This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

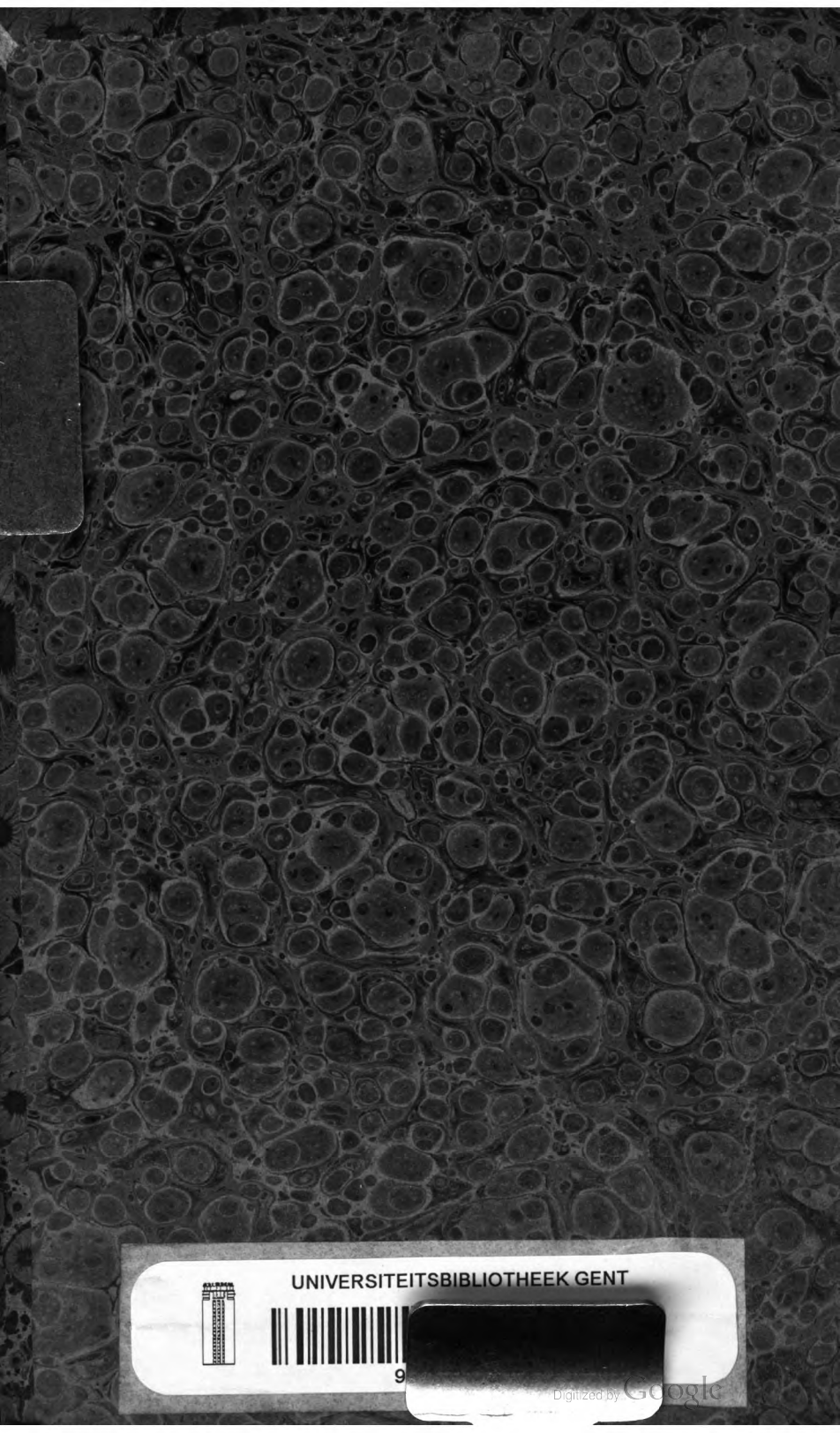
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`


UNIVERSITEITSBIBLIOTHEEK GENT

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Real-Index

zu Dr. Dinglers

polytechnischem Journal.

Von Band I bis LXXVIII.

Von

Dr. Michael Stecker,

k. k. Universitäts-Professor und Secretär der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien.

Stuttgart und Tübingen.

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.

1843.

Digitized by Google

Digitized by Google

Real-Index

zu

Dinglers polytechnischem Journal.

Erste Abtheilung.

Von Band I bis XVIII.

Digitized by Google

Digitized by Google

A.

Abdampfen, Erklärung des dem Johann Barry ertheilten Patentes auf einen verbesserten Apparat zur Destillation, Abdampfung und Austrocknung, auch zur Farbenbereitung und Zucker-Raffinerie. V. 156.

— Verbesserter Apparat zur Abdampfung von Flüssigkeiten. Von Cleland. XII. 41.

— Verbesserungen an Destillir-, Siede- und Abdampfungs-Apparaten. Von Perrier. XII. 310.

— Apparat zur Anwendung des Dampfes beim Sieden und Verdichten aller Arten von Auflösungen, vorzüglich zur Krystallisation des Kochsalzes, zum Schmelzen und Reinigen des Talges und Oeles, zum Zuckersieden, Destilliren und anderen ähnlichen Zwecken. Von Smith. XIII. 169.

— Verbesserte Methode, mittelst Dampfes Flüssigkeiten zu erhitzen, zu sieden und abzudampfen. Von Perkins. XIII. 300.

— Abdampfungs-Apparat. XIII. 316.

— S. a. „Heitzen, Kessel."

Abdrucken. Ueber eine tragbare Presse zum Copiren der Briefe, zu Pflanzen-Abdrücken, zur Stein- und Buchdruckerei. Von Gill. VIII. 242.

— Wie man Abdrücke von Gemmen, Siegeln, Medaillen in leicht schmelzbaren Metall-Compositionen nehmen kann. VIII. 255.

— Verfahren Kupferstiche auf lakirtes Blech abzudrucken, sowie Zierathen von Gold darauf anzubringen. Von Girard. XVIII. 452.

— S. a. „Oblat."

Abfall. Ueber die Abfälle bei der Bereitung des Pöckelfleisches in Irland. XI. 254.

— S. a. „Flachsbereitung, Gärtnerei, Span."

Abfeuern. Verbesserte Methode, das Abfeuern der Feuergewehre oder Artillerie-Stücke zu erleichtern und zu sichern. II. 143.

— Apparat zum Abfeuern der Kanonen nach Forchyt's Plan, und Nachricht über einige merkwürdige damit angestellte Versuche. Von Deuchar. VI. 28.

Abfeuern. Ueber die Bereitung des Knall-Queckfilbers und über das Abfeuern der Schießgewehre. XII. 462.

— Ueber Wright's Knall-Queckfilber zum Abfeuern der Schlagstinten. XII. 462.

— S. a. „Gewehrfabrication, Knallpulver, Knall-Queckfilber, Knallsäuren, Knallfilber."

Abgießen. Ueber Gyps-Abgüsse in Modeln aus Horn. XVII. 243.

— Abgüsse von Blättern und Laubwerk nach der Natur zu architektonischem Gebrauche. XIV. 128.

— Bemerkungen über Gypsmodel. XVIII. 14.

— S. a. „Architektur."

Abhaaren. Maschine zum Abnehmen der Haare von Fellen. VII. 114.

— Gewisse Verbesserungen an Maschinen zum Abnehmen oder Scheren der Wolle und Haare von Fellen, auch zum Scheren der Wollen-, Seiden- und anderen Zeuge und Plüschen von Sammtgeweben. Von Bainbridge. XV. 43.

Abhaspeln. Gewisse Verbesserungen an Maschinen zum Weben und Abhaspeln. Von Wilson. XV. 402.

— S. a. „Abwinden."

Abkühlen. Erklärung des dem Robert Salomon und W. Warrel ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen und Vorrichtungen zum Abkühlen, Verdichten und Durchlüften der Würzen, Abkochungen und aller anderer Flüssigkeiten oder festen Körper. II. 136.

— Kühl-Apparat. Von Bundy. XIII. 274.

— S. a. „Bierbrauerei."

Abfengen. S. a. „Spitzenfabrication."

Abtritt. Ueber bequeme und schickliche Anordnung des Innern der Wohngebäude durch vortheilhafte Benützung und Eintheilung des Raumes, und durch die zweckmäßigste Situation der Vorkamine und Abtritte; zuletzt auch einige Worte über Feuersicherheit der Gebäude in Beziehung auf Kamine und Kochheerde; und über Abtritte insbesondere. Von Voit. II. 306.

Digitized by Google

Abtritt. Ueber tragbare geruchlose Abtritte. Von Mathieu. XIII. 40.
— Ueber allgemein anwendbare Bereitung der Ammoniumsalze (Reinigung der Abtritte). Von Jöronel. XIV. 356.
— Bericht über die feststehenden und tragbaren Nachtstühle der HH. Tiremarche und Morand. XV. 436.
— Verbesserung an Abtritten oder an den mit selben verbundenen Vorrichtungen. Von Jordan. XVIII. 234.
— S. a. „Ventilation."
Abwinden. Maschine zum Baumwolle-Winden. XII. 70.
— S. a. „Seide."
Abziehen (schärfen). Ueber Abziehen der Barbiermesser und anderer feiner schneidender Instrumente. VIII. 256.
— Messer abzuziehen. XVI. 282.
— S. a. „Barbieren, Schleifen."
— **(der Flüssigkeiten).** Vorrichtung zum schnelleren und wohlfeileren Abziehen des Weines, Bieres und anderer Flüssigkeiten. Von Masterman. XVIII. 167.
— S. a. „Pippe, Umfüllen."
Achat. S. „Agath."
Achse. S. „Wagenbau."
Ackerbau. Fortschritte desselben in Italien im Jahre 1819. I. 477.
— S. a. „Feldbau."
Adipocire (Leichenfett). S. „Malien. (VI. 319.)
Anstrich. S. „Bauwesen."
Aether. Analyse desselben. XI. 128.
Aetzen. Ueber Stahl-Aetzung und erhabene Arbeit auf Stahl. IX. 107.
— Ueber eine verbesserte Methode die Spitzen an Aetznadeln und Griffel zu bilden und zu schärfen. Von Turrel. X. 283.
— Ueber Bereitung der Flußspathsäure und Anwendung derselben zum Aetzen des Glases. Von Silliman. XVIII. 241.
— Neue Methode in Stahl zu ätzen. XV. 351.
— Ueber ein neues Aetzmittel zum Aetzen der Stahlplatten. Von Turrel. XVI. 53.
— Fernere Nachrichten über das neue Aetzmittel für Stahlplatten, von Hrn. Turreis Erfindung und über Turners Mezzotinto-Stahlstecherei. XVII. 331.
Agath. Ueber das Färben der Agathe. IV. 383.
— Verschönerungen der Agathe. XVI. 263.
Aggregations-Zustand. Wirkungen eines sehr starken Druckes auf gewisse Körper, und neues gekohlstofftes Wasserstoffgas. XII. 46.
S. a. „Krystallisation."
Akustik. Ueber die neuesten Bemühungen in Frankreich den Bau der Violinen zu verbessern, und über einige außerordentliche akustische Erscheinungen, welche sich während des Verlaufes dieser Versuche darboten. V. 21.
— Ueber die Sirene des Hrn. Cagniard de la Tour. VII. 377.
— Ueber die Schnelligkeit, mit welcher der Schall in der Luft sich verbreitet. IX. 400.
— S. a. „Bauwesen."
Alaun. Färbung der Alaun-Krystalle. XI. 385.
— Wirkung des Alauns auf blaue vegetabilische Farben. XVII. 256.
— S. a. „Verfälschung."
Alkali. Auszug aus dem Berichte der HH. Thenard und Berthollet über eine Abhandlung des Hrn. Chevreul, die Theorie der Alkalien betreffend. VI. 319.
— S. a. „Schwefel-Wasserstoff-Säure, Alkanet."
Alkanet. Als Prüfungsmittel auf Säuren und Alkalien statt Lackmus oder Curcuma. Von Hare. XI. 252.
Alkohol. Weingeist aus den Beeren des Spargels und aus Johannis- oder Stachelbeeren. X. 255.
— Ueber die End-Analysen vegetabilischer und thierischer Substanzen. Von Ure. XI. 128.
— Wie man die alkoholischen Produkte aus verschiedenen Früchten einander ähnlich machen kann. Von Cadet de Vaux. XVI. 59.
— Vorrichtung zur Verdichtung der Alkoholdämpfe, welche als geistige Flüssigkeiten, wie Wein, Branntwein, Bier, Cyder u. dgl. während der Gährung aufsteigen. Von Deutbrouey. XVI. 427.
— Rectification des Alkohols ohne Wärme. Nach Pajot-Desjarms. XVIII. 265.
— S. a. „Beleuchten, Firniß, Lakiren."
Alkoholimeter. Leslie's Hygrometer, als Prüfungsmittel des Alkoholgehaltes in geistigen Flüssigkeiten. III. 252.
— Das Thermometer als Alkoholimeter angewendet. IX. 479.
Amalgam. S. „Spiegelfabrication."
Ambos. Verbesserter Ambos. Von King. V. 282.
Ambra. Ueber die End-Analysen vegetabilischer und thierischer Substanzen. XI. 128.

Digitized by Google

Ameise. S. „Schutzmittel.“
Amethist. S. „Steine, künstliche.“
Ammonium. Ueber die Fabrication des reinen Ammoniums in Frankreich, und über dessen verschiedene Verwendung. XI. 319.
— Ueber die Gegenwart des Ammoniums in Eisenoxyden, welche sich im Innern der bewohnten Häuser bilden. XII. 376.
— Ueber allgemein anwendbare Bereitung der Ammonium-Salze. XIV. 356.
— Analyse des Stickstoff-Protoxydes, der Salpetersäure und des Ammoniums. XV. 378.
— Apparat zur Bereitung des basisch kohlensauren Ammoniums. XVI. 87.
— Ammonium Bildung durch Zink und Kali. XVIII. 125.
Amylon. S. „Stärke.“
Analysiren. Ueber die Anwendung kleiner Capellen vor dem Löthrohre, und einige neue Hülfsmittel zu mineralogischen Analysen. Von le Baillif. XIII. 28.
— Ueber die Endanalyse vegetabilischer und thierischer Stoffe. Von Ure. XI. 128. XIII. 500. XIV. 98.
Ananas. S. „Obstcultur.“
Anemone. S. „Blumencultur.“
Anfragen und Beantwortungen. Beantwortung der Anfrage über die Quercitronrinde. V. 128.
— S. a. Färberei.
Anker. S. „Schiffbau.“
Anstreichen. S. „Farbenbereitung, Firniß.“
Antimonium. Ueber ein Antimonium-Erz in dem Bezirke von Montlucon, in welchem weder Eisen noch Arsenik vorkömmt. VI. 433.
Anzeiger polytechnischer. Anzeigen über Literatur. II. 495; IV. 127; VI. 467, 223; VII. 255; X. 256; XIII. 411; XVI. 271, 399.
— Anzeigen über Verkäufe. IV. 127. VI. 467.
Apfel. S. „Obstcultur.“
Apograph. S. „Copiren.“
Appretiren. S. „Zurichten.“
Aprikose. S. „Obstcultur.“
Aquamarin. S. „Stein.“
Arakatscha (Arracacha)-Wurzel. Nachricht hierüber. III. 375. XII. 467.
Arbeitshäuser. Ueber die Benützung der Kräfte der Gefangenen in Strafanstalten und Zuchthäusern. XII. 116.
— Ueber Beschäftigung in Straf-Arbeitshäusern und Einführung des Hanfbaues in Irland. XVII. 489.
— S. a. „Tretmühle.“
Architektur. Gothische Schnörkeln aus Gußeisen. XVI. 262.
Architektur. Methode Vasen, Urnen, Becken und andere Zierrathen, die man bisher aus Stein und Marmor arbeitete, aus einer Verbindung von Artikeln zu verfertigen, die ehevor niemals zu diesem Zwecke gebraucht wurden. Von Bayshan. XVI. 305.
— Verzierungen und Schnitzwerke aus gegossenem Holze. XVI. 396.
— S. a. „Abgießen.“
Argentan. S. „Pakfong.“
Arsenal. Auszug einer Notiz des Hrn. Poncelet über die Werkstätte des Arsenals des Ingenieur-Corps zu Metz. XV. 9.
Arsenik. Thomson über Arsenik I. 253.
— Ueber Prüfungsmittel auf Arsenik. Von Silliman. VIII. 383.
— Neues Entdeckungsmittel des Arseniks. IX. 266.
— Hrn. Smithson's Mittel, sehr geringe Quantitäten von Arsenik und Quecksilber zu entdecken. IX. 266.
— Ueber die Methoden, die verschiedenen Mittel zur Entdeckung des Arseniks anzuwenden. Von Phillips. XIII. 493.
— Ueber Entdeckung des Arseniks in geringster Menge. XIV. 132.
— Ueber Entdeckung des Arseniks in sehr kleinen Quantitäten. XV. 378.
— S. a. „Färberei.“
Arsenik-Seife. Ersatzmittel für Arsenikseife zur Aufbewahrung der Thierfelle. V. 124.
Artillerie. Ueber chemische Artillerie. VI. 1.
— Ueber den Ballistischen Pendel. Von Kaudler. X. 292.
— Beschreibung einer Laffete aus geschlagenem Eisen zum Dienste auf Schiffen. Von Pering. XII. 392.
— Verbesserte Methode Bomben und anderes Wurfgeschütz zu werfen. Von Perkins. XVIII. 313.
— Bericht über die Fortschritte in den gräflich Einsiedel'schen Eisenwerken, Bauchhammer und Gröditz, in Beziehung auf die daselbst im Jahre 1825 verfertigten eisernen Geschütze. Von Rouvroy. XVIII. 314.
— S. a. „Abfeuern, Bronze, Schiffbau.“
Arundo arenaria. S. „Bodencultur.“
Arznei-Wissenschaft. Leichte Methode, die gegenwärtig besonders von nordischen Aerzten in Lungensuchten vorgeschlagenen Thee-Räucherungen anzuwenden. Von Juch. II. 376.
— Ersatzmittel für Chinarinde. III. 374.

Digitized by Google

Arznei-Wissenschaft. Heilmittel gegen Hydrophobie. III. 375.
— Mittel gegen den Rausch. IV. 253.
— Weizenkleber als Mittel gegen Sublimat-Vergiftung. XI. 254.
— Dacheur's Saugapparat zur Rettung Ertrunkener. XIV. 497.
— S. a. „Bett, Chirurgie, Pharmacie, Räucherung, Vergiftung, Wagenbau."
Asche. S. „Dünger."
Asclepias. Ueber Asclepias Syriaca. X. 252. XI. 259.
Asphalt. S. „Erdharz."
Astronomie. Ueber ein Chronometer, welches zugleich Sternzeit und mittlere Zeit weiset. Von Burckhard. VIII. 384.
— Verbesserung und Zusätze an dem astronomischen Instrumente, Quadrant genannt. Von Rorby. X. 131.
— Ein astronomisches Instrument, oder eine Taschenuhr, womit man nicht blos die Tags-, sondern auch die Sternzeit, und die Bewegung der Kutschen, Pferde und anderer Thiere mit der größten Genauigkeit angeben kann. Von Fatton. X. 449.
— Astronomisches Instrument, oder Taschenuhr zur Bestimmung der Stunden am Tage, der fortschreitenden Bewegung der Himmelskörper, wie der Kutschen, Pferde und anderer Thiere. Von Fatton XVIII. 131.
— S. a. „Instrumente, Optik."
Aufbewahren. Ueber Aufbewahrung thierischer Körper in einer Auflösung von Kochsalz. Von Cooke. II. 474.
— Johannisbeeren frisch zu erhalten. III. 375.
— Erklärung des dem A. Morison ertheilten Patentes auf gewisse Verfahrungsarten und Bereitungen, wodurch thierische und vegetabilische Nahrungsmittel eine lange Zeit über erhalten werden können. IV. 65.
— Mittel Eier aufzubewahren. IV. 125.
— Ersatzmittel für Arsenik-Seife zur Aufbewahrung der Thierfelle. V. 124.
— Wie in den königlichen sächsischen Magazinen das Mehl aufbewahrt wird. V. 126.
— Würdigung sämmtlicher bis jetzt bekannt gewordener Methoden, das Getreide mehrere Jahre hindurch ohne Nachtheil für dasselbe aufzubewahren. V. 223. 334.
— Erhaltung von Wollenstoffen. VII. 109.
— Ueber den Chargui (Tscharki) der Peruaner. Von Proust. VII. 217.
— Erhaltung der Nahrungsmittel. VII. 241.
Aufbewahren. Austrocknung des Fleisches. VII. 247.
— Wurzers Bemerkungen über Morisons Patent zur Erhaltung thierischer und vegetabilischer Nahrungsmittel. VII. 380.
— Amerikanischer Eiskeller. IX. 138.
— Zucker, ein vortreffliches Mittel, Fleisch und Fische lange Zeit über frisch zu erhalten. IX. 495.
— Ueber Aufbewahrung des Fleisches in brenzliger Holzsäure; und über Zucker-Raffinerien in Egypten. IX. 495.
— Ueber die Silos oder Erdgruben zur Aufbewahrung des Getreides. IX. 329. X. 123.
— Ueber Aufbewahrung der Speisen nach Appert's Methode. X. 123.
— Ueber die Anwendung stark riechender Dinge gegen den Schimmel. XI. 123.
— Terneaur's gelungener Versuch mit Getreidegruben. XI. 127.
— Korn- und Speise-Vorräthe vor Mäusen zu bewahren. XI. 127.
— Verbesserte Methode, dem frühen Verderben des Holzes, der Metalle und des Canefasses zu steuern, insoferne diese Körper dem Moder, der Fäulniß, dem Roste, den Würmern und Insecten ausgesetzt sind. Von Orford. XI. 244.
— Wie man Bücher vor dem Bücherwurm sichern kann. XI. 245.
— Vorschlag um Holzkohlen mit minderem Verluste aufzubewahren. XII. 118.
— Ueber Aufbewahrung der Turnips-Wurzeln, so daß man Vieh damit noch im Februar, März und April füttern kann. Von Cowly und Staines. XII. 237.
— Ueber die Korngruben oder sogenannten Silos. XIII. 255.
— Ueber die Aufbewahrung der Eier. XIV. 362.
— Uebersicht über Versuche, welche auf Vorschlag des Herrn Grafen Dejiar zur vollkommenen Erhaltung des Getreides und Mehles angestellt wurden. XV. 79.
— Beschreibung einer Methode, den Blumenkohl und andere zarte Pflanzen den Winter über zu erhalten. Von Drummond. XV. 117.
— Wie Möhren (gelbe Rüben) den Winter über gut aufzubewahren sind. XV. 255.
— Methode Oelfarben aufzubewahren. Von Harris. XV. 326.
— Weise die Farbe aus dem blauen Kohle aufzubewahren. XV. 377.
— Ueber Aufbewahrung der Erdäpfel. XVI. 135.

Digitized by Google

Aufbewahren. Ueber Erdäpfelmehl und dessen Aufbewahrung. XVI. 264.
— S. a „Arsenik-Seife, Fäulniß, Schutzmittel, Literatur I. 512."
Auffrischen. Ueber die Auffrischung der Aufschriften auf Münzen und Medaillen dürch ungleichförmige Oxydation. XV. 354.
Augenschirm. S. „Optik."
Aurum millium. Nachrichten von einem neuen Metalle, Aurum millium genannt, entdeckt von N. Mill. II. 117.
Ausbrüten. S. „Viehzucht."
Auspressen. S „Pressen."
Ausstellung. Auszug aus dem Berichte der Central-Jury über die im Jahre 1819 im Louvre ausgestellten Erzeugnisse des französischen Kunstfleißes.
— Industrie-Ausstellung in Augsburg. III. 252.
— Zweiter Auszug aus dem Berichte der Central-Jury. IV. 345.
— Kunst-Ausstellungen, Preis-Vertheilungen und neue Preis-Aufgaben der Société d'Encouragement. X. 241.
Ausstellung. Ueber die Ausstellung der belgischen und holländischen Manufacturen in Harlem; über die letzte Ausstellung der Producte der französischen Industrie im Louvre; und über die Dampfmaschinen-Fabriken in England. XVIII. 467.
— S. a. „Gewerbswesen, Preise."
Auster. Verbesserte Methode die Austern zu öffnen. XVII. 131.
Austrocknen. S. „Entwässern, Trocknen."
Auswanderung. Ueber das Verbot der Ausfuhr gewisser Maschinen aus England, und der Auswanderung englischer Künstler in das Ausland. XIV. 262.
— Strenge Maßregeln der französischen Regierung gegen das Auswandern der französischen Seidenarbeiter. XV. 490.
Auswinden. Beschreibung und Abbildung einer Auswind-Maschine. Von Dingler. III. 10.
Axt. S. „Werkzeug."

B.

Bäckerei. Beschreibung eines tragbaren Ofens zum Brodbacken. Von Story. VIII. 291.
— S. a. „Brod."
Backofen. „S. Bäckerei."
Bad. Verbesserung an Dampfbädern, wodurch die Hitze besser regulirt wird, und die Bäder leichter tragbar werden. Von Gauntlett. X. 447.
— Verbesserung an Dampfbädern, um dieselben leichter tragbar und bequemer als die gegenwärtigen zu machen. Von Jekyll. XII. 36.
— Verbesserung an Regenbädern. Von Feetham. XII. 39.
— Vorrichtung zur ununterbrochenen Erzeugung von heißem Wasser für größere und kleinere Badeanstalten. XVI. 291.
Badeschwamm. Ueber das künstliche Bleichen des Badeschwammes. Von Vogel. XIII. 202.
Bagger-Maschine. Beschreibung einer von Menschenhänden getriebenen Maschine, den Grund der Flüsse zu reinigen. Von Macard. XV. 144.
Bahren. Ueber Rindvieh-Bahren und Pferde-Krippen, vorzüglich über solche, die aus Thon oder aus Lehm geformt, und gebrannt werden. Eine Aufforderung an Töpfer, Ziegelbrenner und Steingutfabricanten. VII. 61.
Bayern. S. „Gewerbswesen."
Balsam. Krystallisation des Balsams von Copaiva. III. 376.
— Prüfungsmittel der Aechtheit des Copaiva-Balsams. XVIII. 485.
Bandana. Ueber Monteith's Bandana-Fabrication. XIII. 407.
Bandfabrication. S. „Seidenbandfabrication, Weberei."
Banknote. Congreve's neue Banknoten zur Verhütung der Verfälschung derselben. VII. 495.
— Ueber Congreve's Banknoten. IX. 134.
— S. a. „Buchdruckerei, Papierfabrication."
Barbieren. Ueber das Streichen der Barbier-Messer mit krystallisirtem Eisenoxyde oder Eisenglanze. Von Merimée. VII. 330.
— Verbesserte Barbiermesser und Streichriemen. XI. 248.
— Ueber Pradier's Barbiermesser und Bijouterie-Fabrik. XIII. 276.
— Neu erfundener Barbier-Apparat. Von Ryalls. XVI. 493.
— Composition zum Schärfen der Barbiermesser. XVIII. 484.
Barometer. Wright's Barometer. XIV. 379.
— Neumans Reise-Barometer. XVI. 267.

Digitized by Google

Barometer. S. a. „Meßkunst."
Bathometer. Bathometer, ein neues Instrument zur Bestimmung der Tiefe der See. I. 182.
Baryt. Mittel um Strontian von Baryt zu unterscheiden. IX. 265.
— S. a. „Natron."
Baumcultur. Ueber das Beschneiden und die Behandlung freistehender Bäume beim Versetzen. Von Knight. IV. 308.
— Ueber eine verbesserte Methode, Bäume durch Ableger u. dgl. fortzupflanzen. Von Taylor. VIII. 106.
— Ueber eine Verbesserung beim Pfropfen. VIII. 388.
— Ueber die Verheerungen des Blattwicklers. X. 127.
— Ueber eine Abart der Ulmus suberosa und eine vortheilhafte Methode zarte Baumreiser zu pfropfen. Von Knight. XIII. 259.
— Ueber eine neue Methode, Stachelbeersträuche an Geländern zu ziehen. Von Jevres. XIII. 261.
— Ueber Befestigung des Pfropfreises auf dem Stamme. XIII. 409.
— Ueber Weiden-Pflanzungen. XIII. 409.
— Was aus Stachelbeer-Sträuchen für Bäume werden können. XV. 377.
— S. a. „Obstcultur, Pflanzencultur, Schutzmittel, Waldcultur."
Baumwolle. Ueber den Baumwolle-Consumo in England und Frankreich. Von Andelle. VII. 252.
— Ueber die End-Analysen vegetabilischer und thierischer Substanzen. XI. 128. XIV. 98.
— Ueber die Cultur der Baumwolle zu Dacca und die Behandlung der Dacca-Musselin in Bengalen. XVII. 257.
— „S. a. „Entzündung."
Bauwesen. Einige Worte über Bedeckung der Gebäude und über Dächer von Messing-Blech. Von Voit. I. 92.
— Ueber Dachstühle. Von Smarth. III. 390.
— Ueber eiserne Wasserleitungsröhren, eiserne Dachziegel ꝛc. III. 450.
— Beschreibung einer Maschine zur Ersparung der bei Thurmdach-Bauten üblichen Gerüste. Von Heintl. IV. 129. Zusatz von Hävel. IV. 135.
— Bemerkung über die bequeme und schickliche Anordnung des Innern der Wohngebäude. Von Voit. IV. 230.
— Verbesserte Methode Hausdächer zu bauen. Von Heldsworth. VI. 185.
— Ueber die atmosphärische Luft als Mittel zum Leben, nebst der Untersuchung verschiedener Ursachen ihrer Verunreinigung, wodurch Häuser, Dörfer, Städte und ganze Gegenden ungesund werden, und über einige Mittel zu ihrer Verbesserung, welche vorzüglich Baumeister anwenden können und sollen. VIII. 197.
Bauwesen. Ueber Dachstühle von Gußeisen, insonderheit über ihre Anwendung auf Schauspielhäuser. Von Voit X. 257.
— Ueber hohle Gartenmauern. X. 376.
— Methode die Stärke des Bauholzes zu vermehren. Von Gladistone. X. 455.
— Verbesserung an den Balken zu Dächern und anderen Zwecken. Von Tomlinson. X. 457.
— Verbesserung an Dächern von Gußeisen. Von Hickham. XI. 116.
— Neue Methode zum Gusse oder zur Verfertigung der Grundlagen von Pfeilern, Wänden, Decken, Bogen, Säulen, Pilastern und andern Verzierungen, unmittelbar an Ort und Stelle zu vertheilen. XI. 118.
— Ueber die bessere Leitung des Tones von der Bühne in das Parterre und in die Logen der Schauspielhäuser. XI. 243.
— Theaterbau. XI. 243.
— Transparente Zifferblätter für Thurmuhren. XI. 256.
— Pisée-Bau im nördlichen Frankreich. XIV. 367.
— Ueber die Mörtel-Anstriche in Lothringen. XIV. 232.
— Berard's Verfahren, die Bausteine, welche durch den Frost leiden (Wassersteine) alsogleich zu erkennen. XIV. 367.
— Verbesserung im Baue der Brücken, und ähnlicher Gebäude. Von Dowell Marow. XV. 347.
— Neue Composition zur Bedeckung der Häuser und anderer Gebäude. Von Pew. XV. 349.
— Ueber die Unzulänglichkeit eiserner Stangen als Gebälke an Gebäuden. XVI. 137.
— Vey's Maschine zum Aufrichten und Niederlassen von Leitern, Gerüsten, Bäumen ꝛc. XVI. 205.
— Composition für Bildhauer und Baumeister. XVI. 396.
— Bericht über das Abtragen der Reste der Mauern, die nach dem letzten großen Brande zu Edingburgh noch übrig blieben. XVII. 133.
— Bänderwerk aus Eisen zur Befestigung und Wiederaufrichtung beschädigter und gesenkter Dachsparren und Tragbalken. Von Finger. XVIII. 160.
— Kirchen aus Gußeisen. XVIII. 484.
— Renovirung der Gebäude aus Backsteinen. XVIII. 484.

Digitized by Google

Bauwesen. Frohe Aussicht für den edleren Geschmack in der Baukunst und in Möbeln. XVIII. 485.
— S. a. „Abtritt, Architektur, Brückenbau, Cohäsion, Eisen, Eisenkitt, Fenster, Holz, Kalkmergel, Kamin, Marmor, Moder, Mörtel, Ofenbau, Rauch, Rauchfang, Schutzmittel, Straßenbau, Thüre, Treibhaus, Ventilation, Wasserbau."
Begraben. Art, die Leichname in den Särgen zu befestigen. Von Hughes. XIII. 341.
Beizen. S. „Druckerei. Färberei."
Bekanntmachen. Maschine um allen Notizen, Proclamationen, u. s. w. die möglich größte Publicität bei Tag und Nacht zu ertheilen, wodurch künftig die Entstellung der Häuser und Wände durch Anheftung von Ankündigungen u. s. w. vermieden werden kann. XVII. 443.
— Beschreibung eines Mechanismus zur Verkündigung des Steigens und Fallens des Curses auf der Börse, und auch zu andern ähnlichen Zwecken. Von Pinard. XVII. 446.
Beleuchten. Ueber das richtige Zutheilen des Oel-, Naphtha- oder Gasbedarfes für die Straßen-Beleuchtungs-Lampen nach der wechselnden Länge der Nächte im Jahre. III. 348.
— Vergleichung der Gasbeleuchtungs-Kosten des Krankenhaus St. Louis zu Paris im Jahre 1821 mit den Kosten der ehemaligen Beleuchtung mit Oel. VII. 501.
— Ueber die Endanalysen vegetabilischer und thierischer Substanzen. XI. 128.
— Ueber Licht-Ersparung beim Kupferstiche. Von Turrel. XI. 165.
— Tabelle über Kerzen-Licht. XII. 383.
— Beschreibung eines verbesserten Alkohol-Löthrohres — ferner über die Mittel, die Flamme des Alkohols zur Beleuchtung hinreichend zu machen. Von Hare. XII. 455.
— Ueber das Putzen der Lichter. XVIII. 396.
— S. a. „Gasbeleuchtung, Lampe, Laterne, Leuchter, Leuchtthurm, Oel."
Bengalen. S. „Baumwolle."
Benzoe-Blumen. Ueber Bereitung der Benzoe-Blumen. Von Farinos. XVII. 356.
— **Säure.** Ueber die End-Analysen vegetabilischer und thierischer Substanzen. XI. 128.
Bergbau. Beobachtungen über die Ventilation der Bergwerke. Von Sweeny. IV. 107.
Bergbau. Ueber Bergbau auf Steinkohlen, und Ventilation der Steinkohlen-Gruben. XI. 389.
— Neue Art Stollen zu graben, um mittelst eines solchen einen Fahrweg unter der Themse anlegen zu können. Von Brunel. XIV. 317.
— Ausbeute der englischen Kupferbergwerke in den letzten sechs Monaten des Jahres 1824. XVII. 256.
— Lappländisches Eisenbergwerk zu Gellivorm. XVII. 478.
— S. a. „Hebe-Apparat."
Bergblau. S. „Ultramarin, Malerei."
Berggrün. S. „Ultramarin, Malerei."
Berlinerblau. Wirkung des Berlinerblau auf Stärkmehl, mit einer Anmerkung von Dr. Buchner. I. 110.
— S. a. „Färberei."
Bernstein. S. Copal.
Beschneiden. Beschreibung einiger Verb. an den Maschinen, mit welchen man gewöhnlich Papier und Bücher beschneidet. Von Cowper. VII. 417.
Bespannen. Beschreibung eines Federkreuzes für Pferde. Von Goodwin. VII. 457.
Bett. Bett für Kranke. Von Rawlins. XV. 56.
Beuchen. S. „Bleichen."
Bewässern. Ueber eine nützliche Vorrichtung bei Stellschützen an Bächen und Entwässerungsgräben, und über sogenannte Schlammfänge. I. 161.
Bewegen. Erklärung des dem W. Moult ertheilten Patentes auf gewisse Verbess. seines früheren Patentes. dd. 23 Mai 1814 auf eine verbesserte Methode Maschinen zu treiben. III. 282.
— Dr. Cartwright's Pedo-Motive-Maschine. IV. 125.
— Beschreibung einer gewissen Maschine, oder eines gewissen Apparates, welcher durch Dampf, Wasser oder Gas in Bewegung gesetzt wird. Von Moored. VII. 409.
— Ueber eine Maschine zum Treiben der Ankerwinde und Pumpen auf Schiffen, auch zu verschiedenen andern nützlichen Zwecken. Von Brazill. VIII. 289.
— Eine Maschine, um andere Maschinen zu treiben, welche mittelst Dampfes oder Wassers, oder einer andern Flüssigkeit ohne Cylinder, Stämpel, Flugrad und mit geringerem Verlust an Kraft als bei irgend einer

Digitized by Google

der jetzt gebräuchlichen D. M. in Bewegung gesetzt wird. Von Masterman. IX. 1.

Bewegen. Ueber gewisse Verbesserungen bei Erzeugung von Rad-Bewegungen. — Ein Tret-Wagen, Centrifugal-Pumpe. — Ein sich drehendes Dampfrad. — Ein Rad-Schlittschuh. IX. 25.

— Eine Maschine, die vom Wasser getrieben wird, und Mühlen oder andere Maschinen, auch Pumpen treiben kann. XI. 191.

— Erfindung einer neuen Trieb-Maschine. Von Harper und Baylis. XIII. 448.

— Verbesserung in Mittheilung der Kraft an Maschinen, entweder durch Wasser, Weingeist, Quecksilber, Oel oder andere Flüssigkeiten, welche Verbesserungen auch zu anderen Zwecken dienlich sind. Von Dickson. XV. 260.

— Maschine zur Erzeugung eines leeren Raumes, wodurch eine Kraft hervorgebracht wird, mit welcher Wasser in die Höhe gehoben und Maschinen in Bewegung gesetzt werden können. Von Brown. XVI. 179.

— S. a. „Hebe-Apparat, Kraft-Erzeugung, Schifffahrt. Treiben."

Bibergeil. Ueber die Endanalyse vegetabilischer und thierischer Substanzen. XI. 128.

Bibliothek. S. „Aufbewahren, Schutzmittel."

Bienenzucht. Ueber die Bienenzucht. Von Espinasse. II. 169. Nachricht über eine neue Methode Bienenstöcke zu reinigen. Von Jameson. III. 462.

— Methode hölzerne Bienenstöcke so zu erbauen, daß sie der strengsten Winterkälte zu widerstehen vermögen. V. 93.

— Neue Art von Bienenstöcken. XII. 381.

— Verwandlung der Larven der Arbeitsbienen in Weisel. XIII. 533.

Bierbrauerei. Ueber das Bräuwesen in Augsburg in Beziehung auf die vortheilhafteste Einrichtung eines Bräuhauses, und besonders über die Umwandlung eines schon bestehenden Gebäudes zu einer Bräuerei, Branntweinbrennerei und Essigsiederei. Von Voit. III. 129.

— Vorlesungen über Bierbrauerei. VI. 128.

— Ueber Ersparung des Holzes bei dem Bierbrauen durch Anwendung der Thermolampe. VII. 381.

— Neue Erfindung von Völker. XI. 380.

Bierbrauerei. Einige Bemerkungen über Bierbrauerei. XIII. 132.

— Anti-Evaporations-Abkühler zur Erleichterung und Regulirung des Abkühlens der Würze in allen Jahreszeiten, bei jedem Grade der Siedhitze und der zur Gährung nöthigen Wärme. Von Burdy. XVI. 432.

— Vorrichtung zum Klären des Bieres während der Gährung. XVI. 434.

— Barclay's Bräuerei in London. XVII. 129.

— S. a. „Abkühlen, Darren, Heizen, Hopfen, Ofenbau, Verfälschung."

Bijouterie. Ueber Barton's Methode, den Metall-Bijouterien, und vorzüglich jenen aus Stahl, das Farbenspiel des Prisma zu geben. XI. 247.

— Ueber H. Bradier's Barbiermesser und Bijouterie-Fabrik. XIII. 276.

— Veredlung falscher Bijouterien. XV. 251.

Bildhauerkunst. Untersuchung über Anwendung des hydraulischen Mörtels statt Gypses zum Modelliren. Von Vicat. XV. 186.

— Composition für Bildhauer und Baumeister. XVI. 396.

— S. a. „Architektur, Bronze, Bronziren."

Binderei. S. „Abziehen, Faß, Pippe, Säuen, Umfüllen."

Bindfaden. S. „Seilerei."

Biographie. Biographische Notizen über Rennie. VI. 345.

Birkenwein. Verfertigung des Birkenweins in Liefland und Esthland. Von Petri. VII. 484.

Birne. S. „Obstcultur."

Bister. S. „Farbenbereitung."

Bistouri. S. „Chirurgie."

Bittererde. Auflösbarkeit der Bittererde im Wasser. VII. 382.

— Dr. Wollaston's Mittel, Bittererde zu erkennen. IX. 265.

Blankscheit. S. „Chirurgie."

Blasebalg. S. „Gebläse."

Blaserohr. Ueber das Gas-Blaserohr. Von Leron. I. 108.

Blattlaus. S. „Schutzmittel."

Blattwickler. S. „Baumcultur."

Blausäure. Bildung von Blausäure durch Glühung kohlenstoffiger Substanzen mit salpetersaurer Schwererde. XII. 377.

Blech. S. „Eisenblech."

Bleichen. Beschreibung und Abbildung eines sehr einfachen Apparats zum Beuchen der Kattune und Leinwand mit beträchtlichem Gewinne an Zeit, Brennmaterial und Lauge. Von Dingler. III. 1.

Digitized by Google

Bleichen. Beschreibung und Abbildung einer neuen sehr zweckmäßigen Auspreß-Maschine für Kattundruckereien und Bleichereien. Von Dingler. III. 6.
— Verfahrungsart, baumwollene Gewebe, Kattune, Mousseline, Piquet, Rips, Kappen, Mützen, Strümpfe, Garne ꝛc. mittelst des saponificirten kaustischen Kali zu allen Jahreszeiten, ohne Auslegen auf dem Bleichplan schnell und schön weiß zu bleichen. Von Kurrer. III. 198.
— Ueber das Bleichen vegetabilischer Stoffe mittelst der liquiden oxydirten Salzsäure (Chlorine). Von Kurrer; nebst Beschreibung eines hiezu erforderlichen Apparates zur Entwicklung der Chlorine. Von Dingler. III. 394.
— Ueber das Bleichen der vegetabilischen und animalischen Substanzen. Von Kurrer. VIII. 51. 155. 314. 488. IX. 111. X. 191.
— Ueber Zusammensetzung und Bereitung des Kalk-Chlorides, oder oxygenirt salzsauren Kalkes (des sogenannten Bleichpulvers) und über das Atomgewicht des Braunsteins. Von Ure. VIII. 451.
— Ankündigung einer Entdeckung, wodurch alle Pott- und Perl-Asche beim Bleichen entbehrlich gemacht wird. Von Govin Inglis. XI. 254.
— Wie man erkennt, ob Leinwand mit Kalk gebleicht ist. XII. 382.
— Ueber das künstliche Bleichen des Bade-Schwammes. Von Vogel. XIII. 202.
— Verbesserte Methode bei dem Bleichen der Leinwand, der Baumwollen-Zeuge, des Garnes und des Tuches. Von Miles, Turner und L. Angell. XIV. 433.
— S. a. „Stärke. Zucker-Erzeugung."
Blei. Schmelzpunkt des Wismuths, Zinns und Bleies. II. 118.
— Ueber die Benützung des schwefelsauren Bleies in den Künsten. Von Berthier. IX. 233.
— Bemerkungen über Berthier's Aufsatz, die Benützung der schwefelsauren Bleies betreffend. Von Payen. IX. 454.
— S. a. „Färberei, Legiren, Vergiftung, Verzinnen."
Bleiasche. Neues einfaches Verfahren die Bleiasche zu reduciren, für Bleigießer, Bleiweiß-Fabriken, Schrot-Fabriken u. s. w. XVI. 490.
Bleistift. Eine Methode, harte und weiche Bleistifte für Zeichner zu verfertigen. Von Varley. VIII. 254.
— Ueber Bereitung von Sammt-Papier und metallischen Bleistiften. Von Gill. VIII. 367.
Bleistift. Neue Bleistift-Bereitung. IX. 133.
— Ueber Bleistifte. XIV. 127.
Bleiweiß. Beschreibung der Verbesserungen, welche Wagner in der Kunst, Bleiweiß und Grünspan zu bereiten, vorgenommen. VII. 474.
— Ueber die Bereitung des Bleiweißes, Kremser Bleiweißes oder Weißbleies und vorzüglich des berühmten französischen Bleiweißes. XIV. 320.
— S. a. „Bleiasche."
Bleizucker. Ueber die Bereitung des essigsauren Bleies, oder des Bleizuckers in Frankreich. X. 479.
Blitzableiter. Kettentaue als gute Blitzableiter. VI. 502.
— Ravy's tragbare Wetterableiter in Spazierstöcken. IX. 133.
— Ueber Wetterableiter und ihren wohlthätigen Einfluß auf den Ackerbau. X. 372.
— Ueber Hare's Wetterableiter auf Schiffen. XI. 258.
— Unterricht über die Blitzableiter, abgefaßt in Auftrag des Ministerium des Innern in Frankreich, von einer Commission der Academie royale. XVI. 145.
Blumen-Cultur. Ueber die Behandlung der neapolitanischen Veilchen, so daß sie den ganzen Winter über blühen. Von Aldacker. VI. 111.
— Ein verbessertes Verfahren, Nelken und dergleichen Ableger zu machen. VIII. 388.
— Ueber das Pfropfen der gefüllten Georginen oder Dahlien auf die Knollen der einfachen. Von Blacke. IX. 137.
— Hodges, über blaue Hortensien und über die Cultur der Hortensien überhaupt. IX. 255.
— Ueber die Cultur der afrikanischen Gladiolen und anderer Cap-Zwiebel-Gewächse in offenen Gartenbetten. Von Herbert. X. 252.
— Ueber Cultur der Ranunkeln und Anemonen. Von Williamson. X. 338.
— Ueber die Cultur der Hiacynthen. Von Herbert. X. 343.
— Nachblühen der Narcissen im Herbste. XI. 125.
— Ueber Cultur der Mesembryanthemen. XIV. 137.
— S. a. „Gärtnerei."
Blumenkohl. S. „Aufbewahren, Gemüsebau."
Blumenmacherei. Ueber künstliche Blumen aus Fischbein, und Hüte aus Weiden, aus der Fabrik des Hrn. Achil de Bernadiere. XII. 233.
Bockfäure. S. „Seife." (XI. 429).

Digitized by Google

Bodenbeschaffenheit. Ueber die Bestandtheile des Bodens, und die Einwirkung der Erdarten auf die Vegetation. Von Hayward. I. 200.
Boden-Cultur. Arundo arenaria gegen Flugsand. XVII. 132.
— S. a. „Austrocknen."
Bogspriet. S. „Schiffbau."
Bohne. S. „Gemüsebau."
Bohren. Ueber Bohr-Maschinen. IX. 58.
— Ueber Bohr-Instrumente. Von Gill. IX. 301. X. 36.
— Ueber Bohr-Instrumente. Perkins' verbesserter Zimmermanns-Bohrer. XI. 164.
— Stellbare Kreisbohrer, mittelst welcher man kreisförmige Löcher von verschiedener Weite durch Bretter bohren kann, ohne das ausgebohrte Stück Holz zu verderben oder mehr Mühe anzuwenden, als nöthig ist. Von Stone. XIV. 25.
— Glas- und Porzellan-Bohrer. Von Gill. XV. 149.
— Dr. Church's Bohrer. XVI. 398.
— Ueber einen italienischen Bohrer für hartes und weiches Holz und Elfenbein. Von Reveley. XVII. 99.
— Ueber einen englischen Holzbohrer. Von Gill. XVII. 101.
Bolus-erde. S. „Krapp."
Bombe. S. „Artillerie."
Borax. Ueber die chemischen Bestandtheile der verschiedenen Arten des orientalischen Borax. XII. 465.
— S. a. „Löthen."
Börse. S. „Bekanntmachen."
Brand. S. „Schutzmittel."
Branntweinbrennerei. Ueber das Bräuwesen in Augsburg, und besonders über die Umwandlung eines schon bestehenden Gebäudes zu einer Bräuerei, Branntweinbrennerei, oder Essigsiederei. Von Voit. III. 129.
— Einige Worte über verbesserte Apparate und Geräthe zur Branntwein-Fabrication. Mit Rücksicht auf die Besteuerung derselben in einigen Ländern des nördlichen Deutschlands. III. 436.
— Beschreibung eines verbesserten Branntwein-Destillir-Apparates. Von Babo. VII. 419.
— Ueber Kornbranntwein-Brennerei und über das zur Gährung tauglichste Wasser. Von Dubrunfaut. VII. 426.
— Neue Erfindung des Hrn. Prof. Völker. XI. 380.
— Verbesserte Erdäpfelbranntwein-Bereitung. Von Siemens. XIV. 381.
Branntweinbrennerei. Branntwein aus Erdäpfeln in Schweden seit mehr dann 50 Jahren bekannt. XVI. 135.
— Ueber Erdäpfel- und Kornbranntwein und Liqueur-Fabrication. XVIII. 486.
— S. a. „Abkühlen, Abziehen, Brennerei, Destilliren, Erdbirne."
Brauerei. S. „Bierbrauerei."
Bräunen. S. „Brüniren."
Braunstein. Ueber Zusammensetzung und Bereitung des Kalk-Chlorides, und über das Atomgewicht des Braunsteines. Von Ure. VIII. 451.
— Ueber die Braunstein-Oxyde. Von Berthier. IX. 243.
Brechen. S. „Flachs- und Hanfbereitung."
Brennerei. Geschichtliche Darstellung der neuen Brenn-Einrichtungen mit und ohne Zutritt der atmosphärischen Luft. Von Marchaur. II. 377. IV. 385.
Brillantiren. Ueber Bartons Stahl-Brillantirung. X. 116.
— S. a. „Demant-Pulver."
Brille. Hrn. Jacker's durchgeschlagene Brillenfassung. XVII. 126.
Broccoli. S. „Gemüsebau."
Bronze. Ueber Statuen und Bildnisse aus Erz (Bronze) und über Kanonen, Glocken ꝛc. XII. 104. 188. XIII. 45.
— Antike Bronze. XIII. 274.
— Analyse einer alten Bronze. XVI. 262.
Bronziren. Ueber Bronzir-Pulver. Von Gill. IX. 471.
— Ueber Bronziren der Gyps-Abgüsse, Bildhauer-Arbeit aus Holz ꝛc. XI. 248.
— Verfahren mehrere Farben in der Oel-Malerei eben so dauerhaft zu machen, als in der Email-Malerei, künstliche Edelsteine, und wohlfeile und unschädliche Glasuren für Töpfer-Geschirre und Fayence darzustellen, und der neuesten Methode Eisen zu bronziren. Von de la Boulaye Marillac. XVI. 74.
Brod. Ueber Brod-Verfälschung. Von Accum. IV. 241.
— Maschine zum Brod gehen machen. IX. 494.
— Zeug zum Brodbacken in England. XI. 381.
— Hefen zum Brodbacken. XVI. 264.
— S. a. „Backofen."
Bruchband. S. „Chirurgie."
Brückenbau. Ueber die Ausdehnung und Zusammenziehung eiserner Brücken beim Witterungswechsel, nebst

Digitized by Google

einem Vorschlage, diesem Uebel zu begegnen. II. 116.
Brückenbau. Für Wasser- und Brückenbau-Meister. VIII. 259.
— Hängebrücken. IX. 139.
— Beschreibung hängender Brücken. Von Stevenson. X. 264. 397.
— Oekonomische Hängebrücke. XI. 257.
— Fahrstraße unter der Themse. XII. 253.
— Ueber Draht- und Kettenbrücken. XIII. 275.
— Bemerkungen über das Hängen der Hängebrücken, nebst einer verbesserten Methode in Bildung der Hängeketten oder Tragstangen. Von Seaward. XIII. 417.
— Ueber den Plan einer neuen eisernen Hängebrücke über die Themse und über die Stärke des brittischen Bolzen- und Stangen-Eisens. XIV. 263.
— Verbesserung im Baue der Brücken und ähnlicher Gebäude. Von Dowell Moron. XV. 347.
— Ueber eine periodische Bewegung an der Brücke zu Souillac. XV. 375.
— Ueber Hängebrücken. XVI. 137.
— Eine Bemerkung über Hängebrücken. XVI. 138.
— Kettenbrücke in Rußland. XVI. 394.
— Seilbrücken in Indien. XVI. 394.
— Ueber schiefstehende Brücken und Gewölbe sowohl von Backsteinen als Quadern oder Werkstücken, und Anweisung zur Vorzeichnung der Bögen und Lehren (Chablonen), um die Werkstücke darnach bearbeiten zu können; dann über das Einschalen und Wölben selbst. Von Voit. XVII. 29.
— Delessert's Hängebrücke aus Eisen-Draht. XVII. 138.
— Des Herzogs de la Rochefoucault Bericht über die von ihm erbaute Draht-Kettenbrücke zu Liancourt. XVII. 144.
— Ueber die Tragbarkeit der Union-Kettenbrücke. Von Späth. XVII. 146.
— Brücke, unter der Themse durch. XVIII. 267.
— Vallences unterirdische Straßen. XVIII. 267.
— Trevithik's Plan eine Brücke, oder vielmehr einen Stollen unter der Themse durchzuführen. XVIII. 394.
— Hängende Brücke zu Menai. XVIII. 394.
— Hängende Brücke aus Rohr in Indien XVIII. 394.
Brüniren. Ueber das Glänzen oder Bräunen (Brüniren) der Flintenläufe. Von Gill. IX. 347.
— Kupfer-Medaillen und kupferne Gefäße ꝛc. zu glänzen oder zu bräunen. Von Gill. IX. 470.
Brüniren. Ueber das Glätten oder Glänzen oder Brüniren. XII. 428.
— Ueber das Brüniren der Flintenläufe. XVIII. 120.
Brunnen-Kresse. S. „Gemüsebau."
Brunnenmacherei. Artesische Brunnen. VII. 245.
— Anleitung Quellen aufzuspüren. VII. 254.
— Bericht des Hrn. Baillet über gebohrte Brunnen, und über die Sucher des Hrn. Beurrier. VIII. 400.
— Wasserbohren. XI. 251.
— Ueber Erdbohrer bei der Brunnen-Gräberei. XII. 315.
— Ueber Brunnenbohren. XII. 381.
— Ueber Reinigung des Wassers, Brunnengraben und den Einfluß des Bleies auf Wasser. XVI. 65.
— Erdbohrer von Michalett's. XVI. 206.
— Verbesserung an den Vorrichtungen und Werkzeugen zum Erdbohren, um dadurch Wasser zu erhalten. Von Good. XVI. 207.
— S. „Bohren."
Buch. S. „Aufbewahren."
Buchbinderei. S. „Beschneiden; Pappe."
Buchdruckerei. Erklärung des dem A. Applegath ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen in der Kunst, Stereotyp- oder andere Drucker-Platten zu verfertigen, auch in der Verfertigung Bank- oder Wechsler-Noten-Drucke, oder überhaupt zu jedem Drucke, wo Erschwerung der Nachahmung gewünscht wird. V. 176.
— Methode der HH. Martin und Grafton, zur Erzeugung einer schönen leichten Schwärze von ausgezeichneter Schönheit, welche sie zum Unterschiede von den übrigen Schwärzen Geist-Schwärze nennen, nebst einem neuen Apparate zur Erzeugung derselben. IX. 202.
— Verbesserte Buchdruckerei. IX. 270.
— Ueber Stereotypen. IX. 270.
— Ueber Verbesserungen im Drucken. Von Gill. IX. 476.
— Schneller Druck. IX. 496.
— Methode Stereotyp-Platten oder Formen zu gießen. Von Firmin Didot. X. 118.
— Neue Drucker-Presse des Dr. Church. XII. 121.
— Verbesserung an Drucker-Pressen. Von Hope. XII. 321.
— Verbesserter Buchdrucker-Apparat, mittelst welchem die Schrift gegossen und durch Mechanik gesetzt wird. Von Church. XIII. 17.

Digitized by Google

Buchdruckerei. Harhaw's Methode die Lettern zum Platten-(Stereotypen-) Drucke zu gießen. XIII. 406.
— W. Church's verbesserter Buchdrucker-Apparat. XIII. 441.
— Holländische elastische Composition zu Drucker-Walzen, die jetzt häufig statt der Bälle gebraucht werden. XV. 210.
Buchdruckerei. S. a. „Pressen."
Bücherwurm. S. „Schutzmittel."
Butter. Ueber das Einsalzen der Butter in Irland. XI. 385.
Butterfaß. Beschreibung eines verbesserten Butterfasses. Von Roberts. IV. 434.
Butter-Säure. S. „Seife."

C.

Cacao. Gaslicht aus Cacao-Bohnen-Oel. XI. 125.
Cadmium. Cadmium. II. 490.
Camera lucida. Camera lucida verbessert von Amici. XI. 387.
Camera obscura. Beschreibung einer neuen Camera obscura mit einem Menick-Prisma. Von Chevalier. XIV. 304.
Canal. Eisenbahnen und Canäle. XVI. 393.
— Ueber Straßen, Canäle und Eisenbahnen. XVII. 118.
— Ueber Canäle in Frankreich XVIII. 478.
— S. a. „Wasserbaukunst."
Canal-Kohle. Ueber die End-Analysen vegetabilischer und thierischer Substanzen. XI. 128. XIV. 98.
Candelaber. S. „Möbel-Fabrication."
Canefaß. S. „Aufbewahren."
Cantharide, Cantharidin. Cantharidin von der Erdäpfel-Fliege. IV. 253.
— Ueber die End-Analysen vegetabilischer und thierischer Substanzen. XI. 128.
Carmin. Grothuß's Bereitung einer rothen Farbe, die den Carmin an Feuer übertrifft. IV. 382.
— Ueber verschiedene Bereitungs-Arten des Carmines. XIII. 353.
— Bourgei's Carmin aus Krapp. XVIII. 398.
Carthamin. Ueber die Darstellung des Carthamin; Verhalten desselben gegen chemische Agentien und Anwendung in den technischen Gewerben. Von Kurrer. III. 303.
— S. a. „Färberei."
Cärulin. Dessen Bestandtheile. XIII. 95.
Caschmir-Ziege. Die französische Caschmir-Ziegen-Heerde. IV. 503.
Castor. Erläuterung der Bedeutung des Wortes Castor. III. 377.
Ceder. Die Devadara-Ceder, und die Dammara. XVIII. 487.
Cement. Warnung bei dem Gebrauche des Patent-Eisen-Cements. VII. 500.
Cement-Kupfer. Ueber Kupfer-Vitriol und Gewinnung des Cement-Kupfers. IX. 399.
Champignon. S. „Gemüsebau."
Chargui. S. „Aufbewahren."
Chemie. Kaiser Napoleons Urtheil über den Einfluß der Chemie auf Gewerbe und Handel. X. 510.
— Ueber verschiedene chemische Apparate zum Verschlingen und Verdichten gasförmiger und anderer flüchtiger Stoffe. XI. 44.
— Chemischer Gueridan zum bequemeren Aufstellen der Gläschen mit den Reagentien, der kleinen Kolben ꝛc. XIII. 519.
— Für Techniker die zugleich Chemiker sind. XIV. 132.
— Beschreibung einer wohlfeilen, einfachen und genauen Methode, mit kleinen Quantitäten von Gas mittelst gekrümmter Röhren Versuche anzustellen. Von Kerr. XIV. 195.
— Apparat des Hrn. Payen, um gasartige Producte einzeln zu erhalten. XIV. 285.
— Ueber Zersetzung der schwefelsauren Metallverbindungen mittelst Wasserstoffgas. XIV. 380.
— Leichte Methode, Wasser mit Eisen zu schwängern. XIV. 380.
— Ueber einen verbesserten Ofen und chemischen Apparat. Von Tigere. XV. 158.
— Ueber einen chemischen Gueridon. Von Varley. XV. 158.
— Beiträge zur Kenntniß chemischer Körper. XVI. 398.
— Beschreibung sehr einfacher und wohlfeiler Apparate zu chemischen Versuchen und Anleitung zur Verfertigung zweckmäßiger Filtrir-Körbe. XVII. 81.
— S. a. „Analysiren, Compression, Instrument, Krystallisation, Reagens, Retorte."
China. Ersatzmittel für China-Rinde. III. 374.

Digitized by Google

Chirurgie. Erklärung des dem W. Schand ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen in dem Baue künstlicher Beine und Füße von Leder und Holz, welche mittelst eines Hebels und einer Spiralfeder wirken. IV. 274.
— Blankscheit bei verunstaltetem Wuchse oder Schwäche in der Rückenwirbel-Säule. Von Denny Gardner. X. 291.
— Neues Bruchband für Darmbrüche aller Art. Von Griffith. XI. 176.
— Millikin's verbessertes Bistouri. XI. 406.
— Gewisse Verbesserungen an Bruchbändern. Von Gavan. XIV. 415.
— S. a. „Arznei-Wissenschaft, Bett."
Chlorine. Ueber das Bleichen vegetabilischer Stoffe mittelst der liquiden oxydirten Salzsäure (Chlorine). Von Kurrer, nebst Beschreibung eines hierzu erforderlichen Apparates zur Entwicklung der Chlorine. Von Dingler. III. 394.
— Ueber Entfärbung gefärbter Stoffe durch Chlorin. XIV. 133.
Chlorin-Aether. S. „Chlorine."
Chlorin-Hydrat. Chlorin-Hydrat. XII. 124.
Chlorin-Kalk. Ueber die Darstellung und Anwendnng des oxydirt salzsauren oder Chlorin-Kalkes. Von Dingler. III. 408.
— Ueber schwefelsauren Indigo als Prüfungsmittel zur Bestimmung der Stärke der Auflösungen des oxydirt-salzsauren- oder Chlorin-Kalkes. IV. 477.
— Ueber Zusammensetzung und Bereitung des Kalk-Chlorides, oder oxygenirt salzsauren Kalkes (des sogenannten Bleich-Pulvers). Von Ure. VIII. 451.
— Unterricht über die Prüfung des Kalk-Chlorides (oxydirt salzsauren Kalkes). Von Gay-Lussac. XIV. 422.
Chlorin-Naphtha. S. „Chlorine."
Chlorometer. Dessen Beschreibung. XIV. 428.
Chocolade. Beschreibung einer Chocolade-Mühle. Von Lasteyrie. III. 175.
Chrom. Ueber die Anwendung des chromsauren Bleies auf Seide, Baumwolle, Leinwand und Kattun. Von Lassaigne. III. 354.
Chromgrün. Neue Methode das Chromgrün auf eine vortheilhafte Art zu bereiten. Von Vogel. III. 357.
— S. a. „Farbenbereitung."
Chrom-Oxyd. Bereitung des Chromoxydes. VI. 444.
Chromsäure. Einfache Darstellung der Chromsäure. Von Herrmbstädt. II. 485.
— Chromsaures Eisen in Schottland. V. 126.
— Ueber die Anwendung des chromsauren Bleies zum Färben. Von Berthier. V. 217.
— Ueber ein fälschlich als chromsaures Kali verkauftes Salz. Von Boutron-Chalard. XI. 119.
Chromstahl. Chromstahl. VI. 350.
Chronometer. S. „Uhrmacherkunst."
Cichorie. S. „Viehzucht."
Cider. Ueber die Bereitung des Ciders. Von Venables. II. 50.
— Beantwortung der Anfragen des Hrn. Venables hinsichtlich der Bereitung des Ciders. Mit Anmerkung von Buchner. II. 54.
Cisterne. Beschreibung einer verbesserten Abzugsröhre bei Cisternen. V. 423.
— S. a. „Klappe."
Citronensäure. Ueber die End-Analyse vegetabilischer und thierischer Substanzen. Von Ure. XI. 128. XIV. 98.
— Ueber Citronensäure-Fabrication und deren verschiedene Verwendung in Gewerben, Fabriken u. s. w. XV. 162.
Clinometer. Beschreibung eines neuen Clinometers. Von Pratt. V. 8.
— Meyle's verbessertes Clinometer. XIV. 417.
Cochenille. Cochenille-Surrogat aus Brasilien. VI. 444.
— Ueber die Endanalyse vegetabilischer und thierischer Substanzen. XI. 128. XIV. 98.
— Ueber die schwarze und graue oder gefleckte Cochenille, nebst dem Verfahren der schwarzen Cochenille den Silberglanz zu geben. Von Boutron-Chalard. XIII. 350.
— Surrogat für Cochenille. XVI. 139.
— S. „Färberei. Saffian."
Cohäsion. Wärme vermindert die Cohäsionskraft des Eisens. XIII. 276.
— Ueber die Kraft, mit welcher Nägel im Holze festhalten. XIV. 236.
— Bemerkungen über die Stärke verschiedener Materialien, nebst einem Berichte über verschiedene Versuche zur Bestimmung der Querstärke des Holzes und Eisens. Von Buchanan. XVIII. 26.
— S. a. „Dehnbarkeitsmesser. Eisen."
Compaß. S. „Magnetnadel."
Compensation. S. „Uhrmacherkunst."
Composition. S. „Legiren."
Compression. Wirkung eines sehr starken Druckes auf gewisse Körper,

Digitized by Google

und neues gekohlstofftes Wasserstoffgas. XII. 252.
— Ueber die Wirkungen, welche durch gleichzeitige Anwendung der Wärme und des Druckes bei gewissen Flüssigkeiten entstehen. XI. 252.
Confect. S. „Verfälschung."
Copal. Ueber die Endanalyse vegetabilischer und thierischer Substanzen. Von Ure. XI. 128. XIV. 98.
Copiren. Ueber eine tragbare Presse zum Copiren der Briefe, zu Pflanzen-Abdrücken, zur Stein- und Buchdruckerei. Von Gill. VIII. 242.
— Obrion's Polygraph. IX. 263.
— Smith's Apograph oder Copirmaschine für Maler und Zeichner. X. 515.
Copiren. Beschreibung des durch Althanns erdachten großen Copir-Pultes zum schnellen Copiren verschiedener Zeichnungen, welches besonders für Bauriße und Karten, durch viele Erfahrungen sehr zweckmäßig und bequem gefunden worden ist. XIV. 386.
— Beschreibung von Althanns kleinem transportablem Copirpult zum schnellen Copiren von Zeichnungen, welches sich in einen kleinen Raum zusammenlegen läßt, also auch auf Reisen brauchbar und oft sehr nützlich ist. XIV. 392. 400.
Cuiraß. Ueber Cuirasse-Schmieden. XVII. 126.
Cylinder. S. „Röhren."

D.

Dach. S. „Bauwesen."
Damasciren. Historische Notiz über die Stahl-Legirungen und die Damascirung. Von Hachette. V. 435.
— Ueber Damascener Klingen. Auszug aus Erivelli's Werk. VI. 193.
— Noch etwas über Damascener Klingen und Stahlverbesserungen. VI. 349.
— Untersuchung über die Zeichnungen oder über das Wasser des damascirten Stahles. VIII. 504.
— Bericht des Hrn. Hericart de Thury über die von Henry vorgelegten damascirten Stahlsorten. X. 85.
— Beschreibung eines Verfahrens, wodurch man eine Art Gußstahl erhält, welche den damascirten orientalischen Klingen ähnlich ist. Von Breant. XII. 407.
Dammara. Die Devadara-Ceder und die Dammara. XVIII. 457.
Damm. S. „Wasserbaukunst."
Dampf. Ueber den Dampf und den Bodensatz der Siedekessel in D. M. VI. 350.
— Ueber die Dichtheit der Dämpfe. X. 119.
— Ueber die Temperatur des Dampfes bei hohem Drucke. XII. 379.
— Vergleichung der Wirkung des Schießpulvers und des Dampfes. XVI. 261.
— Ueber Ausdehnung des Dampfes. XVI. 398.
— Parallele zwischen der Kraft des Wassers und des Dampfes, als Triebkraft. XVIII. 118.
Dampf-Anwendung. Erklärung des dem J. Gundy, Ed. Neave, und Jos. Neave, auf Anwendung verschiedener Gasarten und Dämpfe zu gewissen nützlichen Zwecken ertheilten Patentes. III. 15.
Dampf-Anwendung. Gasbeleuchtung durch Pechöl erzeugt, Heizung durch erwärmte Luft, und Dampf-Anwendung zu verschiedenen Zwecken in Stockholm. XI. 126.
Dampfmaschine. Beschreibung der durch Humphrey Edward nach Frankreich gebrachten Dampfmaschine mit hoher Preßkraft. I. 129.
— Nachricht über die von Morey erfundene, sich umwälzende Dampfmaschine. Von Sullivan. II. 129.
— Erklärung des dem Thomas Jones und Carl Plimley auf eine Verbesserung an den Wind- und Dampfmaschinen ertheilten Patentes. III. 260.
— Baaders neue Dampf- und Dreschmaschine. IV. 255.
— Ueber den Bau der Dampfmaschine der HH. Lejeune und Billard. V. 1.
— Neueste englische Dampfmaschine. V. 255.
— Erfinder der Dampfmaschine. V. 381.
— Ueber die größte bisher vorhandene D. M. V. 382.
— Bericht des Hrn. Ballet in Bezug auf Valicourt's Denkschrift über D. M. und besonders über D. M. mit hoher Pressung. VI. 137.
— Ueber den Dampf und den Bodensatz der Siedekessel in D. M. VI. 350.
— Beschreibung gewisser Verbesserungen im Vorwärtstreiben, und im Baue von Maschinen und Siedekesseln, welche zum Vorwärtstreiben und zu anderen Zwecken dienlich sind. Von Barton. VII. 384.
— Beschreibung der verbesserten Kolben. Von Barton. VII. 311.

Digitized by Google

Dampfmaschine. Wader's neuerfundene D. M. VII. 375.
— Beschreibung einer gewissen Maschine oder eines gewissen Apparates, welcher durch Dampf, Wasser oder Gas in Bewegung gesetzt werden kann. Von Moored. VII. 409.
— Beschreibung gewisser Verbesserungen an D. M. und Siedekesseln. Von Haliburton. VII. 451.
— Einige leicht schmelzbare Metall-Compositionen, und beste Anwendungs-Methode derselben. VIII. 254.
— Nachricht über einen Weiser an D. M. VIII. 293.
— Ein sich drehendes Dampfrad. IX. 25.
— Ueber Verbesserungen an dem Maschinenwerke zur Ersparung des Brenn-Materials an D. M. Von Pennek. IX. 38.
— Ueber eine abwechselnde D. M. Von Minus-Ward. IX. 287.
— Verbesserung im Baue von Kesseln, wodurch bedeutende Ersparung am Brennmateriale und schnelle Verzehrung des Rauches erzielt wird. Von Brown. IX. 317.
— Verbesserungen im Baue der Oefen und Feuerheerde, zum Heizen, Sieden und Abrauchen des Wassers und anderer Flüssigkeiten, nebst anderen an D. M. und zu anderen Zwecken brauchbaren Verbesserungen, wodurch eine große Ersparung an Feuer-Material, und eine mehr vollkommene Verzehrung des Rauches als bisher, erzeugt wird. Von Johnson. IX. 404.
— Ueber D. M. IX. 496.
— Erdäpfel, ein Mittel die Inkrustirungen in Kesseln zu verhüten. Von Payen. X. 254.
— Ueber den Widerstand des Gußeisens in Anwendung auf Röhren und Dampfkessel. X. 371.
— Feuer-Maschinen. X. 379.
— Ueber eine Weise die hin- und hergleitenden Theile an Morrey's D. M. zu schmieren, und über einen verbesserten Dampfkessel. X. 379.
— Neue Methode Brenn-Material bei D. M. und Oefen überhaupt zu ersparen und den Rauch zu verbrennen. Von Parker. X. 411.
— Neueste Verbesserung an D. M. X. 512.
— Neue Verbesserung an D. M. Von Brunel. XI. 70.
— Gewisse Verbesserungen am Roste der Feuerheerde und in der Weise Kohlen auf denselben zu bringen. Von Brunton. XI. 264.
Dampfmaschine. 25 p. C. Ersparung an Feuer-Material bei D. M. XI. 255.
— Gewisse Verbesserungen an D. M. und an den Oefen der D. M., wodurch Ersparung an Feuer-Material erzielt, und die Verbrennung des Rauches vollkommen erreicht wird. Von Brunton. XI. 267.
— Verbesserungen an der neuen Methode, D. M. zu bauen. Von Congreve. XI. 277.
— Neil Arnot's Verbesserung bei Erzeugung und Anwendung der Hitze an Oefen, Dampf- und Luft-Maschinen, und Destillir-, Abrauchungs- und Brau-Apparaten. XI. 281.
— Ueber eine Vorrichtung, welche von sich selbst die Kessel der D. M. mit Wasser versieht, und wodurch Ersparung des Feuer-Materials erzielt wird. Von Hall. XI. 393.
— Bericht der HH. Laplace, Prony, Ampere, Girard und Dupin über die Vortheile, Unbequemlichkeiten und Gefahren der D. M. mit einfachem, mittlerem und hohem Drucke. XI. 466.
— Beschreibung der neuen D. M. Perkins, und Anwendung dieser seiner Erfindung auf Maschinen nach der alten Bauart. XII. 1.
— Verbesserungen im Vorwärtstreiben und in den hiezu und zu anderen Zwecken bestimmten Kesseln und Maschinen. Von Barton. XII. 27.
— Erklärung des dem Jac. Perkins auf gewisse Verbesserungen an D. M. ertheilten Patents. XII. 129.
— Noch eine Notiz über Perkins D. M. XII. 133.
— Neue Methode den Stempel einer D. M. zu leiten. Von Saulnier. XII. 155.
— Ueber einen Rauch verzehrenden Ofen mit drehbarem Roste bei einer D. M. an den Bädern des Quai de Gevres. XII. 163.
— Aler. Clork's Verbesserung an Kesseln und Verdichtern der D. M. XII. 300.
— Gewisse Verbesserung an sich umdrehenden D. M. Von Bainbridge und Thayer. XII. 307.
— Neues Gas für D. M. XII. 379.
— Beschreibung der Columbian-Dampfmaschine mit hohem Drucke. Von Evans. XIII. 159.
— Gewisse Verbesserungen an D. M. Von Eggell's. XIII. 162.
— Verschiedene Verbesserungen im Baue und in der Anwendung der D. M. Von Barton. XIII. 163.
— Perkins Siede-Apparat und D. M. XIII. 272.

Digitized by Google

Dampfmaschine. Neue D. M. von Montgery. XIII. 274.
— Königliche französische Verordnung über D. M. XIII. 274.
— Perkins Verbesserung an den D. M. XIII. 302.
— Gewisse Verbesserungen an D. M. Von Stephenson. XIII. 307.
— Ueber einen D. M. Regulator. Von Preuß. XIII. 309.
— Gewisse Verbesserungen bei Erzeugung von Hitze durch Anwendung wohlbekannter Grundsätze, deren man sich aber bisher bei dem Baue der Oefen der D. M. und der Windöfen überhaupt noch nicht bediente, und wodurch eine bedeutende Ersparung von Brenn-Material erhalten, und der Rauch vollkommen verbrannt wird. Von Holdsworthy-Palmer. XIII. 312.
— Verbesserung in der Art Flüssigkeiten in Kesseln zu hitzen, und dadurch die Erzeugung von Dampf zu beschleunigen und zu vermehren. Von Ormrod. XIII. 314.
— Ueber die Vortheile der Anwendung von Barton's metalleuen Stempeln, und Metall-Substituten für die luftdichten Schließbüchsen. XIII. 317.
— Perkins D. M. XIII. 531.
— Verbesserung an solchen D. M., welche außerhalb ihres Cylinders verdichten, womit die Luftpumpe überflüssig gemacht wird. Von Bower u. Bland. XIV. 11.
— Verbesserte Kugel-Klappe oder Erfindung einer Vorrichtung, um den Zufluß des Wassers in Dampfkesseln und anderen Kesseln, welche Flüssigkeiten enthalten, zu reguliren. Von Jeaks. XIV. 157.
— Perkins D. M. XIV. 263.
— Perkins Maschine. XIV. 496.
— Beschreibung einer sich umdrehenden Maschine zur Mittheilung einer Radbewegung durch Dampf oder andere gasförmige Flüssigkeiten. Von Peel. XV. 3.
— Vergleichung der D. M. mit Menschenhänden. XV. 248.
— Supplementar-Bericht über die Sicherheits-Maaßregeln bei dem Gebrauche der D. M. XV. 362.
— Einige Worte über Perkins D. M. Von Uthe. XV. 448.
— Browne's sich drehende D. M. XVI. 18.
— Verbesserung an D. M. Von Wigston. XVI. 20.
— Neue Methode einen Cokes-Ofen unter, oder an einem Dampf- oder anderen Kessel so zu bauen, und zu stellen, daß die von der Cokes-Bereitung oder bei irgend einer anderen Heizung in diesem Ofen aufsteigende Hize zur Heizung des Dampf- oder anderen Kessels, statt der gewöhnlichen besondern Heizung dienen, und ohne allen Nachtheil wieder ausgeschlossen werden kann. Von Jongh. XVI. 23.
Dampfmaschine. Verbesserung im Baue der Oefen für Dampfkessel und andere Gefäße, wodurch Brenn-Material erspart und der Rauch verzehrt wird. Von Perkins und Martineau. XVI. 26.
— Surry's Dampf-Erzeugungs-Apparat. XVI. 138.
— Neue Dampf-Maschine. XVI. 142.
— Berichtigung eines angeblichen Rechnungsfehlers in einem Aufsatze über Perkins D. M. Von Prechtl. XVI. 142.
— Verbesserter Kessel für D. M. und zu anderen Zwecken. Von Furnival. XVI. 193.
— Hawkin's Dampf-Maschine. XVI. 260.
— Perkins D. M. von J. Scott als seine Erfindung in Anspruch genommen. XVI. 260.
— Verbesserung im Baue der Kessel der D. M. und zu anderen Zwecken, bei welchen man den Dampf nöthig hat. Von Fisher und Horton. XVI. 437.
— Neue (amerikanische) D. M. ohne Kessel. XVII. 122.
— Parallele über 7 D. M. von der Kraft von 10 Pferden. XVII. 123.
— Hall's verbesserte D. M. XVII. 152.
— Franklin's selbstthätiger Nachfüller. XVII. 158.
— Ist es gegenwärtig in Deutschland vortheilhaft D. M. statt der Thierkräfte anzuwenden? Von Weinrich. XVIII. 50.
— Beurtheilung des vorstehenden Aufsatzes mit einer Gegenberechnung. Von Baader. XVIII. 54.
— Ueber D. M. in Cornwallis. XVIII. 118.
— Ueber ein neues System im Baue der D. M. XVIII. 269.
— Ueber verbesserte Feuerrost-Stangen. Von Gill. XVIII. 330.
— Neue Dampfkessel. XVIII. 394.
— S. a. „Explosion, Heizen, Kohle, Ofenbau, Statik."
Dampfschifffahrt. Ueber Schifffahrt mittelst D. M. II. 371.
— Beitrag zur Geschichte der Erfindung der Dampfboote, nebst Aufriß eines neu zu erbauenden Dampfbootes, und Bemerkung über die Weise, Dampf-

Digitized by Google

boote auf der Donau und auf den kleineren in dieselbe sich ergießenden floßbaren Strömen: Isar, Lech ꝛc wirklich brauchbar zu machen. III. 37.
Dampfschifffahrt. Dampfboote auf der Seine. VIII. 258.
— Canal-Schifffahrt mit Dampfbooten. IX. 132.
— Dampfboot aus geschlagenem Eisen. IX. 132.
— Bericht der Ausschußcommission des Hauses der Gemeinen über Dampfboote. IX. 139.
— Verbesserungen und Zusätze an Dampfbooten und anderen Fahrzeugen, von welchen einige auch sich auf andere Schiffs- und See-Gegenstände anwenden lassen. Von Gordon. IX. 412.
— Vorschlag, die Dampfboote durch horizontale Bewegung statt durch kreisförmige zu treiben. Von Ritchei. IX. 478.
— Vortheile der Dampfboote für die Schifffahrt auf Flüssen. XI. 387.
— Verbesserungen im Baue der Dampf-Schiffe, und in der Art, dieselben durch Dampf oder auf andere Weise fortzutreiben. Von Gladstone. XI. 398.
— Ueber eine Verbesserung an den Dampf-Paketbooten. Von Thorold. XII. 30.
— Jonathan Hull's erstes Dampfboot. XII. 379.
— Dampfboote in Nordamerika. XII. 379.
— Dampfboote auf Flüssen. XII. 379.
— Thomas und Jonas Bin's D. M. um Schiffe zu treiben. XIII. 133.
— Oliver Evan über Dampfboote und Dampfwagen. XIII. 133.
— Vorrichtung um den Rudern an Dampfschiffen mehr Kraft zu geben, anwendbar an jedem drehenden Triebwerke, durch welches sie gewöhnlich in Bewegung gesetzt werden. Von Haberlay Price. XIV. 13.
— Ueber die Erfindung der Dampfboote. XVII. 503.
— Neue Art Dampfboote in Amerika. XVIII. 393.
— Dampfmaschine zur Rhone-Schifffahrt. XVIII. 478.
— S. a. „Schifffahrt, Schiffbau."
Dampfwagen. Ueber Griffith's Dampf-Fuhrwerke. VIII. 257.
— Nachricht über Hythuysen's Patent. VIII. 257.
— Verbesserung an Dampfwagen zur Versendung aller Arten von Waaren, und auch zum Gebrauche der Reisenden auf gewöhnlichen Straßen, ohne alle Beihülfe von Pferden. Von Griffith. XI. 185.
Dampfwagen. Oliver Evan über Dampfboote und Dampfwagen. XIII. 133.
— Verbesserte Methode Dampfwagen zur Förderung von Waaren und Reisenden auf Chausseen und Landstraßen ohne Eisenbahnen zu fahren. Von James. XVII. 46.
— S. a. „Eisenbahn."
Darm. Därme zuzubereiten. VII. 96.
Darren. S. „Heizen."
Dehnbarkeits-Messer. Ueber einen neuen Schlagblock, Dehnbarkeits-Messer genannt, um mittelst desselben die Dehnbarkeit verschiedner schmelzbarer Metalle, wie Blei, Zinn ꝛc. zu bestimmen. Von Regnier. VII. 437.
Delphin-Säure. S. „Seife."
Demant. Der Demant. IV. 381.
— Schlechte Aussichten für Demanten-Freunde. IX. 134.
— Kohlenstoff schmilzt nicht zu Diamant. XVIII. 483.
Demant-Pulver. Verbesserte Methode Demant-Pulver zu verfertigen, für Siegelstecher, Glasgraveurs, Taschenuhren-Brillantirer ꝛc. XVI. 303.
Destilliren. Barker'sche Vorlesung: Ueber Zusammensetzung und Analyse der brennbaren gasartigen Mischungen, welche durch die zerstörende Destillation der Kohle und des Oeles hervortreten, mit einigen Bemerkungen über ihr respectives Vermögen zu heizen und zu leuchten. Von Barde. III. 327.
— Erklärung des dem Joh. Barry ertheilten Patentes auf einen verbesserten Apparat zur Destillation, Abdampfung und Austrocknung, auch zur Farbenbereitung und zur Zucker-Raffinerie. V. 156.
— Destillir-Apparat mit hohem Drucke. VI. 309.
— Gewisse Verbesserungen an Destillir-, Siede- und Abdampfungs-Apparaten verschiedener Arten von Flüssigkeiten. Von Perrier. XII. 310.
— Beschreibung einer sehr zweckmäßigen Vorrichtung um mit einem Feuer eine ununterbrochene Destillation zu bezwecken. Von Streiff. XII. 385.
— Apparat zur Anwendung des Dampfes beim Sieden und Verdichten aller Arten von Auflösungen, vorzüglich zur Krystallisation des Kochsalzes aus Langen, welche dieses Salz enthalten, auch zum Schmelzen und Reinigen des Talges und Oeles zum Zuckersieden, Destilliren und andern

Digitized by Google

ähnlichen Zwecken. Von Smith. XIII. 169.
Destilliren. Bemerkungen über den Destillations-Apparat von Herpin. XIII. 272.
— Taddei's bleibender Woulfe'scher Apparat. XIV. 279.
— Verbesserung in der Art und Weise zu destilliren. Von Willams. XV. 312.
— Verbessertes Verfahren bei der Destillation. Von Winter. XVI. 436.
— Oersted's Methode die Destillation flüssiger Körper zu erleichtern. XVI. 526.
— Verbesserte Methode, Kaffee und andere vegetabilische Substanzen zu rösten, welche Methode zugleich zum Destilliren und Zersetzen anderer mineralischer, vegetabilischer und animalischer Substanzen anwendbar ist, nebst einem Verfahren diese Methode während der Operation zu prüfen und zu leiten. Von Evans. XVII. 78.
— Recipient zur Destillation der Oele, die leichter sind als Wasser. Von Amblard. XVII. 254.
— Ueber Destillation fetter Körper. XVIII 125.
— S. a. „Abdampfen, Brennen, Brauerei, Branntwein-Brennerei, Chemie, Heizen, Kessel, Retorte."
Deutschland. S. „Dampfmaschine, Gewerbswesen."
Diagometer. Ueber ein elektrisches Diagometer zur Entdeckung der Verfälschung des Olivenöles. Von Rousseau. XIII. 220.
Diebeschrecken. S. „Schutzmittel. Wecker."
Diorama. S. „Malerei."
Dorfgemeinde. S. „Preise."
Doubliren. S. „Zwirnen."
Draisine. Zugabe zu den Draisinen. Von Gomperz. V. 289.
— Zusatz des Uebersetzers. V. 292.
— Neue Draisine mit drei Rädern. X. 121.
Draht. Ueber vergoldeten Silberdraht. XIII. 460.
— Clavier-Draht. XIV. 130.
— S. a. „Eisen."
Draht-Gewebe. Ueber Draht-Gewebe in Frankreich. XIV. 130.
Drahtziehen. Beschreibung gewisser Verbesserungen im Drahtzuge. Von Brokedon. VII. 477.
— Verbesserung beim Eisen- und Stahl-Drahtzuge. XVII. 255.
— Verfertigung italienischer Drahtzieh-Eisen. XVII. 255.
— Abhandlung über die verschiedenen Arten der Numerotirung bei den Spinnereien und Drahtziehereien. Von Hachette. XVIII. 414.
Drechslerkunst. Beschreibung eines Universal-Futters zum Gebrauche der Drechsler. Von Bell. IV. 72.
— Beschreibung des dem Th. Dyson ertheilten Patentes auf Verbesserungen an Hobel-Eisen und Drehe-Meißeln. V. 309.
— Verminderung der Reibungen an Drehe-Bänken, die mit dem Fuße gedreht werden. XIV. 133.
— Rith's Werk über die Drechslerkunst. XVI. 397.
— Mittelpunkt der Umdrehung eines cylindrischen Ringes. XVI. 397.
— Drechslerkunst. XVI. 350.
— Ueber neue Lager in der Drehbank. Von Perkins. XVII. 174.
— Ueber eine concentrische Pfanne an der Drehbank. Von Speer. XVII. 175.
— Noch eine verbesserte Pfanne in der Drehbank, zum Festhalten walzenförmiger Mettallstangen, aus welchen Schrauben ꝛc. gedreht werden sollen. Von Fraser. XVII. 178.
— Kugeln aus Holz zu drehen. Von Coof; nebst Zusätzen über Billard- und Seifen-Kugeln. V. Gill. XVIII. 460.
— Drechseln des härtesten Gußeisens. XVIII. 487.
— S. a. „Maschinenbau."
Dreschen. Baaders neue Dampf- und Dresch-Maschine. IV. 255.
— Nachricht über eine neue Dresch-Maschine zum Dreschen des Getreides, und vorzüglich des Reises. Von Mondellino. XV. 297.
Droschke. S. „Wagenbau."
Druckerei. Ueber eine Verbesserung in der Erzeugung von kupfernen oder anderen metallenen Walzen oder Rollen zum Calico-Drucke. Von Ormrod. I. 35.
— Ueber die Darstellung des neuen Seidendruckes mittelst örtlicher Farben, und ihre Befestigung durch Wasser-Dämpfe. Von Kurrer. I. 39.
— Ueber die Darstellung des Baum-Wollen-Sammt-Druckes mittelst örtlicher Farben und ihre Befestigung durch Wasser-Dämpfe. Von Kurrer. II. 142.
— Beschreibung und Abbildung einer sehr zweckmäßigen Auspreßmaschine für Kattun-Druckereien und Bleichereien. Von Dingler. III. 6.
— Ueber die Anwendung des chromsauren Bleies auf Seiden, Baumwol-

Digitized by Google

lin, Leinwand und Kattun. Von Lassaigne. III. 354.

Druckerei. Schreiben Hausmann's über die Auftragung von Mineralfarben auf Stoffe. IV. 107.

— Beschreibung des dem Josuah Rowe ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen oder Verfahrungsweisen, welche bei dem Drucke der Kattune und anderer Zeuge, und auch zu anderen Zwecken anwendbar sind. V. 81.

— Ueber Beitzen in der Druck- und Färbekunst. Von Kurrer. V. 202.

— Ueber Walzen-Druck-Maschinen und Walzen-Druck in den Kattunfabriken. Von Bernoulli. VI. 167. 175.

— Erklärung dem des M. Bush ertheilten Patentes auf eine gewisse Verbesserung an einer Maschine zum Calico-Drucke (Planschplatt-Maschine) VI. 378.

— Ueber den Niederschlag des essigsauren Bleies und Kupfers auf Wolle, Seide und Baumwolle, mittelst geschwefelten Wasserstoffgases, und über die Anwendung der hydrochlorsauren Thonerde statt des Alauns in Färbereien und Druckereien. Von Bosc. VI. 315.

— Ueber Verbesserungen im Drucke. Von Gill. IX. 376.

— Verbesserungen in der Art verschiedener Farben zu färben und zu drucken, so daß sie auf Baumwolle, Leinen, Seide, Ziegenhaare, sogenannten Worsted, Wollenzeugen, Stroh, Bast und Strohhüte fest und haltbar bleiben. Von Frith. X. 324.

— Vervollkommnung des Calico-Druckes. X. 515.

— Beschreibung der von Durand erfundenen Walzen-Drucker-Pressen. XI. 3.

— Verbesserungen in der Druckkunst, Von Parkin. XI. 172.

— Neue Drucker-Presse. XI. 201.

— Ueber verbesserte Blöcke für Calico-Drucker. Von Marshall. XI. 302.

— Verbesserungen im Drucken. Von Bold. XII. 67.

— Gewisse Verbesserungen an Druck-Maschinen. Von Applegath. XIII. 435.

Druckerei. Verbesserter Druck-Apparat um durch Lettern-, Model- und Kupferdrucker-Desseins, Calicos, Leinwand und Seide zu drucken. Von Church. XIII. 444.

— Irisdruck auf Calicos mittelst Walzendruck. XIII. 531.

— Verbesserte Cylinder zum Kattun- und Calico-Drucke. Von Attwood. XV. 149.

— Holländische elastische Composition zu Drucker-Walzen, die jetzt häufig statt der Bälle gebraucht werden. XV. 210.

— Gewisse Verbesserungen an Maschinen zum Drucke auf Calico und anderer Zeuge, welche entweder ganz oder zum Theil aus Baumwolle, Leinen, Wolle oder Seide bestehen. Von Palmer. XV. 300.

— Gewisse Verbesserungen an Maschinen zum Drucken der Calicos, Leinwand, Seidenzeuge, Wolle, Papiere und anderer, einer Bedruckung fähiger Zeuge. Von Cowper. XVI. 455.

— Bradbury's Verbesserung in der Kattun-Druckerei, und aller Art von Stoff-Druckereien. XVII. 257.

— Verbesserung an Walzen-Druckpressen. Von Kartwright. XVIII. 457.

— S. a. „Bleichen, Färben, Farbenbereitung, Farbstoff."

Dünger. Hefen als Dünger. IV. 126.

— Ueber grünen Dünger. V. 110. VIII. 389.

— Auszug eines Schreibens d'Arcets an Hachette über die Wirkung der als Dünger angewandten Knochen. V. 384.

— Versuche über die Wirksamkeit des gebrannten Thones als Dünger. Von Cartwright. X. 362.

— Asche als Dünger in Flandern benützt. XI. 391.

— Ueber salzsauren Kalk als künstlicher Dünger XIV. 370.

— Knochendünger. XV. 254.

— Kohlen und Kalk als Dünger. XVII. 132.

— Bach-Conferven als Dünger. XVIII. 488.

Durchlüften. S. „Abkühlen, Ventilation."

E.

Edelstein. Auszüge aus dem persischen Werke „das Buch der Edelsteine." Von Mahomed-Ben Mensus; ins Deutsche übersetzt von Hammer. II. 121.

Edelstein. Abhandlung über die Zubereitung des Straß und der künstlich gefärbten Steine. Von Donault-Wieland. III. 163.

Digitized by Google

Edelstein. Ueber das Färben der Agathe. IV. 383.
— Verfahren mehrere Farben in der Oelmalerei eben so dauerhaft zu machen, als in der Email-Malerei, künstliche Edelsteine, und wohlfeile, unschädliche Glasuren darzustellen ꝛc. Von de la Boulaye-Marillac. XVI. 74.
Egge. Verbesserungen an Pflügen und Eggen. Von Fynlayson. XVIII. 70.
— S. a. „Wiesencultur."
Egypten. S. „Zucker-Erzeugung."
Ehrenbezeugung. I. 253. 379. II. 491. III. 253. VII. 254. 504. VIII. 390. IX. 141. XIV. 140. XVI. 532.
Ei. S. „Aufbewahren, Fett."
Eibenbaum. S. „Obstcultur." (III. 224.)
Eiche. Ueber die verschiedenen Eigenschaften des Splintes, der im Frühjahr und im Winter gefällten Eichen. Von Knight. VI. 116.
Eichenholz. S. „Holz."
Eindecken. S. „Baukunst."
Einfrieren. S. „Schutzmittel."
Eintheilen. Ueber die Kreis-Eintheilung nach Graden, Minuten und Secunden. Von Reichenbach. VI. 129.
Eisbereitung. Eisfabriken in Ostindien. IX. 269.
— Verbesserte Methode das Wasser in Eis zu verwandeln. Von Wallance. XVI. 227.
— Mischungen zur Erzeugung des Eises durch künstliche Kälte. XVIII. 266.
— S. a. „Kälte."
Eiskeller. Amerikanische Eis-Keller. IX. 138.
Eisen. Geschmiedig gemachtes Gußeisen. I. 377.
— Kurze Einleitung zur Eisenhüttenkunde. I. 507.
— Erklärung des dem Joh. Thompson ertheilten Patentes auf eine neue Methode das Eisen aus seinen Erzen zu ziehen. III. 297.
— Erklärung des dem W. Crawshay und Dav. Mushet ertheilten Patentes auf eine neue Erfindung oder Verbesserung, um aus gewissen weggeworfenen, beim Ausschmelzen der Kupfererze und bei Erzeugung des Kupfers erhaltenen Schlaken, oder Zunder, Stangen- oder anderes Eisen zu erzeugen. IV. 75.
— Erklärung des dem St. Bedford ertheilten Patentes auf eine Verbesserung in Bereitung des Eisens und anderer Metalle zu verschiedenen Zwecken; auch eine Verbesserung in Bereitung des Stahles aus brittischem Eisen. IV. 272.
Eisen. Ueber verschiedene Härte des Gußeisens. IV. 383.
— Ueber Desoxydation und Reduction der Eisenerze. Von Mushet. V. 46.
— Chromsaures Eisen in Schottland. V. 126.
— Ueber Eisen und Stahl. Von Gill. IX. 93. 399. XII. 364.
— Tredgolds Werk über die Stärke des Gußeisens. IX. 261.
— Eisen wird zwischen Weiß- und Rothglühhitze magnetisch. X. 115.
— Ueber die Entdeckung und früheste Behandlung des Eisens. X. 115.
— Die Eisen- und Stahlfabriken zu Tula und Sestrabek in Rußland. Von Petri. X. 205.
— Ueber den Widerstand des Gußeisens in Anwendung auf Röhren und Dampf-Kessel. X. 371.
— Ueber künstliche Eisen-Krystallisation. XI. 116.
— Ueber die Zähheit des Eisen-Drahtes bei verschiedener Temperatur. XI. 388.
— Eisenwerke zu Fourchamblault, Departement d. l. Nievre. XIV. 130.
— Ueber den Plan einer neuen eisernen Hängebrücke zu London, und über die Stärke des brittischen Bolzen- und Stangen-Eisens. XIV. 263.
— Ueber die pyrometrische Ausdehnung des Eisens in hohen Hitzgraden. Von Späth. XV. 222.
— Analyse des englischen Eisenerzes. XV. 251.
— Schwefel brennt Löcher in glühendes Eisen. XVI. 398.
— Roh- oder Gußeisen weich zu machen. XVII. 255.
— S. auch „Cohäsion, Fabrik, Legiren, Löthen, Rost, Schweißen."
Eisenbahn. Erklärung des dem J. Birkinshaw ertheilten Patentes auf eine Verbesserung in Verfertigung der hämmerbaren Eisenschienen zu Eisenbahnen, wodurch sowohl die Gestehungspreise verringert als die Ausbesserungskosten der gebrochenen Eisenschienen erspart werden. VI. 225.
— Geschichte und Beschreibung der englischen Eisenbahnen, ihre Kosten, ihre Wirkung, ihre Vorzüge vor den gewöhnlichen Straßen und den schiffbaren Canälen, ihre Mängel und Unbequemlichkeiten. Von Baader. VII. 1.
— Beschreibung des dem Benj. Thompson ertheilten Patentes auf eine Methode zur Erleichterung des Fuhrwerkes auf hölzernen und eisernen Riegelwegen, Plattenschienen und anderen Straßen. VII. 464. 473.

Digitized by Google

Eisenbahn. Palmer's neue Eisenbahnen und Fuhrwerke auf denselben. VIII. 253.
— Beschreibung einer beweglichen fahrbaren, schiefen Fläche, von der Erfindung Guilband's. X. 129.
— Ueber eine Verbesserung im Baue der Eisenbahnen und der auf denselben gebräuchlichen Wagen. Von Palmer. XI. 178.
— Ueber die in England vorgeschlagenen Eisenbahnen und die dazu gehörigen Transport-Maschinen. XVI. 124.
— Methode über Abhänge auf Eisenbahnen zu gelangen. Von Scott. XVI. 310.
— Eisenbahnen und Canäle. XVI. 393.
— Eisenbahnen mit Dampfwagen in England. XVI. 394.
— Ueber Eisenbahnen. XVIII. 40.
— Ueber Straßen, Canäle und Eisenbahnen. XVII. 118.
— Gewisse Verbesserungen im Baue der Eisenbahnen, deren Schienen sich auch zu anderen Zwecken benützen lassen. Von James. XVII. 261.
— Ueber Eisenbahnen. XVIII. 119.
— Palmer's hängende Fahrbahn. XVIII. 266.
— Ueber Eisenbahnen. XVIII. 392.

Eisenblech. Beschreibung der verschiedenen Processe, welche gewöhnlich in den Manufacturen bei der Verfertigung der verzinnten Eisenbleche vorgenommen werden. Von Parkes. IV. 441.
— Gewisse Verbesserungen beim Walzen des Eisens in Zaine, um daraus verzinntes Eisenblech verfertigen zu können. XI. 373.
— S. a. „Löthen, Verzinnen."

Eisenblausäure. Analyse derselben. XI. 128. XIV. 98.

Eisenglanz. Künstlicher Eisenglanz. IX. 492.
— S. a. „Abziehen."

Eisensafran. S. „Farbe."

Eiweiß. Ueber den Gebrauch des Eiweißes. IX. 270.

Elaine. Neues Verfahren des Hrn. Peclet die Elaine aus den Oelen zu erhalten. XI. 385.

Elektricität. Elektricität hat bei jeder kalten Vergoldung statt. X. 125.
— Cumming's thermo-elektrisches Instrument. XIII. 340.
— Elektricität beim Frieren des Wassers. XV. 253.
— Ueber die Elektricität erzeugenden Wirkungen des Wassers und der Flüssigkeiten überhaupt, und über die elektrischen Wirkungen, welche erstens bei Berührung gewisser Flammen und Metall, zweitens bei dem Verbrennen statt haben. XV. 379.

Elektricität. Elektricität beim Verdampfen von Flüssigkeiten. XVIII. 478.

Elfenbein. Beschreibung der neuen Methode, auf Elfenbein getriebene Arbeit zu verfertigen. Von Westwood. VII. 462.

Elfenbein-Papier. Methode Elfenbeinpapier zum Gebrauche für Künstler zu bereiten. Von Einsle. I. 473.

Email. Ueber Erzeugung von Email-Farben durch mechanische Theilung. Von Charlton. VI. 119.
— Ueber das schwarze Platin-Email. Von Charlton. VII. 350.
— Schwarzes Email aus Platina. VIII. 506.
— Ueber die Bereitung von Email-Farben und Flüssen, und über die Mittel dieselben aufzutragen. Von Wynn. XII. 217.

England. Ueber den Baumwolle-Consum in England und Frankreich. Von Andelle. VII. 252.
— Ausbeute der englischen Kupferbergwerke in den letzten sechs Monaten des Jahres 1824. XVII. 256.
— Uebersicht vergleichende der Ausdehnung, Bevölkerung, Industrie, Ackerbau, Reichthum, Schulden und Taxen von England und Frankreich. I. 517.
— S. a. „Baumwolle, Eisenbahn, Feldbau, Gewerbswesen, Handel, Opium, Patentwesen, Schulwesen."

Englischroth. S. „Farbe."

Entfärben. Ueber Entfärben der Flüssigkeiten durch Kohle. Von Vogel. VIII. 248.
— Ueber Entfärbung gefärbter Stoffe durch Chlorine. XIV. 133.
— S. a. „Fischthran, Zucker-Erzeugung."

Entwässern. Ueber eine nützliche Vorrichtung bei Stellschützen an Bächen und Entwässerungs-Gräben, und über sogenannte Schlammfänge. I. 161.
— Ueber das Trockenlegen nasser Gründe. XVI. 373.
— S. a. „Hebe-Maschinen."

Entzündung. Mit Leinöl getränktes Papier in großen Massen über einander aufbewahrt, entzündet sich, so wie große Partien geölter Baumwolle. V. 125.
— Entzündung durch Schwefelsäure und Schwererde. VI. 127.
— Entzündung einer Mischung von Sauerstoff und Wasserstoff unter Wasser. XVI. 141.

Erbse. S. „Gemüsebau."

Digitized by Google

Erdäpfel. Beschreibung einer Handmaschine, um Mehl aus den Erdäpfeln zu gewinnen. I. 257.
— Zur Geschichte der Erdäpfel. II. 120.
— Bemerkungen über den Aufsatz: Verfahrungsarten, um das ganze Jahr einen Nachwuchs von jungen Kartoffeln (Erdäpfeln) zu ziehen. Von Noryden. II. 365.
— Erdäpfelbau. IV. 503.
— Erdäpfel statt der Seife zum Reinigen der Wäsche angewendet. Von Cadet de Vaux. V. 125.
— Ueber Pottasche aus Erdäpfel-Stängeln. VI. 221.
— Neue Erdäpfel-Sorte. VIII. 124.
— Neue Erfindungen Völkers. XI. 380.
— Ueber vergleichende Cultur von sieben Arten Erdäpfel, über den für sie schicklichen Boden, über die ergiebigsten Arten, über die Menge Wasser und Nahrungsstoff, welche sie enthalten, nebst vergleichenden Methoden dieselben zu pflanzen. Von Payen und Chevalier. XII. 440.
— Ueber Erdäpfelbau und über Bereitung eines feinen Mehles, um aus demselben Brod, Zwiback, Pastetenbackwerk ꝛc. zu bereiten. Von Whately. XIII. 374.
— Ueber Erdäpfel-Mehl und dessen Aufbewahrung. XVI. 264.
— S. a. „Aufbewahren, Branntweinbrennerei."
Erdbeere. S. „Obstcultur.
Erdbirne. Tobinambour oder Erdbirnen ein gutes Material zum Branntweinbrennen. XV. 254.
— Auszug einer Notiz über die Knollen der Grund- oder Erdbirnen und ihre Verwendung zum Branntweinbrennen. Von Payen. XVI. 60.
Erde. Mitteltemperatur der Erde. I. 376.
Erdgrube. S. „Aufbewahren."
Erdharz. Ueber den Asphalt. IX. 268.
— Bericht der HH. de Prony, Gay-Lussac und Girard über die Abhandlung Vicat's „Recherches sur les Mastics resineux" (Untersuchung über die Erdharz-Mörtel). XV. 234.
— Bericht des Hrn. Payen über verschiedene Arbeiten aus Erdharz, welche Pillot und Eyquem zu Paris verfertigen. XV. 337.
Erdkunde. Geologie. III. 377.
Erdnuß. S. „Oelgewächse."
Erhalten. S. „Aufbewahren."
Erhitzen. S. „Hitzen."
Ernte. S. „Feldbau."
Erz. S. „Bronze."
Essigsäure. Ueber die Fabrication der brenzligen Holzsäure im Großen in Frankreich, nebst dem Verfahren aus derselben die reine Essigsäure fabrikmäßig darzustellen. IX. 431.
— Ueber die Verbindungen der Essigsäure mit Kupfer-Peroxyd. XV. 250.
— S. a. „Bley."
Essigmesser. Ueber den Essigmesser (Acetometer). Von Taylor. XII. 352.
Essigsiederei. Ueber das Bräuwesen in Augsburg, in Beziehung auf die vortheilhafteste Einrichtung eines Bräuhauses, und besonders über die Umwandlung eines schon bestehenden Gebäudes zu einer Bräuerei, Branntweinbrennerei und Essigsiederei. Von Voit. III. 129.
— Ueber Reinigung der thierischen Kohle für Essigsieder. Von Mill. XII. 254.
— Ueber die Gährung des Zuckers (und über Essigbereitung). Von Colin. XVIII. 239.
— Anhang zu vorstehender Abhandlung: Kölle's Schrift „Ueber das Wesen und die Erscheinung des Galvanismus" betreffend. Von E. Dingler. XVIII. 248.
— S. a. „Verfälschung."
Explosion. Ueber die schreckliche Explosion des Gasometers in der Friarstraße zu London. VIII. 258.
— Notiz über eine Explosion eines Dampfkessels in der Branntweinbrennerei zu Lochrin. X. 370. Von Stevenson.
— Schreckliche Explosion des Knallpulvers. X. 513.
— Explosion des amerikanischen Dampfbootes Aetna. XV. 138. 143.
— Explosion eines Dampfkessels an einem amerikanischen Dampfboote. XVIII. 269.
Explosionsmaschine. Des Hrn. Cecil Knall-Luft-Maschine. IX. 134.
— Explosions-Maschine. XV. 250.
Extractivstoff. S. „Gärberei."

F.

Fabrik. Dampf-Maschinen-Fabrik zu St. Quentin. VI. 444.
— Ueber Pradier's Fabriken zu Paris. IX. 400.
Farben. Ueber die D. M. Fabrik zu Boston, welche unter dem Namen Turkon von den HH. Thwaites, Hick und Rothwell geleitet wird. X. 118.

Digitized by Google

Fabrik. Die Eisen- und Stahl-Fabriken zu Tula und Sestrabek in Rußland. Von Petri. X. 205.
— Neue Fayence-Fabrik der HH. Fouque und Arnour in Toulouse. X. 379.
— Beschreibung der großen Bandana-Galerie in der Türkischroth-Faktorei der HH. Monteith u. Comp. zu Glasgow. XII. 72.
— Auszug einer Notiz des Hrn. Poncelet über die Werkstätte des Arsenals des Ingenieurs-Corps zu Metz, und vorzüglich über eine von Hrn. Ségard erfundene Vorrichtung zur Verfertigung der Radfelgen. XV. 9.
— Flanell- und Boy-Fabriken zu Rochdale. XV. 256.
— Schießpulverfabrik zu Bauchet. XV. 492.
— Bericht über die Gießereien und Industrie-Anstalten der HH. Manby und Wilson zu Charenton bei Paris. XVIII. 116.
— S. a. „Bijouterie-Arbeit, Gewerbswesen, Nadelfabrication, Pulverfabrication, Weberei."
Fahren. S. „Transport."
Falle. S. „Schlosserei." (Klinke.)
Falle (Fang). Beschreibung einer Falle, durch die man alle Gattungen Raubthiere mittelst lebendiger Lockspeise lebendig fangen kann. Von Aubele. IV. 179.
Fangen. S. „Falle, Fischfang."
Farbe. Farbstoff. Ueber ein neues Gärbe- und Färbe-Material. II. 163.
— Ueber den Färbstoff der Rosen. II. 371.
— Hrn. Grothuß's Bereitung einer rothen Farbe, die den Carmin am Feuer übertrifft. IV. 382.
— Rosenblätter als Färbe-Material. VII. 379.
— Grüne Farbe aus Kaffee. VII. 379.
— Willich's neue grüne Farbe. VII. 499.
— Ueber Hopfenreben, als Surrogat für Flachs und Hanf, auch als Färbematerial. VII. 501.
— Ueber eine sehr schöne grüne Färbe. Von Brunonot. IX. 451.
— Englisch-Roth und Eisensafran. IX. 492.
— Juwelier-Roth. IX. 492.
— Neues blaues Farbe-Material. X. 514.
— Neuer Färbestoff in den Blumenblättern der Georginen oder Dahlien. XII. 253.
— Untersuchung einiger Farben der alten Aegyptier. Von Smithson. XIII. 518.
Farbe. Farbstoff. Chica, ein neues Färbe-Material. XVI. 139.
— Thenard's Blau. XIV. 139.
— Ueber Anwendung der Kastanien-Rinde und des Kastanien-Holzes, als Gärbe- und Färbe-Material. XVIII. 122.
— Blauer Färbestoff im Harne des Menschen. XVIII. 398.
— Neues schwarzes Färbe-Material. XVIII. 481.
— Indisches Gelb. XVIII. 399.
— S. a. „Aufbewahren, Berlinerblau, Carmin, Cochenille, Email, Indigo, Krapp, Safior, Ultramarin."
Farbenbereitung. Verfertigung einer feinen Purpurfarbe für Oelmalerei. Von G. le Maitre. II. 164.
— Neue Methode das Chrom-Grün auf eine vortheilhafte Art zu bereiten. Von Vogel. III. 357.
— Beschreibung eines einfachen Verfahrens, die Absude von geringen Sorten Rothholz, als Brasilien-, Bimas-, St. Marta-, Angola-, Nicaragua-, Siam- oder Sapanholz u. s. w. von den ihnen beigemengten falben Farbstoffen so zu reinigen, daß sie mit dem größten Vortheil gleich dem besten Fernambukholz in den Wollen-, Seiden-, Baumwollen- und Leinen-Färbereien und Druckereien, so wie auch zur Bereitung schöner Lackfarben benützt werden können. Von Dingler. V. 85.
— Erklärung des dem J. Th. Barry ertheilten Patentes auf einen verbesserten Apparat zur Destillation, Abdampfung und Austrocknung, auch zur Farbenbereitung und Zucker-Raffinerie. V. 156.
— Methode der HH. Martin und Grafton zur Erzeugung einer schönen leichten Schwärze von ausgezeichneter Schönheit, welche sie zum Unterschiede von den andern Schwärzen Geist-Schwärze nennen, nebst einem neuen Apparate zur Erzeugung derselben. IX. 202.
— Wasserfarben in Wasser unauflösbar gemacht. X. 124.
— Der Zucker, ein Mittel gegen das Absetzen der Wasserfarben. XI. 235.
— Ueber Verfertigung des Kobalt-Blaues, das die Stelle des Ultramarin vertritt. XI. 374.
— Ueber Bereitung des Bisters. XI. 503.
— Verbesserter Reibstein oder verbesserte Farbmühle; nebst einer bessern Methode Oelfarben in Blasen aufzubewahren. Von Rawlison. XIV. 52.

Digitized by Google

Farbenbereitung. Verbesserung an Maschinen zum Farbenreiben in verschiedenen Zweigen der Malerei, und auch zu anderen nützlichen Zwecken. Von Pollard. XV. 407.

— Verfahren, mehrere Farben in der Oelmalerei eben so dauerhaft zu machen als in der Email-Malerei, künstliche Edelsteine, und unschädliche und wohlfeile Glasuren für Töpfer-Geschirre und Fayence darzustellen, und der neuesten Methode, Eisen zu bronziren. Von de la Boulaye-Marillac. XVI. 74.

— S. a. „Bergblau, Berggrün, Bleiweiß, Carmin, Chrom, Email, Firniß, Glasbereitung, Malerei, Ultramarin."

Färberei. Ueber das Verfahren, Wolle und Tuch mit Krapp dauerhaft und schön scharlachroth zu färben. Von Dingler. I. 59.

— Ueber die Anwendung der raffinirten Soda, oder des basisch-kohlensauren Natrons zur Türkischroth-Färberei, aus Erfahrung gesammelt. Von Morian. II. 68.

— Ueber die von Seide geflochtenen Hüte der Dem. Manceau in Paris; nebst dem Verfahren, die Seide schön und dauerhaft strohgelb zu färben. Von Dingler. II. 99.

— Ueber W. Good's Patent-Verbesserung in der Kunst Häute und Felle zu gärben und Netze, Segel und andere Materialien zu färben, und zu gärben mit solchen Stoffen, die man zu diesem Zwecke bisher noch nicht angewendet hat. II. 161.

— Neues Verfahren Stoffe aus Wolle, Seide, Baumwolle und Hanf mit einer sehr schönen gelben Mineralfarbe dauerhaft zu färben. Von Braconnot. II. 343.

— Ueber die Anwendung des chromsauren Bleies auf Seide, Baumwolle, Leinwand, Kattun. Von Lassaigne. III. 354.

— Schreiben des Hrn. Hausmann an die Redactoren der Annalen der Chemie und Physik, über die Auftragung der Mineralfarben auf Stoffe. IV. 107.

— Beschreibung eines einfachen Verfahrens, die Absude von geringen Sorten Rothholz, als Brasilien-, Bimas-, St. Marta-, Angola-, Nicaragua-, Siam- oder Sapanholz u. s. w. von dem ihnen beigemengten falben Farbstoff so zu reinigen, daß sie mit größtem Vortheil gleich dem besten Fernambukholz in den Wollen-, Seiden-, Baumwollen- und Leinen-Färbereien und Druckereien, so wie auch zur Bereitung schöner Lackfarben benutzt werden können. Von Dingler. V. 85.

Färberei. Beschreibung einer neuen Entdeckung des Grafen de la Boulaye-Marsillac in der Färbekunst. V. 87.

— Beantwortung einer Anfrage. V. 128.

— Ueber Beitzen in der Druck- und Färbekunst. Von Kurrer. V. 202.

— Ueber die Anwendung des chromsauren Bleies zum Färben. Von Berthier. V. 217.

Ueber den Niederschlag des essigsauren Bleies und Kupfers auf Wolle, Seide und Baumwolle mittelst geschwefelten Wasserstoffgases, und über die Anwendung der hydrochlorsauren Thonerde statt des Alauns in Färbereien und Druckereien. Von Bosc. VI. 415.

— Ueber die blaue Farbe, welche metallische Salze an vegetabilischen Färbestoffen von anderer Farbe hervorbringen. Von Murray. VI. 420.

— Scharlachfärben mit Färberröthe. VII. 118.

— Ueber das Lack-lack und das Lack-Dye und deren Anwendung in der Färberei. VII. 187.

— Verfahren um der Baumwolle eine haltbare Nankinfarbe zu geben. Von Bucher. X. 204.

— Verbesserungen in der Art, verschiedene Farben zu färben und zu drucken, so daß sie auf Baumwolle, Leinen, Seide, Ziegenhaar, sogenanntem Worsted und Wollenzeugen, Stroh, Bast und Strohhüten fest und haltbar bleiben. Von Frith. X. 324.

— Ueber das Verfahren, wie in Rußland die Rauchwaare gefärbt wird. Von Petri. X. 331.

— Ueber Ledergerberei und Färberei. X. 380.

— Beitrag zur Geschichte der Färberei. XI. 378.

— Berlinerblau statt Indigo zur Seidenfärberei. XII. 125.

— Compositions-Paste oder Flüssigkeit zur Verbesserung und Färbung der Spizen und Neze, und aller anderen Fabricate aus Flachs, Baumwolle, Wolle, Seide oder irgend einer andern thierischen oder vegetabilischen Substanz, dieselbe möge Löcher und Zwischenräumen besitzen, oder offen oder geschlossen, oder auf irgend eine Weise verfertigt seyn: die man auch

Digitized by Google

zu dem Putzen oder Färben derselben brauchen kann. Von Wickham. XII. 331.
Färberei. Ueber veredelten ungarischen Saflor (Flores carthami Pregsiana) und dessen vortheilhafte Anwendung in der Baumwollen-, Leinen- und Seidenfärberei. Von Kurrer. XII. 333.
— Luftpumpe bei Zuckersiedereien, Papiermachereien und Färbereien in Frankreich angewendet. XIII. 272.
— Neues Verfahren, um Seide, Wolle, Baumwolle und andere Stoffe schön blau zu färben, nebst Verbesserung im Färben selbst. Von Badnall. XIII. 369.
— Neue Methode, Schaf- und Lämmerfelle mit der Wolle zuzubereiten und zu färben. Von Gill. XVI. 47.
— Verfahren eine neue rothe, helle oder dunkle Farbe, und ein blasses Blau auf einem rothen Grunde zu erzeugen. Von Cang und Smith. XVI. 477.
— Wirkung des Alauns auf blaue vegetabilische Farben. XVII. 256.
— Ueber Gärberei, Leder-Zurichtung und Leder-Färbung. XVIII. 346.
— S. a. „Bijouterie, Blei, Cochenille, Edelstein, Entfärben, Heizen" u. s. f. A.
Faß. Edw. Bowles Symes neues Patent-Faß. XV. 255.
— Verfertigung metallener Fäßchen. Von Dickinson. XVIII. 164.
Fäulniß. S. „Moder."
Fayence. S. Fabriken, Farbenbereitung, XVI. 74.
Feder. Haare und Federn mit Schwefel-Arsenik-Auflösung gefärbt. II. 357.
— S. a. „Reinigen, Schlosserei, Schreibkunst."
Feigenbaum. S. „Obstcultur."
Feilhauerei. Traurige Aussicht für deutsche Feilhauer. X. 117.
Feldbau. Ueber den Bau der Turnips. Von Webb Hall. IV. 82.
— Ackerbau. V. 127.
— Vergleichung der Ausgaben bei der englischen und bei der schottischen Landwirthschaft. Von Scott. VII. 231.
— Preisaufgaben. VII. 250.
— Vergleichung des Spatens und Pfluges. VIII. 125.
— Ueber die Vortheile eines früheren Schnittes der Getreidsorten. IX. 260.
— Ueber den Nutzen des Salzes bei dem Ackerbaue. IX. 350.
Feldbau. Ueber Bestellung der Felder mit dem Spaten. Von Falla. X. 223.
— Ueber den Bau des weißen Mohnes. Von Bor. X. 239.
— Maschine oder Instrument zum Umbrechen und Zurichten der Weidegründe zu Feldern, wodurch diese Arbeit wohlfeiler und schneller als durch das gegenwärtige Pflügen geschehen kann; auch zur Erneuerung oder Besamung der Wiesen, ohne daß man dabei die ganze Oberfläche aufreißen dürfte. Von Thomas und Lobb. XII. 65.
— Ueber Urbarmachung eines sogenannten Mooses. XIII. 279.
— Beschreibung eines Instruments zum Ausschneiden der Augen der Erdäpfel bei dem Aussetzen derselben. Von Green. XIII. 372.
— Ueber frühes Ernten. XIII. 410.
— Ueber die Anwendung des Kochsalzes im Gartenbaue und in der Landwirthschaft. XVI. 245.
— Mittel zur Zerstörung der Raupen, und über die Zubereitung des Saat-Weizens. Von Pope. XVI. 506.
— S. a. „Austrocknen, Blitzableiter, Bodenbeschaffenheit, Bodencultur, Dreschen, Dünger, Egge, Erdäpfel, Erdbirne, Getreide, Gerste, Möhre, Pflug, Säen, Schutzmittel, Vegetation, Weizen."
Fell. S. „Abhaaren, Aufbewahren, Gärberei, Robbenfell, Lederbereitung."
Fenster. Beschreibung eines sich umdrehenden Schiebfensters. Von Saul IX. 420.
— Verbesserung an Fensterstöcken und Rahmen. XII. 380.
— Verbesserung in Verfertigung metallener Fensterrahmen und metallener Fassung zur Verzierung der Möbeln. Von Bayley und Horn. XIII. 181.
— Beschreibung einer verbesserten Vorrichtung zum Oeffnen und Schließen der Fenster in Kirchen und anderen öffentlichen Gebäuden, um dadurch frische Luft zu erhalten. Von Bayley. XIII. 326.
— Gewisse Verbesserungen im Baue der Jalousien. Von Barron und Wilson. XV. 322.
Fernrohr. S. „Optik."
Fett. Ueber das Fett in den Eiern. X. 255.
— Ueber die Verwandlung des Fettes durch Wasser, Hitze und Druck. XII. 466.
— S. a. „Kerzen-Erzeugung."

Digitized by Google

Feuchtigkeit. S. „Schutzmittel, Trocknen."
Feuer-Maschine. S. „Dampf-Maschine."
Feuer-Sicherheit. Ueber bequeme und schickliche Anordnung des Innern der Wohngebäude durch vortheilhafte Benützung und Eintheilung des Raumes und durch die zweckmäßigste Situation der Vorkamine und Abtritte, zuletzt auch einige Worte über Feuersicherheit der Gebäude in Beziehung auf Kamine und Kochherde, und über Abtritt insbesondere. Von Voit. II. 306.
— Ueber eine Verbesserung der Feuerspritzen. Von Van Maruna. V. 133.
— Patent-Feuer-Schilde. VI. 280.
— Vergleichung zweier ähnlichen Feuerspritzen. Von Voit. X. 167.
— Beiträge zur Vervollkommnung der Feuersicherungs-Anstalten. Von Brenner. XIII. 281.
— Gancel's tragbare Feuerspritze. XIII. 532.
— Bericht des Herrn Payen über einen Ueberzug zur Schützung der Landgebäude vor Feuer von de Puymaurin. XVI. 366.
— Ueber eine Sicherheits-Kappe und ein Mundstück von John Roberts Erfindung, um mit aller Sicherheit in Häuser und Gemächer, welche in Flammen stehen, eindringen, löschen und Güter und Papiere retten zu können. Von Whatton. XVII. 167.
— Ueber ein neues Product aus Kieselerde und Kali, und dessen nützliche Anwendung als Schutzmittel gegen schnelle Verbreitung des Feuers in Theatern, als Bindemittel zu firnißartigen Anstrichen u. s. w. (Wasserglas). Von Fuchs. XVII. 465.
— Beschreibung einer Rettungs-Leiter bei Feuersbrünsten. Von Kermarec. XVIII. 1.
— Vorrichtung oder Maschine, deren sich Personen bedienen können, welche in Zimmer oder geschlossene Räume eindringen wollen, die mit Rauch oder andern Dämpfen gefüllt sind, entweder um das Feuer zu löschen, oder Personen und Geräthe aus denselben zu retten. Von Deane. XVIII. 11.
— Ueber ein Dampf-Rettungsboot und Dampf-Maschinen als Feuerlösch-Anstalt. XVIII. 118.
Feuerspritze. S. „Feuer-Sicherheit."
Feuerwerks-Kunst. Neue Raketen. II. 372.
— Congreve's Zündraketen. VI. 2.
— Ueber das griechische Feuer. X. 125.
Feuerwerks-Kunst. Grünes Feuer. XI. 255.
— Fallschirm-Rakete. XI. 257.
— Verschiedene Verbesserungen an Feuerwerken. Von Congreve. XVI. 55.
— Bemerkungen über die Zusammensetzung des Chinesischen- und des sogenannten Brillant-Feuers. Von Cutbusch. XVII. 3.
Feuerzeug. S. „Zündapparat."
Filtriren. Ueber einen verbesserten Durchseiher (Physeter oder Periolator) und andere Filtrir-Apparate; über eine Trockenstube, und eine zusammengesetzte Presse zur Verfertigung des Krapp- und anderer Lacke. Von Field. X. 439.
— Verbesserter Filtrir-Apparat. Von Tritton. XI. 39.
— Beschreibung sehr einfacher und wohlfeiler Apparate zu kleinen chemischen Versuchen, und Anleitung zur Verfertigung zweckmäßiger Filtrir-Körbe. XVII. 81.
— Donovan's Apparat zum Filtriren ohne Zutritt der äußeren atmosphärischen Luft.
Findelkind. Findelkinder-Deportirungs-Wagen. XI. 389.
Fingerhut. Gabler's Fingerhüte. XIV. 378.
Firniß. Ein sehr nützlicher Ueberzug auf Holz und einige andere Körper, welcher so schnell wie Leimfarbe trocknet, und wie Oelfarbe mit Wasser gereinigt werden kann. Von Juch. II. 250.
— Firniß für Holz. Von Murray. II. 490.
— Ueber goldfarbige Firnisse oder Lacke, und über Entwässerung des Alkohols zur Firnißbereitung. Von Lewis. VIII. 370.
— Ueber französischen Firniß, oder über französische Politur. Von Gill. IX. 121.
— Ueber die Bereitung der Firnisse. IX. 121.
— Ueber die Zubereitung des Holzes ꝛc., welches überfirnißt werden soll. IX. 122.
— Wie der Reiber gemacht werden muß. IX. 123.
— Wie der Firniß aufgetragen werden muß. IX. 123.
— Wie man hohle und runde Geräthe firnißt. IX. 124.
— Wie Höhlungen oder Bildhauer-Arbeiten gefirnißt werden. IX. 124.
— Wie man gedrechselte Geräthe firnißt. IX. 124.
— Faujas de St. Fond's elastischer Firniß auf Seide. IX. 124.

Digitized by Google

Firniß. Copal- oder Bernstein-Oelfirniß. IX. 125.
— Ueber das Auftragen des französischen Firnisses. IX. 494.
— Vortheilhafte Verfahrungsweise Fischthran und Leinöl leicht trocknend zu machen, nebst einer wohlfeilen Darstellungsweise sehr nützlicher Oelanstriche. Von Vanherman. X. 464.
— Holzfirniß, welcher der Einwirkung des siedenden Wassers zu widerstehen vermag. Von Bompoir. X. 471.
— Ueber Lackfirnisse. XIII. 131.
— Ueber italienischen Firniß auf Holz, oder Holz-Politur. Von Reveley. XIV. 120.
— Elastischer Firniß des Hrn. Marcq. XIV. 265.
— Ueber die Firnisse des Hrn. Goyon. XV. 127.
— Ueber Bereitung des sogenannten Papier-Maché und der Bernstein-Firnisse. Von Lewis. XVI. 70.
— Warnung für unerfahrne Firniß-Bereiter. XVI. 140.

Fische. S. „Aufbewahren."
Fischfang. Köder für verschiedene Fische, vorzüglich für Forellen. VIII. 387.
— Neue Methode Fische zu ködern und zu fangen. Von Chabannes. X. 490.
— Ueber die Ursachen des hohen Vorzuges der Fischangeln von Limerick. XII. 53.

Fischleim. S. „Hausenblase."
Fischthran. Ueber Reinigung des Fischthranes mittelst thierischer Kohle. VIII. 504.

Flachs. Beschreibung des Verfahrens des G. Schoobridge und W. Schoobridge, nach welchem sie ein Surrogat für Flachs und Hanf zu allem demjenigen darstellen, wozu diese beiden Materialien verwendet werden. VII. 316.
— Ueber Hopfenreben, als Surrogat für Hanf und Flachs; auch als Färbe-Material. VII. 501.
— Ueber die Endanalyse vegetabilischer und thierischer Substanzen. XI. 128. XIV. 98.
— S. a. „Phormium tenax, Spinnerei, und den folgenden Artikel."

Flachsbereitung. Ueber Treib-Betten, aus den Abfällen bei der Flachsbereitung, die gewöhnlich weggeworfen werden. Von Barnet. I. 345.
— Berichtigung des Berichtes über die Christian'sche Flachs-Brechmaschine. I. 376.

Flachsbereitung. Erklärung des dem W. Bundy ertheilten Patentes auf eine Maschine zum Brechen und Vorbereiten des Hanfes und Flachses. II. 290.
— Erklärung des dem J. Lee ertheilten Patentes auf eine gewisse Maschine und ein Verfahren, Hanf und Flachs zu brechen, zu reinigen und zum Gebrauche zuzurichten, was auch auf andere faserige vegetabilische Stoffe anwendbar ist. V. 168.
— Flachs und Hanf ohne Röste. VII. 121.
— Maschine zum Brechen, Reinigen und Zubereiten des Flachses, Hanfes und anderer vegetabilischer Faserstoffe. Von Bundy. XV. 207.
— Wie man dem nach Christian's Methode auf dessen Maschine bereiteten Flachse und Hanfe die gehörige Weichheit geben kann. Von Delisle. XVI. 41.
— Ueber das Einweichen des Flachses, und die Wirkung dieser Operation auf die Farbe und Güte des Flachses, nebst einigen Bemerkungen über die Vortheile des Ausraufens des Flachses vor der vollen Reife desselben. Von Inglis. XVI. 459.
— Beobachtungen über Zubereitungen des Flachses ohne Gährung. Von Salisbury. XVI. 466.
— La Forest's neue Flachs- und Hanfbreche. XVII. 234.
— Ueber Flachsbereitung. XVIII. 400.

Flamme. S. „Beleuchtung, Elektricität."
Flasche. S. „Zustöpseln."
Flaschenzug. S. „Hebe-Apparat."
Fleckausbringen. Verfahrungsarten um Flecke aus Kleidern auszubringen. XII. 122.
Fleisch. S. „Aufbewahren."
Fleischhauerei. Erklärung des dem W. Davis ertheilten Patentes auf eine Maschine, um Fleisch zu Würsten und Füllen und anderen ähnlichen Zwecken klein zu hacken. III. 186.
— Ueber Schlachthäuser. X. 126.
— S. a. „Reinigen."
Fleischsaft. Ueber Appert's Verfahren, die Knochen-Gallerte und den Fleischsaft zu bereiten, und das Unschlitt zu schmelzen. XV. 127.
Flinte. S. „Gewehrfabrication."
Fluß. S. „Schmelzen."
Flußspathsäure. Ueber Bereitung der Flußspathsäure und Anwendung derselben zum Aetzen des Glases. Von Silliman. XIII. 241.

Digitized by Google

Foenugrec. Analyse des Foenugrec. XVIII. 479.

Formen. Eine Maschine, um verschiedene Formen und Muster aus Metallen oder anderen Materialien hervorzubringen, die eine runde oder ovale Form anzunehmen fähig sind. Von Gosset. XV. 292.

— Beschreibung einer neuen Art, mit verlornem Model zu formen. Von Lecour. XVIII. 229.

Forst. S. „Waldcultur."

Forte-Piano. S. „Musik."

Frankreich. Vergleichende Uebersicht der Ausdehnung, Bevölkerung, Industrie, Ackerbau, Reichthum, Schulden und Taxen in England und Frankreich, vom Jahre 1819. I. 519.

— Ueber den Baumwolle-Consum in England und Frankreich. Von Andelle. VII. 252.

— Ueber Canäle in Frankreich. XVIII. 498.

— S. a. „Eisen-, Canal- und Gewerbswesen."

Fucus Huccinales. S. „Soda."

Fuß. S. „Chirurgie."

Futteral. S. „Taschnerei."

G.

Gabel. Methode, die Messer und Gabelklingen aus Eisen, Stahl, oder aus anderem Materiale, welche auf den Stiel derselben, nachdem dieser in die Hefte eingesetzt wurde, aufgelöthet werden, besser in den Heften zu befestigen. Von Brownill. XIV. 190.

Gährung. Beobachtung über weinige Gährung, nebst Beschreibung eines Apparates zur Verbesserung derselben nach der Methode der Frau Gervais. XI. 414.

— Untersuchung über die weinige Gährung. Von Fontenelle. XII. 337.

— Verbesserung (oder vielmehr Vergiftung) der gegohrenen Flüssigkeiten und der verschiedenen daraus erhaltenen Producte. Von Jean de Grand XVI. 57.

— Ueber die Gährung des Zuckers und über Essigbereitung. Von Colin. XVIII. 239.

— Anhang zu vorstehender Abhandlung. Kölle's Schrift „Ueber das Wesen und die Erscheinung des Galvanismus" betreffend. Von Dingler. XVIII. 248.

— S. a. „Alkohol, Weinbereitung."

Galanterie-Arbeiten. Neue Galanterie-Arbeiten in England. XVI. 136.

— S. a. „Bijouterie-, Edelstein-, Holz-Arbeit."

Gallerte. Verfahren zur Gewinnung der Knochen-Gallerte. Von Darcet. XIV. 255.

— Ueber Appert's Verfahren, die Knochen-Gallerte und den Fleischsaft zu bereiten, und das Unschlitt zu schmelzen. XV. 127.

Galvanismus. S. „Gährung" (XVIII. 248.)

Gärberei. Ueber W. Good's Patent-Verbesserung in der Kunst, Häute und Felle zu gärben, Netze, Segel und andere Materialien zu färben und zu gärben, mit solchen Stoffen, die man bisher zu diesem Zwecke noch nicht angewendet hat. II. 161.

— Ueber ein neues Gärbe- und Färbe-Material. II. 163.

— Ueber den Gebrauch der Lerchen-Rinde beim Leder-Gärben. Von Yule. IV. 78.

— Ueber die Fortschritte in dem Verfahren, die Extractivstoffe der Vegetabilien vermischt oder abgesondert zu erhalten. Von Marechaux. V. 385.

— Für Gärber, Pergamentmacher, Leimsieder, Saitenschlager ꝛc. VII. 382.

— Ueber Ledergärberei und Färberei. X. 380.

— Neues Gärbe-Material. XI. 385.

— Erfindung in der Gärberei. XI. 503.

— Wichtige Verbesserung in der Gärberei. XII. 382.

— Verbesserung in der Gärberei. Von Spilsbury. XIII. 342.

— Ueber Lerchen-Rinde als Gärbe-Material. XIII. 409.

— Ueber Extract der Mimosa-Rinde für Gärber, welches jetzt in England aus New-South-Wales eingeführt wird. Von Kent. XIV. 257.

— Ueber Gärbe-Materialien. XV. 253.

— Verbesserung im Gärben der Häute und anderer Felle. Von Fletscher. XV. 310.

— Ueber den Gebrauch des Eichen-Laubes bei dem Gärben. Von Swayne. XVI. 211.

— Ueber Gärberei. Von Burridge. XVI. 356.

Digitized by Google

Färberei. Ueber Bereitung des Extractes der Mimosa-Rinde für Gärber. Von Kent. Mit einer Anmerkung, Leder und Gärbe-Materialien betreffend. XVII. 238.
— Ueber Anwendung der Kastanien-Rinde und des Kastanien-Holzes als Gärbe- und Färbe-Material. XVIII. 122.
— Gewinnung des Gärbestoffes aus der Hamlok-Fichte (Pinus canadensis). XVIII. 123.
— Ueber Gärberei, Leder-Zurichtung und Leder-Färbung. XVIII. 346.
— Verfahren bei der Appretur der weißgegärbten Schaf- und Ziegenfelle. Von Main. XVIII. 368.
— Gärben bei sehr kalter Witterung. XVIII. 481.
— Verbesserte Rinden-Extracte für Gärber. XVIII. 482.
Gärtnerei. Ueber Treib-Beete aus den Abfällen bei der Flachsbereitung, die gewöhnlich weggeworfen werden. Von Barnet. I. 345.
— Ueber die Anwendung des gemeinen Salzes im Gartenbau. Von Parkes. IV. 181.
— Ueber ein Mittel, den Stämmen der in Glashäuser gezogenen Gewächse Stärke zu verschaffen. Von Knight. VII. 224.
— Einige botanische Notizen für schöne Gartenkunst und Oekonomie. Von Hofmeister. VII. 382.
— Neue Methode, Pflanzen in Orangerien und Treibhäusern zu begießen. Von Sabine. X. 375.
— Ueber hohle Garten-Mauern. X. 376.
— Handels-Garten der Gebrüder Audibert zu Tonelle bei Tarascon. X. 378.
— Ueber Anwendung der Eichenblätter in Treibhäusern ꝛc. Von Speechly. XI. 494.
— Ueber die Wirkungen einer sehr hohen Temperatur auf einige Pflanzen-Arten. Von Knight. XIII. 276.
— Ueber die Kunst, Pflanzen zur Versendung zu packen. XIII. 533.
— Ueber die Ausartung der in Gärten gezogenen Medicinal-Gewächse. XIV. 138.
— Ueber den angeblichen Einfluß des Blumenstaubes bei Bastard-Erziehung auf die Farbe der Samenhüllen der Pflanzen, und die Eigenschaft ihrer Früchte. XVI. 140.
— Ueber die Anwendung des Kochsalzes im Gartenbaue und in der Landwirthschaft. XVI. 245.
Gärtnerei. Ueber das Begießen der Glashaus-Pflanzen. XVIII. 270.
— S. a. „Blumencultur, Gemüsebau, Obstcultur, Pflanzencultur, Treibhaus, Schutzmittel, Vegetation, Weinbau."
Gas. Ueber Thran- und Kohlengas. V. 327.
— Specifische Gewichte verschiedener Gase. VI. 443.
— Gas aus Steinkohlentheer. IX. 264.
— Noch etwas über Gas aus Oelsamen. Von Wilson. IX. 264.
— Ueber Oelgas-Gewinnung aus Oelsamen. X. 381.
— Ueber verschiedene chemische Apparate zum Verschlingen und Verdichten der Gasarten und anderer flüchtiger Stoffe. XI. 44.
— Statik der gasartigen Auflösungen mineralischer Körper. Von Späth. XI. 218.
— Ueber Gas aus brenzliger Holzsäure. XI. 387.
— Wasserstoffgas brennt auch unter Wasser. XII. 121.
— Ammoniacalgas. XII. 252.
— Wirkung eines sehr starken Druckes auf gewisse Körper, und neues gekohlstofftes Wasserstoffgas. XII. 252.
— Neues Gas für Dampf-Maschinen. XII. 379.
— Beschreibung einer wohlfeilen, einfachen und genauen Methode mit kleinen Quantitäten von Gas mittelst gekrümmter Röhren Versuche anzustellen. Von Kerr. XIV. 195.
— Ueber die specifische Wärme der Gasarten. XVI. 141.
— Entzündung einer Mischung von Sauerstoff und Wasserstoff unter Wasser. XVI. 141.
— Sicheres Mittel, den nachtheiligen Wirkungen der Einathmung des Chlorgases zu begegnen. XVI. 263.
— Ueber die Ursachen der Verbrennung der Gase mittelst einiger Metalle. XVI. 268.
— Ueber Oelgas. XVIII. 463.
— S. a. „Gasbeleuchtung, Gasbereitung."
Gasanwendung. Erklärung des dem J. Gundy auf Anwendung verschiedener Gasarten und Dämpfe zu gewissen nützlichen Zwecken ertheilten Patentes. III. 15.
Gasbeleuchtung. Barker'sche Vorlesung über Zusammensetzung und Analyse der brennbaren gasartigen Mischungen, welche durch die zerstörende Destillation der Kohle und des Oeles hervortreten, mit einigen

Digitized by Google

Bemerkungen über respectives Vermögen zu heizen und zu leuchten. Von Barde. III. 327.

Gasbeleuchtung. Vergleichung der Beleuchtungs-Gase aus Oel und Steinkohlen, in Hinsicht auf die Vortheile derselben bei ihrer Anwendung. Von Ricardo. IV. 468.

— Beobachtung über Ricardo's und anderer Vergleichung der Vortheile der Gasbeleuchtung mittelst Oeles oder Thranes, oder mittelst Steinkohlen. Von Lowe. V. 311.

— Ueber Thran- und Kohlengasbeleuchtung. VI. 125.

— Gaslicht aus Cacao-Bohnen-Oel. VI. 124.

— Ueber Beleuchtung mit Oel- und Fettgas. Von Vismara. XI. 268.

— Beschreibung eines von Taylor verfertigten Apparates zur Beleuchtung des Theaters von Convent-Garten zu London mit Oelgas. Von Hoyau. VI. 294.

— Ueber die Anwendung solcher Stoffe, durch welche die Gasbeleuchtung in den meisten Ländern vortheilhaft auszuführen ist. Von Dingler. VI. 308.

— Gas zur Beleuchtung im tragbaren Zustande. VIII. 124.

— Ueber die Beleuchtungs- und Erwärmungsfähigkeiten des Oel erzeugenden Gases, des Steinkohlen-Gases, und des Oel- oder Thrangases. Von Brande. VIII. 184.

— Ueber Kosten der Beleuchtung mit Steinkohlen-Gas und über Kokes als Feuer-Material. VIII. 193.

— Bestätigung der von Dr. Dingler vorgeschlagenen, neuen und wohlfeilen Methode, Oelgas zur Beleuchtung zu erzeugen. VIII. 262.

— Tabors Schrift über Gasbeleuchtungs-Kunst. IX. 263.

— Gasbeleuchtung durch Pechöl erzeugt. XI. 126.

— Ueber Beleuchtung mit Kohlengas und mit Oelgas. Von Wilkinson. XI. 230.

— Neue Art mit Gas zu beleuchten. XI. 386.

— Oelgas-Beleuchtung. XII. 120.

— Ausdehnung der Gasbeleuchtung in London. XII. 121.

— Ueber Gasbeleuchtungs-Anstalten. XII. 247.

— Ueber die Londoner Gasbeleuchtungs-Anstalt mit tragbaren Gasbehältern. XII. 249.

— Gasbeleuchtung in tragbaren Gaslampen. XIII. 135.

Gasbeleuchtung. Ueber eine verbesserte Methode, die Gasröhren einzulegen. XIII. 253.

— Die tragbaren Gaslampen sind nicht gefährlich. XIII. 272.

— Erfindung eines armen Zündjungens bei der Gasbeleuchtungs-Anstalt der HH. Morgan und Comp. XIII. 532.

— Tragbare Gaslampen. XIII. 532.

— Ueber den comparativen Werth des Steinkohlen- und Oelgases. Von Fyfe. XV. 104.

— Ueber die beleuchtende Kraft des Kohlen- und Oelgases. Von Fyfe. XVI. 84.

— Instrument zur Verhütung der unzeitigen Entweichung des Gases und der dadurch entstehenden Gefahr und Nachtheile. Von Jennings. XVII. 457.

— Ueber Gasbeleuchtung zu Paris. XVIII. 119.

— Verbesserter Gas-Apparat. Von Hobbins. XVIII. 334.

— S. a. „Explosion, Gas, Gasbereitung, Gasometer, Lampe, Straßenbau."

Gasbereitung. Beschreibung einer Methode, fünf Cylinder-Retorten zur Gasbereitung in einen Ofen mit drei Feuern einzusetzen, nebst Durchschnitten des hydraulischen Behälters, und der Zugröhren. Nach Peckston. I. 404.

— Darstellung der Verfahrungsweise bei Bereitung von Steinkohlen-Gas zur Beleuchtung von Straßen, Häusern ꝛc. mit Aufrissen, Durchschnitten und Planzeichnungen der erprobtesten Apparat-Arten mit vergleichenden Ueberschlägen u. s. w. Von Accum. II. 17.

— Erklärung des dem J. Grafton ertheilten Patentes auf eine verbesserte Methode, gekohlstofftes Wasserstoff-Gas zur Beleuchtung zu erzeugen. V. 152.

— Ueber das an Kohlengas-Retorten gebildete Reisblei. XI. 117.

— Reinigung des Kohlengases von geschwefeltem Wasserstoff-Gase. XI. 386.

— Zugutbringung des Kalkes, der zur Reinigung des Kohlengases gebraucht wird. XII. 121.

— Zersetzung des Steinkohlen-Theers zur Gasbeleuchtung. XII. 252.

— Verbesserung in Erzeugung des brennbaren Gases. Von Vere. XIV. 203.

— Neue und verbesserte Methode brennbare Gase zu erzeugen, und durch

Digitized by Google

Beimischung atmosphärischer Luft zu reinigen. Von Broadmeadon. XV. 388.

Gasbereitung. Ueber Anwendung gewisser, bisher zur Verfertigung von Retorten noch nicht gebrauchter Materialien, und über gewisse Verbesserungen an anderen Theilen des Gasapparates. Von Malam. XVII. 84.

— Gewisse Verbesserungen bei der Gas-Erzeugung. Von Holt Ibbetson. XVII. 91.

— Benützung der Flüssigkeit, welche durch zusammengedrücktes Oelgas in den Cylindern der portable Oelgas-Company entsteht. XVIII. 396.

— S. a. „Gas, Gasometer, Retorte."

Gas-Blaserohr. Ueber das Gas-Blaserohr. Von Leeson. I. 108.

Gasbrunnen. S. „Gasanwendung."

Gasmaschine. S. „Gasanwendung."

Gasometer. Erklärung des dem S. Clepp ertheilten Patentes auf ein verbessertes Gasometer oder auf einen verbesserten Gasbehälter. III. 178.

— Verbesserung an Gasometern. Von Daslon. XIV. 15.

— Tait's verbesserter Gasometer. XV. 54.

— S. a. „Explosion."

Gebiß. S. „Sattlerei."

Gebläse. Die Originalität und Priorität einer deutschen Erfindung behauptet, gegen das Plagiat von ein paar Engländern, und gegen die Angriffe eines Franzosen mit einer kurzen Geschichte der hydrostatischen Gebläse. Von Baader. IV. 110.

— Die neue Methode die Stärke der Blasebälge zur vermehren. XIV. 379.

— Dieselben zu treiben. XV. 17.

Geheimschreiberei. Ueber Geheimschreiberei. XVIII. 490.

Gelatine. Prüfungsmittel auf Gelatine. IV. 126.

— Gelatine aus Knochen. Von Murray. IV. 384.

— D'Arcet gegen Gimbernat. V. 128.

Gemüsebau. Darstellung einer Methode zur Beförderung des Wachsthumes des Sellerie. Von Walker. I. 245.

— Beschreibung der verschiedenen Abarten von Broccoli, nebst einigen Winken über die Methode dieselben zu pflanzen. Von Ronald. II. 200.

— Bemerkungen über den Aufsatz Williamson's über die Weise, Champignons auf ausgetragenen Melonen- und Gurken-Betten zu erziehen. II. 478.

Gemüsebau. Ueber den Bau der Grundzwiebel. Von Maher. III. 217.

— Ueber den Bau der Möhren und deren vorzüglichen Nutzen in der Landwirthschaft. IV. 314.

— Leichte und sichere Methode Champignons zu ziehen, sowohl mit als ohne Dünger. Von Wales. V. 102.

— Beweis für die Zweckmäßigkeit des Verfahrens zur Erziehung der Champignons des Hrn. Wales. VII. 253.

— Ueber die Cultur der Boden- oder Grund- und einiger anderer Zwiebel. Von Wegwood. VII. 358.

— Broccoli gegen den Winterfrost zu schützen.

— Ueber eine Methode Spargel zu treiben. Von Roß; nebst einigen Bemerkungen über Spargel-Treiberei überhaupt. Von Sabine. IX. 258.

— Zweite Spargel-Ernte im Julius und August. X. 153.

— Neuseeländischer Spinat. Von Anderson. XIII. 279.

— Neues Verfahren Champignons zu ziehen. Von Hagan. XIII. 384.

— Ueber den Bau der Möhren. XIII. 410.

— Neue Methode Früh-Gurken zu ziehen. XIII. 534.

— Ueber eine frühe Schminkbohnen-Sorte. Von Pyle-Taumon. XIV. 138.

— Ueber den österreichischen Spargelbau. XIV. 138.

— Ueber die Behandlung des Carvioles (Blumenkohls), um denselben den Winter über benützen zu können. Von Cockburn. XIV. 248.

— Ueber eine neue Art von perenirendem Kohle, Woburn-Kohl genannt. Von Sinclair. XIV. 251.

— Ueber den Meer-Rettig-Bau. Von Judd. XIV. 254.

— Ueber ein verbessertes Verfahren nach strengem Winter frühe grüne Erbsen zu erhalten. Von Knight. XIV. 483.

— Trüffelbau. XVI. 269.

— Ueber Cultur der Champignons. Von Rogers. XVIII. 108.

— Ueber die Cultur der Brunnen- oder Wasser-Kresse nach Bradberry's Methode. Von Bellenden Ker. XVIII. 111.

— S. a. „Gärtnerei. Schutzmittel."

Gemüsemehl. Duvergiers' Gemüsemehl. X. 123.

Geologie. Geologie. III. 377.

— S. a. „Hammer."

Georgine. S. „Blumencultur, Farbstoff."

Digitized by Google

Gerste. Ueber die specifische Schwere der Gerste und jene Sorte, die in England Scoth Bigg heißt, nebst der Beschreibung eines neuen Instrumentes zur Bestimmung derselben. Von Keith. VI. 409.
Geruch. Fette Oele zerstören den Geruch der ätherischen. X. 126.
Gerüste. S. „Bauwesen."
Geschichte. S. „Brennerei, Damasziren, Dampf-Schifffahrt, Erdäpfel, Färberei, Gebläse, Glasmacherei, Legiren."
Gesellschaft. S. „Vereinswesen."
Gesetzgebung. K. k. österreichische Verordnung zur Verleihung der Privilegien auf neue Entdeckungen, Erfindungen und Verbesserungen im Gebiete der Industrie für alle Provinzen des österreichischen Staates. IV. 363.
— Ueber das Verbot der Ausfuhr gewisser Maschinen aus England und der Auswanderung englischer Künstler in das Ausland.... XIV. 262.
— Notiz für Kaufleute und Fabricanten. XV. 256.
— S. a. „Dampfmaschinen, Gewerbswesen, Patenwesen."
Getränke. S. „Verfälschung."
Getreide. S. „Aufbewahren, Schutzmittel."
Getriebene Arbeit. Starker's Methode, getriebene Arbeit auf Holz zu verfertigen. XVI. 528.
Gewehrfabrication. Beschreibung eines Durchschlag-Flintenschlosses. Von Hall. VI. 38.
— Jennig's neue Feuer-Gewehre. IX. 132.
— Verbesserungen an Flinten und Feuer-Gewehren mit Schlagschlössern. Von Egg. XI. 174.
— Wie Federn an Gewehr- (und anderen) Schlössern nach Belieben stärker oder schwächer gemacht werden können. Von Baker. XI. 403.
— Verbesserung an einem Flintenschlosse und zu andern Feuergewehren, wodurch dasselbe Schloß, ohne daß man den Hammer zu verändern braucht, sowohl auf Schieß- als auf Knallpulver gebraucht werden kann. Von Davis XI. 405.
— Bernard's Windbüchsen-Maschinen. XI. 504.
— Gewisse Verbesserungen an den Flintenschlössern zum Abfeuern der Flinten und anderer Feuergewehre mit Knallpulver auf der Zündpfanne. Von Jackson. XIV. 57.
Gewehrfabrication. Ueber das Zerspringen des Windbehälters an Windbüchsen. XIV. 131.
— Gewisse Verbesserungen an den Schlaggewehr-Schlössern, die sich an verschiedenen Arten von Feuergewehren anbringen lassen. Von Day. XIV. 414.
— Schießgewehre mit Dämpfen. XVII. 124.
— Ueber Dampf-Schießgewehre. XVII. 256.
— Verbesserung an Gewehr-, Pistolen- und anderen Schießgewehr-Schlössern. Von Cook. XVII. 294.
— Sommerville's Vorrichtungen, das zufällige Losgehen der Gewehre zu hindern. XVIII. 268.
— S. a. „Abfeuern, Brüniren, Eisen, Knallpulver, Knallquecksilber, Kugel, Kugelgießen."
Gewerbswesen. Sollen Real-Gewerbs-Gerechtigkeiten durchaus nicht bestehen können? Ein Beitrag zu den polytechnischen Erörterungen. Mit besonderer Rücksicht auf deutsche Staaten, und vorzüglich Bayern. Von Wirschinger. I. 212.
— Uebersicht der Fortschritte der Oekonomie, der Künste und Gewerbe in Italien im Jahre 1819. I. 417.
— Uebersicht der Fortschritte der Industrie in Oberitalien. IV. 244.
— Uebersicht der Fortschritte der Industrie des Ober-Donaukreises im Königreiche Bayern. IV. 247. VI. 234.
— Etwas über Darmsaiten. Nebst einigen gemeinnützigen Bemerkungen zum Emporbringen der vaterländischen Gewerbe. Iv. 464.
— Künste und Gewerbe in Italien. V. 112.
— Ueber Tuchmacherei in Bayern. V. 467.
— Neuestes Verzeichniß der gegenwärtig in St. Petersburg bestehenden wichtigsten Fabriken und Manufacturen, Innungen, Buden und Magazine. VII. 491.
— Trost und Jammer zugleich für deutsche Fabricanten. VII. 502.
— Fortschritte der Industrie in Italien. IX. 484.
— Bemerkungen über die Fortschritte der Fabriken und Manufacturen in England. XI. 241.
— Anmerkung eines Bayern. XIII. 269.
— Industrie und Handel zu Paris. XIV. 126.
— Ertrag der englischen Baumwoll-Manufacturen. XV. 372.

Digitized by Google

Gewerbswesen. Kraft der gegenwärtig in England im Gang befindlichen Dampf-Maschinen. XV. 372.
— Betrachtungen über die Nothwendigkeit des Verbotes der zollfreien Ausfuhr der gesponnenen Baumwolle; über die Vortheile der Kunststühle für Großbritannien, den niedrigen Arbeitslohn in Indien und die Unklugheit, das auf Baumwollen-Spinnmühlen gesponnene Garn nach Indien zu verführen. XV. 454.
— Ueber die Aufnahme der Fabriken, und die Vermehrung der Maschinen auf dem festen Lande. XV. 468.
— Ueber die Unklugheit, die Ausfuhr der englischen Maschinen gesetzlich zu erlauben. XV. 474. XVI. 90. XVII. 498.
— Strenge Maßregeln der französischen Regierung gegen das Auswandern der französischen Seidenarbeiter. XV. 490.
— *Ueber den* Einfluß des Studiums der Naturgeschichte auf Künste und Gewerbe. XVI. 110.
— Uebersicht der französischen Industrie. XVI. 131.
— Guter Rath für Finanz-Männer, welche die Industrie fördern wollen. XVI. 143.
— Ueber den gegenwärtigen Zustand der Industrie in Frankreich. XVI. 383.
— Uebersicht der Industrie in Frankreich. XVI. 524.
— Uebersicht der französischen Industrie. XVII. 115. 250.
— Ueber Verbot der Ausfuhr der Maschinen aus England. XVII. 132.
— Fragen, unser Gewerbs- und Maschinenbauwesen betreffend. XVII. 259.
— Trostgründe bei Hungertod für Mechaniker und Chemiker von ausgezeichneten Talenten; oder über die Nothwendigkeit und die Mittel dürftige Männer von Genie im Fabrikwesen zu unterstützen. XVII. 357. 484.
— Ueber Ausfuhr der Maschinen aus England. XVII. 380. XVIII. 115. 388.
— Uebersicht der Dampf-Maschinen, welche in Glasgow in Thätigkeit sind. XVII. 381.
— Lord Byron's Meinung über Institute für Mechaniker. XVII. 385.
— Arbeitslohn der Zimmerleute. XVII. 385.
— Uebersicht über den gegenwärtigen Zustand der Industrie in Frankreich. XVII. 499. XVIII. 257.
— Fortschritte des Gewerbswesens über den Erdball. XVIII. 390.
Gewerbswesen. Stillstand in Frankreichs Industrie und Handel. XVIII. 390.
— Parallele zwischen Maschinen und Menschenhänden. XVIII. 394.
— S. a. „Ausstellung, Vereinswesen."
Gewicht. Ueber Reduction der alten und neuen französischen Gewichte und Maße auf englische. XI. 499.
Gießerei. Verbesserung bei Metall-Gießereien. VIII. 505.
— S. a. „Pleiasche, Buchdruckerei, Ofenbau, Schmelzen, Stahl."
Gift und Gegengift. S. „Vergiftung, Verfälschung."
Gladiole. S. „Blumencultur."
Glas. Mittel um Gläser vor dem Zerspringen zu schützen. II. 372.
— Ueber die Dehnbarkeit des Glases und verschiedene mit derselben verbundene Umstände. Von Deuchar. X. 55.
— Ueber einige Eigenschaften des Quecksilbers und des Glases, und über die Schwierigkeiten, die man bisher bei Bestimmung der Ausdehnung derselben fand. X. 372.
— Ueber das Rothanlaufen der Glastafeln. XII. 466.
— Krystall-Glas wird vom Wasser bei hohem Drucke nicht durchdrungen. XV. 253.
Glasarbeiten. Ueber Krystallo-Ceramie oder Glas-Inkrustation. VII. 374.
— Glas- und Porzellan-Bohrer. Von Gill. XV. 149.
— Verbesserte Methode Demant-Pulver zu verfertigen, für Siegelstecher, Glas-Graveurs, Taschenuhr-Brillantirer ꝛc. Von Clint. XVI. 303.
— S. a. „Aetzen, Löthen, Vergolden."
Glasmacherei. Ueber Glas-Vergoldung. Von Hand. IX. 129.
— Geschichte der Glasmacherei. XIII. 407.
— Ueber die Bestandtheile des alten Rubin-Glases. Von Cooper. XIV. 122.
— Methode, in Gefäße von Glas und in andere Geräthe weiße oder andere gefärbte, gemalte oder auf was immer für eine Weise verzierte Figuren, Wappen, Helme, Buchstaben und andere Verzierungen aus Composition, Metall oder irgend einem schicklichen Material einzulassen. Von Aspley Pellat. XIV. 418.
— Beschreibung zweier Verfahrungsweisen, mit Glaubersalz und Kochsalz Glas zu machen. Von Leguay. XVIII. 235.
Glashaus. S. „Treibhaus."

Digitized by Google

Glaserei. S. „Glasarbeit."
Glasur. S. „Porzellan, Töpferei."
Glätten. S. „Brüniren."
Glaubersalz. Fabrikmäßige Bereitung des Salmiaks, des Glaubersalzes und des Riechsalzes in England. XI. 329.
— Ueber die Bildung schwefelsaurer Soda-Krystalle (Glaubersalz). XVIII. 123.
— S. a. „Glasmacherei."
Glocke. S. „Bronze."
Glockenzug. Verbesserter Glockenzug von einem Landschmiede. XVII. 99.
— Verbesserung an den Glockenzügen, und zu anderen ähnlichen Vorrichtungen. Von Burt. XVII. 451.
Glüh-Lampe. Genaue Beschreibung und Prüfung der Davy'schen Glühlampe. Von Juch. I. 104.
Gold. Reinigung des Goldes von Platin, Silber und unedlen Metallen. XIII. 372.
— Ueber die Scheidung des Goldes. Von Lewis. XV. 212.
— Gold mit Rhodium verbunden. XVIII. 484.
Goldarbeit. Ueber das Schmelzen des Goldes, und über die Bereitung der Goldblättchen. Von Lewis. XIV. 451.
— Ueber die Farbe des Goldes und die Mittel, den aus Gold gearbeiteten und mit Gold gemischten Fabricaten, wenn das Gold matt geworden, den Glanz zu verschaffen. XVI. 51.
— S. a. „Vergolden."
Goldschläger-Häutchen. Ueber die Bereitung der Goldschläger-Häutchen u. s. w. XIV. 430.
Gräberei. Ueber Zeit- und Mühe-Ersparung beim Abtragen der Erdhaufen, Graben tiefer Gräben ꝛc. XII. 382.
Grabstichel. S. „Graviren."
Granat. S. „Edelsteine" (III. 173.)
Granulirung. Sonderbares Phänomen bei Kupfer-Granulation. V. 380.
Graphit. Ueber künstlichen Graphit und Härtung desselben und der Holzkohle. Von Culloch. Mit Anmerkungen von Gill. IX. 474.
Graphit. Ueber das Schmelzen des Graphits. XII. 256.
— S. a. „Bleistift."
Graviren. Siderographie. III. 359.
— Ueber Siderographie oder die Kunst, auf Gußstahl zu graviren; demselben den Kohlenstoff zu entziehen und wieder zuzusetzen; denselben zu härten und zu temperiren. Von Perkins, Faireman und Heath. VII. 480.
— Stahl-Gravir-Nadeln. XI. 245.
— Methode, Silberwaaren mit schwarzer Gravirung zu verzieren. XII. 124.
— Verbesserte Methode Dewant-Pulver zu verfertigen, für Siegelstecher, Glas-Graveurs, Taschenuhren-Brillantirer ꝛc. Von Clint. XVI. 303.
— Ueber Verfertigung sehr guter Grabstichel. Von Gill. XVII. 183.
Griffel. S. „Aetzen."
Grünspan. Analyse des Grünspans. Von Philipps. V. 377.
— Beschreibung der Verbesserungen, welche Wagner in der Kunst, Bleiweiß und Grünspan zu bereiten, vorgenommen hat. VII. 474.
Grund-Zwiebel. S. „Gemüsebau."
Gujak-Harz. Analyse desselben. XI. 128. XIV. 98.
Gummi. Braconnots Entdeckung, Pflanzen-Fasern mittelst Schwefelsäure in Gummi und Zuckerstoff zu verwandeln. I. 128.
— Ueber die Verwandlung der holzigen Körper in Gummi, in Zucker, und in eine eigenthümliche Säure, mittelst der Schwefelsäure und Verwandlung der nämlichen Holzsubstanz in Ulmin durch Kali. Von Braconnot. I. 312.
— Ueber die Verwandlung der Holzfaser in Gummi und zuckerartige Substanz. Von Vogel. Zusatz vom Herausgeber. I. 335.
— Verbesserte Gummi-Auflösung. IX. 125.
— Analyse desselben. XI. 128.
Gurke. S. „Gemüsebau."
Gurte. S. „Seilerei."

H.

Haar. Haare und Federn mit Schwefel-Arsenik-Auflösung gefärbt. II. 357.
Halfter. S. „Taschnerei."
Hamlok-Fichte. S. „Gärberei."
Hammer. Hitchcock's neuer mineralogischer und geologischer Hammer; verbessert und auch zu anderen Zwecken brauchbar gemacht von Gill. XVI. 308.
Hammer. S. a. „Krafterzeugung."
Hammerschlag. Ueber den Hammerschlag. XV. 379.
Hämus. Berg Hämus. II. 373.
Handel. Reductionstabellen der neuen englischen Maße und Gewichte. XV. 255.

Digitized by Google

Handel. Hanf-Einfuhr in England. XVIII. 480.
— S. a. „Vortheil, Gesetzgebung."
Hanf. Beschreibung des Verfahrens des G. Schoobridge und W. Schoobridge, nach welchem sie ein Surrogat für Flachs und Hanf zu allem demjenigen darstellen, wozu diese beiden Materialien verwendet werden. VII. 316.
— Ueber Hopfenreben als Surrogat für Hanf und Flachs. VII. 501.
— Ueber die Cultur, Eigenschaften und verhältnißmäßige Stärke des Hanfes und anderer vegetabilischer Fasern. Von Norbourgh. XV. 426.
— Ueber Beschäftigung in Straf-Arbeitshäusern und Einführung des Hanfbaues in Irland. XVIII. 489.
— S. a. „Handel."
Hanfbereitung. Erklärung des dem W. Bundy ertheilten Patentes auf eine gewisse Maschine zum Brechen und Vorbereiten des Hanfes und Flachses. II. 290.
— Erklärung des dem J. Lee ertheilten Patentes auf eine gewisse Maschine und ein Verfahren, Hanf und Flachs zu brechen, zu reinigen und zum Gebrauche zuzurichten, was auch auf andere faserige vegetabilische Stoffe anwendbar ist. V. 168.
— Flachs und Hanf ohne Röste. VII. 121.
— Ueber eine neue Hanfbreche des Uhrmachers Moriat. X. 123.
— Wie man dem nach Christian's Methode auf dessen Maschine bereiteten Flachse und Hanfe die gehörige Weichheit geben kann. Von Delisle. XVI. 41.
— La Forest's neue Hanf- und Flachsbreche. XVII. 234.
— Erwiederung über La Forest's Hanf- und Flachsbreche. XVIII. 400.
Harfe. S. „Musik."
Harfenlaute. S. „Musik."
Harn. S. „Farbstoff."
Harnruhr-Zucker. Analyse desselben. XI. 128.
Harnstoff. Analyse desselben. XI. 128.
Härten. S. „Eisen, Stahl."
Hartriegel. S. „Oelgewächse."
Harz. Analyse desselben. XI. 128.
Harzkugel. Harzblasen oder Kugeln. IV. 126.
Hase. S. „Schutzmittel."
Haselnuß. S. „Obstcultur."
Hausenblase. Verfertigung von Fischleim. VI. 105.
— Ueber Verfertigung des Fischleimes (der Hausenblase) und des Kawiars in Rußland. Von Petri. X. 304.
Hebe-Apparat. Ueber die Wasser-Säulen-Maschine. Von Hävel. I. 385.
— Beschreibung eines Krahnes, der sich selbst regelt. II. 1.
— Beschreibung eines neuen Flaschenzuges mit concentrischen Rollen. Von Schuldham. II. 14.
— Erklärung des dem J. Pontifex ertheilten Patentes auf Verbesserungen in den Mitteln, Wasser in die Höhe zu heben, um Maschinen mittelst desselben zu bewegen, und auch zu anderen Zwecken. IV. 436.
— Beschreibung einer Vorrichtung, die als Zugabe zu den Erleichterungsmitteln, Lasten aus Brunnen oder Schächten zu fördern, dienen kann. Von Delneufcouet. V. 129.
— Ueber Maschinen, um Getreide und andere Gegenstände auf Böden und Magazine zu ziehen oder von diesen herabzulassen; nebst der Beschreibung des von Debler in Friedberg in der Industrie-Ausstellung in Augsburg ausgestellten Modelles. Von Voit. VII. 153.
— Beschreibung eines sich selbst stellenden Krahnes. Von Amper. VIII. 35.
— Beschreibung einer Maschine zum Aufheben der Steine. Von Low. VIII. 409.
— Beschreibung der großen Soolenhebungs-Maschine zu Illsang bei Berchtesgaden. IX. 145.
— Verbessertes Wasserrad zum Austrocknen der Sümpfe, wodurch mit einem Rade von kleinerem Durchmesser das Wasser aus einer größeren Tiefe gehoben, und in kürzerer Zeit, als mit einem gewöhnlichen Wasserrade eine größere Strecke Sumpfes trocken gelegt, und folglich viele Mühe und Auslage erspart werden kann. Von Jordan. IX. 401.
— Ueber eine neue Verbindung mechanischer Kräfte, wodurch die Schwere und die Muskelkraft des Menschen zum Treiben einer Maschine, welche Wasser oder was immer in die Höhe hebt, vortheilhafter als bisher verwendet werden kann. Von Dorat. X. 136.
— Ueber Westgarth's hydraulische Maschine oder Druck-Maschine, beschrieben von Smeaton. XI. 62.
— Ueber eine Verbesserung an der hessischen Maschine zum Heben des Wassers. Von Crelle. XI. 163.
— Reichenbach's Wasser-Maschine zu Augsburg. XIII. 275.

Digitized by Google

Hebe-Apparat. Beschreibung eines neuen Kranichs oder einer Maschine, Lasten in die Höhe zu heben. Von Grimauld. XV. 257.

— Verbesserung in Mittheilung der Kraft an Maschinen entweder durch Wasser, Weingeist, Quecksilber, Oel oder andere Flüssigkeiten; welche Verbesserungen auch zu anderen Zwecken dienlich sind. Von Dikson. XV. 260. Beschreibung dieser Erfindung, wenn sie als Krahn gebraucht wird. XV. 268.

— Vanryde's Maschine um Wasser in die Höhe zu treiben. XVI. 284.

— Beschreibung einer einfachen Vorrichtung, um schwere Lasten auf Karren oder Wagen zu heben. Von Boswell. XVIII. 103.

— S. a. „Bewegen, Maschinenbau, Pumpe."

Hebel. S. „Maschinenbau."

Heber. Cäcar's neuer Heber. XIV. 134.

— Heber der HH. Bunten und Hempel. XIV. 296.

Hefen. Hefen als Dünger. IV. 126. Beitrag zur nähern Kenntniß der Hefen. IV. 254.

Heizung. Barker'sche Vorlesung: Ueber Zusammensetzung und Analyse der brennbaren gasartigen Mischungen, welche durch die zerstörende Destillation des Oeles hervortreten, mit einigen Bemerkungen über ihr respectives Vermögen zu heizen und zu leuchten. Von Brande. III. 327.

— Ueber eine vortheilhafte Erfindung beim Kochen und Heizen Feuer-Material zu ersparen. III. 465.

— Erklärung des dem H. Prichard ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen an einem Apparate zur Ersparung des Feuer-Materiales und zur wirthschaftlichern Verbrennung des Rauches durch Schließung der Feuerthüren und Luftzüge bei den D. M. Kesseln, Färbe- und Braupfannen, und anderer Feuerthüren und Luftzüge. VI. 49.

— Methode, Zimmer zu erwärmen und die Luft in denselben rein zu erhalten. Von Perkins. VII. 79.

— Ueber die beste Methode Häuser und andere Gebäude zu wärmen und zu lüften. Von Sylvestre. VII. 334.

— Ueber Ersparung des Holzes bei dem Bierbrauen durch Anwendung der Thermo-Lampe. VII. 381.

— Ueber das Verbrennen des Rauches an Oefen der Dampf-Maschinen, Brauereien, Zucker-Raffinerien ꝛc. Von Gill. VIII. 27.

Heizung. Ueber Perkins Verfahren: Zimmer zu wärmen und zu lüften. VIII. 30.

— Ueber Kosten der Beleuchtung mit Steinkohlen-Gas und über Kokes als Feuer-Materiale. VIII. 193.

— Verbesserte Zubereitung der Steinkohlen zur Feuerung. VIII. 261.

— Ueber gewisse Verbesserungen im Baue der Oefen für Kessel von allen Formen, und in der Methode, dieselben zu heizen, wodurch sowohl Ersparung an Brenn-Material, als Verbrennung des Rauches bezweckt wird. Von Wakefield. VIII. 304.

— Verbesserungen im Baue von Kesseln, wodurch bedeutende Ersparung an Brenn-Material und schnelle Verzehrung des Rauches erzielt wird. Von Brown. IX. 317.

— Verbesserungen in der Weise, Darrstuben, Malzdarren und andere, Hitze erfordernde Gemächer zu hitzen. Von Geldart, Servant und Howgate. IX. 318.

— Ueber einen neuen Heizer des Hrn. Lemare. Bericht der HH. Fourier und Thenard. IX. 335.

— Verbesserungen im Baue der Oefen und Feuerherde, zum Heizen, Sieden und Abdampfen des Wassers und anderer Flüssigkeiten, nebst anderen an D. M. und zu anderen Zwecken brauchbaren Verbesserungen, wodurch eine große Ersparung an Feuer-Material, und eine mehr vollkommene Verzehrung des Rauches als bisher erzeugt wird. Von Johnson. IX. 404.

— Ueber die wohlfeilste Heizung der Treibhäuser. X. 375.

— Neue und verbesserte Methode, Brenn-Materialien bei D. M. und Oefen überhaupt zu ersparen und den Rauch zu verbrennen. Von Parker. X. 411.

— Gasbeleuchtung durch Pechöl, Heizung durch erwärmte Luft und Dampf-Anwendung zu verschiedenen Zwecken in Stockholm. XI. 126.

— Gewisse Verbesserungen am Roste der Feuerherde und in der Weise, Kohlen auf denselben zu bringen. Von Brunton. XI. 204.

— Neil Arnotts Verbesserungen bei Erzeugung und Anwendung der Hitze an Oefen, Dampf- und Luftmaschinen, und Destillir-, Abrauchungs- und Brau-Apparaten. XI. 281.

— Verbesserung im Setzen und Heizen der Dampf- und anderen Kessel, wodurch bedeutend an Brenn-Material erspart, und der Rauch vollkommen verbrannt wird. Von Partridge. XIII. 76.

Digitized by Google

Heizung. Heizung der Wohnungen, öffentlicher Gebäude, Fabriken u. s. w. mittelst erwärmter Luft; nebst anderen Vorschlägen zur weitern Benützung derselben. XIII. 114.
— Gewisse Verbesserungen bei Erzeugung von Hitze durch Anwendung wohlbekannter Grundsätze, deren man sich aber bisher bei dem Baue der Oefen, der Dampf-Maschinen und der Windöfen überhaupt noch nicht bediente, und wodurch eine bedeutende Ersparung an Brenn-Material erhalten, und der Rauch vollkommen verbrannt wird. XIII. 312.
— Verbesserung in der Art, Flüssigkeiten in Kesseln zu hitzen, und dadurch die Erzeugung von Dampf zu beschleunigen. Von Ormrod. XIII. 314.
— Vorrichtung zur zweckmäßigen Nachfeuerung in Oefen, wodurch Brenn-Material erspart, weniger Rauch gebildet, und Mühe und Arbeit verringert wird. Von Stanley. XIV. 18.
— Neue Methode, einen Kokes-Ofen unter, oder an einem Dampf- oder anderen Kessel zu bauen und zu stellen, daß die von der Kokes-Bereitung in diesem Ofen aufsteigende Hitze des Dampf- oder anderen Kessels, statt der gewöhnlichen besonderen Heizung, dienen, und auch ohne allen Nachtheil wieder ausgeschlossen werden kann. Von Jongh. XVI. 23.
— Verbesserte Methode, Hitze zu erzeugen, und bei Oefen und anderen Heiz-Anstalten zum Rösten und Schmelzen der Erze, der Metalle und anderer Substanzen anzuwenden. Von Neville. XVI. 195.
— Beschreibung eines Apparates zum Hitzen des Wassers und anderer Flüssigkeiten, wodurch zugleich immer derselbe Grad von Wärme unterhalten wird. Von Bonnemain. XVI. 285.
— Beschreibung eines Verfahrens, eine Baumwollen-Spinnmühle mittelst der Hitze zu heizen, welche beim Kalkbrennen erzeugt wird. Von Bewley. XVI. 483.
— Ueber Theorie und Praxis beim Heizen und Lüften der Gebäude. Von Tredgold. XVII. 389.
— Anleitung zur Behandlung des Feuers in Glashäusern und Oefen überhaupt, die mit Doppelthüren und Aschenherd-Schiebern versehen sind. Von Atkinson. XVIII. 105.
— Ueber Surrey's Kokes-Bereitung und neue Heizung. XVIII. 125.
— Ueber die Vortheile der Anwendung feuchter Luft oder noch besser des Dampfes zur Verstärkung des Feuers in Schmieden und bei D. M., die mit sogenannten Gas-Kokes oder Kohlenblende geheizt werden. XVIII. 232.
Heizung. Ueber die Benützung des Alkohols in Künsten als Brenn-Material. XVIII. 337.
— Ueber Stanley's Feuerungs-Apparat. XVIII. 396.
— Verbesserte Methode, gewisse Arten von Feuer-Material zu verbinden und anzuwenden. Von Christin und Harper. XVIII. 466.
— S. a. „Ofenbau, Rauchen, Rauchfang."
Herbarium. Nachricht von einem, von Jahn herauszugebenden technologisch-ökonomischen Herbarium. I. 251. IV. 369.
Herd. Ueber bequeme und schickliche Anordnung des Innern der Wohngebäude durch vortheilhafte Benützung und Eintheilung des Raumes, und durch die zweckmäßigste Situation der Vorkamine und Abtritte; zuletzt auch einige Worte über Feuersicherheit der Gebäude in Beziehung auf Kamine und Kochherde und über Abtritte insbesondere. Von Voit. II. 306.
— Beschreibung eines Apparates, welcher die Stelle des gewöhnlichen, bei mehreren Operationen der Medaillen-Fabrication gebräuchlichen Herdes, weit vortheilhafter vertritt. Von Puymaurin. VII. 129.
— S. a. „Heizen."
Heu. S. „Wiesencultur."
Hibiscus. Hibiscus roseus Thore, ein neues Spinn- und Papier-Material. XVII. 382.
Hitze. Sicheres Mittel große Hitze ohne Nachtheil der Haut, und ohne Röthung oder Bräunung derselben zu ertragen. VI. 128.
Hitzen. Verbesserte Methode, mittelst Dampfes Flüssigkeiten zu erhitzen, zu sieden und abzudampfen. Von Perkins. XIII. 300.
— Apparate zum bequemern Hitzen verschiedener Instrumente, die man bei Hause braucht. Von Nicholson. XVI. 17.
— Beschreibung eines Apparates zum Hitzen des Wassers und anderer Flüssigkeiten, wodurch zugleich immer derselbe Grad von Wärme unterhalten wird. Von Bonnemain. XVI. 285.
— Vorrichtung zur ununterbrochenen Erzeugung von heißem Wasser für größere und kleinere Bade-Anstalten. Von Dingler. XVI. 291.
— S. a. „heizen, sieden."

Digitized by Google

Hobel. Beschreibung des dem Th. Dyson ertheilten Patentes auf eine Verbesserung an Hobeleisen und Drehmeißeln. V. 309.

Hollunder. Analyse der Früchte des sogenannten spanischen Hollunders. XIV. 309.

— S. a. „Reagens."

Holz. Verbesserung des Eichenholzes. III. 376.

— Ueber die verschiedenen Eigenschaften des Splintes der im Frühjahr und im Winter gefällten Eichen. Von Knight. VI. 116.

— Verhältniß des Wachsthums des Holzes im verschiedenen Alter desselben. VII. 381.

— Versuche über die Stärke und Unbiegsamkeit und specifische Schwere verschiedener Holzarten. X. 178.

— Künstliches Mahagoni. XII. 256.

— S. a. „Aufbewahren, Cohäsion, Fäulniß, Holzfaser, Holz-Zubereitung, Moder, Schutzmittel."

Holzarbeit. Auszug aus der Erklärung des dem Rich. Penn ertheilten Patentes auf eine verbesserte Methode der Verfertigung eingelegter Holzarbeiten mittelst Maschinen. IV. 273.

— Künstlicher Holzmarmor. XVI. 133.

— Französische Holzplattirung. XVII. 253.

— S. a. „Architektur, Galanterie-Arbeit, Schneiden, Tischlerei."

Holzessig. Ueber Holzessig und brenzlige Holzsäure. IX. 267.

— Ueber den gereinigten Holzessig. Von Buchner. XI. 502.

Holzfaser. Ueber Verwandlung der holzigen Körper in Gummi, in Zucker, und in eine eigenthümliche Säure, mittelst der Schwefelsäure und Verwandlung der nämlichen Holzsubstanzen in Ulmin durch Kali. Von Braconnot. I. 312.

— Ueber die Verwandlung der Holzfaser in Gummi und zuckerartige Substanz. Von Vogel, mit einem Zusatze von Dingler. I. 335.

Holzkäfer. S. „Schutzmittel."

Holzmarmor. Künstlicher Holzmarmor. XVI. 133.

Holzsäure. Ueber Holzessig und brenzlige Holzsäure. IX. 267.

— Ueber die Fabrication der brenzligen Holzsäure im Großen in Frankreich, nebst dem Verfahren, aus derselben die reine Essigsäure fabrikmäßig darzustellen. IX. 431.

— Ueber Gas und brenzlige Holzsäure. XI. 387.

Holz-Zubereitung. Reguin's Holzzubereitung zu Paris. VIII. 125.

— Hartes Holz vor Werfen und Springen zu schützen. XII. 120.

— Verfahren Bretter und Latten aus jeder Art von Holz vor dem Werfen zu sichern, dauerhafter und fester zu machen, so daß sie der Feuchtigkeit kräftiger zu widerstehen vermögen. Von Atlee. XVIII. 101.

Honig. Notiz über den Honig. VI. 279. *

Hopfen. Ueber Hopfen in chemischer und technischer Hinsicht. V. 188.

— Ueber den Hopfen, seine Cultur in Frankreich und seine Analyse ꝛc. Von Payen und Chevallier. XI. 75.

— Ueber die Bestandtheile und die Anwendung des Hopfens. Von Wimmer. XI. 91.

— S. a. „Farbstoff, Surrogat."

Horn. S. „Musik."

Hortensie. S. „Blumencultur."

Hüraulit. Analyse desselben. Von Vauquelin. XVIII. 479.

Hufeisen. Neue verbesserte Form der Hufeisen. Von Coleman. VII 84.

— Oberst Goldfinchs neue Hufeisen. IX. 132.

— Neue Art hämmerbare Hufeisen aus gegossenem Metalle nach einem neuen und verbesserten Plane sowohl für Zug- als für Reitpferde und für andere Thiere zu verfertigen. Von Dudley. XIV. 19.

— Verbesserte Hufeisen und Behandlung des Pferdehufes. Von Dickinson. XV. 289.

— Woodmans Hufeisen. XVI. 137.

Hutmacherei. Londoner verbesserte Patenthüte mit ovaler Form. I. 374.

— Ueber die von Seide geflochtenen Hüte der Dem. Manceau in Paris. Von Dingler. II. 115.

— Wolle zur Verfertigung gemeiner Filzhüte. VII. 99.

— Beschreibung des Verfahrens bei Verfertigung wasserdichter Hüte. Von Prithard und Franks. VII. 327.

— Riders Maschine zum Schneiden der Böden in die Hüte. IX. 314.

— Hüte aus Weiden. X. 122.

— Gewisse Verbesserungen in der Art, Pelzhaare und Wolle, die man in den Hut-Fabriken braucht, von Kämmlingen zu reinigen. Von Barker und Rawlinson Harris. X. 388.

— Neues Material zu Filzhüten. XI. 381.

* Im Bande VI sind von S. 239 bis 281 die Seitenzahlen verdruckt.

Digitized by Google

Hutmacherei. Ueber künstliche Blumen aus Fischbein und Hüte aus Weiden, aus der Fabrik Brinadiere's. XII. 233.
— Maschine zum Zurichten der Hüte, und Vortheile bei derselben. Von Olleréskan. XIV. 174.
— Saiten zu Fachbogen der Hutmacher. XIV. 445.
— Verbesserung in der Fabrication der Hüte und Mützen. Von Gillmann und Hewitson Wilson. XV. 358.
— Verbesserung in der Fabrication der seidenen Hüte. Von Hopper. XV. 360.
— Bernard's hölzerne Hüte. XVI. 395.
— Vorschlag für Hutmacher zur Verfertigung einer neuen Gattung runder Hüte für Reisende. XVI. 395.
— Neu erfundener und zur Vollendung gebrachter Hut zu großem Nutzen des Publicums. Von Loyd und Rowbotham. XVI. 494.
— Verfahren um künstliches Schildpat, oder künstliches Schildkröt, künstliches Pergament und wasserdichte Hüte zu verfertigen. XVIII. 262.
Hutmacherei. Verbesserung bei Verfertigung der Seidenhüte. Von Hopper. XVIII. 375.
— S. a. „Castor, Seide, Strohwaaren-Erzeugung, Taschnerei, Wasserdichtheit."
Hüttenkunde. S. „Eisenerzeugung."
Hyacinthe. S. „Blumencultur."
Hydrometer. Erfindung eines neuen Hydrometers. II. 120.
— Beschreibung eines Glas-Hydrometers für geistige Flüssigkeiten. Von Stockes. VI. 71.
— Beschreibung eines Maßstabes zur Correction der Temperatur am Hydrometer. Von Aingger. XIII. 147.
— London's Hydrometer zur leichtesten Bestimmung der Menge Kochsalzes, welche in einer gewissen Menge Wassers aufgelöst ist. XIII. 158.
Hydrostatik. S. „Statik."
Hygrometer. Ueber ein verbessertes Hygrometer. Von Livingstone. IV. 484.
— Hygrometer des Hrn. Babinet. XIV. 290. XV. 378.
— Ueber Hygrometer. XVI. 266.
— S. a. „Alkoholimeter."

J.

Jagd. S. „Patronen."
Jalousie. S. „Fenster."
Inexedibilia. S. „Nachrichten."
Indigo. Beitrag zur näheren Kenntniß des Indigo. Von Thomson. III. 350.
— Ueber schwefelsauren Indigo als Prüfungsmittel zur Bestimmung der Stärke der Auflösungen des oxydirt salzsauren oder Chlor-Kalkes. IV. 477.
— Analyse des Indigo. IX. 398. XI. 128.
— Versuche und Beobachtungen über den Indig, und über gewisse Farbstanzen, welche sich mittelst Schwefelsäure aus demselben erzeugen lassen. Von Erman. XIII. 85.
— Ueber die Natur und Eigenschaften des Indigo, nebst Anleitung zur gehörigen Schätzung der Muster desselben. Von Dalton. XVI. 230.
Indischgelb. S. „Farbe."
Industrie. S. „Gewerbswesen."
Insect. S. „Schutzmittel."
Institut. S. „Schulwesen, Vereinswesen."
Instrument. Collardeau's physikalische, chemische, und technische Instrumente. XVII. 124.
— Oechsle's in Pforzheim, dergleichen. XVII. 124.
— Ueber Verfertigung freier und vollkommener Tangenten-Schrauben zu astronomischen und mathematischen Instrumenten und anderen Zwecken. Von Allan. XVII. 296.
— S. a. „Meßkunst, Musik, Optik, Theilen, Werkzeuge."
Jod. Jod in dem Mineral-Wasser zu Sales in Piemont. XII. 253.
— Beitrag zur Naturgeschichte des Jod. XVIII. 124.
Jodsäure. Unvollkommene Jodsäure. XV. 252.
Johannisbeeren. S. „Alkohl, Aufbewahren."
Iridium. Verfahren um Platina, Palladium, Rhodium, Iridium und Osmium aus den Platina-Erzen rein zu erhalten. Von Barnel. VIII. 231.
Irland. S. „England."
Italien. S. „Ausstellung, Gewerbswesen."

Digitized by Google

Juchte. S. „Leder."
Juwelenarbeit. Ueber verschiedene Handgriffe der Juweliere. Von Gill. IX. 459.
— Ueber das Steinschleiferrad in Ostindien, mit welchem daselbst die Edelsteine geschnitten werden. Von de la Jour XVI. 528.
Juwelenarbeit. S. a. „Agath, Demant, Edelstein, Galanteriearbeiten, Poliren, Rubin, Türkiß."
Juwelenroth. S. „Farbe."

K.

Kadmium. Ueber das Kadmium und wie man dasselbe in Menge erhalten kann. Von Herapath. IX. 446.
— Ueber Kadmium. Von Herapath. XII. 405.
— Kadmium in irländischer Blende. XVIII. 483.
Kaffee. Grüner Lack aus Kaffee. Von Bizio. IV. 500.
— Grüne Farbe aus Kaffee. VII. 379
— Trost für Kaffeetrinker und Warnung vor Errichtung von Cichorien-Kaffeefabriken. VIII. 387.
— Ueber den Kaffee aus dem irdischen Paradiese, der jetzt auf Bourbon gebaut wird, nebst Bemerkungen über die Kennzeichen eines guten Kaffee's IX. 261.
— Verbesserte Kaffeebereitung. XII. 123.
— S. a. „Surrogat, Verfälschung."
Kaffeemaschine. Beschreibung einer Kaffeemaschine mit doppeltem Filtrir-Seiher. Von Moriz. II. 340.
— Neue Kaffee- und Theemaschine. Von Rabaut. XIII. 458.
— S. a. „Rösten."
Kaffeewicke. Ueber den Werth der sogenannten Kaffeewicke als Ersatzmittel für den Kaffee. Von Vogel. XIV. 109.
Kalb. S. „Viehzucht."
Kali. Ueber die Verwandlung der holzigen Körper in Gummi, in Zucker, und in eine eigenthümliche Säure mittelst der Schwefelsäure, und Verwandlung der nämlichen Holzsubstanz in Ulmin durch Kali. Von Braconnot. I. 312.
— Fabrikmäßige Bereitung des essigsauren Kalis in Frankreich. XI. 504.
— Bereitung des reinen Kalis. XVIII. 124.
Kalk. Ueber die Auflösbarkeit und Krystallisation des Kalkes. Von Phillips. VI. 225.
— Ueber russischen hydraulischen Kalk. XII. 375.
— Ueber eine sehr wohlfeile Methode, den salzsauren Kalk in den Salinen zu gewinnen. Von Dingler. XV. 184.
Kalk. Appsdin's Patent-Kalk und Mörtel. XVIII. 126.
— S. a. „Dünger, Mörtel."
Kalkbrennerei. Bemerkung über einige Erscheinungen bei dem Brennen des gemeinen und künstlichen Kalkes. Von Vicat. XII. 429.
— Grafen Stanhope's verbesserte Methode Kalk zu brennen. XVI. 133.
— S. a. „Heizen."
Kalkchlorid, Kalkchlorür. Siehe „Chorinkalk."
Kalkmergel. Kalkmergel zum Baue unter Wasser. VII. 502.
Kalkstein. Analyse der Kalksteine von Flavigny und Richardmeul. XIV. 264.
Kaleidoskop. Ueber das Kaleidoskop. VIII. 386.
Kälte. Künstliche Kälte. VII. 381. XVIII. 485.
— S. a. „Eisbereitung."
Kamin. Ueber Bereitung künstlicher Steine zu Einfassungen von Kaminen ꝛc. Von Wilson. X. 459.
— S. a. „Bauwesen, Ofenbau, Rauchfang."
Kaminschirm. S. „Ofenschirm."
Kamm. Kämme zum kämmen der Ziegen. X. 122.
Kampher. Chemische Analyse des Kamphers. Von Thomson. II. 488.
— Analyse desselben. XI. 128. XIV. 98.
Kanone. S. „Abfeuern, Bronze."
Kappenmacherei. Warnung vor gewissen Lacken an Kappenschildchen. VI. 126.
Kardätschen. S. „Spinnerei."
Karfunkel. S. „Edelstein."
Karren. S. „Wagenbau."
Kartenfabrication. S. „Pappe."
Käse. Ueber die Bereitung des Parmesankäses. Beobachtungen, gesammelt während eines längern Aufenthaltes in der Gegend von Pavia und Lodi, wo diese Käsegattung bereitet wird. Von Gierl. V. 440.
— Ueber die Ziegenkäse von Montd'or. Von Grognier. VIII. 103.
— S. a. „Verfälschung."
Kastanie. S. „Gärberei."

Digitized by Google

Kautschuk. Ueber geschmolzenes Kautschuk oder India-Rubber, und Sicherung des Stahles und Eisens gegen Rost. Von Aikin. VII. 475.
— Ueber Erweiterung der Kautschuk-Fläschchen durch Aufblasen. Von Forster. VIII. 379.
— Analyse desselben. XI. 128. XIV. 98.
— Ueber Kautschuk. Von Stratingh. XV. 235.
— S. a. „Wärme."
Kawiar. Ueber Verfertigung des Fischleims (der Hausenblase) und des Kawiars in Rußland. Von Petri. X. 304.
Keller. Ueber den Einfluß der Obstfrüchte auf die sie umgebende Luft; Grundsätze zur zweckmäßigen Anlage von Obstkellern oder Obstkammern. VI. 213.
— S. „Ventilation."
Kelpbereitung. Ueber Kelpbereitung. XVII. 131.
Kerzenerzeugung. Erklärung des dem H. Heard ertheilten Patentes auf gewisse Verfahrungsweisen und Methoden, durch welche der Talg und andere thierische Oele und Fette so verbessert und gehärtet werden können, daß man Kerzen von besserer Qualität, als die bisherigen Talglichter, daraus verfertigen kann. III. 107.
— Gewisse Verbesserungen an Leuchtern oder Lampen, und den in den ersteren zu brennenden Kerzen. Von Motlay. X. 149.
— Apparat zur Anwendung des Dampfes beim Sieden und Verdichten aller Arten von Auflösungen, — auch zum Schmelzen und Reinigen des Talges und Oeles. Von Smith. XIII. 169.
— Ueber Apperts Verfahren die Knochen-Gallerte und den Fleischsaft zu bereiten und das Unschlitt zu schmelzen. XV. 127.
— S. a. „Beleuchtung."
Kessel. Beschreibung gewisser Verbesserungen im Vorwärtstreiben, und im Bau von Maschinen und Siedekesseln, welche zum Vorwärtstreiben und anderen Zwecken dienlich sind. Von Barton. VII. 284.
— Beschreibung der Verbesserung an Gefäßen zur Erhitzung von Flüssigkeiten und Substanzen. Von Broderip. VIII. 143.
— Ueber einen tragbaren Siedekessel, der zugleich ein verbessertes Löthrohr, oxygenirte Zündkerzchen und ein Fläschchen mit Säure zur Erzeugung von Feuer und Licht enthält. Von Gill. VIII. 145.
Kessel. Ueber verbesserte ökonomische und tragbare Kessel. Von Gill. XII. 289.
— Verbesserte Kugelklappe, oder Erfindung einer Vorrichtung, um den Zufluß des Wassers in Dampfkesseln und anderen Kesseln, welche Flüssigkeiten enthalten, zu reguliren. Von Jeaks. XIV. 157.
— S. a. „Dampfmaschine, Heizen, Sieden, Vergiftung."
Kette. Beschreibung der von W. und D. Acraman erfundenen Verbesserungen bei dem Verfahren, die Materialien zur Verfertigung von Ketten und Kettentauen vorzurichten, und letztere daraus herzustellen. VII. 429.
— Kette nach neuer und verbesserter Einrichtung. Von Gladstone. X. 37.
— Verbesserung in Verfertigung der Ketten, oder mathematische Ketten. Von Smart. XI. 307.
— Eine Kette nach neuen und verbesserten Grundsätzen, sowohl für Schiffe als zu anderen Zwecken. Von Sowerby. XI. 400.
— Verbesserungen in der Zubereitung des Eisens, zur besseren Bereitung der Ketten und Taue. Von Acraman und Piper. XII. 59.
— Neue Ketten von Gladstone. XIII. 182.
— Ueber die Fabrication eiserner Tauwerke. XV. 390.
— Ueber Ketten-Seile und ihren Nutzen. Von Hall. XVIII. 430.
Kieselsäure. Das Daseyn der Kieselsäure. IX. 267.
Kirche. S. „Bauwesen."
Kitt. Universal- oder Parolik-Kitt. Von Gill. VIII. 260.
— Verschiedene Kitte. Von Gill. VIII. 378.
— Gill, über verschiedene Kitte, Leime und Oblaten. IV. 125.
— Copal, Bernstein, Mastix, als Kitte zum augenblicklichen Gebrauche. IX. 126.
— Fuchs' Glas- oder Porzellan-Kitt. IX. 126.
— Varleys' Kitt. IX. 127.
— Deville's Kitt. IX. 127.
— Neuer Kitt, oder künstlicher Stein. Von Frost. XI. 117.
— Ueber die Vortheile von Tickell's römischem Kitt. XI. 249.
— Methoden zur Verhütung des Durchschlagens verschiedener Materialien durch irdene und Steingut-Retorten

Digitized by Google

während der Destillation; zur Verhütung des Brechens der Retorten und Tiegel, und zur Verstreichung derselben, wenn sie während irgend einer chemischen oder metallurgischen Operation einen Sprung bekommen; nebst einer Mischung zum Verkitten chemischer Gefäße. Von Willis. IX. 250.

Kitt. Irdene oder Steingut-Retorten vor dem Springen zu verwahren, und dieselben zu verstreichen, wenn sie gesprungen sind. XI. 250.

— Universal-Kitt. XI. 251.

— Ueber einen verbesserten Kitt, um kleine Linsen bei dem Schleifen und Poliren fest zu halten. XVII. 256.

Klären. S. „Warnung."

Klappe. Tyer's Klappe für Cisternen und größere Wasserbehälter. XI. 171.

Klarinette. S. „Musik."

Kleidung. Anwendung eines gewissen Materials auf verschiedene Kleidungsstücke und andere Artikel, um sie mehr elastisch zu machen. Von Hancock VII 82.

— Bekleidung der k. k. Armee mit inländischen Fabricaten. X. 255.

— Wasserdichte Kleider. XII. 122.

— Methode Kamaschen und lange (und weite) Beinkleider an Schuhen und Stiefeln zu befestigen. Von Rogers. XIII. 173.

— Verbesserung an Schnürbrüsten und Leibchen, und auch an Stiefeln. Von Rogers. XIV. 51.

— S. a. „Kappenmacherei, Schuhmacherei."

Kleister. Reißleim oder Kleister. IX. 126.

— S. a. „Leim, Kitt, Pappe."

Klinge. S. „Damasciren."

Klinke. S. „Schlosserei."

Kloake. S. „Ventilation."

Knall-Luftmaschine. S. „Explosions-Maschine."

Knallkohle. Vorsicht bei Bereitung derselben. XIII. 237.

Knallpulver. Schreckliche Explosion des Knallpulvers. X. 513.

— S. a. „Abfeuern."

Knallqueckſilber. Ueber die Bereitung des Knallqueckſilbers, und über das Abfeuern der Schießgewehre ꝛc. XII. 462.

— Ueber Wright's Knallqueckſilber zum Abfeuern der Schlagflinten ꝛc. XII. 463.

— Ueber das Knallſilber und Knallqueckſilber. Von Liebig. XIII. 474.

Knallſäure. Ueber Knallſäuren. XVI. 398.

Knallſilber. Ueber das Knallſilber und Knallqueckſilber. Von Liebig. XIII. 474.

Knochen. S. „Dünger, Gelatine."

Knopfmacherei. Ueber ein neues Material für Knopffabriken. Von Gill. X. 74.

— Ueber Verſilberung metallener Knöpfe. XI. 504.

Kobalt. Ueber Entdeckung des Kobalts in verschiedenen Erzen. XVI. 529.

Kobaltblau. S. „Farbe."

Kochkunſt. Erklärung des dem J. White ertheilten Patentes auf eine Kochmaschine ohne Holz oder Kohlen. V. 219.

— Ueber Suppen-Täfelchen und deren Bereitung. Von Proust. VII. 209.

— Ueber den Chargui der Peruaner. Von Proust. VII. 217.

— Austrocknung des Fleisches. VII. 247.

— Verbesserter Kochapparat. Von Postans und Jeakes. X. 52.

— Fortin's Marmite evasineptique. X. 374.

— Verbesserung bei Zubereitung der sogenannten Perlgerste oder Graupe, wodurch man in wenigen Minuten eine kostbare schleimige Brühe erhalten kann. Von Robinson. XIII. 516.

— Wie man Kartoffeln am besten kochen kann. XIV. 381.

— Ueber Anwendung von Davy's Entdeckung auf Kupfergeschirre in der Küche. XV. 250.

— Le Maire's Hitzkessel; ein Apparat zum Kochen der Speisen, des Fleisches sowohl als der Gemüse und anderer Victualien; auch zum Waſſerhitzen und Dämpfen. XV. 445.

— Gatti's neue Küchengeschirre. XVI. 266.

— Knochensuppe für die Spitäler zu Montpellier. XVI. 525.

— Ueber einen verbesserten Dampf-Kochapparat. Von Bagnald. XVII. 164.

— S. a. „Fleischsaft, Gallerte, Heizen, Nahrungsmittel, Verfälschung."

Kochsalz. S. „Salz."

Kohl. S. „Gemüsebau, Reagens."

Kohle. Barker'sche Vorlesung: Ueber Zusammensetzung und Analyse der brennbaren gasartigen Mischungen, welche durch die zerstörende Destillation der Kohle und des Oeles hervortreten, mit einigen Bemerkungen über ihr respectives Vermögen zu heizen und zu leuchten. Von Brande. III. 327.

Digitized by Google

Kohle. Erzeugung thierischer Kohle. VII. 102.
— Ueber die thierische Kohle überhaupt, und deren vortheilhafteste Anwendung in den Zuckerraffinerien. Von Payen. IX. 223.
— Ueber künstlichen Graphit und Härtung desselben und der Holzkohle. Von Cullloch, mit Anmerkungen von Gill. IX. 474.
— Ueber Kohlen verschiedener Holzarten. XIV. 135.
— Ueber die Anwendung der thierischen Kohle als Fluß. XVI. 530.
— Untersuchung der vermeintlich geschmolzenen Holzkohle. XVI. 530.
— Kohlen und Kalk als Dünger. XVII. 132.
— Physisch-chemische Untersuchungen über die Kohle. Von Chevreuisse. XVIII. 377.
— S. a. „Absbewahren, Entfärben, Essigsieden, Fischthran, Poliren. Canalkohle, Kokes-Löschkohle, Steinkohle."
Kohlenblende. S. „Heizen."
Kohlenbrennerei. Auszug einer Abhandlung über Kohlenbrennerei. Von de la Chabeaussiere. VII. 264.
Kohlentheer. Besondere in einem Kohlentheer-Apparat entdeckte Substanz. V. 255.
Kohlraupe. S. „Schutzmittel."
Kokes. Ueber Kosten der Beleuchtung mit Steinkohlen-Gas, und über Kokes, als Feuermaterial. VIII. 193.
— Ueber Surrey's Kokesbereitung und neue Heizung. XVIII. 125.
Kolben. S. „Dampfmaschine, Pumpe, Maschinenbau."
Korallenfischerei. Korallenfischerei. X. 378.
Korn. S. „Trocknen."
Körperstärke. Vergleichende Darstellung der Stärke der Europäer und Wilden. I. 376.
Krafterzeugung. Nalven's Methode, eine mechanische Kraft zu erhalten. XI. 310.
— Maschine, wodurch der Wechsel der Temperatur als bewegende Kraft benützt werden kann. Von Walsard. XVII 126.
— Beschreibung einer neuen Triebkraft und eines Apparates, um Mineralwasser mit Kohlensäure zu sättigen. XIV. 192.
— Ueber die Anwendung der durch Verdünnung erhaltenen Flüssigkeiten als mechanische Kräfte. Von Davy. XIV. 273.
Kraftserzeugung. Beschreibung einer neuerfundenen Maschine oder Vorrichtung um einen luftleeren Raum zu erzeugen, und so eine bewegende Kraft hervorzubringen, wodurch Wasser gehoben und Maschinenwerke in Gang gesetzt werden können. Von Brown. XV. 129.
— Zusammenziehung durch Kälte als ungeheure Kraft benützt. XVI. 259.
— Schnelligkeit der Bewegung eines Hammers. XVI. 261.
— Verbindung von Apparaten um Kraft zu gewinnen. Von Copland. XVII. 56.
— S. a. „Bewegen."
Krahn. S. „Hebeapparat."
Krapp. Ueber die mit Avignoner-Krapp stattfindenden Verfälschungen, und Verfahren, solche leicht und sicher zu entdecken. II. 71.
— Chemische Analyse der Krappwurzel. Von Kuhlmann. XIII. 224.
— Verbesserung in der Methode der Krappbereitung. Von Jough. XIV. 478.
Krautraupe. S. „Schutzmittel."
Kreide. Kreide in Bulgarien. II. 119.
Kreisel. S. „Maschinenbau."
Krepp. Wilson's brittischer Patent-Krepp. XIII. 131.
Krippe. Ueber die Rindvieh-Bahren und Pferde-Krippen, vorzüglich über solche, welche aus Thon oder Lehm geformt und gebrannt werden. Von Veit. VII. 61.
Krystallisation. Krystallisation des Platins. Von Sowerby. III. 125.
— Krystallisation des Balsams von Copaiva. III. 376.
— Ueber künstliche Eisenkrystallisationen. XI. 116.
— Krystallisation unter sehr starkem Drucke. XI. 252.
— Wirkung eines sehr starken Druckes auf gewisse Körper, und neues gekohlstoffes Wasserstoff-Gas. XII. 252.
— Ueber die Form der Krystalle künstlich gebildeter Salze. XII. 373.
— Krystallformen künstlich gebildeter Salze. XIV. 131.
— S. a. „Edelstein."
Küche. S. „Ventilation."
Kugel. Beitrag zur Geschichte der Erfindung der konischen Kugeln. I. 375.
— S. a. „Drehkunst."
Kugelgießen. Beschreibung eines verbesserten Kugelgießers. Von Backer. VII. 460.

Digitized by Google

Kunstwesen. S. „Gewerbswesen."
Kunstausstellung. S. „Ausstellung."
Kupfer. Japaneser Kupfer. I. 110.
— Sonderbares Phänomen bei Kupfer-Granulation. V. 380
— Ueber englisches und anderes Kupfer, Messing und Zink. Von Gill. VII. 496.
— Ueber Kupfervitriol und Gewinnung des Cementkupfers. IX. 399.
— Versuche über die essigsauren Kupfer. Von Vauquelin. XIV. 343.
— Davy's Entdeckung, den Kupferbeschlag an Schiffen vor der Zerstörung des Seewassers zu schützen. XV 250.
— Kupferplatten vor dem Anlaufen zu schützen. XV. 250.
— Mittel und Verfahren die Güte des Kupfers und seiner Legirungen zum Beschlage der Schiffe und zu anderen Zwecken zu verbessern. Von Mushet. XVI. 229.
— Ueber chromsaures Ammoniumkupfer. Von Vuaflart. XVI. 240.
— S. a. „Färberei, Scheiden, Schutzmittel, Vergiftung."
Kupfererzeugung. Ueber vollkommene Raffinirung und Garmachung des Kupfers. XII. 124.
Kupfererzeugung. Massives Kupfer auf nassem Wege ohne Eisen erzeugt. XVI. 261.
— S. a. „Eisen."
Kupferrauch. S. „Schutzmittel.
Kupfersmaragd. Analyse des Dioptases (Kupfersmaragds). XVIII. 478.
Kupfervitriol. Ueber Kupfervitriol-Bereitung und Gewinnung des Cementkupfers. IX. 399.
Kupferstecherkunst. Kupferstecherkunst. VII. 116.
— Mezzotintoplatten. X. 118. 204.
— Wie Kupferstecher ihr Aetzwasser selbst bereiten und rectificiren können. XI. 384.
— Bericht des H. Jomard über Kupferstich-Maschinen; nebst Beschreibung der Kupferstich-Maschine Collin's. XIII. 3.
— Ueber Zubereitung der Stahlplatten zum Kupferstiche, und über den Stich auf denselben. Von Waaren. XIV. 184.
— Ueber Verfertigung sehr guter Grabstichel. Von Gill. XVII. 183.
— S. a. „Aetzen, Graviren, Lineal."
Kurbel. S. „Maschinenbau."
Kürbis. Mammoth-Kürbis. IV. 503.
Kutsche. S. „Wagenbau."

L.

Laccin. Laccin. IV. 254.
Laffete. S. „Artillerie, Schiffbau."
Lack. Grüner Lack aus Kaffee. Von Bizio. IV. 500.
— Warnung vor gewissen Lacken an Kappenschilden. VI. 126.
— Ueber goldfarbige Firnisse oder Lacke, und über Entwässerung des Alkohols zur Firnißbereitung. Von Lewis. VIII. 370.
— Ueber einen verbesserten Durchseicher (Physeter oder Periolator) und andere Filtrirapparate; über eine Trockenstube und eine zusammengesetzte Presse zur Verfertigung des Krapp- und anderer Lacke. Von Field. X. 439.
— Ueber Lackfirnisse. XIII. 131.
— Bereitung eines schönen Krapplack. XIII. 230.
— Analyse des Lackes. XIV. 98.
— Bereitung des Krapplackes. Von Englefield. XIII. 360.
— S. a. „Abdrucken, Farbenbereitung, Firniß."
Lampe. Genaue Beschreibung und Prüfung der Davy'schen Glühlampe. Von Juch. I. 104.
Lampe. Ueber das richtige Zutheilen des Oel-Naphta- oder Gasbedarfes für die Straßenbeleuchtungs-Lampen nach der wechselnden Länge der Nächte im Jahre. III. 348.
— Erklärung des dem J. Steinhauser ertheilten Patentes auf eine Verbesserung an tragbaren Laternen oder Lampen, die zu verschiedenen Zwecken tauglich sind. IV. 56.
— Die Sinumbra- oder Sternlampe. V. 142.
— Erklärung des dem Th. Allinghan ertheilten Patentes auf eine Lampe, die er Universal-Sparlampe nennen will, und die so vorgerichtet ist, daß die Flamme des Dochtes in stäter und gleichförmiger Berührung mit dem Oel erhalten wird, so daß sie im Verhältnisse, des von ihr erzeugten Lichtes weit weniger Oel als andere Lampen verzehrt, und zugleich ein anhaltendes Licht von beinahe unwandelbarem Glanz gibt. V. 300.
— Beschreibung einer verbesserten Lampe zur Straßenbeleuchtung. Von Cochrane. VI. 52.

Digitized by Google

Lampe. Verbesserung an Lampen und Reverberen. Von Smethurst. VIII. 263.
— Ueber einige Verbesserungen an Kutschen- und anderen Laternen und Lampen. Von Collins. VIII. 299.
— Die Cambridger Studentenlampe. Von Gill. IX. 67.
— Lampe für Leuchtthürme mit doppeltem Luftzuge und mehreren concentrischen Schnäbeln. Von Arago und Fresnel. IX. 174.
— Ueber die aphlogistische Lampe, oder die Lampe ohne Flamme. Von Comstock. IX. 178.
— Ueber die Straßenlampen und Reflectoren zu Genf. Von Gill. IX. 282.
— Verbesserungen an Lampen und den Brennmaterialien derselben. Von Gordon. IX. 287.
— Ueber einige Verbesserungen an Lampen. Von Smithson. X. 53.
— Gewisse Verbesserungen an Leuchtern oder Lampen, und den in erstern zu brennenden Kerzen. Von Motley. X. 149.
— Lampe der HH. Duverger und Gotten. XI. 122.
— Parker's statische Patentlampe. XI. 312.
— Verbesserungen an Lampen. Von Parker. XII. 99.
— Verbesserte Lampe des Parker. XII. 101.
— Ueber Parker's Lampe. XII. 325.
— Ueber Parker's Patentlampe. XIII. 271.
— Tragbare Gaslampen. XIII. 532.
— Brewster's monochromatische Lampe zu mikroskopischen Untersuchungen. XIII. 532.
— Richard's Rauchfang für Gaslampen. XV. 126.
— Verbesserte Tischlampe. XV. 320.
— White's hydraulische Lampe. XV. 378.
— Beschreibung einer hydropneumatischen Lampe. Von Fyfe. XV. 410.
— Fyfe's Döbereiner'sche Lampe, verbessert von Gill. XVI. 301.
— Ueber White's Lampe. XVI. 396.
— Ueber Davy's Sicherheitslampe. XVI. 396.
— Davy's Sicherheitslampe gegen Pulverexplosionen. XVII. 124.
— Verbesserter Verzehrer des aus Gasbrennern oder Lampen aufsteigenden Rauches. Von Baylay. XVII. 353.
— Ueber den Bau der Oel- und Kohlengas-Lampen. XVIII. 119.
Lampe. Verfertigung durchscheinender Blätter, die wie Horn an Laternen und Leuchtfeuern gebraucht werden können, und aus der Bauchhaut des Kuttelfisches bereitet werden. XVIII. 371.
Landwirthschaft. Ueber Verschönerung eines Landes durch rationelle Landwirthschaft, in Beziehung auf anzulegende Agriculturschulen und Musterwirthschaften, wodurch wissenschaftliche Grundsätze allgemein verbreitet werden, dann durch Gartenkunst und Architektonik. Von Voit. I. 1.
— S. a. Preise (II. 232, 233, 236, 239, 240, 241, 242, 245.)
— S. „Baumcultur, Feldbau, Gärtnerei, Obstcultur, Wiesen- und Waldcultur."
Lappland. S. „Bergbau."
Laterne. Lariviere's Laterne mit Eisenblech statt mit Glas oder Draht. XVII. 126.
— Gothische Laterne. XVIII. 484.
— S. a. „Lampe."
Laufen. Volitos, oder eine zum Schnelllaufen an Schuhen oder an Stiefeln anzubringende Vorrichtung. Von Tyer. XIII. 171.
Laute. S. „Musik."
Leder. Beschreibung einer Stellkneipe, um Leder zu schneiden. Von Green. IV. 257.
— Die Zubereitung des Juchtenleders (der Juchten) in Rußland. Von Petri. VII. 179.
— Die Zubereitung des rothen und gelben Saffians in Astrachan. Von Petri. VII. 186.
— Ueber Anwendung des brenzligen Birkenöls zur Lederbereitung. VIII. 386.
— Vorrichtung Leder zu prägen. XV. 357.
— Neues Verfahren, ein Surrogat für Leder zu erhalten. Von Gunby. XV. 422.
— Ueber Juftenbereitung. XVI. 134.
— Stärke des Leders. XVI. 265.
— S. a. „Abhaaren, Färberei, Gärberei."
Legiren. Versuche über Stahllegirungen, mit Rücksicht auf Stahlverbesserung. Von Stodart. III. 91.
— Ueber Vermischung von Platina und Blei. Von Clarke. V. 125.
— Historische Notiz über die Stahllegirungen und die Damascirung. Von Hachette. V. 435.
— Ueber Stahllegirungen. VIII. 252.
— Ueber einen mißlungenen Versuch, dem Eisen eine Legirung zu geben,

Digitized by Google

wodurch es dem Roste zu widerstehen vermag. VIII. 253.

Legiren. Einige leicht schmelzbare Metallcompositionen, und beste Anwendungsmethode derselben. VIII. 254.
— Ueber eine Kupfer-, Silber- und Platinalegirung. Von Van Eckart. IX. 461.
— Ueber Stahllegirungen. Von Stodart und Faraday. X. 75.
— S. a. „Verzinnen."

Leichnam. S. „Aufbewahren, Begraben."

Leim. Yate's wasserdichter Leim oder Kitt. VIII. 378.
— Gill über verschiedene Kitte und Leime. IX. 125.
— Schellack als Leim. IX. 126.
— Reiß-Leim oder Kleister. IX. 126.
— Leim zum Aufziehen des Papiers ꝛc. auf Zeichenbretter. IX. 127.
— Leim aus gegärbtem Leder. IX. 128.
— S. a. „Kitt."

Leimsiederei. Für Gärber, Leimsieder, Pergamentmacher, Saitenschläger ꝛc. VII. 382.
— Ueber die Bereitung des französischen Knochenleimes. IX. 128.
— Neues Verfahren, mittelst Dampfes Knochenleim zu bereiten. Von Yardley. X. 48.
— Ueber Leim- und Schlichtbereitung für Weber und Papiertapeten-Fabricanten. XVIII. 373.
— S. a. „Hausenblase."

Leindotter. Ueber den Bau des Leindotters. (Comelina sativa, Myagrum sativum.) XIII. 278.

Leinöl. S. „Entzündung."

Lerchenbaum. S. „Waldcultur."

Leuchter. Gueridon-Leuchter. IV. 176.
— Gewisse Verbesserungen an Leuchtern oder Lampen, und den in den ersteren zu brennenden Kerzen. Von Motley. X. 149.

Leuchtthurm. Auszug aus einer Abhandlung über ein neues System zur Beleuchtung der Leuchtthürme. Von Fresnel. X. 144.
— Neue Beleuchtung der Leuchtthürme. XII. 378.
— Der Bell-Rock-Leuchthurm. XVI. 422.
— S. a. „Lampe."

Licht. Luckcock's neue Theorie des Lichtes. XIV. 264.
— Licht und Wärme aus irdischer Quelle. XV. 378.
— S. a. „Oxydation."

Lineal. Beschreibung eines Parallel-Lineals für Kupferstecher. Von Harrison. V. 16.

Linse. S. „Mikroskop."

Liqueur. S. Branntweinbrennerei.

Literatur. I. 499. 511. — II. 121. — III. 111. 122. 263. 475. — IV. 377. 495. — V. 120. 498. — VI. 435. — VII. 370. 384. 503. — VIII. 355. — IX. 142. 143. — X. 128. 383. 384. — XI. 261. 264. 391. 392. 508. — XII. 126. 128. 256. 467. 469. — XIII. 280. 410. — XIV. 140. 141. 266. 372 375. 382. XV. 256. 380. — XVI. 262. 271. — XVII. 386. — XVII. 271. 491. S. a. Anzeiger polytechnischer.

Lithographie. Porzellan-Platten zur Lithographie. II. 125.
— Beschreibung einer tragbaren lithographischen Presse. Von Sennefelder. V. 257.
— Ueber eine tragbare Presse zum Copiren der Briefe, Pflanzen-Abdrucken, zur Stein- und Buchdruckerei. Von Gill. VIII. 242.
— Verbesserter Steindruck. XII. 122.
— Verbesserungen bei dem Steindrucke. X. 379.
— Ueber eine Verbesserung in der Lithographie. XV. 208.

London. S. „Gasbeleuchtung, Pflasterung, Wäscherei."

Löschkohle. Verbesserung an den Maschinen zum Sieben der Löschkohlen, und Uebertragung derselben in einen schicklichen Behälter; eine Verbesserung, die auch zu anderen Zwecken taugen kann. Von Styles. X. 288.

Löthen. Ueber das Gas-Blaserohr. Von Leeson. I. 108.
— Ueber ein neues hydropneumatisches Löthrohr, welches so eingerichtet ist, daß es durch zwei Stunden ununterbrochen einen Grad von Hitze erzeugt, welcher stark genug ist um Platina zu schmelzen, und dieß zwar mittelst der Flamme einer kleinen Wachskerze und durch bloße atmosphärische Luft. Von Clarke. V. 284.
— Ueber Clarke's (eigentlich Hare's) Gas-Löthrohr. V. 381.
— Ueber einen tragbaren Siedekessel, der zugleich ein verbessertes Löthrohr, oxygenirte Zündkerzchen, und ein Fläschchen mit Säure ꝛc. zur Erzeugung von Feuer und Licht enthält. Von Gill. VIII. 145.
— Spiauter- oder Zink-Schlagloth zum Löthen. Schlagloth aus Gußeisen. IX. 130.

Digitized by Google

Löthen. Ueber jene Art Blei zu löthen, die man das Einbrennen nennt. IX. 131.
— Sheffield's verbesserte Methode Gußstahl zu löthen. IX. 131.
— Green's neues Löthrohr. IX. 183.
— Ueber Löthung des Gußeisens. X. 114.
— Ueber ein Löthrohr mit zwei Schnäbeln. Von Varley. X. 152.
— Ueber das Zusammenlöthen des Eisenbleches mit Gußeisen; und über eine ganz vorzügliche Bereitung des Borax zum Löthen. XI. 246.
— Ueber eine besondere Methode zu löthen, deren sich die Email-Uhrblätterfabricanten bedienen. XII. 224.
— Bemerkungen über einen anonymen Angriff auf unseren Artikel über Löthung des geschlagenen Eisens mit Gußeisen. Von Gill. XII. 226.
— Noch etwas über das Löthen des dünnen Eisenbleches mit Gußeisen. XII. 373.
— Beschreibung eines verbesserten Alkohol-Löthrohres, in welchem die Entzündung ohne Lampe mittelst zweier entgegengesetzten Dampf-Ströme unterhalten wird; ferner, über die Mittel die Flamme des Alkohols zur Beleuchtung hinreichend zu machen. Von Hare. XII. 455.
— Ueber die Anwendung kleiner Capellen vor dem Löthrohre, und einige neue Hülfsmittel zu mineralogischen Analysen. Von le Baillif. XIII. 28.
— Tylley's hydro-pneumatisches Löthrohr zum Gebrauche für Chemiker, Emaillirer, Probirer, Glasblaser ꝛc. Mit Anmerkungen von Gill. XIII. 137.
— Gurney's Löthrohr mit Knallluft. XIV. 145.
— Beschreibung eines Sauer-Wasserstoff-Löthrohres. Von Gurney. XIV. 285.
— Verbindung eines hydro-pneumatischen Löthrohres mit einer pneumatischen Wanne in einem, und eines Gasbehälters sammt pneumatischer Wanne in einem anderen Apparate. Von Enthbert. XIV. 289.
Löthen. Beschreibung eines selbstthätigen Löthrohrs. Von Leeson. XV. 413.
— Das hydrostatische Gebläse als Löthrohr. Von Uthe. XVI. 487.
— Ueber eine verbesserte Löthrohr-Lampe. Von Reveley. Mit einleitenden Bemerkungen über den Gebrauch des Löthrohrs. XVII. 63.
— Ueber den Löthofen der Zinkarbeiter und ihre Löthmethode. Von Gill. 68.
Luft. Ueber die atmosphärische Luft, als Mittel zum Leben; nebst der Untersuchung verschiedener Ursachen ihrer Verunreinigung, wodurch Häuser, Städte, Dörfer und ganze Gegenden ungesund werden, und über einige Mittel zu ihrer Verbesserung, welche vorzüglich Baumeister anwenden können und sollen. Von Voit. VIII. 197.
— Ueber Luftverdünnung. VIII. 391.
Luftdicht-Machen. Verfahren, Hanf-, Flachs-, Wollen-, Baumwollen- und Seidengewebe, auch Leder, Papier und andere Substanzen wasser- und luftdicht zu machen. Von Macintosh. XVI. 354.
Lüftung. S. „Ventilation."
Luftpumpe. Anwendung der Luftpumpe auf Fabriken und Gewerbe. XII. 374.
— Luftpumpe bei Zuckersiedereien, Papiermachereien und Färbereien in Frankreich angewendet. XIII. 272.
— Ueber eine neue Luftpumpe. Von Patten. XV. 387.
— Die hydrostatische Luftpumpe ohne Kolben und Ventile. Von Uthe. XVII. 272.
— S. a. „Pumpe."
Luftschifferei. Anwendung des gekohlstofften Wasserstoff-Gases zu Aërostaten. IX. 134.
— Ueber Aëro-Nautik. XI. 121.
— Ueber die Lenkung der Aërostaten. Von Meitzl. XIV. 63.
— Ueber Luft-Schifffahrt. XVII. 122.
— Ideen zur Verbesserung der Luft-Schifffahrt. XVIII. 126.
Lunte. S. „Artillerie."

M.

Maccaroni. S. „Trocknen."
Magnesia. S. „Brod."
Magnetismus. Ueber Zersetzung metallischer Mittelsalze durch den Magnet. Von Murray. VII. 352.
Magnetismus. Verkehrte magnetische Polarität des Eisens und Stahles durch Glühen. IX. 263.
— Eisen wird zwischen Weiß- und Rothglühhitze magnetisch. X. 115.

Digitized by Google

Magnetismus. Wie man Stahl und Eisen durch Hämmerung desselben in gewissen Lagen magnetisch machen und von allem Magnetismus vollkommen befreien kann. XIII. 244.
— Ueber Thermo-Magnetismus. XV. 379.
— Magnetische Versuche Skoreßby's. XV. 379.
— Ueber Magnetismus an Eisen und anderen Metallen, durch Umdrehung erzeugt. XVIII. 117.
Magnetnadel. Ueber den besten Stahl zu Magnet- oder Compaß-Nadeln und über die Form derselben. Von Kater. XII. 478.
— Corrections-Methode der Localabweichungen des Schiffs-Compasses. X. 373.
— Messing taugt nicht zu Gehäusen für Magnet-Nadeln. XI. 252.
— Beschreibung eines verbesserten Schiffs-Compasses. Von Pike Littlewort. XIV. 210.
— Beschreibung eines neuen Patent-Instrumentes, Himmels-Compaß genannt, wodurch die Abweichung der Magnetnadel auf jedem Punkte der Erde mit einem Blicke bestimmt, die Breite selbst bei trübem Horizonte gefunden, und das Schiff ohne alle Beihülfe des Magnets gesteuert werden kann. Von Graydon. XVIII. 294.
Mahagoni. Künstliches Mahagoni. XII. 256.
Mais. Analyse des indischen Kornes oder Mais. (Zea Mais.) V. 256.
— Analyse des türkischen Weizens. VIII. 381.
— Türkisches Korn oder Mais als Viehfutter. X. 377.
Malerei. Die Weise Malereien wieder herzustellen. III. 376.
— Ueber Verfertigung feiner Haarpinsel. Von Turell. X. 68.
— Ueber altgriechisch enkaustische Malerei. Von Jane v. Greenland. XI. 236.
— Ueber Glasmalerei und Glasvergoldung. Von Wynn, mit einem Zusatze von Dingler. XII. 217.
— Verfahren um auf Sammt oder Manchester zu malen. Von Bauchelet. XII. 254.
— Ueber die Bereitung und die Eigenschaften einer farblosen raffinirten Ochsengalle, um Gemälde in Wasserfarben glänzender und dauerhafter zu machen. Von Tomkins. XII. 426.
— Verfahren zur Milchmalerei. XIII. 280.
Malerei. Neue Armruhe für Maler statt des Malerstabes. Von Brockedon. XIV. 175.
— Ueber Bauchelet's Sammtmalerei. XV. 378.
— Diorama, oder verbesserte Methode öffentlicher Darstellung von Gemälden und Malereien aller Art, und der Beleuchtung derselben mittelst des Talglichtes, welches man auf dieselben fallen, oder durch dieselben scheinen läßt, um den stärksten Effect von Licht und Schatten hervorzubringen. Von Arrowsmith. XVIII 316.
— S. a. „Aufbewahren, Copiren, Farbe, Farbenbereitung."
— Literatur (I. 513).
Malzdarre. S. „Darre."
Mandel. Analyse der sogenannten amerikanischen Mandeln. XII. 123.
Mange. Bericht Hachette's über eine Waschmaschine von de Melleraie. Beschreibung derselben, nebst der Beschreibung mehrerer zum Waschen, Bleichen und Plätten gebräuchlichen Maschinen. V. 424.
— Beschreibung einer Mange oder Rolle zum Plätten des Leinenzeuges. VII. 159.
— Verbesserung an den Mangelmaschinen. Von Warkup. XVI. 453.
Marmor. Ueber die Veränderungen, welche der Carrara-Marmor mit der Zeit erleidet. XII. 376.
— Vorrichtung zur Bearbeitung des Marmors zu Pfeilern und Kamin-Gesimsen und anderen Zwecken. Von Jolf. XV. 324.
Maß. Neueste Bestimmung englischer Maße. VI. 349.
— Rechnungsstäbe für Längenmaße. VI. 349.
— Erklärung des dem W. Carter ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen in der Manufactur der Hohlmaße. VI. 421.
— Ueber Reduction der alten und neuen französischen Gewichte und Maße auf die englischen. XI. 499.
— Verbesserte Bereitung hölzerner Hohlmaße in Frankreich. XIV. 297.
Maßstab. S. „Meßkunst."
Maschinenbau. Erklärung eines dem J. Barker ertheilten Patentes auf eine Vorrichtung, die Bewegung einer Maschine im steten Gange zu erhalten. II. 280.
— Erklärung des dem J. Jeffray ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen an Maschinen, welche durch Wind, Dampf, thierische Kraft, Wasser oder auf irgend eine Art bewegt

Digitized by Google

werden, und wodurch Boote, Barken, Schiffe u. s. w. im Wasser bewegt oder fortgetrieben werden können. III. 44.

Maschinenbau. Erklärung des dem J. Turner ertheilten Patentes auf ein verbessertes Räderwerk und die Anwendung desselben zu nützlichen Zwecken mit oder ohne Maschinen. III. 263.

— Ueber eine Vorrichtung, die Kammräder mit Reifen und Kämmen von Gußeisen, statt der bisher gebräuchlichen hölzernen Kämme zu versehen, wobei das Mühleisen, sammt dem Kumpf und den Spindeln, ganz von Eisen gegossen sind. Von Zech. III. 385.

— Ueber den Wasser-Widder. V. 15.

— Erklärung des dem N. Smith ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen an Schwingmaschinen. V. 135.

— Erklärung des dem J. Scott ertheilten Patentes auf eine neue Methode, an Maschinen, an welchen Kraft und Schnelligkeit erfordert wird, gewisse allgemein bekannte mechanische Kräfte, oder ihre Modificationen anzubringen, oder damit zu vereinigen oder zu verbinden. VI. 58.

— Erklärung des dem W. Alderſey ertheilten Patentes auf eine Verbesserung an Dampf- und anderen Maschinen, bei welchen man sich des Winkelhebels bedient. VI. 353.

— Beschreibung der Verbesserungen an den Zähnen oder Zargen, welche an Rädern oder Triebstöcken oder anderen mechanischen Vorrichtungen zur Mittheilung oder Hemmung der Bewegung angebracht oder aufgesetzt sind. Von Woollams. VII. 136.

— Ueber eine neue Einrichtung der Zahn- oder Zapfenräder. Von White. VII. 287.

— Bericht des H. Tarbi de Vauxclaire über ein Wasserrad ohne Arm von Jägerschmidt. VII. 433.

— Ueber gewisse Verbesserungen an den Triebwerken der Mühlen oder Maschinen überhaupt, welche auch zur Gewältigung des Wassers in Bergwerken anwendbar sind. Von Evans. VIII. 134.

— Ueber Verminderung der Reibung an Maschinen. Von Gill. VIII. 392. IX. 84.

— Ueber gewisse Verbesserungen bei Erzeugung von Radbewegungen. Von Delap. IX. 25.

Maschinenbau. Verbessertes Wasserrad, sowohl für Mühlen als Schiffe, nebst anderen Verbesserungen für Mühlen und Schiffe. Von Lambert. IX. 153.

— Bemerkungen über Barton's Patent-Ruder-Trommelrad. Von dem Patentträger. IX. 167.

— Ueber die Anwendung der Cycloide und Epicycloide auf die Zähne der Räder, und über Verminderung der Reibung überhaupt. IX. 262.

— Mongolfier's Wasser-Widder. IX. 262.

— Neale's verbesserte Verbindung von Maschinen zur Vergrößerung der Kraft, sey es nun, daß diese durch Menschenhand, oder auf irgend eine andere Weise in Bewegung gesetzt werden. IX. 299.

— Ueber Perkins Methode, gehärtete Stahlzapfen mit Demant abzudrehen, und über zinnerne Lager, in welchen sie laufen. X. 116.

— Bessere Methode, die gegossenen eisernen Walzen in ihre Lager einzusetzen. X. 514.

— Elastisch-metallischer Stempel oder Stempelfassung, sowohl außen als inwendig an Cylindern anwendbar. Von Jessop. XII. 56.

— Bemerkungen und Zusätze Barton's über seinen Patentstempel. XII. 103.

— Ueber die Vortheile der Anwendung von Barton's metallenen Stempeln, und Metallsubstituten für die luftdichten Schließbüchsen. XIII. 317.

— Bindin's hydraulische Kreisel, oder Maschinen, die sich mit großer Geschwindigkeit drehen. XV. 126.

— Methode die Spannung an Stricken, die zu gemeinschaftlichem Zwecke vereint sind, nach der relativen Kraft derselben zu reguliren. Von Evans. XV. 399.

— Ruthvens excentrisches Rad. XVI. 198.

— Ueber die beste Form der Zähne an Rädern. XVI. 266.

— Mittelpunkt der Umdrehung eines cylindrischen Ringes. XVI. 397.

— Fragen unser Gewerbs- und Maschinenbau-Wesen betreffend. XVII. 259.

— Dobb's neue Sperre, ohne Lärm, Rückfall und Zeitverlust. XVIII. 147.

— Pontifex's Wasserdruck- und Meßmaschine. XVIII. 269.

— Ueber einige Instrumente zur Uhrmacherei. Von Vallet. Untersatz, um die Triebstöcke vollkommen zuzu-

runden. Neue Methode, die Zapfen abzurunden. Neuer Zapfen-Zirkel. XVIII. 273.

Maschinenbau. Bericht Mallet's über ein neues vom Grafen de Thiville vorgeschlagenes hydraulisches Wasserrad. XVIII. 401.

— S. a. „Bewegen, Dampfmaschine, Explosionsmaschine, Kette, Krafterzeugung, Mühlräderwerk, Statik, Tretmühle."

Maschinenwesen. S. „Gewerbswesen."

Mast. S. „Schiffbau."

Mastung. Ueber Schwein-Mastung. Von Murray. II. 490.

Matte. Ueber Matten aus Rohrkolben. VIII. 260.

Maulbeerbaum. Verfertigung von Papier von dem Papier-Maulbeerbaum. VII. 244.

Maulwurf. S. „Schutzmittel."

Maurerei. S. „Baukunst."

Maus. S. „Aufbewahren."

Medaillenfabrication. Beschreibung eines Apparates, welcher die Stelle des gewöhnlichen bei mehreren Operationen der Medaillenfabrication gebräuchlichen Herdes weit vortheilhafter vertritt. Von de Puymaurin. VII. 129.

Medicinalgewächs. S. „Gärtnerei."

Meerretig. S. „Gemüsebau."

Meerschaum. Analyse des Meerschaums. Von Berthier. X. 250.

Mehl. Analyse verschiedener Mehlsorten. Von Vauquelin. IX. 260.

— Duvergier's Gemüsemehl. X. 123.

— S. a. „Aufbewahren, Erdapfel."

Mehlthau. Ueber den Mehlthau und einige andere Krankheiten an Obstbäumen. Von Robertson. XIV. 238.

— S. a. „Schutzmittel."

Melone. S. „Obstcultur."

Merken. Chemische Tinte zum Merken der Wäsche, Leinen- und Baumwollenzeuge. Von Morin. X. 512.

— Tinte zum Merken der Wäsche. XI. 383.

— Ueber H. Morin's Mittel, die Wäsche mit einer chemischen Auflösung zu merken. XVIII. 121.

Mesembryanthemum. S. „Blumencultur."

Messer. Merkwürdiges Messer. X. 117.

— Methode die Messer- und Gabel-Klingen mittelst Eisen, Stahl, oder aus anderem Materiale, welche auf den Stiel derselben, nachdem dieser in die Hefte eingesetzt wurde, aufgelöthet werden, besser in den Heften zu befestigen. Von Brownill. XIV. 190.

Messer. S. a. „Abziehen."

Messing. Ueber englisches und anderes Kupfer, Messing und Zink. Von VII. 469.

— Ueber die Analyse des Messings. Von Beates. IX. 118.

Meßkunst. Beschreibung einer hydrostatischen Wage, zur Bestimmung der specifischen Schwere der Mineralien ohne alle weitere Rechnung. Von Coates. VI. 190.

— Ueber die specifische Schwere der Gerste und jener Sorte, die in England Scotch Bigg heißt, nebst der Beschreibung eines neuen Instrumentes zur Bestimmung derselben. Von Skene Keith. VI. 409.

— Ueber einen Bogenbeschreiber, oder über ein Instrument, um Bogen von sehr großen Kreisen zu zeichnen und zu messen. Von Rotch. VIII. 152.

— Ueber ein Mittel, die dynamische Wirkung der Maschinen, die sich drehen, zu messen. Von Prony. VIII. 431.

— Ueber den Repetitionskreis und das Höhen- und Azimuthal-Instrument. IX. 262.

— Beschreibung eines verbesserten Meß-Instrumentes zur genauesten Bestimmung des Druckes sehr stark zusammengedrückter Dämpfe, Gasarten und flüssiger Körper. Von Seaward. XIV. 148.

— Beschreibung eines Instrumentes zur Bestimmung des Druckes, welches sich durch seine Einfachheit empfiehlt; nebst Bemerkunnen über das Instrument des Hrn. Seaward. Von Russel. XIV. 153.

— Ueber das Tartrimeter des H. Poutel. Von Chevalier. XIV. 358.

— Chambion's Maßstäbe. XVII. 125.

— Verbessertes Instrument zur Bestimmung des kubischen Inhaltes des auf der Wurzel stehenden Bauholzes. Von Rogers. XVII. 282.

— Methode zur Stellung und Ausgleichung des Druckes der Flüssigkeiten in Röhren, und verbesserte Methode, diese Flüssigkeiten zu messen. Von Pontifex. XVIII. 40.

— Astronomisches Instrument oder Taschenuhr, zur Bestimmung der Stunden am Tage, der fortschreitenden Bewegung der Himmelskörper, wie der Kutschen, Pferde und anderer Thiere. Von Fatton. XVIII. 131.

Meßkunst. Ueber Anwendung der Tangenten-Schrauben auf Theodolite. XVIII. 141.
— Pontifex's Wasser-Druck- und Meß-Maschine. XVIII. 269.
— Höhen-Messungen mittelst Barometers. XVIII. 395.
— S. a. „Alkoholimeter, Barometer, Bathometer, Dehnbarkeitsmesser, Clinometer, Hydrometer, Hygrometer, Mikrometer, Milchmesser, Pyrometer, Rechnungsapparat, Regenmesser, Theilen, Thermometer, Wage, Wollmesser."

Metall. Nachricht von einem neuen Metalle, Aurum millium genannt, von Mill. II. 117.

Metallarbeit. Erklärung des dem S. Bedfort ertheilten Patentes auf eine Verbesserung in Bereitung des Eisens und anderer Metalle zu verschiedenen Zwecken, auch eine Verbesserung in Bereitung des Stahles aus brittischem Eisen. IV. 272.
— Beschreibung einiger verbesserter Apparate und Oefen, um Metalle oder andere Substanzen aus ihren Erzen zu scheiden und von allen damit verbundenen, vereinigten oder gemengten Stoffen zu trennen. Von Sheffield. VIII. 23.
— Verbesserte Methode, dem frühen Verderben des Holzes, der Metalle und des Canevasses zu steuern, insofern diese Körper dem Moder und der Fäulniß, dem Roste und den Würmern und Insecten ausgesetzt sind. Von Oxford. XI. 244.
— Wie man vollkommen ebene Metallflächen erhalten kann. XI. 247.
— S. a. „Aufbewahren."

Meteorologie. Resultate der chemischen Untersuchungen des bei Polity herabgefallenen Meteorsteines. Von Stromeyer. I. 250.
— Auszug des meteorologischen Tagebuches von Stark. I. 254. 514. II. II. 122. 126. 254. 374. 492. III. 126. 254. 382. 482.
— Stark's kurze Erläuterung über meteorologische Beobachtungen. I. 379. III. 377.
— Ueber den Einfluß des Mondes auf die Witterung und Vegetation. V. 127.

Meubelfabrication. Ueber französischen Geschmack in Meubeln. VII. 386.
— Aegyptischer Styl, als Modestyl in Meubeln. XI. 256.

Meubelfabrication. Trophäen-Candelaber. XI. 257.
— Arbeitstisch für Damen. XI. 257.
— Verbesserung an den sogenannten Castors oder Rollrädchen für Tischfüße und andere Meubeln. Von Harcourt. XII. 399.
— Verbesserung in Verfertigung metallener Fensterrahmen, und anderer metallener Fassungen zur Verzierung der Meubel. Von Bailey und Horn. XIII. 181.
— Modemeubel (Sofa, Candelaber, Tisch, Fußschemel und Sessel). XVII. 112.
— Verbesserung an Thür- und Kasten-Knöpfen aller Art. Von Day. XVII. 327.
— Frohe Aussichten für den edleren Geschmack in der Baukunst und in Meubeln. XVIII. 485.
— S. a. „Bett, Rollenhälter, Tischlerei."

Mikrometer. Ueber ein Mikrometer aus Bergkrystall. Von Dollond. VIII. 39.

Mikroskop. Ueber eine neue Methode, einfache Gas-Mikroskope zu verfertigen. Von Sivright. III. 451.
— Brewster's monochromatische Lampe zu mikroskopischen Untersuchungen. XIII. 532.
— Verbesserung an Mikroskopen, und Vortheile achromatischer und demantner Linsen. XVII. 327.

Milch. Einige Versuche die Verfälschung der verkäuflichen abgeramten Milch zu entdecken und zu verhindern, nebst einem einfachen hierzu dienlichen Milchmesser. Von Davy. VI. 391.
— Mittel um der Milch den Rübengeschmack zu nehmen. XVII. 385.
— S. a. „Verfälschung."

Milchmesser. Milchmesser. VI. 391.
— S. a. „Milch."

Mimosarinde. S. „Gärberei."

Mineralogie. Hitchcock's, neuer mineralogischer und geologischer Hammer; verbessert und auch zu anderen Zwecken brauchbar gemacht von Gill. XVI. 308.
— S. a. „Analysiren, Aurum millium, Chemie, Metall, Schwere."

Mineralquelle. Merkwürdige Mineralquellen auf der Insel S. Lucie. II. 489.

Mineralwasser. Ueber künstliche Mineralwasser. VII. 499.
— Bemerkungen zur Erleichterung der Prüfung des Quell- und Mineralwassers. Von Dalton. VIII. 224.

Digitized by Google

Mineralwasser. Beschreibung der Maschine Bramah's zur Erzeugung der Mineralwasser. Von Hovan. X. 1.
— Beschreibung einer neuer Triebkraft und eines Apparates, um Mineralwasser mit Kohlensäure zu sättigen. XIV. 192.
— Apparat zur Verfertigung gashaltiger Mineralwasser. Von Simonin. XVII. 350.
— Methode künstliche Mineralwasser zu erzeugen und aufzubewahren, nebst dazu gehörigen Maschinen. Von Swaine, mitgetheilt von Struve. XVIII. 173.
Model. S. „Abgießen."
Modelliren. Untersuchungen über Anwendung des hydraulischen Mörtels statt des Gypses zum Modelliren. Von Vicat. XV. 186.
Moder. Ueber den Moder (trockene Fäulniß) am Bauholze. Von Pasley. III. 442.
— Ueber trockene Fäulniß des Holzes. Von Gibbs. III. 449.
— Ueber Moder am Holze. Von Dinsdale. IV. 479.
— Methode Schiffbau-Holz vor trockener Fäulniß oder Moder zu schützen, und dasselbe, wenn es davon angegriffen ist, wieder herzustellen. Von Bowden. VI. 223.
— S. a. „Aufbewahren."
Mohn. S. „Feldbau."
Mohr, moiriren. Berey's Metallmohre (moire metallique) auf Stanfol. V. 89.
— Ueber den Metallmohr, die Bedingung seiner Entstehung, nnd dessen zweckmäßige Anfertigung. Von Wagemann. X. 211.
— Beitrag zur Geschichte des metallischen Mohr. XI. 379.
Möhre. S. „Aufbewahren, Gemüsebau."
Mond. Ueber den Einfluß des Mondes auf die Witterung und Vegetation. V. 127.
Mörtel. Ueber Kalk und Mörtel. Von Vicat. IV. 280.
— Ueber die Bereitung eines guten Mörtels durch Anwendung des richtigen Verhältnisses des Sandes zum Kalk; auch über die Quantität des Mörtels zum Mauerwerke. Von Voit. IV. 293.
— Ueber Mörtel. VII. 382.
— Analyse verschiedener Kalksteine in Bezug auf den besten Mörtel. Von Berthier. XI. 350.
Mörtel. Bemerkungen als Antwort auf den Aufsatz des Hrn. Berthier. Von Vicat. XI. 363.
— Verbesserung bei dem Brennen und Zubereiten kalkartiger und anderer Substanzen zur Mörtelbereitung. Von Frost. XIII. 208.
— Verschiedene Zusammensetzungen zu wasserdichtem Mörtel und Stucco; auch zur dauerhaften Uebertünchung der Gebäude. Von Dobbs. XIV. 234.
— Bericht des Hrn. de Prony, Gay-Lussac und Girard über die Abhandlung Vicat's „Recherches sur les Mastics resineux" (Untersuchungen über die Erdharz-Mörtel). XV. 334.
— Auszug aus einer Abhandlung über den hydraulischen Mörtel. Von Treussart. XV. 341.
— Neue Thatsachen zur Aufhellung der Theorie über Kalkmörtel. Von Vicat. XVII. 481.
— Apsdin's Patenkalk und Mörtel. XVIII. 126.
— Neuer hydraulischer Mörtel. XVIII. 480.
Mosaik. Ueber die römische Mosaik. Von Cadell. VI. 278 *
Mousseline. S. „Baumwolle."
Mühle. Beschreibung einer Handmaschine, um Mehl aus den Erdäpfeln zu gewinnen. I. 257.
— Beschreibung einer Chocoladenmühle. Vom Grafen Lasteyrie. III. 175.
— Wichtige Bemerkungen über den Gang unserer Wassermühlen, um das Getreide in kürzerer Zeit zu mahlen, und zugleich ein besseres Mehl zu erzeugen. Von Herrmann. IV. 136.
— Beschreibung und Berechnung einer einfachen Pferdemühle; zuletzt von dem Vorzug derselben vor einer Ochsenmühle. Von Herrmann. IV. 161.
— Beschreibung eines Apparates, den Bodenstein bei Getreidemühlen einzulassen und zu befestigen. Von Austen. VI. 310. **
— Schrot- und Mahlmühle. VII. 93.
— Handmühle zum Schälen der Hülsenfrüchte. VII. 108.

* Im Bande VI sind von Seite 229 bis 281 die Seitenzahlen verdruckt.
** Im Bande VI sind die Seitenzahlen verdruckt.

Digitized by Google

Mühle. Mühle zur Reinigung des Heidekorns. VII. 127.
— Ueber Austins verbesserte Methode, den Lieger in den Mühlen einzusetzen. VII. 151.
— Beschreibung einer Wassermühle ohne Fallbrett und Dämmung, welche weder das Flößen noch das Wässern hindert. Von Pouguet. IX. 409.
— Kaiser Napoleons Handmühlen aus Stahl. X. 514.
— Ueber einen selbstthätigen hydraulischen Apparat, um Wasser auf Mühlen zu führen. Von Thom. XI. 288.
— Beschreibung verschiedener Schraubenmühlen. Von Evans. XII. 394.
— Ueber eine verbesserte Methode, die Schnupftabak-Mühlen in Umtrieb zu setzen, und dieselben zum Mahlen der Gewürze und anderer Materialien zu verwenden. XIV. 169.
— Tragbare Handmühle. XVII. 307.
— Eiserne Handmühle. Von Pecantin. XVIII. 45.
— Beschreibung einer Windmühle mit acht verticalen Flügeln, die sich von selbst nach dem Winde stellen. XVIII. 304.
— Beschreibung eines Mechanismus zur Stellung des Schutzbrettes bei Mühlen, wie sich derselbe an der Spinn-Mühle der Erben Grivel befindet. XVIII. 406.
— S. a. „Bewegen, Maschinenbau, Tretmühle, Wasserbaukunst."
Münzwesen. Münz-Verfahren auf der k. Münze in England. XVI. 401. XVII. 74.
Musik. Neu verbesserte tragbare Harfe von Egans. IV. 180.
— Ueber die neuesten Bemühungen in Frankreich, den Bau der Violinen zu verbessern und über einige außerordentliche akustische Erscheinungen, welche sich während des Verlaufes der Versuche darboten. V. 21.
— Erklärung des dem C. Light ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen an dem, unter dem Namen Harfenlaute bekannten Instrumente, das er nun brittische Lautenharfe nennt. V. 71.
— Vervollkommnete musikalische Instrumente. VI. 124.
— Musikalische Blech-Instrumente. VII. 254.
— Musikalisches Kartenspiel. VII. 377.
Musik. Neue Clarinette der Hrn. Janssen und Müller. VIII. 385.
— Eine Verbesserung an Fortepianos und anderen besaiteten Instrumenten. Von Wornum. VIII. 439.
— Legrod's Befestigen der Wirbel an Lauten und Baßgeiger. IX. 320.
— Ueber gewisse Verbesserungen an Fortepianos und anderen musikalischen Tasten-Instrumenten. Von Everard. X. 140.
— Bewegliche Typen zum Drucke für Musikalien. X. 515.
— Neue Vorrichtung an Orgelbauen. XI. 504.
— Delvans Verbesserungen an Harfen. XII. 397.
— Terpodion, oder neues musikalisches Tasten-Instrument von bisher unerhörter Wirkung, sowohl in Hinsicht der Reinheit, Schönheit und Deutlichkeit des Tones und Leichtigkeit der Bewegung der Tasten, als der willkürlichen Verstärkung des Tones zum Forte und Dämpfung desselben zum Piano. Von Loescham und Allwright. XIII. 194.
— Mechanische Wirbel zum Stimmen der Saiten musikalischer Instrumente. Von Brouet. XIII. 456.
— Verbesserung an Harfen. Von Evard. XIII. 456.
— Clavier-Draht. XIV. 130.
— Verbesserung an Fortepianos und anderen Saiten-Instrumenten. Von Deacin. XIV. 177.
— Bericht Francoeurs über das Musikpult von Puyroche und Wagner. XVI. 34.
— Methode den Ton der Fortepianos, Orgeln und Euphone zu verbessern und zu verstärken. Von Wheatstone. XVI. 83.
— Gewisse Verbesserungen am Clarinet. Von Gutteridge. XVII. 95.
— Quer-Feder-Schieber zu Trompeten, Trombons, französischen Hörnern, Jagdhörnern und zu jedem anderen musikalischen Instrumente ähnlicher Art. Von Shaw. XVII. 292.
— Verbesserung an Fortepianos. Von Smart. XVII. 453.
— Neue amerikanische Orgeln. XVIII. 485.
— S. a. „Saite."
Myagrum fativum. S. „Leindotter."

Digitized by Google

N.

Nachtstuhl. S. „Abtritt".

Nadel-Fabrication. Technologische Nachrichten über die Verfertigung der Nähnadeln; nebst Beschreibung des Polirwerkes und der Nadelschleife. V. 55.

— Nähnadel-Fabrik. VII. 95.

— Nähnadel-Draht. VII. 115.

— Schutzapparat gegen den der Gesundheit der Nadelmacher und Schleifer so gefährlichen Staub. X. 117.

— Beschreibung der magnetischen Maske zur Schützung der Lungen für diejenigen, die Nadeln spitzen oder trocken schleifen müssen. Von Abraham. XI. 196.

— Verbesserung an den Maschinen zur Verfertigung der Stecknadeln. Von Wright. XVII. 307.

— Italienische Stecknadeln aus Stahl. XVIII. 270.

Nägel-Fabrication. Verbesserung in der Form der Nägel und Bolzen für Schiffe und andere zu befestigende Gegenstände. Von Law. XII. 415.

— Verbesserung in der Form oder in dem Baue der Nägel, deren man sich zum Beschlagen der Schiffe mit Kupfer oder anderem Metalle, oder auch zu anderen Zwecken bedient. Von Glascott und Mitchell. XVI. 32.

— S. a. „Schuhmacherei."

Nahrungsmittel. S. „Aufbewahren, Auster, Brod, Butter, Cider, Essig, Gift, Kaffee, Kochkunst, Mehl, Milch, Verfälschung, Wein."

Naphtha. Naphtha von Persien. II. 489.

— Naphtha in Steinkohlen. Von Murray. IV. 382.

— Analyse derselben. XI. 128. XIV. 98.

Naphthaline. Analyse derselben. XI. 128. XIV. 98.

Naphthaline. Ueber Gewinnung der Naphthaline. XII. 466.

Narzissen. S. „Blumencultur."

Natron. Erklärung des dem P. Fuller ertheilten Patentes auf eine Verbesserung in Erzeugung oder Bereitung von schwefelsaurem Natron, reiner Soda oder Natron und Salzsäure. Mit einem Zusatze von Dingler. I. 341.

— Ueber die Anwendung der rein raffinirten Soda oder des basisch-kohlensauren Natrons zur Türkischroth-Färberei. Von Morian. II. 68.

— Vortheilhafte Bereitung des schwefelsauren Natron. VII. 379.

Neigungs-Messer. S. „Clinometer."

Nekrolog. I. 253. 379. — III. 253. XVI. 144. — XVIII. 127.

Nelke. S. „Blumencultur."

Netz. Ueber Goods Verbesserung in der Kunst Häute und Felle zu gärben, und Netze, Segel und andere Materialien zu färben und zu gärben, mit solchen Stoffen, die man bisher zu diesem Zwecke noch nicht angewendet hat. II. 161.

Nitrogen. Versuche über einige gasförmige Verbindungen des Nitrogens. XVI. 142.

Nordpol-Expedition. Die Expedition nach dem Nordpol. IV. 503.

Numerotiren. Abhandlung über die verschiedenen Arten der Numerotirung bei den Spinnereien und Drahtziehereien. Von Hachette. XVIII. 414.

Numismatik. Ueber die Auffrischung der Aufschriften auf Münzen und Medaillen durch ungleichförmige Oxydation. XV. 354.

Nuß. S. „Obstcultur."

O.

Oblaten. Leimabdrücke von Gemmen statt Siegel von Siegellack oder Oblaten. IX. 129.

Obstcultur. Ueber die Wirkung des Salbens der Stämme und Aeste der Obstbäume mit Oel, und über die Mittel, Insecten zu vertilgen. Von Mackenzie. I. 348.

— Beschreibung eines Instrumentes zum Sammeln der Obstfrüchte. Von Lane. II. 47.

— Bemerkungen über das Uebertünchen der Gartenwände mit schwarzer Farbe, in Hinsicht auf Beförderung des Reifens der Früchte. Von Dawes. III. 219.

Obstcultur. Ueber die Verheerungen, welche die Wespen am Obste verüben. Von Knight. III. 221.

— Ueber das Aussterben der Obst-, besonders der Aepfelbäume. Von Williamson. IV. 384.

— Ueber das Aufziehen der Feigenbäume an Wänden. Von Knight. IV. 480.

Digitized by Google

Obstcultur. Wie man Aepfel- und Birnbäume, die man sich aus Samen zieht, früher tragbar machen kann. Von Williams. V. 331.
— Ueber den Einfluß der Obstfrüchte auf die sie umgebende Luft; Grundsätze zur zweckmäßigen Anlage von Obstkellern oder Obstkammern. Von Borard. VI. 213.
— Ueber Spalier-Pfirsichbäume. VII. 88.
— Pomologische Bestecke. VII. 128. XIV. 265.
— Ueber Cultur der Birnbäume. Von Knight. VII. 228.
— Ueber Feigencultur an der Hinterwand der Trauben-Treibhäuser. Von Sabine. VII. 356.
— Alte Aepfelbäume wieder tragbar zu machen. VIII. 262. 389.
— Neue Obst-Baumzucht. VIII. 503.
— Beobachtungen über die gehörige Behandlung der Obstbäume, welche man sehr frühe in dem folgenden Jahre treiben will. Von Knight. IX. 248.
— Ueber die Fortpflanzung der Abarten der Wallnüsse durch Oculiren. Von Knight. IX. 256.
— Die vortheilhafteste Art Erdbeeren zu ziehen. IX. 256.
— Wie man Knospen von Obstbäumen im lebenden Zustande in weite Entfernungen senden kann. IX. 259.
— Ueber den gehörigen Schnitt der Pfirsichbäume in kalten Lagen, wo diese Bäume spät tragen und treiben. Von Knight. X. 111.
— Beobachtungen über Wartung und Pflege der Erdbeeren, und die schnelle Bildung der Blumen und Früchte derselben. Von Garmier. X. 127.
— Praktische Anleitung, frühe Melonen zu ziehen. Von Flanagan. X. 234.
— Ueber Wartung und Pflege der Erdbeeren im freien Gartenlande. Von Keen. X. 348.
— Ueber den Bau der amerikanischen Heidelbeeren auf trocknen Beeten. Von Hallet. X. 352.
— Ueber Wartung und Pflege der Bart- oder Lamberts-Nüsse, und die Art, dieselben zu beschneiden. Von Williamson. X. 354.
— Ueber die Behandlung der Obstbäume in Töpfen. X. 359.
— Ueber die Cultur der Ananas ohne Loh- oder Mistbeet. X. 360.
— Fernere Beobachtungen Knight's über die Cultur der Ananas. XI. 259.
— Bemerkungen über Ausartung der Früchte. XI. 390.
— Ueber die Behandlung der Pfirsiche und Nektarinen im Treibhause. Von Flanagan. XI. 489.
Obstcultur. Ueber die schicklichste Erdmischung (Compost) für Ananas. Von Speechly. XII. 112.
— Ueber Erdbeeren-Treiberei im Winter und Frühlinge. Von Moryon. XII. 451.
— Ueber die Befestigung des Pfropfreises auf dem Stamme. XIII. 409.
— Wie die Bartnüsse in den Gärten zu einem reichlicheren Tragen zu bringen sind. XIII. 534.
— Ueber den Mehlthau und einige andere Krankheiten an Obstbäumen. Von Robertson. XIV. 238.
— Braddicks Waschwasser zum Abwaschen der Bäume. XIV. 380.
— Ueber den Erfolg des Ringelns an Feigenbäumen, mit Bemerkungen über die Cultur und Fortpflanzung derselben. Von Mork. XVI. 118.
— Ueber den nachtheiligen Einfluß des Pfropfens der Aprikosen auf Pflaumenstämme. Von Knight. XVI. 252.
— Ueber Behandlung des Feigenbaumes im Freien. XVI. 269.
— S. a. „Aufbewahren, Baumcultur, Mehlthau, Schildlaus, Schutzmittel."
Obstwein. S. „Cider."
Ocker. S. „Krapp."
Oekonomie. S. „Landwirthschaft."
Oel. Ueber Oel und dessen Anwendung auf Uhrwerke und andere feinere Maschinen zur Verminderung der Reibung. VIII. 387.
— Fette Oele zerstören den Geruch der wesentlichen. X. 126.
— Beschreibung des Apparates von Ronceau zur Bestimmung der Reinheit des Oeles. XIV. 360.
— Ueber Reinigung des Kohlsaat- und Rübsenöles und Untersuchung der dabei sich ausscheidenden Stoffe. Von Bizio. XV. 243.
— Ueber Oel und die aus demselben durch Hitze erhaltenen Gasarten. Von Dalton. XVI. 215.
— S. a. „Elaine, Kerzen-Erzeugung, Beleuchtung, Gasbeleuchtung, Heizen, Lederbereitung, Verfälschung."
Oel-Bereitung. Verfeinerung des aus Samen gepreßten Oeles. Von Wilks. XIV. 362.
— Verbesserung an den Maschinen zum Pressen des Oeles aus Lein-, Reps- und anderen ölhaltigen Samen und Substanzen, aus welchen Oel ausgepreßt werden kann. Von Hall. XVI 436.
Oel-Gewächs. Ueber die Erdnuß als Oelpflanze. IX. 260.

Digitized by Google

Oel-Gewächs. Auszug aus einer Abhandlung über vergleichende Cultur der Oelpflanzen. Von Dombasle. VII. 360—369.
— Oel aus dem rothen Hartriegel (Cornus sanguinea). XVI. 134.
Oesterreich. S. „Gemüsebau, Gesetzgebung, Schulwesen."
Ofen. Vorschlag zu einer wichtigen Verbesserung der Wind-, Reverberir- oder Flamm-Oefen. Von Baader. IV. 237.
— Beschreibung eines tragbaren Ofens zum Brodbacken. Von Story. VIII. 291.
— Ueber einen tragbaren Ofen. Von Gill. IX. 171.
— Ueber den Bau der Schmelz-Oefen in welchen arsenikhaltige Erze oder Metall-Compositionen geschmolzen werden. IX. 269.
— Verbesserung im Baue der Oefen und Feuerherde zum Heizen, Sieden und Abrauchen des Wassers und anderer Flüssigkeiten, nebst anderen an Dampf-Maschinen und zu anderen Zwecken brauchbaren Verbesserungen, wodurch eine große Ersparung an Feuer-Material und eine mehr vollkommene Verzehrung des Rauches, als bisher, erzeugt wird. Von Johnson. IX. 404.
— Pneumatischer Ofen zur Erhitzung der äußeren atmosphärischen Luft und Verbreitung derselben durch Häuser, Treibhäuser, Orangerien und andere Gebäude. Von Wilcor. IX. 418.
— Verbesserter Schmelzofen zur Vermeidung der verderblichen, Thieren und Pflanzen gefährlichen Dämpfe, welche bei Schmelzung und Calcinirung des Bleies und anderer Mineralien aufsteigen. Von Waß. X. 278.
— Methode die schädlichen Dämpfe, welche bei Erhitzung thierischer und vegetabilischer Stoffe aufsteigen, zu zerstören und zu zersetzen. Von London. X. 282.
— Ueber Bereitung künstlicher Steine zur Einfassung von Kaminen. Von Wilson. X. 459.
— Ueber den Ursprung der Hohöfen. XI. 115.
— Oefen aus Serpentin. XI. 386.
— Ueber einen rauchverzehrenden Ofen mit drehbarem Roste. XII. 163.
— Ueber Einrichtung der Kamine mit Thürchen in Zimmern. Von Arnott. XII. 230.
— Verbesserter Ofen für Zinnarbeiter. Von Hobbins. XIV. 27.
— Ueber Garnituren von Ringen aus Gußeisen zur Erweiterung oder Verengerung der Mündung der Windöfen ꝛc. nebst einer verbesserten Methode die Patronen zum Gusse derselben und anderer Artikel aus demselben vor dem Werfen zu bewahren. Von Gill. XIV. 180.
Ofen. Ueber einen verbesserten Ofen und chemischen Apparat. Von Tigere. XV. 155.
— Nachtrag über die Vortheile des verbesserten Hobbins'schen Ofens für Zinnarbeiter. XV. 160.
— Verbesserter Rost für tragbare Oefen, den man nach Belieben verengern oder erweitern kann, um denselben in Oefen von verschiedener Weite benützen zu können. XV. 376.
— Verbesserung im Baue der Oefen für Dampfkessel und andere Gefäße, wodurch Brennmaterial erspart und der Rauch verzehrt wird. Von Perkins und Montineau. XVI. 26.
— Ueber verschiedene Arten von Hohl- oder Windöfen und ihren mannichfachen Nutzen. Von Gill. XVII. 69.
— Mittel zur Verdichtung des Rauches der Oefen und zur Verhütung der schädlichen Dämpfe, welche bei dem Schmelzen der Erze in die Luft aufsteigen. Von Jeffrys. XVIII. 9.
— Verbesserter Zug oder Schornstein für Oefen und zu anderen Zwecken. Von Jeffrys. XVIII. 197.
— Ueber verbesserte Feuerrost-Stangen aus gegossenem und geschlagenem Eisen. Von Gill. XVIII. 330.
— S. a. „Dampfmaschine, Heizen, Rauchen, Rauchfang, Ventilation."
Ofenschirm. Verbesserung bei Verfertigung von Ofen-Schirmen und Kamin-Verzierungen. Von Spriggs. XIII. 519.
— Ofen- oder Kamin-Schirm aus Eisen, Stahl oder Messing, welcher sich ausdehnen und zusammenziehen läßt. Von Epre. XIV. 171.
Opium. Ueber Bereitung des Opiums in Großbritannien. Von Joung. I. 429.
— Ueber Opiumbau und Bereitung in England. V. 383.
— Ueber Cultur des weißen Mohnes und über Bereitung des englischen Opiums. XI. 125.
— Englisches und türkisches Opium. XIII. 533.
— Opium-Bau in England. XVI. 531.
Optik. Optische Gläser. VII. 91.
— Ueber das Schleifen und Poliren der Glas-Linsen zu optischen Instrumenten. X. 472.

Digitized by Google

Optik. Astronomische Fernröhre von Lechsle. I. 380.
– Verbesserte Augenschirm-Gläser an Sextanten und Quadranten. Von Hood. XVIII. 44.
– S. a. „Instrument, Mikroskop, Licht."
Orgel. S. „Musik."
Orlean. Entdeckung einer chemischen Flüssigkeit, als Auflösung des Orlean. Von Ford. IX. 340.
Osmium. Verfahren, um Platina, Palladium, Rhodium, Iridium und Osmium aus den Platina-Erzen rein zu erhalten. Von Baruel. VIII. 231.
Oxydation. Oxydation durch Sonnenlicht. Von Murray. III. 125.

P.

Packen. Wie die Chinesen ihr Packblei verfertigen. XI. 116.
— Neue verbesserte Bänder zum Aufbinden des Gepäckes auf Wägen und Kutschen, zur Sicherung desselben unter gefährlichen Umständen. Von Pratt. XIII. 179.
— Ueber die Kunst, Pflanzen zur Versendung zu packen. XIII. 533.
— S. a. „Obstcultur."
Packfong. Analyse des Tutenag oder Packfong oder chinesischen Weißkupfer-Erzes. Von Fyse. IX. 267.
— Ueber Tutenag und Weißkupfer der Chinesen. XI. 115.
— Ueber Weißkupfer. XIII. 406.
— Ueber chinesisches Pack-Fong oder Weißkupfer, nebst einer Notiz über Dr. Geitners Argentan. XIV. 377.
Palladium. Verfahren, um Platina, Palladium Rhodium, Iridium und Osmium aus den Platina-Erzen rein zu erhalten. Von Baruel. VIII. 231.
— Ueber Palladium. XII. 375.
— Mittel, das Palladium von Platina und von dem Silber zu unterscheiden. Von le Baillif. XIII. 275.
Papiermacherkunst. Methode, Elfenbein-Papier zum Gebrauche für Künstler zu bereiten. Von Einsle. I. 473.
— Verfertigung von Papier von dem Papier-Maulbeerbaume. VII. 244.
— Ueber verbessertes Zeichen-Papier oder sogenannte Tablets für Künstler. Von Steart und Aikin. VIII. 363.
— Ueber Bereitung von Sammt-Papier und metallischen Bleistiften. Von Gill. VIII. 367.
— Ueber Tares künstliche Schiefer oder über das unverbrennliche Steinpapier. X. 461.
— Betrug bei der Papiermacherei. XII. 122.
— Luftpumpe bei Zuckersiedereien, Papiermachereien und Färbereien in Frankreich angewendet. XIII. 272.
— Verbesserungen in Verfertigung des Banknoten-Papieres zur Verhütung der Verfälschung. Von Congreve. XIII. 511.
Papiermacherkunst. Verfahren zur Erzeugung des sogenannten Marroquin-Papieres. Von Böhm. XVI. 67.
— Ueber das sogenannte chinesische Reis-Papier. XVII. 254.
— Verbesserung bei der Papiermacherei. Von Lambert. XVII. 346.
— Hibiscus roseus Thore, ein neues Spinn- und Papier-Material. XVII. 382.
— Chinesische Methode, große Papierbogen mit einer glatten Oberfläche zu machen. XVII. 382.
— Papier aus nicht gerösteten Hanfstengeln. XVIII. 480.
— S. a. „Bleichen, Entzündung."
Papier-Arbeit. Verbesserte Methode, Papier zu prägen. Von Congreve. XV. 357.
Papier-Maché. Ueber Papier-Maché-Artikel und ihre Verfertigung. Von Gill. IX. 455.
— Ueber Bereitung der sogenannten Papier-Maché und der Bernstein-Firnisse. Von Lewis. XVI. 70.
Papier-Muster. Papier-Muster aus der M. L. Kaufmann'schen Fabrik zu Augsburg. XII. 384.
— Tabelle mit Moirés-Papiermuster. XV. 384.
Pappe. Drury's Erdäpfel-Pappe für Buchbinder, Kartenmacher, Papier-, Tapeten-Fabricanten, Weber, Calico-Drucker ꝛc. XIII. 408.
Parfümerie. Ueber Bereitung wohlriechender Wasser. XVI. 134.
— S. a. „Geruch."
Paris. S. „Gasbeleuchtung, Gewerbswesen."
Patente. I. 112. 247. 372. 497. — II. 98. 99. 211. 367. 482. — III. 111. 361. 473. — IV. 123. 252. 375. 494. — V. 123. 253. 379. 474. 481. 497. — VI. 121. 237. 344. 441. — VII. 127. 250. 372. 489. — VIII. 107. 123. 251. 374. 375. 502. — IX.

Digitized by Google

117. 254. 396. 487. 489. — X. 244. 369. 504. 509. — XI. 106. 110. 113. 114. 241. 377. 507. — XII. 114. 116. 242. 369. 458. — XIII. 130. 266. 403. 404. 520. 521. — XIV. 124. 125. 261 376. 487. 490. 492. — XV. 120. 121. 246. 247. 370. 371. 488. — XVI. 128. 256. 258. 391. 508. 510. 520. — XVII. 113. 244. 249. 377. 378. 492. 494. — XVIII. 114. 257. 387.

Patentwesen. Ueber das Princip der englischen Gesetzgebung hinsichtlich der Erfindungs-Patente; über den Einfluß dieser Patent-Ertheilung auf Polytechnik und über die Anwendung dieses Systems auf deutsche Staaten. Von Wirschinger. II. 78.

— Betrachtungen eines alten bayerischen Grobschmiedes über ein englisches Patent vom Jahre 1822. X. 513.

— S. a. „Gesetzgebung."

Patrone. Ueber Jagd-Patronen. VI. 316.

— Ueber Schrot-Patronen. Von Steevens. VI. 403.

Patrontasche. S. „Taschnerei."

Pech. Verbesserung in der Bereitung und Anwendung des Peches und Theeres. Von Hancoch. XVI. 244.

Pektik-Säure. Pektik-Säure des Hrn. Braconnot. XVIII. 125.

Pendel, ballistischer. S. „Artillerie."

Per Cent. Per Cent. XVI. 269.

Pergament. Für Gärber, Pergamentmacher, Leimsieder, Saitenschläger ꝛc. VII. 382.

— Verfahren, um künstliches Schildpad oder künstliches Schildkröt, künstliches Pergament und wasserdichte Hüte zu verfertigen. XVIII. 262.

Perlen-Zucht. Perlen-Zucht. XV. 252.

— Ueber den Bau der Perlen und über das Verfahren der Chinesen, dieselben in bedeutender Größe und regelmäßiger Gestalt zu erzeugen. Von Gray. XVI. 360.

Perpetuum mobile. Linton's verunglücktes Patent-Mobile-Perpetuum. XI. 121.

Perrücke. Die Tribunal-Perrücke. X. 126.

St. Petersburg. S. „Gewerbswesen."

Petrification. Merkwürdige Petrification. III. 373.

Pfeffer. S. „Verfälschung."

Pferd. S. „Viehzucht."

Pfirsich. S. „Obstcultur."

Pflanzencultur. Ueber ein Verfahren, Samen in nasser Witterung zur Reife zu bringen, nebst einigen Notizen über die Weise, wie gewisse Pflanzen in China gewartet werden. Von Livingston. IV. 312.

Pflanzen-Faser. Braconnots Entdeckung, Pflanzenfasern mittelst Schwefelsäure in Gummi und Zucker stoff zu verwandeln. I. 128.

Pflasterung. Neueste englische, oder wenn man will älteste römische Weise zu pflastern. II. 150.

— Verbesserung im Pflastern der Straßen, Gassen und Plätze. Von Macnamara. XI. 411.

— Praktische Anleitung zur Kunst auf Venezianer-Art Mauer oder Erdpflaster anzulegen. Von Landier. XII. 173.

— Diagonal Block-Pflasterung für Londons Straßen. Von Reveley. XV. 345.

— Vorgeschlagenes Stadtpflaster für London. XVI. 395.

— Verbessertes Pflaster für Straßen in Städten. Von Finlayson. XVIII. 269.

— S. a. „Erdharz."

Pflug. Erklärung des dem Tew Cowper ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen und Zusätze an Pflügen oder Maschinen um die Felder umzubrechen. V. 173.

— Erklärung des dem J. und R. Ransome ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen an Pflügen. VI. 386.

— Vergleichung des Spatens und des Pfluges. VIII. 125.

— Bericht Hachette's über den von Barnet eingesendeten amerikanischen Pflug. X. 165.

— Gewisse Verbesserungen am Ackerpfluge. Von Clymer. XIV. 215.

— Verbesserungen an Pflügen und Eggen. Von Finlayson. XVIII. 70.

Pfropf. Ein sich ausdehnender hydrostatischer Pfropf oder Stempel, der dem Drucke gewisser Flüssigkeiten widersteht, und leicht in einen unvollkommenen Cylinder sich einschieben läßt. Von Symes. XI. 193.

Pfropfen. S. „Baumcultur, Obstcultur."

Pharmacie. Ueber die Ausartung der in Gärten gezogenen Medicinal-Gewächse. XIV. 138.

— S. „Balsam, Cantharieden, Chinarinde, Rhabarber."

Phönix. Phönix der Alten. III. 367.

Phormium tenax. Phormium tenax oder Neuholländischer Flachs. XII. 255.

Digitized by Google

Phormium tenax. Neue Berichte über die Möglichkeit, Phormium tenax, oder den Neuseeländer Flachs in Frankreich einheimisch zu machen. XIII. 386.
— In Irland cultivirt. XVI. 532.
Phosphor. Auflösung des Phosphors in Wasser. Von Murray. III. 125.
Pinsel. S. „Maleret."
Pipe. Verbesserungen an Hähnen (Pipen) zum Abziehen der Flüssigkeiten. Von Dixon. XII. 58.
Pistole. S. „Gewehrfabrication."
Platin. Krystallisation des Platins. Von Sowerby. III. 125.
— Ueber das schwarze Platin-Email. Von Charlton. VII. 350.
— Verfahren um Platina, Palladium, Rhodium, Iridium und Osmium aus den Platina-Erzen rein zu erhalten. Von Varuel. VIII. 231.
— Schwarzes Email aus Platina. VIII. 506.
— Neues Prüfungsmittel auf Platina. XII. 465.
— Mittel, das Palladium von Platin und von Silber zu unterscheiden. Von le Baillif. XIII. 275.
— S. a. „Legiren."
Plätten. Megnie's Maschine zum Plätten der Stroh-Hüte. V. 254.
— S. a. „Mange."
Plattenerzeugung. Verbesserung an Maschinen zur Verfertigung der Röhren und Platten von Blei und anderen Metallen. Von Burs. IX. 332.
— S. a. „Prägen."
Plattiren. Beitrag zur Erfindung der Zinnplattirung, als ein Beweis für das Eigenthümliche der deutschen Industrie gegen den englischen Kunstfleiß. II. 247.
— Erklärung des dem T. Dobbs ertheilten Patentes auf eine neue Methode Blei mit Zinn zu verbinden oder damit zu plattiren, nebst einem Zusatze von Dingler. IV. 461.
— Ueber Plattirung und Versilberung auf französische Art. X. 58.
— Ueber Barton's Patent-Iris-Metall-Verzierungen, und mit feinem Golde plattirtes Kupfer. — Zusatz, Fraunhofers Eintheilungsmaschine betreffend. XIII. 78. 79.
Pöckelfleisch. S. „Abfall."
Polliren. Ueber das Polliren des harten und weichen Holzes, sowohl des flachen, als des auf der Drehbank gedrehten, des Elfenbeins, Beines, Horns, Schildpades, Gagaths, Messings, Eisens und Stahles, und über Firnissen und Lackiren. Von Holzäpfel und Deyerleim. IX. 463.
Poliren. Ueber Bereitung verschiedener Eisenoxyde zum Poliren des Goldes, Silbers, Messings, Stahles ꝛc. Von Gill. IX. 492.
— Verbesserter Trippel zum Poliren des Goldes und Silbers. IX. 493.
— Verbesserte Methode, nach welcher man auf dem festen Lande, Gold, Silber, Stahl und Messing polirt. IX. 493.
— Ueber Anwendung der Hollunderkohle zum Poliren des Messings, Kupfers und entkohlten Gußstahles. Von Gill. X. 117.
— Deutsche Politur. XVI. 265.
— Ueber Poliren des Granits mit Corundum. XVI. 528.
— Hoole's verbessertes Polirrad. XVII. 254.
— Ueber einen verbesserten Kitt, um kleine Linsen bei dem Schleifen und Poliren fest zu halten. XVII. 256.
— S. a. „Firniß, Lack."
Polygraph. S. „Copiren."
Ponciren. S. „Walzen."
Porcellanmanufactur. Geschichte der k. preußischen Porcellanmanufactur zu Berlin, nebst einigen Notizen über den Betrieb derselben. Von Frick. III. 454.
— Beschreibung einer verbesserten Porcellanglasur. Von Rose. V. 200.
— Analysen der Kaolin (Porcellanerde). Von Berthier. XII. 361.
— Glas- und Porcellanbohrer. Von Gill. XV. 149.
— S. a. „Ausstellung."
Pottasche. Bericht des Hrn. Dartigeres über der Anbau der Pottasche liefernden Pflanzen im Jahre 1820. VI. 207.
— Ueber Pottasche aus Erdäpfel-Stengel. VI. 221.
— Ueber Pottasche und schwarze Seife. XI. 503.
Pottasche-Chlorid. Pottasche-Chlorid. XII. 376.
Pottassium. Potassium-Gewinnung. XII. 253.
Prägen. Verbesserte Methode, Papier zu prägen. Von Congreve. XV. 357.
— Ueber Verfertigung der Schraubstöcke, Stempel, Spindeln, Platten ꝛc. Von Gill. XVII. 323.
Preise. I. 128. — II. 214. 230. — III. 250. — VII. 89. 241. 378. 485. — X. 241. 383. 492. 500. — XI. 388. — XII. 242. 247. 370. 459. — XIII. 126. — XIV.

Digitized by Google

492. 494. — XV. 124. 125. 380. — XVI. 95. 129. 130. 258. 392. 521. 522.

Pressen. Ueber die hydraulische Presse. Von Marechaux. I. 1.

— Beschreibung und Abbildung einer neuen sehr zweckmäßigen Auspreßmaschine für Kattundruckereien und Bleichereien. Von Dingler. III. 6.

— Ueber Schraubenpressen, wie sie in Neu-Orleans jetzt üblich sind, zur Zusammendrückung der Baumwoll-Ballen. Von Valcourt. III. 419.

— Beschreibung der Romershausen'schen Dampfpresse, und deren Anwendung in Färbereien, Gärbereien, Bierbrauereien ꝛc. IV. 420.

— Beschreibung einer tragbaren lithographischen Presse. Von Senefelder. V. 257.

— Buchdrucker-Presse, die mittelst einer Dampfmaschine in Bewegung gesetzt wird. VII. 95.

— Stanhope'sche Druckerpressen aus gegossenem Eisen. VII. 378.

— Anwendung der hydraulischen Presse auf Zeughäuser, Pulverfabrication, Abhobeln des Holzes, Bohren der Metalle ꝛc. Von Dupin. VII. 439.

— Ueber eine tragbare Presse zum Copiren der Briefe, zu Pflanzenabdrücken, zu Stein- und Buchdruckerei. Von Gill. VIII 242.

— Druckerpresse für Blinde. VIII. 256.

— Durand's neue Druckerpresse. VIII. 384.

— Applegath's Verbesserungen an Druckerpressen. IX. 185.

— Nähere Nachrichten über die Romershausen'schen Extractionspressen. Von Marechaux. X. 415.

— Ueber einen verbesserten Durchseiher und eine zusammengesetzte Presse zur Verfertigung des Krapp- und anderer Lacke. Von Field. X. 439.

— Beschreibung der von Durand erfundenen Walzendruck-Presse. XI. 3.

— Ueber Westgarth's hydraulische Maschine oder Druckmaschine. Von Smeaton. XI. 62.

— Neue Druckerpresse. XI. 201.

— Neue Druckerpresse von Church. XII. 121.

— Verbesserung an Druckerpressen. Von Hope. XII. 321.

— Hydraulische Presse für Gold- und Silberarbeiter. XIII. 136.

— Gordon über Brownes hydraulische Presse. XV. 276.

— Ueber Einführung und Vervollkommnung der durch Dampfmaschinen betriebenen Druckpressen. Von Selligue. XVI. 8.

Pressen. Spiralhebel oder Walzenpresse. Von Barclay. XVI. 280.

— Verbesserung an den Maschinen zum Pressen des Oeles aus Lein- und Reps- und anderen ölhaltigen Samen oder Substanzen, aus welchen Oel ausgepreßt werden kann. Von Hall. XVI. 436.

— Verbesserung an Walzendruck-Pressen. Von Cartwright. XVIII. 457.

Preußen. S. „Schulwesen."

Probirstein. Analyse desselben. X. 250.

— Ueber den Probirstein. Von Vauquelin. XIII. 248.

Pult. S. „Patente."

Pulver. Methode, sowohl für die Arbeiter, als für die Maschine während des Mischens und Mahlens der Bestandtheile des Schießpulvers, die Gefahr im Falle einer Explosion abzuwenden. Von Monk. III. 32.

— Ueber die Kraft des Schießpulvers, nebst einigen neuen Ideen zur Benützung derselben im Kriege und Frieden. Von Romershausen. III. 61.

— Einige Worte zu den Resultaten der Versuche über die Wirkung des mit Sägespänen vermischten Pulvers bei Sprengarbeiten. Von Voit. III. 87.

— Einfache Methode, das Schießpulver zu untersuchen. Von Hermbstädt. IV. 382.

— Ueber chemische Artillerie. Pulver das nicht knallt. VI. 1.

— Verfahrungsweise bei der Analyse des Schießpulvers. VI. 43.

— Schießpulver unter Wasser zu entzünden. X. 124.

— Schießpulver entzündet sich schon bei der Hitze des sich löschenden Kalkes. XII. 378.

— Serullas, über ein Mittel Pulver ohne Feuer, durch bloße Berührung mit dem Wasser in jeder Tiefe unter dem Wasser zu entzünden; und über die Bereitung der hiezu nöthigen Substanzen. XIII. 232.

— Schießpulver-Fabrik zu Bouchet. XV. 492.

— Vergleichung der Wirkung des Schießpulvers und des Dampfes. XVI. 261.

— S. a. „Presse."

Pülvern. Petits neue Maschine, feste Körper sehr fein zu pülvern. X. 164.

Digitized by Google

Pumpe. Erklärung des dem G. Tyer ertheilten Patents auf eine Kettenpumpe. I. 402.
— Beschreibung einer Pumpe von neuer Bauart. Von Aust. IV 259.
— Beschreibung einer verbesserten selbstthätigen Pumpe. Von Hunter. IV. 304.
— Beschreibung einer Saug- und Druck-Pumpe zum Heben des Wassers aus Brunnen, auch bei Feuersbrünsten und auf Schiffen zu gebrauchen. Von Perkins. V. 419.
— Beschreibung einer von Reichenbach in Augsburg neu erbauten Wassermaschine. Von Hävel. VII. 257.
— Beschreibung der verbesserten Kolben. Von Barton. VII. 311.
— Centrifugal-Pumpe. IX. 25.
— Neue und wohlfeile Schiffspumpe. Von Perkins. IX. 312.
Pumpe. Beschreibung einer hydropneumatischen Pumpe zum Zusammendrücken der Gasarten und anderer elastischen Flüssigkeiten. Von Seaward. XV. 270.
— Beschreibung eines Apparates zum Auspumpen der Schiffe. Von Denett. XV. 278.
— Pumpeneisen. XVI. 283.
— S. a. „Bewegen, Luftpumpe, Stempel."
Purpur. Ueber den Purpur des Cassius. V. 379.
Putzen. Methode der Mad. Moris, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Waaren zu putzen. XIII. 408.
— S. a. „Färberei."
Pyrometer. Ueber ein neues Verfahren, große Hitzgrade mit einem Wegwood'schen Pyrometer zu messen. Von Späth. XV. 230.
Pyrophor. S. „Entzündung."

Q.

Queckſilber. Mercurial-Atmosphäre. IV. 501.
— Für Queckſilber-Präparate-Fabriken. VI. 125.
— Smithson's Mittel, sehr geringe Quantitäten von Arsenik und Queckſilber zu entdecken. IX. 266.
— Ueber einige Eigenschaften des Queckſilbers und des Glases, und über die Schwierigkeiten die man bisher bei Bestimmung der Ausdehnung derſelben fand. X. 372.
Quelle. S. „Brunnenmacherei."
Quercus tinctoria. Quercitroneiche um Paris gebaut. XIV. 138.
— S. a. „Anfragen."

R.

Rad. S. „Maschinenbau, Wagenbau."
Räderwerk. S. „Maschinenbau."
Radschuh. S. „Wagenbau."
Raffiniren. Verbesserung bei dem Raffiniren des Zuckers und anderer Substanzen. Von Cleland. XVII. 94.
— Wichtige Erfindung von Deutschen. XVII. 260.
— S. a. „Zuckererzeugung."
Rahm. S. „Verfälschung."
Rakete. S. „Feuerwerkskunst."
Ranunkel. S. „Blumencultur."
Räucherungen. Ueber Räucherungen. Von Faraday. XVI. 368.
— S. a. „Theeräucherung."
Rauchen. Beschreibung des dem J. Winter ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen an Schornstein-Kappen und ihre Anwendungen. V. 303.
— Ueber die Nothwendigkeit der Ventilation der Werkstätten, und über ein Mittel das Rauchen der Schornsteine zu verhindern. Von Turell. XI. 24.
Rauchen. Einfaches und sicheres Mittel gegen das Rauchen der Schornsteine. XV. 375.
— Neue verbesserte Methode den Rauch zu verzehren oder zu zerstören. Von Higgin. XVII. 346.
— S. a. „Heizen, Kamin, Ofenbau, Rauchfang."
Rauchfang. Ueber vortheilhafte Construction von Rauchfängen. Von Beyſchlag. V. 305.
— Bericht des Hrn. Buriat über die Schornsteinröhren des H. Gourlier. XV. 442.
— L'Homond's Pariſer Schornsteine. XVII. 130.
Rauhen. Erklärung des dem J. Lewis ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen an einer Draht-Rauh-Mühle, um wollene und andere Tücher, die eine ähnliche Behandlung fordern, zu rauhen. III. 53.
— Erklärung des dem J. Lewis, W. Lewis und W. Davis ertheilten Pa-

Digitized by Google

tentes auf gewisse Verbesserungen in der Anwendung spitziger Drähte, oder anderer spitziger und brauchbarer Werkzeuge, um die Vorderseite der Wollen- und anderer Tücher, oder ähnlicher Fabricate, die dieser Operation bedürfen, zu rauhen. IV. 269.
Rauhen. Erklärung des dem J. Collier ertheilten Patentes auf verschiedene Verbesserungen an einer jetzt zum Rauhen und Zurichten des Tuches gebräuchlichen Maschine, die man Geige nennt. IV. 425.
Raupe. S. „Schutzmittel."
Rausch. S. „Arzneiwissenschaft."
Reagens. Neues Reagens. VI. 127.
— Saft der Hollunderbeeren als Reagens. XVI. 140.
— Neues Reagens auf Säuren und Alkalien. XVI. 268.
— Ueber die Anwendung des Färbestoffes des blauen Kohles, als Prüfungsmittel auf Alkali und Säure. XVI. 268.
— S. a. „Alkanet."
Rechnungsmaschine. Rechnungsstäbe für Längenmaße VI. 349.
— Rechnungsmaschine des Chevalier Thomas. VIII. 384.
— Ueber die neueste Rechnenmaschine, oder über das Arithmometer des Chevalier Thomas. XI. 121.
— Ueber Babbage's Rechnenmaschine. XI. 259.
— Babbage's Rechnenmaschine. XII. 381.
Regenmesser. Selbst aufzeichnender Regenmesser. III. 124.
Regenschirm. Neue Regen- und Sonnenschirme. X. 123.
— Neue und verbesserte Methode, Sonnen- u. Regenschirmen die gehörige Fassung zu geben. Von Hobday. X. 454.
— Verbesserung an Regen- und Sonnenschirmen. XV. 235.
Register. III. VI. IX. XII. XV. XVIII.
Reibung. S. „Maschinenbau, Oel."
Reif. S. „Obstcultur."
Reinigen. Maschine zum Reinigen der Leinen- und Baumwollen-Gewebe. Von Dingler. III. 4
— Erklärung des dem J. Lee ertheilten Patentes auf eine gewisse Maschine und ein Verfahren, Hanf und Flachs zu brechen, zu reinigen und zum Gebrauche zuzurichten, was auch auf andere faserige vegetabilische Stoffe anwendbar ist. V. 168.
— Beschreibung einer Mühle zur Reinigung des Heidekorns. Von Lescüre. XIII. 450.
Reinigen. Reinigung der Federn von dem denselben anklebenden thierischen Oele. Von Richardson. XIV. 119.
— Ueber eine Vorrichtung zur Reinigung des Wassers. Von Paul. XV. 152.
— Ueber eine neue Anwendung des Chlor-Natrons um den Gestank aus Fleischhallen und Fischkörben zu bringen. Von Henry. XVII. 384.
— Anwendung des Chlorkalks zur Reinigung rauchig oder fleckig gewordener Kupferstiche, durch Alter gelb gewordener Bücher ꝛc. XVIII. 263.
— Reinigung der Senkgruben. XVIII. 264.
— S. a. „Baggher-Maschine, Ventilation, Wäscherei."
Reisen. Die einfachste und bequemste Art, im Winter abwechslungsweise mit Wagen oder Schlitten zu reisen, je nachdem die Bahn dazu geignet ist. Von Gumppenberg. VIII. 428.
Reiß. Ueber den chinesischen Reiß, die Cultur und den Ertrag desselben XI. 124.
— Ueber den chinesischen Reiß, den man im Trocknen baut. XV. 377.
Reißblei. Ueber das an Kohlengas-Retorten gebildete Reißblei. XII. 117.
Residuum. Sonderbares Residuum von verbrannten Baukozetteln. IX. 134.
Retorte. Neue Retorten der HH. Gibons und Wilkinson zur Bereitung des Beleuchtungsgases aus Steinkohlen. X. 381.
— Ueber Anwendung gewisser bisher zur Verfertigung von Retorten noch nicht gebrauchter Materialien, und über gewisse Verbesserungen an andern Theilen des Gasapparates. Von Malam. XVII. 84.
— Methode zur Verhütung des Durchschlagens verschiedener Materialien, durch irdene und Steingut-Retorten während der Destillation; zur Verhütung des Brechens der Retorten und Tiegel, und zur Verstreichung derselben, wenn sie während irgend einer chemischen oder metallurgischen Operation einen Sprung bekommen; nebst einer Mischung zum Verkitten chemischer Gefäße. Von Willis. XI. 250.
— Verfahren zur Verhütung des Durchschlagens verschiedener Materialien durch Tiegel oder Retorten. XI. 250.
— Irdene oder Steingut-Retorten vor dem Springen zu verwahren, und dieselben zu verstreichen, wenn sie gesprungen sind. XI. 250.

Digitized by Google

Retorte. Ueber die Reduction des Zinkes, und gute Cornwaller Retorten und Tiegel. XIV. 129.
— S. a. „Kitt."
Rettig. S. „Gemüsebau."
Rettungsapparate. Verbesserter Lebensretter bei Schiffbruch. IX. 263.
— Hall Gower's Rettungsboot. XI. 258.
— Ueber verbesserte Lebensrettungs-Bühnen auf Sandbänken. XI. 258.
— Beschreibung einer Vorrichtung, mittelst welcher jedes Schiffsboot ein Rettungsboot werden kann. Von Gordon. XIII. 169.
— Hall Gower's neues Rettungsboot. XIII. 533.
— Halditch's Rettungsbühne verbessert. XIV. 135.
— Drache zur Rettung beim Stranden eines Schiffes. XIV. 263.
— Dacheur's Sangapparat zur Rettung Ertrunkener. XIV. 497.
— Berichtigung, die Erfindung eines Drachen, um Schiffbruchleidende zu retten, betreffend. XVI. 143.
— Dansey's Drache zur Herstellung einer Verbindung zwischen einem gestrandeten Schiffe und der Küste. XVI. 273.
— Ueber ein Dampf-Rettungsboot und Dampfmaschinen als Feuerlösch-Anstalt. XVIII. 118.
— Scheffer's Lebenserhalter in Wassergefahr. XVIII. 270.
Rhabarber. Bestandtheile derselben. IV. 509.
— Ueber Rhabarberbau und das Trocknen derselben. VIII. 125.
Rhodium. Verfahren, um Platina, Palladium, Rhodium, Iridium und Osmium aus den Platinaerzen rein zu erhalten. Von Barnel. VIII. 231.
Ricinusöl. Analyse desselben. XIV. 103.
Riechsalz. Fabrikmäßige Bereitung des Salmiaks, des Glaubersalzes und des Riechsalzes in England. XI. 329.
Nietenfabrication. Neue Maschine zur Verfertigung von Nieten (Blätter) für alle Gattungen von Geweben. VI. 123.
Robbenfell. Robben- oder Seehundfelle. X. 378.
Röhre. Ueber eiserne und steinerne Wasserleitungs-Röhren, so wie über Wasserleitungs-Röhren überhaupt. Von Voit. I. 266.
— Erklärung des dem J. W. Phipson ertheilten Patentes auf eine Verbesserung in Erzeugung der Röhren oder Leitungcanäle für Gase oder andere Flüssigkeiten. II. 304.
Röhre. Ueber eiserne Wasserlettungs-Röhren', Dachziegel u. s. w. III. 450.
— Verbesserung an den Maschinen zur Verfertigung der Röhren und Platten aus Blei und anderen Metallen. Von Burr IX. 332.
— Ueber den Widerstand des Gußeisens in Anwendung auf Röhren und Dampfkessel. X. 371.
— Verbesserte Methode, Metallröhren, Cylinder, Kegel und andere Formen, zur Verfertigung von Rasten ꝛc. zu verfertigen. Von Gill. X. 409.
— Verbesserte Methode, metallene Röhren und Cylinder mittelst Anwendung einer Maschine zu verfertigen. Von Hagur. XI. 177.
— Verbesserung bei dem Einlegen eiserner Röhren. Von Baur. XIII. 82.
— Künstliche steinerne Röhren. Von Fleuret. XIV. 499.
— Verbesserung bei Verfertigung der Gas- und anderer Röhren. Von Russel. XVI. 300.
— Neue Verbesserung an den Maschinen und Verfahrungsarten, metallene Walzen, Röhren und Cylinder und gewisse andere Artikel zu verfertigen. Von Gethen. XVII. 59.
Rolle. S. „Druckerei."
Rollenhälter. Verbesserung an den messingenen oder überhaupt metallenen Rollenhältern. Von Horne. XV. 393.
Rosen. Ueber den Färbestoff der Rosen. II. 371.
Rost. Was eigentlich Rost am Eisen bildet. IV. 383.
— Ueber geschmolzenes Kautschuk oder India-Rubber, und Sicherung des Stahles und Eisens gegen Rost. Von Aikin. VII. 475.
— Ueber einen mißlungenen Versuch dem Eisen eine Legirung zu geben, wodurch es dem Roste zu widerstehen vermag. VIII. 253.
— S. a. „Aufbewahren, Schutzmittel."
Rösten. Verbesserte Methode, Kaffee und andere vegetabilische Substanzen zu rösten, welche Methode zugleich zum Trocknen, Destilliren und Zersetzen anderer mineralischer, vegetabilischer und animalischer Substanzen anwendbar ist, nebst einem Verfahren, diese Methode während der Operation zu prüfen und zu leiten. Von Evans. XVII. 78.
Rost. S. „Ofen."
Rubin. Wirkung der Hitze auf die Farbe der Rubine. VIII. 261.
— S. a. „Edelstein."

Digitized by Google

Rüben. S. „Aufbewahren, Schutzmittel."
Ruder. S. „Schiffbau."
Runkelrübe. Auszug einer Abhandlung über die Runkelrüben, ihre Analyse, und die Producte ihrer Cultur. Von Payen. XVIII. 379.
Rußland. S. „Eisenerzeugung, Gewerbswesen, Seidencultur."
Rußkäfer. S. „Schutzmittel."

S.

Sack. Säcke und andere Gewebe ohne Naht. XVI. 132.
Säemaschine. Erklärung des dem W. S. Torey ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen an Drillmaschinen (Säemaschinen) die man an Pflügen anbringt. VI. 382.
— Bemerkungen Torey's über seine Patent-Drillvorrichtungen an Pflügen. VII. 176.
Saffian. S. „Leder."
Saflor. Ueber veredelten ungarischen Saflor und dessen vortheilhafte Anwendung in der Färberei. Von Kurrer. XII. 333.
Safran. Neu entdeckte Eigenschaft des Safrans. II. 119.
Sägen. Ueber Prof. Gibson's kreisförmige Säge, welche von selbst sägt, und über Machell's Ringsäge. Von Gill. VIII. 33.
— Reguin's Holzbereitung zu Paris. VIII. 125.
— Beschreibung einer verbesserten Sägemaschine mit Sectionalzähnen zur Verfertigung von Faßdauben und Böden und Seiten- oder Wetter-Läden; nebst Bemerkungen über diese Maschine und das damit bereitete Holz. Von Eastman. X. 155.
— Beschreibung der Säge Hack's, zum Fällen der Bäume auf dem Stamme. XI. 265.
— Maschine um Holz in gerade Stücke zu sägen. XV. 11.
— Maschine zum Sägen der Felgen der Räder. XV. 13.
— Ueber Verbesserungen beim Gebrauche dünner Kreissägen. XV. 150.
— Mechanische Sägemühle der HH. Calla. XVI. 136.
Sägespan. S. „Holzfaser, Schießpulver."
Saite. Etwas über Darmsaiten. Nebst einigen gemeinnützigen Bemerkungen zum Emporbringen der vaterländischen Gewerbe. IV. 464.
— Für Gärber, Pergamentmacher, Saitenschläger ꝛc. VII. 382.
— Ueber Bereitung der Goldschlägerhäutchen, Drehbank-Schnüre und Darmsaiten für Harfen, Geigen und andere musikalische Instrumente ꝛc. XIV. 438.
Salmiak. Fabrikmäßige Bereitung des Salmiaks, des Glaubersalzes, und des Riechsalzes in England. XI. 329.
Salpeter. Ueber Salpetererzeugung. VII. 497.
— Verbesserte Salpetererzeugung. IX. 266.
— Untersuchungen über die Salpeterbildung. Von Fontenelle. XIII. 345.
— Ueber die Salpetergruben in Ceylon. XVIII. 397.
Salpetersäure. Ueber die Fabrication des Scheidewassers und der Salpetersäure in England und Frankreich. X. 312.
— Analyse des Stickstoff-Protorydes, der Salpetersäure und des Ammoniums. XV. 378.
Salpetriges Oxyd und Gas. Ueber salpetriges Oxyd und salpetriges Gas. XVI. 141.
Salz. Ueber die Anwendung des gemeinen Salzes im Gartenbau. Von Parkes. IV. 181.
— Ueber die blaue Farbe, welche metallische Salze an vegetabilischen Färbestoffen von anderer Farbe hervorbringen. Von Murray. VI. 420.
— Ueber die Form der Krystalle künstlich gebildeter Salze. XII. 373.
— Ein vierfaches Salz während der Fällung des Kadmiums durch Zink gebildet. XII. 376.
— Krystallformen künstlich gebildeter Salze. XIV. 131.
— S. a. „Verfälschung."
Salzsiederei. Vorschlag zur beträchtlichen Ersparung an Holz und Zeit bei den Salzwerken oder Salzsiedereien. Von Herrmann. I. 183.
— Apparat zur Anwendung des Dampfes beim Sieden und Verdichten aller Arten von Auflösungen, vorzüglich zur Krystallisation des Kochsalzes aus Laugen, welche dieses Salz enthalten ꝛc. Von Smith. XIII. 169.
— Ueber Salzgradirung. XIV. 131.

Digitized by Google

Salzsiederei. Methode, Salz zu sieden. Von Parker. XVII. 460.
— Verbesserte Methode Salz zu sieden. Von Jump und Court. XVIII. 171.
— Ueber Jump's und Court's Salzsiederei. XVIII. 479.
— S. a. „Hebeapparat."

Salzäther. S. „Chlorinkalk."

Salzgeist. S. „Chlorinkalk."

Salzsäure. Erklärung des dem P. H. Fuller ertheilten Patentes auf eine Verbesserung in Erzeugung oder Bereitung von schwefelsaurem Natron, reiner Soda oder Natron, und hassischem kohlensaurem Natron und Salzsäure. Mit einem Zusatze von Dingler. I. 341.
— Ueber die Darstellung und Anwendung des oxydirt salzsauren oder Chlorinkalks. Von Dingler. III. 408.
— Wirkung der Chlorine (oxydirte Salzsäure) auf gewisse Insecten. Von Ferrai. IV. 255.
— Ueber die Hydrochlor- (Salz-) Säure-Fabrication in Frankreich. IX. 421.
— S. a. „Bleichen, Schlichten."

Sammlung. Ueber die Modellen-Sammlung der Society of Arts ꝛc. zu London. XII. 383.

Saphir. S. „Edelstein."

Sattlerei. Erklärung des dem Bar. de Thierry ertheilten Patentes auf ein Gebiß für Kutschen- und Reitpferde, welches er Menschenheil-Gebiß nennt. II. 470.
— Goodmann's verbesserte Steigbügel. VII. 378.
— Verbessertes Gebiß am Pferdezaum. Von Godwin. XI. 311.
— Verbesserung an Sätteln, Sattel-Riemen, Sattelgurten und Satteldecken durch Anwendung gewisser bekannter, aber zu diesem Zwecke noch unbenützter Materialien. Von Fletcher. XII. 401.
— Verbessertes Gebiß für Reitpferde und für Kutschenpferde in einfachem und doppeltem Geschirre. Von Diggles. XIV. 60.
— Verbesserungen an Pferdegeschirren vorzüglich bei einspännigen Fuhrwerken. Von Greaves. XV. 38.
— Vorrichtung am Sattelbaume, wodurch dem Pferde Schaden und Mühe erspart wird. Von Jennings. XVII. 455.
— S. a. „Bespannen."

Säure. Ueber eine neue Gruppe organischer Säuren. Von Chevreul. XI. 423.
— S. a. „Glühlampe, Zucker."

Sauerklee-Säure. Analyse derselben. XI. 128. XIV. 98.
— Ueber die Fabrication der Sauerklee-Säure. XV. 177.
— Dinglers Verfahren, diese Säure im Großen zu bereiten. XV. 181.
— Sauerklee-Säure aus Flechten. XVIII. 123.

Schaf. S. „Viehzucht."

Schall. S. „Akustik."

Schämmel. S. „Meubelfabrication."

Schärfen. S. „Abziehen, Aetzen, Barbiren."

Scheide. S. „Taschnerei."

Scheiden. Wohlfeiles Verfahren, um Silber von Kupfer zu scheiden. VI. 280. *
— Scheidung des Eisens von anderen Metallen. VII. 378.
— Beschreibung der verbesserten Apparate und Oefen, um Metalle oder andere Substanzen aus ihren Erzen zu scheiden, und von allen damit verbundenen, vereinigten oder gemengten Stoffen zu trennen. Von Sheffield. VIII. 23.
— Verfahren, um Platina, Palladium Rhodium, Iridium, Osmium aus den Platina-Erzen rein zu erhalten. Von Baruel. VIII. 231.

Scheidewasser. Ueber die Fabrication des Scheidewassers oder der Salpetersäure in England und Frankreich. X. 312.

Schellack. Analyse desselben. XI. 128. XIV. 98.

Scheren. Erklärung des dem J. Lewis ertheilten Patentes auf eine verbesserte Tuchscher-Maschine. II. 257.
— Erklärung des dem J. Lewis, W. Lewis und W. Davis ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen an Schermaschinen, zum Scheren der Wollen- und anderer Tücher, welche dieser Operation bedürfen. III. 276.
— Erklärung des dem W. Davis ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen an den Tuchscher-Maschinen, zum Scheren der Tücher und anderer Zeuge, die dieser Operation bedürfen. VI. 64.
— Gewisse Verbesserungen an Maschinen zum Tuchscheren. Von Collier. XI. 166.
— Verbesserung an Tuchscher-Maschinen. Von Robinsdn. XIII. 26.
— Neue Methode zum besseren und leichteren Scheren und Zurichten der Wollentücher, Kasemire, und aller

* Im Band VI sind von Seite 239 bis 281 die Seitenzahlen verdruckt

Digitized by Google

Arten von Zeugen. Von Hobſor. XIII. 184.

Scheren. Gewiſſe Verbeſſerungen an Tuchſcher-Maſchinen. Von Miles. XIV. 407.

— Gewiſſe Verbeſſerungen an Maſchinen zum Abnehmen oder Scheren der Wolle und Haare von Fellen, auch zum Scheren von Wollen-, Seiden- und anderen Zeugen, und Plüſchen von Sammtgeweben. Von Bainbridge. XV. 43.

— Verbeſſerung an den Maſchinen zum Scheren und Zurichten der Wollentücher und anderer Zeuge, die dieſer Bearbeitung bedürfen. Von Davis. XVII. 300.

Schiefer. S. „Papiermacherkunſt."

Schieferkohle. Analyſe derſelben. XIV. 98.

Schießkunſt. S. „Abfeuern, Gewehrfabrication, Kugel, Kugelgießen, Patrone, Pulver."

Schießpulver. S. „Pulver."

Schifffahrt. Geſchwindſchiffe mittelſt Windmühl-Segel. Von Bartlet. Nebſt einem Zuſatze von Dingler. I. 461.

— Beitrag zur Zeitgeſchichte der Schifffahrt. II. 373.

— Erklärung des dem J. Jeffray ertheilten Patentes auf gewiſſe Verbeſſerungen an Maſchinen, welche durch Wind, Dampf, thieriſche Kraft, Waſſer oder auf irgend eine andere Art bewegt werden, und wodurch Boote, Barken, Schiffe und andere Fahrzeuge im Waſſer bewegt oder fortgetrieben werden. III. 44.

— Kettentaue als gute Blitzableiter. IV. 502.

— Dampfboote auf der Seine. VIII. 258.

— Guilhaud's Thierboot. X. 120.

— Neue Methode, Boote auf dem Waſſer, und leichte Fuhrwerke auf dem Lande fortzutreiben. Von Heythuyſen. V. 276.

— Ueber Anlage von Seehäfen. XI. 120.

— Ueber Haris' Wetterableiter auf Schiffen. XI. 258.

— Verbindung zwiſchen England und Oſtindien mittelſt Dampfboote. XI. 259.

— Neue Fähre. XII. 253.

— Ueber Guilhaud's Roßboot. XIII. 134.

— Außerordentliche Maſchine zum Forttreiben von Schiffen u. dgl. ohne Beihülfe von Waſſerdampf. XIV. 496.

Schifffahrt. Hannchett's Methode, Boote und Schiffe vorwärts zu treiben. XV. 373.

— Verbeſſerte Methode, über kleine Abfälle in Flüſſen hinzuſchiffen. Von Clar. XVI. 495.

— Flügelboot von Vallance. XVII. 51.

— Ueber vierfüßige, wiederkäuende Dampfkeſſel, als Vorläufer unſerer Dampfboote. Von Kleemann. XVII. 231.

— Ueber eine angeblich neue Erfindung zum Forttreiben der Schiffe auf dem Bodenſee, durch Menſchenhände ſtatt der Dampfmaſchine. Von Baader. XVIII. 61.

— Ueber die nordamerikaniſche Vorrichtung gegen den Strom zu fahren. XVIII. 393.

— Verſuche mit Schnellſeglern. XVIII. 393.

— S. a. „Bathometer, Beleuchtung, Dampf-Schifffahrt, Dampfſchiff, Magnetnadel, Schiffbau."

Schiffbau. Beſchreibung eines neuen Flaſchenzuges aus concentriſchen Rollen, zum Gebrauche der Schifffahrt. Von Schuldham. II. 14.

— Nachricht über ein gegenwärtig am Ferth- und Clyde-Canal errichtetes Poſtboot aus geſchmiedetem Eiſen Von Robinſon IV. 429.

— Methode Schiffbau-Holz vor trockener Fäulniß oder Moder zu ſchützen, und dasſelbe, wenn es angegriffen iſt, wieder herzuſtellen. Von Bowdin. VI. 223.

— Beſchreibung einer Verbeſſerung an Steuerrudern. Von Pearſon. VII. 173.

— An Schiff-, Waſſer- und Brückenbau-Meiſter. VIII. 259.

— Ueber eine Maſchine zum Treiben der Ankerwinde und Pumpen auf Schiffen, auch zu verſchiedenen anderen nützlichen Zwecken. Von Brazill. VIII. 289.

— Gewiſſe Verbeſſerungen im Baue der Anker. Von Hawkins. IX. 308.

— Verbeſſerungen und Zuſätze an Dampfbooten und anderen Fahrzeugen, von welchen einige ſich auch auf andere Schiffs- und Seegegenſtände anwenden laſſen. Von Gordon. IX. 412.

— Hawkins Anker. X. 119.

— Verbeſſerung im Schiffbau. X. 120.

— Verbeſſerte Methode, Metallröhren, Cylinder, Kegel und andere Formen, zur Verfertigung von Maſten, Bugſprieten, Rahen, Fäſſern und ande-

Digitized by Google

m Zwecken zu verfertigen. Von Gill. X. 409.

Schiffbau. Verbesserung im Baue der Schiffe. XI. 120.

— Verschiedene neue Anker. Von Pipet. XI. 304.

— Verbesserung im Baue der Schiffe, Boote, Barken und anderer Fahrzeuge. Von Brindley. XII. 33.

— Bemerkungen Brindley's über sein Patent auf Verbesserungen im Baue der Schiffe. XII. 137.

— Verbesserung im Baue der Anker. Von Somes. XII. 319.

— Beschreibung einer Laffete aus geschlagenen Eisen zum Dienste auf Schiffen. Von Pernig. XII. 392.

— Triebräder für Schiffe und Boote. XII. 464.

— Eiserne Maste und Bugspriete. XII. 465.

— Ueber Boote und Schiffe aus Eisen. XIII. 134.

— Verbesserung an den Ankern. Von Brunton. XIII. 447.

— Ueber ein Verfahren, das Kupferbeschläge der Kriegs- und anderen Schiffe vor dem Anfressen des Seewassers zu schützen. XIV. 129.

— Verbesserung an den Rudern kleiner Fahrzeuge. XIV. 135.

— Verbesserung an dem Ruder und an der Steuerung der Schiffe. Von Tunbrell. XIV. 319.

— Verbesserte Segelhälter für die Segeltaue und anderes Takelwerk an Schiffen und anderen Fahrzeugen; nebst einem Apparate zum Aufsetzen derselben. Von Rogers. XIV. 410.

— Verbesserung an den Stagsegeln. XIV. 457.

— Verbesserung an Schiffluken, oder Schiffsöhrden, nebst einem damit gelegentlich zu verbindenden Apparate zur Abdampfung und Verdichtung des Wassers. Von Dowell, Moron und Fraser. XV. 52.

— Davy's Entdeckung, den Kupferbeschlag an Schiffen vor der Zerstörung des Seewassers zu sichern. XV. 250.

— Bemerkungen über den Bau der Schiffe. Von Beaufoy. XV. 417.

— Verleumdung gegen Davy, seine neueste Entdeckung, die Beschützung des Kupfers an Schiffen, betreffend. XVI. 144.

— Mittel und Verfahren, die Güte des Kupfers und seine Legirungen zum Beschlage der Schiffe und anderen Zwecken zu verbessern. Von Mushet. XVI. 229.

Schiffbau. Bemerkungen über die Schiffbau-Kunst. XVI. 267.

— Gewisse Verbesserungen im Takelwerk der Schiffe. Von Pringle-Green. XVI. 278.

— Verbesserte Anker. Von Hawkes. XVII. 52.

— Verbesserte Ankerwinde. Von Hawkes. XVII. 53.

— Davy's weitere Versuche über Sicherung des Kupferbeschlages der Schiffe. XVII. 127.

— Ueber eine neue Befestigungsmethode des Topmastes. Von Smart. XVII. 170.

— Verbesserte Methode den Anker fallen zu lassen. Von Burton. XVII. 433.

— Neue und verbesserte Methode, die Topmaste auf Schiffe aufzusetzen. Von Noles. XVII. 438.

— Ueber Balancirmaste, oder verbesserte schwebende Maste bei Segelbooten und anderen leichten Fahrzeugen. Von Clint. XVII. 439.

— Verbesserte Methode die Segel zu reffen. Von Tonge. XVII. 442.

— Beschreibung einer Schiffslaffete, und eines mit einem Gelenke versehenen Wischers. Von Pringle-Green. XVIII. 189.

— Verbesserung an Schiffswinden. Von Yetts XVIII. 193.

— Eisen auf Kupfer sichert das Kupferbeschläge der Schiffe nach Davy's Methode eben so gut, wie Zink. XVIII. 399.

— Berichtigung eines Artikels in der Allgemeinen Zeitung, Davy's Schiffs-Beschützer betreffend. XVIII. 399.

— Verbesserte Luftkammer. Von Dickinson. XVIII. 461.

— Ueber Rotch's Fid. XVIII. 479.

— S. a. „Blitzableiter, Dampfschiff, Kette, Nägelfabrication, Maschinenbau, Pumpe, Rettungsapparat, Schutzmittel, Ventilation."

Schildkröt. Verfahren um künstliches Schildpad, oder künstliches Schildkröt, künstliches Pergament und wasserdichte Hüte zu verfertigen. XVIII. 262.

Schildlaus. Ueber die Schildläuse auf Obstbäumen. Von Thompson. III. 208.

Schimmel. S. „Aufbewahren, Schutzmittel."

Schlammfang. S. „Bewässern."

Schlauch. Beschreibung einer Maschine zum Weben von Röhren, Sä-

Digitized by Google

cken ꝛc. ohne Naht. Von Serre. VI. 240. *

Schlauch. Verfahren lederne Schläuche mit kupfernen Nägeln möglichst dauerhaft zusammen zu nieten. Von Pfing. 206.

Schleifen. Bereitung eines guten Schleifpulvers. Von Gassicourt. VI. 233.

— Schutzapparat gegen den der Gesundheit der Nadelmacher und Schleifer so gefährlichen Staub. X. 117.

— Beschreibung der magnetischen Maske, zur Schützung der Lungen für diejenigen, die Nadelspitzen oder trocken schleifen müssen. Von Abraham. XI. 196.

— Beschreibung eines Apparates zum Gebrauche bei den verschiedenen Arten des Trockenschleifens. Von Elliot. XV. 294.

— Hoole's verbesserte Schleifmühle. XVII. 254.

— Ueber einen verbesserten Kitt, um kleine Linsen bei dem Schleifen und Poliren fest zu halten. XVII. 256.

— S. a. „Abziehen."

Schleuße. S. „Wasserbau."

Schlichten. S. „Pappe, Weben und Zurichten."

Schloß. S. „Schlosserei."

Schlosserei. Erklärung des dem A. Strutt ertheilten Patentes auf Verbesserungen in dem Baue der Schlösser und Klingen oder Fallen. III. 289.

— Beschreibung einer doppelten Thür-Feder. Von White. III. 392. VII. 204.

— Careau's Sicherheits-Schloßriegel. V. 330.

— Ueber die Parliaments-Fischbänder, welche Hoyau aus England mitbrachte. VI. 312.

— Ueber gewisse Verbesserungen an Schlössern, sowohl für Thüren, als zu andern Zwecken. Von Mallet. VIII. 419.

— Beschreibung eines Fanges für die Klinken einer Fallthüre, der nach einem Grundsatze eingerichtet ist, welcher sich auch zu andern Zwecken anwenden läßt. Von Mayor. X. 221.

— Wollaston's Thürriegel, den man besonders als Nachtriegel brauchen kann. XI. 309.

— Thürriegel der vorzüglich als Nachtriegel dient. von Wollaston. XII. 61.

Schlosserei. Gewisse Verbesserungen an Schlössern. Von Fairbank. XIII. 39.

— Collinge's neue Thürangeln. XIII. 132.

— Neues Schloß an Stubenthüren. Von Mireau. XV. 126.

— Gewisse Verbesserungen im Baue der Schlösser. Von Ward. XVI. 441.

— Verbesserung an Thür- und Kasten-Knöpfen aller Art. Von Day. XVII. 327.

— Verbesserung an Schlössern. Von Chubb. XVIII. 328.

— S. a. „Glockenzug, Wagenbau."

Schmelzen. Beschreibung einer neuen Methode Schmelztiegel zu machen. Von Cameron. V. 97.

— Ueber die Weise, wie die Zinnerze in Cornwall und Devonshire geschmolzen werden. IX. 267.

— Beschreibung der Art, wie im östlichen Sibirien die Schmiede das Eisen und Erz zu schmelzen pflegen. Von Petri. X. 208.

— Verbesserung beim Rösten und Schmelzen verschiedener Erze. Von Paß. XIII. 183.

— Ueber die Reduction des Zinkes, und gute Cornwaller Retorten und Tiegel. XIV. 129.

— Verbesserte Schmelztiegel für Erzgießer, Stahlschmelzer ꝛc. Von Marshall. XIV. 178.

— Ueber die Anwendung der thierischen Kohle als Fluß. XVI. 530.

— S. a. „Heizen, Ofenbau."

Schmelzpunkt. Schmelzpunkt des Wismuths, Zinns und Bleies. II. 118.

Schmergel. Ueber die schätzbaren Eigenschaften des ächten Schmergels, und über ein besseres Schlämmen desselben. Von Hawkins. XVI. 241.

Schmieden. S. „Ambos, Eisen, Heizen, Hufeisen, Kohle, Schweißen, Stahl."

Schmiege. Bericht Molard's über die allgemeine Schmiege Allard's. XV. 333.

Schminke. S. „Carthamin."

Schminkbohne. S. „Gemüsebau."

Schneiden. Beschreibung einer Stellkneipe um Leder zu schneiden. Von Green. IV. 257.

— Erklärung des dem S. Shorthouse ertheilten Patentes auf eine Maschine, welche Stroh in beliebiger Länge schneidet. V. 269.

— Metall weiches, das weniger kostet als Eisen und zu Schneidezeugen geeignet ist. VII. 122.

* Im Band VI sind von Seite 239 bis 281 die Seitenzahlen verdruckt.

Digitized by Google

Schneiden. Gewisse Verbesserungen an Maschinen, um unregelmäßige Formen aus Holz oder anderen Materialien oder Substanzen, die sich durch Messer oder Meißel schneiden lassen, und in kreisförmiger, steter oder abwechselnder Bewegung sich drehen, zu bilden oder zu schneiden. Von Buckle und Parker. XI. 314.
— Beschreibung einer kleinen Maschine zum Schneiden des Holzes und der Metalle, so wie man sie in England hat. XIII. 13.
— Guilberts Schneide-Messer zum Schneiden der Wurzeln. XIII. 37.
— S. a. „Drehkunst, Sägen, Stahl."
Schnelligkeit. Schnelligkeit der Bewegung eines Hammers. XVI. 261.
Schnürmacherei. Ueber Bereitung der Goldschlägerhäutchen, Drehbank-Schnüre und Darmsaiten. XIV. 430.
Schornstein. S. „Rauchfang."
Schraubenverfertigung. Erklärung des dem E. Woolley ertheilten Patentes auf Verbesserungen an den Maschinen zur Verfertigung der Holzschrauben-Patronen. V. 91.
— Ueber verbesserte Schraubenschneider für hölzerne und metallene Schrauben. Von Siebe. XIV. 160.
— Ueber eine neue Methode, rechts und links gewundene Schraubenmuster zu verfertigen. Von Walsh. XVII. 180.
— Ueber Verfertigung freier und vollkommener Tangentenschrauben zu astronomischen und mechanischen Instrumenten und anderen Zwecken. Von Allan. XVII. 296.
— Ueber Verfertigung der Schrauben. XVIII. 143.
— Ueber Verfertigung der Schraubstöcke, Stempel, Spindeln, Platten ꝛc. Von Gill. XVIII. 323.
— Ueber Schraubenschneiden. XVIII. 392.
Schraubstock. S. „Schraubenverfertigung."
Schreibkunst. Auszug aus Francoeur's Bericht über eine von Hoyau vorgelegte Schreibfeder. VI. 54.
— Eine Verbesserung bei dem Gebrauche der Schreibtafeln aus Eselshaut. VIII. 256.
— Neue Schreibtafeln zum Schreibenlernen für Kinder. X. 380.
— Verbesserung an Bleistift-Röhren und Federn zum zeichnen und schreiben, wodurch das oftmalige Spitzen und Schneiden erspart wird. Von Hawkins und Mordant. XIV. 53.
Schreibkunst. Bernardett's Schönschreibekunst. XIV. 139.
— Schreib- (oder sogenanntes perographisches) Instrument. Von Scheffer. XV. 328.
Schriftgießerei. Erklärung des dem A. Applegath ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen in der Kunst, Stereotyp- oder andere Druckerplatten zu verfertigen. V. 176.
— Methode Stereotypplatten oder Formen zu gießen. Von Didot. X. 118.
— Verbesserter Buchdrucker-Apparat, mittelst welchem die Schrift gegossen, und durch Mechanik gesetzt wird. Von Church. XIII. 17.
— Harcham's Methode, die Lettern zum Platten- (Stereotypen) Drucke zu gießen. XIII. 406.
— Maschine oder Apparat zum Letternguss. Von Pougée. XV. 49.
— Verbesserungen bei dem Letterngusse. Von Henfrey. XVI. 14.
Schrotgießerei. S. „Bleiasche."
Schubkarren. Fliegender Schubkarren. XV. 147. XVI. 336.
— Noch ein Nachtrag zu den fliegenden Schubkarren. XVII. 122.
Schuhmacherei. Erklärung des dem Archer Dracon ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen in Verfertigung der Stiefel, Schuhe und Ueberschuhe durch Anwendung gewisser, bisher hiezu noch nicht angewendeten Materialien. V. 183.
— Ueber die Braun'schen Schuhe und Stiefel. VI. 76.
— Ueber die verbesserten französischen Nägel zur Befestigung des Leders, und über die Pariserstifte aus Draht. Von Gill. XI. 4.
— Elastische Ueberschuhe. XIV. 265.
— Verbesserungen an den sogenannten Gambados oder Kothstiefeln, und an der Weise, Sporne an denselben anzubringen, und einige Theile derselben auch an anderen Stiefeln zu benützen. Von Green. XV. 420.
— Verbesserung bei Verfertigung der Schuhe und Stiefel. Von Holland. XVII. 456.
— Zu Petit-Pierre's Patent auf Schuhe ꝛc. ohne Naht. XVIII. 481.
— S. a. „Kleidung, Taschnerei."
Schuhwichse. Schuhwichse von Braconnot. XVI. 527.
Schulwesen. Polytechnische Unterrichtsanstalt in Schottland. VI. 128.
— Schule für Mechaniker. VII. 382
— Chemischer Lehrcursus in Erfurt. IX. 140.

Digitized by Google

Schulwesen. Nachricht von der Brau-Lehranstalt Herrmanns in München. IX. 141.
— Landwirthschaftliche Lehranstalt zu Schleißheim. IX. 227.
— Ueber Gewerbschulen oder technische Institute in Preußen. IX. 381.
— Poyltechnische Lehranstalt in Augsburg. IX. 394.
— Polytechnisches Institut in Aegypten. XI. 504.
— Kön. bayerische landwirthschaftliche Lehranstalt in Schleißheim. XI. 505.
— Neues Bildungsinstitut für Handwerker. XIII. 136.
— Ueber das zu London neu zu errichtende Institut für Mechaniker. XIII. 392.
— Polytechnisches Institut in Wien. XIV. 495.
— Lord Byron's Meinung über Institute für Mechaniker. XVII. 385.
— Neues technisches Institut in Moskau. XVIII. 271.
— Bemerkungen über das neue polytechnische Institut in Karlsruhe. XVIII. 475.
— Franklin's Institut zu Philadelphia zur Aufmunterung nützlicher Künste. XVIII. 477.
— Vorschlag zu einer Bergschule in England. XVIII. 489.

Schutzmittel. Mittel um die Rüben gegen die Fliegen zu schützen. I. 356.
— Mittel zur Vertilgung der Insecten. II. 253.
— Mittel um den Rost vom Weizen abzuhalten. II. 253.
— Mittel um Obstbäume vor Frost zu schützen. II. 491.
— Wie man Bäume und Sträucher vor den Angriffen der Hasen schützen kann. Von Elliot. III. 215.
— Mittel gegen Kohl- und Krautraupen. III. 253.
— Leichtes Mittel Raupen zu zerstören. III. 376.
— Mittel gegen den Rausch. IV. 253.
— Wirkung der Chlorine auf gewisse Insecten. Von Ferrai. IV. 255.
— Mittel Leinwand unverbrennlich zu machen. IV. 255.
— Mittel gegen den Mehlthau im Weizen. V. 126.
— Patent-Feuerschilde. VI. 250.
— Mittel gegen die Verheerungen des Reifes an Pfirsich- und Aprikosen-Blüthen, auch an feineren Gemüsen. VII. 226.
— Ueber geschmolzenes Kautschuk, oder India-Rubber, und Sicherung des Stahles und Eisens gegen Rost. Von Aikin. VII. 475.

Schutzmittel. Ueber einen Wecker und eine Vorrichtung zur Entdeckung von Dieben in Häusern und Nebengebäuden. Von Fikell. VIII. 48.
— Mittel gegen den Wurm im Holze. VIII. 262.
— Proccoli gegen den Winterfrost zu sichern. VIII. 389.
— Mittel gegen Kohlraupen. VIII. 390.
— Sicheres Mittel gegen feuchte Wände. IX. 133.
— Untersuchung eines Pulvers gegen den Brand im Getreide. Von Francois. X. 230.
— Methode, die schädlichen Dämpfe, welche bei Erhitzung thierischer und vegetabilischer Substanzen aufsteigen, zu zerstören und zu zersetzen. Von Loodon. X. 282.
— Mittel zur Vertreibung der Insecten, Wanzen, Blattläusen, Raupen ꝛc. X. 382.
— Sicheres Mittel gegen Verfälschung der Wechselbriefe und Anweisungen durch Aenderung der Zahlen. X. 511.
— Diebeschrecker. X. 511.
— Ueber die Anwendung starkriechender Dinge gegen den Schimmel. XI. 123.
— Korn- und Speisevorräthe vor Mäusen zu bewahren. XI. 127.
— Um Raupen auf Obstbäumen zu vertilgen. XI. 260.
— Mittel das Leder vor Schimmel zu bewahren. XI. 382.
— Erklärung der Maßregeln, die man zur Beseitigung der Nachtheile des Kupferrauches ergriffen hat. Von Vivian. XII. 257.
— Mittel erfrorne Bäume zu erhalten. XII. 383.
— Ueber Verheerung des Holzkäfers in Parken. XII. 466.
— Mittel gegen Raupen. XII. 467.
— Ueber das Ausstreuen des Kalkes auf Weizen als Mittel gegen den Rost. XIII. 264.
— Mittel gegen Insecten in Glashäusern. XIII. 276.
— Mittel gegen den Bücherwurm und die Ameisen. XIV. 136.
— Aloe nützt nicht zur Vertreibung der Insecten. XIV. 137.
— Kupferplatten vor dem Anlaufen zu schützen. XV. 250.
— Ueber die Verheerungen, welche gewisse Insecten an Bäumen und gefälltem Holze verursachen. XV. 253.
— Wanzen durch Dampf zu tödten. XV. 254.

Digitized by Google

Schutzmittel. Den Staub auf den Straßen zu legen. XV. 255.
— Mittel zur Vertilgung der Raupen auf Obstbäumen. XVI. 140.
— Mittel um Güter auf Mail- und Stage-Coaches, Reisekutschen, Wagen ꝛc. gegen Diebstahl zu sichern. Von Rankin. XVI. 31.
— Ueber das Mittel gegen Straßenstaub. XVI. 140.
— Sicheres Mittel den nachtheiligen Wirkungen der Einathmung des Chlorgases zu begegnen. XVI. 268.
— Mittel zur Zerstörung der Raupen, und über die Zubereitung des Saat-Weizens. Von Pope. XVI. 506.
— Mittel gegen Maulwürfe. XVI. 531.
— Wächter vor dem Schlüsselloche. Von Gateuby. XVII. 98.
— Eiserne Wasserbehälter vor Rost zu bewahren. XVII. 385.
— Methode das Wasser in den Röhren vor dem Einfrieren zu sichern. XVIII. 481.
— S. a. „Lampe, Moder, Rost, Vergiftung, Verfälschung."
Schwamm. S. „Badeschwamm."
Schwärze. S. „Buchdruckerei."
Schwefel. Ueber das Vorkommen des Schwefels in Pflanzen. IX. 261.
— Schwefel brennt Löcher in glühendes Eisen. XVI. 398.
— S. a. „Färberei."
Schwefelhölzelchen. S. „Zündapparat."
Schwefelsäure, schweflige Säure. Ueber die Verwandlung der holzigen Körper in Gummi, in Zucker und in eine eigenthümliche Säure mittelst der Schwefelsäure. Von Braconnot. I. 312.
— Entzündung durch Schwefelsäure und Schwererde. VI. 127.
— Ueber die Fabrication der Schwefelsäure in Frankreich, und über den Gebrauch derselben. IX. 187. 343.
— Ueber die Bereitung der Schwefelsäure in England. XII. 89.
— Ueber wasserfreie schweflige Säure. XIV. 131.
— Neue Versuche über die sächsliche Schwefelsäure. Von Buff. XIV. 461.
— Bemerkungen über die Flüssigmachung der schwefligen Säure. XV. 127.
— Ueber die Mittel den wahren Werth des Schwefels bei Bereitung der Schwefelsäure zu erkennen. Von Payen und Chevallier. XVI. 88.
— S. a. „Selenium."
Schwefelsaure-Säure. Schwefelsaure Säure. XVIII. 479.
Schwefel-Wasserstoff-Säure. Bereitung der Schwefel-Wasserstoff-Säure und der schwefelwasserstoffsauren Alkalien. Von Berthier. XIII. 213.
Schwein. S. „Mastung."
Schweißen. Ein Verfahren geschlagenes Eisen und Stahl zu vereinigen. Von Gompertz. V. 430.
— Ueber Zusammenschweißen des Gußstahles mit Eisen. IX. 131.
— Ueber das Zusammenschweißen des Eisenbleches an seinen Kanten. XII. 256.
— Ueber das Schweißen des Stahles, Eisens und Eisenbleches. XII. 374.
Schwere. Beschreibung einer hydrostatischen Wage zur Bestimmung der specifischen Schwere der Mineralien ohne weitere Rechnung. Von Coates. VI. 190.
— S. a. „Gerste."
Schwererde. Entzündung durch Schwefelsäure und Schwererde. VI. 127.
— Schwererde und Strontian. XVIII. 483.
Schwertfegerei. S. „Damasciren."
Schwingmaschine. S. „Maschinenbau."
Segel. S. „Färberei, Schiffbau."
Seide. Analyse derselben. XI. 128. XIV. 98.
Seidenband-Fabrication. Ueber die Entstehung und allmähliche Ausdehnung und Vervollkommnung der Seidenband-Fabrication, zumal in Basel. Von Bernoulli. VI. 93.
Seidencultur. Abhaspelung der Seide im kalten Wasser. X. 122.
— Ueber die Seidencultur in Rußland. Von Petri. XI. 479.
— Ueber Seidenraupen-Zucht. XVI. 343.
— Resultat der von den Commissären der patriotischen Gesellschaft zu Madrid angestellten Versuche über die Wirksamkeit des Verfahrens des A. Rega, die Cocons in kaltem Wasser zu haspeln. XVII. 110.
— Gensoul's Dampfapparat zum Abhaspeln der Seide. XVII. 382.
— Oekonomische Verwendung der Maulbeerbaum-Blätter bei der Seidenraupen-Zucht. Von Lomoni. Mit einem Anhange. XVIII. 74.
— Ueber das Abwinden der Seide in Italien (zu Nord). Von Nouailles. XVIII. 96.
— Ueber Seidenraupen-Zucht. XVIII. 440.
Seidenfabrication. Methode das Wasser der Seidenzeuge ohne Knitterwalze zu verhindern. XVII. 107.

Digitized by Google

Seidenfabrication. Beschreibung eines Verfahrens zur Bereitung gummirter Taffete. Von Lafontaine. XVIII. 236.
— Badnall's Seidenorgansin-Maschine. XVIII. 485.
— S. a. „Spinnerei, Weberei, Zurichten, Zwirnen."
Seidenhut. S. „Hutmacherei."
Seifensiederei. Ueber die Ursache der Verschiedenheit der Seife in Hinsicht auf Härte, Weiche und Geruch, und über eine neue Gruppe organischer Säuren. Von Chevreul. XI. 423.
— Bemerkungen über Erfahrungen bei der Bereitung harter Seifen. Von Colin. XI. 436.
— Erfahrungen über Verfertigung der weichen Seifen. Von Colin. XI. 441.
— Ueber Pottasche und schwarze Seife. XI. 503.
— Verfahren um durchscheinende Seife zu verfertigen. XVII. 504.
— S. a. „Kerzenerzeugung, Schmelzen."
Seilerei. Beschreibung der Verbesserungen, welche Harwey an den zur Verfertigung von Seilen und Gurten gebräuchlichen Maschinen angebracht hat. VIII. 140.
— Beschreibung einer Maschine zur Verfertigung von Bindfaden. Von Boichoz. X. 40.
— Verbesserte Methode, flache Seile mittelst Maschinen zu verfertigen, die durch eine Dampfmaschine in Bewegung gesetzt werden. Von Grimham. XIV. 307.
— Ueber Bereitung der Goldschlägerhäutchen, Drehbankschnüre und Darmsaiten für Harfen ꝛc. XIV. 438.
Selenium. Selenium in den vulkanischen Felsen von Lipari, und in der Nordhauser rauchenden, wie in der böhmischen Schwefelsäure. XV. 252.
Selleri. S. „Gemüsebau."
Senf. S. „Verfälschung."
Senkgrube. S. „Ventilation."
Sense. Ueber die Flander'sche oder Henegau'sche Sense. II. 41.
— Ueber Sensen. XII. 125.
Sessel. S. „Meubelfabrication."
Shawlfabrication. Ueber die neueren Versuche, die Ziegen, aus deren Haaren die feinen orientalischen Shawls verfertigt werden, in England einheimisch zu machen. XI. 429.
— Ueber Kaschimir-Shawls. XVII. 127.
— S. a. „Weberei."
Sicherheitslampe. S. „Lampe."
Siderographie. S. „Graviren."
Sieben. Verbesserung an den Maschinen zum Sieben der Löschkohlen, und Uebertragung derselben in einen schicklichen Behälter; eine Verbesserung, die auch zu anderen Zwecken taugen kann. Von Styles. X. 288.
— S. a. „Patente."
Sieden. Gewisse Verbesserungen an Destillir-, Siede- und Abdampfungs-Apparaten verschiedener Arten von Flüssigkeiten. Von Perrier. XII. 310.
— Apparat zur Anwendung des Dampfes beim Sieden und Verdichten aller Arten von Auflösungen, vorzüglich zur Krystallisation des Kochsalzes aus Laugen, welche dieses Salz erhalten, auch zum Schmelzen und Reinigen des Talges und Oeles, zum Zuckersieden, Destilliren und anderen ähnlichen Zwecken. Von Smith. XIII. 169.
— Perkin's Siedeapparat. XIII. 272.
— Verbesserte Methode mittelst Dampfes Flüssigkeiten in Pfannen, Kesseln und anderen Gefäßen zu erhitzen, zu sieden und abzudampfen. Von Perkins. XIII. 300.
— S. a. „Abdampfen, Hitzen, Kessel."
Siegeln. Leimabdrücke von Gemmen statt Siegel von Siegellack oder Oblaten. IX. 129.
— Beschreibung eines neuen Verfahrens zur Verfertigung der Siegel-Oblaten aus Leim, und des durchscheinenden englischen Taffets in allen Farben. Von Bouche. XVIII. 237.
Silber. Brittisches Silber. III. 377.
— Mittel das Palladium von der Platina und von dem Silber zu unterscheiden. Von le Bailliff. XIII. 275.
— S. a. „Scheiden."
Silos. S. „Aufbewahren."
Sirene. S. „Akustik."
Skoliograph. Beschreibung eines Skoliographen. Mitgetheilt von Taylor. VII. 80.
Smaragd. S. „Edelstein."
Soda. Erklärung des dem P. Fuller ertheilten Patentes auf eine Verbesserung in Erzeugung oder Bereitung von schwefelsaurem Natron, reiner Soda oder Natron und basischem kohlensaurem Natron und Salzsäure. I. 341.
— Ueber diejenigen Pflanzen, aus welchen die russische Soda gewonnen wird. Von Schultes. III. 61.
— Auszug aus einem Schreiben über Reinigung der Luft in Kellern in

Digitized by Google

welchen Most gährt, und Erzeugung von kohlensaurer Soda. IV. 380.
Soda. Ueber Soda-Sesquicarbonat. XVIII. 482.
— Ueber zwei Soda-Arten. XVIII. 482.
— Ueber Cap'sche Soda aus Fucus buccinalis. XVIII. 483.
— S. a. „Färberei."
Sofa. S. „Meubel-Fabrication."
Sonnenlicht. Oxydation durch Sonnenlicht. Von Murray. III. 125.
Sonnenschirm. Beschreibung eines verbesserten Sonnenschirm-Gefüges. Von Smith. V. 20.
— S. a. „Regenschirm."
Span. Sichere und wohlfeile Vorrichtung, die Späne und Abschnitzel in den Werkstätten der Schreiner, musikalischen Instrumentenmacher ꝛc. zu verbrennen und zur Heizung zu benützen. Von Davis. XIV. 172.
Spargel. S. „Alkohol, Gemüsebau."
Spaten. Vergleichung des Spatens und des Pfluges. VIII. 125.
Spermacet. Analyse desselben. XI. 128.
Spermacet-Oel. Analyse desselben. XIV. 98.
Sperre. S. „Maschinen-Bau.
Spiegel-Fabrication. Belegung der Spiegel auf eine bisher nicht übliche Art. VII. 100.
— Erscheinung beim Belegen der Spiegel. XIII. 407.
— Ueber ein neues Amalgam zur Verfertigung der Spiegel. XV. 211.
Spinat. S. „Gemüsebau."
Spinnerei. Beschreibung des Herrmannschen Flachs-Spinntisches, wie solcher in der von Schätzler'schen Armen-Beschäftigungs-Anstalt zu Augsburg mit Vortheil besteht. Von Dingler. I. 423.
— Erklärung des dem J. Hadden ertheilten Patentes auf eine Verbesserung in der Bereitung und Spinnung der Wolle. II. 289.
— Neue Flockmaschine für Baumwoll-Spinnereien. Von Bernoulli. VI. 182.
— Beschreibung der Mule jennys in den Baumwoll-Spinnereien. Von Bernoulli. VIII. 1.
— Beschreibung einer von Belanger erfundenen Spinn-Maschine, zum Spinnen der kardätschten Wolle. VIII. 19.
— Verbesserte Methode, Wolle, Baumwolle, Seide, Flachs, Pelzhaare und alle anderen faserigen Substanzen zuzubereiten und zu spinnen. Von Main. X. 388.
Spinnerei. Dampf-Maschine zu Spinnmaschinen. XII. 121.
— Ueber Verbesserung bei dem Spinnen und Zubereiten der Baumwolle. Von Tollenare. XII. 457.
— Verbesserung im Spinnen und Zwirnen der Seide, zu Nähseide, Organsin-Seide, Bergam-Seide und allen Arten von Seide, zu welchen diese Verbesserungen brauchbar sind. Von Badnall. XIII. 320.
— Verbesserung im Baue der Kardätschen-Walzen und anderer Maschinen, die man zur Zurichtung der Baumwolle, des Flachses, der Wolle und der Seide vor dem Spinnen und zur Vermengung dieser Stoffe oder anderer Substanzen anwendet. Von W. und J. Crighton. XIV. 31.
— Gewisse Verbesserungen an der Methode und an der Maschine, Wolle, Seide, Mohair und andere thierische Faserstoffe, von was immer für einer Länge und Feinheit zum Spinnen zuzubereiten und zu spinnen. Von Lister. XV. 46.
— Vergleichung der gegenwärtigen Baumwoll-Spinnmaschinen mit Menschenhänden. XV. 249.
— Verbesserung an Kardätschen-Walzen. Von Crighton. XV. 303.
— Methode jede Art von Wolle entweder für sich allein oder mit irgend einem Materiale zu Garn zu spinnen. Von Rogers. X. 306.
— Ertrag der englischen Baumwoll-Manufacturen. XV. 372.
— Feinheit des englischen Baumwoll-Garns. XV. 373.
— Beschreibung einer Maschine zum Schlagen der Baumwolle. Von Pihet. XVI. 1.
— Gewisse Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen des Hanfes, Flachses und der Seiden-Abfälle. Von Chell. XVI. 39.
— Verbesserung an Seiden-Spinn-Maschinen. Von Shenton. XVI. 338.
— Verbesserte Vorrichtung zum Spinnen, Doubliren und Zwirnen der Seide, des Baumwollen-, Wollen- oder Leinen- oder eines aus diesen Materialien gemischten Garnes. Von Taylor. XVI. 445.
— Verbesserung an Maschinen zum Vorspinnen, Spinnen und Zwirnen des Baumwollen-, Wollen- oder Leinen-Garnes und anderer faserigen Substanzen. Von Green. XVI. 446.
— Neue Haus-Spinnmaschine. XVII. 124.

Digitized by Google

Spinnerei. Wichtige Erfindungen von Deutschen. XVII. 260.
— Hibiscus roseus Thore, ein neues Spinn- und Papier-Material. XVII. 382.
— Verbesserung an den Maschinen zum Spinnen und Zwirnen der Wolle, Baumwolle, Seide, des Flachses und anderer Faserstoffe. Von Leach. XVII. 422.
— Neue Methode, Seide, Baumwolle, Leinen, Wolle und andere faserige Substanzen zu spinnen und zu zwirnen. Von Bradbury. XVIII. 186.
— Abhandlung über die verschiedenen Arten der Numerotirung bei den Spinnereien und Drahtziehereien. Von Hachette. XVIII. 414.
— S. a. „Abwinden, Abhaspeln, Wage."
Spital. S. „Gasbeleuchtung, Ventilation, Wäscherei."
Spitzen. S „Aetzen, Nadelfabrication."
Spitzenfabrication. Neue Methode, die Fasern von den Leinen-, Baumwollen-, Seiden- oder anderen Faden in den sogenannten Spitzen-Netzen wegzuschaffen. Von Donkin. XVI. 201.
— Verbesserter Apparat zum Absengen der Spitzen-Netze und zu anderen Zwecken. Von Boot. XVI. 203.
— Heathcoats Gebäude für Spitzen-Manufactur. XVIII. 270.
— Verbesserung an gewissen Theilen der Maschinen-Stühle zur Verfertigung jener Spitzen, die man Bobbin-Net (Spulen-Netz) nennt. Von Heathcoat. XVIII. 343.
Splint. S. „Eiche."
Sporer-Arbeit. S. „Sattlerei, Schuhmacherei."
Sprengen. Einige Worte zu den Resultaten der Versuche über die Wirkung des mit Sägespänen vermischten Schießpulvers bei Sprengarbeiten. Von Voit. III. 87.
— Ueber die Werkzeuge der Alten zum Sprengen in Bleibergwerken. XIV. 131.
— S. a. „Pulver."
Stachelbeere. S. „Alkohol, Baumcultur."
Stahl. Erklärung des dem S. Bedford ertheilten Patentes auf eine Verbesserung in Bereitung des Eisens und anderer Metalle zu verschiedenen Zwecken, auch eine Verbesserung in Bereitung des Stahles aus brittischem Eisen. IV. 272.
— Beitrag zur genaueren Kenntniß des Stahles. Von Bousſingault. V. 65.
Stahl. Noch etwas über Damascener-Klingen und Stahl-Verbesserungen. VI. 349.
— Chromstahl. VI. 350.
— Preis von 6000 Fr. für die Verbesserung des Stahles. VII. 378.
— Ueber Siderographie oder die Kunst auf Gußstahl zu graviren; demselben den Kohlstoff zu entziehen und wieder zuzusetzen, denselben zu härten und zu temperiren. Von Perkins, Fairman und Heath. VII. 480.
— Ueber Eisen und Stahl. Von Gill. IX. 39. 399. XII. 364.
— Ueber eine verbesserte Methode den Stahl zu brennen oder weich zu machen. X. 114.
— Ueber Bartons Stahlbrillantirung. X. 116.
— Neue Stahl-Bereitung von Le Normand. XI. 388.
— Ueber das Blau-Anlaufen des Stahles. XII. 367.
— Harten Stahl mit weichem Eisen zu schneiden. XII. 375.
— Beschreibung eines Verfahrens, wodurch man eine Art Gußstahl erhält, welche den damascirten orientalischen Klingen ähnlich ist. Von Breant. XII. 407.
— Ueber Verbindung gewisser Metalle mit Gußstahl. XII. 463.
— Mill, über Verzierung des Stahles mit Gold und Platina. XIV. 182.
— Ueber das Schneiden des harten Stahles mit weichem Eisen. XIV. 497.
— Ueber das Schneiden des Stahles mit Eisen auf der Drehbank. XV. 251.
— Ueber eine Verbesserung bei dem Härten des Stahles für schneidende Instrumente. Von Rhodes. XVII. 188.
— Versuche über die Elasticität und Stärke des harten und weichen Stahles. Von Tredgold. XVII. 340.
— Versuche über die Cämentation und Schmelzung des Stahles. Von Bismara. XVIII. 201.
— Verbesserte Methode Stahl zu gießen. Von Needham. XVIII. 227.
— Verbesserte Methode, verfeinerten oder sogenannten Gußstahl zu machen. Von Thompson. XVIII. 319.
— Ueber Elasticität und Stärke des harten und weichen Stahles. XVIII. 391.
— Eisen in Stahl zu verwandeln. XVIII. 392.
— S. a. „Aetzen, Brillantiren, Damasciren, Drahtziehen, Fabrik, Legiren, Löthen, Rost, Schweißen."

Digitized by Google

Stahlwein. Stahlwein, aus schwarzen Johannisbeeren. XV. 376.
Stämpel. S. „Dampfmaschine, Maschinenbau, Pfropf, Prägen, Pumpe."
Stärke. S. „Körperstärke."
Stärke (Amylon). Ueber Stärkefabrication. Von Buchner. I. 190.
— Ueber die Veränderungen, welche das Amylon durch Rösten erleidet. Von Lassaigne. I. 192.
— Ueber die Zersetzung, welche das Amylon durch Einfluß der Luft und des Wassers erleidet. I. 198.
— Analyse desselben. XI. 128.
— Halls Verfahren bei dem Reinigen und Bleichen der Stärke. XI. 332.
Stärkmehl. Wirkung des Berlinerblaues auf Stärkmehl. Von Buchner. I. 110.
— Ueber Stärkmehl und dessen Fabrication in Frankreich. XI. 447.
Statik. Statik der Windkessel. Von Späth. IX. 74.
— Statik von Natur flüssiger und geschmolzener mineralischer Körper. Von Späth. XI. 169.
— Statik der gasartigen Auflösungen mineralischer Körper. Von Späth. XI. 218.
— Statik der Dampfkessel. Von Späth. XII. 17.
— Methode zur Stellung und Ausgleichung des Druckes der Flüssigkeiten in Röhren, und verbesserte Methode, die Flüssigkeiten zu messen. Von Pontifex. XVIII. 40.
Staub. S. „Schutzmittel."
Stehen. Vorrichtung für Schuster, Schneider, Goldarbeiter ꝛc., um stehend arbeiten zu können. XVII. 130.
Steigbügel. S. „Sattlerei."
Stein. Abhandlung über die Zubereitung des Straß und der künstlich gefärbten Steine. Von Douault-Wieland. III. 163.
— Bericht über einige Versuche über Biegsamkeit und Stärke der Steine. Von Tredgold. IV. 96.
— Neue Verbesserung in Verfertigung künstlicher Steine. Von Aspdin. XVI. 304.
— S. a. „Kitt."
Stein-Arbeit. Granitblöcke von beliebiger Länge zu brechen. IV. 502.
— Maschine zum Zurichten und Zuhauen verschiedener Arten Steine, vorzüglich des Granites. Von Dallas. XVII. 461.
— Felsen zu spalten. XVIII. 268.
— S. a. „Straßenbau."
Steindruck. S. „Lithographie."
Steingut. S. „Bohren, Fayence, Töpferei."
Steinkohle. Naphtha in Steinkohlen. Von Murray. IV. 382.
— Verbesserte Bereitung der Steinkohlen zur Feuerung. VIII. 261.
— Ueber Bergbau auf Steinkohlen und Ventilation der Steinkohlen-Gruben. XI. 389.
— Analyse derselben. XI. 128.
— Steinkohlen-Kuchen. XIV. 136.
— Neue und verbesserte Methode die Producte der Steinkohlen abzudestilliren und die Kohlen bei der Gaserzeugung zur Gasbeleuchtung zu verkohlen. Von Grafton. XIV. 500.
— Amerikanische Steinkohlen. XIV. 500.
— S. a. „Heizen, Cannel-Kohle, Schieferkohle."
Steinöl. Steinöl zu Wagenschmiere verwendet. V. 124.
Steinsalz. Französisches Steinsalz. I. 375.
Stellschütze. S. „Bewässern, Wasserbaukunst."
Stereotype. S. „Buchdruckerei, Schriftgießerei."
Stickstoff-Protoxyd. Analyse des Stickstoff-Protoxydes, der Salpetersäure und des Ammoniums. XV. 378.
Stiefel. S. „Schuhmacherei."
Strafhaus. S. „Arbeitshaus."
Straß. S. „Stein."
Straßenbau. Erklärung des dem A. H. Chambers ertheilten Patentes auf eine Verbesserung in Bereitung oder Erzeugung von Materialien zur Bildung von Chausseen oder anderen Straßen, welche Materialien auf diese Art bereitet auch zu anderen Zwecken dienen können. VI. 256.
— Ueber Verbesserung der Heerstraßen. VIII. 257.
— Dampfmaschine zum Zerschlagen der Steine verwendet. IX. 496.
— Methode zur Beseitigung des oftmaligen Aufbrechens des Pflasters und Fahrgeleises auf Straßen, Gassen und öffentlichen Wegen, um Röhren einzulegen oder herauszunehmen. Von Williams. X. 397.
— Dampfmaschine zum Straßenbau. XII. 252.
— Ueber Straßen, Canäle und Eisenbahnen. XVII. 118.
— Englischer Chausseebau nach Mac-Adams Methode. XVII. 121.
— Bedeckung der Heerstraßen. XVII. 122.

Digitized by Google

Straßenbau. Wallance's unterirdische Straße. XVIII. 267.
— S. a. „Pflasterung, Tunnel, Wagenbau."
Strecken. Erklärung des dem W. Lewis ertheilten Patentes auf einen neuen und verbesserten Grundsatz in Errichtung von Streck-Rahmen, um Wollen-Tücher und andere Artikel zu strecken. III. 257.
Streichriemen. S. „Abziehen, Barbieren."
Stroh. S. „Schneiden."
Strohwaaren-Erzeugung. Megnies Maschine zum Plätten der Strohhüte. V. 254.
— Ueber Verfertigung der Strohhüte und anderer Strohwaaren. VII. 320.
— Ueber die Strohhüte und ihre Fabrication in Frankreich. VIII. 385.
— Ueber Florentiner Hüte. IX. 134.
— Ueber ein neues Material zu Strohgeflechten. Von Wells. XI. 15.
— Ueber Verfertigung der Florentiner Hüte und über das Zusammenschlingen oder Nähen derselben. Von Parry. XI. 18.
— Verbesserung im Strohflechten und in der Verfertigung der Hüte und anderer Artikel aus Strohgeflechten. Von Lane. XI. 406.
— Florentiner Hüte in Irland. XIV. 136.
— Ueber Anwendung englischer Gräser zu feinen Florentiner Hüten. Von Cobbett. XIV. 220.
— Ueber Surrogate für Florentiner-Stroh zu Florentiner Hüten. XIV. 227.
— Ueber die Fortschritte der Strohhüte-Fabrication in England. XVII. 347.
Strontian. Mittel um Strontian von Baryt zu unterscheiden. IX. 265.
Strontian. Schwererde und Strontian. XVIII. 483.
Strumpfwirkerei. S. „Wirkerei."
Substanz neue. Besondere in einem Kohlentheer-Apparat entdeckte Substanz. V. 255.
Suppe. S. „Nahrungsmittel."
Surrogat. Ersatzmittel für China-Rinde. III. 374.
— Cochenille-Surrogat aus Brasilien. VI. 444.
— Beschreibung des Verfahrens des G. und W. Schoodbridge, nach welchem sie ein Surrogat für Flachs und Hanf zu allem demjenigen darstellen, wozu diese beiden Materialien verwendet werden. VII. 316.
— Ueber Hopfenreben als Surrogat für Flachs und Hanf; auch als Färbe-Material. VII 501.
— Neues Verfahren, ein Surrogat für Leder zu erhalten. Von Gunby. XV. 422.
— Surrogat für Cochenille. XVI. 139.
— Roggen als das beste Surrogat für Kaffee. XVII. 258.
— Neue Methode, einen Artikel zu erzeugen, der in vielen Fällen statt des Leders und zu verschiedenen anderen nützlichen Zwecken verwendet werden kann. Von Hancock. XVIII. 370.
— S. a. „Kaffeewicke, Strohwaaren."
Syrup-Erzeugung. Ueber die Kohle aus bituminösem Mergelschiefer zur Entfärbung des Syrups. XIII. 274.
— Ueber die Entfärbung des Syrups durch einige Mineralien. XVII. 504.
— Ueber Bildung des salpeterigen Gases im Runkelrüben-Syrup. XVIII. 398.
— S. a. „Zucker-Erzeugung."

T.

Tabakbüchse. S. „Vergiftung."
Tabak-Fabrication. Ueber eine verbesserte Methode, die Schnupftabak-Mühlen in Umlauf zu setzen. XIV. 169.
Tabakpfeife. Warnung gegen Pfeifenköpfe aus einer dem Meerschaum ähnelnden Masse. VI. 126.
— Verbesserung an den Mundstücken der Tabaksröhren. XI. 260.
Taffet. Beschreibung eines neuen Verfahrens zur Verfertigung des durchscheinenden englischen Taffets in allen Farben. Von Bouge. XVIII. 237.
Talg. Berg-Talg. XVI. 263.
— Ueber das Aussieden des Talges. XVI. 263.
— S. a. „Kerzen-Erzeugung."
Tapeten-Fabrication. Neue Tapeten aus Flachs. II. 117.
— Sattlers Iris Tapeten. XIII. 131.
— Verbesserung an der Maschine zum Bedrucken und Bemalen der Papier-Tapeten. Von Palmer. XIII. 196.
— Ueber die Fabrication der Papier-Tapeten. XV. 58.
— Fußboden-Tapeten aus Papier, statt der mit Oelfarbe überzogenen Fußboden-Tücher. XVII. 322.

Digitized by Google

Tapeten-Fabrication. Ueber Leim- und Schlichtbereitung für Weber- und Papier-Tapeten-Fabrikanten. XVIII. 373.
— S. a. „Druckerei, Pappe."
Tapioca. Tapioca aus Erdäpfeln. XIII. 409.
Tartrimeter. Ueber das Tartrimeter des Herrn Poutet. Von Chevalier. XIV. 358.
Taschium-Metall. Das angeblich neue Taschium-Metall. XV. 252.
Taschnerei. Verbesserung bei Verfertigung von Pistolen-Halftern, Patronen-Taschen und verschiedenen anderen Gehänsen. Von Deakin. XI. 122.
— Verbesserte Verfertigung der Futterale für Messer, Scheren und andere Artikel. Von Gunby. XVII. 97.
— Neue Maschine zur Verfertigung aller Arten von Schuhen, Pantoffeln, Kappen und Hüten, Patrontaschen und Scheiden für Säbel, Bajonette und Messer aus einem Stücke Leder und ohne alle Naht. Von Petelpierre. XVIII. 64.
Tau. S. „Kette."
Taucher-Apparat. Neue Taucher-Maschine. Von Schultes. XVIII. 176.
Teichgräberei. S. „Gräberei."
Telegraph. Ueber Pearsons Haus-Telegroph. IX. 133.
— Ueber Telegraphe mit abwechselndem Alphabete zur geheimen Correspondenz. IX. 399.
— Ueber Haus-Telegraphen. Von Hall. XVIII. 129.
— S. a. „Bekanntmachen."
Temperatur. Mittel-Temperatur der Erde. I. 376.
— Ueber Verschiedenheit der Temperatur in verschiedenen Höhen eines und desselben Zimmers zu einer und derselben Zeit. VII. 381.
Terpentin. Ueber die Säure, die man bei der Destillation des Terpentines im freien Feuer erhält. Von Pessina. XI. 462.
Terpentin-Oel. Analyse desselben. XI. 128. XIV. 98.
Terpodion. S. „Musik."
Theater. S. „Beleuchtung, Bauwesen, Feuersicherheit, Ventilation, Wasserglas."
Thee. Verschiedene Theepflanzen. XVIII. 488.
— S. a. „Verfälschung."
Thee-Maschine. Neue Kaffee- und Thee-Maschine. Von Rabaut. XIII. 458.
Thee-Räucherung. S. „Arzneiwissenschaft."
Theer. Besondere in einem Kohlen-Theer entdeckte Substanz. V. 255.
— Verbesserung in der Bereitung und Anwendung des Peches und Theeres. Von Hancock. XVI. 244.
— S. a. „Gas, Gasbereitung."
Theilen. Ueber Kreis-Eintheilung nach Graden, Minuten und Secunden. Von Reichenbach. VI. 129.
— Beschreibung einer Methode, mittelst zweier Alhidaden und mikroskopischer Hülfe den Kreis einer Theil-Maschine zum Behuf der Theilung mathematischer Instrumente einzutheilen. Von Treviranus. VII. 163.
— Frauenhofers Eintheilungsmaschine. XIII. 79.
— Halbirer für Zimmerleute, Schreiner ꝛc. Von Palmer. XIV. 23.
— Beschreibung eines kleinen Apparates, den man an den gewöhnlichen Maschinen zum Schneiden der Uhrräder anbringen kann, um mittelst der auf demselben vorkommenden Zahlen jede andere Zahl, diese mag Primzahl oder theilbar seyn, zu erhalten. Von Castille. XV. 394.
— S. a. „Theodolit."
Theodolit. Gambey's Theodolit. IX. 268.
Thermo-Elektricität. Cummings thermoelektrisches Instrument. XIII. 340.
Thermo-Lampe. Ueber Ersparung des Holzes bei dem Bierbrauen durch Anwendung der Thermo-Lampe. VII. 381.
Thermometer. Thermometer als Wecker. III. 252.
— Beschreibung eines Differential-Thermometers. Von Howard. VI. 236. *
— Ueber Thermometer. IX. 155.
— Ueber einige Eigenschaften des Queckſilbers und des Glases, und über die Schwierigkeiten, die man bisher bei Bestimmung der Ausdehnung derselben fand. X. 372.
— Ueber die Unsicherheit des 0 Punktes am Thermometer. X. 374.
— Ueber das Metall-Thermometer von Bréguet und über Herstellung einer Correspondenz mit anderen thermometrischen Instrumenten. Von de Prony. XIII. 250.
— Ueber Ausdehnung des Glases und des Queckſilbers. XIV. 132.
— Ueber Unregelmäßigkeiten an Thermometer. XIV. 132.
— S. a. „Alkoholimeter."

* Im Bande VI sind von S 239 bis 281 die Seitenzahlen verdruckt.

Digitized by Google

Thonerde. S. „Färberei."
Thran. See-Elephanten-Thran aus New Southwalles. XI. 286.
— S. a. „Beleuchtung."
Thüre. S. „Schlosserei."
Tiefe-Messer. S. „Bathometer."
Tinte. S. „Merken."
Tintenfisch. Analyse des schwarzen Saftes des Tintenfisches. XVIII. 479.
Tischlerei. Auszug aus der Erklärung des dem R. Penn ertheilten Patentes auf eine verbesserte Methode, in Verfertigung eingelegter Holzarbeiten mittelst Maschinen. IV. 273.
— S. a. „Bauwesen, Fenster, Meubel-Fabrication, Hobel, Poliren, Span, Holzarbeit, Thüre, Werkzeug."
Titan. Ueber Ausscheidung des Titans aus den Mineralien. XVI. 262.
Topas. S. „Edelstein."
Töpferei. Erklärung des dem J. Hague ertheilten Patentes auf eine Verbesserung in Bereitung der Materialien zur Verfertigung von Töpferwaaren, Dach- und Mauerziegeln. VI. 233 *
— Glasur für gemeine rothe Töpferwaare. Von Meigh. X. 334.
— Verfahren zur Hervorbringung baumartiger Zeichnungen auf Thongeschirren. XIV. 498.
— Verfahren mehrere Farben in der Oelmalerei eben so dauerhaft zu machen, als in der Email-Malerei, künstliche Edelsteine und wohlfeile und unschädliche Glasuren für Töpfergeschirre und Fayence darzustellen, und der neuesten Methode, Eisen zu bronziren. Von de la Boulaye-Marillac. XVI. 74.
— Gewisse Verbesserungen beim Brennen der Steingutwaaren in Meilern oder Oefen, worin die Hitze und Flamme aus dem Ofen oder aus dem Zuge, unten, in den mittleren oder oberen Theil des Meilers oder Ofens entweder durch Züge oder Schornsteine, in den Seiten desselben, oder durch bewegliche Röhren und Leiter gelangt, die man in denselben anbringt; ferner auch durch Vermehrung der Hitze in den Meilern und Oefen, mittelst Anbaues von Nebenöfen an den Seiten derselben, welche mit dem oberen oder mittleren Theile dieser letzteren in Verbindung stehen; auch noch dadurch, daß die Flamme und Hitze aus einem Ofen in den andern mittelst Schornsteinen oder Zügen geleitet wird, so daß der Zug und Rauch der verschiedenen Oefen durch einen hohen Schornstein des mittleren Ofens entweichen kann, wodurch der Grad der Hitze vermehrt und der Rauch vermindert wird. XVII. 463.
Töpferei. Phosphorsaures Eisen zur Glasur für Töpferwaaren. XVIII. 483.
— S. a. „Bahren, Vergolden."
Transportwesen. Allgemeine Betrachtungen über den gegenwärtigen Zustand der fortschaffenden Mechanik. Von Baader. VI. 223.
— Beschreibung gewisser Verbesserungen im Vorwärtstreiben und im Baue von Maschinen und Siedekesseln, welche zum Vorwärtstreiben und zu anderen Zwecken dienlich sind. Von Barton. VII. 284. XII. 27.
— Beschreibung des dem B. Thompson ertheilten Patentes auf eine Methode zur Erleichterung des Fuhrwerkes auf hölzernen und eisernen Riegelwegen, Plattenschienen und anderen Straßen. VII. 464. 473.
— Ein Tretwagen. IX. 25.
— Wie man in Nordamerika Waaren transportirt. Von Bose. IX. 327.
— Eine Maschine, die man an Wegen anbringen und mit der Hand oder durch irgend eine andere schickliche Kraft treiben kann. Von Baynes. XV. 295.
— S. a. „Bewegen, Eisenbahn, Schiffahrt, Schubkarren, Wagenbau."
Treibbeet. S. „Gärtnerei."
Treibhaus. Ueber die Form, welche die Gläser in einem Treibhause haben müssen, wenn sie die größte Menge von Sonnenstrahlen aufnehmen sollen. Von Makenzie. VIII. 127.
— Ueber Glashäuser mit senkrechten Fenstern und mit halbkugelförmigen. IX. 491.
— Ueber die wohlfeilste Heizung der Treibhäuser. X. 375.
— Bemerkungen über die Glasbedeckungen der Glashäuser. Von Sabine. XI. 25.
— Ueber Bedeckungen von Glasfenstern an Mistbeeten und Glashäusern im Winter. XI. 389.
— Bericht über Walkers verbesserte Bauart der Züge in Glashäusern. Von Saton. XIII. 42.
— Vortheile und Nachtheile der krummlinigen eisernen Glasbedeckungen an Treibhäusern. Von Knight. XIV. 211.
— **S. a. „Gärtnerei, Heizen."**

* Im Bande VI sind von S. 239 bis 281 die Seiten-Zahlen verdruckt.

Digitized by Google

Tretmühle (Trettad). Ueber Tretmühlen zur Besserung der Sträflinge. X. 32.
— Verbesserung an Tretmühlen vorzüglich in Strafhäusern anwendbar. Von Hase. XV. 415.
— Ueber das Tretrad. X. 121.
Tretwagen. S. „Transportwesen."
Trippel. S. „Poliren."
Trocknen. Beschreibung eines verbesserten Gestelles zum Trocknen des Wollen-Werftes. Von Rhodes. IV. 63.
— Erklärung des dem J. Barry ertheilten Patentes auf einen verbesserten Apparat zur Destillation, Abdampfung und Austrocknung, auch zur Farbenbereitung und zur Zucker-Raffinerie. V. 156.
— Ternaux's Trockenstuben zu Maccaroni aus Erdäpfeln. X. 124.
— Ueber einen verbesserten Durchseiher und andere Filtrir-Apparate; über eine Trockenstube und eine zusammengesetzte Presse zur Verfertigung des Krapplacks und anderer Lacke. Von Field. X. 439.
— Gemüse in warmer Luft zu trocknen. XIII. 123.
— Ueber das Trocknen feuchter Wände. XIII. 532.
— Auszug aus einer Notiz über die zur Trocknung des Getreides bestimmte Darre zu Been. Von Fournier de Faye. XIV. 80.
— Beschreibung eines senkrechten Ofens zum Trocknen des Korns. Von Jones. XIV. 88.
— Verbesserter Apparat zum leichteren Trocknen der Calikos, Musseline, Leinwand und anderer Stoffe. Von Southworth. XVI. 474.
— Verbesserte Methode Kaffee und andere vegetabilische Substanzen zu rösten, welche Methode zugleich zum Trocknen, Destilliren und Zersetzen anderer mineralischer, vegetabilischer und animalischer Substanzen anwendbar ist, nebst einem Verfahren, diese Methode während der Operation zu prüfen und zu leiten. Von Evans. XVII. 78.
Trombone. S. „Musik."
Trompete. S. „Musik."
Trüffel. S. „Gemüsebau."
Tuchmacherei. Erklärung des dem W. Lewis ertheilten Patentes auf eine neue Maschine zum Walken des Tuches oder anderer Stoffe, welche dieser Operation bedürfen. II. 298.
— Erklärung des dem J. Lewis, W Lewis und W. Davis ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen in der Anwendung mechanischer Kräfte, um das Haar an der Vorderseite des Wollentuches oder anderer Tücher und Fabricate niederzulegen, zu glätten und zu glänzen, auch zugleich wenn es nöthig ist, diese Tücher oder andere Fabricate zu putzen. IV. 261.
— Ueber Tuchmacherei in Bayern. V. 467.
— Gewisse Verbesserungen beim Zurichten der Wollentücher, wie auch bei Verfertigung und Anwendung der Draht-Karden in dieser Hinsicht. Von Daniell. X. 393.
— Verbesserte Methode Tuch zu walken. XV. 373.
— Verbesserung in Verfertigung eines Wollentuches oder Zeuges. Von Sheffield. XVIII. 345.
— Belesen des Tuches. XVIII. 485.
— S. a. „Rauhen, Scheren, Strecken, Weben, Zurichten."
Tuchschererei. S. „Scheren."
Tunnel. S. „Brückenbau."
Türkiß. Ueber Türkisse. VIII. 380.
Turnips. S. „Aufbewahren, Feldbau."
Tusche. Tusche, die der chinesischen gleichkommt. Von Fontenelle. XVI. 265.
Type. S. „Musik."

U.

Ueberzug. S. „Firniß."
Uhrmacherkunst. Beitrag zur Geschichte der Erfindung der Uhren. I. 378.
— Vorschlag zur Verbesserung der Zeitberechnung. I. 375.
— Beschreibung eines neuen Compensators des Hrn. Perçon. VI. 315.
— Beleuchtung der Uhrblätter an den Stadtthürmen mit Gas. VII. 377.
— Raingos Spieluhren. VIII. 125.
Uhrmacherkunst. Ueber eine verbesserte Federkrücke an den Uhrpendeln. Von Brandt. VIII. 154.
— Ueber ein Chronometer, welches zugleich Sternzeit und mittlere Zeit weiset. Von Burckhard. VIII. 384.
— Ueber Oel und dessen Anwendung auf Uhrwerke und andere feinere Maschinen zur Verminderung der Reibung. VIII. 387.

Digitized by Google

Uhrmacherkunst. Oel für Stock- und Taschenuhren. IX. 261.
— Gewisse Verbesserungen an Chronometern. Von Cole. IX. 322.
— Kegelförmige stählerne Sackuhr-Achsen gerade zu härten. IX. 399.
— Ueber eine Uhr mit hölzernem Pendel. X. 122.
— Beschreibung einer Federkrücke für Pendeluhren. Von Brandt. X. 222.
— Ein astronomisches Instrument oder eine Taschenuhr, womit man nicht bloß die Tages-, sondern auch die Sternzeit und die Bewegung der Kutschen, Pferde und anderer Thiere mit der größten Genauigkeit angeben kann. Von Fatton. X. 449.
— Ueber eine verbesserte Einrichtung der sogenannten todten Hemmung an Uhren. Von Vulliamy. XI. 32.
— Transparente Zifferblätter für Thurm-Uhren. Von Griebel. XI. 256.
— Eine freie Hemmung mit doppeltem Rade. XI. 257.
— Raingos Pendeluhr mit beweglicher Sphäre. XI. 387.
— Beschreibung einer öffentlichen Uhr aus Gußeisen. Von Wagner. XII. 42.
— Ueber den Wecker des H. Larescheo. XII. 48.
— Gewisse Verbesserungen oder Zusätze zu Taschenuhren oder Chronometern überhaupt, wodurch diese in den Stand gesetzt werden, den Augenblick einer gewissen Beobachtung oder einer schnellen Aufeinanderfolgung von gewissen Beobachtungen mit Präcision anzuzeigen, ohne daß es nöthig wäre den regelmäßigen Gang der Uhr, wie bei den gewöhnlichen Stelluhren zu unterbrechen. Von Fatton. XII. 51.
— Ueber die Einwirkung des Magnetismus auf Chronometer. XII. 125.
— Bréguets vertikaler Regulator, eine Vorrichtung, die sich an allen Uhren anbringen läßt. XIII. 81.
— Francoeurs Bericht über Destignys Compensations-Methode bei Taschenuhren. XIII. 187.
— Beschreibung eines verbesserten Hammers an Glockenuhren. Von Wynn. XIII. 425.
— Ueber den Einfluß des Magnetismus auf den Gang der Chronometer. XIV. 131.
— Vortheile der Anwendung der Epicycloidal-Curven bei Zähnen und Triebstöcken an Uhrwerken. XIV. 133.
Uhrmacherkunst. Beschreibung einer perpetuirlichen Datum-Vorrichtung an Uhren. Von Castille. XIV. 145.
— Der Gang guter Taschenuhren ändert sich bei verschiedener Dichtigkeit der Atmosphäre. XIV. 379.
— Tragbarer Wecker, den man an Sack- und Stockuhren anbringen und abnehmen, und zu jeder beliebigen Zeit spielen lassen kann. Von Gossage. XIV. 410.
— Chronometer. XVI. 267.
— Beschreibung einer neuen abgesonderten Hebel-Hemmung. Von Scott. XVII. 276.
— Astronomisches Instrument oder Taschenuhr zur Bestimmung der Stunden am Tage, der fortschreitenden Bewegung der Himmelskörper, wie der Kutschen, Pferde und anderer Thiere. Von Fatton. XVIII. 131.
— Ueber einige Instrumente zur Uhrmacherei von der Erfindung Vallet's. XVIII. 273.
— Bericht des Hrn. Francoeur über die ruhende Hemmung oder Cylinder-Hemmung des Hrn. Matthieu. XVIII. 288.
— S. a. „Theilen, Saite."
Ulmine. S. „Holzfaser, Gummi."
Ulmus suberosa. S. „Baumcultur."
Ultramarin. Ueber Ultramarin und die verschiedenen Methoden die Reinheit desselben zu prüfen. Von Philipps. XII. 433.
— S. a. „Farbenbereitung."
Umfüllen. Ueber das Umfüllen geistiger Flüssigkeiten aus einem Gefäße in das andere mittelst der Maschine Leonardi's, nebst der Beschreibung anderer sinnreicher, bei verschiedenen häuslichen und landwirthschaftlichen Zwecken anwendbaren Erfindungen desselben Mechanikers. XIII. 328.
— „S. a. „Abziehen."
Umwerfen. S. „Wagenbau."
Ungeziefer. S. „Schutzmittel."
Unschlitt. S. „Schmelzen."
Unterrichtswesen. S. „Schulwesen."
Unverbrennlichkeit. Mittel Leinwand unverbrennlich zu machen. IV. 255.
Urne. S. „Architektur."

Digitized by Google

V.

Vase. S. „Architektur."
Vegetation. Ueber die Bestandtheile des Bodens und die Einwirkung der Erdarten auf die Vegetation. Von Hayward. I. 200.
— Ueber den Einfluß des Mondes auf die Witterung und Vegetation. V. 127.
— Wirkungen des Kupfers auf die Vegetation. VI. 125.
Veilchen. S. „Blumencultur."
Ventilation. Beobachtungen über die Ventilation der Bergwerke. Von Sweeny. IV. 104.
— Auszug aus einem Schreiben über Reinigung der Luft in Kellern, in welchen Most gährt, und Erzeugung von kohlensaurer Soda. IV. 380.
— Methode Zimmer zu erwärmen und die Luft in denselben rein zu erhalten. Von Perkins. VII. 79.
— Ueber die beste Methode Häuser und andere Gebäude zu wärmen und zu lüften. Von Sylvester. VII. 334.
— Ueber Reinigung der Luft in Steinkohlengruben. VII. 500.
— Ueber Perkins Verfahren, Zimmer zu erwärmen und zu lüften. VII. 30.
— Ueber neue Apparate, die Ausdünstungen der Küchen, Abtritte, Opernhäuser und Schwefelungs-Kammern der Gesundheit weniger gefährlich zu machen. Von d'Arcet. X. 185.
— Ueber die Nothwendigkeit der Ventilirung der Werkstätten, und über ein Mittel das Rauchen der Schornsteine zu verhindern. Von Turell. XI. 24.
— Ventilirung geschlossener Kutschen. XI. 120.
— Ueber Reinigung der Luft in Werkstätten, öffentlichen Gebäuden ꝛc. durch Ventilation ꝛc. zur Erhaltung der Gesundheit der Arbeiter. XI. 129.
— Ueber Bergbau auf Steinkohlen und Ventilation der Steinkohlen-Gruben. XI. 389.
— Ueber Reinigung der Luft der unterirdischen Canäle oder Kloaken. XVI. 525.
— Ueber Theorie und Praxis beim Heizen und Lüften der Gebäude. Von Tredgold. XVII. 389.
— Wuettigs Ofen zur Ventilation der Schiffe, Spitäler und Bergwerke. XVIII. 117.
— Verbesserter Zug oder Schornstein für Oefen und zu anderen Zwecken. Von Jeffreys. XVIII. 197.
Ventilation. S. a. „Abkühlen, Bauwesen."
Verbrennen. S. „Wärme."
Verdichten. Ueber verschiedene chemische Apparate zum Verschlingen und Verdichten gasförmiger und anderer flüchtiger Stoffe. XI. 44.
— S. a. „Abdampfen, Abkühlen, Sieden."
Vereinswesen. Ueber die Stiftung eines Vereines zur Beförderung des Gewerbfleißes in Preußen. Nebst dessen Statut. IV. 486.
— Finanz-Etat der Société d'Encouragement. VIII. 506.
— Society of arts zu London. IX. 271.
— Der Verein des Gewerbfleißes in Preußen und dessen Preisaufgaben für 1823 und 1824. X. 500.
— Gesellschaften von Handwerkern und Gewerbsleuten, deren Gewerbe physische und chemische Kenntnisse erfordern. X. 510.
— Das Institut der bürgerlichen Baumeister und Maschinisten in London. X. 510.
— Ceyloner Literatur- und Ackerbau-Gesellschaft. XII. 256.
— Einladung zur Theilnahme an dem patriotischen Bemühen des polytechnischen Vereins in Bayern, um den Absatz der bayerischen Ackerbau- und Gewerbs-Erzeugnisse zu fördern. XIII. 267.
— Die London Mechanics Institution. XIII. 533.
— Die Londoner Fugger und Welser in Mexiko. XIV. 127.
— Einnahme und Ausgabe der Société d'Encouragement für das Jahr 1823. XV. 125.
— Londoner Patent-Dampf-Wasch-Company. XV. 249.
— Literarisch-technische Gesellschaft eingeborner Ostindier zu Calcutta. XV. 380.
— Brod- und Mehl-Compagnien in England. XIV. 135.
— Die London Mechanics Institution. XVI. 143.
— Das Franklin-Institut zu Philadelphia. XVI. 270.
— Continuazione degli Atti dell' I. e R. Accademia econ.-agraria dei Georgofili di Firenze. XVI. 523.
— Generalsitzung der Société d'Encouragement. XVII. 253.

Digitized by Google

Vereinswesen. Gesellschaft zur Verbreitung physischer Wissenschaften in Anwendung auf Industrie zu Copenhagen. XVIII. 477.

Verfälschung. Methode, die Verfälschung des Olivenöles mit Mohnöl und anderen aus Samen gepreßten Oelen zu entdecken. Von Poutet. I. 357.

— Ueber Verfälschung der Lebensmittel und über Küchengifte: als Brod, Bier, Wein, Thee, Kaffee, Rahm und Milch, der geistigen Getränke, Käse, Senf, Baumöl, Weinessig, Pfeffer, Salz, Confect und anderer Artikeln, welche man im Hauswesen braucht und die Mittel, sie zu entdecken. Von Accum. I. 362. 440.

— Ueber die mit Avignoner-Krapp stattfindenden Verfälschungen und das Verfahren solche leicht und sicher zu entdecken. II. 71.

— Ueber Bier-Verfälschung. Von Accum. III. 466.

— Ueber Brod-Verfälschung. Von Accum. IV. 241.

— Waaren-Verfälschungen. VI. 126.

— Einige Versuche, die Verfälschung der verkäuflichen abgerahmten Milch zu entdecken und zu verhindern, nebst einem einfachen hierzu dienlichen Milchmesser. Von Davy. VI. 391.

— Congreve's neue Banknoten, zur Verhütung der Verfälschung derselben. VII. 495.

— Ueber eine in Indien gebräuchliche falsche Versilberung und Vergoldung. Von Robinson. X. 368.

— Ueber Verfälschung der ätherischen Oele und Essenzen mit Alkohol. X. 125.

— Sicheres Mittel gegen Verfälschung der Wechselbriefe und Anweisungen durch Veränderung der Zahlen. X. 511.

— Ueber ein fälschlich als chromsaures Kali verkauftes Salz. Von Boutron-Charlard. XI. 119.

— Ueber ein elektrisches Diagometer zur Entdeckung der Verfälschung des Olivenöles. Von Rousseau. XIII. 220.

— Thee verfälscht mit Magnetsand. XV. 252.

— S. a. „Buchdruckerei."

Vergiftung. Vergiftete Nahrungsmittel. II. 372.

— Ueber Vergiftung an sich gesunder Nahrungsmittel durch kupferne Kessel. II. 479.

— Gegengift gegen vegetabilische Gifte. II. 480.

Vergiftung. Ueber Vergiftung durch bleierne Gefäße. Nebst einem Zusatze. III. 225.

— Mittel gegen Suplimat- und andere Quecksilber-Vergiftungen. IV. 380.

— Mittel gegen Quecksilber-Vergiftung bei den Vergoldern, Schwertfegern ꝛc. XII. 465.

— Ueber die Schädlichkeit der Ausdünstung des Quecksilbers. XIV. 132.

— Verbesserung (oder vielmehr Vergiftung) der gegohrenen Flüssigkeiten und der verschiedenen daraus erhaltenen Producte. Von le Grand. XVI. 57.

— S. a. „Nahrungsmittel, Verfälschung."

Vergolden. Kupferstangen zum Vergolden geeignet. VII. 98.

— Ueber eine in Indien gebräuchliche falsche Versilberung und Vergoldung. Von Robinson. VIII. 368.

— Ueber Glas-Vergoldung. Von Hand. IX. 129.

— Vergoldete rothe Töpferwaare des Legres d'Anisy. IX. 269.

— Ueber Glasmalerei und Glasvergoldung. Von Wynn. Zusatz von Dingler. XII. 223.

— Gold und Silber vom alten vergoldeten Holze abzunehmen. XII. 423.

— Ueber vergoldeten Silber-Draht. Von Lewis. XIII. 460.

— S. a. „Elektricität, Vergiftung."

Versilbern. Ueber eine in Indien gebräuchliche falsche Versilberung und Vergoldung. VIII. 368.

— Ueber Plattirung und Versilberung auf französische Art. X. 58.

— Ueber Versilberung metallener Knöpfe. XI. 504.

— Gold und Silber von alten vergoldetem und versilbertem Holze abzunehmen. XII. 423.

Verzierung. Ueber Composition-Verzierungen. IX. 130.

— Ueber Bartons Patent-Iris-Metall-Verzierungen und mit feinem Golde plattirtes Kupfer. XIII. 78. Zusatz Frauenhofers Eintheilungsmaschine betreffend. 79.

— Verbesserung bei Verfertigung von Ofen-Schirmen und Kamin-Verzierungen. Von Spriggs. XIII. 519.

— Mill, über Verzierung des Stahles mit Gold und Platina. XIV. 182.

— Verfahren Kupferstiche auf lakirtes Blech abzudrucken, so wie Zierathen von Gold darauf anzubringen. XVIII. 452.

— S. a. „Architektur, Bauwesen."

Verzinnen. Beschreibung der verschiedenen Prozesse, welche gewöhnlich in

Digitized by Google

den Manufacturen bei Verfertigung der verzinnten Eisenbleche vorgenommen werden. Von Parkes. IV. 441.
Verzinnen. Erklärung des dem Th. Dobbs ertheilten Patentes auf eine neue Methode, Blei mit Zinn zu verbinden oder damit zu plattiren. IV. 461.
— Verbessertes Verfahren, Gefäße aus Gußeisen zu verzinnen. Von Kenrik. VIII. 42.
— S. a. „Platiren."
Viehzucht. Ueber die Auslagen beim Pferdefutter. Von Borrows. IV. 203.
— Die französische Cäschmire-Ziegen-Heerde. IV. 503.
— Ueber die Rindvieh-Bahren und Pferdekrippen, vorzüglich über solche, welche aus Thon oder Lehm geformt und gebrannt werden. VII. 61.
— Anzucht von Schafen. VII. 110.
Viehzucht. Ueber die Behandlung der Merinoschafe, und der Schafe von Merinorace. Von Garret. IX. 375.
— Ausbrüten der Hühner mittelst Dampfes. XIII. 274.
— Auffütterung der zum Schlachten bestimmten Kälber ohne Milch. XV. 254.
— Bericht des Hrn. Bosc über die langwolligen englischen Schafe. XVI. 49.
— Ueber die Wichtigkeit der Einfuhr der Schafe edler Race und ihrer Anzucht und Vermehrung in Frankreich. XVII. 237.
— S. a. „Bienenzucht."
Violine. S. „Musik."
Violon. S. „Musik."
Vortheil. Ein Geheimniß beim Kaufen und Verkaufen. XVI. 269.

W.

Waare neue. Der neue Artikel aus Seide und Garn. XIV. 378.
— S. a. „Surrogat."
Wachs. Ueber gelbes Bienenwachs. IX. 494.
— Analyse desselben. XI. 128. XIV. 98.
— Das beste Wachs. XVI. 266.
Wachstaffet. Beschreibung eines neuen Verfahrens zur Verfertigung der Siegelmarken aus Leim, und des durchscheinenden englischen Taffet in allen Farben. Von Bouche. XVIII. 237.
Wage. Erklärung eines dem A. Siebe ertheilten Patentes auf eine verbesserte Wägemaschine. I. 415.
— Maschine zum Wägen und Binden des Heues. Von Beckway. III. 273.
— Hydrostatische Wage des Dr. Coates. IV. 502.
— Bericht über eine neue hydrostatische Wage von der Erfindung des J. Lukens. VI. 188.
— Beschreibung einer hydrostatischen Wage zur Bestimmung der specifischen Schwere der Mineralien ohne alle weitere Rechnung. Von Coates. VI. 190.
— Beschreibung einer neuen Wage. Von Hergath. VI. 317.
— Beschreibung einer Wage. VII. 76.
— Ganault de Monchaur's Schnellwage zur Bestimmung der Feinheit des Baumwoll-Garnes. X. 122.
Wage. Neue Schnellwage des H. Quintenz, verbessert von Rollé. XIV. 1.
— S. a. „Gerste."
Wagenbau. Ueber die Lankensberger'schen und Ackermann'schen beweglichen Patentachsen. Mit Abbildung der beweglichen Achsen und Wagengestelle, nebst einer illuminirten englischen Baroutsche. I. 296.
— Neueste englische Patent-Miethkutsche. II. 149.
— Erklärung des Patentes, welches dem J. Smith auf eine Verbesserung in Verfertigung der Wagenachsen für Kutschen, Karren und Wagen, und jede Art von Fuhrwerk ertheilt wurde. II. 285.
— Erklärung des dem W. Spratley ertheilten Patentes auf eine Verbesserung im Baue der Achsen an irgend einer Art von Wagen. II. 465.
— Eine russische Droschke. II. 473.
— Erklärung des dem J. Roberts ertheilten Patentes auf eine Vorrichtung zur Verhinderung des Umwerfens der Landkutschen und anderer mit Rädern versehener Fuhrwerke. III. 190.
— Erklärung des dem W. Hopkinson ertheilten Patentes auf eine Maschine oder eine Vorrichtung, das zufällige Abgehen der Räder von Wagen, Karren, Kutschen und allem anderen Fuhrwerke zu verhindern; oder

Digitized by Google

auf einen sogenannten Radhälter. V. 145.

Wagenbau. Erklärung des dem R. Kittoe ertheilten Patentes auf eine doppelt kegelförmige sich umdrehende Achse für Kutschen. VI. 238.*

— Verbesserte Tragblöcke und Federn für Wagen. Von Cherry. VI. 368.

— Beschreibung einer an Wägen anzubringenden Maschine, welche die Stelle eines Hemmschuhes (Radschuhes) vertreten, die übergroße Schnelligkeit brechen, und bei dem Berg unter fahren oder in anderen gefährlichen Lagen, Unglücksfällen vorbeugen kann. Von Huggett. VII. 143.

— Beschreibung der Verbesserungen an Wagenachsen und Büchsen. Von Millichap. VII. 305.

— Die einfachste und bequemste Art, im Winter abwechslungsweise mit Wägen oder Schlitten zu reisen, je nachdem die Bahn dazu geeignet ist. Von Gumppenberg. VIII. 428.

— Ein Rad-Schlittschuh. XI. 25.

— Ueber eine gewisse Verbesserung bei der Bildung und Bereitung des Stahles zu Wagenfedern, vorzüglich aber zu Kutschenfedern. Von Thompson. IX. 162.

— Vorrichtung zur leichteren Einlegung des Radschuhes. Von Clark. IX. 165.

— Beschreibung der Rennchaise von Brecht. Nachricht von dessen neu erfundenen Lastwagen und Lastkarren. IX. 273.

— Hölzerne Wagenfedern. X. 119.

— Verbesserung im Baue der Räder an allen Räder-Fuhrwerken, und allen senkrechten Rädern von einer gewissen Größe. Von Whitcher, Pickfor und Whitbourn. XI. 189.

— Ueber eine Maschine zum Schneiden der Radfelgen. XI. 389.

— Findelkinder-Deportirungs-Wagen. XI. 389.

— Beschreibung einer neuen Vorrichtung, Disparait genannt, durch welche man sich, wo man in einem unbedeckten Wagen fährt, gegen Regen augenblicklich schützen kann. XII. 63.

— Verbesserung an dem Baue der Wagengabel und in der Art, dieselbe an zweiräderigen Fuhrwerken anzubringen. Von Fuller. XII. 323.

— Dumbell's Concelator oder Verbesserung an Wägen ꝛc. XIII. 135.

Wagenbau. Verbesserung im Baue der Kutschen. Von Higgins. XIII. 175.

— Gewisse Verbesserungen an Räder-Fuhrwerken verschiedener Art zur Vermeidung des Umwerfens, zur Erleichterung der an denselben angespannten Thiere, und zur Sicherung der Personen in der Nähe dieser Fuhrwerke. Von Woolams. XIV. 29.

— Vervollkommnung im Wagenbau. XIV. 139.

— Auszug einer Notiz des H. Poncelet über die Werkstätte des Arsenals des Ingenieur-Corps zu Metz, und vorzüglich über eine von Segard erfundene Vorrichtung zur Verfertigung der Radfelgen. XV. 9.

— Ueber eine neue Art von Fuhrwerk. Vom Grafen Thiville. XV. 26.

— Gewisse Verbesserungen an Rad- oder Hemmschuhen. Von Johnson. XV. 280.

— Pabbury's Wagenrad-Schützen, wodurch das Rad an der Achse gehalten wird, wenn auch der Schienagel herausgehen sollte. XV. 285.

— Ueber eine Verbesserung an Achsen großer Wagenräder ꝛc. damit die Zapfen nicht in der Spindel los werden, und über ihre Ausbesserung bei Beschädigungen ꝛc. Von Hughes. XV. 287.

— Feder-Fuhrwagen zum Transporte für Kranke ꝛc. XV. 374.

— Ueber die Natur und Vortheile der Räder und Federn an Kutschen, über den Zug der Thiere an denselben, und über die Form der Straßen. Von Gilbert. XVI. 27.

— Ueber Kutschen ohne Pferde. XVII. 193.

— Ueber die zweckmäßige Richtung der Zugstränge bei dem Fuhrwesen, und über den Vortheil, welchen sie gegen die gewöhnliche Lage derselben gewährt. Von Wiegrebe. XVII. 196.

— Gewisse Verbesserungen an Wagen, die sich entweder an denselben anbringen lassen, oder zur Verbesserung im Baue derselben, im Zuge, zur Beschleunigung ihrer Bewegung u. dgl. dienen. Von Dumbell. XVII. 265.

— Verbesserungen im Baue der Wagen und anderer Maschinen, die durch mechanische Mittel fortgeschafft werden sollen. Von Gordon. XVIII. 151.

— Verbesserungen an Räder-Fuhrwerken. Von Gordon. XVIII. 157.

— Dobo's Wagensperre an schweren Fuhrwägen in Bayern. XVIII. 478.

* Im Bande VI sind von Seite 239 bis 281 die Seitenzahlen verdruckt.

Digitized by Google

Wagenbau. S. a. „Laterne, Pa-
ten, Ventilation."
Wagenschmiere. Steinöl als Wa-
genschmiere. V. 124.
Waldcultur. Etwas über die Cul-
tur und Nützlichkeit des Lerchenbau-
mes. II. 251.
— Verhältniß des Wachsthums des
Holzes in verschiedenem Alter des-
selben. VII. 381.
— Ueber künstliche Waldanlage. Von
Palmer. VIII. 415.
— Ueber die Weise einen Forst unter
Gestrippe anzulegen. XIV. 135.
— Quercitron-Eiche um Paris gebaut.
XIV. 138.
— Ueber Pflanzung von Forstbäumen.
XVI. 270.
— Ueber Forst-Baumzucht aus Sa-
men. XVII. 131.
— Ueber Bepflanzung wüster, unbrauch-
barer Strecken mit Nutzholz. XVII
257.
— S. a. „Baumcultur."
Walken. S. „Tuchmacherei."
Walze. Ueber Walzendruck-Maschi-
nen und Walzendruck. Ueber Ver-
fertigung der Druckwalzen oder Rou-
leaus, der Poncirung der Walzen,
nebst Beschreibung der Poncirma-
schine. Von Bernoulli. VI. 167.
— Neue Verbesserungen an den Ma-
schinen und Verfahrungsarten, me-
tallene Walzen, Röhren und Cylin-
der und gewisse andere Artikel zu
verfertigen. Von Gethen. XVII. 59.
— S. a. „Plattenerzeugung."
Walzen. Gewisse Verbesserungen beim
Walzen des Eisens in Zaine, um dar-
aus verzinntes Eisenblech erzeugen zu
können. Von Daniel. XI. 373.
Wanze. S. „Schutzmittel."
Wärme. Künstliche Kälte. VII. 381.
— Ueber Verschiedenheit der Tempera-
tur in verschiedenen Höhen eines und
desselben Zimmers zu einer und
derselben Zeit. VII. 381.
— Wirkung der Hitze auf die Farbe
der Rubine. VIII. 34.
— Ueber Reaumur's Versuche über
Erstarren der Metalle. XI. 251.
— Ueber die Wirkungen, welche durch
gleichzeitige Anwendung der Wärme
und des Druckes gewisser Flüssigkei-
ten entstehen. XI. 252.
— Ueber die Zähheit des Eisendrahtes
bei verschiedenen Temperaturen. XI.
388.
— Wärme vermindert die Cohäsions-
kraft des Eisens. XIII. 276.
— Cummings thermo-elektrisches In-
strument. XIII. 340.
Wärme. Wirkung der Wärme auf
das schwefelsaure Eisen. XIV. 460.
— Ueber die pyrometrische Ausdehnung
des Eisens in hohen Hitzgraden. Von
Späth. XV. 222.
— Entwicklung von Wärme beim Aus-
dehnen der Kautschukstreifen. XV.
238.
— Elektricität beim Frieren des Was-
sers. XV. 253.
— Licht und Wärme aus irdischer
Quelle. XV. 378.
— Ueber Thermomagnetismus. XV.
379.
— Erfahrungen und Beobachtungen
über strahlende Hitze. XV. 379.
— Ueber Elektricität erzeugende Ein-
wirkungen des Wassers und der Flüs-
sigkeiten überhaupt, und über die
elektrischen Wirkungen, welche 1stens
bei Berührung gewisser Flammen und
Metalle; 2tens bei dem Verbrennen
statt haben. XV. 379.
— Ueber die specifische Wärme der Gas-
arten. XVI. 141.
— Bemerkungen über die Menge Wärme,
welche sich während des Verbrennens
entwickelt. XVI. 141.
— Entzündung einer Mischung von
Sauerstoff und Wasserstoff unter Was-
ser. XVI. 141.
— Ueber die Eigenschaften der strahlen-
den Hitze. XVI. 142.
— Zusammenziehung durch Kälte, als
ungeheuere Kraft benützt. XVI. 259.
— Ueber die Ursachen der Verbren-
nung der Gase mittelst einiger Me-
talle. XVI. 268.
— Beobachtungen über strahlende Wärme.
Von Ritchie. XVI. 296.
— Ueber strahlende Wärme aus irdi-
scher Quelle. XVIII. 395.
— Künstliche Kälte. XVIII. 485.
— S. a. „Eisbereitung, Fett, Magne-
tismus, Statik, Thermometer."
Warnung. Warnung vor gewissen
Lacken an Kappenschildchen. VI. 126.
— Warnung gegen Pfeifenköpfe aus
einer dem Meerschaume ähnlichen
Masse. VI. 126.
— Warnung bei dem Gebrauche des
Patent-Eisencements. VII. 500.
— Unglück durch Zerspringen einer zu-
gestöpselten zum Feuer gestellten Flasche.
VIII. 239.
— Trost für Kaffeetrinker und War-
nung vor Errichtung von Cichorien-
Kaffeefabriken. VIII. 387.
— Warnung vor französischem gebläu-
ten Zucker. X. 251.
— Warnung vor einem neuen Wein-
Klärpulver. X. 251.

Digitized by Google

Warnung. Vorsicht bei Bereitung der Knallkohle. XIII. 237.
— Warnung vor einem Mittel gegen die Trockenfäulniß. XIII. 253.
— S. a. „Gift, Pyrophor, Verfälschung."
Wäscherei. Beschreibung und Abbildung einer Auswindmaschine. Von Dingler. III. 10.
— Erdäpfel, statt Seife zum Reinigen der Wäsche angewendet. Von Cadet de Vaux. V. 125.
— Bericht des H. Hachette über eine Waschmaschine von de Meilleraie. Beschreibung derselben nebst der Beschreibung mehrerer zum Waschen, Bleichen und Plätten gebräuchlicher Maschinen. V. 425.
— Verbesserungen an einer Waschmaschine zum Waschen von Leinen-, Baumwollen- und Wollen-Zeugen, sowohl in ganzen Stücken, als in einzelnen daraus verfertigten Artikeln. Von Warcup. XI. 209.
— Ueber Behandlung der Wäsche während des Waschens. XII. 254.
— Verbesserte Waschmaschine zum Waschen, Reinigen und Bleichen der Baumwollen, Wollen- und Seidenzeuge, sowohl in ganzen Stücken, als zu Kleidern ꝛc. verarbeitet. Von Smith. XII. 328.
— Waschmaschine zum Reinigen der Wollen, Zeuge und Tücher. Von Flint. XV. 48.
— Londoner Patent-Dampfwasch-Company. XV. 249.
— Ueber Dampfwäscherei. XVI. 294.
— Neue Wäschwalzen. XVI. 297.
— Dampfwäscherei. XVII. 260.
— Maschine zum Goffriren und Falten der Leinen- und Muslinen-Wäsche, Krausen und dergleichen Gegenstände. Von Turner. XVII. 326.
— Trockenstube für Wäsche im Spitale zu Derbyshire. XVII. 416.
— S. a. „Putzen."
Wasser. Wirkung des Eisens auf Wasser. I. 378. II. 119.
— Ueber die Wirkungen der verschiedenen Wasserarten in der Anwendung zum Hauswesen oder auf Kunst-Geschäfte und der Methode sich von der Reinheit derselben zu versichern. I. 456.
— Beweis, daß das Wasser ein elastisches Fluidum ist. III. 374.
— Bereitung des Thenard'schen oxygenirten Wassers. IV. 501.
— Ueber die Fähigkeit des Wassers, sich zusammendrücken zu lassen. Von Perkins. V. 9.
Wasser. Ueber die Verdichtung des fließenden Wassers. Von Späth. VIII. 218.
— Bemerkungen zur Erleichterung der Prüfung des Quell- und Mineral-Wassers. Von Dalton. VIII. 224.
— Neue Analyse des Seewassers. X. 250.
— Leichte Methode, Wasser mit Eisen zu schwängern. Von Hore. XIV. 380.
— Braddick's Waschwasser zum Abwaschen der Bäume. XIV. 380.
— Ueber Reinigung des Wassers, Brunnengraben und den Einfluß des Bleies auf Wasser. XVI. 65.
Wasserbaukunst. Ueber eine nützliche Vorrichtung bei Stellschützen an Bächen und Entwässerungsgräben, und über sogenannte Schlammfänge. Von Voit. I. 161.
— Beschreibung einer für die Regent-Canalscompagnie gezeichneten Schleuße. Von Hall Gower. V. 416.
— Kalkmergel zum Baue unter Wasser. VII. 502.
— An Schiff-, Wasser- und Brückenbaumeister. VIII. 259.
— Wasserbaukunst. VIII. 259.
— Ueber Anlage von Seehäfen. XI. 120.
— Neue Methode Schleußenthore und Schützen oder Fallbretter einzuhängen. Von Marrat. IX. 159.
— Ueber einen selbstthätigen hydraulischen Apparat, um Wasser auf Mühlen zu führen. Von Thom. (Verschiedene Schleußen.) XI. 288.
— Erklärung des dem P. Ewart ertheilten Patentes auf eine neue Methode Kastendämme zu verfertigen. XII. 144.
— Beschreibung neuer überschlächtiger Schutzbretter für Räder mit kreisförmigem Laufe. XII. 153.
— Ueber Canal- und Schleußenbau. XII. 378.
— Neu erfundener Wellenbrecher oder schwimmender Hafen. Von White. XV. 5.
— Schwimmende Dämme. XV. 250.
— White's schwimmender Seedamm. XVI. 138.
— White's Patent-Wellenbrecher. XVI. 267.
— Verbesserte Methode, über kleine Abfälle in Flüssen hinzuschiffen. Von Clar. XVI. 495.
— Bessere Benützung des Aufschlag-Wassers und des Gefälles bei oberschlächtigen Wasserrädern, welche ohne große Schwierigkeit und Kosten in den meisten Mühlen angewendet werden kann, und wodurch sie einen be-

Digitized by Google

deutend größeren Werth erhalten. XVII. 103.

Wasserbaukunst. Beschreibung eines Mechanismus zur Stellung des Schutzbrettes bei Mühlen, wie derselbe an der Baumwoll-Spinnmühle Grivel's sich befindet. XVIII. 406.

— Beschreibung einer Klappenschleuße. Von Marin. XVIII. 410.

— S. a. „Mühle."

Wasserbehälter. Tarr's Klappe für Cisternen und große Wasserbehälter. XI. 171.

Wasserdichtheit. Bericht des H. Labarraque über Guibert's Fabrik wasserdichter Gewebe und Stricke. XIII. 200.

— Gewisse Verbesserungen, um Leder, Leinwand, Flachs, Segeltuch und andere Waaren wasserdicht zu machen. Von Mills und Fairman. XIII. 240.

— Neue erfundene Flüssigkeit oder Composition, um Leder und andere Artikel wasserdicht zu machen. Von Fleetwood. XV. 424.

— Verfahren Hanf-, Flachs-, Wollen-, Baumwollen- und Seidengewebe, auch Leder, Papier und andere Substanzen, wasser- und luftdicht zu machen. Von Makintosh. XVI. 354.

— S. a. „Hutmacherei, Kleidung."

Wasserglas. Ueber ein neues Product aus Kieselerde und Kali; und dessen nützliche Anwendung als Schutzmittel gegen schnelle Verbreitung des Feuers in Theatern, als Bindemittel zu firnißartigen Anstrichen ꝛc. Von Fuchs. XVII. 465.

Wasserkeile. S. „Gesundbrunn."

Wasserleitung. S. „Brunnenmaschine, Hebeapparat, Röhre, Strazenbau."

Wasserpumpen-Maschine. S. „Hebeapparat."

Wasserschau. S. „Arzneiwissenschaft."

Wasserstoff-Gas. Wirkung eines sehr starken Druckes auf gewisse Körper und neues gekohltes Wasserstoff-Gas. XII. 46.

— Wasserstoff-Gas brennt auch unter Wasser. XII. 421.

— Ueber Zersetzung der schwefelsauren Metallverbindungen mittelst Wasserstoff-Gases. XIV. 380.

— Ursache des Geruches des Wasserstoff-Gases. XV. 142.

— S. a. „Chemie, Entzündung."

Wasserwage S. „Wage."

Weberei. Beschreibung eines Streck-Rahmens für Wollenweber. Von Brierly. I. 420.

— Erklärung des dem J. Sinclair ertheilten Patentes auf eine gewisse Verbesserung in der Verfertigung der Shawls, gestreiften Zeuge, Schärpen, Sacktücher, Rockzeuge für Weibsleute und andere Artikel, in welchen farbige Fäden zu Blumen oder anderen Figuren gewebt werden. V. 395.

— Abhandlung über das Schlichten der Zeuge und Leinwand mittelst verschiedener Arten von Schlichten, vorzüglich aber mit salzsaurem Kalke. Von Dubuc. VI. 82.

— Neue Maschine zur Verfertigung von Rieten (Blätter) für alle Gattungen von Geweben. VI. 123.

— Beschreibung einer Maschine zum Weben von Röhren, Säcken ꝛc. ohne Naht. Von Serre. VI. 240.

— Ueber das Weben der Schläuche, Säcke, auch desinirten Gewebe ohne Naht. Von Dingler. VI. 248. *

— Ueber die Webestühle à la Jacquart. Von Bernoulli. VII. 52.

— Dolles Leinen-Damast-Fabrik zu St. Quentin. VIII. 125.

— Verbesserung an Maschinenstühlen, zum Weben der Baumwollen- und Leinenzeuge. Von Hawcks. XI. 203.

— Gewisse Verbesserungen an Webestühlen. Von Goodman. XIII. 24.

— Verbesserung an Maschinen zum Weben figurirter Zeuge. Von Wilson. XIV. 33.

— Vorrichtung bei dem Weben glatter und figurirter Zeuge, welche man sowohl bei den gewöhnlichen Webestühlen, als bei den Kunststühlen, welche durch Dampf oder durch irgend eine andere Kraft bewegt werden, anbringen kann. Von Roberts. XIV. 41.

— Französische Patent-Webemaschine. Von Sconedall d'Hermond. XIV. 229.

— Briard's neu erfundener Webestuhl. XIV. 403.

— Verbesserung im Baue der Kunst-Webestühle, wodurch eine größere Menge von Baumwollenzeugen in einer gegebenen Zeit ohne allen Nachtheil in Hinsicht auf Güte des Gewebes, gewoben werden kann. Von Buchanan. XV. 40.

* Im Bande VI sind von Seite 289 bis 281 die Seitenzahlen verdruckt.

Digitized by Google

Weberei. Gewisse Verbesserungen an Maschinen zum Weben und Abhaspeln. Von Wilson. XV. 402.
— Säcke und andere Gewebe ohne Naht. XVI. 132.
— Damastne Tischzeuge. XVI. 136.
— Ueber die Cultur der Baumwolle zu Dacca und die Verfertigung der Dacca-Musseline in Bengalen. XVIII. 257.
— Neue Maschine zum Zurichten, Schlichten und Trocknen der Baumwollen- und Leinenketten, oder jeder anderen Kette, welche dieser Operationen bedarf, ohne daß der Stuhl, er mag wodurch immer bewegt werden, stehen bleiben darf. Von Well's XVII. 420.
— Neue und verbesserte Methode, zum Vorbereiten, Reinigen, Zurichten und Aufbäumen der Kette für Seidenzeuge, welche auch zum Aufbäumen anderer Ketten dienen kann. Von Harwood Horrocks. XVII. 429.
— Neue Vorrichtung die Kette in den Stühlen zu spannen. Von Harwood Horrocks. XVII. 432.
— Verbesserungen im Baue der Webestühle, auf welchen wollene, Worsted, baumwollene, leinene und seidene Gewebe verfertigt werden, sowohl an der Maschine selbst als an den Werkzeugen, und in der Art der Anwendung derselben. Von Wolrich, Stansfeld, Prichard und Barraclough. XVIII. 67.
— Ueber Lein- und Schlichtbereitung für Weber und Papier-Tapeten-Fabricanten ꝛc. XVIII. 373.
— S. a. „Draht-Gewebe, Spinnen, Numerotiren, Meßkunst, Reinigen, Trocknen, Zurichten."

Wecker. Thermometer als Wecker. III. 252.
— Ueber einen Wecker und eine Vorrichtung zur Entdeckung von Dieben in Häusern und Nebengebäuden. Von Fikell. VIII. 48.
— S. a. „Uhrmacherkunst."

Wegerich. Wegerich-Wurzel. III. 375.

Weide. S. „Baumcultur."

Wein. Verfahren den sogenannten zähen Wein wieder trinkbar zu machen, und das Zähwerden des Weins zu verhindern. Von Herpin. V. 100.
— Bemerkungen über die Frage: Wieviel Alkohol reißt die Kohlensäure während der Gährung des Traubenmostes mit sich fort. Von Gay-Lussac. VIII. 441.

Wein. Ueber die Weinbereitung bei den alten Griechen. IX. 261.
— Warnung vor einem neuen Wein-Klär-Pulver. X. 251.
— Ueber Weinbereitung in Burgund. XII. 123.
— Ueber die Behandlung des Weines. XV. 376.
— Burel's neue Methode, Wein zu bereiten, ist seit 1782 bekannt. XVI. 266.
— Methode umgeschlagene Weine wieder gut zu machen. XVI. 536.
— S. a. „Verfälschung, Gährung, Ventilation."

Weinbau. Ueber Trauben-Treiberei. VII. 220.
— Ueber den Weinbau bei den alten Griechen. VIII. 504.
— Ueber Weinbau. XII. 123.
— Ueber das Treiben der Reben ohne Heizung. XVI. 269.
— Ueber die Behandlung der Trauben in den Rebenhäusern. Von Griffin. XVI. 498.
— Ueber den Weinbau zu Oedenburg. XVIII. 486.

Weingeist. S. „Alkohol."

Weinsteinmesser. S. „Tartrimeter."

Weinsteinsäure. Analyse derselben. XI. 128. XIV. 98.
— Ueber die Fabrication der Weinstein-Säure. XV. 171.

Weizen. Kleber des Weizens. II. 487.
— Ueber Brand im Weizen XIII. 388.
— S. a. „Getreide, Mehlthau, Schutzmittel."

Wellenbrecher. S. „Wasserbaukunst."

Werkstätte. S. „Ventilation."

Werkzeug. Metall weiches, das weniger kostet als Eisen, und zu Schneide-Zeugen geeignet ist. VII. 122.
— Gewisse Verbesserungen im Baue der Säge, Aexte, Skrohmesser, und aller Arten von Werkzeugen, welche Metallrücken fordern oder zulassen. Von Gill. XIV. 21.
— Ueber Vollendung feiner stählener Instrumente. XVI. 530.
— S. a. „Härten, Hobeln, Schmiege, Stahl."

Wetterableiter. S. „Blitzableiter."

Wichse. S. „Schuhwichse."

Widder hydraulischer. S. „Maschinenbau."

Wiesencultur. Maschinen zu Wägen und Binden des Heues. Von Beckway. III. 373.

Digitized by Google

Wiesencultur. Ueber ein Instrument zum Anbohren der Heuschober, um das Erhitzen derselben zu verhindern. Von Biddle. XI. 407.
— Maschine oder Instrument zum Umbrechen der Weidegründe zu Feldern, wodurch diese Arbeit wohlfeiler und schneller, als durch das gegenwärtige Pflügen geschehen kann; auch zur Erneuerung oder Besamung der Wiesen, ohne daß man dabei die ganze Oberfläche derselben aufreißen dürfte. Von Thomas und Lobb. XII. 65.
— Ueber die Geschichte der Wässerung der Wiesen. XIII. 410.
— Machen's mechanische Egge, zur Auflockerung des Bodens und Ausrottung des Unkrautes und der kriechenden Gewächse auf natürlichen oder künstlichen Wiesen. XIII. 453.
— Erhöhter Wiesenertrag. XVII. 131.
Windbüchse. S. „Gewehrfabrication."
Windkessel. S. „Maschinenbau."
Windmaschine. Erklärung des dem J. Jones und K. Plimley ertheilten Patentes auf eine Verbesserung an den Wind- und Dampfmaschinen. III. 260.
Windmühle. S. „Mühle."
Windofen. S. „Ofen."
Winkelhebel. S. „Maschinenbau."
Wirbel. S. „Musik."
Wirkerei. Erklärung des dem Brown Milnes ertheilten Patentes auf gewisse Verbesserungen an einer Maschine zum Zurichten der baumwollenen, Angela- und schafwollenen Strümpfe, und anderer Wirkstuhl-Waaren; auch auf Anwendung bekannter Kräfte zum Treiben dieser Maschine. IV. 264.
— Beschreibung einer Wirkmaschine, welche gewirkte Zeuge liefert, deren beide Seiten gleich sind. Von Favreau. X. 14.
— Neuer Strumpfwirker-Stuhl des Hrn. Favreau. XIII. 133.
— Beschreibung einer neuen Verbesserung, welche Favreau an seinem Strumpfwirker-Stuhle, welcher beide Seiten glatt wirkt, angebracht hat. Von Hoyau. XIV. 164.
Wismuth. Schmelzpunkt des Wismuths, Zinns und Bleies. II. 118.
Witterung. S. „Meteorologie."
Wolle. Wolle zur Verfertigung gemeiner Filzhüte. VII. 99.
— Erhaltung von Wollenstoffen. VII. 109.
— Analyse derselben. XI. 128. XIV. 98.
— S. a. „Entzündung."
Wollmesser. Köhlers Wollmesser. XIV. 134.
Wurm. S. „Schutzmittel."

Z.

Zaum. S. „Sattlerei."
Zeichenkunst. Beschreibung eines Skoliographen. Von Taylor. VII. 80.
— Beschreibung eines Spiegelchens als Hülfsmittel zum Zeichnen, sowohl mit bloßem Auge, als durchs Fernrohr oder Mikroskop gesehener Gegenstände. Von Dr. Sömmering. VII. 385.
— Ueber einen Bogenbeschreiber oder über ein Instrument um Bögen von sehr großen Kreisen zu zeichnen oder zu messen. Von Rotch. VIII. 152.
— Ueber verbessertes Zeichenpapier, oder sogenannte Tablets für Künstler. Von Steart. VIII. 363.
— Leim zum Aufziehen des Papiers auf Zeichenbretter. IX. 127.
— Beschreibung des Hyalographen des Hrn. Clinchamp, eines Instrumentes zur Perspectivzeichnung. XII. 156.
— Joyling's Apparat zur Beschreibung aller Arten von krummen Linien. XII. 381.
Zeichenkunst. Verbesserungen an Bleistift-Röhren und Federn zum Zeichnen und Schreiben, wodurch das ostmalige Spitzen und Schneiden derselben erspart wird. Von Hawkins und Mordant. XIV. 53.
— Tusche, die der chinesischen gleich kommt. Von Fontenelle. XVI. 265.
— Beschreibung eines neuen Instrumentes, Uebertrag-Winkel genannt, zum Uebertragen, Verkleinern oder Vergrößern aller Arten von Planen oder Landkarten, ohne daß das Original dabei litte. Von de Villarsy. XVII. 289.
— Bleistift-Zeichnungen auf Papier haltbar zu machen. XVIII. 484.
— S. a. „Bleistift, Copiren, Lineal."
Zeitberechnung. Vorschlag zur Verbesserung der Zeitberechnung. II. 375.
Zertreiben. S. „Zertheilen."
Zersetzen. S. „Destilliren, Magnetismus."
Zertheilen. Apparat zum Zerkleinern der Kohlen. XIII. 135.

Digitized by Google

Zertheilen. Ueber eine Maschine mittelst welcher man Runkelrüben und andere Wurzeln zu Brei zermalmen kann. Von Thierry. XV. 161.

Ziege. S. „Viehzucht."

Ziegelerzeugung. Erklärung des dem J. Hague ertheilten Patentes auf eine Verbesserung in Bereitung der Materialien zur Verfertigung von Töpferwaaren, Dach- und Mauerziegeln. VI. 233. *

— S. a. „Bahren."

Ziegensäure. S. „Seife."

Zierathen. S. „Verzieren."

Zimmerei. S. „Bauwesen, Bohren."

Zink. Ueber englisches und anderes Kupfer, Messing und Zink. Von Gill. VII. 496.

— Ueber Zinköfen. XIII. 407.

— Ueber die Reduction des Zinks ꝛc. XIV. 129.

— Ueber Gewinnung des reinen Zinkes aus seinen Erzen. XVIII. 117.

— S. a. „Löthen."

Zinn. Schmelzpunkt des Wismuths, Zinns und Blei's. II. 118.

— Ueber den Handel der Alten mit Zinn. XIV. 131.

— S. a. „Plattiren, Schmelzen, Verzinnen."

Zinnarbeit. Verbesserter Ofen für Zinnarbeiter ꝛc. V. Hobbins. XIV. 27.

— Nachtrag über die Vortheile des verbesserten Hobbins'schen Ofens für Zinnarbeiter. XV. 100.

Zirconerde. Ueber die Zirconerde im schwarzem Pfeffer. XX. 252.

Zucker. Braconnot's Entdeckung, Pflanzenfasern mittelst Schwefelsäure in Gummi und Zuckerstoff zu verwandeln. I. 128.

— Analyse desselben. XI. 128. XIII. 500. XIV. 98.

Zuckererzeugung. Ueber gewisse Verbesserungen bei dem Verfahren der Zuckersiederei und dem Raffiniren des Zuckers. Von Wilson. Mit einem Zusatze von Dingler. I. 76.

— Erklärung des dem Johann Barry ertheilten Patentes auf einen verbesserten Apparat zur Destillation, Abdampfung und Austrocknung, auch zur Farbenbereitung und Zuckerraffinerie. V. 156.

— Ueber Wilson's neues Verfahren beim Raffiniren des Zuckers. V. 261.

— Verfahren, Syrupe oder Melasse aus Muscovade oder anderem Zucker zu scheiden. Von Rhode. VIII. 178.

Zuckererzeugung. Verbesserung an Kesseln der Zucker-Raffinerien. IX. 170.

— Ueber die thierische Kohle überhaupt, und deren vortheilhafte Anwendung in den Zuckerraffinerien. Von Payen. IX. 223.

— Ueber Aufbewahrung des Fleisches in brenzliger Holzsäure; und über Zuckerraffinerien in Aegypten. IX. 495.

— Bemerkungen über ein Phänomen bei Erzeugung des Runkelrüben-Zuckers. Von Descroizilles. XIII. 273.

— Ueber die Kohle aus bituminösem Mergelschiefer zur Entfärbung des Syrups. XIII. 274.

— Ueber eine neue Läuterungsweise der Syrupe- und Zuckerraffinirung. Von Quillon. XIV. 435.

— Ueber die Anwendung reiner Thonerde zum Bleichen des Zuckers und der Syrupe. XIV. 438.

— Ueber die Weise, das Stärkmehl der Erdäpfel in Zucker zu verwandeln. Von Dubrunfaut. XV. 239.

— Ueber die noch bestehenden Runkelrüben-Zuckerfabriken in Frankreich. XVIII. 122.

— Ueber die Gährung des Zuckers. Von Colin. XVIII. 239. Anhang von Dingler. XVIII. 248.

— Eine neue Entdeckung in der Bereitung des Stärkezuckers. XVIII. 384.

— Verbesserung in der Zucker- und Syrupsiederei. XVIII. 398.

— Ueber Bildung des salpeterigen Gases im Runkelrüben-Syrup. XVIII. 398.

— Verbesserung beim Raffiniren des sogenannten Bastardzuckers. XVIII. 481.

— S. a. „Destilliren, Luftpumpe, Schwefelsäure, Sieden, Zertheilen."

Zündapparat. Ueber einen tragbaren Siedekessel, der zugleich ein verbessertes Löthrohr, oxygenirte Zündkerzchen, und ein Fläschchen mit Säure ꝛc. zur Erzeugung von Licht enthält. Von Gill. VIII. 145.

— Ueber Schwefelhölzchen. IX. 135.

— Cumming's Zünd-Apparat. XIV. 265.

— Verbesserung an den Apparaten, um schnell Licht zu machen. Von Berry. XVI. 433.

— Verfertigung der Zündhölzer für Feuerzeuge. XVIII. 121.

Zündstab. S. „Artillerie."

Zunftwesen. S. „Gewerbswesen."

* Im Bande VI sind die Seitenzahlen verdruckt.

Digitized by Google

Zurichten. Beschreibung und Abbildung einer Appreturmaschine für Baumwollen-Gewebe. Von Dingler. III. 12.

— Verbesserung in der sogenannten Appretur der Seiden- und Garn- und sogenannten Halbseiden-Waaren. Von Smith. X. 487.

— Neue Vorrichtung zum Zurichten verschiedener Baumwollen-, Leinen- und Seidenzeuge. Von Burn. XVI. 531.

— Fussel's Patent-Appretur des Tuches. XVI. 531.

— S. a. „Flachsbereitung, Reinigen, Scheren, Spinnerei, Tuchmacherei, Weberei, Wirkerei."

Zustöpseln. Neue Art Flaschen zuzustöpseln. XV. 376.

— Kautschuk zum Verbinden mit Weingeist gefüllter Gefäße. XVIII. 480.

Zwiebel. S. „Blumencultur, Gemüsebau."

Zwirnen. Verbesserungen und Zusätze an den jetzt gebräuchlichen Doublir- und Zwirnmaschinen zum Doubliren und Zwirnen der Baumwolle, Seide und anderer faseriger Substanzen. Von Foster Gimson. XVIII. 344.

— S. a. „Spinnerei."

Digitized by Google

Digitized by Google

Real-Index

zu

Dinglers polytechnischem Journal.

Zweite Abtheilung.

Von Band XIX bis XXXVIII.

Digitized by Google

Digitized by Google

A.

Abdampfen. Apparat zur Kryſtalliſirung, Abdampfung, Deſtillation u. ſ. w. Von Gambert. XXI. 503.

— Verbeſſerung bei der Verdampfung. Von Cleland. XXIV. 422.

— Anwendung des Dampfes zum Sieden, Deſtilliren, Abdampfen ꝛc. Von Lorent. XXVI. 193.

— Verbeſſerung an den Keſſeln der Dampfmaſchinen, oder an Dampferzeugern, die auch an Verdünſtungsapparaten angebracht werden können. Von Poole. XXIX. 180.

— Verbeſſerung beim Verdünſten. Von Cleland. XXIX. 209.

— Verbeſſerung in der Salzſiederei, nebſt einem Apparate hierzu und auch zu anderen Zwecken. Von Johnſon. XXXI. 36.

— Ueber Verbeſſerungen bei der Verdampfung. Von Perkins. XXXI. 104.

— Ueber Verdampfungsapparate, bei welchen der Dampf nur als Warnungsmittel dient, nebſt Bemerkungen über die Gefährlichkeiten verſchiedener Dampfapparate. Von Barrois. XXI. 467.

— Ueber die zweckmäßigſte Form der Dampf- und Siedegefäße. Von Peſchel. XXXVI. 96.

— Kneller's Verbeſſerungen beim Abdampfen des Zuckers, welche Verbeſſerungen auch zu andern Zwecken dienen. XXXVI. 124.

— Nachtrag zu Davis' Patent über eine neue Methode, Zucker und andere Auflöſungen abzudampfen. XXXVII. 14.

— Verſuche über Abdampfen. XXXVIII. 11.

— Derosne's neuer Apparat zum Abdampfen. XXXVIII. 418.

— Ueber Gränzen der Verdampfung. Von Faraday. XXXVIII. 430.

Abdeckerei. Geſchichte der Abdeckerei oder Schinderei zu Paris. XXVI. 181.

— Ueber Abdeckerei zu Paris. XXVII. 156.

Abdeckerei. Ueber die Abdeckereien zu Paris, und die techniſche Benützung der thieriſchen Subſtanzen XXXII. 438.

Abdrucken. Abdrücke auf Fayence ohne Decke nach engliſcher Art. XXI. 188.

— Engliſche Methode Kupferſtiche auf Töpferwaaren abzudrucken. XXIII. 385.

— Locatelli's Verbeſſerung beim Abdrucke der Kupfer. XXVI. 364.

— Lithographiſche Zeichnungen auf Souvenirs, Säcke, Taſchen u. dgl. aufzutragen. Von Gros und Geſſonne. XXXIII. 306.

— Kupferſtiche auf Gyps. XXXIII. 406.

— Kupferſtiche auf Holz, nicht bloß verkehrt, ſondern ſo, wie im Originale aufgetragen. XXXIV. 157.

— Netherclift's verbeſſerte Methode, lithographiſche Zeichnungen von Papier auf Stein zu übertragen. XXXVI. 229.

— Chintz-Modelling. XXXVII. 218.

Abfall. S. „Branntweinbrennerei, Gasbeleuchtung, Papiermacherkunſt."

Abfeuern. Verbeſſerung, oder neue Methode, Feuergewehre abzufeuern. Von Random Baron de Berenger. XIX. 330

— Wichtige Vervollkommnung für das Losfeuern der Kanonen und Klein-Gewehre. XX. 313.

— Verbeſſerter und vereinfachter Bau des Schloſſes zum Abfeuern der Piſtolen, Flinten und anderer Feuergewehre. Von Riviere. XX. 336.

— Verbeſſerte Art, Feuergewehre abzufeuern. Von Newmarch. XXII. 198.

— Beſchreibung eines Schlagſchloſſes zum Abfeuern der Kanonen auf Kriegsſchiffen. Von Dickinſon. XXII. 396.

— Ueber Newmarch's verbeſſerte Art Feuergewehre abzufeuern. XXIX. 75.

— S. a. „Gewehrfabrication."

Abgießen. Methode, Münzen oder Medaillen in Hauſenblaſe abzugießen. XXVI. 175.

Digitized by Google

Abgießen. Ueber Gypsabgüsse und Medaillen. Von Kelsall. XXXVI. 232.

Abhaaren. Verbesserung an den Maschinen zum Abnehmen der Haare von Fellen. Von Slater. XIX. 25.

— Neue Methode, Bälge oder Pelze zur Hutmacherei mittelst Beitze zu enthaaren. Von Malard und Desosses. XXX. 60.

— Neue verbesserte Verfertigung der zum Abscheren der Haare von den Pelzen für Hutmacher nothwendigen Maschine (Pelzschere mit gewundenen Blättern). Von Baring. XXXII. 413.

Abkörnen. Mariott's Patentmaschine zum Abkörnen des türkischen Weizens (Zea Mais). XXX. 298.

— S. a. „Enthülsen."

Abkühlen. Sieden und Kühlen bei einem und demselben Feuer. Von Jennings. XIX. 351.

— Valbauce's Abkühler, oder verbesserte Methode, den Wärmstoff irgend einem frierenden Wasser, oder einer andern Flüssigkeit zu entziehen; eine tiefe Kälte zu erzeugen, und überhaupt eine Temperatur über und unter dem Frierpunkte in medicinischer, chemischer und mechanischer Hinsicht anzuwenden. XXI. 412.

— Yandal's Wärmungs- und Kühlungs-Apparat. XXI. 358.

— Yandal's Refrigerator. XXIV. 372.

— Verbesserung an den Apparaten zum Abkühlen und Erhitzen der Flüssigkeiten. Von Yandall. XXV. 27.

— Vorrichtung zur Abkühlung der Würze oder des Maisches. Von Deurbroucq. XXVIII. 279.

— Der Psykter, eine neue Geräthschaft zum Abkühlen der Flüssigkeiten. Von Brenner. XXIX. 121.

— Die neue Wein-Kühlwanne des Königs von England, das größte bisher bekannte Silbergefäß in England. XXXIII. 409.

— Patent-Kühlgefäß. XXXIV. 76.

Absengen. Bericht über Descroizilles Absengemaschine mit Alkohol. XXIX. 111.

Abtritt. Verbesserungen und Zusätze an Abtritten. Von Viney. XIX. 173.

— Gewisse Verbesserungen an Abtritten. Von Beacham. XIX. 174.

— Verbesserung an Nachtstühlen. Von Mariott. XIX. 276.

— Verbesserung an Abtritten. Von Downton. XXI. 421.

Abtritt. Ueber Desinfection der Abtritte durch Kalk- und Kalkchlorür. XXII. 456.

— Geruchloser Leibstuhl. XXIII. 563.

— Neuer englischer Abtritt. Von Leumas Semloch. XXV. 256.

— Ueber Abtritte. XXVII. 80.

— Snelson Shenton's Verbesserungen an Abtritten. XXIX. 263

— Verbesserung an Abtritten. Von Downe. XXXII. 370.

— Nachtstühlen den Geruch zu benehmen. XXXIV. 446.

Abwinden. Neuer Haspel zum Abwinden der Seide. Von Barbier. XIX. 27.

— Eiserner Haspel für Seidenmühlen. Von Hammersley. XX. 31.

— Badnall's Seide-Abwind-Maschine. XXI. 92.

— Verbesserter Angel-Haspel. XXI. 315.

— Verbesserte Methode, von den Cocons abzuwinden. Von Heathcoat. XXIII. 44.

— Verbesserte Abwindmaschine (Seiden-Haspel.) Von Fanschan. XXVIII. 256.

— Richardson's Beschreibung eines Dampffilatoriums zum Abwinden der Seidencocon's. XXXVIII. 251.

— S. a. „Spinnerei."

Abziehen, Schärfen. Vorrichtung um Messern, Barbirmessern, Scheren und andern schneidenden Instrumenten leicht eine feine Schneide zu geben. Von Felton. XXIX. 221.

— S. a. „Schärfen, Streichriemen."

Abziehen, Umfüllen. Saugröhrchen zur Abscheidung der ätherischen Oele von dem Wasser und zwar zur Ueberfüllung derselben. XX. 252.

— Verbesserte Hähne oder Zapfen, zum Abzapfen von Flüssigkeiten. Von Taylor. XX. 354.

— Verbesserte Pipe oder Hahn zum Abziehen der Flüssigkeiten. Von J. u. W. Ridgway. XX. 482.

— Gewisse Verbesserungen an Hähnen zum Abziehen von Flüssigkeiten. Von Rudder. XXIII. 133.

— Verbesserung an Hähnen oder Pipen aus Metall zum Abziehen geistiger Flüssigkeiten. Von Hall. XXX. 333.

— Bille's Patent auf eine verbesserte Methode mussirende Flüssigkeiten abzuziehen. Von Hall. XXXIII. 325.

— Hilton's Vorrichtung um Wein aus seinem Lager abzuziehen. XXXVII. 359.

— Walker's verbesserter Hahn oder Pipe zum Abziehen von Flüssigkeiten. XXXVIII. 109.

Digitized by Google

Abziehen, Umfüllen. S. a. „Flasche, Pipe, Pumpe."
Accise. S. „England."
Achat. Verfahrungsweise den Achaten dunkle Farbe zu geben. XXVI. 120.
— Die Florentiner Achatschleifer. XXIX. 314.
Achse. S. „Maschinenbau, Wagenbau."
Acidimeter. Ueber Acidimetrie und Alkalimetrie. Von Penot. XXXVIII. 384.
Ackerbau. Anwendung der Chlorine auf den Ackerbau. XXXI. 401.
— Ueber Förderung des Ackerbaues und der Industrie, nach Sinclair. XXXIV. 316.
— S. a. „Feldbau, Geschichte, Indien, Irland."
Aeolicon. S. „Musik."
Aether. Ueber die zusammengesetzten Aetherarten. Von Dumas u. Boullay. XXVIII. 201.
— Wirkung des Aethers auf schwefelsauren Indigo. XXXIV. 444.
Aetzen. Ueber Aetzen und Reinigen des Alabasters. Von Moore. XX. 279.
— Verbesserte Methode Stahlplatten zu ätzen. Von Cooke. XXIV. 136.
— Ueber eine Beitze zum Aetzen auf Stahlplatten von weichem Stahle. Von Humphrys. XXIV. 226.
— Aetzgrund. XXX. 231.
— Ham's verbessertes Verfahren mittelst Flußspathsäure auf Glas zu graviren oder zu stechen. XXXV. 311.
Aetzkali. Ueber die Wirkung des Aetzkali auf die organischen Substanzen. Von Gay-Lussac. XXXIV. 288.
Afrika. Südafrikanisches Institut. XXXVIII. 251.
— S. a. „Colonie."
Agat. S. „Achat."
Aggregation. Ueber die faserige und getränkte Bildung der Kohlen und über ein wahrscheinliches Vorkommen zweier verschiedener Aggregations-Zustände der ponderabeln Stoffe. XXXII. 359.
Akustik. Ueber die Geschwindigkeit des Schalles. XXXII. 219.
— Wie weit der Schall sich fortpflanzt, und über die Mittel, denselben aufzufangen. XXXVI. 392.
Alabaster. S. „Aetzen, Bildhauerei, Reinigen."
Alaun. Analyse des Alauns von Rio-Soldanhan. XIX. 220.
— Verbesserung in der Alaunfabrication. Von Strachan. XXX. 417.
Alaun. Einfluß der Temperatur auf die Krystallisation des Alaun's. XXXI. 235.
Algarovilla. S. „Farbe."
Algen. S. „Farbe."
Algier. Eisenhändler in England und Algier. XXXVII. 155.
— S. a. „England."
Alizarin. Alizarin. XXIII. 390.
Alkali. Analyse einiger metallurgischer Producte. XXIII. 548. 550. 551.
— Ueber Fabrication der im Handel vorkommenden Alkalien. XXVI. 366.
— S. a. „Schwefelmetall."
Alkalimeter. Ueber Acidimetrie und Alkalimetrie. Von Penot. XXXVIII. 384.
Alkohol. Rectification des Alkohols. Von Pajot Desharmes. XIX. 506.
— Weingeist aus Attich. (Sambucus Ebulus). XIX. 506.
— Ueber die Reinigung des Alkohols (von ansteckenden Stoffen) wenn solcher zur Erhaltung animalischer Substanzen gedient hat. XXIV. 178.
— Ueber Rectification des Alkohols. XXVII. 154.
— Ueber die Bestimmung der Rauminhaltes an reinem Weingeist vom specifischen Gewichte 0,8286 in einer Mischung aus Alkohol und Wasser. Von Schober und Pecher. XXIX. 457.
— Ueber die Bereitung des wasserfreien Alkohols. Von Graham. XXX. 342.
— Verbindungen des Alkohols. XXX. 397.
— S. a. „Syrup"
Allee. S. „Gartencultur."
Allophan. Analyse des Allophans. Von Firmi. XXXV. 398.
Althäin. Ueber das Althäin, eine neue vegetabilische Substanz. XXIV. 276.
— Ueber Althäine und Asparagine. XXVI. 366.
Amalgam. Ueber südamerikanische Amalgamation. XXXIII. 76.
Ambos. Elastische Ambose. XXI. 284.
Ambra. Ursprung der Ambra. XX. 585.
Ameise. S. „Schutzmittel."
Amerika. Ueber die Anthracite, Steinkohlen, Salz und Eisen in Nordamerika. XXVI. 180.
— Parallele zwischen den Steinkohlen-Bergwerken Englands und den Gold-Bergwerken Amerika's. XXIX. 467.
— Ueber Lohn der Handwerksleute in Nordamerika. XXXI. 400.
— Aufschwung der Industrie in Nordamerika. XXXII. 447.

Digitized by Google

Amerika. Erhöhung der Einfuhrzölle in Nordamerika. XXXIII. 480.
— Aufblühen der nordamerikanischen Fabriken durch Einfuhrverbot englischer Waaren. XXXIII. 480.
— Verbesserung des Postwesens in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. XXXIII. 488.
— Schulwesen im Staate New-York. XXXIII. 488.
— Größe und Baukosten des Capitols der Vereinigten Staaten in Nordamerika. XXXIV. 77.
— Staffetenschnelligkeit in Nordamerika. XXXV. 404.
— Papiermanufactur in den Vereinigten Staaten. XXXV. 481.
— Ein- und Ausfuhr der Vereinigten Staaten im Jahre 1828. XXXV. 483.
— Unveränderte Beibehaltung des Prohibitivtarifs in Nordamerika. XXXVI. 80.
— Münzausfuhr und Einfuhr in den Vereinigten Staaten Nordamerika's. XXXVI. 172.
— Uebersicht der in den Vereinigten Staaten Nordamerika's erscheinenden Zeitungen und Journale. XXXVI. 256.
— Bleierzeugung in Nordamerika. XXXVI. 396.
— Beschäftigungen der Nordamerikaner. XXXVI. 415.
— Staatseinkünfte und Handel in den Vereinigten Staaten Nordamerika's. XXXVII. 75.
— Ueber Salzsiedereien in Nordamerika. XXXVIII. 158.
— Rasches Fortschreiten der Cultur in Nordamerika. XXXVI. 68.
— Reinertrag der Post in den Vereinigten Staaten. XXXVII. 150.
— Baumwollenverkauf in Nordamerika. XXXVII. 232.
— Theepreise in Nordamerika. XXXVII. 232.
— Zustand der ackerbauenden Classe in Nordamerika. XXXVII. 475.
— S. a. „England."

Ammonium; Ammoniak. Ueber die Gegenwart des Ammoniums in natürlichen Eisenoxyden. Von Chevallier. XXIV. 145.
— Ammonium in thonhaltigen Mineralien. XXV. 82.
— Vortheilhafte Bereitungsart des tropfbar flüssigen Ammoniums. Von Bizio. XXVI. 320.
— Ueber die Zusammensetzung des Ammoniaks durch die Metalle. Von Savart. XXIX. 136.
— Krystallform des Ammonium-Bicarbonates. Von Miller. XXXVI. 43.

Ammonium; Ammoniak. S. a. „Reagens."

Amylon. S. „Stärke."

Analysiren. Beschreibung eines Sperrhahns zur Behandlung ätzender Gasarten. Von Griffiths. XX. 159.
— Ueber die Analyse einiger vegetabilischen Substanzen. Von Marcet, mit Anmerkungen von Kaiser. XXVII. 296.
— Ueber die Analyse organischer Körper, und über die Mittel, dieselben anzustellen. Von Henry und Plisson. XXXVIII. 44.

Ananas. S. „Obstcultur."

Anemometer. Forbes' neues Anemometer. XXXVI. 323.

Anemoskop. S. „Luftströmung."

Anker. S. „Schiffbau."

Anlassen. Ueber das Anlassen des Electrums und Tutenego. XXXI. 152.

Anstreichen. Farbenerzeugnisse, Sattler's, mit einer Tabelle natürlicher Anstrichfarben. XIX. 112.
— Verbesserung in Bereitung einer Farbe zum Anstreichen mit Oel oder Terpentin oder andern Ingredienzien. Von Graves. XXV. 249.
— Benützung der Steinkohlen-Theeres als Anstreichfarbe für Dächer u. s. w. XXVII. 185.
— Wohlfeile Farbe zum Anstreichen des Holzes in Oekonomie-Gebäuden. XXXII. 380.
— Steinkohlen-Theer zur Bekleidung der Dachziegel und Dachschiefer. XXXV. 482.
— Eine gute Anstreichfarbe zum Anstreichen des Holzes und des Eisens. XXXVII. 152.
— Anstreichfarbe mit geronnener Milch. XXXVII. 218.

Anthracit. Versuche (chemische und mechanische) über Anthracit, Graphit, Mahagonyholz und Lampenschwarz. Von Lardner Vanurem. XX. 385.
— Anthracit oder Kohlenblende. XXV. 82.
— Ueber die Anthracite oder Kohlenblenden in Nordamerika. XXVI. 455.
— Ueber die Anthracite von Ufholz und Steinbach. XXVIII. 486.
— S. a. „Amerika."

Antimonerz. Ueber den Haidingerit, ein neues Antimonerz aus der Auvergne. Von Berthier. XXVI. 435.

Anzeiger polytechnischer. Anzeiger polytechnischer. XXXIV. 164.

Aepfel. S. „England, Obstcultur."

Apollonicon. S. „Musik."

Digitized by Google

Appretiren. S. „Zurichten."
Arakatscha. S. „Arracacha."
Aräometer. Ueber Aräometer für salzige und andere Flüssigkeiten. Von Gamble. XX. 256.
— Ueber die Verfertigung übereinstimmender Aräometer mit Beaume'scher Gradleiter. Von Schober und Pecher. XXVII. 63.
— Ueber Aräometer. XXXI. 152.
— Ueber einige Vorsichtsmaßregeln bei Beobachtungen mit dem Aräometer. Von Dubrunfaut. XXXVIII. 383.
Arbeit öffentliche. Ueber die öffentlichen Arbeiten, welche in Schweden durch die Armee verrichtet werden. XXXVI. 177.
Architektur. Ueber Architektur, Bildhauerei, Malerei, Musik und Schiffbaukunst bei den Alten. XXIX. 236.
Armenwesen. Beschäftigung für Arme in Armenhäusern. XXXV. 401.
— Nachahmung der weisen holländischen Armenversorgung mittelst Vertheilung von Grundstücken an Arme. XXXV. 402.
— Lord Ougley, das Vorbild aller Armenväter. XXXVI. 253.
— S. a. „Colonie, England, Holland."
Arrowroot. S. „Mehl."
Arracacha. Die Arracacha-Wurzel. XXXI. 156.
Arrak. S. „Branntweinbrennerei."
Arsenik. Ueber Arsenik, seine Oxyde und Schwefelverbindungen. XXXII. 360.
— Ueber die Arsenik-Wasserstoff-Verbindungen. XXXVII. 404.
— Ueber das Vorkommen des Arseniks im Kochsalze. Von Latour. XXXVII. 235.
— S. a. „Färberei."
Artillerie. Dampf-Wurfrohr Perkins. XIX. 103.
— Ueber Perkins Dampf-Schießgewehr. XX. 223.
— Verbesserung an den Richtkeilen der Kanonen. Von Higginson. XXI. 530.
— Dampfkanonen. XXIV. 93.
— Ueber chemische Artillerie. XXIV. 311.
— Vernagelte Kanonen wieder brauchbar zu machen. XXV. 395.
— Ueber die Sicherheits-Dampfmaschine mit hohen Drucke, die Dampfkanone u. s. w. aus einem Schreiben Jones an Perkins. XXVI. 387.
— Vorrichtung zum Abfeuern der Kanonen (auf Schiffen). Von Halahan. XXVII. 24.
— Alte Kanonen. XXVII. 396.
Artillerie. Die größte bisher bekannte Kanone. XXIX. 76.
— Bomben oder Flatterminen, die mittelst Detonations-Composition springen, wenn man darauf tritt. Von Miller. XXIX. 88.
— Die älteste bisher in Europa bekannte Kanone. XXIX. 398.
— Verbesserte Lafleten für Schiffs- und andere Kanonen. XXIX. 464.
— Granaten mit Knallpulver. XXX. 335.
— Wasserkanonen. XXX. 394.
— Cylinderretorte und Kanonen. Von Horton. XXXI. 91.
— Die große Kanone von Bhurtpore kommt nach Woolwich. XXXI. 390.
— Neue Art von Kanonen. XXXIII. 75.
— Ueber längliche (sphäroidale) Stückkugeln. XXXIV. 234.
— Perkins Dampfkanonen. XXXV. 319.
— Marshall's Verbesserung im Aufziehen der Kanonen auf die Lafleten zum Schiffsdienst und zu anderem Dienste. XXXV. 342.
— Die erste Kanone aus Gußeisen in England. XXXIV. 243.
— Neues Wurfgeschütz. XXXVI. 399.
— Beschreibung der Maschine, deren man sich in den schwedischen Arsenalen bedient, um die Sohle an eisernen Haubitzen zu bohren, damit man den Aufsatz einbringen kann. XXXVII. 263.
— Tuker's Verbesserung im Baue der Kanonen. XXXVII. 265.
— Tuker's zerplatzendes Wurfgeschütz. XXXVII. 353.
— Bell's Verbesserung im Abfeuern der Kanonen mittelst Knallcomposition. XXXVII. 471.
— S. a. „Abfeuern, Gewehrfabrication."
Arzneiwissenschaft. Pratt's Kissen gegen die Seekrankheit. XXII. 358.
— Athmungspumpe zur Wiederherstellung des Lebens im Scheintode, zumal bei Ertrunkenen. Von van Houten. XXIII. 117.
— Ueber das Gas, welches sich in den Rindern findet, die sich am Klee überfraßen. XXIV. 465.
— Ueber Pratt's Patent gegen Seekrankheit. XXVIII. 482.
— Uebersicht der Anzahl Kranker unter Gesunden. XXIX. 158.
— Gibson's Arzneilöffel. XXXI. 384.
— Seuche unter den Schafen in England. XXXIII. 336.
— Verbessertes Hörrohr. Einfaches Mittel Harthörige deutlich hören zu machen. XXXIII. 407.

Digitized by Google

Arzneiwissenschaft. Cottereau's Apparat, um Lungensüchtige und Brustkranke Chlorgas einathmen zu lassen. XXXV. 314.
— Flüssiges Chlor als sicheres Mittel gegen Blausäure-Vergiftung. XXXVI. 401.
— Sicheres Mittel gegen die Egelschneken in den Lebern der Schafe. XXXVI. 411.
— S. a. „Abkühlen, Blutegel, Chirurgie, Hörrohr, Schutzmittel, Warnung."
Asbest. S. „Feuersicherheit."
Asche. Analyse der vom Aetna ausgeworfenen Asche. XXI. 380.
— Analyse der Asche verschiedener Holzarten. Von Berthier. XXII. 150.
Asparagine. Ueber Althäine und Asparagine. XXVI. 366.
Assecuranz. Neue Lebensassecuranzen- oder Leibrenten-Gesellschaften. XXXI. 156.
— S. a. „England."
Astronomie. Verbesserung am Hadley'schen Quadranten und Sertanten. Von Shires. XXIX. 223.
— Neues nützliches astronomisches Instrument. Von Shires. XXIX. 372.
— Bericht über Reinold's Repetitions-Hälter, als Zugabe zu den Sertanten. XXXI. 430.
— Dietrich's neuerfundener Reflector zu geometrischem und astronomischem Gebrauche. XXXV. 409.
— S. a. „Instrumente optische."
Atmidometer. Neues Atmidometer. Von Vassalli Eandi. XXIV. 273.
Atom. Ueber einige Punkte der atomistischen Theorie. Von Dumas. XXIV. 289.
— S. a. „Chemie."
Attar. S. „Parfümerie."
Attraction. Ueber die Form des festen Körpers, welcher die höchste Attraction äußert. XXXVIII. 245.
— S. a. „Haarröhrchen."
Aufbewahren. Aufbewahrung der Erdäpfel und anderer Vegetabilien. XIX. 320.
— Verbesserter Apparat zur Aufbewahrung des Gases. Von Ogilvy. XX. 255.
— Aufbewahrung thierischer Theile. XX. 588.
— Verfahren, um Citronensaft lange aufbewahren zu können. XXI. 282.
— Ueber Reinheit und Aufbewahrung des destillirten Wassers. XXI. 282.
— Ueber Mittel Getreide aufzubewahren, und über den neuen zu Saint-Ouen erbauten Silo durch Terneaux. Von Costaz. XXI. 366.
Aufbewahren. Frucht- oder Hafer-Kasten, der von selbst anzeigt, wie viel herausgenommen wurde. XXI. 532.
— Aufbewahrung des Schießpulvers. XXI. 557.
— Erdäpfel aufzubewahren. XXII. 268.
— Aufbewahrung der Rüben im Winter und Schützung derselben gegen Frost. XXII. 364.
— Ueber das Einsalzen des Fleisches. XXIII. 387.
— Treffliche Methode Fleisch einzusalzen und zu räuchern. XXIII. 388.
— Ueber Aufbewahrung der Hefe. XXIV. 182.
— Recept Hopfen aufzubewahren. XXV. 474.
— Recept Rind- und Kalbfleisch sehr lange frisch zu erhalten. XXV. 444.
— Ueber eine Veränderung, welche Korn durch Aufbewahrung in einem unterirdischen Behälter erlitt. Von Braconnot. XXVI. 164.
— Obst lange Zeit über frisch aufzubewahren. XXVI. 270.
— Eier frisch zu erhalten. XXVII. 394.
— Bessere Aufbewahrung der Ananasse. XXVII. 394.
— Salzkrystalle aufzubewahren. XXVIII. 486.
— Aepfel aufzubewahren. XXXI. 78.
— Erdäpfel aufzubewahren. XXXI. 78.
— Blut aufzubewahren. XXXII. 388.
— Ueber verschiedene Arten, thierische Körper in verschiedenn Flüssigkeiten aufzubewahren, vorzüglich auf Land- und Seereisen. XXXII. 432.
— Nüsse frisch zu erhalten. XXXIII. 395.
— Verbesserung an gewissen Verfahrungsarten, Geräthen, Maschinen und Arbeiten, um verschiedene Nahrungsartikel zu bereiten, auszuziehen und aufzubewahren. XXXIV. 136.
— Amerikanische Methode Aepfel aufzubewahren. XXXIV. 404.
— Ueber die Aufbewahrung der Pflanzensäfte. XXXV. 150.
— Methode, Korn und andere vegetabilische und thierische Körper und Flüssigkeiten aufzubewahren. Von Currie. XXXVI. 72.
— Häute von Thieren aufzubewahren. XXXVI. 252.
— Aufbewahrung des Obstes und der Wurzelfrüchte. XXXVI. 407.
— Aufbewahrung der Lebens- und Hausbedürfnisse. XXXVI. 408.
— Stewart's Beschreibung eines wohlfeilen Kastens oder einer sogenannten

Digitized by Google

Grube zur Aufbewahrung der Kartoffeln. XXXVII. 463.
Aufbewahren. Neue französische Methode Blätter aufzubewahren. XXXVIII. 79.
— S. a. „Packen."
Auffrischen. Gratia Dei von Rubens. XXIV. 564.
Aufschrift. Mackay's Patent, die Namen der Straßen und andere Aufschriften auffallender und deutlicher zu machen. XXVI. 364.
Aufthauen. S. „Eis."
Auge künstliches. Neue Art künstliche Augen zu verfertigen. XXI. 554.
Augenschirm. Augenschirm für Feuerarbeiter. XXVIII. 76.
Ausbrüten. S. „Viehzucht."
Ausgraben. S. „Teichgräberei."
Aushülsen. S. „Enthülsen."
Auskörnen. S. „Abkörnen."
Ausrotten. S. „Waldcultur."
Ausschneiden. S. „Sägen."
Ausstellung. Chinesische Industrie-Ausstellung zu Nom. XXVII. 237.
— Ueber National-Industrie-Ausstellung in England. XXIX. 69.
— Die öffentliche Kunstausstellung in England. XXIX. 318.
— Industrie-Ausstellung in London. XXIX. 399.
— National-Repository. XXXII. 71.
— Die Ausstellung böhmischer Gewerbsproducte im Junius 1829. XXXIII. 318.
— Fünfte öffentliche Kunstausstellung in Nord-Amerika. XXXIV. 223.
Ausstellung. Industrie-Ausstellung in Basel und Mühlhausen. XXXVII. 62.
Austrocknen. Verbesserte Methode Sümpfe trocken zu legen. XIX. 314.
— Ueber Trockenlegung von Sümpfen und Morästen. XX. 112.
— Apparat zur Concentrirung, Krystallisirung, Abdampfung, Destillation, Verdichtung, Abtrocknung u. s. w. Von Gamble. XXI. 503.
— Ueber die Bewegung des Wassers in Canälen, die zur Austrocknung eines Sümpfes dienen. XXII. 503.
— Trockenlegung der Torfmoore. XXIII. 96.
— Beschreibung des hydraulischen Herzens, einer Maschine, die vorzüglich zum Austrocknen und zum Bewässern benützt wird. XXXII. 60.
— Ueber das Austrocknen der Sümpfe und Moräste. XXXII. 312.
— Ueber die Austrocknung der Sümpfe di Calico. XXXIV. 86.
Auswanderung. S. „England."
Auswinden. Maschine zum Auswinden. XXI. 223.
— Amerikanische Patent-Maschine zum Auswinden. XXXIII. 88.
Automat. Automat, der Violine spielt. XXX. 227.
— Ein Cabriolet von einem hölzernen Pferde gezogen. XXXIII. 487.
— S. a. „Musik, Schachmaschine."
Azulin-Säure. Ueber die Ulmine und über die Azulmin-Säure. Von Boullay. XXXVII. 23.

B.

Bablah. Ueber Bablah. XXVI. 177.
— S. a. „Farbe."
Bäckerei. Chemische Untersuchung über die Kunst des Brodbackens. Von Colquhoun. XXIII. 314.
— Bäckerei zu Paris mit einer Knet-Maschine. XXXI. 154.
— Die Brüsseler Bäcker nehmen blauen Vitriol zu ihrem Brode. XXXI. 325.
— Mechanische Knetmaschine zum Kneten des Teiges. XXXIV. 271.
— Maschine zum Kneten des Teiges zum Brode. XXXIV. 403.
— Maschinenbäckerei bei der königlichen Bäckerei in England. XXXIV. 403.
— Ueber Anwendung des Kupfervitriols beim Brodbacken. XXXIV. 445.
— Dampfbrode und Bäckerei. XXXV. 60.
Bäckerei. Debreziner Sauerteig. XXXV. 66.
— Ein Wort über Knetmaschinen von einem Bäckermeister. XXXVI. 111.
— Ueber den Debrezmer Sauerteig. XXXVI. 114.
— Lasgorfeik's Knetmaschine. XXXVI. 173.
— Ueber die wahre Methode der Bereitung des Sauerteiges zu dem berühmten Debreziner Weizenbrode. XXXVI. 465.
— Brodknetmaschine. XXXVI. 488.
— Ueber Cavallier's Knetmaschine. XXXVII. 166.
— Eine alte Knetmaschine in England. XXXVII. 471.
— S. a. „Brod-Verfälschung."
Backofen. Militär-Feldbackofen. Von Albert. XXV. 372.

Digitized by Google

Backofen. Ewiger Backofen. XXXV. 67.
Bad. Fahrbare Badeanstalt zu London. XXI. 281.
— Machell's tragbares Patent-Tropfbad. XXIV. 23.
— Verbessertes tragbares Bad. Von Hicks. XXV. 68.
— Winke über Anlage warmer Bäder. XXV. 211.
— Badehaus sammt Zugehör. Von d'Arcet. XXVI. 60.
— Wohlfeile Art, Wasser zu einem Bade zu hitzen. Von Thomson. XXVI. 71.
— Saul's Regenbad oder Douche. XXVII. 180.
— Patent-Kräuter-Dampfbäder. Von Whitlaw. XXVIII. 75.
— Dejardin's schwimmende Badewanne. XXX. 227. XXXVI. 171.
— Tragbares warmes Bad. Von Benham. XXXI. 167.
— Ueber Benützung warmer Badequellen zum Heizen der Häuser und verschiedenen Zwecken. Von Chevallier. Nebst einem Zusatze über die Nothwendigkeit unentgeldlicher öffentlicher Bäder. XXXVII. 362.
Badeschwamm. Gewinnung des Badeschwamms. XXXVI. 402.
Bagger-Maschine. Reinigung des Flußbettes schiffbarer und Schiffbarmachung unschiffbarer Flüsse mittelst Dampfmaschinen in Frankreich. XXI. 379.
— S. a. „Vertiefen, Wasserbau."
Balanciren. In der Luft sitzen. XXXIV. 230.
Bandfabrication. S. „Fabrik, Frankreich, Weberei."
Banknote. Der neue Banknoten-Druck. XXIII. 390.
— Verzeichniß der von Wren (Baumeister der Paulskirche in London) erbauten Kirchen zu London, nebst den Baukosten derselben. XXXI. 393.
— S. a. „Buchdruckerei."
Barbiren. Barbirmesser mit Metallrücken und abzunehmenden Klingen. Von Charles. XIX. 109.
— Ueber Barbirmesser. XIX. 316.
— Ueber Verfertigung, Wahl und Behandlung eines Rasirmessers. Von Rhodes. XX. 267.
— Ueber Barbir-Messer. XXVII. 436.
— Woodman's Patent-Bartbürstchen zum Barbiren. XXX. 73.
— S. a. „Abziehen, Streichriemen."
Barilla. Mittel für Soda- und Barilla-Käufer und Verkäufer. XXIX. 238.
Barometer. Was ein Barometer vor 150 Jahren in Schottland für ein gefährliches Ding war. XXVIII. 78.
— Bunten's Barometer. XXIX. 232. 309.
— Verbessertes Barometer. Von Talpa. XXX. 338.
— Wollaston's Differential-Barometer. XXXII. 103.
— Christie's verbessertes Barometer. XXXIII. 168.
— S. a. „Dampfmaschine."
Baryt, Barytsalz. Leichte Erzeugung der Barytsalze. Von Hugo Altgraf zu Salm und Reichenbach. XXV. 172.
— Neue Verfahrungsart das Bariumhyperoxyd (oxydirten Baryt) darzustellen. Von Quesneville. XXVI. 446.
Baumcultur. Ueber die Vermehrung des Weißdornes. XX. 112.
— Uebersicht über die Baumpflanzungen des Earl of Fife. XXII. 363.
— Curven's Baumpflanzungen in England. XXIII. 96.
— Ueber Pflanzung und Wartung des edlen Kastanienbaumes. XXIII. 199.
— Waistell's Spazierstock um Bäume zu pflanzen. XXVII. 69.
— Verjüngung alter Bäume. XXIX. 80.
— Große Bäume in England gefällt. XXIX. 80.
— Ueber das Versetzen großer alter Bäume. XXIX. 398.
— Größe und Alter einiger Bäume. XXXII. 458.
— Die berühmte alte Eiche zu Chesterston. XXXII. 458.
— S. a. „Cabinet, Schutzmittel."
Baumwolle. Ueber die Cultur der Baumwolle. XXX. 233.
— Baumwolle in Corsica. XXXI. 156.
— Ueber den Baumwollenbau im südlichen Marattenlande. XXXV. 151.
— Ueber Baumwollen- und Zuckerbau und Verminderung des menschlichen Elends bei demselben. XXXVI. 405.
— Baumwolle aus New-South-Wales. XXXVII. 156.
Baumwolle. S. a. „Amerika, Chirurgie, Egypten, England, Frankreich."
Baumwollenzeug-Fabrication. S. „Geschichte."
Bauwesen. Hölzerne Stuccatur. XX. 105.
— Dew's Mischung zur Bekleidung der Gebäude. XX. 106.

Digitized by Google

Bauwesen. Pisébau oder Bau aus gestampfter Erde. XX. 107.
— Estriche nach Derbyshire Art. XXI. 89.
— Aufriß eines Gerüstes zum Ausbessern der innern Fläche einer Kuppel. XXI. 97.
— Wohlfeile Bedachung für Bauernhäuser. XXII. 269.
— Guter Rath für Baumeister und Bauherren. XXII. 270.
— Ueber die Anwendung des Eisens als Spannriegel, Klammern, Bänder in Gebäuden. XXII. 270.
— Oel-Leinwand als Dachbedeckung. XXIII. 93.
— Vorrichtung bei der Herabnahme der Statue des Kaisers Napoleon. Von Launay. XXIV. 31.
— Einfache Regel zur Berechnung der Kraft, mit welcher die Ramme auf die einzurammenden Pfähle fällt. XXIV. 94.
— Ueber eine neue Methode der Dachdeckung mit Zink. Von Nöggerrath. XXIV. 223.
— Ueber das Einrammen der Pflöcke. XXIV. 467.
— Verbesserung an Gebäuden zur Verminderung der Beschädigung durch Brand. Von Farrow. XXIV. 508.
— Ueber das Einrammen der Pfähle. Von Glevum. XXV. 120.
— Eiserner Dachstuhl. XXV. 241.
— Ueber das Einrammen. XXVI. 173. XXVII. 392.
— Wohlfeile und haltbare Mauertünche. XXVI. 176.
— Glastünche. XXVI. 177.
— Carter's Patent-Dachziegel aus Gußeisen. XXVII. 176.
— Neue Art sehr schwere Thore einzuhängen. XXVII. 376.
— Blutwasser mit Kalk zu übertünchen. XXVII. 463.
— Ueber den Einsturz des eisernen Daches am Brunswick-Theater zu London. XXVIII. 78.
— Ueber den Einfluß der Temperatur auf Gebäude, vorzüglich auf Gewölbe. Von Vicat. XXVIII. 156.
— Einsturz des Brunswick-Theaters. XXVIII. 164.
— Ueber die Festigkeit der Gewölbe. XXVIII. 325.
— Ueber verschiedene Maschinen zum Einrammen und Ausziehen der Pfähle. Von Revillon. XXIX. 94.
— Methode der Araber Bogen zu sprengen oder zu wölben. XXIX. 236.
— Renton's Hängebänder für Zimmerwerk. XXIX. 236.
Bauwesen. Verbesserung an Kanzeln in Kirchen. XXIX. 314.
— Tragbare Häuser in Schottland. XXIX. 398.
— Ueber die Materialien, aus welchen die alten Römer ihre Gebäude aufführten. XXX. 80.
— Verbesserungen an Haus- und Gartenthoren, wodurch sie sich beim Einfahren von selbst öffnen. Von Parker. XXX. 104.
— Ueber Gebäude zu Fabriken. XXX. 157.
— Englische Baukunst im Jahre 1828. XXX. 229.
— Bauen ohne Gerüst. XXX. 229.
— Ueber den Bau der Kuppeln an Gebäuden. XXX. 394.
— Ueber Bänder und Schließen zur Verstärkung der Balken in Gebäuden. Von Gutteridge. XXXI. 6.
— Prakt. Unterricht um die Bausteine auf ihren Widerstand gegen den Frost nach Brard's Verfahren zu prüfen. Von Héricart de Thury. XXXI. 33.
— Dämmerung eines bessern Geschmackes in der Baukunst. XXXI. 393.
— Schiffe als Wohnhäuser. XXXI. 476.
— Neue Einrichtung und Verbindung von Metallblöcken zur Verfertigung von Kastenwerken, Brückenpfeilern, Kayen, Uferbauten, Leuchtthürmen, Grundfesten, Wällen und überhaupt zu solchen Gebäuden, zu welchen Metallblöcke sich verwenden lassen. Von Deeble. XXXII. 233.
— Brard's Prüfung der Bausteine. XXXII. 311.
— Eine Kirche, ein Wirthshaus oder überhaupt ein Haus, in welches man öfter gehen muß, unter mehrere zerstreute Häusergruppen so zu stellen, daß die Einwohner dieser Häuser bei dem Hin- und Hergehen am wenigsten Zeit verlieren. XXXII. 369.
— Brard's Prüfungsmethode der Steine auf Ziegel angewendet. XXXII. 381.
— Ueber das Einrammen der Pfähle. XXXII. 384.
— Verbesserter Bau der Mauern. Von Hitch. XXXIII. 20.
— Tragbares hölzernes Haus. XXXIII. 90.
— Memento mori für Baumeister. XXXIII. 157.
— Ueber die Ausdehnung der Steine. Von Destigny. XXXIII. 295.
— Amerikanische Dachbedeckung. XXXIII. 327.

Digitized by Google

Bauwesen. Ueber Kirchthurmuhren, Rammblöcke und über das Gesetz fallender Körper. XXXIII. 406.
— Zwei Vorrichtungen zum Ausscheiden des feinen Sandes. XXXIII. 439.
— Alten Gebäuden aus Stein ihre ursprüngliche lichte Farbe zu geben. XXXIII. 486.
— Beschreibung eines Pavillons, welcher wegen eines Volksfestes bei Anwesenheit J. J. Majestäten von Bayern zu Augsburg errichtet wurde. XXXIV. 121.
— Feuerfeste Gemächer zur Aufbewahrung von Hauptbüchern, Papiergeld u. s. w. XXXIV. 228.
— Ueber einfachere Berechnung der Terrassen. XXXIV. 233.
— Feuerfeste Decken und Seitenwände für Wohn- und Waarenhäuser. Von North. XXXV. 100.
— Wie jetzt in England gebaut wird. XXXV. 147.
— Festungsbau von Ouebec. XXXV. 148.
— Blackburn's Beschreibung eines paraholischen Schallbrettes an der Kanzel der Atterçliffe-Kirche. XXXV. 272.
— Carter's Dachbedeckung. XXXV. 319.
— Ueber feuerfeste Gebäude. XXXVI. 173.
— Chevallier's Verfahren die Mauern an öffentlichen Gebäuden, Denkmälern rein zu erhalten, und denselben die schmutzige Farbe zu nehmen. XXXVI. 381.
— Ueber die Dauer der Steine als Baumaterial. XXXVI. 394.
— Hölzerne Häuser in New-South-Wales. XXXVII. 89.
— Oliviers Beschreibung der tragbaren Eisenbahnen, deren man sich in Schweden beim Festungsbaue zum Planiren und Ausgraben bedient. XXXVII. 86.
— Pelvie's Beschreibung einer Maschine zum Einschlagen der Pfähle. XXXVII. 340.
— Ueber feuerfesten Bau der Häuser. XXXVII. 471.
— Außerordentlich leichte Bedachung nach Palmers Methode. XXXVIII. 376.
— Zink zum Dachdecken. XXXVIII. 461.
— S. a. „Amerika, Anstreichen, Brechen, England, Fenster, Feuersicherheit, Gesetzgebung, Glocke, Granit, Heizen, Kalk, Kalkstein, Mörtel, Parkettirung, Pinsel, Rauchfang, Schutzmittel, Steine künstliche, Thüre, Verzierung, Wags, Warnung, Werkzeug, Ziegelfabrication."

Bayern. Wie es mit der Betriebsamkeit in Bayern im Jahre 1830 beschaffen ist. Zur Kunde für diejenigen, die in diesem Lande Fabriken errichten, oder Güter kaufen und Landwirthschaft treiben wollen. XXXVII. 76.

Begraben. Neue Art von Särgen, um das Stehlen der Leichname nach der Beerdigung zu verhüten. Von Butler. XXI. 318.
— Anfrage eines Todtengräbers. XXXII. 225.

Beinglas. S. „Glas."

Beleuchtung. Neue Zubereitungsart von Fettarten und Anwendung derselben zur Beleuchtung. Von Hogesippe Manicler. XXIII. 123.
— Beleuchtung der Zifferblätter an Kirchthurm-Uhren. XXIII. 200.
— Ersparung bei Beleuchtung. XXIII. 291.
— Ueber Stallbeleuchtung. XXIII. 292.
— Wieder eine Thurmuhr zu London beleuchtet. XXIV. 466.
— Payen's Bericht über Bourguignon's Rauchverzehrer oder einen Verdichtungsapparat, der sich an Gas- und Oellampen anbringen läßt; nebst einigen Versuchen über die verschiedenen Mengen Lichtes, die sich bei vollkommener Verbrennung des gekohlten Wasserstoffgases, des Oeles u. s. w. entwickeln und einer Theorie dieser Verschiedenheit. XXV. 362.
— Beleuchtung der Dampfschiffe bei der Nacht. XXIX. 73.
— Beleuchtung der Dampfboote. XXX. 225.
— Ueber Beleuchtung der Galerien zur Darstellung der Werke der Kunst. Von Wallace. XXXI. 287.
Ueber Beleuchtung von Galerien zur Aufstellung der Kunstwerke. Von Wallace. XXXI. 290.
— Ueber Beleuchtung. XXXII. 104. 270.
— Verbesserung in der Beleuchtung oder Erzeugung künstlichen Lichtes. Von Heard. XXXIV. 283.
— Locatelli's Beleuchtungs-Apparat. XXXVI. 401.
— S. a. „Cocosnußöl, Flammie, Gasbeleuchtung, Kerzenerzeugung, Lampe, Oel, Wärme."

Belohnung. Gambey erhält die goldene Medaille der Société d'Encouragement. XXII. 272.

Digitized by Google

Belohnung. Belohnung Stevenson's von dem Könige von Holland. XXXVI. 81.
— Verzeichniß der Belohnungen, welche das Parlament für Entdeckungen, Erfindungen und Verbesserungen vom Jahre 1732 bis jetzt bewilligte. XXXVI. 315.
— Enke's Belohnung von der Astronomical-Society zu London. XXXVI. 481.
— Belohnung des Astronomen South. XXXVIII. 153.
Bengalen. Wohlfeilheit in Bengalen. XXVIII. 487.
Bergbau. Verbesserte Maschine zur Förderung der Erze, Steinkohlen u. dergl. aus dem Schachte. XX. 434.
— Maschine zur Förderung der Kohlen und Erze u. s. w. aus den Bergwerken. XXII. 468.
— Vorrichtung zur Beseitigung der schlagenden Wetter in Bergwerken. Von Wood. XXVII. 28.
— Ueber schwedische Bergbaumaschinen. Von Martini. XXVIII. 173.
— Bergwerke in Malacca. XXIX. 312.
— Englische Spiegelfabrik zu St. Helena und ehemalige Kupferwerke daselbst. XXXI. 203.
— Gefährlichkeiten der Steinkohlengruben. XXXIII. 327.
— Böse Wetter in Steinkohlengruben. XXXIV. 229.
— Vorrichtung zum Einfahren in die Schächte. XXXVIII. 425.
— S. a. „Amerika, Chlor, Corsica, England, Frankreich, Gasbeleuchtung, Gold, Hebemaschine, Irland, Lampe, Peru, Schottland, Schutzmittel, Schweden, Spanien, Steinkohle."
Bergkrystall. Bemerkungen über die Zunahme an Gewicht, welche der Bergkrystall zeigt, wenn man ihn zwischen zwei Achatflächen reibt. Von Descharmes. XXXI. 441.
— Der größte bisher bekannte Bergkrystall, von der Abart, die man Kauchtopas nennt. XXXIII. 405.
Bergreih. Ueber Bergreih. Aus einem Schreiben an den Herausgeber. XXVII. 382.
Berlinerblau. Bemerkungen für Berlinerblau-Fabricanten. XIX. 108.
— Berlinerblau auf Seide. XXI. 555.
— Ueber Bereitung des eisenblausauren Kalis (Blutlaugensalz) und des Berlinerblaus. Von Gautier. XXIII. 542.
— Eine übersehene Erscheinung bei der Berlinerblau-Fabrication. XXIV. 180.
Berlinerblau. Ueber Berlinerblau. Von Robiquet. XXXVI. 307.
— S. a. „Farbenbereitung, Färberei."
Beryll-Krystall. Ein Beryll-Krystall von 9 Zoll im Durchmesser und 47 Pfund Schwere. XXXIV. 70.
Beschneiden. Beschreibung einer Maschine zum Beschneiden des Papieres, der Karten u. s. w., so daß die Ecken genau rechte Winkel bilden, und ein Blatt so groß wird, als das andere. Von Oldham. XXIX. 453.
Betrug. Wie Fürsten betrogen werden, wenn sie auf ihre Rechnung etwas unternehmen oder gar Fabrikanten werden. XXXVI. 255.
— Betrügliche Gewichtsvermehrung des türkisch rothgefärbten Garnes und deren Entdeckung. XXXVII. 220.
Bett. S. „Chirurgie, Möbelfabrication."
Bevölkerung. Wie weit die mögliche Bevölkerung hinter der wirklichen steht! XXVIII. 487.
Bewässern. Beschreibung des hydraulischen Herzens, einer Maschine, die vorzüglich zum Austrocknen und zum Bewässern benützt wird. XXXII. 60.
— Verbesserungen an Bojen. Von Uldny. (Nebst einer Bemerkung über Bewässerung.) XXXIII. 446.
Bewegen. Verbesserungen an Maschinen, welche, wenn sie durch irgend eine Kraft oder Last in Bewegung erhalten werden, durch Hervorbringung einer Gegenwirkung jedem Stoß vorbeugen, und wodurch die Reibung zu einer nützlichen Kraft zur Förderung der Bewegung der Wagen, Schiffe, Maschinen benützt werden kann. Von Isaacs. XIX. 136.
— Beweis der Möglichkeit der mechanischen Construction der sich unausgesetzt wieder erzeugenden Bewegung. Von Ranson. XIX. 226.
— Verbesserungen an der Weise Schiffe vorwärts zu treiben, welche Verbesserungen auch zu anderen Zwecken dienlich sind. Von Bloomfield. XX. 445.
— Bowen's Maschine treibt Wagen. XXI. 85.
— Stirling's Luftmaschine als Triebkraft. XXVII. 390.
— Verbesserung an der Maschine zur Erzeugung eines leeren Raumes, um dadurch Kraft zu gewinnen, welche zum Heben des Wassers oder zum Treiben irgend einer Maschine verwendet werden kann. Von Brown. XXVIII. 391.
— Ueber Brown's Triebrad mittelst leeren Raumes. XXVIII. 481.

Digitized by Google

Bewegen. Maschine zur Bewegung der Boote, Kutschen, Schiffe und Maschinen aller Art. Von Hall. XXIX. 403.
— Maschine zum Treiben. Von Steenstrup. XXXI. 172.
— Stanhope Holland's Patent-Zigzag. XXXI. 233.
— v. Ramson's Bewegungs-Vorrichtung. XXXI. 305.
— Vorrichtung um Wagen, Maschinen und andere Fahrzeuge zu treiben. Von Bombas. XXXII. 344.
— Windbüchsen-Wagen. Von Wright. XXXII. 389.
— Verbesserung im Baue der Wägen und an der zum Betriebe derselben nöthigen Maschinerie, die vom Dampf oder anderer schicklichen Triebkraft getrieben werden. Diese Maschinerie kann auch zu andern nützlichen Zwecken dienen. Von Andrews. XXXIII. 17.
— Ueber Perkinson's und Crosley's Patent-Vorrichtung zum Treiben der Maschinen. XXXIII. 74.
— Ueber Steenstrup's Triebmaschine. XXXIII. 153.
— Poole's Verbesserung an der Maschinerie zum Treiben der Fahrzeuge, Mühlen und anderer Maschinen. XXXV. 89.
— Luftwagen statt der Dampfwagen. XXXV. 480.
— Poole's Dampf- und Luftstrom-Maschine zum Treiben der Wagen. XXXVI. 318.
— Torrens' Vorrichtung um Kraft oder Bewegung mitzutheilen. XXXVII. 6.
— Brandreth's neue Methode thierische Kraft an Maschinen anzubringen. XXXVII. 91.
— S. a. „Drachenfahrt, Krafterzeugung, Maschinenbau, Schifffahrt, Segelschlitten."

Bibliothek. Verbesserungen an gewissen Maschinen, Vorrichtungen und Geräthen, die man zur Büchermanufactur und zur Aufbewahrung der Bücher, gebundener oder ungebundener braucht. (Verbesserung an Buchdruckerpressen und Portefeuilles.) Von Hawkins. XXVIII. 267.
— S. a. „Aufbewahren, Frankreich."

Bienenzucht. Ueber Bienenzucht. XXI. 192.
— Beschreibung eines verbesserten doppelten Bienenkorbes. Von Milton. XXIV. 170.
— Russische Methode Honig und Wachs aus den Honigwaben zu scheiden. XXV. 333.
Bienenzucht. Wilde Bienenzucht. XXV. 543.
— Bienenwirthschaft in England. XXIX. 79.
— Bienenwirthschaft in Rußland. Von Busch. XXX. 300.
— Nutt's verbesserter Bienenstock. XXXII. 297.
— Notiz für Bienenwirthe. XXXIII. 252.
— Ueber die Biene, ihre Wartung und ihre Producte. XXXIV. 54. 147.
— Saul's Wind-Bienenkorb. XXXVI. 236.
— Nutt's verbesserter Doppelbienen-Stock für Landleute. XXXVI. 237.

Bier. Brüsseler-, Löwener- und Amsterdamer-Bier. XXXI. 237.
— Erdäpfel-Bier. XXXII. 231.
— Battaten-Bier. XXXIV. 76.
— Bier aus Runkelrüben. XXXV. 149.

Bierbrauerei. S. „Brauerei."

Bierbrunnen. Bierbrunnen. XXI. 93.

Bildhauerkunst. Ueber Architektur, Bildhauerei u. s. w. bei den Alten. XXIX. 236.
— Verfahren um Gyps und Alabaster zu härten und zu marmoriren, und beide zur Bildhauerkunst und Lithographie tauglich zu machen. Von Tissot. XXIX. 447.
— Bildhauer-Maschine. XXXVI. 387.
— Gibbs' Verbesserung an der Maschine zum Schneiden (oder vielmehr zum Aushauen, Ausschnitzen) des Marmors, Holzes und anderer Körper. XXXVII. 58.

Binderei. Delorme's Maschine zur Verfertigung der Faßdauben. XXII. 358.
— De Manneville's Maschine zum Faßbinden. XXIII. 293.
— Schimmelige Fässer zu reinigen. XXIV. 374.
— Maschine, Fässer zu verfertigen. Von Brown. XXVIII. 190.
— Franzius' bewegliche Boden an Bierfässern. XXIX. 394.
— De Manneville's Faßbinderei. XXX. 158.
— Neue Methode den Weinfässern den Schimmelgeruch zu benehmen. Von Ferrari. XXXI. 446.
— Ueber die Verfahrungsarten, wodurch man dem Weine den Geruch und Geschmack benehmen kann, welchen er in mit Schimmel bedeckten Fässern annimmt. XXXI. 447.
— Anwendung des Dampfes beim Faßbinden. Von Hagemann. XXXIII. 267.

Digitized by Google

Binderei. S. a. „Holzarbeit, Messkunst, Warnung, Zustöpseln."
Biographie. Kurzer Umriß der Lebensgeschichte des v. Frauenhofer. Von Utzschneider. XXI. 161.
— Was aus Handwerkern werden kann, den Handwerkern zum Troste, den Gelehrten zur Lehre. XXII. 270.
— Patentprügel. XXIV. 470.
— Notizen über einige berühmte Mechaniker. XXXI. 478.
— Universitäten-Gelehrsamkeit und gesunder Menschenverstand. XXVIII. 78.
— Kurze Biographie Brindley's, des Erbauers des berühmten Bridgewater-Canals in England. XXXI. 398.
— Notiz über den berühmten englischen Buchbinder Payne. XXXII. 384.
— Notizen aus dem Leben des berühmten Chemikers Wollaston. XXXIII. 489.
— Noch eine Blume auf Wollaston's Grab. XXXIV. 323.
— Kurze Biographie Wollaston's. XXXV. 406.
— Vaughan's trauriges Ende. XXXVII. 80.
— Einige Notizen über Robert Peel, den Fabrikanten, den Vater des Staats-Secretärs. XXXII. 239.
— Zum Andenken an Eichthal, kön. bayer'schen Regierungsrath? XXXVII. 407.
— Etwas über Huskisson. XXXVIII. 333.
Birke. Große Birke in Irland. XXXVIII. 464.
Birkenrinde. Analyse der weißen Birkenrinde. Von Gauthier. XXVI. 447.
Birne. S. „Obstcultur."
Bister. S. „Malerei."
Bittererde. Wirkung des Kalkwassers bei Fällung der Bittererde. XXIII. 483.
— Ueber Gewinnung der Bittererde aus der Mutterlauge der Kochsalz-Siedereien. XXIV. 564.
— Bemerkungen über die kohlensaure Bittererde. Von Soubeiran. XXVII. 57.
— Ueber die neutrale kohlensaure Bittererde. XXVII. 58.
— Ueber die doppelt-kohlensaure Bittererde. XXVII. 59.
— Grisenthwaite's Patent auf die Bereitung von schwefelsaurer Bittererde (Bittersalz). XXXIII. 482.
Blasbalg. S. „Gebläse."
Blattlaus. S. „Schutzmittel."
Blausäure. Künstliche Blausäure enthält öfters Quecksilber. XIX. 508.
— Ueber Blausäure. XXIII. 546.
Bleichen. Verbesserte Methode beim Bleichen des Baumwollen- und Leinengarns oder Gewebes. Von Turner und Angell. XX. 471.
— Bleichen und Waschen auf Booten. XXI. 281.
— Verfahren zum Bleichen des Bienenwachses, Myrica-Wachses und thierischen Talges. Von Davidson. XXIII. 523.
— Neue Methode den Flachs zu bleichen und zuzubereiten. Von Emmet. XXIV. 228.
— Ueber das Bleichen des Wachses und des Talges. XXIV. 279.
— Bleichen des Schell- und Körner-Lackes. XXVI. 481.
— Soda statt Pottasche zum Waschen und Bleichen. XXVII. 460.
— Ueber die Anwendung der Kleie zur Buntbleiche. Von Köchlin-Schouch. XXXIII. 110.
— Ueber die Anwendung der in den Türkischroth-Färbereien gewonnenen ölig-seifigen Flüssigkeit (Degraissirbrühe) zur Bunt- und Weißbleiche. Von Dingler. XXXIII. 119.
— Ueber das Bleichen der Baumwolle. Von Penot. XXXII. 447.
— Bemerkungen über das Bleichen der Baumwolle. Von Smith. XXXIII. 458.
— Neue Verfahrungsart um die gelbe Seide zu bleichen ohne sie vorher zu entschälen. Von Ozanam. XXXIV. 143.
— Notiz für Bleicher. XXXIV. 157.
— S. a. „Flachsbereitung, Retorte, Walken."
Blende. Analyse der schwarzen Blende von Marmato in Popayan. XXXVI. 395.
Blei. Ueber die Wirkungen des Bleies und des Kupferoxydes, und des Kupfer- und Bleioxydes aufeinander. XXII. 266.
— Ueber die Zersetzung des basisch essigsauren Bleies durch Kohlensäure. XXIII. 563.
— Ueber das pomeranzenfarbige phosphorsaure Blei. Von Vernon. XXV. 69.
— Ueber das rothe Bleioxyd. XXV. 172.
— Gewinnungsart des äpfelsauren Bleioxydes. XXV. 541.
— Ueber die Wirkung der Schwefelmetalle auf das Bleioxyd. Von Furnet. XXIX. 141.

Digitized by Google

Blei. Ueber den Einfluß des arabischen Gummi's bei dem Fällen des Bleies durch schwefelsaure Salze. XXX. 398.
— Analyse einiger Producte englischer Bleihütten. Von Berthier. XXXVIII. 182.
— Coriolis' Versuche über den Widerstand des Bleies gegen das Zerfließen, und über den Einfluß, welchen eine kaum wahrnehmbare Menge Oxydes auf die Härte desselben äußert. XXXVIII. 200.
— S. a. „Amerika, Färberei, Knall-Composition."
Bleiglanz. Ueber die Wirkung des Dampfes und gebrannten Kalkes auf erhitzten Bleiglanz. Von Pattinson. XXXII. 286.
Bleiglätte. Krystallisirte Bleiglätte auf trockenem Weg. XXIII. 564.
— Ueber die Wirkung der Bleiglätte auf verschiedene Schwefelmetalle. Von Berthier. XXIX. 139.
Bleistift. Farbige Bleistifte zu machen. XXIX. 38.
— Ueber Bleistifte. Aus einem Schreiben an den Herausgeber XXXI. 71.
Bleistift-Schneider. Neuer Bleistift-Schneider. XXXIV. 73.
Bleiweiß. Verbesserung in der Bereitung des Bleiweißes. Von Groves. XXV. 246.
— Neue Methode Bleiweiß zu bereiten. Von Rebout. XXXII. 120.
— Bemerkungen über das Bleiweiß in chemischer und commercieller Hinsicht. Von Dubuc. XXXIII. 481.
— S. a. „Gesetzgebung."
Bleizucker. Ueber die Zersetzung des basischen essigsauren Bleies und des Bleizuckers durch Kohlensäure. XXIII. 563.
Blitz. Heu durch Blitz verglaset. XXXVIII. 465.
Blitzableiter. Ueber Blitzableiter und Compasse. XXIV. 183.
— Die amerikanische Buche ist kein Leiter für den Blitz. XXIV. 469.
— Ueber Wetterableiter. XXV. 443.
— Wetterableiter excommunicirt in England. Von Pringle Green. XXV. 443.
— Ueber Wetterableiter auf Schiffen. XXVI. 481.
— Ueber die Ursachen, warum Wetterableiter in einigen Fällen nicht schützen, und die Mittel dieselben vollkommen schützend zu machen, nebst einer Widerlegung der herrschenden Idee, daß Metalle die Elektricität vorzüglich anziehen. Von Hare. XXVII. 268.
Blitzableiter. Ueber die Nothwendigkeit der Wetterableiter auf Kirchen. XXX. 318.
— Dampfrohre sichern gegen den Blitzstrahl. XXXI. 146.
— Eichenholz zieht den Blitz an, Buchen- und Cederholz schützt gegen denselben. XXXIV. 78.
— Ueber Blitzableiter. XXXIV. 397.
Blumencultur. Ueber das Pfropfen, Aengeln und Ziehen der Gartenrosen in Flandern. Von van Mons. XXIV. 452.
— Rosensorten. XXXI. 402.
— Camelien im Freien gezogen. XXXIII. 251.
— S. a. „Pfropfen, Schutzmittel."
Blumenkohl. S. „Gemüsebau."
Blumenmacherei. Ueber die Verfertigung künstlicher Blumen. Von Le Normand. XXII. 343.
— Ueber künstliche Blumenmacherei. XXX. 399.
— Blumen aus Wachs. XXXIV. 442.
Blut. S. „Aufbewahren."
Blutegel. Künstliche Blutegel. XXXIV. 402.
Bodensatz. S. „Dampfmaschine."
Bogenschießen. Etwas für Bogenschützen. XXXVIII. 460.
Boje. S. „Schifffahrt."
Bohne. Analyse der Bohnen. XXIV. 152.
Bohnen-Eisenerz. S. „Eisen."
Bohren. Ueber halbrunde Bohrspitzen. XIX. 266.
— Verbesserter Bohrer. Von Church. XIX. 362.
— Bohrmaschine von Annesley. XX. 240.
— Verbesserter Bohrer zum Bohren des Fischbeines. XX. 241.
— Ein trefflicher halbrunder Schweizer Bohrer. Von Gill. XXII. 33.
— Bohrer, der viereckige Löcher bohrt. XXIII. 385.
— Ein verbesserter deutscher Holzbohrer. XXIV. 359.
— Ueber La Rivière's halbrunden Bohrer. Von Gill. XXV. 98.
— Methode Bohrspitzen, die in silbernen oder messingenen Artikeln abgebrochen und stecken geblieben sind, aus denselben herauszuschaffen; auch vernagelte Kanonen wieder brauchbar zu machen. Von H. W. XXV. 395.
— Ueber einen verbesserten, sogenannten Pumpbohrer (Nennspindel) nebst einem Leitungs-Rahmen. Von Gill. XXVI. 104.

Digitized by Google

Bohren. Beschreibung einer neuen Maschine um Löcher in Eisen zu bohren. Von Pihet. XXX. 81.
— Halbrunde Bohrer zum Ausbohren metallener Cylinder von kleinerem Durchmesser. Von Alban. XXX. 176.
— Beschreibung zweier sehr einfachen Bohrmaschinen. Von Alban. XXXII. 246.
— Bohrer um Löcher von verschiedenem Durchmesser mittelst desselben zu bohren. XXXIV. 18.
— Hebert's verbesserter Erdbohrer zum Bohren auf Wasser, Steinkohlen, Salz. XXXVII. 162.
— Russell's Bohrer. XXXVIII. 322.
— S. a. „Metallarbeiten."

de Boigne. Der Menschenfreund de Boigne, oder der Beweis, daß es auch reiche Capitalisten auf dem festen Lande gibt. XXXVI. 407.

Bombe. S. „Artillerie."

Boot. S. „Schiffahrt."

Borax, Boraxsäure. Zusammensetzung der Boraxsäure. XIX. 508.
— Ueber den in Octaëdern krystallisirenden Borax. Von Payen. XXVII. 455.
— Ueber eine neue Art eines krystallisirten borarsauren Natrons und seine Anwendung in Künsten. Analyse der krystallisirten Boraxsäure, der beiden verschieden krystallisirten und des wasserfreien Borax. Von Payen. XXIX. 128.

Botanik. S. „Mikroskop, Garten."

Batrazogen. S. „Chemie."

Brand. Lawson, über die Ursachen des Brandes im Getreide, berichtigt von Westerhoff. XXXV. 326.
— S. a. „Mais."

Branntwein-Brennerei. Ueber Branntwein-Brennerei, nebst den dazu gehörigen Dampfformalmungs-, Destillations- und Entfuselungs-Apparaten. XX. 41.
— Branntwein aus Möhren (gelben Rüben). XXI. 93.
— Ueber den Verlust, den man durch fehlerhafte Einrichtung der Kühlfässer bei Branntweinbrennereien erleidet. XXI. 499.
— Branntwein zu probiren. XXII. 267.
— Ueber Branntweinbrennereien in England. XXII. 267.
— Verbesserung des Geschmackes des Kornbranntweines. XXIV. 277.
— Sicherstellung gegen Entweichung bei der Destillation des Branntweines. Von Fox. XXIV. 506.
Branntweinbrennerei. Branntwein aus Flechten. XXV. 542.
— Branntwein aus Himbeeren und Brombeeren. XXX. 79.
— M'Cuvdy's Patentverfahren, dem Branntweine den Fuselgeschmack zu benehmen. XXX. 230.
— Verbesserung im Zubereiten des Maisches aus Pflanzenstoffen zur Branntweinbrennerei. Von Mare. XXX. 339.
— Verfahren die Abfälle bei der Branntweinbrennerei auf Branntwein zu benützen. Von Mare. XXX. 341.
— Ueber die holländischen Branntweinbrennereien zu Schiedam. Von Dubrunfaut. XXXI. 420.
— Whiskey-Bereitung in Schottland. XXXII. 148.
— Verderben des Branntweins in zinnernen Gefäßen. XXXIII. 486.
— Neue und bessere Methode Branntwein zu destilliren. Von Fraser. XXXIV. 284.
— Verbesserung im Branntweinbrennen. Von Stein. XXXIV. 286.
— Ueber Kartoffel-Branntweinbrennerei. Von Pabst. XXXV. 52.
— Branntwein aus Nordamerika verbannt. XXXV. 72.
— Ueber Arak-Bereitung. XXXVI. 395.
— S. a. „England."

Bratenwender. S. „Kochkunst."

Brauerei. Durchschlagmaschine für Malzdarren. Von Glaysher. XXI. 33.
— Recepte zu englischen Bieren. XXI. 190.
— Neue Verbindung von Malz und Hopfen. Von Lamb. XXII. 456.
— Verbesserte Methode zum Abkühlen der Würze in Bierbrauereien. XXIV. 39.
— Bierbrauerei zu Gent und Lille. XXIV. 279.
— Ueber englisch Bier-(Ale) Brauerei. XXVII. 77.
— Bierbrauerei in England. XXIX. 315.
— Londoner Porterbrauereien. XXX. 232.
— S. a. „Abkühlen, Geschichte, Gift, London, Malzdarre, Warnung."

Braunstein. Analyse eines natürlichen Braunsteins. Von Bonis. XXI. 331.
— Ueber das vermuthete Vorkommen des chlorsauren Manganoxydes im Braunsteine. XXIV. 371.
— Ueber den Braunstein von Warwickshire. Von Phillips. XXXII. 431.

Digitized by Google

Braunstein. Analyse zweier neuen phosphorsauren Braunstein-Eisenerze, des Hüraulit und Hetepozit. XXXIV. 444.

Brechen. Ueber die krumme Linie, welche die Körper vor ihrem Bruche annehmen. XXIX. 311.

Brechen, hecheln. Hanf- und Flachsbrechmaschine. Von La Forest. XX. 320.

— Ueber La Forest's Hanf- und Flachsbreche. XX. 586.

— Mechanische Breche für das Landvolk. Von La Forest. XXII. 52.

— Verbesserungen an der Brechmaschine, um Flachs, Hanf und andere Fasersubstanzen zu brechen und zuzubereiten. Vom Grafen de la Garde. XXVIII. 33.

— Verbesserte Flachs- und Hanfbreche. XXXVI. 489.

— Ueber Heyner's Brechmaschine zum Brechen des Hanfes und Flachses. XXXVIII. 461.

Brennerei. Bereitungsart der Grenoble-Ratafia. XXX. 399.

— S. a. „Branntweinbrennerei."

Brennmaterial. S. „Heizen."

Brennessel. S. „Spinnerei."

Brille. Verbesserung an der Fassung der Augengläser oder Brillen. Von Bate. XXI. 215. 340.

— Ueber die Mittel den wahren Zustand der Augen zu bestimmen, und jedes Individuum in den Stand zu setzen, sich die für seine Augen passenden Brillen zu wählen. Von Hawkins. XXIV. 130. 448.

Bristoll-Board. S. „Papiermacherei."

Brom. Ueber Brom. XXIII. 93.

— Ueber das Brom. XXVI. 174.

— Brom-Fabrik. XXVI. 366.

— Jod und Brom in mehreren Salz- u. Mineralquellen Englands. XXXIV. 237.

— S. a. „Wasser."

Brombeere. S. „Branntweinbrennerei."

Bronziren. Verfahren das Zinn zu bronziren. Von Verly. XXIV. 179.

— Ueber das Bronziren der Messing-Waaren. XXIV. 519.

— Ueber Bronzirung von Gypsfiguren und andern Artikeln. XXIV. 522.

— Jacob's Methode Statuen, Medaillen u. dgl. zu bronziren. XXVI. 266.

— Medaillen und Büsten aus Kupfer das Ansehen alten Bronzes zu geben. XXXII. 379.

Brod. Kohlensaure Bittererde unter weißem Brode. XX. 319.

— Brod aus Erdäpfeln. XXII. 268.

— Brod ohne Sauerteig. Eine Neuigkeit in Frankreich. XXII. 364.

— D'Arcet's neues Brod. XXXI. 405.

— Ueber die Bereitung eines Brodes aus Erdäpfeln, welches eben so viel thierische als stickstoffhaltige Substanz enthält als das aus Weizenmehl bereitete Brod. Von D'Arcet. XXXI. 451.

— Ueber die Färbung des Brodes durch Kuhweizen-Samen. XXXI. 468.

— Ueber Beimischung mehrerer Metallsalze zum Brode. Von Henry, Deneux, Boutron-Charlard. XXXVI. 117.

— Brod aus Eicheln in England. XXXVII. 405.

— Brod aus Stroh. XXXVII. 405.

— S. a. „Bäckerei."

Brodbaum. Ueber den Stärkmehlgehalt mehrerer Gewächse der Antillen, nebst einer Analyse der Frucht des Brodbaumes. XXXVI. 402.

Brückenbau. Brücke unter der Themse. XIX. 194.

— Vorrichtung zur Prüfung der Stärke der zur Kettenbrücke zu Paris (pont des Invalides) bestimmten Ketten. Von Navier. XX. 226.

— Eröffnung der großen Hängebrücke zu Menai. XX. 316.

— Weg unter der Themse. XX. 404.

— Ueber eine Hängebrücke mit Säulen aus Thierhäuten in Chili. Von Hall. XX. 426.

— Der wahre Erfinder der Brücken aus Gußeisen. XXI. 85.

— Ueber den Weg unter der Themse. XXI. 280.

— Amalgamir-Werke an der Halsbrücke bei Freiberg. XXI. 287.

— Bericht über den Bau der Straße unter der Themse. XXI. 476.

— Brücke unter der Themse. XXI. 553.

— Brücke über die Dordogne zu Souillac. XXII. 173.

— Beschreibung neuer Bogen, welche Aigner zum Baue der Brücken mit weiter Spannung vorschlägt. XXII. 392.

— Ueber Erbauung von Kahnbrücken, oder Brücken auf kahnartigen Unterlagen an Ort und Stelle des Ueberganges und in Ermanglung von Pontons. Von Lenz. XXIV. 185.

— Fortschritte des Stollenbaues unter der Themse. XXIV. 466.

— Ueber die mathematische Theorie der Hängebrücken. Von Gilbert. XXV. 1.

Digitized by Google

Brückenbau. Ueber den Einbruch der Themse in den Stollen unter derselben. XXV. 84.
— Ueber die Brücken mit weiter Spannung. XXV. 176.
— Mißlingen der Hängebrücke zu Paris. XXV. 261.
— Das Loch an der Brücke unter der Themse. XXV. 301.
— Die Brücke unter der Themse. XXV. 352. 540.
— Bericht über die Hängebrücke über die Themse bei Hammersmith. Von W. Thierney Clark. XXVI. 273.
— Ueber den Stollen oder die Brücke unter der Themse. XXVI. 277.
— Ueber den Stollen unter der Themse, nebst einer verbesserten Methode Stollen unter Wasser durchzuführen. XXVI. 284.
— Neue Londoner-Brücke (New London Bridge). XXVI. 262.
— Hängbrücke zu Hammersmith. XXVI. 480.
— Ueber die Brücke unter der Themse. XXVII. 76.
— Bell's Rahmen-Hängebrücke. XXVII. 248.
— Einige Notizen über den Bau der Menai-Hängebrücke. XXVII. 248.
— Ueber den neuen Einbruch des Stollens unter der Themse. XXVII. 318.
— Ueber den Bau unter der Themse. XXVII. 390.
— Drahtbrücke zu Grevegnée im Lüttich'schen. XXV. 457.
— Ueber die gebrochene Hängebrücke zu Paris. XXVIII. 164.
— Dritter Einbruch des Wassers in den Stollen unter der Themse. XXVIII. 424.
— Verbesserung an Hängebrücken. XXIX. 76.
— Beitrag zur Geschichte der Brücken aus Gußeisen. XXIX. 152.
— Ueber den Weg unter der Themse. XXIX. 153.
— Hängebrücke über den Drac bei Grenoble. XXIX. 309.
— Die Gesellschaft, die den Tunnel unter der Themse baut. XXIX. 319.
— Tunnels d. h. Stollen unter den Flüssen, eine uralte Erfindung. XXIX. 319.
— Hängebrücke über den Leck zwischen Franen und Vreesweyk. XXIX. 464.
— Vorschläge eines Ingenieurs und Hydrotechnikers in Ungarn, die Bahn über die Themse, durch möglichste Beseitigung neuer Durchbrüche des Flusses, und Sicherung der Werkleute vor Lebensgefahr, glücklich zu Stande zu bringen, die der Thames-Tunnel-Actiengesellschaft zu London, durch Rumy aus Wien eingeschickt wurden. XXX. 154.
Brückenbau. Kosten des Themse-Tunnels. XXX. 232.
— Eine Bierbrücke in einem Städtchen Deutschlands. XXX. 232.
— Beschreibung der Winch-Brücke, der ältesten Hängebrücke in England, und wahrscheinlich in Europa. XXXI. 149.
— Kosten des neuen Baues der Londonbrücke. XXXI. 324.
— Der Thames-Tunnel. XXXII. 385.
— Der Themse-Stollen. XXXIII. 77.
— Ueber Drahtbrücken. XXXIII 161.
— Débia's Bemerkungen über das System der überspannten Brücken (Ponts sous-tendus). XXXIV. 23.
— Vorschläge zur Vollendung des Themse-Tunnels. XXXIV. 236.
— Hood's schwimmende Brücke. XXXIV. 305.
— Neue Hängebrücke über die Seine zu Paris. XXXV. 317.
— Neue Hängebrücke über den Avon bei Bristol. XXXVI. 170.
— Mißlungene Brückenbaue zu London. XXXVI. 322.
— Kettenbrücke mit schwimmenden Pfeilern. XXXVI. 485.
— Unglückliche Speculation der Waterloo-Brücke zu London. XXXVII. 68.
— Ueber einige der größten Bogen an steinernen Brücken. XXXVII. 215.
— Einige Notizen über die neue Londoner Brücke. XXXVII. 468.
— Therold's neue Schwungbrücke. XXXVIII. 92.
— Long's hölzerne Brücke aus kleinem Holze. XXXVIII. 175.
— S. a. „Bauwesen, England."
Brunnenmacherei. Kosten eines gebohrten Brunnens in England. XXI. 280.
— Ueber Brunnenbohren. XXV. 175.
— Ueber Springquellen. XXVIII. 485.
— Neue Springquellen zu Epinay bei St. Denis. XXIX. 311.
— Ueber die verdorbene Luft in den Brunnen und die Lebensgefahr bei Reinigung derselben. XXXI. 153.
— Unglückliche Versuche beim Brunnenbohren. XXXII. 147.
— Versuche mit dem Erdbohrer um Mühlhausen. XXXIII. 75.
— Notiz über gebohrte Brunnen. XXXIII. 251.
— Ueber die artesischen Brunnen in Frankreich. XXXV. 147.

Digitized by Google

Brunnenmacherei. Ueber künstliche Behälter des Regenwassers und über gebohrte springende Brunnen. XXXV. 322.
— Artesische Brunnen zu Perpignan. XXXV. 391.
— Verbesserte Erdbohrer Failing's XXXVI. 223.
— Ueber artesische Brunnen in Heilbronn, in Würtemberg, und deren viel verheißenden Nutzen für die Industrie. Von Bruckmann. XXXVII. 115.
— Artesische Brunnen zu Marseille und St. Denis. XXXVII. 150.
— Ueber die Menge Wassers, welche ein Brunnen liefern kann, und über die Veränderung des Wasserstandes in demselben während des Schöpfens. XXXVIII. 459.
— S. a. „Bohren, Hebeapparat, Vereinswesen."
Buchbinderei. Apparat zum bequemen Heften des Papieres und anderer Artikel und zur Schützung derselben gegen Staub und Beschädigung, nebst einigen Verbesserungen oder Zusätzen an den gewöhnlichen Methoden zu heften. Von Garbutt. XIX. 551.
— Verbesserung im Binden der Bücher. XX. 318.
— Methode mittelst einer Maschine Papier zusammen zu pappen. Von Dickenson. XX. 345.
— Goldauflösung zur Marmorirung der Bücherdeckel. XXI. 555.
— Verbesserung im Bande der Bücher und Portefeuille. Von Cook. XXVII. 178.
— Verbesserungen an gewissen Maschinen, Vorrichtungen und Geräthen zur Büchermanufactur und zur Aufbewahrung der Bücher. (Verbesserung an Buchdruckerpressen und Portefeuilles.) XXVIII. 267.
— Ueber den Büchereinband mit beweglichem Rücken, nach Adam's Methode. XXIX. 108.
— Walzenpresse für Buchbinder um das lästige Schlagen zu beseitigen. Von Brun. XXIX. 110.
— Hawkins' Patent-Schnellbuchbinder. XXX. 29.
— Verbesserte Buchbinder-Stempel. Von Bain. XXXIV. 206.
— S. a. „Beschneiden, Drahtgewebe, Kartenfabrication, Kleister."
Buchdruckerei. Ueber den kleinen Druck. XXIII. 391.
— Schnelldruck in England. XXVII. 464.
— Druck mit goldenen und bleiernen Buchstaben. XXVIII. 76.
— Verbesserung im Buchdrucken. Von Church. XXIX. 380.
— Ueber die Fortschritte in der Buchdruckerkunst. XXX. 21.
— Verbesserungen in der Buchdruckerei, um zwischen flachen oder ebenen Flächen zu drucken. Von Clymer. XXX. 111.
— Ueber das Befeuchten oder Netzen des Papieres zum Drucke, nebst Beschreibung des Apparates womit dasselbe zum Drucken der Banknoten auf der Bank von Irland genetzt wurde. Von Aldham. XXX. 186.
— Geschicklichkeit eines Jungen. XXX. 237.
— Buchdruckerei am Südpol. XXXI. 391.
— Einige Bemerkungen über das neue Druckverfahren Congreve's, um jede Art von Staatspapieren, Banknoten u. dgl. gegen Nachahmung zu sichern, so wie über dessen Anwendung für Abklatsche von Holzschnitten jeder Art. Von Pfnor. XXXII. 292.
— Stereotypblöcke. XXXIII. 329.
— Wie Bücherdruck wohlfeiler gemacht werden kann. Von Warren. XXXVII. 55.
— Erfindung der Stereotypen. XXXVIII. 74.
— S. a. „Abdrucken, England, Italien, Presse."
Buchhandel. Berechnung englischer Buchhändler. XXVIII. 424.
Buchsbaum. Analyse der Rinde des Buchsbaumes, XXXVII. 235.
Bürste. Verbesserung an Bürsten verschiedener Art. XXXI. 223.
Buße. Neue Art Buße. XXII. 511.
Butter. Der Butter den Rübengeschmack zu nehmen. XXII. 269.
— Butter von Issigny. XXXVII. 406.
— S. a. „Aufbewahren."
Butterfaß. Gläsernes Butterfaß. Von Pellat und Green. XXX. 303.
— Hathaway's neuer amerikanischer Rührkübel zum Butterrühren. XXXVI. 464.

Digitized by Google

C.

Cabinet. Cabinet aus einem einzigen Nußbaum. XXIX. 314.

Cactus. S. „Pfropfen."

Caesalpinia coriaria. Caesalpinia coriaria, ein neues Färbematerial. XXX. 317.

Caféine. Ueber Caféine. XXI. 92.

Calico. Preise der Calico's im Jahre 1776. XXXIV. 313.

Camelie. S. „Blumencultur."

Camera lucida. Wollaston's Camera lucida. XXXVI. 483.
— S. a. „Zeichenkunst."

Camera obscura. James' Camera obscura. XXXVII. 153.

Camwood. S. „Farbe."

Canada. Ertrag von Englisch-Canada. Eintreibungskosten desselben. XXXVI. 409.

Canal. Ueber Canäle. XXI. 379.
— Canal von St. Mauer. XXI. 553.
— Girard's Abhandlung über den Canalbau. XXII. 172.
— Vergleichung der Vortheile bei Förderung einer Last auf Eisenbahnen und Canälen durch Pferde und auf Eisenbahnen mittelst Dampfmaschinen. XXIII. 384.
— Ueber die Vortheile schiefer Flächen vor den Schleußen bei den Canälen, wo höherer Fall ist. XXIV. 272.
— Canal durch die Meerenge von Panama. XXIV. 466.
— Canalbau im Winter. XXV. 345.
— Ueber die schiefe Fläche bei Schleußen an Canälen. XXVI. 173.
— Canalgraben mittelst des Pfluges statt mittelst der Hände. XXVII. 465.
— Ueber Sparteiche bei Canälen. XXX. 73.
— Doppelte schiefe Fläche, um Boote in Canälen bei ungleichem Wasserstande auf und nieder zu lassen. Von Uderhill. XXX. 225.
— Der größte Canal in der Welt. XXX. 229.
— Unterirdischer Canal in England. XXXI. 150.
— Ueber den Willand-Canal. XXXI. 159.
— Brownill's Methode, Schiffe in Schleußen aus einer Wassersäule in die andere zu heben oder zu senken, auch Wagen und Waaren auf Eisenbahnen auf und nieder zu heben. XXXIII. 401.

Canal. Canäle. XXXV. 60.
— Canäle in Eisenbahnen umgewandelt. XXXV. 60.
— Notiz über den Welland-Canal in Upper Canada. Von Merritt. XXXVI. 81.
— Der Canal von Nicaragua in Südamerika. XXXVI. 390.
— Ueber den London- und Birmingham-Canal. XXXVII. 68.
— Underhill's Verbesserung an der Vorrichtung, Boote und andere schwimmende Körper mit wenig oder gar keinem Verluste an Wasser aus einer höher stehenden Wasserfläche in eine tiefere hinab zu lassen, oder umgekehrt aus einer tiefen Wasserfläche in eine höhere hinauf zu ziehen, welche Verbesserung sich auch auf festem Lande anwenden läßt. XXXVII. 93.
— S. a. „Eisenbahn, England, Frankreich."

Cardätsche. S. „Kardätsche."

Carlisle. Zustand der Fabricanten in Carlisle. XXXVI. 250.

Carmin. Einfluß des Lichtes bei Carminbereitung. XXIX. 313.

Carucru. S. „Farbe."

Cassaregister. Cassier für Scheidemünze. XXXV. 424.

Cement. S. „Mörtel."

Cerine. Von der Cerine. XXIII. 528.

Champagner. Champagner aus Birnmost. XXXIV. 241.

Champignon. S. „Gemüsebau."

Chemie. Ueber die mathematischen Grundsätze der Philosophie der Chemie u. s. w. Von Emmet. XIX. 219.
— Ueber den Einfluß des Studiums der Chemie auf das praktische Leben. XXII. 507.
— Einfacher Apparat zur Auffammlung der Gase, die sich aus Flüssigkeiten während der Einwirkung des Galvanismus auf dieselben entwickeln. Von Robertson. XXVI. 73.
— Ueber die gegenseitigen Verhältnisse elektrischer und chemischer Veränderung. XXVI. 454.
— Pepy's Vorrichtung, die Probirgläschen in chemischen Laboratorien bequemer gebrauchen zu können. XXXI. 153.
— Ueber ein Mittel Metalle in Säuren aufzulösen, und über die Fabrication einiger Metallsalze. Von Bérard. XXXIII. 115.

Digitized by Google

Chemie. Clément-Desormes, dritte Vorlesung über die technische Chemie. XXXII. 356. XXXIII. 130. 276.
— Wink für deutsche technische Chemiker. XXXV. 326.
— Despretz's chemische Bemerkungen. XXXVI. 75.
— Oramid, ein neuer Stoff. XXXVII. 217.
— Ueber das Volum der Atome, und die Veränderungen, welche dasselbe bei chemischen Verbindungen erleidet. Von Boullay. XXXVI. 283.
— S. a. „Destilliren, Eisen, Oel, Schneiden."
China. Ueber Theebau und Theebereitung in China. XXXI. 402.
— Opiumverbrauch in China. XXXIII. 409.
— Ueber artesische Salzsoolen und Gasbrunnen in China. Von Lhotsky. XXXVII. 109.
Chinasäure. S. „Chinine."
Chinine. Chinine-Fabriken in Frankreich. XXIV. 562.
— Ueber Chinine. XXV. 81.
— Zur Kenntniß des Chinins, Cinchonins und der Chinasäure. Von Henry und Plisson. XXV. 137. 422.
— Verfälschung des schwefelsauren Chinins. XXVI. 175.
— Verfahren, wodurch man schnell ausmitteln kann, wie viel schwefelsaures Chinin sich aus einer Chinarinde gewinnen läßt. Von Tilloy. XXVII. 447.
— Ueber die Methode wodurch man sich von der Reinheit des schwefelsauren Chinins überzeugen kann. Von Phillips. XXVIII. 219.
— S. a. „Färberei."
Chirurgie. Neue Klystierspritze. Von Negassek. XIX. 349.
— Pflasterstreicher mit zwei parallelen Messern. Von Baget. XX. 156.
— Neue Patentlanzetten. XXI. 189.
— Verbesserte Lanzette. Von Williams. XXIII. 53.
— Clark's neue Schröpfgläser. XXIV. 395.
— Nachtheile der Baumwolle auf bloßer Haut getragen, oder als Charpie gebraucht. XXV. 351.
— Neues chirurgisches Instrument zum Herausschaffen des Steines aus der Harnblase ohne Blasenschnitt. Von Lukins. XXVI. 113.
— Verbesserter Apparat zum Schröpfen. Von Kennedy. XXVIII. 69.
— Verbessertes chirurgisches Stuhlbett mit verschiedenen nützlichen Nebensachen. XXXIII. 434.
— S. a. „Zahnarzneikunde."
Chintz-Modellirung. S. „Abdrucken."
Chlor. Chlor im natürlichen schwarzen Manganoxyde. XXIV. 178.
— Ueber die Eigenschaften des Chlorkalks und das Verhalten des Chlors zu den Hydraten der Metalloxyde. Von Dingler. XXVI. 223.
— Verbindung des Chlors mit blausaurem Kali. XXX. 397.
— Ueber das Chlor, und die Vortheile, welche die Fabricanten dadurch erlangen können, daß sie die Substanzen, welche diesen Körper zur Grundlage haben, während des Winters bereiten. Von Coulier. XXXII. 68.
— Ueber die Einwirkung des Chlors auf doppelt gekohltes Wasserstoffgas. XXXVI. 400.
— Kalkchlorür zur Reinigung der Luft in Zimmern, in welchen Seidenraupen gezogen werden. XXXVI. 401.
— S. a. „Retorte."
Chloralkali. Ueber die Bereitung der Chloralkalien. XXV. 251.
Chloride. Ueber Kalk- und Soda-Chloride. Von Philipps. XXV. 73.
Chlorkalk. Ueber die Eigenschaften des Chlor-Kalkes. Von Dingler. XXVI. 223.
— Ueber die Bereitung und Aufbewahrung des Chlorkalkes. Von Schwartz. XXXVIII. 289.
— Ueber Chlorkalk von Morin. Mit einem Zusatze von Dingler. XXIX. 41.
— Ueber die Zusammensetzung und einige Eigenschaften des Chlorkalkes. Von Dingler. XXIX. 459.
— Einige nutzbare Anwendungen des Chlorkalkes. Von Kaiser. XXXIII. 121.
— S. a. „Chlorüre."
Chlorinnatrum. Ueber Labarraque's Chlorinnatrum. XXIV. 375.
Chlorometer. Einige Bemerkungen über ein Chlorometer. Von Houtton Labillardiere. XXI. 263.
Chlorüre, Bichlorüre. Ueber Bereitung des Kalk-Bichlorürs (orogenirt salzsauren Kalkes oder chlorsauren Kalkes.) Von Chevallier. XIX. 106.
— Bestimmung der Menge des Chlors, welches das Kalk-Bichlorür enthalten muß. Von Chevallier. XIX. 106.
— Auszug aus Gaultier de Claubry's Schreiben an Gay-Lussac, über die Art, wie die alkalischen Chlorüre als Luft verbessernde und Fäulniß zerstörende Körper wirken. XXIII. 447.

Digitized by Google

Chlorüre, Bichlorüre. Kalk-Chlorür ein sicheres Mittel gegen die schlagenden Wetter in Bergwerken, und gegen den Gestank im Kielraume der Schiffe. (Auch als Mittel gegen den stinkenden Athem.) XXV. 535.
Chrom. Braunes Chromoxyd. XXV. 82.
— Zusammenstellung der neueren Versuche über chromsaure Verbindungen, die eine technische Anwendung gestatten, welche in dieser Zeitschrift noch nicht mitgetheilt wurden. Chromsaures Kali. Von Dingler. XXVII. 44.
— Chromsaure Erd- und Metallsalze. XXVII. 47.
— Chromsaures Queckſilber-Oxydul. XXVII. 49.
— Chromsaures Blei. XXVII. 50.
— Ueber Darstellung des Chromoxydes. XXVII. 392.
— Vortheilhaftes Verfahren zur Darstellung des Chromoxyduls im Großen. Von Frick. XXX. 315.
— Eine neue Bereitungsart der Chromsäure. Von Maimbourg. XXXIII. 58.
— Angeblich neue Chromsäure. XXXIV. 237.
— Ueber die Verbindung der Chromsäure mit Kieselerde. Von Quesneville. XXXVIII. 54.
Chromographie. Chromographie. XXV. 81.
Cibebenwein. Verbesserte Methode Aikins, Cibebenwein zu machen. XXXVI. 299.
Cichorie. Ueber den Anbau der gemeinen Cichorie und über die Benützung der Rinde der eßbaren Kastanien zum Färben u. s. w. Von Collard. XXXVI. 64.
Cider. Einige Vorsichtsmaßregeln, welche bei der Bereitung des Obstweines zu beobachten sind. XXXIV. 145.
— Cider. XXXIV. 160.
— Ueber Theorie und Praxis der Aepfelmost-Bereitung. XXIV. 166.
— S. a. „England, Vergiftung."
Cigarre. Cigarren-Parfüm. XXVIII. 486.
— Ueber den Cigarren-Parfüm, Trebel. XXIX. 157.
Cinchonin. S. „Chinine."
Cisterne. S. „Brunnenmacherei."
Citrone. S. „Obstcultur."
Citronensaft. Ueber Zubereitung des Citronensaftes zur längern Aufbewahrung desselben auf Seereisen (im Auszuge). Von Bagnold. XXVIII. 222.
— S. a. „Aufbewahren."
Citronensäure. Neue Bereitungsart der Citronensäure. Von Tilloy. XXV. 76.
— Bereitung der Citronensäure aus Johannisbeeren. XXVI. 455.
Cochenille. Cochenille in Europa gezogen. XXII. 362.
— Cochenille. XXVI. 179.
— Cochenille-Zucht. Auszug eines Schreibens eines englischen Reisenden aus Gibraltar an einen seiner Freunde im südlichen Frankreich. XXX. 203.
— Cochenille nach Malta verpflanzt. XXXI. 156.
— S. a. „Java, Spanien."
Cocoa-Extract. Marshall's neues Verfahren Cocoa-Extract zu bereiten. XXXVIII. 241.
Cocosnuß-Oel. Neue Zubereitung oder Verfertigung eines gewissen Materiales aus einem Pflanzenstoffe, und Anwendung desselben zur Beleuchtung und zu andern Zwecken. Von Soanes. XXXVI. 272.
— S. a. „Oel."
Cohäsion. Versuch über den Widerstand verschiedener Körper bei ihrem Bruch durch Spannung nach der Länge. Von Navier. XXIII. 489.
— Resultate der Versuche über den Widerstand verschiedener Körper bei ihrem Bruche durch Spannung nach der Länge. Von Navier. XXIII. 490.
— Tabelle über die Festigkeit, oder die Stärke des Zusammenhanges verschiedener Arten von Holz. Von Bevan. XXIII. 493.
— Stärke der Cohäsionskraft verschiedener Metalle und Hölzer. XXIV. 26.
— Versuche über die Cohäsion des Gußeisens. Von Bevan. XXIV. 449.
— Navier's Versuch über den Widerstand verschiedener Körper bei ihrem Bruche durch Spannung nach der Länge. XXV. 346.
— S. a. „Brechen."
Colonie. Neue deutsche Colonie in British-Canada. XXXV. 155.
— Errichtung einer landwirthschaftlichen Lehr- und Erziehungsanstalt in Verbindung mit einer Armencolonie zu Erching. XXXV. 233.
— Armencolonie in Irland. XXXV. 328.
— Einladung an europäische Colonisten in Ostindien. XXXV. 402.
— Gedeihen der alten Colonien in New-South-Wales. XXXVII. 233.
— Gedeihen der amerikanischen Neger-Colonie (Liberia) an der Westküste von Afrika. XXXVII. 233.

Digitized by Google

Colonie. Colonie am Swan River. XXXVIII. 259.
— S. a. „New-South-Wales."
Colorimeter. Houton Labillardière's Untersuchungen mit seinem Colorimeter. XXVII. 217.
Compas. S. „Magnetnadel."
Composition. Neue Anwendung der Metalle zum Plattiren des Eisens, des Kupfers, Stahles u. s. w. und eine neue goldfarbige Metallcomposition aus Italien. Schreiben Appleton's an Mease. XXVII. 173.
— Ueber verschiedene Metallcompositionen. XXIX. 442.
— Analyse verschiedener Kunstprodukte. Von Berthier. XXXXIII. 33.
— Revere's neue Metallcomposition zum Beschlagen der Schiffe und zu andern nützlichen Zwecken. XXXVIII. 207.
Compression. Zusammendrückung flüssiger Körper. XXI. 477.
— Ueber die progressive Compression des Wassers durch hohe Grade von Kraft, nebst einigen Versuchen über die Compression anderer Fluida. Von Perkins. XXV. 141.
— Ueber Zusammendrückung der Luft und der Gasarten. Von Oersted. XXVII. 264.
— Ueber das Zusammendrücken einer Kugel. Von Poisson. XXX. 157.
— S. a. „Pumpe."
Contreband. S. „England, Gesetzgebung."
Copal. Einiges über den Terpentin, den Copal und das Gummilack. Von Berzelius. XXVI. 136.
Copiren. Presse zum Copiren der Briefe, nicht auf einzelnen Blättern, sondern ins Copirbuch. XXXIV. 443.
— Instrument um die Formen von Vasen (und überhaupt das Profil von jedem Körper) zu copiren. XXXV. 358.
— Musikalien-Copirmaschine der HH. Benoitt. XXXV. 393.
— S. a. „Presse."
Copirbüchse. S. „Maschinenbau."
Corsika. Die Weinberln oder Korinthen nach Corsika verpflanzt. XXXII. 458.
— Ueber die Eisenhütten-Werke in Corsika. XXXVI. 172.
Crinit. S. „Mineralogie."
Cud-Beard. S. „Farbe."
Cyansäure. Ueber die Cyansäure. XXI. 283.
Cycloide. S. „Zeichenkunst."
Cylinder. Cylinder, Retorten und Kanonen. Von Harton. XXXI. 91.
— Harton's Methode Cylinder durch Zusammenschweißen zu bilden. XXXII. 379.
— Baddeley's Verfahren kleine metallene Cylinder zu hydraulischen Modellen zu verfertigen. XXXVIII. 208.

D.

Dach. S. „Bauwesen."
Dampf. Ueber Verschiedenheit der Elasticität des Dampfes bei verschiedenen Temperaturen. XX. 314.
— Ueber die mechanische Kraft des Dampfes. XXI. 481.
— Ueber einige Punkte der atomistischen Theorie, und über einige Apparate zur Bestimmung der Schwere der Dämpfe. Von Dumas. XXIV. 289.
— Ueber die elastische Kraft des Dampfes bei verschiedenen Temperaturen. Von Ivory. XXIV. 381.
— Ueber die mechanische Kraft des Dampfes. Von Dufour. XXVII. 358.
— Bestimmung des mathematischen Gesetzes, nach welchem die elastische Kraft des Dampfes mit der Temperatur desselben zunimmt. Von Roche. XXXII. 329.
— Darstellung der auf Geheiß der Académie royale des Sciences angestellten Untersuchungen zur Bestimmung der elastischen Kräfte des Wasserdampfes bei hohen Temperaturen. XXXVI. 337.
Dampf. S. a. „Verdichten."
Dampfanwendung. Gewisse Verbesserungen bei Anwendung des Dampfes. Von Nicholson. XIX. 228.
Dampferzeugung. S. „Dampfmaschine."
Dampfmaschine. Große Verbesserungen an Dampfmaschinen. Von Perkins. XIX. 5.
— Beschreibung eines neu erfundenen Dampfkessels. Von Callahan. XIX. 11.
— Einige Bemerkungen über die Kosten bei Dampfmaschinen und bei Roßmühlen. Von Weinrich. XIX. 49.
— Angebliche Verbesserung an den Dampfmaschinen. Von Gresenthwait. XIX. 104.
— Verbesserte Dampfmaschine. Von Hall. XIX. 130.

Digitized by Google

Dampfmaschine. Selbstthätiger Nachfüller bei Dampfmaschinen mit hohem Drucke. Von Franklin. XIX. 132.
— Methode und Vorrichtung, um das in den Dampfkesseln zur Dampferzeugung nothwendige Wasser immerdar zu erneuern, vorzüglich bei Dampfmaschinen auf langen Seereisen, um das Anlegen von Salz und andern im Wasser befindlichen Substanzen in den Kessel zu verhindern. Von Maudslay und Field. XIX. 134
— Dampfmaschine. Von Eve. XIX. 214.
— Verbesserung an Dampfmaschinen. Von Alban. XIX. 215.
— Verbesserte und wohlfeilere Methode Dampf für Dampfmaschinen und zu anderen Zwecken zu erzeugen. Von Alegre. XIX. 232.
— Ueber Maudslay und Field's Patent. XIX. 316.
— Gewisse Verbesserungen bei der Dampferzeugung und an Maschinen, die entweder durch Dampf oder durch irgend eine andere elastische Flüssigkeit in Umtrieb gesetzt werden. Von Gilman. XIX. 352.
— Verbesserte Dampfmaschine. Von Alban. XIX. 494.
— Ueber die Vortheile des Dampfes mit hohem Drucke. Von Prideaux. XIX 513.
— Vergleichung der Sicherheit der Dampfkessel mit hohem und mit niederem Drucke. Von Quinby. XIX. 516.
— Dampfmaschine des M'Curdy. XIX. 586.
— Dampfmaschine, Foreman's. XIX. 586.
— Dampfheizungs-Maschine Johnson's. XIX. 587.
— Verbesserungen an Dampfmaschinen. Von Taylor. XX. 11.
— Verbesserung bei Dampferzeugung für Dampfmaschinen und zu anderen Zwecken. Von Thomson und Burr. XX. 122.
— Verbesserung an Dampfmaschinen, wodurch Kraft gewonnen und Auslage erspart wird. Von Vaughan. XX. 124.
— Eine sich drehende Dampfmaschine. Von S.. XX. 125.
— Dampferzeugung. Von Alban. XX. 332.
— Verbesserungen an Dampfmaschinen. Von Foreman. XX. 334.
— Zusätze und Verbesserungen an Dampfmaschinen. XX. 385.
Dampfmaschine. Dampfmaschine von Perkins. XX. 403.
— Gegenbemerkungen gegen den im Repository of Patent-Invention, Febr. 1826 S. 140 enthaltenen, und daraus in Bd. XIX. S. 494 des polytechnischen Journals aufgenommenen Aufsatz „über Alban's verbesserte Dampfmaschine." XXI. 121.
— Neue Dampfmaschine. Von Morey. XXI. 183.
— Ueber Perkins' Dampferzeugungs-System. XXI. 184.
— Verbesserungen an Dampfmaschinen. Von Lower und Bland. XXI. 277.
— Verbesserung bei Dampferzeugung. Von M'Curdy. XXI. 408.
— Dampfmaschine mit radförmiger Bewegung. XXI. 487.
— Lower's und Bland's Surrogat für die Luftpumpe an Dampfmaschinen. XXI. 488.
— Sicherheitsklappe für Dampfkessel. Von Sockl. XXI. 490.
— De Tir's neue umdrehende Bewegung. XXI. 491.
— Applkrgt zur Concentrirung und Krystallisirung alaunhaltiger und anderer salziger krystallisirbarer Auflösungen, zum Theile auch zur Abdampfung, Destillation, Verdichtung, Austrocknung, vorzüglich zur Dampferzeugung. Von Gamble. XXI. 503.
— Gurney's Dampfmaschine. XXI. 558.
— Verbesserte Dampfmaschine. Von Eve. XXII. 17.
— Vergleichung dreier Dampfmaschinen, deren jede die Kraft von 70 Pferden besitzt, bei Boulton und Watt, Maudslay und Fawcet. XXII. 170.
— Vermeidung des Bodensatzes in Dampfkesseln. XXII. 170.
— Verbesserungen bei Erzeugung des Dampfes. Von Thompson, Bank und Barr. XXII. 192.
— Gewisse Verbesserungen im Baue der Dampfmaschinen. Von Wright. XXII. 193.
— Die Kraft einer Dampfmaschine nach Watt's Manier in Pferdekraft zu finden. XXII. 373.
— Preis-Dampfmaschine-Modell. XXII. 376.
— Neue sich drehende Dampfmaschine. Von C. C.. Mitgetheilt von Deuchar. XXII. 377.
— Verbesserung an Dampfmaschinen für Dampfboote. Von Stirling. XXII. 379
— Wirkungen der Dampfmaschinen auf die englische Industrie. XXII. 456.

Digitized by Google

Dampfmaschine. Bemerkungen über den Ausdruck der Kraft einer Dampfmaschine in Zahlen und über die Schätzung dieser Kraft. XXII. 505.
— Mittel dem Springen der Dampfkessel vorzubeugen, vorzüglich auf Dampfbooten. XXIII. 197.
— Gegen das Bersten der Dampfkessel. XXIII. 197.
— Ueber die Gränzen der Verdampfung. XXIII. 198.
— Beschreibung einer Zeichnung einer sich drehenden Dampfmaschine. Von White. XXIII. 201.
— Verbesserung an den Sicherheits-Klappen der Dampfkessel. XXIII. 290.
— Jeakl's Vorrichtung zur Regulirung der Dampfkessel bei dem Nachfüllen. XXIII. 304.
— Erfinder der Dampfmaschine. XXIII. 383.
— Ersparungs-Vorrichtung an der Dampfmaschine. XXIII. 401.
— Die ökonomische Verbesserung an Dampfmaschinen. XXIII. 481.
— Hick's Sicherheits-Klappe für Dampfmaschinen, die sich von selbst stellt. XXIII. 502.
— Eine neue Dampfmaschine. Von Howard. XXIV. 3.
— Mittel, das Verdichtungswasser bei den Dampfmaschinen zu ersparen. XXIV. 16.
— Gurney's neue Dampfmaschine. XXIV. 270.
— Hare's Gutachten über das Springen der Dampfkessel an Dampfmaschinen. XXIV. 270.
— Ueber die Unglücksfälle bei Dampfkesseln. Von Taylor. XXIV. 295.
— Ueber die Klappen an Dampfmaschinen. Von Gaultier de Claubry. XXIV. 303.
— Neue Methode den Zufluß des Wassers bei Dampfkesseln, vorzüglich auf Dampfbooten zu reguliren. Von Potter. XXIV. 308.
— Vernet's und Gauwin's neue Dampfmaschine. XXIV. 370.
— Verbesserung der Dampfkessel zu Dampfmaschinen. Von James. XXIV. 387.
— Bericht über Dampfmaschinen in Cornwall. XXIV. 389.
— Dampfmaschinen in England. XXIV. 464.
— Perkins verbesserte Dampfmaschine. XXIV. 464.
— Ueber das Bersten der Dampfkessel. XXIV. 464.
— Ueber das Springen der Dampfmaschinen von Perkins. XXIV. 484.
Dampfmaschine. Verbesserung an den Apparaten zur Dampferzeugung. Von Gurney. XXV. 24.
— Dampfmaschine an den Gaswerken zu Westmünster. XXV. 209.
— Vorschlag zur Ersparung der Kraft und des Raumes bei Dampfmaschinen. Von Barnard. XXV. 210.
— Perkins' Dampfmaschine. XXV. 260.
— Bemerkungen über Taylor's Aufsatz über das Bersten der Dampfkessel. XXV. 279.
— Die amerikanische röhrenförmige Dampfmaschine. XXV. 289.
— Dampfmaschine mit hohem Druck in Widbread's Brauerei. Von Davy. XXV. 291.
— Glockenzug-Dampfmaschine an der k. Münze zu London. XXV. 293.
— Perkins' Dampfmaschine. XXV. 351.
— Perkins' Abhandlung über das Springen der Dampfkessel. XXV. 353.
— Frimont's Dampfmaschine mit hydraulischem Wagebalken. XXV. 540.
— Ballet's Bericht über Madelaine's Abhandlung, über die Mittel die Dampfmaschinen mit Verdichtung an Orten zu benützen, wo man wenig Wasser hat. XXVI. 57.
— Perkins' Dampfmaschine. XXVI. 86.
— Perkins' Dampfmaschine in ihren Versuchen an der St. Katharinen-Werfte. XXVI. 89.
— Perkins, über Dampfklappen bei hohem Drucke. XXVI. 92.
— Faulenzer bei Dampfmaschinen. Von Siebe. XXVI. 94.
— James verbesserter Dampfkessel. XXVI. 171.
— Ueber Perkins' Dampfmaschine am St. Katherinens-Dock. XXVI. 172
— Gewisse Verbesserungen an Maschinen, welche durch Druck, Elasticität oder Expansion des Dampfes, Gases oder der Luft in Bewegung gesetzt werden, und wodurch viel Brennmaterial erspart wird. Von Mickleham. XXVI. 191.
— Verbesserungen an Dampfmaschinen. Von Teissier. XXVI. 194.
— Ueber Verdampfung des Wassers bei einer sehr hohen Temperatur. XXVI. 265.
— Gilman's Dampferzeuger mit hohem Drucke. XXVI. 289.
— Gilman's Dampfkessel mit niederem Druck. XXVI. 292.
— Poole's Verbesserung an Dampfmaschinen. XXVI. 294.

Digitized by Google

Dampfmaschine. Dampf zweimal zu benützen. XXVI. 361.
— Verbesserungen im Baue der Dampfmaschinen. Von J. Perkins. XXVI. 378.
— Ueber die Sicherheits-Dampfmaschine mit hohem Drucke. Von Perkins. XXVI. 387.
— Thatsachen und Beobachtungen über das Bersten der Dampfkessel an Dampfmaschinen. Von Hazard. XXVI. 394.
— Ueber die neuesten Versuche mit Perkins' Dampfmaschine. Von Baader. XXVI. 451.
— Verbesserung an Dampfmaschinen. XXVI. 453.
— Beitrag zur Geschichte der Dampfmaschinen mit hohem Drucke. XXVI. 453.
— Einige Erfahrungen über die schmelzbaren Scheiben an Dampfmaschinen. Von Gaultier de Claubry. XXVI. 457.
— Einige Worte über Perkins' neueste Dampfmaschine. Zur Berichtigung der letzten in den englischen Journalen enthaltenen Nachrichten darüber. Von Alban. XXVII. 347.
— Gewisse Verbesserungen an Dampfmaschinen. Von Costigin. XXVII. 401.
— Gilmans Dampfmaschine mit hohem Drucke. XXVII. 412.
— Ueber das Daseyn einer Gränze der Verdampfung. Von Faraday. XXVII. 416.
— Perkins' neue Sicherheits-Dampfmaschine mit hohem Drucke. Von Davy. XXVIII. 43.
— Frimont's Dampfmaschine zu Brest. XXVIII. 74.
— Kurze Vertheidigung des Hochdruck-Dampfmaschinen-Princips, so wie eine unparteiische Beleuchtung und Würdigung seiner Vortheile. Von Alban. XXVIII. 81.
— Beschreibung Saulnier's verbesserter Dampfmaschine. XXVIII. 169.
— Verbesserte Dampfkessel mit Ersparung an Feuermaterial. Von Neville. XXVIII. 249.
— Verbesserung an Maschinen, die durch Dampf getrieben werden. Von Halliday. XXVIII. 250.
— Verbesserungen an der Dampfmaschine. Von Perkins. XXVIII. 329.
— Verbesserung im Baue sich drehender Dampfmaschinen und der hiezu nöthigen Apparate. Von de Combio. XXVIII. 334.
— Darstellung der Grundsätze meines neuen Dampfentwicklungs-Princips für Dämpfe von hoher Pressung und ihrer Benutzung als bewegende Kraft. Von Alban. XXVIII. 337.
Dampfmaschine. Neuer Dampfkessel. XXVIII. 419.
— Stuart's Anekdoten über Dampfmaschinen. XXVIII. 487. XXIX. 393.
— Gurney's Dampfmaschine und Dampfwagen. Von Alban. XXIX. 1.
— Bericht über Cavé's und Bouché's Dampfmaschine. XXIX. 12.
— Gewisse Verbesserungen an Dampfmaschinen. Von Costigin. XXIX. 16.
— Ueber eine Verbesserung an dem Trichter der Barometer, deren man sich zur Messung des Dampfes in Dampfkesseln von hohem Drucke bedient. XXIX. 31.
— Galloway's sich drehende Dampfmaschine. XXIX. 72.
— James' Verbesserung an Dampfkesseln. XXIX. 72.
— Vorent's Anwendung des Dampfes ohne Druck. XXIX. 73.
— Reed's Stempel in Dampf-Cylindern. XXIX. 73.
— Sind alle in England erbauten Dampfmaschinen untadelhaft? Von Alban. XXIX. 81.
— Ueber Raymond's Dampfmaschine mit hohem Drucke. XXIX. 151.
— Ueber Perkins' Dampfmaschine. Von Uthe. XXIX. 177.
— Verbesserung an den Kesseln der Dampfmaschinen oder an Dampferzeugern, die auch an Verdünstungsapparaten angebracht werden können. Von Poole. XXIX. 180.
— Verbesserung in der Erzeugung des Dampfes für Dampfmaschinen. Von Wilks. XXIX. 182.
— Die stärkste Dampfmaschine in England. XXIX. 230.
— Königl. französische Ordonnanzen, die Dampfmaschinen betreffend, vom 7. bis 25. Mai 1828. XXIX. 307.
— Niederschlag in Dampfkesseln. XXIX. 308.
— Untersuchungen über die Ursachen der Unzuverlässigkeit und Unsicherheit der gewöhnlichen Speisungsapparate für Dampfkessel. Von Alban. XXIX. 321.
— Beschreibung einer neuen Dampfmaschine mit unmittelbarer umdrehender Bewegung. Von Pecqueur. XXIX. 338.
— Ueber Vaughan's berühmte Dampfmaschine. XXIX. 393.
— Verbessertes Dampfröhren-Gefüge. XXIX. 414.

Digitized by Google

Dampfmaschine. Burt's und Maudlay's Dampfmaschine. XXIX. 464.
— Ueber die Berechnung der Kraft der Dampfmaschinen mit umdrehender Bewegung. XXX. 225.
— Vorrichtung um Dampfkessel und andere ähnliche Gefäße vor Verunreinigung durch Bodensatz zu schützen und sie zu reinigen, wenn sie endlich unrein geworden sind. Von Scott. XXX. 336. XXXI. 101.
— Verbesserter Dampfkessel. Von Frazer. XXX. 337.
— Allaire's Dampf-Fang oder Behälter. XXXI. 103.
— Ueber Verbesserungen bei Verdampfung von Flüssigkeiten, Dampferzeugung, Ersparung an Brennmaterial und Verminderung der Reibung in Maschinen, von Perkins. XXXI. 104.
— Tredgold's Theorie der Dampfmaschinen mit umdrehender Bewegung. XXXI. 145.
— Dampfkessel zu reinigen. XXXI. 145.
— Ueber die größte bekannte Dampfmaschine. XXXI. 145.
— Neue Dampfklappe. XXXI. 146.
— Ueber Dampfmaschinen mit hohem und niederem Druck. XXXI. 146.
— Frazer's Patent-Dampfkessel und Ofen. XXXI. 163.
— Bemerkungen über Dampfkessel und Dampfmaschinen. Vom Herausgeber des Register of Arts and Patent-Inventions. XXXI. 241.
— Ueber die Stempel an Dampfmaschinen. Vom Herausgeber des Register of Arts and Patent-Inventions. XXXI. 245.
— Ueber Sicherheitsklappen an Dampfkesseln nebst Vorschlag zur Verhütung des Springens derselben. Von demselben. XXXI. 254.
— Ueber das Bersten der Dampfkessel und über die Mittel zur Verhütung desselben. Von Marestier. (Im Auszuge.) XXXI. 257.
— Ueber ein neues Mittel um die Entstehung der Krusten beim Verdampfen des Wassers in großen Kesseln zu verhindern. Von Ferrari. XXXI. 266.
— De Caus und Papin, die ersten Erfinder der Dampfmaschine. XXXI. 388.
— Anfrage, tragbare Dampfmaschinen betreffend. XXXI. 388.
— Tippett's Patent-Dampf- und Luft-Maschine. XXXI. 414.
— Beschreibung meiner neuen Dampfmaschine mit sehr hohem Druck. Von Alban. XXXII. 1.
Dampfmaschine. Beschreibung meiner neuen Dampfmaschine mit sehr hohem Drucke. Von Alban. XXXII. 86.
— Arago's Aufsatz über Dampfmaschinen. XXXII. 147.
— Ueber Dampfmaschinen-Kolben mit Metall-Liederung, nebst Beschreibung eines neuen Kolbens dieser Art. Von Alban. XXXII. 153.
— Evans' des jüngern, Dampfmaschine. XXXII. 218.
— Dritter Unterricht in Bezug auf die königl. Ordonnanzen vom 23. October 1823 die Dampfmaschinen mit hohem Druck betreffend. XXXII. 260.
— Peel's Dampfmaschine mit umdrehender Bewegung. XXXII. 378.
— Einige Worte über Morosi's Hypothese zur Erklärung des Berstens der Dampfkessel. Von Alban. XXXII. 396.
— Dienst der Dampfmaschinen in Cornwall von Junius bis September 1828. Von Henwood in Brewster's Journal, auch im London Journal of Arts Febr. 1829. S. 288. XXXII. 402.
— Clegg's verbesserte Dampfmaschine. XXXIII. 75.
— Vergleichung der Kraft einer Dampfmaschine von Risler und von Peel und Williams. XXXIII. 75.
— Verbesserte Hähne für Dampfmaschinen. Von Louvrier Gaspart. XXXIII. 155.
— Stilman Blake's Dampfmaschine mit umdrehender Bewegung. XXXIII. 324.
— Röhrenkessel für Dampfmaschinen. XXXIII. 324.
— Verbesserungen an der Dampfmaschine. Von Udny. XXXIII. 337.
— Große Dampfmaschine zu Wheal Towan in Cornwallis. XXXIII. 399.
— Dampf in Dampfkesseln mittelst Gaslampen zu erzeugen. XXXIII. 399.
— Verbesserung an den Dampfscheiben der Dampfmaschinen. XXXIII. 399.
— Berichtigung über Davy's Vorschlag, eiserne Dampfkessel vor Oxydirung durch Zinn zu schützen. XXXIII. 400.
— Dampfmaschine zu Glashäusern benützt. XXXIV. 69.
— Fraser's Dampfkessel für Dampfboote. XXXIV. 211.
— Braithwaites und Ericssons Verfahren, Flüssigkeiten in Dampf zu verwandeln. XXXV. 47.
— Ueber parallele Bewegung an einer Dampfmaschine. Von Plumb. XXXV. 84.

Digitized by Google

Dampfmaschine. Ueber die neuern Dampfmaschinen mit Gebläse. XXXV. 147.
— Gilman's Dampferzeuger. XXXV. 161.
— William's Verbesserung an Dampfmaschinen. XXXV. 230.
— Ueber die angeblichen Verbesserungen, auf welche Gilman Anspruch macht. XXXV. 230.
— Ueber die parallele Bewegung an einer Dampfmaschine. Von Aris. XXXV. 262.
— Bakewell's allgemeine Betrachtungen über Dampfmaschinen mit umdrehender Bewegung. XXXV. 416.
— Ueber Gilman's Dampfmaschine. XXXVI. 74.
— Gilman's Vertheidigung. XXXVI. 170.
— Scott's Beschreibung einer neuen Dampfmaschine ohne Kessel. XXXVI. 189.
— Pumphrey's Verbesserung an Dampfmaschinen, vorzüglich für Dampfboote, auch zum Theile zu anderen Zwecken. XXXVI. 195.
— Ordonnanz über Dampfkessel ddo. Tuillerien 27. März 1830. XXXVI. 317.
— Ueber das Springen der Dampfkessel. XXXVI. 318.
— Erfindung der Dampfmaschine. XXXVI. 318.
— Brown's Beschreibung einer neuen parallelen Bewegung für Dampfmaschinen mit Bemerkungen über die Vortheile, welche sie vor den gewöhnlichen Vorrichtungen dieser Art hat. XXXVI. 368.
— Watt's Indikator für Dampfmaschinen. XXXVI. 387.
— Thirwall's Plan, die Luftpumpe bei Dampfmaschinen aufzugeben. XXXVI. 392.
— Fortschritte in Verbesserung der Dampfmaschinen in England. XXXVII. 64.
— Eine Prise Spaniol aus der Tabatiere des Doctors Smith. Allen Mechanikern und gelehrten Mitgliedern der Akademien, vorzüglich den Freunden der Dampfmaschinen, dargeboten von einem bayerischen Hufschmiede. XXXVII. 64.
— Englisches Mittel gegen Explosionen der Dampfkessel. Kleiner Dampfwagen. XXXVII. 65.
— Hermanege's Verbesserung an Dampfkesseln für Dampfmaschinen. XXXVII. 81.
Dampfmaschine. Versuche mit einem Dampfkessel mit niedrigem Drucke nach dem Exhaustionsprincipe Braithwaite's und Ericsson's. XXXVII. 83.
— Dampfmaschine ohne Kessel. XXXVII. 149.
— Viney's Verbesserung an Dampfkesseln und Dampfwagen. XXXVII. 161.
— Bank's Verbesserungen an Dampfmaschinen. XXXVII. 248.
— Bestimmung der abwechselnden Bewegung der Ziehstangen, Schieber und Klappen, durch welche an einer Dampfmaschine von gewöhnlichem Baue die Verbindung zwischen dem Kessel, dem Cylinder und dem Verdichter hergestellt wird; Bestimmung des Spieles dieser Theile unmittelbar aus der abwechselnden Bewegung des Schwung- oder Wagebalkens. XXXVII. 325.
— Dienst der Dampfmaschinen in Cornwallis. XXXVII. 402.
— Cochrane's Patent-Dampfmaschine. XXXVII. 414.
— Ueber Beale's und Porter's Patentmethode zur Heizung der Dampfkessel. XXXVII. 470.
— Tippett's Verbesserung in Verfertigung und im Betriebe der Luft- und Dampfmaschinen, und im Kessel oder Dampferzeuger, auch in der Anwendung dieser, auf diese Weise verbesserten Maschinen nach einer neuen Methode Fahrzeuge und andere schwimmende Körper vorwärts zu treiben. XXXVIII. 94.
— Saulniers Dampfmaschinen. XXXVIII. 150.
— Evans' Verbesserungen an Dampfmaschinen. XXXVIII. 161.
— Bericht über ein außerordentliches Anklebeu der Sicherheitsklappe am Kessel auf dem Dampfboote „Legislator", das am Hudson fährt. Von dem Mechaniker auf demselben. XXXVIII. 242.
— Ueber Grisenthwaite's Dampfmaschine. XXXVIII. 243.
— Galloway's und Cochrane's Patent-Dampfmaschine. XXXVIII. 284.
— Tragbare Dampfmaschine. XXXVIII. 337.
— S. a. „Dampf, Rauchfang, Stempel, Thermometer."
Dampfschiff. Ueber die Gefahr der Dampfboote. XIX. 103.
— Ueber Dampfboote, von Tredgold. XIX. 113.
— Bericht über eine neue und bequeme Methode die Bewegungen eines Dampfbootes zu reguliren. Von Carmichael. XIX. 124.

Digitized by Google

Dampfschiff. Dampfboot aus Eisen. XX. 403.
— Bemerkungen über Dampfboote in den Vereinigten Staaten und in Candia. XXI. 182.
— Das Dampfboot Schannon. XXI. 183.
— Ruderkette für Dampfboote. Von Dixon Vallance. XXII. 381.
— Verbesserung im Baue der Dampfschiffe. XXIV. 1.
— Dampfboote, eine spanische Erfindung. XXIV. 93.
— Das Dampfboot „United Kingdoms." XXIV. 93.
— Simington's und Bell's Ansprüche auf Erfindung der Dampfboote. XXV. 437.
— Amerikanische Verbesserung an den Ruderrädern der Dampfboote. XXVI. 172.
— Verbesserung an Dampfbooten. XXVI. 264.
— Roentgers Verbesserung an Dampfbooten. XXVI. 264.
— Perkins' Maschine für Dampfboote. XXVI. 346.
— Dampfboote in Nord-Amerika. XXVII. 457.
— Werth eines der größten englischen Dampfboote. XXIX. 230.
— Ueber die zweckmäßigste Anwendung der Dampfkraft auf Schiffen, zur Befahrung der Flüsse, Landseen, Meeresbuchten, auf letzteren als sogenannten Föhren (Ueberfahrten). Von Mac-Konochie (im Auszuge). XXIX. 349.
— Das Dampfboot „The North-America." XXX. 400.
— Dampfschiffe als Kriegsschiffe. XXX. 400.
— Ueber die nordamerikanischen Dampfboote am Hudson-River. XXX. 420.
— Verunglücktes Dampfschiff. XXXI. 146.
— Naire's Patentschiff mittelst Dampf zu treiben. XXXI. 146.
— Größtes bisher bekanntes Dampfschiff. XXXI. 232.
— Dufuß's und Comp. Dampfboot. XXXII. 218.
— Dampfboot von der Kraft von 120 Pferden. XXXII. 309.
— Ueber die kräftigste Anwendung des Dampfes zur Schifffahrt überhaupt und besonders zur Handels-Schifffahrt. Von Konochie. XXXII. 331.
— Methode Dampfboote nach Art der Fische vorwärts zu treiben. XXXII. 395.
— Das Dampfboot „Potomac." XXXIII. 75.
Dampfschiff. Neilson's eisernes Dampfboot. XXXIII. 155.
— Ein Dampfboot von der Kraft von 120 Pferden. XXXIV. 158.
— Eisernes Dampfboot zu Liverpool. XXXIV. 225.
— Das französische Dampfboot „Sphinx." XXXIV. 227.
— Dampfschiffe in England. XXXIV. 304.
— Unterschiede im Baue englischer Dampfboote. XXXIV. 441.
— Dampfboote und Bäckerei. XXXV. 60.
— Williams Ruderrad für Dampfboote. XXXV. 348.
— Rickott's Idee zu einem Wasserrade an Dampfbooten. XXXVI. 257.
— Das Dampfboot „King-Fisher." XXXVI. 387.
— Ueber Schiffbau und Dampfschiffbau. XXXVI. 390.
— Webbs Dampffloß. XXXVIII. 5.
— Das Dampfschiff „United Kingdom." XXXVIII. 99.
— Das Dampfschiff „the United-States." XXXVIII. 409.
— Ein neues französisches Dampfboot mit diagonal gehängtem Cylinder. XXXVIII. 458.
— Das erste europäische Dampfboot in China. XXXVIII. 459.
Dampfschifffahrt. Ueber Dampfboote auf dem Lago maggiore. XXII. 171.
— Dampfboote auf Canälen. XXIV. 270.
— Dampfboote in Ostindien. XXIV. 271.
— Schnelligkeit eines der größten schottischen Dampfschiffe. XXIX. 308.
— Berichtigung und nähere Erläuterungen einiger Punkte der im XXVII. Bde. Heft 5 des polyt. Journals gelieferten Abhandlung über Dampfschifffahrt. Von Treviranus. XXIX. 351.
— Dampfboote als Zugboote. XXX. 394.
— Concurrenz der Dampfboote in England. XXXI. 157.
— Schnelligkeit des englischen Dampfbootes Crusader. XXXI. 232.
— Schnelligkeit des großen Dampfbootes „Wellington." XXXIV. 158. 225.
— Ruder mit umdrehender Bewegung. XXXIV. 225.
— Dampfschifffahrt. XXXVI. 387.
— Englische Dampfboote im mittelländischen Meere. XXXVI. 387.
— Dampfboote in Amerika. XXXVI. 486.

Digitized by Google

Dampfschifffahrt. Concurrenz der Dampfboote zwischen Glasgow und Greenock. XXXVII. 67.
— Dampfboote in Nordamerika. XXXVII. 67.
— Zunahme der Dampfboote in Großbritannien. XXXVII. 149.
— Wie schnell Dampfboote jetzt in Nord-Amerika fahren. XXXVII. 149.
— S. a. „Beleuchtung, Blitzableiter, Dampfschiff, England, Geschichte."
Dampfwagen. Beschreibung der neuen Patent-Dampfkutsche. Von Burstall und Hill. XIX. 1.
— Dampfwagen. XIX. 102.
— Gewisse Verbesserungen an den auf den Eisenbahnen gebräuchlichen Wagen Von James. XIX. 562.
— Eisenbahn-Fuhrwerke. XX. 100.
— Verbesserung an den Eisenbahnwagen. Von Brandling. XX. 315.
— Verbesserung an den auf Eisenbahnen gebrauchten Maschinen. Von Fisher. XX. 431.
— Murray's Dampfwagen. XXI. 289.
— Bemerkungen über Dampfwagen. XXI. 292.
— Verbesserungen an Dampfwagen und an den Bahnen, auf welchen dieselben zu laufen haben Von Easton. XXI. 407.
— Ueber die englischen Eisenbahnwagen, Dampfwagen und Zugdampfmaschinen (welche die Wagen ziehen). Von Hazard. XXV. 460.
— Burstalls nnd Hills Dampfwagen. XXV. 540.
— Ueber Gurney's Vorrichtung zum Treiben der Wagen ohne Pferde. XXVI. 86.
— Burstalls und Hills Dampfwagen. XXVII. 389.
— Gurney's Dampfkutsche. XXVII. 390.
— Dampfkutschen. XXVIII. 74.
— Pecqueurs Dampfwagen zu Paris. XXVIII. 164.
— Gurney's Dampfmaschine und Dampfwagen. Von Alban. XXIX. 1.
— Verbesserung der Wagen auf Eisenbahnen. XXX 225.
— Gurney's Dampfwagen. XXXI. 231.
— Griffith's Dampfwagen. XXXI. 325.
— Andersons und James Dampfwagen. XXXII. 147.
— James' Patent-Dampfwagen. XXXII. 167.
— Gough's Patent-Dampfwagen. XXXII. 217.
— Harland's Patent-Dampfwagen. XXXII. 217.
— Verbesserter Dampfwagen. Von Neville. XXXII. 269.
Dampfwagen. Gurneys Dampfwagen zertrümmert. XXXIII. 487.
— Gough's Dampfwagen. XXXIV. 227.
— Ueber Gurneys Dampfwagen. XXXIV. 227.
— Gurneys Dampfwagen. XXXIV. 306.
— Beschreibung der Dampfwagen, welche auf der Eisenbahn zwischen Liverpool und Manchester den Wettlauf hielten. XXXIV. 405.
— Ueber die Dampfwagen, die auf der Liverpool- und Manchester-Eisenbahn fuhren. XXXV. 1.
— Amerikanischer Dampfwagen. XXXV. 2.
— Patent-Dampfwagen des Anderson und Vaurhall. XXXV. 6.
— Neueste Versuche mit dem „Novelty" des Ericsson auf der Eisenbahn zu Liverpool. XXXV. 145.
— Neueste Versuche mit Dampfwagen „Novelty" auf der Liverpool- und Manchester Eisenbahn. XXXV. 390.
— Gurney's Versuche mit Dampfwagen auf den gewöhnlichen Straßen. XXXV. 391.
— Neuester Versuch mit Stephenson's Dampfwagen. XXXV. 391.
— Gurney's Dampfwagen. XXXVI. 242.
— Thorolds Dampfwagen einer Eisenbahn. XXXVI. 260.
— Kleiner Dampfwagen. XXXVII. 65.
— Vignole's Tabelle der Kräfte eines Dampf-Wagens auf Eisenbahnen. XXXVII. 65.
— Viney's Verbesserung an Dampfkesseln und Dampfwagen. XXXVII. 161.
— Versuche mit Wiman's Wagen auf den Eisenbahnen zu Baltimore und am Ohio. XXXVII. 313.
— Idee zu einer Verbesserung der Dampfmaschine an Dampfwagen. XXXVIII. 93.
— Neuer Dampfwagen zu Cincinnati in Nord-Amerika. XXXVIII. 409.
— Ueber die verschiedenen Dampfwagen auf der Manchester- und Liverpool-Eisenbahn. XXXVIII. 457.
— S. a. „Eisenbahn."
Darre. S. „Malzdarre."
Decolorimeter. Beschreibung eines Decolorimeters oder eines Instrumentes, um die entfärbende Kraft der Kohlen zu bestimmen. Von Payen. XXVII. 372.
Demant. Ueber die Demant-Lager im südlichen Indien. XXIII. 293.
— Ueber die Entstehung der Demanten. XXIV. 274.

Digitized by Google

Demant. Ueber das Demant-Spalten, Schneiden und Poliren, über die Zurichtung, über das Fassen und über den Gebrauch der Demante zum Kupferstechen, zur Glaserarbeit und zum Schreiben, über Demant-Staub u. s. w. Von Turrell. XXVI. 18. 185.
— Ueber das Spalten und Schleifen der Demante. Von Turrell. XXVI. 461.
— Ueber das Spalten, Schleifen, Poliren und Fassen der Demante zu allen bekannten Zwecken. Von Turrell. XXVII. 363. XXVIII. 11.
— Ueber die ostindischen Demante. XXVII. 393.
— Ueber die orientalischen Demante. XXX. 79.
— Harsleben's Patent auf eine Maschine zum Gold- und Demantwaschen. XXX. 226.
— Große Demante. XXX. 229.
— Berechnung des Werthes der Demante. XXX. 229.
— Künstliche Diamanten. XXX. 395.
— Ueber künstliche Demante. XXXI. 74.
— Demante in Brasilien. XXXI. 76.
— Ueber eine neue Methode, die Verbrennung des Demants darzustellen. Von Herapath. XXXVIII. 12.
— S. a. „Juwelenarbeiten."
Demoralisirung. Demoralisirung der untersten Classe durch die obere. XXXVI. 413.
Denkmal. Denkmäler der Kaiserin Maria Louise. XXIV. 374.
— S. a. „Ehrenbezeugung."
Deschiffrirkunst. Ueber Deschiffrirkunst. XXXV. 71.
Desinfection. Labarraque's Desinfections-Flüssigkeit. XXVII. 319.
Destilliren. Ueber Destillation der fetten Körper. Von Dupuy. XIX. 318.
— Nachtrag zu der ersten Abhandlung über die Destillation fetter Körper. Von Dupuy. XXI. 340.
— Payens Bericht über Maillard-Dumeste's Destillirapparat. XXI. 444.
— Apparat zur Concentrirung, Krystallisirung, Abdampfung, Destillation u. s. w. Von Gambert. XXI. 503.
— Wohlfeiler Haus-Destillirapparat. XXII. 164.
— Verbesserung an dem Destillirapparate und in dem Destillationsprocesse. Von Evans. XXII. 406.
— Verbesserter Woulfe'scher Apparat. XXIII. 310.
Destilliren. Verbesserung an dem Destillirapparate zur Bereitung geistiger Flüssigkeiten. Von Grimble. XXV. 464.
— Verbesserung im Destilliren und am Destillirapparat. Von St. Marc. XXV. 465.
— Anwendung des Dampfes zum Sieden, Destilliren, Verdampfen u. s. w. Von Lorrent. XXVI. 193.
— Evans' Destillirapparat. XXVIII. 116.
— Neue und verbesserte Methode Branntwein und gebrannte Wasser zu destilliren und zu rectificiren. Von Fraser. XXVIII. 192.
— Stein's Patent-Destillir-Apparat. XXXI. 106.
— Arnott's Destillation im luftleeren Raume. XXXI. 419.
— Stein's Dampf-Destillir-Apparat. XXXIV. 157.
— Große Destillirblase. XXXV. 392.
— Shand's Destillirapparat. XXXVI. 171.
— Shand's Verbesserung in Mittheilung der Wärme zum Destilliren und Abrauchen. XXXVII. 260.
— S. a. „Brennerei, Fett, Liqueurfabrication."
Deutschland. Ueber die Pflanzung der Maulbeerbäume und die Seidenzucht in Deutschland. Von Hout. XXXI. 460.
Diapasorama. Diapasorama Matrot's. XXIII. 390.
Diligence. S. „Transportwesen."
Domit. Brosson Erfinder der Anwendung des Domites zu Werken der schönen Kunst. XXXIV. 402.
Drachenfahrt. Wagen durch Drachen gezogen. XXII. 506.
— Drachenfahrt. XXIV. 465.
— Papierdrachen als Zugpferde an Wagen und Schiffen. XXV. 83.
— Pocock's Drachen-Fahrt. XXVII. 267.
— — Papierdrachen-Fuhrwerk. XXVIII. 422.
— Drachenfahrt. XXXI. 232.
Dracine. Dracine: eine neue Substanz im Drachen-Blute. XXVII. 155.
Drahtgewebe. Verbesserung in dem Drahtgewebe zu Formen an der Papiermacherei. Von Aubrey. XXIII. 47.
— Verfahren Drahtgeflechte oder Gewebe und andere ähnliche Artikel mit Metall oder ähnlichem Material auszufüllen (Metall-Leinwand). XXX. 143.

Digitized by Google

Drahtgewebe. Anwendung von Metallgeweben mit Maschen: 1) zur Verfertigung von Augen- und Lampenschirmen, und andern kugelförmigen Formen oder Theilen solcher Formen; 2) zur Verfertigung neuer Stoffe zu Kistchen, Hüten, Scheiden, Futteralen, Buchbinderarbeiten u. dgl. Von Allard. XXXI. 334.
— S. a. „Weberei."
Drahtzieherei. Ueber Drahtzieherei in Indien. XXVIII. 423.
— Versuche mit russischem Eisendrahte zur Bestimmung der Stärke desselben. XXXV. 394.
— Drahtzieherei Mignard Bellinge's, zu Paris. XXXVII. 316.
Drehkunst. Schiefe Flächen zum Schraubendrechseln. XIX. 264.
— Verbesserung an der Drehbank. XX. 105.
— Ueber die Werkzeuge zum Drehen des geschlagenen Eisens in der Drehbank. Von Gill. XX. 233.
— Ueber die Werkzeuge zum Drehen des geschlagenen Eisens in der Drehbank. XXI. 111.
— Slack's Verbesserung an der Drehbank. XXIII. 501.
— Verbesserte schiebbare Ruhe an der Drehbank. XXIV. 122.
— Neue Drehbank. XXIV. 213.
— Beschreibung einer englischen Drehbank. Von Beuth. XXIV. 214.
— Ueber Verbesserungen im Baue der Drehlade. Von Lukews. XXV. 99.
— Ueber eine verbesserte Drehbank. Von Masson und Tyler. XXVI. 34.
— Geometrische Drehpfanne. Von Ibbetson. XXVI. 103.
— Ueber Varley's verbesserte Docke und Pfanne an der Drehbank. Von Gill. XXVI. 105.
— Verbesserung an Tyler's Drehbank. XXIX. 153.
— Die englische Drehbank beschrieben, von Alban. XXX. 248.
— Ueber Kunstdrechslerei. Von Shuttleworth. XXXI. 24. 218.
— Ueber eine verbesserte Drehbank zum Schleifen optischer Gläser, Linsen, Juweien für Taschenuhren und zu andern Zwecken. Von Varley. XXXI. 301.
— Chapman's Kunstdreherei. XXXI. 389.
— Ibbetson's geometrische Drehbank. XXXII. 147. XXXIV. 400.
— Ueber Child's geometrische Drehbank zum Zeichnen krummer Linien. XXXIII. 155.
Drehkunst. Amerikanische Verbesserung an der Drehbank. Von Saxton. XXXIV. 132.
— Ueber Dessein-Dreherei. XXXIV. 234.
— Ueber eine sich selbst centrirende Pfanne. Von Mordan. XXXVII. 420.
— S. a. „Surrogat, Werkzeug."
Dreschen. Dreschmaschinen. Von Dalmas. XIX. 257.
— Ueber Dreschmaschinen. Von Dieudonè. XXVIII. 39.
— Amerikanische Patent-Dreschmaschine. XXXIII. 67.
— Der amerikanische Drescher. XXXIII. 332.
— Wandernde Dreschmaschine. XXXIV. 404.
— Barney's Dreschmaschine. XXXV. 58.
— George's neue Dreschmaschine. XXXV. 152.
— S. „England."
Drillmaschine. S. „Säen."
Druckerei. Verbesserung an Maschinen zum Drucken. Von Church. XIX. 31.
— Gewisse Verbesserungen an (Schrift)-Druckmaschinen. Von Appleygath. XIX. 140.
— Die Kattundruckerei der Gebrüder Grant. XIX. 317.
— Verbesserte Methode an kupfernen oder anderen metallenen Cylindern zum Drucke der Kattune, Leinen- und Seidenzeuge und anderer Artikel, die nöthigen Zusammenfügungen (Nibs and Slots) anzubringen. Von Attwood. XIX. 649.
— Verbesserung bei Verfertigung des sogenannten Schlosses, an den Walzen, oder Cylindern aus Kupfer oder aus andern Metallen zum Drucken der Calicos, Musseline, Kattune und Baumwollenzeuge. Von Locket. XX. 276.
— Bestimmung des Gewichtes einer kupfernen Walze, so wie die Calico-Drucker sie brauchen, durch bloße Messung. XX. 312.
— Wie man grün auf roth drucken kann? Chromgrün und Chromgelb auf farbigen Calicos hervorzubringen. XX. 476.
— Verbesserungen in der Färberei und Calico-Druckerei durch Anwendung gewisser Farbestoffe. Von Hammer-Backer. XXI. 227.
— Ueber Nachahmung einfärbiger und illuminirter Zeichnungen durch per-

Digitized by Google

besserten Model- oder Blockdruck. Von Savage. XXI. 422.
Druckerei. Gewisse Verbesserungen an den Maschinen oder Apparaten zum Drucken der Calicos Shawls und anderer Zeuge. Von Busch. XXI. 512.
— Verfahren um auf geschnittenen Manchester zu Möbeln und Tapeten zu drucken. Von Lecaron. XXII. 498.
— Verbesserung im Drucken und Färben wollener und anderer Zeuge. Von Richardson. XXIII. 71.
— Filz zur Deckung des Grundes der Druckformen für Kattundruck-Fabricanten. XXIV. 96.
— Falschfärbig gedruckte englische Calicos. XXIV. 179.
— Ueber das Gelbfärben und Drucken der Seide mit Salpetersäure. XXV. 79.
— Ueber Druckerwalzen als Stellvertreter der Druckerbälle. Von Jones. XXV. 393
— Zeuge schwarz zu drucken. XXVI. 364.
— Ueber eine neue Anwendung des chromsauren Kalis in der Kattundruckerei. Von Köcklin-Schouch, mit Anmerkungen von Dingler. XXVII. 40.
— Anwendung der chromsauren Bleisalze, um in der Färberei und Druckerei verschiedene gelbe und Orangefarben hervorzubringen. XXVII. 51.
— Wie das Chromgrün auf türkischroth gefärbte Calicos, auf Lilas und anderen Krappfarben hervorgebracht wird. XXVII. 53.
— Verbesserung an Pressen oder Maschinen zum Calico-Drucke. Von Farris. XXVII. 253.
— Verfahren und Vorrichtungen, um Leinen- und Wollengarn, Seide und andere Faserstoffe zum Drucken und zur Verarbeitung vorzubereiten. Von Woodcroft. XXIX. 113.
— Church's Verbesserungen in Calico-Drucke. XXIX. 156.
— Farbenauswahl. XXIX. 313.
— Verfahren Sammt zu färben und zu drucken. Von Schutte. XXX. 55.
— Ueber Gold- und Silberdruck auf Stoffe; Spoerlins Schreiben an die Société industrielle zu Mühlhausen, nebst Zugabe des v. Schüle'schen Gold- und Silberdruckes. Von Dingler. XXXI. 39.
— Praktische Anleitung um auf Calicos in gedruckten Desseins das ächte Krapp-Rosaroth darzustellen. Von Dingler. XXXI. 123.
Druckerei. Ueber die Mittel den Dampf zu benützen, der aus den Auffrischungskesseln aufsteigt. Von Schwarz. XXXIV. 354.
— Applegarth's Verbesserungen im Drucken der Shawls und Tüchlein. XXXV. 101.
— Maschinen zur Kattundruckerei. Von Risler. XXXVI. 100.
— Wayte's Verbesserungen an Druckmaschinen. XXXVII. 241.
— Verfertigung der Druckwalzen zum Kattundrucke. XXXVIII. 158.
— Cook's Verbesserung in Verfertigung der Walzen oder Cylinder aus Kupfer oder anderm Metalle oder aus Metallcompositionen zum Drucken der Calicos, Seiden- und anderer Zeuge. XXXVIII. 208.
— S. a. „Berlinerblau, Farbe, Färberei, Firniß, Waaren neue."
Dünger. Ueber die Düngung mit Kalk und Asche. XXII. 260.
— Ueber gebrannten Thon als Dünger. Von Cartwright. XXIII. 84.
— Ueber das Knochenpulver als Düngungsmittel. Von d'Arcet. XXIII. 559.
— Ueber den Einfluß des Düngers auf den Geschmack der Gewächse, und des Futters auf den Geschmack des Fleisches der Thiere. XXV. 86.
— Neuer und wohlfeiler Dünger. XXIX. 396.
— Bitterkalk als Dünger angewendet. XXIX. 397.
— Ueber Wasserdünger oder über künstliche Ueberschwemmungen. XXXIV. 162.
— Harn als Dünger. XXXIV. 162.
— Knochendünger. XXXIV. 162.
— Knochendünger in England. XXXVII. 73.
Durchschlagen. Verbesserung bei dem Durchschlagen der Metallplatten mittelst der Presse, und Anwendung solcher Platten zu verschiedenen Zwecken. Von Lariviere. XXVIII. 184.
— Maschine zum Durchschlagen des Bleches in den Werkstätten zu Charenton für die Fabrik Creusot. XXXII. 349.
— S. a. „Metallarbeiten, Presse."
Dynamometer. S. „Geschichte, Kraftmesser."

Digitized by Google

E.

Edelstein. S. „Juwelenarbeit."
Egelschnecke. S. „Arzneiwissenschaft."
Egypten. Baumwollenernte in Egypten im Jahre 1830. XXXVII. 75.
Ehrenbezeugung. Ehrenbezeugungen. XXXVII. 467.
— Fullers Ehrenmünze für Chemiker. XXVIII. 245.
— Watts Denkmal. XXVIII. 488.
Eichel. Analyse der Eicheln. XXIII. 199.
Eichmaß. S. „Meßkunst."
Ei. S. „Aufbewahren, Handel."
Eiweiß. Etwas über Eiweiß. XX. 283.
Eilwagen. Englische Eilwagen aus dem festen Lande von Europa verbannt. XXIX. 230.
— S. a. „Transportwesen."
Einrammen. S. „Bauwesen."
Einsalzen. S. „Schutzmittel."
Einsammeln. S. „Pflanzencultur."
Eis. Ueber künstliche Eisbildung von Decourdemanche. XX. 161.
— Künstliches Aufthauen des Eises mittelst Schwefelsäure. XXXVI. 325.
— Eis unter Lava. XXXVIII. 155.
— S. a. „Sprengen, Wärme."
Eisbehälter. Ueber die amerikanischen Eisbehälter. XXII. 269.
— Der Eiskeller des University Clubhouse zu London. XXVII. 68.
Eisgang. Wanderung großer Steine an den Ufern durch das Eis. XXXIV. 77.
— S. a. „Schutzmittel, Sprengen."
Eisen. Gewisse Verbesserungen bei der Eisenerzeugung. Von Luckcock. XIX. 77.
— Praktische Beobachtungen und Resultate über die Behandlung des Eisens in Shropshire, vom Erze bis zum Stabeisen. Von Aikin. XIX. 394.
— Ueber arseniksaures Eisen. XX. 112.
— Ueber eine weiße fadenartige Substanz, welche sich auf Gußeisen findet; von Vauquelin. XXI. 58.
— Vergleichung der französischen und englischen Eisenhütten. XXI. 88.
— Nachtrag zu dem Berichte über die Fortschritte in den gräflich Einsiedl'schen Eisenwerken Lauchhammer und Gröditz in Beziehung auf die daselbst gefertigten Geschützröhren. Von Rouvroy. XXI. 306.
— Verfahren um aus sprödem Gußeisen, aus welchem man bisher nur ein brüchiges Eisen erhielt, ein weiches und mildes Eisen zu erhalten. Von Le Mire. XXI. 534.
Eisen. Eisen schneidet Stahl, aber nicht Gußeisen. XXII. 272.
— Wirkung des Gußeisens auf das Eisen bei einer Kirschroth-Glühhitze, XXIII. 547.
— Sicheres und einfaches Mittel, die mindeste Menge Eisens, die dem Kupfer, Zinn, Gold oder Silber beigesetzt ist, auf trockenem Wege zu entdecken. Von Bussolin. XXXIII. 554.
— Blausaures Eisenoxydul. XXIV. 275.
— Härten des Eisens mit Eiweiß. XXV. 83.
— Gediegenes Eisen zu Canaan in Connecticut. XXV. 440.
— Verbesserung bei Erzeugung des Eisens. Von P. Taylor. XXVI. 214.
— Ueber ein Mittel, Gußeisen hämmerbar zu machen. Von Calla. XXVI. 315.
— Ueber die Bestandtheile des Bohnen-Eisenerzes (kuglichen thonartigen Eisensteines, Minerais de fer en grains). Von P. Berthier. XXVI. 424.
— Analyse englischer Thoneisensteine. Von Colquhoun. XXVII. 446.
— Ueber die Zähigkeit des Eisens. XXVIII. 165.
— Mittel Gußeisen weich zu machen, um es hernach wie Stabeisen zu bearbeiten. XXIX. 156.
— Gediegenes Eisen mit etwas Arsenik. XXIX. 312.
— Ueber das ächte ostindische Wootz-Eisen und Stahl. XXIX. 375.
— Gußeisen durch brenzlige Holzsäure in Reißblei verwandelt. XXX. 74.
— Praktisches Resultat von Versuchen über die Dichtheit, Gleichartigkeit, Elasticität, Schmiedbarkeit und Stärke des gewalzten und geschmiedeten Stabeisens. Von Lagerhjelm. XXX. 97.
— Englische Eisenerzeugung. XXX. 157.
— Ueber Dehnbarkeit des Eisens. XXXI. 153.
— Beschreibung von Hammerstiöld's Maschine, mit welcher Lagerhjelm seine Versuche über die Elasticität, Dehnbarkeit und Stärke des gewalzten und gehämmerten Eisens anstellte. XXXII. 409.
— Zunahme des Umfanges des Gußeisens durch wiederholtes Hitzen. XXXIII. 76.
— Ueber eine verbesserte Methode Stangeneisen zu erzeugen. XXXIII. 352.

Digitized by Google

Eisen. Eisenwerk zu la Jahottiere. XXXIII. 404.
— Ueber Eisenerzeugung in England, besonders über Gußeisen. XXXV. 67.
— Ueber die Anwendung und Verbesserung des Gußeisens. Von Treadwell. XXXV. 284.
— Ueber eine sehr wichtige Entdeckung, welche das Daseyn eines kieselsauren Eisens erwieset. XXXV. 379.
— Analyse verschiedener Arten von Gußeisen und Stahl. XXXVI. 134.
— Neuer Anbruch von chromsauern Eisen auf den Shetland-Inseln. XXXVI. 397.
— Lamberts' Verbesserung im Ausschmelzen des Eisens aus seinen Erzen und in der weiteren Behandlung bis zur Verfertigung des Stabeisens; nebst einem Verfahren, Eisen von geringer Güte zu verbessern. XXXVI. 435.
— Ueber die gegenwärtig an den Eisenwerken in England üblichen Hämmer. XXXVI. 438.
— Ueber die unmittelbare Behandlung der Eisenerze. Von Dumas. XXXVIII. 22.
— Analyse verschiedener Kunstproducte. Von Berthier. XXXVIII. 33.
— S. a. „Amerika, Bergbau, Cohäsion, England, Frankreich, Gießerei, Löthen, Torsion."

Eisenbahn. Eisenbahn. XIX. 192.
— Gewisse Verbesserungen an Eisenbahnen. Von James. XIX. 562.
— Einige Bemerkungen in Beziehung der im sechsten Bande der Wiener Jahrbücher des k. k. polytechnischen Institutes enthaltenen Abhandlungen über Eisenbahnen, verfaßt von Purkinje. Von R..... XIX. 567.
— Patent-Universal-Eisenbahn. Von Caylay. XX. 138.
— Verbesserungen an Eisenbahnen. Von Brandling. XX. 315.
— Eisenbahn zu Stockton und Darlington. XX. 404.
— Verbesserungen an Eisenbahnen. Von Fisher. XX. 431.
— Verbesserungen an den Eisenbahnen. Von Easton. XXI. 407.
— Ueber Eisenbahnen. XXI. 476.
— Neue Achsen zur Vermeidung der besondern Reibung auf Krümmungen an Wagen und Karren und Räderfuhrwerken überhaupt, die auf Eisenbahnen sowohl als auf andern Wegen zu fahren haben. Von Stephenson. XXI. 517.

Eisenbahn. Vorschlag zu einer Eisenbahn zwischen Paris und Le-Havre. Von Navier. XXI. 520.
— Räder mit Furchen an den Reifen, um auf Eisenbahnen und auf gewöhnlichen Straßen damit fahren zu können. XXII. 357.
— Vallance's unterirdische Eisenbahn mit luftleerem Raume. XXII. 357.
— Eisenbahnen an dem Steinkohlen-Werke zu Wilkes Barre in Nordamerika. XXII. 504.
— Skizzen unserer Kenntnisse über Eisenbahnen. XXII. 504.
— Eisenbahnen in Frankreich. XXIII. 293.
— Vergleichung der Vortheile bei Förderung einer Last auf Eisenbahnen und Canälen durch Pferde, und auf Eisenbahnen mittelst Dampfmaschinen. XXIII. 384.
— Vorrichtung um Wagen auf gewöhnlichen Straßen und Eisenbahnen zu treiben. Von Gurney. XXV. 18.
— Amerikanische See-Eisenbahn zu New-York. XXVI. 87.
— Die Eisenbahn zur Förderung der Steinkohlen aus der Wilkesbarre-Grube an den Lehigh-Fluß, neun englische Meilen lang, ist fertig. XXVI. 87.
— Ueber Sullivans Eisenbahn auf der Schiffs-Werfte zu New-York. XXVI. 172.
— Ueber Eisenbahnen. XXVI. 264. XXVI. 361.
— Eisenbahn zwischen Darlington und Stockton. XXVII. 391.
— Vortheile der Eisenbahnen. XXVIII. 243.
— Ueber das Ausweichen und Vorfahren der Wagen auf öffentlichen Eisenbahnen. XXVIII. 481.
— Bodner'sche schwebende, doppelgeleisige, und verbesserte Palmer'sche schwebende eingeleisige Eisenschienenbahnen. XXIX. 248.
— Eisenbahn in Frankreich. XXIX. 309.
— Die Bolton- und Leigh-Eisenbahn. XXX. 72.
— Ueber die schwebenden oder hängenden Eisenbahnen. Von Baader. XXX. 279.
— Ueber die Eisenbahn zwischen Liverpool und Manchester. XXXII. 218.
— Eisenbahn von St. Etienne nach Lyon. XXXII. 218.
— Howard's Patent-Wagen für Eisenbahnen. XXXIII. 325.

Digitized by Google

Eisenbahn. Eröffnung der neuen Kingswinford-Eisenbahn nach dem Staffordshire- und Worcestershire-Canal. XXXIII. 325.
— Neuer Wagen zu Palmers Eisenbahn. Von Chapman. XXXIV. 112.
— Ueber Eisenbahnen in England und über die Wettfahrten auf der Liverpool-Manchester-Eisenbahn mittelst Dampfwagen. XXXIV. 356.
— Ueber die Vorzüge großer Räder auf Eisenbahnen, und über die Mittel an Anhöhen hinauf zu fahren. Von Murdoch. XXXIV. 390.
— Bericht der Direction der Liverpool- und Manchester-Eisenbahn über die relativen Vorzüge der Dampfwagen und der stehenden Dampfmaschinen als Zugmaschinen. XXXIV. 413.
— Vergleichung der Vortheile der Straßen, Eisenbahnen und Canäle. XXXIV. 440.
— Vorrichtung, um Wagen auf Eisenbahnen über steile Anhöhen hinauf zu fördern. XXXIV. 440.
— Sicherheitswagen auf Eisenbahnen Von Wilson. XXXV. 7.
— Ein Wagen auf einer Eisenbahn, der von selbst läuft. XXXV. 9.
— Walzenförmiger Eisenbahn-Wagen. XXXX. 172.
— Notizen über Eisenbahnen. XXXV. 231.
— Ueber die vorzüglichsten gegenwärtig in England bestehenden Eisenbahnen. XXXV. 264.
— Ueber Winans' Patent-Rad. XXXV. 318.
— Resultate der Versuche mit Winans' Eisenbahnwagen. XXXVI. 83.
— Segeln auf Eisenbahnen. XXXVI. 243.
— Ueber Eisenbahnen in Nordamerika. XXXVI. 322.
— Baltimore- und Ohio-Eisenbahn in Nordamerika. XXXVI. 323.
— Gewinn für das Publicum durch Eisenbahnen in Ersparung der Fracht. XXXVI. 388.
— Dick's verbesserte Eisenbahnen und verbesserte Maschinen, um Fuhrwerke auf denselben laufen zu lassen, wodurch Güter, Reisende, Briefe mit der größten Schnelligkeit von einem Orte zum andern gefördert werden können. XXXVII. 13.
— Die Canterbury- und Whitstable-Eisenbahn. XXXVII. 67.
— Olivier's Beschreibung der tragbaren Eisenbahn, deren man sich in Schweden beim Festungsbaue zum Planiren und Ausgraben bedient. XXXVII. 86.
Eisenbahn. Probe-Eröffnung der Liverpool- und Manchester-Eisenbahn für Directoren. XXXVII. 147.
— Glatte und gezähnte Eisenbahnen. XXXVII. 148.
— Dick's Hänge-Eisenbahn. XXXVII. 321.
— Oesterreichische Eisenbahn. XXXVII. 469.
— Dick's hängende Patent-Eisenbahn. XXXVIII. 1.
— Proben auf der Liverpool-Eisenbahn. XXXVIII. 72.
— Erklärung von Jones' Patent auf einen hängenden Eisenbahnkarren, der auf Eisenbahnen laufen soll. XXXVIII. 86.
— Ueber gemischte Eisenbahn. XXXVIII. 150.
— Ueber die Liverpool-Manchester-Eisenbahn. XXXVIII. 244.
— Unfälle auf Eisenbahnen. XXXVIII. 245.
— Wie das Landvolk Englands über Eisenbahnen denkt. XXXVIII. 245.
— Versuche auf Eisenbahnen in Nordamerika. XXXVIII. 331.
— Schnelligkeit des Verkehrs zwischen Liverpool und Manchester durch die gegenwärtige Eisenbahn. XXXVIII. 412.
— Manchester- und Liverpool-Eisenbahn. XXXVIII. 457.
— S. a. „Bewegen, Dampfwagen, Frankreich, Transportwesen, Treiben, Straßenbau."
Eisen-Persulphat. S. „Schwefelsäure."
Eisenvitriol. Botryogen, oder roher natürlicher Eisenvitriol aus Falun. XXX. 74.
— Verfahren und Geräthe, um künstliches schwefelsaures Eisen (grünen Vitriol, Eisenvitriol), so wie man denselben in der Färberei braucht, im Großen zu bereiten. Von Bérard und Martin. XXXII. 111.
— S. a. „Fabriken."
Eisenwaare. Stahl- und Eisenwaaren zu Sheffield. XXXII. 450.
Elaine. S. „Cocosnuß-Oel."
Elasticität. Ueber die Ausdehnung elastischer Fäden und Scheiben. Von Poisson. XXVIII. 194.
Elektricität. Ueber den Einfluß, den die durch die Berührung der Metalle entwickelte Elektricität auf die Niederschläge des kohlensauren Kalks in bleiernen Röhren äußert. Von Dumas. XXIII. 411.

Digitized by Google

Elektricität. Ueber die gegenseitigen Verhältnisse elektrischer und chemischer Veränderungen. XXVI. 454.
— Elektricität der Metalle durch Reibung. XXIX. 395.
— Ueber den Einfluß der Elektricität auf Geruch. XXXI. 392.
— Elektricität der Tücher. XXXIV. 79.
— Ueber die thermo-elektrische Kraft. XXXIV. 399.

Elektromagnet. S. „Italien."

Elektrum. S. „Anlassen."

Elfenbein. Ueber Gravirung und Färbung des Stiches auf Elfenbein. XXIV. 371.

Elipse. S. „Zeichenkunst."

Email. Bestandtheile eines Emails, welches auf das von Desprez angegebene Porcellan-Gemenge aufgetragen werden kann. Von Desprez. XIX. 393.
— Wynn's Emailfarben. XX. 407.
— Ueber die Bereitung verschieden gefärbter Emaile (Schmelzgläser). Von Robiquet. XXVIII. 452.
— Ueber das metallische Email der englischen Fayence. Von Zuber. XXVIII. 462.
— Ausbesserung beschädigter Emailarbeiten. XXXIV. 73.

Engioskop. S. „Optische Instrumente."

England. Jährliche Metallerzeugung in England. XIX. 105.
— Urtheile über England, von einem Amerikaner. XIX. 211.
— Außerordentliche Zunahme des Verbrauches von Zucker und Baumwolle in England. XXII. 457.
— Ertrag der Kupferwerke in Cornwall. XXIV. 376.
— Ueber den Bergbau auf Zinn und Kupfer in Cornwallis. XXV. 441.
— Eisenerzeugung in England. XXVII. 239.
— Theehandel in England im Jahre 1823. XXVII. 395.
— Parallele zwischen Ackerbau und Industrie zwischen Frankreich und England. XXVIII. 417.
— Wegzölle in England. XXVIII. 486.
— Verbrauch gewisser Artikel in England. XXIX. 316.
— Weineinfuhr in England. XXIX. 317.
— Englands Handlungs-Schifffahrt. XXIX. 317.
— Declarirter Werth der Ausfuhr englischer Wollwaaren vom Jahr 1820 bis 1828. XXIX. 318.

England. Wie viel die Druck- und Buchbinderkosten in den englischen Staats-Kanzleien betragen. XXIX. 318.
— Nichts umsonst in England. XXIX. 318.
— Fiscalprocesse in England, verloren für die Regierung durch einen Druckfehler. XXIX. 318.
— Parallele zwischen den Steinkohlen-Bergwerken Englands und den Gold-Bergwerken Amerika's. XXXIX. 437.
— Werth der Bauplätze in Fabrikstädten Englands. XXX. 233.
— Geldüberfluß in England. XXX. 234.
— Englands Handel mit Ostindien. XXX. 234.
— Englische Aus- und Einfuhr nach Südamerika vom Jahre 1822 bis 1827. XXX. 235.
— Beispiele von englischen Einfuhrzöllen gegen Nordamerika. XXX. 235.
— Berechnung des Schadens, dem ein Acre Land in England jährlich bloß durch Menschen und Thiere ausgesetzt ist. XXX. 236.
— Jagdverbannung in England. XXX. 237.
— Taubenpost in England. XXX. 237.
— Vortheile der englischen Postconcurrenz für Staat und Bürger. XXX. 238.
— Ertrag eines Zwiebelbeetes und eines Birnbaumes in England. XXX. 317.
— Wie es vor kaum 100 Jahren mit mineralogischen Kenntnissen in England stand. XXX. 422.
— Theehandel in England. XXXI. 157.
— Bevölkerung und Cultursfähigkeit Englands in seinen drei Königreichen. XXXI. 158.
— Seidenfabriken in England. XXXI. XXXI. 158.
— Ausfuhr aus Glasgow Anfangs Novembers. XXXI. 158.
— Betrachtung eines Engländers über den gegenwärtigen Zustand des Handels und der Industrie in England. XXXI. 158.
— Englische Industrie in Lancashire französischen Ursprungs. Verfertigung einzelner Theile zu Sack- und Taschenuhren zu Prescot. — Englische Spiegel-Glasfabrik zu St. Helens und ehemalige Kupferwerke daselbst. XXXI. 203.
— Eisenerzeugung in England. XXXI. 390.
— Englands Handel mit der Ostsee im Jahre 1828. XXXI. 395.
— Einnahme der englischen Krone von Nieder-Canada. XXXI. 396.

Digitized by Google

England. Ertrag einer guten Zeitung in England. XXXI. 396.
— Zunehmender Werth liegender Gründe in England. XXXI. 397.
— Vergleich des Charakters des Irländers und Engländers in Bezug auf Industrie und Handel. XXXI. 397.
— Monats-Gagen englischer Seeleute an der königl. Flotte. XXXI. 399.
— Folgen der Verminderung des Arbeitslohnes nur um 10 Proc. in England. XXXI. 399.
— Englische Steuereinnehmers-Kniffe. XXXI. 399.
— Wie leicht es in England ist, Kinder zu Fabrikarbeiten zu finden. XXXI. 400.
— Aepfelausfuhr aus den beiden Inseln Guernsey und Jersey nach England. XXXI. 404.
— Zunahme des Verbrauches an Baumwolle und Indigo in England in den letzten Jahren. XXXI. 405.
— Jährlicher Verbrauch an ostindischem Indigo in England. XXXI. 406.
— Folge der erlaubten Einfuhr französischer Seidenfabricate in England. XXXI. 469.
— Englische Ausfuhr aus Ostindien. XXXI. 470.
— Förderung der Industrie durch englische Magistrate. XXXI. 470.
— Gegenwärtiger Zustand des Stahlwaaren-Handels in England. XXXII. 72.
— Vollkommenheit der englischen Münzkunst. XXXII. 72.
— Unterstützung der Seidenzeug-Fabrikanten in England. XXXII. 150.
— Land-Feuer-Assecuranz in England. XXXII. 150.
— Vergleichung der Straßen und Canäle in England und Frankreich. XXXII. 151.
— Jährliche Kosten der Münze in England. XXXII. 151.
— Druckkosten der englischen Staats-Buchdruckerei. XXXII. 151.
— Porto von Calcutta nach England. XXXII. 151.
— Contrebande in England. XXXII. 218.
— Ueber Eisenerzeugung in England. XXXII. 223.
— Zahl der Privat-Dampfboote in England. XXXII. 309.
— Fall der Eisenpreise in England. XXXII. 380.
— Ueber Bergbau in England, und über englische Literatur über Bergbau. XXXII. 385.
England. Eisenhütten-Wesen in England. XXXI. 387.
— Zeitungsdruck in England. XXXII. 389.
— Legitime Mauthbetrügereien mit Weinen in England. XXXII. 391.
— Beschlüsse, die Seidenwaaren Einfuhr in England betreffend. XXXII. 391.
— Ueber freie Einfuhr ausländischer Seidenwaaren in England. XXXII. 447.
— Ueber die Ursache des Elends unter der untern Classe in England. XXXII. 449.
— Ueber Feuerlöschanstalten in England. Man kennt die Feuereimer als Löschgeräthe in England nicht. XXXII. 450.
— Einfuhr an Zucker, Kaffee und Cacao, Baumwolle, Flachs und gesponnener Seide und an Talg in England. XXXII. 456.
— Schiffsbau in England im October vom Jahr 1828 und 1829. XXXIII. 154.
— Hitze in welcher Menschen in England arbeiten. XXXIII. 157.
— Aufmerksamkeit des gegenwärtigen englischen Parlaments auf den Zustand der Industrie in England. XXXIII. 159.
— Verfall der englischen Fabriken durch das System der freien Einfuhr. XXXIII. 159.
— Die Weber zu Macclesfield. XXXIII. 159.
— Englische Schwelgereien. XXXIII. 160.
— Organisation des Schleichhandels mit Seidenwaaren nach England. XXXIII. 244.
— Consequenz der Handelsfreiheit in England. XXXIII. 245.
— Ueber Englands Zuckerhandel und Fehler der heutigen Verwaltung desselben XXXIII. 245.
— Schafseuche in England. XXXIII. 252.
— Ueber Wollhandel in England. XXXIII. 253.
— Ueber Pferdezucht in England, vorzüglich in Hinsicht auf Renner. XXXIII. 254.
— Wozu Schnellfahrt für Fabrikorte dient, und wie sie in England benützt wird. XXXIII. 324.
— Ueber Baukunst und ihre Praxis in England im Jahre 1829. XXXIII. 327.
— Werth der Baugründe in England. XXXIII. 328.
— Herabsetzung der Papierpreise in England um 5 Proc. XXXIII. 332.

Digitized by Google

England. Hanfzoll in England. XXXIII. 333.
— Notizen über Correspondenz, Briefpostwesen, Quartiergeld u. s. w. in England. XXXIII. 333.
— Ertrag einiger Steuern in England im vorigen Jahre. XXXIII. 334.
— Eisenwerke in England. XXXIII. 404.
— Zustand des Eisenhandels in England. XXXIII. 405.
— Englands Ausfuhr und Einfuhr. XXXIII. 411.
— Gesetze über Rockknöpfe in England, und über die Kraft der Gesetze in diesem Lande. XXXIII. 412.
— Englische Mauth-Plagereien. XXXIII. 414.
— Mauth-Praxis in England. XXXIII. 414.
— Noch eine schändliche Mauth-Praxis in England. XXXIII. 414.
— Elend der Fabrikarbeiter in England. XXXIII. 415.
— Gewinn bei den letzten großen Wettrennen in England. XXXIII. 415.
— Spargel in England. XXXIII. 416.
— Luxus mit grünen Erbsen in England. XXXIII. 491.
— Ueber Natur- und Kunstmerkwürdigkeiten in England. XXXIV. 78.
— Wie gut eine zweckmäßig angelegte Brücke in England rentirt. XXXIV. 158.
— Ueber englischen Rechnungs- und Münzfuß. XXXIV. 159.
— Preise einiger Lebensmittel zu Warwick in England. XXXIV. 160.
— Korneinfuhr in England zu erleichtern. XXXIV. 160.
— Ueber Patente in England. XXXIV. 223.
— Ueber den gegenwärtigen Zustand des Fabrikwesens in England. XXXIV. 223.
— Folge der erlaubten Einfuhr französischer Seidenwaaren in England. XXXIV. 224.
— Ueber den Bau der englischen Kriegsschiffe. XXXIV. 226
— Elend der englischen Weber. XXXIV. 242.
— Notizen über englisches Postwesen. XXXIV. 307.
— Urkundlicher Beweis englischer Patent-Thorheit, und schlechter medicinischer Polizei in England, im Jahre 1829. XXXIV. 308.
— Wüstes und noch benützbares Land in England. XXXIV. 322.
England. Ueber Patent-Wesen in England. XXXIV. 398.
— Fortwährendes Fallen der Eisenpreise in England. XXXIV. 403.
— Gegenwärtiger Zustand der Weber in England. XXXIV. 403.
— Gegenwärtiger Zustand der Fabrikarbeiter in England. XXXIV. 446.
— Ueber den gegenwärtigen Zustand der niederländischen und preußischen Fabricate im Vergleich mit den englischen. Von einem Engländer. XXXIV. 447.
— Baumwollhandel zu Liverpool. XXXV. 72.
— Neues Sinken der Fabriken in England. XXXV. 72.
— Ueber das Verhältniß der ackerbauenden Classen in England zur gewerbtreibenden. XXXV. 73.
— Ueber Armenpflege in England und über die Armenanstalten in Holland. XXXV. 75.
— Cider-Ernte (Aepfelmost-Ernte) in England im Jahre 1829. XXXV. 77.
— Zunahme der Pferdeausfuhr oder vielmehr des Pferdediebstahls in England. XXXV. 78.
— Der Wallfischfang der Engländer. XXXV. 79.
— Die dießjährige Hopfenernte in England. XXXV. 79.
— Vortheil aus Unheil. XXXV. 79.
— Baumwollen-Markt zu Liverpool. XXXV. 151.
— Gegenwärtiger Zustand der Landwirthe in England. XXXV. 153.
— Brand-Assecuranz-Steuer in England. XXXV. 322.
— Manufactur- und Ackerbau-Elend in England. XXXV. 327.
— Kohlenwucher in England. XXXV. 328.
— Neues Fallen der Eisenpreise in England. XXXV. 395.
— Das englische Münzsystem im Mahometismus. XXXV. 395.
— Folgen der freien Einfuhr der Seidenwaaren in England. XXXV. 398.
— Wie man in England die Runkelrübenzucker-Fabrication anfeindet. XXXV. 400.
— Wie die königlichen Wälder in England verwaltet werden. XXXV. 401.
— Elend der Fabrikarbeiter in England. XXXV. 403.
— Gegenwärtiges Elend der Landwirthe in England. XXXV. 403.
— Glastaxe in England. XXXV. 403.
— Charakter der Engländer im Allgemeinen. XXXV. 405.

Digitized by Google

England. Eigendünkel gelehrter Zünfte. XXXV. 405.
— Man zahlt in England weniger Strafe, wenn man schwärzt und selbst Mauthbeamter ist. XXXV. 406.
— Mißgriffe gelehrter Herren. XXXV. 543.
— Menschen vor Wagen gespannt als Zugthiere in Großbritannien. XXXVI. 74.
— Eisenwerke in England. XXXVI. 76.
— Englands Fabrikwaaren-Handel mit Neu-Holland. XXXVI. 76.
— Zahl der in England in den Jahren 1825 bis 1829 erbauten Schiffe. XXXVI. 77.
— Ausfuhr englischen Baumwollen-Garns nach Ostindien. XXXVI. 77.
— Fallen der Preise roher Materialien und Fabricate seit einigen Jahren in England. XXXVI. 77.
— Elend unter den Fabrikarbeitern in England. XXXVI. 78.
— Was die armen Seidenweber von dem neuen Handelsminister zu hoffen haben. XXXVI. 79.
— Wie wenig den für officiell ausgegebenen Angaben über die Ausfuhr aus England zu trauen ist, und wie sie zu verstehen sind. XXXVI. 79.
— Notizen über englische Stahlmanufactur, worüber man sich in Deutschland vielleicht wundern wird. XXXVI. 243.
— Englische Trankſteuer. XXXVI. 249.
— Ueber die Aufhebung der Bier- und Cider-Trankſteuer und der Ledersteuer in England. XXXVI. 249.
— Steigen der Preise der Lebensbedürfnisse in England vom Jahre 1730 bis 1830. XXXVI. 250.
— Gegenwärtiges Elend der Fabrikarbeiter in England. XXXVI. 250.
— Ursachen des Elends in England. XXXVI. 251.
— Zustand einiger Güterbesitzer in England. XXXVI. 251.
— Gegenwärtige englische Staatsadministration. XXXVI. 251.
— Schlechte Polizei in England. XXXVI. 251.
— Gegenwärtige Schafzucht in England. XXXVI. 253.
— Ueber den gegenwärtigen Zustand der Landwirthschaft und Industrie in England. XXXVI. 254.
— Wie sehr Volksunterricht in England vernachlässiget ist. XXXVI. 255.
— Getreidepreise in England. XXXVI. 329.
— Getreide-Ein- und Ausfuhr und Preise in England. XXXVI. 330.
England. Verfall der Handelsschifffahrt durch das Huskisson'sche System. XXXVI. 331.
— Notizen über Dampfboote in England. XXXVI. 387.
— Schnelles Fahren in England. XXXVI. 388.
— Die Continental-Post in England. XXXI. 388.
— Warum in England so schlecht gebaut wird. XXXVI. 393.
— Forstwirthschaft in England. XXXVI. 407.
— Wie weit man in mancher Hinsicht in England noch zurück ist. XXXVI. 408.
— Fleischbedarf in England und Frankreich. XXXVI. 409.
— Holzeinfuhr aus Canada in England. XXXVI. 409.
— Einfuhr von Lebens- und andern Bedürfnissen aus dem festen Lande im Jahre 1828. XXXVI. 410.
— Ertrag der Accise in einigen Städten Englands. XXXVI. 410.
— Ueber das Elend in England. XXXVI. 413.
— Armencolonien in England. XXXVI. 413.
— Wie dem Elende unter der ackerbauenden Classe in England abzuhelfen ist. XXXVI. 414.
— Proceßkosten in England. XXXVI. 414.
— Wie viel Livreen in England kosten. XXXVI. 414.
— Patentunwesen in England. XXXVI. 414.
— Muster der englischen Polizei. XXXVI. 414.
— Wie die Mauth in England betrogen wird. XXXVI. 414.
— Zahl und Vertheilung der englischen Seeleute auf Handelsschiffen im Jahre 1829. XXXVI. 415.
— Rechnung eines englischen Pächters, der freie Korneinfuhr wünscht. XXXVI. 416.
— Ueber Steuern und Abgaben in England, zum Troste für deutsche Leser. XXXVI. 416.
— Ertrag der englischen Ankündigungstaxe in irländischem Maaßstab für die Abnahme der englischen Thätigkeit. XXXVI. 420.
— Maifahrt der Tally-ho Landkutsche von London nach Birmingham. XXXVII. 67.
— Schreibmaterialien-Kosten der englischen Schreibereien. XXXVIII. 71.

Digitized by Google

England. Ueber den gegenwärtigen klaglichen Zustand der ackerbauenden Classe in England. XXXVII. 73.
— Ueber den Zustand der arbeitenden Classe in England. XXXVII. 73.
— Die Eisenpreise steigen wieder in England. XXXVII. 76.
— Englisches Postwesen. XXXVII. 149.
— Menge Branntweins, die zu London jährlich getrunken wird. XXXVII. 153.
— Eisenhändler in England und Algier. XXXVII. 155.
— Maschinen-Ausfuhr aus England. XXXVII. 157.
— Ueber das gegenwärtige Handelssystem in England. XXXVII. 157.
— Ueber englischen Handel und Schifffahrt in den letzten Jahren. XXXVII. 157.
— Wie kostbar in England die Zeitungen sind. XXXVII. 158.
— Zeitungsstempel in England. XXXVII. 158.
— Ertrag der Kerzensteuer in England. XXXVII. 158.
— Wie viel man in England gewinnen kann, wenn man ein tüchtiger Pferdekenner ist. XXXVII. 159.
— Zur Ehre der Einwohner Mancesters. XXXVII. 159.
— Verminderung der Zuckersteuer in England. XXXVII. 224.
— Verfall des Wohlstandes der ackerbauenden und industriellen Classe in England. XXXVII. 231.
— Elend der ackerbauenden Classe in England. XXXVII. 232.
— Sinken der Preise der indischen Seide in England. XXXVII. 232.
— Jährlicher Theeverbrauch in England. XXXVII. 233.
— Neueste Wagensteuer in England. XXXVII. 238.
— Auswanderung aus England. XXXVII. 238.
— Wie in England Zeit und Papier im Parlament verwüstet wird. XXXVII. 239.
— Summen, über welche gegenwärtig vor englischen Gerichten gestritten wird. XXXVII. 239.
— Bergfegen an Steinkohlen in England. XXXVII. 404.
— Zuckerverbrauch in England. XXXVII. 405.
— Einfuhrzoll auf Rohzucker nach dem neuesten Parlaments-Beschlusse. XXXVII. 405.
— Eichorien-Kaffee, eine Neuigkeit in England. XXXVII. 405.
England. Neu auszuprägende Gold- und Silbermünzen in England. XXXVII. 472.
— Regen- und Wassermenge in Großbritannien. XXXVII. 472.
— Wohlthätigkeitsanstalten in England. XXXVII. 474.
— Emigration in England. XXXVII. 475.
— Verbrauch an Wachholder-Branntwein in England. XXXVIII. 79.
— Wie englische Parlamentswahlen den Weinhandel begünstigen. XXXVIII. 80.
— Korneinfuhr in England von dem festen Lande im Junius 1830. XXXVIII. 80.
— Einkehrpreise in England. XXXVIII. 80.
— Auswanderung aus England. XXXVIII. 80.
— Gegenwärtige Bierpreise in England nach Aufhebung der Biertare. XXXVIII. 412.
— Verbrennen der Dreschmaschinen in England. XXXVIII. 412.
— Militär-Löhnung in England. XXXVIII. 412.
— Tambour-Stickerlohn zu Glasgow. XXXVIII. 414.
— Verfall der Landwirthschaft in England. XXXVIII. 414.
— Theuerung des Thrans in England. XXXVIII. 414.
— Englisches Mittel zur Förderung der inländischen Industrie. XXXVIII. 414.
— Förderung der Wissenschaften in England. XXXVIII. 414.
— Eisenerzeugung und Kohlenverbrauch in Wales. XXXVIII. 432.
— S. a. „Ausstellung, Gemüsebau, Gesetzgebung, Handel, Patentwesen, Tarwesen, Transportwesen, Viehzucht, Waldcultur."
Entfärben. S. „Decolorimeter, Kohle."
Enthülsen. Maschine zum Aushülsen der Samen. Von Touboulin. XIX. 258.
— Enthülsen des Reißes. XXX. 80.
— Maschine zum Enthülsen des Reißes. Von Wilson. XXXI. 414.
— Maschine zum Auskernen des Mais. XXXVII. 72.
— S. a. „Abkörnen."
Entzündung. Ueber die Fähigkeit einiger Metallpulver, sich bei der gewöhnlichen Temperatur freiwillig in der atmosphär. Luft zu entzünden. Von Magnus. XIX. 278.

Digitized by Google

Entzündung. Ueber Entzündung des Pulvers durch den Stoß des Kupfers auf andere Körper. XXI. 364.
— Lampen-Schwarz entzündet sich von selbst. XXIII. 94.
— Brand eines Baumwollenlagers. XXXV. 151.
— Ueber die Selbstentzündung der fetten Baumwolle. Von Houzeau. XXXV. 213.
— Selbstentzündung einer Mischung Leinöles und getrennten Hanfseilwerges. XXXVIII. 155.
— Selbstentzündung der Hobelspäne, die mit Leinöl benetzt wurden. XXXVIII. 246.
— Selbstentzündung durch Wachsleinwand. XXXVIII. 246.
— S. a. „Pyrophor, Scherben-Kobalt."
Epicycloide. S. „Maschinenbau, Zeichnungskunst."
Erbse. Analyse derselben. XXIV. 152.
— S. a. „England, London."
Erdäpfel. Ueber die Kräuselkrankheit der Kartoffeln oder Erdäpfel, und über die Ursachen und Cur derselben. Von Hollins. XX. 295.
— Erdäpfel-Reiß der Frau Chauveau. XX. 588.
— Bemerkungen über die Vegetation der Erdäpfel in Hinsicht auf Pottasche und Knollen-Erzeugung. Von Mollerat. XXI. 287.
— Abpflücken der Erdäpfelblüthen wiederholt empfohlen. XXII. 363.
— Ueber die schädlichen Eigenschaften der Erdäpfel vom vorigen Sommer. XXIII. 388.
— Neue Art des Erdäpfelbaues. XXIII. 388.
— Einfache Erdäpfel-Mehlbereitung. XXIII. 389.
— Chalau's Bericht im Namen des Ackerbau-Ausschusses über Martinels Vegetations-Tafeln der Erdäpfel. XXV. 334.
— Mittel die Erdäpfel im Frühjahr genießbar zu erhalten. XXV. 350.
— Beitrag zur Geschichte der Erdäpfel. XXIX. 160.
— Verbesserung im Erdäpfelbaue. XXIX. 319.
— Ueber Einführung der Erdäpfel. XXX. 232.
— Jessop's Methode zu pflanzen. XXXI. 404.
— Ewige Erdäpfel. XXXII. 152.
— Unterricht über die Weise Erdäpfel aus Samen zu ziehen, gebilligt von der Société royale et centrale d'Agriculture. XXXII. 442.
Entzündung. Ueber die Weise die Erdäpfel zu ernten und aufzubewahren. XXXIV. 221.
— Vorsicht, die bei dem Genusse der heurigen Erdäpfel zu beobachten ist. XXXIV. 321.
— Erdäpfelgraben in die Wette. XXXV. 78.
— Vermehrung der Erdäpfel. XXXV. 78.
— Erdäpfel in einem Fasse. XXXVI. 252.
— S. a. „Aufbewahren, Mehl."
Erdbeben. Kettentaue an Schiffen durch Erdbeben geschmolzen. XXXVII. 214.
— S. a. „Schifffahrt."
Erdbeere. S. „Obstcultur."
Erdbirne. Notiz über die Erdbirnen (Topinambours). Von Payen. XX. 77.
— Ueber das Satzmehl der Erdbirnen von Martinique. Von Payen. XX. 78.
Erdharz. S. „Asphalt."
Erdkugel. Pococks neue Patent-Erd- und Himmels-Kugeln, nebst einer deutschen nicht patentirten Verbesserung derselben. XXXVI. 391.
— Nachtrag zu Pococks Patent- Erd- und Himmelskugeln zum Aufblasen. XXXVII. 352.
Erfindung. Beiträge zur Geschichte der Erfindungen. XXXII. 71. 144.
— Beweis, wie wenig man ausländische Erfindungen vom ersten Range kennt. XXXVI. 376.
— Ueber die Schwierigkeiten bei Erfindung neuer Maschinen. XXXIV. 224.
— Wie es mancher Erfindung ergeht. XXXVI. 407.
— S. a. „Geschichte."
Esche. S. „Holzarbeit."
Esel. S. „Viehzucht."
Essigmesser. S. „Acidimeter."
Essigsäure. Verbessertes Verfahren die Einwirkung der Essigsäure auf metallische Körper zu befördern. Von Ham. XXIV. 529. XXVII. 61.
— Ueber Ham's verbessertes Verfahren die Einwirkung der Essigsäure auf metallische Körper zu befördern. Nachträgliche Bemerkungen zu dem Aufsatze Bd. XXIV. S. 529 dieses Journ. XXIV. 563.
Essigsiederei. Verbessertes Verfahren bei der Bereitung des Essigs. Von Ham. XIX. 578.
— Neue Methode Weinessig zu bereiten; vorzüglich für die Weinbauer am Main und Rhein und an der österreichischen Donau. XXXVII. 153.
Estrich. S. „Bauwesen."

Digitized by Google

Eudiometer. Verbesserter Eudiometer, Von Hare. XX. 315.
Eumenia. S. „Musik."
Europa. Jährliche Bevölkerungszunahme in verschiedenen Staaten Europens. XXXII. 452.
Explosion. Ueber eine sonderbare Erscheinung an dem zusammengedrückten Kohlengase und Nachricht über eine Explosion, die neulich im Stollen unter der Themse bei Rotherhithe statt hatte. Von Gordon. XXIV. 264.
— Aufgepfropfene Pulvermühle. XXXIII. 329.
— Explosion durch Unvorsichtigkeit bei der Gasbeleuchtung. XXXV. 150.
— Berstung eines Dampfkessels zu Rouen. XXXV. 319.
Explosion. Wieder ein Dampfkessel geborsten an einem Dampfboote in Nordamerika. XXXVII. 149.
— Ausschuß zur Untersuchung der Ursachen der Explosionen an Dampfmaschinen. XXXVIII. 72.
— Explosion in der Steinkohlengrube zu Jevroy. XXXVIII. 78.
— Kohlengruben-Explosion zu Newcastle und Davy's Sicherheitslampe. XXVIII. 245.
Explosionsmaschine. Morey's Explosionsmaschine. XXIII. 384.
— Methode zur Bereitung einer Explosionsmischung und Anwendung derselben als Triebkraft. Von Harzard. XXIV. 377.

F.

Fabrik. Die Steingut-Fabrication in Staffordshire. XXII. 38.
— Gießerei und Maschinen-Fabrik des Halette zu Arras, des Aitken und Steel à la Gare und des Casalis und Cordier zu St. Quentin. XXII. 265.
— Jappy's Stahlfabrik zu Badevel, Departement des Oberrheines. XXIII. 564.
— Ueber Collier's Maschinen-Fabrik. XXIX. 398.
— Segeltuch-Fabrik zu New-Jersey. XXIX. 468.
— Clarke's und Sohns Baumwollen-Fabrik. XXX. 80.
— Maschinenschreinerei zu Paris. XXX. 228.
— Porzellan-Fabrik zu Severs. XXXI. 151.
— Spitzen-Fabrik. XXXI. 151.
— Englische Spiegelglas-Fabrik zu St. Helens und ehemalige Kupferwerke daselbst. XXXI. 203.
— Ueber die Band-Fabriken zu St. Etienne und St. Chamond. XXXII. 221.
— Neue Seidenfabrik zu Lüttich. XXXII. 384.
— Manchesters Baumwollwaaren-Fabriken. XXXIII. 160.
— Die ungeheure Tapeten und Teppich-Manufactur Downings und Söhne. XXXIII. 247.
— Vergleichung einer englischen Maschinen-Fabrik mit einer französischen. XXXIII. 323.
— Brunel's Kloben- oder Rollen-Manufactur zu Portsmouth. XXXIII. 483.
Fabrik. Die große Baumwollenwaaren-Fabrik des Greenwood zu Wheatley. XXXV. 403.
— Die große Baumwollenspinnmühle zu Guise. XXXVI. 77.
— Die Glas-Fabrik zu Choisy bei Paris. XXXVI. 398.
— Notizen über einige Fabriken Schottlands. XXXVI. 479.
— Eisenvitriol-Fabrik zu Vermont in den Ver. Staaten. XXXVIII. 348.
— S. a. „Baumwesen, Spinnerei."
Fabrikwesen. Wie schnell Fabriken den Werth des Bodens und die Zahl der Einwohner in einem Dorfe mehren. XXIV. 93.
— Einfluß der Fabriken auf Gesundheit. XXVII. 349.
— Fabriken-Gesundheitspolizei. XXIX. 234.
— Ausländische Spione in englischen Fabriken. XXXIII. 411.
— S. a. „England."
Fahren. Hunds-Equipagen in England. XXXV. 481.
— Segeln auf dem festen Lande. XXXVI. 388.
— S. a. „England, Postwesen, Transportwesen."
Falle. S. „Mattenfalle."
Farbe. Rinmann's Grün. XX. 512.
— Neue zusammenziehende Farbe-Substanz, Allgarsoilla genannt. XXI. 283.
— Analyse und Gehalt des Farbstoffes der rothen Kornblumen. XXII. 277.
— Bereitung der Erd-Orseille (Lichen parellus) und Verfahren das sogenannte Cud-beard-Pulver daraus zu bereiten. Von Fleury und Bourget. XXIII. 79.

Digitized by Google

Farbe. Ueber Bablah als Färbematerial. XXIII. 92.
— Wohlfeile und dauerhafte Farbe aus Fischthran. XXIII. 386.
— Schöne schwarze Malerfarbe. Von Peticolas. XXIII. 482.
— Ueber die Untersuchung mit Oel abgeriebener Stoffe (Oelfarben). Von Henry. XXIII. 503.
— Ueber Kölnischgelb und vergiftete Bonbons. XXIV. 278.
— Eine neue Mineralfarbe. XXIV. 370.
— Ueber den gelben Färbestoff in den Maulbeerblättern. Von Vogel. XXIV. 557.
— Ueber das Xanthopikrit ein neues vegetabilisches Pigment. XXIV. 562.
— Ueber den Farbestoff in den ungefärbten Weinen. XXV. 80.
— Camwood, ein Farbeholz zum Rothfärben. XXV. 80.
— Beschreibung eines Farbmessers (Colorimeters), und einer Methode an die relative Qualität der Indigsorten und anderer Farbstoffe zu erkennen. Von Houtou-Labillardière. XXVII. 54.
— Wedgewood's Schwarz. XXIX. 155.
— Die weiße Seerose als Gärbe- und Farbematerial. XXIX. 240.
— Versuch einer Anwendung des rothen Schwefelarseniks oder Realgars als Färbestoff in der Kattundruckerei. Von Houtou-Labillardière. XXXIII. 289.
— Haltbares Weiß. XXXII. 380.
— Erdäpfel-Blüthe als gelbes Farbenmaterial. XXXII. 391.
— Ueber den Färbestoff der Orseille. XXXIII. 249.
— Ueber die Anwendung der Alaunerde zu Farben, welche für die Pallete bestimmt sind, und über eine schöne Scharlachfarbe für die Pallete. Von Hayes. XXXIV. 37.
— Ueber einen rothen Färbestoff, Catucru oder Chica. XXXIV. 442.
— Ueber den gelben Färbestoff in Blüthen der Kartoffeln und in den Blättern einiger Landbäume. Von Schwartz. XXXV. 44.
— Ueber eine schöne Scharlachfarbe. Von Hayes. XXXVI. 306.
— Algen als Farbenmaterial. XXXVI. 326.
— S. a. „Berlinerblau, Gelbholz, Juwelenarbeit, Kali, Krapp, Purpur, Salvia colorans, Ultramarin."

Farbenbereitung. Ueber eine Maschine zum Farbenreiben des Lemoine. Von Mollard. XXII. 177.
— Bereitung einer weißen Farbe aus der unreinen, natürlich vorkommenden schwefelsauren Schwererde. Von Duesbury. XXIV. 525.
— Ueber die Bereitung des Neapelgelb (Mineralgelb). XXVIII. 224.
— Ueber die Oelfarbe-Kuchen. Von Blackman. XXVIII. 414.
— Ueber die Desorydation des Lackmuspigments. Von Desfosses de Besançon. XXX. 54.
— Nachtrag zu du Buisson's Patent zum Ausziehen des Färbestoffes aus Farbehölzern. XXXVII. 204.
— S. a. „Berlinerblau, Carmin, Farbe, Mühle, Ultramarin."

Farbenmesser. Beschreibung eines Farbemessers. Von Houtou-Labillardière. XXVII. 54.

Farbenpolizei. S. „Vergiftung."

Farbenspiel. S. „Galanteriearbeit."

Färberei. Weinsteinsäure in der Färberei statt Citronensäure angewendet. XIX. 318.
— Erläuterung Hermbstädt's und Nobiling's über die kalten und warmen Küpen. XX. 196.
— Ueber die Ursache des Weißtragens der in der Wolle blau gefärbten Tücher. V. Hermbstädt und Nobiling. XX. 196.
— Ueber die Färbung einiger Substanzen durch die Säuren. XX. 410.
— Ueber die Darstellung eines Tafeldruckschwarz, das sich für auf Baumwollen-Geweben gefärbtes Purpur- und Adrianopelroth eignet. Von Dingler. XXII. 70.
— Verfahren, baumwollene und leinene Gespinnste in allen Abstufungen ächt Violett und Lilas zu färben. Von Dingler. XXII. 134.
— Verbesserung im Drucken und Färben wollener und anderer Zeuge. Von Richardson. XXIII. 71.
— Ueber Bestimmung der Schattirungen in der Seidenfärberei, wenn Blau mit Berlinerblau gefärbt wird. XXIII. 91.
— Versuch mit dem Färbestoffe des Lackes, und Anwendung desselben zur Scharlachfärberei. Von George. XXIII. 438.
— Ueber eine China-Art, welche in der Färberei angewandt werden kann. Von Kuhlmann. XXIV. 181.
— Wolle in ihrem Fette blau zu färben. XXIV. 279.
— Ueber das Gelbfärben und Drucken der Seide mit Salpetersäure. XXV. 79.

Digitized by Google

Färberei. Flüssigkeit zum Färben des Holzes, der Knochen, des Elfenbeines in verschiedenen Farben. XXVI. 364.
— Ueber die Anwendung des Jods in der Färberei. Von Pelletier. XXVII. 37.
— Anwendung der chromsauren Bleisalze, um in der Färberei und Druckerei verschiedene gelbe und Orangefarben hervorzubringen. XXVII. 51.
— Wie Chromgelb auf türkischroth gefärbten Calicos, auf Lilas und andern soliden Farben hervorgebracht wird. XXVII. 53.
— Wie das Chromgrün auf türkischroth gefärbten Calicos, auf Lilas und andern Krappfarben hervorgebracht wird. XXII. 53.
— Ueber Dampfkessel und deren Resultate in den Färbereien. Von Köchlin. XXXII. 161.
— Ueber Bereitung einer wohlfeilen Sodaflüssigkeit ohne Krystallisirung der Soda für Türkischroth-Färben. XXVIII. 223.
— Farbenauswahl. XXIX. 313.
— Ueber den Mordant (zum Roth) der Indiennenfabricanten. Von Köchlin-Schouch. XXX. 30.
— Verfahren Sammet zu färben und zu drucken. Von Schutte. XXX. 55.
— Verbesserung im Färben der Tücher und Zeuge in ganzen Stücken. XXX. 292.
— Ueber das Färben der Wolle mittelst Berlinerblau. Von Raymond. XXXI. 44.
— Ueber das Färben der Wolle mittelst Berlinerblau, und den mittelst dieser blauen Substanz hervorzubringenden andern Farben, als Zusatz zur Abhandlung XXXI. S. 44. Von Dingler. XXXI. 66.
— Wichtige Verbesserung im Schwarzfärben. XXXI. 341.
— Neue Verfahrungsarten in der Seidenfärberei. Von Ozanam. XXXII. 66.
— Ueber das Schwarzfärben der Hüte. Von Pichard. XXXII. 187.
— Ueber Erwärmung der Waidküpen zum Blaufärben. Von Maistre. XXXIII. 101.
— Ueber die Mittel den Dampf zu benützen, der aus den Auffrischungs-Kesseln aufsteigt. Von Schwartz. XXXIV. 354.
— Ueber ein vortheilhaftes Verfahren, die mit Mordant gedruckten Calicos mittelst Quercitronrinde gelb zu färben. Von Dingler. XXXV. 45.

Färberei. Bemerkungen über die Abhandlung Raymond's, betreffend das Färben der Wolle mit Berlinerblau. Von Collomb. XXXVI. 41.
— Ueber die Wirkung der kalk- und gypshaltigen Wasser auf geröthete Tournesol-Tinctur. XXXVI. 288.
— S. a. „Bablah, Berlinerblau, Cichorie, Fustik, Heizen, Jod, Kastanie, Shawl Fabrication, Waaren neue."
Färbung. Färbung der Rippen aus schlechtem Golde. XXVIII. 326.
— S. a. „Elfenbein."
Faß. Ueber die Vortheile der großen Weinfässer (Fuder) vor den kleinen und vor den Kufen bei der Gährung. XXII. 271.
— Zwei Branntweinfässer zu London. XXXVIII. 153.
— Fässer aus Marmor zum Aufbewahren des edlen Ungarweines. XXXVII. 356.
— S. a. „Binderei."
Faßzieheu. Wright's verbesserter Faßzieher. XXIV. 272.
Faulenzer. Barron's Faulenzer. XXIX. 155.
Fäulniß. S. „Chlor."
Fayence. S. „Abdrucken, Töpferei."
Feder. S. „Schlosserei, Schreibkunst, Wagenbau."
Federkiel. Federkiele auf holländische Art zuzubereiten. XX. 512.
Federmesser. Ueber das Messer des Federschneidens und über Federmesser überhaupt. XXII. 298.
— S. a. „Schreibkunst."
Feigenbaum. S. „Schutzmittel."
Feile. S. „Metallarbeit, Werkzeug."
Feilhauerei. Wie die Instrumentenarbeiter in Lancashire ihre Feilen härten und gerade richten. XXII. 201.
— Verbesserung bei Verfertigung der Feilen verschiedener Art. Von Cook. XXVI. 116.
— Maschine zum Feilenhauen. XXXIII. 326.
— Ueber das Verhüten des Werfens der Feilen bei dem Härten derselben. Von Daniel. XXXV. 93.
Feldbau. Ueber die Entstehung des Mutterkorns. Von Field. XX. 73.
— Ueber Urbarmachung öder Gründe. XXII. 510.
— Ueber die Vortheile, die man durch Einführung einiger Maschinen im Ackerbau des Nieder-Mailandes erhalten könnte, Schreiben Brera's an Angiolo. XXIII. 222.

Digitized by Google

Feldbau. Ueber Möhrenbau. XXIII. 474.
— Ueber den Bau und die Aufbewahrung der schwedischen Rübe nach Blaikie. XXIII. 477.
— Beruhigung für diejenigen, welche wegen der strengen Kälte dieses Winters Mißwachs und Theuerung für nächste Ernte fürchten. XXXV. 403.
— Ueber die Cultur der Runkelrübe oder Mangelwurzel. XXXVII. 59.
— Todd's Drill-Harke. XXXVIII. 436.
— S. a. „Getreide, Reiscultur, Schutzmittel."

Feldsessel. S. „Meubelfabrication."

Feldspath. Analyse einiger Feldspathe und Serpentine. XXI. 277.

Fenster. Fenster, durch welche es nicht einregnen kann. Von Saint amand. XXII. 402.
— Verbesserung im Baue der Fensterrahmen der Flügelfenster. Von Linuel, Bond und Turner. XXIII. 34.
— Vorrichtung zum Einhängen und Befestigen der Fenster, Thüren u. s. w. Von Newmarch und Bonner. XXIII. 36.
— Wind- und wasserdichte Fenster und Thüren. XXIV. 359.
— Verbesserung an Rollvorhängen an Fenstern. XXV. 102.
— Verbesserung an Vorhängen an Fenstern. Von Fernandez. XXV. 300.
— Jalousien an halbkreisförmigen Fenstern. XXV. 430.
— Eine selbstthätige Fensterspere, die auch zu andern Zwecken dienen kann. Von Loach. XXVIII. 40.
— Don's Fensterläden und Sonnenblenden aus Eisen und Stahl oder aus irgend einem andern Metall, oder aus Metallcomposition, und verbesserte Einrichtung der Fensterläden, so daß sie zugleich als Sonnenblenden dienen können. XXIX. 257.
— Whiting's Verbesserung an den Schubfenstern und Fensterrahmen. XXIX. 259.
— Newton's metallener Fensterladen. XXX. 227.
— Smith's und Kitchen's metallene Fensterläden und Thüren. XXXIV. 235.
— S. a. „Glaserei, Jalousie, Schutzmittel."

Ferment. Ueber die Analyse einiger vegetabilischer Substanzen. Von Marcus. XXVI. 2961.

Fernrohr. S. „Geschichte, optische Instrumente."

Fett. Schweinfett in Talg verwandelt. XXI. 190.
— Ueber die Bildung der Oel- und Margarin-Säure bei Behandlung der Fette mit Salpetersäure. Von Bussy und Le Canu. XXIII. 512.
— Ueber Destillation der fetten Körper, zweite Abhandlung. Von Bussy und Le Canu. Destillation des Wallrathes der Cholesterine und des Aethales. XXIII. 519.
— S. a. „Destillation."

Feuchtigkeit. S. „Schutzmittel."

Feuersbrunst. Brand der Rochdale Baumwollen-Fabrik zu Mancheſter. XXXIV. 401.

Feuersicherheit. Dampfmaschine als Feuerspritze. XIX. 103.
— Schutzmittel gegen schnelle Verbreitung des Feuers. Von Fuchs. XIX. 108.
— Neue Feuerspritze mit doppelter Wirkung und ununterbrochenem Strahle. Von Gancel. XIX. 346.
— Dreifuß zum Aufrichten der Feuerspritzen. Von Shiehl. XIX. 535.
— Verbesserung im Baue der Rettungsapparate aus Feuersgefahr, die auch zu andern Zwecken brauchbar sind. Von Rickmann. XX. 325.
— Feuerlöschanstalten auf Dampfbooten. XXI. 86. 185.
— Verbesserung an Feuerlöschapparaten. Von Georg. XXI. 496.
— Ueber Mittel gegen Feuersgefahr. XXIII. 198.
— Baillet's Bericht im Namen des Ausschusses der mechanischen Künste, über eine von Dolinger vorgeschlagene Vorrichtung, zwei Wasserstrahlen aus aus einer und derselben Feuerspritze zu erhalten. XXIII. 206.
— Ueber Mittel gegen Feuersgefahr. XXIII. 385.
— Ueber die blechernen Vorhänge in Schauspielhäusern als Rettungsmittel bei Feuersgefahr. XXIV. 95.
— Anstrich für hölzerne Dächer gegen Feuersgefahr. XXVI. 269.
— Feuer auf Dampfbooten zu löschen XXVII. 154.
— Rettung des Lebens bei Feuersgefahr. (Im Auszuge.) XXVIII. 199.
— Feuerschirm vor Kaminen. XXVIII. 421.
— Wie oft zufällig Feuer entsteht. XXIX. 312.
— Aldini's Feuerröcke. XXX. 228.
— Feuerlöschapparate für Theater. XXX. 228.

Digitized by Google

Feuersicherheit. Ueber die Mittel das Feuer zu löschen, wenn es in Schornsteinen brennt. XXX. 420.
— Rough's Plan zur Rettung bei Feuersgefahr. XXXI. 157.
— Schnelligkeit, mit welcher Feuerspritzen in England fahren. XXXI. 232.
— Feuerlöschanstalten. XXXI. 473.
— Ueber Rettungsanstalten bei Feuersgefahr. XXXIII. 44.
— Anwendung von Robert's Feuerkappe in Holland. XXXIII. 247.
— Vorrichtung um Feuer bei seiner Entstehung zu löschen. XXXIV. 75.
— Feuerspritzen-Zierath in Straßen, an Gebäuden, vor dem Hause oder in dem Hofe eines Hauses. Von Forman. XXXIV. 130.
— Sicheres und durch wiederholte Erfahrungen bestätigt s Mittel, das Feuer zu löschen, wenn es bloß im Schornstein brennt. XXXV. 320.
— Gay-Lussac's mündlicher Bericht vor der Académie des Sciences am 22 November 1829 über die Apparate Aldini's, den Körper gegen die Einwirkung der Flamme zu schützen. XXXV. 364.
— Aldini's Versuche mit Asbest als Schutzmittel gegen Hitze u. s. w. vor der Royal Society zu London. XXXV. 389.
— Braithwaite's Dampfmaschine zum Feuerlöschen. XXXVI. 258.
— Ueber Cooper's Feuerspritze mit umdrehender Bewegung. XXXVII. 68.
— Ueber deutsche Feuerlöschanstalten. XXXVII. 69.
— Merryweather's Feuerrettungsapparat. XXXVII. 402.
— Einfache Sicherung gegen Feuersbrünste. XXXVIII. 73.
— Vorschlag zu einer neuen Feuerlöschanstalt. XXXVIII. 411.
— S. a. „Bauwesen, England London, Rettungsapparat."

Feuerschirm. S. „Feuersicherheit."

Feuerspritze. S. „Feuersicherheit, Schlauch."

Feuerstein. Ueber Feuersteine und ihre Bereitung. Von d'Auvergne. XXV. 57.
— Verbesserung beim Behauen der Feuersteine. XXXVI. 76.

Feuerwerkskunst. Rothes Feuer für Theater. XXV. 443.

Feuerzeug. S. „Zündapparat."

Filtriren. Verbesserter Filtrirapparat. XX. 52.
— Schroder's Filtrum. XX. 412.

Filtriren. Verbesserung an Filtrirapparaten. Von Chambers, Ennis und Jearrard. XXI. 207.
— Bequemer Filtrirapparat. XXI. 316.
— Ueber Taylor's neues Filter oder Durchseiher. Von Payen. XXV. 326.
— Patent-Kunstquelle. Von White. XXVII. 265.
— Ueber Filtrirmaschinen mit doppeltem Lauf. Von Zeni. XXX. 293.
— De Fonvielle's Patent-Filtrirapparat. XXXIII. 77.
— Stirling's Patente. XXXIII. 160.
— Ueber Filtrirapparate zum Filtriren des Wassers. Von Parret. XXXIII. 233.
— Taylor's Filtrirapparat. XXXIV. 73.
— Filtrirgebäude der Chelsea-Wasser-Compagnie in London. XXXIV. 206.
— Stierling's schwimmender und Haus-Filtrirapparat. XXXIV. 209.
— Ueber Bell's Filtrirapparat. XXXV. 392.
— De Fourville's Verbesserung am Filtrirapparate. XXXVI. 273.
— Ueber Stirling's Filtrirapparat. XXXVI. 324.
— Robinson's verbesserter Apparat zum Filtriren des Oeles. XXXVII. 453.
— Hawkin's tragbares Filtrum für Reisende und Officiere auf dem Marsche. XXXVII. 454.

Filz. William's Verbesserung an Verfertigung des Filzes oder ähnlicher Waaren zur Bekleidung des Bodens der Schiffe und zu andern Zwecken. XXXV. 225.
— S. a. „Hutmacherei."

Finanzwesen. Wie Landwirthschaft und Industrie zu Capitalien gelangen und Staatsschulden getilgt werden können. XXXVII. 296.

Firniß. Holzbeitze auf Mahagony-Art. XX. 107.
— Firnissen der Höhlung der Flöten. XX. 107.
— Ueber Verfertigung und Anwendung eines Goldfirnisses, auf Messing, Bronce, Silber und Zinn. XXII. 454.
— Neue Art Firniß zu bereiten. XXII. 510.
— Ueber Lackiren und Firnissen. Von Jones XXIV. 238.
— Anwendung der Kohle zu Firnissen. XXIV. 372.
— Firniß für Stahl und Eisen. XXVI. 269.

Digitized by Google

Firniß. Ueber Bereitung und Gebrauch des Mastix-Firnisses, vorzüglich für Oelgemälde. Von Shaw. XXVII 186.
— Firniß für mathematische Instrumente, Zeichnungen, feine Meubel u. dgl. XXVII. 463.
— Ueber farbenlose Lackfirnisse. Von Field und Liming. XXVIII. 144.
— Copalfirniß. XXIX. 234.
— Analyse des chinesischen Firnisses. XXIX. 234.
— Le Blond's Firniß für Kupferstiche. XXXIII. 156.
— Elastischer Firniß zum Auftragen der Farben auf Seide und Gas. XXXIV. 442.
— Bereitung eines schwarzen Harz-Firnisses. XXXIII. 247.
— S. a. „Schutzmittel, Wasserglas."
Fischfang. Fischfang auf New-Foundland an der Küste von Labrador. XXI. 359.
— Verbesserung an Fischernetzen. XXVII. 464.
— Wallfischfang der Schottländer. XXXII. 151.
— Ueber die Methode der Chinesen die Fische aufzuziehen. XXXII. 459.
— Notizen über Wallfischfang. XXXIV. 163.
— Thranausbeute der Fischer des Städtchens Hull. XXXV. 79.
— Ueber Fischereien, vorzüglich in Forellenbächen. XXXVI. 409.
— Bemerkungen über das Schiffer- und Fischergewerbe, eine dringende Bitte an alle Regierungen. XXXVIII. 152.
— S. a. „Aufbewahren, England, Labrador, Schiffbau."
Flachsbau. Ueber die verschiedenen Arten der Flachsbewirthschaftung in Irland. XIX. 220.
— Noch einige Bemerkungen über die verschiedenen Arten der Flachsbewirthschaftung in Irland. Von Salisbury. XIX. 589.
— Flachsbau. XXIII. 389.
Flachsbereitung. Lorillard's Hanf- und Flachsverfeinerung ohne Röstung. XXII. 271.
— Ueber Zubereitung und Bleichen des Flachses und Hanfes. Von Gill. XXIV. 428.
— S. a. „Bleichen, Brechen."
Flachsseide. S. „Schutzmittel."
Flamme. Einige Untersuchungen über die Natur und Erscheinungen der Flamme. Von Davies. XIX. 530.
— Ueber die Flamme eines Kerzenlichtes. XXI. 87.
Flamme. Ueber die Natur der Flamme. XXII. 507.
— Ueber die Wirkung der Flamme des Löthrohres auf andere Flammen. Von Andrews. XXXV. 92.
Flasche. Prüfung der Stärke der Flaschen. XXVIII. 326.
— Amerikanisches Patent auf eine Vorrichtung zum Waschen, Füllen und Stöpseln der Flaschen. XXXIII. 89.
— Prüfung der Stärke der Flaschen mit Colardeau's Maschine. XXXVI. 75.
— de Romont's Auszug einer Notiz über das Brechen der Flaschen, in welchen schäumender Champagner abgezogen wird. XXXVII. 137.
— Ueber eine Maschine zum Prüfen der Stärke der Flaschen und anderer gläsernen Gefäße. Von Collardeau. XXXVII. 141.
— S. a. „Zustöpseln."
Flaschenzug. S. „Hebeapparat."
Flechten. Maschine um Stoffe aus Seide, Baumwolle oder irgend einem andern Garne zu flechten. Von Heathcourt. XIX. 146.
Fleckausbringung. Fett-, Obst-, Tinten- und Weinflecken aus Leder oder Pergament zu bringen. XXI. 284.
— Tinten- und Eisenflecke ohne Kleesalz auszubringen. XXV. 82.
— Fettflecken aus Papier zu bringen. XXXVIII. 76.
Fleisch. S. „Aufbewahren, Kochkunst."
Fleischhauerei. D'Arcet's Abhandlung über die Knochen im Fleische der Fleischbänke. XXXIII. 222.
— Geschicklichkeit im Schlachten der Schweine. XXXV. 483.
Fliege. S. „Schutzmittel."
Fliegen. S. „Luftschifferei."
Flinte. S. „Gewehrfabrication."
Flintglas. Utzschneider's Erklärung gegen einige Aeußerungen in der Bibliothèque universelle und dem Globe über die Erzeugung des Flintglases. XXXI. 161.
— S. a. „Glas."
Florfabrication. Maschine mit welcher man 80 Stücke Flor des Tages krausen kann. Von Ozanam. XXXIV. 195.
Floß. S. „Schifffahrt."
Flötz. Bengalische Methode, trockene Flötze zu verfertigen. XXXI. 405.
Form. S. „Gießerei."
Fortepiano. S. „Musik."
Frankreich. Ueber die Seidenmanufacturen in Frankreich, den gegenwärtigen Zustand derselben, und über die Mittel dem Verfalle derselben vorzubeugen. XXIV. 71, 139, 361.

Digitized by Google

Frankreich. Ueber den gegenwärtigen Zustand der Eisenwerke in Frankreich. Von Heron de Villefosse. XXIV. 441.
— Wollenbedarf und Zustand der Schäfereien in Frankreich. XXIV. 560.
— Bericht über die Eisenwerke der Compagnie des fonderies et forges de la Loire et de l'Isère. Von Gaultier de Claubry. XXV. 397.
— Eisenhütten-Werke in Frankreich. XXV. 540.
— Uebersicht der aufgegebenen Bergwerke in Frankreich. XXV. 541.
— Ueber Canäle und Eisenbahnen in Frankreich und die dahin gehörigen Gesellschaften. XXVI. 87.
— Ueber den gegenwärtigen Zustand der Eisenhütten-Werke in Frankreich. XXVII. 275.
— Parallele zwischen Ackerbau und Industrie in Frankreich und England. XXVIII. 417.
— Parallele zwischen Ackerbau und Industrie im nördlichen und südlichen Frankreich. XXVIII. 418.
— Ueber Frankreichs Handel und Industrie. XXX. 235.
— Fortschritte des Diligenceweesens in Frankreich seit dem vorigen Jahrhunderte. XXX. 420.
— Ueber den neu zu entwerfenden Mauthtarif in Frankreich. XXXI. 394.
— Wie viele Hände die Industrie in Frankreich noch beschäftigen könnte. XXXI. 406.
— Runkelrüben-Zuckerfabrication in Frankreich. XXXI. 406.
— Verbrauch der Baumwolle in England und Frankreich. XXXI. 469.
— Ueber Frankreichs Weinbau und Weinhandel. XXXI. 469.
— Vergleichung der Straßen und Canäle in England und Frankreich. XXXII. 151.
— Bandfabriken in Frankreich. XXXII. 383.
— Ueber Baumwollen-Spinnerein in Frankreich. XXXII. 453.
— Frankreichs Eierhandel mit England. XXXIII. 411.
Frankreich. Zerstörung der berühmten Kühloch-Höhle in Frankreich. XXXIII. 491.
— Verarbeitete Baumwolle in Frankreich vom Jahre 1826 bis 1829. XXXIV. 77.
— Auszug aus dem Berichte der Berathschlagungen der Finanzcommission in Bezug auf die Eisenerzeugung in Frankreich. XXXV. 183. 446.
— Ueber Maulbeerbaum-Pflanzungen und Seidenzucht im Departement des Oberrheins. XXXV. 399.
— Zollfreie Ausfuhr der Seidenwaaren in Frankreich. XXXVI. 77.
— Forstbestand in Frankreich. XXXVI. 78.
— Französische Zeitschriften. XXXVI. 256.
— Uebersicht der Zunahme der Gesetzfabrication in Frankreich. XXXVI. 415.
— Wolle steigt in Frankreich. XXXVII. 75.
— Ein- und Ausfuhr in Frankreich vom Jahre 1716 bis 1829. XXXVII. 225.
— Kupfereinfuhr in Frankreich. XXXVII. 232.
— Wohlthätige Reform im Bibliothekwesen in Frankreich. XXXVII. 474.
— Fortschritte der Glasmacherkunst in Frankreich, und der Verfertigung optischer Instrumente. XXXVIII. 154.
— Eisenhüttenmänner und Baumwollenspinner: zwei neue Dynastien in Frankreich. XXXVIII. 248.
— Englische Seidenzeuge in Frankreich. XXXVIII. 333.
— Indirecte Steuern in Frankreich in den ersten neun Monaten der Jahre 1829 und 1830. XXXVIII. 413.
— S. a. „Gemüsebau, Patentwesen."
Frost. S. „Schutzmittel."
Frostleiter. Frostleiter. XXIII. 94.
Fußwärmer. Oekonomische Fußwärmer in Zimmern, Bureau's, auf Schiffen, in Wagen. Von Heusch. XXXI. 99.
Fustik. Ueber das Fustik und seine Anwendung zum Gelb-, Grün-, Olivengrün- und Blaufärben der Wolle. Von George. XXIII. 430.
Futter. S. „Viehzucht."

G.

Gabel. Verbesserung an Gabeln überhaupt und vorzüglich als Vorschneide- (oder Tranchir-) Gabeln. Von Rodgers, Cripps, Hobson und Brownill. XXXIII. 53.
Gährung. Ueber Gährung. Von Colin. XIX. 283.
— Versuche über Weingährung. XXIII. 93.
— Ueber Weingährung. XXVI. 456.

Digitized by Google

Gährung. Ueber das Ferment. XXVII. 299.
— Ueber die schleimige (gummige) Gährung und über die Mittel ihren Eintritt zu hindern. Von Desfosses. XXXIV. 431.
— S. a. „Käse."
Galanteriearbeit. Ueber das durch Furchen auf Metallen und durchscheinenden Körpern abwechselnd hervorgebrachte Farbenspiel. XXXVI. 326.
— S. a. „Elfenbein, Plattiren, Schildkröt, Staniol."
Galläpfelsäure. Verfahren, um Galläpfelsäure zu erhalten. XXXVIII 67.
Galle. Analyse der Galle. XXXV. 150.
Gallerte. Verfahren Gallerte aus Knochen, Knochenleim auszuziehen. Von Gauthier. XXIX. 291.
— D'Arcet's Sammlung verschiedener Bemerkungen zu seiner Abhandlung über Bereitung der Knochengallerte mittelst Dampfes. XXXV. 135.
— D'Arcet's Bemerkung über die Anwendung des Apparat's, mit welchem man an der Charité zu Paris täglich tausend Portionen Knochengallerte-Auflösung bereitet. XXXV. 210.
— D'Arcet's Bemerkung über die Knochenleimsuppe. XXXV. 381.
Galvanismus. Theorie des Galvanismus. XXXIV. 232.
Galvanische Säule. Galvanische Säule aus einem einzigen Metalle. XXIX. 465.
— Ueber die Volta'sche Säule. XXXIV. 243.
Galvanometer. Nobili's neues Galvanometer. XXXVII. 217.
Gans. S. „Viehzucht."
Gärberei. Verfahren zum Gärben und Zurichten der sogenannten Kalbfelle mit dem Haar. Von Paillard Vaillant. XIX. 500.
— Ueber Spilsbury's Patentgärberei. XX. 107.
— Ueber die Mittel, die Gärbekraft in zusammenziehenden Stoffen zu bestimmen. Von Bell-Stephens. XX. 168.
— Ueber das Bablah oder den orientalischen Gärbestoff (tannin oriental). XXI. 190.
— Verbesserung im Gärben. Von Knowly und Duesbury. XXV. 245. XXIX. 273.
— Ueber den Gärbestoff der Galläpfel, der Eichenrinde, der Chinarinde, des Catechus's und des Kino's. Von Berzelius. XXVI. 130.
Gärberei. Mimosarinden-Extract als Gärbematerial. XXVI. 268.
— Gärben der Schaf- und Kalbfelle mit Haaren und Wolle. XXVI 368.
— Mérimée's Bericht im Namen des Ausschusses der chemischen Künste über eine Abhandlung des Grafen Kartzoff über das in Rußland gebräuchliche Verfahren beim Gärben des Leders. XXVII. 188.
— Ausziehung des Gärbestoffes aus der Lohe. Von Giles. XXX. 62.
— Heidelbeeren als Gärbematerial. XXXIII. 251.
— Ueber ein Ersatzmittel der Eichenrinde für Gärbereien. XXXIII. 463.
— S. a. „Bablah, Cäsalpinia."
Garn. Neue und verbesserte Methode, Flachs und Schustergarn, oder Schusterdraht zu Schuhen, Stiefeln, zu Sattlerarbeit, auch zu Segel- und anderm Tuch und Packzeugen zu verfertigen. Von Bartlett. XXXIII. 433.
Garten, botanischer. Botanischer Garten zu Dezima in Japan. XXV. 78.
Gartencultur. Gurken in einem Pfirsich-Treibhause zu ziehen. Von Brookhouse. XIX. 90.
— Ueber Klima in Hinsicht auf Gartencultur. Von Daniell. XXI. 59.
— Madiot's verbessertes Propfmesser. XXI. 311.
— Verbesserter Raupenputzer des Morizot. Von Léorier. XXI. 313.
— Ueber das Schwarz-Uebertünchen der Wände in Gärten. XXV. 348.
— Verbesserte Garten- oder Baumschere. Von Bataille. XXVI. 477.
— Schwarze Wände in Gärten. XXVII. 462.
— Lords- und Earls-Gärtner in England. XXIX. 319.
— Ueber verschiedene Gegenstände der Gartencultur. Aus den Papieren der Londoner Horticultural-Society. (Im Auszuge.) XXXI. 140.
— Feste und reine Gartenwege anzulegen. XXXI. 326.
— Notizen über verschiedene Gegenstände des Gartenbaues. XXXI. 456.
— Notizen über Gegenstände des Gartenbaues. XXXIII. 146.
— Notizen aus den Mittheilungen der Mitglieder der London Horticultural-Society über den Gartenbau ꝛc. XXXIII. 393.
— Schützer für zarte Bäume und Sträucher gegen Frost und Sonne. XXXIII. 395.
— Einige Notizen über Gartenbau. XXXVI. 69.

Digitized by Google

Gartencultur. Methode, auf große Zweige alter Bäume zu pfropfen. XXX. 69.
— Wassertröge aus Schiefer für Wasserpflanzen in Orangerien. XXXVI. 71.
— Versetzen großer alter Bäume. XXXVI. 406.
— Notiz für Landwirthe und Gartenfreunde. XXXVI. 473.
— Ueber Ausbesserung der Alleen, und eine neue Art von Befriedigung, oder wie man einen Stunden langen Baum ziehen kann. XXXVII. 234.
— Hilton's Gartentopf. XXXVIII. 323.
— S. a. Heizen, Schutzmittel, Spritze."
Gartentopf. S. „Gartencultur."
Gas. Dalton's Speculationen über Mischung der Gasarten, widerlegt. XXII. 454.
— Neue Methode das Kohlenoxydgas darzustellen. Von Dumas. XXII. 507.
— Ueber eine sonderbare Erscheinung an dem zusammengedrückten Kohlengase. XXIV. 264.
— Apparat, um Flüssigkeiten mit Gasen zu durchströmen oder zu sättigen. Von Henry. XXIV. 421.
— Ueber Reinigung des Kohlengases nach Ledsam's Methode. XXV. 331.
— Versuche über die Verbrennung der Gasarten, und die Wichtigkeit derselben für die Chemie, Mineralogie und die Künste. XXVI. 295.
— Ueber Verdichtung des Kohlengases. XXX. 191.
— S. a. „Arzneiwissenschaft, Aufbewahren, Compression, Wärme."
Gasbeleuchtung. Reinigung des Kohlengases zur Gasbeleuchtung. XIX. 505.
— Verbesserung im Baue der Gasregulatoren (Governors). Von Crosley. XX. 157.
— Ueber neue Verbindungen von Kohlenstoff und Wasserstoff, und über gewisse andere Producte, welche man bei Zersetzung des Oeles durch die Hitze erhält. XX. 355.
— Neue Gasbeleuchtungs-Fabrik zu London, unter dem Namen der Independenten. XX. 408.
— Schädlichkeit der Gasbeleuchtung für die Gesundheit. XXI. 88.
— Apparat zum Zusammendrücken des Gases, um dasselbe bequem von einem Orte nach dem andern bringen zu können. Von Dodor und Baradelles. XXI. 205.
— Kurze Geschichte der Gasbeleuchtung und ihrer Verbesserungen, nebst Vorschlägen zu neuen Verbesserungen. Von Atkins. XXI. 337. XXII. 424. 490.
Gasbeleuchtung. Baumwollen-Same, als Material zur Oelgas-Beleuchtung. XXI. 380.
— Ueber einen neulich erfundenen sich drehenden Gasbrenner. Von Nimmo. XXI. 497.
— Gas und Gasbeleuchtung. XXII. 480.
— Beitrag zur Geschichte der Gasbeleuchtung. XXIII. 121.
— Ueber das Zufrieren der Gasbeleuchtungsröhren. XXIII. 561.
— Ueber die Anwendung des empyreumatischen Theeröles zur Gasbeleuchtung. Von Schwartz. XXIV. 277.
— Torf zur Gasbeleuchtung. XXIV. 277.
— Verbesserung an der bisherigen Beleuchtungsart mittelst Gases und Ersparung bei derselben. Von Witty. XXIV. 422.
— Oelgas-Beleuchtung zu Amsterdam. XXIV. 466.
— Daniells Beleuchtungsgas aus Harz. XXV. 82.
— Neues brennbares Gas. XXV. 541.
— Vorrichtung zur Reinigung des Gases bei der Gasbeleuchtung. Von d'Arcet. XXVII. 140.
— Zur Geschichte der Gasbeleuchtung. XXVII. 391.
— Gasbeleuchtung zugleich ein Heilmittel. XXVII. 391.
— Uebersicht der Gasbeleuchtungs-Anstalten zu London. XXVIII. 167.
— Methode Gasometer und Apparate zur Aufbewahrung und Vertheilung des Gases zur Beleuchtung einzurichten. Von Nicholson und Barwell-Coles. XXVIII. 270.
— Gasbeleuchtung mit Harzgas. XXV. 422.
— Verbesserung bei Reinigung des Kohlengases, durch bisher hiezu noch nie gebrauchte Mittel. Von Ledsam. XXIX. 125.
— Ueber Gilbaud's vorgeschlagene Gasbeleuchtung. (Im Auszuge.) XXX. 192.
— Beleuchtung der Steinkohlengruben mit Gas. XXX. 317.
— Vorsicht beim Aufsetzen und Oeffnen der Gashähne für Leuchtgas. XXXI. 235.
— Anfrage Leuchtgas betreffend. XXXI. 235.
— Wirthschaft bei Gasbeleuchtung. XXXII. 148.
— Neue Versuche über die Verbrennung des Kohlengases. XXXII. 417.
— Bemerkungen über Taylor's Versuche über die Verbrennung des Koh-

Digitized by Google

Leuchtgases, und über die beste Form der Gasbrenner. XXXII. 418.

Gasbeleuchtung. Leuchtgas aus Abfällen in Tuchfabriken und Wollenspinnereien XXXII. 453.

— Verbesserung an den Gasregulatoren oder sogenannten Gouverneurs. Von Crosley. XXXIV. 28.

— Gas-Beleuchtung in Egypten. XXXIV. 232.

— Neuer Unfall bei der Gasbeleuchtung, welcher beweist, wie sehr die höchste Sorgfalt bei derselben nöthig ist. XXXV. 396.

— S. a. „Gas, Geschichte, Lampe, Vereine."

Gasbereitung. Verbesserungen an den Apparaten zur Gaserzeugung aus verschiedenen Substanzen. Von Taylor. XIX. 251.

— Verbesserungen bei Erzeugung des Kohlengases. Von Ledsam und Cook. XXI. 317.

— Verbesserungen bei der Reinigung des Kohlengases. Von Ledsam und Cook. XXI. 317.

— Broadmeadow's Verfahren Gas zu erzeugen und zu reinigen. XXIII. 240.

— Ueber Bereitung eines Oeles aus gewissen Pflanzenkörpern, und Anwendung desselben zur Gasbeleuchtung und zu andern Zwecken. Von Luscombe. XXIV. 67.

— Ueber Kohlengas-Reinigung durch Ammonium. XXIV. 88.

— Pinkus' neue Gasreinigung. XXVII. 391.

— Gewisse Verbesserungen in der Gasmanufactur. Von Holt Ibbetson. XXVII. 439.

— Leuchtgasbereitung aus Torf. XXVII. 460.

— Steinöl zur Leuchtgasbereitung. XXVIII. 486.

— Verbesserung bei der Leuchtgasbereitung. Von Gill. XXIX. 123.

— Gaserzeugung und Reinigung nach der neuen Methode, von Pinkus. XXIX. 154.

— Oel- und Kohlengas. XXIX. 157.

— Ueber ein Mittel, Luft aufzusammeln, welche kohlensaures Gas und Schwefelwasserstoffgas enthält. Von Gauthier de Claubry. XXIX. 292.

— Verbesserte Methode oder Vorrichtung zur Leuchtgaserzeugung und andern Zwecken. Von Pinkus. XXX. 347.

— Verbesserte Methode gekohltes Wasserstoffgas zur Beleuchtung zu reinigen. Von Pinkus. XXX. 351.

Gasbereitung. Ueber eine verbesserte Methode, Gasretorten mit der hydraulischen Hauptröhre zu verbinden. Von Cowen. XXX. 404.

— Leuchtgas aus Pech oder Harz. XXXII. 224.

— Ueber Daniel's Patentapparat, Leuchtgas aus Harz zu erzeugen. XXXIII. 41.

— Wohlfeiler Apparat zur Entwicklung und Aufbewahrung des brennbaren Gases für Zündlampen. XXXIII. 445.

— Heard's Verbesserung in Erzeugung von Leuchtgas und Talglichtern. XXXV. 51.

— Tragbarer Apparat zur Gaserzeugung ohne Gasometer, nur von drei Fuß im Gevierte, für Fabricanten und Handwerker, Theater und Spitäler, Kaffeehäuser, Gewölber, Magazine, Bäder, Wohnzimmer, Bureaus. Von Lépine und Compagnie. XXXVI. 12.

— Brunton's Verbesserung an Apparaten zur Kohlengas- und Kohlserzeugung. XXXVI. 457.

— S. a. „Ofen."

Gasbrunnen. S. „China."

Gasmesser. Verbesserung an einem Gasmesser. Von Congreve. XXI. 540.

— Ueber die Gasmesser. XXXIII. 408.

Gasometer. S. „Gasbereitung."

Gastronom. Le Gastronome. XXXVI. 408.

Gay-Lussit. Ueber ein neues Mineral, Gay-Lussit genannt. XXI. 278.

Gebläse. Patentgebläse. Von Van. XX. 242.

— Neu erfundenes Trommelgebläse. Von Powell. XX. 337.

— Verbessertes Gebläse. Von Jeffries und Halley. XX. 532.

— Eine Schweizer-Vorrichtung, den Wind an Blasebälgen an der Schmiede-Esse augenblicklich zu dämpfen. XXII. 31.

— Verbesserung im Baue der Schmieden und Blasebälge. Von Halley. XXIII. 213.

— Verbesserungen am Gebläse in Schmieden. XXIII. 291.

— Ueber Verbesserung an Gebläsen und Kupolöfen für Eisengießer. Von Gill. XXIII. 421.

— Neues Wassertrommelgebläse. Von Hachette. XXIX. 417.

— Gefahrloses Knallgas-Gebläse. Von Oechsle. XXXI. 92.

— Wallance's Pendel-Gebläse. XXXI. 347.

Digitized by Google

Gebläse. Neilson's neue Patent-Gebläse. XXXIII. 326.
— Vergleichung der Wirkung eines Gebläses, das mit kalter und mit warmer Luft geht. XXXV. 224.
— Tragbares Gebläse zu kleinen Schmiedearbeiten, für das Löthrohr, auch für den Herd. XXXVII. 262.
— Jeffries' und Halley's verbessertes Gebläse. XXXVIII. 123.
— S. a. „Statik."
Gebühr. Insertions-Gebühren in England. XXII. 458.
Geduld. Englische Geduld. XXII. 511.
Gelbholz. Gelbholz. XIX. 109.
Gelehrsamkeit. S. „Biographie."
Gemüsebau. Ueber Spargelbau und Spargeltreiberei im Winter im Freien ohne Glas und Feuer. XIX. 309.
— Wirthschaftliche Methode Blumenkohl zu schneiden. XXII. 363.
— Ueber die Weise wie man in Italien Champignons zieht. XXV. 350.
— Gleichzeitige Preise von Gemüsen in England und in Frankreich. XXIX. 316.
— Budakohl wie Seekohl gebleicht. XXXI. 142.
— Bau der Teltower-Rüben. XXXI. 143.
— Sprossenkohl. XXXI. 143.
— Zwiebel frühe zu treiben, daß sie reichlich Zwiebelbrut (Kindel) ansetzen. XXXI. 144.
— Ueber das Treiben der Gurken. Von Allen. XXXII. 139.
— Große Zwiebel. XXXII. 311.
— Ueber Cultur der Sellerie. XXXIII. 396.
— Länge einer Gurke. XXXIV. 163.
— Winter-Kohlsaat im Frühjahre gebaut. XXXV. 327.
— Dauer der Vegetationskraft der Zwiebelgewächse. XXXVII. 237.
— 125 Spargel wogen 28 Pfund. XXXVII. 406.
— S. a. „Aufbewahren, Dünger, England, Schutzmittel."
Geometrie. S. „Astronomie, Zeichenkunst."
Georg IV. Garderobe Georg's IV. Königs von England. XXXVII. 475.
Geruch. S. „Elektricität."
Gerüste. S. „Bauwesen."
Geschichte. De Thiville's Reclamation gegen Romershausen. XXIII. 296.
— Uebersehene Talente in England. XXIV. 374.
— Beitrag zur Geschichte der Anwendung der Einheiten in der Mechanik und der Dynamometer. XXVI. 369.
Geschichte. Dubois' Aufsatz über die Vorzüge der Alten vor den Neuern. XXX. 237.
— Beitrag zur Geschichte der Baumwollenzeug-Fabrication. XXXII. 149.
— Beitrag zur Geschichte der Argand'schen Lampe. XXXII. 376.
— Christie's Ruderrad ist keine englische Erfindung. XXXIII. 246.
— Beitrag zur Geschichte der Erfindung der achromatischen Fernröhren. Hall Erfinder derselben. XXXIV. 231.
— Ueber Bell's Ansprüche auf die erste practische Einführung des Dampfbootes in England, und auf öffentliche Belohnung. Ein Beitrag zur Geschichte der Dampf-Schifffahrt. XXXIV. 302.
— Ueber die Maschine des alten Branca. XXXV. 69.
— Beitrag zur ältesten Geschichte des Ackerbaues und der nützlichen Künste. XXXV. 234.
— Ueber Geschichte des Papiers und seine Verfertigung. XXXV. 398.
— Beitrag zur Geschichte der Luftheizung. XXXVI. 246.
— Steindruck eine chinesische Erfindung. XXIV. 372.
— Beitrag zur Geschichte der Schifffahrt und Schiffbaukunst. XXXVI. 319.
— Beiträge zur Geschichte der Erfindungen. Watt's Indikator für Dampfmaschinen und Bildhauermaschine. XXXVI. 387.
— Beitrag zur Geschichte der Seilerei. XXXVI. 400.
— Beiträge zur Geschichte der Bierbrauerei in England. XXXVI. 489.
— King Williams' Ruderräder gehören Galloway an. XXXVII. 214.
— Ueber den Erfinder des Durchbrechens der feindlichen Linie in einer Seeschlacht. XXXVII. 215.
— Beitrag zur Geschichte der Dampfboote. XXXVIII. 409.
— Ueber der Urheber der Gasbeleuchtung in England und Frankreich. XXXVIII. 410.
— S. a. „Erfindung, Kutsche, Photometer, Vitriolöl."
Geschirr. (Schaft.) Verbesserte Methode, Geschirre oder Schäfte (Hedel, Healds) zu verfertigen. Von Osbaldestone. XXII. 215.
Geschirrfabrication. Verbesserung bei Verfertigung der Griffe an Pfannen, Kesseln und andern Küchengeschirren, auch an Theekannen. Von Witfield. XXVI. 117.
— S. a. „Kochkunst."

Digitized by Google

Geschwindigkeit. Ueber die Anfangs-Geschwindigkeiten geworfener Körper. XX. 313.
— Trott der englischen Pferde. XXI. 480.
Gesellschaften. S. „Vereinswesen."
Gesetzgebung. Königl. bayer'sche Gesetzgebung über Gewerbsprivilegien. XIX. 405.
— Gesetzgeberei über Bleiweiß-Fabrication in Frankreich. XIX. 510.
— Künftige Baugesetze zu Paris. XIX. 511.
— Compendium des englischen Patent-Gesetzes. XX. 80. 182. 392.
— Chemische Steuerfrage. XX. 590.
— Beweis, was für Unwesen das englische Patentwesen ist. XXI. 275.
— Beitrag zur Geschichte der Gesetzgebung über Fabrikwesen. XXI. 378.
— Englisches Mittel, einer literarischen Taxe zu entgehen. XXIII. 295.
— Ueber das Schändliche und Nachtheilige des englischen Patentwesens. XXIV. 92.
— Ueber die Einfuhrverbote ausländischer Fabricate. XXIV. 92.
— Ueber das Patentwesen oder vielmehr Unwesen in England. XXIV. 269.
— Savonnerie. XXIV. 560.
— Einfuhrverbote. XXV. 79.
— Allgemeine Uebersicht der Fabriken und Werkstätten, welche in Hinsicht ihrer Nachtheile für Gesundheit, der Unbequemlichkeiten und Gefahren, welche sie der Nachbarschaft bringen, nicht frei und ohne Erlaubniß errichtet werden dürfen. XXV. 156.
— Wink für Regierungen. XXIX. 78.
— Folgen erlaubter Fabricateneinfuhr auch unter schwerem Zolle. XXIX. 79.
— Wünsche der Conseils-Generaux der verschiedenen Departemente Frankreichs von der Regierung. XXIX. 246.
— Einfluß des nordamerikanischen Einfuhrverbotes englischer Waaren auf die Fabriken Englands. XXIX. 318.
— Ueber die Seidenwaaren-Einfuhrgesetze. XXX. 160.
— Wie der Staat betrogen wird, wenn er etwas auf seine Rechnung unternimmt. XXXIII. 334.
— S. a. „Dampfmaschine, England, Frankreich, Gewerbswesen, Patentwesen, Schifffahrt, Stempelwesen, Vergiftung."
Getreide. S. „Aufbewahren, Brand, Schutzmittel, Trocknen, Warnung."
Gewehrfabrication. Neue Zündvorrichtung bei den sogenannten Schlagflinten. Von Lassere. XIX. 333.
Gewehrfabrication. Perkins' Versuch mit Dampfgewehren. XX. 105.
— Ueber indische Flintenläufe und Säbelklingen. Von Bagnold. XX. 264.
— Verbesserte Sperre an Schießgewehren. Von Richard. XX. 453.
— Verbesserter Hahn für Flinten-, Pistolen- und Feuergewehr-Schlösser, welcher selbst aufschüttet, oder auf andere Weise dient, und wodurch das Zündkraut gegen Wind, Regen und Nässe gesichert wird. Von Cartwell. XXI. 418.
— Windbüchsen. XXI. 477.
— Verbesserung an Feuergewehren. Von Mould. XXIII. 135.
— Verbesserung an Feuergewehren. Von Manton. XXIII. 238.
— Verbesserung an Flinten und Feuergewehren. Von Davis. XXIII. 425.
— Romershausen's selbstthätiges Sicherheitsschloß für Feuergewehre, zur Verhütung von Unglücksfällen durch zufälliges Losgehen derselben. XXIV. 496.
— Ueber Anbringung des Sicherheits-Schlosses an Percussions-Gewehren. XXIV. 502.
— Die Anbringung des Sicherheits-Schlosses bei Doppel-Gewehren. XXIV. 503.
— Die Anbringung des Sicherheits-Schlosses bei alten Gewehren. XXIV. 504.
— Verbesserung an Feuergewehren. Von Hunout. XXIV. 505.
— Verbesserter Flintenlauf. Von Beever. XXV. 55.
— Verbesserung an Vogelflinten und andern Feuergewehren (nach dem Detonations-System). Von Downing. XXV. 221.
— Beschreibung der von Seiner königl. Hoheit dem Herzoge Heinrich von Würtemberg erfundenen Doppelflinte. XXVI. 74.
— Windbüchse, welche von Dampf getrieben wird. Von Curtius. XXVI. 397.
— Verbesserung an Feuergewehren. Von Newmarch. XXVII. 122.
— Dampfschieß-Gewehre. XXVII. 390.
— Beschreibung eines gezogenen Rohres, das mit Detonations-Composition abgefeuert wird, und eine Feder statt eines Schlosses hat. Von Miller. XXVIII. 436.
— Newmarch's Verbesserung an Detonations-Flinten. XXIX. 75.
— Verbesserte Fliege auf Flinten und Pistolen, oder Anwendung von Burel's

Digitized by Google

Niveau-Reflector auf Flinten und Pistolen. XXIX. 93.

Gewehrfabrication. Saltonstall's Verbesserung an Gewehrschlössern. XXX. 314.

— Verbesserung an Feuergewehren. Von Mills. XXXI. 221.

— Saltonstall's verbessertes Gewehrschloß. XXXII. 145.

— Ueber eine neue Erfindung, wodurch die Percussions-Gewehre auf eine leichte Art, mit Beseitigung aller bisher stattgefundenen Anstände, für die Soldaten aller Waffen bei den Armeen eingeführt werden können. Von Herzog Heinrich von Würtemberg. XXXIII. 37.

— Ueber gezogene Röhren und über das Schießen aus denselben. Von Macerone. XXXIII. 363.

— Gewehr, das man an der Pulverkammer ladet. XXXV. 170.

— Verbesserung der Flinten und Verminderung des Stoßens oder Schlagens derselben. XXXV. 393.

— Dickson's Flinte in Form eines Spazierstockes. XXXV. 393.

— Gills paraboliſche Pulverkammern in Flintenläufen. XXXVI. 173.

— Jaries wasserdichtes, von selbst Zündkraut aufschüttendes Percussionsflintenschloß. XXXVI. 243.

— Musketen. XXXVI. 327.

— Millers verbesserte Schießgewehre. XXXVI. 484.

— Einige Arbeiten Gill's. XXXVII. 69.

— A la Pauli Flinten verbessert von Lafaucheur. XXXVII. 222.

— Ueber Detonations- oder Percussions-Flinten. XXXVIII. 14.

— Ueber die englischen Gewehre, welche Frankreich neulich kaufte. XXXVIII. 460.

— S. a. „Abfeuern, Kugel."

Gewerbswesen. Bericht des Ausschusses des Hauses der Gemeinen über Ausfuhr der Maschinen. XIX. 98. 211.

— Ueber die Fortschritte der Industrie in England. XX. 304.

— Seidenmanufactur in dem kleinen englischen Städtchen Taunton. XX. 413.

— Ueber freie Einfuhr der Waaren, die man im Lande erzeugen kann. XX. 414.

— Uebersicht der Fortschritte der Wissenschaften und nützlichen Kenntnisse in Italien in den letzten 5 Jahren. XX. 488. 579.

Gewerbswesen. Fortschritte der Flachsspinnerei und Leinwandweberei in Brabant. XX. 586.

— Ueber die Fortschritte der Industrie in Italien. XXI. 377.

— Ueber die Förderungsmittel der Industrie in Frankreich. XXII. 264.

— Wann alle Fabrication und aller Ackerbau ein Ende haben wird. XXII. 368.

— Ueber die großen Fortschritte des Fabrikwesens in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. XXIII. 89.

— Verfall der Leinwand-Manufacturen in Sommersetshire als Folge der Erlaubniß ausländischen Flachs einzuführen. XXIII. 91.

— Einfuhr-Verbote ausländischer Fabricate in Italien. XXIII. 284.

— Einige Worte über das neue bayerische Zollsystem. XXIII. 285.

— Fortschritte in Künsten. XXIII. 382.

— Conservatorium der Künste und Gewerbe. XXIV. 375.

— Aufmunterung inländischen Kunstfleißes. XXV. 79.

— Einfuhr der Wollenwaaren in Deutschland. XXV. 260.

— Zusammenstellung der Gewerbe und Gewerbesteuern in den sechs älteren Kreisen des Königreichs Bayern nach den Gewerbesteuer-Katastern im Jahre 1822. XXVI. 322.

— Ueber den gegenwärtigen Zustand der Eisenhüttenwerke in Frankreich, und über die Wirkung des Einfuhrverbotes von Fabricaten aus dem Auslande, welche im Lande selbst erzeugt werden können. XXVII. 275.

— Anzahl der Kunstweberstühle in England. XXVIII. 76.

— Beitrag zur Kenntniß des Elendes der arbeitenden Classen in England. XXVIII. 246.

— Folgen der Seidenwaaren-Einfuhr in England. XXVIII. 486.

— Bemerkungen über den Vorrang der neueren Zeit in Hinsicht auf technische Künste. XXIX. 78.

— Amerikanischer und englischer Federkrieg über Eroberungen im Gebiete der Mechanik, der nur durch Preußen zum Frieden gebracht werden kann. XXXI. 238.

— Ueber Industrie zu Mühlhausen im oberrheinischen Departement und in den nächsten Umgebungen dieser Stadt. XXXI. 319.

— Ueber den gegenwärtigen Zustand des Fabrikwesens und des Handels. XXXIII. 69.

Digitized by Google

Gewerbswesen. Rechtshändel über Industrie-Gegenstände. XXXIII. 413.
— Ueber das Elend unter den Handwerkern. XXXIV. 159.
— Ueber Förderung des Ackerbaues und der Industrie nach Sinclair. XXXIV. 316.
— Wie Verfall der Industrie den Verfall der Landwirthschaft herbeiführt. XXXV. 152.
— Was Concurrenz vermag. XXXV. 480.
— Was das ist, wenn Stockgelehrte über Industrie und Handel schwätzen. XXXVII. 227.
— Etwas über Hussitism. XXXVIII. 333.
— S. a. „Amerika, England, Handel, Rußland."
Gewicht. Verhältnisse der neuen englischen Maße und Gewichte. XXII. 263.
— Vergleichungen der preußischen Maße und Gewichte mit den französischen und englischen. Von Eytelwein. XXVII. 73.
— Genaueste Vergleichung des französischen und englischen Maßes und Gewichtes. XXVIII. 484.
— Verzinnte Gewichte aus Gußeisen. XXVIII. 484.
— S. a. „Maß."
Gewürz. Zimmt und Gewürznelken auf Trinitad. XXI. 379.
Gießerei. Beschreibung eines neu erfundenen Messinggießers. Von Callahan. XIX. 11.
— Weicher (Eisen) Guß. XX. 405.
— Verbesserungen im Gießen cylindrischer Röhren und anderer Artikel aus Eisen, Kupfer und andern Metallen. Von Church. XXI. 196.
— Ueber Verbesserung an Gebläsen und Kupolöfen für Eisengießer. Von Gill. XXIII. 421.
— Bericht Hericart de Thury's über die Producte der Eisengußwerke Richards (im Auszuge). XXIX. 433.
— Ueber die zu Formen geeigneten Erdarten. Von Ferry. XXXI. 378.
— Ueber Verbesserung beim Gusse der Bleiblätter. Von Payen. XXXVI. 219.
— S. a. „Röhre, Schmelzen."
Gift. Brauer-Gift. XXVII. 395.
Gillmann. S. „Dampfmaschine."
Glas. Versuch über die Einwirkung des Wassers auf das Glas. Von Griffiths. XX. 537.
— Einige Bemerkungen über die langsame Zersetzung des Glases. Von Griffiths. XX. 537.
Glas. Bestandtheile des englischen Flintglases. XXIV. 278.
— Beitrag zur Geschichte des Glases. XXV. 61.
— Ueber das Farbenspiel des Glases, das längere Zeit über in Salzsäuredämpfen lag. Von Vizio. XXVII. 427.
— Ueber Fenster- oder Tafelglas. XXVII. 462.
Glasmacherei. Neue Krystallglas-Fabrik zu Val St. Lambert bei Lüttich. XIX. 509.
— Ueber den verbesserten Glasleger (zum Strecken und Plätten des Tafelglases). Von Lippert. XIX. 560.
— Ueber Anwendung des schwefelsauren Kalis zur Glaserzeugung. Von Dingler. XXI. 39.
— Ueber die rothen Gläser in den alten Kirchen. XXIII. 294.
— Traurige Aussichten für böhmische und bayerische Glashütten-Besitzer. XXV. 82.
— Fritte zum Krystallglase. XXVII. 462.
— Ueber die Verfertigung des rothen Glases, besonders des feuerrothen, wie es die alten Kirchenfenster enthalten. Von Engelhardt. XXVIII. 299.
— Wie man grünes Glas in Ostindien bereitet. XXVIII. 422.
— Mißgriffe der Archäologen über technische Gegenstände. XXVIII. 424.
— Bemerkungen über die Verfahrungsarten, wodurch man dem Glase eine blaue Farbe ertheilt. Von Engelhardt. XXX. 412.
— Verbessertes Beinglas. XXXII. 381.
— Verbesserung im Schmelzen der Glasfritte. Von Dyott. XXXIII. 275.
— Ueber Glasmacherei auf einigen russischen Glashütten. XXXIV. 31.
— Verbesserung des Glases zu optischen Instrumenten. XXXV. 68.
— Ueber Glasmanufactur. Von Fenn. XXXV. 297.
— Englische Glasmacherei in Nord-Amerika. XXXVI. 398.
— Glasfärberei und Töpferei der Alten. XXXVII. 402.
— S. a. „Fabrik, Flintglas, Frankreich."
Glaspapier. S. „Surrogat."
Glasschleiferei. Glasschleiferei zur Verfertigung einer Glasharmonika vervollkommnet. XXXIV. 156.
Glaserei. Fest eingekittete Glastafeln ganz aus ihren Rahmen zu nehmen. XXI. 318.
— Ueber einen verbesserten sogenannten Demant-Pflug oder Balken-Zirkel, um

Digitized by Google

kreisförmige Linien in Glas zu schneiden. Von Lukews. XXVI. 106.
Glaserei. Glas durch Reibung zu sprengen. Von Hare. XXVII. 365.
— Mistbeeten- und Treibhäuser-Fenster einzukitten. XXXI. 142.
— Sprengen des Glases mit glühendem Eisen. XXXVI. 328.
— S. a. „Demant, Kitt."
Glashaus. Dampfheizung der Treib- und Glashäuser. XXIII. 198.
— Benützung der Sonnenwärme in Glashäusern. XXVI. 367.
— Das größte jetzt bekannte Glashaus. XXXIII. 252.
— Temporäres Glashaus zum Treiben der Bäume. XXXVI. 71.
— Long's verbessertes Treibhaus. XXXVII. 211.
— S. a. „Glaserei, Heizen, Schutzmittel, Ventilation."
Glasur. Beschreibung einer Mühle zum Glasurmalen für Töpfer, Fayence- und Porzellan-Fabriken, wie man sie in England in den Töpfereien von Staffordshire hat. XXVIII. 177.
— S. a. „Töpferei."
Glätten. S. „Heizen."
Glocke. Neue Glocken. XX. 590.
— Dreieckige Glocken aus einem Stahl-Dreiecke. XXIII. 289.
— Große Glocken. XXVII. 463.
— Gesprungene Glocken auszubessern. XXXV. 67.
— Ueber Glocken auf Kirchthürmen, über ihre Befestigung und über das Läuten derselben. Von Baddeley. XXXV. 95.
— S. a. „Läuten."
Glockenspiel. S. „Musik."
Glossophon. S. „Musik."
Glycium. Darstellung des Glyciums. XXIX. 466.
Gold. Mosaik-Gold. Von Parker und Hamilton. XX. 311.
— Ueber das Mosaik-Gold. Von Parker und Hamilton. XXII. 266.
— Ueber die Zusammensetzung des gediegenen silberhaltigen Goldes. Von Boussingault. XXV. 42.
— Ausbeute an Gold und an Silber zu Guanaruata vom Jahre 1801 bis 1818. XXV. 440.
— Auffindung einer beträchtlichen Masse gediegenen Goldes in der Moselgegend. XXV. 540.
— Gold-Oxyde. XXVI. 267.
— Wie viel Gold und Silber verloren geht. XXVIII. 244.
Gold. S. a. „Amerika, Demant, England, Goldarbeit."
Goldarbeit. Ueber einige Anstalten zum Feinmachen des Goldes und des Silbers in Paris. XXV. 439.
— Unterricht über das Feinmachen des Goldes und Silbers mittelst Schwefelsäure, von d'Arcet. — Allgemeine Betrachtungen über den Zustand der Vollkommenheit, welche diese Kunst in Frankreich erreicht hat. XXVIII. 1.
— Färbung des Goldes. XXX. 230.
— Notiz für Goldarbeiter und Juweliere. XXX. 395.
— Zweiter Unterricht über das Feinmachen des Goldes und des Silbers. Von d'Arcet. XXXI. 268.
— S. a. „Färbung, Verzierung."
Graduator. S. „Spinnerei."
Granate. S. „Artillerie."
Granit. Ueber Dauerhaftigkeit des Marmors und des Granites. XIX. 467.
Graphit. Versuche (chemische und mechanische) über Anthracit, Graphit, Mahagoniholz und Lampenschwarz. Von Lardner Vanurem. XX. 385.
Gratia del. S. „Aufbewahren."
Graviren. Griffel zum Graviren auf Stahl brauchbar zu machen. Von Turell. XIX. 270.
— Ueber Gravirung und Färbung des Stiches auf Elfenbein. XXIV. 371.
— S. a. „Aetzen."
Großbritannien. Ein- und Ausfuhr in Großbritannien in den drei letzten mit dem 5. Jannar endenden Jahren. XXXIV. 242.
— Staatseinnahme von Großbritannien. XXXVIII. 413.
— S. a. „England, Handel, Irland, Schottland."
Guitarre. S. „Musik."
Gummi. Ueber einige Gummiarten. XIX. 511.
— Einiges über den Terpentin, den Copal und das Gummilack. Von Berzelius. XXVI. 136.
Gurke. S. „Gartencultur, Gemüsebau."
Gyps. Ueber das Erhärten des Gypses. Von Gay-Lussac. XXXIV. 311.
— Ueber das Brennen des Gypses und der Paste desselben eine größere Härte zu verschaffen. XXXV. 148.
— S. a. „Bildhauerkunst."

Digitized by Google

H.

Haar. Ueber einige Mittel die Haare zu schwärzen. XXIX. 396.
— S. a. „Reinigen."

Haarröhrchen. Ueber die Anziehungskraft der Haarröhrchen. XXV. 83.
— Ueber Capillar-Attraction und Verwandtschaft heterogener Substanzen. XXV. 262.
— Ueber die Theorie der Wirkung der Haarröhrchen. XXXVI. 393.

Hafer. Der größte bisher bekannte Hafer-Halm. XXXIV. 322.

Haftel. Francoeur's Bericht über Hopau's Maschine zur Verfertigung der Haftel. XXVI. 405.

Hagel. Seltene Größe von Hagel. XXXVII. 237.

Hagelableiter. Hagel-Ableiter. XXII. 269.
— Ueber Hagelableiter. XXIII. 94.
— Bäume als Hagelableiter. XXIII. 487.
— Ueber Hagelableiter. XXIII. 564. XXV. 543.
— Hagelableiter in Nordamerika. XXXIV. 229.
— S. a. „Frostableiter."

Hahn. Rudders und Martineau's Patent-Hähne. XXXVIII. 427.
— S. a. „Abziehen, Analysiren, Dampfmaschine, Pipe."

Haidingerit. Ueber den Haidingerit, ein neues Antimonerz aus der Auvergne. XXVI. 435.

Halloysit. Analyse des Halloysites. Von Berthier. XXII. 164.

Handel. Ausfuhr der rheinisch-westindischen Compagnie. XX. 591.
— Geschichte des Seidenhandels. XXI. 378.
— Ueber Englands Handel. Verhältniß des amtlichen Werthes zum erklärten oder wirklichen bei allen aus England und Schottland (mit Ausnahme Irlands) nach allen Welttheilen vom Jahre 1814 bis 1826 ausgeführten Artikeln. XXVII. 301.
— Ausfuhr und Einfuhr in England. XXVIII. 487.
— Englands Handel mit Ostindien. XXIX. 240.
— Ueber den Einfluß der Baumwolle-Spinnmühlen auf den Handel. XXIX. 468.
— Ueber Niederlagen als Erleichterungsmittel der Mauthen und Taxen für Handels- und Gewerbsleute. XXXI. 405.

Handel. Kohlen-Monopol zu New-Castle aufgehoben. XXXII. 148.
— Einfuhr von Baumwolle in den ersten Tagen Aprils 1829. XXXII. 391.
— Ueber den gegenwärtigen Zustand des Fabrikwesens und Handels. XXXIII. 69.
— Ausfuhr der Manufacturen und Producte Großbritanniens vom Jahre 1811 bis inclusive 1828 nach officiellem und declarirtem Werth. XXXIII. 70.
— Ueber die falschen Grundsätze unserer Vertheidiger der Handelsfreiheit, namentlich des Say. XXXIII. 241.
— Wichtige Veränderung im Verkehre mit Ostindien. XXXIII. 334.
— Frankreichs Eierhandel mit England. XXXIII. 411.
— Notizen über Handel mit Schuhen und Kölnischwasser. XXXIII. 411.
— Dinglers letzte Worte über Handelsfreiheit in seinem Journale an den Verfasser der Notiz „Rüge und Wunsch" im Hesperus Nr. 209. XXXIII. 477.
— Ueber Handelsfreiheit. XXXIV. 159.
— Ueber Industriebedarf des Inlandes und Handel mit dem Auslande. XXXV. 154.
— Ueber Ausfuhr von Industrieproducten und Fabricaten-Handel. XXXVI. 330.
— Vergleichung des englischen und nordamerikanischen Seehandels. XXXVI. 399.
— O'Neils Widerruf in Bezug auf Handelsfreiheit. XXXVI. 415.
— Ueber Handel. XXXVIII. 249.
— S. a. „Algier, Amerika, England, Frankreich, Gewerbswesen, Irland, London, Montevideo, Ostindische Compagnie, Rußland, Spanien."

Handschuh. S. „London."

Hanf. Vergleichung des amerikanischen Hanfes mit dem russischen. XXXVI. 411.

Hanfbereitung. Lorillard's Hanf- und Flachsverfeinerung ohne Röste. XXII. 271.
— Thauröstung des Hanfes. XXVIII. 327.
— Terneaur's neue Hanf- und Flachsbereitung. XXIX. 465.

Digitized by Google

Hanfbereitung. Maschine zum Hecheln und Reinigen des Hanfes, Flachses und Werges. Von Robinson. XXXI. 311.
— Verbesserung an den Maschinen zum Hecheln oder Zurichten, zum Brechen, Schwingen und Reinigen des Hanfes, des Flachses und anderer Faserstoffe. Von Busk und King-Wesley. XXXII. 316.
— Verbesserung an den Maschinen zum Hecheln und Zurichten des Hanfes, Flachses, Werges und anderer Faserstoffe. Von Taylor. XXXIII. 81.
— Sieden des Hanfes. XXXIII. 250.
— Verbesserung in der Zubereitung des Hanfes. Von Smedes. XXXIII. 461.
— Ueber Lee's Maschine Hanf und Flachs ohne Röstung zuzubereiten. XXXVI. 246.
— S. a. „Flachsbereitung, Brechen, Bleichen, Zurichten."
Harfe. S. „Musik."
Harmonika. S. „Musik."
Harn. S. „Dünger."
Härten. Härtung der Prägestempel aus Stahl. XXI. 557.
— Luken's Methode Uhrfedern zu härten. XXVI. 266.
— S. a. „Sägen, Stahl, Werkzeug."
Harz. Auszug aus einem Berichte in Betreff der Reinigung und Benützung der Harze. Von Payen. XIX. 185.
— Vergleichende Analyse des englischen und französischen elastischen Harzes. Von Henry. XXIII. 111.
Haspel. S. „Abwinden."
Haue. Verbesserung bei Verfertigung der Hauen zum Gäten. Von Black. XXXIII. 149.
Hausenblase. Surrogat für Hausenblase. XXXII. 456.
Haushaltung. Vertheilung der Arbeit unter Hausthiere. XXXV. 402.
Haut. S. „Aufbewahren."
Hebel. Ueber Theorie des Hebels. XXXI. 147.
— Bemerkung über die Lage des Stützpunktes am Hebel. XXXI. 409.
— S. a. „Hebeapparat, Maschinenbau."
Hebeapparat. Versunkene Schiffe aus dem Wasser heraus zu heben. XIX. 317.
— Beschreibung einer Schöpfmaschine. Von Ranson. XX. 135.
— Krahn. Von Barclay und Perkins. XXI. 477.
— Bramah's Presse als Krahn. XXII. 173.
Hebeapparat. Bericht Baillet's im Namen des Ausschusses der mechanischen Künste, über einen neuen Krahn zur Abkürzung der Arbeit bei dem Erdbohren. XXII. 383.
— Beschreibung eines Krahnes aus Gußeisen in Manby's und Wilson's Werkstätte. XXIII. 297.
— Verbesserung an einer Maschine zum Heben des Wassers und auch zu andern Zwecken. Von Cabanal. XXIV. 489.
— Manwaring über eine statisch hydraulische Maschine bei dem Alaun-Werke Cook's und Compagnie. XXIV. 490
— Neuer Krahn. Von Wright. XXVI. 362.
— Wright's Krahn auf die Probe gestellt. XXVI. 480.
— Verbesserung im Heben oder Treiben des Wassers. Von Halliday. XXVII. 19.
— Neue hydraulische Maschine zum Gewältigen des Wassers in Bergwerken. Von Seidler. XXVII. 343.
— White's concentrirte Patenterfindung. XXVIII. 76.
— Ueber eine Maschine zur Wasser- und Erzförderung in den Eisenminen auf der Insel Utön in der Ostsee. Von Martini. XXVIII. 172.
— Seidler's hydraulische Maschine zum Gewältigen des Wassers aus Bergwerken. XXIX. 76.
— Hague's neue Art, Krahne oder schwere Hämmer in Thätigkeit zu setzen. XXIX. 242.
— Einfache Vorrichtung um Wasser ohne Pumpe in Häusern auf eine Höhe von ungefähr dreißig Fuß zu heben. XXX. 93.
— Tragbarer Schiffskrahn. Von Lumley. XXX. 333.
— Wright's Krahn. XXXI. 148.
— Hague's Krahn. XXXI. 148.
— Vorrichtung um Wasser aus Bergwerken, Schächten, Brunnen in die Höhe zu fördern. Von Seidler. XXXI. 166.
— Neuer Patent-Krahn. Von Revis. XXXI. 413.
— Bernhard's Patent-Maschine um Wasser in die Höhe zu heben. XXXII. 169.
— Ueber einen einfachen und wohlfeilen Krahn oder Aufzug. XXXII. 250.
— Revis' Krahne. XXXIII. 246.
— Der Krahn an den Catherine-Docks XXXIII. 402.

Digitized by Google

Hebeapparat. Hilton's Leiter-Krahn. XXIII. 437.
– Tragbarer Krahn zur Förderung schwerer Steine aus der Tiefe. XXXIV. 205.
– Bernhard's Maschine zum Heben des Wassers. XXXIV. 305.
– Methode und Apparate um Wasser und andere Flüssigkeiten zu heben. Von Bernhard. XXXIV. 415.
– Ueber die Theorie der Wasserhebe-Maschine Bernhard's. XXX. 13.
– Letellier's hydraulische Maschine oder neue Anwendung der Kette des Noria. XXXV. 391.
– Ueber Bernhard's Maschine zum Heben des Wassers. XXXV. 481.
– Rödger's Nothanker und Heber auf Schiffen. XXXVI. 320.
– Fowler's Verbesserung im Heben und Herumleiten des heißen Wassers, Oeles und anderer heißer Flüssigkeiten zu ökonomischen und andern Zwecken. XXXVII. 15.
– Weeks' Verbesserungen im Heben und Herumleiten des heißen Wassers oder anderer Flüssigkeiten in verschiedenen Entfernungen. XXXVII. 258.
– Hale's Maschine um Wasser zu heben oder zu treiben. XXXVIII. 104.
– Fowler's Verbesserung an der Vorrichtung heißes Wasser oder Oel oder andere Flüssigkeiten zu heben und circuliren zu lassen. XXXVIII. 212.
– Wright's Verbesserungen an Krahnen. XXXVIII. 259.
– S. a. „Bergbau, Heber, Leiten, Pumpe, Schiffbau."
Heber. Ueber verbesserte Heber und Pumpen zum Ausschöpfen des Wassers aus Niederungen. Von Cowen. XXIX. 360.
– Ueber einen neuen Heber. Von Colladon. XXXVIII. 18.
– S. a. „Hebeapparat."
Hecheln. S. „Brechen, Flachs- und Hanfbereitung."
Hefen. Künstliche Hefen. XXXIV. 402.
– S. a. „Aufbewahren."
Heidelbeere. S. „Gärberei."
Heizung. Neues Brennmaterial. Von Sunderland. XIX. 216.
– Heizungsmethode. Von Johnson. XIX. 216.
– Kohlenblende als Feuermaterial auch in Amerika gebraucht. XIX. 316.
– Verbesserungen an Feuerherden. Von Atkin und Marriott. XIX. 320.
– Ueber Heizung der Häuser und Zimmer. XX. 405.
– Oefen zum Heizen der Treibhäuser. Von Saul. XX. 578.
Heizung. Vergleichung der heizenden Kraft der abgeschwefelten Steinkohlen (Kohks) und des Holzes. XXX. 277.
– Kohlenblende als Feuermaterial. XXII. 362.
– Ueber die Behandlung der Züge in den Treibhäusern, so daß man die ganze Nacht über beinahe eine gleiche Wärme erhält. Von Swayne, nebst Winken zur Anwendung eines ähnlichen Verfahrens bei dem Heitzen der Brütöfen für Seidenraupen. Von Gill. XXII. 449.
– Ueber die verschiedene Güte des Brennmaterials. XXII. 446.
– Ueber Heizung mit Kohlenblende. XXIII. 291.
– Bessere Heizung der Dampfkessel. XXIII. 384.
– Vorrichtung um Kohlen oder Brennmaterial in das Feuer zum Auffrischen desselben fallen zu lassen. Von Lloyd. XXIV. 392.
– Verbesserung an den Apparaten zum Abkühlen und Erhizen der Flüssigkeit. Von Yandall. XXV. 27.
– Verbindung einiger bisher unbekannter Materialien zu Brennmaterial. Von Zachariah. XXV. 31.
– Bemerkungen über die Wichtigkeit vergleichender Versuche über die Heizkraft verschiedener Holz- und Kohlenarten. Von Bull. XXV. 102.
– Neues künstliches Brennmaterial. Von Sunderland. XXV. 256.
– Glanzkohle als sehr brauchbares Brennmaterial. XXV. 441.
– Ueber künstlich verfertigtes Brennmaterial. XXVI. 179.
– Anwendung des Dampfes zum Sieden, Destilliren, Abdampfen, Trocknen, Wärmen u. s. w. Von Lorent. XXVI. 193.
– Versuche über Anwendung des Torfes aus den Mooren von Brêles bei Beauvais zur Heizung der Kessel der Dampfmaschinen. Von Garnier. XXVI. 260.
– Faulenzer zum Nachfüllen der Kohlen auf Feuerherden. XXVI. 265.
– Neues Heizungssystem mit heißem Wasser statt mit heißem Dampfe. XXVII. 260.
– Ueber eine verbesserte Weise, Glas- und Treibhäuser u. s. w. zu heizen, unter Leitung des Grafen of Powis. Von Manwaring ausgeführt. XXVII. 377.
– Gasbeleuchtung zugleich ein Heizmittel. XXVII. 391.
– Ueber Heizung mittelst heißen Wassers. XXIX. 184.

Digitized by Google

Heizung. Cabannes' Methode Häuser mit heißem Wasser zu heizen. XXIX. 190.
— Verbesserung an den Pfannen zum Salzsieden und in der Heizung derselben. Von Tilt. XXX. 63.
— Ueber eine einfache und wohlfeile Methode Treibhäuser, Ananaskästen, Treibkästen, Orangerien u. dgl. zu heizen. Von Cottam. XXX. 296.
— Verbesserte Methode Hitze zu verschiedenen Zwecken anzuwenden. Von Pearson und Witty. XXX. 337.
— Neue Zimmerheizung. XXX 420.
— Heizungsmethode mit Terpentingeist u. dgl. Von Taylor, Beale und Porter. XXXI. 164.
— Beale's und Porter's Patentheizmethode. XXXII. 408.
— Ueber eine Heizungsmethode zu Manchester. XXXIII. 76.
— Verbesserte Vorrichtungen zum Heizen und Lüften der Kirchen, Glashäuser und anderer Gebäude, welche sich auch zu andern ähnlichen Zwecken benützen lassen. Von Stratten XXXIII. 261.
— Beschreibung einer Vorrichtung zur Ersparung der Hitze bei Heizung der Oefen. Von Ville. XXXIII. 273.
— Pech als Brennmaterial. XXXIII. 326.
— Patentapparat zum Heizen der Dampfmaschinen und anderer Oefen. Von Stanley. XXXIV. 352.
— Neues Brennmaterial für Dampfboote und Dampfwagen. XXXIV. 399.
— Rayner's Verbesserungen an den Vorrichtungen und Maschinen zur Leitung der Wärme und zur Anwendung derselben zum Waschen, Scheuern, Reinigen, Walken, Zurichten, Färben und Appretiren der Wollentücher, zum Calandriren, Spannen, Glänzen und Glätten und Zurichten der Seiden-, Baumwollen-, Leinen- und Wollenzeuge und aller Zeuge, welche diese Arbeiten bedürfen. XXXV. 334.
— Hart's ökonomischer Heizapparat. XXXVI. 197.
— Evans' Verbesserung im Heben und Herumleiten der heißen Flüssigkeiten zu ökonomischen und andern Zwecken. XXXVII. 15.
— Weeks' Verbesserung im Heben und Herumleiten des heißen Wassers oder anderer Flüssigkeiten in verschiedene Entfernungen. XXXVII. 258.
— Förderung des Verbrennens durch die Exhaustions-Methode. Von James. XXXVII. 361.
Heizung. Ueber Heizung und Lüftung der Treibhäuser. Von Knowles. XXXVII. 368.
— Papin, Erfinder der neuen Wasserheizungs-Methode nach Braithwaite's und Ericsson's Weise. XXXVIII. 76.
— Cruger Price's und For Price's Verbesserung in und an gewissen bereits bekannten Apparaten, um Wärme mittelst kreislaufender Flüssigkeiten mitzutheilen. XXXVIII 110.
— Fowler's Verbesserung an der Vorrichtung heißes Wasser oder Oel oder andere Flüssigkeiten zu heben, und circuliren zu lassen; zu ökonomischen und andern Zwecken. XXXVIII. 212.
— S. a. „Anthracit, Bad, Dampfmaschine, Geschichte."
Herbst. Ueber die Färbung der Blätter im Herbste. Von Macaire-Princep. XXXI. 116.
Herd. Bellingham's Patent-Kochherd. XXIX. 74.
— Forbes' rauchverzehrender Herd. XXXII. 228.
— S. a. „Heizen, Kochkunst, Ofen."
Hetepozit. Hetepozit (Untersuchung dieses Minerals. Von Vauquelin). XIX. 319.
Himbeer. S. „Branntweinbrennerei, Obstcultur."
Himmelskugel. Pocock's neue Patent-Erd- und Himmelkugeln, nebst einer deutschen nicht patentirten Verbesserung derselben. XXXVI. 391.
— Nachtrag zu Pocock's Patent-Erd- und Himmelskugeln zum Aufblasen. XXXVII. 352.
Hitzen. Neue Methode Hitze anzuwenden. Von Beale und Porter. XXX. 108.
— S. a. „Heizen."
Hobel. Verbesserter Zimmermanns-Hobel. Von Gladwell. XX. 35.
— Hobel mit einer Sohle von Gußeisen. XXXVI. 131.
— Maschine zum Hobeln der Metalle, deren man sich in mehreren englischen Werkstätten bedient. XXXVI. 133.
Hodometer. S. „Wegmesser."
Hoftrauer. Ueber den Einfluß der sogenannten Hoftrauer. XXXI. 159.
Holland. Ueber Armenpflege in England, und über die Armenanstalten in Holland. XXX. 75.
— Weisheit und Güte des Königs von Holland. XXXI. 240.
— Ueber die Ziegelschlagereien und die Benützung der Ziegel in Holland. XXXI. 440.

Digitized by Google

Holland. Ueber den Zustand der Industrie im nördlichen Holland. XXXVII. 225.
Holometer. S. „Zeichenkunst."
Holz. Versuche (chemische und mechanische) über Anthracit, Graphit, Mahagonyholz und Lampenschwarz. Von Lardner Vanurem. XX. 385.
— Bearbeitung des Holzes für Wagner-, Tischler-, Zimmermanns- und andere Holzarbeiten, nach der Methode von Sargent. XXI. 29.
— Dauer des Holzes. XXIX. 237.
— Stärke indischer Hölzer. XXX 74.
— Tabelle über die Producte der Destillation des Holzes. Von Weekes. XXXI. 473.
— Ueber die vorzüglichsten Eigenschaften des Eschen-Holzes aus der Gegend von Earls-Barton in Northamptonshire. Von Bevan. XXXII. 296.
— Ueber Erhaltung des Holzes. XXXIV. 404.
— Aenderung der Farbe des Holzes durch Sauerstoff. XXXVIII. 157.
— S. a. „Cohäsion, Färbung, Heizen, Moder, Torsion."
Holzarbeit. Ueber Holzarbeiten und Holzbeitzen. XXVI. 121.
— Das Werfen an Holzschnitten oder Druckerblöcken zu verhindern. XXVI. 363.
— Ueber das Zusammenfügen einzelner Stücke in der Tischlerarbeit. XXIX. 394.
— Verbessertes Verfahren bei Bearbeitung des harten Holzes, Gußeisens, Messings u. dgl. Von Ford. XXX. 331.
— Weißes Holz auf der Drehbank zu verzieren. XXXI. 150.
— Methode der alten Egypter Holzarbeiten zu verzieren. XXXI. 150.
— Maschine zum Ausschneiden der Zapfenlöcher und der Zapfen im Holze. XXXIII. 327.
— Auslaugen des Holzes und seine Wirkung, nebst einer genauen Beschreibung des Verfahrens und der vollständigen Abbildung des Dampfkastens so wie des Trocknungsgewölbes. Von Streicher in Wien. XXXVI. 199.
— Cradell's Maschine zum Spalten der Latten, Reife und ähnlicher Artikel aus Holz. XXXVI. 464.
— Neue Art, Holz zu eingelegter Arbeit in Blätter von unbestimmter Länge zu schneiden. XXXVIII. 245.
— S. a. „Bildhauerkunst, Entzündung, Ofen, Surrogat."
Holzhacken. Maschine zum Spalten des Holzes und zum Aufbinden desselben. Von Weatherley. XXV. 226.
Holzsäure. Brenzliche Holzsäure aus Holzessig. XXI. 556.
— Ueber die Fabrication der Holzsäure (des Holzessigs) und ihre Anwendung zur Bereitung von essigsauren Salzen XXXII. 420.
Holzschnitt. Ueber Holzschnitte. XXXIII. 156.
Holzzubereitung. Zubereitung des Mahagonyholzes zur Verarbeitung. XX. 317.
— Verfahren, Bau- und anderes Holz gehörig auszutrocknen. Von St. Langton. XXVI. 211.
— S. a. „Trocknen."
Honig. Ueber Reinigung des Honigs. Von Menegazzi. XXIX. 225.
— S. a. „Bienenzucht, Warnung."
Honigthau. S. „Schutzmittel."
Hopfen. Hopfen aus Neu-Holland nach England eingeführt. XXX. 404.
— S. a. „Aufbewahren, England, Schutzmittel."
Hordëin. Ueber die Analyse einiger vegetabilischen Substanzen. Von Marcet. XXVII. 296.
— Ueber das Hordëin. XXVII 298.
Horn. Ueber Bearbeitung des Horns. XXXIV. 234.
Hörrohr. Ueber die Hörröhren aus Kautschuk. XXXIV. 311.
— Hörrohr auf Schiffen. XXXIV. 399.
Hufeisen. Percival's Patent-Pantoffel für Pferde. (Patent Horses-Sandals.) XXX. 289.
— Pferdehuf-Beschlag. XXXVII. 396.
Hülsenfrucht. Abhandlung über einen besondern Grundstoff in den Samen der Hülsenfrüchte, und Analyse der Erbsen und Bohnen. Von Braconnot. XXIV. 152.
Hund. Drei Hunde in Canada um 600 fl. XXXIV. 242.
— Schnelligkeit und Ausdauer englischer Jagdhunde. XXXV. 480.
— Hunde in England. XXXVII. 238.
Hutmacherei. Neues Verfahren, die Haare zur Verfertigung der Hüte durch Beize abzunehmen. Von Molard und Desfosses. XIX. 392.
— Verfahren um aus gemeinen Materialien Papier oder Filz oder etwas, was gröberem Papiere oder Filze ähnlich ist, und zu verschiedenen Zwecken verwendet werden kann, zu erzeugen. XX. 285.
— Verfahren aus roher Seide Hüte zu verfertigen, die den Florentiner-

Digitized by Google

Strohhüten gleichen. Von Julie Moncean. XXXI. 139.
Hutmacherei. Verbesserungs-Methode zur Verfertigung der Hüte. Von Borradaile. XXII. 329.
— Verbesserung bei Verfertigung der Hüte. Von Mayhew und White. XXIV. 516.
— Neue Methode, gewisse Stoffe zuzubereiten, zu formen, zu vereinigen und zu verbinden, um daraus Hüte, Kappen, Mützen, Ueberröcke, Röcke, Pumphosen und allerlei Anzüge zu verfertigen. Von Rowbotham. XXV. 243.
— Verbesserung in Verfertigung der Hüte. Von Bowler und Galon. XXV. 392.
— Verbesserte Methode Hüte und Kappen mittelst Maschinen zu verfertigen. Von William. XXVII. 99.
— Verbesserung bei Verfertigung und Färbung der Hüte. Von Buffum. XXVIII. 171.
— Verbesserung im Steifen wasserdichter Hüte. Von Blade. XXX. 61.
— Methode Hüte für Herren und Damen zu verfertigen, bei welchen die Kette aus Fischbein, der Eintrag aus Seide, Baumwolle oder aus irgend einem anderen gesponnenen Faserstoffe ist. Von Bernardiere. XXXII. 189.
— Verbesserung an den Hutgippen. Von Rider. XXXII. 415.
— Verbesserte Methode Hüte und Kappen durch Maschinen zu verfertigen. Von Channing Moore. XXXIII. 12.
— Verbesserung bei Verfertigung der Hüte und Kappen und deren Bekleidung (Vergoldung) mit Seide und anderm Material mittelst Maschine. Von Robinson Williams. XXXIII. 96.
— Hüte aus geflochtenem Stroh, Fischbein und aus geflochtenen Weiden ohne Naht. Von Mihon. XXXIII. 98.
Hutmacherei. Noch eine Maschine zum Hutmachen. XXXIII. 405.
— Lowrey's Verbesserung in Verfertigung der Hüte und Mützen. XXXVII. 134.
— Lloyd's und Rowbotham's Hut nach einer neuen Einrichtung. XXXVIII. 452.
— S. a. „Abhaaren, Färberei, Filz, Strohwaaren-Erzeugung, Reinigen, Wasserdichtheit."
Hüttenkunde. Verbesserung in Zubereitung der Erze und anderer Körper, welche Metalle enthalten, und in Gewinnung der Metalle aus denselben. Von Mornay. XXXI. 205.
— Hohöfen und Gußhaus des Marquis of Bute. Von Culloch. XXXI. 423.
— S. a. „Blei, Eisen, Oefen, Scheiden."
Hydraulik. Ueber einige hydraulische Gegenstände. XX. 315.
Hydro-Dynamik. Untersuchungen über die Theorie der Hydro-Dynamik. Von Tredgold. XXII. 1. 369.
Hydrometer. Ueber eine einfache Methode, Glas-Hydrometer in Grade zu theilen. Von Moore. XX. 575.
— Ueber einen Heber-Hydrometer und dessen Anwendung zur Bestimmung der Temperatur des Wassers bei der größten Dichtheit. Von Meikle. XXXIII. 29.
Hygrometer. Ueber Hygrometer und Verdünstung. XXIV. 273.
— Benoit's Beschreibung eines neuen Hygrometers, von ihm Hygroskop genannt. XXXV. 252.
— Wohlfeiles Hygrometer. XXXVI. 131.
Hyperbel. S. „Zeichenkunst."
Hyraulith. Hyraulith (Analyse dieses Minerals. Von Vauquelin). XIX. 320.

J.

Jagd. Radnor's Abschaffung der Jagd-Rechte auf seinen Gütern. XXXI. 397.
— S. a. „England, Kugel, Pulverhorn, Schießkunst, Schrot."
Jalousie. Verbesserung im Baue der Fensterblenden oder Jalousien. Von Barron und Wilson. XXXIV. 19.
— S. a. „Fenster."
Java. Cochenille, Seidenraupe und Theestaude auf Java. XXXVI. 405.
Illuminiren. S. „Malerei."
Indien. Ueber Eisen- und Stahlerzeugung in Indien. XXVIII. 482.
— Ackerbau in Indien. XXXV. 153.
Indigo. Untersuchung über den Indigo. Von Berzelius. XXV. 482.
— Ueber die Prüfung des käuflichen Indigo. Von Chevreul. XXV. 584.
— Ueber den Indigo von Cayenne. XXXIV. 76.
— Analyse des Indigo. XXXVI. 172.
— Bereitungsart des Indigo in China. XXXVI. 397.

Digitized by Google

Indigo. Bericht über Pligne's Abhandlung über Cultur der Indigoarten und Bereitung des Indigo's. XXXVIII. 448.
— S. a. „Aether, England, Mühle."
Indigharz. Ueber Indigsäure und Indigharz. XXVII. 77.
Indigsäure. Ueber Indigsäure und Indigharz. XXVII. 77.
Industrie. S. „Ausstellung, Gewerbswesen."
Insect. Ueber den weißen und schwarzen Kornwurm und einige andere dem Getreide schädliche Insecten. XXXII. 226.
— S. a. „Schutzmittel."
Institut. National-Institut zu Chili. XXV. 79.
— S. a. „Schulwesen, Vereine."
Instrument. Ueber den Compaß und über geodätische Instrumente. XXX. 314.
— Beobachtungen über geodätische Instrumente. XXXIV. 74.
— S. a. „Musik, optische Instrumente, Polieren, Schleifen, Werkzeug."
Jod. Ueber die Darstellung verschiedener Jodverbindungen. Von Henry. XXVI. 79.
— Ueber die Fabrication des Jods. Von Soubeiran. XXVI. 149.
— Ueber die Anwendung des Jod's in der Färberei. Von Pelletier. XXVII. 37.
— Ueber Ausmittlung des Jod's. XXVII. 393.
— Jod und Brom in mehreren Salz- und Mineral-Quellen England's. XXXIV. 237.
— Jod im Mineralwasser zu Saratoga in Nordamerika. XXXIV. 237.
— Prüfung des Salzes auf Jod. XXXVII. 218.
— S. a. „Färberei."
Jodkalium. Ueber die Anwendung des Jodantimmons zur Bereitung des Jodkaliums. Von Serullas. XXVII. 387.
Jodsäure. Ueber unvollkommene Jodsäure, Jodoxyd und Verbrennbarkeit des Sodium im Wasser. XXII. 508.
Journalwesen. S. „Amerika, England, Frankreich."
Ipecacuanha. Analyse der weissen Ipecacuanha. XXIX. 466.
Iridium. Analyse des Iridium-Erzes. XX. 111.
Irland. Ertrag der Bergwerke in Irland. XXXI. 396.
— Vergleich des Charakters des Irländers und Engländers in Bezug auf Industrie und Handel. XXXI. 397.
— Cultur des Bodens in Irland. XXXII. 152. XXXIII. 251.
— Ueber Irlands Fähigkeit zur Industrie. XXXIII. 245.
— Eierhandel zwischen Irland und Schottland. XXXIII. 252.
— Butterkosten. Eine Finanzquelle. XXXIII. 252.
— Wollenhandel und Schafmarkt in Irland. XXXV. 72.
— Zustand der Weber in Irland. XXXV. 155.
— Elend in Irland. XXXVII. 475.
— Ausfuhr aus Irland im Jahre 1827. XXXVIII. 160.
Isopyr. Isopyr, ein neues Mineral. XXVIII. 168.
Italien. Ueber die Obstbaumzucht in Italien. XXXIII. 79.
— Fortschritte der Buchdruckerkunst in Italien. XXXV. 481.
— Zustand der elektromagnetischen Wissenschaft in Italien. XXXVII. 217.
Juwelenarbeit. Analyse eines Pulvers, welches man zu Paris unter dem Namen Farbe an die Juweliere verkauft. Von Casaseca. XX. 479.
— Neue Methode Krystalle zu reinigen. XXII. 362.
— Sprünge in kostbaren Steinen zu entdecken. XXII. 362.
— Ueber Folio zur Fassung der Edelsteine. XXII. 366.
— Ueber Juweliere und Edelsteine im Orient. XXII. 511.
— Ueber Demantfassung. XXIX. 75.
— Ueber das Schneiden und Schleifen der Demante und Edelsteine. XXX. 161.
— Wie die Hindus kostbare Steine schneiden. XXXIV. 280.
— S. a. „Achat, Demant, Saphir."

K.

Kaffee. Kaffee-Surrogat. XXV. 350.
— Runkelrüben-Kaffee. XXXVII. 224.
Kaffee. S. a. „Warnung."
Kaffeemaschine. Zanons Kaffeemaschine. XXXI. 308.

Digitized by Google

Kaffeemaschine. Eine Dampfmaschine als Kaffeemaschine. XXXIII. 395.
— Tafelurne. Von Sharpe. XXXIII. 56.
— S. a. „Klären."
Kaleidophon. Kaleidophon. XXVI. 316.
Kalender. Neuer ewiger, englischer Kalender. Von Woollgar. XXIV. 458.
— Das Schachbrett, ein ewiger Kalender. XXV. 348.
— Woollgar's ewiger Kalender. XXVII. 392.
— Verbesserter immerwährender Kalender, der sich von selbst stellt. Von Lawrance. XXVIII. 284.
— Der englische Schiffer-Kalender. (Nautical-Almanac. XXXVI. 319.
— Amerikanisches Kalender-Wesen. XXXVI. 411.
Kalfatern. S. „Schiffbau."
Kali. Ueber das neue kohlensaure Kali des Peretti. XXI. 284.
— Ueber Bereitung des eisenblausauren Kali. Von Gautier. XXIII. 542.
— Analyse des dreifachen eisenblausauren Kali. Von Philipps. XXIV. 275.
— Ueber eine Verunreinigung des hydriodsauren Kali. XXV. 173.
— Ueber die Salpetersäure und ein besonderes schwefelsaures Kali. Von Philipps. XXVII. 292.
— Ueber die Bereitung des jodwasserstoffsauren Kali. XXXVII. 393.
— Versuche über die Fabrication des Blaustoffkaliums (blausaures Kali). Von Desfosses. XXVIII. 473.
— Prüfung des chromsauren Kali auf salzsaure und schwefelsaure Salze. XXX. 396
— Ueber Prüfung des chromsauren Kali auf salzsaure und schwefelsaure Salze. XXXI. 315.
— Ueber jodsaures Kali. XXXVI. 325.
— S. a. „Glasmacherei."
Kalisalz. Ueber das Vorkommen von Kalisalzen in Salzquellen und im Steinsalze. Von Brayley. XXXIV. 291.
Kalk. Oel und thierisches Fett, ein treffliches Mittel zur Erhärtung des Kalkes. XXII. 361.
— Notiz über die Bereitung des hydraulischen Kalkes. Von Ollivier. XXIX. 294.
— Analyse verschiedener Kunstproducte. Von Berthier. XXXVIII. 33.
Kalkbrennerei. Kohksofen, welcher zugleich als Kalkofen dient. Von Heathorn. XXI. 533.
— Kalköfen in Yorkshire. XXIV. 348.
— Schottischer Kalkofen. XXVI. 78.
— Ueber das Brennen des Kalkes und der Ziegel mittelst Steinkohlen in den nördlichen Departements von Frankreich. Auszug aus einem Schreiben Kuhlmann's. XXVIII. 408.
— Ueber Kalköfen und Kalkbrennen. Von Demesmay. XXVIII. 411.
— Wohlfeiles Kalkbrennen. XXXVI. 325.
Kalkchlorür. Michel's Schreiben über das trockene Kalkchlorür der Hrn. Gervais, Voinier, Favier und Huin an den Präsidenten der Société industrielle zu Mülhausen. XXXVIII. 50.
— S. a. „Retorte, Ventilation."
Kalkstein. Analyse des hydraulischen Kalksteines, welcher zum Baue des Canals Erie im Bezirk von New-York angewendet wird. XXIV. 178.
— Analyse zeylanischer Eisenstein- und Kalkstein-Arten. XXVIII. 245.
— Analyse etniger englischer Kalksteine. XXXVI. 394.
Kälte. Ueber künstliche Erzeugung von Kälte. Von Walker. XXIX. 203.
— Zusatz zu Walker's Abhandlung über Erzeugung künstlicher Kälte. XXIX. 310.
— S. a. „Abkühlen."
Kältemesser. Kältemesser (Frigorimeter) oder Instrument zur Bestimmung, um wie viel ein Metall durch die Kälte zusammengezogen wird. XXVII. 272.
Kamin. S. „Stein."
Kaminkehren. S. „Rauchfangkehren."
Kammmacherei. Verbesserung an Kämmen. XXI. 285.
— Lyne's Maschine zum Schneiden der Zähne in den Kämmen. XXIII. 499.
— Maschine zum Spalten des Hornes für Kamm- und Laternenverfertiger. Von James. XXVIII. 282.
— Verbesserung in Verfertigung der Kämme aus Schildkröte. XXXV. 291.
Kämmen. S. „Spinnerei, Zurichten."
Kanone. S. „Artillerie."
Kanzel. S. „Baukunst."
Kappenmacherei. Verbesserung bei Verfertigung der Hüte und Kappen, und deren Bekleidung mit Seide und anderen Materialien mittelst Maschinen. Von Williams. XXXIII. 96.
— S. a. „Hutmacherei."

Digitized by Google

Kardätschen. Beschreibung einer Maschine zur Verfertigung der Zähne an den Kardätschen. Von Hoyau. XX. 19.
— Smith's Verbesserung bei dem Kardätschen oder Krempeln der Wolle. XXI. 285.
— Wilhelm und Heinrich Hurst's Kardätschen-Maschine. XXV. 261.
— Ueber die Spindeln für Spinnmühlen und die Maschine zum Kardätschen machen. Von Saulnier. XXV. 375.
— Verbesserung an den Wollenkamm- und Kardätschen-Maschinen. Von Brooke und Hargrave. XXV. 380.
— Verbesserung an den Maschinen zur Verfertigung von Drahtkardätschen zum Kardätschen der Wolle, Baumwolle, des Werges und anderer Faserstoffe, auch an den Maschinen zum Schaben und Zurichten des Leders, welches man zur Verfertigung dieser Kardätschen gebraucht. Von Dyer. XXVIII. 181.
— Verbesserung an der gewöhnlichen Maschine zum Kardätschen der Wolle. Von Bacon. XXXIII. 310.
— Verbesserung an der Maschine zum Kardätschen der Wolle und Baumwolle, und zum Strecken, Ausziehen und Vorspinnen derselben. Von Whitaker. XXXIII. 425.
— Buchanan's und Tinslay's Verbesserung an den Maschinen, die man bisher in Spinnmühlen zum Kardätschen der Baumwolle und anderer Wolle brauchte, wodurch die oberen Kardätschen regelmäßig mittelst Maschinerie, ohne alle Handarbeit gereinigt werden. XXXVIII. 163.
— S. a. „Tuchmacherei."
Karren. S. a. „Transportwesen, Wagenbau."
Kartenfabrication. Methode, Karten mittelst einer Maschine zu schneiden. Von Dickenson. XX. 345.
— S. a. „Beschneiden."
Käse. Untersuchungen über die Gährung des Käses, über das Käseoxyd und die Käsesäure. Von Braconnot. XXVII. 129.
— Ueber Käsebereitung. XXIX. 80.
— Ueber Parmesankäse-Bereitung. XXXII. 457.
— S. a. „Milch."
Kastanie. Ducie's Kastanienbaum zu Tortworth. XXXIV. 163.
— S. a. „Obstcultur, Waldcultur."
Kattun. Ueber die Verminderung der Stärke, welche bei dem Kattun eintritt, wenn derselbe mit Substanzen in Berührung ist, welche sich mit dem Sauerstoff begierig vereinigen, oder solchen entbinden. Von Schwartz. XXVIII. 228.
Kautschuk. Analyse und Benützung des Kautschuk. XX. 411.
— Einige Bemerkungen über die nützliche Anwendung des Kautschuksaftes in Künsten und Gewerben. Von Hancock. XXI. 132.
— Versuch mit Kautschuk. XXVIII. 423.
— Gutes Auflösungsmittel für Kautschuk. XXXV. 325.
— Kautschuk in Blättern. XXXVI. 329.
— S. a. „Harz."
Keil. Dulean's beweglicher Keil, der mittelst einer Schraube festgehalten wird, um zwei Spannriegel aus geschlagenem Eisen mit ihren Enden nach Belieben zu nähern. XXXVII. 341.
Keller. Keller trocken zu machen. XXIV.
Kelp. Ueber die Zubereitung des Kelps und die Wichtigkeit dieses Artikels für die nördlichen Bewohner der brittischen Inseln. XXIII. 486.
Kerzenerzeugung. Neue Kerzen. Von Poole. XIX. 507.
— Bereitung einer dem Wachse ähnlichen Substanz, die zur Verfertigung der Kerzen geeignet ist, und Ceromimene genannt wird. Von Braconnot und Simonin XX. 310.
— Bericht des Hrn. Gillet de Laumont, im Namen des Ausschusses der ökonomischen Künste, über die Kerzen aus erhärtetem Unschlitte mit hohlem Docht. Von Hebert. XXIII. 126.
— Dochte ohne Rauch brennen zu machen. XXIII. 292.
— Verfertigung ökonomischer Tafelkerzen. Von Böhm. XXV. 174.
— Cambaceres und Comp. Stearin-Kerzen. XXVI. 269.
— Ueber das Abrinnen der Kerzen. XXVII. 459.
— Maschine zum Walzen oder Rollen der Wachskerzen. Von Heilberg. XXX. 408.
— Verbesserung an Talgkerzen-Dochten. XXXI. 154.
— Verbesserung an Kerzen. XXXII. 384.
— Heard's Verbesserung in Erzeugung von Leucht-Gas und Talg-Lichtern. XXXV. 51.
— Wohlriechende Talgkerzen, die wie Wachskerzen aussehen. XXXV. 374.

Digitized by Google

Kerzenerzeugung. Soames' Kerzen aus Cocosnußöl. XXXVII. 221.
— Neue Methode Kerzen zu verfertigen. Von Bulkeley. XXXVIII. 68.
— Miller's Verbesserungen an Kerzen. XXXVIII. 240.
— Nachtrag zu Bulkeley's Patent auf verbesserte Kerzen. XXXVIII. 324.
— S. a. „Cocosnußöl, Fett, Schmelzen."
Kessel. Methode und Vorrichtung um bei Dampfkesseln (welche mit Seewasser gespeist werden) die Hitze zurückzuhalten, Brennmaterial zu ersparen, und die Kessel länger dauern zu machen. Von Maudsley und Field. XIX. 134.
— S. a. „Dampfmaschine."
Kette. Neue Zugketten, von Lemoine, Bericht von Molard über dieselben. XX. 154.
— Beschreibung einer römischen Wage zur Prüfung der Stärke der Ketten-Taue in der Fabrik zu Nevers. Von de Montaignac. XXVII. 84.
— Maschine zum Verfertigen der Ketten à la Vaucanson. Von Cochot. XXXII. 346.
— S. a. „Schiffbau, Tau."
Kienruß. S. „Ruß."
Kieselerde. Chemische Anziehung der Kieselerde im Wasser. XXII. 360.
Kirchhof. Kirchhöfe zu Unterrichts-Gärten. XXXI. 405.
Kitten. Bernstein zu kitten. XXI. 90.
— Chinesische Methode gebrochenes Porzellan zusammen zu kitten. XXI. 284.
— Porzellan zu kitten. XXII. 366.
— Kitt für zersprungene Kessel. XXVII. 77.
— Neuer verbesserter Kitt, vorzüglich bei chemischen Arbeiten. Von Deville. XXIX. 74.
— Spanischer Kitt zur Schiffsbekleidung. XXIX. 237.
— Schneckenleim zum Kitten des Glases, Porzellans u. dgl. XXXIII. 483.
— Ueber die Bereitung des Eisenkittes. Von Mialhe. XXXIV. 36.
— Glaskitt an Fensterscheiben los zu machen. XXXIV. 235.
— Ueber verschiedene verbesserte Kleister, Pappe und Kitte. Von Gill. XXXVII. 51.
Klären. Theorie der Wirkung der Hausenblase bei dem Klären. Von Payen. XXI. 231.
— Don's neuer Patentkaffee- und Thee-Klärer. XXI. 556.
Klären. Ueber die Klärung der animalischen Decocte durch Bleiweis. Von Riffart. XXXIII. 124.
Kleber. Ueber die Analyse einiger vegetabilischer Substanzen. Von Mariet. XXVII. 296.
— Ueber den Kleber. XXVII. 299.
Kleidung. Die beste Farbe der Kleider bei großer Hitze. XXI. 497.
— Neue Methode, gewisse Stoffe zuzubereiten, zu formen, zu vereinigen und zu verbinden, um daraus Hüte, Kappen, Mützen, Ueberröcke, Röcke und allerlei Anzüge zu verfertigen. Von Rawbotham. XXV. 243.
— Verbesserung an Schnürbrüsten für Herren und Damen, um dem Nachlassen der Muskeln vorzubeugen. Von Shoolbred. XXVIII. 143.
— Chinesischer Putz. XXX. 237.
— Neues Schneidermaß zum Anmessen der Kleider. XXXIII. 331.
— Einladung an die gute alte Stadt Nürnberg, ihre weltberühmten Nürnberger Trichter in Bewegung zu setzen, um der eleganten Welt durch Nürnberger-Kunst etwas Verstand einzutrichtern. Zu Nutzen und Frommen aller achtbaren Häftelmacher daselbst. XXXVIII. 313.
— S. a. „Seilerei, Wasserdichtheit."
Kleister. Methode, mittelst einer Maschine Pappe oder irgend einen Leim auf Papier aufzutragen. Von Dickenson. XX. 345.
— Kleister für Buchbinder. XXVI. 456.
— Dauerhafte Pappe zum Aufkleben von Zettelchen. XXIX. 74.
— Ueber verschiedene verbesserte Kleister, Pappe und Kitte. Von Gill. XXXVIII. 51.
Klinge. Ueber indische Flintenläufe und Säbelklingen. XX. 264.
— Ferrara's Klingen. XXIX. 233.
Klinke. S. „Schlosserei."
Kloake. S. „London."
Klobenmaschine. S. „Schiffbau."
Knallgold. Ueber Knallgold. XXXVIII. 155.
Knallluft. Ueber die Verhältnisse, in welchen atmosphärische Luft mit Oelgas gemengt Knallluft wird. XXXIV. 444.
Knallpulver. Sauerkleesaures Blei gibt mit Kali eine Knallcomposition. XXIII. 483.
— Knallpulver. XXXI. 391.
— Aubert's Pelissier's und Gay-Lussac's Bericht über die sogenannten Knallpulver, die man als Zündkraut

Digitized by Google

auf Feuer-Gewehre brauchen kann. XXXVI. 24.
Knallsilber. Ueber Zersetzung des Knallsilbers durch Schwefelwasserstoffsäure. XXII. 360.
— Ueber Knallsilber. XXXV. 325.
Kneten. S. „Bäckerei."
Kniff. Ueber Kniffe der Mineralienhändler. XIX. 509.
Knochen. Ueber die Stärke der Knochen XXII. 366.
— Vergleichende Analyse thierischer Knochen. XXXIV. 240.
— S. a. „Dünger, Färbung, Fleischhauerei, Zerkleinern."
Knopfmacherei. Ueber Metallknöpfe mit Regenbogen-Farbenspiel, aus der Fabrik des Lalouel-Puissan und Collas (Bericht von Héricart de Thury). XIX. 40.
— Fabrication der Stahlknöpfe. Von Schey. XX. 311.
— Verbesserung bei Verfertigung der Uniform-Livréen und anderer geprägter Knöpfe. Von Deykin. XX. 469.
— Ueber die eisernen Knöpfe von allen Farben. Von Chaussenot. XXVI. 266.
— Verbesserung in Verfertigung der Knöpfe. Von Sanders. XXVII. 434.
— Goulier's Bericht über Jamin's, Cordier's und Tronchon's lederne Knöpfe. XXVIII. 19.
— Verbesserung in Verfertigung der Knöpfe und der hierzu nothwendigen Maschinen. Von Tyndall. XXXIV. 8.
— S. a. „Prägen, Vergolden."
Kobalt. Ein neues Kobalterz. XXIII. 293.
— Neues Verfahren reines Kobaltoxyd darzustellen. Von Quesneville. XXXIII. 128.
— Nachtrag zu Quesneville's Bereitungsart des Kobaltoxydes. XXXIII. 482.
Kochkunst. Rum-Gelée. XXI. 282.
— Das Abfärben oder Schwärzen neuer Töpfe aus Gußeisen zu verhindern. XXI. 284.
— Erdäpfel nach amerikanischer Art zu sieden. XXII. 268.
— Neuer Bratenwender. Von Thin. XXV. 55.
— Ueber die irdenen Kochgeschirre in Hinsicht auf die Unschädlichkeit ihres Gebrauches. Von Bossi. XXV. 303.
— Verbesserung an gewissen Kochapparaten. Von Cochrane. XXVII. 442.
— Dampfkochherd im Lancaster Irrenhause. XXVIII. 43.
Kochkunst. Verbesserung an Koch-Apparaten. Von Bellinghausen. XXVIII. 192.
— Kochgeschirre aus Porzellan. XXVIII. 327.
— Verbesserter Schiffsherd- und Dampfkoch-Apparat. Von Williams. XXVIII. 389.
— Patent-Peripurist oder Kochtopf. Von Wells. XXX. 107.
— Englische Zinnhütten-Kochkunst für Leckermäuler. XXXI. 237.
— Cochrane's Kochapparat. XXXII. 222.
— Tozer's Calefactor, oder tragbarer Kochapparat. XXXIII. 348.
— Verbesserungen an gewissen Verfahrungsarten, Geräthe, Maschinen und Arbeiten um verschiedene Nahrungsmittel zu bereiten, auszuziehen und aufzubewahren. Von Vazie. XXXIV. 136.
— Das Gastmahl des Lord Mayor zu London im Jahre 1829, ein Beitrag zur Kenntniß der englischen Kochkunst und des englischen Tischgeschmackes. XXXV. 74.
— Ueber Knochenleim als Nahrungsmittel, und das Verfahren, mehrere Speisen damit für Haushaltungen, öffentliche Anstalten u. s. w. zu bereiten; nebst Beschreibung des hierzu erforderlichen Dampfkoch-Apparats. Von de Puymaurin. XXXV. 106.
— D'Arcet's Unterricht über die nöthigen Vorsichtsmaßregeln, um den Apparat zum Ausziehen der Gallerte aus den frischen Knochen der Fleischbank gehörig anwenden zu können. XXXVII. 120.
— Auszug aus dem Berichte einer Commission, welche durch vergleichende Versuche ausmitteln sollte, welchen Einfluß die verschiedenen Arten Salzes auf das Einsalzen der trockenen Stockfische haben. XXXVII. 205.
— Schottische Manier, die Lachse einzusalzen. Von Van der Toen. XXXVII. 223.
— Reis auf orientalische Weise zu kochen. XXXVII. 473.
— S. a. „Aufbewahren, Gallerte, Herd, Klären, Ofen, Schutzmittel, Trocknen, Warnung."
Kochsalz. S. „Salz."
Kohl. S. „Gemüsebau."
Kohle. Kohlenziegel, Burette's. XIX. 218.
— Ueber Anwendung der thierischen Kohle. XXI. 555.

Digitized by Google

Kohle. Platina und Kupfer vermehren die Brennbarkeit der Kohle. XXXIV. 400.
— Thierische Kohle aus Weinhefen und Essigmutter. XXXVII. 221.
— S. a. „Aggregation, England, Heizen."
Kohlenbrennerei. Neues Verfahren Holz im Großen zu verkohlen. XXIV. 280.
— Vortheile des langsamen Kohlenbrennens vor dem schnelleren. XXXV. 396.
— Verbesserung in der Kohlenbrennerei. XXXVII. 404.
— Verkohlung des Holzes bei niedrigen Temperaturen. XXXVIII. 463.
Kohlengas. S. „Gas."
Kohlensäure. Kohlensäure dringt durch Blasen. XXXV. 75.
Kokhes. Neuer Kalkofen, wodurch zugleich auch Kokhes bereitet werden können. Von Heathorn. XXI. 533.
— Bereitung der Kokhes aus Steinkohlenstaub. XXV. 262.
— Brunton's Verbesserung an Apparaten zur Kohlgas- und Kokhes-Erzeugung. XXXVI. 457.
— S. a. „Heizen, Schmelzen."
Kolben. Mottershead's elastischer Metallkolben ist nicht seine Erfindung, sondern ein neues Beispiel eines, von einem Engländer an einem deutschen Erfinder begangenen Diebstahles. XXXV. 317.
— S. a. „Dampfmaschine, Maschinenbau, Stempel."
Kölnisch-Gelb. S. „Farbe."
Kölnisch-Wasser. S. „Parfümerie."
Korkzieher. Morel's Hygrodopage oder Korkzieher für Champagner und Weißbier. XXXVII. 220.
Korn. Schimmelig gewordenes Korn zu verbessern. XXXIV. 240.
— S. a. „Aufbewahren, Getreide."
Kornhandel. S. „England."
Kornwurm. Ueber Kornwürmer. XXVI. 367.
— Analyse der schwarzen Kornwürmer. XXVI. 448.
— Ueber den weißen und schwarzen Kornwurm und einige andere dem Getreide schädliche Insecten. XXXII. 226.
— S. a. „Schutzmittel."
Kraft. S. „Stärke."
Krafterzeugung. Neue Triebkraft aus Faraday's Entdeckung der Gasverdichtung. XX. 103.
— Dier's neues Triebwerk. XX. 104.
— Idee zu einer Maschine mit leerem Raume. Von Orchard. XX. 137.
Krafterzeugung. Gewisse mechanische Vorrichtungen zur Erhaltung einer Kraft aus gewissen Flüssigkeiten und Anwendung derselben zu verschiedenen nützlichen Zwecken. Von Brunel. XX. 209.
— Leerer Raum als Triebkraft. XX. 215.
— Neue Art eine zum Treiben der Maschinen anwendbare Kraft zu erhalten. Von Jordan. XX. 449.
— Cheverton's neue Gaskraft-Maschine. XXI. 87.
— Schwefel-Aether-Dämpfe als Triebkraft für Maschinen. XXI. 477.
— Ueber specifische und gebundene Wärme und über Alkohol-Maschinen. Von Meikle. XXII. 3.
— Triebmaschine mit einem durch Quecksilber erzeugten leeren Raum. XXII. 15.
— Anwendung des Dampfes ohne Druck auf Pfannen, Kessel, Destillir-Apparate um verschiedene Grade von Wärme zu erzeugen, zu unterhalten und zu reguliren, und dadurch zu sieden, zu destilliren, zu verdampfen, zu verdicken, zu trocknen und zu wärmen und auch Kraft zu erzeugen. Von Lorent. XXVI. 193.
— Graf de Rosen's neue Maschine um Kraft zu gewinnen. XXIX. 241.
— Vorrichtung um Kraft zu erzeugen und fortzupflanzen und Schiffe und Wagen vorwärts zu treiben. Von Stanhope. XXXI. 1.
— Neue Triebkraft (neues System von Triebkraft). Von Magnan. XXXIII. 86.
— Apparat, um Kraft zu erzeugen. Von Gibson Attersley. XXXV. 10.
— Ueber Dixon's Pendel als Kraft angewendet. XXXV. 146.
— Mann's Anwendung zusammengedrückter Luft, um Kraft und Bewegung feststehender Maschinen sowohl, als Wagen und Schiffen mitzutheilen. XXXVI. 39.
— Gibson Attersley's Patent auf Krafterzeugung. XXXVI. 392.
— Ueber die verhältnißmäßige Wohlfeilheit der Wasser-, Aether- und Alkohol-Dämpfe als Triebkraft. XXXVII. 470.
— S. a. „Bewegen, Treiben."
Kraftmesser. Schnurkraftmesser. Von Benoit. XXX. 245.
— Versuch einer Verbesserung der Kraftmeßmaschine Prony's. Von Alban. XXX. 321.
— Ueber die Anwendung des Zaumes Prony's. Von Fourneyron. XXXII. 43.
— S. a. „Geschichte."
Krahn. S. „Hebe-Apparat."

Digitized by Google

Krämpeln. S. „Spinnerei."
Krapp. Entdeckungsmittel der Krapp-Verfälschung. XIX. 109.
— Ueber einen neuen im Krapp entdeckten, näheren Bestandtheil (Alizarin genannt). XXII. 60.
— Verfahren dem Krapp das falbe Pigment zu entziehen, wodurch sich derselbe zur Darstellung der rothen, violetten, Lila's- und braunen Farbenabstufungen in der Schafwollen-, Seiden-, Baumwollen- und Leinen-Druckerei und Färberei insbesondere eignet. Von Kurrer. XXIII. 73.
— Neue Untersuchungen über den Farbestoff des Krappes. Von Colin und Robiquet. XXIV. 550.
— Ueber den Krapp oder die Färberröthe. Von Tollard. XXVII. 196.
— Bericht über eine bei der Société industrielle eingegangene Abhandlung betreffend die Preisfrage: Wie kann der Färbestoff des Krappes abgeschieden, und dadurch die in einem bestimmten Gewichte Krapp enthaltene Quantität desselben bestimmt werden? Wie kann der Werth einer Krappwurzel im Vergleich mit einer andern leicht und schnell bestimmt werden? XXVII. 200. 204. 205. 216.
— Versuche über den Krapp und seine färbenden Theile. Von Köchlin-Schouch? XXVII. 218.
— Ueber die färbenden Eigenschaften der frisch gesammelten Krappwurzel. Von Köchlin. XXVII. 227.
— Lagier's Krappblumen. XXXIII. 158.
Krystallisation. Apparat zur Concentrirung und Krystallisirung, Abdampfung, Destillation, Verdichtung u. s. w. XXI. 503.
— Ueber einige Erscheinungen, welche die Krystallisation und das Frieren einiger Körper darbietet. XXV. 349.
— Ueber den Einfluß, welchen die Luft ausübt, um die Salzauflösungen zur Krystallisation zu disponiren. Von Graham. XXX. 199.
— S. a. „Salz."
Krystallographie. Ueber Krystallographie in der Mineralogie. XXXVIII. 246.
Kugel. Ueber verbesserte Formen von Flintenkugeln. Von Boswell. XXXIII. 21.
— S. a. „Compression."
Kuh. S. „Viehzucht."
Kühloch-Höhle. S. „Frankreich."
Kummt. S. „Sattlerei."
Kunstwesen. Ueber Künste. XXXVIII. 249.
— S. a. „Geschichte."
Kupfer. Verbesserung des Kupfers vorzüglich zum Beschlagen der Schiffe. XXVI. 265.
— Ueber das schwarze kohlensaure Kupfer. Von Gay-Lussac. XXVIII. 478.
— Davy's Beobachtungen über die Wirkungen der Mineralsäuren auf Kupfer. Mitgetheilt von Macgregor. XXXVII. 336.
— Ueber das Daseyn des Kupfers in Pflanzen und im Blute. XXXVIII. 332.
— S. a. „Bergbau, England, Frankreich, Kupfererz."
Kupferdruckerei. Verbesserungen im Kupferdrucke. Von Christ. XXVIII. 260.
— Vorrichtung zum Befeuchten des Papiers zum Kupferdrucke. XXXII. 319.
Kupfererz. Beschreibung eines neuen Wasch- und Schlemm-Systems der Kupfererze. Von Baron Cagniard de Latour. XXI. 125.
— Beschreibung zweier neuen Kupfererze aus Cornwallis. Von Phillipps. XXVI. 440.
— Ueber das mechanische Verfahren bei Zubereitung der Kupfererze zu Chessy. XXVII. 445.
Kupferoxyd. Ueber die Wirkungen des Bleies und des Kupferoxydes und des Kupfer- und Bleioxydes aufeinander. XXII. 266.
Kupferplatte. Gray's verbesserte Methode die Kupferplatten zum Beschlagen der Schiffe (auch zu anderen Zwecken) zuzurichten. XXXVII. 335.
Kupferstecherkunst. Ueber Bereitung eines Aetzgrundes für Kupferstecher. XXIII. 247.
— Beschreibung eines verbesserten Schiebers zur Linier-Maschine der Kupferstecher. Von Palmer. XXIV. 125.
— Erfindung des Mezzotinto. XXVIII. 244.
— S. a. „Abdrucken, Aetzen, Demant, Reinigen."
Kupfervitriol. Ueber den Uebergang des Kupfervitriols (schwefelsauren Kupferoxyds) in weinsteinsaures Kupfer, durch bloße Auflösung desselben in Weinessig. Von Planche. XXI. 447.
Kurbel. S. „Maschinenbau."
Kürbis. Großer Kürbis in Decheln gebaut 1830. XXXVIII. 464.
Küstenländer. Die Veränderungen, welche die See in den Küstenländern vom Jahre 1800 bis 1803 hervorgebracht hat. XXXVII. 472.
Kutsche. S. „Geschichte, Wagenbau."

Digitized by Google

L.

Labrador. Fischerei- und Thran-Gewinnung in Labrador. XXXV. 328.

Lachs. S. „Kochkunst."

Lafayette. S. „Artillerie."

Lackiren. Apparat zur Verfertigung eines Lackes für Messing-Waaren ohne Anwendung von Hitze. Von Callahan. XX. 248.

— Ueber Lackiren und Firnissen. Von Jones. XXIV. 233.

— Ueber Krapplackbereitung. XXIV. 275.

— Ueber das Lackiren der Messingarbeiten. XXXVI. 487.

— Zinnlackirung. XXXVI. 488.

Lackmus. S. „Farbenbereitung."

Lampe. Verbesserung im Baue der Lampen und Laternen, um das Licht gegen Wind und Bewegung kräftiger zu schützen. Von Crosley. XIX. 160.

— Verbesserung im Baue der tragbaren Gaslampen; welche zugleich auch auf andere Vorrichtungen zur Erleichterung des Gebrauches zusammengedrückter Gasarten anwendbar ist. Von Gordon. XIX. 161.

— Verbesserung an Girard's hydrostatischer Lampe. Von Caron. XIX. 335.

— Mittel um dem Zerspringen der gläsernen Rauchfänge vorzubeugen. XX. 108.

— Röhren statt Ketten an Gaslampen, die in der Mitte des Zimmers hängen. XX. 409.

— Behandlung der Davy'schen Sicherheits-Lampe. XX. 510.

— Verbesserung an Lampen. Von Favey. XXI. 210.

— Lampen ohne Docht. XXI. 477.

— Larivière's Lampe. XXII. 202.

— Larivière's Lampe und Apparat, Stahl zu hitzen und denselben zu härten und zu temperiren. XXII. 202.

— Ueber Davy's Sicherheits-Lampe. XXII. 359.

— Ueber Verbrennung alkoholischer Flüssigkeiten, Oele u. s. w. in Lampen, nebst Beobachtungen über die Farbe und die Natur der Flamme. Von Home Blackadder. XXII. 408.

— Neue hydrostatische Lampe. Von Thilorier. XXII. 507.

— Gas-Lampe, die von selbst Gas erzeugt. XXIII. 120.

— Mounom's Talg-Lampe. XXIII. 239.

Lampe. Lampe ohne Docht. XXIII. 311.

— Roberts' Sicherheits-Lampe für Gruben-Arbeiten. XXV. 224.

— Verbesserung an den Rauchfängen der Argand'schen und anderen Lampen. Von Witty. XXV. 370.

— Ueber das Anzünden der Lampen ohne Docht. XXV. 371.

— Leucht-Flasche. XXVI. 88.

— Beschreibung eines Sicherheits-Gas-Verbrenners. XXVI. 295.

— Ein trefflicher Rauchverzehrer an Argand'schen Lampen. XXVI. 474.

— Wie die sogenannten Fledermausflügel-Gaslampen entstanden. XXVII. 459.

— Leuchtfläschchen statt einer Nachtlampe. XXVIII. 167.

— Ueber eine monochromatische Lampe. XXIX. 223.

— Robinson's verbesserte Straßenlampen zu Edinburgh. XXX. 189.

— Libri's Theorie über Davy's Sicherheitslampe. XXX. 314.

— Verbesserung an Lampen. Von Quarill. XXXI. 190.

— Verbesserte Lampen. Von Parker. XXXI. 306.

— Peclet's Bericht über die hydrostatischen Lampen Thilorier's und Berrachin's und jene Morel's und Garnier's. XXXI. 352.

— Verbesserung an der Lampe mit kreisförmigem Oelbehälter in gleicher Höhe mit dem Dochte. Von Dubourjal und Lehu. XXXI. 364.

— Beschreibung einer Heber-Lampe. Von Davidson. XXXIII. 440.

— Verbesserung an den Sicherheits-Lampen. Von Bonner. XXXIV. 125.

— Lampengläser gegen Springen zu schützen. XXXVI. 246.

— Roberts' Verbesserung der Argand'schen und andern Lampen. XXXVII. 288.

— S. a. „Gasbeleuchtung, Geschichte."

Lampenbrille. Lampenbrillen. XXXVII. 223.

Lampenschwarz. S. „Ruß."

Landkarte. Stereotyp-Landkarten. XXXVIII. 76.

— Karte von der Ostküste von Grönland. XXXVIII. 80.

Landwirthschaft. Vergleichung der Vortheile der Ochsen und Pferde als Zugthiere in der Landwirthschaft, nach

Digitized by Google

Erfahrungen auf dem königl. Landgute zu Windsor. Von Kent. XIX. 57.

Landwirthschaft. Einige Betrachtungen wie dem geringen Ertrage und Werthe der Landgüter gegenwärtig abzuhelfen ist, von dem Uebersetzer. XIX. 57.

— Wenn alle Fabrication und aller Ackerbau ein Ende haben wird. XXII. 368.

— Englische Landwirthschaft. XXV. 445.

— Was Verstand und Geld in der Landwirthschaft vermag. XXVII. 79.

— Einfluß der Maschinen auf Landwirthschaft und Industrie. XXVII. 460.

— Was ein verständiger Landwirth vermag. XXXVI. 253.

— Notiz für Landwirthe und Gartenfreunde. XXXVI. 473.

— S. a. „Austrocknen, England, Gewerbswesen, Sammlung."

Laterne. Back's Kutschen-Laternen. XX. 313.

— S. a. „Lampe."

Laufen. Trottlauf des Tom-Thunk. XXXVIII. 78.

Laute. S. „Musik."

Läuten. Verbesserte Art zu läuten in Dänemark. XXIX. 465.

— Nothwendigkeit der Einführung einer Verbesserung beim Läuten. XXXVI. 393.

— Ueber das Läuten der Glocken mittelst einfachen Mechanismus. XXXVIII. 77.

Lava. Lava mit Porzellan-Glasur. XXXII. 381.

Lebensweise. Parallele zwischen englischer und französischer Lebensweise in Bezug auf Getränke. XXV. 444.

— Vergleich der Einnahme und Ausgabe eines Handwerkers zu Paris und London, der Frau und vier Kinder zu ernähren hat. XXV. 539.

Lebkuchen. Bereitung der englischen Pfefferkuchen. XXIII. 354.

Leder. Leder mehr dauerhaft zu machen. XXI. 90.

— Ueber die Fabrication des Saffians (Maroquins). Von Robiquet. XXXI. 365.

— Durbury's Patentmaschine zum Spalten des Leders. Von Davy. XXXIII. 166.

— Composition, um Leder stark und wasserdicht zu machen. Von Wetterstedt. XXXIV. 111.

— Wetterstedt's Composition, um Leder stark und wasserdicht zu machen. XXXVI. 328.

Leder. Hasen- und Kaninchenleder. XXXVI. 329.

— S. a. „Schmiere, Surrogat, Wasserdichtheit."

Legendre (Geometer). Wie große Männer aller Völker handeln. XXVII. 467.

Legiren. Ueber die Veränderungen, welche einige alte Kupferlegirungen erlitten. XIX. 589.

— Neue dem Golde ähnliche Metall-Composition. Von Parker und Hamilton. XXI. 234.

— Bate's neue Metall-Composition. XXII. 366.

— Versuche und Beobachtungen über einige Platina-Legirungen. Von Cooper. XXV. 401.

— Ueber die Legirung von Kupfer mit Zinn und deren Anwendung zu Maschinentheilen. Von Köchlin. XXVII. 273.

Legumine. Ueber Braconnot's Legumine. XXV. 349.

Lehnstuhl. S. „Meubelfabrication."

Leiche. S. „Begraben."

Leim. Adhäsions-Kraft des Leimes und des Siegellacks. XX. 586.

— Versuche über die Bindungskraft des Leimes. XXII. 271.

— Erdäpfel-Leim. XXVI. 269.

— Wie die Lappländer leimen. XXIX. 74.

— Leim der Araber. XXIX. 237.

Leindotter. Ueber eine neue Abart von Leindotter. XXXV. 482.

— S. a. „Seidenzucht."

Leinöl. S. „Entzündung."

Leinwand. Ueber das feine Leinen (Leinenzeug) der Bibel. XXVI. 179.

— Das breiteste Stück Leinwand im österreichischen Kaiserstaate. XXX. 158.

— S. a. „Moder."

Leiten. Weeks' Verbesserung im Heben und Herumleiten des heißen Wassers und anderer Flüssigkeiten in verschiedenen Entfernungen. XXXVII. 258.

— S. a. „Heizen, Wasserleitung."

Leiter. Leiter, die sich zusammen legen läßt. XXXIII. 405.

Lerchbaum. S. „England."

Letter. S. „Schriftgießerei."

Leuchter. S. „Meubelfabrication."

Leuchtthurm. Wohlthat des Leuchtthurmes zu Belfast. XXIX. 232.

— S. a. „Beleuchtung."

Lichen. Versuch einer Analyse der Lichenen, welche die Orseille liefern. Von Robiquet. XXXVI. 153.

Licht. Starkes Licht. XXI. 477.

— Ueber die Lichtzerstreuung. Von Rudberg. XXVII. 422.

Digitized by Google

Licht. Ueber die Zerstreuung des Lichtes. Von Bigeon. XXX. 195.
— Ueber einige Media, durch welche man die Richtung der Sonnenstrahlen beobachten kann. XXXI. 430.
— Zersetzung des schwarzen Schattens in alle Farben des Regenbogens ohne Refraction. XXXII. 220.
— Ueber die Entstehung einer regelmäßigen doppelten Brechung der Lichtstrahlen in den Molekulen der Körper durch den bloßen Druck und über den Ursprung der Structur zur doppelten Refraction. Ueber Fortpflanzung der Bewegung durch elastische Mittel. XXVI. 484.
— Ueber das Licht, welches durch das Zusammendrücken aus der Luft und dem Sauerstoffe ausströmt. XXXVIII. 153.
— Ueber die Gesetze der theilweisen Polarisation des Lichtes durch Reflexions-Polarisation. XXXVIII. 246.
— S. a. „Carmin, Flamme, Lampe, Preise."
Lichtputze. Einige Arbeiten Gill's XXXVII. 69.
Lineal. Verbessertes Parallel-Lineal. Von Wood. XX. 531.
— S. a. „Kupferstecherkunst."
Linse. S. „Optische Instrumente."
Liqueur. Tafel-Liqueur aus Oleaster. (Elaeagnus angustifolia) XXVI. 365.
— S. a. „Brennerei, Destilliren."
Literatur. XIX. 221. 590. — XX. 315. 591. — XXI. 94 192. 288. 380. 480. 559. — XXII. 459 505. 512. — XXIII. 391. 487. 564. — XXIV. 183. 470. 564. — XXV. 87. 176. 262. 544. — XXVI. 182. 272. 483. — XXVII. 80. 160. 397. 467. — XXVIII. 49. 78. 246. 488. — XXIX. 160. 320. — XXX. 72. 239. 319. 320. 422. — XXXI. 79. 406. 476. — XXXII. 71. 220. 222. 232. 391. 459. 460. — XXXIII. 79. 336. 356. 416. 493. — XXXIV. 80. 163. 233. 244. 322. 323. 402. 404. 450. — XXXV. 80. 156. 328. 396. 404. 407. 484. — XXXVI. 174. 332. 402. 421. 490. 491. 492. — XXXVII. 159. 217. 240. 317. 476. — XXXVIII. 160. 254. 334. 415.
Lithium. Lithium kennbar durch rothe Flamme vor dem Löthrohre. XX. 408.
Lithographie. Geschichte des Steindruckes. XX. 416.
— Chemische Uebersicht über die Lithographie. Von Houzeau. XX. 542.
— Lithographische Steine in Frankreich. XXI. 187.
Lithographie. Auszug aus einer Abhandlung über die Frage: kann der Steindruck den Kupferstich bei Landkarten ersetzen, und in wie fern kann er dieß? Von Jomard. XXII. 256.
— Fortschritte der Lithographie in Italien. XXIII. 295.
— Ueber eine Verbesserung bei dem Steindrucke. XXIV. 372.
— Steindruck eine chinesische Erfindung. XXIV. 372.
— Ueber eine wichtige Verbesserung in der Lithographie. Von Hullmandel. XXV. 320.
— Steine zur Lithographie. XXVI. 367.
— Ueber die Steine, deren man sich zum Steindruck bedient, und über die Art, dieselben zu poliren. XXVII. 144. 180.
— Lithographische Tinte. XXVII. 181.
— Lithographie im Mailändischen. XXVIII. 243.
— Lithographie. XXIX. 314.
— Verbesserungen der Lithographie. XXIX. 394.
— Verfahren, um Gyps und Alabaster zu härten und zu marmoriren, und beide zur Bildhauerkunst und Lithographie tauglich zu machen. XXIX. 447.
— Ueber Lithographie. Vom Grafen Lasteyrie. XXX. 359.
— Auszug einer Abhandlung über Lithographie. Von Chevallier und Langlumé. XXXII. 136.
— Steine zur Lithographie in Frankreich. XXXIII. 157.
— Marmor zur Lithographie. XXXIII. 405.
— Lithographie in Ostindien. XXXIV. 73.
— Steine zur Lithographie im Jura-Gebirge, gefunden von Domet de Mont. XXXIV. 312.
— Neuer lithographischer Stein. XXXVII. 71.
— Marmor für Lithographie. XXXVIII. 461.
— S. a. „Abdrucken, Geschichte, Malerei, Zeichenkunst."
Litrameter. Beschreibung des Litrameters, eines Instrumentes zur Bestimmung der specifischen Schwere. Von Hare. XXII. 399.
Log. S. „Schifffahrt."
London. Verbrauch von Lebensmitteln in London. XXV. 351.
— Handschuheinfuhr nach der Stadt London aus dem Auslande. XXIX. 317.
— Notiz über London. XXX. 159.

Digitized by Google

London. Neueste jährliche Consumtionsliste von London. XXX. 234.
– Zunahme der Häuserzahl in und um London. XXX. 234.
– Honorarien an der neuen Universität zu London. XXX. 237.
– Feuerlöschanstalten in London. XXXI. 156.
– Monatlicher Ertrag einer Londoner Kneipe. XXXI. 399.
– Bettelindustrie in London. XXXI. 400.
– Zahl einiger Arbeiter und Gewerbe zu London. XXXI. 400.
– Elend der Seidenweber zu Spitalfields in London. XXXI. 406.
– Nachahmungswerthe Großmuth der Lord-Schatzmeister zu London. XXXI. 476.
– Beispiele der Erhöhung des Grundzinses zu London im gegenwärtigen Jahrhunderte. XXXII. 387.
– Die Seidenweber zu London. XXXIII. 489.
– Abnahme der Bierbrauerei in London. XXXIV. 160.
– Neue Kloaken zu London. XXXIV. 215.
– Neue Wasserleitung zu London. XXXIV. 236.
– Die große Pyramide zu London als neuer Begräbnißplatz. XXXIV. 312.
– Gewinn eines Kaffeesiebers zu London. XXXV. 74.
– Der blühende gegenwärtige Zustand Londons. XXXV. 403.
– Londoner Post. XXXV. 404.
– Feuerlöschanstalten zu London. XXXV. 481.
– Krämer-Pfiffe zu London. XXVI. 78.
– Ueber die Ursachen der Feuersbrünste zu London. XXXVI. 247.
– Steinbahn der Commercial-Straße zu London. XXXVI. 261.
– Grüne Erbsen zu London am ersten Mai. XXXVI. 407.
– Herrliche Feuerpolizei zu London. XXXVI. 414.
– Preise einiger Gemüse- und Obstarten am Gemüse- und Obstmarkte in London in Mitte Mai's 1830. XXXVII. 74.
– Ertrag der Londoner Bräuhäuser. XXXVII. 76.
– Wie viel ein geschickter Zuckerbäcker zu London gewinnen kann. XXXVII. 155.
– Diebsknisse zu London. XXXVII. 192.
– Verfall von London. XXXVII. 238.
London. Zeitungswesen in London. XXXVII. 239.
– Obstsorten im Garten der Horticultural-Society zu London. XXXVII. 406.
– Oel ins Feuer schütten, oder Londoner Feuerlöschanstalten. XXXVIII. 155.
– Zunahme der Brauereien in und um London. XXXVIII. 412.
– S. a. „Banknote, Wasserleitung."
Löthen. Beschreibung einer verbesserten Sicherheits-Kammer für das Oxyhydrogen-Löthrohr. Von Wilkinson. XX. 17.
– Gebläse zum Treten für das Löthrohr. XX. 407.
– Hare's Behälter für Wasserstoffgas, der sich von selbst stellt. XXII. 103.
– Ottley's Sauerstoff-Wasserstoffgas-Löthrohr. XXII. 288.
– Ueber das hydrostatische Löthrohr, wie es gegenwärtig im Laboratorium der Universität von Pennsylvania gebraucht wird, und über sich selbst füllende und stellende Behälter für Wasserstoffgas, die eben daselbst gebraucht werden. Von Hare. XXII. 289.
– Siebe's Methode Stahl und Eisen zu löthen. XXVI. 266.
– Versuch über die Verbrennung der Gasarten, und die Wichtigkeit derselben für die Chemie und Mineralogie und die Künste, nebst einer Beschreibung eines Sicherheits-Gasverbrenners und eines Sauerstoff-Wasserstoff-Löthrohres, nach einem ganz neuen Grundsatze, wobei die gemengten Gasarten mit Leichtigkeit und vollkommener Sicherheit in Strömungen von außerordentlicher Mächtigkeit entzündet werden können. Von Weekes. XXVI. 295.
– Weekes' Deflagrator, oder Sicherheits-Löthrohr mit Knallgas. XXVII. 27.
– Ueber ein verbessertes Löthrohr. Von Kemp. XXXIII. 39.
– Ueber die Wirkung der Flammen des Löthrohrs auf andere Flammen. Von Andrews. XXXV. 92.
– Danger's neues Löthrohr als Surrogat der Schmelzlampe. XXVII. 13.
– S. a. „Flamme, Schildkröt."
Luft. Ueber den Einfluß der obersten Erdschichte auf die Atmosphäre. XXVI. 264.
– Ueber den Widerstand der Luft gegen Körper, die sich darin bewegen. XXVII. 457.

Digitized by Google

Luft. Wo auch Lichter auslöschen, kann man noch athmen. XXVII. 459.
— Schwere der reinen atmosphärischen Luft. XXXII. 219.
— Ueber die Kohlensäure in der Atmosphäre. XXXVII. 404.
— S. a. „Compression, Röhre, Statik."
Luftdichtmachen. Champion's luft- und wasserdichte Gewebe. XXV. 445.
Lüftung. S. „Ventilation."
Luftmaschine. Tippet's Patent-Dampf- und Luftmaschine. XXXI. 414.
— Eine neue Luftmaschine. Aus Arnot's Elements of Physic. XXXVII. 259.
— Tippet's Verbesserung in Verfertigung und im Betriebe der Luft- und Dampfmaschine. XXXVIII. 94.
— S. a. „Dampfmaschine."
Luftpumpe. Vorschlag zur Verbesserung der Luftpumpen. Von Herries. XX. 14.
— Luftpumpe ohne Klappe. Von Ritchie. XXI. 492.
— Barometrische Luftpumpe. XXII. 287.
— Verbesserte Luftpumpe. Von Dunn. XXVIII. 432.
— Ritchie's Luftpumpe ohne Klappen. XXIX. 232.
— Stiles' Beschreibung einer neuen und höchst vollkommenen Luftpumpe. XXIX. 252.
— Neue hydrostatische Luftpumpe ohne Kolben, Hähne, Klappen und Stöpseln. Von Mile. XXX. 1.
— Ueber Evan's Luftpumpe. XXX. 226.
— Elliot's doppelte Rad-Luftpumpe. XXXI. 87.
— Verbesserungen an Luftpumpen. XXXVI. 323.
Luftpumpe. Barometrische Luftpumpe. XXXVIII. 18.
Luftschifferei. Ueber Luftschifffahrt. XX. 451.
— Sicherheits-Vorrichtung. XXI. 526.
— Ueber Steuerung der Luftballons. XXII. 358.
— Maschine zum Fliegen. XXIV. 94.
— Luftballons gegen Bücherverbote. XXVII. 459.
— Flugmaschine. XXVIII. 164.
— Erfindung der Kunst die Luftballons nach Willkür zu dirigiren, in Ungarn. XXX. 73.
— In der Luft reiten. XXX. 74.
— Kunst zu fliegen. XXXI. 473.
— Luftfahrten. XXXIII. 329.
— Ueber ein neues System. XXXIII. 415.
— Ueber Flugmaschinen. XXXIV. 230.
— Ueber Direction der Fallschirme und selbst des Luftballons. XXXIV. 230.
— Verbesserung am Luftballon. Von P. B. XXXVI. 257.
— Ueber Lenkung des Luftballons. XXXVI. 425.
Luftströmung. Verbesserung an Désormes' Vorrichtung zu den Versuchen über Luftströmungen u. s. w. Von Young. XXVIII. 435.
— Forster's Anemoskop oder Vorrichtung die Richtung des Luftstromes zu bestimmen, selbst wenn kein bemerkbares Wehen in der Luft statt hat. XXIX. 271.
Luftwagen. Mann's Patent-Luftwagen. XXXVIII. 19.
— S. a. „Bewegen."
Lupulin. Ueber das Lupulin. XXII. 361.
Lüster. S. „Meubelfabrication."
Luxus. Ueber den Luxus der Landleute. XIX. 414.

M.

Madrid. Technische Chemie zu Madrid. XXXII. 390.
Magazin. Beaver's und Robinson's Baumwollen-Magazin. XXXIII. 336.
Magnesium. Metallisches Magnesium. Von Bussy. XXXVI. 76.
Magnetismus. Magnetische Entdeckung in England, die auf dem festen Lande schon lange bekannt ist. XXII. 172.
— Ueber den Einfluß des Magnetismus auf chemische Verbindungen. XXXVII. 217.
Magnetnadel. Verbesserung an dem Schiffs-Compasse. Von Philips. XIX. 342.
— Ueber Blitzableiter und Compasse. XXIV. 183.
— Francoeur's Bericht über Legey's Verbesserungen bei Verfertigung der Magnetnadeln. XXVI. 374.
— Ueber den Compaß und über geodätische Instrumente. XXX. 314.
— Gehäuse für Magnetnadeln oder sogenannte Compasse. XXXI. 472.

Digitized by Google

Mahagony. Größe und Werth der Mahagonyblöcke. XXVIII. 423.
— Ueber Mahagonyholz. XXXIV. 313.
Mais. Analyse des Brandes im Mais. XXXI. 404.
— S. a. „Abkörnen."
Maikäfer. Ueber Maikäfer. XXXIV. 79.
Malerei. Zeichenpapier für Maler und Zeichner. XIX. 109.
— Ueber Malerei auf geschnittenen Manchester. Von Pajot-Descharmes. XXII. 66.
— Neues Verfahren bei der Steindruck-Illumination. Von Engelmann. XXII. 353.
— Beschreibung eines Apparates für Maler. Von Houpe. XXIV. 36.
— Durchsichtige Spiegel für Maler. XXIV. 277.
— Bister-Bereitung. XXVI. 176.
— Patent-Panorama. XXVIII. 482.
— Ueber Sammetmalerei. XXVIII. 485.
— Ueber Architektur, Bildhauerei, Malerei u. s. w. bei den Alten. XXIX. 236.
— Ueber gemalte Fensterscheiben. XXX. 79.
— Alte Oelgemälde zu putzen. XXX. 422.
— Ueber Malerei auf dem Steine, Von Volvic. XXXII. 380.
— Ueber das Illuminiren der Kupferstiche und über verschiedenfarbige Tinten. XXXIII. 108.
— Verfahren, unter Krystallglas und unter gewöhnlichem Glase zu malen, dessen man sich auch zu optischen Spiegeln bedienen kann. Von Schelheimer. XXXIII. 305.
— Robertson's Verbesserung in der Malerei mit Wasserfarben. XXXVI. 326.
— Papierleimen zum Illuminiren. XXXVII. 219.
— S. a. „Aufbewahren, Farbe, Firniß, Glasmacherei, Lithographie, Schutzmittel."
Malzdarre. Verbesserte Malzdarre. Von Salmon. XXXIV. 282.
— S. a. „Ofen."
Mandel. Ueber das flüchtige Oel in bittern Mandeln. XXXVII. 220.
Mangan. Ueber die Zusammensetzung verschiedener Mangan-Verbindungen und deren Eigenschaften. XXX. 74.
— Ueber die Reinigung des Manganoxydes. Von Laffaigne. XXXIII. 126.
Mangen. Verbesserte Mange. Von Thurrel. XXVIII. 443.
— Bullmann's Cabinetsmange. XXXI. 38.
Mange. Hausmange. Von Bailey. XXXII. 254.
— Patent-Waschmaschine Bullmann's, Brook's und Webster's verbesserte Mange. XXXII. 410.
— Monkfarine's Mange und Plättmaschine, auf der mechanischen Waschanstalt an der Seine zu Paris. XXXIII. 383.
Margarinsäure. S. „Fett."
Marmor. Ueber die Quarzkrystalle im Carrara-Marmor. XXIII. 423.
Maschinenbau. Vergleichung der Vorzüge verschiedener Wasserräder, die in den Vereinigten Staaten Amerika's und in England erbaut wurden. Von Perkins und Manwaring. XIX. 47.
— Wasserrad mit beweglichen Schaufeln des Amavet und Belleville. XIX. 105.
— Verbesserungen an Maschinen, welche wenn sie durch irgend eine Kraft oder Last in Bewegung erhalten werden, durch Hervorbringung einer Gegenwirkung jedem Stoß vorbeugen, und die Reibung zu einer nützlichen Kraft zur Förderung der Bewegung der Wagen auf dem Lande, der Schiffe auf dem Wasser und verschiedener Maschinen benützt werden können. Von Isaacs. XIX. 136.
— Mechanismus, die Wirkung des Tretrades auf eine einfachere und weniger Kraftaufwand erfordernde Art zu erzwecken. Von Ranson. XIX. 225.
— Gewisse Verbesserungen an Maschinen, die entweder durch Dampf oder durch irgend eine andere elastische Flüssigkeit in Umtrieb gesetzt werden. Von Gilman. XIX. 352.
— Abhandlung über senkrechte, unterschlächtige Räder mit krummen Schaufeln, nebst mechanischen Wirkungen dieser Räder. Von Poncelet. XIX. 417.
— Nachtrag zur Abhandlung über die senkrechten Räder mit krummen Schaufeln. Von Poncelet. XIX. 540.
— Ueber Wasserräder. XX. 102.
— Romershausen's Wasserrad. XX. 131.
— Hydraulisches Rad. Von Ranson. XX. 133.
— Ueber Wasserräder mit cylindrischen Trögen. Von Benoit. XX. 417.
— Cabanal's Wasserschaufel. XXI. 86.
— Umdrehende Bewegung. Von Shuttleworth. XXI. 120.
— Ueber Poncelet's Wasserrad. XXI. 184.

Digitized by Google

Maschinenbau. Poncelet gegen D...y. XXI. 559.
— Verbesserung im Umtriebe der Wasserräder. Von Moult. XXII. 190.
— Ueber Poncelet's Wasserrad. XXII. 357.
— Gewisse Verbesserungen an Maschinen zu einer neuen umdrehenden oder endlosen Hebelwirkung. Von Burnett. XXIII. 103.
— Ueber den Bau der Wasserräder, und die Art das Wasser auf dieselben so einwirken zu lassen, daß sie die größte Wirkung hervorbringen Von Parkin. XXII. 111.
— Verbesserung an Wasserrädern. Von Richardson. XXIII. 307.
— Ruderräder. XXIII. 481.
— Brown's Gas-Vacuum-Maschine. XXIII. 561.
— Maschine zur Erzeugung einer abwechselnden Bewegung zwischen Körpern, die sich um einen gemeinschaftlichen Mittelpunkt, oder um eine gemeinschaftliche Achse der Bewegung drehen, auch auf gewisse Vorrichtungen zur Anwendung derselben zu mechanischen Zwecken. Von Lean. XXIV. 116. XXVII. 16.
— Antwort auf eine Berichtigung und Streitigkeit im allgemeinen Anzeiger der Deutschen. XXIV. 280.
— Idee einem Wasserrade eine abwechselnde Bewegung hin und her zu geben. XXV. 94.
— Noch eine Vorrichtung um einem Wasserrade eine abwechselnde Bewegang zu ertheilen. XXV. 203.
— Ueber die Wasserräder und Druckpumpen an den Wasserwerken zu Philadelphia. XXV. 208.
— Ueber die Vortheile der Epicycloidal-Form an Zähnen der Räderwerke. XXV. 347.
— Ungeheure Wasserräder nach verbesserter Bauart. XXV. 442.
— Bemerkungen über Wasserräder und einige herrschende Fehler bei der Anwendung des Wassers als Triebkraft. XXVII. 243.
— Verbesserung im Baue der Räder zum Treiben der Maschinen und Boote, diese Räder mögen nun vom Wasser oder vom Winde getrieben werden. Von Oldham. XXVII. 341.
— Mallet's Bericht über die, mit de Thiville's Rade angestellten Versuche. XXVIII. 118.
— Streit über die Kurbelbewegung. XXVIII. 326.
— Spong's neue Patent-Achsen zur Verminderung der Reibung, sowohl an Kutschenrädern als Maschinen. XXVIII. 403.
Maschinenbau. Ueber die Reaction des ausfließenden Wassers, und über das Maximum der Wirkung der Maschinen XXIX. 310.
— Hunter's verbesserte Räder. XXIX. 311.
— Stellvertreter der Kurbel an Maschinen. Von Apsey. XXX. 6.
— Neue Vorrichtung zur Ersparung der Kurbel an Dampfmaschinen und zu andern Zwecken, wo Kraft nothwendig ist. XXXI. 3.
— Eine neue Art Kolben in Druck- und Saug-Pumpen, so wie auch Kolben gegen doppelten Druck. Von Althans. XXXI. 81.
— Ueber Barlow's beste Bewegungsart zur Ersparung der Kurbel. XXXI. 147.
— Bemerkungen über die Lage des Stützpunktes des Hebels, und über den Druck und die Reibung auf den sogenannten Zapfen bei Mittheilung der Bewegung. Von Tyler. XXXI. 409.
— Kurze Mittheilung des von Althans entwickelten und beim Maschinenbau durch die Erfahrung erprobten Systems für gezahnte Räder. XXXII. 34.
— Eine neue mechanische Vorrichtung zur abwechselnden Bewegung. XXXIII. 84.
— Ueber den hydraulischen Widder und über einen neuen Bau desselben. Von Boquillon. XXXIII. 417.
— Verbesserungen an Ruderrädern, die auch zu andern Zwecken dienen können. Von Bernhard. XXXIV. 118.
— Ueber die Kurbelbewegung. XXXIV. 235.
— Idee zu einer neuen Art, excentrische Bewegung zu erzeugen. XXXV. 12.
— Ueber epicyclodische Zähne an Räderwerken. XXXV. 68.
— Neue Vorrichtung, aus jeder geradlinigen Bewegung auf und nieder oder vor- und rückwärts eine Kurbelbewegung zu erhalten und umgekehrt. XXXV. 146.
— Arris, über die Theorie der parallelen Bewegung. XXXV. 332.
— Unanwendbarkeit von Brown's Gasmaschine zu irgend einem nützlichen Zwecke. XXXVI. 401.
— Christie's Stellrolle zur Hinderung einer rückgängigen Bewegung. XXXVII. 7.

Digitized by Google

Maschinenbau. Parr's und Bluett's neue Methode eine Wechselwirkung mittelst umdrehender Bewegung zu erzeugen, welche sich zum Treiben aller Arten von Pumpen und Maschinen, welche einer abwechselnden Bewegung bedürfen, benützen läßt. XXXVII. 94.
— Ueber die zweckmäßigste Form an Räderwerken. XXXVIII. 73.
— Verbesserte Copulier- oder Verbindungsbüchsen. XXXVIII. 108.
— S. a. „Bewegen, Dampfmaschine, Explosionsmaschine, Geschichte, Hebeapparat, Hydraulik, Kette, Krafterzeugung, Legiren, Luftmaschine, Mühlenbau, Schiffbau, Seilerei, Statik, Wasserkunstmaschine, Zähler."
Maß. Neues Maß und Gewicht in England. XIX. 411.
— Uebersicht der neuen Gewichte und Maße nach dem Act of Parliament. Von Wallace. XIX. 502.
— Ueber das neue Maß und Gewicht in England. XXI. 276.
— Verhältniß der neuen englischen Maße und Gewichte. XXI. 263.
— Reductions-Tafel zur Verwandlung der schottischen Acres, Roods, Falls, Ells, in die neuen englischen Imperial-Acres. XXII. 457.
— Länge des alten römischen Fußes. XXIV. 273. XXVI. 88.
— Ueber das französische Längenmaß. XXV. 171.
— Vergleichung der preußischen Maße und Gewichte mit den französischen und englischen. Von Eytelwein. XXVII. 73.
— Vorrichtung zum Korn- und Pulvermessen bei Verfertigung der Patronen. Von Caffin. XXVIII. 404.
— Genaueste Vergleichung des englischen und französischen Maßes und Gewichtes. XXVIII. 484.
— S. a. „Gewicht, Meßkunst, Pferdekraft."
Mast. S. „Schiffbau."
Master Noakes. Master Noakes. XXVI. 181.
Mastung. Ueber Schweine-Mast. XXXIV. 243.
— S. a. „Viehzucht."
Mathematik. Für eine jede Sehne in einem Kreise eine gerade Linie zu finden, die der Sehne gleich sey. XXXVIII. 86.
Matrazze. S. „Meubelfabrication."
Maulbeerbaum. Ueber eine neue Art Maulbeerbaumes, welche im ökonomischen Garten zu Pavia gezogen wird. XXII. 73.
Maulbeerbaum. Ueber Anzucht der Maulbeerbäume. Von Bonafous. XXXIV. 52.
— Einige Notizen über Maulbeerbaum- und Seidenraupenzucht. XXXVIII. 247.
— S. a. „Deutschland, Farbe."
Maulesel. Maulesel-Magen sind Silbergruben in Meriko XXVII. 240.
Maulwurf. Nöthige Schonung der Maulwürfe. XXXIV. 163.
— S. a. „Schutzmittel."
Maurerei. S. „Bauwesen."
Maus. S. „Schutzmittel."
Mausfalle. S. „Fangen, Rattenfalle."
Mauthwesen. S. „England, Frankreich."
Mechanik. Ueber die Grundprincipien der Bewegung und die Anwendung derselben in der höheren Mathematik, und dieser auf practische Gegenstände. XXX. 314.
— Wichtige Beiträge zur höheren Mechanik. XXXIII. 154.
— S. a. „Geschichte."
Medaille. Ueber die Weise Medaillen en Cliché zu verfertigen. Von Gill. XXV. 360.
— S. a. „Abgießen, Prägen."
Meerwasser. Verfahren Salz aus Seewasser auszuziehen, und dasselbe dadurch trinkbar zu machen. Von Williams und Doyle. XXIX. 272.
Mehl. Chemische Untersuchungen über verschiedene im Handel vorkommende mehlartige Substanzen. Von Caventou. XXI. 450.
— Ueber Erdäpfel-Mehlbereitung. XXXI. 476.
— Paralelle zwischen Reiß und Weizenmehl. XXXII. 457.
— Verbesserung bei Reinigung des Mehles. Von Smith. XXXIV. 283.
— Gouldson's neues Mehl. XXXVI. 329.
— Gaulchen's Verbesserungen in Bereitung des Mehles. XXXVII. 289.
— Ueber Weizenmehl. Von Henry. XXXVIII. 317.
— S. a. „Verfälschung."
Mehlartige Substanz. S. „Mehl."
Mehlthau. S. „Schutzmittel."
Mekonsäure. Leichte Methode Mekonsäure darzustellen. XXVI. 365.
Melone. S. „Obstcultur."
Mennig. Ueber die Mennigbereitung in der Glas- und Krystallfabrik Kemlin's. XXXI. 448.
Mergel. S. „Instrument."
Merken. Wohlfeiles Mittel zum Merken der Wäsche. XXXII. 225.

Digitized by Google

Merkwürdigkeit. S. „England.“
Messerschmiederei. Verfertigung der Messer mittelst Streckwalzen. Von Smith. XXXI. 192.
— Verfahren Barbiermesser wohlfeil und schnell zu verfertigen. Von Boukay. XXXIII. 310.
— Meisterwerke englischer Messerschmiede zu Sheffields. XXXV. 149.
Messkunst. Beschreibung eines Kornmessers. Von Steffen. XIX. 256.
— Neue Methode, die Schnelligkeit des Wassers, welches in den Flüssen läuft zu messen, oder über das rheometrische Winkelmaaß. Von Poletti. XX. 1.
— Ueber Höhenmessungen mit einem Barometer. XX. 315.
— Vorrichtung zur Messung und Registrirung der Menge Flüssigkeit, die von einem Orte in den andern überging. Von Crosley. XX. 126.
— Reducirung der Barometerhöhen auf die Normaltemperatur und Seehöhe. XXIV. 273.
— Theorie der Nivellirwage. Von Nixon. XXV. 83.
— Ueber die Kraftmessungswagen des Fresey. XXV. 356.
— Bürel's Nivellirreflector. XXVI. 368.
— Neues Nivellirinstrument. XXIX. 369.
— Ueber die Krümmung der Nivellirinstrumente. XXXII. 219.
— Winke für diejenigen, welche sich des Eichmaßes oder Schiebermaßstabe bedienen. XXXIII. 78.
— Maschine oder Apparat zur Bestimmung und Aufzeichnung der Menge, der specifischen Schwere und Temperatur gewisser Flüssigkeiten, während sie irgendwo durchlaufen, und zum Theile auch zu andern Zwecken. XXXIV. 81.
— Ueber ein Instrument zum Messen der Luftmenge, welche während der Verbrennung in einen Feuerraum hineinzieht. Von Frey. XXXIV. 88.
— Ueber Messung des Druckes. Von Bevan. XXXIV. 269.
— Dietrich's Beschreibung eines einfachen und dauerhaften Instrumentes zum Nivelliren und anderem geodätischen Gebrauche. XXXV. 411.
— Bestimmung des Tonnengehaltes der Schiffe. XXXVII. 215.
— Raucourt's Hydrotachymètre und Hydrosynomètre. XXXVII. 217.
— Ueber eine besondere Bewegung, welche durch die Wärme in der Wasserwage mit Luftblasen entsteht. XXXVII. 217.
Messkunst. S. a. „Aräometer, Atmidometer, Gasmesser, Kältemesser, Nitrometer, Pyrometer, Regenmesser, Theilen, Thermomanometer, Wegemesser, Windmesser, Winkelmesser, Wollemesser, Zähler.“
Messing. Einfluß der feuchten Wände auf Messingdraht. XXXV. 68.
— Varley's Methode, Messing zu verdichten. XXXVI. 446.
Metallbearbeitung. Verbessertes Verfahren bei Bearbeitung des harten Holzes, Gußeisens, Messings u. dgl. Von Ford. XXX. 331.
— Hebelmaschine zum Schneiden und Durchschlagen des kalten Stangen- oder Zaineisens. Von Davy. XXXI. 90.
— Ueber das Feilen und über die Art vollkommen ebene Flächen auf Metall zu bilden. XXXI. 195.
— Desprutz's Bemerkungen über die Veränderungen, welche die Metalle in ihren physischen Eigenschaften erleiden, wenn sie der vereinigten Einwirkung des Ammoniumgases und der Hitze ausgesetzt werden. XXXVI. 140.
— Löcher in Gußeisen zu machen. XXXVII. 402.
— S. a. „Anlassen, Durchschlagen.“
Metallerzeugung. Jährliche Metallerzeugung. XXIX. 156.
Meteorologie. Ueber Vorhersagung der Witterung. XXI. 379.
— Ueber den Einfluß des Mondes auf die Witterung. XXIX. 296.
— Ueber die sogenannten Loostage für Landwirthe. XXX. 319.
— Regenmenge zu Bombay im Jahre 1828. XXXVI. 401.
— S. „England, Witterung.“
Mettenbergs-Wasser. S. „Warnung.“
Meubel-Fabrication. Verbesserter Feldsessel. Von Hubbord. XXI. 131.
— Verbesserte Methode, Holz und Metall zu vereinigen, damit daraus Leisten oder Stangen zur Verfertigung von Bettstellen, Gesimsen u. dgl. so vorgerichtet werden können, daß Stärke und Dauerhaftigkeit zugleich mit Leichtigkeit verbunden wird. Von Pratt. XXI. 319.
— Erfindung gewisser Verbesserungen an Betten, Bettstellen, Sofas, Gesseln und andern Schiffsmeubeln. Von Pratt. XXV. 233.
— Verbesserung an Bettstätten und Sofas. Von Perkins. XXVI. 112.

Digitized by Google

Meubel-Fabrication. Verbesserte Bettstätte. Von J. Tomlinson. XXVI. 205.
— Verbesserung an Bettstätten. XXVI. 454.
— Verbesserung an metallenen Röhren, um sie leichter und zugleich stärker zu machen, und sie auf diese Weise bequemer an den Metall-Röhren-Bettstätten anbringen zu können. Von Thompson. XXVIII. 257.
— De Bernardieres' geflochtene Meubel aus Fischbein. XXIX. 260.
— Daw's Verbesserung an Lehnstühlen oder Vorrichtungen, in welchen man der Bequemlichkeit pflegt. XXIX. 261.
— Ueber eiserne Bettstätten. XXX. 83.
— Dickinson's schwimmende Matratzen. XXXI. 150.
— Walker's Patent-Laufrollen unter Meubeln. XXXI. 233.
— Breidenback's Patent-Bettstätte. XXXI. 237.
— Verbesserung an elastischen Betten, Kissen, Sitzen u. dgl. Von Pratt. XXXII. 321.
— Verbesserung an Bettstätten und andern Meubeln. Von Davy. XXXII. 323.
— Ueber eiserne Bettstätten der Gebrüder Risler. XXXIII. 435.
— Amerikanischer Tisch zum Frühstücke und zum Mittag- oder Abendessen. XXXVI. 150.
— Walker's verbesserte Laufrädchen oder Walzen unter Meubeln. XXXVI. 224.
— Spanische Wände werden wieder Mode in Frankreich und den Niederlanden. XXXVI. 396.
— Gläserne Griffe an Schubladkästen, Thüren ꝛc. in Nordamerika. XXXVI. 398.
— Matratzen aus Moos. XXXVII. 156.
— Osler's Verbesserung an sogenannten Lustern, gläsernen und metallenen Leuchtern. XXXVII. 191.
— S. a. „Firniß."
Meubelüberzug. Guter Wachsüberzug auf Meubeln. XXVI. 269.
Mexico. Weinbau in Mexico. XXXII. 458.
Mikrometer. Künstliches Spinngewebe für Mikrometer. XXIV. 564.
Mikroskop. Neues zusammengesetztes und einfaches Spiegel-Mikroskop. Von Cuthbert. XIX. 105.
— Huchette's Bericht über ein, von Chevalier eingesendetes zusammengesetztes Mikroskop mit achromatischen Objective. XIX. 552.
Mikroskop. Ueber ein treffliches tragbares botanisches Mikroskop. Von Pyrley. XXII. 97.
— Mikroskop aus Demant. XXV. 85.
— Carpenter's Mikroskope. XXV. 347.
— Achromatisches Teleskop und Mikroskop. XXVIII. 422.
— Ueber Mikroskope. XXXII. 148.
— Amici's Mikroskope. XXXII. 256.
— Ueber Wollaston's Doppel-Mikroskop. XXXII. 377.
— Mikroskope in England. XXXIII. 408.
— Ueber die an den zusammengesetzten Mikroskopen des optischen Institutes von Utzschneider und Frauenhofer in München angebrachten Verbesserungen. XXXIII. 484.
— Ueber das zusammengesetzte achromatische Mikroskop Tulley's. XXXVI. 482.
— Ueber Wollaston's Doppelmikroskop. XXXVII. 277.
— Ueber Verbesserung am Mikroskope. Von Coddington. XXXVII. 409.
— S. a. „optische Instrumente, Poliren, Schleifen."
Milch. Gerinnen der Milch mittelst thierischer Kohle und Glas. XXXVII. 221.
— Ueber Milch und deren Verfälschung zu Paris. XXXVII. 290.
— Braconnot über den Käsestoff und über Milch; über die neuen Hülfsmittel, welche die Gesellschaft aus denselben erhalten kann. XXXVIII. 136.
Milchmesser. Milchmesser. XXII. 267.
Militär. S. „Arbeiten öffentliche, Artillerie, Backofen, Gewehrfabrik, Sattlerei."
Mimosa odorata. Chemische Analyse der Hülsen der Mimosa odorata. XXXVIII. 159.
Mineral-Gelb. S. „Farbe, Feldspath."
Mineralogie. Nomenclatur der Mineralien. XIX. 509.
— Ueber ein neues Mineral (Thenardit). Von Casaseca. XXI. 535.
— Crinit, ein neues Mineral. XXX. 79.
— Ueber specifische Schwere der Mineralkörper. XXX. 394.
— Analyse schwedischer Mineralien. XXXI. 238.
— S. a. „Gay-Lussit, Isopyr, Krystallographie, Kniff."
Mineralwasser. Ueber den Jodgehalt des Mineralwassers zu Heilbrunn in Bayern. Von Dingler. XIX. 181.

Digitized by Google

Mineralwasser. Berichtigung von Struve in Dresden (bezüglich künstlich erzeugter Mineralwasser). XIX. 512.
— Apparat zur Verfertigung der gashaltigen Mineralwasser. Von Ravizza. XX. 533.
— Künstlich bereitetes eisenhaltiges Mineralwasser. XXIV. 278.
— Sormani's neuer Apparat zur Bereitung der Mineralwasser. XXXVIII. 120.
— S. a. „Gas."
Mispel. S. „Obstcultur."
Mode. Ueber Moden. XXXVIII. 249.
Model. Elastische Model. XXIV. 371.
— Model zum Abformen von Ornamenten aus Eisen und Schwefel. XXXVIII. 125.
Modellensammlung. Modellen-Sammlung zu Boulogne. XXXIII. 248.
Modelliren. S. „Cylinder, Model."
Moder. Ueber sogenannte erstickte Leinwand oder Canevaß. XIX. 112.
— Vorschlag zu einem Versuche gegen den Moder des Holzes. XX. 512.
— Mittel zur Verhütung des Trockenmoders und der Entwicklung anderer zerstörender Substanzen im Holze, welches Mittel entweder in Auflösung oder auf andere Weise gebraucht werden kann. XXII. 255.
— Mittel gegen den Moder des Holzes an feuchten Orten. XXVI. 367.
— Newmarch's Verfahren um das Verderben des Holzes oder anderer Substanzen durch Trockenmoder oder aus andern Ursachen zu verhüten. XXIX. 266.
— Ueber Moder an Schiffen. XXX. 317.
— Ueber Trockenmoder. XXXIV. 240.
— S. a. „Schutzmittel, Wasserglas."
Mohn. Eine Analyse des Mohnes. XXIV. 277.
— S. a. „Morphine."
Mohnöl. Mohnöl. XXII. 361.
Mohr. Ueber Metall-Mohr. XIX. 320.
Möhre. S. „Feldbau."
Mond. S. „Witterung."
Monte-Video. Häuteausfuhr aus Monte-Video im Jahre 1829. XXXVII. 158.
Morphine. Ueber Morphine aus inländischem Mohn. XXV. 81.
Morphium. Darstellung des Morphiums. XXX. 78.
Mörtel. Ueber Theorie der Mörtel. Von Vicat. XX. 106.
— Neue Thatsachen zur Theorie der Kalkmörtel. Von Vicat. XXI. 432.
— Maschine zur Mörtel-Bereitung. XXI. 559.
— Vicat's nachträgliche Bemerkungen in Bezug auf seine letzte Abhandlung über die Mörtel. XXII. 166.
— Ueber römischen Mörtel. Aus einem Schreiben Hawkin's. XXIII. 65.
— Verbesserung in Bereitung eines Mörtels zum Bauen und zur Stucco-Arbeit aus bekannten Materialien, die man bisher zu diesem Zwecke noch nicht anders als versuchsweise angewendet hat. Von Chambers. XXIII. 69.
— Einfluß der Behandlung der hydraulischen Mörtel bei ihrer Bereitung auf die Güte derselben. XXIII. 482.
— Mörtel zum Bauen und zu andern Zwecken. Von Beavan. XXIII. 558.
— Ueber Mörtel. XXV. 542.
— Ueber die Theorie der Puzzolanmörtel. XXVI. 270.
— Ueber den Widerstand der Puzzolanen-Mörtel der Auvergne und Italiens im Vergleich mit dem künstlichen Cemente, welcher bei der Direction der Marine Puzzolane (Mörtel)-Arbeiten bereitet wird. XXVI. 455.
— Arabischer und tunesischer Mörtel. XXVII. 395.
— Ueber Mörtel. XXIX. 160.
— Zweifel über Mörtel-Bereitung. XXIX. 396.
— Ueber die Bereitung der hydraulischen Cemente. XXXI. 433.
— Bemerkungen über den anfänglichen und zukünftigen Widerstand der Mörtel. Von Raucourt de Charleville. XXXI. 435.
— Ueber eine Pouzzolan-Art im Departement de l'Aisne. XXXII. 380.
— Tschelaief's Mörtel. XXXII. 381.
— Ueber die Nothwendigkeit, die Mittel der Analyse zu verbessern, deren die Praktiker sich bei ihren Versuchen über Kalk und Mörtel bedienen. Von Raucourt de Charleville. XXXII. 426.
— Deutscher Mörtel. XXXIII. 483.
— Die französische oder deutsche Art Mörtel zu bereiten, ist in England ganz unbekannt. XXXV. 148.
— Polonceau's neuer Mörtel oder Kitt zum Ausfüttern der Wasserbehälter, Rinnsäle ꝛc. XXXV. 378.
— Ueber Bereitung und Benützung des hydraulischen Mörtels beim Canalbau zu Augustow. XXXVI. 151.

Digitized by Google

Mörtel. Frage, die Pozzuolano und den hydraulischen Mörtel betreffend. XXXVI. 247.
— S. a. „Kalk, Puzzolane."
Mosaik. Ueber Mosaik-Arbeiten. XXXII. 366.
Mosaik-Gold. S. „Gold."
Mühle. Verbesserungen an jener Handmühle zum Mahlen des Mehles und anderer Artikel, die unter dem Namen französische Militär-Mühle bekannt ist. Von Devereux. XIX. 138.
— Ueber verbesserte Beutel-Mühlen zum Mehlmahlen. Von Blackmore und Ayton. XIX. 482.
— Ueber eine Windmühle, deren Wellbaum, welcher die Flügel trägt, senkrecht ist. Bericht von Hachette. XX. 128.
— Indigo-Mühlen. XX. 590.
— Steinsäge-Windmühle. XXI. 184.
— Ankündigung einer neuen Art von Mühlen. Von Müller. XXII. 174.
— Pollard's epicycloidische Mühle zum Farbenreiben. XXII. 185.
— Anwendung der Noria statt unterschlächtiger Wasserräder. Von Ranson. XXII. 467.
— Neue horizontale Flügel an Windmühlen. XXIII. 237.
— De la Molère's Windmühle. XXIII. 387.
— Horizontale Windmühle mit Trommelflügeln. XXIII. 398.
— Ueber eine ökonomische Roß- oder Ochsenmühle zum Kornmahlen. XXIII. 401.
— Poncelet's Abhandlung über die Mühlenräder. XXIV. 271.
— Kornmühle nach sogenannter englischer Art, wie Benoist sie vorgerichtet hat. XXVI. 1.
— Ueber Anwendung eiserner Spindeln, Pfannen und Brenneisen bei Korn-Mühlen. Von J. Moorton Poole. XXVI. 313.
— Erdäpfel-Mahl-Maschine. XXVIII. 127.
— Erdäpfel-Mahl-Maschine und Benüzung des Erdäpfel-Mehles. XXVIII. 127.
— Mallet's Bericht über die von Avit erfundene Panémore. XXVIII. 174.
— Lepelettier's neue Roßmühle. XXX. 227.
— Sehr einfache Windmühle mit horizontalen Windflügeln. XXXI. 7.
— Skene's Ruderräder auf Mühlen angewendet. XXXI. 232.
— Kleiner Beitrag zur Kenntniß der englischen Kornmühlen. Von Alban. XXXI. 329.
Mühle. Mechanischer Roßtreiber in einer Roßmühle. XXXII. 169.
— Versuch über Mühlen-Räder und ihren Wasserbedarf. XXXII. 219.
— Anfrage über Knochen-Mühlen. XXXII. 225.
— Ueber Mühlspindeln. XXXII. 245.
— Smorodinof's Windmühlen. XXXII. 379.
— Ueber Köchlin's und Comp. Reibe-Mühle. Von Thierry und Heilmann. XXXIII. 86.
— Verschiedene Verbesserungen in der Form und im Baue der Windmühlen. Von Cheek Hewes. XXXIV. 253.
— Verminderung des Hinterwassers. XXXVI. 320.
— Curdy's Verbesserungen an Mühlen und Mühlensteinen. XXXVI. 321.
— Walkmühlen. XXXVI. 322.
— Späth's Vorrichtung um den Schwerpunkt der Mühlsteinläufer zu finden. XXXVII. 9.
— Aikin's verbesserte Mühlbeutel. XXXVII. 471.
— Smith's Verbesserungen an der Mühle, vorzüglich am Beutel. XXXVIII 105.
— Windmühle, die sich selbst stellt. XXXVIII. 150.
— Barton Fyler's Verbesserungen an Mühlen. XXXVIII. 257.
— S. a. „Maschinenbau, Pulverfabrication, Sägen, Spinnerei, Wasserbau."
Münzwesen. Münze zu London. XX. 409.
— Auszug aus einem Aufsatze über eine Behandlung des silberhaltigen Kupfers zum Feinmachen der Münzen von geringem Gehalte. Von Serbat. XX. 571.
— Analyse römischer zu Famars gefundenen Silbermünzen. Von Feneulle. XXII. 209.
— Goldmünze. XXXIII. 78.
— Genauigkeit der englischen Münze. XXIII. 290.
— Wie schnell auf der Münze zu London geprägt wird. XXXIV. 234.
— Ueber das Umschmelzen der alten Münzen. XXXIV. 309.
— S. a. „Amerika, England, Prägen."
Muride. Ballart's Muride. XXI. 556.
Museum. S. „Sammlung."
Musik. Verbesserung in Bildung der Töne auf verschiedenen musikalischen Instrumenten. Von Todd. XIX. 329.
— Neue Geige. Von Wallance. XX. 248.

Digitized by Google

Musik. Dampf-Orgel und Dampf-Clarinette. XXI. 478.
— Gothisches Forte-Piano. XXI. 478.
— Dampf-Musik. XXI. 558.
— Verbesserung an Forte-Piano's. Von Kollmann. XXIII. 40.
— Verbesserung an Forte-Piano's. Von Erard. XXIII. 244.
— Selbstspielendes Forte-Piano. XXIII. 391. XXIV. 272.
— Musikalisches Tasten-Instrument, an welchem derjenige, der es spielt, im Stande ist, die Noten nach Belieben auszuhalten oder zu verlängern, und eben so nach Belieben den Ton zu verstärken. Von Gurney. XXIV. 418.
— Verbesserung an den kleinen viereckigen Forte-Piano's, um die Nachtheile zu beseitigen, die durch die Spannung der Saiten an denselben entstehen. Von Melville. XXIV. 420.
— Vorrichtung, um die Schrauben an Guitarren u. dgl. fest zu halten. XXV. 299.
— Verbesserung an gewissen musikalischen Instrumenten. Von Schwieso. XXV. 475.
— Ueber die Weise ein Glockenspiel einzurichten. XXVI. 266.
— Gewisse Verbesserungen an den kleinen oder sogenannten viereckigen Forte-Piano's. Von Broadwood. XXVII. 179.
— Für Verfertiger musikalischer Instrumente. XXVII. 392.
— Guitarr-Harfe. XXVII. 463.
— Eumenia, neues musikalisches Instrument. Von Tait. XXVII. 463.
— Das Apollonicon. XXVIII. 77. 167.
— Binnicombe's Musiksatz-Maschine. XXIX. 78.
— Erard's Patent-Forte-Piano's. XXIX. 156.
— Ueber Architektur, Bildhauerei, Malerei, Musik und Schiffbau bei den Alten. XXIX. 236.
— Warnum's Verbesserung an Forte-Piano's. XXIX. 313.
— Neues musikalisches Instrument, das Töne wie eine Aeolsharfe gibt. Von Gill. XXIX. 387.
— Verbesserung an musikalischen Saiten-Instrumenten. Von de Masnil. XXIX. 452.
— Vorrichtung am Forte-Piano, wodurch für Kinder und Begleiter das sogenannte Uebertragen (die Transposition) und die Uebung im Gesange erleichtert werden kann, indem man den Ton des Instrumentes nach Belieben ändert. Von Roller. XXX. 19.
Musik. Paukenstimmen. XXX. 227.
— Ueber die Windharmonika und ihre Anwendung auf Orgeln. XXX. 453.
— Ueber Flight's und Robson's Apollonicon. XXXII. 150.
— Ueber die Mund-Harmonika. XXXII. 453.
— Glasschleifen zur Verfertigung einer Glas-Harmonika vervollkommt. XXXIV. 156.
— Orgel, auf welcher drei Personen spielen können. XXXIV. 235.
— Mälzel's musikalische Maschine (Automat). XXXIV. 402.
— Neue musikalische Instrumente. XXXV. 71.
— Wheatstone's Symphonion, ein neues musikalisches Instrument. XXXVI. 172.
— Erard's Verbesserungen im Baue der Forte-Piano's. XXXVI. 235.
— Idee zu einem neuen musikalischen Instrumente. XXXVI. 270.
— Amerikanische Verbesserung an Clavieren. XXXVI. 327.
— Dowler's Glossophon oder Orgel der sogenannten Mundharmonika. XXXVI. 327.
— Ueber die Berechnung musikalischer Intervalle. XXXVI. 392.
— Mundharmonika. XXXVII. 70.
— Ueber die Mundharmonika, ihre Erfindung und Vervollkommnung in Bayern. Von Frosch in München. XXXVII. 118.
— Shudi Broadwood's Verbesserungen an dem großen Forte-Piano. XXXVII. 193.
— Ueber unser Aeolikon oder die Mundharmonika. XXXVII. 317.
— Erat's Federstütze für eine Harfe. XXXVII. 373.
— Ventura's Verbesserung an der Harfe, Laute und spanischen Guitarre. XXXVII. 374.
— Stewart's Verbesserung an Forte-Pianos und in der Art sie zu besaiten. XXXVIII. 361.
— S. a. „Copiren."
Muskete. S. „Gewehrfabrication."
Mutterkorn. Ueber das Mutterkorn am sogenannten türkischen Weizen XXXIV. 289.
— S. a. „Mais."

Digitized by Google

N.

Nabe. S. „Wagenbau.“
Nachricht. Erfindungen zu verkaufen. XIX. 97.
Nachtstuhl. S. „Abtritt.“
Nadelfabrication. Vorrichtung, um das Trockenschleifen oder Spitzen der Nadeln der Gesundheit unschädlich zu machen. XXVII. 13.
— Molard's Bericht im Namen des Ausschusses der mechanischen Künste der Société d'Encouragement über Wright's und Taylor's Maschine zur Verfertigung der Stecknadeln. XXVII. 321.
— Nadelmacherei zu Aachen. XXXIV. 401.
— Traurige Nachricht für die Nürnberger-Stecknadelmacher. XXXVI. 327.
— S. a. „Häftel.“
Nagelfabrication. Wie viel Nägel ein geschickter Nagelschmied in einer Woche ohne Maschine verfertigen kann. XXVII. 464.
— Patent-Nägelschmied-Maschine. Von Lodsam und Jones. XXIX. 427.
— Maschine zum Schneiden der Nägel, Schuhnägel und Stifte. Von Wilkes und Ecroyd. XXX. 86.
— Ueber Lodsam's und Jones' Nagelschmied-Maschine. XXXI. 472.
— S. a. „Schraubenfabrication.“
Nahrungsmittel. Mittel, kupferne Gefäße vor der nachtheiligen Einwirkung der darin aufbewahrten Speisen zu schützen. XX. 208.
— Ueber den Gehalt an Nahrungsstoff in verschiedenen Nahrungsmitteln XXV. 85.
— Ueber die Zusammensetzung der einfachen Nahrungsmittel u. s. w. Von Prout. XXVIII. 147.
— Neue Pflanzen-Speise aus der alten Welt. XXXIV. 240.
— Schädlichkeit schimmliger Nahrung für Thiere und Menschen. XXXV. 326.
— S. a. „Aufbewahren, Brod.“
Natron. Bereitung des kohlensauren Natron. XXV. 172.
Nauropometer. Nauropometer. XXVI. 453.
Nekrolog. Nekrolog Samuel Crompton's, Erfinders der sogenannten Mule-Jennies. XXV. 352.
Nekrolog. Nekrologie des Herzogs de la Rochefoucauld-Liancourt. XXV. 445.
— Tod des berühmten englischen Mechanikers Bunghan. XXXII. 152.
— Ottaviano Targioni Tozzetti. XXXIII. 396.
— Notiz über die HH. Roelofs und Driessen. XXXV. 402.
— Erivelli's Tod. XXXV. 406.
— Winsor's Tod. XXXVIII. 415.
Nektarine. S. „Obstcultur.“
Netz. S. „Fischerei.“
Neuholland. Preise der Lebensmittel in Neuholland. XXXIV. 403.
— Blick auf Neuholland. XXXVI. 415.
New-Southwales. Colonialwirthschaft in New-Southwales. XXXVI. 254.
— Wollenertrag in New-Southwales. XXXVI. 410.
— S. a. „Colonie.“
Niederlande. Dampfmaschine in den französischen Niederlanden. XXXII. 378.
— Schifffahrt und Kaffeehandel im Königreiche der Niederlande. XXXII. 387.
— Ueber den gegenwärtigen Zustand der niederländischen und preußischen Fabricate im Vergleiche mit den englischen, von einem Engländer. XXXIV. 447.
— Kaffeeverbrauch im Königreiche der Niederlande. XXXVI. 330.
Niederschlag. S. „Präcipitation.“
Nickel. Ueber die Darstellung des Nickels. Von Berthier. XXII. 311.
— Ueber die Gewinnung des Nickels im Großen. XXIII. 483.
Nivelliren. S. „Meßkunst.“
Nordamerika. S. „Amerika.“
Nordpol-Expedition. Ross's Dampfboot-Nordpol-Expedition. XXXIII. 247.
— Amerikanische Nordpol-Expedition. XXXIII. 334.
Notiz. Wie in England Notizen aus deutscher Literatur entstellt werden. XXVII. 396.
Nuß. S. „Obstcultur.“

Digitized by Google

O.

Obscurantismus. Obscurantismus auf Taktik angewendet. XXXVIII. 154.

Obstcultur. Nachricht über einige neue Sorten von Nectarinen. Von Knight. XIX. 92.
— Ueber die Wirkung des Alters auf Obstbäume. Von Knight. XIX. 92.
— Ananasse unter Glas im bloßen Laube zu erziehen. XIX. 111.
— Ueber die Befruchtung der Blüthen der Birnbäume. Von Swaine. XIX. 306.
— Gute Aepfelsorten zu erhalten. XIX. 512.
— Ueber das Reifen der Früchte. XX. 587.
— Ueber den edlen Kastanien-Baum. XX. 587.
— Neue Art Birnen zu pfropfen. XXV. 155.
— Alte Obstbäume tragbar zu machen. XXVI. 270.
— Größte bisher bekannte Erdbeeren. XXIX. 319.
— Veredlung des Obstes. XXX. 318.
— Viermal im Jahre blühender und Früchte tragender Aepfelbaum. XXX. 422.
— Ananas-Beete ohne künstliche Hitze und Dünger zu treiben. XXXI. 141.
— Birnen auf Mispel zu pfropfen. XXXI. 144.
— Fruchtbarkeit eines Birnbaumes. XXXI. 155.
— Wand, die die Wärme zu den Bäumen, die man an derselben zieht durchläßt, so daß die Früchte früher reifen. XXXI. 455.
— Art Erdbeeren zu treiben, so daß sie frühe im Januar reifen. XXXIII. 393.
— Behandlung des sogenannten Golden-Pippin-Apfelbaumes. XXXIII. 393.
— Verfahren eine reichliche Herbsternte an Himbeeren zu erhalten. XXXIII. 396.
— Ueber Wartung und Pflege der Erdbeeren. Von Knight. XXXIII. 397.
— Größe einer Erdbeere. XXXIV. 163.
— Größe einer Melone. XXXIV. 322.
— Schwere Aepfel. XXXIV. 404.
— Ueber das frühere Reifen der Trauben und des Obstes an Wänden. XXXV. 77.
— Behandlung der Pomeranzen- und Citronen-Bäume. XXXVI. 70.

Obstcultur. Sechzehn neue Sorten der Stachelbeeren im vorigen Jahre in England erzogen. XXXVII. 236.
— Methode um große Birnen zu ziehen. XXXVII. 237.
— Ueber Wartung und Pflege der Melonen. Von Harrison. XXXVII. 293.
— Ueber das Schwarzanstreichen der Gartenmauern, an welchen man Obstbäume zieht. Von Harrison. XXXVII. 295.
— Größe einiger Erdbeeren. XXXVII. 476.
— Eine Ananas von 4 ℔ und 2 Loth. XXXVIII. 464.
— S. a. „Aufbewahren, Italien, London, Pfropfen, Schottland, Schutzmittel."

Ofen. Verbesserungen an Oefen. Von Atkin und Marriott. XIX. 520.
— Luther's Windöfen. XXI. 88.
— Windöfen. Von Anstey. XXI. 115.
— Verbesserter Lampen-Ofen. Von Dakin. XXII. 30.
— Bouriat's Bericht im Namen des Ausschusses für ökonomische Künste, über einen Ofen aus Gußeisen mit circulirender warmer Luft. Von Fortier. XXIII 301.
— Ueber Verbesserung an Gebläsen und Kupolöfen für Eisengießer. Von Gill. XXIII. 421.
— Kochofen an der königlichen Militär-Schule zu St. Cyr. Von Amoudru. XXIV. 19.
— Verbesserung an der Sohle der Reverberir-Oefen, in welchen man Eisen hitzt. XXIV. 278.
— Tragbarer Ofen zum Biegen des Holzes. XXV. 541.
— Verbesserte Oefen, Röste und Herde. Von Jacomb. XXVI. 198.
— Ein verbesserter Windofen. Von Gill. XXVIII. 42.
— Verbesserte Kappe für Malzöfen. Von Perkins. XXVIII. 449.
— Evan's Wasserofen. XXIX. 182.
— Verbesserung im Baue der Oefen zur Verbrennung des Rauches derselben. Von Gilbertson. XXIX. 419.
— Ueber rauchverzehrende Oefen und Greyson's Ofen. XXX. 66.
— Vazie's Patent-Kochofen. XXX. 291.
— Verbesserung im Baue der Schmelzöfen zum Schmelzen der Erze und Schlacken. Von Samers. XXX. 338.

Digitized by Google

Ofen. Küchenofen oder Sparherd. Von Derosne. XXX. 401.
— Verbesserter Probir- oder Kuppellirofen. Von Oechsle. XXXI. 97.
— Ueber Oefen die ihren eigenen Rauch verzehren. XXXI. 424. XXXII. 404.
— Hochofen zur Anthracit-Heizung. XXXII. 64.
— Ueber rauchverzehrende Oefen. XXXII. 147. 179.
— Elson's Patent-Ofen zu Brüssel. XXXII. 148.
— Ueber russische Oefen. XXXII. 222.
— Brook's verbesserte Oefen zur Leuchtgas-Bereitung aus Steinkohlen. XXXIII. 157.
— Amerikanischer Patent-Ofen zur Dampferzeugung mittelst Anthracit-Kohle und zu verschiedenen Fabrikarbeiten bei welchen man großer Hitze bedarf. Von Howell. XXXIII. 262.
— Ueber Oefen, welche ihren Rauch selbst verzehren. XXXIII. 344.
— Amerikanischer Patent-Ofen zur Verbesserung der Stab- oder Hammereisen-Erzeugung und verbesserter Streckofen. Von Howell. XXXIII. 349.
— Ueber die Vortheile des von Busch erfundenen Ofens. XXXIV. 153.
— Verbesserung an Calcinir-, Sublimir- und Verdampfungs-Oefen für Erze, Metalle und andere Substanzen. Von Brunton. XXXIV. 264.
— Ueber Wiener Mantelöfen. XXXV. 420.
— Verbesserter Kochofen aus Gußeisen. XXXVI. 488.
— Payen's Beschreibung eines Ofens mit ununterbrochen anhaltender Feuerung. XXXII. 129.
— S. a. „Backofen, Kalkbrennerei, Rauchfang."

Ofenschirm. Moderne Ofenschirme. XXXIII. 405.

Oel. Durchgeseihtes Oel brennt nicht. XIX. 590.
— Florentiner Flasche zum Auffammeln der geringsten Menge flüchtiger Oele, die leichter sind als Wasser. Von Chevallier. XXI. 209.
— Ueber die Säuernng der wesentlichen Oele und ihre unmittelbaren Bestandtheile. XXII. 508.
— Ueber ein flüchtiges Oel von besondern Eigenschaften, welches man aus der Seifensieder-Lauge erhält. Von Scanlan. XXIV. 172.
— Weinkern-Oel. XXVI. 269.
— Ueber Buchenöl. XXVII. 393.
Oel. Mittel, die Gegenwart des Weingeistes in flüchtigen Oelen schnell und sicher zu erkennen. Von Béral. XXXI. 109.
— Attar oder Rosenöl. XXXI. 404.
— Totter's Versuche über Kokosnußöl und Ricinusöl. XXXVI. 402.
— S. a. „Schwere, Uhrmacherkunst."

Oelbaum. Oelbaum in der Krimm. XXVIII. 246.

Oelbereitung. Anwendung der verbesserten Brahma'schen Presse auf Oelmühlen. Von Tredgold. XX. 217.
— Ueber Bereitung eines Oeles aus gewissen Pflanzenkörpern und Anwendung desselben zur Gasbeleuchtung und zu andern Zwecken. Von Luscombe. XXIV. 67.
— Bereitung eines Oeles aus gewissen vegetabilischen Substanzen, und Anwendung desselben zur Leuchtgas-Fabrication und zu andern Zwecken. Von Luscombe. XXVIII. 70.
— Valentin's neue Maschine zum Malen der Oelsamen. XXVIII. 75.
— Maschine zum Zerbrechen und Malen öliger Samen und ölhaltiger Körper, um Oel aus denselben zu erhalten und auch zu andern Zwecken. Von Benecke. XXVIII. 280.
— Ueber Cultur der Oelgewächse und Gewinnung des Oeles. Von Dubrunfaut. XXX. 70.
— Walzenquetsch-Mühle für verschiedene Oelsamen. Von Alban. XXX. 178.
— Ueber Reinigung des Oeles zu Oellampen. XXXI. 236.
— Vorrichtung zum Erwärmen der Oelsamen auf Oelmühlen. XXXI. 237.
— Beschreibung senkrechter Mühlsteine zum Quetschen der Oelsamen. Von Cazalis und Cordier. XXXII. 177.
— Maschine zum Malen oder Zerreiben der Samen und anderer öliger Körper, um Oel aus denselben zu erhalten. Von Benecke. XXXIII. 64.
— Ueber Reinigung des Lein- und Repsöles. Von Govan. XXXIV. 41.
— Reinigung des Oeles aus Oelsamen. Von Dubrunfaut. XXXVI. 44.
— S. a. „Abziehen, Presse."

Oelfarben-Kuchen. S. „Farbe."

Opium. Europäischer Mohn taugt nicht zur Opiumbereitung. XX. 586.
— Englisches Opium mit türkischem verglichen. XXI. 190.
— Wie man kleine Quantitäten Opium im Wasser entdecken kann. XXVI. 364.

Digitized by Google

Opium. Wie dem Opium seine giftigen Eigenschaften entzogen werden können. XXVI. 365.
— Opiumverbrauch. XXVII. 395.
— S. a. „China."
Optik. Frage an Beobachter XXXIII. 248.
— Theorie zu Frauenhofer's Versuch über Farben. XXXIII. 248.
— S. a. „Diapasorama, Licht."
Optische Instrumente. Verzeichniß der optischen Instrumente, welche in dem optischen Institut von Utzschneider und Frauenhofer ehemals in Benedict-Bayern, jetzt in München verfertigt werden. XXI. 161.
— Gambey's Heliostat. XXI. 281.
— Ueber praktische Verfertigung achromatischer Objectivgläser. Von Barlow. XXIII. 1.
— Ein neues Instrument zum Sehen und Verbesserung an ältern bekannten optischen Instrumenten. XXIV. 128.
— Ueber Vergrößerungsgläser. XXV. 443. XXXI. 390.
— Ueber das Schlämmen des Mergels zur Verfertigung optischer Instrumente. Von Chezy. XXVI. 318.
— Blair's und Barlow's neue achromatische Fernröhre mit aplanatischen flüssigen Objectiv-Gläsern. XXVII. 361.
— Großes achromatisches Fernrohr zu Paris. XXVIII. 484.
— Verbesserung des Glases zu optischen Instrumenten. XXXV. 68.
Optische Instrumente. Die größten und besten bisher bekannten Linsen zu einem Teleskope. XXXV. 150.
— Die zwei größten bisher bekannten achromatischen Objectiv-Gläser, im Besitze Sonth's. XXXVI. 171.
— Reynold's verbesserter Sextant. XXXVI. 323.
— Ueber eine Verbesserung an Amici's katadioptrischen Engioskope. XXXVI. 392.
— Ueber die sphärische Aberration einer Demantlinse. Von Pritchard. Mitgetheilt von Goring. XXXVII. 1.
— S. a. „Astronomie, Brille, Frankreich, Mikroskop, Spiegelfabrication."
Orangerie. S. „Gartencultur."
Orgel. S. „Musik."
Orlean. Ueber ostindischen Orlean. XXI. 479.
Ornament. S. „Verzierung."
Orseille. Orseille-Fabrication. XXI. 189.
— S. a. „Farbe."
Oesterreich. Verschärftes Mauthgesetz gegen Schwärzer im lombardisch-venezianischen Königreiche. XXXIII. 414.
Ostindische Compagnie. Ueber den Handel der ostindischen Compagnie. XXXV. 155.
Oxamid. Oxamid, ein neuer thierischen Körpern ähnlicher Stoff. XXXVIII. 78.
— S. a. „Chemie."
Ozeanholz. Ozeanholz. XXXIV. 314.

P.

Packen. Wright's Vorrichtung zum Ab- und Aufladen der schweren Zuckerfässer u. dgl. XXVI. 180.
— Ueber die Wichtigkeit des Packens bei astronomischen Instrumenten, Uhren u. s. w. und die Nachtheile, die durch die gewöhnlich in Kisten gelegten Hobelspäne aus weichem Holz oder aus Cedern-Holz entstehen. XXVI. 211.
— Verbesserte Maschine zum Laden und Ausladen der Schiffe. Von Chapman. XXVIII. 265.
— Bildung, Ueberziehung und Bekleidung von Gefäßen, oder Packvorrichtungen zur Aufbewahrung und Versendung von Gütern und Producten, sowohl in flüssiger als fester Form, und zu andern nützlichen Zwecken. Von Dickenson. XXIX. 107.
Packen. Baumwolle-Packen. XXXIII. 406.
— Ueber Matten zum Einpacken. XXXVI. 328.
— S. a. „Wasserdichtheit."
Panemore. S. „Mühle."
Pangras. S. „Viehzucht."
Panorama. Instrument zur Verfertigung von Panoramen. XXIV. 96.
— S. a. „Malerei."
Papiermacherkunst. Zeichenpapier für Maler und Zeichner. Von Couder. XIX. 109.
— Ueber das Strohpapier Lamberts und Coop's. XIX. 220.
— Papier aus Seepflanzen. XX. 108.
— Verfahren, um aus gewissen Materialien Papier oder Filz, oder etwas was gröberem Papier oder Filze

Digitized by Google

ähnlich ist, und zu verschiedenen Zwecken verwendet werden kann, zu erzeugen. Von Nesbitt. XX. 285.
Papiermacherkunst. Schilfpapier. XX. 586.
— Conservationspapier. XXI. 90.
— Papier aus Erdäpfel-Schalen. XXI. 191.
— Bericht des Hrn. Daclin über eine der Gesellschaft von Prechtl eingesandte Abhandlung über die Verfertigung des chinesischen Papiers. XXII. 140.
— Ueber Lumpen-Vertheuerung durch Zunderbrennen. XXII. 271.
— Verbesserung an der Maschine zur Verfertigung des (in England sogenannten) gewebten und gelegten Papieres (Papier ohne Ende). Von Demison und Harris. XXIII. 45.
— Chemische Untersuchung eines in der Bütte geleimten Papiers. Von Braconnot. XXIII. 48.
— Azurblau für Papierfabricanten. XXIII. 483.
— Der erste Velin-Papierfabricant. XXIV. 86. 182.
— Ueber das Leimen des Papiers in der Bütte. XXIV. 181. XXVIII. 165.
— Ueber Anfertigung eines dem Verderben durch Feuchtigkeit widerstehenden Papiers. Von Engel. XXIV. 231.
— Unterricht über das Leimen des Papiers in der Bütte. Von Mérimée. XXV. 382.
— Mérimée's Bericht über das in der Bütte geleimte Papier der Gebrüder Canson. XXV. 385.
— — Bericht über eine Hängestelle in der Papiermühle der HH. Falguerolle. XXV. 467.
— Rindenpapier. XXVI. 88.
— Ueber das Leimen des Papiers in der Bütte. Von Mérimée. XXVI. 216.
— Autographisches Papier. XXVII. 183.
— Bereitung des chinesischen Papiers. Von Metzger. XXVII. 282.
— Papier aus Süßholz. XXVII. 394.
— Kiser's durchsichtiges Papier. XXVII. 463.
— Unterricht über das Leimen des Papiers, Auszug aus d'Arcet's und Mérimée's Bericht. XXVIII. 20.
— Stroh- und Baumrinden-Papier, und Vortheil der chemischen Tusche vor der Tinte. XXVIII. 76.
— Verbesserung in der Papiermacherei. XXIX. 465.
Papiermacherkunst. Ueber Reißpapier. XXX. 79.
— Magaw's Heu- und Strohpapier in Nordamerika. XXX. 231.
— Papier aus Agen und Abfällen des Hafers, Flachses u. dgl. beim Brechen. Vom Grafen de la Garde. XXX. 299.
— Dickinson's verbesserte Patent-Maschine um Papier von endloser Länge zu verfertigen. XXX. 356.
— Leinwandpapier. XXXI. 77.
— Papier aus Mais (türkischem Korn). XXXI. 77.
— Verbesserung in der Papiermacherei. Von Crompton und Taylor. XXXI. 112.
— Betrug einiger Continental-Papiermacher. XXXI. 236.
— Cobbett's Papier aus den Spelzen des Mais. XXXI. 326.
— Kieselpapier statt Glaspapier. XXXI. 392.
— Ueber englische Papiersorten. Von Baddeley. XXXII. 130.
— Verbesserung an den Formen, Maschinen und Geräthen zum Papiermachen. Von Palmer. XXXII. 295.
— Lespremont's neues Verfahren, Papier in der Bütte zu leimen, in seiner Papiermühle zu Fonteny bei Salins angewendet. XXXII. 452.
— Amerikanisches Patent-Papier aus den Hüllen (Flitschen) vom Mais oder türkischem Korn. XXXIII. 99.
— Verbesserter Lumpenschneider für Papiermühlen. XXXIII. 331.
— Neue Methode Pappendeckel, Kartenpapier u. dgl. zu verfertigen. XXXIII. 331.
— Ueber das chinesische Reißpapier. XXXIII. 331.
— 13,800 Fuß langes Papier. XXXIII. 406.
— Dickinson's Verbesserung in der Papiermacherei. XXXIV. 157.
— Ueber Dickinson's Papier mit eingeschöpfter Leinwand, Bändern ꝛc. XXXIV. 236.
— Ueber das sogenannte Reißpapier. XXXIV. 311.
— Papier aus Agave. XXXIV. 401.
— Verbesserung im Leimen, Glätten und Verschönern der Materialien, die man zu Papier, Kartenpapier, Pappendeckel, Bristolboard und andern ähnlichen Fabricaten braucht. Von de Soras, Stacey und Karl Wise. XXXV. 37.
— Ueber die Maschine zum Trocknen des Papiers auf der russisch kaiserli-

Digitized by Google

chen Papiermühle zu Peterhof. Von Reed. XXXVI. 1.
Papiermacherkunst. Waterman's und Annis' Verbesserung in der Papiermacherei, wodurch man zwei oder drei Papierdicken in ein Blatt vereinigen kann. XXXVI. 227.
— Papier aus Ulva marina. XXXVI. 228.
— Ueber das Papier der Alten. XXXVI. 400.
— Größe eines Blattes Papiers auf der Papier-Mühle zu Whitehall. XXXVII. 71.
— Cobb's Verbesserung in Verfertigung des Papiers zu Papiertapeten zur Bekleidung der Wände, und an den hierzu nöthigen Apparaten. XXXVIII. 26.
— Material zu Reißpapier. XXXVIII. 76.
— Ueber das mit Chlor gebleichte Papier. XXXVIII. 157.
— Crompton's und Taylor's Verbesserungen an jenem Theile der Papiermacherei, welcher sich auf das Schneiden desselben bezieht. XXXVIII. 237.
— S. a. „Amerika, Geschichte, Wasserdichtheit."
Papinianischer Topf. Ueber den Gebrauch des papinianischen Topfes. Von Ferrari. XXXI. 417.
Pappe. S. „Buchbinderei, Kleister."
Pappendeckel. S. „Papiermacherei."
Parfümerie. Kölnisch-Wasser-Essenz. XX. 319.
— Englische Pommade-Devise. XXVII. 395.
— Recept zu Kölnisch-Wasser. XXX. 421.
— Attar, oder Rosenöl. XXXI. 404.
— Ueber Rosenessenz. XXXVII. 404.
— Ader's aromametrische Versuche über das destillirte Pomeranzen-Blüthe-Wasser. XXXVII. 456.
— Concentrirtes kölnisches Wasser der Wittwe Crozet zu Paris. XXXVIII. 325.
Paris. Bevölkerung von Paris. XXXIII. 489.
— Der Bazar Montesquieu zu Paris. XXXVII. 405.
Parketirung. Ueber Parketirung. XXIX. 78.
— S. a. „Verzierung."
Pastinak. Große Pastinak-Wurzeln. XXXII. 230.
Patente. XIX. 96. 104. 210. 411. 585. — XX. 192. 403. 495. — XXI. 81. 181. 376. — XXII. 94. 167. 453. — XXIII. 89. 193. 195. 382. — XXIV. 79. 80. 265. 370. 559. — XXV. 257. 432. 433. — XXVI. 84. 85. 168. 361. — XXVII. 69. 70. 150. 152. 236. 314. 315. 455. — XXVIII. 73. 162. 163. 242. 304. 305. 391. 392. 464. — XXX. 146. — XXXI. 72. 144. 225. 227. 465. 466. — XXXII. 143. 212. 299. 300. 446. 447. — XXXIII. 150. 151. 160. 316. 317. 475. 476. — XXXIV. 152. 153. 301. 439. 440. — XXXV. 144. 228. 316. 405. — XXXVI. 73. 74. 169. 241. 314. 477. — XXXVII. 146. 147. 301. 302. 465. 466. — XXXVIII. 149. 326. 327. 454. 456.
Patentwesen. Muster eines englischen Patentes. XXIV. 270.
— Ueber das englische Patentwesen. XXIV. 559.
— Oeffentliche Zusammenkunft der Londoner Mechaniker in der Mechanics-Institution wegen des Patentunwesens. XXV. 170.
— Ueber die nachtheiligen Wirkungen der Patentgesetze. XXV. 171.
— Uebersicht der Zunahme der Patent-Wuth in Frankreich. XXV. 344.
— Ueber die englischen Patentgesetze. XX. 435. XXXII. 144. 300.
— Englisches Patentwesen. XXVI. 86. XXVII. 70.
— Schöne Einrichtung der englischen Patentgesetze. Von Wrights-Kean. XXVII. 238.
— Die Freunde und Vertheidiger des englischen Patentwesens. XXIX. 318.
— Ueber das Patentwesen in England. XXXI. 385. XXXII. 375.
— Der neueste Proceß über Eingriff in Patentrecht. XXXI. 387.
— Wie das Genie und der Fleiß der englischen Künstler zu schätzen ist, und über den wahren Werth des Patentwesens. XXXI. 387.
— Vorläufige Frage. XXXIII. 307.
— Neueste Parlamentsverhandlung über das Patentwesen. XXXII. 372.
— Strafe gegen Eingriffe in Patentrechte in Frankreich. XXXIII. 160.
— Ueber das Patentswesen in Frankreich. XXXIII. 160.
— Proceß über ein Patent in England vor der King's Bench. XXXV. 405.
— Englisches und nordamerikanisches Patentwesen. XXXVI. 242.
— Ueber englisches Patentwesen. XXXVI. 314.
— Bericht des Ausschusses des Parlaments zur Untersuchung des gegenwärtigen Zustandes der Patentgesetze, des Verfahrens bei Ertheil-

Digitized by Google

lung der Patente und zur Berichterstattung hierüber an das Parlament. XXXVI. 477.
— S. a. „England, Gesetzgebung."
Patrone. Neue Patrone, in welche man auf vortheilhaftere Weise Schrote und andere Ladungen einschließen, und aus Feuergewehren abschießen kann. Von Jencur. XXX. 290.
— Jencur's Patent-Patronen. XXXI. 233.
Pauke. S. „Musik."
Pech. S. „Heizen."
Pennsylvanien. Arbeitslohn in Pennsylvania in der Feld- und Hauswirthschaft. XXX. 238.
Peripurist. S. „Kochkunst."
Perle. Die größte Perle. XXIX. 319.
Perlmutter. Gewisse Verbesserungen in der Weise Perlmutter zuzubereiten und zu verarbeiten, vorzüglich für lackirte Waaren und andere Artikel, auf welche man dieselben anzuwenden pflegt. Von Jennins und Betteridge. XIX. 45.
— Künstliche Perlmutter. XXIII. 92.
Perlenzucht. Ueber künstliche Perlbildung in China. XIX. 110.
Perpetuum-Mobile. Congreve's Perpetuum-Mobile. XXV. 177.
— Ueber Baron Congreve's Perpetuum mobile. XXVII. 239.
— Perpetuum-Mobile durch Magnetismus. Von Baddeley. XXXI. 305.
— Cor's Perpetuum mobile-Uhr. XXXII. 150.
Persien. Methode der Perser Seidenraupen zu ziehen. XXXII. 210.
Peru. Bergbau in Peru, eine stehende Pest unter den Spaniern. XXX. 238.
Perrücke. Perrückenmacher-Kunst. XXXVII. 155.
Pfeffer. Weißen Pfeffer aus schwarzem zu machen. XXIX. 239.
Pferd. Die zwei berühmten amerikanischen Traber, Rattler und Tom Thumb. XXXIII. 336.
— Hohes Alter eines Pferdes. XXXIV. 243.
— Kraftsprung eines Pferdes. XXXV. 146.
— Wie gut Pferde des Nachts sehen und wie sehr man sich ihnen überlassen kann, selbst wenn sie davonlaufen. XXXVII. 75.
— Schnelligkeit und Stärke eines englischen kleinen Pferdes (Pony). XXXVII. 238.
— Alte Gäule können noch laufen. XXXVII. 238.
Pferde. Ueber die Stärke und Kraft eines Pferdes. XXXVII. 431
— S. a. „Pferdekraft, Viehzucht."
Pferdekraft. Pferdekraft. XXV. 261.
— Ueber Pferdekraft bei verschiedener Geschwindigkeit. XXV. 457.
— Ueber Pferdekraft als Maßstab einer Kraft. Von Tredgold. XXV. 458.
— S. a. „Pferd, Stärke."
Pfirsich. Analyse der weißen Birkenrinde und der Pfirsichäste. Von Gauthier. XXVI. 447.
Pflanzencultur. Ueber Pflanzencultur. Von Curwen. XXIII. 370.
— Ueber das Ziehen der Pflanzen im Moos. Von Sweet. XXIV. 456.
— Methode welkgewordene Pflanzen wieder frisch zu beleben. XXV. 542.
— Beschreibung eines Handinstrumentes zum Einsammeln der Grassamen. Von Palmstedt. XXVII. 380.
— Wirkung des Salzes auf das Wachsthum der Pflanzen. XXXIII. 395.
Pflanzenextract. Bereitung von Pflanzenextracten ohne Feuer. Von Houlton. XXVIII. 155.
Pflasterung. Ueber Pflasterung der Fahrwege. Von Bryan Donkin. XIX. 83.
— Verbessertes Pflaster für Reit- und Fahrwege. Von Chamber's. XIX. 361.
— Straßenpflaster aus Gußeisen. XX. 207.
— Verbesserung in der Pflasterung der Straßen. XXI 89.
— Maceroni's Winke für Pflasterer. XXIII. 293.
— Verbesserte Methode, Straßen, Gassen und Fahrwege überhaupt zu pflastern. Von Hobson. XXVI. 476.
— Neue verbesserte Art, Wege, Straßen und Plätze zu pflastern. Von Macarthy. XXVII. 439.
— Ueber das Straßenpflaster zu Paris und über die Vergrößerung dieser Stadt. XXXII. 382.
— Neues Londoner Pflaster für die Wagenstraßen. XXXVIII. 458.
Pflug. Hanin's Vorder-Pflugschaare mit einem Regulator. XXI. 309.
— Verbesserter Pflug des Guillaume. XXI. 310.
— Eiserne Pflüge. Von Clymer. XXVIII. 326.
— Stothert's Patentpflug. XXIX. 159.
— Verbesserungen an Pflügen. Von Aspney-Stothert. XXXIII. 65.
— Amerikanischer Patent-Hügelpflug. XXXIII. 66.
— Ueber Rienks Pflug. XXXV. 327.

Digitized by Google

Pflug. Alteuderfer's Pflug. XXXVII. 72.
— Boatwright's Stangen- oder Schaufelpflüge. XXXVII. 72.
— Conklin's Verbesserung am Pfluge. XXXVIII. 148.
— Borden's Verbesserung am Pfluge. XXXVIII. 148.
Pfropf. Gläserne Pfropfen aus Flaschen zu bringen. XXXIV. 73.
— S. a. „Stöpsel."
Pfropfen. Französisches Baumwachs zum Pfropfen. XIX. 140.
— Ueber das Pfropfen der Cactus-Arten. XIX. 141.
— S. a. „Gartencultur."
Pharmacie. Ueber die Bereitung des Magisterium Bismuthi (Schminkweiß). Von Menigaut. XXIII. 538.
— S. a. „Pflanzen-Extract, Presse, Sammlung."
Philologie. An Philologen und Technologen XXXIV. 243.
Phlegmatismus. Holländer Phlegmatismus. XXVII. 397.
Phormium tenax. Ueber den neuseeländischen Flachs. XXI. 378.
— Zeug in England aus neuseeländischem Flachs. XXI. 378.
— Ueber Phormium tenax oder neuseeländischen Flachs. XXII. 257.
Phosphor. Phosphor in Kelp oder Varec-Soda. XXIV. 274.
Phosphorsäure. Bereitung der Phosphorsäure mit salzsaurem Baryt. XXVII. 146.
Photometer. Eine Skizze der Geschichte der Photometrie. XXII. 506.
Physik. Frage. XXXVI. 393.
— Ueber Gleichgewicht und Bewegung elastischer, fester und flüssiger Körper. XXXV. 64.
Physiologie. Ueber die Einwirkung gewisser Flüssigkeiten auf thierische und vegetabilische Körper. XIX. 219.
Pinsel. Verbesserte Mauerpinsel. Von Lockyer. XXIX. 39.
Pipe. Verbesserungen an Zapfen- (oder Pipen-) Hähnen. Von Gessaye. XXXI. 187.
— Ueber Joseph und Thomas Hall's Hähne oder Pipen. XXXI. 235.
— Composition zu Pumpenstiefeln und Hähnen oder Pipen. XXXVI. 173.
— Stocker's Patent-Hähne zum Abziehen der Flüssigkeiten aus Fässern, welche besser schließen und länger dauern als die gewöhnlichen. XXXVII. 385.
— S. a. „Composition, Hahn."
Pistole. S. „Gewehrfabrication."
Plagiat. Plagiate. XXXI. 240
— Plagiat eines Jesuiten an dem sel. de Gaus. XXXV. 406.
— Rüge über Plagiate. XXXVI. 333.
Planimeter. Zavemba's Planimeter. XXXV. 393.
Platin. Ueber eine bei dem Corps des Mines in St. Petersburg gemachte Erfindung das Platin schmiedbar zu machen. Von Eichfeld. XXVIII. 477.
— Ueber die Zusammensetzung der russischen Platinerze. XXX. 315.
— Ueber Platin. XXXI. 76. XXXII. 147.
— Ein neues Verfahren schmiedbares Platin darzustellen. Von Wollaston. XXXIV. 1.
— S. a. „Legiren."
Plattiren. Verbesserung in Verfertigung plattirter Waaren. Von Roberts. XX. 276.
— Ueber Verbesserung im Plattiren oder Ueberziehen des Eisens mit Kupfer oder mit Kupfer-Compositionen. Von Gordon. XXII. 204.
— Verbesserungen bei dem Verbinden oder Plattiren des Eisens mit Kupfer, oder mit irgend einer Composition, in welcher Kupfer den Hauptbestandtheil bildet. Von Gordon und Bowser. XXII. 302.
— Einfache Methode Eisen mit Kupfer zu überziehen. Von J. Malin. XXVI. 213.
— Neue Anwendung der Metalle zum Plattiren des Eisens, Kupfers, Stahles u. s. w. XXVII. 173.
— Verfahrungsweise, Silber mit Gold, oder Kupfer mit Gold und Silber zu plattiren, um daraus Tabaksdosen zu verfertigen, die den goldenen aus massivem Golde, sie mögen gravirt oder gemeißelt, guillochirt, oder gefurcht oder genetzt seyn, vollkommen ähnlich sind. Von Lecomte. XXVIII. 286.
— Ueber Kupferplattirung, über Abscheidung des Silbers vom plattirten Kupfer und Probirung desselben. XXIX. 443.
— Verfahren, Kupfer mit Platin zu plaquiren (oder plattiren). Von Michaud Labonté und Dupuis. XXXIII. 128.
— Labonté's und Dupuis' Verfahren, Kupfer mit Platin zu plattiren. XXXVI. 376.
Plectroenphon. Gama's Plectroenphon. XXX. 227.
Polarisation. S. „Licht."

Digitized by Google

Polariskop. Polariskop. XXXIII. 484.

Poliren. Ueber Poliren des Holzes, Elfenbeins, Hornes, der Schildkröte u. s. w. XXIII. 367.

— Neuer Polir-Apparat zum Hausgebrauche. Von Taylor. XXVII. 172.

— Beschreibung einer Maschine zum Schleifen und Poliren optischer Gläser. Von Legey. XXVII. 253.

— Ueber Schleifen und Poliren kleiner Linsen zu Mikroskopen. Von Gill. XXVII. 362.

— Poliren der Metallspiegel. XXIX. 233.

— Deutsche Politur des Holzes. XXXIV. 39.

— S. a. „Lithographie."

Polizei. Folgen der bessern medicinischen Polizei in Hinsicht auf Verminderung der Sterblichkeit in den Städten. XXXIII. 489.

— S. a. „Fabrik, Farbe."

Pomade. S. „Parfümerie."

Pomeranze. S. „Obstcultur."

Pomeranzenblüthen-Wasser. S. „Parfümerie."

Porphyr. Verde antico oder grüner Porphyr (Ophit) auf Aegina. XXXVI. 395.

Portugal. Anhänglichkeit der Portugiesen an altes Herkommen im Ackerbau und Gewerben. XXIX. 80.

Porzellan-Manufactur. Bestandtheile eines neuen, zur Bereitung des Porzellans tauglichen Gemenges. Von Desprez. XIX. 393.

— Notiz über die Erfindung und Verbreitung des Porzellans. XXV. 438.

— Ueber die Popoff'sche Porzellan-Fabrik zu Petersburg. XXVII. 460.

— Kochgeschirr aus Porzellan und Benützung des Porzellans in der Mechanik. XXVIII. 327.

— Amerikanisches Porzellan. XXIX. 237.

— Verfahren um Einfassungen und andere erhabene Verzierungen mit dem sogenannten Rädchen (à la molette) auf allen Arten Porzellan, glasirtem und unglasirtem, vor und nach dem Brennen zu verfertigen. Von Nast. XXX. 174.

— S. a. „Email, Fabrik, Glasur, Töpferei, Verzierung."

Postwesen. Beweis der Vortheile des englischen freien Postsystems. XXIX. 231.

— Abkürzung des Weges zwischen London und Paris. XXIX. 319.

— Ueber die sogenannten Secrets de la poste oder wie man ex officio Siegel nachmacht, wenn man Briefe öffnen will. XXX. 112.

Postwesen. Englische Kutschenmeister. XXX. 233.

— Ueber ein einfaches Mittel zur Unterhaltung der Postcommunication über breite Flüsse, wenn dieselben durch Eisgänge unterbrochen wird. XXXIV. 113.

— Nachtrag zur Abhandlung „Ueber ein einfaches Mittel zur Erhaltung der Postcommunication über breite Flüsse, wenn dieselbe durch Eisgänge unterbrochen wird." XXXIV. 214.

— Sträfliches Schnellfahren der englischen Landkutschen. XXXV. 62.

— S. a. „Amerika, Eilwagen, England, Frankreich, London, Spanien, Transportwesen."

Pottasche. Krystallisirtes kohlensaures Kali. XXV. 325.

— Pottasche aus Erdäpfeln. XXXI. 403.

— Ueber die Prüfung der käuflichen Pottasche und anderer Kalisalze auf ihren Kaligehalt. Von Gay-Lussac. XXXII. 190.

— S. a. „Erdäpfel."

Präcipitat. Notiz über die metallischen Niederschläge. Von Taillefer. XX. 573.

Prägen. Erfindung und Verbesserung einer gewissen Composition zur Verfertigung von Stempeln, Modeln und Matrizen und verschiedener anderer Artikel. Von Brooks. XX. 232.

— Ueber das Härten der Prägestempel aus Stahl. Von Eckfeldt. XXIII. 419.

— Ueber das Prägen der sogenannten Medaillons en Cliché. Von Gill. XXV. 111.

— Verbesserung bei Verfertigung der Medaillen, Münzen, Zeichen, Knöpfe u. dergl. Von Thomason. XXVIII. 414.

— S. a. „Härten."

Preise. XIX. 195. 299. 416. — XX. 193. 203. 495. — XXI. 82. 83. 274. 473. 559. — XXII. 95. 96. — XXIII. 196. 269. 288. 296. 375. — XXV. 259. 341. 434. 537. — XXVI. 171. — XXVII. 73. 237. 310. 467. — XXVIII. 56. 167. 488. — XXIX. 72. 306. 308. 395. — XXX. 147. — XXXI. 229. — XXXII. 214. — XXXIII. 152. — XXXIV. 62. 67. — XXXV. 318. 328. 388. — XXXVI. 386. 402. — XXXVII. 62. 212. 303. 376. 471. — XXXVIII. 70. 327. 329.

Digitized by Google

Presse. Beschreibung einer Verbesserung an Bramah's hydromechanischen Presse. Von Tredgold. XX. 217.
— Verbesserung an den Maschinen zum Pressen der Tücher und anderer Stoffe. Von Lord Robinson und Forster. XX. 350.
— Trevithick's Wasser-Presse. XXI. 302.
— Browne's hydraulische Presse. XXI. 304.
— Schnellpressen. Von Bauer und König. XXI. 474.
— Applegath's und Cowper's Druckpresse. XXII. 173.
— Bramah's Maschine oder Presse zum Drucke der Banknoten. XXII. 273.
— Verbesserung an der Schraubenpresse zum Papier-, Bücher-, Tabak-, Ballen-Pressen, zum Auspressen der Oele, Extracte, Tincturen und zu verschiedenen anderen Arbeiten, wobei großer Druck nothwendig ist. Von Dunn. XXIII. 118.
— Maschine zum Pressen der Strohhüte. XXIII. 426.
— Neue lithographische Hebelpresse. Von de la Morinière. XXIII. 496.
— Ueber hydraulische Wein- und Oelpressen. Von Borgins. XXIV. 281.
— Hydraulische Presse nach neuer Art mit doppelter Wirkung und ununterbrochener Bewegung. Von Halette. XXIV. 473.
— Beschreibung einer verbesserten Hebelpresse zum Durchschlagen. Von Tyler. XXVII. 345.
— Presse um Erde oder Thon in Formen zu drücken. Von Wallance. XXVIII. 134.
— Applegath's und Cowper's Schnellpresse. XXVIII. 243.
— Verbesserung an gewissen Maschinen, Vorrichtungen und Geräthen, die man zur Büchermanufactur und zur Aufbewahrung der Bücher, gebundener oder ungebundener braucht. XXVIII. 267.
— Eine sich selbst regulirende hydraulische Presse. Von J. M. XXVIII. 395.
— Gedeckte Presse mit doppeltem Boden, mit horizontaler Schraubenspindel und mit einem Schlag-Flugrade, zum Pressen der Trauben und anderer Gegenstände. Von Revillon. XXVIII. 397.
— Welches Medium eignet sich besser für hydromechanische Pressen, Wasser oder Oel. Von Alban. XXIX. 85.
— Shuttleworth's verbesserte Handdruckerpresse. XXIX. 256.
Presse. Neue Hebel-Keilpresse. Von Ewings. XXX. 7.
— Neue Presse. Von Hebert. XXX. 328.
— Ueber Revillon's Schlagpresse für Apotheker. Von Boutron-Charlard. XXX. 407.
— Hydrostatische Presse. Von Rusell. XXXI. 88.
— Presse zum Pressen der Häute und Felle. Von Davy. XXXI. 221.
— Neue tragbare Druckerpresse. Von Clark. XXXI. 343.
— Versuch einer Verbesserung der hydraulischen Presse. Von Alban. XXXII. 73.
— Tragbare Druckerpresse. XXXII. 82.
— Patent-Copir-Presse. XXXII. 176.
— Verbesserung an der hydrostatischen Presse. XXXIV. 234.
— Buchdruckerpresse von Cope und Sherwin. XXXIV. 250.
— Verbesserung an der Buchdrucker-Presse. Von Wayte. XXXIV. 251.
— Tragbare Schraubenpressen. XXXIV. 400.
— Aeromechanische Presse. Von Alban. XXXV. 241.
— Napier's Verbesserungen an der Buchdruckerpresse. XXXV. 249.
— Baldwin's Verbesserung an Bramah's hydrostatischer Presse. XXXVII. 470.
— Prince's Verbesserung im Auftragen der Schwärze bei der Buchdruckerpresse. XXXVII. 472.
— Ueber die Schnell- und Dampfpressen. XXXVIII. 330.
— S. a. „Buchbinderei, Buchdruckerei, Durchschlagen, Torf."
Preußen. Ueber den gegenwärtigen Zustand der niederländischen und preußischen Fabricate im Vergleiche mit den englischen. Von einem Engländer. XXXIV. 447.
Proceß. Technologischer Proceß in England. XXXII. 389.
— S. a. „England, Gewerbswesen."
Pulver. Roger Bacon, Erfinder des Schießpulvers. XXI. 557.
— Ueber die verschiedene Güte des Schießpulvers. XXVII. 277.
— S. a. „Aufbewahren."
Pulverfabrication. Die Pulver-Mühlen zu Ramhurst. XXXII. 451.
Pulverhorn. Pulverhorn von de Berenger. XXVI. 182.
— Verbesserung an Pulverhörnern zum Laden der Flinten, Pistolen u. s. w. Von Raudom. XXXI. 222.
Pulvern. Maschine zum Pulvern verschiedener Körper. Von Petit. XXV. 542.

Digitized by Google

Pumpe. Ungeheure Pumpe. XIX. 105.
— Immerwährende Pumpen. XX 136.
— Verbesserung an den Pumpen-Vorrichtungen. Von Spiller. XX. 252.
— Verbesserungen an Sauge-, Verdichtungs- und Einspritzungs-Pumpen, und den dazu gehörigen Apparaten, welche Verbesserungen sich auch zu andern nützlichen Zwecken anwenden lassen. Von Weiß. XXI. 200.
— Vorrichtung zum Ausziehen und Verdichten und Austreiben der Luft, des Rauches und des Gases oder anderer luftförmiger Producte. Von Broad. XXI. 203.
— Beschreibung einer Druckpumpe zum Heben und Leiten des Wassers oder irgend einer andern Flüssigkeit. Von Shalders. XXII. 279.
— Verbesserungen an Pumpen. Von Downton. XXII. 284.
— Verbesserung an Brunton's Pumpe. XXII. 503.
— Verbesserung an Dreh-Pumpen, um Wasser oder andere Flüssigkeiten zu heben oder zu treiben. Von Winch. XXIII. 204.
— Eve's Drehe-Pumpe. XXIII. 403.
— Beschreibung einer horizontalen Pump-Maschine in dem Bergwerke zu Moran in Meriko. Von Taylor. XXV. 204.
— Ueber die Wasserräder und Druckpumpen an den Wasserwerken zu Philadelphia. Von Graff. XXV. 208.
— Verbindung einer Zieh- und Druckpumpe. Von Pemberton und Morgan. XXV. 463.
— Brownell's neue Schiffs-Pumpe. XXVI. 453.
— Verbesserung an Pumpen. Von Parrat. XXVII. 17.
— Wasser in die oberen Stockwerke eines Hauses hinauf zu pumpen. XXVII. 18.
— Neue Tränk-Pumpe. XXVII. 390.
— Verbesserung im Baue der Stempel an Pumpen. Von White. XXVIII. 186.
— Shalder's gravitirende Druckpumpe. XXVIII. 394.
— Leichtes und sicheres Mittel um Druckpumpen außer Thätigkeit zu setzen. Von Alban. XXVIII. 425.
— Wood's Verbesserung an Schiffspumpen. XXIX. 232.
— Ueber den Bau der Pumpen, um mittelst derselben Wasser in die Höhe zu fördern. Von Jones. XXX. 94.
— Long's Dampfpumpe. XXXI. 86.
Pumpe. Verbesserte Schiffs-Pumpe. Von Lear. XXXI. 346.
— Verbesserte Pumpen zum Ueberziehen des Bieres, Ciders u. dergl. XXXIII. 330.
— Thilorier's Gas-Compressions-Pumpe. XXXIII. 408.
— Fitzmaurice's Patent-Schiffspumpen. XXXIV. 399.
— Idee zu einer Schiffspumpe. XXXV. 168.
— Composition zu Pumpenstiefeln und Hähnen oder Pipen. XXXVI. 173.
— Pumpe zum Ueberfüllen des Weines aus einem Fasse in das andere. XXXVI. 324.
— Vaurhan's Maschine oder Pumpe zum Heben des Wassers oder anderer Flüssigkeiten. XXXVII. 330.
— De la Hire's doppelte Druckpumpe. Von Baddeley. XXXVII. 419.
— Eine Doppelpumpe. XXXVIII. 108.
— Shalder's Patent-Pumpe. XXXVIII. 150.
— Schiffspumpe. XXXVIII. 244.
— Linley's Räderpumpe. XXXVII. 338.
— S. a. „Composition, Maschinenbau."
Purpur. Bemerkungen über den sogenannten Purpur des Cassius. Von Marcadieu. XXIV. 437.
— Ueber den Purpur des Cassius und seine Bereitung. Von Buisson. XXXVIII. 296.
Purpurschnecke. Purpur-Schnecken in England. XXIX. 240.
Putz. S. „Kleidung."
Putzen. Angelaufenes Silber zu putzen. XXI. 476.
— Seiden-, Wollen- und Baumwollenzeuge zu putzen. XXXI. 392.
— Apparat, um Messer und Gabeln zu putzen, auch zum Schuh- und Stiefelputzen. XXXV. 290.
— S. a. „Malerei, Rost."
Puzzolane. Ueber die Bereitung der künstlichen Puzzolanen oder Trasse. Notiz von Treussart. XXI. 40.
— Ueber einige natürliche und künstliche Puzzolanen. Von Girard. XXIII. 60.
— Bemerkungen über künstliche Puzzolanen. Von Vicat. XXIV. 175.
— Notiz über die natürlichen und künstlichen Puzzolanen. Von Girard. XXV. 404. XXV. 409.
— S. a. „Mörtel."
Pyrometer. Princey's neues Pyrometer. XXVIII. 421.
— Wedgewood's Pyrometer. XXIX. 75.
— Daniell's Pyrometer. XXIX. 416.

Digitized by Google

Pyrometer. Idee zu einem Pyrometer, das seine Grade von sich selbst aufzeichnet. XXXII. 355.
Pyrophor. Ueber den Pyrophor. Von Gay-Lussac. XXX. 196.
Pyrophor. Ueber Selbstentzündung oder natürliche Pyrophore. XXX. 398.
— Bereitung eines guten Pyrophors. XXXI. 235.
— S. a. „Entzündung."

Q.

Quadrant. S. „Optische Instrumente."
Quelle, künstliche. Ueber White's künstliche Quelle. XXXI. 236.
Quercus falcata. Analyse der Rinde der Quercus falcata. XXXIV. 446.

R.

Rad. S. „Maschinenbau, Uhrmacherkunst, Wagenbau."
Radnor, Lord. Radnor (Lord) Retter seiner Unterthanen. XXXVII. 232.
Rakete. Verbesserung an den Raketen zum Schlagen des Federballes. XXV. 150.
Raspel. Malard's Bericht im Namen des Ausschusses für mechanische Künste über eine zu Thiers errichtete Knochenraspel. XXIII. 242.
Ratafia. S. „Branntweinbrennerei."
Rattenfalle. Verbesserte Rattenfalle. XXXI. 225.
Rauchen. Vorrichtung zum bessern Abzuge des Rauches und der verdünnten Luft unter gewissen Umständen. Von Crosley. XX. 336.
— Vorrichtung das Rauchen der Schornsteine durch Windstöße zu verhindern. Von Halliday. XXVIII. 54.
— Verbesserung an den Vorrichtungen zur Verbesserung rauchender Schornsteine und zur Reinigung derselben. Von Fenner. XXVIII. 281.
— Abhülfe gegen das Rauchen der Schornsteine. XXVIII. 483
— Den Rauch in den Schornsteinen niederzuschlagen. XXXVIII. 222.
— S. a. „Schutzmittel, Verdichten."
Rauchfang. Neue Art Schornsteine. XXI. 185.
— Verbesserte Schornsteine oder Züge zu Haus- und Fabrikgebrauch. Von Hiort. XXVI. 199.
— Ueber Schornsteine. XXVI. 368.
— Parkins' Verbesserungen an den Schornsteinen der Grobschmiede. XXVI. 475.
— Um das Rauchen der Schornsteine zu verhüten. XXVI. 482.
Rauchfang. Ueber Bemessung des Zuges von Schornsteinen. Von Schwartz. XXIX. 24.
— Der höchste Schornstein in der Welt. XXX. 232.
— Ueber die Bestimmung des Verhältnisses der Länge und Weite der Schornsteine. XXXV. 320.
— Idee zu einem Schornsteine und zu einer Abzugsröhre des Dampfes auf Dampfbooten. XXXVIII. 8.
Rauchfangkehren. Maschine zum Schornsteinfegen. XXII. 471. XXIV. 240.
— Glass's verbesserter Apparat zum Kaminkehren. XXIX. 420.
— — Maschine zum Schornsteinfegen. XXXII. 223.
— Reclamation gegen Glass's Vorrichtung zum Kehren der Kamine. XXXII. 485.
— Schornsteine ohne Schornsteinfeger zu kehren. XXXV. 279.
— Ueber Schornsteinfegen. XXXVII. 221.
Rauchverzehrer. Rauchverzehrer. XXIX. 210.
Rauhen. Verbesserung an den Maschinen und an dem Verfahren zum Rauhen der Tücher und anderer Stoffe. Von Lord Robinson und Forster. XX. 350.
— Verbesserungen an Rauhmühlen oder sogenannten Gigs zum Rauhen und Zurichten des Tuches. Von Hirst, Wood und Rogerson. XXI. 381.
— S. a. „Tuchmacherei."
Raupe. S. „Schutzmittel."
Raygras. S. „Wiesencultur."
Reagens. Ueber den Farbestoff der schwarzen (blauen) Weinbeeren-Bälge als ein chemisches Reagens. XX. 109.

Digitized by Google

Reagens. Geröthete Lakmus-Tinctur ist kein sicheres Reagens auf Ammoniak. XXII. 272.
— Salpetersaures Silber als Prüfungsmittel auf vegetabilische und animalische Substanzen. XXXIII. 157.
Rechenfuss. S. „England."
Rechenkunst. Logarithmen-Tafeln. XXV. 85.
— Lamb's Rechnungskreis. XXVIII. 324.
— Bajat's Zinsenberechner. XXIV. 153.
— Sonderbare Eigenschaft an Zahlenreihen. XXXI. 238.
— Ueber die von Hall bemerkte Eigenschaft der Zahlenreihen. XXXI. 470.
— Ueber zwei Kreisinstrumente, die als Rechen-Maßstäbe dienen können. Von Bevan und Lamb. XXXII. 172.
— Ueber einige Verbesserungen bei Verfertigung sogenannter Rechen-Maßstäbe. Von Downing. XXXII. 173.
— Ueber Eigenschaften der Zahlen. XXXII. 453.
— Ueber Rechen-Maßstäbe aus Buchsbaum. XXXII. 455.
— Ueber die von Hall bemerkte Eigenschaft der Zahlenreihen. XXXIV. 67.
— Ueber die Eigenschaften der Zahlen. XXXIV. 68. XXXIV. 233.
— Instrument zum Rechnen. XXXIV. 233.
— Ouseley's bequeme Formel zur Berechnung des Flächeninhaltes eines Kreises. XXXVI. 393.
— Ueber den schiebbaren Rechenstab. XXXVIII. 77.
— Ueber die Umkehrung des schiebbaren Rechenstabes. XXXVIII. 153.
Reclamation. Parrots Reclamation. XXXII. 388.
— S. a. „Schornsteinfegerei."
Regenmesser. Beschreibung eines Regenmessers. Von Taylor. XXVIII. 405.
— Ueber einen verbesserten Regenmesser. Von Crosley. XXX. 295.
— Adam's Beschreibung eines einfachen, wohlfeilen und genauen Regenmessers, mittelst dessen man den zehntausendsten Theil eines Zolles des gefallenen Regens bemessen kann. XXXVII. 436.
Regenschirm. Patent-Regenschirm. XXVIII. 482.
— S. a. „Sonnenschirm."
Register. XXII. 513. — XXVI. 483. — XXX. 423. — XXXIV. 453. XXXVIII. 465.
Reibung. Ueber ein Fett zur Verminderung der Reibung der Metalle. XIX. 107.
Reibung. Ueber Speckstein als Mittel gegen die Reibung. XXVI. 481.
— Ueber Verbesserung bei Verdampfung von Flüssigkeiten, Dampferzeugung, Ersparung an Brennmaterial, und Verminderung der Reibung an Maschinen. Von Perkins. XXXI. 104.
— Spong's Patent auf Verminderung der Reibung an Rädern. XXXI. 149.
— Einige Versuche über die Reibung. Von Rennie. XXXII. 220.
— Ueber Anwendung des Reißbleies (Graphites) statt des Oeles bei Chronometern. Von Herbert. XXXIII. 307.
— Versuche über die Reibung und Abnützung fester Körper. Von Rennie. XXXIV. 95.
— Versuche über die Reibung und Abnützung der Oberflächen fester Körper. Von Rennie. XXXIV. 165.
— Wichtige Versuche über die Reibung an Wagenrädern. XXXV. 146.
— Ueber Reibung an Maschinen. XXXVII. 151.
— Reibungsräder oder Walzen, keine neuere Erfindung. XXXVIII. 73.
— S. a. „Maschinenbau, Schmiere, Statik."
Reinigen. Ueber Aetzen und Reinigen des Alabasters. Von Moore. XX. 279.
— Ueber die Reinigung einer verstopften Wasserleitung in Röhren von 218 Meter Länge, mittelst Salzsäure. Von D'Arcet. XXII. 473.
— Wachs von Kupferplatten wegzuputzen. XXIII. 295.
— Maschine, um Wolle und Pelzhaare von Knollen und andern Unreinigkeiten zu säubern. Von Williams. XXIV. 396.
— Betten-Reinigungsanstalt in Paris. XXVII. 465.
— Reinigung des Wassers. XXXII. 110.
— Ueber die Anwendung des Chlorkalks um die Luft in den Stellen der Seidenraupen zu reinigen. Von Bonafous. XXXI. 445.
— Ausdampfen der Schiffe. XXXIII. 402.
— Kalkchlorür verbessert den Gestank fauler Seethiere nicht, wohl aber Soda-Chlorür XXXIII. 408.
— Farish's Methode Wasserrinnsäle zu reinigen. XXXIV. 395.
— Dampfboote um eingesandete Bäume aus den Flußbetten, welche die Schiff-

Digitized by Google

fahrt gefährden, herauszuschaffen. XXXVI. 318.

Reinigen. Erfindung der sogenannten Schlamm-Mühlen zum Reinigen der Flußbeete und Häfen. XXXVI. 321.
— Reinigung des Mississipi. XXXVII. 472.
— Wilson's Verbesserung in der Reinigung des rohen Reißes. XXXVIII. 69.
— S. a. „Baggermaschine, Chlor, Chlorine, Dampfmaschine, Gasbereitung, Oelbereitung, Wasser, Weizen."

Reisen. Leichtigkeit zu reisen in Nord-Amerika. XXXI. 232.
— Agenda und Bequemlichkeiten für Reisende. XXXII. 309.
— Französische Diligence mit einem Rade. XXXII. 456.
— Berechnung der Reisekosten von Bombay über Suez und Alexandria nach England. XXXIII. 415.

Reiß. Versetzung der Reißpflanzen XXIII. 96.
— S. a. „Enthülsen, Reinigen."

Reißblei. S. „Reibung."

Reitkunst. Was ein Knabe von sechs Jahren als Reiter vermag. XXXVI. 75.

Retorte. Cylinder, Retorten und Kanonen. Von Horton. XXXI. 91.
— Morfit's Verbesserung an Retorten der Bleicher, der Chlor- und Kalkchlorür-Fabricanten. XXXV. 49.

Rettungsapparate. Rettungsmittel für Verunglückte im Eise. Von Manby. XIX. 371.
— Crane's Lebensretter bei Schiffbrüchen. XIX. 588.
— Hennessy's Rettungsboot. XX. 101.
— Tragbares Rettungsboot. Von Bateman. XXI. 297.
— Manby's Rettungsapparat bei Schiffbrüchen. XXI. 558.
— Smith's wohlfeiler und sicherer Lebensretter für Seeleute. XXII. 109.
— Makintosh's Lebensretter. XXII. 398.
— Beschreibung eines Rettungsbootes, einer Schwimmjacke und eines Schwimmers. Von van Houten. XXIII. 208.
— Rettungsapparat bei Feuersgefahr. XXIV. 391.
— Zug zum Herausziehen der Menschen, die im Wasser untergesunken sind. Von Williams. XXV. 215.
— Watson's Schiff- und Lebensretter. XXV. 345.
— Rettungsmittel bei Feuersbrunst. XXVIII. 483.

Rettungsapparat. Rettung bei Schiffbruch durch Herstellung einer Verbindung mit dem gestrandeten Schiffe. Von Thorold. XXIX. 29.
— Ueber Rettungsmittel in Feuersgefahr. XXIX. 75.
— Etwas über Rettungsanstalten bei Feuersgefahr. XXIX. 103.
— Hudson's Vorschlag zu einer Rettungs-Gesellschaft aus Feuergefahr. XXIX. 308.
— Rettungsanstalten bei Feuersgefahr. XXX. 228.
— Bedford's Apparat zur Rettung aus Feuersgefahr. XXXIII. 95.
— Ueber Rettung aus Feuersgefahr. XXXIII. 315.
— Canning's Rettungsfloß und Leuchtthurm-Boje. XXXIII. 401.
— Wasserdichte Kleider und Lebensretter in Wassergefahr. Von Comstock. XXXIII. 487.
— Palmer's Lebens- oder Rettungsboot. XXXIV. 212.
— Taidhill's Rettungs-Feuermast. XXXIV. 260.
— Rettung aus Feuersgefahr. XXXIV. 262.
— Ueber ein mechanisches Mittel, schädliche Gasarten ohne Gefahr athmen und in Gemächern eindringen zu können, welche davon erfüllt sind. Auszug aus einem Bericht von D'Arcet, Gaultier de Claubry und Parent-Duchatelet. XXXIV. 394.
— Vorrichtung zur Rettung aus Feuersgefahr. XXXVI. 247.
— Aldini's Schutzkleider gegen Feuer. XXXVI. 328.
— Ueber die Fehler und Mängel bei den englischen Rettungsanstalten aus Feuersgefahr. XXXVI. 328.
— Bericht über Aldini's Apparat, um Menschen gegen die zerstörende Einwirkung der Flamme zu schützen. XXXVI. 429.
— Gesellschaft zur Rettung im Schiffbruche. XXXVII. 69.
— Feuerleitern aus Bambus-Rohr. XXXVII. 471.

Rhabarber. Notiz über die verschiedenen Arten inländischer Rhabarber, und vorzüglich über die unter dem Namen Rheum palmatum bekannte Art, welche zu Malabry bei Paris gebaut wird. Von Mendez Dacosta. XIX. 188.
— Ueber das Rheïn, eine eigenthümliche Substanz in der Rhabarber. XXIV. 276.

Digitized by Google

Rhabarber. Aechte Rhabarber. XXIV. 469.
— Rhabarber zu treiben. XXXI. 142.
Rhein. S. „Rhabarber."
Ricinusöl. S. „Oelbereitung."
Riemerei. Verbesserte Maschine zum Schuh- und Stiefelmachen; auch für Sattler und Riemer brauchbar. Von Dewie. XXXIV. 103.
Röhre. Ueber das Probiren der bleiernen Röhren. XIX. 79.
— Gewisse Verbesserungen bei Verfertigung der Röhren zur Gasleitung und zu andern Zwecken. Von Whitehouse. XIX. 235.
— Bagshaw's neue Patent-Röhren aus Thon zu Wasserleitungen. XXI. 86.
— Verbesserung bei Verfertigung von Röhren zur Leitung von Flüssigkeiten. Von Hancock. XXIII. 405
— Beschreibung einer Maschine zur Verfertigung thönerner Wasserleitungs-Röhren. Von Bähr. XXIV. 220.
— Ueber Material-Verschwendung an Röhren. XXIV. 466.
— Verbesserter Hohlzirkel zur Verfertigung der Metallröhren. Von Lukens. XXV. 359.
— Ueber die Schädlichkeit bleierner Röhren zur Leitung von Flüssigkeiten. XXVI. 272.
— Verbesserung an metallenen Röhren um sie leichter und zugleich stärker zu machen, und sie auf diese Weise bequemer für Bettstätten anwenden zu können. Von Thompson. XXVIII. 257.
— Ueber Church's Röhren-Gießerei. XXVIII. 481.
— Ueber Gußeisen-Röhren. XXIX. 312.
— Breidenbach's Patent-Maschine zur Verfertigung der Röhren. XXXI. 389.
— Ueber die Anwendung hohler Eisenstangen statt voller, zu allem wozu man des Stangeneisens bedarf. Von Goudillot und Roy. XXXIII. 47.
— S. a. „Cylinder, Gießerei, Wasserleitung."
Röhrenleitung. Ueber die Bewegung und den Ausfluß der atmosphärischen Luft und des gekohlten Wasserstoff-Gases in Röhren. Von Girard. XXVII. 391.
— Cowen's Methode bleierne Röhren zusammen zu fügen. XXX. 96.
— S. a. „Heizen."
Rohrkolben. Ueber die Wurzeln des Rohrkolbens. Von Lecoq. XXIX. 289.
Rolle. S. „Fabrik, Meubelfabrication."
Römer. Preise des Arbeitslohnes und einiger Bedürfnisse bei den Römern. XXIX. 315.
Rose. S. „Blumencultur."
Roseneſſenz. S. „Parfümerie."
Rosenöl. S. „Parfümerie."
Rost. Verfertigung des Papiers, mit dem man den Rost vom Stahl und Eisen wegputzt. XX. 108.
— Ueber Rost und die Mittel gegen denselben, XXIII. 200.
— Verfahren, um zu entdecken, ob Roſtflecken auf Eisen von Blut, oder von Wasser entstanden sind. Von Chevallier. XXVI. 175.
— S. a. „Schutzmittel."
Rösten. S. „Schmelzen."
Rothstift. S. „Zeichenkunst."
Rübe. Der Rübenbau ist deutschen Ursprungs. Von Walter Scott. XXXI. 154.
— S. a. „Feldbau, Gemüsebau."
Ruder. S. „Schiffbau."
Rüge. Rüge eines Uebersetzers am polytechnischen Journal. XXXV. 407.
Runkelrüben. Runkelrüben-Cultur. 388.
— Ueber die Eigenschaften der Runkelrüben, und über den Einfluß des Bodens und der Cultur auf dieselben. Von Dubrunfaut. XXXVIII. 437.
— Waschmaschine zum Waschen der Runkelrüben in den Fabriken Hallette's und Tournelle's und Compagnie. XXXVIII. 439.
— Champonnois' Waschmaschine zum Waschen der Runkelrüben. XXXVIII. 441.
— S. „Feldbau, Zuckererzeugung."
Ruß. Versuche (chemische und mechanische) über Anthracit, Graphit, Mahagony-Holz und Lampenschwarz. Von Lardner. XX. 385.
— Analyse des Kienrußes. Von Braconnot. XXI. 266.
— Analyse des Rußes. Von Braconnot. XXI. 351.
— Ueber die Ursache der Anhäufung des Rußes in Schornsteinen. XXXIV. 75.
Rußland. Zahl der Linienschiffe, di auf der Werfte zu Petersburg von der Admiralität von Jahre 1712 — 1815 erbaut wurden. XXX. 398.
— Ueber Gewerbe und Handel in Rußland. XXXIV. 449.

Digitized by Google

S.

Säemaschine. Verbesserte Drillmaschine für jede Art von Samen. Von Coggin. XXXI 332.

Saffian. S. „Lederbereitung."

Sägen. Verbesserung an den Wechsel-Sägen. Von Gebrüder Bauwens. XX. 33.

— Handsäge-Mühle. Von Shuttleworth. XX. 155. XXI. 89.

— Verbesserte Stein- oder Marmorsäge, mittelst welcher man auch Furchen und Vertiefungen in denselben anbringen kann. Von Tullock. XX. 343.

— Maschine zum Zersägen der Bäume. Von Hacks. XX. 454.

— Verbesserung an den Maschinen, um Holz und Bauholz zu sägen und zu schneiden. Von Sayner und Greenwood. XXII. 295.

— Sprengkeil für Holzsägen. Von Griffiths. XXII. 297.

— Sägemühle mit senkrechten Sägen und abwechselnder Bewegung. Von Calla. XXII. 468.

— Sägemühle mit senkrechten Sägeblättern und abwechselnder Bewegung, wie sie auf dem Berg- und Gußwerke zu Anzin, Depart. du Nord, im Gange ist. XXVII. 468.

— Bericht über Nicéville's Sägemühle. Von Boisard, Munier, Lemoyne, Glavet, Segard u. Didion. XXVIII. 34.

— Sägemühle von Hunden getrieben. XXIX. 155.

— Freyer's neue Art eine Säge einzusetzen. XXIX. 260.

— Dampfsteinsäge. Von Tulloch und Compagnie. XXX. 314.

— Muir's Patentsäge. XXXI. 149.

— Verbesserung an der kreisförmigen Säge. XXXIII. 247.

— Sägeblätter zu härten. XXXIV. 235.

— Eisensäge zum Zersägen des Eisens. XXXV.

— Duff's Maschine zum Feinsägen oder Ausschneiden mit der Säge. XXXVII. 100.

— Nachtrag zu Duff's Ausschneidemaschine. XXXVII. 150.

— Verbesserung an Duff's Apparat zum Ausschneiden. XXXVII. 423.

— S. a. „Mühle."

Sago. S. „Mehl."

Saley. S. „Mehl."

Salmiak. Ueber ein Verfahren den Salmiak und die Phosphorsäure fabrikmässig mittelst salzsauren Barytes darzustellen. Von Kölreuter. XXVII. 138.

Salpeter. Neue Theorie der Salpeterbildung. Von Longchamp. XXIII. 450.

— Ueber Longchamp's neue Theorie der Salpeterbildung. XXIV. 148.

— Erweiterung der Theorie Longchamp's über die Salpeterbildung. Von Graham. XXIV. 431.

— Ueber Salpetererzeugung unter besondern Umständen. Von Braconnot. XXVI. 258.

— Longchamp's Salpeterplantagen. XXX. 396.

— Ueber ostindischen und französischen Salpeter. XXXII. 387.

— Ueber Salpeterbereitung in Spanien. XXXIV. 155.

— Soda und Salpeter in Egypten. XXXVII. 153.

Salpeteräther. Neues Verfahren den Salpeteräther zu bereiten. Von Ferrari. XXXI. 384.

Salpetersäure. Ueber die bittere Substanz, welche durch Behandlung des Indigs, der Seide und der Aloe mit Salpetersäure erzeugt wird. Von Liebig. XXV. 124.

— Ueber die Salpetersäure und ein besonderes schwefelsaures Kali. Von Philipps. XXVII. 292.

— S. a. „Druckerei, Schwefelsäure."

Salvia colorans. Ueber den Farbestoff der Salvia colorans. XXIV. 180.

Salz. Das Verhalten des Kochsalzes zum Wasser, neu untersucht. Von Fuchs. XXI. 51.

— Auszug aus der Analyse einiger Salze, welche als bassische kohlensaure Salze verkauft werden. Von Lebreton. XXI. 279.

— Analyse des Weinöls mit Bemerkungen über die sogenannten schwefelweinsauren Salze. Von Berthier. XXIV. 65.

— Ueber die Ausnahmen von dem Gesetze, daß Salze im heißen Wasser mehr auflöslich sind, als im kalten, nebst einem neuen Beispiele. Von Graham. XXVI. 141.

— Ueber die Anwendung des Jods in der Färberei und Untersuchung zweier

Digitized by Google

aus England gekommenen Salze. Von Pelletier. XXVII. 37.
Salz. Ueber einige neue chromsaure Doppelsalze. Von Stokes. XXVII. 289.
— Ueber das Efflorescciren der krystallisirten Salze. XXVII. 384.
— Ueber die Krystallform einiger Salze. Von Teschemacher. XXVIII. 297.
— Ueber einige Doppelsalze und über einige andere Verbindungen, welche auf trockenem Wege erhalten werden. Von Berthier. XXX. 118.
— Salzmenge über dem Erdballe. XXXI. 468.
— Ueber ein Mittel, Metalle in Säuren aufzulösen, und über die Fabrication einiger Metallsalze. Von Berard. XXXII. 115.
— Salzgewinnung im Norden. XXXII. 224.
— Ueber ein im Handel vorgekommenes Kochsalz, welches eine beträchtliche Menge Jodkalium enthielt. Von Serullas. XXXIV. 396.
— Ueber die Zusammensetzung des Kochsalzes, welches man aus einigen Salinen in der Gegend von Irkutsk und aus dem Seewasser bei Ochotsk erhält. XXXIV. 424.
— Schlechtes, der Gesundheit gefährliches Kochsalz in Frankreich. XXXV. 149.
— Ueber die Zersetzung schwefelsaurer Salze durch organische Stoffe. XXXV. 397.
— Ueber Krystallisation der Salze und über den Einfluß der Luft auf selbe. XXXV. 398.
— Ueber ein neues, durch theilweise Zersetzung des Queckſilber-Perchlorides erhaltenes Salz. Von Philipps XXXVII. 56.
— S. a. „Amerika, Arsenik, Aufbewahren, Barytsalz, Soda.“
Salzbrunnen. Ueber Salzbrunnen in China. Von Imbert. XXXIV. 71.
Salzsiederei. Verbesserung in der Salzsiederei. Von Furnival. XX. 342.
— Ueber das Abdampfen der Salzauflösungen. Von J. Wright. XXVI. 306.
— Epsonner Salzfabrik in Amerika. XXIX. 239.
— Verbesserungen an den Pfannen zum Salzsieden und in der Heizung derselben. Von Tilt. XXX. 63.
— Verbesserung in der Salzsiederei nebst einem Apparate hierzu und auch zu anderen Zwecken. Von Johnson. XXXI. 36.
Salzsiederei. Verbesserung im Salzsieden und in ähnlichen Arbeiten. Von Johnson. XXXI. 224.
— Saline zu Syrakus in New-York am Erie-Canal. XXXIV. 70.
— Ueber die Salzgradirung zu Montiers im Tarentaise. XXXIV. 70.
— Braithwaite's und Eriosson's verbesserte Methode, Salz zu sieden. XXXVIII. 233.
Sammt. S. „Färberei.“
Sammlung. Oekonomische und pharmaceutische Pflanzensammlungen XX. 208.
— Das Staatsmuseum für die Nationalindustrie und die nützlichen Künste zu Brüssel. XXXV. 70.
— S. a. „Modell.“
Sand. Ueber den Ausfluß und den Druck des Sandes. Huber-Burnand's Schreiben an Prevost. XXXIV. 270.
— Huber-Burnand's Versuche mit dem Sande. XXXVII. 404.
— S. a. „Bauwesen.“
Saphir. Ueber die orientalischen Saphire. XXVII. 393.
Sarg. S. „Begraben.“
Sassafraßöl. Ueber das flüchtige Sassafraßöl, und das Verfahren wodurch man seine Verfälschung erkennen kann. Von Bonastre. XXXII. 122.
Sattlerei. Verbesserung an Kummten (für Zugthiere). Von Turner. XIX. 171.
— Verbesserung im Baue des Geschirres für Zug- und Lastthiere. Von Gordon. XIX. 172.
— Verbesserung bei Verfertigung der Kummten für Pferde und andere Thiere. Von Musselwhite. XIX. 274.
— Halfter-Riemenhalter dessen sich die Reiterei bedienen könnte. XXI. 106.
— Verbesserung im Bau der Kutschen und Geschirre, wodurch für die Fahrenden mehr Sicherheit gewonnen wird, und noch andere Vortheile erhalten werden können. Von Cook. XXII. 35.
— Nachtrag zu Musselwhite's Kummeten. XXII. 174.
— Verbesserter Sattelbaum an Reitsätteln. Von Tompson. XXVI. 210.
— Freeman's Verbesserung im Baue der Kummete für Pferde und für andere Zugthiere, auch in der Art dieselben anzumessen. XXIX. 269.
— Green's Patent-Steigbügel, in welchen man nicht hängen bleiben kann, wenn man abgeworfen wird. XXIX. 415.

Digitized by Google

Sattlerei. Vorrichtung am Zaume um Pferde, welche mit dem Reiter oder mit dem Wagen durchgehen leicht aufzuhalten. Von Otway. XXX. 105.
— Luken's Patent-Kummet. XXX. 290.
— Verbesserte Maschine zum Schuh und Stiefelmachen, auch für Sattler und Riemer brauchbar. Von Dowin. XXXIV. 103.
— Lekin's Verbesserung an Kummten für Karren- und Kutschen-Pferde und an Satteln für Zug- und Reitpferde. XXXV. 41.
— Sicherheitszaum zum Aufhalten der Pferde. XXXVIII. 458.
— S. a. „Garn."
Sauerkleesäure. Zersetzung der Sauerkleesäure durch Schwefelsäure. XXIV. 275.
Sauerteig. S. „Bäckerei."
Säure. Ueber die Wirkungen der Säuren auf einige Salzauflösungen, von Soubeiran und Henry. XXI. 248.
— Ueber eine im Pflanzenreiche allgemein verbreitete Säure. Von Braconnot. XXI. 542.
Schachmaschine. Ueber v. Kempelen's Schachmaschine. XXXVI. 392.
Schachtelhalm. Analyse des Schachtelhalmes. XXXI. 239.
Schaf. S. „Viehzucht."
Schall. S. „Akustik."
Schärfen. Ueber das Schärfen der Messer. XXXII. 221.
— Westby's verbesserter Apparat zum Wetzen oder Schärfen der Messer oder anderer schneidender Werkzeuge. XXXII. 255.
— Westby's verbesserter Apparat zum Wetzen und Schärfen der Barbir- und Federmesser und anderer schneidender Werkzeuge. XXXVI. 449.
— Church's Verbesserung an Instrumenten zum Schärfen. XXXVII. 347.
— S. a. „Abziehen, Streichriemen."
Schaufel. Bulkeley's verbessertes Verfahren, Schaufeln aus Eisen und Guß- oder anderm Stahle mittelst Schweißens auf Streckwerken zu verfertigen. XXXVII. 12.
Scheiden. Factorentabelle zur Markscheidung. Von Tonkin. XX. 263.
— Scheidung des Eisens vom Mangan. XXII. 453.
— Ueber die Scheidung des Wismuths von Blei. XXVII. 240.
— Ueber die Fällung einiger Quecksilbersalze durch die Metalle. Von Soubeiran. XXVII. 385.
Scheiden. Ueber den Ventilations-Apparat zur Scheidung der Erze von ihrer Gangart. Von Grandbesancon. XXIX. 89.
— Erklärung des dritten Patents Howard's auf Mittel unauflösbare Körper aus Flüssigkeiten abzusondern. XXIX. 275.
— Oekonomisches Verfahren, Silber von Kupfer zu scheiden. XXXVI. 245.
— Elektro-chemisches Verfahren um Blei und Braunstein aus Auflösungen abzuscheiden, in welchen sie enthalten sind. Von Becquerel. XXXVIII. 178.
Scherbenkobalt. Ueber eine von selbst erfolgte Verbrennung des Scherbenkobalts (Fliegengiftes). Von Boullay. XXVI. 163.
Schere. Neue Blechschere. Von Molard. XXIII. 214.
— S. a. „Scheren, Schneiden."
Scheren. Verbesserung an den Maschinen zum Tuchscheren. Von Sitlingen. XXV. 373.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Schneiden oder Abschleifen der Wolle oder Baumwolle von der Oberfläche der Wollentücher, Kasimirs, Baumwollentücher oder gemischter Tücher, auch zum Abnehmen der Haare von Fellen. Von Slater. XIX. 25.
— Verbesserung an Tuch-Schermaschinen. Von Gardner und Herbert. XX. 458.
— Clutterbucks Verbesserungen an den Scheren zum Scheren der Tücher und anderer Zeuge, die des Scherens bedürfen. XXXVII. 433.
— S. a. „Tuchmacherei, Zurichten."
Schießkunst. Sievier's neue Methode zu schießen. XXIX. 309.
— Schießkunst XXVI. 75.
— S. a. „Abfeuern, Bogenschießen, Gewehrfabrication, Jagd, Kugel, Maaß, Patrone, Pulver, Pulverhorn, Schrot."
Schießpulver. S. „Pulver."
Schifffahrt. Flöße auf der See. XIX. 217.
— Gewisse Verbesserungen in der Methode, Schiffe, Boote und andere schwimmende Körper vorwärts zu treiben. Von Bask. XIX. 237.
— Gewisse Verbesserungen an den Maschinen zum Forttreiben der Schiffe. Von Hopkins Hill. XIX. 486.
— Neue Eilboote. XX. 101.
— Perkin's Verbesserung in der Bewegung der Schiffe. XX. 102.

Digitized by Google

Schifffahrt. Gewisse Vorrichtungen in der Art, Schiffe, Boote und andere Fahrzeuge, oder schwimmende Körper im Wasser vorwärts zu treiben. Von Nevill. XX. 330.
— Gewisse Verbesserungen im Forttreiben der Schiffe. Von Mercy. XXI. 216.
— Neu erfundener Apparat um Schiffe auf Flüssen und in Canälen vorwärts zu treiben. Von Brown. XXI. 217.
— Cosnahan's neuer Apparat die Geschwindigkeit zu bestimmen, mit welcher ein Schiff vom Winde getrieben wird. XXI. 280.
— Gewisse Verbesserungen beim Forttreiben der Schiffe. Von Perkins. XXI. 403.
— Gewisse Verbesserungen zum Treiben der Schiffe aller Art, sowohl auf der See als auf Flüssen. Von Redhead. XXI. 406.
— Verbesserung im Forttreiben der Schiffe, Boote und anderer Fahrzeuge. Von Busk. XXII. 216.
— Vorrichtung das starke Treiben der Schiffe zur See bei heftigem Winde zu vermindern. Von Shelton Burnett. XXIII. 115.
— Verbesserung in der Art Schiffe zu treiben. Von Paar. XXIII. 393.
— Seaton's Patent-Flossen-Räderwagen. Von Flammock. XXIV. 33.
— Neue Vorrichtung zur Bestimmung des Weges, den ein Schiff zurückgelegt hat. Von Cosnahan. XXIV. 493.
— Beitrag zur Geschichte der Schifffahrt. XXV. 442.
— Ueber Sicherung der Schiffe, wenn sie auf Stationen vor Anker liegen müssen. Von Miller. XXVI. 77.
— Vorrichtung Schiffe im Wasser zu treiben. Von H. Palmer. XXVI. 201.
— Miller's Plan, Schiffe vor Anker liegen zu lassen. XXVI. 454.
— Historische Notiz über das neue Schifffahrts-System unter Wasser mit Booten, deren Boden man nach Belieben öffnen kann. XXVII. 104.
— Verbesserung in der Art Schiffe vorwärts zu treiben. Von Paar. XXVII. 120.
— Schifffahrt unter Wasser. XXVII. 318.
— Gas-Schifffahrt. XXVII. 391.
— Prospectus eines Planes zur Benützung der Wellen, als eines Mittels, das die Schiffe auf der See vorwäts treiben soll. Von Congreve. XXVII. 122.
Schifffahrt. Neue Methode, Dampfboote auf Canälen oder schiffbaren Flüssen mittelst Dampf vorwärts zu treiben, was durch einen am Hintertheile oder am Stamme des Schiffes angebrachten Apparat geschieht. Von Rovinson. XXVIII. 251.
— Einiges über Dampfschifffahrt, über das Buriren anderer Schiffe durch Dampfschiffe; über flach- und tieftauchende Dampfschiffe, und die Gesetze des Widerstandes des Wassers gegen die geschaufelten Räder der Dampfschiffe. Von Treviranus. XXVIII. 384.
— Ueber ein verbessertes Log, wodurch die Strecke, welche ein Schiff durchlaufen hat, mit größerer Genauigkeit bemessen werden kann. Von Hookey. XXVIII. 437.
— Ueber Evan's und Haleking's Tisch-Service auf Schiffen. XXIX. 155.
— Neue verbesserte Methode Boote und Fahrzeuge auf Canälen, Flüssen und im seichten Wasser vorwärts zu schaffen. Von J. und S. Seaward. XXIX. 404.
— Ruderboote von Menschen und Hunden getrieben. XXIX. 465.
— Der Wasserschiffzug. XXX. 73.
— Neue und verbesserte Art Schiffe zu belasten. XXXI. 147.
— Instrument wodurch man leichter und sicherer bestimmen kann, ob alles an einem Schiffe im Gleichgewicht ist. Von Kingston und Stebbing. XXXI. 168.
— Ueber das Ziehen der Lastschiffe durch kleine Dampfboote. XXXI. 169.
— Verbesserung an den Vorrichtungen zum Forttreiben der Boote, Schiffe u. s. w. Von Busk. XXXI. 171.
— Ueber Hale's Patent-Maschine zum Treiben der Schiffe. XXXI. 233.
— Die Londoner Schiffsdocke. XXXI. 325.
— Hale's Methode Boote zu treiben. XXXI. 346.
— Hasleben's Patent-Maschine zum Treiben der Schiffe. XXXI. 389.
— Gordon's Dampfboot auf Canälen. XXXII. 102.
— Verbesserungen im Treiben der Schiffe. Von Melville. XXXII. 393.
— Schnelle Fahrt des Dampfbootes Brilliant. XXXII. 556.
— Die schnellste bisher bekannte Fahrt von Nordamerika nach Europa. XXXIII. 155.
— Isaac's Vorrichtung zum Treiben der Boote. XXXIII. 400.

Digitized by Google

Schifffahrt. Taylor's Queckfilber-Ruderboot. XXXIII 402.
— Wettfahrt mit Ruderbooten. XXXIII. 402.
— Verbesserungen an Bojen. Von Ubny. (Nebst einer Bemerkung über Bewässerung.) XXXIII. 446.
— Zu Grunde gegangene Schiffe der Engländer und Amerikaner im Jahre 1828. XXXIII. 481.
— Dampfschifffahrt auf der Rhone. XXXIV. 157.
— Kürzeste bisher bekannte Fahrt von New-South-Wales nach England. XXXIV. 158.
— Männer von Weibern im Rudern übertroffen. XXXIV. 304.
— Was bei Erdbeben an Kettentauen der Schiffe geschehen kann. XXXIV. 399.
— Versuche mit Ruderrädern zum Treiben. XXXV. 90.
— Schnellste bisher bekannte Fahrt von New-York nach Havre. XXXV. 145.
— Dutton's Patent-Maschine zum Treiben der Boote. XXXV. 231.
— Bisher bekannte schnellste Fahrt nach Ostindien. XXXVI. 318.
— Vorrichtung zur leichtern Ueberfahrt über Flüsse in Nordamerika. XXXVI. 320.
— Nachtrag zu der amerikanischen Fähre oder Ueberfahrts-Vorrichtung über Flüsse; nebst Anwendung derselben zum Ziehen schwerer Lastkarren beim Ausladen und Beladen der Schiffe. XXXVI. 390.
— Kosten und Ertrag der Packboote im Canale. XXXVII. 67.
— Gedeihen der amerikanischen Canal- und Dampfschifffahrt. XXXVII. 213.
— Roßboot im Lago di Garda. XXXVII. 214.
— Ueber Strom-Aufwärtsfahren mittelst einer neuen Maschine, Remorqueur à écluse mobile genannt XXXVII. 214.
— Dutton's Verbesserungen im Treiben der Schiffe, Boote und anderer Fahrzeuge mittelst Dampfkraft oder anderer Kraft. XXXVII. 332.
— Interessante Versuche über Canal-Schifffahrt. XXXVII. 467.
— Hale's Maschine, um Wasser zu heben oder zu treiben und dadurch Fahrzeuge vorwärts zu schaffen. XXXVIII. 104.
— Wettrudern. XXXVIII. 151.
— Ueber Auseinandergehen der Flöße. Ein Wink, nicht für Floßmeister, die nicht sehen wollen, sondern für Polizeibehörden, die sehen wollen, daß Leute nicht wie Hunde ersäuft werden. XXXVIII. 151.
Schifffahrt. Bemerkungen über das Schiffer- und Fischergewerbe. Eine dringende Bitte an alle Regierungen. XXXVIII. 152.
— Ruderräder an Kriegsschiffen von Soldaten getrieben. XXXVIII. 244.
— Frachtlohn von Bombay und Calcutta nach England. XXXVIII. 413.
— Die Dampfschifffahrt. XXXVIII. 459.
— Wettrudern in der Themse. XXXVIII. 459.
— S. a. „Arzeneiwissenschaft, Beleuchtung, Bewegen, Chlor, England, Geschichte, Heberapparat, Krasterzeugung, Packen, Reinigen, Rettungsapparat."
Schiffbau. Verbesserung im Bau der Masten, Rahmen und des Takelwerkes. XIX. 217.
— Analyse der Schiffsplane der brittischen Flotte. Von Major. XIX. 240.
— Neue Schiffbetakelung. Von Shuldham. XIX. 505.
— Ueber Schiffbau, von einem Ungenannten. XIX. 527.
— Higgie's verbesserte Takelung der Schiffe. XIX. 588.
— Beschreibung eines Löffels zum Kalfatern der Schiffe. Von Soaper. XX. 39.
— Verbesserter Pechkessel beim Kalfatern der Schiffe. Von Soaper. XX. 39.
— Ueber Schiffbaukunst. XX. 101. 404.
— Ueber Schiffbau. XX. 405.
— Eisernes Steuerruder. XXI. 85.
— Guppy's verbesserte Maste. XXI. 85.
— Luftdichte Luftkisten in Booten um diese immer flott zu machen. XXI. 88.
— Verbesserungen an Steuerrudern und Rädern an Schiffen aller Art. Von Phillips. XXI. 298.
— Vorrichtung Ketten und Taue auf Schiffen zu spannen und nachzulassen. Von Bowman. XXI. 301.
— Verbesserung an Masten. Von Guppy. XXI. 399.
— Verbesserte Bolzen für die obersten Masten, Bugspriete und alle Masten und Sparren, an welchen man solche Bolzen anbringen kann. Von King und Kingston. XXI. 400. XXVII. 376.
— Elastische Schiffseile, oder Verbesserung an dem Takelwerk der Schiffe. Von Burnet. XXI. 525.
— Redmund's neue Art Schiffe zu bauen. XXII. 172.

Digitized by Google

Schiffbau. Ueber den Schiffbau in England. XXII. 357.
— Plan zur Anwendung der Ruderräder statt der Ruder. XXII. 465.
— Verbessertes Ruderrad. Von A. D. XXII. 466.
— Guppy's Patent-Maste. XXII. 503.
— Vorrichtung um Schiffe und andere Körper gegen die gefährlichen Wirkungen innerer und äußerer Stöße zu Wasser und zu Land zu sichern, nebst andern damit verbundenen Verbesserungen. Von Newmarch. XXIII. 54.
— Carey's sogenanntes todtes Auge zur Befestigung der Taue am untern und obersten Mast. XXIII. 503.
— Verbesserte Methode das Steuerruder einzuhängen. XXIV. 360.
— Schiffe mit doppeltem Kiel. XXV. 83.
— Shuldham's Patent-Maste. XXV. 84.
— Parson's neue Art die Schiffe stärker zu bauen. XXV. 346.
— Verbesserung im Schiffsbaue. Von Charleton. XXV. 481.
— Verbesserter Bau der Maste und Bugspriete, die gewöhnlich unter dem Namen der gemachten Maste und gemachten Bugspriete bekannt sind. Von Sepping. XXVI. 111.
— Gladstone's Kettenruder. XXVI. 172.
— Schiffbau. XXVI. 264.
— Ueber die beste Aufbewahrung des Eichenholzes zum Schiffbau. XXVI. 364.
— Verbesserung an Schiffs- oder Ankerwinden. Von Hawkes. XXVI. 404.
— Ueber die Ruder auf Schiffen an der Seine und Rhone, und über die Weise Schiffe zu stopfen. XXVI. 454.
— Weekes' und Hookey's Verbesserung im Baue der Ruder. XXVI. 480.
— Verbesserung der bisherigen Art Ankertaue am Schiffe zu befestigen und vor dem Abreißen zu sichern, während das Schiff vor Anker liegt. Von Cook. XXVII. 121.
— Harleben's Fischerschiffe und neue Ruderräder. XXVII. 239.
— Ueber die Wirkung der Schaufelräder zum Treiben der Boote. Von Lardner. XXVII. 241.
— Barnstapple's Segel aus Leder. XXVII. 391.
— Verfahren Schiffe und Fahrzeuge (sowohl Dampfboote als Segelschiffe) gegen die Gefahren des Leckwerdens und Wasserziehens kräftiger als bisher zu schützen. Von Evans. XXVIII. 103.
Schiffbau. Verbesserung an Ankerwinden und Winden überhaupt. Von Fraser. XXVIII. 194.
— Verbesserter Schiffsherd und Dampfkochapparat. XXVIII. 389.
— Hellmann's neues Steuerruder, das sich in die Höhe schieben läßt. XXVIII. 403.
— Windmühle zum Pumpen auf Schiffen. XXVIII. 481.
— Vorrichtung um die Höhe des Wassers im Kielraume der Schiffe zu bestimmen. Von Ashwell-Tabor. XXIX. 28.
— Verbesserung beim Lichten des Ankers. Von Higgins. XXIX. 102.
— Verbesserung in Verfertigung der Schiffe in Häfen, auf Rheden u. dgl. Von Palmer und Littlewart. XXIX. 102.
— Größe des neu erbauten nordamerikanischen Linienschiffes Delaware. XXIX. 152.
— Notch's Topmastbefestigung. XXIX. 152.
— Clint's Ballancemast. XXIX. 232.
— Ueber Architektur, Bildhauerei, Malerei, Musik und Schiffbaukunst bei den Alten. XXIX. 236.
— Schiffsbauholz aus Afrika. XXIX. 237.
— Nothruder. Von Marshall. XXIX. 369.
— Steven's verbesserte Ruder für Dampf- und Canalboote, u. s. w. XXIX. 405.
— Bothway's verbesserter Kloben zum Lichten und Werfen der Anker. XXIX. 409.
— Philipps' Ankerwinden. XXX. 225.
— Verbesserung im Baue der Schiffe, wodurch dieselben vor äußerer und innerer Gewalt kräftiger geschützt werden. Von Parsons. XXX. 334.
— Verbesserung an der Ankerwinde und an Winden überhaupt. Von Frazer. XXX. 335.
— Dobrée's Filzbeschlag des Kieles der Schiffe. XXX. 394.
— Versuche mit Lee Stevens Ruderrädern. XXXI. 147.
— Versuche mit Skene's Ruderrädern. XXXI. 147.
— Sowerby's Ankerwinde. XXX. 148.
— Segeltuch aus Baumwolle. XXXI. 156.
— Chander's Ruderräder sind eine Erfindung Buchanan's XXXI. 233.
— Verbesserung an Schiffswinden. Von Hindmarsh. XXX. 345.

Digitized by Google

Schiffbau. Versuche mit Skene's Patent-Ruderrädern. XXXI. 389.
— Patent-Anker und Schiffketten. Von Hawks. XXXI. 412.
— Ferguson's und Falconer-Atlee's Patent-Maste. XXXII. 218.
— Pattison's neue Patent-Schiffsbekleidung mit Eisenblech. XXXII. 342.
— Christie's Ruderrad zu Zugböten auf Canälen. XXXII. 345.
— Verbesserte Methode die sogenannten todten Augen an den Schiffen anzubringen. Von Were Clark. XXXIII. 19.
— Rodger's verbesserte Anker. XXXIII. 75.
— Kosten der Werfte zu Sheerneß. XXXIII. 77.
— Versuche mit Ruderrädern und Ruderbooten. XXXIII. 154.
— Sowerby's Patent-Bratspill. XXXIII. 162.
— Ueber die Werfte zu Bayonne. XXXIII. 328.
— Young's Maschine zur leichteren Bewegung der Schiffs- und Ankerwinden. XXXIII. 400.
— Ueber Spindel-Maste oder zusammengesetzte Maste. XXXIII. 401.
— Verbesserungen im Baue der Schiffe und anderer Fahrzeuge die zu verschiedenen Zwecken dienen, und auch an den Maschinen derselben. Von Harsleben. XXXIV. 115.
— Verbesserungen an Ruderrädern, die auch zu andern Zwecken dienen können. Von Bernhard. XXXIV. 118.
— Brooking's Verbesserung an Segeln. XXXIV. 225.
— Dampfschifffahrt-Ruder mit umdrehender Bewegung. XXXIV. 225.
— Für Schiffsbaumeister und Schiffer. XXXIV. 227.
— Pattison's Schiffsbekleidung aus Eisen und Zink. XXXIV. 227.
— Neues und verbessertes Ruderrad für Dampf-Postschiffe und andere Fahrzeuge. Von Stead. XXXIV. 257.
— Eisernes Schiff. XXXIV. 304.
— Neue Bekleidung der Schiffe mit Kautschuk. XXXIV. 304.
— Lihou's Verbesserung beim Einhängen des Steuerruders. XXXIV. 304.
— Hillman's künstliche Maste. XXXIV. 304.
— Atlee's Patent-Mast und Bugspriet-Bänder. XXXIV. 398.
— Die Engländer lassen jetzt ihre Schiffe häufig in fremden Häfen ausbessern. XXXIV. 399.
— Rodger's Anker. XXXIV. 441.
Schiffbau. Segel aus Baumwollenzeuge. XXXV. 61.
— Hr. Joyling. XXXV. 79.
— Straker's Verbesserung an Schiffswinden. XXXV. 91.
— Verbesserung im Baue und in der Befestigung künstlicher Maste. XXXV. 259.
— Ueber Poole's Ruderrad. XXXV. 318.
— Vorzüge eiserner Boote vor hölzernen. XXXV. 318.
— Lihou's Verbesserung im Baue der Angelzapfen oder Kegel des Gewindes zum Einhängen der Steuerruder. XXXV. 349.
— Skene's Ruderrad. XXXV. 391.
— Parson's Verbesserungen im Baue der Schiffe, um die Folgen äußerer und innerer Gewalt an denselben zu vermindern. XXXV. 429.
— Green's Verbesserung im Baue künstlicher Maste und Bugspriete. XXXV. 436.
— Watson's Schiff, das nicht untergehen kann. XXXVI. 170.
— Leder zur Bekleidung der Schiffe taugt nicht. XXXVI. 171.
— King William's Ruderrad, welches mittelst einer excentrisch angebrachten Kurbel und mit dieser in Verbindung stehendem Hebel in Umtrieb gesetzt wird. XXXVI. 187.
— Morgan's neues Ruderrad durch Erfahrung bewährt. XXXVI. 320.
— Rodger's Nothanker und Heber auf Schiffen. XXXVI. 320.
— Straker's Verbesserung an Schiffswinden. XXXVI. 373.
— Ueber Schiffbau und Dampf-Schifffahrt. XXXVI. 390.
— Ueber Takelwerk aus Baumwolle. XXXVI. 391.
— Dodgson's verbesserte Schiffsrinnen. XXXVII. 162.
— Segeltuch aus Baumwolle. XXXVII. 215.
— Rodger's Verbesserung an Ankern. XXXVII. 265.
— Zwei Ruder mit einer Hand zu treiben. Von Williams. XXXVII. 329.
— Rodger's Patent-Kazenkopfhälter zum Lichten und Aufziehen der Anker. XXXVII. 330.
— Gray's verbesserte Methode, die Kupferplatten zum Beschlagen der Schiffe und auch zu andern Zwecken zuzurichten. XXXVII. 335.
— Rodger's Anker. XXXVII. 404.
— Brunel's Klobenmaschine oder wie es in der Welt oft sonderbar zugeht. XXXVII. 470.

Digitized by Google

Schiffbau. Taplin's senkrechte Ruderräder. XXXVIII. 8.
— Cook's Verbesserungen im Baue und in der Ausrüstung von Booten verschiedener Art. XXXVIII. 102.
— Verbesserung an Bojen. XXXVIII. 244.
— S. a. „Artillerie, Composition, England, Filz, Geschichte, Kupfer, Pumpe."
Schildkröte. Ueber Schildkröte und die Art dieselbe zu verschiedenen Zwecken zu bearbeiten. XXVII. 367.
— Art die Schildkröte zu pressen oder zu modelliren. XXVII. 368.
— Löthen der Schildkröte. XXVII. 368.
— Verschiedene Artikel aus sogenannter gegossener oder geschmolzener Schildkröte zu verfertigen. XXVII. 370.
— Schildkröte oder Schildpad. XXIX. 157.
Schirm. S. „Drathgewebe."
Schlachten. S. „Fleischhauerei."
Schlacken. Analyse einiger metallurgischer Producte. Von Berthier.
1. Guß und Schlacken von Musen.
2. Alkalische Materie aus einem Hohofen zu Merthyrtidwil.
3. Schlacken bei der Verfeinerung des Kupfers. XXIII. 548. 550. 551.
— Analyse verschiedener Kunstproducte. Von Berthier. XXXVIII. 33.
Analyse einiger Producte englischer Bleihütten. Von Berthier. XXXVIII. 182.
Schlauch. Schläuche aus Kautschuk. XXVI. 367.
— Schläuche aus Kautschuk statt Leder. XXVIII. 165.
— Ueber Schläuche an Feuerspritzen. XXXVIII. 73.
Schlemmen. Neu erfundene Metall-Absonderungs- und Schlemmmaschine. XXVIII. 480.
Schleifen. Beschreibung einer Maschine zum Schleifen und Poliren optischer Gläser. Von Legey. XXVII. 253.
— Ueber Schleifen und Poliren kleiner Linsen zu Mikroskopen. Von Gill. XXVII. 362.
— Verbesserte Schleif-Polirmühle für Messerschmiede. XXIX. 432.
— Ueber Schleifen, Wetzen und Poliren der Schneide schneidender Werkzeuge, und besonders des Schabmessers des Gärbers und der Federmesser. Von Gill. XXIX. 567.
— Ueber eine verbesserte Drehbank zum Schleifen optischer Gläser, Linsen, Juwelen für Taschenuhren und zu andern Zwecken. XXXI. 301.
Schleifen. S. a. „Achat, Glaserei, Juwelenarbeit, Nadelfabrication."
Schleuße. S. „Canal, Wasserbau."
Schlichten. S. „Weberei."
Schlitten. Schlitten mit Segel. XXVIII. 164.
Schlittschuh. Cobbing's Verbesserung an Schlittschuhen. XXXVIII. 146.
Schlosserei. Verbesserte Thürangeln aus Eisen, Stahl, Messing oder andern Metallen, für Thüren, Deckel, Fenster, Bücher- und Gläserkästen-Rahmen und überhaupt überall, wo Angeln nöthig sind, vorzüglich aber für Thüren und Fenster auf Schiffen, Dampfbooten und andern Fahrzeugen, wodurch man dieselben rechts und links öffnen und nöthigenfalls auch ankleben kann. Von Whitechurch. XIX. 152.
— Ueber Schraubstöcke, Stempel ꝛc. XIX. 260.
— Beschreibung eines vierfachen Schlosses, um eiserne Kisten damit zu sperren. Von Duce. XIX. 501.
— Verbesserung eines eingelassenen Schlosses. Von Smith. XXIII. 424.
— Verbesserung an den Federn zum Schließen der Thüren und Thore. Von Collinge. XXIV. 495.
— Verbesserung an Thür- und andern Schlössern. Von Young. XXV. 480.
— Verbesserung an den Schnallen der Schlösser zum Sperren der Thüren und Thore. Von Chubb. XXXIII. 356.
— Parker's verbesserte Schnalle. XXXIII. 376.
— Sicherheitsschloß, wodurch man erkennen kann, ob ein Versuch gemacht wurde, das Schloß zu öffnen. XXXV. 393.
— Poole's Verbesserung an Kutschen- und andern Federn. XXXVII. 190.
— Amerikanische Thürfeder. XXXVII. 222.
— Gottlieb's Verbesserungen und Zusätze an Schlössern und Schlüsseln. XXXVII. 275.
— Arnold's verbesserte Thürschnalle oder vielmehr Thürriegel. XXXVII. 349.
— Carpenter's und Youngs Verbesserungen an Schlössern für Thüren und zu andern Zwecken. XXXVIII. 124.
— S. a. „Thüre, Wagenbau."
Schmalz. Schmalz eine neue Erfindung in England, als Kunst Butter aufzubewahren. XXXVII. 473.
Schmelzen. Verbesserter Hochofen zum Schmelzen der Metalle. Von White d. j. und Sowerby. XXI. 34.

Digitized by Google

Schmelzen. Verbesserter Schmelztiegel zum Eisen- und Messinggießen von Anstey, nebst Anleitung zum Gebrauche desselben, und einer Beschreibung seines Windofens. XXI. 115.
— Ueber Schmelztiegel für Messinggießer, und überhaupt, wo mit Fluß geschmolzen werden soll. XXI. 187.
— Ueber die Brauchbarkeit kleiner Kupferöfen beim Einschmelzen. Von Gill. XXIV. 310.
— Verbesserung im Rösten und Schmelzen der Metalle und Halbmetalle aus verschiedenen Erzen. Von Jefferies. XXVI. 433.
— Wie in Cornwallis Zinn geschmolzen wird. XXX. 395.
— Ueber das Ausschmelzen des Talges. XXXI. 37.
— Neue Methode den Talg in verschlossenen Gefäßen auszuschmelzen. Von Appert. XXXI. 454.
— Ueber die Kohks, welche man zu Janon bei St. Etienne zum Schmelzen der Eisenerze verwendet. Von Raby. XXXII. 363.
— Verbessertes Verfahren beim Ausschmelzen der Eisenerze und bei Verfertigung des Stabeisens. Von Lambert. XXXIV. 135.
— Lefebure's Verfahren beim Ausschmelzen (Auslassen) des Talges (Unschlittes). XXXV. 371.
— Eisenschmelzen mittelst Steinkohlen. XXXVI. 398.
— S. a. „Eisen, Glasfabrik, Ofenbau."
Schmelztiegel. Mason's Verbesserung seiner Patent-Achsen und Schmelztiegel. XXVIII. 482.
— Unschmelzbare Schmelztiegel. XXIX. 312.
— Methode, Schmelztiegel zum Schmelzen des Eisens und Stahles zu verfertigen. Von Smith. XXXVI. 146.
Schmergelkuchen. Schmergelkuchen der Stahlarbeiter. XXXV. 395.
Schmieden. Beschreibung eines neu erfundenen Schmiedherdes. Von Callahan. XIX. 11.
— Verbesserung im Baue und bei Verfertigung der Hufeisen oder ihrer Surrogate sowohl für Pferde als für Hornvieh, auch in der Art des Beschlages. Von Hodgson. XX. 37.
— Schweizer Verbesserung an Schmiedeherden. XXII. 200.
— Verbesserung im Baue der Schmieden und Blasebälge. Von Halley. XXIII. 213.
— S. a. „Gebläse."
Schmiere. Englische (Norfolk) Leder-Schmiere. XXVII. 394.
Schmiere. Zweckmäßigere Methode die Lager und Zapfen der Mühlwerke mit Oel zu schmieren. Von Barton. XXVIII. 41.
— S. a. „Cocosnußöl."
Schminke. Rothe Schminke oder Rouge végétal. XXIX. 313.
— Recept zu einer Schminke. XXXI. 468.
— Farina's Crême du Cattay. XXXVIII. 325.
Schminkbohne. Schminkbohne-Stengel als Spinnmaterial. XXIX. 77.
Schnalle. S. „Schlosserei."
Schnecke. S. „Schutzmittel."
Schnee. Was man in England mit dem Schnee treibt. XXXV. 324.
Schneiden. Beschreibung eines Schneidemessers mit kreisförmiger Schneide zum Wurzel- und Pflanzenschneiden. Von Arnheiter und Petit. XIX. 259.
— Ueber das Schneiden des Stahles mit weichem Eisen. Von Kendal. XIX. 314.
— Verbesserte Schere zum Schneiden dünner Metallplatten, wodurch dieselben zugleich gebogen werden. Von Collet. XXIV. 357.
— S. a. Holz-, Juwelen-, Metall-Arbeit."
Schnelligkeit. Beispiele menschlicher Schnelligkeit. XXXI. 157.
— Schnellfüßigkeit eines Engländers. XXXII. 456.
— Schnelligkeit englischer und amerikanischer Traber. XXXIII. 78.
— Tabelle über die Schnelligkeit einiger verschiedener Thiere, vorzüglich aber Pferde. Von Moll. XXXIII. 335.
— Schnellfüßigkeit eines Irländers. XXXVII. 75.
Schnürmacherei. Verbesserung an den Maschinen zur Verfertigung der Schnüre (Schnürriemen) sowohl zu Stiefeln als zu Schnürleibchen. Von Head. XXII. 217.
Schornstein. S. „Rauchen, Rauchfang."
Schornsteinfegen. S. „Rauchfangkehren."
Schottland. Zunahme der Lebensmittel in Schottland vom Jahre 1769 bis 1828. XXXI. 78.
— Obstpreise in Schottland. XXXIII. 252.
— Privat-Straßen in Schottland. XXXIII. 333.
— Eisen-Manufactur in Schottland. XXXIV. 228.
— S. a. „Bauwesen, Fabrik, Flachsfang."

Digitized by Google

Schrauben-Verfertigung. Ueber eine verbesserte Methode Schrauben in der Fluglade zu schneiden oder zu copiren. Von Varley. XXI. 108.
— Weibliche Schrauben in Holz zu schneiden. XXIV. 349.
— Wohlfeile, einfache und bequeme Methode, rechts oder links laufende Original-Schrauben in der Drehbank zu schneiden. Von Lakens. XXV. 100.
— Vorrichtung zum Schrauben-Schneiden. XXVI. 312.
— Ueber die Kraft, mit welcher eiserne Schrauben, sogenannte Holzschrauben, im Holze stecken oder über die Kraft, welche man braucht, um dieselben auszuziehen. Von Bewan. XXVI. 473.
— Verbesserte Methode sogenannte Schraubennägel oder Holzschrauben zuzurichten und anzuwenden. Von Ford. XXX. 331.
— Reibung in Schrauben. XXXI. 391.
— Tyndall's Verbesserung an Maschinen zur Verfertigung von Nägeln mit und ohne Kopf, auch zur Verfertigung von Schrauben. XXXV. 25.
— Clark's Beschreibung eines Verfahrens beim Schraubenschneiden. XXXVII. 3.
— Jones' Verbesserung im Schneiden der männlichen und weiblichen Schrauben. XXXVII. 344.
— Ueber eine neue Vorrichtung zur Verfertigung der Achsen und über eine Verbesserung zum Schneiden der Schrauben. XXXVIII. 158.
— Wright's Verbesserungen an Maschinen zum Verfertigen metallener Schrauben. XXXVIII. 279.
— Wright's Verbesserung an Maschinen zur Verfertigung metallener Schrauben. XXXVIII. 344.
— S. a. „Drehkunst."

Schraubenschlüssel. Jones' Schraubenschlüssel zu kreisförmigen Schraubenbolzen. XXXII. 350.
— S. a. „Schlosserei."

Schreibkunst. Tintenfaß, an welchem mittelst eines Druckes die Tinte ausfließt. Von Edwards. XIX. 158.
— Die höchste Vereinfachung der Schreibekunst. Von Erdmann. XXI. 235.
— Unauslöschliche Tinte. Von Dersheim. XXI. 445.
— Neue sympathetische Tinte. XXII. 365.
— Federn-Schneiderei in London. XXIII. 390.
— Verbesserung an Tintenhältern. Von Johnston. XXIII. 444.
— Vorrichtung, mittelst welcher Blinde schreiben können. XXIV. 374.
Schreibkunst. Bereitung eines schwarzen Tusches und Tinte. Von Steiner. XXV. 173.
— Doughty's Tintenfässer. XXV. 348.
— Ueber die Tinte und über die Wirkung, die sie durch Papier und Pergament erleidet. Von Reid. XXVI. 123.
— Unauslöschbare Tinte. XXVII. 155.
— Autographische Tinte. XXVII. 182.
— Zusatz zu Reid's Abhandlung über die Tinte und über die Wirkung, die sie durch Papier und Pergament erleidet. XXIX. 40.
— Mit Bleistift haltbar auf Papier zu schreiben. XXIX. 156.
— Doughy's Rhodiumfeder. XXIX. 415.
— Verfertigungsweise von Schreibtafeln, die den sogenannten deutschen Eselshäuten ähnlich sind, von welchen man Schriften und Zeichnungen mit Feder und Tinte oder mit dem Bleistifte nöthigenfalls leicht wegschaffen kann. XXX. 411.
— Bereitungsart einer trockenen und flüssigen Tinte. Von Minet. XXXI. 70.
— Poulton's Patent-Schreibfeder. XXXI. 151.
— Neue schwarze sympathetische Tinte. XXXI. 235.
— Christie's Zeichenfeder als Schreibfeder. XXXII. 145.
— Ueber Kalligraphie und die Nachtheile beim Unterrichte in derselben. XXXII. 146.
— Ueber eine unzerstörbare Tinte. Von Braconnot. XXXIII. 105.
— Ueber das Illuminiren der Kupferstiche und über verschiedenartige Tinten. XXXIII. 108.
— Gonod's tachygraphische Maschine. XXXIII. 407.
— Violette Tinte. XXXIII. 482.
— Haltbare Tinte. XXXV. 71.
— Stenographie in Italien. XXXVI. 421.
— Bostock's Bemerkungen über Tinte. XXXVIII. 127.
— S. a. „Federkiel, Federmesser, Stenographie."

Schriftgießerei. Staar's und Sturtevant's Lettern-Gießerei zu Boston. XXVII. 240.
— Model zum bessern Letterngusse. Von Lion. XXIX. 92.
— Johnson's Maschine zum Lettern-Gießen. XXXIV. 74.
— Verbesserung an Lettern. XXXV. 71.

Digitized by Google

Schriftgießerei. Johnson's neuer Letterguß. XXXVI. 326.
— White's Maschine zum Letterguusse. XXXVIII. 243.
— Aspinwall's verbesserte Methode Lettern mittelst eines mechanischen Verfahrens zu gießen. XXXVIII. 280.
Schröpfen. S. „Chirurgie."
Schrot. Verbesserung an Schroten. Von Manton. XIX. 78.
— Nachtrag zu Manton's verquecksilberten Schroten. XX. 312.
— Ueber Schrotbereitung. XXI. 330.
— Ueber Patent-Schrot-Manufactur. XXXVIII. 354.
Schuhmacherei. Methode die nach der von Paillard-Vaillant angegebenen Art gegerbten und zugerichteten sogenannten Kalbfelle mit dem Haare so zu schweifen, daß sie zu Stiefeln und Schuhen aller Art taugen. Von Paillard-Vaillant. XIX. 500.
— Schuhe und Stiefel wasserdicht zu machen. XXII. 365.
— Ueber eine neue Art Ueberschuhe, die man gegliederte Ueberschuhe nennt. XXV. 123.
— Verbesserung an Ueberschuhen. Von Schaller. XXV. 229.
— Verbesserte Patent-Kothschuhe für Damen. Von Davis und Dickson. XXX. 68.
— Verbesserte Maschine zum Schuh- und Stiefelmachen, auch für Sattler und Riemer brauchbar. Von Dovie. XXXIV. 103.
— Jackson's neue metallene Patent-Schuster-Stifte für Stiefel und Schuhe. XXXIV. 110.
— Verbesserte eiserne Absätze (Hufeischen) an Schuhen und Stiefeln. Von Porter. XXXIV. 281.
— Hall's Ledertuch zur Verfertigung von Stiefeln und Schuhen. XXXV. 42.
— Jackson's Sohlenstifte. XXXV. 72.
— Maschine zum Nageln der Schuhe und Stiefeln. XXXVI. 486.
— S. a. „Garn."
Schuhwichse. Englische Stiefelschwärze. XXI. 556.
— Zwei englische Schuhschwärzen. XXII. 365.
— Englische Lederschwärze. XXVII. 395.
Schulwesen. Vorlesungen über Geometrie und Mechanik für Handwerker in Frankreich. XIX. 97.
— Auszug aus Francoeur's Bericht über Unterricht in der Geometrie und Mechanik für Handwerksleute. Von Dupin. XIX. 400.
Schulwesen. Franklin's Institut in Amerika. XIX. 415.
— Mechanics Institution zu Dublin. XX. 84.
— Ueber die Mechanics Institutes. XX. 206.
— Ueber Bildung der Handwerker. XX. 207.
— Wandernde Lesebibliotheken auf Dörfern und Märkten in England. XX. 414.
— Nachahmungswerthe Maßregel der École des arts et metiers de Chalons. XX. 414.
— Manchester Mechanics Institution. XXI. 276.
— Oeffentlicher unentgeldlicher Unterricht in der Mathematik für Handwerker zu Metz. XXII. 366.
— Franklin-Institut zu Philadelphia. XXII. 338.
— Stephenson's Winke zur Verbesserung des Unterrichtes in der Chemie in England. XXIII. 96.
— Die Vorlesungen der Professoren an der London Mechanics Institution. XXIII. 382.
— Statuten des technischen Institutes zu Stockholm. XXIV. 460.
— Gewerbsschule zu Chalons und Angers. XXIV. 464.
— Handwerker-Schule in Metz. XXIV. 560.
— Landwirthschaftliches Institut zu Krignon. XXIV. 560.
— Dombasle's landwirthschaftliche Musterschule. XXV. 543.
— Errichtung einer polytechnischen Centralschule in München. XXVI. 168.
— Naturwissenschaften verbreitet in Dänemark. XXVIII. 245.
— Handlungs- und Industrie-Schule in Frankreich. XXVIII. 328.
— Special-, Handels- und Industrie-Schule zu Paris. XXX. 153.
— Uhrmacher-Schule zu Chalons-sur-Marne. XXXII. 144.
— Die École centrale des arts et manufactures zu Paris. XXXII. 216.
— Neue Unterrichts-Anstalt für Handwerker zu Manchester. XXXIII. 249.
— Ueber Bildung und Unterricht der arbeitenden Classe. XXXIII. 410.
— Schulmeister auf amerikanischen Schiffen. XXXIII. 410.
— Die Smithsonean-Institution. XXXV. 156.
— Errichtung einer landwirthschaftlichen Lehr- und Erziehungs-Anstalt in Verbindung mit einer Armen-Colonie. XXXV. 235.

Digitized by Google

Schulwesen. Lancastrische Schulen. XXXVI. 255.
— École supérieure de Commerce et de l'Industrie de Bruxelles und École gratuite des Arts et Métiers à Bruxelles. XXXVI. 317.
— Baschkiren thun oft mehr für die Wissenschaft als die Minister. XXXVI. 407.
— Bildung der Mechaniker und Gewerbsleute in Nord-Amerika. XXXVII. 157.
— Die Vorlesungen bei dem land- und forstwissenschaftlichen Institut in Hohenheim in Würtemberg für das Winterhalbjahr 1830/31. XXXVII. 374.
— Amerikanische Eroberungen in der Türkei im Gebiete der Künste. XXXVII. 474.
— Das pharmaceutisch-chemische Institut in München. XXXVII. 476.
— Errichtung einer Central-Realschule zu Darmstadt. XXXVIII. 251.
— S. a. „Afrika, Amerika, England, Institut."
Schutzmittel. Mittel gegen den Rost der Metalle. XIX. 106.
— Apparat, um im dichten Rauche und in schädlichen Dämpfen arbeiten zu können. Von Robert. XIX. 168.
— Verfahren um die Wände eines Zimmers gegen alle Feuchtigkeit zu schützen. Von Amot. XIX. 176.
— Neues Verfahren, Gemälde an öffentlichen Gebäuden und Mauern, so wie kostbare Statuen, Basreliefs, Medaillen u. s. w. aus Gyps gegen die Verheerungen der Feuchtigkeit zu schützen. Von Thenard und d'Arcet. XX. 280.
— Mittel zur Vertilgung der Insecten. XX. 589.
— Amerikanisches Mittel Raupen und Insecten von Bäumen zu vertreiben. XXI. 94.
— Ueber die Anwendung fetter Körper um die Feuchtigkeit von Gemälden auf Stein und Gyps abzuhalten, und um tief liegende und feuchte Wohnungen gesund zu machen. Von d'Arcet und Thenard. XXI. 321.
— Ratten zu vertreiben. XXII. 272.
— Schützung der Bäume gegen Frost. XXII. 363.
— Aufbewahrung der Rüben im Winter und Schützung derselben gegen Frost. XXII. 364.
— Mittel gegen Insecten. XXIII. 389.
— Apparat, um mittelst Dampfes Insecten aus den Gewächshäusern zu vertreiben. XXIV. 22.
Schutzmittel. Mittel gegen die Kornwürmer. XXIV. 182.
— Mittel gegen Raupen. XXV. 176.
— Mittel gegen Wanzen. XXVI. 270.
— Sicheres Mittel gegen Maulwürfe, Erdmäuse, Werren und Schnecken. XXVI. 270.
— Mittel gegen das Ersticken durch Kohlendampf und überhaupt durch kohlensaures Gas in Brunnen, Kellern u. s. w. Von Labarraque. XXVI. 449.
— Fensterscheiben gegen das Gefrieren zu schützen. XXVII. 79.
— Feuchte Wände trocken zu machen. XXVII. 394.
— Mittel gegen Gartenschnecken. XXVII. 396.
— Mittel gegen Ameisen. XXVII. 466.
— Insecten-Seife. XXVII. 466.
— Sicheres Mittel, Schwalben zu hindern an einem Orte ihr Nest zu bauen, wo sie ungelegen werden können. XXVIII. 424.
— Mittel gegen die Verheerungen der Rübenfliege auf den Rübenfeldern. Von Poppy. XXIX. 142.
— Salz, ein sicheres Mittel gegen Garten- und Ackerschnecken. XXIX 160.
— Ueber Mittel gegen den Mehlthau oder Honigthau und die Blattläuse im Hopfen. Von Carpenter. XXIX. 303.
— Wood's Patent-Mittel gegen schlagende Wetter in Kohlengruben. XXIX. 309.
— Mittel gegen Raupen. XXIX. 398.
— Obstschirm und Fliegenfalle. XXX. 68.
— Mittel gegen das Anlaufen und gegen den Rost. Von Murray. XXXI. 76.
— Feigenbäume gegen Frost zu schützen. XXXI. 140.
— Mittel Bäume, die an der Wand gezogen werden, vor dem Erfrieren zu schützen. XXXI. 141.
— Mittel gegen Würmer in Gartentöpfen. XXXI. 143.
— D'Arcet's und Thenard's Oefchen, dessen sie sich zum Ueberziehen feuchter Wände mit einer Wachs-Composition bedienen, um alle Feuchtigkeit von denselben abzuhalten. XXXI. 285.
— Etwas über Mittel zur Verhütung des Schadens bei Eisgängen. Auszug eines Schreibens an den Herausgeber. XXXI. 317.
— Kohlenstaub ein Mittel gegen eine Krankheit der Zwiebel und des Kohles. XXXI. 401.
— Zusammensetzung eines Firnisses, welcher dazu dient um Packtuch, Lein-

Digitized by Google

wand, so wie auch Seile und Thauwerk aller Art gegen alle Feuchtigkeit zu schützen. Von Guibert. XXXI. 455.

Schutzmittel. Curtis' Methode Raupen zu vertilgen. XXXII. 69.
— Leichen im Sarge vor Entwendung zu sichern. XXXII. 151.
— Polirte Stahlwaaren gegen Rost zu schützen. XXXII. 379.
— Mittel gegen den Rost. XXXII. 379.
— Mittel gegen die vor Kurzem nach Europa gekommenen kanadischen Wanzen. XXXII. 388.
— Mittel gegen Gartenschnecken. XXXII. 459.
— Waschwasser um Bäume gegen Insecten zu schützen. XXXIII. 394.
— Mittel gegen Insecten. XXXIII. 397.
— George's Verfahren Schiffe vor trockenem Moder und Waaren in Schiffen vor Erhitzung zu bewahren. XXXIV. 69.
— Fliegen vom Fleische abzuhalten. XXXV. 79.
— Mittel gegen das furchtbare Unkraut Flachsseide genannt (Cuscuta europaea). XXXV. 327.
— Trogokton oder Kornwurmtödter. XXXVI. 252.
— Amerikanisches Mittel, Wanzen zu vertreiben. XXXVI. 253.
— Der Thorwächter, Sicherheitsmittel gegen Diebe. XXXVI. 327.
— Anstrich um Eisen gegen Rost zu bewahren. Von Zeni. XXXVII. 219.
— S. a. „Abdrucken, Chlor, Feuersicherheit, Kornwurm, London, Moder."

Schwalbe. S. „Schutzmittel."

Schweden. Ueber schwedische Eisenbergwerke. XIX. 312.
— Seidenzucht in Schweden. XXXVII. 473.

Schwefel. Bemerkungen über einige Eigenschaften des Schwefels. Von Dumas. XXVI. 443.
— Bellani's Prioritätsrecht auf mehrere neuere Beobachtungen am Schwefel. XXVII. 460.

Schwefeläther. Ueber die Bildung des Schwefeläthers. Von Dumas und Boullay. XXVII. 448.

Schwefelcerium. Schwefelcerium. XXII. 390.

Schwefelmetall. Ueber die Wirkung der Alkalien und alkalischen Erden auf einige Schwefelmetalle. Von Berthier. XXIV. 45.

Schwefelsäure. Verbesserung bei Bereitung der Schwefelsäure. Von Hill und Haddock. XX. 66.
— Ueber das Vorkommen von wasserfreiem Eisen-Persulphat in dem Rückstande, den man bei Concentration der käuflichen Schwefelsäure erhält, und über die Reaction der Schwefelsäure und der schwefelsauren Eisenverbindungen. Von Bussy und Lecanu, nebst einem Zusatz von C. D. XX. 69.
— Verbesserung der Schwefelsäure-Fabrication durch Hill und Haddock. Von Gamble. XX. 377.
— Neu entdeckte Eigenschaft der Nordhauser Schwefelsäure. Von Bizio. XXI. 141.
— Verbesserter Apparat zur Schwefelsäure-Bereitung. Von Dakin. XXI. 510.
— Ein Compositum von hyposalpetriger und Schwefelsäure. XXIII. 95.
— Untersuchung einer krystallisirten Verbindung von hyposalpetriger Säure mit Schwefelsäure. Von Henry. XXIV. 146.
— Beschreibung von Bréants neuem Heber aus Platina zum Abziehen und Abkühlen der Schwefelsäure. Von Payen. XXV. 108.
— Die Schwefelsäure. XXVI. 366.
— Hygrometrische Eigenschaften der Schwefelsäure. XXVI. 481.
— Ueber Schwefelsäure-Fabrication. Von Kuhlman. XXIX. 56.
— Tennant's und Compagnie Schwefelsäure-Fabrik zu Glasgow. XXIX. 158.
— Ueber Verbindung der Schwefelsäure mit salpetriger Säure, und über die Theorie der Bildung der Schwefelsäure. Von Bussy. XXXVIII. 61.
— Ueber die Wirkung der mit Wasser verdünnten Schwefelsäure auf den Zink. Von de la Rive. XXXVIII. 404.

Schwefelsenfsäure. Ueber Schwefelsenfsäure, Acide sulfo sinapique. XXXVIII. 157.

Schwein. Wie lange das Schwein Hunger leiden kann. XXXVI. 253.
— Größe einer Schweinsblase. XXXVII. 238.
— S. a. „Mastung, Viehzucht."

Schwelgerei. S. „England."

Schwere. Ueber Kirchenthurm-Uhren, Rammblöcke und über das Gesetz fallender Körper. XXXIII. 406.
— Tabelle der specifischen Schweren wesentlicher Oele, welche leichter sind

Digitized by Google

als Wasser, nach Violet's und Genot's Essenzmesser. XXXIV. 238.
Schwere. Ueber die specifische Schwere zusammengesetzter Körper. Von Emmett. XXXIV. 297.
— Abweichung eines fallenden Körpers von der Senkrechten. XXXIV. 443.
— Marcseau's Bestimmung der specifischen Schwere mittelst der Aräometer und des Alkoometers. XXXVII. 446.
— S. a. „Litrameter."
Schwertfegerei. Einige Arbeiten Gill's XXXVII. 69.
Schwimmkunst. Skafander oder Schwimmrüstung aus Kork. XXV. 346.
— Schwimmschulen. XXXIV. 69.
— Wasserbau am Niagara-Falle. Amerikanische Schwimmkunst. XXXV. 61.
— Dejardin's Schwimmbad. XXXVI. 322.
Seehunds-Fang. Seehunds-Fang. XXXIII. 252.
— Seehunds-Fang auf New-Foundland. XXXVIII. 238.
Seerose. S. „Färberei, Gärberei."
Segel. S. „Fabrik, Fahren, Schiffbau."
Segel-Schlitten. Segel-Schlitten. XXXVI. 75.
Segeltuch. S. „Schiffbau."
Sehen. Farbenauswahl. XXIX. 313.
— Sharpe's Versuche über das Sehen. XXXVI. 377.
Seidenfabrication. Verbesserung an Seidenzeug-Manufacturen. Von Badnall. XXI. 10.
— Vorzüge der französischen Seiden- und inländischen Baumwoll-Waaren vor den englischen. XXI. 276.
— Die Seidenfabrikanten zu Macclesfield. XXIX. 239.
— Ueber Seide und Seidefabriken. Von Ozanam. XXX. 126. XXXIV. 46.
— Ueber Seidenzeuge. Von Ozanam. XXXI. 126.
— S. a. „England, Frankreich, London, Spinnerei."
Seidenzucht. Ueber Seidenzucht. XX. 286.
— Ueber den Ertrag der Seidenraupen-Zucht in Italien. XX. 320.
— Ueber das sogenannte kalte Abhaspeln der Seide von den Cocons. XX. 413.
— Spielarten von Seidenraupen. XXI. 92.
— Ueber Seidenraupen-Zucht im Departement de l'Allier. Von Bellangé. XXI. 289.
Seidenzucht. Ueber eine neue Art Maulbeerbaumes, welche im k. k. ökon. Garten an der Universität zu Pavia gezogen wird, und über eine Abart von Seidenraupen, aus welcher man mehrere Seidenernten in einem Jahre erhalten kann. Schreiben von Gera an Aprilis. XXII. 73.
— Seidenzucht in Amerika. XXII. 456. XXXVII. 156.
— Seidencultur in Irland. XXII. 511.
— Beobachtungen über Seidenzucht. Von Stephenson. Mit Anmerkungen des Uebersetzers. XXIII. 136.
— Ueber Seidenzucht in Amerika. XXIV. 366.
— Ueber Seide, die in England erzogen wurde. XXIV. 372.
— Leindotter als Futter für Seidenraupen. XXVII. 240.
— Seidenbau auf St. Helena. XXVIII. 77.
— Ueber das Auffüttern der Seidenraupen mit Salat allein. Von Heard. XXVIII. 159.
— Mittel gegen die Gelbsucht der Seidenraupen. XXIX. 79.
— Warum riechen die gelben Seidencocons nach Veilchen, und die weißen nicht. XXIX. 159.
— Ueber Seidenraupen-Zucht. XXX. 399.
— Seidenraupen mit Scorzonereblättern gefüttert. XXXII. 230.
— Ueber Seidenzucht. XXXII. 290.
— Tagebuch über die Seidenzucht in dem gräflich Montgelas'schen Garten zu Bogenhausen mit dem Sterler'schen Surrogate (Scorzonera hispanica) und Beurtheilung der Brauchbarkeit und Anwendbarkeit desselben. Von Seimel. XXXIII. 464.
— Einige Notizen über Seidenzucht. XXXIV. 314.
— Ueber die Seidenraupen-Zucht. XXXVI. 403.
— Coulont's Entschälung der Seide. XXXVI. 404.
— Neues Verfahren gelbe Seide weiß zu machen, ohne sie zu entschälen. XXXVII. 155.
— Notiz für Förderer der Seidenzucht in Deutschland. XXXVII. 156.
— Seidenraupen mit Scorzonere gefüttert. XXXVII. 478.
— S. a. „Abwinden, Chlor, Deutschland, Heizen, Java, Maulbeerbaum Persien, Reinigen, Schweden, Weberei, Zurichten."
Seifenfabrication. Etwas über Seife. XX. 382.

Digitized by Google

Seifenfabrication. Versuche über die Seife, und die Wirkung einiger neutralen Salze auf die Seifenauflösung. Von Vauquelin. XXI. 345.
— Verbesserung bei Verfertigung, Mischung und Zusammensetzung der Seife. Von Pope. XXII. 502.
— Seife in England. XXXI. 392.
— Sturtevant's Verbesserung im Seifensieden. XXXV. 476.
— S. a. „Bleichen, Fabrik, England, Kerzenerzeugung, Schmelzen."
Seiher. Auszug aus einem Berichte des Ausschusses der Mechaniker in der Société des Arts de Genève über eine neue Verbesserung bei Verfertigung der Seiher aus durchgeschlagenen Metallplatten. Von Laviere. XXII. 207.
Seilerei. Verbesserung an der Maschine zur Verfertigung der sogenannten Schnürriemen zu Schnürbrüsten und Schnürstiefeln und zu andern Zwecken. Von Head. XX. 27.
— Ueber die Eigenschaften der Seile, und deren Güte, in so fern sie von der Verfertigung abhängt. Von Tredgold. XXI. 22.
— Verbesserung in Zubereitung und Verfertigung der Stricke und Seile, und anderer Artikel aus Hanf, Flachs und andern faserigen Substanzen, mittelst Kautschuksaft. Von Hancock. XXI. 132.
— Patentseile. Von Dempster. XXXVII. 177.
— Seile aus Baumwolle. XXVII. 464. XXXIII. 406.
— Verbesserung in Verfertigung der Hanfseile und Stricke. Von Robertson. XXXIII. 431.
— Ueber Verbesserung in der Seilerei. XXXVIII. 461.
— Das erste Seil aus Phormium tenax. XXXVIII. 462.
— S. a. „Garn, Geschichte."
Selen. Neues Vorkommen des Selen's. XXIII. 294.
Sellerie. S. „Gemüsebau."
Senf. Bessere Benützung des Senfes. XXI. 556.
Sense. Griffin's Verbesserung der Rücken der Sensen und Stroh- und Heumesser. XXXV. 289.
— Bulkeley's Verbesserung in Verfertigung der Sensen. XXXVII. 12.
Serpentin. Analyse einiger Feldspathe und Serpentine. XXI. 277.
Service. S. „Schifffahrt."
Sextant. S. „Optische Instrumente."
Shawlfabrication. Ueber Shawls. XXIII. 387.
— Shawl's aus der Wolle thibetanischer Ziegen zu Edinburgh gewebt und mit Erdäpfelblüthe gefärbt. XXXVI. 410.
— S. a. „Viehzucht."
Sicherheitslampe. Die Menschheit hat durch Davy's Sicherheitslampe nicht gewonnen. XXXIV. 229.
— S. a. „Lampe, Explosion."
Sicilien. Zustand der Insel Sicilien im Jahre 1829. XXXVI. 78.
Sieden. Sieden und Kühlen bei einem und demselben Feuer. Von Jennings. XIX. 351.
— Ueber die Siedepunkte verschiedener gesättigten Auflösungen. Von Griffiths. XXI. 186.
— Anwendung des Dampfes zum Sieden, Destilliren, Verdampfen, Verdicken, Trocknen, Wärmen und Krafterzeugen. Von Lorent. XXVI. 193.
— Apparat um Wasser schnell siedend zu machen. XXVI. 423.
— Wohlfeile Methode Wasser zum Sieden zu bringen. XXIX. 271.
— Ueber die zweckmäßigste Form der Dampf- und Siedegefäße. Von Peschel. XXXVI. 96.
Siegeln. Adhäsionskraft des Leimes und Siegellacks. XX. 586.
— Eiweiß zum Siegeln der Briefe. XXX. 231.
— Chiffer-Siegel. XXXI. 234.
— Watson's Patent-Siegellack. XXXIII. 247.
— S. a. „Postwesen."
Signalfeuer. Neues Signalfeuer. XX. 406.
Silber. Vorschlag die Gewinnung des Silbers betreffend. Von Gmelin. XXV. 322.
— Wie Gold und Silber verloren geht. XXVIII. 244.
— Reduction des salpetersauren Silbers. XXXV. 325.
— Gediegen Silber aus Pasko. XXXVI. 326.
— Deutsches Silber. XXXVI. 396.
— S. a. „Gold."
Silberarbeit. Unterricht über das Feinmachen des Goldes und Silbers mittelst Schwefelsäure. Von D'Arcet.
— Allgemeine Betrachtungen über den Zustand der Vollkommenheit, welche diese Kunst in Frankreich erreicht hat. XXVIII. 1.
— Zweiter Unterricht über das Feinmachen des Goldes und Silbers. Von D'Arcet. XXXI. 268.

Digitized by Google

Silberarbeit. S. a. „Goldarbeit, Verzierung."

Silos. Ueber den neuen zu Saint-Quen durch Terneaux erbauten Silo. Von Costaz. XXI. 366.

Sklaverei. Schwarze Industrie. XXXII. 390.

— Schwarzer Handel. XXXIII. 336.

Soda. Soda aus schwefelsaurer Soda zu gewinnen, nach Mollerat's Verfahren. XIX. 106.

— Ueber drei neue Sodasalze. Von Thomson. XX. 53.

— Ueber die Darstellung der Soda aus Kochsalz, und einige dabei zu gewinnende Nebenproducte, nebst den Mitteln die Nachtheile zu beseitigen, welche durch die verderblichen Dämpfe oder Gase bei Erzeugung der künstlichen Soda verursacht werden. Von Pajot-Descharmes. XX. 550.

— Ueber Bereitung von essigsaurer Soda u. s. w. Schreiben von Mill. XXI. 261.

— Beschreibung des Apparats von Planche, Boullay, Boudet und Compagnie, dessen sie sich in ihrer Mineralwasser-Fabrik zur Bereitung der kohlensauren Soda bedienen. XXI. 501.

— Französisches Verfahren Soda zu bereiten. XXII. 359.

— Ueber wasserfreie schwefelsaure Soda. Von Thomson. XXIII. 536.

— Soubeiran's und Pelletier's Bericht über eine neue Abart von borarsaurer Soda. XXIX. 59.

— Wink für Soda- oder Barillakäufer und Verkäufer. XXIX. 238.

— Wasserfreie Krystalle von schwefelsaurer Soda. XXIX. 314.

— Bemerkungen über die im Handel vorkommende rohe Soda. Von Revere. XXX. 114.

— Ueber die Anwendung der Erdäpfel bei der Sodafabrication. XXXI. 449.

— Neue natürliche Verbindung der kohlensauren Kalkerde mit der Soda. XXXV. 397.

— Soda und Salpeter in Egypten. XXXII. 153.

Soda-Bicarbonat. Ueber Bereitung des Soda-Bicarbonats mittelst der Quellen zu Vichy. Von D'Arcet. XXXVII. 441.

Sodium. Ueber unvollkommene Jodsäure, Jodoxyd und Verbrennbarkeit des Sodium im Wasser. XXII. 508.

Sofa. S. „Meubelfabrication."

Sonnenschirm. Neue Fassung an den Regen- und Sonnenschirmen. Von Guillemin. XXIV. 416.

— Verbesserung in Verfertigung der Regen- und Sonnenschirme. Von Hozzer-Taney. XXXIII. 61.

Spanien. Ueber die spanischen Bleibergwerke und Handels-Repressalien. XXV. 349.

— Gelingen der Cochenill-Plantagen in Spanien. XXXI. 468.

— Ueber die spanischen Eisenbergwerke. XXXIV. 155.

— Postwesen in Spanien. XXXIV. 307.

— Apostolische Volkscultur in Spanien. XXXVII. 233.

Spargel. S. „Gemüsebau."

Sparcasse. Vortheile einer Sparcasse. XX. 238.

Spatheisenstein. Analyse einer Varietät von Spatheisenstein, welche bei Tinzen, Kanton Graubündten in der Schweiz vorkömmt. Von Lassaigne. XXV. 149.

Spenglerarbeit. S. „Schere."

Spiegelfabrication. Bericht über die Anwendung von unreinem Zinne zum Belegen der Spiegel, von Gaultier de Claubry. XIX. 176.

— Bemerkungen über eine große Platte von Gußeisen zum Gießen der Spiegel. XIX. 178.

— Spiegelbelege. XXV. 542.

— Ueber das Gießen, Schleifen und Poliren der Spiegel zu Reflex-Teleskopen, Mikroskopen u. dgl. XXVI. 362.

— Pariser Verfahren, Spiegel zu schleifen und zu poliren. XXX. 170.

— Lancelloti's Spiegelbelegung. XXX. 394.

— Verfahren unter Krystallglas und unter gewöhnlichem Glase zu malen, dessen man sich auch zu optischen Spiegeln bedienen kann. Von Schelheim. XXXIII. 305.

— Spiegel aus Stein. XXXVI. 328.

— Spiegelglas in England. XXXVI. 328.

— S. a. „Fabrik, Poliren."

Spielerei. S. „Windmühle."

Spießglanz. Ueber Gewinnung und Behandlung des Schwefel-Spießglanzes (rohen Spießglanz) zu Malbose. Von Jabin. XXVII. 274.

— Ueber ein einfaches Verfahren, das Spießglanz (Antimon) im Blei, im Kupfer und in jedem andern in Salpetersäure auflöslichen Metalle zu entdecken, und zugleich aus demsel-

Digitized by Google

hen abzuschneiden. Von Buffolta. XXVI. 159.
Spinnerei. Die Wollspinnmaschine Brewsters. XIX. 317.
— Lister's Patent auf Verbesserung an Spinnmaschinen. XX. 104.
— Verbesserungen an gewissen Theilen der Baumwollen- und Seidespinnmaschinen. Von Heathcoat. XX. 119.
— Verbesserte Spinnmaschine für Flachs, Wolle, Floretseide und andere faserige Stoffe. Von Chell. XXI. 8.
— Vorzüge der französischen Seiden- und inländischen Baumwollwaaren vor den englischen. XXI. 276.
— Verbesserung an Spinnmaschinen. Von Price. XXI. 395.
— Der wahre Erfinder der Spinnmühle (Jenny). XXI. 478.
— Lederne Druckwalzen ohne Naht für Baumwollspinnereien. Von Le Coffre. XXII. 72.
— Verbesserung an Spinnmaschinen. Von Hirst. XXII. 325.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Reinigen, Strecken und Spinnen der Baumwolle und Wolle. Von Bodmer. XXII. 326.
— Maschine zum Schlagen und Ausbreiten der Baumwolle. Von Pihet. XXIII. 97.
— Neuer Apparat zum Kämmen und Strecken der Wolle, Baumwolle und anderer Faserstoffe. Von Roß. XXIII. 427.
— Beschreibung einer Maschine zur Beseitigung der Laternen und Grobstühle bei dem Ausziehen der Baumwolle, die man Spindelbank nennt. Von Laborde. XXIV. 97.
— Robert's Patent auf Verbesserung der Spinnmaschinen, vom 20. März 1825. XXIV. 271.
— Booths und Bailey's Verbesserungen an Spinnmaschinen. XXIV. 271.
— Verbesserung im Abwinden, Doubliren, Spinnen und Zwirnen der Seide, Baumwolle, Wolle und anderer Faserstoffe. Von Badnall. XXIX. 398.
— Verbesserung an den Maschinen zum Spinnen und Zwirnen des Flachses, Hanfes, der Baumwolle und anderer faserigen Stoffe. Von Molineux. XXIV. 403.
— Zurichtung der Haut der Schaffüße zu Röhren ohne Naht, die zum Ueberzuge der Cylinder auf Baumwolle- und Wollespinnmaschinen dienen. Von Delvau. XXIV. 415.
— Verbesserungen in Verfertigung der Maschinen zum sogenannten Throstle- und Wasserspinnen des Garnes aus Baumwolle, Flachs, Seide, Wolle oder aus irgend einem Faserstoffe oder aus irgend einer Mischung obiger Stoffe, wodurch zugleich das Zwirnen und Zurichten, Schlichten des Garnes vollendet wird, alle überflüssigen Fasern von demselben beseitigt werden, und die Maschine auch zum Vorspinnen verwendet werden kann, für Shepley, Andrew, Tarlton und alle Baumwollenspinner zu Crumpshall bei Manchester patentirt. XXIV. 511.
Spinnerei. Flachs- und Seidespinn-Maschine. XXIV. 561.
— Verbesserung an den Spinnmaschinen, um die Wolle so zu spinnen, daß die Haare auf der Oberfläche der Faden hervorstehen. Von Davis. XXV. 39.
— Feinspinnerei in Irland. XXV. 85.
— Hurst's und Carter's verbesserte Spinnmühlen. XXV. 261.
— Ueber die Spindel für Spinnmühlen. XXV. 375.
— Verbesserter Apparat zum Spinnen und Zwirnen der Seide. Von Fanshaw. XXVI. 107.
— Verbesserung an Maschinen zum Putzen und Spinnen der Seide. Von Royle. XXVI. 203.
— Verbesserung an den Maschinen zum Vorspinnen, Spinnen und Zwirnen der Baumwolle, Wolle und anderer faseriger Substanzen. Von Smith. XXVI. 204.
— Ueber Molineux's Verbesserungen an Spinnmaschinen. XXVI. 267.
— Linden-Rinde als Spinn-Material. XXVI. 268.
— Neue und verbesserte Maschine zur Zubereitung und zum Spinnen des Flachses, Hanfes und anderer faseriger Substanzen. Von Kay. XXVI. 317.
— Verbesserung an Spinnmaschinen, sowohl an den sogenannten Mules, als an den Jennies und Slabers, und anderen ähnlichen Maschinen, wodurch noch viele Arbeiten, die an diesen Maschinen mit der Hand verrichtet werden müssen, bloß durch die Maschine selbst verrichtet werden. Von Jongh. XXVII. 7.
— Ueber Baumwollen-Kardätschen und Spinnmaschinen. Beitrag zur Geschichte der Erfindungen. XXVII. 97.
— Verbesserung in dem Leiten und Aufwinden des Vorgespinnstes aus Flachs, Wolle, Baumwolle und an-

Digitized by Google

deren faserigen Substanzen auf Spulen. Von Chesseb. XXVII. 338.
Spinnerei. Spinnkunst in England. XXVII. 460.
— Verbesserung an Maschinen zum Krämpeln und Streichen der Schaf- und Baumwolle und anderer Faserstoffe. Von Edmonds. XXVIII. 117.
— Verbesserung an der Spinnmaschine zum Spinnen der Wolle, Baumwolle, Floretseide und des kurzen Hanfes und Flachses und jeder Mischung aus denselben. Von Goulding. XXVIII. 402.
— Verbesserungen an Maschinen, zum Zurichten, Ausziehen, Vorspinnen und Spinnen des Flachses, Hanfes und der Floretseide. Von Lamb und Suttill. XXVIII. 439.
— Héricart de Thury's Bericht über Schlumbergers (Vater, Sohn und Compagnie) Flachs- und Hanfspinnerei mittelst Maschinen. XXVIII. 441.
— Hirst's verbesserte Spinnmaschine. XXIX. 76.
— Gewisse Verbesserungen an Spinnmühlen. Von Jough. XXIX. 211.
— Verbesserung an der Maschine zum Vor- und Ausspinnen der Schaf- und Lämmerwolle. Von Bayliffe. XXIX. 385.
— Ueber Seidenspinnerei. XXX. 57.
— Verbesserung an den Maschinen zum Aufnehmen oder Aufwinden der Spulen, auf welchen das Vorgespinnst, das Garn oder der Zwirn in den Spinnmühlen aufgewunden wird. Von Houldsworth. XXX. 89.
— Verbesserung an den Baumwollspinn-Maschinen. Von Heisch. XXXI. 12.
— Whitlaw's Brennnessel (Urtica Whitlawi), neues Spinnmaterial. XXXI. 155.
— Verbesserung an den Apparaten zum Spinnen faseriger Stoffe. Von Church. XXXI. 212.
— Maschine zum wohlfeilen Spinnen des Hanfes und des Flachses. Von Debezieux. XXXI. 339.
— Arnaud's und Fournier's Spinnmaschine. XXXII. 221.
— Ueber den Regulator beim Spinnen und Vorspinnen der Baumwolle, des Worsted, des Flachses u. s. w. Von Rayner. XXXII. 240.
— Verbesserung an den Maschinen zum Spinnen der Wolle, Baumwolle und anderer faseriger Stoffe. Von Dexter. XXXII. 313.
— Ueber den Graduator ꝛc. Von Rayner. XXXII. 323.
— Andreux's Baumwollspinnerei zu St. Quentin. XXXII. 383.
Spinnerei. de la Chapelle's Baumwollenspinnerei zu Cope bei Seulis. XXXII. 384.
— Heilmann's Spinnmaschine (Laternen-Spulen-Stuhl). XXXIII. 1.
— Ueber eine Maschine Flachs zu spinnen und zu verfeinern. XXXIII. 74.
— Der vollkommene Spinner. XXXIII. 330.
— Ueber eine Spritze zur Befeuchtung der Spuhlen in Gebrüder Risler's Fabrik. Von Dollfuß. XXXIII. 385.
— Ueber die Drehung des Baumwollengarns. Von Köchlin. XXXIII. 387.
— Lee's Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen der Baumwolle und anderer faseriger Stoffe. XXXV. 226. XXXVI. 462.
— Bayliffe's Verbesserungen an Maschinen zum Strecken, Vorspinnen und Spinnen der Schaf- und Lammwolle. XXXV. 459.
— Brook's Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen der Baumwolle und anderer Faserstoffe. XXXVI. 268.
— Feinheit einiger Spinnen-Gewebe-Faden. XXXVII. 472.
— Neue amerikanische Spinnvorrichtung. XXXVIII. 74.
— S. a. „Kardätschen, Fabrik, Frankreich, Gewerbswesen, Handel, Mühle, Schminkbohne."
Spirale. S. „Zeichenkunst."
Spitzenfabrication. Verbesserungen an den gegenwärtig in den Spitzen-Netz- (Bobbin-Net) Fabriken gebräuchlichen Maschinen. Von Heathcoat. XIX. 143.
— Neue Methode gewisse Theile an den Spitzen-Netzmaschinen zu verfertigen. Von Heathcoat. XIX. 143.
— Verbesserung im Baue und Triebe der Maschinen, deren man sich zur Verfertigung der sogenannten Spulen-Netzspitzen bedient. Von Darker Mosley. XIX. 252.
— Gewisse Verbesserungen an den Maschinen, welche gegenwärtig zur Verfertigung der sogenannten Netzenspitzen gebraucht werden. Von Lingford. XIX. 321.
— Gewisse Verbesserungen an dem Stoßer der Spulen-Netzmaschinen. Von Crowder. XX. 461.
— Verbesserung an Spitzen-Netzmaschinen. Von Jenson und Jackson. XXIII. 42.
— Verbesserung an der Maschine zu Netzspitzen, die unter dem Namen Bobbin-Net bekannt sind. Von Heathcoat. XXIII. 245.

Digitized by Google

Spitzenfabrication. Verbesserung an den sogenannten Bobbin-Netzstühlen. Von Nunn und Freeman. XXIV. 408.
— Verbesserung an der Stoß-, Zwirn- und Spulen-Netzmaschine. Von Day und Hall. XXV. 41.
— Verbesserung an Maschinen zur Verfertigung der sogenannten Bobbin- oder Twist-Netzspitzen. Von Rist. XXVIII. 255.
— Verbesserung in der Bobbin-Spitzen-Manufactur. Von Laves. XXXIII. 462.
— Ueber die Spitzen-Manufacturen zu Nottingham. XXXVII. 151.
— Lever's Verbesserungen an Maschinen zur Verfertigung von Spitzen, die man gewöhnlich Bobbin-Net nennt. XXXVIII. 172.
— S. a. „Fabrik."

Sporn. Verbesserung an den Spornen. Von Foveaux-Weiß. XXXIII. 54.

Sprengen. Ueber das Sprengen der Steine, nach Jessop's und Varnhagen's Methode. XXI. 280.
— Schwedische Sprengmethode. XXI. 558
— Ueber das Sprengen der Felsen unter Wasser. XXVII. 458.
— Verbesserte Sprengmethode; vorzüglich zur Verhütung der Unfälle beim Sprengen. XXXI. 382.
— Ueber das Sprengen, Behauen und über die Benützung des Granites in den Vogesen. XXXII. 223.
— Ueber die Schläge zum Sprengen des Eises nach Glück (aus Engelmanns Vorlesung) im Auszuge. XXXIII. 378.
— Stein-Sprengen in Nordamerika. XXXIV. 77.
— Versuche über das Sprengen des Eises mittelst Schießpulvers. XXXV. 354.

Sprengkohle. Gahn's Recept zur Verfertigung der Sprengkohlen. XXX. 421.

Springbrunnen. Gläserne Springbrunnen. XXXI. 165.

Spritze. Macdougall's Verbesserung an Spritzen zum Gartendienste und zu andern Zwecken. XXXVII. 61.
— Nachtrag zu Macdougall's Patent-Spritzen. XXXVII. 164.

Stachelbeeren. Stachelbeere halten sich 25 Jahre unter der Erde. XXXV. 483.
— S. a. „Obstcultur."

Staffete. S. „Amerika."

Stahl. Stahl, Ronsdorfer bei Elberfeld. Von Heyder. XIX. 315.
— Anwendung der Gußstahl-Platten in ihrem gekohlstofften Zustande. XIX. 415.
— Verbesserung des Gußstahls an schneidenden Instrumenten. XXI. 476.
— Verbesserung in Bereitung des Stahles. Von Martineau und Smith. XXII. 300.
— Neue Methode Stahl zu machen. Von Macintosh. XXV. 51.
— Ueber das Anlassen des Stahles, so daß er weich wie Eisen wird. Von Perkins. XXV. 52.
— Neues Verfahren Eisen in Stahl zu verwandeln. Von Kimball. XXV. 54.
— Ueber eine leichte Methode Stahlplatten von gehärtetem Stahle, wie z. B. Sägeblätter zu theilen und zu durchlöchern. Von Johnson. XXV. 399.
— Pepy's Methode, die Härte des Stahles zu prüfen. XXVII. 156.
— Ueber das ächte ostindische Wootzerz, Eisen und Stahl. Von Heath aus Ostindien eingeführt. XXIX. 375.
— Gußstahl zu bearbeiten, so daß er seine Güte behält, und selbst noch besser wird. XXXII. 350.
— Ueber das Härten dünner kreisförmiger Stahlplatten. XXXIV. 74.
— Dünne Stahlplatten zu härten. XXXIV. 134.
— Neue Methode Sanderson's zur Bereitung des Scheren- oder Schurstahles. XXXV. 24.
— Analyse verschiedener Arten von Gußeisen und Stahl. XXXVI. 134.
— Ueber das Vorkommen der Kieselerde im Stahle. XXXVI. 245.
— Bemerkungen über das Härten des Stahles. XXXVIII. 29.
— S. a. „Anlassen, Fabriken, England, Härten, Löthen, Schneiden, Torion."

Stahlarbeit. S. „Schmergel."

Stahlwaare. Stahl- und Eisenwaaren zu Sheffield. XXXII. 450.

Staniol. Staniol auf Papier zu kleben. XXXII. 380.

Stärke. (Amylon). Ueber das Stärkmehl. XXVII. 297.
— Ueber die Analyse einiger vegetabilischer Substanzen. Von Marcet. XXVII. 296.
— Ueber Stärkebereitung aus Erdäpfeln, aus Barrell's Briefen an Dearborn. XXIX. 388.

Digitized by Google

Stärke. Zusatz zu Barrell's Abhandlung über Stärkebereitung aus Erdäpfeln im Bd. XXIX. 388. XXX. 398.
— Ueber den Stärkmehlgehalt mehrerer Gewächse der Antillen. XXXVI. 402.
— Ueber Stärkmehl aus Erdäpfeln. XXXVIII. 246.
— Ueber Erdäpfel-Stärkmehlbereitung nach Etienne's Methode. XXXVIII. 450.

Stärke. (Kraft.) Stärke des Menschen. XXVIII. 484.
— Ausdauernde Manns- und Rosses-Kraft in England. XXIX. 154.
— Mittlere menschliche Stärke. XXIX. 154.
— Pferde- und Menschen-Kraft in England. XXXI. 157.

Statik. D'Aubuisson's Schreiben an Arago, über die wirkliche Menge Luft, die bei einem Luftstrome durch eine Oeffnung aus dieser letzteren ausfließt. XXIII. 129.
— Ueber die Bewegung einer elastischen Flüssigkeit die aus einem Behälter oder Gasometer ausfließt. Von Navier. XXV. 183.
— D'Aubuisson's Schreiben an Arago über den Widerstand, den die Luft in Leitungs-Röhren erleidet. XXV. 187.
— Ueber den Ausfluß luftförmiger Flüssigkeiten in die atmosphärische Luft, und über die vereinigte Wirkung des Stoßes und des atmosphärischen Druckes. Von Hachette. XXV. 265.
— Neue Theorie des Widerstandes der Flüssigkeiten im Vergleiche mit den besten Versuchen. Von Tredgold. XXVIII. 421.
— Versuche und Beobachtungen über einige Erscheinungen, die bei der plötzlichen Ausdehnung zusammen gedrückter elastischer Flüssigkeiten Statt haben. Von Ewart. XXXII. 280.
— Formel zur Berechnung des Widerstandes, welchen die Luft bei ihrem Durchgange durch Röhren erleidet, also auch bei einem Gebläse. XXXIV. 69.
— Ueber Gleichgewicht und Bewegung elastischer, fester und flüssiger Körper. XXXV. 84.
— Dollfus' Bericht über ein Instrument zur Bemessung der Schnelligkeit des Laufes des Wassers. Von Bourcart. XXXV. 84.
— Versuche über die Gesetze, nach welchen Wasser aus großen senkrechten rechtwinkligen Oeffnungen ausströmt. XXXVIII. 151.

Statik. Ueber Bewegungen der Flüssigkeiten. XXXVII. 151.
— Paradoxon bei Flüssigkeiten von verschiedener specifischer Schwere. XXXVIII. 156.

Statuten. S. „Vereinswesen."

Stearin. S. „Cocosnußöl."

Steigbügel. S. „Sattlerei."

Steinbahn. S. „Straßenbau."

Stein. Aspdin's künstliche Steine. (Portland Cement). XIX 588.
— Ueber rohe und ungebrannte Ziegel und künstliche Steine. Von Hassenfraz. XXIII. 229.
— Künstliche Steine zu Kamineinfassungen und anderm Gebrauche in Zimmern. Von Wilson. XXIII. 556.
— Ueber ein Mittel weiche Steine zu härten. Von Pajot-Descharmes. XXIV. 95.
— Der größte bekannte Stein in der Welt. XXXI. 159.
— Duhesme, über einen Stein aus hydraulischen Kalke im Steinbruch Warcq bei Mézières. XXXV. 376.

Steindruck. S. „Lithographie."

Steingut. Ueber englisches Steingut. XXVIII. 320.
— S. a. „Fabrik, Töpferei."

Steinkohle. Kohlengehalt verschiedener englischer Steinkohlen, und Menge der aus denselben erhaltenen Asche. XXI. 277.
— Verbrauch der Steinkohlen zu London, und Betrag der gesammten Steinkohlen-Ausbeute in Frankreich. XXIX. 312.
— Ueber die Brände in Steinkohlen-Bergwerken. XXIX. 467.
— Steinkohlen-Bergwerk zu Hornu bei Mons. XXIX. 467.
— Vortheile gegen Steinkohlen in Indien. XXXIII. 486.
— Steinkohlen in Van Diemens Land. XXXIV. 403.
— Eines der größten und am wenigsten benützten Steinkohlen-Lager in Europa. XXXVIII. 462.
— S. a. „Amerika, England, Schutzmittel."

Steinbearbeitung. Gibbs' Verbesserung an der Maschine zum Schneiden des Marmors, Holzes und anderer Körper. XXXVIII. 58.
— Verly's Beschreibung einer Maschine zum Aushöhlen und Ausschneiden runder Marmortafeln. XXXVIII. 380.

Digitized by Google

Steinbearbeitung. S. a. „Sprengen."
Stellrolle. S. „Maschinenbau."
Stempel. Metallstempel Barton's. XIX. 510.
— Ueber Barton's Verbesserungen an seinen Patentstempeln. XXVII. 366.
— Barton's Stempel. XXIX. 308.
— Verbesserte Methode, Stempel aus Gußstahl weich und hart zu machen. Von Oldham. XXIX. 372.
— Beschreibung eines sich ausdehnenden Stempels. Von Mottershead. XXXIV. 248.
— S. a. „Dampfmaschine, Härten, Kolben, Pumpe, Schlosserei."
Stempel-Controllmaschine. Stempelamts Controllmaschine. XXX. 226.
Stempelpapier. Verbesserung am Stempelpapier in England. XXX. 421.
Stempelwesen. Stempelgebühr für Kalender in England. XXXI. 158.
— Ertrag der Kalender-Stempel. XXXVIII. 413.
Stenographie. S. „Schreibkunst."
Sterblichkeit. Ueber Mortalitätstabellen. XXXVII. 239.
Stereodiagraphie. Davis' Stereodiagraphie. XXX. 421.
Stereotypen. S. „Buchdruckerei."
Sternbergit. Sternbergit. XXVII. 461.
Sternkarte. Transparente Sternkarten, gezeichnet von Thomas, gemalt von Simson. XXXVII. 216.
Steuerwesen. Trankſteuer in England auf Bier und Branntwein. XXXI. 158.
— Bier-Trankſteuer zu Douay. XXXI. 406.
— Abgaben oder Steuern auf Licht und Wärme. XXXII. 384.
— Wie vor vierhundert Jahren rechtliche und hochsinnige Bürger Steuer und Abgaben vermindern halfen. XXXVIII. 250.
— S. a. „England, Frankreich."
Sticken. Heilmann's Stickstuhl. XXXIV. 441.
— Verbesserung an Maschinen zum Sticken verschiedener Arten von Zeugen. Von Bock. XXXV. 38.
— S. a. „England."
Stiefelholz. Miller's Verbesserung an Stiefelhölzern. XXXVI. 271.
Stiefelzieher. Verbesserung an dem Apparate zum An- und Ausziehen der Stiefeln. Von Halliday. XXVIII. 140.
Stiergefecht. Stiergefecht-Schule zu Sevilla. XXXVII. 474.
Stock. Lukens' sonderbare Stockknöpfe. XXVI. 179.
Stöpſel. Warnung gegen ein im Mechanics Magazine. Nro. 208 S. 79 empfohlenes Verfahren, gläserne Stöpſel, die zu fest eingetrieben wurden, aus der Flasche zu bringen. XXVI. 88.
— Ueber das Oeffnen der Flaschen mit eingeriebenen Stöpſeln. XXVII. 79.
— Stöpſel, die in Flaschen fest stecken, mit Erhaltung des Stöpſels herauszuziehen. XXXI. 234.
— S. a. „Zuſtöpſeln."
Straßenbau. Schlittenpflug zum Wegschaufeln des Schnee's in den Gebirgen. Von Besson. XX. 244.
— Snowdew's Räderweg. XX. 404.
— Verbesserung an Reit- und Fahrwegen und andern Straßen. Von Lindsay. XX. 432.
— Parkins' Steinbahn. XXI. 524.
— Ueber die Mac-Adam'sche Straßenbau-Methode. XXIII. 384.
— Wie setzt man die Heerwege mit wenigen Kosten in einen solchen Stand, daß selbige auch in nasser Jahreszeit stets gut befahren werden können. XXIII. 384.
— Maschine zum Straßenbau und zum Reinigen und Ausbessern der Straßen, die sich auch zu andern Zwecken benützen läßt. Von Biddle. XXIV. 509.
— Ueber den Fall, den man den Chauſſéen in Frankreich gestattet. XXVIII. 230.
— Neue Kunststraße. XXIX. 230.
— Verbesserter Wegzeiger. XXX. 9.
— Ueber Straßenbau. XXX. 318.
— Macneil's neue Art Straßen zu bauen. XXXIII. 403.
— Die Straße über den Mont-Cenis. XXXIII. 486.
— Die Ladung eines Wagens nach dem Straßengesetze zu bestimmen, ohne denselben zu wägen. XXXV. 62.
— Was Krümmungen an Straßen Geld und Zeit verlieren machen. XXXV. 480.
— S. a. „Eisenbahn, England, London, Schottland, Transport, Wege."
Straßenkehren. Rollbesen oder Straßenkehrer. Von Nanyard. XXVI. 119.
— Pflasterung und Reinigung der Straßen zu Paris. XXXII. 451.
— Maschine zum Straßenkehren. XXXIII. 74.

Digitized by Google

Streichriemen. Streichriemen von Cheneaux. XIX. 110.
— Merimée's Streichriemen für Barbirmesser. XXXVII. 152.
— S. a. „Abziehen, Schärfen."
Stricken. Beitrag zur Geschichte der Erfindung des Strickens. XXV. 439.
Strohmesser. S. „Sensenfabrik."
Strohwaaren-Erzeugung. Maschine zum Pressen der Strohhüte. XX. 152.
— Ueber das Stroh, aus welchem die Florentiner-Hüte geflochten werden. Von Salisbury. XXI. 138.
— Strohhüte. XXI. 191.
— Ueber das nordamerikanische Gras zu Florentiner-Hüten. XXI. 191.
— Gewisse Verbesserungen an Strohgeflechten zur Verfertigung von Hüten und andern Artikeln. Von Waller. XXI. 332.
— Ueber die Strohhut-Fabrication in England. XXII. 333.
— Ueber die toskanischen Strohhüte. XXIV. 373.
— Ueber Strohhüte-Fabrication in England. XXIV. 373.
— Ueber die Weise, wie man im Florentinischen das Stroh zu den Florentiner-Hüten baut und zubereitet. XXIV. 450.
— Verbesserte Methode Stroh und Gras zum Flechten der Hüte zuzubereiten Von Guy und Harrison. XXV. 244.
— Verbesserung in der Zubereitung des Strohes und Grases zu Strohhüten. Von Guy und Harrisson. XXIX. 114.
— Ueber Florentiner-Hüte. XXXIII. 332.
Strohwaaren-Erzeugung. Nachahmung von Florentiner-Hüten. Von Daninos. XXXIV. 144.
— Waller's Verbesserung in Verfertigung von Strohgeflechten zu Strohhüten und andern Artikeln. XXXV. 478.
— Ueber die Florentiner-Strohhüte. XXXVIII. 247.
Sublimat. Ueber Entdeckung kleiner Quantitäten von Sublimat. XXXIV. 73.
Substanz neue. Ueber einige neue Substanzen. XX. 409.
Sulpho-Naphthalin-Säure. Sulpho-Naphthalin-Säure. XXII. 508.
Sumpf-Andora. S. „Nahrungsmittel."
Surrogat. Künstliches Leder und Arbeiten aus künstlichem Leder ohne Naht. XIX. 172.
— Künstliches Leder. Von Hancock. XXI. 229.
— Surrogat für Glaspapier. XXIV. 561.
— S. a. „England, Hausenblase, Kaffee, Wetzstein, Zeichenkunst."
Süß. Süß aus Bitter. XXXIII. 158.
Symphonion. S. „Musik."
Syrup-Erzeugung. Ueber die Entwicklung von salpetrigem Gase, während der Gährung der Runkelrüben-Syrupe. Von Tilloy. XX. 485.
— Ueber die Methode Runkelrüben-Syrup vortheilhaft auf Weingeist zu benützen. Von Tilloy. XX. 485.
— Ueber das Kochen der Syrupe. Von Riffard. XXI. 283.
— S. a. „Zuckererzeugung."

T.

Tabak. Maschine zum Tabakschneiden. Von Wright. XXXI. 113.
— Unschadlichkeit der Tabakfabriken für die Gesundheit. XXXIV. 74.
— Neuer Schnupftabak. XXXVI. 76.
— Wink für deutsche Tabakpflanzer. XXXVI. 407.
— Ueber die Bestandtheile der Tabakasche und ihre Benützung. Von Payen. XXVII. 300.
— S. a. „Cigarre."
Tabakpfeife. Beschreibung des Crefelder Pfeifenrohres. XXII. 219.
— Verbesserung an Tabakpfeifenröhren. XXIX. 464.
Taktik. Beitrag zur Geschichte der englischen Taktik. XXXVIII. 334.
Talg. Neuer vegetabilischer Talg. XIX 110.
— S. a. „Bleichen, Fett, Schmelzen."
Tapetenfabrication. Labarrague's Bericht über die Fabrik lackirter Fußtapeten der Gebrüder Vernet. XXV. 388.
— Geographische Fußteppiche nebst einem Vorschlage zu neuen Tapeten. XXXIV. 236.
— S. a. „Druckerei, Fabrik, Papiermacherei."
Tapioka. S. „Mehl."
Taschnerei. S. „Drahtgewebe."
Tau. Kettentaue. XXVII. 458.
— Hawks' Kettentaue. XXXIII. 154.
Taubenpost. Taubenpost. XXXIII. 415.

Digitized by Google

Taubenpost. Neuester Beweis der Möglichkeit und Brauchbarkeit der Taubenpost. XXXIV. 158.
— Taubenpost von London nach Antwerpen. XXXVII. 469.
— Taubenpost zwischen den Bankiers zu Paris und Amsterdam. XXXVII. 469.
— Taubenpost von englischen Wechslern betrieben. XXXVIII. 78.

Taucherapparat. Verbesserung an den Taucherapparaten, wovon ein Theil sich auch zu andern Zwecken benützen läßt. Von James. XX. 321.
— Verbesserungen im Bauche der Taucherglocke. Von Steele. XXI. 218.
— Ueber die Taucherglocke. XXI. 527.
— Steele's Versuch mit seiner Taucherglocke. XXII. 357.
— — Taucherglocke. XXIV. 24.
— Taucherfloß. XXVI. 173.
— Historische Notiz über das neue Schifffahrt-System unter Wasser mit Booten, deren Boden man nach Belieben öffnen kann, und über eine neue Art zu tauchen und eine beliebige Zeit unter Wasser zu bleiben, ohne alle Verbindung mit der äußern Atmosphäre, Schultes' Schreiben an den Herausgeber. XXVII. 104.

Taxwesen. Kalendertaxe in England. XXXV. 403.

Technologie. An Philologen und Technologen. XXXIV. 243.
— S. a. „Chemie."

Teichgräberei. Olivier's Beschreibung der tragbaren Eisenbahnen, deren man sich in Schweden beim Festungsbaue zum Planiren und Ausgraben bedient. XXXVII. 86.
— Watson's Maschine die Erde unter Wasser auszugraben, unter dem Namen des schwimmenden Ausgräbers. XXXVIII. 382.
— S. a. „Bauwesen."

Telegraph. Nacht-Telegraph mit Gasbeleuchtung. XIX. 341.
— Geheime Correspondenz unter der Erde in alle Entfernungen. XXI. 280.
— Watson's Telegraph. XXVII. 76.
— Telegraphen in Ostindien. XXIX. 399.
— Nacht-Telegraphen. XXXII. 384.
— Schnelligkeit der Correspondenz durch Telegraphen. XXXIV. 231.
— Ueber einen Tag- und Nacht-Telegraphen. Von Le Coat de Kveguen. XXXV. 63.
— Telegraphen mittelst Elektromagnetismus. XXXVI. 318.

Telegraph. Edward's Anticatelephor oder augenblicklicher Telegraph. XXXVI. 482.
— Telegraphen-Post. XXXVIII. 332.

Teleskop. Barlow's Teleskop mit concaver Wasserlinse. XXXIII. 248.
— Wollaston's Camera lucida und Varley's Zeichnungsteleskop. XXXVI. 483.
— Neue Methode die Vergrößerungskraft der Teleskope zu messen. Von Valy. XXXVIII. 460.
— S. a. „Optische Instrumente."

Teppichfabrication. Verbesserung im Teppichweben, wodurch eine neue Art Teppiche, die in dem Patente Princes Patent Union Carpets genannt werden, erzeugt wird. Von Eve und Prince. XXII. 323.
— Geographische Fußteppiche nebst einem Vorschlage zu neuen Tapeten. XXXIV. 236.

Terpetin. Einiges über den Terpentin, den Copal und das Gummilack. Von Berzelius. XXVI. 136.

Thaupunkt. Ueber den Thaupunkt. XXXVIII. 156.

Theater. Theater zu Genua. XXV. 176.
— S. a. „Bauwesen, England, Feuersicherheit, Feuerwerkskunst, Ventilation."

Thee. Ueber die berühmtesten chinesischen Theesorten. Von Klaproth und Rémusat. XXVII. 229.
— Bemerkung über den Thee. XXIX. 240.
— S. a. „Amerika, China, England, Java."

Theekanne. Russische Theekanne und Wasserhitzer. XXXVII. 360.

Theemaschine. Tafel-Urne. Von Sharpe. XXXIII. 56.
— Dampftheekessel. XXXVI. 367.
— S. a. „Klären."

Theer. Ueber Benutzung des Steinkohlentheeres. XXXVII. 152.
— S. a. „Anstreichen."

Theilen. Ueber die Theilung eines Bogens in beliebige Theile. XXIV. 25.
— Wohlfeile und einfache Theilungsmaschine. XXXVI. 323.
— S. a. „Stahl."

Thenardit. S. „Mineralogie."

Theodolit. Haßler's Repetitions-Theodolit. XXXVI. 433.

Thermantidot. Ranken's Thermantidot. XXXVI. 392.

Thermolampe. Winpler's Thermolampe als Neuigkeit in England. XXXV. 396.

Digitized by Google

Thermobarometer. Thermo-Barometer. Von Bellani. XXVII. 457.
Thermomanometer. Ueber ein Thermomanometer zur Bestimmung der elastischen Kraft der Wasserdämpfe. Von Collardeau. XXV. 355.
Thermometer. For's Haarröhrchen-Thermometer. XXII. 171.
— Ueber Luft-Thermometer. XXII. 506.
— Neue Thermometer-Fassung. XXVIII. 485.
— Beschreibung eines neuen Berichtigungs-Thermometers. XXIX. 161.
— Ueber den natürlichen Nullpunkt an Fahrenheit's Thermometer. XXXII 219.
— S. a. „Hydrometer, Thaupunkt."
Thierarzneikunde. Steinschnitt an Pferden. XXXII. 388.
Thierquälerei. S. „Vereinswesen."
Thon. Analyse des Thones von Combal am südlichen Abhange des Mont-Blanc durch Laugier. XIX. 589.
—Scarbröit, eine neue Thonart. XXXII. 231.
— George's neuer Apparat zum Schlämmen des Thones. XXXV. 148.
Thorwächter. S. „Schutzmittel."
Thran. S. „England, Labrador."
Thüre. Brown's Thüre, die sich nach allen Richtungen ganz oder halb öffnet. XXI. 531.
— Verbesserung im Baue der Fensterrahmen der Flügelfenster, die man gewöhnlich französische Fenster nennt nnd der Thüren, wodurch sie besser eingehängt werden können, so daß sie Wind und Regen vollkommen abhalten und doch die Luft frei circuliren lassen. Von Linuel, Bond und Turner. XXIII. 34.
— Vorrichtung zum Einhängen und Befestigen der Fenster, Thüren, Thore, Läden, Blenden u. s. f. Von Newmarch und Bonner. XXIII. 36.
— Parker's Haus- und Gartenthore, die sich von sich selbst öffnen oder schließen, wenn man mit einem Wagen vor denselben auffährt. XXIII. 481.
— Wind- und wasserdichte Fenster und Thüren. XXIV. 359.
— Adcock's Thürhebel zum Schließen der Thüren. XXV. 238.
— Verbesserungen an Thürangeln verschiedener Art. Von Cook. XXIX. 414.
— Vorrichtung um Thürstöcke vor dem schnellen Abfaulen an ihrem unteren Ende zu verwahren. XXXIII. 376.
— Verbesserung an Thürangeln. Von Nedmund. XXXIV. 123.
Thüre. S. a. „Bauwesen, Schlosserei."
Tinte. S. a. „Lithographie, Schreibkunst."
Tintenfaß. S. „Schreibkunst."
Tischlerei. Instrument zum Schneiden eines Wendeltreppen-Handgeländers. Von Hartley. XXIV. 350.
— Malcolm Muir's Maschine zur Verfertigung der Fußboden. XXXI. 348.
— S. a. „Bauwesen, Firniß, Holz, Holzarbeit, Meubelfabrication, Parketirung, Thüre, Zeichnungskunst."
Töpferei. Eine verbesserte Porzellan-Glasur, auch für feinere Töpferwaaren. XX. 407.
— Beschreibung einer Maschine zum Schneiden und Pressen der Ziegel, Dachziegel, Ziegelplatten und aller Arten Töpferarbeit. XXVIII. 134.
— Analysen einiger Töpferwaaren. Von Berthier. XXIX. 63.
— Compositionen zu Glasuren von Erdwaaren ohne Blei. XXIX. 222.
— Ueber die Fabrication der Töpfer-, Favence- und Steingutwaaren. XXIX. 444.
— Glasfärberei und Töpferei der Alten. XXXVII. 402.
— Notiz über George's Maschine zum Ziegelschlagen, auch zur Bereitung des Thones für Töpfer. XXXVIII. 461.
— S. a. „Glasur, Presse, Steingut, Verzierung."
Torf. Ueber Torf und die Benützung desselben. XXXIV. 75.
— Torf auf Baumaterial. XXXV. 482.
— S. a. „Austrocknen, Heizen."
Torsion. Ueber den Widerstand bei Drehung der Platten oder steifen Stangen. XXXIV. 400.
— Versuche über den Modulus der Torsion. Von Bevan. XXXVII. 95.
— Ueber die Gegenwirkung der Drehung XXXVIII. 262.
Tournesol-Tinktur. S. „Färberei, Reagens."
Transportwesen. Neue Art von Verbindung oder Förderung, wodurch Güter, Personen und Nachrichten schneller von einem Orte nach dem andern gefördert werden können, als bisher durch Dampfwagen oder Schiffe und andere Fuhrwerke möglich ist. Von Vallance. XIX. 362.
— Diligence-Wesen in England. XX. 316.

Digitized by Google

Transportwesen. Neu erfundener Räderweg und neues Fuhrwerk zur Förderung der Reisenden und Waaren auf Heerstraßen und Eisenbahnen, und bergauf und bergab mittelst Vorrichtungen, die auch zu andern Zwecken taugen. Von Snowden. XX. 326.
— Ueber Vallance's unterirdische Förderung von Wagen. XXIII. 385.
— Ein Karren, in welchem man doppelt so viel als in gewöhnlichen Schiebtruhen fahren kann. XXIV. 360.
— Wieder eine Kutsche, die ohne Pferde läuft. XXV. 442.
— Vorrichtung um Waaren und Güter über Flüsse, Wasser, Thäler oder Abgründe zu schaffen. Von Midgley. XXVI. 118.
— Wozu Schnellfracht für Fabricanten dient und wie sie in England benützt wird. XXXIII. 324.
— Schnelligkeit der englischen Landkutschen. XXXVI. 318. XXXVII. 150.
— Die englischen Eilwagen. XXXVII. 469.
— S. a. „Bewegen, Drachenfahrt, England, Karren, Wagenbau."
Treiben. S. „Bewegen, Schifffahrt."
Treibhaus. S. „Glashaus."
Tretrad. Ueber Davy's verbessertes Tretrad oder verbesserten Krahn. Von Gill. XXV. 295.
— S. a. „Maschinenbau."
Tricot. S. „Weberei."
Tristan d'Acuaha. Cultur auf Tristan d'Acuaha. XXXV. 400.
Trocknen. Apparat zum Trocknen des Getreides. XXIV. 517.
— Anwendung des Dampfes zum Sieden, Destilliren, Abdampfen, Trocknen u. s. w. Von Lorent. XXVI. 193.
— Tredgold's Bericht über Langton's Methode Holz zu trocknen. XXIX. 267.
— Ueber das Trocknen. XXIX. 468.
— Verbesserte Methode Holz auszutrocknen. Von Langton. XXXI. 26.
— Fleisch zu trocknen. XXXII. 152.
— Ueber Trockenstuben, vorzüglich für Tuchmacher. XXXIII. 328.
— S. a. „Feuchtigkeit, Schutzmittel."
Trogofkton. S. „Schutzmittel."
Tuchmacherei. Verbesserung an den Tuchapparaten, wovon ein Theil sich auch zu andern Zwecken benützen läßt. Von James. XX. 321.
— Schwarzes Tuch (schlechte Färbung desselben). XX. 413.
— Verbesserungen im Reinigen und Walken der Tücher. Von Hurst und Wood. XXI. 141.
Tuchmacherei. Verbesserung an den Maschinen zum Zurichten der Tücher. Von Haycock. XXIII. 51.
— Gewisse Verbesserungen beim Zurichten des Tuches. Von Smith. XXIII. 429.
— Ueber das schnelle Abschließen und Abtragen der Farben an Tüchern. XXIV. 179.
— Verbesserung bei dem Rauhen der Tücher, wodurch nicht bloß das Rauhen erleichtert, sondern auch wohlfeiler wird, eine Verbesserung, die sich auch beim Zurichten des Tuches benützen läßt. Von Sheppard und Flint. XXIV. 514.
— Verbesserung an dem Kunst-Tuchweberstuhle. Von Daniel. XXV. 296.
— Beschreibung eines vollständigen Tuchmacherstuhles nach neuester und zweckmäßigster Construction. Von Frank und May. XXVII. 1.
— Verbesserung an den Kunststühlen der Tuchweber. Von Hurst und Bradley. XXVII. 81.
— Verbesserung in Bereitung der Drehtkarden zum Rauhen der Tücher. Von Daniell. XXX. 88.
— Verbesserung beim Zurichten der Tücher. Von Cliffild-Daniell. XXXI. 43.
— Verbesserung an der Maschine zum Scheren und Zurichten der Tücher und anderer aus Wolle verfertigter Stoffe. Von Marshall. XXXII. 181.
— Ueber die englischen Patent-Gesetze und Lewis' Tuchscher-Maschine. XXXII. 300.
— Verbesserung beim Rauhen und Zurichten der Tücher und anderer Wollenzeuge. Von Sewill. XXXII. 318.
— Tücher-Appretur. XXXII. 383.
— Materialien zum Waschen und Walken des Tuches. Von Storey und Hirst. XXXIV. 282.
— Die Tuchmanufacturen zu Elboeuf und Louviers. XXXIV. 401.
— Haden's Verbesserung an der Maschine zum Zurichten des Tuches. XXXV. 292.
— Nachtrag zu Sewill's Patent-Verbesserungen beim Rauhen und Zurichten der Tücher und anderer Wollenzeuge. XXXV. 296.
— Daniel's Verbesserung an Maschinen zum Zurichten der Tücher. XXXVI. 225.
— Daniel's Verbesserung, welche an Maschinen zum Zurichten des Tuches anwendbar ist. XXXVI. 226.

Digitized by Google

Tuchmacherei. Wollentücher und Zeuge durch Filzen statt durch Weben zu erzeugen. XXXVI. 400.
— Gefilzte Tücher. XXXVII. 71.
— Wie viel in England Hände an einem feinen Stücke Tuches beschäftigt sind. XXXVII. 71.
— Gethen's Verbesserung im Zurichten der Wollentücher. XXXVIII. 135.
— S. a. „Presse, Rauhen, Reinigen, Scheren, Trocknen, Walken, Waschen, Weberei, Zurichten."
Tuchscheren. S. „Scheren."
Tünche. S. „Bauwesen."
Tunnel. S. „Brückenbau."
Tusche. S. „Zeichenkunst."
Tutenago. S. „Anlassen."
Typen. Typen für Blinde. XXVIII. 485.

U.

Uhrmacherkunst. Bau einer Pendeluhr, welche den Ungleichheiten abhilft, die aus der Veränderlichkeit der Dichtheit der Luft entspringen. Von Carline. XIX. 74.
— Beschreibung einer neuen Aufzughemmung, wodurch die bewegende Kraft der Hemmung gleichförmig mitgetheilt wird, ohne die Schwingung des Pendels zu hindern. Von Atkin. XIX. 492.
— Oeldeckel für Uhrmacher. XX. 251.
— Papierne Uhren. XXI. 478.
— Oel für Uhrmacher. XXI. 359.
— Ueber den Einfluß des Druckes der Atmosphäre auf den Gang der Chronometer. XXIII. 290.
— Verfertigungsweise emailirter Zifferblätter auf Taschen- und Sackuhren nach französischer Methode. XXIII. 415.
— Oel für Uhrmacher. XXIV. 182.
— Dem Magnetismus in Taschenuhren abzuhelfen. XXIV. 274.
— Wasser-Uhr. XXIV. 561.
— Francoeur's Bericht im Namen des Ausschusses der mechanischen Künste, über einen neuen Mechanismus bei den Aequations- oder Gleichungs-Pendeluhren. Von Laresche. XXV. 89.
— Uhr ohne Stahl und Eisen. XXV. 348.
— Verbesserungen an Chronometern. Von Ulrich XXV. 449.
— Francoeur's Bericht über Duchemin's Stoß- und Steigräder. XXVI. 16.
— Verbesserung an Uhren mit einem Wecker. Von Verrulas. XXVI. 95.
— Ueber Schwingungsbogen an Pendeluhren. XXVI. 267.
— Ueber Matthieu's Vorrichtung zur leichteren Erreichung der Hemmung der Taschenuhren. Von Francoeur. XXVI. 465.
Uhrmacherkunst. Wie es kam, daß England die besten Uhrmacher und die besten Uhren erhielt. XXVII. 320.
— Verbesserung im Baue und in der Verfertigung der Stockuhren. Von Ogston und Bell. XXVIII. 259.
— Avit's neue Sonnenuhren. XXVIII. 326.
— Wie genau Kirchthurm-Uhren in England gehen. XXVIII. 422.
— Uhren gehen desto genauer, je kürzer sie gehen. XXIX. 78.
— Die Uhr an der Londoner-Bank. XXIX. 78.
— Bereitung des Baumöles für Uhrmacher. Von Laresche. XXIX. 126.
— Révillon's Stadt- und Thurmuhren. XXIX. 154.
— Ueber Verbesserungen an Kirchthurm-Uhren. XXIX. 394.
— Francoeur's Bericht über eine Pendeluhr. XXX. 241.
— Partington's neue Wasseruhr. XXX. 244.
— Ueber die Ursachen des ungleichen Ganges der Kirchthurm-Uhren. XXXI. 151.
— Verfertigung einzelner Theile zu Stock- und Taschenuhren zu Prescot. XXXI. 203.
— Neue Methode die Sack- oder Stockuhren aufzuziehen und die Zeiger derselben zu stellen, ohne daß ein Schlüssel nöthig ist. „Berrolla's Uhren ohne Schlüssel." Von Berrolla. XXXI. 296.
— Abram's Sonnenuhr. XXXII. 453.
— Ueber den Gang der Kirchthurm-Uhren. XXXII. 453.
— Maschine zum Spalten und Zurunden der Zähne der Räder in Räderwerken. Von Saulnier. XXXIII. 3.
— Verbesserung an Chronometern. Von Ulrich. XXXIII. 257.

Digitized by Google

Uhrmacherkunst Ueber Anwendung des Reißbleies statt des Oeles bei Chronometern. Von Herbert. XXXIII. 307.
— Ueber Kirchthurmuhren, Rammblöcke und über das Gesetz fallender Körper. XXXIII. 406.
— Halbe-Secunden-Pendeluhr. Von Robert. XXXIV. 133.
— Uhrzeiger zu versilbern. XXXIV. 310.
— Uhr aus Bergkrystall. XXXV. 68.
— Neues Instrument zum Zeichnen der Sonnenuhren. XXXV. 392.
— Neue Uhr. XXXVI. 245.
— Astronomische Uhren. XXXVI. 392.
— Araber werden Uhrmacher zu Genf. XXXVII. 156.
— Westwood's Verbesserung an Taschenuhren. XXXVIII. 210.
— Brown's Verbesserungen an Taschenuhren. XXXVIII. 362.
— S. a. „Beleuchtung, Drehkunst, Härten, Packen, perpetuum mobile, Schleifen, Schulwesen, Zeitrechnung"
Ulmine. Ueber die Ulmine (Ulm-Säure) und über die Azulm-Säure. Von Boullay. XXXVII. 23.
Ultramarin. Künstliches Ultramarin. XXVIII. 165.
Ultramarin. Ueber Guimet's künstlichen Ultramarin. XXIX. 395.
— Ueber einige Eigenschaften des Eisens in seinen verschiedenen Zuständen, und wie es unter besonderen Umständen künstlichen Ultramarin bildet. Von Descharmes. XXIX. 439.
— Ueber die Bereitung des künstlichen Ultramarins. Von Kuhlmann. XXXIII. 125.
— Bussy's Bemerkung über künstliches Ultramarin. XXXVII 134.
— S. a. „Farbenbereitung."
Umfüllen. S. „Abziehen."
Unbehülflichkeit. Wie unbehülflich mancher englische Lord ist. XXXVI. 255.
Ungeziefer. S. „Schutzmittel."
Unterrichtswesen. S. „Schulwesen."
Unverbrennlichkeit. Flüssigkeit um Körper unverbrennlich zu machen. XXII. 365.
— Papier unverbrennlich zu machen. XXIV. 96.
— Aldini's unverbrennliche Leinwand. XXIX. 396.
— Unverbrennliche Seile. XXXIV. 236.
Uranoxyd. Bereitung des Uranoxydes. XXXIV. 143.
Utopia. Neues Utopia in Nord-Amerika. XXXIV. 322.

V.

Vacuum-Maschine. S. „Maschinenbau."
Vandiemens-Land. Preise der Lebensmittel in Vandiemens-Land. XXXIV. 160.
— Fortschritte der Cultur in Vandiemens-Land. XXXVII. 73.
— S. a. „Viehzucht."
Vegetation. Vegetations-Kraft. XXXVII. 476.
Venedig. Ueber Venedig's frühere Industrie. XXXVIII. 251.
Ventilation. Bereitung des Kalk-Chlorures zur Reinigung der Luft in Spitälern, und Vertreibung des Gestankes an faulenden thierischen Theilen. XXII. 359.
— Ueber eine einfache Ventilations-Methode. XXXII. 259.
— Ueber die Reinigung der Luft in Theatern. XXXIV. 232.
— Luftreinigung der Schmauchstuben. XXXIV. 444.
— Ueber Heizung und Lüftung der Treibhäuser. Von Knowles. XXXVII. 368.
— S. a. „Reinigen."
Verbrennen. S. „Heizen, Lampe, Wärme."
Verdichten. Vorrichtungen um Luft, Rauch, Gas oder andere luftförmige Producte zu verdichten oder fortzutreiben. Von Brodmeadow. XIX. 164.
— Apparat zur Concentrirung, Krystallisation, Abdampfung, Destillation, Verdichtung u. s. w. Von Gambet. XXI. 503.
— Ueber die verhältnißmäßige Menge Dampfes, welche in Gefäßen mit glänzender Metall-Oberfläche verdichtet wird. Von Fox. XXXI. 152.
Verdünstung. Ueber die Theorie der Verdünstung. Von Tredgold. XX. 260.
— Ueber Hygrometer der Verdünstung. XXIV. 273.
— S. a. „Abdampfen."
Vereinswesen. Eisenbahn-Versuchs-Gesellschaft zu Edinburgh. XX. 208.
— Gesellschaft der Mechaniker zu London (Society of Civil-Engineers). XXI. 192.

Digitized by Google

Vereinswesen. Garten- und Acker-bau-Gesellschaft zu Jamaika. XXI. 287.
— Verbindung der Mechanics Institutions in England. XXI. 474.
— Notiz über wissenschaftliche Gesellschaften in den vereinigten nordamerikanischen Staaten. XXI. 546.
— Jahresrechnung der Société d'Encouragement nationale für das Jahr 1825. XXII. 263.
— Pennsylvanische Gesellschaft zur Verbesserung des Landes. XXII. 457.
— Programm der Société Industrielle zu Mühlhausen. XXII. 459.
— Ackerbau Gesellschaften. XXIV. 560.
— Philanthropische Gesellschaft zu Bogota in Columbien. XXV. 78.
— Gartenbau-Gesellschaft zu New-York. XXV. 78.
— Bericht der Société d'Encouragement über ihre Arbeiten vom 24. Mai 1826 bis 23. Mai 1827. XXV. 436.
— Fragen, die sich die Mitglieder der Institution of Civil-Engineers of London wechselseitig zur Auflösung und Erörterung mittheilen. XXVI. 86.
— Landwirthschaftliche und technische Versammlung bei Ternaur. XXVI. 181.
— Die Société industrielle de Mühlhouse. XXVI. 482.
— Statuten der Gesellschaft zur Förderung der Industrie zu Mühlhausen. XXVII. 71.
— Statuten der Leipziger polytechnischen Gesellschaft. XXVII. 316.
— Notiz über die Fortschritte der Société pour la Propagation des Connaissances scientifiques et industrielles. XXIX. 71.
— Versammlung der General-Dampf-Schifffahrts-Gesellschaft zu London. XXX. 80.
— Bericht der Société d'Encouragement über ihre Arbeiten und Einkünfte im Jahre 1827. XXX. 154.
— Die United-General-Gascompagnie. XXX. 420.
— Vorschlag in Staffordshire eine Compagnie zu errichten, die das Gas in eisernen Röhren längs der Chausseen nach London leiten soll. XXXI. 324.
— Jahresbericht der Société industrielle de Mühlhouse vom Jahre 1828. XXXIII. 68.
— Abendunterhaltung und Vorlesungen über Künste und Gewerbe in der Society of Arts zu London. XXXIII. 158.
Vereinswesen. Förderung der Naturgeschichte durch die Société industrielle zu Mühlhausen. XXXIII. 248.
— Société d'économie industrielle. XXXIV. 66.
— Halbjährige Rechnung der Dampfboots-Gesellschaft in England. XXXIV. 158.
— Fest der London Horticultural Society. XXXVI. 161.
— Temperance-Society in Irland. XXXV. 155.
— Köchlins Geschenk an die Société industrielle zu Mühlhausen. XXXV. 405.
— Die Yorkshire Philosophical-Society. XXXVI. 170.
— Die in Nordamerika entstandene Temperance-Society. XXXVI. 252.
— Société industrielle de Gand. XXXVI. 317.
— Das General-Comité des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern an die Redaction des polytechnischen Journals in Augsburg. XXXVI. 334.
— Das London-National Repository. XXXVI. 386.
— Die Union Encyclopédique zu Paris. XXXVII. 212.
— Fortschritte der Temperance-Society (Gesellschaft zur Verminderung des Branntweintrinkens) zu Edinburgh. XXXVII. 213.
— Gesellschaft zur Schonung der Thiere in England. XXXVII. 237.
— Gesellschaft zum Graben artesischer Brunnen zu Odessa. XXXVII. 316.
— Bemerkungen über National-Aufmunterung der Wissenschaften und über Förderung derselben durch gelehrte Gesellschaften; nebst einigen Betrachtungen über die gelehrten Gesellschaften in England. Von Babbage. XXXVII. 380.
— Damen werden Mitglieder der Horticultural-Society zu London. XXXVII. 475.
— Bemerkungen über den Plan der Actiengesellschaft zur Beförderung der Leinwand-Fabrication in Bayern. XXXVIII. 71.
Verfälschung. Gyps im Mehl zu entdecken. XXII. 268.
— Mehlverfälschung in England. XXXI. 78.
— Ueber die Verfälschung des Weizenmehles. Von Henry. XXXII. 129.
— Verfälschung der Wollenstoffe mit Baumwolle. XXXIII. 250.
— Ueber Verfälschung des Mehles mit Erdäpfel-Stärkmehl. XXXIII. 409.

Digitized by Google

Verfälschung. Englischer Portowein. XXXIII. 409.
— S. a. „Krapp, Milch, Sassafraß."
Vergiftung. Ueber Kölnischgelb und vergiftete Bonbons. XXIV. 278.
— Ausmittelung des Arseniks bei Vergiftungen. XXIV. 467.
— Farbenpolizei. XXX. 80.
— Gefahren der Bleivergiftung bei Cider. XXX. 230.
S. a. „Wulstpilz."
Vergolden. Platina zu vergolden. XX. 312.
— Verfahren bei Glanz-Vergoldung. XXIV. 249.
— Ueber die französische Methode, Bronze und andere Gegenstände zu vergolden. Von D'Arcet. XXVIII. 464.
— Ueber die sogenannte Vergoldung in Oel. XXIX. 32.
— Englische Weise Metallknöpfe u. dgl. zu vergolden. XXIX. 378.
— Ueber die gelbe Farbe der Goldfabriken und über das Vergolden der Bronze. Von Castellani. XXXIV. 429.
— S. a. „Gold."
Verkohlen. S. „Kohlenbrennen."
Versilbern. Amalgam zur trockenen Versilberung des Kupfers. Von Stratingh. XXXVII. 151.
Versteinerung. Versteinerndes Wasser des Irawaddy. XXXI. 154.
— Ueber die versteinernde Kraft des Wassers des Irawaddy. XXXIII. 77.
Vertiefen. Vertiefung der Flüsse. XXXVIII. 460.
— S. a. „Reinigen."
Verwandtschaft. Ueber Capillar-Attraction und Verwandtschaft heterogener Substanzen. XXV. 262.
Verzierung. Neues Verzierungsmetall. Von Knowlys. XXIV. 518.
— Ornamente für Baumeister, Bildhauer, Gold- und Silberarbeiter. XXXIII. 156.
— Verzierung des Porzellanes und anderer ähnlicher Compositionen. Von Griffith-Jones. XXXIV. 428.
— Wright's Verzierungsziegel und Platten zu Fußboden und andern Zwecken. XXXVIII. 380.
— S. a. „Holzarbeit, Modelliren."
Verzinnen. Treffliche Methode kleine Gegenstände zu verzinnen. XXV. 51.
— Morgan's neues Verfahren, Eisenblech zu verzinnen. XXXV. 394.
— — Neues Verfahren, Eisen oder Schwarzplatten zum Verzinnen zu verfertigen oder zuzurichten. XXXVI. 442.
Viehzucht. Schafzucht in Frankreich. XX. 415.
— Ueber eine den Schafen tödtliche Grasart. XX. 588.
— Ueber zweckmäßigere und wohlfeilere Fütterung der Hausthiere. XX. 589.
— Erklärung eines bekannten Phänomens beim Melken. XX. 589.
— Vortheile des Abdämpfens und Abkochens des Futters für das Hornvieh. XXI. 93.
— Zubereitung der Erdäpfel zur Mästung des Viehes. Von Pierepont. XXI. 369.
— Fütterung der Pferde und des Hornviehes mit in Dampf gekochten Erdäpfeln. Von Curwen. XXII. 86.
— Ersparung bei Pferdefutter. Von Sully. XXIII. 81.
— Winterfutter für Kühe. XXIII. 94.
— Ueber Fütterung der Kühe im Winter, um reichlich Milch von denselben zu erhalten. Von Curwen. XXIII. 469.
— Curwen über Möhrenbau und Fütterung der Hausthiere mit Möhren. XXIII. 474.
— Ueber das Aufziehen des Federviehes. XXV. 86.
— Ueber die Schafrace Purik. Von Moorcroft. XXVII. 232.
— Ueber die langwolligen englischen Schafe. Von Hennet. XXVIII. 230.
— Ueber Erzielung feiner und langer Anglo-Merinos-Wolle. Von Western. XXVIII. 238.
— Ueber künstliches Ausbrüten des Geflügels in Oefen, welche mit warmem Wasser geheizt werden, das beständig in denselben circulirt, und bei welchen das Feuer mittelst eines Pyrometers regulirt wird: eine Beheizungsart, welche sich auch bei Treibhäusern, Glashäusern u. s. w. anwenden läßt. Von Bonnemain. XXIX. 115.
— Ueber die Schafe aus Sifan (aus deren Wolle die feinen ostindischen Shawls verfertigt werden). Von Rey. XXIX. 298.
— Künstliche Bebrütung der Eier. Warme Badequellen in Hühnerfabriken verwandelt. Von D'Arcet. XXIX. 397.
— Neues Futterkraut, Paugros. XXIX. 397.
— Pferdefütterung. XXX. 158.
— Etwas über die Veredlung der Schafe in Frankreich. Von Ternaux. XXX. 205, 303. 389.

Digitized by Google

Viehzucht. Ausbrüten der Hühner in warmen Bädern nach D'Arcets Methode. XXX. 231.
— Ueber Schafzucht in Italien. XXX. 233.
— Wie lange Schafe hungern können. XXXI. 240.
— Ertrag von einer Kuh. XXXII. 388.
— Ein Virtuos im Schafscheren. XXXIII. 415.
— Fruchtbarkeit einer Zucht-Sau. XXXIII. 415.
— Pferde-Luxus in England und Preise beim letzten Junius-Rennen. XXXIII. 487.
— Die Kaschmir-Shawl-Ziege in England. XXXIII. 490.
— Amerikanisches Patent auf Verbesserung der Figur, Haltung und Stärke des Pferdes, durch eine zweckmäßigere Weise demselben das Futter zu reichen. XXXIV. 161.
— Ueber die Vortheile, welche man gewinnen kann, wenn man den Hausthieren ihr Futter durch Dampf erweicht oder kocht, nebst Beschreibung eines verbesserten Apparates zu diesem Zwecke. XXXIV. 217.
— Amerikanische Pferde. XXXIV. 324.
— Notiz für Schafwirthe auf dem festen Lande. XXXV. 324.
— Alter Esel. XXXIV. 324.
— Alte Gans. XXXIV. 324.
— Ueber die unfruchtbaren Kühe. XXXV. 79.
Viehzucht. Eine englische Melkkuh. XXXV. 79.
— Schwere eines zweijährigen Schweines. XXXV. 79.
— Noth regiert oft weiser als alte Bürgermeister. XXXV. 156.
— Gedeihen der Viehzucht in Van Diemens-Land. XXXV. 328.
— Sehr großer Mastochs in England. XXXV. 483.
— Größe einer Gans in England. XXXV. 483.
— Penot's Bericht im Namen des Ausschusses für Naturgeschichte an der Société industrielle de Mühlhouse über Veredlung der Pferde-Racen. XXXVI. 45.
— Ziegen zu Shawls. XXXVI. 247.
— Höhe über dem Meere, in welcher in Indien noch Roggen gebaut werden kann. Ziegen zu Shawls. Steindruck seit undenklichen Zeiten in Thibet. XXXVI. 248.
— Trimmer's Merinosherde zu Kew. XXXVI. 410.
— Ueber Berra's Rindvieh-Zucht. XXXVI. 411.
— S. a. „Arzneiwissenschaft, Dünger, England, Frankreich, Nahrungsmittel, Pferd, Schwein."
Violine. S. „Musik."
Vitriolöl. Beitrag zur Geschichte der Vitriolöl-Fabrication. XXVII. 462.
Volta'sche Säule. S. „Galvanische Säule."
Vorhang. S. „Fenster, Theater."

W.

Waare neue. Neue Zeuge mit durchscheinenden und gefärbten Figuren Diophane-Stuffs genannt. Von Wilson. XXI. 431.
Wachs. Ueber das Bienenwachs. Ein chemischer Versuch, vorgelesen vor der Société de Pharmacie den 15 November 1826. Von Boudet und Boissenot. XXIII. 524.
— Ueber Pflanzenwachs. XXX. 398.
— S. a. „Bienenzucht, Bleichen."
Wachsleinwand. S. „Entzündung."
Wächter. Knight's Wächters-Wächter. XXIX. 77.
— Knight's Patent-Wach-Controlle, XXXII. 85.
— Brakstone's Hausthor-Schloßwächter. XXXVI. 270.
Wad. Turner's chemische Untersuchung des Wad. XXXVII. 45.
Waffenwerkstätte. Entdeckung alter Waffenwerkstätten in Frankreich, in welchen Kieselsteine zu Dolchen und Pfeilen behauen wurden. XXVII. 464.
Wage. Empfindlichkeit der Wagen des de Grave. XIX. 588.
— Die Schnellwage Quintenz's zu Straßburg. XXIII. 289.
— Theorie der Weingeist- und Wasserwage. XXIV. 467.
— Wasserwage für Baumeister. Von Hooper. XXV. 217.
— Hydraulische Wage zu hydraulischen und mechanischen Zwecken. Von Medhurst. XXV. 218.
— Babinet's Verfahren, leichte Körper mittelst einer nicht sehr empfindlichen Wage genau zu wiegen. XXVII. 442.
— Ueber die dynamometrischen Wagen. Von Hachette. XXIX. 410.

Digitized by Google

Wage. Verbesserung an Wägemaschinen (den sogenannten deutschen Wagebrücken). Von Deyerlein. XXIX. 413.
— Verbesserung an den sogenannten Schnellwagen Achsen und deren Büchsen. Von Mason. XXXIII. 16.
— Patent-Wägemaschine. Von Payen. XXXIII. 87.
— Hydraulische Wage. XXXV. 170.
— Schlumberger's Methode, die Eintheilung auf Schnellwagen, deren man sich bedient, um die Feinheit oder die Nummern der Baumwollengespinnste zu bestimmen, mit der größten Genauigkeit zu ziehen. XXXVI. 5.
— Das Gewicht einer Ladung in Booten und Fahrzeugen zu bestimmen. XXXVI. 321.

Wagenbau. Gewisse Verbesserungen an Räderfuhrwerken. Von Bewley. XIX. 17.
— Befestigung der Lohnnägel. XIX. 316.
— Sicherheits-Cabriolet, Matthew's. XIX. 318.
— Verbesserungen an Räderfuhrwerken. Von Gunn. XX. 140.
— Bemerkungen über ein Mittel zur Begünstigung des Zuges der an Wagen angespannten Pferde. Von Delisle. XX. 145.
— Sicherheits-Lohnnagel. Von Grime. XX. 243.
— Ueber Matthew's Sicherheits-Gigs. XX. 405.
— Verbesserung an Reit- und Fahrwegen, und andern Straßen, nebst einer Verbesserung der auf denselben zu gebrauchenden Räder. Von Lindsay. XX. 432.
— Vorrichtung, um Kütschen aller Art vor dem Umwerfen zu bewahren. Von Hirst, Heycock und Wilkinson. XXI. 193.
— Verbesserung an Wagenachsen. Von Mason. XXI. 397.
— Neue Achsen zur Vermeidung der besondern Reibung auf Krümmungen, an Wagen und Karren und Räderfuhrwerken überhaupt, die auf Eisenbahnen sowohl als auf andern Wegen zu fahren haben. Von Stephenson. XXI. 517.
— Sicherheitsgewinde an Gabelfuhrwerken XXI. 520.
— Verbesserung im Baue der Kutschen und Geschirre, wodurch für die Fahrenden mehr Sicherheit gewonnen wird, und noch andere Vortheile erhalten werden können. XXII. 35.

Wagenbau. Neue Tritte zum Ein- und Aussteigen in Kutschen. Von Corbett. XXII. 213.
— Ueber Jackson's Sicherheitsgabel an Gigs. XXII. 357.
— Befestigung der Wagenräder. Von Lardner. XXII. 395.
— Vorrichtung um Schiffe und andere Körper gegen die gefährlichen Wirkungen innerer und äußerer Stöße zu sichern, nebst anderen damit verbundenen Verbesserungen. Von Newmarch. XXIII. 54.
— Vorrichtung an Wagen, um das Durchgehen der Pferde weniger gefährlich zu machen. Von Williams. XXIII. 134.
— Patent-Achsen. Von Mason. XXIII. 215.
— Verbesserung an Kutschen. Von Stafford. XXIII. 215. 219.
— Neue Vorrichtung zur Befestigung der Deichsel an Wagen. Von Rider. XXIII. 220.
— Law's neues dreirädriges Fuhrwerk. XXIV. 271.
— Bemerkungen über amerikanische und englische Räderreife. XXIV. 272.
— Vorrichtung zur Verhütung des Umwerfens der Wagen. Von Pyke. XXIV. 510.
— Verbesserungen an jenen Achsen und Büchsen, die man gewöhnlich Mail-Achsen und Büchsen nennt. Von Mason. XXV. 20.
— Verbesserung im Baue und in der Anwendung der Räder. Von Hunter. XXV. 22.
— Ueber die gehörige Weise die Felgen und Naben zu Rädern aus Gußeisen zu gießen, und Speichen aus geschlagenem Eisen in dieselben einzusetzen. Von Perkins. XXV. 56.
— Ueber eine verbesserte Methode Räder aus Gußeisen zu verfertigen. Von Lokews. XXV. 57.
— Verbesserung an Wagenfedern. XXV. 83.
— Ueber den Zug an Wagen. XXV. 95.
— Beitrag zur Geschichte der Kutschen. XXV. 151.
— Federn an den Kutschen. XXV. 176.
— Verbesserung bei Verfertigung der Kutschenfedern. XXVI. 116.
— Neue Vorrichtung den Kasten in Kutschen aufzuhängen. Von Lacey. XXVI. 206.
— Verbesserung an Miethkutschen. Von Parrant. XXVI. 404.
— Verbesserung an Räderfuhrwerken. Von Brandreth. XXVII. 15.

Digitized by Google

Wagenbau. Verbesserung an Wagen. XXVII. 76.
— Verbesserung an Kutschen. Von Foller. XXVII. 433.
— Spong's neue Patent-Achsen zur Verminderung der Reibung, sowohl an Kutschenrädern als an Maschinen. XXVIII. 403.
— Verfertigung der Räder. XXVIII. 422.
— Verbesserung an Wagenrädern. Von Jones. XXVIII. 444.
— Mason's Verbesserung seiner Patent-Achsen, und der Schmelztiegel. XXXVIII. 482.
— Wright's Verbesserung im Baue der Lastkarren zu verschiedenen Zwecken. XXIX. 245.
— Vorrichtung gegen das Umwerfen der Wagen. XXIX. 464.
— Ueber Burger's Räder und Wagenbau. XXX. 227.
— Verbesserung an Wagenrädern. Von Meaden. XXX. 287.
— Verbesserung an Rädern. Von Bentley. XXX. 288.
— Dauer englischer Wagenräder. XXXI. 389.
— Verbesserung im Baue der Wagen, und an der zum Treiben derselben nothwendigen Maschinerie, die vom Dampf oder einer andern schicklichen Triebkraft getrieben wird: diese Maschinerie kann auch zu andern nützlichen Zwecken dienen. Von Andrew's XXXIII. 17.
— Die Wunderkutsche. XXXIII. 247.
— Verbesserung an Kutschen zur größern Sicherheit der Reisenden. Von Riley. XXXIII. 311.
— Naben aus Gußeisen. XXXIII. 325.
— Andrew's Räder aus Gußeisen. XXXIII. 325.
— Joseph's Patent-Lastwagen. XXXIII. 376.
— Neue Lastwagen. XXXIV. 306.
— Sich selbst ladender Karren. XXXIV. 440.
— Kutsche mit einem einzigen Rade. Von Losanna de Lombriasco. XXXV. 171.
— Leeson's und Taft's Patent-Sicherheits-Federhaken. XXXV. 347.
— Der Guensey-Karren. Von Thignk. XXXVI. 11.
— Jone's walzenförmige Räder. XXXVI. 75.
— Verbesserung an Wagen. XXXVI. 243.
— Knowle's Wagenachsen. XXXVI. 266.
— Verbesserung in Verfertigung der Wagenräder mittelst des Hohlbohrers. XXXVI. 486.
Wagenbau. Nussey's verbesserte Büchsen an Wagenrädern. XXXVI. 486.
— Lewis' Maschine zum Schneiden der hervorstehenden Leisten an den abgestutzt kegelförmigen Rädern. XXXVII. 189.
— Lane Higgins' Verbesserungen an Räderfuhrwerken. XXXVII. 272.
— Bowman's Düngerwagen, um den Dünger gehörig über ein Feld oder über eine Wiese auszustreuen. XXXVII. 273.
— Ronalds' Verbesserung an vierrädrigen Fuhrwerken zur Vermeidung des Umwerfens. XXXVII. 349.
— Sims' Karrenschlitten. XXXVII. 424.
— Lacy's neue Patentvorrichtung zum Aufhängen des Kastens am Wagen. XXXVII. 425.
— Verbesserter Radschuh. XXXVII. 431.
— Ueber eine neue Vorrichtung zur Verfertigung der Achsen. XXXVIII. 158.
— Howard's Verbesserung an Wagenrädern. XXXVIII. 339.
— Johnson's Radschuh oder Wagensperre. XXXVIII. 343.
— Eine neue Nabe. XXXVIII. 410.
— Räder für sandige Gegenden. XXXVIII. 457.
— Lederne Büchsen an Wagen XXXVIII. 457.
— S. a. „Bewegen, Holz, Kutsche, Laterne, Schlosserei, Transportwesen, Zugkraft."
Waid. Waidbau in Rußland. XXII. 362.
Waldcultur. Edle Kastanienbäume (als Unterholz statt Eschen empfohlen. Von Magendie und Gill.) XIX. 320.
— Ueber den Nutzen des Sandes bei Vermehrung der Bäume und Sträucher durch Stecklinge. XX. 112.
— Ueber den Einfluß der Wälder auf den physischen und und moralischen Zustand der Länder. XXI. 94.
— Ueber Waldanlagen. XXV. 350.
— Sir Walter Scott ein Forstmann. XXVII. 397.
— Ueber Anlage von Waldbaum-Pflanzungen auf öden Gründen, und die Vortheile des tiefen Pflügens und Düngens bei solchen Anlagen. XXVIII. 157.
— Anlage künstlicher Wälder. XXVIII. 168.
— Waldanlegung in England. XXIX. 397.

Digitized by Google

Waldcultur. Ueber Forst-Verwüstung und künftigen Holzmangel. XXXII. 230.
— Ueber] das Ausrotten der Wurzelstöcke der Bäume. XXXIII. 240.
— Ueber die Holzriese zu Alpnach am Pilatus. XXXIV. 241.
— Waldanlagen. XXXIV. 314.
— S. a. „England, Frankreich."

Walken. Walke für Wäscher und Bleicher, und Spülräder. XXII. 59.
— Gewisse Verbesserungen an Walkmühlen zum Waschen und Walken der Tücher und anderer Stoffe, die der Walke bedürfen. Von Bernon. XXIII. 211.
— Jobbins' Verbesserung an Walkerstöcken zum Walken und Waschen solcher Zeuge, die desselben bedürfen. XXXVII. 261.
— S. a. „Heizen."

Wallfischfang. S. a. „England, Fischfang."

Wanzen. Neue Art Wanzen in England, die aus Amerika dahin kamen. XXXI. 155.
— S. a. „Schutzmittel."

Wärme. Ueber den Einfluß des Sonnenlichtes auf das Verbrennen. XIX. 218.
— Ueber die Gesetze der Temperatur. XXIII. 94.
— Ueber Verbrennung. XXIII. 291.
— Versuche zur Bestimmung des verhältnißmäßigen Grades von Hitze, welche sich bei Verbrennung der vorzüglichsten Arten von Holz und Kohlen, die man in den Vereinigten Staaten als Brennmaterial anwendet, entwickelt, nebst Angabe der verhältnißmäßigen Menge Wärme, welche bei den gewöhnlichen Apparaten zur Verbrennung derselben verloren geht. Von Bull. XXIV. 251. 336.
— Ueber die Wärme, welche sich aus der Luft entwickelt, wenn sie verdichtet wird. XXIV. 273.
— Ueber die specifische Wärme der Gasarten. XXV. 262.
— Baden-Powell's Versuche über strahlende Wärme durch Glasschirme. XXV. 347.
— Ueber einige Erscheinungen, welche die Krystallisation und das Frieren einiger Körper darbietet. XXV. 349.
— Streit über Wärme. XXV. 544.
— Versuch über die Verbrennung der Gasarten. XXVI. 295.
— Merkwürdige Erscheinung, wenn das Leuchtgas seine Capacität für Wärme ändert. XXVI. 368.

Wärme. Ueber die Wärmeleitungskraft der vorzüglichsten Metalle und einiger erdigen Körper. XXVIII. 196.
— Ueber die bei dem Verbrennen entwickelte Wärme. XXVIII. 421.
— Untersuchung über das Leitungsvermögen dünner Körper, welche der Einwirkung der Wärme ausgesetzt sind, und Beschreibung eines neuen Berührungs-Thermometers. Von Fourier. XIX. 161.
— Gesetz über Absorbtion und Entwicklung der Wärme durch elastische Flüssigkeiten. XXXIII. 408.
— Ueber ein Instrument zum Messen der Luftmenge, welche während der Verbrennung in einen Feuerraum hineinzieht. Von Frey. XXXIV. 88.
— Platina und Kupfer vermehren die Brennbarkeit der Kohle. XXXIV. 300.
— Versuche in Warschau über die Kraft, mit der das Eis sich ausdehnt. XXXV. 347.
— Sand ein schlechter Wärmeleiter. XXXVI. 325.
— S. a. „Eis, Elektricität, Flamme, Frostleiter, Heizen, Kälte, Kältemesser, Lampe, Metallarbeit, Preise, Siedepunkt, Thaupunkt, Verdünstung."

Wärmpfanne. Neue Wärmpfanne (Gesundheits-Wärmpfanne). Von Delbeuf. XX. 406.

Warnungen. Warnung vor Chevalier Joseph de Mettemberg's Quintessence antipsorique oder Mettemberg's Wasser. XXIV. 562.
— Aufbewahrung der Tücher, Pelzwerke, Häute (Warnung dagegen). XXVII. 467.
— Warnung vor einem neuen Erhaltungsmittel des Anwurfes in feuchten Gebäuden und an der Wetterseite. XXIX. 235.
— Warnung vor einem neuen Kaffee. XXX. 233.
— Warnung für Leute, die im Großen Honig kaufen müssen. XXXIII. 252.
— Warnung vor dem Patente des Nikolet, Sohn, aus Freiburg als Brevet d'Importation auf von Gretz bereitetes Vegetations-Pulver um Samen und Getreide vor dem Faulen und vor andern Krankheiten zu schützen. XXXV. 385.
— Nöthige Vorsicht bei der Reinigung großer Bierfässer. XXXVIII. 158.
— Warnung vor Kupfer-Geschirr. XXXVIII. 158.

Digitized by Google

Warnungen. Warnung vor Ford's Patent-Horehound-Balsam, zur Heilung von Husten, Brustkrampf und Auszehrung. XXXVIII. 463.

Wäscherei. Composition und Gebrauch eines zum Reinigen der Wäsche tauglichen Gummi. Von Beilhac. XIX. 179.

— Das Eingehen der Wollzeuge beim Waschen zu verhindern. XX. 107.

— Verbesserungen an den Apparaten zum Waschen, Reinigen und Bleichen der Leinen-, Baumwollen- und anderer Zeuge und Fabricate aus Faserstoffen. Von Welman-Wright. XXI. 223.

— Bleichen und Waschen auf Booten. XXI. 281.

— In Seewasser mit Seife zu waschen. XXII. 364.

— Ueber Gemeinde-Waschhäuser. XXII. 508.

— Azurblau für Papierfabricanten und Appreteurs der Baumwollen- und Leinengewebe so wie für feine Hauswäsche. XXIII. 483.

— Composition zum Waschen in der See und in anderm Wasser. Von Heard. XXIII. 532.

— Vorrichtung zum Waschen der Wäsche mittelst Dampfes, wie sie im Hospital St. Louis zu Paris sich befindet. XXIV. 21.

— Apparat zum Waschen der Wäsche mittelst des Dampfes, so wie derselbe im Militärspital Val de Grace zu Paris errichtet ist. XXVII. 26.

— Verbesserung an Walkmühlen zum Waschen und Walken der Tücher und derjenigen Stoffe, die gefilzt oder gewalkt werden müssen. Von Willan und Ogle. XXVII. 193.

— Soda statt Potasche zum Waschen und Bleichen. XXVII. 460.

— Fryer's Waschmaschine. XXIX. 394.

— Patent-Waschmaschine Bullmann's, Brook's und Webster's verbesserte Mange. XXXII. 410.

— Nordamerikanische Waschmaschine. XXXIII. 460.

— Ueber die Maschinen und das Verfahren auf der mechanischen Wäscherei an der Seine zu Paris. XXXIV. 343.

— S. a. „Auswinden, Heizen, Mange, Walken."

Wasser. Ueber die Wichtigkeit des Wassers in Beziehung auf Fabrik-Zwecke. Von Parkes. XXII. 114.

— Ueber eine eigenthümliche Substanz (Brom), welche in dem Meerwasser enthalten ist. Von Balard. XXII. 221.

Wasser. Wasser zusammengedrückt. XXIII. 290.

— Reinheit des Pariser Trinkwassers. XXVII. 466.

— Analyse des Wassers der Themse. Von Brandes. XXXIII. 250.

— Reinigung des schlechten Flußwassers durch sich selbst. XXXIII. 409.

— Es ist kein Quecksilber im Meerwasser. XXXIV. 70.

— Analyse der Wasser zu Paris. Von Vauquelin; herausgegeben von Bouchardat. XXXVI. 273.

— Analyse des Wassers zu Bath. XXXVI. 324.

— Ueber die Reinigung des Themsewassers, wenn es in einem Gefäße ruhig stehen bleibt. Von Bostock. XXXVII. 17.

— Good's Vergleichung des Wassers in Brunnen. XXXVIII. 339.

— S. a. „Aufbewahren, Compression, Reinigen."

Wasserbau. Ueber eine verbesserte Methode Wasser auf hinterschlächtige Räder auffschlagen zu lassen. Von Perkins. XX. 212.

— Wie man Wasserräder zur Fluthzeit vom Hinterwasser befreien kann. Von Perkins. XX. 214.

— Ueber Canäle und Schleußen. XXI. 379.

— Kettenschleußen mit einfacher Klappe. Von Thom. XXI. 493.

— Blanken's Schleuße mit Fächerthoren. XXII. 105.

— Beitrag zur Wasserbaukunst. XXII. 172.

— Boot zum Wasserbau für Wehren und zur Reinigung der Hafen und Flüsse. Von Waddle. XXII. 382.

— Wasserbau am Niagarra-Falle. Amerikanische Schwimmkunst. XXXV. 61.

— Gewisse Verbesserungen in dem Baue und an den Apparaten und Werken zur binnenländischen Schifffahrt (Verbesserung an Schleußenthoren). Von Koymans. XXVIII. 264.

— Deeble's Patent-Metallkasten zum Wasserbau. XXVIII. 283.

— Ueber Deeble's Blöcke oder Gehäuse aus Gußeisen zum Wasserbaue. XXX. 228.

— Treviranus' Methode, den Betrag der partiellen Gefälle eines Stromes zu bestimmen, vorzüglich in Hinsicht auf Dampf-Schifffahrt. XXXI. 175.

— Ueber Uferbau an der See. XXXIII. 402.

Digitized by Google

Wasserbau. S. a. „Bauwesen, Canal, Hydraulik, Kalkstein, Maschinenbau, Meßkunst, Sprengen, Teichgräberei."
Wasserbehälter. S. „Brunnenmacherei."
Wasserdichtheit. Gewisse Verbesserungen, um Tücher oder Zeuge, auch andere Stoffe, aus welchen man Hüte, Mützen und Kappen und andere Kleidungsstücke verfertigt, wasserdicht zu machen. Von Weise. XX. 26.
— Chinesische Methode, Zeuge wasserdicht zu machen. XX. 512.
— Undurchdringliche Leinwand, Bänder und Taffete. Von Champion. XXII. 365.
— Wasserdichtes Packpapier. XXIII. 200.
— Champion's luft- und wasserdichte Gewebe. XXV. 445.
— Seidenzeuge und Gewebe aller Art, auch Papier vom Wasser undurchdringlich zu machen. XXVIII. 327.
— Ueberzug an Kanefaß um denselben wasserdicht zu machen. XXIX. 234.
— Leim wasserdicht zu machen. XXIX. 467.
— Wasserdichte Kleider. XXXII. 382.
— Wasserdichte Kleider und Lebensretter in Wassergefahr. Von Comstock. XXXIII. 487.
— Composition um Leder stark und wasserdicht zu machen. Von Wetterstedt. XXXIV. 111.
— Leder wasserdicht zu machen. XXXV. 148.
— S. a. „Lederbereitung, Schuhmacherei."
Wasserglas. Das Wasserglas von Fuchs taugt allerdings auch gegen Holzmoder. XXI. 91.
— Wasserglas. Ueber das, von Fuchs. XXI. 192.
Wasserkleid. Hancock's Wasserkleid. XXXI. 307.
Wasserkunst-Maschine. Merkwürdige Wasserkunstmaschine zu Gran in Ungarn. XXX. 72.
Wasserleitung. Ueber die Wasserleitungen in London. XXIX. 191.
— Nachtrag zur Abhandlung über die Wasserleitungen zu London. XXIX. 366.
— Vorrichtung zum Ersatze der großen Hähne an Wasserleitungen. Von Moulfarine. XXX. 405.
— Treadwell's Röhren in Wasserleitungen von der in denselben enthaltenen Luft zu befreien. XXXV. 426.
— Steinerne Röhren zu Wasserleitungen. XXXVI. 323.
Wasserleitung. Bleiröhren zu Wasserleitungen. XXXVI. 324.
— Schreiben D'Aubuisson's an Arago über Versuche in Hinsicht auf den Widerstand, welchen das Wasser bei seiner Bewegung durch Röhren erleidet; angestellt von Castel. XXXVIII. 417.
— Wasservertheilung für jeden einzelnen Einwohner in verschiedenen Städten Europa's XXXVIII. 459.
— S. a. „Elektricität, Leiten, London, Reinigen, Röhre."
Wasserstoffgas. S. „Chlor, Gas."
Wasserwage. S. „Meßkunst, Wage."
Weberei. Verbesserungen im Baue der Stühle, oder der Maschinen zum Weben verschiedener Zeuge und Fabricate. Von Gasset. XIX. 19.
— Verbesserte Methode Wollentuch zu weben. Von Daniell. XIX. 149.
— Neue Weberstühle für Seidenzeuge. XIX. 218.
— Neuer Kunstwebestuhl. Von Coront. XIX. 415.
— Gewisse Verbesserungen an Kunst- oder sogenannten Maschinen-Stühlen zum Weben verschiedener Arten figurirter Stoffe sowohl aus Seide, als Baumwolle, Flachs, Wolle oder andern Stoffen, oder aus Mischungen obiger Materialien (ein Theil dieser Verbesserungen ist auch bei Handstühlen anwendbar). Von Potter. XIX. 546.
— Verbesserung im Baue der Stühle zum Weben verschiedener Zeuge aus Wolle, Worsted, Baumwolle, Flachs, Seide und andern Materialien, sowohl was die Maschinerie als den Gebrauch derselben betrifft. Von Stansfeld, Briggs, Prichard und Barraclough. XX. 113.
— Doppelter Webestuhl. Von Alchorne. XX. 247.
— Alchorne's Webestuhl. XX. 412.
— Bericht Molard's über einen von Debergue erfundenen Kunstwebestuhl. (Selbstwebende Maschine.) XX. 513.
— Beschreibung einer Scherlatte (Zettelmaschine) auf einer schiefen Fläche. XX. 528.
— Beschreibung einer Maschine zum Aufziehen und Zurichten (Schlichten) der Ketten zu Geweben, die auch bei Kunststühlen anwendbar ist. XXI. 1.
— Ueber Kunstwebestühle. XXI. 188.
— Verbesserungen an Kunststühlen, um verschiedene Stoffe mittelst derselben zu weben. Von Totlow. XXI. 195.
— Kunststuhl des Debergue. XXI. 276.
— Verbesserungen an den Kunststühlen, und in Zurichtung der Ketten

Digitized by Google

für dieselben. Von Stansfeld. XXI. 385.
Weberei. Verbesserung an Sammet-Stühlen, und Stühlen zu anderen geschnittenen Zeugen. Von Wilson. XXI. 389.
— Neue Webemaschine. Von Wilson. XXII. 321.
— Desseins in oder auf verschiedenen Stoffen von Seide, Baumwolle oder Flachs, oder anderm Garne hervorzubringen. Von Heathcoat. XXII. 328.
— Handwebestühle. Von Grant Smith. XXII. 405.
— Ueber Corout's neuen Kunststuhl. XXII. 505.
— Cartwright, Erfinder der Kunststühle. XXII. 506.
— Verbesserungen im Weben. Von Spilsbury. XXIV. 410.
— Verbesserung an Webstühlen zur Verfertigung von Tüchern und Seidenzeugen von allen Breiten. Von Hanchett und Delvalle. XXIV. 413.
— Erdäpfel-Schlichte. XXIV. 467.
— Neue Art sprenkelige Zeuge zu erzeugen. Von Gibbs und Dixon. XXV. 381.
— Verbesserung an den Bandstühlen, und überhaupt an solchen Stühlen, auf welchen man sehr schmale Stoffe webt. Von Worthington und Mulliner. XXV. 471.
— Verbesserter Kunststuhl zum Weben von Seide, Baumwolle, Flachs und Hanf, und verschiedenen Verbindungen dieser Stoffe. Von Sadler. XXVI. 109.
— Verbesserte Geschirre zum Weben. Von Rothwell. XXVI. 205.
— Die sogenannten fliegenden Schützen. XXVI. 267.
— Jacquart's Webestuhl, auf welchem alles, was bisher durch sogenannte Züge mit dem Ziehjungen gewoben wurde, ohne diese Beihülfe verfertiget werden kann. XXVI. 410.
— Verbesserung an Webestühlen. Von Stansfeld, Pritchard und Wilkinson. XXVI. 82.
— Ueber einen neu erfundenen Webestuhl. Von Gullmann. XXVII. 238.
— Maistat's neues Verfahren in der Seidenweberei. XXIX. 238.
— Lanteirés verbesserte Methode die Seide aufzubäumen. XXIX. 238.
— Verfertigung neuer sogenannter Tricots auf Tricotkettenstühlen, welche Tricots viereckige, sechseckige, große runde oder ovale Maschen oder große Augen haben. Von de Perrany, Vater und Compagnie, Coulet und Marry. XXX. 10.
Weberei. Verbesserungen an Geschirren zum Weben. Von Pownall. XXXI. 213.
— Ueber Geschirre an Webestühlen aus Lankashire-Wolle. XXXI. 215.
— Mechanismus um alle Arten von Dünntüchern so zu reguliren, daß man ihnen so viel Einschlag geben kann, als man will. Von Anton und Johann Prost. XXXI. 340.
— Stühle à la Jacquart zur Baumwollen-Weberei benützt, zu Rouen. XXXI. 390.
— Die Hexe in der Baumwollen-Weberei. XXXIV. 401.
— Pownall's Verbesserung an den Geschirren zum Weben. XXXV. 39.
— Nachtrag zu Dubucs Abhandlung über Schlichten. XXXVII. 53.
— Verbesserung am Zugstuhle. XXXVII. 71.
— Scholefild's Verbesserung an Webestühlen, um Wollentücher und Zeuge, Baumwollen-, Seidenzeuge, Leinwand und andere Stoffe zu weben. XXXVII. 103.
— Williams' Verbesserung an den Kunststühlen zum Drahtweben und andern Geweben. XXXVIII. 174.
— S. a. „England, Flechten, Gewerbswesen, Irland, Luftdichtheit, Schlichten, Spitzenfabrication, Tuchmacherei, Wasserdichtheit, Zurichten."
Wecker. Beschreibung einer Maschine, die zu einer gewissen voraus bestimmten Zeit ein lärmendes Schlagwerk in Bewegung setzt. Von Larescbe. XXVI. 310.
— Beschreibung eines Weckers, der zugleich ein Licht anzündet. Von Oechsle. XXXI. 95.
— Wecker. XXXIV. 133.
Wegmesser. Ueber Wegmesser (Hodometer. XXI. 476.
— Beschreibung eines Wegmessers (Gyromêtre) um die Entfernungen zu zeigen, die man mit einem Wagen zurückgelegt hat. XXV. 95.
— Girometer oder Wegmesser. XXXIV. 74.
— S. a. „Schifffahrt, Straßenbau."
Weidenrinde. Lerour's Analyse der Weidenrinde. XXXVII. 236.
Wein. Versuch über die Erhaltung französischer Weine. XXI. 283.
— Behandlung der umgeschlagenen Weine mit Weinsteinsäure. XXII. 361.
— Weinen den Faßgeruch und Geschmack zu benehmen. XXVI. 270.

Digitized by Google

Wein. Wein, der im Zapfen läuft, gut zu erhalten. XXVIII. 327.
— Gervais' Verbesserung des Weines durch Wärme. XXXIII. 330.
— Das Reifen der Trauben zu beschleunigen. XXXIII. 397.
— Guter Rath an die Weinbauern im Jahre 1829. XXXIV. 79.
— Ueber das frühere Reifen der Trauben und des Obstes an Wänden. XXXV. 77.
— Sömmering's Weinverbesserung. XXXVI. 76.
— Ueber die Ursache, welche das sogenannte Schmer (graisse) im Weine erzeugt, und über die Mittel, demselben vorzubeugen, und dasselbe verschwinden zu machen. Von François. XXXVI. 289.
— Bemerkungen Keßler's in Eßlingen über die Abhandlung François über das Schmer der Weine und über die Bereitung der Champagner-Weine. XXXVII. 144.
— Ueber ein sehr einfaches und wohlfeiles Verfahren den Weinen das Schmer zu nehmen. Von Dubois. XXXVII. 202.
— Verbesserung der Weine durch Syrupe und Zucker. XXXVII. 223.
— Ueber österreichische Weine. XXXVIII. 159.
— Ueber Friauler-Weine, über Moden, über Künste und Handel. XXXVIII. 249.
— S. a. „Binderei, Farbe, England, Frankreich, Gährung, Presse, Verfälschung, Weinstampfe."
Weinbeere. S. „Corsika."
Weingeist. S. „Alkohol."
Weinöl. Analyse des Weinöles. Von Berthier. XXIV. 65.
Weinstampfe. Ueber Lomeni's Weinstampfe. XXII. 173.
Weinsteinsäure. Ueber die Krystallform der Weinsteinsäure. Von Peclet. XXI. 259.
— Notiz über Weinsteinsäure-Gewinnung. XXXIV. 311.
— Ueber die Bereitung der Weinsteinsäure. Von Desfosses. XXXIV. 427.
— S. a. „Färberei."
Weiß. S. „Farbenbereitung."
Weizen. Methode brandigen Weizen zu reinigen und brauchbar zu machen. XXIV. 468. XXVI. 262.
Werkmesser. S. „Zurichten."
Werkzeug. Verfertigungs-Art der Maurerkellen in England. XIX. 510.
— Verbesserter Hobel für hartes und grobkörniges Holz. Von Williamson. XXI. 129.
Werkzeuge. Feilenrad. XXIV. 561.
— Ueber eine verbesserte Methode Werkzeuge zum Schneiden hohler Schrauben in der Drehbank zu verfertigen. Von Flint. XXXVII. 342.
— Church's Verbesserungen an Instrumenten zum Schärfen der Messer und anderer scharfer Werkzeuge und der zur Verfertigung dieser Instrumente nöthigen Maschinen. XXXVIII. 347.
— S. a. „Bohren, Drehkunst, Hebeapparat, Schleifen."
Wette. Trabwette in England. XXV. 442.
Wetterableiter. S. „Blitzableiter."
Wettrennen. Wettfahrt im Trotte. XXXIII. 415.
— Pferdelurus in England und Preise bei einem Rennen. XXXIII. 487.
— Gewinn des Lord Exeter beim Wettrennen. XXXV. 404.
— S. a. „England."
Wetzen. Amerikanische Wetzsteine. XXXIII. 484.
— Ueber Westby's Vorrichtung zum Messerwetzen. XXXIV. 235.
— Surrogat für Wetzsteine zum Schärfen der Sensen und Sicheln. XXXVI. 395.
— S. a. „Schärfen."
Wichse. S. „Schmiere, Schuhwichse."
Widder hydraulischer. S. „Maschinenbau."
Widerstand. S. „Torsion."
Wiesencultur. Ueber die Nachtheile der Wiesenranunkel oder sogenannten Schmalzblumen, und über die Nothwendigkeit der Maßregeln zur schnellen Vertilgung derselben. Von Whitlaw. XXI. 373.
— Ertrag englischer Wiesen. XXIX. 397.
— Ueber Anlegung der Wiesen überhaupt, und über Benützung des Raygrases (Lolium perenne) bei denselben. XXXIII. 251.
— Ueber die schädlichen Wirkungen der Ranunkel und Klatschrosen auf Wiesen. XXXIII. 491.
— Ueber Wiesen, ihre Wichtigkeit und ihre Ausdehnung in verschiedenen Ländern Europa's. XXXV. 58.
— S. a. „Bewässerung."
Wind. S. „Luftströmung."
Winddüchse. S. „Gewehrfabrication."
Winde. S. „Schiffbau."
Windfahne. S. „Windmesser."
Windmesser. Windfahne, die die Richtung des Windes im Zimmer zeigt, zugleich mit einem Windmesser. XXV. 223.

Digitized by Google

Windmühla. Nützliche Spielereien der Nordamerikaner. XXXVII. 70.
— S. a. „Mühle.“
Windofen. S. „Ofen.“
Winkelmesser. Winkelmesser, oder Instrument zum Messen der Winkel. Von Hall. XX. 531.
Wirth. Weise Parlaments-Verordnung über Wirthe. XXXIII. 160.
Wissenschaften. S. „England.“
Witterung. S. „Meteorologie.“
Wohlthätigkeits-Anstalt. Ueber Wohlthätigkeits-Anstalten. XXVIII. 246.
— S. a. „England.“
Wolle. Bericht des Hrn. Bosc über die Pariser Gesellschaft zur Verbesserung der Schafwolle. XX. 415.
— Ueber Wolle. XXIX. 158.
— Spanische Wolle. XXIX. 159.
— Ueber englische Wolle. XXX. 80.
Wolle. Neuhollandische Schafwolle. XXX. 233.
— Ueber das Fett der Wolle. XXXI. 77.
— S. a. „Frankreich, New-Southwales, Reinigen, Viehzucht.“
Wollmesser. Erklärung des Dolland'schen Wollmessers. Von Riecke. XXIV. 424.
— Skiakan's Wollmesser. XXXIV. 401.
Wootz. Ueber das ächte ostindische Wootzerz. XXIX. 375.
— Ueber Wootzbereitung in Ostindien. XXX. 317.
Wulstpilz. Ueber das Gift der Wulstpilze. XXXVI. 77.
Wünschelruthe. Ueber die Wünschelruthe. XXXI. 234.
Wurfspieß. Wurfspieße und Wurfstäbe. XXXVIII. 74.
Wurm. S. „Schutzmittel.“

3.

Zähler. Baillet's Bericht über einen Zähler. Von Noriet. XXV. 452.
Zahnarzneikunde. Neues Instrument zum Zahnausziehen. Von de Lafons. XXIII. 312.
— Hohle Zähne auszubessern. XXXII. 221.
Zahnbürstchen. Wie viel Geld Zahnbürstchen allein in Umlauf setzen. XXXII. 457.
Zahnpulver. Zahnpulver zur Erhaltung der Zähne und des Zahnfleisches. XXXI. 472.
Zanthopierite. S. „Farbe.“
Zaum. S. „Kraftmesser.“
Zaun. S. „Gartencultur.“
Zeichenkunst. Zeichenpapier für Maler und Zeichner. XIX. 109.
— Neue Methode zur Beschreibung der Ellipsen. Von Smith. XX. 148.
— Bleistift- und Federnhälter zum bequemeren Schreiben und Zeichnen, und Ersparen des vielen Schneidens und Spitzens an den Bleistiften und Federn. Von Hawkins und Morgan. XXI. 98.
— Zeichnungen mit Bleistift oder Kreide haltbar zu machen. XXI. 284.
— Neuer Zeichnungsapparat zur Erleichterung des Zeichnens nach der Natur. Von Ronalds. XXII. 187.
— Wohlfeiles, einfaches und tragbares Instrument zur Bestimmung der Lage einzelner Theile von Gegenständen, die man nach der Natur zeichnen will. Von Edgeworth. XXII. 401.
Zeichenkunst. Thenard's und de Blainville's Bericht in der Académie des Sciences am 19 Julius 1826 über eine neue Art auf Stein zu zeichnen. Von Laurent. XXIII. 253.
— Ellipsen von jeder Länge mit Stäben zu beschreiben. Von Saul. XXIV. 25.
— Beschreibung einer in Frankreich gebräuchlichen Reißfeder. XXIV. 127.
— Bleistift-Malerei oder neue Art das Reißblei zum Zeichnen zu benützen. Von Galpin. XXIV. 232.
— Neues Krummlineal oder Instrument zur Verzeichnung von Bogen, deren Mittelpunkte nicht gegeben sind. Von Alderson. XXIV. 354.
— Ueber Nachahmungen von Zeichnungen mit der Feder, mit Bleistift oder Kreide in Aqua tinta. Von Hassel. XXV. 64.
— Surrogat für chinesische Tusche. XXV. 80.
— Bereitung einer schwarzen Tusche und Tinte. Von Steiner. XXV. 173.
— Bleistift auf Papier unauslöschbar zu machen. XXVII. 79.
— Ueber Topling's System der krummen Linien. XXV. 320.
— Beiträge zur Geschichte der Erzeugung krummer Linien. XXVII. 320.
— Flüssige chinesische Tusche. XXVIII. 469.
— Ram-Dyal's Recept zur chinesischen Tusche. XXVII. 462.

Digitized by Google

Zeichenkunst. Stroh- und Baumrinden-Papier und Vortheil der chinesischen Tusche vor der Tinte. XXVIII. 76.
— Jomard's Bericht über Tachet's Zeichnungs-Instrument. XXVIII. 188.
— Parrot's Ellipsograph. XXVIII. 325.
— Mit Bleistift haltbar auf Papier zu schreiben. XXIX. 156.
— Instrument zur Zeichnung irgend einer krummen Linie für Schreiner. Von Curtis. XXX. 8.
— Rothstift zum Zeichnen. XXX. 113.
— Ueber eine leichte und bequeme Methode Zeichenpapier auf dem Reißbrette aufzuspannen. Von Pritchard. XXX. 410.
— Neue Reißfeder. Von Christie. XXXI. 432.
— Christie's Zeichenfeder als Schreibfeder. XXXII. 145.
— Leichte Methode Ellipsen in ein Viereck einzuschneiden. Von Walker. XXXIV. 30.
— Instrument zum Zeichnen der Cycloiden. Von Murdoch. XXXIV. 204.
— Ueber die Nützlichkeit und Nothwendigkeit der Zeichenkunst. XXXIV. 233.
— Maschine zum Zeichnen der Ellipsen und Spiralen. Von Murdoch. XXXIV. 245.
— Holometer oder neues sehr genaues Instrument, um Zeichnungen in der Geometrie, so wie alle Zeichnungen in der Perspectivkunst zu erleichtern, nach de Brunel-Varennes Methode. XXXIV. 325.
— Child's Apparat zur Theilung der Ellipse. XXXIV. 339.
— Instrument zur Verfertigung perspectivischer Zeichnungen. XXXV. 174.
— Child's Instrument zur Beschreibung einer Hyperbel. XXXV. 258.
— Camera lucida als Stellvertreter des Storchschnabels. XXXV. 319.
— Ueber Anwendung und Zeichnung der Cycloide, Epicycloide, Hypocycloide. Von Cardinal. XXXV. 329.
— Ronalds' Patent-Instrument zum Zeichnen in Perspective. XXXVII. 350.
— Verzeichniß parabolischer Lehrbögen. XXXVIII. 81.
— Excentrischer Zirkel, um kleine Kreise auf lithographische Steine zu zeichnen. Von Jobard. XXXVIII. 426.
— S. a. „Bleistift, Camera lucida, Firniß, Lineal, Schreibkunst, Teleskop."

Zeit. Benützung der Zeit. XXIX. 153.

Zeitberechnung. Tägliche Zeitgleichung, oder wie man Uhren nach der Sonne zu stellen hat. XXIII. 288.
— Unsere Stunden-Eintheilung in Europa ist aus dem Sanskrit. XXIX. 77.
— Neueste Entdeckung des Fehlers von drei Jahren in unserer christlichen Zeitrechnung. XXXVIII. 414.

Zeitungswesen. S. „Amerika, England, Frankreich."

Zerkleinern. Maschine zum Zerkleinern der Knochen. Von Whitfield. XXI. 539.

Zeylon. Zimmtcultur auf Zeylon. XXXII. 152.

Ziege. S. „Viehzucht."

Ziegelerzeugung. Maschine zum Formen und Schlagen der Ziegel und anderer Körper aus Thon, oder aus irgend einem plastischen Materiale, aus welchem Bau- und Feuerziegel bereitet werden. Von Galloway. XIX. 569.
— Verbesserung an dem Baue des sogenannten Schlosses beim Ziegelbrennen. Von Rhodes. XX. 278.
— Verbesserte Patent-Ziegel oder Ziegel-Surrogate. Von Ellis. XX. 318.
— Lee's und Harrison's Ziegelmaschine. XXI. 89.
— Patent-Ziegel zur bessern Lüftung der Gebäude. Von Burridoge. XXI. 221.
— Ueber Trocken-Moder und eine neue Art von Ziegel. XXI. 285.
— Brooking's Maschine zum Ziegel schlagen. XXI. 286.
— Maschine zur Ziegel- und Mörtel-Bereitung. XXI. 559.
— Verbesserung an Maschinen zum Ziegelschlagen mittelst Zügen und Dampfes. Von Lehay. XXIII. 57.
— Neue und verbesserte Methode, Mauer- und Dachziegel und andere Artikel aus Ziegelerde zu bereiten. Von Lees und Harrison. XXIII. 226.
— Maschine, um Erde in Blöcke oder Formen zu drücken. XXIV. 42.
— Bernard's Maschine zum Zusammendrücken der Erde. XXIV. 44.
— Maschine zum Ziegelschlagen und zur Bildung ziegelförmiger Körper. Von Galloway. XXV. 478.
— Verbesserung an der Maschine zum Ziegelschlagen. Von Lyne. XXVIII. 137.
— Composition zur Verfertigung von Ziegeln oder Blöcken, von irgend einer beliebigen Form, sowohl zum Bauen als zu Verzierungen und

Digitized by Google

andern Zwecken. Von Brown und Duberidge-Champion. XXVIII. 261.
Ziegelerzeugung. Verbesserung an Maschinen zum Ziegelschlagen. Von Choice. XXVIII. 450.
— Notizen über Ziegelschlägerei. XXXII. 451.
— Menke's Patent-Maschine zum Ziegelschlagen. XXXIII. 327.
— Nägely's Bericht über eine Maschine zum Ziegelschlagen. XXXIII. 381.
— Maschine zur Verfertigung der Ziegel, nebst einigen Beobachtungen über das Verfahren bei derselben. XXXV 175.
— Verbesserung in der Ziegelschlägerei. Von Menke. XXV. 180.
— Cowderoy's Verbesserung an der Maschine zum Ziegelschlagen. XXXVII. 57.
— Devenoge's Verbesserung an der Maschine zum Ziegelschlagen. XXXVII. 461.
— Notiz über George's Maschinen zum Ziegelschlagen. XXXVIII. 461.
— S. a. „Bauwesen, Holland, Kalkbrennen, Presse, Töpferei."
Zimmerei. S. „Bauwesen, Hebeapparat, Holzarbeit."
Zimmt. S. „Zeylon."
Zink. Darstellung eines chemisch reinen und blendend weißen Zinkoxydes. Von Herrmann. XX. 511.
— Verbesserung in der Bereitung des Zinkes, von Benecke, Towers und Shears. XIX. 574.
— Benecke und Shears' Verbesserungen bei Bereitung des Zinkes. XXI. 415.
— Ueber Zinkbereitung zu Davos in Graubündten. XXXVI. 172.
— S. a. „Bauwesen, Schwefelsäure."
Zinnober. Chinesische Art, Zinnober zu bereiten. XXXVI. 397.
Zins. Wie viel ein Penny (ein Groschen) in 1828 Jahren Zinsen gibt zu 5 Procent. XXXII. 72.
Zollwesen. Beweis der Schädlichkeit eines hohen Einfuhrzolles auf Lebensmittel für die Finanzen eines Staates. XXXV. 77.
— Weiser und menschenfreundlicher Mauthtarif in den südamerikanischen Staaten. XXXV. 77.
— S. a. „Amerika, England, Gewerbswesen."
Zuckerbäckerei. S. „London, Vergiftung."
Zuckerzeugung. Methode Zucker zu raffiniren. Von Howard. XIX. 376.
— Verbesserungen an dem Verfahren der Zucker-Raffinirung. Von Howard. XIX. 384.
Zuckererzeugung. Methode, den Roh-Zucker mittelst Alkohols zu reinigen, und allerlei Arten von Zucker zu raffiniren. Von den Gebrüdern Derosne. XXI. 47.
— Reinigung des Bastard-Zuckers. XXI. 479.
— Raffiniren des Zuckers mit Weingeist. XXII. 266.
— Zucker aus Melonen. XXIV. 467.
— Zucker aus Lumpen. XXV. 81.
— Die französischen Schaukelpfannen zum Zucker-Raffiniren. XXV. 104.
— Verbesserung bei Raffinirung des Zuckers. Von Freund. XXVI. 139.
— Ueber Raffinirung des Zuckers nach Howard, nebst einer Beschreibung verschiedener Vorrichtungen Hawkins' bei diesem Verfahren, welche bisher nicht bekannt gemacht wurden. Von Hawkins. XXVI. 415.
— Ueber Zuckerraffinirung. Von Howard und Hawkins. XXVII. 30. 125.
— Ueber die Verbesserung, welche man neulich bei der Fabrication des Runkelrüben-Zuckers eingeführt hat. Von Dubrunfaut. XXVIII. 302.
— Ueber Runkelrüben-Zuckerfabrication in Frankreich. XXVIII. 415.
— Ueber Zucker-Raffinerie nach Howard's Patent-Verfahren, nebst Beschreibung der verschiedenen Apparate nach Hawkins' Erfindung, durch welche dasselbe in Ausführung gebracht wurde, und die bisher nicht bekannt gemacht wurden. XXIX. 275.
— Gewisse Verbesserungen in der Zucker-Raffinerie. Von Jennings. XXIX. 281.
— Jallu's Schreiben an die Redactoren der Annales de Chimie et de Physique über Runkelrüben-Zuckerfabrication. XXIX. 283.
— Zucker-Erzeugung auf Barbados. XXIX. 468.
— Runkelrüben-Zucker in Frankreich. XXXI. 240.
— Verbesserte Patent-Methode zur Verfertigung der Zuckerformen. Von Powell. XXXI. 309.
— Verbesserung in der Zucker-Raffinerie. Von Fawcett und Clark. XXXI. 443
— Verbesserung im Raffiniren des Roh-Zuckers. Von Stokes. XXXIII. 57.
— Apparat der Gebrüder Drouault zur Runkelrüben-Zuckerzeugung. XXXIII. 99.
— Ueber die Fabrication des Runkelrüben-Zuckers. Von Dubrunfaut. XXXIII. 169.

Digitized by Google

Zuckererzeugung. Roth's Apparat, um Syrupe im leeren Raume zu verdampfen. XXXIII. 269.
— Verbesserung im Sieden und Verdampfen der Zuckerauflösungen und anderer Flüssigkeiten. XXXIV. 139.
— Howard's und Hodgson's verbesserte Methode Zucker zu raffiniren. XXXIV. 197.
— Hague's Verbesserung des Verfahrens, den Syrup aus dem Zucker zu schaffen. XXXV. 48.
— Ueber das sogenannte Schwarz im Meliszucker. XXXV. 65.
— Ueber Dumont's Filtrum zur Rohr- und Runkelrübenzucker-Raffinerie und Kohlenbereitung. Von Serullas, Bussy und Derosne. XXXV. 358.
— Runkelrübenzucker-Raffinerie. XXXVI. 76.
— Kueller's Verbesserung beim Abdampfen des Zuckers, welche Verbesserung auch zu andern Zwecken dient. XXXVI. 124.
— Bates' Verbesserung beim Auswaschen des Zuckers. XXXVI. 129.
— Zuckercultur in Jamaika. XXXVI. 404.
— Ueber Baumwollen- und Zuckerbau, und Verminderung des menschlichen Elendes bei denselben. XXXVI. 405.
— Nachtrag zu Davis' Patent über eine neue Methode Zucker und andere Auflösungen abzudampfen. XXXVII. 14.
— Nachtrag zu Bates' Patent über das Weißen des Zuckers. XXXVII. 193.
— Ueber die Identität des raffinirten Runkelrüben-Zuckers und des Rohr-Zuckers, und über die Mittel, den Rohr-Zucker beider zu unterscheiden. XXXVIII. 194.
— Ueber das Abschäumen des Saftes der Runkelrüben und ein neues Merkmal bei der Anwendung des Kalkes am Rohrzucker-Saft. XXXVII. 194.
— Ueber Verwandlung des Stärkmehles in Zucker durch das Malz. XXXVII. 194.
— Fortschritte der Runkelrüben-Zuckerfabrication. Von Dubrunfaut. XXXVII. 194.
— Goulson's Verbesserungen in Bereitung des Mehles und Zuckers aus Pflanzen-Producten. XXXVII. 289.
— Praktische Beobachtungen bei Anwendung des pneumatischen Verfahrens, um den Zucker von Melasse und Syrup zu reinigen. XXXVIII. 307.
— Vergleichung verschiedener Methoden, um die Melasse und den Syrup vom Rohzucker abzuscheiden. XXXVIII. 309.
Zuckererzeugung. Ueber die Fabrication von Rohzucker aus dem Safte des Zuckerrohrs und die Producte, welche man beim Raffiniren des Rohzuckers erhält. XXXVIII. 311.
— Ueber Klärung des Syrupe, Filter, und Anwendung der thierischen Kohle in Pulver und in Körnern. Von Dubrunfaut. XXXVIII. 443.
— Prüfung der Syrupe auf ihren Zuckergehalt mittelst des Aräometers. Von Dubrunfaut. XXXVIII. 445.
— S. a. „England, Frankreich."
Zugkraft. Resultate einiger Versuche über die an Wagen auf gewöhnlichen Straßen im Zuge wirklich angewendete Kraft. Von Bevan. XXXVI. 374.
Zündapparat. Neue physikalische Zündmaschine, nach Döbereiner's Theorie. Von Derepas. XIX. 339.
— Laternen-Feuerzeug. Von Mariller. XIX. 507.
— Ueber Zündhölzchen und Feuerzeuge. XXIX. 233.
— Beschreibung eines Weckers, der zugleich ein Licht anzündet. XXXI. 95.
— Neue und verbesserte Methode augenblicklich Licht hervor zu bringen. Von Jones XXXII. 63.
— Zündfläschchen aus Kautschuk. XXXIII. 405.
— Verbesserte Zündlampe um augenblicklich Licht zu erhalten. XXXIII. 442.
— Patent-Feuerzeugapparat. Von Jones. XXXIV. 263.
— Phosphorzündkerzchen. Von Derepas. XXXVI. 399.
Zurichten. Verbesserte Methode den Wollenwaaren bei dem Zurichten Glanz zu geben. Von Fussel. XIX. 498.
— Verbesserung in Zubereitung und Bearbeitung der Seide zum Weben und zu anderen Zwecken. Von Heathcoath. XX. 348.
— Verbesserte Maschine zum Zurichten der Tücher und anderer Zeuge. Von Bathgate. XXI. 17.
— Azurblau für Papierfabricanten und Appreteurs der Baumwollen- und Leinengewebe, so wie für feine Hauswäsche. XXIII. 483.
— Beschreibung einer Walzmaschine um den Zeugen Glanz zu geben. Von Laroy. XXV. 33.
— Verbesserung an den Maschinen zum Kämmen der Wolle und der Florseide. Von Anderson. XXV. 298.

Digitized by Google

Zurichten. Maschine zum Hecheln, Kämmen und Zurichten des Hanfes, Flachses und anderer faserigen Stoffe. Von Garsed. XXV. 473.
— Verbesserung an Maschinen zum Zurichten des Hanfes, Flachses und der Seide. Von Lawson und Walker. XXXIV. 43.
— Maschine zur Appretur leichter Stoffe in der Fabrik von Schlumberger, Grosjean und Compagnie. Von Köchlin. XXXV. 32.
— Walker's Werkmesser für Wollenzurichter (Operameter). XXXV. 103.
— Yates' Verfahren um Baumwolle, Seide, Leinen und andern Fabricaten eine metallische Oberfläche zu ertheilen. XXXVIII. 132.
— S. a. „Heizen, Rauhen, Tuchmacherei."
Zustöpseln. Ueber ein durchscheinendes Siegelwachs zum Verpichen der Weinflaschen im Keller. XIX. 107.
Zustöpseln. Verbesserte Methode, Flaschen mit Korkstöpseln zu versehen. Von Masterman. XIX. 155.
— Sparstopsel aus Kork. XXI. 91.
— Methode, Glasstöpsel, die in gläserne Gefäße zu fest eingerieben sind, los zu machen. XXI. 91.
— Verbesserte Art flüchtige und andere Flüssigkeiten und auch feste Körper in Flaschen und Gefäßen luftdicht einzuschließen. Von Berry. XXIII. 32.
— Masterman's Pfropfen. XXV. 85.
— Rey's Maschine zum Stöpseln der Flaschen. XXVI. 363.
— Ueber Surrogate für Korkstöpseln und ein Mittel zu einem solchen zu gelangen. XXXVII. 154.
— S. a. „Flasche, Stöpsel, Warnung."
Zwiebel. S. „Gemüsebau."
Zwirnen. S. „Spinnerei."

Digitized by Google

Digitized by Google

Real-Index

zu

Dinglers polytechnischem Journal.

Dritte Abtheilung.

Von Band XXXIX bis LVIII.

Digitized by Google

Digitized by Google

A.

Abdampfen. Aitchisons Verbesserungen im Eindicken und Abdampfen des Zuckerrohrsaftes, der Zuckerauflösungen und anderer Flüssigkeiten. XLII. 420.

— Verbesserter Apparat zum Abdampfen von Syrupen und andern zuckerhaltigen Säften. Von Ure. XLV. 389.

— Verbesserungen an den Apparaten zum Eindampfen von Syrupen, welche auch zu anderen Zwecken anwendbar sind. Von Ure. LI. 278.

— Ueber die Anwendung des Dampfes zum Abdampfen der Flüssigkeiten. LII. 408.

— Kneller's Verbesserungen an den Abdampfungsapparaten. LIV. 159.

— Ueber das Abdampfen mittelst heißer Luft. Von C. B. LV. 337.

— S. a. „Heizen, Hitzen, Salzsiederei, Verdampfen, Zuckererzeugung."

Abdeckerei. Anleitung zur Benützung aller Theile der todten Thiere, vorzüglich für Landleute. Von Payen. XL. 270. 363.

— Ueber die Berechnungen des Werthes der Producte der todten Pferde. Von Coulier. XLIX. 387.

Abdrucken. Ueber Gonard's Verfahren, Kupferstiche im vergrößerten oder verjüngten Maßstabe abzudrucken ohne die Kupferplatte selbst zu ändern. XLVI. 74.

— Verbesserte Methode, um Abdrücke von gestochenen Kupferplatten in verschiedenen Farben zu erhalten, und dieselben auf Töpferwaaren, Porcellan, Glas und andere ähnliche Substanzen anzubringen. Von J. Poots, Oliver und W. Poots. XLVI. 214.

— Eine Methode, Abdrücke von Medaillen zu nehmen. XLVIII. 76.

— Verfahren zum Uebertragen von Kupferstichen auf Fayence. Von Paillard. LI. 75.

— Beschreibung von Gonard's Verfahren, auf Porzellan, Töpfergeschirr, ꝛc. Abdrücke von gewöhnlichen Kupferplatten so zu übertragen, daß die Dimensionen des Originals nach Belieben vergrößert oder verkleinert werden können, ohne daß die Reinheit der Zeichnung etwas verliert. LIV. 336.

Abdrucken. Ueber die Uebertragung von Kupferstichen auf Fayence. LVI. 155.

Abfall. Ueber die Benützung der Abfälle in den Färbereien als Brennmaterial. LIII. 240.

Abfeuern. Ueber verschiedene Vorrichtungen zum Abfeuern der Kanonen. Von Schad. LI. 12.

Abhaaren. Beschreibung einer Maschine zum Abnehmen der Haare von den Fellen. Von Wootworth. XLVI. 208.

— Beschreibung einer Maschine zum Abnehmen der Haare von Biber- und anderen Fellen. Von Walmsley. L. 272.

— S. a. „Abdeckerei, Hutmacherei."

Abkühlen. Artesische Brunnen im Champagnerkeller benützt. XLVIII. 396.

— Wagemann's Kühlapparat. Bericht von Zeller. LI. 440.

— Bate's verbesserte Methode, gasförmige Substanzen zu verdichten und Flüssigkeiten abzukühlen. LIV. 40.

— Verbesserungen an den Maschinen zum Abkühlen von Flüssigkeiten. Von Wright. LVII. 412.

— S. a. „Ventilation."

Ableger. S. „Pflanzencultur."

Abschälen. Laverdet's Beschreibung einer Handmühle zum Abschälen der trockenen Hülsenfrüchte. XLI. 191.

— S. a. „Enthülsen."

Abscheren. Neue Maschine zum Abscheren der Grasplätze vor Häusern und Palästen. Von Budding. XXXIX. 147.

Abtritt. Entwurf zum Baue zweckmäßiger Abtritte. Von Dürsch. XLIII. 303.

— Tyler's verbesserte Abtritte. LIV. 146.

Digitized by Google

Abtritt. S. a. „Ausguß."
Abwinden. Verbesserung an den Maschinen zum Haspeln. Von Roman. LV. 270.
Abziehen (Flüssigkeiten). S. „Hahn."
Abziehen (schärfen). Fayrer's Vorrichtung um Rasirmessern, chirurgischen Instrumenten u. dgl. eine feine Schneide zu geben. XLV. 228.
— Gläserne und hölzerne Streichinstrumente zum Abziehen der Rasirmesser. L. 76.
— Ueber das Abziehen der Rasirmesser. LII. 76.
— S. a. „Schärfen."
Accise. S. „Tabak."
Achse. S. „Eisenbahn, Wagenbau."
Aeolipile. S. „Flamme."
Aeolophon. S. „Musik."
Aëronautik. S. „Luftschifferei."
Afrika. S. „Colonie."
Akademie. S. „London."
Akazie. Ueber die Blumen der Acacia farnesiana. XLI. 398.
— Ueber einige wenig bekannte Benützungen der Akazienblüthe. XLIX. 238.
— Nachträgliche Versuche über die Stärke und Festigkeit des Akazienholzes. Von Barlow. L. 129.
Alabaster. Tissot's Verfahren, um dem Gyps und Alabaster Härte zu geben und ihn zu Bildhauer-Arbeiten und zur Lithographie tauglicher zu machen. LI. 75.
Alaun. Fabrication von eisenfreiem Alaun. LVII. 78.
Alaunerde. Analyse der schwefelsauren Alaunerde des Vulcans bei Pasto. Von Boussingault. L. 294.
Alizarin. S. „Krapp."
Alkali. Elektrochemische Zersetzung der Pflanzenalkalien. XL. 235.
Alkaloimeter. Ueber die Anwendung des reinen Gärbestoffes als Alkaloimeter. Von Henry. LIV. 67.
— Alkaloimetrisches, besonders auf die Chinarinden anwendbares Verfahren. LIV. 71.
Alkermes. S. „Farbstoff."
Alkohol. Weingeist aus Kastanien. XLIII. 398.
— Ueber die Gewinnung von Alkohol bei der Brodfabrication. XLVI. 316.
— Ueber einen Apparat, in welchem man verschiedene Substanzen der längeren Einwirkung des Aethers und des siedenden Alkohols aussetzen kann. Von Cariol und Berthomot. XLVII. 416.
— Ueber den Weingeistgehalt einiger geistiger Flüssigkeiten. LVIII. 483.
Alkohol. S. „Essig."
Alkoholimeter. Neuer Weinmesser (Oenomètre), oder Instrument, um den Alkoholgehalt des Weines oder jeder andern geistigen Flüssigkeit zu bestimmen. Von Tabarié. XXXIX. 469.
Alkoometer. Beschreibung des silbernen Alkoometers mit Centesimal-Eintheilung Baué's sammt dem dazu gehörigen Lineale zur Correction der Veränderungen, welche durch den Wechsel der Temperatur entstehen. LIII. 48.
Alphabet. Edward's philosophisches Alphabet. XLVIII. 392.
Amalgam. Untersuchungen über den chemischen Proceß, welcher bei der amerikanischen Amalgamation Statt findet. Von Boussingault. XLVII. 192.
Ameise. S. „Schutzmittel."
Ameisensäure. S. „Blausäure."
Amerika. Dießjährige Ernte in Nordamerika. XXXIX. 79.
— Budget von Nordamerika. XXXIX. 467.
— Zollwesen in Amerika. XL. 77.
— Nachdruck in Amerika. XLII. 311.
— Wissenschaftliche Anstalten in Nordamerika. XLIV. 235.
— Bevölkerung der Vereinigten Staaten von Nordamerika. XLV. 319.
— Verhältniß der Menge der Sklaven zur freien Bevölkerung in den Vereinigten Staaten. XLVIII. 319.
— Einiges über das Fabrikwesen in Nordamerika. L. 63.
— Weitere Bemerkungen über den Zustand des Fabrikwesens in Nordamerika, nebst Auszügen aus den Angaben englischer Fabricanten in Betreff der Concurrenz, die England von Seite des europäischen Continentes zu fürchten hat. LI. 138.
— Rasche Zunahme der Bevölkerung in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. LI. 159.
— Ueber den Weinbau im Staate Alabama in Nordamerika. LI. 317.
— Menge der Dreschmaschinen, Waschmaschinen und Butterfässer, die in Amerika erfunden wurden. LII. 157.
— Statistische Notizen über die Canäle im Staate New-York. LIV. 166.
— Seidenbau in Nordamerika. LVI. 239.
— Ueber die Fabrication von Aexten in den Vereinigten Staaten. LVII. 316.
— Fortschritte der Mäßigkeitsvereine in Amerika. LVIII. 487.

Digitized by Google

Amerika. S. „Dampfwagen, Eilwagen, Eisenbahn, Gold, Handel, Milch, Postwesen, Salz, Schulwesen, Spinnerei, Steinkohle, Vereinswesen."
Ammoniak. Bemerkungen über das gewöhnliche kohlensaure Ammoniak. Von Figuier. XL. 431.
— Ueber Ammoniakbildung bei Einwirkung des Schwefelwasserstoffes auf Salpetersäure. Von Johnston. XLIV. 143.
— S. a. „Blausäure."
Analysiren. Anleitung zur chemischen Untersuchung des mit giftigen Substanzen gefärbten Zuckerwerkes. XLIV. 134.
— Neues Verfahren die alkalischen Silicate zu analysiren. Von Laurent. LVII. 284.
— S. a. „Bäckerei."
Ananas. S. „Papierfabrication."
Anatomie. Anatomische Präparate aus Pappmasse. XLIX. 464.
Anchusa tinctoria. S. „Färberei."
Anemometer. S. „Windmesser."
Angel. S. „Fischerei."
Anker. S. „Schiffbau."
Anlaufen. S. „Schutzmittel."
Anstalt. Barachin's Anstalt, in welcher Rindfleisch ohne Knochen und Suppe verkauft wird. LIV. 145.
Anstreichen. Verfahren, um dem Holze eine dem wahren Acajouholze ähnliche haltbare Farbe zu geben. XLVIII. 464.
— Recept zur Bereitung einer wohlfeilen Oelfarbe. XLVIII. 465.
— Ueber die Anwendung von schwefelsaurem Blei statt Bleiweiß zum Anstreichen. LI. 462.
— Verfahren um dem Eisen und Holze den bekannten Bronzeanstrich zu geben. LV. 469.
— Cook's neues Material zu Anstrichen. LVIII. 484.
— S. a. „Bürste, Firniß."
Anthracit. S. „Ofen."
Antimonium. S. „Scheiden."
Apfel. Kosten eines Apfelbaumes in Ostindien. LVII. 240.
Aepfelsäure. S. „Gummi."
Appretiren. S. „Zurichten."
Aracacha. Ueber den Bau der Aracacha-Wurzel. XLV. 78.
Arbeitslohn. S. „Gewerbswesen."
Architektur. S. „Verzierung."
Argentan. S. „Pakfong."
Arithmetik. S. „Schulwesen."
Arm. S. „Chirurgie."
Artillerie. Verbesserungen in der Artillerie. XXXIX. 155.
Artillerie. Die volle Ladung zu concentriren. XXXIX. 403.
— Ueber einen Raketenstock zum See- und Militärgebrauche. Von Hood. XLIII. 421.
— Ueber eine Doppel- oder Zwillings-Kanone zum Abfeuern von Kettenkugeln. Von Hodges. XLVI. 335.
— Ueber eine neue, augenblicklich zerplatzende Handgranate. Von Mallet. XLVII. 272.
— Ueber das vor Antwerpen benützte Mörser-Ungeheuer. XLVIII. 260.
— Beschreibung einer neuen Art von Bombe oder Haubizgranate, welche die gewöhnliche Bombe oder Haubizgranate, und selbst die Flintenkugel von jedem Caliber ersetzen kann. Von William, Pier und Mark. XLIX. 35.
— Der Eroberer von Antwerpen ist zersprungen. XLIX. 232.
— Neue Laffeten für Kanonen. LIII. 158.
— Olivier's Bericht über eine neue von Robert erfundene Stopine und über einen Percussionsapparat für Kanonen. LIV. 15.
— John Cochran's Patentkanone. LVIII. 431.
— S. a. „Abfeuern."
Arzneiwissenschaft. Watt's Patentmittel gegen thierische Gifte. XXXIX. 405.
— Burgeß's Patenttrank für Gichtkranke. XLI. 77.
— Tyrer's Becher zum Einnehmen aufbrausender Arzneien. XLII. 75.
— Levison's Tropfglas für Augen- und Zahnärzte. XLII. 76.
— Krankheiten der Thiere in Folge von Futter, das mit Kryptogamen verunreinigt ist. XLII. 76.
— Versuche über die desinficirende Kraft erhöhter Temperaturen mit Rücksicht auf ein Ersatzmittel für Quarantäneanstalten. Von Henry. XLIII. 273.
— Weitere Versuche über die desinficirende Kraft höherer Temperaturen. Von Henry. XLIII. 401.
— Ueber die Verhütung der Bleikolik. XLIV. 306.
— Chemische Analyse des Blutes von Cholera-Kranken. XLIV. 464.
— Mittel gegen die Carfunkel-Krankheit der Kinder. XLV. 476.
— Chemische Analyse des irländischen Cholera-Blutes. XLVI. 75.
— Strombon's Patent-Arzneimittel oder Patenteinreibung. XLVI. 80.

Digitized by Google

Arzneiwissenschaft. Mittel gegen Bleikolik. LV. 319.
— S. a. „Gesetzgebung."
Asbest. Behandlung des Asbestes zur Verfertigung von unverbrennlichen Zeugen. XLI. 234.
Asche. Unterschied der Menge der Salzmasse, welche die Asche von grünem und von trockenem Holze liefert. XLVII. 76.
— S. a. „Kelp."
Aschenglas. Ein merkwürdiges Aschenglas neuerer Zeit. XLVI. 398.
Asphalt. S. „Kitt."
Assecuranz. S. „England, Lebensdauer, Schiffbau."
Astronomie. Bate's Instrument zur Erläuterung des Vorrückens der Tag- und Nachtgleichen. XLIV. 229.
— Beschreibung eines neuen Polar-Aequatoriales. V. Shires. XLIV. 321.
— S. a. „Instrument, Reflector, Wage."
Aether. Ueber einen Apparat, in welchem man verschiedene Substanzen der längeren Einwirkung des Aethers und des siedenden Alkohols aussetzen kann. Von Cariol und Berthomot. XLVII. 416.
Aetzen. Ueber das Aetzen der Stahlstiche. XLVII. 313.
— Nachricht für jene, welche sich im Aetzen der Kupferstiche üben wollen. XLVIII. 77.
Aufbewahren. Verbesserungen im Aufbewahren des Bieres und anderer gegohrener Flüssigkeiten. Von Aitken. XXXIX. 61.
— Aufbewahrung der Milch. XL. 73.
— Ueber das Ausstopfen und Aufbewahren der Vögel. Von Waterton. XL. 299.
— Ueber Milch und deren Aufbewahrung. XLI. 62.
— Versuche über die Aufbewahrung des Fleisches. Von Frihou. XLI. 128.
— Aufbewahrung des Runkelrüben- und Erdäpfel-Markes, der Träbern u. s. w. XLI. 159.
— Ueber die Erhaltung der Kupferstiche und Zeichnungen in Rahmen. XLI. 428.
— Verfahren, um das Fleisch der Kartoffel mehrere Jahre lang aufzubewahren und es vortheilhaft zur Brodbereitung zu verwenden. XLII. 293.
— Neue Ausgabe von Appert's Werk über die Aufbewahrung der Speisen. XLIII. 397.
— Ueber die Aufbewahrung der Früchte. Von Couverchel. Ueber die Aufbewahrung der Früchte im luftleeren Raume. Ueber die Aufbewahrung der Früchte in Stickstoffgase. Ueber die Aufbewahrung der Früchte in Kohlensäure; in schwefeligsaurem Gase; im Weingeistdampfe. Ueber das Trocknen der Früchte. Ueber den Bau und die Einrichtung einer Obstkammer. Von dem Pflücken der Früchte. Ueber die Aufbewahrung der Liebes- oder Goldäpfel. Erstes Verfahren. Zweites Verfahren nach Greiner's Methode. XLVI. 298.
Aufbewahren. Einige Methoden, die Butter frisch zu erhalten. XLVI. 436.
— Eine Aufbewahrungs-Methode des Fleisches. XLVI. 437.
— Kautschuk zur Aufbewahrung von Manuscripten, Medaillen und dgl. XLVII. 314.
— Bericht de Fontanelle's über Wislin's Methode das Fleisch zu trocknen und aufzubewahren. XLVIII. 225.
— Ueber die Aufbewahrung der Früchte ohne Zucker. Von Saddington. XLVIII. 440.
— Ueber das Aufbewahren des Fleisches und der Fleischbrühe im Sommer. XLVIII. 465.
— Schottländische Methode, die Hühnereier aufzubewahren. XLVIII. 466.
— Ueber die Aufbewahrung der Butter. XLIX. 77.
— Einiges über das Packen und Aufbewahren der Maschinen von Eisen. XLIX. 317.
— Butter 14 Tage lang vollkommen frisch zu erhalten. XLIX. 320.
— Ueber das Aufbewahren der Runkelrübenblätter als Viehfutter. XLIX. 400.
— Angilbert's Verbesserungen in der Aufbewahrungsmethode vegetabilischer und animalischer Substanzen. LIII. 224.
— Ueber die Aufbewahrung gravirter Kupferplatten. LIV. 144.
— Eine amerikanische Methode, Rindfleisch aufzubewahren. LIV. 492.
— Kautschuk zur Aufbewahrung von Leichen empfohlen. LV. 319.
— Aufbewahrung der Trauben über den Winter. LVII. 77.
— Eine alte Methode, Milch lange Zeit über unverändert aufzubewahren. LVII. 77.
— S. a. „Abdeckerei, Firniß, Silo."
Auffrischen. Verfahren um vergoldete Rahmen wieder aufzufrischen. XLIX. 72.
Auflösen. S. „Chemie."
Aufschrift. Ueber ein neues Verfahren auf Zink zu schreiben, und die Pflanzen mit Aufschriften zu

Digitized by Google

versehen. Von Bracconnot. LIII. 133.
Augenheilkunde. S. „Arzneiwissenschaft."
Ausbrüten. S. „Viehzucht."
Ausdehnung. Ueber die Ausdehnung von Holz, Marmor u. s. w. LV. 76.
Ausfließen. S. „Statik."
Ausgraben. Neue Methode, die Erde zu durchschneiden und auszugraben. Von Palmer. XLI. 417.
— S. a. „Teichgräberei."
Ausguß. Gourlier's Bericht über Parripot's beweglichen, geruchlosen Ausguß für Spülwasser u. dgl. LI. 213.
Ausstellung. Ueber die Ausstellung böhmischer Industrie- und Gewerbs-Producte. XLI. 68.
— Magazin, in welchem neue Erfindungen in London dem Publicum zur Ansicht aufgestellt werden. XLV. 474.
— Industrie-Ausstellung zu Valenciennes. LII. 237.
— Ueber die letzte französische Industrie-Ausstellung. Rede des Königs der Franzosen bei der Preisevertheilung. LIII. 228.
— Ueber die vorzüglichern chemischen Producte, welche bei der französischen Industrie-Ausstellung vom Jahre 1834 ausgestellt wurden. LIII. 387.
— Ueber die in das Gebiet der Hauswirthschaft einschlagenden Gegenstände, welche bei der letzten Industrie-Ausstellung in Paris ausgestellt wurden. LIV. 133.
— Ueber den gegenwärtigen Zustand der Wollenwaaren-Fabrication in Frankreich, wie er sich bei der letzten Industrie-Ausstellung beurkundete. LIV. 293. LV. 442.
— Ueber die im November 1834 gehaltene Industrie-Ausstellung in München. Mathematische, physikalische, mechanische, musikalische u. chirurgische Geräthe und Apparate. Metallarbeiten. Arbeiten in Thon und Glas. Arbeiten in Holz, Bein, Horn, Haaren und Leder. Spinnerei, Weberei und andere Geflechte. Erzeugnisse der chemischen Künste. Erzeugnisse der ökonomischen Künste. LIV. 393.
Ausstellung. Berichtigung. LV. 100.
— Bericht der Jury des Oberrheins über die zur Ausstellung bestimmten Gegenstände dieses Departements und über die Fortschritte der Industrie in demselben vom Jahre 1827 bis zum Jahre 1834. LV. 454.
— Ueber die im October 1835 in München gehaltene Industrie-Ausstellung. LVIII. 322.
— S. a. „Frankreich."
Ausstopfen. S. „Aufbewahren."
Austern. Analyse der Austerschalen. LVI. 399.
— S. a. „Kochkunst."
Australien. Aufblühen der Industrie in Australien. XLII. 433.
— Handel und Fabriken in Australien. XLIV. 234.
Austrocknen. Ueber eine Maschine zum Austrocknen der Sümpfe. XLVI. 232.
— Schwämme zum Ausschöpfen von Wasser benützt. LIV. 146.
— S. a. „Trocknen."
Auswanderung. Auswanderung nach Canada. XXXIX. 471.
— Warnung gegen das Auswandern nach Rußland. XLIV. 468.
— Notiz für Auswanderer nach Nord-Amerika. XLV. 320.
Ausziehen. Knowles' Beschreibung eines Hebels zum Ausziehen von Hopfenstangen und andern Stangen und Pfählen. XLI. 101.

B.

Bäckerei. Bemerkungen über die Anwendung des schwefelsauren Kupfers und anderer Salze in der Bäckerei. Von Kuhlmann. Ueber die Anwendung des schwefelsauren Kupfers bei der Brodbereitung. Verfahren das schwefelsaure Kupfer im Brode zu entdecken. Ueber die Anwendung des Alauns in der Bäckerei, und das Verfahren seine Gegenwart im Brode zu entdecken. XXXIX. 446.
— Ueber einige andere, von den Bäckern angewandte Substanzen: Schwefelsaures Zink. Einfach kohlensaure Bittererde. Einfach kohlensaure Alkalien. Verschiedene andere Substanzen. Versuche über Brodbereitung. Schwefelsaures Kupfer. Alaun. Schwefelsaures Zink. Einfach kohlensaure Bittererde. Einfach kohlensaures Ammoniak. Kochsalz. Resultat. XXXIX. 439.
Bäckerei. Gobbelschroy's Knetemaschine. XLI. 155.
— Clayton's Beschreibung eines ver-

Digitized by Google

besserten Verfahrens Teig zum Brodbacken zu bereiten. XLI. 251.
Bäckerei. Ueber die Wichtigkeit der Reinheit des Mehles bei der Brodbereitung. Von Chevallier. XLV. 109.
— Ueber die Knetmaschine und die Backöfen mit beweglichem Boden. Von Selligue. XLV. 113.
— Verbesserungen an den Maschinen zur Fabrication von Brod und Zwieback. Von Cawderoy. XLVI. 131.
— Ueber die von Grant erfundene Maschine zum Backen von Zwieback. XLVIII. 420.
— Herpin's Bericht über eine Knetmaschine. Von Ferrand. XLIX. 371.
— Ueber die Anwendung des Dextrins zur Brodbereitung. Von Mouchot. LII. 62.
— Beschreibung des von Grant erfundenen Apparates zum Backen von Zwieback für Schiffe. LVI. 325.
— Verbesserungen an den Maschinen und Methoden, deren man sich bei der Fabrication von Ziegeln, Brod, Zwieback und verschiedenen anderen Artikeln bedient. Von Black, Nasch und Longbottom. LVI. 423.
— Ueber die Brodbereitung aus Kartoffel-Stärkmehl und aus Kartoffeln selbst. Von Bouchardat und dem Herzoge de Luynes. LVII. 133.
— Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zur Fabrication von Schiffs- und anderem Zwieback. Von Bruce. LVIII. 154.
— S. a. „Backofen, Brod."
Backofen. Hick's verbesserter Backofen. XL. 96.
— Beschreibung eines Flachsdarrofens nebst der eines Gemeinde-Brodbackofens. Einige Bemerkungen beim Flachsdörren. Vom Backofen und dessen Vortheilen. XLI. 33.
— Ueber Hick's verbesserte Backöfen. XLI. 235.
— Ueber die zweckmäßigste Art von Backöfen. Von St—r. XLIII. 281.
— Goddard's tragbarer Back- und Brat-Ofen. XLVIII. 238.
— Ueber den Backofen der HH. Lemare und Jammetel. LV. 320.
— Ueber Sochet's Marine-Backofen. LVI. 320.
— Weitere Nachrichten über den Back-Ofen der HH. Lemare und Jammetel. LVI. 475.
— S. a. „Abdeckerei, Bäckerei."
Bad. Ueber künstliche Mineralbäder. XLI. 393.
— Ueber tragbare und schnell anwendbare Bäder von heißer Luft oder Dampf. Von Deformeaux. XLV. 95.
Bad. Neues amerikanisches Dampf- und Schwefelbad. XLVI. 152.
— Beschreibung einer Badewanne ohne Hähne. Von Perrier. XLVIII. 255.
— Ueber einen neuen Apparat zu Fußbädern (Thermopode). Von Petit. LI. 459.
— Ueber die Anwendung von Pelletan's Erfindung in Badeanstalten. LIII. 235.
— Gooch's Patentbäder. LIV. 146.
Badeschwamm. S. „Austrocknen."
Baggermaschine. Affiek's Verbesserungen an Maschinen zum Vertiefen und Ausgraben von Flußbetten, zum Wegschaffen von Sandbänken, u. s. w. LIV. 87.
Ballast, S. „Schiffbau."
Bandfabrication. Verbesserungen in der Fabrication von Bandwaaren. Von Westhead. XLIII. 433.
Banknoten. Banknoten-Mumien. XXXIX. 237.
— S. a. „Schutzmittel."
Bannoskop. Das Bannoskop, ein neues Instrument mit thermo- und pyrometrischer Scala. LII. 466.
Barbiren. Ueber eine neue Rasirmethode ohne Rasirmesser. L. 234.
— S. a. „Abziehen, Schärfen."
Barometer. Neuer, leicht transportabler Barometer. LXI. 152.
— Ueber Daniell's Wasserbarometer. XLVII. 242.
— Ueber ein verbessertes Barometer. Von Duraut. LV. 435.
Baumcultur. Was ein wohlhabender kluger Mann vermag. XXXIX. 159.
— Ueber eine bessere Methode große Bäume zu verpflanzen. Von Munro und Turnbull. XLVIII. 305.
— Ueber die Zeichen, an welchen man sogleich erkennen kann, ob ein Baum reif und schlagbar, oder schon dem Absterben nahe ist. Von Baudrillart. L. 228.
— Reiben der Rinde befördert das Wachsthum der Bäume. LVI. 475.
— S. a. „Schutzmittel, Transportwesen, Waldcultur."
Baumwolle. Sinken des Preises des Indigo und der Baumwolle in Ostindien. XXXIX. 78.
— S. a. „Entzündung, Faser, Handel, Indien."
Bauwesen. Ueber den Bau der englischen Fenster. XXXIX. 230.
— Blom's transportable hölzerne Häuser. XLI. 75.
— Feuerfeste Fußböden. XLI. 390.

Digitized by Google

Bauwesen. Tafeln zu Fußböden aus gebranntem Thon, Terracotta. XLII. 71.
— Ueber Gouzou's Anwurf für Häuser. XLII. 218
— Versetzung ganzer Gebäude. XLII. 309.
— Ueber öffentliche Bauten in Irland. XLII. 434.
— Rough's sturmsichere, drehbare Häuser. XLIII. 76.
— Warnung für Baumeister. XLIII. 76.
— Vorschläge zur bessern Behausung von Arbeitsleuten und Armen in England. Von Loudon. Vorschlag des Junius Redivivus. XLIV. 258.
— Mittel um Strohdächer gegen Feuersgefahr und gegen das Durchdringen von Wasser zu schützen. XLV. 72.
— Nachtheile der eisernen Dächer. XLV. 312.
— Wie die Bauten der Regierungen betrieben werden. XLV. 317.
— Ueber das englische Bauholz. XLV. 317.
— Dächer aus Eisenblech. XLV. 471.
— Gourlier's Bericht über Lebrun's Abhandlung, die Anwendung des Grund- oder Steinmörtels (béton) zum Baue ganzer Wohnhäuser betreffend. XLVII. 114.
— Ueber die Anwendung des Gußeisens als Träger, und zwar besonders in der Form von Balken, Bindebalken, Klammern u. dgl. XLVI. 227.
— Eine sonderbare Methode, gekrümmte Mauern wieder gerade zu machen. XLVI. 215.
— Halsbrecherisches Experiment eines englischen Baumeisters. XLVI. 437.
— Ein neues Baumaterial. XLVII. 73
— Ueber die neuen eisernen Dächer und Thüren. Von Walker. XLVII. 170.
— Ueber die sogenannten Riegelwände. XLVII. 316.
— Versuche über die Ausdehnung und Zusammenziehung der Bausteine beim Wechsel der Temperatur. Von Bartlett. XLVII. 383.
— Ueber die sogenannte Lord Stanhope'sche Composition zur Bekleidung der Dächer. XLVIII. 296.
— Ueber den Bau der Decken in Zimmern. XLVIII. 463.
— Ueber die Anwendung des Gußeisens, des hohlen Eisens, des einfachen und bearbeiteten Eisenbleches bei Bauten. XLIX. 418.
Bauwesen. Säulen aus Malachit. L. 299.
— Amerikanische Tünche für Häuser. u. dgl. L. 400.
— Ueber die Mittel und Vorkehrungen, durch welche das Holz an den Decken und Dächern der Gebäude ersetzt werden kann. L. 415.
— Beschreibung des Verfahrens der HH. Rour und Vidal bei der Bereitung von gebrannten Platten für Fußböden. Von der Zubereitung der Erde oder des Thons. Von dem Verfahren, um den Platten eine marmorirte oder geflammte Farbe zu geben. Von den einfärbigen Platten. Von den Platten mit Zeichnungen. Von dem Poliren der Platten. L. 432.
— Ueber die Anwendung des Zinkes zum Decken von Dächern und zum Beschlagen von Schiffen. LII. 187.
— Ueber einige leichte Dachbedeckungen. LII. 449.
— Ueber den Einfluß der neuen Verbindungen unter den Handwerkern auf die Erfindung und Anwendung von Maschinen, und über die Benützung der Dampfmaschine bei Bauten. LIII. 55.
— Derosne's Bericht über den Kamin Poncelets in Paris. Beschreibung dieses Kamins. LIV. 323.
— Verbesserungen im Decken der Dächer von Gebäuden aller Art. Von North. LV. 52.
— Prunel's Methode Bogen zu bauen. LV. 76.
— Ein Beispiel der Anwendung des Steinmörtels zur Ausbesserung von Bauten. LVI. 152.
— Die Wirkungen des Schalles in Rücksicht auf die Baukunst, für die wesentlichsten Fälle nach der Erfahrung zusammengestellt. Von Menzel. LVI. 190.
— Die Wirkungen der Perspective in Bezug auf die Baukunst, und mit Rücksicht auf die Anfertigung von Bauriſſen. Von Menzel. LVIII. 89.
— Ueber Licht und Wärme in Bezug ihrer Wirkungen auf die Baukunst. Von Menzel. LVIII. 177.
— S. a. „Bildhauerkunst, Glasarbeit, Holz, Mörtel, Thüre."
Beamte. Beamtentreue. XL. 238.
Becher. S. „Arzneiwissenschaft."
Befestigen. Neue Methode, Tafeltische und andere Gegenstände zu befestigen. Von Minter. XLIV. 287.
Begraben. Krahn, um die Särge in die Gräber zu versenken. XLIV. 398.

Digitized by Google

Begraben. Neue englische Sicherheits-Grabstätten. XLVI. 439.
Behauen. S. „Steinarbeit."
Beitzen. Ueber einige Beitzen für den Stahlstich. LII. 319.
— S. a. „Trocknen."
Beleuchtung. Drummond's Beleuchtung der Leuchtthürme. XL. 315.
— Verbesserungen in der Hervorbringung eines künstlichen Lichtes beim Brennen von Talg, Oel und andern fetten Substanzen. Von Jennings. XLIII. 284.
— Verbesserungen an den Apparaten zur Erzeugung von Beleuchtungsgas. Von Spinney. XLIII. 287.
— Weingeist und Terpenthinöl, ein vorzügliches Brennmaterial für Lampen. XLIV. 151.
— Verstärkung des Lichtes durch Vereinigung mehrerer Flammen. XLV. 71.
— Ueber eine neue Methode, die Thurmuhren zu beleuchten. XLV. 195.
— Vorschlag zu gewissen, auf Leuchtthürmen anzustellenden Versuchen. XLIX. 156.
— Talbot's Methode, homogenes und sehr intensives Licht zu erzeugen. LI. 74.
— Ueber polygonale Linsen für Leuchtthürme. LII. 153.
— Versuche mit Drummond's künstlichem Lichte. LII. 235.
— Beschreibung der Methode, nach welcher die Lampen zur Beleuchtung der Straßen in der Stadt Oporto in Portugal aufgehängt sind. LII. 371.
— Beleuchtung des Tunnels an der Leeds- und Selby-Eisenbahn. LIII. 157.
— Ueber Intensität verschiedener Lichtarten. Von Nath. LIII. 181.
— Beleuchtung der Fiakernummern bei Nacht. LIII. 237.
— Beleuchtung der Straßennamen. LV. 73.
— Große Laterne für den Leuchtthurm zu Cork. LV. 73.
— S. a. „Flamme, Lampe."
Belohnung. Medaillen und Belohnungen, welche die Society of Arts zu London während ihrer Session von 1831 auf 1832 ertheilte. XLVI. 148.
Benzoësäure. Neues Verfahren die Benzoësaure zu reinigen. LVIII. 360.
Beobachten. Ueber die Kunst des Beobachtens. XL. 189.
— Beobachtung an Thieren, eine Quelle nützlicher Erfindungen. XLIII. 77.
Bergbau. Crawshay's Eisenwerke bei Merthyr Tydvil in North-Wales. XLI. 316.
— Einwirkung des Grubenwassers in Kupferbergwerken auf das Holz. XLV. 314.
— Notiz über die Steinkohlen-Bergwerke zu Epinac in Frankreich. XLVI. 338.
— Ueber die Tiefe der tiefsten Bergwerke, und über einige in denselben angestellte Versuche. LV. 397.
— Ueber einige Kupferbergwerke in Cornwallis und die an denselben gebräuchlichen Dampfmaschinen. LV. 468.
— Ungeheurer in den Bergwerken von Cornwallis gefundener Silberklumpen. LVII. 78.
— Ueber den Verlust an Kraft bei der Befahrung der Bergwerke in Cornwallis. LVIII. 84.
— S. a. „England, Graphit, Seilerei. Sprengen, Ventiliren."
Berlinerblau. Beitrag zur Geschichte des Berlinerblaues. Von Gay-Lussac. XL. 225.
Bernstein. Oakin's Methode, den Bernstein und Copal aufzulösen. XLVIII. 464.
— S. a. „Kitt."
Beryll-Erde. S. „Silicat."
Berzelin. Berzelin, ein neues Mineral. XLII. 432.
Beschlagen. S. „Compositeur."
Beschneiden. S. „Buchbinderei."
Betrug. Wie Könige zuweilen von Bedienten technisch betrogen werden. XXXIX. 232.
— Englische Betrügerei. XXXIX. 234.
— Englands Handel mit Uhren nach der Türkei und Betrügereien dabei. XLII. 314.
— Ueber eine Betrügerei beim Färben der Tücher. LVIII. 488.
Bett. Bowcroft's Bett für Invaliden. XLIII. 318.
— Verbesserte Bettstätten. Von Guppy. XLV. 47.
— Ueber ein neues hydrostatisches Bett für Kranke. Von Arnott. XLVI. 189.
— Verbesserungen an den Bettstätten. Von Wingfield. XLVI. 195.
— S. a. „Chirurgie, Meubelfabrication, Ventilation, Wärme."
Bettfeder. S. „Reinigen."
Bewegen. Ueber das Aufziehen der Uhren, über künstliche Bewegungen, und überhaupt über die Vortheile, wenn man Alles gehörig beachtet und benützt. XXXIX. 22.

Digitized by Google

Bewegen. Ein Wort über die Theorie und Nutzanwendung von Bernhard's Kraft- oder Hebeapparat tropfbarer Flüssigkeiten zum Ersatz der Dampfmaschinen, zur Verbreitung richtiger Ansichten und Vernichtung jener unter der Anonyme „Aeolus" durch englische polytechnische Journale verbreiteten falschen Lehren über diese Erfindung. Von dem Erfinder selbst. XXXIX. 328.

— Verbesserungen im Bau der Wagen und am Maschinenwerke zum Forttreiben oder Ziehen von Räderfuhrwerken. Von Wright. XL. 327.

— Beschreibung der hydraulischen Maschine, um die Kraft oder den Druck des Wassers, des Dampfes oder anderer elastischen Flüssigkeiten zum Treiben der Maschinen und andern Zwecken, bei welchen man Kraft braucht, zu verwenden, auch zum Heben der Flüssigkeiten. Von E. und J. Dakeyne. XLIII. 171.

— Moore's Maschine zum Treiben von Wagen, Schiffen oder andern Dingen. XLV. 226.

— Ueber eine neue Triebkraft. XLIX. 72.

— Sarton's neue Erfindung, die die Dampfwagen unterdrücken soll. XLIX. 345.

— Ein neuer Wagen ohne Dampf und ohne Pferd getrieben. XLIX. 316.

— Sunderland's Verbesserungen an den Maschinen zum Treiben von Maschinen. LIV. 83.

— Verbesserungen an den Dampf- und Treib- oder fortschaffenden Maschinen. Von Galloway. LV. 9.

— Ueber selbstfahrende Fuhrwerke. LV. 12.

— Artesische Brunnen als Triebkraft angewendet. LVI. 316.

— S. a. „Schifffahrt, Treiben."

Bibliothek. Georg's III Bibliothek im British Museum. XLIV. 235.

— S. a. „Paris."

Bienenzucht. Ueber Nutt's Bienenzucht. XLII. 299.

— Ueber die Vortheile der Bienenzucht. XLII. 301.

— Ueber einen amerikanischen Bienenstock. XLVII. 307.

— An Bienenzüchter. XLVIII. 158.

— Einfluß der Temperatur der Bienenstöcke auf die Güte des Honigs. XLIX. 329.

— Ueber Nutt's Bienenzucht. LI. 160.

— Ueber Nutt's Bienenzuchtsystem. LV. 476.

— Aufbewahrung der Bienen im Winter. LVI. 240.

Bienenzucht, Ueber eine neue Methode der Bienenzucht und über eine eigene Art von Bienenstöcken, in denen man jährlich 296 Pfund Honig erhalten kann. Von Nutt. LVI. 297. 370.

— Dextrinsyrup als Bienenfutter angewendet. LVI. 399.

— Ueber den Bienenstock des Hrn. Charles Dewhurst. LVII. 77.

Bier. Mallett's Beschreibung eines bessern Verfahrens, um Bier gegen Sauerwerden zu schützen. XLI. 257.

— Beitrag zur Kenntniß der bayerischen Biere. Von Lee. XLVII. 378.

— Amerikanische Methode, saures Bier für gutes gelten zu machen. XLVIII. 395.

— Untersuchungen von mehreren Bieren nach Zeuneck's neuer Methode. Auseinandersetzung der Untersuchungsmethode. Untersuchung der Kohlensäure im Biere; des Weingeistes; der Masse (oder des Biererractes). Apparat und Gang der Untersuchung eines Bieres auf seinen Gehalt an Kohlensäure, Weingeist und Masse; Gang der Untersuchung; Bestimmung der dreierlei Bestandtheile nach ihren comparativen Verhältnissen im Biere. Berechnung der drei Bestandtheile nebst dem Wassergehalte, nach tausend Gewichtstheilen des unveränderten Bieres. Tabellen zur Bieruntersuchung nach der pneumatisch-aräometrischen Methode; Tabellen der Procentgehalte nach dem Aräometer; Gehalt nach Procent an absolutem Alkohol; Gehalt nach Procent an Masse. Tabelle der Resultate von Untersuchungen verschiedener Biere. XLVIII. 423.

— S. a. „Aufbewahrn, Explosion."

Bierbrauerei. Ueber Bierbrauerei. Beantwortung der von der Société de phis. expériment. de Rotterdam unter Nro. 81 aufgestellten Frage. XXXIX. 55.

— Verbesserter Apparat für Bierbrauer und Destillateurs. Von Cossey. XL. 174.

— Einfluß des harten Wassers auf die Güte des Bieres. XLI. 395.

— Ale-Bier aus Runkelrüben. XLII. 219.

— Ueber die Anwendung der Melassen in den Brauereien und Branntweinbrennereien Englands. XLIV. 184.

— Englische Recepte zur Bereitung wohlfeilen Bieres. XLIV. 317.

— Recept zu einem Getränke, welches Bier seyn soll. XLVI. 156.

Digitized by Google

Bierbrauerei. Swan's Verbesserungen in der englischen Bierbrauerei. XLIX. 159.
— Ueber die Anwendung von Pelletan's Erfindung in Badeanstalten, Färbereien, Bierbrauereien u. s. w. LIII. 235.
— Neue Methode, das Bier zu untersuchen. LVIII. 262.
— S. a. „England, Feuersicherheit, Hopfen."
Bildhauerkunst. Ueber einen Zusatz zu dem Thone der Bildhauer. XLIX. 400.
— Ueber das Verfahren bei der Erzeugung von Stuckarbeiten aus Gyps zur Verzierung der Wände der Zimmer u. dgl. LII. 54.
— Ueber den Physionotype des Hrn. Sauvage, oder über die von ihm erfundene Methode Gesichtszüge auf mechanische Weise vollkommen und genau wieder zu geben. LVI. 17.
— S. a. „Alabaster, Firniß, Gyps, Schnitzwerk."
Billard. Billard aus Gußeisen. XLI. 467.
Binderei. Neue Methode, die Fässer zu aichen, welche zum Theile gefüllt sind. XLV. 472.
— Ueber einen neuen hydraulischen Spund, und über ein Instrument, womit sich Löcher und Stöpsel von jedem Durchmesser ausschneiden lassen. Von Payen. XLIX. 26.
— Eine Methode, Weinfässer voll zu erhalten, ohne sie anfüllen zu müssen. LIII. 461.
— S. a. „Faß, Meßkunst."
Biographie. Notizen über den Mechaniker Manhard in München, und über dessen Leistungen. Aus einem Schreiben an die Herausgeber dieses Journales. L. 394.
— Nachtrag zu Telford's Biographie. LV. 400.
— Beiträge zur Lebensgeschichte der französischen Mechaniker Pihet und Cavé. LVIII. 171.
Birmingham. Das neue Versammlungshaus und die große Orgel zu Birmingham. LII. 318.
Bittererde. Ueber die Bereitung der kohlensauren Bittererde. Von Durand. LII. 149.
Blasbalg. S. „Gebläse."
Blau. S. „Färberei."
Blauen. Ueber die Anwendung von Guimet's Ultramarin zum Blauen des Papiers, des Garnes und der Gewebe. XLIV. 79.
Blausäure. Robiquet's Bericht über eine von Clark vorgeschlagene Bereitungsart der Blausäure. XLIII. 49.
— Ueber die Verwandlung der Cyan-Wasserstoffsäure (Blausäure) und der Cyanüre (blausauren Salze) in Ammoniak und Ameisensäure. Von Pelouze. XLIV. 308.
— Ueber Blausäurebereitung. Von Everitt. LVI. 225.
Blech. Truman's Methode Weißblech dauerhaft zu machen. XLVII. 313.
Bleichen. Schnelle Bereitung einer Bleichflüssigkeit. XLII. 429.
— Bentley's Bleichmethode. XLIII. 315.
— Verbesserte Methode, gewisse thierische Fette, und vegetabilische sowohl als animalische Oele zu bleichen. Von Losh. LV. 356.
— Ueber die Zusammensetzung der bleichenden Verbindungen des Chlors. Von Balard. LV. 358.
— Ueber das Bleichen der Baumwollenzeuge. Von Schwartz. LVII. 290.
— Bericht des Ausschusses für Chemie über vorstehende Abhandlung des Hrn. Schwartz. Von Scheurer. LVII. 299.
— Bleichmittel für Schmuckfedern. LVIII. 435.
— Ueber das Bleichen des Schellacks. LVIII. 435.
Blei. Ueber die Zersetzung des essigsauren Bleies durch Hitze. Von Matteucci. XLI. 270.
— Ueber die Verflüchtigung des Bleies. LII. 236.
— Ueber das Bleisuboxyd. Von Boussingault. LII. 389.
— Yorke's Versuche und Beobachtungen über die Wirkung der Luft und des Wassers auf Blei. LIV. 20.
Bleiglanz. Ueber die metallurgische Behandlung des Bleiglanzes. Von Berthier. XLII. 366. 405.
Bleiglätte. Ueber die im Handel vorkommende Bleiglätte. LI. 282.
Bleikolik. S. „Schutzmittel."
Bleistift. Ueber die Bereitung farbiger Bleistifte nach dem Verfahren der Gebrüder Joel. LI. 74.
Bleistifthälter. Berthier's Bleistifthälter. LVII. 157.
Bleistiftschneider. Ueber den Bleistiftschneider des Hrn. Lahausse in Paris. LV. 353.
— Cooper's und Eckstein's Instrument zum Bleistiftschneiden. LVIII. 432.
Bleiweiß. Verbesserungen in der Fabrication des Bleiweißes und anderer Metallsalze. Von Clark. XLIX. 445.

Digitized by Google

Bleiweiß. Torassa's, Muston's und Wood's Verbesserungen in der Fabrication von Bleiweiß. LIV. 127.
— Versuche über den Bleigehalt der Luft in Bleiweißfabriken. LVIII. 433.
Blind. Bücher für Blinde. LV. 79.
— S. a. „Schulwesen."
Blitzableiter. Einige Bemerkungen über Wetterableiter. Von Olmstedt. XXXIX. 155.
— Ueber Blitzableiter an Schiffen. Von Harris. XLII. 415.
— Metall-Legirungen zur Armirung der Spitzen von Blitzableitern. LVIII. 479.
— S. a. „Vegetation."
Blumencultur. Neue Methode Nelken durch Ableger zu vermehren. XLIII. 79.
— Ueber eine Behandlung von Blumen, welche zum Verkaufe bestimmt sind. LI. 399.
Blut. Analysen des Menschenblutes. XLII. 159.
— S. a. „Abdeckerei, Arzneiwissenschaft, Dünger."
Blutegel. S. „Teich."
Bodencultur. Vergleichung der Cultur des Bodens in Europa. XXXIX. 78.
Bohren. Danger's Methode zur Durchbohrung der Korkstöpsel. XLI. 153.
— Ueber das Durchbohren und Schneiden von Glas, Töpferwaaren, u. s. w. Von Marsh. XLII. 40.
— S. a. „Durchbohren, Gewehrfabrication."
Bombe. S. „Artillerie."
Boot. S. „Schiffbau."
Borazsäure. Die Borarsäure-Fabrication in Toscana. LIV. 225.
Boron. Ueber eine verbesserte Methode zur Darstellung des Borons. Von Hare. L. 375.
Botanik. S. „Garten, Mikroskop."
Branntweinbrennerei. Mittel um dem Branntweine den Geschmack nach den Trebern zu nehmen. XLII. 74.
— Ueber die Anwendung der Melasse in der Brauerei und Branntweinbrennerei. XLIV. 184.
— Vergleich zweier Branntwein-Dampf-Destillirapparate. XLV. 72.
— Eine neue amerikanische Methode Branntwein und Brod zu erzeugen. XLVI. 394.
— S. a. „England, London."
Braunstein. S. „Mangan."
Brechen. Ueber das Brechen gußeiserner Balken. L. 76.
Brenner. S. „Lampe."
Brennerei. S. „Branntweinbrennerei, Destilliren."
Brennmaterial. S. „Heizen."
Brenzessig. Ueber den Brenzessig. Von Dumas. XLV. 125.
Brille. Brillen aus Bernstein. XLVI. 434.
— Ueber die englischen Brillen. L. 314.
— Brillen aus Draht. LVI. 157.
Brod. Ueber verschiedene Arten Brod. XXXIX. 63.
— Gutes Brod von ausgewaschenem Korne. XLIII. 466.
— Brodbereitung mit Beihülfe der Kartoffel. XLIII. 467.
— Brod aus reinem Erdäpfelmehl. XLVI. 231.
— Eine neue amerikanische Methode, Branntwein und Brod zu erzeugen. XLVI. 394.
— Ueber die Bereitung von Brod aus den Erdäpfeln. Von Roziere und Latour. L. 123.
— Ueber den Wassergehalt einiger Brodsorten. LIV. 79.
— S. a. „Bäckerei, Erdäpfel, Stroh, Verfälschung."
Bronze. S. „Bronziren, Reinigen."
Bronziren. Ueber das Bronziren des Eisens und besonders der Flintenläufe. XLVII. 313.
— Ueber das Bronziren der Flintenläufe. LII. 319.
— Englische Methode, verschiedenen kupfernen Gegenständen eine rothe Bronzirung zu geben. LVIII. 174.
— Eine Flüssigkeit zum Bronziren der Medaillen. LVIII. 480.
Bruchband. S. „Chirurgie."
Brückenbau. Die schöne Hängebrücke über den Yore bei Middleham in Yorkshire. XXXIX. 154.
— Ueber den Tunnel unter der Themse. XL. 158.
— Vergleichung der drei größten, seit dem Jahre 1815 in Europa erbauten Brücken. XLI. 149.
— Großer Tunnel XLI. 233.
— Tabelle zur Erleichterung der Berechnung bei Hängebrücken. XLI. 392.
— Verbesserungen im Brückenbau. Von Long. XLIII. 245.
— Ueber die alte und neue London-Brücke. XLIII. 321.
— Der Pont du Louvre zu Paris. XLIII. 463.
— Ueber die Vollendung des Tunnels unter der Themse. XLIV. 80.
— Ueber fliegende Brücken. Von P. XLV. 32.
— Die größte hölzerne Brücke. XLV. 70.

Digitized by Google

Brückenbau. Bericht über den gegenwärtigen Zustand der neuen London-Brücke. Von Davy. XLV. 161.
— Brücken über die Straßen in London. XLV. 467.
— Ueber die Wirkung, welche eine Menschenmenge, die sich im militärischen Schritte über eine Kettenbrücke bewegt, auf dieselbe hervorbringt. Von D. XLVI. 34.
— Ueber Kettenbrücken. XLVI. 314.
— Notiz über die Norfolk-Kettenbrücke. XLVII. 310.
— Beschreibung einer sehr einfachen, besonders in der Landwirthschaft und bei verschiedenen Bauten anwendbaren Brücke. XLVIII. 184.
— Eine durch Dampf getriebene fliegende Brücke. XLVIII. 231.
— Unterhaltungskosten der Menai-Kettenbrücke. XLVIII. 234.
— Ueber den gegenwärtigen Zustand des Themse-Tunnels. XLVIII. 462.
— Einiges über Kettenbrücken und über die Stärke des Eisens. Auszug aus Drewry's neuestem Werke. XLIX. 12.
— Eine neue Brücke aus Schmiedeisen. XLIX. 155.
— Ueber die Ursachen des Einstürzens des berühmten Ketten-Brückenpfeilers zu Brighton. L. 401.
— Project zu einem neuen großen Tunnel zu London. L. 434.
— Macdonald's Verbesserungen im Brückenbau. LI. 398.
— Eine hölzerne Brücke auf Ceylon. LIII. 235.
— Fortsetzung des Tunnels unter der Themse. LIV. 304.
— Brunel's Methode, Bogen zu bauen und der Themse-Tunnel. LV. 76.
— Erweiterung der Fußwege an Brücken und Straßen. LVI. 159.
— Ueber die Schwingungen der Menai-Brücke. LVI. 316.
— Ueber eine neue Hängebrücke. LVII. 76.
— Vollendung eines Tunnels, welcher unter dem Bette eines schiffbaren Flusses durchführt. LVIII. 84.
— S. a. „Literatur."

Brunnenmacherei. Ueber artesische Brunnen in Frankreich. XL. 395.
— Artesische Brunnen in Italien. XL. 396.
— Ueber den Brunnen mit beständigem Drucke und aufsteigendem doppelt filtrirtem Wasser von der Erfindung Leloge's. XLI. 244.
— Ueber eine Vorrichtung, welche statt des Knopf- oder Kugelhahns an Brunnen angebracht werden kann. Von Beck. XLII. 163.

Brunnenmacherei. Ueber artesische Brunnen in Deutschland. XLII. 310.
— Gasentwickelung beim Brunnenbohren. XLIV. 398.
— Artesische Brunnen in Egypten. XLV. 315.
— Anweisung zum Baue guter Brunnen. XLVII. 240.
— Notiz über einige Erscheinungen, welche beim Graben eines artesischen Brunnens zu Gajarine in Italien beobachtet wurden. XLIX. 430.
— Eine neue Benützung der gebohrten Brunnen. L. 317.
— Notiz über einen merkwürdigen artesischen Brunnen in der Nähe von Perpignan. LI. 72.
— Beispiele des Fallens einiger artesischer Brunnen in England. LVIII. 80.
— S. a. „Vorsichtsmaßregel."

Buch. Kostbare Bücher. XXXIX. 470.

Buchbinderei. Ueber das Marmoriren des Schnittes der Bücher. XLII. 210.
— Ueber das Masern des Einbandes der Bücher. Von Lenormand. Ueber die Zubereitung der Ingredienzien. Für das Schwarz. Für das Violett. Ueber das chemische Blau. Ueber Roth. Ueber die Orangefarbe. Bereitung der gelben Farbe, welche man heiß anwendet. Bereitung der gelben Farbe, welche man kalt anwendet. Ueber die falbe Farbe. Bereitung einer braunen Farbe mit grünen Nußschalen. Ueber das Scheidewasser oder die Salpetersäure. Auflösung des Zinnes in Königswasser. Ueber die Pottasche. Ueber das Wasser zum Masern. Bereitung des Eiweißes. Ueber die zum Masern erforderlichen Werkzeuge. Ueber die Maserung, welche die Wurzeln nachahmt. Ueber die Maserung (Marmorirung) welche verschiedene Steine nachahmt. XLII 268.
— Watts' Maschine zum Heften von gedruckten Gegenständen. XLV. 313.
— Ueber eine Maschine zum Durchstechen und Heften von Druckschriften. Von Watts. XLII. 98.
— Ueber Penny's verbesserten Hobel für Buchbinder. Von Baddeley. LVII. 192.
— Ueber Penny's verbesserte Presse zum Beschneiden von Papier. Von Baddeley. LVII. 194.
— S. a. „Lederfabrication, Schachtel, Schneiden."

Digitized by Google

Buchdruckerei. Typographisches Wunder. XXXIX. 490.
— Erfindung der Buchdruckerkunst. XLI. 317.
— Ueber Duguet's Melotypie. XLIII. 156.
— Buchdruckerei auf Madagascar. XLIII. 159.
— Schwärzungsapparat für gewisse Arten von Druckerpressen. Von Wood. XLIII. 444.
— Druckerlettern für Musikalien. XLIV. 232.
— Ueber die Ersparniß an Druckerschwärze bei den neuern Pressen gegen die ältere Methode des Schwärzens mit Ballen. XLV. 472.
— Ueber Girardet's Verfahren, den Steindruck mit der Buchdruckerkunst zu verbinden. XLVI. 153.
— Chevallier's Bericht über Boujat's Druckerschwärze. XLIX. 385.
— Jacqueston's Verbesserungen an den Maschinen oder Apparaten zum Steindrucke oder anderen Arten von Druck. LIII. 368.

Buchdruckerei. Ueber eine neue Art von Stereotypendruck. Von Dr. Jones. LV. 255.
— Auszug aus Francoeur's Berichte über Düverger's Musikalien- oder Notendruck. LVII. 269.
— S. a. „England, Presse."
Buchhandel. S. „England, Frankreich."
Buchweizen. S. „Farbe."
Bürste. Verbesserungen in der Fabrication von Bürsten zum Anstreichen und zu verschiedenen andern Zwecken. Von Mason. LI. 94.
Butter. Versuche über die geeignetste Temperatur zur Verrichtung des Butterns. XLI. 237.
— Ueber die Benützung der Molken aus Butter und Essig. XLVI. 436.
— Ueber die Butterbereitung in Holland. LI. 464.
— S. a. „Aufbewahren, Preis."
Butterfaß. Neues amerikanisches Patent-Butterfaß. XLV. 473.
Byssus. S. „Leinwand."

C.

Canada. Ueber den Zustand der Presse und verschiedener öffentlicher Anstalten in Canada. XLV. 238.
Canal. Canäle in Irland. XL. 76.
— Brownill's verbesserte Methode um auf Canälen Schiffe von einer höheren Wasserfläche auf eine niedrige oder umgekehrt, auf und nieder zu heben. XLII. 6.
— Kosten des Erie-Canals in Nordamerika. XLII. 387.
— Maschine um Wasser um Canalschleußen herum von einem höheren Niveau auf ein niedrigeres zu bringen, sich selbst regulirende Wasserleitung genannt. Von Clarke. XLIV. 323.
— Ueber Hodge's Vorschlag zu einer neuen Art Canäle zu bauen. XLV. 152.
— Der große Götha-Canal. XLVII. 72.
— Ueber die Erfindung der Muschelschleußen und der Canäle mit künstlichen Zwischen-Wasser-Behältern. XLVIII. 75.
— Ueber den Canal, welcher die Rhone mit dem Rhein verbindet. LV. 70.
— Ueber einige nordamerikanische Canäle. LVII. 156.
— S. a. „Schifffahrt, Schiffbau, Wasserbau."
Canape. S. „Meubelfabrication."
Canevaß. S. „Schutzmittel."
Casserol. S. „Eisenarbeit."
Ceder. Festigkeit und Dauer der Himalaya-Ceder. XLIV. 320.
Cement. S. „Kitt, Mörtel."
Cementation. Ueber die Vereinigung oder Cementation von Horn-, Schildpatt- und andern derlei Spänen. LVI. 155.
Centrifugalkraft. Ueber die Centrifugalkraft eines Körpers, der sich in einem Kreise bewegt. XLVIII. 344.
Ceromimen. Ueber die Fabrication des Ceromimens, einer dem Wachse ähnlichen Substanz, die sich zur Bereitung von Kerzen und Seifen verwenden läßt. Von Braconnot. L. 122.
— S. a. „Kerzenerzeugung."
Ceylon. Eilwagen auf Ceylon. XLVII. 458.
Chemie. Ueber die Fällung von Verbindungen in einem Auflösungsmittel, worin sie ungleich auflöslich sind. Von Gay-Lussac. XLV. 266.
— Ueber einen Apparat, in welchem man verschiedene Substanzen der längern fortgesetzten Einwirkung des Aethers und des siedenden Alkohols aussetzen

Digitized by Google

kann. Von Cariol und Berthomot. XLVII. 416.
Chemie. Apparat zur Vermengung der Gasarten mit Dämpfen. XLVIII. 349.
— Faraday's Versuche über die Eigenschaft fester Substanzen, und besonders des Platins, gasförmige und dampfförmige Körper zur Vereinigung zu disponiren. LI. 274.
— Ein Verfahren, das Absetzen der Niederschläge aus Flüssigkeiten zu erleichtern. LV. 77.
— Ueber die Verfahrungsarten, wodurch man in der käuflichen Salzsäure einen Gehalt an schwefeliger Säure entdecken kann. Von Girardin. LVI. 220.
— Bereitung eines Auflösungsmittels für den Kautschuk und andere Substanzen. Von Barnard. LVI. 288.
— Weeke's pneumatische Wannen zu Versuchen über Quecksilber. LVIII. 433.
— S. a. „Alkali, Entfärben, Extrahiren, Filtriren, Geschirr, Metall, Oxyd, Reagens, Salz, Säure."
China. S. „Alkaloimeter, Handel."
Chinin. Verbesserungen in der Bereitung des schwefelsauren Chinins. Von Pelletier und Desprez. L. 112.
Chiragon. S. „Schreibkunst."
Chirurgie. Verbesserte Schröpflampe. Von Dewhurst. XLIII. 109.
— Ueber eine verbesserte Klystierspritze und Magenpumpe. Von Grey. XLIV. 290.
— Neues elastisches Bruchband. XLV. 313.
— Neue chirurgische Apparate. XLVI. 159.
— Durand's Bericht über die Betten für Kranke, und über Carpentier's elastische Betten. Beschreibung des Carpentier'schen Apparates, um das Betttuch unter einem Kranken oder Verwundeten wegzuziehen, ohne daß man ihn aufzuheben braucht, und ohne daß die Haut irgendwo eine Reibung erleidet. XLVI. 419.
— Lutton's Stuhl für Kranke. XLIX. 319.
— Derenzy's Vorrichtung für Leute, die eine Hand oder einen Arm verloren haben. LII. 154.
— S. a. „Schärfen, Wagenbau."
Chlor. Ueber eine gasförmige Verbindung von Chlor mit salpetriger Säure. XL. 462.
— Einfaches Verfahren zur Bereitung von flüssigem Chlor als desinficiren-des Mittel. Von Chevallier. XLIII. 387.
Chlor. Chlorkalk taugt nicht zur Tilgung des Gestankes fauler Seethiere. XLIII. 398.
— S. a. „Bleichen, Entfärben, Horn."
Chlorometer. Ueber Chlorometrie, Von Penot. XL. 142.
— Henry's und Plisson's Versuche über Chlorometrie und neuer Chlorometer. Ueber dessen Anwendung. Tabelle über die Grade. Versuche, welche die Genauigkeit dieses Verfahrens bewei en. XLII. 360.
Chlorwasser. Bemerkungen über eine schnelle Bereitungsart des Chlorwassers. Von Tourtois. XLIV. 298.
Cholera. Einfluß der Cholera auf den Preis des Cajaput-Oeles. XLVI. 75.
Chrom. Ueber die Verbindungen der Chromsäure mit den Chlormetallen. Von Péligot. XLIV. 137.
— Ueber einige neue Eigenschaften der Chromoxyde und Chromsalze. XLIX. 399.
— Optische Eigenschaften des Chroms. LII. 466.
Chronometer. S. „Uhrmacherkunst."
Cider. Ueber die Vorsichtsmaßregeln, die man bei der Fabrication des Obstmostes zu nehmen hat. XLIII. 138.
— Bemerkung bei der Ciderfabrication. XLV. 315.
— Ueber die Benützung des Rückstandes, den man bei der Fabrication von Obstmost oder Cider erhält. XLVII. 396.
— Einige Notizen über die Fabrication des Ciders oder Obstmostes. XLVIII. 79.
— Ueber eine neue Behandlung des Aepfelweins oder Ciders. Von Boutigny. XLIX. 303.
— Recept zur Fabrication von künstlichem Cider oder Obstmost. L. 437.
— Einiges zur Fabrication von Cider oder Aepfelwein. LVII. 407.
Cigarren. Wie viel Cigarren in Nordamerika allein verbraucht werden. XXXIX. 79.
— Fabrication von Cigarren, welche den Havanna-Cigarren gleich kommen. LI. 464.
— Von selbst entzündbare Cigarren. LV. 474.
Clima. Bildung eines künstlichen Clima's unter dem englischen Himmels-Striche. Vortheile desselben. XXXIX. 157.
— S. a. „England."

Digitized by Google

Clinometer. Verbesserungen an Henslow's Clinometer. LIV. 76.
Cocon. S. „Seidencultur."
Cohäsion. Ueber die Cohäsionskraft des Eisens. L. 76.
Colonie. Die alte norwegische Colonie in Grönland wieder aufgefunden. XXXIX. 236.
— Ertrag und Kosten der Verwaltung der englischen Colonie im Jahre 1829. XXXIX. 406.
— Amerikanische Colonie in Afrika. XLVII. 80.
Colophonium. S. „Geigenharz."
Colorimeter. Ueber die Colorimeter und Decolorimeter. XL. 447.
Compaß. S. „Magnetnadel."
Composition. Verbesserungen in der Zubereitung gewisser metallischer Substanzen und in der Anwendung derselben zum Beschlagen der Schiffe und zu andern Zwecken. Von Uzielle. XL. 353.
Concurs. S. „Preis."
Copal. Dakin's Methode, den Bernstein und Copal aufzulösen. XLVIII. 464.
— S. a. „Malerei"
Copiren. S. „Schreibkunst."
Correspondiren. Eine neue Art zu correspondiren. L. 394.
Corsette. S. „Kleidung."

D.

Dach. S. „Baukunst."
Dädaleum. Ueber das sogenannte Dädaleum, ein neues, auf optischer Täuschung beruhendes Instrument. LII. 79.
Damast. Damast aus Seide und Wolle. XLV. 313.
Dampf. Ueber die mechanische Wirkung des Dampfes. Auszug eines Schreibens Flauti's an Hachette. XXXIX. 367.
— Anmerkungen zu Flauti's Aufsatz. XXXIX. 369.
— Unterschied zwischen der Menge Dampfes, welche roth- und weißglühendes Eisen erzeugt. XLII. 68.
— Ueber die elastische Kraft des Quecksilberdampfes bei verschiedenen Temperaturen. Von Avogadro. XLV. 180.
— Ueber das Verhalten des Dampfes bei der Compression. XLIX. 394.
Dampfanwendung. Bemerkungen über die Anwendung des überhitzten Dampfes. Von Hayecraft. XLI. 326.
— S. a. „Feuersicherheit, Gebläse, Heizen, Trocknen."
Dampfmaschine. Dampfmaschine für die See mit Braithwaite's und Ericsson's Kessel. XXXIX. 81.
— Ueber das Parallelogram am Wagbalken der Dampfmaschinen. Von de Prony. XXXIX. 82.
— Ueber die Ursachen des Berstens der Dampfkessel, und über die Mittel, demselben vorzubeugen. Von Hebert. XXXIX. 88.
— Verbesserte Sicherheitsklappe an Dampfkesseln. Von Hebert. XXXIX. 161.
— Beschreibung eines Dampfentwicklungs-Apparates für Dampfmaschinen von sehr hohem Drucke, so wie eine kurze geschichtliche Darstellung aller meiner Bemühungen zur Einführung desselben ins praktische Leben. Von Alban. XXXIX. 241. 329.
Dampfmaschine. Wie oft die größten und klügsten Männer durch übergroße Klugheit sich und andere täuschen, und dadurch das Gute unterdrücken können statt es zu fördern. Eine Anekdote aus der Geschichte der Dampfmaschine. XXXIX. 328.
— Ueber die Dampfmaschinen mit schwingendem Cylinder. XXXIX 402.
— Verbesserter Kohlenrumpf an Dampfmaschinen. Von Thomas. XXXIX. 409.
— Beschreibung einer von Alban unweit Rostock zur Entwässerung eines Torfmoores erbauten Dampfmaschine. XL. 1.
— Beschreibung selbst wirkender Speisungsapparate für Dampfkessel, Dampfpumpen u. dgl. Von Taylor. XL. 35.
— Verbesserungen an Dampfmaschinen. Von Hancock. XL. 321.
— Christie's Hochdruck-Dampfmaschine. XL. 323.
— Beschreibung einer Dampfmaschine für eine Zuckerraffinerie (für die Plantagen). Von Davy. XL. 324.
— Ueber Dampfmaschinen mit oscillirenden Cylindern. Von Rudler. XLI. 81.
— Beschreibung einer in Nordamerika ausgeführten Dampfmaschine mit oscillirenden Cylindern. XLI. 89.
— Ueber die Anwendung des Torfes zur Heizung von Dampfmaschinen. XLI. 91.
— Apparate, mittelst deren das Condensationswasser wieder in die Dampferzeuger oder Kessel zurückgebracht wer-

Digitized by Google

den kann. Beschreibung eines Speisungsrecipienten von der Erfindung Pequeur's. Beschreibung eines von Hallete erfundenen Speisungsapparates. Anmerkung des Uebersetzers. XLI. 161.

Dampfmaschine. Haycraft's Verbesserungen an Dampfmaschinen. XLI. 321.

— Gibb's Patentkessel. XLI. 401.

— Nachricht über einige Versuche Nimmo's und Vignoles', welche an den Eisenwerken Laird's mit dem neuen Dampfkessel von niedrigem Drucke nach dem Erhaustions-Principe Braithwaite's und Ericsson's angestellt wurden. XLII. 1.

— Morgan's Verbesserungen an Dampfmaschinen. XLII. 250.

— Summer's Verbesserungen an Dampfkesseln. XLII. 313.

— Payen's Bericht über die von Séguier erfundenen Dampfkessel. XLII. 314.

— Cécile's Verbesserungen an dem Mechanismus der Dampfmaschinen. XLII. 428.

— Verbesserungen an den Apparaten zum Forttreiben von Booten und zum Betriebe von andern Maschinen durch Dampf. XLIII. 1.

— Verbesserung an den Apparaten zur Ersparung an Dampf. Von Seaward. XLIII. 107.

— Apparat, um das Bersten der Dampfkessel zu verhindern, oder wenigstens seltner zu machen. Von Cochaux. XLIII. 180.

— Verbesserungen an den Dampfkesseln und den damit verbundenen Apparaten. Von Taylor. XLIII. 241.

— Ueber die Ursachen der Explosionen der Dampfkessel. Von Earle. XLIII. 242.

— Verbesserungen an dem Baue von Dampfmaschinen und den damit verbundenen Apparaten. Von D'Arcy und Broderip. XLIV. 1.

— Séguier's Abhandlung über Dampfmaschinen. XLIV. 5.

— Verbesserte Dampfmaschine, um Schiffe und Boote auf dem Wasser, und Wagen auf gewöhnlichen Straßen und Eisenbahnen zu treiben, und zu allen andern Zwecken, zu welchen man Dampfmaschinen anwendet. Von Horday. XLIV. 81. Bemerkung des Uebersetzers. 82.

— Neue und nützliche Methode, die Dampfkessel von Dampfmaschinen mit Wasser zu versehen. Von Williams. XLIV. 161.

Dampfmaschine. Ueber das Bersten der Dampfkessel. XLIV. 228.

— Ueber einen verbesserten Dampfkessel. Von Ettrick. XLIV. 247.

— Verbesserte Vorrichtung zur Erzeugung von Wasserdampf. Von Perkins. XLIV. 249.

— Abhandlung über die Apparate zur Dampferzeugung, vorgetragen in der Akademie der Wissenschaften zu Paris. Von Séguier. XLIV. 401.

— Verbesserungen an den Dampfmaschinen und an den Apparaten zum Treiben von Schiffen und andern schwimmenden Körpern, welche Verbesserungen zum Theile auch zu andern Zwecken anwendbar sind. Von Poole. XLIV. 435.

— Ueber die dampferzeugende Kraft verschiedener Metalle. Von Johnson. XLIV. 439.

— Mallory's Dampfmaschine ist unbrauchbar. XLV. 71.

— Ueber einen Sicherheitsapparat für Dampfboote, welcher in einer Verbindung der schmelzbaren Metallscheiben mit der gewöhnlichen Sicherheitsklappe besteht. Von Bache. XLV. 81.

— Dunbar's Sicherheits-Klappe für Dampfkessel. XLV. 84.

— Erfindungen und Verbesserungen an den Dampfkesseln oder Dampferzeugern und an den durch Dampf getriebenen Maschinen zum Forttreiben von Schiffen, so wie auch in der Art, den Dampf zu verdichten. Von Berry. XLV. 167.

— Ueber eine Verbesserung an den Dampfmaschinen durch Anwendung des Kohlenwasserstoffgases als Hülfs-Brennmaterial. Von Sullivan. XLV. 176.

— Busk's, Keene's und Comp. Dampfkessel. XLV. 224.

— Verbesserungen in der Erzeugung von Dampf, welcher sich als Triebkraft für Künste und Fabriken anwenden läßt, und Verbesserungen an den hiezu nöthigen Geräthen und Apparaten. Von Slater. XLV. 321.

— Nachricht von Versuchen, welche über die Leistungen einiger Dampfmaschinen in Cornwall angestellt worden sind. Von Henwood. XLV. 331.

— Verbesserungen an den Dampfmaschinen, Kesseln und dem damit verbundenen Apparat oder Maschinenwerk, zum Forttreiben von Schiffen,

Digitized by Google

Wagen und zu andern Zwecken. Von Palmer. XLV. 401.

Dampfmaschine. Lewi Disbrow's verbesserter Dampfkessel. XLV. 466.

— Auszug aus Schlumberger's und Köchlin's Bericht über das neue System von Dampfkesseln. Von Séguin und Comp. XLVI. 1.

— Forbes' Verbesserungen an den Kesseln und Oefen für Dampfmaschinen. XLVI. 149.

— Ueber eine Einrichtung, bei welcher man der parallelen Bewegung an den Dampfmaschinen nicht bedarf. Von Walker. XLVI. 250.

— Verbesserungen im Baue und an den Maschinen für Dampfpflüge, Eggen und anderen ähnlichen Maschinen für Wagen. Von Clive. XLVI. 251.

— Eine neue Dampfmaschine zum Betriebe der Landwirthschaft. XLVI. 313.

— Eine Widerlegung des Nachtheils, welchen ein Bodensatz in Dampfkesseln bringen soll. XLVI. 432.

— Bericht der Commission für Mechanik vom 30 November 1831 an die Société industrielle de Mulhouse, über Henry's sogenanntes Sicherheits-Barometer. XLVII. 81.

— Größe einer Dampfmaschine in dem Steinkohlen-Bergwerke zu New-Craighall. XLVII. 146.

— Resultate der Versuche über verschiedene Dampfapparate von Gros, Davillier, Roman und Comp. Einrichtung der Tabellen. Von der Anstellungsweise der Versuche. Von der Einrichtung der Kessel. Von den Zugröhren. Von dem Roste. Von dem Rauchfang. Von der Art der Heizung. Von dem Register oder Zugloche. Von dem Hitzegrad des Rauches am Grunde des Rauchfangs. Von der Natur des Rauches. Von dem Brennmaterial. Von dem erzeugten Dampfe. XLVII. 245.

— Beschreibung von Lemare's Apparat, mit welchem man Wasser erhitzen oder in Dampf verwandeln kann. XLVII. 265.

— Fox's Methode Dampfkessel zu speisen. XLVII. 394.

— Berechnung des dynamischen Effectes des durch Expansion wirkenden Dampfes. Von Bernoulli. XLVII. 403.

— Bemerkungen über die Stärke der cylindrischen Dampfkessel. Von Johnson. XLVIII. 81.

— Riesenhafte Dampfmaschine zu South-Hatton. XLVIII. 230.

— William's Verbesserungen an den Dampfmaschinen. XLVIII. 231.

Dampfmaschine. Beschreibung einer Dampfmaschine und einer Wasserpumpe, welche beide mit metallenen und elastischen Kolben versehen sind, unter allen Umständen die Pferdekraft ersetzen, als Triebkraft für Schiffe und zum Trockenlegen von Sümpfen dienen können. Von Dietz. XLVIII. 250.

— Verbesserungen an den Dampfkesseln. Von Cooper. XLVIII. 314.

— Ueber Perkins' neuen Dampfkessel. XLVIII. 314.

— Baillet's Bericht über den Concurs, den die Société d'encouragement pour l'industrie nationale auf das Jahr 1832 für Sicherheitsmittel gegen die Explosionen der Dampfmaschinen und Dampfkessel eröffnet hatte. Von dem Speisungsapparate. Von den Mitteln zur Regulirung der Temperatur des Dampfes und der Wände des Kessels. Von den Mitteln, wodurch die Spannung des Dampfes vermindert werden kann, ohne daß man denselben in die Luft austreten zu lassen braucht. XLVIII. 321.

— Ueber eine Dampfmaschine mit kreisender oder rotirender Bewegung. Von Graham. XLVIII. 342.

— Ueber eine Verbesserung der Dampfmaschinen für Zucker-Raffinerien. XLVIII. 461.

— Beschreibung eines Apparates, mit welchem die Dampfmaschinen leichter in Bewegung gesetzt, angehalten oder in ihrer Bewegung abgeändert werden können. Von Whitelaw. XLIX. 8.

— Ungeheure Dampfmaschine. XLIX. 68.

— Ueber eine Pumpe zum Speisen der Dampfkessel mit heißem Wasser. XLIX. 81.

— Verbesserungen an den Apparaten zum Transporte von Menschen und Gütern, von welchen Verbesserungen einige auch auf die gewöhnlichen Dampfmaschinen anwendbar sind. Von Church. XLIX. 161.

— Verbesserungen an den Dampfmaschinen und an dem Mechanismus, durch welchen die Spann- oder Elasticitätskraft des Dampfes zur Ertheilung eines Impulses und zur Regulirung der Geschwindigkeit der Dampfwagen veranlaßt wird. Von Roberts. XLIX. 170.

— Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Brown. XLIX. 241.

— Verbesserungen an der Dampfmaschine und in der Anwendung der Dampfkraft zum Behufe des Trei-

Digitized by Google

bens von Schiffen und Wagen. Von Trevithik. XLIX. 321.
Dampfmaschine. Ueber die Anwendung des Dampfes an den Dampfmaschinen in Cornwallis. Von Galloway. XLIX. 327.
— Ueber eine Verbesserung an den Dampfkesseln mit röhrenförmigen Feuerzügen. Von Briggs. XLIX. 346
— Beschreibung eines Apparates zur Regulirung der Speisung der Hochdruck-Dampfkessel. XLIX. 348.
— Beschreibung einer Klappe für die Dampfmaschine mit vibrirender Bewegung. Von Galloway. XLIX. 350.
— Gegenwärtige Leistungen der fünf besten Dampfmaschinen in Cornwallis. XLIX. 393.
— Ueber Mead's kreisende Dampfmaschine und über die von Galloway an derselben angebrachten Verbesserungen. Von Murdoch. XLIX. 401.
— Ueber einen sogenannten vervielfachenden Hebel, welcher die Sonnen- und Planetenräder an den Dampfmaschinen entbehrlich macht. Von Reed. L. 1.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Redmund. L. 2.
— Einige Thatsachen in Betreff der von Woolf erfundenen ausdehnungsweisen Anwendung des Dampfes mit hohem Drucke. Auszug aus Farey's Gutachten. L. 81.
— Verbesserte Dampfmaschine. Von Trevethik. L. 161.
— Einige weitere Notizen über die Dampfmaschine der HH. Dietz und Hermann. L. 324.
— Thomas' und Laurent's Verbesserung an den Dampfmaschinen. L. 391.
— Galy-Cazalat's Verbesserungen an den Dampfmaschinen. L. 391.
— Ueber die Leistungen der Dampfmaschinen in Cornwallis. L. 434.
— Verbesserungen an Dampfmaschinen. Von Thompson. LI. 1.
— Eine neue kreisende Dampfmaschine. LI. 70.
— Sollen die Dampfmaschinen mit zur Armentare bezahlen oder nicht? LI. 150.
— Verbesserungen an den Dampfkesseln. Von Dance. LI. 166.
— Ueber eine Verbesserung an den Dampfmaschinen, besonders an jenen, welche für Dampfboote bestimmt sind. Von Vincent. LI. 331.
— Verbesserungen an Dampfmaschinen. Von Beale. LI. 401.
— Ein Mittel zur Verhinderung des Ansetzens des sogenannten Pfannensteines in den Dampfkesseln. LII. 74.
Dampfmaschine. Hall's Verbesserungen an den Dampfmaschinen. LII. 233.
— Muntz's Verbesserungen an Dampfmaschinen. LII. 462.
— Church's Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zum Transporte von Menschen und Gütern, auch zum Theil auf die gewöhnlichen Dampfmaschinen anwendbar. LIII. 90.
— Zahl der Dampfmaschinen, welche Cavé zu Paris erbaute. LIII. 233.
— Die Dampfmaschine der größte Wohlthäter der Baumwollspinner. Von Tuffnell. XIII. 403.
— Ueber die durch Dampfmaschinen bewirkten Ersparnisse an Brennmaterial. LIII. 454.
— Ueber eine Vorrichtung, welche die Pumpen an den Hochdruck-Dampfmaschinen ersetzen soll. Von Baddeley. LIV. 1.
— Jenning's verbesserte Methode, Dampf zu erzeugen. LIV. 3.
— Holme's Verbesserungen an den Apparaten und Methoden, deren man sich zur Dampferzeugung bedient, und an den Methoden, Wärme zu erzeugen. LIV. 149.
— Muster einer amerikanischen Dampfstatistik. LIV. 428.
— Verbesserungen an Dampf- und anderen Maschinen. Von Appleby. LV. 1.
— Verbesserungen an den Dampf- und Treibmaschinen. LV. 9.
— Ueber Wharton's Dampfmaschine zum Pumpen von Wasser. LV. 158.
— Ueber Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Hall. LV. 161.
— Von den Dampfmaschinen in Cornwallis und ihren außerordentlichen Leistungen. Von C. B. LV. 165.
— Collier's neuer Dampfkessel. LV. 317.
— Ueber eine neue Methode, die Schieber und Klappen der Dampfmaschinen zu bewegen, wenn der Dampf ausdehnungsweise angewendet wird. Von Whitelaw. LV. 321.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Hall. LV. 401.
— Ueber ein neues Dampfrad. Von Woodhouse. LV. 407. 407.
— Ueber einige Kupferbergwerke in Cornwallis, und die an denselben gebräuchlichen Dampfmaschinen. LV. 468.
— Ueber den Dampfkessel des HH. Macerone und Squire. LVI. 161.

Digitized by Google

Dampfmaschine. Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Seaward LVI. 248.
— Verbesserungen an den Dampfkesseln für Dampfmaschinen. Von Maudsley. LVI. 252.
— Verbesserter Dampfkessel. Von Linton. LVI. 253.
— Verbesserungen an einer sogenannten Wasserdunstmaschine (vapour-engine) und Anwendung eines oder mehrerer Theile derselben an den Dampfmaschinen. Von Howard. LVI. 254.
— Wieder ein neuer Dampfkessel. LVI. 314.
— Ueber eine verbesserte Methode, Hochdruck-Dampfkessel mit Wasser zu speisen. Von White. LVI. 324.
— Ueber Avery's rotirende Dampfmaschine und deren Anwendung an Dampfwagen. LVI. 392.
— Reynold's rotirende Dampfmaschine. LVI. 392.
— Ausdehnung der Dampfmaschinen-Fabrication in Glasgow. LVI. 393.
— Verbesserungen an den Metallliederungen der Kolben für Dampfmaschinen, Pumpen und andere Apparate. Von Hick, Evans und Higgens. LVI. 401.
— Collier's neue Dampfkessel. LVII. 75.
— Verbesserungen an den Feuerrosten für Dampfmaschinen und an den Apparaten zum Speisen derselben mit Brennmaterial. Von Stanley und Walmsley. LVII. 81.
— Verbesserungen an den Feuerrosten für Dampfmaschinen und an den Apparaten zum Speisen derselben mit Brennmaterial, welche Verbesserungen gemeinschaftlich oder einzeln auch zu andern Zwecken angewendet werden können. Von Stanley und Walmsley. LVII. 81.
— Ueber eine Pendel-Dampfmaschine. Von Sockle. LVII. 242.
— Ueber eine verbesserte Dampfmaschine und einen verbesserten Dampfkessel. Von Fairman. LVII. 243.
— Ueber Tyler's Hahn zum Messen des Wasserstandes in den Dampfkesseln. LVII. 313.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Redmund. LVII. 321.
— Ueber Savery's Dampfmaschinen. Von Colladon und Championniere. LVII. 409.
— Disbrow's neuer Dampfkessel. LVIII. 80.
— Zahl der Dampfmaschinen in Frankreich. LVIII. 80.
Dampfmaschine. Ueber eine neue Methode, geschlossene Dampfkessel zu speisen. Von Walker. LVIII. 188.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Craig. LVIII. 265.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Aldens. LVIII. 266.
— Verbesserungen an den Kesseln zur Dampferzeugung. Von Searle. LVIII. 268.
— Verbesserte Anwendung des Dampfes an Dampf- und anderen Maschinen. Von Noble. LVIII. 361.
— Die Cavé'sche Dampfmaschine mit oscillirenden Cylindern. LVIII. 426.
— Ueber Perkins' Dampfkessel. LVIII. 477.
— S. a. „Dampfwagen, Explosion, Maschinenbau, Ofen, Preis."
Dampfschifffahrt. Erste Dampfbootfahrt zwischen England und Ostindien. XXXIX. 72.
— Dampfschifffahrt in Ober-Italien. XXXIX. 152.
— Kürzeste und längste Dampfbootfahrt zwischen Liverpool und Dublin. XXXIX. 402.
— Neueste Dampfboot-Gesellschaft in England. XXXIX. 402.
— Unzweckmäßigkeit der von dem Ministerium in England vorgeschlagenen Taxe auf Dampfboot-Passagiere. XL. 77.
— Ueber die Vortheile der Dampfboote im Kriege. XL. 314.
— Instruction, welche das französische Ministerium zur Vollziehung der kön. Ordonnanzen in Betreff der Dampfboote und zum Entwurfe besonderer Verordnungen für jedes Departement gab. XL. 389.
— Silvester's neues Dampfboot. XLII. 385.
— Dampfschifffahrt nach Ostindien. XLIII. 72.
— Das italienische Dampfschiff Otesello. XLIII. 151.
— Miniatur-Dampfboot. XLIII. 152.
— Ueber ein neues Ruderrad für Dampfschiffe auf Canälen und Flüssen. Von Rontree. XLIII. 416.
— Neu erbaute Dampfboote in England. XLIV. 227.
— Dampfschifffahrt zwischen Bombay und Suez. XLIV. 227.
— Dampfschifffahrt auf der Garonne. XLIV. 228.
— Eine der schnellsten Fahrten zwischen Liverpool und Dublin. XLV. 226.
— Bewaffnete Dampfboote. XLV. 308.
— Fortschritte der Dampfschifffahrt in Amerika. XLV. 308.

Digitized by Google

Dampfschifffahrt. Vorschlag zu einer Vorrichtung, durch welche das Stoßen der Dampfboote verhindert werden könnte. Von einem sogenannten Redivivus. XLV. 338.
— Außerordentliche Schnelligkeit eines Dampfbootes. XLVI. 392.
— Wieder ein neues Dampfboot. XLVI. 431.
— Versuch mit einem neuen Dampfboot-Modelle. XLVI. 431.
— Größe der Kanonen des englischen Dampfbootes Dee. XLVI. 434.
— Vorschläge und Bemerkungen über die Mittel, durch welche sich die Unfälle bei der Dampfschifffahrt vermeiden oder wenigstens seltner machen lassen. Von Williams. XLVII. 1.
— Das eiserne Dampfboot Alburkah. XLVII. 71.
— Geschichte der Dampfboote. XLVII. 310.
— Zur Geschichte der Dampfboote und Dampfwagen. XLIX. 68.
— Verbesserungen an den Maschinerien für Dampfboote. Von Whitelaw. XLIX. 351.
— Ueber die amerikanischen Dampfboote. Von Redfield. XLIX. 352.
— Beschreibung eines Dampfbootes mit Ruderrädern am Hintersteven. XLIX. 405.
— Einiges über die Sicherheit der Dampfschifffahrt. L. 231.
— Das belgische Canal-Dampfboot La Reine. L. 314.
— Dampfschifffahrt in Neuholland. L. 393.
— Dampfschifffahrt zwischen Nordamerika und England. L. 434.
— Neueste Unfälle nordamerikanischer Dampfboote. LI. 150.
— Amerikanisches Dampfboot nach einem neuen Systeme. LI. 397.
— Erneuerung der Dampfschifffahrt zwischen Bombay und Suez. LII. 152.
— Ueber Burden's großen amerikanischen Dampffloß. LII. 161.
— Ueber die Anwendung des Dampfes zur Erzeugung eines bessern Zuges in den Schornsteinen, zum Abdampfen von Flüssigkeiten im luftleeren Raume, zu Gebläsen bei Hohöfen, zum Betriebe von Dampfbooten ohne Ruderräder u. s. w. LII. 408.
— Neues großes eisernes Dampfboot. LII. 462.
— Burden's großes Dampffloß, von Canning als seine Erfindung in Anspruch genommen. LII. 462.
— Ueber die Geschwindigkeit der englischen Dampfboote. LIII. 157.
Dampfschifffahrt. Ueber Burden's Dampfloß. LIII. 157.
— Dampfschifffahrt nach Ostindien. LIII. 157.
— Zur Geschichte der Dampfschifffahrt. LIII. 233.
— Erneuerung der Dampfschifffahrt von Ostindien nach Suez. LIII. 233.
— Ueber die amerikanische Methode, die Maschinen der Dampfboote einzeln arbeiten zu lassen. LIII. 234.
— Ueber einige Dampffahrten. LIII. 454.
— Burden's erste Fahrt mit dem neuen Dampfboote Helena von New-York nach Albany. LIV. 74.
— Zunahme der Dampfschifffahrt in England. LIV. 75.
— Eiserne Dampfboote auf dem Continente. LIV. 141.
— Beschreibung eines neuen Zwillings-Dampfbootes. Von Aldersey. LIV. 229.
— Ueber eine Methode, Dampfboote ohne Ruderräder zu treiben. Von Forman. LIV. 234.
— Die neuesten eisernen Dampfboote. LIV. 427.
— Eisernes Dampfboot für den Zürcher-See. LIV. 427.
— Canadisches Zwillings-Dampfboot. LIV. 428.
— Burden's Dampfloß. LV. 158.
— Amerikanisches eisernes Dampfboot. LV. 158.
— Ueber das für den Zürcher-See bestimmte eiserne Dampfboot, der Vulcan. Von C. B. LV. 177.
— Ueber die Gesetze der Bewegung der Dampfboote. LV. 239.
— Das canadische Zwillings-Dampfboot. LV. 318.
— Mortalität der Dampfboote auf den Wässern des westlichen Nordamerika. LV. 318.
— Ueber die nordamerikanischen Dampfboote. LVI. 71.
— Gesetz für die Dampfbootbesitzer in Louisiana. LVI. 71.
— Aldersey's Umschließung der Ruderräder der Dampfboote. LVI. 148.
— Selbstversenkung der Dampfboote. LVI. 148.
— Ein Miniatur-Dampfschiff. LVI. 148.
— Zur Geschichte der Dampfboote. LVI. 235.
— Ein Dampfboot, welches sich durch das Eis den Weg bahnt. LVI. 235.
— Nachahmung von Burden's Dampffloß oder Zwillingsboot in Frankreich. LVII. 75.

Digitized by Google

Dampfschifffahrt. Neue Maschinerie, welche statt der bisher gewöhnlichen Triebkraft oder als Beihülfe zu derselben in der Dampfschifffahrt angewendet werden kann. Von Ryan. LVII. 161.
— Wohlfeilheit des Fuhrlohnes auf einigen englischen Dampfbooten. LVII. 312.
— Auszüge aus den Angaben, welche Hr. Field vor einer Parlaments-Commission über die Dampfschifffahrt nach Ostindien machte. LVII. 323.
— Zahl und Tonnenladung der Dampfboote in Großbritannien. LVIII. 81.
— Ueber das amerikanische Dampfboot Lexington und dessen außerordentliche Geschwindigkeit. LVIII. 194.
— Planton's neue Methode Dampfboote zu treiben. LVIII. 426.
— Lunt's Schutzmittel gegen die Explosionen auf Dampfbooten. LVIII. 428.
— Vorschlag zu einer neuen Methode, Dampfboote zu treiben. LVIII. 478.
Dampfwagen. Stephenson's Northumbrian, ein Dampfwagen auf der Liverpool-Manchester-Eisenbahn; nebst einigen Notizen über diese Bahn. XXXIX. 1.
— Dampfwagen, Wilhelm IV. XXXIX. 403.
— Dampfwagen zu London. XXXIX. 465.
— Gurney's Dampfwagen. XXXIX. 465. XL. 73. XL. 231. LX. 312.
— Neuer Dampfwagen auf der Liverpool-Manchester-Eisenbahn. XXXIX. 465.
— Ueber eine Dampfkutsche, welche zu Cincinnati erbaut wurde. XL. 460.
— Napier's neuer Dampfwagen. XLI. 74.
— Beginn der Fahrt mit Dampfwagen in Schottland. XLI. 465.
— Neues Brennmaterial auf Dampfwagen. XLII. 428.
— Verbesserungen im Maschinenwerke der Dampfwagen. Von D. u. W. Napier. XLIII. 14. Bemerkung des Uebersetzers. 16.
— Ueber die Ursachen, wegen welchen die Fahrten mit Gurney's Dampfwagen aufgegeben wurden. XLIII. 72.
— Ueber Dampffuhrwerke. XLIII. 104. Bemerkungen des Uebersetzers über Dampffuhrwerke. XLIII. 106.
— Alter der Dampfwagen, die ohne Pferde bewegt werden. XLIII. 151.
— Silberne Miniatur-Dampfwagen. XLIII. 313.
— Leistungen eines Gurney'schen Dampfwagens. XLIV. 227.
Dampfwagen. Summers und Ogle's Dampfwagen. XLIV. 314.
— Resultate der Untersuchungen des Comité welches über die Dampfwagen zu berichten hatte. XLIV. 462.
— Ueber Hancock's Dampfwagen. XLV. 1.
— Neue Dampfwagen-Compagnie zwischen London und Birmingham. XLV. 308.
— Verleumdung der Dampfwagen. XLV. 308.
— Ueber die neuesten Versuche, mit Dampfwagen auf gewöhnlichen Landstraßen zu fahren. Von Baader. XLVI. 21.
— Ueber Church's Dampfwagen. Von Prosser. XLVI. 81.
— Ueber die Höhe des Wasserstandes in den Kesseln der Dampfwagen. Von Peale. XLVI. 86.
— Hancock's Probefahrt mit seinem Dampfwagen. XLVII. 72.
— Probefahrt mit Summer's und Ogle's Dampfwagen. XLVII. 239.
— Ueber den gegenwärtigen Zustand und die künftigen Aussichten der Dampfwagen. Von Baader. XLVIII. 1.
— Nachträgliche Bemerkungen zu dem Aufsatze: „Ueber den gegenwärtigen Zustand und die künftigen Aussichten der Dampfwagen, insbesondere auf gewöhnlichen Straßen. Von Baader. XLVIII. 168.
— Beschreibung eines Dampfwagens mit Federn zur Fahrt auf gewöhnlichen Landstraßen. Von Whitelaw. XLIX. 10.
— Zur Geschichte der Dampfboote und Dampfwagen. XLIX. 68.
— Weitere Probefahrten mit Hancock's Dampfomnibus. XLIX. 69.
— Neueste Probefahrten mit Hancock's Dampfwagen. XLIX. 69.
— Nachrichten über den Dampfwagen, welchen Hr. Dietz, der Vater, zu Brüssel erbaute. XLIX. 70.
— Dampfwagen zum Gebrauch in Schlachten vorgeschlagen. XLIX. 154.
— Ueber die Anwendung der Dampfwagen zum Transporte von Waaren und von Reisenden auf gewöhnlichen Landstraßen. XLIX. 244.
— Ein Beitrag zur Geschichte der Dampfwagen und der Gasbeleuchtung. XLIX. 316.
— Verbesserungen an den Dampfwagen. Von Gibbs und Applegath. XLIX. 339.
— Dampfwagenfahrt der Brüder Heaton. XLIX. 463.

Digitized by Google

Dampfwagen. Beschreibung des Dampfwagens des Hrn. Ogle. Von einem Augenzeugen aufgenommen. L. 3.
— Einiges über Heaton's Dampfwagen. L. 72.
— Der amerikanische Dampfwagen Pennsylvania. L. 232.
— Weitere Notizen über die Fahrten der Dampfwagen auf gewöhnlichen Straßen. L. 392.
— Eine neue Dampfwagen-Compagnie für gewöhnliche Straßen. LI. 69.
— Verzeichniß der in London und dessen Umgebung erbauten Dampfwagen. LI. 150.
— Ueber Long's Dampfwagen, die Pennsylvania. LI. 167.
— Ueber Macerone's und Squire's Dampfwagen. LI. 236.
— Ueber einige neuere Verbesserungen an den Dampfwagen. Von Hancock. LI. 241.
— Beschreibung des Dampfzugkarrens der Brüder Heaton, nebst einigen Notizen über die neuesten Dampffahrten auf gewöhnlichen Straßen Macerone's und Squire's Dampfwagenfahrt nach Windsor. Hancocks Dampfwagenfahrt nach Brighton. Dance's Dampfwagenfahrt nach Brighton. LI. 321.
— Macerone's neueste Dampfwagenfahrt. LII. 152.
— Ueber Russell's Dampfwagen. LII. 233.
— Robert's Dampfwagen und dessen Explosion. LII. 316.
— Neueste Dampfwagenfahrt auf gewöhnlichen Landstraßen. LII. 394.
— Ueber Chauss·e-Dampfwagen und Pferde-Eisenbahnen. LII. 401.
— Neue Dampfwagen zu Paris und London. LIII. 231.
— Dampfwagenfahrten auf gewöhnlichen Straßen. LIII. 232.
— Dampfzugkarren für Deutschland erbaut. LIII. 233.
— Ueber Church's Dampfwagen. LIII. 385.
— Russell's Dampfwagen zu Glasgow. LIII. 386.
— Neueste Nachrichten über die Russell'schen Dampfwagen, so wie über den für Wien bestimmten Dampfwagen. LIII. 386.
— Poole's Verbesserungen an Apparaten zur Erzeugung von Dampf- und anderen Luftströmen, und in der Anwendung derselben auf Dampfwagen. LIII. 401.
Dampfwagen. Hancock's Dampfwagenfahrten. LIV. 140.
— — Neuer Dampfwagen „Eva." LIV. 305.
— Stephenson's Verbesserungen an den Locomotivmaschinen oder Dampfwagen für Eisenbahnen. LIV. 429.
— Bericht über die Leistungen und Fahrten der beiden Dampfwagen „Autopsy und Eva" auf der Landstraße zwischen London und Paddington, vom 18 August bis zum 11 October 1834. Von Hancock. LV. 16.
— Amerikanisches Dampfwagen-Curiosum. LV. 318.
— Ueber die Fahrten des Dampfwagens des Hrn. d'Asda zu Paris. LV. 394.
— Urtheil des London Journal über die Dampfwagen für Landstraßen. LV. 467.
— Dr. Church's Dampfwagen. LVI. 70.
— Eine amerikanische Dampfwagenleistung. LVI. 70.
— Einstellung der Dampfwagenfahrten in Schottland. LVI. 70.
— Verbesserungen an den Dampfkesseln und in der Einrichtung der mit denselben in Verbindung gebrachten und an den Straßendampfwagen anwendbaren Maschinerien. Von Fraser. LVI. 81.
— Verbesserungen an den Dampfkesseln für Dampfwagen. Von Dance und Field. LVI. 82.
— Beschreibung des Dampfwagens Hibernia, welcher von Sharp, Roberts und Comp. für die Dublin-Kingstown-Eisenbahn erbaut wurde. LVI. 241.
— Einiges über den Dampfwagen des Hrn. Russell. LVI. 244.
— Die Dampfwagen-Compagnie für London und Birmingham. LVI. 393.
— Ueber einen neuen Dampfwagen des Hrn. Leroy. LVII. 155.
— Verbesserungen an den Roststangen für Dampfwagen. Von White. LVII. 180.
— Dampfwagenproben auf der Eisenbahn zwischen London und Greenwich. LVII. 235.
— Concurrenz der Dampf- und Eilwagen in Nordamerika. LVII. 237.
— Ein neuer Dampfwagen für Landstraßen. LVII. 312.
— Bericht über die von Baldwin erfundenen Verbesserungen an den Dampfwagen. LVII. 322.
— Ueber Witty's Patentmethode Dampfwagen zu treiben. LVIII. 186.

Digitized by Google

Dampfwagen. Neueste Dampfwagenfahrten zwischen London und Marlborough. LVIII. 427.
— Hancock's neueste Dampfwagenfahrt von London nach Birmingham. LVIII. 428.
— S. a. „Eisenbahn, Patente."
Dattel. Analyse der Dattel. XLVII.
Decolorimeter. Ueber die Colorimeter und Decolorimeter XL. 447.
— S. a. „Entfärben."
Desinfection. Ueber Modificationen an Henry's Desinficir-Apparat. Von Henry. XLVI. 47.
— Ueber das Chlor, das Jod und das Brom als Desinficirungs-Mittel XLVII. 316.
— Ueber Salmon's desinficirendes Kohlen- und Düng-Pulver. LVI 398.
— S. a. „Arzneiwissenschaft, Chlor."
Destilliren. Zusätze und Verbesserungen an Destillir-Apparaten und beim Destilliren und Rectificiren überhaupt. Von Towers-Shears. XXXIX. 95.
— Ueber Destillation. Von de Aranjo-Travassos XXXIX. 96.
— Verbesserungen in der Destillation. Von Shand. XXXIX. 410.
— Verbesserte Apparate für Bierbrauer und Destillateurs. Von Coffey. XL. 174.
— Ueber den Dampfdestillir-Apparat Kasperowski's. XLII. 66.
— Ure's Apparat zur Regulirung der Temperatur beim Verdampfen, Destilliren u. s. w. XLII. 173.
— Verbesserter Destillir-Apparat. Von Ure. XLIII. 181.
— Ueber die Destillation der Weintrebern. XLIII. 339.
— Verbesserung an gewissen Apparaten, durch welche während des Destillirens und Rectificirens geistiger Flüssigkeiten ein Theil des Wasserdampfes von dem Dampfe des Alkohols abgeschieden wird. Von Taylor Beale. XLIV. 198.
— Verbesserung an den Destillir-Apparaten. Von Kneller. XLIV. 251.
— Beschreibung von Gutteridge's torricellianischem Destillir-Apparate. XLIV. 446.
— Ueber den Dampf-Destillir-Apparat Kasperowsky's. Von Gall. XLV. 340.
— Verbesserungen an den Destillir- und Rectificir-Apparaten Von Philp. L. 106.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Destilliren und Rectificiren. Von Busk. LI. 190.
Destilliren. Newton's verbesserter Apparat zur Destillation. LIII. 135.
— Verbesserungen an den Destillir-Apparaten. Von Shee. LVI. 88.
Deutschland. S. „Handel."
Dextrin. Ueber die Gewinnung des Dextrins. L. 80.
— Bericht, welchen Hr. Dumas der Pariser Akademie der Wissenschaften über eine Abhandlung der HH. Payen und Persoz erstattete, betreffend die Diastase, eine im Gerstenmalz entdeckte Substanz, und das Stärkmehlgummi (oder Dextrin) so wie deren technische Anwendung. L. 195.
— Ueber die Diastase, eine im Gerstenmalz entdeckte Substanz, mittelst welcher sich das Stärkmehlgummi (jetzt Dextrin genannt) und der Stärkmehl-Syrup leicht und wohlfeil im Großen darstellen lassen, so daß sie eine mannichfaltige technische Anwendung gestatten; von den HH. Payen und Persoz. L. 203.
— S. a. „Bäckerei, Bienenzucht, Druckerei, Stärkmehl."
Diastase. S. „Dextrin, Stärkmehl."
Differential-Rolle. S. „Eisenbahn."
Differentiometer. De Conninck's Differentiometer für Seeschiffe. L. 393.
Diligence. S. „England, Frankreich, Transportwesen."
Doubliren. S. „Spinnerei, Zwirnen."
Drachenfahrt. Ueber Benützung der Drachen zur Schifffahrt und andern Zwecken. XLII. 158.
Draht. Pleyel's Verfertigung des Drahtes zu Fortepiano's und andern musikalischen Instrumenten. Werkzeuge, die man bei der Drahtmanufactur braucht. Poliren und Weißen des Drahtes. Gelber Draht. XLI. 28.
— Bleidraht. XLIII. 75.
— Ueber die allmähliche Verlängerung des Eisendrahts bei verschiedener Streckung. Von Vicat. LI. 434.
Drahtgewebe. Verfahren um Gewebe aus Eisendraht im Zinnbade zu verzinnen. Von Allard. Das Reinlegen des Gewebes. Wasser zum Reinigen. Das Verzinnen. Das Schlagen. XLI. 23.
— Feinheit englischen Drahtgewebes. LVIII. 480.
Drechslerei. Verbesserter doppelter Schraubenstock oder Drehkopf für Drehbänke. Von Horn. XXXIX. 26.
— Beantwortung der Frage: wie man das Flugrad und die Rolle nach einer gegebenen Länge der Schnur an der

Digitized by Google

Drehbank anbringen muß. Von Sang. XL. 241.

Drechslerei. Beschreibung einer Universal-Drehbank mit mechanischer Vorlage. Von Calla. XL. 401.

— Döke, die sich leicht excentrisch machen läßt. XLI. 195.

— Amedée Durand's Bericht über die Döke oder Drehspindel Willms' zum Drehen gebogener Stücke auf Spitzen, und welche sich auch zum Drehen großer metallener Gegenstände benützen läßt. XLII. 396.

— Anderson's verbesserte mechanische Vorlage für Drehbänke. XLIII. 161.

— Neue Maschine zum Schraubenschneiden und zum Drehen von Eisen und Stahl. XLIV. 315.

— Verbesserte mechanische Vorlage für Drehbänke. Von Parssons. XLV. 248.

— Ueber eine Verbesserung an der Drehbank, bei welcher die Arbeit in der Hand untersucht werden kann, ohne daß man das Drehen zu unterbrechen braucht. Von Walker. XLV. 408.

— Neue Einrichtung an Drehbänken. Von Cramer. XLVII. 166.

— Ueber das Härten hölzerner Rollen und verschiedener anderer Dreherarbeiten. LII. 77.

Dreschen. Hachette's Bericht über ein neues Modell einer Dreschmaschine. Von Frèche. XLIII. 146.

— Ueber die Verbreitung der Dampf-Dreschmaschinen in England. XLVIII. 231.

— Beschreibung einer von Bret in Paris erfundenen Maschine zum Ausdreschen des Kleesamens LIV. 109.

— Ueber die Dampf-Dreschmaschinen. LV. 157.

Druckerei. Ueber Druckerblöcke und Druckertafeln aus einer leicht schmelzbaren Composition. Von Engelmann. XL. 70.

— Calicodruckerei in London und Manchester. XL. 78,

— Cook's verbesserte Methode, einen oder mehrere Dornen (nabs) und Fugen (slots) an den hohlen Cylindern zum Drucke der Calicos, Musseline, Tücher, Seiden- und anderer Wagren zu verfertigen, die Cylinder mögen aus Kupfer, Messing oder einem andern Metalle gegossen seyn. XLII. 183.

— Verbesserungen an den Druckmaschinen. Von Ed. und Ed. Cowper, XLIII. 289.

Druckerei. Ueber einen Viscosimeter oder ein Instrument, um die Klebrigkeit der mit Gummi verdickten Farben und Beitzen in den Kattundruckereien zu bestimmen. Von Dollfus. XLIII. 449.

— Tabelle über die Klebrigkeit verschiedener verdickter Beitzen und anderer Flüssigkeiten XLIII. 451.

— Schlumbergers Bericht über Dollfus' Viscosimeter. XLIII. 457.

— Verbesserungen im Drucke auf Seide, Baumwolle und andere Fabrikate. Von Payen. XLVI. 364.

— Bereitung des Fedow'schen Apparats für Baumwollen- und Leinengewebe und eines Verdickungsmittels für die Kattundruckerei. L. 377.

— Ueber die Anwendung des Dextrins zum Kattundrucke. LI. 399.

— Ueber die Anwendung des Katechus zum Drucken der baumwollenen, seidenen und wollenen Zeuge. LII. 77.

— Methode und Apparate zum Zubereiten, Drucken und Weben des Baumwollen-, Seiden- und Wollgarns. Von Schwabe. LII. 118.

— Jacquesson's Verbesserungen an den Maschinen oder Apparaten zum Steindrucke oder anderer Arten von Druck. LIII. 368.

— Ueber die Anwendung des Dampfes, um die Tafelfarben auf wollenen und seidenen Zeugen zu befestigen. LIII. 455.

— Ueber Verfertigung von polytypirten Metallplatten, welche zum Drucke aller Arten von Zeugen dienen. Von Straubharth. LV. 251.

— Anwendung des Knoppern-Extractes in der Druck- und Färbekunst. LVI. 470.

— Beschreibung der Dampfapparate zum Befestigen der Farben auf seidenen, wollenen und baumwollenen Geweben LVI. 164.

— Barter's farbiger Druck. LVII. 160.

— Rennie's Verbesserungen im Formendrucke. LVII. 317.

— Ueber die Analyse des Kühkothes und die Anwendung desselben bei der Fabrication der gedruckten Baumwollenzeuge. Von Penot. LVII. 370.

— Bericht, welchen Camille Köchlin im Namen des Ausschusses für Chemie über die Abhandlung des Hrn. Penot erstattete. LVII. 376.

— Ueber den Kattundruck. Von Thomson. LVIII. 47.

— Ueber eine neue, die Perrotine benannte Maschine zum Indiennendrucke. LVIII. 71.

Digitized by Google

Druckerei. S. a. „England, Farbe, Farbenbereitung."
Dünger. Chemische Untersuchung des Kuhmistes. Von Morin. Analyse des Mistes einer Kuh, welche trockenes Futter, wie Heu und Klee erhielt. Ueber den mit Wasser ausgezogenen Kuhmist. Ueber die grüne fette Substanz. Ueber die bräunliche, aus dem geistigen Extract ausgeschiedene Substanz. Analyse des alten Kuhmistes. Analyse des Kothes einer Kuh, welche mit frischem Futter genährt wurde. XXXIX. 394.
— Ueber die Benützung des Knochenmehls als Dünger. XXXIX. 423.
— Einfluß verschiedener Substanzen auf die Gewächse und Einfluß des Düngers auf die Bestandtheile des Getreides. XLI. 159.
— Ueber die Benützung der in den Zuckerraffinerien gebrauchten thierischen Kohle als Dünger. Von Girardin. XLI. 295.
— Ueber die Anwendung des getrockneten Blutes als Dünger. Von Derosne. XLI. 298.
— Ueber die Anwendung und Einwirkung eines chemischen Dungmittels auf Feld- und Gartenbau. XLIII. 306.
— Ueber einige wenig-bekannte Düngerarten. XLIII. 4 0
— Quarz-Sand als Düngungsmittel. XLIV. 238.
— Ueber die Anwendung der zerriebenen oder gepulverten Knochen als Dünger. Von Girardin. XLIV. 291.
— Zusatz zu Girardin's Aufsatz über das Knochenmehl als Dünger. XLIV. 297.
— Ueber die Aufbewahrung des Düngers. Von Formby. XLV. 302.
— Ueber den Kaminruß als Dünger. XLVI. 233.
— Ueber die Wirkung des Kochsalzes als Dünger XLVIII. 158.
— Ueber die Wirkung und Anwendung des Düngers. XLVIII. 456.
— Bemerkungen über de la Giraudière's Theorie über die Wirkung des Düngers. Von Boutigny. XLIX. 313.
— Steinkohlenasche als Dünger. L. 80.
Dünger. Ueber Morins und Penots Analyse des Kuhmistes. L. 131.
— Ueber die Bereitung eines künstlichen Dung-Gypses, nach Limousin-Lamotte. L. 237.
— Ueber die Theorie der Anwendung von rohem oder gefaultem Dünger. LI. 229.
— Ueber die Zusammensetzung und die Bestandtheile von Gyraudy's Düngpulver. LII. 392.
— Vergleichsweise Versuche zur Bestimmung des verhältnißmäßigen Werthes der thierischen Kohle und des Kothpulvers als Düngmittel. LIII. 149.
— Ueber die Benützung der Gase, die sich bei der Bereitung der thierischen Kohle entwickeln, als Dünger. LIII. 160.
— Quantität des Düngers, der jährlich in die Themse läuft. LIII. 320.
— Chausson's Düngercomposition. LIV. 148.
— Oel als Dünger, namentlich für Flachs und Tabak. LVI. 238.
— Ueber die Wirkung der thierischen Düngerarten auf die Wurzelschwämmchen. LVI. 239.
— Ueber Salmons desinficirendes Kohlen- und Düngerpulver. LVI. 398.
— Versuche, welche auf einem Landgute zu Bilbartault, Departement de Seine et Marne, mit der Anwendung der Ablaufwasser einer Stärk-Mehlfabrik als Dünger angestellt wurden. Von Burggraf. LVI. 464.
— Ueber die Anwendung der in den Zuckerraffinerien benützten thierischen Kohle als Dünger, und über die Mittel zur Entdeckung ihrer Verfälschung. Von Chevalier. LVII. 287.
— Ueber die düngende Kraft der durch Flüsse veranlaßten Ueberschwemmungen. LVII. 320.
Durchschlagen. Beschreibung einer Maschine Antig's zum Durchschlagen des Eisenbleches. XLI. 250.
Dynamometer. Beschreibung Milne's Quecksilber-Dynamometer zum Messen der Kraft, mit welcher Wagen gezogen werden, und des Widerstandes, welchen Maschinen erleiden. XLVII. 349.
— Dynamometrische Versuche. LIII. 463.

E.

Egge. Ueber eine rautenförmige Egge. Von Valcourt. XLIII. 116.
— Verbesserungen im Baue der Eggen. Von Rugg. XLV. 223.
Ehrenbezeugung. Neue Erhebung von Gelehrten in den englischen Adelstand. XLII. 435.

Digitized by Google

Ehrenbezeugung. Brewster's Erhebung zum Ritter. XLV. 160.
— Medaillen, welche die Société d'encouragement zu Paris in ihrer Generalsitzung vom Junius 1832 auf die Berichte ihrer Commission ertheilte XLVI. 222.
Ei. S. „Aufbewahren, Handel."
Eilwagen. Englischer Eilwagen in Egypten. XLIV. 462.
Eiche. Größe und Werth einer Eiche in England. XLIII. 79.
Eichel. Wirkung des Thrans auf das Keimen der Eicheln. XLII. 160.
Eichmaß. S. „Meßkunst."
Einfädeln. Ueber ein von Rodgers in Sheffield erfundenes Instrument zum Einfädeln der Nähnadeln. Von Baddeley. LVII. 241.
Einkühlen. S. „Wein."
Einrammen. S. „Wasserbau."
Einsammeln. S. „Obstcultur."
Eintheilen. S. „Theilen."
Eis. Ausfuhr von Eis nach Ostindien. LVI. 159.
— Apparat, um das Wasser mittelst Schwefelsäure zum Gefrieren zu bringen. Von Hare. LVI. 294.
Eisbehälter. Ueber Nutzen und Anlage von Eisgebäuden statt der bisherigen Eiskeller und Eisgruben. Von Siemens. Beschreibung eines Eisgebäudes. XL. 261.
— Beschreibung einer, nach einem neuen Systeme erbauten Eisgrube. LII. 225.
— Dr. Faust's Eis- und Schneebehälter, in und über der Erde in Gebäuden. LVI. 28.
— Amerikanische Eiskeller nach Frankreich übertragen. LVI. 396.
Eisen. Ueber die Wirkung der Salpetersäure auf das Eisen. XLI. 370.
— Ueber das hämmerbare Gußeisen Fischers zu Schaffhausen. XLII. 376.
— Zähigkeit des gehämmerten Eisens. XLII. 431.
— Verfahren, um dem Gußeisen das Ansehen von Messing zu geben. XLIV. 230.
— Verbesserung in der Erzeugung von schmied- oder hämmerbarem Eisen aus Roheisen. Von Lewis. XLIV. 356.
— Schmelzen der Eisenerze in Hohöfen mit Holz. XLIV. 397.
— Ueber die Anwendung heißer Luft und roher (nicht abgeschwefelter) Steinkohlen zum Schmelzen von Eisenerzen. XLV. 282.
Eisen. Ueber das Schweißen von Eisen und Stahl. XLVI. 158.
— Ueber das Zerrennen oder Puddliren und Frischen des Eisens mit Torf. Von Lefebre. XLVI. 202.
— Ueber eine Methode, die Flamme der Gar- und Affinirfeuer des Eisens zu benützen. XLVI. 227.
— Boydens Methode, Schmiedeisen zu erzeugen. XLVI. 228.
— Ueber die Stärke des Eisens. XLVI. 314.
— Verbesserungen in der Erzeugung und beim Schmelzen des Roheisens. Von Trague. XLVI. 344.
— Eisen und Stahl werden, wenn sie unter der Erde rosten, um vieles besser. XLVIII. 156.
— Zubereitung der Eisenfeilspäne und anderer Eisenabfälle, um sie wieder einschmelzen zu können. XLVIII. 238.
— Einiges über Kettenbrücken und über die Stärke des Eisens. Von Drewry. XLIX. 12.
— Ueber die stellenweise und warzenförmige Oxydation des Eisens. LI. 116.
— Verbesserungen in der Methode Eisen aus den Eisenerzen oder andern eisenhaltigen Substanzen auszuschmelzen und es in sogenanntes Gareisen zu verwandeln. Von Guest. LI. 205.
— Ueber die Verbrennung des Eisens. LI. 398.
— Ueber die Härte der Eisengüsse. Von Tyler. LIII. 374.
— Ueber die Vortheile des Eisenschmelzprocesses mit heißer Luft. LIV. 492.
— Ueber den Gehalt des Eisens an Schwefel. LV. 75.
— Ueber die directe Spannkraft des Gußeisens. Von Hodgkinson. LV. 83.
— S. a. „Bergbau, Brechen, Cohäsion, Handel, Legiren, Metallarbeit, Schutzmittel, Stoß."
Eisenarbeit. Abbildung und Beschreibung eines sogenannten Schwarzhammers zur Erzeugung des runden und flachen Stabeisens. XLI. 344.
— Ueber die Fabrication von Gußeisenwaaren. Von Calla. Von den Eigenschaften des Gußeisens. Kennzeichen der Güte des Gußeisens in Gänsen. Von dem Ofen und dem Winde, insofern sie die Erhaltung und die Güte des Metalles betreffen. Von dem Hartwerden, welches auf der Oberfläche der dünnen Stücke eintritt, und von den Mitteln, um demselben vorzubeugen und abzuhelfen. Von den Eingußröhren und den

Digitized by Google

Gußzap'en. Von dem Sande. Von dem Abformen und Abmodeln. Von den Kernen. Von den getheilten Modellen und deren Abmodelung und von den Rahmen mit Schubladen. XLII. 315.

Eisenarbeit. D'Arcet's Bericht über die Casserolen aus polirtem Gußeisen, welche Mareschal und Coisplet der Société d'encouragement vorlegten. XLII. 332.

— Einleitung zu dem Berichte Pardonnet's um auf die Frage der schwedischen Regierung zu antworten: Welche Fortschritte hat die Eisenfabrication in Frankreich in den letzten Jahren gemacht? XLIII. 363.

— Verbesserungen in der Eisenfabrication. Von Daves. XLV. 207.

— Ueber die Güte der Eisenarbeiten der Diaken. XLV. 311.

— Ueber die sogenannten Verbesserungen, welche Horton, Jones, Forster und Barker in der Eisenfabrication machten. XLVIII. 285.

Eisenbahn. Gemischte Eisenbahn. Von Hopkinson. XXXIX. 3.

— Einfluß der Eisenbahnen und Dampfwagen auf die Bevölkerung. XXXIX. 152.

— Ueber die verschiedenen Arten von Eisenbahnen. Kanten-Eisenbahnen. Tram-Eisenbahnen. Hänge-Eisenbahnen. XXXIX. 163.

— Einige Notizen über die Fahrten auf der Liverpool- und Manchester-Eisenbahn. XXXIX. 167.

— Vergleichende Uebersicht der Kosten eines Dampfwagens und der Dampfmaschinen, welche Wagen an der Kette oder am Seile ziehen. XXXIX. 229.

— Was Eisenbahnen für das Militär werden können. XXXIX. 229.

— Schnellste bisherige Fahrt von Liverpool nach Manchester. XXXIX. 230.

— Wirkung des Frostes und Schnees auf die Liverpool-Manchester-Eisenbahn. XXXIX. 327.

— Der Ertrag der Liverpool- und Manchester-Eisenbahn. XXXIX. 327.

— Verlust der englischen Regierung durch die Eisenbahnen. XXXIX. 466.

— Neueste Notizen über die Dampf-Wagenfahrten auf der Eisenbahn zwischen Liverpool und Manchester. XL. 44.

— Bemerkungen über einige Hindernisse, durch welche die Fahrt auf Eisenbahnen im Winter erschwert werden kann, und Vorschläge zur Hebung dieser Hindernisse. Von Baader. XL. 48.

Eisenbahn. Eisenbahn von Dublin nach Kingstown. XL. 158.

— Vorschlag, um die Wagen auf Eisenbahnen durch Menschen anstatt durch Dampf zu treiben. Vom Herausgeber des Register of Arts. XL. 161.

— Verbesserung im Baue der Wagen, welche auf erhabenen oder flachen Eisenbahnen (railways or tramways) gehen. Von Chapman. XL. 252.

— Anzeige einer neu erfundenen Bauart von Eisenbahnen, Wagen und fortschaffenden Maschinen, durch welche der Transport von Waaren aller Art, so wie von Reisenden und Briefe Felleisen mit der größten Schnelligkeit und leicher, bequemer und wohlfeiler als durch bis jetzt bekannte Vorrichtungen bewirkt werden kann. Von Baader. Zusatz der Herausgeber des polytechnischen Journals. XLI. 1.

— Eisenbahn zwischen Liverpool und Manchester. XLI. 74.

— Neueste Notizen über die Dampf-Wagenfahrten auf der Eisenbahn zwischen Liverpool und Manchester. XLI. 92.

— Eisenbahn von Paris nach Rouen über Pontoise. XLI. 147.

— Ueber einige Vorschläge zu Verbesserungen an den Wagen der Eisenbahnen des Cayley. XLI. 188.

— Auszug aus dem Patente Blaker's, Vignoles', Furnival's und Ericsson's auf gewisse Zusätze zu den Maschinen genannt Locomotive, wovon die Beschreibung in Enrolment-Bureau abgegeben wurde. XLI. 241.

— Unglücksfall auf der Eisenbahn zwischen Liverpool und Manchester. XLI. 392.

— Brownill's verbesserte Methode, um auf Eisenbahnen Lasten, Wagen oder Güter auf und nieder zu heben. XLII. 6.

— Bemerkungen über Räder für Dampfwagen, nebst einer Beschreibung der Kohlenwagen, deren man sich auf der Liverpool- und Manchester-Eisenbahn bedient. Bemerkung des Uebersetzers über vorstehende Abhandlung. Beschreibung der Art, wie auf Eisenbahnen die Waaren über die schiefe Fläche gebracht werden. Bemerkung des Uebersetzers über vorstehende Transportweise. XLII. 81.

— Ertrag der Liverpool- und Manchester-Eisenbahn. XLII. 158. 309.

Digitized by Google

Eisenbahn. Großer Tunnel zu Liverpool XLII. 310.
— Stephenson's Verbesserungen an den Achsen und Zapfenlagern in der Mitte solcher Räder, welche auf Kanteneisenbahnen laufen. XLII. 343.
— Neue Eisenbahn in England. XLIII. 70.
— Unglücksfälle auf englischen Eisenbahnen. XLIII. 71.
— Noch ein Unfall auf der Eisenbahn zwischen Liverpool und Manchester — neuer Beweis ihrer mangelhaften Bauart. XLIII. 72.
— Belgische und holländische Eisenbahnen. XLIII. 72.
— Neue Einrichtung an den Eisenbahnen und an den Wagen, die auf denselben fahren. XLIII. 152.
— Verbesserungen in der Construction der Räder für Wagen, welche auf Eisenbahnen laufen. Von Stephenson. XLIII. 228.
— Ueber Eisenbahnen. Von Coste und Perdonnet. Mit Anmerkungen des Bearbeiters. XLIII. 256.
— v. Baader's verbesserte Eisenbahnen. — Einige Fragen in Bezug auf das polytechnische Journal, Band XL I 1. XLIII. 312.
— Ueber Elger's Karren für Eisenbahnen. XLIII. 312.
— Einfache Methode, um Waaren auf Eisenbahnen durch Dampfwagen über schiefe Flächen zu bringen, wodurch die Eisenbahnen auf gewöhnlichen Straßen mit unregelmäßigen Nivellirungen anwendbar werden. Von St.— XLIII. 339.
— Ueber eine neue Vorrichtung zum Wenden der Wagen auf gekrümmten Eisenbahnen. Nebst einem Zusatze des Uebersetzers. XLIII. 341.
— Ueber neue Wagen für Eisenbahnen. XLIII. 346.
— Verbesserte Bauart von Rädern für Eisenbahnwagen. Von Stephenson. XLIII. 358.
— Beantwortung der in den Miscellen des XLIII. Bandes des polytechnischen Journals, S. 312. aufgestellten Fragen, v. Baaders verbesserte Eisenbahnen betreffend. XLIII. 395.
— Ueber die Baltimore- und Ohio-Eisenbahn. XLIII. 464.
— Versuch über die Mittel, die Eisenbahnen in Frankreich zu vervielfältigen. Von Brard, XLIV. 31.
— Merkwürdige projectirte Eisenbahn zwischen London u. Greenwich. XLIV. 149.

Eisenbahnen. Bemerkungen über die von St . . . im 1. Märzhefte des polytechnischen Journales von 1832 S. 339 — 341 vorgeschlagene „Einfache Methode, um Waaren auf Eisenbahnen durch Dampfwagen über schiefe Flächen zu bringen, wodurch die Eisenbahnen auf gewöhnlichen Straßen mit unregelmäßiger Nivellirung anwendbar werden sollen." XLIV. 167.
— Birmingham- und London-Eisenbahn. XLIV. 397.
— Seltenheit der Unglücksfälle auf Eisenbahnen und Zweckmäßigkeit derselben zum Transporte von Truppen. XLV. 226.
— Patent für einen sich selbst zurichtenden Eisenbahn- und Straßenwagen mit angebrachten Leitungsbahnen. Von Pollock. XLV. 241.
— Eisenbahn von Panama nach Portobello. XLV. 310.
— Eisenbahnen-Zeitschrift in Amerika. XLV. 310.
— Bilanz der Cromford-Eisenbahn-Compagnie. XLV. 310.
— Proceß gegen die Eisenbahnen. XLV. 311.
— Eine neue Eisenbahn in der Luft. XLV. 352.
— Außerordentliche Leistung der Liverpool-Manchester-Eisenbahn. XLV. 399.
— Eisenbahnen in Nordamerika. XLV. 467.
— Eisenbahn von Lyon nach St. Etienne. XLVI. 16.
— Eisenbahn von Paris nach Rouen. XLVI. 149.
— Ertrag der Eisenbahnen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. XLVI. 226.
— Ueber das Oelen oder Schmieren der Eisenbahn-Wagen. Von Sullivan. XLVI. 283.
— Neue Eisenbahnen, welche in England errichtet werden sollen. XLVI. 315.
— Die London-Greenwich-Eisenbahn. XLVI. 391.
— Eisenbahn zwischen Wigan und Liverpool. XLVI. 391.
— Eine amerikanische Dampfwagen-Probefahrt und einiges über amerikanische Eisenbahnen. XLVI. 430.
— Die große projectirte Verbindungs-Eisenbahn zwischen Birmingham und Liverpool. XLVI. 431.
— Merkwürdige Entscheidung eines Eisenbahn-Processes in England. XLVII. 146.

Digitized by Google

Eisenbahn. Ueber die Vortheile der Eisenbahnen. XLVII. 459.
— Neue amerikanisch-englische Eisenbahnen und Brücken. XLVIII. 155.
— Die Liverpool-Manchester-Eisenbahn. XLVIII. 155.
— Losh's Schienen für Eisenbahnen. XLVIII. 155.
— Beschreibung von Milne's Eisenbahnschleuße. XLVIII. 167.
— Die Midland-Counties-Eisenbahn in England. XLVIII. 232.
— Die Eisenbahn zwischen Dundee und Newtyle. XLVIII. 233.
— Der zweite Unglücksfall auf der Liverpool-Manchester-Eisenbahn. XLVIII. 233.
— Einige Notizen über die Liverpool-Manchester-Eisenbahn. XLIX. 71.
— Die London- und Birmingham-Eisenbahn. XLIX. 71.
— Verbesserungen in dem Baue der Schienen oder der Tram-Eisenbahnen und der Eisenbahnen überhaupt. Von Badnal. XLIX. 82.
— Einiges über die zwischen Newcastle und Carlisle zu errichtende Eisenbahn. XLIX. 154.
— Verbesserungen in dem Baue der Eisenbahnen. Von Scrivenor. XLIX. 181.
— Verbesserungen an den Schienen der Eisenbahnen. Von Converse. XLIX. 251.
— Die London-Birmingham-Eisenbahn. XLIX. 317.
— Ueber das Project einer Dampfwagen-Eisenbahn von Mannheim bis Basel. XLIX. 359.
— Die projectirte Eisenbahn zwischen Sheffield und Manchester. XLIX. 394.
— Verbesserungen in der Methode, Wagen auf den Bahnen oder Fahrzeuge auf Canälen zu treiben. Von Sarton. L. 4.
— Ueber die große Verbindungs-Eisenbahn zwischen Manchester und Birmingham. L. 73.
— Badnall's undulirende Eisenbahn. L. 74.
— Verbesserungen an den Eisenbahnen. Von Macdonald. L. 93.
— Project einer Eisenbahn zwischen London und Bristol. L. 232.
— Versuche, welche auf der Liverpool-Manchester-Eisenbahn angestellt wurden, um die Richtigkeit des Systemes der wellenförmigen oder undulirenden Eisenbahnen zu erweisen. Von Badnall. L. 249.
Eisenbahn. Die amerikanischen Eisenbahnen ein Muster für die europäischen. L. 313.
— Ueber Verbesserungen an den Eisenbahnen. Von Jessop. L. 334.
— Weitere Versuche, welche an der Liverpool-Manchester-Eisenbahn zur Ermittelung der Richtigkeit des Systemes der undulirenden Eisenbahnen angestellt wurden. Von Badnall. L. 403.
— Verbesserungen an den Schienen der Eisenbahnen. Von Converse. LI. 5.
— Die Liverpool-Birmingham-Eisenbahn. LI. 71.
— Neueste Versuche mit Badnall's undulirender Eisenbahn. LI. 151.
— Außerordentliche Geschwindigkeit eines Dampfwagens auf der Liverpool-Manchester-Eisenbahn. LI. 237.
— Ertrag der Liverpool-Manchester-Eisenbahn im letzten halben Jahre. LI 312.
— Nachträgliche Bemerkungen über die Versuche Badnall's über die undulirende Eisenbahn. LI. 312.
— Verbesserungen durch welche die Reibung der Räderfuhrwerke auf den Eisenbahnen und auf andern Straßen vermindert wird. LI. 406.
— Vierter halbjähriger Bericht über den Ertrag der Liverpool-Manchester-Eisenbahn, von der Direction der Compagnie, am 23. Januar 1834. LI. 425.
— Der Bau der Eisenbahn zwischen London und Greenwich. LI. 460.
— Einiges über die Kosten der Dampffahrt auf Eisenbahnen im Vergleiche mit der Dampfwagenfahrt auf gewöhnlichen Straßen. LII. 1.
— Aenderung der Gesinnungen des englischen Parlaments in Hinsicht auf Eisenbahnen. LII. 74.
— Große amerikanische Eisenbahnen zur Verbindung des Missisippi mit dem atlantischen Ocean. LII. 75.
— Vorschlag zu neuen großen Versuchen mit der undulirenden Eisenbahn. LII. 75.
— Ueber Sargent's schwebende Eisenbahn (Suspension-Railway). LII. 164.
— Ueber Sarton's und Badnall's undulirende Eisenbahn. LII. 234.
— Eisenbahnen mit Zahnstangen neuerdings in Anwendung gebracht. LII. 234.
— Verbesserungen an den Schienen für Eisenbahnen. Von Smith und Walkinshaw. LII. 321.

Digitized by Google

Eisenbahn. Ueber die von Mannheim bis Basel zu errichtende Eisenbahn. Verspricht die Anlegung von Mannheim bis Basel überhaupt ökonomische Vortheile? Ob es rathsamer sey, eine Eisenbahn für Pferde- oder für Dampf-Fuhrwerke anzulegen? LIII. 1. 7.
— Einiges über Snowden's Eisenbahn mit Zahnstange. LIII. 162.
— Beschreibung der von Hoar erfundenen Eisenbahn an dem sogenannten Leiterberge zu St. Helena. LIII. 421.
— Zwei neue Eisenbahnen in England. LIII. 456.
— Letzter halbjähriger Ertrag der Liverpool-Manchester-Eisenbahn. LIII. 457.
— Ueber die Anwendung von Schieferplatten als Unterlage für Eisenbahnen. LIII. 457.
— Ueber eine Verbesserung an Snowden's Wagen für Eisenbahnen. LIV. 4.
— Badnall's undulirende Eisenbahn. LIV. 75.
— Die Londoner- und Greenwich-Eisenbahn. LIV. 142.
— Erträge der Liverpool-Manchester-Eisenbahn. LIV. 428.
— Beschreibung der Eisenbahn zwischen Dublin und Kingstown. LIV. 436.
— Ausdehnung des Eisenbahn-Systems in den Vereinigten Staaten. LV. 70.
— Verbesserungen an den Eisenbahnen mit Kantenschienen. Von Stephenson. LV. 97.
— Etwas über die Eisenbahnen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika LV. 104.
— Ein segelnder Eisenbahnkarren. LV. 159.
— Die Dublin- und Kingstown-Eisenbahn. LV. 159.
— Bericht der Commission des Franklin Institute in Philadelphia über einen von Kite vorgeschlagenen Plan zur Verhütung der Unglücksfälle, welche durch das Brechen der Achsen der Eisenbahnkarren und Dampfwagen erfolgen. LV. 249.
— Plan zu einer Eisenbahn zwischen Paris und Versailles. LV. 319.
— Einiges über die Leistungen der Dampfwagen auf der Liverpool-Manchester-Eisenbahn. LV. 396.
— Woodhouse's Methode, das Abrollen von Wagen von schiefen Eisenbahnen zu verhindern. LV. 397.
— Sechster halbjähriger Bericht über den Ertrag der Liverpool-Manchester-Eisenbahn. LV. 408.
Eisenbahn. Die Eisenbahn zwischen Dublin und Kingstown. LVI. 71.
— Ueber die Eisenbahn der östlichen Grafschaften in England. LVI. 72.
— Ueber die Kosten der vorzüglichsten englischen Eisenbahnen. LVI. 72.
— Abermals ein Lebenszeichen der undulirenden Eisenbahn des Hrn. Badnall. LVI. 72.
— Eisenbahnen in Verbindung mit Telegraphen. LVI. 74.
— Ueber einen großen Eisenbahnviaduct. LVI. 149.
— Eine neue bewegliche Eisenbahn. LVI. 150.
— Verkehr auf der Süd-Carolina-Eisenbahn. LVI. 236.
— Zusammenstoßen zweier Dampfwagen auf der Dublin-Kingstown-Eisenbahn. LVI. 314.
— Die London-Birmingham-Eisenbahn-Compagnie. LVI. 315.
— Ertrag der Eisenbahn zwischen Dublin und Kingstown. LVI. 315.
— Kosten der Dampfkraft an der Midland-Counties-Eisenbahn. LVI. 393.
— Französische Eisenbahnen. LVI. 393.
— Neue große irländische Eisenbahn. LVI. 394.
— Pearson's Methode manche auf den Eisenbahnen sich ereignende Unglücksfälle zu verhüten. LVI. 394.
— Ueber die sogenannte pneumatische Eisenbahn des Pinkus. LVII. 1.
— Ueber Barlow's Versuche über die Stärke der Schienen für Eisenbahnen. LVII. 17.
— Bergin's Apparat zur Verhinderung der Stöße auf Eisenbahnen. LVII. 76.
— Eine Verbesserung an den Rädern der Wagen für Eisenbahnwagen. LVII. 155.
— Verbesserungen im Baue der Räder für Wagen, die auf Eisenbahnen laufen sollen. Von Losh. LVII. 183.
— Sonderbarer Vorfall auf einer amerikanischen Eisenbahn. LVII. 235.
— Ueber die Grundbedingungen einer guten Eisenbahn. LVII. 236.
— Wrigg's Ansprüche auf Erfindung der pneumatischen Eisenbahn. LVII. 237.
— Ueber einen Sicherheitsanker zur Verhütung des Hinabstürzens der Eisenbahnkarren über schiefe Flächen im Falle des Reißens der Zugseile oder Ketten. Von Putland. LVII. 246.
— Noch ein Beitrag zur Geschichte der pneumatischen Eisenbahn. LVII. 313.

Digitized by Google

Eisenbahn. Bemerkungen über die Anwendung von sogenannten Schleußen anstatt der schiefen Flächen an den Eisenbahnen. LVII. 332.
— Verbesserte Methode, Schnee und Eis auf den Eisenbahnen und Tramschinen aufzulösen, damit die Dampf- und andern Wagen keine Störung in ihren Fahrten erleiden. Von Grime. LVII. 340.
— Weitere Auszüge aus Barlow's Versuchen über die Stärke der Schienen für Eisenbahnen. LVII. 415.
— Einiges über Eisenbahnen. Von Herapath. LVIII. 1.
— Ueber die neuen, preiswürdig befundenen Schienen und Piedestals oder Lager für Eisenbahnen. LVIII. 11.
— Die Eisenbahn von Bristol nach Glouceſterſhire. LVIII. 82.
— Siebente halbjährige Rechnung der Liverpool = Mancheſter = Eisenbahn. LVIII. 82.
— Kosten, um die Bills zur Erbauung der Eisenbahnen durch das Parlament zu bringen. LVIII. 83.
— Ueber den Verkehr auf der Eisenbahn zwiſchen Stockton und Darlington. LVIII 83.
— Miller's Methode, die Adhäſion der Räder der Locomotivmaſchinen zu erhöhen. LVIII. 83.
— Ueber eine ſogenannte hydrodynamiſche Eisenbahn. Von Herron. LVIII. 197.
— Einiges über die Tunnels bei den neueren engliſchen Eisenbahnen. Von Herapath. LVIII. 203.
— Einiges über die engliſchen und amerikaniſchen Locomotiv = Maſchinen oder Dampfwagen für Eisenbahnen. LVIII. 208.
— Ueber eine neue Art von Schienen für Eisenbahnen. Von Woodhouſe. LVIII. 362.
— Ueber eine ſchnelle und wohlfeile Methode, die Transporte auf Eisenbahnen hin und her zu ſchaffen. Von Deakin. LVIII. 364.
— Ueber den von Hrn. Bergin erfundenen Apparat zur Verhütung der Stöße beim Abfahren und Anhalten der Dampfwagen. LVIII. 441.
— Eisenbahnwuth in Amerika. LVIII 478.
— S. a. „Dampfwagen, Transportweſen."

Eisenoxyd. Ueber ein eigenthümlich baſiſch ſalzſaures Eisenoxyd. Von Philipps. XL. 220.

Elektricität. Elektricität, hervorgebracht durch die rothen und violetten Lichtſtrahlen der Sonne. XLII. 216.
— Ritchie's Verſuche über die Volta'ſche Elektricität. XLV. 469.
— Ueber die Entwicklung der Elektricität aus dem Erdmagnetismus. XLV. 470.
— Ueber den Einfluß der Berührungs-Elektricität auf die Kryſtalliſation, die geiſtige Gährung und das Gerinnen der Milch. Von Bouchardat. — Verſuche über die Kryſtalliſation; über die Eſſigbildung; über die geiſtige Gährung; über die Milch. L. 289.
— Ueber die Färbung der Metallplatten durch elektriſche Ströme. L. 396.
— Faraday's neueſte Entdeckungen im Gebiete der Elektricität. LI. 315.
— Zuſammenſtellung der Hauptreſultate von Faraday's experimentellen Unterſuchungen über die Elektricität. LII. 354.
— Nachtrag zu Faraday's experimentellen Unterſuchungen über die Elektricität. LIV. 223.
— S. a. „Magnet."

Elektriſirmaſchine. Dakin's verbeſſerte Elektriſirmaſchine. XXXIX. 16.
— Belli's neue Elektriſirmaſchine. XLI. 393.
— Henderſon's horizontale Elektriſirmaſchine. XLII. 108.

Elektromagnetismus. Alberts verbeſſerte elekromagnetiſche Batterie. XLI. 247.
— Ungeheurer Elektromagnet. XLII. 216.
— Ueber einen Verſuch, bei welchem durch eine magneto-elektriſche Strömung eine chemiſche Zerſetzung hervorgebracht wurde. Schreiben von P. M. an M. Faraday. XLVII. 90.
— Ritchie's allgemeines Geſetz für die magneto-elektriſche Induction. LII. 153.

Elektrophor. Ueber eine Modification an dem Volta'ſchen Elektrophor. Von Phillips. L. 241.

Elephant. Landwirthſchaft mit Elephanten betrieben. XLV. 236.

Ellagſäure. Ueber den Gärbeſtoff, die Gallusſäure, Pyro-Gallusſäure, Ellagſäure und Meta = Gallusſäure. Von Pelouze. LII. 302.

Elfenbein. Ueber die Eigenſchaften des Elfenbeins und über ein Mittel, die weiße Farbe desſelben zu erhalten und ſie wieder herzuſtellen, wenn

Digitized by Google

das Elfenbein gelb geworden. Von Spengler. XLVI. 276.
— S. a. „Färbung."
Email. S. „Malerei."
England. Beitrag zur Kenntniß des Klima's von England. XXXIX. 159.
— Die Königin von England beschützt englische Manufacturen. XXXIX. 232.
— Aufhebung der Schreibersporteln in England. XXXIX. 232.
— Bureaukratie oder Schreiberregiment in England. XXXIX. 232.
— Königl. Staatsdruckerei in England. XXXIX. 232.
— Einnahme in England in den ersten neun Monaten der Jahre 1829—1830. XXXIX. 233.
— Englische Civilisation. XXXIX. 233.
— Englisches Mittagsmahl. XXXIX. 233.
— Zeche bei der letzten Parlamentswahl zu Bassetlaw. XXXIX. 234.
— Englische Zeche und englische Justiz. XXXIX. 234.
— Wie viel einzelne Große in England Silber in Servicen besitzen. XXXIX. 234.
— Arbeitslohn in England für Landleute. XXXIX. 235.
— Wochenlohn der Kattundrucker zu Manchester. XXXIX. 235.
— Feuer-Assecuranz-Reform in England. XXXIX. 236.
— Herzog von Portland hebt das Faustrecht des Jagdunwesens auf seinen Gütern in England auf. XXXIX. 237.
— Taxe auf den Dampf in England. XXXIX. 237.
— Ertrag einer Kupfergrube in England. XXXIX. 405.
— Aufnahme der englischen Industrie, durch Hollands Sturz. XXXIX. 469.
— Zunahme der Steuern in England. XXXIX. 469.
— Hüttenmännische Literatur in England. XXXIX. 470
— Beilegung von Jagdschaden in England zum Beispiele für Deutschland. XXXIX. 471.
— Beamte in England. XXXIX. 472.
— Fenstersteuer in England. XL. 77.
— Zollwesen in Enland. XL. 77.
— Kosten der englischen Marine. XL. 79.
— Englische Steuerreductionen. XLI. 240.
— Vergleichung der Communicationen in England und Frankreich. XLI. 317.
— Anzahl der Bierbrauer und Bierwirthe in England. XLI. 400.
— Menge der Pflanzen, welche nach England eingeführt wurden. LXIII. 78.
England. Ertrag der Tabaksteuer in Großbritannien. LXIII. 468.
— Ueber die Seidenfabrication in England. XLIV. 155.
— Zahl der in England im Jahre 1831 gedruckten Bücher. XLIV. 282.
— Bevölkerung Englands. LXIV. 236.
— Ueber die Menge Gold und Silber, welche vom Jahre 1810 bis zum Jahre 1829 in Großbritannien verbraucht worden, besonders aber über die Benützung derselben zu andern Zwecken als zur Münze. Von Jacob. XLIV. 359.
— Wie wenig die Engländer die Gebräuche des Continents kennen. XLIV. 468.
— Fairbairn's Vorschlag zur Vereinigung von Irland und Schottland durch einen Damm. XLV. 80.
— Wie genau die Engländer in der Geschichte der Oekonomie des Continents eingeweiht sind. XLV. 318.
— Verhältniß des cultivirten zum unbebauten Boden in Großbritannien. XLV. 318.
— Zucker-Consumtion in England. XLVI. 231.
— Ueber den Seidenhandel Englands. XLVI. 398.
— Einfuhr von Hausthieren aus Irland nach England. XLVI. 398.
— Zunahme und Abnahme der Staats-Einkünfte in England während des Etats-Jahrs 1831/32. XLVI. 399.
— Lohn der Seidenweber in England. XLVII. 149.
— Patriotismus der englischen Damen, zur Abzahlung der Staatsschuld in Anspruch genommen. XLVII. 154.
— Penny-Proceß in England. LXVII. 154.
— Ueber die Baumwollwaaren-Fabrication in England. XLVII. 319.
— Erdäpfelmehl, ein für England neuer Artikel. XLVII. 397.
— Einfuhr von neuseeländischem Flachse in England. XLVII. 397.
— Vergleichsweise Uebersicht der Staatseinkünfte Großbritanniens in den Jahren 1832 und 1833. XLVII. 399.
— Ueber die Erziehung der gewerbtreibenden Classe in England. XLVII. 399.
— Vergleichung der mittleren Getreidepreise in England in den letzten drei Jahren. XLVII. 461.
— Luxus in den neuen englischen Wirthshäusern. XLVIII. 317.
— Notizen über die Bevölkerung Englands und Schottlands. XLVIII. 317.

Digitized by Google

England. Ueber die Branntwein-Consumtion in England. XLVIII. 396.
— Betrag der im Jahre 1832 in England erhobenen Armensteuern. XLVIII. 468.
— Ueber die Kosten der Sträflinge in England. XLIX. 160.
— Ueber die Abnahme der Zuckerraffination in England. XLIX. 399.
— Ueber die Zunahme der Landkutschen in England. L. 73.
— Einiges über den gegenwärtigen Zustand der Handelsschiffe in England. L. 134.
— Reform der Patentgesetze in England. L. 158.
— Einige Beispiele von wissenschaftlicher Bildung unter den englischen Fabrikarbeitern. L. 319.
— Verleichende Uebersicht der Staats-Einkünfte Englands in den Jahren 1833 und 1834. LII. 238.
— Zur Geschichte der Goldarbeiterkunst in England. LIII. 394.
— Ueber die Zinnbergwerke in Cornwallis. LIII. 395.
— Ueber den Zustand der arbeitenden Classe in Manchester. LIV. 228.
— Bücherhandel zwischen England und Frankreich. LIV. 228.
— Einiges über die Kattundruckerei in England. LIV. 267.
— Ueber die Zahl und den Werth der Pferde in England. LVI. 240.
— Steinkohlenverbrauch in England. LVI. 320.
— Ueber die Einfuhr von Häuten und Fellen in England. LVI. 398.
— Menge der in Großbritannien in den Jahren 1831 und 1832 eingeführten getrockneten Früchte. LVI. 400.
— Ausdehnung und Bevölkerung von Großbritannien und dessen Colonien. LVI. 476.
— Englische Speculation auf Kosten der Staatscasse. LVII. 80.
— Der Wollenhandel in England. LVII. 223.
— Ueber den Schulunterricht der Jugend in England. LVIII. 487.
— S. a. „Baukunst, Colonie, Dampfschifffahrt, Gemüsebau, Handel, Papierfabrication, Pferd, Sparcasse, Vereinswesen."
Entfärben. Ueber die Bestimmung der Entfärbungskraft des Chlorkalkes. Von Marezeau. Anleitung, um den Gehalt des Chlorkalkes mittelst des salpetersauren Quecksilberoxduls auszumitteln. Beschreibung der Instrumente. Bereitung der Probeflüssigkeit. Bereitung der Chlorkalkauflösung. Verfahrungsweise. Ueber die Abänderung des Verfahrens, wenn der Gehalt des Chlorkalkes mehr als 60° und weniger als 10° beträgt. a) Chlorür von mehr als 60°. b) Chlorür von weniger als 10°. Bemerkung über die Anwendung der Salzsäure. Tabelle, welche den Grad des Chlorkalkes nach der Anzahl der angewandten Abtheilungen des Mensurglases angibt. XLI. 258.
Entfärben. Ueber eine kohlige, zum Entfärben der Syrupe, zum Raffiniren des Zuckers und zur Behandlung des Runkelrüben- und Zuckerrohr-Saftes geeignete Substanz. Von Payen, Pluvinet, Moffier, Didier und Leclerf. XLV. 272.
— Betrachtungen über den Einfluß des Sauerstoffes bei der Färbung der Pflanzensäfte und anderer organischen Producte an der Luft, ferner über die Wirkung der schwefeligen Säure als Entfärbungsmittel. Von Kuhlmann. LII. 137.
— S. a. „Kohle."
Enthülsen. Ueber eine Maschine zum Enthülsen des Reißes. XXXIX. 76.
— Pepin's Maschine zum Entschälen der Hülsenfrüchte und anderer Samen. XLVI. 429.
— Eine neue Maschine zum Enthülsen und Reinigen der Gerste und des Reißes. L. 89.
Entleeren. Verbesserungen an den Apparaten zur Ersparung an Dampf, die auch zu andern Zwecken dienen können. Von Seaward. XLIII. 107.
Entwendung. Auf der Post zu Lissabon werden Briefe mit Wechseln entwendet. XL. 237.
Entzündung. Ueber die Selbstentzündung der gepulverten Kohle. Von Aubert. XXXIX. 121.
— Ueber die Umstände, unter welchen sich die Kohle bei den gewöhnlichen Temperaturen der Atmosphäre von selbst entzündet. Von Hadfield. XLIX. 426.
— Ein Versuch, die Selbstentzündung der Holzkohle zu erklären. Von John Davies. L. 22.
— Ueber die Selbstentzündung der Wolle und Baumwolle. L. 237.
— Ueber einige Selbstentzündungen und über die Mittel, denselben vorzubeugen. LI. 86.
— Ueber ein neues, auch auf die Erklärung der Selbstentzündung der Kohle, der Baumwolle, Wolle u. s. w.

Digitized by Google

anwendbares Gesetz der Verbrennung. LIII. 239.
Entzündung. Selbstentzündung der Steinkohlen. LV. 73.
— Merkwürdige Selbstentzündung. LVI. 75.
— S. a. „Phosphor, Verkohlen."
Epfanon. S. „Kochkunst."
Erbse. S. „Gemüsebau."
Erdäpfel. Thiébauts Maschine zum Reiben der Erdäpfel. XLI. 116.
— Beschreibung eines Apparates zur Gewinnung des Erdäpfelmehls. Von Saint-Etienne. XLI. 118.
— Wohlfeile Methode, frühzeitig Erdäpfel zu ziehen. XLIII. 319.
— Vortheile des Kartoffelbaues mit ganzen Kartoffeln. XLIII. 400.
— Arthur's Methode, für den Winter junge Erdäpfel zu ziehen. XLIV. 467.
— Amerikanische Methode, Erdäpfel zu pflanzen. XLVI. 79.
— Eine neue Methode, Erdäpfel zu bauen. XLVIII. 397.
— Ueber eine Vorrichtung zum Aussuchen oder Sortiren der Erdäpfel. Von Brard. LII. 61.
— Einige Versuche über den Kartoffelbau. LVI. 140.
— S. a. „Aufbewahren, Kochkunst, Schneiden, Schutzmittel, Stärkmehl, Viehzucht."
Erdäpfelkäs. Ueber den Erdäpfelkäs. XLI. 158.
Erdbebenmesser. S. „Meßkunst."
Erdbeere. S. „Obstcultur."
Erde. Ueber den Raum, den die menschliche Bevölkerung auf unserer Erde einnimmt. LVI. 159.
Erdharz. S. „Asphalt."
Erdkugel. Neuer Globus von einem Frauenzimmer erfunden. XLIV. 398.
Erhalten. S. „Aufbewahren."
Erhitzen. S. „Hitzen."
Erwärmen. S. „Fußwärmer, Thermorama, Wärmen."
Eschscholzia california. Ueber den Milchsaft der Eschscholzia california. LVI. 239.
Essigäther. Ueber die fabrikmäßige Bereitung der krystallisirbaren Essigsäure und des Essigäthers. Von Sebille-Auger. XLIII. 45.
Essigsiederei. Ueber Korneſſig-Bereitung. Von Dubrunfaut. XXXIX. 144.
— Ueber Klärung des Getreide-Essigs. Von Dubrunfaut. XXXIX. 146.
— Beschreibung eines Verfahrens, wodurch man die Essiggährung außerordentlich beschleunigen und starken Essig ohne Unterbrechung in Zeit von zwei Tagen auf ökonomische Weise im Großen bereiten kann. Vom Herausgeber. XXXIX. 317.
— Ueber die Verwandlung des Alkohols in Essig. XL. 234.
— Ueber die fabrikmäßige Bereitung der krystallisirbaren Essigsäure und des Essigäthers. Von Sebille-Auger. XLIII. 45.
— Ueber die Schnell-Essigfabrication. Von Wagemann. XLV. 118.
— Ueber die Benützung der Molke auf Butter und Essig. XLVI. 436.
— Ueber die Erzeugung der Essigsäure aus Kohlenoxyd und Wasserstoff. XLIX. 234.
— Versuche über die Essigbildung. L. 290.
— Anleitung zur Untersuchung des käuflichen Essigs. Von Chevallier. LVI. 444.
— Eine angebliche Verbesserung in der Essigfabrication. LVII. 319.
— S. a. „Gährung."
Eudiometer. Ueber ein tragbares Universal-Eudiometer und dessen Anwendung. Von Weekes. LIII. 339.
Europa. S. „Bodencultur, Waldcultur."
Explosion. Gefahr der Explosion beim Zerschlagen alter Congreve'scher Raketen. XXXIX. 403.
— Explosion in einem Kohlenwerke. XL. 73.
— Explosion eines Fasses mit Porterbier. XL. 76.
— Explosion eines der Dampfwagen Gurney's. XLI. 73.
— Ueber die Explosion eines Dampfwagens des Gurney. XLI. 316.
— Explosion eines Dampfkessels. XLV. 225.
— Ungeheure Dampfmaschine und Explosion in den Steinkohlen-Bergwerken der Grafschaft Durham. XLIX. 68.
— Fürchterliche Explosion eines Dampfkessels. LII. 74.
— Bemerkungen über einige Explosionen, welche sich auf amerikanischen Dampfbooten ereigneten. Von Hare. LII. 81.
— Roberts Dampfwagen und dessen Explosion. LII. 316.
— Auszug aus dem Berichte der Commission, welche von der Connecticut-Dampfboot-Compagnie zur Erforschung der Ursachen der Explosion des Dampfbootes Neu-England ernannt wurde. LIII. 321.

Digitized by Google

Explosion. Ueber das häufige Bersten der Dampfkessel an den amerikanischen Dampfbooten. LIII. 455.
— Explosion einer Dampfmaschine. LVI. 70.
— Wieder eine amerikanische Dampfboot-Explosion. LVI. 392.
— Ueber die Ursache der Explosion des Dampfbootes Carl Gray. LVIII. 477.

Extrahiren. Ueber das Extrahiren mehrerer Substanzen nach der sogenannten Verdrängungsmethode. Von Beral. LVIII. 297.
— Ueber die Anwendung der sogenannten Verdrängungsmethode bei pharmaceutischen Zubereitungen. Von Guilliermond. LVIII. 298.

F.

Fabrik. Röttele's Bericht an die Société industrielle de Mulhousen über die Runkelrübenzucker-Fabrik Köchlins zu Homburg. Auszug aus den Rechnungen der Fabrik Köchlins. Von Petit-Lafitte. XLII. 127.
— Ueber Radiguets Fabrik von Spiegeln und gefärbten Gläsern mit parallelen Flächen. XLIV. 315.
— Hoyau's Häftel-Fabrik zu Paris. XLV. 76.
— Einiges über die Leistungen der königl. holländischen Teppichfabrik zu Baarn. XLV. 231.
— Große Strohhut-Fabrik zu Atençon. XLV. 232.
— Mineralwasser-Fabrik zu Caen. XLV. 314.
— Auszug aus Durand's Bericht über Meiner's und Adrien's Fabrik, in welcher verschiedene Substanzen im Großen gepulvert, und Chocolade, Hafergrütze und Perlgerste erzeugt werden. XLVI. 132.
— Ueber Lebeuf's Fayence-Fabrik zu Montereau. XLVI. 157.
— Ueber Carlier's Bodenplatten-Fabrik zu Tours. XLVII. 148.
— Auszug aus dem Bericht des Hrn. Vicomte Hericort de Thury über die Fabrik gemischter Gold- und Silberarbeiten des Hrn. J. A. Gandais zu Paris. L. 277.
— Einiges über die englischen Eisen- und Stahlfabriken im Vergleiche mit jenen auf dem Continente. LIII. 379.
— Ueber die Fabrik elastischer Zeuge Rattier's und Glidan's in Paris. LIV. 143.
— Ueber Hrn. Berthier's Fingerhut-Fabrik in Paris. LVII. 240.
— Ueber die Siegellack-Fabrik des Hrn. Zegelaar in Paris. LVIII. 263.
— S. a. „Australien."

Fabrikswesen. Mißhandlung und Todschlag an Kindern, wie sie in den englischen Fabriken betrieben werden. XLVII. 400.

Fabrikswesen. Mißhandlung der Kinder in den englischen Nadelfabriken. LV. 71.

Fagott. S. „Musik."

Fällen. Amerikanische Art, Bäume zu fällen. XLIV. 288.
— Tragbare Maschinen zum Fällen der Bäume. XLV. 236.
— Ueber Sägemaschinen zum Fällen der Bäume. XLVI. 288.

Fallschirm. S. „Luftschifferei"

Fangen. Amerikanische Methode, Raben zu fangen. XLVIII. 399.

Farbe. Ueber Alkermes als Färbematerial. XXXIX. 156.
— Blaue Farbe aus Buchweizen. XXXIX. 230.
— Blaue Farbe aus Buchweizen-Stroh. XL. 74.
— Ueber einen rothen Farbestoff, welcher sich erzeugt, wenn man dem Alkohol, Zucker, Stärkmehl und einigen andern Körpern einen Theil ihres Wasserstoffes entzieht. Von Rouchas. XL. 358.
— Dollfus-Auffet's Bericht über eine, der Société industrielle de Mulhousen eingeschickte Abhandlung, betreffend eine indigoblaue Farbe und die Anwendung des Ammoniakalkupfers als Mordant. Zusatz von Kurrer. Anwendung des Kupfer-Ammoniums auf baumwollene und leinene Gewebe. Druckfarbe. Druckfarbe mit arsenikhaltigem Kupferammonium. Kupfergrüne Uni-Böden mit farbiger Ausarbeitung. Kupfergrüne Farbe auf anderm Wege dargestellt. XLI. 49.
— Ueber einige Farbwaaren aus Südamerika. Von Warington. XLI. 280.
— Neue, von Petit erfundene Goldfarbe. XLV. 76.
— Bericht über vergleichende Versuche, welche mit einigen indischen Farbstoffen angestellt wurden. Von Schwarz. XLV. 381.

Digitized by Google

Farbe. Ueber die Bereitung einer bläulichen grünen Farbe und einer andern schönen grünen Farbe, welche sich von den Scheele'schen dadurch unterscheidet, daß sie kein Kupferoxyd zur Basis hat. — Bläuliches Grün. Kobaltgrün. XLVI. 367.
— Eine Vorschrift zur Fabrication des Neapelgelb. XLVI. 435.
— Ueber die Bereitung einer weißen Farbe, die sich in der Malerei, und vorzüglich bei der Fabrication der Papiertapeten, statt des Bleiweißes anwenden läßt, aus natürlichem oder rohem Schwerspathe. Nach Dersbury. LII. 224.
— Ueber die Zusammensetzung des Schweinfurtergrüns. Von Ehrmann. LII. 271.
— Ueber die Wiederauffindung des sogenannten e yptischen Blau. LII. 316.
— Merimée's Bericht über eine grüne Malerfarbe, welche Pannetier der Société d'encouragement zu Paris zur Beurtheilung vorlegte. LIII. 290.
— Ueber ein künstliches Blau, welches Indigo ersetzen soll. LIII. 461.
— Neue Beobachtungen, über das Orein, den Farbestoff der variolaria dealbata. Von Robiquet. LVII. 215.
— S. a. „Oesterreich, Kobaltblau, Krapp, Malerei, Polirroth, Sauerstoff, Waid."
Farbenbereitung. Ueber Bereitung einiger Farben und Firnisse, welche man bei der Oelmalerei anwendet. Von Merimée. XL. 61.
— Beschreibung einer Maschine zum Reiben der Farben. Von Stone. XL. 260.
— Bereitung des Chromroths, oder basisch-chromsauern Bleioxydes von zinnoberrother Farbe. LXI. 389.
— Darstellung der Dampffarben für den Calicodruck. LVI. 170.
— Sichere Bereitungsart eines schönen Goldpurpurs. LVIII. 177.
Färberei. Ueber Anwendung des Schwefelcadmiums, um die Seide goldgelb zu färben, und über eine eigenthümliche Färbung gewisser organischer Substanzen durch eine gemischte Auflösung von salpetersaurem Queckſilberoxydul und salpetersaurem Queckſilberoxyd. Von Lasseigne. XL. 147.
— Ueber die Einwirkung des salpetersauren Queckſilberoxyduls und salpetersauren Queckſilberoxyds auf einige stickstoffhaltige Substanzen, und über die Färbung der Wolle und der Seide durch ihre gemischte Auflösung. LX. 149.
Färberei. Ueber die Anwendung der Uransalze als Mordant bei der Indiennen-Fabrication. Von Davis. XL. 152.
— Neu erfundene Methode, schwarz zu färben. XL. 317.
— Geheimniß der chinesischen Färber. LX. 317.
— Ueber eine neue Anwendung eines metallischen Niederschlages in der Färberei. Von Robiquet. XL. 356.
— Ueber die Fällung des essigsauren Bleies und Kupfers auf Wolle, Seide und Baumwolle durch Schwefelwasserstoffgas; und über die Anwendung der salzsauren Thonerde statt des Alauns beim Färben durch Aufdrucken der topischen Farben. Von Bosc. XLI. 47.
— Tainturier's Floßenwebestuhl, um den Betrug in den Seidenfärbereien zu verhindern. XLI. 107.
— Robiquet's Bericht über ein Verfahren Capplet's um das Alkali in den alten, warmen Indigoküpen wieder wirksam zu machen. XLI. 255.
— Auszug aus einer Abhandlung über das Schwarzfärben der Hüte. Von Sauveroche. XLIII. 40.
— Gonfrevilles Beobachtungen über einige indische Färbemethoden. XLVI. 154.
— Ueber Bouchots Erfindung mit Waid ohne Anwendung von Wärme blau zu färben. XLVI. 395.
— Die Kunst des Baumwoll- und Leinengarn-Färbens. Von Laugier. Einleitung. Beschreibung einer Baumwoll- und Leinen-Färberei. Von dem zur Färberei tauglichen Wasser. Beschreibung einer vollkommen eingerichteten Baumwoll-Färberei. Vom Entschälen und Bleichen der Baumwolle, des Flachses und Hanfes. Von den Hauptoperationen in der Baumwoll- und Leinen-Färberei. Von der Gallirung. Von der Alaunung. Von den Beitzen. Von den Farbbädern. Von dem Auswaschen nach dem Färben. Von der rothen Farbe. Von dem falschfärbigen Roth mit Brasilienholz. Fleischfarbe. Von dem gutfärbigen Roth mit Krapp. Von dem echtfärbigen Roth, Türkisch- oder Adrianopel-Roth. Erste Operation. Entschälung. Zweite Operation. Mistbad oder schwarzes Bad. Dritte Operation. Oel- oder weißes Bad. Vierte Operation. Salze. Fünfte Operation. Entfettung. Sechste

Digitized by Google

Operation. Gallirung. Siebente Operation. Alaunung. Achte Operation. Auswaschen des Alauns. Neunte Operation. Krappung oder Ausfärbung. Zehnte Operation. Avivíren oder Schönen. Eilfte Operation. Rasiren. Bemerkungen. Von den gelben Farben. Von dem gutfärbigen Gelb mit Wau. Vom echtfärbigen Gelb mit Wau und essigsaurer Thonerde. Von dem gutfärbigen Gelb mit italienischer oder virginischer Pappelrinde. Von dem echtfärbigen Gelb mit Quercitronrinde. Von dem gutfärbigen Gelb mit Eisen. Von den blauen Farben. Von der warmen Indigoküpe. Von der kalten Indigoküpe oder der Vitriolölküpe. Von dem Blaufärben mit Berlinerblau. Erstes Verfahren. Zweites Verfahren. Von den falben Farben. Von dem echtfärbigen Schwarz. Von den zusammengesetzten Farben. Allgemeine Bemerkungen über die Färberei des Flachs- und Hanf-Garnes. Mischung von Roth und Blau. Mischung von Gelb und Roth. Mischung von Gelb und Blau. Mischung von Grau und Gelb. Allgemeine Bemerkungen über die Färberei des Flachs- und Hanf-Garns. Methoden zur Bereitung einiger bleibender Farbbäder und einiger Beitzen, deren man sich in der Baumwoll-, Leinen- und Hanf-Garn-Färberei bedient. Bemerkungen über die Fixirung der falschfärbigen Farben. Alphabetische Tabelle der einfachen und zusammengesetzten Farben und ihrer Abstufungen. XLVII. 122. 207. 277.

Färberei. Patentirte Mißhandlung der Seide beim Färben. XLVII. 398.

— Ozanam's Verfahren, die Seide dauerhaft chromgelb zu färben. XLVII. 460.

— Probemittel, um zu erkennen, ob ein Tuch echtfärbig schwarz gefärbt ist. XLVIII. 158.

— Ueber die Anwendung des Holzes und der Rinde des echten Kastanienbaumes zum Färben und Gärben XLIX 47.

— Gravier's Vorschriften, um die Wolle blau und schwarz ohne Indigo, und zimmtbraun ohne Beitzmittel zu färben. Solidblau ohne Indigo auf 50 Pfund Wolle. Solidschwarz ohne Indigogrund, für 50 Pfund Wolle oder Tuch. Solides Zimmtbraun, ohne eigentliches Beitzmittel. Auf 50 Pfund Wollentuch. L. 215.

— Verbesserte Methode, verschiedenen Geweben, oder den Faden, aus welchen sie bestehen die Farbe mitzutheilen, welche nöthig ist, um auf denselben die verlangten Muster hervorzubringen. Von Gratrix. LI. 93.

Färberei. Verbesserte Methode, Baumwolle in sechs Operationen schwarz zu färben. Von Robequin und Jarlan. LI. 282.

— Ueber eine Methode, mit Lac-Dye eben so schön und haltbar scharlachroth zu färben, als mit Cochenille. Von Bauhot. LII. 70.

— Vergleichende Untersuchung des Avignon-Krapps und des Elsasser-Krapps. Von Schlumberger. LII. 193

— Gelbfärben mit dem haarigen Blätterschwamme. LII. 237.

— Anwendung der farbigen Ochsenzunge (Anchusa tinctoria) in der Baumwollen-, Leinen-, Seiden und Schafwoll-Färberei. Von Kurrer. Anwender Anchusa in der Baumwollen- und Leinen-Färberei. Vorbereitung der Waare für das Färben. Darstellung der dunkelvioletten, purpurfarbenen Abstufungen auf baumwollene und leinene Gewebe für ungefärbte Gründe. Helle anchusaviolette Farbenabstufungen auf baumwollene Gewebe mit illuminirter Ausarbeitung. Weiße Paste (weiße Reservage). Gelbe Applicationsfarbe. Grüne Applicationsfarbe. Helles Anchusaviolett in Silberfarb sich neigend auf Alaunbasis. Verfahren, Baumwollen- und Lein-Garn mit dem Pigmente der Anchusa purpurviolett zu färben. Anwendung des Anchusa-Pigments in Seidenzeug- und Seidengarn-Färberei. Anwendung in der Schafwollen-Färberei. LIII. 107.

— Ueber die Anwendung von Pelletan's Erfindung in Färbereien. LIII. 335.

— Merimée's Bericht über das Kobaltblau Colville's in Paris. LIII. 447.

— Chevreul's allgemeine Theorie der Färbekunst. LIV. 343.

— — allgemeine Theorie der Färbekunst. LIV. 455.

— Spargelbeeren zum Färben benutzt. LV. 79.

— Anwendung des Knoppernextracts in der Baumwollen-, Leinendruck- und Färbekunst. LVI. 470.

— Sella's Verfahren, die Wolle mit Rhus radicans (Wurzeln des Gerberbaum) gelb zu färben. LVII. 484.

— S. a. „Abfall, Farbe, Hutmacherei, Nankinfarbe, Thermometer."

Färbung. Beschreibung der Verfahrungsarten, um die inländischen Holzarten, ferner Elfenbein, Knochen

Digitized by Google

und Horn zu färben. Von Lenormand. Ueber das Färben des Holzes. Blau mit Indigo. Blau mit Kampecheholz. Blau mit Kupferauflösung. Roth mit Krapp. Roth mit Orseille. Roth mit Orleans. Roth mit Brasilienholz. Roth mit einem Absud von gefärbter Wolle. Gelb mit verschiedenen Substanzen. Falb mit grünen Wallnußschalen. Gewöhnliches Schwarz. Grau von verschiedenen Nuancen. Ebenholzschwarz. Zusammengesetzte Farben. Ueber das Färben des Elfenbeins der Knochen und des Hornes. Färben des Elfenbeins und der Knochen. Roth. Blau. Gelb. Schwarz. Verfahren, um das gelbe Elfenbein zu bleichen. Verfahren um das weiße Horn zu färben. XLII. 200.

Färbung. Ueber das Schwarzfärben des Nußbaumholzes. LII. 237.

— Ueber das Färben von Holz mit Cochenille. LIII. 460.

— Ueber Fixirung von Farben auf Elfenbein. LVII. 318.

— S. a. „Federschmuckerei."

Faser. Ueber die Benützung verschiedener Faserstoffe statt Hanf und Flachs. LV. 78.

— Untersuchung der Baumwoll-, Wollen, Flachs- und Seiden-Fasern. Von Dr. Ure. LVIII. 157.

Faß. Metallene Oelfässer. XLII. 75.

— Ueber ein Mittel, Fässer öldicht zu machen. XLVI. 394.

— Vorschlag zu einer Methode, Fässer öldicht zu machen. XLIX. 75.

— Verfahren, um Weinfässern den Schimmelgeruch zu nehmen. L. 437.

— Noch eine Methode, Weinfässern den Schimmelgeruch zu nehmen. LVI. 158.

— S. a. „Binderei, Oeldichtheit, Reinigen."

Fäulniß. Ueber Fäulniß thierischer Körper. Einige Bemerkungen von Matteucci. XXXIX. 458.

— S. a. „Schutzmittel."

Fayence. Ueber Lebeuf's und Thibault's Fayence-Fabrik. XXXIX. 76.

— Französische Fayence. XLII. 71.

— S. a. „Fabrik, Töpferei."

Fechtkunst. Anweisung für Fechter, um die Rappiere weniger brüchig zu machen. XLIX. 72.

Feder. S. „Abdeckerei, Reinigen, Schlosserei, Schreibkunst, Wagenbau."

Federhälter. S. „Schreibkunst."

Federnschneider. S. „Schreibkunst."

Federschmückerei. Ueber das Färben der Federn oder die Kunst des Federschmückers. Von Lenormand. Appretiren. Das Färben. Das Bleichen. Das Zurichten. Das Sortiren. Das Kräuseln. Das Färben. Vermischte Farben. Färben: Rosenroth. Dunkelroth. Carmesinroth. Pflaumenfarbe. Blau. Gelb. Hochroth (Ponceau). XLII. 200.

Federschmückerei. Bemerkungen über die als Schmuck dienenden Federn und über das Bleichen und Färben derselben. Von Coulier. Von den Eigenschaften der schönen Farben. Von der Abkunft und dem Sortiren der Federn. Vom Entfetten und Bleichen der Federn. Vom Trocknen der Federn. Die alte Methode im Vergleiche mit der neuen. Von den verschiedenen Farben und den Färbe-Methoden. L. 28.

— S. a. „Bleichen."

Feilen. S. „Metallarbeit."

Feilhauerei. Verbesserte Maschine zum Hauen von Feilen und Raspeln. Von Shilton. LII. 179.

— Neu erfundene große Feilenhauermaschine. LV. 339.

— Nachträgliche Bemerkungen über die von Breithaupt erfundene Feilhauermaschine. LVII. 437.

Feldbau. Bemerkungen über eine neue Art, Hafer zu bauen. Von Matheson. XLIV. 442.

— Ueber die Anwendung des Quarzsandes zur Erhöhung der Fruchtbarkeit mancher Gründe. Von Dutrochet. XLV. 219.

— Ueber die Behandlung des Saatkornes mit Schwefelsäure. Von Nodat. XLVIII. 303.

— Verbesserte Walze zum Behufe des Weizenbaues auf leichtem Boden. XLVIII. 398.

— Springall's Unterlage oder Gestell für Getreidschober. XLIX. 319.

— Einiges über den sogenannten Riesenweizen, oder den Weizen von St. Helena. L. 239.

— Ueber eine zweckmäßige Methode den Klee zu ernten. L. 239.

— Einiges über den günstigen Erfolg, welchen das Umbrechen der Oberfläche der Erde bei herrschender Trockenheit auf die Vegetation ausübte. L. 386.

— Bericht des Hrn. Huzard (Sohn), über eine verbesserte, durch Pferde ziehbare Scharre. Von Pescheur. LVII. 63.

Feldkessel. Pouriats Bericht im Namen des Comité der ökonomischen Künste über den Feldkessel Lemare's. XLI. 193.

Digitized by Google

Fell. Verschiedene Anwendung der Katzenbälge und anderer Felle. LVII. 319.

Fels. S. „Geologie, Sprengen."

Fenster. Beschreibung eines Kreuzstockes, durch welchen kein Wasser in die Zimmer dringen kann. Von Saintamand. XLV. 44.

— Maschine zur Verfertigung von Schiebfenstern. XLV. 77.

— S. a. „Baukunst, Schutzmittel."

Fernrohr. Smith's Fernglas oder Operngucker. XLI. 388.

Fett. Ueber die Anwendung der Chloralkalien, um altem Fett den Geruch und die Farbe zu benehmen. Von Charlot. Bonastre's und Labarraque's Bericht über diesen Aufsatz. XLI. 60.

— S. a. „Bleichen."

Feuchtigkeit. S. „Schutzmittel."

Feuersbrunst. Feuersbrünste zu London und in der Nachbarschaft im Jahre 1831. XLIV. 156.

— Ueber die im Jahre 1833 zu London ausgebrochenen Feuersbrünste. Von Baddeley. LI. 346.

— Bemerkungen über den Parlaments-Brand in London. LVI. 76.

— Ueber die im Jahre 1834 in London und dessen Vorstädte ausgebrochenen Feuersbrünste. LVII. 158.

Feuerschwamm. Ueber die Bereitung des Feuerschwammes mit Bleiextract. L. 75.

Feuersicherheit. Ruthven's neue Feuerspritze. XXXIX. 467.

— Feuerlöschanstalten in Edinburgh. XLII. 69.

— Weel's Apparat zur Rettung bei Feuersgefahr. XLIII. 75.

— Maschine oder Apparat zur Rettung von Menschen und Eigenthum bei Feuersgefahr, oder unter andern Umständen. Von Walker. XLIII. 288.

— Benützung des Dampfes als Löschmittel. XLIII. 313.

— Read's Apparat zur Rettung aus Feuersgefayr. XLIII. 423.

— Wie in Brauereien Feuer auskommen kann. XLV. 71.

— Mittel, um Strohdächer gegen Feuersgefahr zu schützen. XLV. 72.

— Wieder eine neue Feuerleiter. XLVI. 230.

— Ueber das Löschen von Feuersbrünsten mittelst Dampf. Von Waterhouse. XLVIII. 89.

— Ueber einige Mittel, Gebäude vor Feuersgefahr zu schützen, und ausgebrochene Feuersbrünste ohne Spritzen und ohne Wasser zu löschen. Von Chevalier de Faitenay. XLIX. 265.

Feuersicherheit. Beschreibung von Rose's Elevator zum Gebrauche bei Feuersbrünsten. Von Baddeley. XLIX. 263.

— Beschreibung einer verbesserten Verbindungsschraube für die Schläuche von Feuerspritzen. Von Baddeley. L. 10.

— Ueber die Feuerspritzen der HH. Chr. Dietz und Hermann. L. 74.

— Vorschlag zu einigen Verbesserungen an den Löschapparaten. LI. 73.

— Ueber einen verbesserten Saughahn für Feuerspritzen. Von Baddeley. LI. 345.

— Ueber eine verbesserte tragbare Feuerleiter. Von Baddeley. LV. 427.

— Ueber eine schwimmende Feuerlöschmaschine. Von Baddeley. LVI. 84.

— Stationäre Feuerlösch-Anstalten. LVI. 150.

— Ueber die Löschanstalten in Manchester. LVI. 394.

— Die schönste Feuerspritze befindet sich in Nordamerika. LVII. 238.

— Bericht des Hrn. Francoeur über einen Apparat zum Löschen von Feuer, welches in Kellern ausgebrochen. Von Paulin. LVIII. 137.

— S. a. Baukunst, Rettungsapparat."

Feuerspritze. S. „Feuersicherheit."

Feuerzeug. S. „Zündapparat."

Fichte. S. „Waldcultur."

Fid. S. „Schiffbau."

Filtriren. Beschreibung eines Filters nach Zeni's System. Beschreibung des Schwimmers. Bemerkungen über Zeni's Filter und über das Filtriren des Wassers. XL. 168.

— Hauy's Filtrir-Apparate für chemische Versuche. XLI. 204.

— Modification an Wright's Vorrichtung zum Filtriren des Themsewassers. XLII. 387.

— Verbesserter Apparat zum Klären und Filtriren von Wasser und andern Flüssigkeiten. Von Neville. XLV. 265.

— Ueber Dumont's Filtrirmethode der Syrupe. XLVI. 156.

— Lesieur's Apparat zum Filtriren des Trinkwassers. LII. 77.

— Neville's verbesserter Apparat zum Klären und Filtriren von Wasser und andern Flüssigkeiten. LIII. 34.

— S. a. „Klären."

Firniß. Ueber die Bereitung einiger Farben und Firnisse, welche man bei der Oelmalerei anwendet. Von Merimée. XL. 60.

Digitized by Google

Firniß. Firniß für Messing und Kupfer, welcher eben so schön und haltbar wie der englische ist. XL. 76.
— Firniß zur Aufbewahrung der Insecten. XL. 76.
— Firniß, wodurch man den Meubeln und dem Marmor Glanz ertheilen kann. XL. 76.
— Firniß für Kupfer, der so schön und so dauerhaft, wie der englische seyn soll. XLIII. 399.
— Ueber die Bereitung von Oel- und Weingeist-Firnissen, Goldlack, Goldgrund u. dgl. Von Neil. LII. 229. 302. 372.
— Ueber den Firniß der Indianer zu Pasto. Von Bousssingault. LIV. 341.
— Vorschrift zu einem Anstriche, womit man dem Eisen ein goldartiges Aussehen geben kann. LV. 240.
— Bereitung und Anwendung einiger Lackfirnisse für Kupfer, Messing, Zinn und andere Metalle. LVI. 316.
— Ueber einen elastischen Firniß, womit sich verschiedene Farben auf Seiden- und Leinenzeuge auftragen lassen. LVI. 318.
— Ueber Firnißbereitung. LVI. 349.
— Ueber die Flüssigkeiten, welche man zur Firnißfabrication anwendet. Bereitung der Firnisse. Weißer Weingeistfirniß. Firniß für hölzerne Kunstwerke. Firniß für Kutschengestelle. Firniß für musikalische Instrumente. Firniß der Kunstschreiner. Watin's Firniß für die Vergoldung. Firniß für Gegenabdrücke. LVI. 353.
— Ueber Firnißbereitung. LVI. 449.
— Anhang zu Wilson Nell's Abhandlung über die Firnißbereitung. LVI. 459.
— Ueber das wesentliche Oel der Pechtanne, und über die Bereitung eines Copalfirnisses mit demselben. Von Alwin. LVII. 119.
— Bereitung von Leinöl und Terpenthinfirniß nach Fuchs. LVII. 407.
— Cook's neues Material zum Anstreichen, zu Firnissen u. s. w. LVIII. 484.
— S. a. „Anstreichen, Kautschuk, Malerei, Oelbereitung, Schutzmittel, Ueberzug."

Fisch. Ueber den Wechsel der Farbe der Fische. XXXIX. 157.

Fischfang. Der Häringfang an der holländischen Küste. XXXIX. 159.
— Verunglückter Wallfischfang der Engländer im Jahre 1830. XXXIX. 159.

Fischfang. Notiz über den Wallfischfang. XLVI. 463.
— Ueber den Wallfischfang der Amerikaner. XLIX. 319.
— Blausäure und Strychnin zum Vergiften der Wallfisch-Harpunen angewendet. LIII. 80.
— Angabe einer Lampe zum Fischfang. LIII. 238.
— Zunahme der Wallfisch-Fischerei auf Neu-Süd-Wales. LIII. 465.
— Reitzeitschen und Angelschnüre aus Kautschuk. LV. 474.
— S. a. „Seilerei."

Fischleim. S. „Hausenblase."

Flachsbereitung. Beschreibung eines Flachsdarrofens nebst der eines Gemeinde-Brodbackofens. Einige Bemerkungen beim Flachsdörren. XLI. 33.
— Rösten des Flachses und Hanfes durch Schnee. XLVI. 78.
— Ueber das Rösten des Flachses. LII. 398.
— S. a. „Faser, Hecheln, Lein, Spinnerei, Zurichten."

Flamme. Chemische Beobachtungen über einige schöne Verbrennungen in der Flamme der Aeolipile. LII. 21.
— Ueber einige an der Flamme wahrnehmbare Erscheinungen. Von Rutter. LIII. 186.
— Ueber einige an der Kerzenflamme bemerkbare Erscheinungen. LV. 398.
— S. a. „Beleuchtung, Lithion, Strontzian."

Flasche. Composition zum Versiegeln von Weinflaschen. XLIX. 464.
— Ueber die Bereitung einer guten Mischung zum Versiegeln der Flaschen. LI. 239.
— Festigkeit der Champagnerflaschen der Brüder Blum. LVI. 80.
— S. a. „Abkühlen, Glasarbeit, Zustöpseln."

Fleckausbringen. Wie sich die durch den Schimmel an Zeugen hervorgebrachten Flecken vertreiben lassen. XLIX. 74.
— Ein Verfahren, fleckig gewordene Seiden- und Baumwollen-Zeuge zu reinigen. L. 156.
— Peligot's Methode, fleckig gewordene Zeuge wieder herzustellen. LIII. 460.

Fleisch. Mittel, um verdorbenes Fleisch genießbar zu machen. XLV. 234.
— Ueber einen Ochsen mit weißem Fleische. XLVII. 462.
— S. a. „Aufbewahren."

Fleischhauerei. S. „Wagenbau."

Digitized by Google

Fliege. S. „Schutzmittel.“
Fliegen. S. „Luftschifferei.“
Flinte. S. „Gewehrfabrication.“
Flintglas. S. „Glas.“
Floß. S. „Schifffahrt.“
Flöte. S. „Musik.“
Fluß. S. „Reinigen.“
Fluth. Stonestreet's Fluthanzeiger (Tide-Semaphore). XLVI. 151.
— Die Kraft der Fluth, zum Ausziehen von Pfählen benützt. L. 317.
— S. a. „Krafterzeugung.“
Fortepiano. S. „Musik.“
Frankreich. Schlechte französische Postanstalt zu Calais. XXXIX. 236.
— Schlechte Einrichtung der französischen Diligencen. XXXIX. 236.
— Vergleichung der Communicationen in England und Frankreich. XLI. 317.
— Ueber die Errichtung von Baumwoll-, Kaffee- und Zucker-Pflanzungen in Frankreich. XLII. 220.
— Neue Eisenwerke in Frankreich. XLII. 386.
— Statistische Uebersicht des Marmor-Handels und des Steinmetzgewerbes im Departement de la Seine im Jahre 1827. XLIV. 153.
— Notizen über den Zustand einiger Industriezweige zu Lyon. XLIV. 233.
— Zunahme und Abnahme der Staats-Einkünfte Frankreichs in den Jahren 1831 und 1832. XLVI. 399.
— Ueber die Industrie Frankreichs, und besonders über dessen Uhrenhandel. XLVII. 398.
— Vergleichung der Staatseinkünfte Frankreichs in den Jahren 1831 und 1832. XLVII. 463.
— Staats-Einkünfte Frankreichs im Jahre 1833. L. 318.
— Fortschritte der Mechanik in Frankreich. L. 394.
— Einiges über die Eisenfabrication in Frankreich. LI. 365.
Frankreich. Vergleichung des Ertrages der indirecten Auflagen in Frankreich in den Jahren 1833, 1832 und 1831. LII. 80.
— Vorkommen des Platins in Frankreich. LII. 236.
— Bohrversuche zur Auffindung von Steinkohlen in Frankreich. LIV. 226.
— Bücherhandel zwischen England und Frankreich. LIV. 228.
— Ansichten verschiedener französischen Fabrikanten über den gegenwärtigen Zustand ihres Industriezweiges in Frankreich, und über die Folgen der Aufhebung des Prohibitivsystemes für ihre Fabriken. LIV. 277. 381. 479. LV. 56. 145. 307. 464. LVI. 47. 134. 228. LVII. 66. 144.
— Ueber den gegenwärtigen Zustand der Schafzucht und der Wollenwaaren-Fabrication in Frankreich, wie er sich bei der letzten Industrieausstellung beurkundete. LIV. 293.
— Summe des Geldes, welches in Frankreich von Napoleon an bis zum October 1832 ausgeprägt wurde. LVI. 238.
— Statistische Notizen über den französischen Buchhandel. LVI. 238.
— S. a. „Handel, Münzwesen, Weberei.“
Friedrich VI. Friedrich VI von Dänemark, als Begünstiger der Wissenschaften, ein Vorbild für Monarchen. XLVI. 222.
Frucht. S. „Aufbewahren, Gallerte.“
Fuhrwerk. S. „Bewegen.“
Fuß. S. „Chirurgie.“
Fußboden. S. „Baukunst.“
Fußwärmer. Pouriat's Bericht über einen neuen, von Lépine erfundenen Fußwärmer für Wagen. LIV. 240.
Futter. Grünes eingesalzenes Grünfutter für den Winter. XLVII. 75.
— S. a. „Pferd, Viehzucht.“

G.

Gährung. Einfluß des Gärbestoffes auf geistige Gährung. XXXIX. 78.
— Verbesserungen in dem Verfahren, und an den Apparaten zum Gähren des Malzes und anderer Flüssigkeiten. Von Riley. XLIII. 299.
— Ueber die Gährung der Runkelrüben-Melasse. XLV. 315.
— Baudrimont's, Desmarets', Lecanu's, Serulla's und Guibourt's Bericht an die Société de Pharmacie zu Paris, über die Abhandlungen in Folge ihrer Preisaufgabe: über die Theorie der sauern Gährung. Gegenstand der Preisaufgabe, und Prüfung der empfangenen Abhandlungen. Abhandlung Nro. 1, 2, 4. Welchen Einfluß hat die Luft bei der sauern Gährung? u. s. w. Bildet sich vor der Essigsäure immer Weingeist? u. s. w. Welches sind die wesentlichen, die Essigbildung begleitenden Erscheinungen? Welche Substanzen können als Ferment für die Essigbildung dienen u. s. w.

Digitized by Google

Man soll eine allgemeine Theorie der sauern Gährung aufstellen. Abhandlung Nro. 5. Versuche, welche die Commission anstellte, und Resultat der Preisaufgabe. Directe Essigbildung des Weingeistes. Kann die Essigsäure den Weingeist zur Verwandlung in Essigsäure disponiren? Reichen die Buchenholzspäne zur Umänderung des Weingeistes in Essigsäure hin? Kann die Bierhefe den Weingeist disponiren sich in Essigsäure umzuändern? Verwandelt sich der Alkohol, welcher einer säuerbaren Flüssigkeit zugesetzt wird, oder in ihr enthalten ist, in Essigsäure? Folgerungen. XLV. 433.

Gährung. Einiges über die Theorie der weinigen oder geistigen Gährung. Von M. T. L. XLVIII. 386.

— Versuche über die geistige Gährung. L. 290.

— S. a. „Weingährung."

Galanteriearbeit. S. „Stahlarbeit."

Gallerte. Menge der nach d'Arcet's Methode in einem Jahre in Paris bereiteten Knochengallerte. XLI. 76.

— Ueber den gallertartigen Bestandtheil der Früchte. Von Braconnot. XLIII. 60.

— Ueber eine neue Methode, den thierischen Leim und die Gallerte zu bereiten. Von Coulier. XLIII. 302.

— Ueber die Anwendung der Knochengallerte als Nahrungsmittel. Von D'Arcet. XLIII. 388.

— Ueber ein Verfahren, Gallerte aus den Knochen ohne Hülfe der Salzsäure auszuziehen, wobei man einen Rückstand erhält, der ein vortreffliches Nahrungsmittel gibt. Von Laine. XLVI. 44.

— Auszug aus dem Berichte der HH. Girardin, Lebret und Léguillon über den an dem Spitale zu Rouen errichteten Apparat, zum Ausziehen der Knochengallerte. L. 378.

— Ueber die Anwendung der d'Arcet'schen Gallertsuppe, im Hospital St. Louis in Paris. LVI. 159.

— S. a. „Abdeckerei, Kochkunst."

Gallussäure. Versuch über die Gallussäure. Von Braconnot. XL. 384.

— Ueber den Gärbestoff, die Gallussäure, Pyro-Gallussäure, Ellagsäure u. s. w. Von Pelouze. LII. 302.

— S. a. „Thee."

Galvanismus. Ueber die elektrische Intensität jedes Metalles in der galvanischen Säule. LVI. 406.

Galvanometer. Hare's sehr empfindlicher Galvanometer. XLII. 216.

Gamasche. S. „Kleidung."

Gärberei. Ueber Galläpfel im Vergleiche mit Eichenrinde als Gärbemittel. XXXIX. 76.

— Ueber Anwendung der Weintrester als Ersatzmittel bei der Gärberei. XL. 74.

— Jacquemart's Verbesserungen im Gärben gewisser Arten von Häuten. XLII. 126.

— Ueber einen Arbeit ersparenden Gärbeapparat. Von Browe. XLIV. 206.

— Verbesserungen in der Gärberei. Von Cogswell. XLV. 260.

— Verbesserungen in der Gärberei von Häuten und Fellen. Von Drake. XLV. 377.

— Ueber Drake's Patent-Gärbemethode XLVI. 155.

— Chemische Untersuchung der ausgegärbten Lohbrühe und der Eichenrinde. — Vorkommen des Pectins in der Rinde der Bäume. Von Braconnot. Ueber die ausgegärbte Lohbrühe. Untersuchung der unkrystallisirten syrupartigen Flüssigkeit in der Lohbrühe. Ueber die Eichenrinde. XLVII. 57.

— Ashmore's neues Verfahren, die Häute zu gärben. XLVIII. 67.

— Ueber die Anwendung des Holzes und der Rinde des ächten Kastanienbaumes zum Färben und Gärben. XLIX. 47.

— Ueber das Gärben von grober Leinwand, Stricken u. dgl. XLIX. 74.

— Evan's Gärbemethode. L. 236.

— Ueber das Gärben der Häute mit Theer und Ruß, nach Willaireberres Verfahren. Zubereitung der Theerflüssigkeit. Zubereitung der Rußflüssigkeit. Behandlung der Häute, die zu sogenanntem Glanzleder bestimmt sind. Behandlung des Sohlenleders. LII. 216.

— Ueber den Gärbestoff. Von Pelouze. LII. 302.

— Peachy's Gärbeproceß. LV. 77.

— Abermals eine Methode schnell zu gärben. LVI. 155.

Gärbestoff. S. „Alkalimeter, Pflanzencultur."

Garn. Bereitung von Verzierungs- oder sogenanntem Mode-Baumwollen-Garn, welches zum Weben, Nähen und Sticken von Baumwoll- oder andern Zeugen verwendet werden kann. Von Greaves. XLVI. 97.

— S. a. „Weberei."

Digitized by Google

Gartencultur. Oekonomischer und botanischer Garten zu Mühlhausen. XLII. 222.
— Ueber das Pflanzen der Palmensamen in Treibhäusern. Von Chatsky. XLV. 78.
— S. a. „Abscheren, Unkraut, Zeitschrift."
Gas. Verbesserung bei Verdichtung des Gases oder der Gasarten, welche durch Zersetzung der kohlensauren Soda, oder gewisser anderer Substanzen sich entwickelt; eine Verbesserung, die sich auch zu andern Zwecken benützen läßt. Von Wright. XL. 208.
— Ueber die Eigenschaften des zu einer Flüssigkeit verdichteten kohlensauren Gases, und die Verwandlung dieser Gasart in einen festen Körper. LVIII. 313.
— S. a. „Verdichten."
Gasbeleuchtung. Verbesserungen in der Gasbeleuchtung. Von Donovan. XL. 345.
— Ueber Gasbeleuchtung. XLVII. 315.
— Eine neue Gasbeleuchtungs-Methode. XLIX. 73.
— Ein Beitrag zur Geschichte der Dampfwagen und Gasbeleuchtung. XLIX. 316.
— Verbesserungen in der Gasbeleuchtung. XLIX. 463.
— Ueber die Kosten der Gasbeleuchtung im Vergleiche mit jener mit Kerzen. Von Rutter. LVI. 106.
— Die Gasbeleuchtung, ein Beispiel für die anfängliche Mißachtung mancher Erfindungen. LVII. 239.
— S. a. „Gasbereitung, Lampe, Röhrenleitung, Schubkarren."
Gasbereitung. Verbesserte Methode und verbesserter Apparat zur Leuchtgas-Erzeugung. Von Collier und Pinkus. XXXIX. 128.
— Verbesserte Methode und Vorrichtung zur Erzeugung von Beleuchtungsgas. Von Collier und Pinkus. XL. 89.
— Dowe's Verbesserungen in Bereitung des Gases zur Gasbeleuchtung, und an den hiebei nöthigen Apparate. XLII. 37.
— Verbesserungen an den Apparaten, durch welche zu verschiedenen Zwecken Kohlengas erzeugt und geliefert wird. Von Witty. XLIV. 380.
— Verbesserungen in der Erzeugung von Leuchtgas. Von Lowe. XLV. 251.
— Ueber einen bequemen Apparat zur Erzeugung von Wasserstoffgas. Von Button. XLVI. 136.
Gasbereitung. Verbesserungen in der Gaserzeugung. Von Cowper. XLVII. 101.
— Barton's Materialien zur Erzeugung von Leuchtgas. XLIX. 156.
— Neue Methode zur Erhöhung der Leuchtkraft des in den Gaswerken erzeugten Gases, zur Benützung der bei der Fabrication von Kohlengas sich ergebenden Abfälle auf einen Handelsartikel, welcher bisher noch nicht daraus erzeugt wurde, und neue Methode, den Verdichtungsproceß bei der Gasbereitung zu leiten. Von Lowe. XLIX. 424.
— Verbesserungen in der Fabrication oder Gewinnung von Oel aus gewissen Substanzen, und in der Erzeugung von Gas aus diesen oder ähnlichen Substanzen, oder aus dem aus denselben gewonnenen Oele. Von Butler. L. 126.
— Verbesserungen in der Erzeugung von Gas aus Steinkohlen und andern Substanzen. Von Dickson und Jkin. L. 262.
— Ueber eine einfache und sichere Methode, Sauerstoffgas zu bereiten. Von einem Ungenannten. LI. 456.
— Ueber den gegenwärtigen Zustand der Leuchtgas-Fabrication in London und die Benützung der Nebenproducte, die man dabei erhält. Von Brande. LII. 58.
— Poullets Bericht über die Resultate, welche Boscary und Daure bei der Fabrication von Harzgas erhielten. LIII. 200.
— Neue Bereitungsart des Kohlenoxydgases. LV. 399.
— Verbesserungen in der Bereitung von Gas zur Gasbeleuchtung. Von Mollerat. LVII. 106.
— Ueber die Erzeugung von Leuchtgas aus Torf. Von Merle. LVIII. 317.
— Ueber Mitchell's Bereitung des Kohlenoxyd-Gases. LVIII. 483.
Gaslicht. Natürliches Gaslicht. XL. 232.
Gasometer. Clegg's verbesserter Gasmesser oder Gasometer. XLI. 402.
— Leicht transportabler Quecksilber-Gasometer. Von Zenneck. Beschreibung des Quecksilber-Gasometers. Construction desselben. Maßregeln beim Gebrauche desselben. Einrichtung des Gasometers, bei welcher die Leitungsröhre zur Wiederholung eines Versuches nicht wieder geöffnet werden darf. LIV. 309.

Digitized by Google

Gätmaschine. Beschreibung der Säemaschine und der Gätmaschine Barrau's. LII. 439.
Gebiß. Verbesserung an den Gebissen für Pferde und andere Thiere. Von Surman. LI. 111.
Gebläse. Neue Art, eine Radbewegung hervorzubringen, durch Wasser, Dampf, Gas oder andere luftartige Flüssigkeiten, auch anwendbar zu einem Gebläse für Schmelzöfen, Frischfeuer und andere Vorrichtungen, welche einen beständigen Luftstrom erfordern. Von Street. XL. 38.
— Beschreibung des Schmiedblasebalges oder Gebläses mit doppeltem Luftstrom und mit einem beweglichen, im Innern desselben befindlichen Flügel. Von Nabier. XLV. 39.
— Anwendung der Gebläse mit heißer Luft in Eisenwerken. XLV. 230.
— Ueber den großen Vortheil der Gebläse mit heißer Luft. XLVI. 432.
— Curtis' verbesserte Gebläse für Schmiede u. dgl. XLVIII. 76.
— Beschreibung eines Schmiede-Blasebalgs ohne Leder. XLVIII. 187.
— Verbesserungen an den Blasemaschinen oder Gebläsen. Von Clark. L. 98.
— Beschreibung eines von der Steinkohlen- und Hüttenwerk-Compagnie des Aveyron eingeführten Gebläses. L. 258.
— Ueber das unter dem Namen der Cagniardelle bekannte Schraubengebläse. Vorgetragen am 16. Mai 1834 von Hrn. Cagniard-Latour in der Sitzung der Akademie der Wissenschaften in Paris. LV. 212.
— Ueber ein neues hydraulisches Gebläse. Von Martin. LVIII. 366.
— S. a. „Hohöfen."
Gedärme. S. „Abdeckerei."
Gefäß. Verbesserungen in der Fabrication gewisser Gefäße zum Gebrauch in Küchen und in chemischen Laboratorien. Von Bancks. L. 359.
— Ueber die Unzweckmäßigkeit einiger metallener Gefäße. LIII. 395.
Gefrieren. S. „Eis."
Geigenharz. Ueber die Bereitung des Geigenharzes. LIV. 146.
— Verbesserungen in der Darstellung von Colophonium. Von Flockton. LVII. 104.
Gemüsebau. Zufällige Größe einiger weißer Rüben in England. XXXIX. 79.
— Ueber eine Methode, nach welcher in einem Garten zu Chichester Früherbsen gezogen werden. Von C. B. R. XLII. 296.
Gemüsebau. Ueber die Cultur und das Beschneiden der Gurkenpflanzen. Von Vaughan. XLII. 297.
— Spargelbeete aus Baumwolle. XLV. 475.
— Portugiesische Methode, Zwiebel zu pflanzen. XLVI. 438.
— Ueber die Cultur des baumartigen Kohles als Viehfutter. XLVII. 75.
— Schwere eines Bundes Spargels. XLIX. 77.
— Erdbrand zu Gemüsetreiberei benützt. LIII. 464.
— Ueber den Bau der Zwiebel und anderer Laucharten. LVI. 399.
Geologie. Außerordentliche Bewegung großer Felsmassen. LVIII. 478.
Geometerie. S. „Reflector."
Gerte. Verbesserte Gerten, Stöckchen und Stöcke für Reiter. Von Taylor. XLVII. 56.
Geruch. Ueber den Einfluß der Farben auf die Absorption des Wärmestoffes und verschiedener Gerüche. LI. 155.
— Versuch über den Einfluß der Farbe auf die Aussaugung und Ausdünstung von Gerüchen. Von Stark. LII. 359.
— S. a. „Harn, Kleidung."
Geschichte. Für Technologen, die einst die Geschichte der nützlichen Künste und Gewerbe bis zu ihrer Urquelle verfolgen. XXXIX. 78.
— Whitney, über die Geschichte der Erfindungen der Maschine zum Reinigen der Baumwolle von ihren Samen. XLVI. 396.
— S. a. „Berlinerblau, Buchdruckerei, Dampfschiffahrt, Dampfwagen, Eisenbahnen, England, Gasbeleuchtung, Heizen, Kautschuk, Pflug, Seidenfabrication, Seidenzucht, Spinnerei, Strumpfwirken, Telegraph."
Geschirr. S. „Gefäß, Sattlerei."
Geschwindigkeit. Geschwindigkeit eines Fußgängers. XL. 318.
Gesellschaft. S. „Vereinswesen."
Gesetzgebung. Ueber den Nutzen der Sanitäts-Commissionen oder Sanitäts-Räthe und über die Nothwendigkeit, diese Institute auch in den Departements zu errichten. Von Molion. XLVI. 48.
— Englische Gesetze zum Schutze der Gießer, Modellirer, Calicodrucker. LIII. 391.
— S. a. „Dampfschiffahrt, Vorsichtsmaßregeln.

Digitized by Google

Getreide. S. „Kleien, Reinigen, Silo, Verkohlen."
Getreideschwinge. Hawley's verbesserte Getreideschwinge. XLIII. 467.
Gewächs. S. „Pflanzencultur."
Gewebe. S. „Kautschuk."
Gewehrfabrication. Neues Zündloch für Percussions-Flinten und neue Kappe für das Zündkraut solcher Gewehre. Von Smith. XXXIX. 101.
— Verbesserungen an Feuergewehren und einigen andern Vertheidigungswaffen. Von Ramdon, Barde, Berenger. XXXIX. 101.
— de Lambel's Bericht über Luzier's Schießgewehre mit einem Laufe und zwei Schüssen. XL. 315.
— Richards' Verbesserungen an den Zündlöchern von Flinten, Pistolen und allen Arten von Feuergewehren, die nach dem Percussionsprincipe abgefeuert werden. XLII. 23.
— Ettrick's verbesserter Bohr-Bit (boring-bit) zum Ausbohren von Flintenläufen. XLII. 34.
— Wilkinson's Pistole. XLII. 215.
— Lacy's Verbesserungen in der Verfertigung von Flinten und Feuergewehren. XLII. 255.
— Neuer Ladstock für Feuergewehre mit gezogenem Rohre. Von Waring. XLIII. 219.
— Robert's Feuergewehr, welches fünfzehnmal in einer Minute schießt. XLIII. 465.
— Verbesserungen an den Feuergewehren und an den Geschossen aus denselben. Von Burgh. XLV. 249.
— Ueber die amerikanischen gezogenen Rohre. XLV. 312.
— Verbesserungen an gewissen Arten von Schießgewehren. Von Moser. XLVI. 93.
— Waterbery's Detonations-Schloß. XLVI. 226.
— Lambert's Feuergewehr in Form eines Spazierstockes. XLIX. 155.
— Capitän Norton's Geschoß für gezogene Rohre oder Stutzen. XLIX. 156.
— Einiges über die Fabrication von Schieß-Gewehren in Birmingham. XLIX. 396.
— Ueber die Anwendung der Percussionsschlösser für den Militärdienst. L. 74.
— Sicherheitsschloß für Gewehre. Von Karl Graf v. Forgach. L. 358.
— Montigny's verbesserte Feuergewehre. L. 397.
— Ueber Heaton's Sicherheits-Percussionsschloß. Von Baddeley. LI. 84.
Gewehrfabrication. Romershausen's selbstthätiges Sicherheitsschloß, nach neuester Verbesserung. LII. 106.
— Verbesserung der Schrotgewehre von Romershausen. Allgemeine Erscheinungen, welche die seither gewöhnlichen Einrichtung der Schrotgewehre darbietet. Erklärung obiger Erscheinungen aus einem einfachen Grundsatze der Mechanik. Die verbesserte Einrichtung der Schrotgewehre. Die Vorrichtung zum Einschneiden des Schraubenzuges. Das Verfahren des Einschneidens des Schraubenzuges vermittelst der angegebenen Instrumente. Vortheile und Vorzüge, welche diese neue Einrichtung der Schrotgewehre nach praktischen Erfahrungen darbietet. LII. 110.
— Ueber ein neues Percussions-Schloß für Kanonen. Von Jure. LII. 394.
— Segnier's Bericht über eine neue von Pollet erfundene Jagdflinte mit gebrochenem Rohre und innerem Schloßblatte. LIII. 257.
— Olivier's Bericht über eine neue, für den Militärdienst bestimmte Flinte Robert's. LIV. 5.
— Lawrence's Verbesserungen an den Apparaten, welche statt des Schlosses an Vogelflinten und andern Schießgewehren angewendet werden können. LIV. 174.
— Gillet's Verbesserungen an Flinten und andern kleinen Schießgewehren. LIV. 176.
— Ueber neue Verbesserung an Gewehren. Von Herzog Heinrich von Würtemberg. LIV. 178.
— Billot's neues Geschoß. LV. 319.
— Beschreibung einer verbesserten Jagdflinte. Von Herzog Heinrich von Würtemberg. LV. 343.
— Eine neue oft abfeuerbare Flinte. LVII. 239.
— Verbesserungen an den Schießgewehren aller Art. Von Redfere. LVII. 352.
— Bericht des Hrn. Th. Olivier über einen von Lefaucheux erfundenen und von der Kammer aus ladbaren Karabiner oder Musketon. LVIII. 142.
— Bericht des Hrn. Baron Seguier über die von Lefaucheux erfundenen, von der Kammer aus ladbaren Jagdflinten. LVIII. 146.
— Sicherheitskrahne für die Percussionsgewehre zur Verhütung des zufälligen Losgehens. Von Rémier. LVIII. 453.

Digitized by Google

Gewehrfabrication. S. a. „Bronziren, Handel, Packen."
Gewerbswesen. Ueber den Einfluß der Maschinen auf die Beschäftigung der Arbeiter. XLI. 69.
— Ueber den Zustand der Fabrication von ausgeschlagenen und mit Goldfirniß überzogenen Messingwaaren. XLV. 229.
— Ueber die Wirkung der Auflagen auf die Production verschiedener Fabricate. XLVI. 397.
— Wirkung einer größern Liberalität in Benützung der wissenschaftlichen Anstalten. XLIX. 466.
— Ueber die neuesten Fortschritte der Industrie in Mühlhausen, im oberrheinischen Departement. L. 138.
— Ruf des persischen Hofes in Hinsicht auf Förderung der Industrie. LII. 238.
— Beweise gegen die Behauptung, daß der Arbeitslohn auf dem Continente niedriger sey als in England. Von Cowell. LIV. 201.
— Ansichten verschiedener französischer Fabricanten über den gegenwärtigen Zustand ihres Industriezweiges in Frankreich, und über die Folgen der Aufhebung des Prohibitiv-Systemes. LIV. 277. 381. 479. — LV. 56. 145. 307. 464. — LVI. 47. 134. 228. — LVII. 66. 144.
— Ausfuhr englischer Maschinen und englischer Arbeiter. LV. 159.
— S. a. „England."
Gewicht. Vergleich der englischen Maße und Gewichte mit jenen von Frankfurt am Main. Von Hauschild. XLV. 202.
Giallo antico. Giallo antico in Rußland gefunden. XLVI. 398.
Gießerei. Resultate angestellter Versuche mit den von Berthier angegebenen Mischungen zum Gießen von Medaillen, Vasen, Zierrathen u. dgl. Von Frick. XLIII. 131.
— Nachricht für Glockengießer und Freunde des Glockengeläutes. XLV. 159.
— Paulin Desormeaux's Model zum Kugelgießen. XLV. 230.
— Ueber Glockengießerei. XLVII. 314.
— Bemerkungen über den Statuenguß. Von Robinson. XLIX. 185.
— Notiz für Eisengießer. LVI. 156.
— Neue Anerkennung der Vorzüge der Berliner Eisengußwaaren in England. LXVI. 317.
— S. a. „Eisen, Marmor."
Gift. S. „Arzneiwissenschaft."
Ginster. S. „Spinnerei."
Glas. Untersuchungen über die verschiedenen in den Künsten gebräuchlichen Gläser. Von Dumas. XXXIX. 27.
— Analyse mehrerer Gläser von verschiedenen Sorten. Von Berthier. XXXIX. 43.
— Lerebours' gleichmäßig gefärbte optische Gläser. XLI. 152.
— Parkers große, convexe Linse und Verfall der Flintglasbereitung in England. XLII. 70.
— Coffan's Maschine zum Ebnen der Fensterglas-Cylinder. XLII. 348.
Gautier de Claubry's Bericht über Robinet's Vorrichtung zum Blasen des Krystallglases. XLVI. 406.
— Robinet's Instrument zum Blasen des Krystallglases. XLVIII. 77.
— Ueber die Kunst, Glas zu blasen. Von Lafond mit Danger's Verbesserungen. Von der Wahl des Glases. Von der Lampe. Von dem Rändern (border) einer Röhre. Vom Erweitern (evaser) einer Röhre. Vom Ausbiegen des Randes (refouler) einer Röhre. Von dem Ausziehen (effiler) einer Röhre. Von dem Verschließen (sceller) einer Röhre. Vom Verstopfen (obstruer) einer Röhre. Vom Anschweißen eines Stielchens oder Handhabe. Vom Verengen oder Einschnüren (étrangler) einer Röhre. Von der Verfertigung eines Wulstes. Von dem Durchbohren einer Röhre. Von den Schweißungen oder Löschungen (soudures). Von dem Biegen der Röhren. Vom Blasen einer Kugel. Von der Bildung eines Trichters. Von der Verfertigung der Welterschen Röhren. Von der Verfertigung der Tropfgläschen (hipettes). Von der Verfertigung der Kapseln. XLVIII. 121.
— Einiges über die Fabrication von Flaschen für Champagner- oder überhaupt für schäumende Weine. Auszug aus Hachette's Bericht. LI. 390.
— Gunby's neue Methode, Glas mit Metallen oder andern Substanzen zu verbinden. LIII. 50.
— Verbesserungen in der Behandlung des Glases. Von Green, Bacchus und Gammon. LVI. 330.
— Verbesserungen in der Glasfabrication. Von Hartley. LVII. 449.
— S. a. „Goldpurpur, Malerei."
Glasarbeit. Gautier de Claubry's Bericht im Namen des Comité der chemischen Künste über die Glasapparate, welche Danger mittelst seines Löthrohres verfertigt, und über

Digitized by Google

die Anwendung dieses Instruments zur Bearbeitung des Glases und zu pyrognostischen Versuchen. XL. 396.
Glasarbeit. Neue Methode, gläserne Gefäße und Geräthschaften mit Verzierungen und Figuren auf denselben zu verfertigen. Von Pellat. XLIII. 443.
— Beschreibung einer Methode, die Krystallgläser über dem Rade zu schneiden. Von den Gebr. Chagot. XLVIII. 274.
— Ueber die Verfertigung der Fläschchen mit eingeriebenem Stöpsel und mit Aufschriften. Von Danger. XLVIII. 359.
— Laird's Maschine zum Blasen verschiedener Glasarbeiten. L. 397.
— Harrison's und Curti's Verbesserungen im Beglasen von Glashäusern und andern Gebäuden. LI. 317.
— Bourdon's gläserne Dampfmaschine und andere Apparate aus Glas. LII. 314.
— Glaswaaren-Fabrication. LIV. 381.
— S. a. „Bohren, Schneiden."
Glaserei. S. „Glasarbeit."
Glashaus. Ueber die Vorzüge hölzerner Fensterrahmen vor eisernen an Glashäusern. XLII. 310.
Glaspapier. S. „Papiermacherkunst."
Glasur. Eine feuerfeste Glasur für Porzellan. L. 235.
— S. a. „Töpferei."
Globus. S. „Erdkugel."
Glocke. S. „Gießerei."
Glyphogene. S. „Kupferstecherkunst."
Gold. Ueber die Goldgewinnung in Nordamerika. XLIV. 78.
— Russisches Gold und Platin. XLIV. 79.
— S. a. „England, Kapellenprobe, Metall, Rußland, Schutzmittel."
Goldapfel. S. „Aufbewahren."
Goldarbeit. Beschreibung der Methoden, deren sich Hr. Oliveras bedient, um farbiges Gold und Stahl ohne Löthung auf Gold zu firiren. LVIII. 271.
— S. a. „Lampe."
Goldlack. S. „Firniß."
Goldpurpur. Ueber die wahre Natur des Goldpurpurs. XLI. 272.
— Ueber den Goldpurpur. Von Gay-Lussac. XLV. 292.
— Ueber die Bereitung des Goldpurpurs und seine Anwendung zum Färben des Krystallglases. Von Golfier-Besseyre. Bereitung des Purpurs mit chemisch gebundenem Wasser, oder des Cassius'schen Purpurs. Ueber die Anwendung der verschiedenen Sorten von Goldpurpur. LI. 375.
Goldpurpur. S. a. „Farbenbereitung."
Grab. S. „Begraben."
Grabstichel. Ueber verbesserte Griffe für Grabstichel. Von Donaldson. XLVI. 346.
Granate. S. „Artillerie."
Granit. S. „Stein."
Graphit. Ueber die Graphitgruben in Glen-Farrer in Inverneßshire. XXXIX. 159.
— S. a. „Reibung."
Graviren. Beschreibung der Gravir-Maschine Turell's XXXIX. 413.
— Ueber Jobard's Gravirmaschine. XLIV. 452.
— S. a. „Aufbewahren."
Grün. S. „Farbe."
Guitarre. S. „Musik."
Gummi. Abhandlung über die Gummi-Arten. Von Guérin. Ueber die Classification der organischen Substanzen in Gattungen. Arabin. Anhang. Arabisches Gummi. Senegalgummi. Schleim der Leinsamen. Bassorin. Anhang. Bassoragummi. Traganthgummi. Cerasin. Anhang. Kirschgummi. Aprikosengummi. Pflaumengummi. Pfirschgummi. Mandelgummi. Zusätze. Milchzucker. Versuche, um zu bestimmen, ob die künstliche Aepfelsäure mit der krystallisirbaren Aepfelsäure in den Früchten identisch ist. Eigenschaften der Säure. Bleisalz. Saures Ammoniaksalz. Bemerkungen. Resultate. XLV. 127.
— Ueber Grieumard's sogenannten Gummi. LI. 156.
— S. a. „Firniß."
Gummielastik. S. „Kautschuk."
Gurke. S. „Gemüsebau."
Gurte. S. „Sattlerei."
Gyps. Wie alter Gyps wieder brauchbar gemacht werden kann. XLIV. 154.
— Ueber das Erhärten oder die Solidification des rohen Gypses. Von Emmet. XLIX. 447.
— Tissot's Verfahren, um dem Gypse und Alabaster Härte zu geben und ihn zu Bildhauer-Arbeiten und zur Lithographie tauglicher zu machen. LI. 75.
— Mittel, dem Gypse eine größere Härte zu geben. LVII. 407.
— S. a. „Mühle."

Digitized by Google

H.

Haar. S. „Reinigen."
Hacke. Davies' verbesserte Holzhacke. Von Baddeley. XLIV. 288.
Hafer. Chinesischer Hafer. XXXIX. 158.
— S. a. „Feldbau."
Hagelableiter. Ueber die Hagelableiter. LIV. 147.
Hahn. Stocker's Patenthähne. XXXIX. 76.
— Dixon's Verbesserungen an den Hähnen zum Abziehen von Flüssigkeiten. XLII. 352.
— Verbesserungen an den Hähnen für Flüssigkeiten und Gasarten. Von Dixon. XLIV. 170.
— Beschreibung eines Hahns, welcher mittelst zweier Spiegelgläser schließt, und der sich an jeder Maschine, die Gas oder irgend eine Flüssigkeit enthält, anbringen läßt. Von Langlois. XLVI. 198.
— Verbesserungen an den Hähnen und Pipen von Flüssigkeiten. Von Beard. XLVI. 198.
— Verbesserungen an den Hähnen zum Abziehen und Abschließen von Gas, Wasser und andern Flüssigkeiten. Von Day. XLVII. 419.
— Goodyear's Feder- und Hebelhahn. XLVII. 77.
— Beschreibung eines Klappenhahns, welcher vollkommen luftdicht schließt, und statt des gewöhnlichen Hahnes gebraucht werden kann. Von Hare. L. 348.
— Verbesserung an den Hähnen, um Küchenroste und Kochapparate mit Wasser zu versehen, welche Hähne auch zu andern Zwecken dienen sollen. Von Cook. LI. 196.
— Verbesserungen an den Hähnen zum Abziehen von Flüssigkeiten. Von Arter. LVII. 185.
— S. a. „Abziehen, Brunnmacherei."
Haken. S. „Schiffbau."
Handel. Schafmarkt zu Ballinasloe. XXXIX. 79.
— Steiglet's Talghandlung. XXXIX. 405.
— Ausfuhr und Einfuhr in England. XXXIX. 407.
— Eisenhandel in Schottland. XXXIX. 466.
— Jährliche Metallausfuhr aus England. XXXIX. 466.
— Frankreichs Bestellungen von Schießgewehren. XXXIX. 467.
Handel. Folgen des amerikanischen Tarifs. XXXIX. 467.
— Einfuhr in England. XXXIX. 468.
— Sherry-Einfuhr in England. XXXIX. 469.
— Absatz englischer Waaren in China. XL. 77.
— Ueber Großbritanniens Handel. XL. 157.
— Zunahme des Handels zu Glasgow. XL. 160.
— Handel zu Liverpool. XL. 237.
— Eierausfuhr aus Irland. XL. 400.
— Handel zu Liverpool. XLI. 317.
— Großbritanniens Handel mit Frankreich. XLII. 160.
— Englands Handel mit Uhren nach der Türkei, und Betrügereien dabei. XLII. 311.
— Ueber den englischen Handel mit Bobbinets oder Klöppelspitzen. XLII. 429.
— Liverpool's Handel mit Irland. XLIV. 318.
— Notiz über den Handel nach Buenos-Ayres und Chili. XLVI. 396.
— Freigebung des Zimmthandels auf Ceylon. XLVI. 398.
— Ueber den Theehandel. XLVII. 152.
— Statistik des französischen Handels in den Jahren 1830 und 1831. XLVII. 153.
— Zunahme der Wolle-Ausfuhr aus Deutschland nach England. XLVII. 154.
— Ueber den Seehandel Rußlands. XLVII. 462.
— Handel und Ertrag der englisch-westindischen Colonien. XLVII. 462.
— Veränderungen, welche die Vervollkommnung der Maschinen in dem englisch-ostindischen Handel erzeugten. XLVIII. 78.
— Ausdehnung des Handels, den Frankreich mit Hühner-Eiern nach England treibt. XLVIII. 159.
— Notiz über den Seehandel Haiti's. XLVIII. 159.
— Ueber den Bobbinet- oder Tullhandel Englands. XLVIII. 466.
— Irlands Handel nach England. XLIX. 79.
— Neueste Schicksale des Eisenhandels in England und Frankreich. L. 235.
— Ueber den chinesischen Seidenhandel. L. 316.
— Ueber die Baumwoll-Einfuhr in Frankreich. LI. 239.

Digitized by Google

Handel. Einfluß der Dampfschifffahrt auf den Verkehr. LV. 70.
— Vergleichende Uebersicht der Bücherausfuhr zwischen England und Frankreich. LVI. 158.
— Ueber den Handel mit Federkielen und metallenen Schreibfedern in England. LVI. 237.
— S. a. „Australien, Handschuh."
Handschuh. Ueber die Handschuh-Einfuhr und Fabrication in England. XLVI. 229.
Hanf. Ueber das Rösten des Flachses und Hanfes durch Schnee. XLVI. 78.
— Ueber die Behandlung des Hanfes in Massachusets. LII. 79.
— S. a. „Hecheln, Lein, Zurichten."
Harfe. S. „Musik."
Häring. Gegenwärtige Wohlfeilheit der Häringe in Schottland. XL. 78.
— Ueber den französischen Häringhandel. XLIX. 320.
— S. a. „Fischfang, Handel."
Harmonica. S. „Musik."
Harmotom. Analyse des Harmotomes oder Kreuzsteines. XLVI. 76.
Harn. Anwendung des Chlorkalkes, um dem Harn den Geruch zu benehmen. XL. 76.
Härten. Ueber das Härten schneidender Instrumente. XLVI. 393.
— Härtungsmethode für zarte stählerne Gegenstände. XLVII. 146.
— Deffonti's Methode, Klingen für Rasirmesser, Federmesser u. s. w. zu härten. L. 234.
Haspel. S. „Abwinden."
Haus. S. „Baukunst."
Hausenblase. Ueber die Gewinnung des Fischleims oder der Hausenblase aus den Fischschuppen. Von de Gonbely. L. 107.
Haut. S. „Leder."
Hebeapparat. Bernhard's Patentplan, um Wasser und andere Flüssigkeiten zu heben. XLI. 168.
— Brownill's verbesserte Methode, um auf Canälen Schiffe von einer höheren Wasserfläche auf eine niedrige, oder umgekehrt von einer niedrigen auf eine höhere, so wie auch, um auf Eisenbahnen Lasten, Wagen oder Güter auf eine zweckmäßige Weise auf und nieder zu heben, so wie endlich zu verschiedenen andern Zwecken. XLII. 6.
— Smith's neuer Krahn. XLII. 10.
— Beschreibung der hydraulischen Maschine zum Heben der Flüssigkeiten. Von C. und J. Dabeyne. XLIII. 171.
Hebeapparat. Fell's Maschine zum Heben von Wasser. XLIV. 151.
— Krahn, um die Särge in die Gräber zu senken. XLIV. 398.
— Hachette's Bericht über Collardeau's verschiedene gläserne Heber zum Umfüllen ätzender Flüssigkeiten. XLV. 59.
— Ueber die Anwendung der Brown'schen Patent-Gas-Vacum-Maschine zum Heben des Wassers auf ein höheres Niveau am Croydon-Canale. XLVI. 381.
— Verbesserungen an den Maschinen oder Apparaten zum Heben von Wasser und andern Flüssigkeiten. Von Todd. L. 169.
— Hancock's Vorschlag, versunkene Schiffe u. dgl. empor zu schaffen. LI. 511.
— Bussy's Bericht über einige Heber Collardeau's. LII. 368.
— Italienische Methode, das Wasser aus einem Brunnen in das erste Stockwerk oder höher hinauf zu schaffen. LIII. 33.
— Ueber einen Differentialkrahn. Von Whitelaw. LIV. 81.
— Brunton's Verbesserungen an den Apparaten zum Heben von Wasser und andern Zwecken. LIV. 96.
— Hériçart de Thury's Bericht über die hydraulische Eimermaschine. Beschreibung der Laperelle'schen, für ein Pferd berechneten Maschine. LIV. 440.
— Verbesserungen in dem Baue und in der Anwendung der Pumpen und Maschinen zum Heben von Flüssigkeiten, und andern Zwecken. Von Barton. LV. 250.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Heben und Leiten von Wasser und andern Flüssigkeiten. Von Beare. LV. 327.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Heben von Wasser. Von White. LVI. 3.
— Der Adamische Sooleheber. LVI. 236.
— Verbesserte hydraulische Maschine oder Apparat mit Centrifugalkraft zum Heben und Treiben von Wasser. Von Brunier. LVI. 275.
— Verbesserungen an den Maschinen oder Apparaten zum Heben und Treiben von Flüssigkeiten. Von Read. LVI. 281.
— Ueber Raucourt's Maschine zum Heben schwerer Lasten. LVI. 315.
— Ueber einen Apparat, dessen man sich in den größeren englischen Fabriken bedient, um die Arbeiter aus

Digitized by Google

einem Stockwerk zum andern empor zu schaffen. LVIII. 118.

Hebeapparat. Verbesserungen an den Maschinerien zum Heben von Wasser und anderen Flüssigkeiten. Von Child. LVIII. 365.

Hecheln. Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zum Hecheln von Flachs, Hanf und andern Faserstoffen. Von Wordsworth. LV. 109.

Hefe. Bracounot's chemische Untersuchung der Weinhefe. Ueber die thierische Substanz der Hefe. Wirkung des Alkohols auf die Hefe. Einäscherung der Hefe. XLI. 430.

Heften. S. „Buchbinderei."

Heizen. Ueber die Wirkung des Einblasens heißer und kalter Luft in Oefen. XXXIX. 113.

— Ure's Luftheizungs-Apparat zum Verdampfen und Verdichten der Dämpfe. XLII. 92.

— — Apparat zur Regulirung der Temperatur beim Verdampfen, Destilliren und andern Arbeiten. XLII. 173.

— Neue Methode oder neuer Apparat zum Heizen der Zimmer. Von Trevithick. XLIII. 187.

— Verbesserter Feuerrost. Von Gaunt und Eckstein. XLIII. 425.

— Verbesserung an den Apparaten zur Heizung der Gebäude mit erwärmter Luft. Von Perkins. XLIV. 253.

— Verbesserte Methode, Brennmaterial ohne Rauch zu verbrennen. Von Maw. XLIV. 257.

— Verbesserungen an den Feuerrösten und an andern Feuerstellen. Von Pycroft. XLV. 87.

— Vergleiche der Vortheile des Heizens mit heißem Wasser, heißer Luft und Dampf. XLV. 159.

— Ueber den von Oslar erfundenen verbesserten Kessel zum Heizen der Glashäuser mit Wasser. XLVI. 204.

— Sägespähne als Brennmaterial. XLVI. 230.

— Ueber eine verbesserte Einrichtung zum Heizen der Glashäuser mit heißem Wasser. Von Saul. XLVI. 390.

— Glashäuser durch Rindvieh geheizt. XLVI. 438.

— Das Heizen mit heißem Wasser war schon den Römern bekannt. XLVIII. 157.

— Ueber einen Apparat, mittelst welchem eine gleichförmige Temperatur unterhalten werden kann. Von Georg Merryweather. XLIX. 255.

Heizen. Verbesserungen an den Vorrichtungen zum Erwärmen und Ventiliren von Gebäuden. Von Sylvester. XLIX. 381.

— Ueber Rutter's neue Methode, Hitze zu erzeugen. L. 77. 174.

— Ueber die rauchverzehrenden Oefen. Von Lefroy. L. 174.

— Bemerkungen über Rutter's neue Heizmethode. L. 253.

— Zu Rutter's neuer Heizmethode. LI. 315.

— Peclet's Bericht über Sorel's neuen Apparat zur Regulirung des Feuers, und über einen Kochapparat, an welchem dieser Apparat angebracht ist. LI. 340.

— Benützung der Reibung von Metallen zur Heizung von Gebäuden. LI. 460.

— Ueber die Erzeugung von Hize zu technischen Zwecken durch Reibung. LII. 235.

— Rutter's Heizmethode mit Kohlentheer und Wasser, in Amerika befolgt. LII. 235.

— Ueber die Anwendung des Dampfes zur Erzeugung eines bessern Zuges. LII. 408.

— Ueber die Benützung der Abfälle in den Färbereien als Brennmaterial. LIII. 240.

— Holme's Verbesserungen an den Apparaten um Wärme zu erzeugen. LIV. 149.

— Morgan's verbesserter Apparat zum Heizen und Ventiliren von Küchen und anderen Gebäuden. LIV. 156.

— Andere Anwendungen des geheizten Windes. LV. 45.

— Urtheil der British-Association über die Rutter'sche Heizmethode. LV. 74.

— Verbesserungen in der Speisung der Oefen oder überhaupt eingeschlossener Feuerstellen mit heißer Luft. Von Wolff. LV. 220.

— Ueber die Perkins'schen Heizapparate mit überhitztem Wasser. Von C. B. LV. 334.

— Ueber Perkins' Methode, mit heißem Wasser zu heizen. LVIII. 189.

— Untersuchung einiger Brennmaterialien. Von Berthier. LVIII. 391.

— Burden's Ofen zum Hitzen von Stabeisen mit Anthracit. LVIII. 432.

— Verbesserungen im Baue der Roste und Oefen, welche sich sowohl für Dampfmaschinen, als zu verschiedenen andern nützlichen Zwecken eignen. Von Bodmer. LVIII. 464.

Digitized by Google

Heizen. Stafford's Heizkuchen. LVIII. 481.
— S. a. „Dampfmaschine, Ofen, Röhrenleitung."
Heliostat. Beschreibung eines neuen und einfachen Heliostats. Von Potter. XLVIII. 163.
Hemmen. S. „Maschinenbau."
Herd. S. „Schiffbau."
Heu. S. „Wiesencultur."
Heuschrecke. S. „Schutzmittel."
Himbeere. S. „Obstcultur."
Hitze. S. „Heizen."
Hitzen. Erhitzen der Kupferplatten mittelst Dampf. XLI. 75.
— Verbesserung an dem Apparate zur Heizung der Gebäude mit erwärmter Luft, zur Erhitzung und Verdampfung von Flüssigkeiten und zur Erhitzung von Metallen. Von Perkins. XLIV. 253.
— Gaultier de Claubry's Bericht über den Lemare'schen Apparat zum Erhitzen und Verdampfen von Wasser und andern Flüssigkeiten. XLVIII. 257.
— Payen's Bericht über einen Apparat, mittelst welchem sich die Gasflamme zum Erhitzen verschiedener Gegenstände verwenden läßt. LI. 192.
— S. a. „Ofen."
Hobel. Verbesserungen an dem Zimmermanns-Hobel. Von Meigs. XLV. 261.
— Wieder eine Hobelmaschine. XLVIII. 237.
— S. a. „Holzarbeit."
Hohofen. Ueber die Speisung der Hohöfen mit heißer Luft. Von Gueymar. XLIX. 189.
— Beleuchtung des Berichts, welchen Weber über die Versuche erstattete, die mit dem hydraulischen Kreisel des Hohofens zu Fraisan bei Besançon angestellt wurden. Von Walter. LI. 6.
— Auszug aus Volty's Bericht über den Apparat, dessen man sich an der königl. würtembergischen Gießerei in Wasser-Alfingen zur Speisung der Hohöfen mit heißer Luft bedient. LII. 100.
— Ueber die Anwendung des Dampfes zu Gebläsen bei Hohöfen. LII. 408.
— Ueber den Betrieb der Hohöfen mit heißer Luft. LV. 37.
— Ueber Cabrol's Apparat zum Behufe der Anwendung, der reducirenden Gase zur Schmelzung der Eisenerze in den Hohöfen. Auszug aus dem, am 8 April 1835 erstatteten Berichte Thibault's über die Versuche, die in dieser Hinsicht an den Gießereien und Hüttenwerken in Alais, Departement de Gard, angestellt wurden. LVII. 109.
Hohöfen. S. a. „Gebläse, Hüttenkunde, Schmelzen."
Holland. S. „Fischfang."
Holz. Ueber die Festigkeit und Stärke verschiedener Arten von Bauholz. XLIII. 468.
— Versuche über die Festigkeit und Stärke verschiedener Holzarten, welche in dem königl. Arsenal zu Woolwich gemacht wurden. Von Barlow d. j. Mit Bemerkungen über dieselben. Von Bevan. XLIV. 351.
— S. a. „Acacie, Ausdehnung, Färbung, Schiffbau, Schutzmittel, Unverbrennlichkeit."
Holzarbeit. Eine neue Methode, Holz, Mineralien und Metalle mittelst einer Maschine zu schneiden, zu bearbeiten und zu hobeln. Von Shankland, XLVII. 94.
— Verbesserte, Methode, Holz endweise zusammen zu fügen, welche sich nicht nur mit großer Ersparniß zum Baue von Masten für Schiffe, sondern auch zu verschiedenen anderen Zwecken anwenden läßt. Von Roberts. LVIII. 320.
— S. a. „Anstreichen, Färbung, Firniß, Hobel."
Holzbahn. S. „Straßenbau."
Holzmaß. S. „Maß."
Holzschnitt. Neues Ersatzmittel für Holzschnitte. XLIV. 154.
Hopfen. S. „Surrogat."
Horn. S. „Abdeckerei, Cementation, Färbung."
Hufeisen. Sandalen für Pferde. XLIV. 400.
— Maschine zur Verfertigung von Hufeisen. Von Adams. XLVI. 203.
— Eine neu verbesserte Methode, Hufeisen zu schärfen. Von T. P. XLVII. 275.
Hunt. Hunt, als Parlamentsmitglied. XXXIX. 237.
Hutmacherei. Ueber das Färben der Hüte. XL. 316.
— Verbesserte Hutstöcke. XLII. 35.
— Bell's Verbesserungen an den Maschinen zur Abnahme der Wolle und Haare von Hüten. XLII. 184.
— Bowlar's Verbesserungen an den Apparaten zum Färben der Hüte. XLII. 265.
— Eine neue Substanz zu Hüten und Mützen. XLII. 312.

Digitized by Google

Hutmacherei. Macomber's Composition zum Bestreichen der Haare für Hüte. XLIV. 154.
— Hüte aus einem neuen Material, die leichter und kühler seyn sollen, als irgend andere. XLV. 232.
— Eine neue Art von Zeug zu Meubeln und Hüten. XLVI. 155.
— Bent's und Bush's Composition zum Steifen der Hüte. XLVIII. 157.
— Verbesserungen in der Hutfärberei. Von Hodge. XLIX. 452.
— Einiges über das Färben der Hüte. Von Picard. LII. 277.
— Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zur Hutfabrication. Von Carey. LVII. 102.
— Labarraque's Bericht über Vincent's lackirte Hüte und Kappenschilde. LVII. 275.
— S. a. „Abhaaren, London, Wasserdichtheit."
Hüttenkunde. Ueber die Hüttenwerke zu Imphy in Frankreich. XLI. 150.
— Maschine, um Kupfer-, Blei- und andere Erze von dem anhängenden Gesteine und andern Substanzen zu trennen, welche Maschine auch vorzüglich das Schlämmen ersparen soll. Von Petherick. XLIII. 234.
Hüttenkunde. Ueber die Anwendung der heißen Luft beim Betriebe der Hohöfen. XLVIII. 140.
— Verbesserungen an den Maschinen, womit Kupfer-, Blei- und andere Erze von dem anhängenden Gesteine, so wie von andern Substanzen geschieden werden. Von Petherick und Kingston. XLVIII. 143.
— Bemerkungen über Versuche, die an verschiedenen Orten angestellt sind, Hohöfen mit erwärmter Luft zu treiben. Von Sobolewskoy. LVI. 206.
— Angebliche Nachtheile des Eisenschmelz-Processes mit heißer Luft. LVIII. 85.
— S. a. „Eisen, England, Hohofen, Schmelzen."
Hydatide. S. „Thierheilkunde."
Hydraulik. Eine sonderbare hydraulische Erscheinung. LVI. 469.
Hygrometer. Baillet's Bericht im Namen des Comité's der mechanischen Künste über den hölzernen Hygrometer Delacombe's. XLI. 104.
— Landi's Hygrometer. XLIII. 155.
— Ueber Hygrometrie und Meteorologie. XLV. 214.
— Ueber Hygrometer. LI. 157.

J.

Jagd. S. „England, Schießkunst."
Jalousie. Ueber Wolffs mechanische Sommerladen oder Jalousien. LII. 154.
Illuminiren. Türkische Methode für Illuminationen. LIII. 396.
Indien. Baumwollbau in Indien. XLII. 433.
Indigo. Reduction des Indigo's mit salzsaurem Mangan. XXXIX. 156.
— Die letzte Indigo-Ernte zu Jessore bei Calcutta. XXXIX. 159.
— Ueber die Ausziehung des Indigo aus blaugefärbtem Tuche. XLI. 156.
— Ueber den Bau des Guatemala-Indigo. XLI. 156.
— Neue Art von Indigo. XLII. 219.
— S. a. „Surrogat."
Industrie. S. „Gewerbswesen."
Insect. S. „Schutzmittel."
Institut. S. „Amerika, Vereinswesen, Schulwesen."
Instrument. Oculargläser mit vier Linsen. XLI. 393.
— Preise optischer Instrumente. XLV. 153.
Instrumente. Ueber die Bemühungen der Gelehrten und Künstler, mathematische und astronomische Instrumente einzutheilen. XLV. 196.
— Ein neues astronomisches Instrument, der falsche Horizont genannt XLVII. 73.
— Beschreibung einiger Instrumente, von Gay-Lussac. Luftthermometer. Apparat zur Vermengung der Gasarten mit den Dämpfen. Lampe zum Glasblasen. XLVIII. 347.
— Héricart de Thury's Bericht über verschiedene von Robert erfundene astronomische und chronometrische Instrumente. Von der astronomischen Wage. Von dem tragbaren Meridian. Von dem chronometrischen Zählen und der tragbaren Pendeluhr mit Wecker. Von dem Apparate, womit sich die Stockuhren luftdicht verschließen lassen. LII. 6.
— Bericht Bussy's über ein von Danger erfundenes und Pneumatometer genanntes physikalisches Instrument. LVII. 41.

Digitized by Google

Instrumente. S. a. „Astronomie, Glas, Musik, Schrauben, Fabrication, Theilen."
Jod. Einfaches Verfahren, um Jodsäure zu bereiten. XLI. 235.
— Ueber die Wirkungen der Jodsäure und des Jodes auf die Pflanzenfarben. Von Connell. XLIV. 378.
Johannisbeere. Ueber den gallertartigen Bestandtheil der Früchte, nebst einigen Versuchen über den Johannisbeersaft. Von Braconnot. Ueber die stickstoffhaltige Substanz im Johannisbeersaft. Ueber die Gährung des Johannisbeersaftes. Untersuchung der Eigenschaften des gallertartigen Stoffes in den Früchten. XLIII. 60.
— Vorschrift zur Bereitung des Johannisbeerweins. LVI. 320.
Johannit. Johannit, eine neue Art Minerales. Von Haidinger. XXXIX. 140.
Journal. Fortschritte des Journalismus. XLII. 434.
— Vermehrung der ausländischen Journalistik. LIII. 160.
— Muster französischer Journalartikel. LIII. 464.
— S. a. „Zeitschrift."
Iridium. Abscheidung des Osmium und Iridium aus Platina. XL. 73.
— Ueber ein im Großen anwendbares Verfahren, um das Osmium und Iridium in reinem Zustande darzustellen. Von Persay. LIII. 129.
Irland. Treue und Anhänglichkeit der irländischen Schmiede an die Regierung. XXXIX. 235.
— Branntwein-Consumtion in Irland. XL. 238.
— Geringe Anzahl der Fabriken in Irland. LV. 71.
— S. a. „Canal, Handel, Spareasse."
Italien. S. „Dampfschifffahrt."
Jufte. S. „Leder."

K.

Kaffee. Kaffee aus Runkelrüben. XLI. 78. XLIII. 317.
— Aussicht auf die Verbreitung des Kaffeebaumes in Bengalen. XLVII. 463.
— Ueber die Bereitung des Kastanienkaffee's. XLIX. 76. LI. 157.
— S. a. „Lackiren, Verfälschung."
Kalb. S. „Viehzucht."
Kalender. Englisches Kalenderwesen. XXXIX. 233.
— S. a. „London."
Kalfatern. S. „Schiffbau."
Kali. Bemerkungen über die Fabrication des chlorsauern Kali's. Von Vée. XLVIII. 447.
Kalk. Ueber die Bereitung des gephosphorten Kalkes. XLIII. 74.
— Versuche über die Wirkung des Kalkes auf gewisse Auflösungen von kohlensaurem Kalk (Potasche). Von Watson. L. 296.
— Ueber das Verhalten des kohlensauren Kalkes im Feuer. LI. 76.
Kamin. Miller's neue Kamine XL. 396.
— Peclet's Bericht über Bronzac's neue Kamine. XLIII. 428.
— S. a „Baukunst."
Kämmen. Platt's Verbesserungen an der Maschine zum Kämmen der Wolle und anderer Faserstoffe. XLII. 357.
— Maschine um Wolle an den Fellen zu kämmen. XLV. 314.
— Verbesserungen an den Maschinen oder Apparaten zum Reinigen und Kämmen der Wolle und anderer Faserstoffe. Von Babes. LII. 263.
Kämmen. S. a. „Spinnerei."
Kammmacherei. Ueber Rogers' Maschine zum Schneiden der Kämme. LIII. 100.
Kampher. Pfeffer soll das Verdampfen des Kamphers verhindern. LII. 78.
Kamtschatka. S. „Landwirthschaft."
Kanone. S. „Artillerie."
Kanonengut. Ueber die Wirkung des Meerwassers auf das Stückmetall oder Kanonengut. LVI. 156.
Kapellenprobe. Ueber die Kapellenprobe des Goldes und Silbers vermittelst der Aeolipile. Von Oechsle. XLIX. 121.
Kappenmacherei. Labarraque's Bericht über die lackirten Hüte und Kappenschilde des Hrn. Vincent. LVII. 275.
Kardätschen. King's und Blasdel's verbesserte Kardätschen. XLIII. 466.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Kardätschen der Baumwolle und anderer Faserstoffe. Von Bolton. XLVII. 14.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Kardätschen und Flöthen der Wolle und anderer Faserstoffe. Von Selden. LXVII. 361.
— S. a. „Spinnerei."
Karren. S. „Wagenbau."
Kartoffel. S. „Erdäpfel."

Digitized by Google

Käse. Verbessertes Verfahren, die sogenannten Holländer Goudakäse zu verfertigen. XXXIX. 452.
— Bericht über Braconnot's Abhandlung über den Käse und die Milch. Von Henry. Ueber die Auflöslichkeit des Käsestoffes. Verfahren, um die Milch auf ein kleines Volumen zurückzubringen. Milchconserve. Milchtäfelchen. XLI. 134.
— Ueber die Bereitung des grünen Schabzieger-Käses des Kantons Glarus, und über die Vortheile, welche die französischen Viehhälter aus demselben ziehen könnten. Von Frey. XLIII. 135.
— Ueber einen Schwingrahmen zum Umkehren der Käse. Von Blurton. XLVI. 45.
— Ueber die Bereitung der Käse von Epoisse, Cote-d'or. Von Nodot. XLIX. 459.
— Ueber die Bereitung des Chester-Käses in England. Von James W. Von der Bereitung des Lab. Von der Färbung des Chester-Käses. Von der Art und Weise, die Milch gerinnen zu machen. Von der Behandlung der geronnenen Milch. Von der Art und Weise den Käse in die Käsehürden (éclisses) zu bringen. Von dem Pressen des Käses. Von dem Einsalzen des Käses. Von der Käsekammer. L. 217.
— Beschreibung eines von Barlas erfundenen Appartes zur Käsebereitung aus abgerahmter Milch. L. 373.
— Ueber die Bereitung einiger Käsearten. Von Sr. Von der Bereitung der Käse nach der Brier Form (formages façon de la Brie). Von der Bereitung der Nekaner-Käse (fromages de Nekan). Von der Bereitung des Limburger Kräuterkäses. Von der Bereitung eines vortrefflichen Käses nach der englischen Form (Façon d'Angleterre). LI. 133.
— Notiz für Käsemacher. LII. 156.
— Ueber die Bereitung der Schafkäse in Languedoc. LVIII. 263.
Kastanie. Ueber die Roßkastanie und die Producte, die sich aus derselben gewinnen lassen Von Vergnaud-Romagnesi. LI. 284.
— S. a. „Alkohol."
Katechu. S. „Druckerei."
Kautschuk. Gewebe aus Gummi-Elasticum. XXXIX. 230.
— Ueber einige Versuche mit Kautschuk oder Gummi-Elasticum. Von Mitchell. Verfahren, Kautschuk in Säcke, Blatter u. dgl. auszudehnen. XL. 65.
Kautschuk. Notizen aus der Geschichte und über die Eigenschaften des Kautschuk. Von Davis. XL. 67.
— Ueber einige verschiedene Methoden, den Kautschuk zu verarbeiten. Von Grandmont. XLVI. 409.
— Ueber die Kautschuk-Einfuhr in England. XLVII. 151.
— Das beste Auflösungsmittel für den Kautschuk. XLVII. 152.
— Ueber das Aufblasen der Kautschuk-Ballons. XLIX. 75.
— Einiges über die neuesten Fabricate aus Kautschuk. XLIX. 235.
— Ueber die elektrischen Eigenschaften des Kautschuks. Von Rutter. L. 43.
— Die Kautschuk-Einfuhr in England. L. 437.
— Ueber eine Eigenschaft des geschmolzenen Kautschuks. LI. 76.
— Ueber die Bereitung des Kautschuk-Oels in England und einige Anwendungen des in demselben aufgelösten Kautschuks. LV. 118.
— Bereitung eines Auflösungsmittels für Kautschuk. Von Barnard. LVI. 288.
— Auflösung des Kautschuks in Aether, nach van Genus LVIII. 436.
— S. a. „Aufbewahren, Weberei."
Keilkneipe. Patent-Keilkneipen. Von Laignel. XXXIX. 110.
Keimkraft. S. „Pflanzencultur."
Kelp. Beobachtungen und Versuche über den Kelp oder die Asche der Seegewächse. Von Traill. LIII. 123.
Kerzenerzeugung. Versuche mit Kerzendochten. Von Reid. XXXIX. 129.
— Verbesserungen in der Verfertigung von Kerzen. Von Palmer. XLIII. 283.
— Beschreibung einer Maschine, mit welcher die Kerzenfabrication bedeutend beschleunigt werden kann. Von Gavin. XLV. 104.
— Kerzen aus Margarin-Säure. XLVI. 230.
— Watt's verbesserte Kerzenfabrication. XLVII. 318.
— Verbesserung in der Kerzenfabrication. Von Palmer. XLIX. 226.
— Payen's Bericht über Motard's und Milly's Stearinkerzen. XLIX. 458.
— Ueber die Bereitung der Claraldinkerzen. L. 75.
— Ueber die Bereitung der Wallrathkerzen. Von Debitte. LI. 463.
— Merifol's Methode zur Fabrication jener Kerzen, die man in Frankreich unter dem Namen Bougies optimes kennt. LIII. 238.
— S. a. „Talg."

Digitized by Google

Kessel. S. „Dampfmaschine, Sieden."
Kette. Hachette's Bericht im Namen des Comité's der mechanischen Künste über die neu erfundenen Ketten Porche's. XLI. 22.
— Verbesserungen in der Verfertigung von Ringeln und Ketten. Von Brown. XLIII. 227.
— Francoeur's Bericht über eine neue Art von Ketten. Von Galle. XLVIII. 42.
— Olivier's Bericht über eine von David erfundene Maschine zum Probiren der Stärke der Ketten. XLIX. 98.
— S. a. „Schiffbau."
Kind. S. „Fabrikswesen."
Kitt. Ueber hydraulischen Kitt und Mörtel. XXXIX. 433.
— Kitt für eiserne Wasserröhren. XLI. 234.
— Kitt für Flötenklappen. XLII. 221.
— Benützung der Steinkohlen-Asche zu Kitt oder Mörtel. XLIV. 152.
— Recept zu einem Kitte, mit welchem man Porzellan und irdene Geräthe kitten kann. XLV. 235.
— Ueber die Festigkeit verschiedener Kitte und Mörtel. Von White. XLVI. 101.
— Ueber die Anwendung des mineralischen Harzes zu Kitt. XLVII. 316.
— Bereitung eines wohlfeilen Kittes zum Ueberziehen der Kornböden. XLVII. 317.
— Beschreibung des Patentes, welches sich Hr. William Ranger, Baumeister zu Brighton, Grafschaft Sussex, am 4. Junius 1833 auf einen Kitt oder eine Composition geben ließ, der er den Namen „Ranger's künstlicher Stein" beilegte. L. 25.
— Vorschrift zur Bereitung eines zu verschiedenen Zwecken tauglichen Kittes. L. 399.
— Lefebvre's Kitt „Ciment petrosilicieux" genannt. LI. 155.
— Analyse des römischen Cements oder Kittes. Von Vassy. LI. 155.
— Ueber eine neue Benützung des hydraulischen Cements oder römischen Kittes. Von Poully. LII. 220.
— Wie man Bernsteinstücke zusammenkitten kann. LIV. 148.
Klammer. S. „Zimmerei."
Klären. Baumwolle zum Klären des Oeles. XLV. 472.
— Ueber das Klären des Nilwassers oder überhaupt eines jeden Wassers, in welchem sich schwebende erdige Theile befinden. Von D'Arcet. XLVI. 386.
Klären. Neville's verbesserter Apparat zum Klären und Filtriren von Wasser und anderer Flüssigkeiten. LIII. 34.
— S. a. „Abdeckerei, Essigsiederei."
Klee. S. „Feldbau."
Kleesäure. Ueber die Flüchtigkeit der Kleesäure. Von Turner. XL. 204.
— Ueber die Kleesäure. Von Gay-Lussac. XLI. 222.
— Ueber die Kleesäure. Von Turner. XLIV. 140.
Kleidung. Mittel gegen den Gestank der eingeölten und überfirnißten Kleider. XLII. 429.
— Maschine zum Kleideranmessen. XLIV. 232.
— Beschreibung der neuen Corsetten oder Schnürleiber des Josselin. XLIV. 347.
— Verbesserungen an den Gamaschen. Von Gaunt. XLVII. 390.
Kleie. Untersuchungen über die Kleie und über die Schale des Getreides. Von Herpin. Physische Untersuchung des Getreides und der Kleie. Chemische Untersuchung der Kleie. Wohlfeiles Verfahren, die Kleie auszuwaschen und das in ihr erhaltene Stärkmehl, so wie die übrigen Nahrungsstoffe leicht daraus zu gewinnen. L. 48.
Klystierspritze. S. „Chirurgie."
Knallpulver. Ueber Schießpulver und Knallpulver. Von Ure. XXXIX. 269.
— Ueber eine neue Eigenschaft des Knallpulvers und deren Anwendung zu neuen Zündkapseln. LVII. 239.
Kneten. S. „Bäckerei."
Knoche. S. „Färberei."
Knochenmehl. S. „Dünger."
Knopfmacherei. Verbesserung an Knöpfen und an den zu deren Verfertigung nothwendigen Maschinen. Von Church. XXXIX. 173.
— Aingworths Patent-Knöpfe. XLIV. 397.
— Verbesserungen an den Kleiderknöpfen. Von Christopher. XLV. 208. XLVIII. 276.
— Verbesserte Methode, eine gewisse Art von Knöpfen mittelst einer Maschine zu verfertigen, die bisher noch nicht zu diesem Behufe angewendet wurde. Von Ingram. L. 349.
— Verbesserungen an den metallenen Oehren oder Oehsen der Knöpfe. Von Holmes. L. 350.
— Verbesserungen an den Knöpfen. Von Rodgers und Tatum. LI. 265.

Digitized by Google

Knopfmacherei. Aingworths Verbesserungen in der Knopffabrication. LIII. 354.
— Verbesserungen in der Fabrication von Knöpfen. Von Aston. LVII. 189.
Knoppern-Extract. S. „Färberei."
Knoten. Sammlung und Bildung der verschiedenen Arten von Knoten. XLIII. 317.
Kobaltblau. Ueber das Kobaltblau. Von Gaudin. LIV. 339.
Kochkunst. Cochrane's neue Verbesserungen an gewissen Apparaten zum Kochen und anderen Zwecken. XLII. 93.
— Nortons Verbesserungen in der Zubereitungsart des Reißes, um denselben zum Gebrauche in der Kochkunst tauglich zu machen. XLII. 295.
— Ein neuer Topf zum Kochen der Erdäpfel. XLIV. 270.
— Verbesserungen an den Kochapparaten. Von Hicks. XLV. 85.
— Ueber einen Kochapparat. XLV. 86.
— Beschreibung des Apparats, den die holländische Compagnie zur Bereitung von Kraftbrühe und von Gemüsen errichtete, welcher sich in der Ecole normale primaire zu Versailles befindet. Von Grouvelle. XLV. 386.
— Beschreibung eines verbesserten Kesselhälters für Küchen. XLVIII. 276.
— Instrument zum Oeffnen der Austern. XLVII. 461.
— Carême's Recept zur Bereitung der Gallerte-Suppe und Gallerte-Ragouts für Arme. Mitgetheilt von D'Arcet. Kohlsuppe à la jardinière (Potage de choux à la jardinière). Wurzelsuppe (Potage de racines). Erdäpfelbreisuppe (Potage à la purée de pommes de terre). Ragout von Rindfleisch mit Kohl (Ragout de boeuf aux choux). Ragout von Kalbfleisch mit Erdäpfel (Ragout de veaux aux pommes de terre). Ragout von Hammelfleisch mit Erdäpfeln (Ragout de mouton aux pommes de terre). XLVIII. 361.
— Ueber ein Instrument zur Bereitung des Kartoffelbreies und anderer Arten von Brei in den Küchen. XLIX. 257.
— Beschreibung des Mallet'schen Apparates zum Kochen mittelst der Gasflamme. L. 361.
— Gastmahl, zu welchem die Speisen mit Gas gekocht wurden. LI. 76.
Kochkunst. Peclet's Bericht über einen neuen Kochapparat von der Erfindung Sorel's in Paris. Beschreibung des Sorel'schen Kochapparates. LIV. 244.
— Wells' Apparat zur Verwandlung von Seewasser in süßes Wasser und zum Kochen. LV. 72.
— Zubereitung der Kälberfüße, um sie zur Proviantirung von Schiffen und Festungen benützen zu können. Von Dechenaur. LV. 130.
— Mareshal's Epsanon oder Apparat zum Weichsieden der Eier. LVI. 395.
— Verbreitung der Gas-Kochmethode in England. LVIII. 434.
— S. a. „Aufbewahren, Eisenarbeit, Feldkessel, Gefäß, Heizen, Legiren, Ofen, Transchiren."
Kochsalz. S. „Salz."
Kohks. Ueber die Erzeugung sehr guter Kohks aus kleinen magern Steinkohlen. Von Perdonnet. XLVI. 342.
Kohl. S. Gemüsebau."
Kohle. Beschreibung eines Ofens zum Brennen der Knochen, Behufs der Fabrication thierischer Kohlen. XL. 172.
— Ueber verschiedene Eigenschaften der Kohlen bei ihrer Anwendung zur Bereitung des Zuckers. Von Dubrunfaut. Wirkung der Kohle auf die Färbestoffe. Wirkung der Kohle auf den Schleim. Wirkung der Kohle auf die Alkalien und Salze. XL. 434.
— Ueber die Wirkungen der thierischen Kohle auf die Salzauflösungen. Von Graham. Kochsalz. Salpetersaures Blei. Blei-Dinitrat. Essigsaures Blei. Basisch essigsaures Blei. Weinsteinsaures Antimonoxyd-Kali (Brechweinstein). Kalkwasser. Arsenique-Säure. Schwefelsaures Kupferoxyd. Schwefelsaures Kupferoxyd-Ammoniak. Salpetersaures Silber. Chlorsilber. Bleioxydhydrat. Zinkoxyd. Jodauflösung. Chlornatron und basisch-kohlensaures Kali. Chlorkalk. Flüssiges Chlor. XL. 443.
— Parkers verbessertes Verfahren, um thierische Kohle, welche bereits zum Entfärben der Zuckerauflösungen oder anderer Flüssigkeiten diente, wieder brauchbar zu machen. XLI. 56.
— Ueber die Verfahrungsarten, worauf man die bereits zum Entfärben angewandte thierische Kohle wieder brauchbar machen kann. Von Dubrunfaut. XLI. 57.
— Ueber die entfärbende Kraft der Kohlen. Von Wetzell. XLI. 292.

Digitized by Google

Kohle. Von dem Trocknen der Kohle. Von dem Calciniren. Von dem Calciniren ohne Knochen. Von dem Calciniren mit Zusatz von Knochen. Beschreibung der verschiedenen Gefäße und Apparate zur Wiederbelebung der Kohle. XLI. 419.
— Ueber das Verfahren im nördlichen Frankreich, um der bereits gebrauchten thierischen Kohle ihre früheren Eigenschaften wieder zu geben. Von Hrn. ***. Vom Auswaschen der gebrauchten Kohle. XLI. 419.
— Beschreibung eines neuen continuirlich arbeitenden Apparates zur Fabrication und Wiederbelebung der Knochenkohle. Von Hachette. XLIII. 300.
— Ueber die thierische Kohle, ihre Fabrication, Anwendung und Wiederbelebung. Von Clémandot. Von dem Pulverisiren der gebrannten Knochen. Von der Behandlung der thierischen Kohle zur Verstärkung ihrer entfärbenden Kraft. Von der Wirkungsart der Kohle als Entfärbungsmittel. Von der Wiederbelebung der thierischen Kohle. Von der Wiederbelebung der Kohle in den Cylindern. Von der Wiederbelebung der Kohle mit Dazwischenlegung von Knochen. Von der Wiederbelebung der Kohle mit Dazwischenlegung von Holz. Von den künstlichen Kohlen. Bemerkungen über die Ausmittelung der Güte der thierischen Kohle. Bemerkungen über den Bau des Ofens. Erklärung der Abbildung. LI. 35.
— Verwandlung der Kohle in eine weiße Substanz. LI. 463.
— S. a. „Dünger, Entzündung, Salzauflösung, Verfälschung, Zuckererzeugung."
Kohlenbrennerei. Notiz für Kohlenbrenner. LII. 320.
— S. a. „Ofen."
Kohlensäure. Ueber die Anwendung des zu einer Flüssigkeit comprimirten kohlensauren Gases als Triebkraft und über einige Eigenschaften der flüssigen Kohlensäure. LIV. 222.
— S. a. „Gas, Krafterzeugung."
Kohlenstoff. Ueber das Naphthalin und zwei neue Verbindungen des Kohlenstoffes mit dem Wasserstoffe. Von Dumas. XLVII. 199.
Kohlsaatöl. S. „Oel."
Kork. S. „Durchbohren."
Kornwurm. S. „Schutzmittel."
Koth. Untersuchung des schwarzen Kothes aus den Abzüchten. Von Braconnot. XLVII. 139.
Kraft. Ueber die Kraft der Menschen. LV. 72.
Kraftapparat. Ueber Bernhards Kraftapparat. XLI. 334.
Kraft-Erzeugung. Neue Kraftmaschine, die alle bekannten übertreffen soll. XLII. 215.
— Parkers gewisse Verbesserungen in Erzeugung einer mechanischen Kraft durch chemische Agentien. XLII. 254.
— Petersen über die Anwendung des Bernhard'schen Kraftapparates. XLIII. 412.
— Sonderbarer Vorschlag zur Benutzung der Kraft der Ebbe und Fluth. XLIV. 228.
— Verbesserungen an den Maschinen, durch welche man die Ebbe und Fluth und Ströme als Triebkraft benutzen kann. Von George. XLV. 350.
— Comte de Predavals Maschine zur Erzeugung einer Triebkraft. LIV. 163.
— Ueber die Anwendung des zu einer Flüssigkeit comprimirten kohlensauren Gases als Triebkraft. LIV. 222.
— Verbesserungen in der Verbindung gewisser Maschinerien und Apparate, um gewisse wohlbekannte Agentien zur Erzeugung von Kraft und mithin zu verschiedenen nützlichen Zwecken anwenden zu können. Von Wright. LV. 173.
— Ueber die Kraft des unbegränzten Wassers. Von Fickler. LV. 180.
— Ueber eine neue, vom Grafen Dundonald (ehemals Lord Cochrane) erfundene Triebkraft. LV. 246.
— Ueber Gewinnung einer neuen Kraft an Bord der Schiffe. LVII. 237.
— Ueber Galt's Ersatzmittel der Dampfkraft. LVIII. 80.
Kraftmesser. S. Dynamometer.
Krahn. S. Hebe-Apparat.
Krapp. Ueber ein von Dandrillon angegebenes Verfahren, wodurch man dem Krapp allen rothen Färbestoff entziehen kann. Schlumbergers Bericht im Namen des chemischen Comités der Société industrielle zu Mühlhausen. Ueber Prüfung der Krappsorten mittelst des Kalkchlorürs. Ueber die Wirkung der Essigsäure auf den Krapp. XXXIX. 385.
— Ueber die Färbestoffe des Krapps. Von Gaultier de Claubry und Persoz. Rother Färbestoff. Rosenrother Färbestoff. XLIII. 381.
— Robiquet's Schreiben an Gay-Lussac, den rothen Färbestoff des Krapps betreffend. XLVI. 123.
— Bemerkungen über Schlumbergers Abhandlung: „Vergleichende Untersuchung des Avignoner und des El-

Digitized by Google

fasser Krapps." Von Robiquet. LV. 136.

Krapp. Schlumbergers Bericht im Namen des Ausschusses für Chemie, über die Abhandlungen, welche der Mühlhauser Industriegesellschaft in Folge ihrer Preisaufgabe über den Krapp eingeschickt wurden. LVII. 454.

— Ueber die Elementarzusammensetzung des Alizarins (rothen Krapp-Pigments) und Orcins. Von Robiquet. LVIII. 42.

— Ueber den Krapp. Von Schlumberger. LVIII. 283.

— S. a. „Färberei, Schutzmittel."

Krebsdistel. S. „Oelgewächs."

Kreisel. S. „Maschinenbau. Mühle."

Krummzapfen. S. „Maschinenbau."

Krystallisation. Krystalle in lebenden Pflanzen. XL. 234.

— Beobachtungen über die Krystallisation der Salze. Von Ogden. XLVIII. 206.

— Versuche über die Krystallisation. L. 289.

Kugel. S. „Gießerei."

Kuhmist. S. „Druckerei, Dünger."

Kummet. Luftkissen als Kummete für Pferde benützt. LI. 314.

— Luftkissen als Pferdekummete. LVIII. 440.

Kupfer. Ueber ein neues, in der Natur vorkommendes schwefelsaures Kupfer. Von Berthier. XLVI. 382.

Kupfer. Ueber die Wirkung, welche die concentrirte Schwefelsäure in der Kälte auf das Kupfer äußert. Von Barruel. LI. 266.

— Ueber eine wenig kostspielige, im Großen anwendbare Bereitungsart des Kupferoxyduls. Von Malaguti. LII. 52.

— Ueber das Schmelzen und Aussehen gereinigten und ungereinigten Kupfers. Von David Mushet. LVII. 439.

— S. a. „England, Legiren, Schiffbau, Schmelzen, Schutzmittel."

Kupfer-Arbeit. Ueber Arbeiten in Kupfer, welche mit Modeln ausgeschlagen werden. XL. 398.

Kupferstecherkunst. Durands Bericht über eine von Saulnier d. ä. erfundene Methode, die Kupferplatten für die sogenannte Schwarzkunst zuzubereiten. LI. 114.

— Durand's Bericht über schattirte Kupferstiche, welche Collas auf mechanische Weise oder mittelst einer Maschine auf Reliefs verfertigt. LIV. 181.

— Erhaben gestochene Kupferplatten statt der Holzschnitte. LIV. 492.

— Bemerkungen über die Glyphogene oder eine neue Beitze für den Stahlstich. Von Deleschamps. LVII. 35.

— S. a. „Metall-Arbeit."

Kutsche. S. „Wagenbau."

L.

Labradorstein. Analyse des schottischen Labradorsteins. XLVI. 78.

Lack-Dye. S. „Färberei."

Lackiren. Verfahren rothen Krapplack zu bereiten. XLVIII. 236.

— Ueber ein Verfahren das Leder für Wehrgehänge, Patrontaschen ꝛc. zu lackiren. LI. 159.

— Ueber die Benutzung des Kaffeesatzes zur Bereitung eines braunen Lacks. Von Seybert. LVI. 162.

— Ueber die chinesischen Lacke. Von de Villier's. LVII. 157.

— S. a. „Firniß."

Lacteine. Ueber Hrn. Grimaud's Lacteine. LVI. 474.

Laden. S. „Gewehrfabrication, Schießkunst."

Laffette. S. „Artillerie."

Lampe. Verbesserungen an den Glaslampen oder Brennern. Von Kilby und Lacon. XXXIX. 288.

Lampe. Ueber Robert's Verbesserung der Davy'schen Sicherheitslampe für Steinkohlen-Bergwerke. XL. 209.

— Beschreibung einer Platinlampe. Von Merryweather. XL. 343.

— Galy-Cazalat's hydraulische Lampen. XLI. 106.

— Quenot's neue Weingeist-Lampe. XLII. 176.

— Verbesserungen an den von Parlour's verbesserten Tafellampen. Von Parlour. XLIII. 286.

— Baillet's Bericht über eine neue Methode, die Sicherheitslampe der Bergleute zu verschließen. XLV. 50.

— Ueber die Polychrest-Lampe Potters. XLV. 57.

— Kilby's neuer Gasbrenner. XLV. 158.

— Vernon Harcourt's neue Lampe. XLV. 158.

— Ueber einen verbesserten Argand'schen Gasbrenner. Von Taylor. XLV. 413.

Digitized by Google

Lampe. Verbesserungen an den Lampen. Von Bradford. XLVI. 42.
— Verbesserungen an den Lampen. Von Schulze und Trull. XLVI. 138.
— Verbesserung an dem Armleuchter oder an den Hängelampen. Von Lawrence. XLVI. 139.
— Verbesserungen an den Lampen durch eine neue Anwendung des Principes der Argand'schen Lampen an der gewöhnlichen Dochtlampe. Von Galluy. XLVI. 184.
— Vernon Harcourt's Oelgaslampe. XLVI. 433.
— Beschreibung einer verbesserten Davy'schen Sicherheitslampe. Von Renaur. XLVII. 410.
— Lampe zum Glasblasen. XLVIII. 350.
— Beschreibung der neuen, von E. und W. Dixon zu London erfundenen Gas-Brenner mit doppeltem Luftzuge. Von Renaur. XLIX. 31.
— Piet's Dochte für Nachtlampen. XLIX. 73.
— Cauchois papierne Dochte für Nachtlampen ohne Schwimmer. XLIX. 156.
— Wie dem Zerspringen der gläsernen Deckel der Gaslampen vorgebaut werden kann. XLIX. 318.
— Norman Rublee's Lampe zum Brennen von Talg, Wachs ꝛc. L. 398.
— Eine neue Wasserstoff-Lampe. LI. 463.
— Parkers Lampe. LIII. 158.
— Angabe einer Lampe zum Fischfang. LIII. 238.
— Morey's Dampflampe. LIV. 127.
— Ueber Davy's Sicherheitslampe. LVI. 151.
— Bericht des Hrn. Péclet über die hydraulische Lampe des Hrn. Chapuy. LVII. 343.
— Roberts Sicherheitslampe. LVII. 406.
— Noch ein Urtheil über Davy's Sicherheitslampe. LVIII. 430.
— S. a. „Beleuchtung."

Landwirthschaft. Landwirthschaft in Kamtschatka. XL. 78.
— Ueber die Anwendung verschiedener ungesunder und schädlicher Substanzen zum Nutzen der Landwirthschaft. Von Payen. XLV. 300.
— Ueber die Urbarmachung der Haiden und über die Mittel, durch welche dem Zuströmen der Landbevölkerung gegen die Städte vorgebaut werden kann. XLV. 474.
— Betrachtungen über die Mittel, wodurch der Gesundheitszustand der Ruralgemeinden wesentlich verbessert werden könnte, und wobei sich zugleich ein materieller Gewinn ergeben würde. Von Chevalier. XLVIII. 215.

Landwirthschaft. Verschiedene landwirthschaftliche Beobachtungen des Baron Crud. LVI. 238.
— S. a. „Abdeckerei, Garten, Getreide, Reinigen, Rußland, Schneiden."

Laterne. De Coninck's Verbesserungen an den Signal- und Verdeck-Laternen. XLVIII. 234.

Laufband. S. „Maschinenbau, Seilerei."

Lauge. Eine Vorschrift zur Bereitung der javellischen Lauge. XLVI. 395.
— S. a. „Wäscherei."

Lavendelöl. S. „Verfälschung."

Lebensdauer. Buffons Tabelle für die wahrscheinliche Dauer des Lebens eines Menschen. XLII. 77.

Leder. Ueber das Färben des Schafleders für den Gebrauch der Buchbinder. L. 79.
— Ueber die Fabrication der Oele und Ausfettungsstoffe (dégras), deren man sich zur Zubereitung der Häute und Felle bedient. Von Duras. Von den Ausfettungsstoffen (dégras). LI. 280.
— Bemerkungen über den russischen Juften. LIII. 160.
— Neumanns Verbesserungen in Bereitung von Leder aus Häuten und Fellen. LIII. 383.
— Ueber einen weißen Ueberzug für Leder, welcher dem japanischen Porzellan ähnlich ist. LIII. 396.
— Ueber die Fabrication des rothen Saffians (Maroquins). LVI. 439.
— S. a. „Lackiren, Nahrungsmittel, Wasserdichtheit."

Legiren. Beschreibung des in Frankreich üblichen Verfahrens, den Bleigehalt der zinnernen Geräthschaften mittelst der hydrostatischen Wage auszumitteln. Tabelle, um zu erfahren, wie viel das mit Blei legirte Zinn von dem Gewicht, welches es in der Luft hat, im Wasser verlieren muß, wenn es 82 Procent reines Zinn enthält. XLII. 285.
— Untersuchung einer dem Argentan ähnlichen Legirung, welche im Handel unter der Benennung Maillechort vorkömmt. Von Henry d. S. XLIV. 373.
— Ueber die Zusammensetzung der Legirung, woraus die Stückglocken im

Digitized by Google

Wachtthurm von Rouen besteht. Von Girardin. XLVI. 200.
Legiren. Ueber die Möglichkeit, Eisen mit Kupfer zu legiren. Von Mushet. LVI. 11.
Lehnstuhl. S. „Meubelfabrication."
Leiche. S. „Aufbewahren."
Leim. Ueber englischen Knochenleim. XXXIX. 215.
— Ueber eine neue Methode den thierischen Leim und die Gallerte zu bereiten. Von Coulier. XLIII. 302.
— S. a. „Abdeckerei, Malerei."
Lein. Ueber den Anbau und die Verarbeitung des Leines. Von André. XL. 102.
— Ueber den Anbau und die Bearbeitung des Leins in Flandern. Von Cordier. XL. 136.
Leinöl. S. „Oel."
Leinwand. Ueber den Byssus der Alten und über die Unterscheidung leinener Zeuge von baumwollenen. LVI. 154.
— S. a. „Zurichten."
Leiten. S. „Röhrenleitung, Wasserleitung."
Lerchbaum. Größe einer in Northumberland gefällten Lerche. XLIII. 320.
Letter. Lettern für Blinde. XLIV. 397.
— S. a. „Buchdruckerei, Schriftgießerei."
Leuchter. Beschreibung des von Henneken erfundenen Kellerleuchters. XLVIII. 365.
— Verbesserungen in der Kerzenfabrication und an den Apparaten zum Halten der Kerzen oder an den Leuchtern. Von Palmer. XLIX. 226.
— Ueber einen sich selbst putzenden Leuchter. Von Cunningham. LV. 355.
Leuchtthurm. S. „Beleuchtung."
Licht. Ueber die Gesetze der Polarisation des Lichtes bei der Refraction. XXXIX. 157.
— Neue Analyse des Sonnenlichtes, woraus hervorgeht, daß dasselbe nur aus drei Grundfarben besteht. Von Brewster. XLIII. 93.
— Ueber die Wirkung des Lichtes, des salzsauren Platinoxydes mit Kalkwasser. XLVII. 396.
— S. auch „Beleuchtung, Elektricität, Optik."
Ligmit. Ueber den Ligmit. Von Utznach. XLII. 217.
Lineal. S. „Zeichenkunst."
Linse. Parker's große convexe Linse und Verfall der Flintglasbereitung in England. XLII. 70.
Linse. Achromatische Linsen aus Edelsteinen. LVII. 77.
— S. a. „Instrument, Poliren, Schleifen."
Litteratur. XXXIX. 76. 80. 238. 408. — XL. 80. 238. 318. 400. 467. — XLI. 80. 400. — XLII. 435. — XLIII. 74. 79. 160. 397. — XLIV. 158. 228. 236. 238. 468. — XLV. 230. 238. — XLVI. 234. 317. 399. 439. — XLVII. 72. 77. 156. 158. 465. — XLVIII. 80. 159. 320. 400. — XLIX. 80. 240. 466. — L. 160. 240. 320. 437. — LI. 78. 79. 160. 312. 319. 466. — LII. 159. 239. 320. 400. — LIII. 400. 465. 466. — LIV. 308. — LV. 80. — LVI. 77. — LVII. 80. 160. — LVIII. 440.
Lithauen. S. „Waldcultur."
Lithion. Wie sich die rothe Lithionflamme von der rothen Strontianflamme unterscheiden läßt. LII. 466.
— S. a. „Silicat."
Lithographie. Ueber den Steinstich, über das Auftragen der Schwärze auf die Steinstiche, über das Abziehen der Abdrücke und über die Vorsichtsmaßregeln, welche man bei diesen verschiedenen Arbeiten zu befolgen hat. Von Chevalier. — Von den Verbesserungen oder Correctionen. Von dem Auftragen der Schwärze auf den gravirten Stein. Von dem Abdrucke des Steinstiches. Von den Verbesserungen, den Unfällen, welche sich beim Auftragen der Schwärze auf einen Steinstich ereignen können, und von den Mitteln, denselben abzuhelfen. XL. 412.
— Verfahren zur Bereitung der lithographischen Tinte und des lithographischen Papieres. Von Cruzel. Bestandtheile dieser Tinte und dieses Papieres. XLI. 143.
— Entdeckung lithographischer Steine in Italien. XLII. 432.
— Gaultier de Claubry's Bericht über die Prämie, welche die Société d'encouragement für Verbesserungen der Lithographie für das Jahr 1831 ausgeschrieben hat, und welche zum Theile auch gelöst wurden. Walze, welche vor den bisher gebräuchlichen den Vorzug verdient. Verbindung der Buchdruckerkunst mit dem Steindrucke. Steindruck mit Farben. Mittel gegen die Nachtheile, welche die Säure des Papiers hervorbringt. Erhaltung der Steinzeichnungen. Schwarzkunst in der Lithographie. XLIV. 209.

Digitized by Google

Lithographie. Neue Methode den Druck mit Buchdrucker-Lettern auf lithographische Steine zu übertragen. XLV. 471.
— Ueber Girardets Verfahren den Steindruck mit der Buchdruckerkunst zu verbinden. XLVI. 153.
— Ueber die lithographische Tinte. Von Lemercier. XLVIII. 287.
— Ueber den Firniß zur Schwärze für den Steindruck. Von Lemercier. Von der Wahl des Oeles. Von dem Brode. Von den Zwiebeln. Von dem Harze. Von der Bereitung. Von den verschiedenen Arten von Schwarz. XLVIII. 289.
— Einiges über die lithographische Kreide. Von Gaultier de Claubry. XLIX. 227.
— Jackefons Verbesserungen an den Maschinen oder Apparaten zum Steindrucke. LIII. 368.
— Zink statt lithographischer Steine angewendet. LIV. 144.
— Ein Verfahren das mit Chlor gebleichte Papier hinsichtlich seiner Brauchbarkeit zum Steindruck zu untersuchen. LIV. 224.
— Eine neue Anwendung der Lithographie. LV. 79.
— Lithographische Steine in Frankreich aufgefunden. LVI. 318.
— Verbesserungen in der Lithographie. LVI. 318.
— Ueber den lithographischen Kalkstein von Jaiselmir in Ostindien. Von Smith. LVII. 281.
— S. a. „Alabaster, Gyps, Presse."
Locke. Maschine zur Verfertigung von Seidenlocken. XLIII. 317.
Löffel. S. „Metallarbeit, Zinnarbeit."
Log. S. „Schiffbau."
Lohbrühe. S. „Gärberei."
London. Ueber den Verfall der Londoner Akademie oder Royal Society. XXXIX. 160.
— Londoner Hutmachergesellen. XXXIX. 232.
— Schlechte Marktpolizei in London. XXXIX. 233.
— Eine Branntweinbrennerei zu London. XXXIX. 405.
— Horticultural-Society in London. XL. 79.
— Pantechnikon zu London. XLII. 72.
— Größe der Auflagen der Kalender in London. XLIV. 232.
— Vergleichung der Menge Brodes, welche zu London und zu Paris verzehrt wird. XLV. 233.
— Wie viel Fleisch ein Londoner im Vergleiche mit einem Pariser jährlich verzehrt. XLV. 234.
London. Ueber den Verbrauch an Leuchtgas zu London. XLVI. 432.
— Merkwürdiger Schild einer Taferne zu London. XLVIII. 468.
— Ueber den Verbrauch an Butter in London. XLIX. 76.
— Die National-Gallery of Practical Science zu London. XLIX. 398.
— Neue Wasserleitung für London. LIII. 458.
— Ueber das Trinkwasser in London. LVI. 318.
— Ueber den Verbrauch an Leuchtgas in London. LVII. 315.
— Statistik der Compagnien, welche London mit Wasser versehen. LVII. 490.
— S. a. „Feuersbrunst, Vereinswesen, Wasserleitung."
Löschen. S. „Feuersicherheit."
Löthen. Gauthier de Claubry's Bericht über das von Galy-Cazalat erfundene Löthrohr mit comprim. Wasserstoff- und Sauerstoffgase. XLIII. 29.
— Neues wohlfeiles Löthrohr. XLV. 231.
— Ueber ein neues zusammengesetztes Löthrohr, die pyrognostische Esse (la forge du Pyrognoste) genannt. Von Couerbe. XLV. 369.
— Beschreibung eines neuen Knallgas- oder Sauerstoff-Wasserstoffgas-Löthrohres. Von Ruthner. XLVII. 173.
— Ueber ein neues Sauerstoff-Wasserstoffgas-Löthrohr. Von Daniell. XLVIII. 272.
— Vorschriften einiger Lötharten zum Löthen des Kupfers. LI. 462.
— Chemische Beobachtungen über einige schöne Verbrennungen in der Flamme der Aeolipile; über ein neues schnell und leicht wirkendes Aetherlöthrohr, und über einige sehr kleine mikrochemische Oefen. Von Stratingh. LII. 21.
— S. a. „Glasarbeit, Verbrennen."
Luft. Versuche und Beobachtungen über die divergirenden Strömungen der comprimirten Luft. Von Hoggins. XLV. 163.
Lüften. S. „Ventilation."
Luftpumpe. Clartons Luftpumpe. XXXIX. 172.
— Ueber eine verbesserte Luftpumpe und einen Verdichtungsapparat für elastische Flüssigkeiten. Von Witty. Anmerkung des Mechanics Magazine. XLIII. 445.
— Vorschlag zu einer neuen verbesserten Luftpumpe. Von N—. XLIV. 10.
— S. a. „Pumpe."

Digitized by Google

Luftschifferei. Ueber Fliegen und Flugmaschinen. XXXIX. 76.
— Ueber die Kunst zu fliegen. XLI. 233.
— Forsters Luftreise. XLI. 395.
— Verbesserung des Fallschirmes. Von Hengler. XLIII. 102.
— Einiges über Aëronautik. Von Hengler. XLVII. 321.
Luftschifferei. Ein Dampfboot zur Luftschifffahrt. LIV. 74.
— Amerikanische Luftschifffahrt. LVII. 312.
— Erster Flug des Luftschiffes „der Adler." LVIII. 429.
Luftwagen. Ueber Fordhams Luftwagen. XLV. 467.
Lumpen. S. „Papierfabrication."

M.

Magnet. Faraday's große Entdeckung der Umwandlung des Magnetismus in Elektricität. XLIV. 314.
— Elektrische Funken aus einem natürlichen Magnete erhalten. XLV. 469.
— Ueber magnetische Polarität. XLVI. 433.
— Neues Verfahren künstliche Magnete zu verfertigen. LI. 398.
— Großer Magnet. LIII. 240.
— Arago's Methode, Stahl magnetisch zu machen. LVI. 395.
Magnetnadel. Mittel um die volle Kraft einer Magnetnadel sogleich wieder herzustellen. XLIII. 73.
— Bestimmung der Dicke fester Körper durch die Abweichungen der Magnetnadel. XLIII. 154.
— Verbesserungen an den Schiffscompassen. Von Preston. XLVII. 8.
— Young's verbesserter Compaß für Feldmesser. XLVIII. 314.
— Oliviers Bericht über zwei für die militärische Topographie bestimmte Instrumente. Von Burnier. Beschreibung eines neuen Compasses. LI. 200.
— Ueber den verschiebbaren Schiffscompaß Pope's. LVII. 39.
Mailand. Ueber den Arco della Pace in Mailand. XLVI. 398.
Mailchior. Vorschriften zur Bereitung des Mailchior oder Maillechost. XLVI. 393.
— Maillot's Bereitung der Maillechost. LI. 152.
— S. a. „Legiren."
Mais. Ueber den Bau des Mais in England. XLIII. 78.
— S. a. „Oelbereitung."
Malachit. S. „Baukunst."
Malerei. Ueber die Bereitung einiger Farben und Firnisse, welche man bei der Oelmalerei anwendet. Von Merimée. — Ueber Bereitung des Copalfirnisses. — Carminbereitung. Bergblau. Chinesische Tusche. Bereitung eines Käsekleisters. XL. 61.
— Malerei auf Lava. XLI. 154.
Malerei. Robertson's Malerei. XLI. 154.
— Merimée's Bericht über eine neue Art auf Email zu malen, welche von Mortelègue ausgeführt wurde. XLI. 362.
— Ueber die Bereitung einzelner Farben, um auf Glas, Email, Fayence, Metalle und Porzellan zu malen. Von Bastenaire-Daudenart. Ueber das Roth, die Fleischfarbe, das Grün, das Schwarz, die Schattenfarbe, das Braun. XLI. 365.
— Copal-Auflösung statt des Oeles zur Malerei benutzt. XLII. 73.
— Barts tragbare Staffelei für Maler. XLII. 360.
— Bartlett's Methode Zeichnungen und Gemälde zu überfirnissen. XLIII. 398.
— Einige praktische Beobachtungen über verschiedene Eigenschaften der Malerfarben. Von Shaw. XLVI. 40.
— Eine Vorschrift zum Reinigen alter Gemälde. XLVI. 435.
— Ueber die Anwendung der Milch und des Käses anstatt des Oels und Leims bei den Farben zum Bemalen der Zimmer u. dgl. XLVIII. 68.
— Verfahren zum Ausbessern der Gemälde, an denen die Leinwand schadhaft ist. XLVIII. 235.
— Ueber die Bereitung von Farbekuchen für Oelmalereien. L. 238.
— Ueber die Behandlung von schwarzgewordenen Oelgemälden mit Chlor. L. 400.
— Levol's Leim für die Malerei mit Wasserfarben. LI. 155.
— Decrouans sogenannte calcographirte Gemälde. LII. 79.
— Ueber die französischen Miniaturmalerfarben im Vergleich mit den englischen. LVIII. 175.
— S. a. „Farbe, Zaffer."
Malz. Malz verwandelt weder Gummi noch Milchzucker in Zucker. XLII. 73.
— S. a. „Gährung."
Manchester. Verbesserungen an den Maschinen oder Apparaten zum Auf-

Digitized by Google

schneiden des Rauhen oder der Schnüre der Manchester und verschiedener anderer Baumwoll.n- und Wollenzeuge. Von Wells und Scholefield. LVIII. 272.

Mangan. Ueber das Verfahren, wodurch man den relativen Werth der Braunsteinsorten bestimmen kann. Von Turner. XL. 212.

— Untersuchung verschiedener im Mineralreiche vorkommender Manganoxyde, nebst einer Anleitung um den Sauerstoffgehalt und dadurch den Werth aller Braunsteinsorten zu bestimmen. Von Berthier. XLVII. 104.

— Wohlfeile Verfahrungsarten zur Bereitung reiner Manganſalze für technische Zwecke. Von Everitt. LVI. 129.

— S. a. „Indigo."

Mangen. Köchlin's Bericht über Dollfus' Mange oder Rolle, verbessert von Witz, Blech und Comp. Beschreibung der von Dollfus erfundenen und in der Fabrik von Witz, Blech und Comp. arbeitenden Mange oder Rolle mit ihrem Zusammenleger XLIII. 118.

Mangosame. Analyse der Mangosamen und Bereitung einer Tinte aus derselben. XLII. 218.

Manna. Neuholländische Manna. XLVII. 319.

— Reinigung der Manna. XLVIII. 397.

Manometer. Beschreibung des von Hrn. Henry Hind Edwards, Mechanikers zu Chaillot bei Paris, erfundenen Manometers mit Schlagwerk und Schwengel. L. 103.

Marmor. Statuen aus Marmor gießen. XXXIX. 77.

— S. „Ausdehnung, Giallo antico, Wärme."

Maß. Vergleichung des französischen und österreichischen Maßes. XXXIX. 78.

— Vergleich der englischen Maße und Gewichte mit den Maßen und Gewichten von Frankfurt am Main. Von Hauschild. XLV. 202.

— Ueber den Inhalt einiger englischer Maße. XLIX. 79.

— Ueber einige orientalische Längenmaße. LII. 76.

— Francoeurs Bericht über zwei Holzmaße. LIII. 167.

Maschinenbau. Neue Art eine Radbewegung hervorzubringen, durch Wasser, Dampf, Gas oder andere luftartige Flüssigkeiten, auch anwendbar zu einem Gebläse für Schmelzöfen, Frischfeuer und andere Vorrichtungen, welche einen beständigen Luftstrom erfordern. Von Street. XL. 38.

Maschinenbau. Beschreibung einer neuen Art die Enden der ledernen Riemen oder Bänder ohne Ende, deren man sich bei verschiedenen Maschinen zur Mittheilung von Radbewegungen bedienet, mit einander zu verbinden, welche einfacher, sicherer und besser ist, als die bisher zu diesem Behufe gebrauchten Nathen, Zangen, Niethen und Schnallen. XL 84.

— Verbesserter Apparat zur Erläuterung des Parallelograms der Kräfte. Von Henderson. XL. 337.

— Oldham's verbesserte Triebkette. XLI. 100.

— Vergleichung der Dampfmaschinen mit den verschiedenen Triebwerken. Von Grouvelle und Jaunez. Mit den Windmühlen, Roßwerken, Wasserrädern. XLI. 310.

— Tabelle über die Größe der Kraft, welche zur Hervorbringung mehrerer nützlicher Wirkungen erfordert wird. XLII. 233.

— Beschreibung eines acentrischen Rades, welches sich vorzüglich an Ankerwinden, Sägemühlen ꝛc. anbringen läßt. Von Bertin. Mit einer Uebersicht der Resultate mehrerer Versuche. XLII. 340.

— Francoeurs Bericht über die auf einander passenden Stempel (timbres coïncidens) Dupeyrats. XLII. 344.

— Ueber Zahnräder. Von Oldham. XLII. 400.

Verbesserung in der Construction und Anwendung der Reibungsrollen. Von Baldwin. XLIII. 116.

— Verbesserungen an den Dampfkesseln und den damit verbundenen, auch zu andern Zwecken anwendbaren Apparaten. Von Taylor. XLIII. 241.

— Beschreibung einer Maschine, durch welche die Kraft beim Bewegen von Schiffswinden und Spillen vermehrt wird. Von Young. XLIV. 165.

— Apparat zum Sperren und Hemmen der Kettentaue so wie zu verschiedenen anderen Zwecken. Von Batten. XLIV. 356.

— Verbesserungen an den Wagen- und Maschinenrädern, die auch zu andern Zwecken anwendbar sind. Von Forrester. XLV. 98.

— Ueber eine neue hydraulische Maschine. XLV. 469.

— Verbesserungen in der Fabrication von Tauen, Stricken, Wallfischleinen,

Digitized by Google

Laufbändern, Riggern u. dgl., welche Verbesserungen auch zu andern Zwecken anwendbar sind. Von Sievier. XLVI. 39.

Maschinenbau. Verbesserungen im Baue und an den Maschinen für Dampfpflüge, Eggen und andern ähnlichen Maschinen für Wagen. Von Clive. XLVI. 251.

— Ueber verbesserte Seilleitungsblöcke. Von Baddeley. XLVII. 98.

— Der gebrochene Krummzapfen, als Mittel zur Verwandlung der rotirenden Bewegung in die geradlinige; vorgeschlagen von Gerling. XLVII. 161.

— Francoeur's Bericht über Thuilliers Mechanismus zur Anwendung einer abwechselnden oder Hin- und Herbewegung in eine fortwährende drehende oder kreisende Bewegung. XLVII. 269.

— Ueber eine Reibungs-Klauenbüchse, mittelst welcher ein Rad, welches sich ununterbrochen bewegt, mit einem abwechselnd still stehenden Mechanismus in Verbindung gebracht werden kann. XLVII. 351.

— Ueber ein ballistisches Flugrad. Von Gorrie. XLVIII. 52.

— Webers Bericht über die Versuche mit dem hydraulischen Kreisel des Hohofen der Wittwe Caron bei Besançon in Frankreich. XLVIII. 95.

— Ueber einen Dreh-Apparat ohne Laufband. XLIX. 380.

— Verbesserungen an einer Maschine, mittelst welcher man aus dem Laufe oder Falle von Wasserströmungen Kraft gewinnen kann. Von Nevill. L. 101.

— Ueber Symington's Maschinen. LI. 73.

— Verbesserter Mechanismus, der in Verbindung mit den Theilen der Dampfmaschine oder anderer Maschinen, z. B. der Pumpen, Feuerspritzen, Wasserräder, Luftpumpen, Verdichter und Gebläse, eine Verbesserung an allen diesen Maschinen bewirkt. Von Smith. LI. 337.

— Ueber eine neue hydraulische Maschine. Von Witty. LII. 82.

— Sawyer's Führer für endlose Laufbänder, Riemen oder Tücher. LII. 153.

— Ueber den Einfluß der neuern Verbindungen unter den Handwerkern auf die Erfindung und Anwendung von Maschinen. LIII. 55.

— Ueber die Anwendung der hydraulischen Kreisel oder der Wasserräder mit krummen Bélidor'schen Schaufeln im großen, in Hüttenwerken und Manufacturen. Von Fourneyron. Vorläufige Betrachtungen. Erster Theil, Theorie und allgemeine Beschreibung der hydraulischen Kreisel. Zweiter Theil, Beschreibung der hydraulischen Kreisel, welche nach den im ersten Theile enthaltenen Grundsätzen erbaut wurden. Kreisel welche in den Hüttenwerken zu Pont-sur-l'Ognon ausgeführt wurden. Kreiselrad von der Kraft von 50 Dampfpferden, welches zu Fraisans erbaut wurde. Kreiselrad, welches zum Betriebe des Gebläses des Hohofens zu Dampierre erbaut wurde. Dritter Theil, Versuche, welche mit Prony's Zaum an den hydraulischen Kreiseln angestellt wurden. Vierter Theil, praktische Anleitung hydraulischer Kreiselräder. LIII. 241.

Maschinenbau. Ueber die Wirkungen der Größe beim Baue verschiedener Maschinen. LIII. 280.

— Poole's Verbesserungen an Apparaten zur Erzeugung von Dampf- und andern Luftströmen, und in der Anwendung derselben an Dampfwagen und andern Maschinen. LIII. 401.

— Mellish's Maschine zum Schneiden der Zapfen. LIII. 459.

— Verbesserte Verbindung von Materialien zu Ventilen und verbesserte Einrichtung derselben, sie mögen für Dampfmaschinen oder Dampfapparate, oder Apparate, welche mit irgend einer andern Flüssigkeit oder Gasart arbeiten, bestimmt seyn. Von Dodds. LIV. 318.

— Verbesserungen an Dampf- und andern Maschinen. Von Appleby. LV. 1.

— Stancliffs Reibungsrollen. LV. 72.

— Verbesserungen an den Maschinen zum Heben von Wasser, welche Maschinen übrigens auch zu anderen Zwecken anwendbar sind, und mit Dampf oder einer andern Triebkraft betrieben werden. Von White. LVI. 5.

— S. a. „Aufbewahren, Bewegen, Dampfmaschine, Krafterzeugung, Modell, Mühle, Packen."

Maschinenwesen. Anwendung der Maschinen als Beweis der Cultur eines Volkes. XXXIX. 467.

— Ueber die Leistungen der Maschinen. L. 314.

— Ueber den Einfluß der Verbesserungen der Maschinen auf den Arbeitslohn. Von Cowell. LIII. 408.

Digitized by Google

Maschinenwesen. Bemerkungen eines Engländers über das Verbot der Ausfuhr mancher Maschinen aus England. LIV. 195.
— Ein Beispiel für die amerikanische Maschinensucht. LVI. 77.
— S. a. „Handel."
Mäßigkeit. S. „Vereinswesen."
Mast. S. „Schiffbau."
Mastung. Neue Methode Kälber zu mästen. XLVIII. 399.
— Von der Mastung des zur Bereitung des Pökelfleisches bestimmten Hornviehes. Von B. LI. 131.
Mathematik. Nachricht an Mathematiker und an alle, welche der Mathematik bedürfen. XLIII. 315.
— S. a. „Rechenmaschine."
Maulbeerbaum. Grafen Lasteyrie's Bericht über zwei Abhandlungen Bonafous' über die Maulbeerbaum-Cultur und Seidenraupenzucht. XLV. 296.
— Ueber den Bau des vielstängeligen Maulbeerbaumes in Frankreich. XLIX. 238.
— Ueber die Cultur des vielstängeligen Maulbeerbaumes (Morus multicaulis). LIII. 398.
Maulesel. Wie Maulesel die Eisenbahnen zu schätzen wissen. XL. 231.
Maus. S. „Schutzmittel."
Medaille. S. „Ehrenbezeugung, Preis, Schutzmittel."
Meer. Ueber den Druck des Oceans in verschiedenen Tiefen. LI. 71.
— Ueber die Anwendung des Thermometers bei der Schifffahrt, um dadurch die Nähe des Landes und der Klippen zu erfahren. Dumont d'Urville's Bemerkungen über die Temperatur des Meerwassers. LI. 162.
— Ueber die Bewegungen der kleinen Kiesel an See-Ufern. LIII. 461.
— Verschiedenheit des Salzgehaltes verschiedener Meere. LV. 476.
Meerwasser. S. „Kanonengut."
Mehl. Ueber die Vermengung des Weizenmehls mit andern Mehlarten. Von Rodriguez. XXXIX. 89.
— Ueber die Verwandlung des Strohes in Mehl. XLI. 78.
— Ueber das schnelle Sauerwerden des amerikanischen Semmelmehles und über einige andere Fehler desselben, nebst Vorschlägen zur Abhülfe. XLIV. 299.
— Goodlet's sogenannte Verbesserung des Mehles. XLVII. 318.
Mehl. Ueber den Gehalt der Kleie an Mehl. XLIX. 465.
— Beschreibung einer neuen Methode, rohes Mehl aus gemahlenem Weizen und andern Getreidearten zu bereiten, ehe sie auf feines Mehl verarbeitet werden; ferner eines Verfahrens rohes Mehl aus gemahlener Gerste u. s. w. zu bereiten, ehe sie in die Maischtonne der Bierbrauer und Branntweiner gebracht wird. Von Goodlet. LI. 61.
— Ueber die Unterscheidung des Kartoffelsatzmehles von dem Getreidemehle. LVI. 399.
— Ueber den Zustand der Mehlbereitung in Ostindien. LVII. 319.
— S. a. „Erdäpfel, Kleie, Tapioca, Trocknen, Verfälschung."
Mehlthau. S. „Schutzmittel."
Mehlwurm. S. „Abdeckerei."
Meilenzeiger. S. „Straßenbau."
Meißel. S. „Straßenbau."
Melasse. S. „Branntweinbrennerei, Brauerei, Gährung, Viehzucht, Zuckererzeugung."
Melone. S. „Obstcultur."
Melotypie. Ueber Dupuet's Melotypie. XLIII. 156.
Memnons-Säule. Ueber das Sprachorgan der berühmten Memnons-Säule. LI. 73.
Mennig. Versuche über die Zusammensetzung der Mennige. Von Dumas. XLV. 284.
Mensch. Ueber die Größe und das Gewicht der Menschen bei verschiedenem Alter. LIII. 398.
Mergelschiefer. Ueber die Anwendung des bituminösen Mergelschiefers und seiner Producte. LVI. 40.
Meridian. S. „Instrument."
Merken. Ueber eine Composition zum Zeichnen der Wäsche. Von Henry. XLI. 282.
— Ueber verschiedene Tinten zum Zeichnen der Wäsche. Purpurrothe Tinte. XLVI. 372.
Messer. S. „Häuten."
Messing. S. „Reinigen."
Meßkunst. Beschreibung nebst Zeichnung eines neuen Apparates zur genauen Messung der äußersten Gluth- und Frosttemperaturen. Von Erpenbeck. XXXIX. 156.
— Neue Methode die Geschwindigkeit eines Schiffes zur See zu messen. XXXIX. 169.
— Wohlfeiles Nivellir- und Höhemessungs-Instrument. Von Schires. XXXIX. 171.

Digitized by Google

Meßkunst. Dollfus' Bericht über Webers Verbesserungen an dem Instrumente zur Bemessung der Schnelligkeit des Wassers. XXXIX. 379.
— Tabelle über die Größe der Kraft, welche zur Hervorbringung mehrerer nützlichen Wirkungen erfordert wird. XLII. 233.
— Beschreibung des Dreieckmessers de Drais'. XLV. 408.
— Beschreibung eines Repetitionskreises, mit welchem jedes Multiplum einer Höhe durch eine einzige Beobachtung mit dem Telestope gemessen werden kann. Von Nixon. XLVIII. 161.
— Beschreibung Hennekey's Eichmaaß für Fässer. XLVIII. 357,
— Ueber ein Instrument zum Messen der Geschwindigkeit der Fahrt der Schiffe. XLIX. 253.
— Oliviers Bericht über zwei für die militärische Topographie bestimmte Instrumente. Von Burnier. Beschreibung eines neuen Compasses Burniers. Beschreibung Burniers Nivellirinstrumentes. LI. 200.
— Ueber einen Apparat zum Messen und Registriren der Geschwindigkeit eines Wagens. Von J. W. LI. 409.
— Neuer oder verbesserter Apparat, um die Quantität oder Stärke gewisser geistiger oder anderer Flüssigkeiten auszumitteln, und um die Menge solcher Flüssigkeiten zu messen, welche aus dem Gefäße, worin sie enthalten waren, abgegangen wurde. Von Arnold. LI. 454.
— Verbesserungen an den Maschinen oder Apparaten zum Vermessen von Ländereien, welche Maschinen auch zu andern Zwecken dienen können. Von Ebesterman LII. 437.
— Ueber einen Apparat zum Registriren der Distanz, welche Kutschen zurücklegen. Von Hunt jun. LIII. 427.
— Seguier's Bericht über chronometrische von Robert erfundene Apparate, womit man die Zeit während irgend einer Erscheinung in Minuten, Secunden und deren Bruchtheilen messen kann. Beschreibung der Secundenuhr Robert's. LIV. 248.
— Beschreibung einer Verbesserung an Say's Instrument zum Messen des specifischen Gewichts. Von W. H. M. LIV. 444.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Wägen und in der Art und Weise die von den Wäge- und Meßapparaten vollbrachten Operationen zu ermitteln, zu registriren und anzuzeigen. Von Goddard. LV. 25.
Meßkunst. Bericht des Hrn. Theodor Olivier über ein Winkelmaaß. Von Havard. LV. 429.
— Ueber den Seismometer oder Erdbebenmesser des Hrn. Coulier. LVI. 74.
— Ueber Dr. Traill's Windmesser oder Anemometer. LVI. 75.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Messen der Geschwindigkeit von Schiffen. LVIII. 214.
— S. a. „Alkoholimeter, Binderei, Magnetnadel, Maschinenbau, Mikrometer, Photometer, Pyrometer, Windmesser."
Metall. Ueber ein neues von Sefström in einem weichen Gußeisen aufgefundenes Metall. Auszug aus einem Briefe von Berzelius an Dulong. XXXIX. 434.
— Ueber die Wirkung mehrerer Pflanzensubstanzen, des Gummi's, Zuckers u. s. w. auf Metalloxyde. Von Becquerel. XLII. 45.
— Parker's goldartiges Metall. XLVII. 312.
— Ueber die Anwendung der unauflöslichen Salze zur Trennung verschiedener Metalloxyde. Von Demarcay. LIII. 303.
— Ueber die Eigenschaft der Metalle und anderer festen Substanzen, gasförmige Körper zur Vereinigung zu disponiren. Von Faraday. LVI. 213.
— S. „Schutzmittel."
Metallarbeit. Basset's Apparat zum Biegen und Falten verzinnter Platten. XLVI 157.
— Eine Maschine zum Abschleifen, Ebnen und Poliren von Metallplatten, um dieselben für Kupferstecher und zu andern Zwecken zuzurichten. Von Stone. XLVI. 273.
— Eine neue Methode, Holz, Mineralien und Metalle mittelst einer Maschine zu schneiden, zu bearbeiten und zu hobeln. Von Shankland. XLVII. 94.
— Verbesserter Apparat zum Formen der Metallplatten und zur Verfertigung verschiedener Artikel aus denselben. Von Kraft. XLVIII. 45.
— Verbesserung in der Fabrication der Metallplatten zum Beschlagen der Schiffe. Von Muntz. XLIX. 131.
— Ueber Saulnier's Streckwerk zum Auswalzen von Blattgold und andern Metallen. XLIX. 232.
— Bericht des Hrn. Francoeur über die Maschine zum Feilen ebener und

Digitized by Google

gekrümmter Oberflächen. Von Oberhäuser. L. 408.
Metallarbeit. Verfahren beim Durchsägen des Gußeisens mit gewöhnlichen Sägen. LI. 238.
— Verbesserungen in der Fabrication metallener Löffel und anderer Artikel. Von Hayne. LI. 368.
— Stockers Verbesserungen an den Maschinen zur Fabrication eiserner und anderer Metallstiften oder Eisenbeschläge für Stiefelabsätze, Kettenglieder ꝛc. LIV. 168.
— S. a. „Ofen."
Metallsalz. S. „Salz."
Meteorologie. Ueber Hygrometer und Meteorologie. XLV. 314.
— Ueber die Wichtigkeit der hygrometrischen Beobachtungen, und über die Mittel diese Beobachtungen mit Genauigkeit anzustellen. Von Espy. XLV. 354.
Metronom. Francoeurs Bericht über Bienaime's Metronom. XLIV. 111.
Meubelfabrication. Minter's Erfindungen und Verbesserungen in dem Baue und der Fabrication von Stühlen, zurücklegbare Lehnstühle genannt. XLII. 33.
— Oldham's verbesserte Rollen für Stühle, Sofas u. dgl. XLIII. 363.
— Eine neue Art von Zeug zu Meubeln und Hüten. XLVI. 155.
— Canapes und Lehnstühle, welche durch Dampf erwärmt werden. L. 317.
— Ueber durchsichtige Rollenvorhänge. LI. 317.
— Verbesserungen an den Lehnstühlen. Von Lutton. LIII. 13.
— Lewty's Verbesserungen an den Rollen für Meubel. LIV. 19.
— S. a. „Firniß, Weberei."
Mikrometer. Francoeurs Bericht über Bienaime's Mikrometer. XLIV. 115.
— Ueber eine neue concave achromatische Linse für den Drahtmikrometer. LIII. 459.
Mikroskop. Pritchard's Taschenmikroskop. XLI. 465.
— Ueber ein Mikroskop zu botanischen Untersuchungen. Von Valentine. XLV. 199.
— Varley's Mikroskop. XLVI. 157.
— Ueber Pritchard's neues Taschenmikroskop. XLVII. 241.
— Ueber Anwendung von beleuchtetem Kalke zur Verfertigung des kräftigsten Mikroskopes. XLVIII. 235.
— Eeguiers Bericht über das einfache Mikroskop Chevaliers. LIII. 51.
Milch. Bericht über Braconnot's Abhandlung über die Käse und die Milch. Von Henry. XLI. 134.
— Amerikanisches Patent auf Rahmgewinnung aus Milch. XLI. 236.
— Ueber eine Methode zur Gewinnung des Rahmes aus der Milch. Von Carter. XLIX. 54.
— Versuche über die Milch. L. 291.
— S. a. „Aufbewahren."
Milchmesser. Bericht des Hrn. Payen über den Milchmesser oder Lactometer des Hrn. Collardeau. L. 286.
Milchsäure. Ueber die Milchsäure. Von Gay-Lussac und Pelouze. Untersuchung der milchsauren Salze. L. 113.
Militärwesen. S. „Artillerie, Dampfschifffahrt, Eisenbahn, Feldkessel, Gewehrfabrication, Wagenbau."
Milward. Zum Andenken an den Apotheker Milward in Cityroad. XXXIX. 237.
Mineral, neues. Analyse eines neuen in Paramo-Rico bei Pamplona in Südamerika aufgefundenen Minerals. Von Bouffingault. XXXIX. 436.
Mineralogie. S. „Berzelin, Johannit, Metall."
Mineralwasser. Analyse des Nottington-Mineralwassers. XLII. 73.
— Verbesserungen an den Apparaten zur Fabrication und Verfertigung des Sodawassers und anderer Mineralwasser. Von Bakewell. XLVII. 103.
— Ueber die Fabrication der Säuerlinge oder der säuerlichen gashaltigen Wasser. Von Soubeiran. XLVII. 178.
— Bemerkungen über die Bereitung der kohlensäurehaltigen Mineralwasser oder der sogenannten Säuerlinge, als Fortsetzung zu Soubeiran's Abhandlung über dieselben. Von Boissenot. XLVII. 373.
Modell. Ueber das Verhältniß, welches zwischen den Leistungen einer Maschine und ihres Modelles statt findet. Von Sang. XLVIII. 263.
— Hericart's de Thury Bericht über Douault-Wieland's Verfahren mit gefärbtem Glase und Krystallglase abzumodeln und zu gießen. LI. 268.
Moder. S. „Schutzmittel."
Moire. Beschreibung einer Maschine zum moiriren oder mohren der Seidenzeuge. XLVIII. 191.
Molken. S. „Butter, Essig."
Monument. Monument für den sel. Herzog von York in St. James-Park. LIII. 384.
Mordant. S. „Färberei."

Digitized by Google

Mörser. S. „Artillerie."
Mörtel. Ueber hydraulischen Kitt und Mörtel. XXXIX. 433.
— Steinmörtel mit Milch bereitet. XL. 236.
— Künstlicher hydraulischer Mörtel. XLI. 154.
— Benützung der Steinkohlenasche zu Kitt oder Mörtel. XLIV. 152.
— Ueber die Festigkeit verschiedener Kitte und Mörtel. Von Withe. XLVI. 101.
— Brunel's neueste Versuche über die Anwendung des hydraulischen Mörtels beim Brückenbaue, ohne daß man dazu Bogengerüste nöthig hat. XLVII. 305.
— Vorschrift zur Bereitung eines hydraulischen Mörtels für den Canalbau. XLVIII. 462.
— Ueber die Eigenschaften, Bestandtheile und chemische Verbindung der hydraulischen Mörtel. XLIX. 271.
— Troughton's Verbesserungen in der Zubereitung von gewissen Materialien, zur Bereitung eines zum Bauen und andern Zwecken dienenden Cementes LIV. 331.
— Indischer Mörtel. LV. 76.
— Verfahren zur Erzeugung eines Cementes, oder zur Verbindung mehrerer Substanzen, die sich zu verschiedenen Zwecken, zu denen man Cemente, Steine, Ziegel oder andere derlei Dinge verwendet, benutzen lassen. LVI. 33.
— Vorschrift zu einem mit flüssigem Theere bereiteten, wasserdichten Cemente. LVIII. 437.
— S. a. „Baukunst."
Mousseline. Außerordentliche Feinheit ostindischer Mousseline. LVII. 490.
— Ueber den Zustand der Mousselin-Fabrication zu Dacca in Ostindien. LVIII. 485.
— S. a. „Weberei."
Mühle. Maschinen zum Mahlen des Leinsamens und anderer Samen, der Farben, Arzneien und anderer Körper. Von Croß und Brown. XXXIX. 219.
— Beschreibung einer Knochenmühle. Von Anderson. XXXIX. 419.
— Jacquemin's tragbare Handmühle. XL. 326.
— Beschreibung senkrechter Mühlsteine, die Maudsley statt der Stempel in den Oelsamenmühlen anbrachte. XLII. 110.
— Beschreibung einer englischen Mühle zum Vermengen des Thones des Pierre Boudon de Saint-Amand. XLII. 339.
Mühle. Verbesserungen an einer Maschine zum Mahlen und Zerreiben von Samen und andern ölhaltigen Substanzen, um daraus Oel zu gewinnen, welche Maschine mit gewissen Verbesserungen und Veränderungen auch zu andern nützlichen Zwecken tauglich ist. Von Blundell. XLIII. 52.
— Spleißen der Wellen an Wasserrädern. XLIV. 464
— Verbesserungen an den metallenen Mühlen zum Mahlen von Kaffee, Getreide, Farben und verschiedener andern Gegenstände. Von Selden. XLV. 105.
— Ueber eine neue Mahlmühle mit kegelförmigen Mühlsteinen. Schreiben Lieutaud's und Ricard's an die Société d'agriculture du département du Var. XLV. 107.
— Verbesserung an den Mahlmühlen. XLV. 234.
— Beschreibung einer Mühle zum Mahlen der Gerberrinden mit stählernen und eisernen Zähnen. Von Douglas. XLVI. 221.
— Weed's und Yeamans' tragbare Mühlen. XLVI. 228
— Verbesserte Bauart eines oberschlächtigen Rades. Von Howard. XLVI. 323.
— Ueber eine Maschine zum Treiben von Sägemühlen und andern Werken mittelst Wasser. Von Strode. XLVI 325.
— Verbesserungen an den Mühlen oder Maschinen zum Mahlen oder Zerkleinern von Getreide, Samen und anern Substanzen. Von Savoye. XLVI. 401.
— Ueber die bekannten Wasserräder à la Poncelet. XLVII. 239.
— Bogardus' Universal-Mahlmühle. XLVIII. 393.
— De Niceville's Putzmühle. Bericht hierüber an die königl. Akademie zu Metz. XLVIII. 401.
— Keeper's Maschine zum Zurichten der Mühlsteine. XLVIII. 463.
— Crenshaw's sogenannte Verbesserungen an den Wasserrädern. L. 232.
— Ueber einige Verbesserungen an der Barker'schen Mühle. Von Whitelaw. L. 339.
— Héricart de Thury's Bericht über den Concurs, den die Société d'encouragement zu Paris auf den Bau von sogenannten hydraulischen Kreiseln oder Belidor'schen Rädern mit

Digitized by Google

krummen Schaufeln ausgeschnitten hatte. LII. 85.
Mühle. Bericht über Conty's Aufschütter für Mühlen. Vom Grafen Lambel. LII. 336.
— Beschreibung einer von Bret in Paris erfundenen Maschine zum Mahlen des Gypses und Ausdreschen des Kleesamens. LIV. 109.
— Einiges über Mahlmühlen. Von Titol. Mit einem Bericht Risler's und Scheidecker's. LIV. 251.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Mahlen von Korn und andern Materialien. Von Sharp und Roberts. LVI. 285.
— Ueber Sekigne's Mahlmühle. LVI. 316.
— Ueber die patentirten Mühlsteine von Preston. LVII. 49.
— Auszug aus einem Bericht, welchen Dufrenoy, Ober-Bergingenieur, der Société d'encouragement in Paris über die Lagerung und Gewinnung der Mühlsteine in der Umgegend von Paris erstattete. LVII. 201.
— Verbesserungen an den Mühlen zum Mahlen von Weizen und anderen Körnern. Von Berry. LVIII. 387.
— S. a. „Abschälen, Maschinenbau."
Münzwesen. Die älteste Form, in welcher Gold als Münze in Schottland gebraucht wurde. XXXIX. 234.
— Einiges über die Leistungen der englischen Münze. LIII. 316.
— Chemische Untersuchung falscher Doppellouisd'ors, die aus Platin, mit Gold plattirt, bestanden. Von Lassaigne. LVIII. 415.
— S. a. „England."
Musik. Verbesserungen an Fortepianos. Von Thompson. XXXIX. 20.
— Ueber die Berechnung der musikalischen Intervalle, vorzüglich des Verhältnisses der Quart. XXXIX. 230.
— Aeolophon. XXXIX. 230.
— Ueber aufrechtstehende Klaviere. Von den Gebrüdern Kulmbach. XL. 52.
— Neues musikalisches Instrument. XLI. 466.
— Verbesserte Klappenflöte. Von einem Ungenannten. XLII. 181.
— Kitt für Flöten-Klappen. XLII. 221.
— Pape's Erfindung an Pianofortes XLIII. 155.
— Thompson's Verbesserung an Pianofortes. XLIII. 314.
Musik. Dufariez's Waldhörner und andere messingene Blasinstrumente. XLIII. 399.
— Allen's Verbesserungen an Pianofortes. XLIII. 399.
— Beschreibung eines Mechanismus, der sich an der Querflöte so wie an allen blasenden Instrumenten anbringen läßt, und durch welche jeder Ton dieser Instrumente beherrscht werden kann. Von Delavena. XLV. 49.
— Verbessertes Violoncell. Von Forster. XLV. 262.
— Ueber das Eintheilen der Scala an Guitarren. XLVI. 438.
— Beschreibung von Warnecke's Guitarre-Fagottes (Guitarre-Basson), mit welchem man die Töne des Pianofortes, des Tamburine und des Fagottes nachahmen kann. XLVII. 100.
— Nachricht für Violinmacher. XLVII. 317.
— Francoeur's Bericht über Pape's viereckige Pianos. XLVIII. 63.
— Die chemische Harmonika zu einem musikalischen Instrumente benützt. XLVIII. 235.
— Beschreibung einer Guitarre mit zehn Seiten (Decacorde). Von Lacote und Carully. XLVIII. 283.
— Beschreibung eines Waldhornes ohne Wechselton (ton de rechange). Verfallenes Patent des Hrn. Stuckens. XLIX. 33.
— Louis' Vorrichtung zum Umblättern der Noten für Musiker. XLIX. 158.
— Verbesserungen an den Flöten. Von Rudall. L. 104.
— Ein neues musikalisches Instrument, Ophicleïde genannt. LII. 153.
— Verbesserungen an den Pianofortes und andern Saiten-Instrumenten. Von Schwieso. LII. 432.
— Day's und Münch's Verbesserung an Musik-Instrumenten. LIII. 459.
— Neue Methode Pianofortes zu stimmen. LIV. 77.
— Rolfés selbstspielende Fortepianos. LIV. 142.
— Stewart's Verbesserungen an den Pianofortes. LIV. 143.
— Composition, womit man den Schrauben an Violinen, Guitarren ꝛc. ein sicheres und leichteres Spiel geben kann. LIV. 143.
— Verbesserungen an den Musik-Instrumenten. Von Gurney. LV. 282.
— Bericht des Hrn. Francoeur über ein Fortepiano des Hrn. Côte. LV. 432.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Umblättern von Noten- und an-

Digitized by Google

deren Büchern. Von Ramsey. LVI. 20.
Musik. Verbesserungen an den Pianofortes und an andern besaiteten Musik-Instrumenten. Von Zeitter. LVI. 296.
— Bericht des Hrn. Francoeur über eine Verbesserung, welche Domény in Paris an den Harfen mit sogenannter doppelter Bewegung anbrachte. LVI. 405.
Musik. Pianoforte aus Gußeisen. LVIII. 431.
— S. a. „Buchdruckerei, Draht, Geigenharz, Metronom, Stimme, Telegraph, Temperiren."

N.

Nachdruck. S. „Amerika."
Nadelfabrication. Ueber die Nähnadelfabrication in Frankreich. XLIV. 316.
— Verbesserung an den Maschinen zur Verfertigung von Stecknadeln ꝛc. Von Ledsam und Jones. XLV. 410.
— Ueber Stecknadeln mit Köpfen aus einem und demselben Stücke. LI. 154.
Nagelfabrication. Prosser's Verbesserungen in der Fabrication kleiner Nägel und Stifte für kleine Kästchen und Meubel. XLII. 403.
— Verbesserungen an den Maschinen zur Verfertigung von Stecknadeln, Nietnägeln ꝛc. Von Ledsam und Jones. XLV. 410.
— Verbesserungen an den Maschinen zur Verfertigung von Stiften, Nieten, Holzschrauben und Nägeln. Von Ledsam und Jones. XLVI. 186.
— Verbesserungen an den Maschinen zur Fabrication der Nägel. Von Church. LI. 95.
— Verbesserungen an den Maschinen zur Fabrication von Nägeln. Von Fuller. LVIII. 21.
— Ueber Degrand's Maschine zur Fabrication der Nägel. LVIII. 480.
— S. a. „Metallarbeit."
Nähen. Apparat, mit welchem Individuen mit einem Arme nähen können. XLVI. 159.
— Rath für Näher und Näherinnen. XLVII. 461.
Nahrungsmittel. Leder als Nahrungsmittel und Rath für subalterne Staatsdiener. XLIV. 237.
— S. a. „Gallerte, Viehzucht."
Nankin. Ueber die Farbe des ostindischen Nankins. XLI. 394.
— Beschreibung des Verfahrens, wodurch man dem Baumwollgarn die Nankinfarbe ertheilt, so daß der daraus gewobene Zeug dem chinesischen vollkommen gleicht. Operation des Färbens. Beschreibung des Alaun-Bades. Gallirung. Bereitung des salpetersauren Zinns. Qualität des Wassers. Kupferne Geräthschaften. Beschreibung der hölzernen Geräthschaften. Das Schönen (Aviviren) der Farbe. XLII. 195.
Naphtha. S. „Verfälschung."
Naphthalin. Ueber die Bereitung und Zusammensetzung des Naphthalins. Von Laurent. XLV. 64
— Ueber die Entstehung oder Bildung des Naphthalins in einem Oelgasapparate. Von Connell. XLVII. 51.
— Ueber das Naphthalin. XLVII. 199.
— Ueber das Naphthalin des Hrn. Laurent und das Paranaphthalin des Hrn. Dumas. Von Dr. Reichenbach. XLIX. 20.
Natron. Ueber Natron-Bicarbonat. XXXIX. 135.
— Ueber das im Handel vorkommende salpetersaure Natron. Von Le Canu. XLIV. 375.
— Ueber die Benützung der Quellen von Vichy auf zweifach kohlensaures Natron. LII. 395.
— Gay-Lussac's Verfahren das krystallisirte kohlensaure Natron zu reinigen. LIII. 128.
Neapelgelb. S. „Farbe."
Nekrolog. Joseph August Schultes. XLII. 222.
— Bevan's Tod. XLIX. 320.
— Nekrolog. LIV. 305.
Nektarine. S. „Obstcultur."
Nelke. S. „Blumencultur."
Neuholland. Neuholland ein Eldorado für die Schuster. XLVII. 154.
New-Southwales. Wohlfeilheit in New-Süd-Wales. XXXIX. 468.
— Fortschritte der Colonisation auf New-Süd-Wales. LI. 399.
Niederschlag. S. „Chemie."
Nielle. Mérimée's Bericht über Wagner's und Mention's Niellen. XLIV. 107.
Niete. S. „Nagelfabrication, Schraubenfabrication."
Nivelliren. S. „Meßkunst."
Notiz. Notiz für jene, die sich mit Staatsökonomie beschäftigen oder beschäftigen sollten. XLVIII. 399.

Digitized by Google

O.

Obelisk. Ueber das Umlegen und Verschiffen des berühmten Obelisken von Theben. LIII. 79.
Oblaten. Einiges über die Fabrication der Oblaten. Von Sauquet. LIII. 450.
Observatorium. Reise-Observatorium oder transportables Sommerhaus. Von Henry D. XLI. 248.
— Das größte astronomische Observatorium. XLV. 153.
— Das astronomische Observatorium zu Kensington. XLV. 227.
— Ueber das in Göttingen errichtete magnetische Observatorium. LV. 392.
Obstcultur. Die königl. Obstbaumschule in Weyhenstephan bei Freysing. XXXIX. 472.
— Ueber die Unterhaltung und Erneuerung der Obstgärten auf Pachtgütern. XLII. 78.
— Ueber die neue Methode, Melonen zu ziehen. Von Lovel. XLII. 139.
— Neuer mechanischer Obstpflücker. Von J. G. XLII. 299.
— Ueber das Beschneiden der Obstbäume. XLII. 424.
— Ueber die Anlegung von Obstgärten. Vom Verfasser des Domestic Gardener's Manual. XLIV. 223.
— Amerikanische Maschine zum Aufleſen des abgefallenen Obstes. XLIV. 237.
— Mittel gegen die Verwüstungen, welche Moose, Flechten und Insecten an den Obstbäumen anrichten. XLV. 237.
— Beschreibung eines neuen Obstpflückers. Von Busch. XLV. 295.
— Ueber das Treiben der Erdbeeren. Von Harrison. XLV. 298.
— Gauen's Wärmecondensator zum vollkommenen Reifen des Obstes. XLV. 476.
— Ueber das Beschneiden der Pfirsiche und Nektarinenbäume. XLVI. 79.
— Melonen-Erdbeeren, die geschätzteste Erdbeeren-Sorte. XLVIII. 320.
— Behandlung der Himbeerstaude, um im September und October noch Früchte zu erhalten. XLVIII. 397.
— Chinesische Methode Obstbäume durch Setzlinge zu vermehren. XLVIII. 398.
— Nachtheilige Wirkung eiserner Nägel auf Spalierbäume. LIV. 80.
— Schieferplatten zur Beschleunigung der Reife des Obstes. LIV. 227.
— Bleidraht zum Anbinden der Aeste der Spalierbäume. LV. 75.
Obstcultur. S. a. „Aufbewahren, Schutzmittel."
Obstwein. S. „Cider."
Ocean. S. „Meer."
Ochse. S. „Viehzucht."
Ocrean. S. „Stiefelzieher."
Oculiren. S. „Pflanzencultur."
Ofen. Desarnod's Ofen zum Heizen der Gebäude mit warmer Luft. XXXIX. 412.
— Cochrane's neue Verbesserungen an gewissen Apparaten zum Kochen und andern Zwecken. XLII. 93.
— Verbesserungen im Ofenbaue. XLIV. 464.
— Emma Steinhour's Kochofen. XLV. 71.
— Goddard's tragbarer Back- und Bratofen. XLVIII. 238.
— Beschreibung von Cottam's und Hallen's Sparkochofen. XLVIII. 254.
— Schriftgießer-Ofen zur Beseitigung der die Gesundheit der Arbeiter gefährdenden Metallausdünstung. Von Pfnor. XLVIII. 351.
— Witty's verbesserte Oefen für Steinkohlen. LI. 110.
— Converse's Verbesserungen an den Feuerrosten. LI. 153.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Verzehren des Rauches, welche Apparate auch auf die Oefen der Dampfkessel, so wie auf andere Oefen anwendbar sind. LII. 416.
— Ueber Lemare's neuen Ofen, Pantotherine genannt. LV. 159.
— Verbesserungen an den Oefen, wodurch eine Ersparniß an Brennmaterial und die Verbrennung des Rauches bewirkt wird. Von Witty. LVII. 182.
— Ueber Olmsted's Ofen zum Brennen der Anthracitkohle. LVIII. 228.
— S. a. „Dampfmaschine, Heizen, Kohle, Schriftgießerei."
Oel. Ueber Kohlsaatöl. XXXIX. 222.
— Oel aus Baumwollsamen. XLIII. 239.
— Ueber die ätherischen Oele. LIV. 77.
— Ueber die Zusammensetzung des im Kartoffelbranntweine enthaltenen Fuselöles. Von Dumas. LV. 120.
— Neue Fabrication verschiedener nützlicher Producte aus gewissen öligen Substanzen. Von Manicler und Collier. XLVI. 275.

Digitized by Google

Oel. Ueber die Oleagine des Hrn. Byerley, ein Ersatzmittel für das Olivenöl in den Wollenwaaren-Fabriken. LVI. 397.
— Ueber einige vegetabilische Oele. LVI. 397.
— Oel der Pechtanne. Von Aylwin. LVII. 119.
— S. a. „Bleichen, Dünger, Sauerstoffgas, Verfälschung."
Oelbereitung. Ueber Reinigung des Lein- und Rüböles. Von Logan. XXXIX. 220.
— Ueber Reinigung des Olivenöls für Chronometer. Von Wilkinson. XL. 207.
— Verbesserungen an einer Maschine zum Mahlen und Zerreiben von Samen und andern ölhaltigen Substanzen, um daraus Oel zu gewinnen. Von Blundell. XLII. 72.
— Brennöl aus Mais oder sogenanntem türkischem Korn. XLVIII. 158.
— Ueber die Gewinnung des Oeles aus den bei der Reinigung der Körneröle erzeugten Oelhefen. XLIX. 159.
— Ueber eine neue Methode geringe Quantitäten Oel zu reinigen. L. 76.
— Verbesserungen in der Fabrication oder Gewinnung von Oel. Von Buller. L. 126.
— Moss's Methode verschiedene Oele zu reinigen. L. 400.
— Ueber die Reinigung des Palmenöles. LIII. 396.
— Anwendung des Kautschuks zur Gewinnung flüchtiger Oele, die sich sehr gut zur Firnißbereitung eignen. LIV. 225.
— Reinigung des Rüböles. LVIII. 437.
— S. a. „Faß, Klären, Mühle."
Oeldichtheit. Material für öldichte elastische Gefäße, XLIX. 76.
Oelgewächs. Ueber die Benützung der Samen der gemeinen Krebsdistel auf Oel. XLIX. 239.
Oleagine. S. „Oel."
Oligochrometer. Dal Negro's Oligochrometer. XLI. 393.
Olivenöl. S. „Oelbereitung."
Ophicleide. S. „Musik."
Opium. Opiumbau als Monopol der ostindischen Gesellschaft in Ostindien. XXXIX. 405.
Optik. Versuch zur Bestimmung der Menge Lichtstrahlen, welche unter verschiedenen Einfallwinkeln von flachen Metallspiegeln zurück geworfen werden. Nebst der Beschreibung eines hiebei gebrauchten Photometers. Von Potter d. j. XXXIX. 157.
— Essea's Sciagraphium. LI. 158.
— Ueber eine Vorrichtung, womit man Gegenstände, welche in rascher Umdrehung begriffen sind, vollkommen deutlich sehen kann. Von Roberts. XVI. 86.
— Optische Merkwürdigkeiten. LVIII. 479.
— S. a. „Chrom, Phenakistikop."
Orcin. S. „Farbstoff, Krapp."
Orgel. S. „Birmingham."
Orrery. Hydraulisches Orrery. Von Henderson. XXXIX. 9.
Orseille. Ueber eine verbesserte Methode Orseille zu bereiten. LI. 157.
Osmium. Abscheidung des Osmium und Iridium aus Platina. XL. 73.
— Ueber ein im Großen anwendbares Verfahren um das Osmium und Iridium im reinen Zustande darzustellen. Von Persoz. LIII. 129.
Ostindien. Ueber die Communication mit Ostindien. LIII. 385.
Ostindische Compagnie. Notiz über die ostind. Compagnie. XXXIX. 232.
— Der Dividend der Actien der ostindischen Gesellschaft für das Jahr 1830. XXXIX. 407.
Oxyd. Ueber die Verwandtschaftsordnung der Oxyde zu den Säuren und die hieraus sich ergebenden Anwendungen. Von Persoz. LVII. 50.

P.

Pacificator. Toplis' Pacificator. LIV. 76.
Packen. Vorsicht beim Packen der Käppchen für Percussions-Flinten. XXXIX. 155.
— Reilly's neuer Packsattel. XLV. 313.
— Einiges über das Packen und Aufbewahren von Maschinen aus Eisen. XLIX. 317.
Packen. Sir Dance's Packmethode für verschiedene Waaren und Güter. LIII. 316.
Packfong. Ueber die Bereitung des Weißkupfers. XLIX. 317.
— Vorschrift zur Bereitung des Argentan's. LI. 461.
Palmöl. S. „Oel."
Panama. Ueber die Verbindung des stillen mit dem atlantischen Ocean

Digitized by Google

bei der Landenge von Panama. LVIII. 429.

Paneidolon. S. „Zeichenkunst."

Papiermacherkunst. Neues Leder-Papier Von Blank. XXXIX. 54.
— Ueber das sogenannte französische Glas- (Hausen-Blase) Papier und ein Surrogat desselben. Von Gill. XXXIX. 217.
— Wie Papier wohlfeiler zu machen wäre. Ein Wink für die Kanzleidirectoren und für diejenigen, welche Kanzlei-Directoren zu dirigiren haben. XXXIX. 462.
— Towgood's verbessertes Verfahren das Papier zu leimen. XLI. 37.
— Papier aus Baumrinde und Holz. XLI. 155.
— Cobb's Verbesserungen in Verfertigung des Papiers zu Tapeten und an den hiezu nöthigen Apparaten. XLI. 253.
— Ueber das Marmoriren des Schnittes der Bücher und einzelner Bögen Papiers. Von Lenormand. Zubereitung des Gummi's, der Ochsengalle, des Wachses. Ueber die Farben. Zubereitung der Farben. Zurichtung des Marmorirtroges. Verfertigung des marmorirten Papieres. XLII. 210.
— Ibotson's Verbesserungen in der Methode und an den Apparaten die Klümpchen aus dem Zeuge zu schaffen, aus welchem Papier bereitet wird. XLII. 261.
— Thomas' und Woodcock's Verbesserung in der Papierfabrication mittelst einer Maschine, von den Erfindern Zeugzurichter (Pulp-Dresser) genannt. XLII. 349.
— Gilpin's Verbesserung in dem Verfahren zum Glätten (finishing) des Papiers. XLII. 350.
— Papier und Pappendeckel aus Holz. XLIII. 316.
— Wohlfeile Methode Silberpapier nachzumachen. XLIII. 398.
— Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zur Papierfabrication. Von Turner. XLIII. 436.
— Anleitung zur Fabrication des chinesischen Papiers, sowohl nach dem Verfahren der Chinesen als nach jenem Delapierre's. XLIV. 67.
— Beschreibung verschiedener Methoden zur Verfertigung des Tapeten-Papiers und einer bei dieser Fabrication gebräuchlichen Maschine. Von Newton. XLIV. 180.
— Verbessertes autographisches Papier. XLIV. 232.
Papiermacherkunst. Verbesserungen an den Maschinen zur Papierfabrication, Xeranothlipte genannt. Von Jaquier. XLIV. 353.
— Verbesserungen an den Maschinen und in dem Verfahren der Papierfabrication. Von Hall d. j. XLV. 99.
— Stimpson's Verbesserungen in der Papierfabrication. XLVI. 153.
— Verbesserung in der Methode die Lumpen zum Behufe der Papierfabrication zu waschen. Von Ames. XLVI. 210.
— Verbesserungen in der Papierfabrication. Von Dickenson. XLVI. 211.
— Eine neue Art von Pappendeckel und Packpapier. XLVI. 316.
— Verbesserungen an den Apparaten die zur Papierfabrication dienen. Von Wilks. XLVI. 351.
— Causon's Verfahren das Papier in der Bütte zu leimen. XLVII. 53.
— Papier aus Runkelrüben. XLVII. 149.
— Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zur Papierfabrication. Von Brewer. XLVII. 433.
— Verbesserungen an den Maschinen zur Papierfabrication. Von Dickinson. XLVIII. 144.
— Ueber die Verfertigung des sogenannten hydrographischen Papieres. XLIX. 73.
— Papier wird jetzt in England nach der Meile verkauft. XLIX. 74.
— Sawyer's Zeug-Seiher für Papiermühlen. XLIX. 157.
— Verbesserung an den zur Papierfabrication gehörigen Apparaten. Von Amies. XLIX. 198.
— Beschreibung einer Maschine zum Leimen des Papieres. Von Ames. XLIX. 202.
— Camel's Verbesserung an den Maschinen zum Waschen der Lumpen. XLIX. 318.
— Foster's Maschine zum Reinigen der Lumpen. L. 78.
— Verbesserungen an den Maschinen zur Papierfabrication. Von Hall d. j. LI. 215.
— Verfahren zur Fabrication von Papier und Pappendeckel aus Süßholz. Von Poisson. LI. 263.
— Verbesserungen in der Papierfabrication. Von Dickinson. LI. 385.
— Ueber die Fabrication von chinesischem Papier in Frankreich. LII. 316.
— Ueber die Fabrication des chinesischen Papieres. LII. 465.
— Davey's Verbesserungen an Maschinen und Apparaten zur Zubereitung der leinenen und baumwollenen

Digitized by Google

Lumpen, so wie anderer bei der Papierfabrication gebräuchlicher Materialien. LIII. 16.
Papiermacherkunst. Chinesisches und anderes Papier aus Schilfrohr. LIII. 237.
— Wiederaufnahme der Fabrication des alten Papyrus-Papieres. LV. 70.
— Ames' Verbesserungen an den Maschinen zum Zerschneiden des endlosen Papieres. LV. 470.
— Treman's Verbesserungen an der sogenannten Cylinder-Papiermaschine. LV. 471.
— Statistische Notizen über die Papierfabrication in England. LV. 471.
— Ueber einige Materialien zur Bereitung von Packpapier. LV. 472.
— Ueber die Fabrication von Papier aus Stroh. LVI. 153.
— Ueber Papier und Zeuge aus den Fasern der Ananas-Blätter. LVI. 153.
— S. a. „Blauen, Lithographie, Schneiden, Schutzmittel, Trocknen, Verfälschung, Zurichten."
Papiermalerei. S. „Papiermacherkunst."
Papparbeit. Bereitung eines metallischen krystallinisch glänzenden Pulvers zum Bestreuen der Papierarbeiten u. dgl. LI. 399.
Pappendeckel. Papier und Pappendeckel aus Holz. XLIII. 316.
— Ueber die Fabrication von Papier und Pappendeckel aus gefaultem Holze. Auszug aus einem Briefe des Hrn. Brard an die königl. Akademie zu Bordeaux. XLIX. 45.
— S. a. „Papiermacherkunst."
Pappstein-Masse. Ueber Wallet's, Hubers und Romagnesi's Arbeiten in Pappstein-Masse. XLI. 360
Parallelogram. S. „Maschinenbau."
Parfümerie. Vorschriften zur Bereitung von Rosenwasser, Rosensyrup u. dgl. XLIX. 158.
Paris. Die St. Simon-Gesellschaft zu Paris. XXXIX. 236.
— Ausländische Litteratur an der Universität zu Paris. XXXIX. 237.
— Die jährliche Zunahme der königl. Bibliothek zu Paris. XXXIX. 470.
— Vergleichung der Menge Brodes, welches zu London und zu Paris verzehrt wird. XLV. 233.
— Wie viel Fleisch ein Londoner im Vergleiche mit einem Pariser jährlich verzehrt. XLV. 234.
— Leistungen der d'Arcet'schen Gallert-Suppenanstalt im Hospital Saint-Louis zu Paris. XLVIII. 316.
Paris. Jährliche Bedürfnisse eines Einwohners in Paris. LIII. 464.
Patente. XXXIX. 150. 151. 324. 325. 463. 464. — XL. 157. 158. 312. 459. 460. — XLI. 146. 308. 309. 378. — XLII. 64. 65. 141. 142. 303. 304. 427. — XLIII. 236. 237. 309. 461. 462. — XLIV. 147. 148. 312. 388. 396. 461. — XLV. 150. 151. 305. 306. — XLVI. 73. 147. 148. 311. 312. — XLVII. 69. 70. 145. 308. 310. 456. 458. — XLVIII. 152. 153. 308. 309. 459. 460. — XLIX. 57. 152. 153. 315. 461. 462. — L. 150. 311. 312. 388. 389. — LI. 68. 69. 235. 236. 388. — LII. 72. 312. 313. — LIII. 62. 154. 156. 227. 452. 453. — LIV. 139. 302. 303. 304. — LV. 68. 69. 155. 156. 316. 317. — LVI. 61. 145. 147. 313. — LVII. 74. 75. 232. 234. 309. 311. — LVIII. 78 79. 240. 424. 425.
Patentwesen. Englische Patent-Ungerechtigkeiten. XLIII. 238.
— Neues k. k. österr. Patent über Gewerbs-Privilegien-Gesetz. XLV. 392.
— Muster eines französisch-englischen Patent-Unfuges. LVIII. 487.
Peceumatometer. S. „Instrument."
Pechtanne. S. „Oel."
Pektinsäure. Ueber die Bereitung der Pektinsäure (Gallertsäure) und ihrer alkalischen Salze. LIV. 78.
— S. a. „Gerberei."
Pendel. S. „Uhrmacherkunst."
Pergament. Neues Pergament. XLII. 72.
Perle, falsche. Ueber die Verfertigung künstlicher Perlen. XXXIX. 143.
— Von der Fabrication der falschen Perlen. Von S... Von der Kunst die Perlen zu blasen. Von dem Verfahren, um den falschen Perlen den Perlmutterglanz zu geben. Von dem Leime, den man zur Perlfabrication verwendet. Von dem Färben der Perlen. Von dem Einlassen der Perlen mit Wachs. Von den falschen Stahlperlen. LI. 217.
— Vorschrift einer Composition zur Fabrication falscher Perlen. LVI. 318.
— S. a. „Stahlarbeit."
Perpetuum mobile. Papins Perpetuum mobile. XLII. 215.
— Verunglückte Entdeckung des Perpetuum mobile, und der Quadratur des Kreises. XLV. 469.
— Ein neues Perpetuum mobile. L. 396.
— Zwei neue Perpetuum mobile. LII. 73. LII. 315.
Pessarie. Pessarien aus Kautschuk. XLV. 234.

Digitized by Google

Pfeffer. Verbesserung in der Zubereitung des Pfeffers. Von Fulton. XXXIX. 134.
— Pfeffer soll das Verdampfen des Kamphers verhindern. LII. 78.
Pferd. Preise zweier englischer Renner. XXXIX. 79.
— Pferdeschinderei in England. XXXIX. 79.
— Freßapparat für Pferde. XLI. 160.
— Ueber die Zusammensetzung der sogenannten englischen Kugeln für Pferde. LII 396.
— S. a. „Abdeckerei, England, Viehzucht."
Pferdekraft. Ueber die nützende Wirkung eines in einer Bahn eingespannten Pferdes. XLI. 95.
Pfirsich. S. „Obstcultur."
Pflanze. Relativer Werth mehrerer Pflanzen. XLIX. 77.
— Ueber die Umänderung mehrerer Pflanzen-Substanzen in einen neuen Körper. Von Braconnot. XLIX. 299.
Pflanzencultur. Einfluß verschiedener Substanzen auf Gewächse, und Einfluß des Düngers auf die Bestandtheile des Getreides. XLI. 159.
— Indische Oculir-Methode. XLIV. 400.
— Sauerkleesäure befördert die Keimkraft der Samen. XLV. 476.
— Abgeschnittene Ablegerwurzeln wachsen schneller als abgeknelpte. XLVI. 232.
— Ueber eine neue Art zu oculiren, das Oculir-Pfropfen (Ecusson-greffe) genannt. Von Romagny. XLVI. 291.
— Ueber das Gedeihen des Zuckerrohres in Frankreich, und über die falsche schädliche Bestimmung der Möglichkeit gewisse Pflanzen zu ziehen, nach der mittleren Temperatur eines Ortes. XLVII. 142.
— Ueber die Fortpflanzung einjähriger Gewächse durch Stecklinge. XLVII. 464.
— Ueber die erdigen Bestandtheile, welche die Pflanzen während ihres Wachsthums aus dem Boden aufsaugen. LII. 157.
— Rosinen, als Mittel zur Erhaltung der Keimkraft der Samen. LIII. 80.
— Ueber die Wirkung des Gerbestoffes und einiger anderer Substanzen auf die Wurzeln der Pflanzen. LIV. 77.
— S. a. „Sauerstoff."
Pflasterung. Das neue Straßenpflaster in London wurde wirklich zu glatt befunden. XLIII. 311.
— Ueber eine neue Art von Straßenpflaster. XLV. 468.
— Neue Einwendungen gegen Straßenpflaster aus großen Steinen. XLV. 468.
Pflasterung. Englische Straßen mit chinesischen und ostindischen Steinen gepflastert. XLVIII. 234.
— Schieferplatten zu Fußboden, Trottoirpflaster benutzt. LIII. 465.
— Verbesserung des Straßenpflasters in London. LVIII. 478.
Pflug. Ueber einen Pflug mit fünf Scharen, fünfschariger Cultivator genannt. Von Valcourt. XLI. 63.
— Türkische Erfindung in Frankreich. XLIV. 238.
— Ueber Rores neuen Pflug. XLV. 319.
— Concurs für Pflüge und Pflüger. XLVI. 79. XLVIII. 79.
— Bericht über den Pflug des Grangé. L. 365.
— Einiges über den Pflug Grangé's und über die dem Erfinder zu Theil gewordenen Belohnungen. LI. 240.
— Nachricht von einem neuen großen Pfluge. LII. 239.
— Einiges zur Geschichte des Pfluges Grange's. LIII. 461.
— Resultate englischer und französischer Wettarbeiten mit Pflügen. LIII. 462.
— Noch ein Urtheil über Grangé's Pflug. LIV. 228.
— S. a. „Ausgraben, Dampfmaschine, Stahl."
Pharmacie. S. „Chemie, Extrahiren, Schachtel."
Phenakistikop. Ueber die optischen Täuschungen, auf welchen der kleine, Phenakistikop genannte Apparat, oder die optischen Wunderscheiben beruhen. Von Plateau. LI. 33.
Phormium tenax. S. „Zurichten."
Phosphor. Ueber die Entzündung des Phosphors in einem theilweisen Vacuum. XL. 233.
— Eine angebliche neue Eigenschaft des Phosphors. LII. 136.
Photometer. Photmeter, oder Instrument zur Messung der relativen Intensität zweier Lichtbüschel. Von Ritchie. XL. 51.
— Notiz über einen neuen Licht- oder Schattenmesser (Photometer) oder Schadometer. Von For. XL. 340.
Physik. Ueber die Schwingungen erhitzter Metalle. Von Trevelian. Mit einem Briefe von Knight über denselben Gegenstand. LII. 339.
— Mackintosh's elektrische Theorie des Universums. LVIII. 479.
Physionotype. Beschreibung eines neuen, Physionotype genannten Apparates, womit man in jedem Augenblicke eine vollkommen genaue Copie von lebenden Subjecten sowohl als

Digitized by Google

von Büsten nehmen kann. Von Richard Rettfort. LVIII. 383.
Physionotype. S. a. „Bildhauerkunst."
Pianoforte. S. „Musik."
Pipe. S. „Hahn."
Pistolen. S. „Gewehrfabrication."
Planetarium. Beschreibung eines neu verfertigten Planetariums. Von Henderson. XLVIII. 241.
— Ueber Fulton's großes Orreri oder Planetarium. LVII. 314.
Platin. Abscheidung des Osmium und Iridium aus Platina. XL 73.
— Entzündung der Platina. XLIV. 231.
— Beschreibung der russischen Methode das Platin schmiedbar zu machen. Von Marshall. XLV. 205.
— Versuche über das Platin. Von Phillips. XLIX. 128.
— Platina in Frankreich gefunden. XLIX. 232.
— S. a. „Chemie, Rußland."
Plattenerzeugung. Bleiplatten von außerordentlicher Größe. LIII. 395.
— Ueber die gegossenen Bleiplatten, des Hrn. Boissn. LV. 75.
— S. a. „Druckerei, Metallarbeit."
Plattiren. Robert's Plattir-Methode. XLIII. 238.
Pöckelfleisch. S. „Mastung."
Poliren. Ueber das Poliren von Meubeln. XLIX. 157.
— Beschreibung der von Green erfundenen Maschine zum Schleifen und Poliren von Teleskopspiegeln und Linsen. LVII. 26.
— Ueber die Bereitung eines Polirpulvers für Optiker ꝛc. Von Roß zu Clerkenwell. LVII. 123.
— S. a. „Metallarbeit."
Polirroth. Ueber das sogenannte Polirroth. Von Chevallier. XLVI. 369.
— Ueber das Polirroth. XLVII. 148.
Polygraph. Neuer Polygraph. XL. 461.
Porzellanfabrication. S. Abdrucken, Frankreich, Glasur, Malerei, Töpferei."
Postwesen. Vereinfachte Postcommunication. XLV. 400.
— Neu-Holland besitzt die wohlfeilste Post. XLVI. 314.
— Einiges über die Postverwaltung in den Vereinigten Staaten. LI. 152.
— S. a. „Frankreich."
Pottasche. Ueber die Wirkung des Kalkes auf gewisse Auflösungen vom kohlensaurem Kali (Pottasche). Von Watson. L. 296.
Pottasche. Ueber die Zubereitung der Pottasche aus Heidekorn-Stroh. LI. 77.
— Parce's Methode Pottasche zu gewinnen. LVI. 157.
Prägen. Genauigkeit des englischen Münzgepräges. LIV. 77.
Preis. XXXIX. 152. 325. 326. — XL. 387. — XLI. 72. 398. 399. 449. — XLII. 54. 305. — XLIII. 310. 394. — XLIV. 71. 209. 241. 316. 396. — XLV. 307. — XLVI. 58. 224. — XLVII. 235. — XLVIII. 71. 74. 230. 310. 319. 375. — XLIX. 154. 391. 392. — L. 142. 144. 146. 148. 150. 313. 390. — LI. 310. 312. 389. 393. — LII. 43. 63. 227. — LIII. 311. 453. — LIV. 73. 74. 304. — LV. 157. — LVI. 69. 321. — XVII. 234. 405. — LVIII. 356. 477.
Presse. Ueber einige Verbesserungen, welche sich an der Cylinderpresse der Buchdrucker anbringen lassen. Von Marwell. XL. 346.
— Hopkinson's Atholpresse. XLII. 11.
— Neue Druckerpresse. XLII. 311.
— Ueber eine einfache hydraulische Presse. Von Russel. XLV. 38.
— Beschreibung einer Schraubenpresse, welche mittelst eines Hebels, der mit der Schraube einen Körper bildet, und der sich in einem höheren Stockwerke befindet, in Thätigkeit gesetzt wird. Von Lenglard. XLV. 407.
— Beschreibung der neuen eisernen lithographischen Presse von Engelmann. Vervollkommnung des Abdruckes. Schnelligkeit des Abdruckes. XLVI. 260.
— Verbesserungen an den Buchdrucker-Pressen. Von Day. XLVII. 432.
— Vogte's neue Druckerpresse. XLVIII. 236.
— Verbesserungen an den Buchdrucker-Pressen. Von Winch. LI. 245.
— Verbesserungen an den Buchdrucker-Pressen. Von Kitchen. LII. 449.
— Die erste Dampfdruck-Presse. LVI. 235.
— Ueber Torfpressen. LVII. 79.
— Verbesserungen an den hydraulischen Pressen und Pumpen. Von Jakson. LVII. 428.
— Beschreibung einer tragbaren Druckerpresse. LVIII. 131.
— Verbesserungen an den Buchdrucker-Pressen und an andern Arten von Pressen. LVIII. 232.
Probiren. Ueber die in Frankreich vorgenommene Berichtigung des in Europa bisher allgemein üblichen Coupellations-Verfahrens, um Sil-

Digitized by Google

berlegirungen auf ihren Gehalt an feinem Silber zu probiren. XXXIX. 405.
Probiren. Ueber das Probiren des Silbers auf nassem Wege. XL. 455.
— Bemerkungen über das Probiren der Silberbarren auf nassem Wege. Von Gay-Lussac. LVI. 436.
Proceß. Cochrane's und Galloway's Proceß gegen Braithwaite. XLIX 465.
Pumpe. Beschreibung eines Surrogats für eine Pumpe, um Wasser, Syrup und andere Flüssigkeiten mittelst des Dampfes zu heben. XXXIX. 104.
— Neue Pumpe zur Füllung der Kessel mit hohem Drucke. XXXIX. 162
— Hale's und Bell's neue Drehpumpe zum Heben und Treiben von Wasser und andern Flüssigkeiten. XLII. 161.
— Mallet's Bericht über eine von Leversque erfundene bewegliche Pumpe mit Flugrädern. XLII. 393.
— Ueber eine Pumpe zur Compression oder Verdichtung der Gase, nach de Montpon's Theorie vom Jahre 1829. Von Thilorier. XLIV. 12.
— Notiz über Schalder's Pumpe. XLVI. 432.
— Beschreibung einer Pumpe mit doppelter Wirkung, mit welcher man das Wasser auf jede beliebige Höhe heben kann. Von Cordier. XLVIII. 93.
— Beschreibung einer Dampfmaschine und einer Wasserpumpe welche beide mit metallenen und elastischen Kolben versehen sind. Von Dietz. XLVIII. 250.
— Ueber Walker's einfach oder doppelt wirkende Pumpe. XLIX. 24.
— Beschreibung der von Dietz erfundenen Kolbenpumpe mit Doppelwirkung. L. 338.
Pumpe. Verbesserungen in dem Baue und in der Anwendung der Pumpen. Von Barton. LV. 250.
— Verbesserungen an den Metallliederungen der Kolben für Dampfmaschinen, Pumpen und andere Apparate. Von Hick, Ewans und Higgens. LVI. 401.
— Ueber die Patentpumpe der HH. Wood und Quantrille. LVII. 341.
— Verbesserungen an hydraulischen Pressen und Pumpen. Von Jackson. LVII. 428.
— Ueber Ware's Patentpumpe oder Biermaschine. Von Vere. LVIII. 212.
— Whiton's verbesserte Saugpumpe. LVIII. 430.
— S. „Chirurgie, Dampfmaschine, Hebeapparat."
Purpur. Der Purpur der Alten. XLVII. 148.
Putzen. Pulver zum Putzen von Silberwaaren. XLII. 312.
— Neue Methode rostige Messer zu putzen. XLIV. 231.
— Ueber Goyon's Methode Meubel und Metalle zu putzen. LI. 461.
— Ueber das Putzen weißer Handschuhe. LIII. 460.
Pyrometer. Ueber einen neuen Register-Pyrometer zum Messen der Ausdehnung fester Körper, und zur Bestimmung der höheren Temperaturgrade an der gewöhnlichen Thermometerscale. Von Daniell. XLIII. 189.
— Weitere Versuche mit einem neuen Registerpyrometer zum Messen der Ausdehnung fester Körper. Von Daniell. XLVI. 174. 241.
— S. a. „Meßkunst."
Pyrophor. Hare's neuer Pyrophor. XLIII. 155.
— S. a. „Entzündung."

Q.

Quadratur. Eine mechanische Quadratur des Zirkels. L. 396.
Quecksilber. Hare's sehr empfindlicher Galvanometer, der zugleich ein Prüfungsmittel für die Reinheit des Quecksilbers ist. XLII. 216.
Quecksilberjodüre. Ueber die Bereitung der Quecksilberjodüre. Von Perthemot. Bereitung des Quecksilberprotojodürs durch Zerreibung des Jods mit Quecksilber und Alkohol. Quecksilberdeutojodür. XLII. 42.
Quecksilber-Maschine. Notiz über Howard's Quecksilber- oder Wasserdunst-Maschine. LIV. 152.
Quecksilber-Maschine. Howard's Quecksilber oder Wasserdunst-Maschine. LVI. 74.
— Verbesserungen an der sogenannten Quecksilber- oder Wasserdunst-Maschine. Von Howard. LVI. 253.
— Collier's neuer Dampfkessel und Howard's Quecksilbermaschine sind beide verunglückt. LVIII. 75.
Quecksilbersalze. Analyse einiger Quecksilbersalze. V. Phillips. XLII. 281.

Digitized by Google

N.

Nabe. S. „Felgen."
Nacahout. Ueber die Bereitung des berüchtigten Nacahout. L. 157.
Nahm. S. „Milch."
Nakete. S. „Artillerie."
Nad. S. „Eisenbahn, Mühle, Schiffbau, Wagenbau."
Nadiren. S. „Schreibkunst."
Nadschuh. S. „Wagenbau."
Naffiniren. S. „Zuckererzeugung."
Namme. S. „Wasserbau."
Nasiren. S. „Barbiren."
Natte. S. „Schutzmittel."
Rauchen. Neue Vorrichtung zur Verhinderung des Rauchens. Von Silliman. XLVI. 343.
— Ueber das Rauchen der Schornsteine. XLVII. 150.
— Verbesserte Methode das Rauchen der Schornsteine zu verhindern. Von Vaulton. LVI. 15.
Rauchfang. Ueber den Zug in Schornsteinen. Von Bull. XXXIX. 118.
— Schornstein, in dem sich der Ruß ablagert, und aus dem der Rauch ohne Ruß strömt. XLIX. 394.
— Verbesserungen an den Rauchfängen. Von W. D. LV. 54.
— Ueber die verbesserten Schornsteine des Antis. LVII. 267.
Rauchfangkehrer. Neue Bill zur Verminderung der Lebensgefährlichkeit der Schlotfegerei in England. LIII. 152.
— Ueber die Schornsteinfegerei in England. LVI. 152.
Rauchverzehrer. Ueber einige neue engl. Rauchverzehrer. Von Reneaux. XLVII. 414.
— Vorschlag zu einer Rauchverzehrungs-Methode. LVIII. 481.
Rauhen. S. „Zurichten."
Raupe. S. „Schutzmittel."
Raupenschere. Verbesserte Raupenschere. Von Weiß. XLVIII. 302.
Reagens. Ueber ein sehr empfindliches Reagens auf Blausäure, wodurch man auch ihre Quantität bestimmen kann. LI. 457.
— S. a. „Wasser."
Rechenmaschine. Neuer Rechnungsmaßstab. XL. 159.
— Terrals Rettungsapparat. XLIII. 397.
— Woolgar's Taschen-Rechenmeister. XLV. 228.
— Ueber Babbage's Rechenmaschine. XLVII. 441.
— Samuel Downing's Rechenmaschine. XLIX. 318.
Rechenmaschine. Eine in Deutschland erfundene Rechenmaschine. LII. 237.
— Holland's Rechenmaschine. LVI. 470.
— Kohler's Maschine zum Addiren. LVII. 319.
Rectificiren. S. „Destilliren."
Reflector. Beitrag zur Beschreibung eines neu erfundenen Reflectors zu geometrischem und astronomischem Gebrauche. Von Dietrich. XXXIX. 11.
Refractor. Ein neuer großer Refractor. LII. 465.
Regen. Verheerungen zu Manchester durch Regengüsse. XXXIX. 78.
Regenschirm. Verbesserungen an Regenschirmen. LI. 74.
— Spazierstöcke, die als Regenschirme aufgespannt werden können. LI. 239.
Register. XLII. 441. — XLVI. 440. — L. 441. — LIV. 493. — LVIII. 489.
Registriren. S. „Meßkunst."
Reguliren. Apparat zum Reguliren der Bewegung oder des Laufes von Flüssigkeiten. Von Smith. XLVI. 172.
Reibe. Beschreibung der cylindrischen Reibe Mariotte's. XLV. 415.
Reibung. Ueber die Reibung der Flüssigkeiten. XLIII. 73.
— Ueber die Reibung und den Widerstand der Flüssigkeiten. Von Rennie. XLV. 4.
— Ueber die Benützung des Graphits zur Verminderung der Reibung. XLVI. 394.
— Bemerkungen über die Reibung und über den Widerstand, welchen Körper bei ihrer Bewegung erleiden. Von T. S. XLIX. 183.
— Ueber den Widerstand, welchen die Flüssigkeiten festen Körpern, die sich in denselben bewegen, entgegen setzen. LI. 152.
— Verbesserungen, durch welche die Reibung der Räder-Fuhrwerke auf den Eisenbahnen und auf andern Straßen vermindert wird, und welche sich auch zu andern Zwecken benützen lassen. Von Winans. LI. 406.
Reibungsrolle. S. „Maschinenbau."
Reif. Crane's Verbesserungen in der Fabrication eiserner Reifen für Fässer und andere Gegenstände. LIV. 447.
Reinigen. Flüssigkeit zum Reinigen des Messings. LV. 75.

Digitized by Google

Reinigen. Verfahren um die goldartige Bronze zu reinigen, wenn sie schmutzig geworden ist. XL. 75.
— Tarfard's Verbesserungen an einer Maschine oder an einem Apparate zum Reinigen des Weizens, des Kornes oder anderer Substanzen. XLI. 415.
— Maschine zum Aufscharren, Kehren, Reinigen und Bespritzen der Straßen und Wege, welche Maschine auch zu andern Zwecken anwendbar ist. Von Boase und Smith. XLV. 263.
— Reinigungsmittel für Wallrath- und Wallfischöl. XLVI. 435.
— Affleck's Methode Sandbänke aus Flüssen und von den Hafenmündungen wegzuschaffen. XLVIII. 154.
— Bourn's Maschine zum Reinigen der Straßenwege. XLIX. 231.
— Methode Fässer oder Bottiche zu reinigen. LII. 156.
— Verbesserungen an den Maschinen oder Apparaten zum Reinigen und Kämmen der Wolle und anderer derlei Faserstoffe. Von Bates. LII. 263.
— Ueber das Reinigen von riechenden und zusammengelegenen Bettfedern. LIII. 79.
— Amerikanische Maschine zum Zurichten und Reinigen der Bettfedern. LVI. 151.
— Reinigung der Fässer, in denen Rohzucker versendet wurde. LVII. 408.
— Reinigungsmethode für angestrichene Thüren. LVIII. 175.
— Ueber Taffin's Apparat zum Reinigen der Bettfedern, Roßhaare und Wollen. LVIII. 457.
— S. a. „Malerei, Oelbereitung, Ventilation, Wasser, Weberei."
Reisen. Buckingham's Reise um die Welt. XLII. 160.
Reiß. Einiges über den lombardischen und carolin'schen Reiß. XLIX. 465.
— S. a. „Enthülsen, Kochkunst"
Reitpeitsche. Reitpeitschen und Angelschnüre aus Kautschuk. LV. 474.
— Shaw's Reitpeitschen, eine Vorrichtung für Selbstmörder. LV. 475.
Repetitionskreis. S. „Meßkunst"
Repsöl. S. „Oel."
Respiration. Ueber die Mittel, wodurch man die Respirationswerkzeuge so vorbereiten kann, daß man den Athem lange an sich zu halten im Stande ist, und über die Anwendung dieser Mittel in gewissen Fällen. Von Faraday. L. 382.
Retorte. Vorschrift zur Verfertigung feuerfester Schmelztiegel und Retorten. XLVIII. 468.
Rettungsapparat. Barnard's Noth-Anker für Schiffbrüchige. XXXIX. 4.
— Ueber Barnard's Rettungs-Anker. XXXIX. 154.
— Ueber die Vorrichtungen des Braidwood zu Edinburgh, zum Retten aus Feuersgefahr. XLII. 177.
— Wie sich die Schlittschuhläufer vor dem Ertrinken sichern können. XLII. 429.
— Bemerkungen über die Rettung Schiffbrüchiger, und Vorschlag zur Anwendung von Steigraketen zu diesem Behufe. Von Hodges. XLIII. 377.
— Monin's Rettungsmittel bei Schiffbruch. XLIV. 150.
— Murray's Apparat zum Retten Schiffbrüchiger. XLIV. 325.
— Verbesserungen an den Apparaten und Methoden, Menschenleben und Güter aus Schiffbruch zu retten, indem man Boote oder kleine Fahrzeuge in Rettungsboote verwandelt, und Verbesserungen an andern zu demselben Zwecke anwendbaren Vorrichtungen. Von Werninck. XLV. 351.
— Verbesserungen an Murray's Apparat zur Rettung von Schiffbrüchigen, und zur Rettung aus Feuersgefahr. XLV. 403.
— Canning's Rettungsfloß. XLVI. 151.
— Ueber Grégory's Vorrichtung zur Rettung von Schlittschuhläufern, welche unter das Eis geriethen. XLVII. 93.
— Ueber Canning's Rettungsfloß. Von Baddeley. XLVII. 267.
— Dobree's Rettungsboot. LI. 237.
— Ueber einen Rettungsapparat für Schiffbrüchige. Von Cunningham. LVII. 264.
Rhein. Ueber die Quantität der festen Bestandtheile, welche der Rhein jährlich fortschwemmt. LV. 476.
Riegel. Verbesserungen in der Verfertigung von Riegeln und Ketten. Von Brown. XLIII. 227.
Riemerei. Verbesserungen an Pferdezäumen. Von Phillips. XLIII. 127.
Röhre. Ausdehnung eiserner Röhren durch die Hitze. XLV. 158.
— Verbesserungen in der Methode Röhren aus Blei oder anderen weichen Metallen oder Metallcompositionen zu gießen und zu verfertigen. Von Titus. XLVI. 196.
— Die Kunst lange kupferne Röhren zu ziehen. XLVII. 146.
— Ueber Russel's und Whitehouse's Methode eiserne Röhren zu verfertigen. LII. 464.

Digitized by Google

Röhrenleitung. Verbesserte Methode, Flüssigkeiten durch Röhren, Cisternen oder andere Gefäße circuliren zu lassen, um dadurch das Innere von Gebäuden zu erwärmen oder abzukühlen, oder um andere Zwecke zu erreichen. Von Bushy. XLVI. 331.
— Ueber ein neues in England gebräuchliches Gasröhren-Gefüge. Von Renaur. XLVII. 412.
— Ueber die Einwirkung der Kälte auf die Gasleitungs-Röhren. LIII. 239.
Rolle. Versuche mit Sarton's Rolle. L. 233.
— Irdene Rollen statt der hölzernen und metallenen. LII. 395.
— S. a. „Maschinenbau, Meubelfabrication."
Rosenwasser. S. „Parfümerie."
Rosine. Ueber den Bau der Rosinen in Frankreich. XLIII. 319.
Rost. S. „Heizen, Ofen, Schutzmittel."
Röste. S. „Flachsbereitung."
Rübe. Einige Vorsichtsmaßregeln beim Rübenbau. XLV. 79.
— S. a. „Aufbewahren, Gemüsebau, Schneiden."
Ruder. S. „Schiffbau."
Runkelrüben. Eingemachte Runkelrüben. XLII. 74.
— Chemische Untersuchung über die Runkelrübe. Von Pelouze. XLIII. 53.
— Neue Methode die Runkelrüben zu behandeln, um verschiedene bekannte Handelsartikel aus denselben zu gewinnen. Von Young. XLVII. 140.
— S. a. „Zuckererzeugung."
Ruß. S. „Gärberei."
Rußland. Stille Freuden russischer Landwirthe. XXXIX. 79.
— Zunahme der Industrie in Rußland und insbesondere in Moskau. XLII. 390.
— S. a. „Handel."

S.

Sack. S. „Schifffahrt."
Säemaschine. Smith's und Arnold's Säemaschine. XLV. 474.
— Ueber Hugues' Säemaschine. XLVIII. 79.
— Beschreibung der Säemaschine Barrau's. LII. 439.
Saffian. S. „Leder."
Safran. Ueber den Safranbau zur Benützung der Zwiebeln als Nahrungsmittel oder als Mehl. LII. 397.
Sägen. Verbesserte Sägefassung. Von Whiting. XLIV. 171.
— Leistungen einer Sägemühle in Neu-Süd-Wales. XLV. 235.
— Ueber Sägemaschinen zum Fällen der Bäume. XXVI. 288.
— Garnier's Bericht über Guérin-Dubourg's Sägemühle. XLVIII. 111.
— Beschreibung von Mirault's Sägemühle in Belot de la Digne's Etablissement. XLVIII. 415.
— Ueber die ostindischen Sägen. LII. 464.
— De Manneville's Sägemühle. LIII. 236.
Sägespäne. Ueber die Benützung der Sägespäne. LV. 475.
Saite. S. „Draht."
Salep. Inländischer Salep. XLI. 157.
Salpeter. Salpeterhaltige Atmosphäre zu Tirhoot. XL. 232.
— Neue Theorie der Salpeterbildung. LII. 78.
Salpetersäure. Ueber einige Eigenschaften der Salpetersäure. Von Braconnot. XLIX. 296.
— Wirkung der concentrirten Salpetersäure auf den Holzstoff und die gummigen Substanzen. XLIX. 301.
— Ueber die Wirkung der Salpetersäure auf das Eisen. Von Herschel. LI. 370.
Salz. Ueber Kochsalz, nebst einem Berichte über die Salzquellen in den Vereinigten Staaten. Von Carpentier. XXXIX. 199.
— Ueber eine Abart von Steinsalz, welche verknistert, wenn sie mit Wasser in Berührung kömmt. Von Dumas. XXXIX. 212.
— Ueber ein eigenthümliches basisch salzsaures Eisenoxyd und einige andere basische Metallsalze. Von Philipps. XL. 220.
— Verbesserung in der Fabrication des Bleiweißes und anderer Metallsalze. Von Clark. XLIX. 445.
— Ueber die Anwendung der unauflöslichen Salze zur Trennung verschiedener Metalloxyde. Von Demarcay. LIII. 303.
Salzsäure. S. „Chemie, Silber."
Salzsiederei. Ueber Anwendung kupferner und bleierner Kessel in der Salzsiederei. XXXIX. 77.
— Notiz über die Salzquellen und Salzsiedereien, zu Salina, Syracus u. s. f.

Digitized by Google

im Staate New-York. Von Smith. XXXIX. 204.
Salzsiederei. Verbesserungen im Abdampfen der Salzsoole. Von Furnival. XLIII. 26.
— Verbesserte Methode das Salz aus den Salzpfannen zu schaffen. Von Jump. XLVI. 207.
— Newton's verbesserter Apparat zum Eindampfen von Salzauflösungen. LIII. 135.
— Verbesserungen in der Salzsiederei. Von Garrod. LV. 284.
— S. a. „Hebeapparat, Salz."
Sammlung. Soane's Sammlung von Alterthümern den Künstlern geöffnet. XLV. 320.
Sand. S. „Feldbau."
Sandale. S. „Hufeisen."
Sandbank. S. „Reinigen."
Sandpapier. Ueber die Fabrication von Glas- oder Sandpapier. LVII. 316.
Sandwich-Inseln. Civilisation oder Luxus auf den Sandwich-Inseln. XLII. 221.
Sanitätswesen. Betrachtung über ein Mittel wodurch der Gesundheitszustand der Rural-Gemeinden wesentlich verbessert werden könnte, und wodurch sich zugleich ein materieller Gewinn ergeben würde. Von Chevallier. XLVIII. 215.
— S. a. „Gesetzgebung."
Sarg. Amerikanische Särge aus künstlicher Steinmasse. LVII. 318.
Sattlerei. Verbesserung an Sätteln und Sattelgurten. Von Lawrence und Rubber. XL. 254.
— Mallet's Bericht über einen neuen von Zilges zu Paris erfundenen Zaum, Aufhaltszaum (Bride d'arret) genannt. Beschreibung dieses Zaumes. XLI. 201.
— Neuer elastischer Sattel Thascher's, der sich selbst fest anlegt. XLII. 115.
— Clerk's Sattelgurten. XLIII. 240.
— Coleman's elastische Pferdegurten. XLIII. 399.
— Schermann's Patent-Sattel. XLV. 78.
— Pritchard's Verbesserungen an den Reitsätteln. XLVIII. 315.
— Vervollkommnung an den Steigbügeln. Von Ranson. L. 431.
— Verbesserungen an den Pferdegeschirren und Sattelgurten. Von Coleman. LVIII. 476.
— S. a. „Reitpeitsche."
Sauerkleesäure. S. „Pflanzencultur."
Säure. Ueber eine merkwürdige neue Säure. LVIII. 74.
Säuerling. S. „Mineralwasser."
Sauerstoff. Ueber Absorption von Sauerstoff durch das Silber bei erhöhter Temperatur. Von Gay-Lussac. XXXIX. 383.
— Ueber die Wirkungen der Oele auf das Sauerstoffgas. Von Saussure. Oliven-, Süßmandel-, Hanf- und Wallnußöl. Flüchtiges Lavendel-, Citronen-, Terpentinöl. Steinöl. XLV. 273.
— Betrachtungen über den Einfluß des Sauerstoffes bei der Färbung der Pflanzensäfte und anderer organischen Producte. Von Kuhlmann. LII. 133.
Schabe. Vermehrung der Schaben in London (Blatta orientalis). XLIII. 78.
Schachspiel. Schachspiel mit lebenden Figuren. XL. 315.
Schachtel. Verbesserte Pillen-Schachteln. XLVII. 319.
— Verbesserungen in der Fabrication von Pillen- und andern Schachteln aus Papendeckel, Papier und andern Materialien, welche Verbesserungen zum Theil auch zu anderen Zwecken anwendbar sind. Von Mosley und Bell. XLIX. 220.
Schaf. Krankheit der Schafe in England. XL. 78.
— Englische Art Schafe zu treiben. XLII. 392.
— S. a. „Handel, Thierheilkunde, Viehzucht."
Schall. S. „Baukunst."
Schärfen. Ueber die Mittel den Barbirmessern, Lanzetten und anderen schneidenden Instrumenten eine feine Schneide zu geben. Von Knight. (Nebst einem Anhang vom Uebersetzer: der Streichriemen wie er ist, und wie er seyn soll, als Anleitung denselben auf eine leichte Weise so umzuändern, daß er dem Barbirmesser fortwährend seine Schärfe erhält. Von H.) XXXIX. 193.
— Ein neuer Schärfungsapparat für Rasirmesser. XLIII. 75.
— Ueber eine Vorrichtung, womit man Rasirmesser schnell und gut schärfen kann. Von Pring. LVIII. 458.
— S. a. „Abziehen."
Scharre. S. „Feldbau."
Schaufel. S. „Spaten."
Scheiden. Ueber die Scheidung des Antimons von Zinn. XLI. 271.
— Ueber die Wirkung des salzsauren Gases auf das Silber bei hoher Temperatur, nebst Bemerkungen über die Scheidung auf trockenem Wege. Von Boussingault. LII. 452.

Digitized by Google

Schellack. Weißer Schellack. XLV. 78.
— S. a. „Bleichen"
Scheren. Verbesserung an den Scheren, deren man sich zum Scheren wollener Tücher und anderer Fabricate bedient. Von Clutterbuck. XL. 98.
— Neue, nützliche und verbesserte Maschine zum Scheren wollener und anderer Zeuge. Von Hooper. XLIII. 233.
— Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zum Scheren und Zurichten von Wollenzeugen und andern Fabricaten. Von Oldlang. XLV. 253.
— Curtis' verbesserte Scheren. LI. 154.
— Carr's Verbesserungen an den Maschinen zum Scheren und Appretiren wollener und baumwollener Zeuge. LIII. 366.
— S. a. „Tuchmacherei, Zurichten."
Schießkunst. Kork als Fütterung beim Laden der Flinten. XL. 461.
— Neuer Sicherheitslader für Jäger. Von einem Ungenannten XLIII. 420.
— Verbesserung an der Fütterung oder Vorladung für Feuergewehre. Von Walker. LVI. 404.
Schießpulver. Bestandtheile des Schießpulvers. XXXIX. 231.
— Ueber Schießpulver und Knallpulver. Von Ure. XXXIX. 269.
— Ueber eine Methode Schießpulver zu fabriciren. XLVI. 434.
— Ein neues amerikanisches Schießpulver. XLVII. 74.
Schiffbau. Bemerkungen über die Ruderräder, deren man sich gegenwärtig bedient. Von Perkins. XXXIX. 4.
— Verbesserung in der Vorrichtung zur Befestigung und zum Niederlassen der Top- und Top-Gallantmaste der Schiffe. Von Prior. XXXIX. 106.
— Gewisse Verbesserungen und Zusätze an Schiffswinden und ähnlichen in der Schiffahrt nothwendigen Maschinen. Von Scott. XXXIX. 109.
— Ein Schiff, das sich selbst seinen Ballast gibt und ihn auswirft. XXXIX. 153.
— Ein neues Canal-Dampfboot aus Eisenblech. XXXIX. 154.
— Dreh- oder schiebbares Fid, zur Befestigung und Herabnahme der obern Masten der Schiffe und Fahrzeuge Von Brooking. XXXIX. 293.
— Neues Ueberfahrboot aus Eisen. XXXIX. 466.
— Kriegsschiff Actäon. XXXIX. 466.
Schiffbau. Perkin's Ruderräder. XLI. 233.
— Vortrefflichkeit des Teakholzes zum Schiffbau. XLI. 468.
— Brookings neue Methode Steuerruder einzuhängen. XLII. 8.
— Moffat's Verbesserungen an den Apparaten zum Hemmen und Befestigen von Kettentauen, so wie zum Lichten der Anker, welche mit oder ohne sogenannte Bothe (messenger) an solchen Ketten oder andern Kabeltauen angebracht werden. XLII. 9.
— Graves' verbessertes Schiffs-Log. XLII. 111.
— Murdock's Modell eines verbesserten Ruder- oder Schaufel-Rades. XLII. 170.
— Collinge's Verbesserungen an dem Apparate zum Einhängen der Räder auf Schiffen oder andern Fahrzeugen. XLII. 172.
— Church's Verbesserungen in der Construction von Booten und anderen Fahrzeugen. XLII. 252.
— Beschreibung eines neuen acentrischen Rades, welches sich vorzüglich an Ankerwinden oder Spillen und Sägemühlen anwenden läßt. Von Bertin erfunden. Mit einer Uebersicht der Resultate mehrerer Versuche. XLII. 340.
— Versuch über die Anwendung der Bronze zur Doppelung der Schiffe. XLIII. 128.
— Bekleidung der Schiffe mit Zink. XLIII. 152.
— Verbessertes Fid oder Spleißhorn. Von Pearce und Gardner. XLIII. 166.
— Ueber Schiffe mit Ruderrädern, die durch die Segel getrieben werden. XLIII. 313.
— Neues amerikanisches Ruderrad. XLIII. 313.
— Spanischer Beschlag für Schiffe. XLIII. 314.
— Verbesserungen an dem Sicherheitsherde für Schiffe. Von Wallace. XLIII. 424.
— Verbesserter Stütz- und Tragblock, welcher sich beim Kalfatern auf Werften benützen läßt. Von Clough. XLIII. 427.
— Verbesserungen im Einhängen der Ruder, und an den Rudern für Schiffe und Fahrzeuge. Von Peeke und Hammick. XLIV. 55.
— Verbesserte Methode die Wandtaue der Schiffe abzuziehen. Von Jones d. j. XLIV. 57.

Digitized by Google

Schiffbau. Menge des Materials zum Baue eines Dreideckers. XLIV. 150.
— Apparat zum Sperren und Hemmen der Kettentaue, so wie zu verschiedenen anderen Zwecken. XLIV. 356.
— Neue Art von Ruder. XLV. 226.
— Verbesserungen an den Ruderrädern. Von Galloway. XLVI. 255.
— Verbesserungen in der Bauart der Steuerruder und in der Methode dieselben an gewissen Arten von Schiffen und Fahrzeugen anzubringen. Von Holdworth. XLVI. 257.
— Dimensionen eines der größten englischen Schiffe. XLVI. 313.
— Eine neue chinesische Methode Schiffe zu bauen. XLVI. 392.
— Vorzüge eiserner Schiffe und Dampfboote vor hölzernen. XLVII. 146.
— Verbesserungen in dem Baue und der Einrichtung der spiralförmigen Ruderräder zum Treiben verschiedener Fahrzeuge. V. Woodcraft. XLVII. 352.
— Poole's Ruderräder. XLVII. 395.
— Neue Versuche mit dem Kupferbeschlage der Schiffe. XLVIII. 314.
— Ueber das Bauholz zu Mastbäumen. Von Fincham. XLVIII. 365.
— Leichtigkeit der eisernen Schiffe. XLVIII. 393.
— Boote aus Eisenblech. XLIX. 155.
— Muntz's Verbesserungen in der Fabrication der Bolzen und anderen Befestigungsmittel für Schiffe. XLIX. 396.
— Ueber eine verbesserte Schiffswinde. Von Nicolson. XLIX. 406.
— Verbessertes und neu erfundenes Segeltuch. Von Taylor. XLIX. 455.
— Ueber den Beschlag der Seeschiffe mit Blei. L. 393.
— Schiffe aus Eisenblech. LI. 71.
— Verbesserungen an dem Takelwerke der Schiffe. Von Heathorn. LI. 120.
— Verbesserungen an den Ankern. Von Pering. LI. 121.
— Cochrane's Verbesserungen an den Ruderrädern sind nicht neu. LI. 151.
— Versuche, welche an dem Forth- und Clyde-Canal in Schottland zur Ermittlung der besten Form der Boote für Canäle angestellt wurden. Von Robinson. LII. 15.
— Verbesserungen an den Fids für die obern Masten, laufenden Bugspriete und vordersten Theile der Bugspriete von Schiffen. Von Blake. LII. 95.
Schiffbau. Verbesserungen an den Schiffswinden und an den damit gebräuchlichen Apparaten. Von Brown. LII. 97.
— Ueber die Anwendung des Zinkes zum Decken von Dächern und zum Beschlagen von Schiffen. LII. 187.
— Verbesserungen Hardwick's an Ruderrädern. LIII. 12.
— Ueber ein neues Zwillingsboot. Von Whittelaw. LIII. 161.
— Ueber die Anwendung von Zink zum Ausfüttern von Wasserbehältern und als Beschlag für Schiffe. LIII. 316.
— Ueber ein verbessertes Schraubenfid oder Spleißhorn für Mastbäume. Von Barker. LIII. 331.
— Wallace's Verbesserungen an dem Sicherheitsherde für Schiffe. LIII. 332.
— Näpier's neues eisernes Boot. LIII. 457.
— Verbesserungen an den Ruderädern. Von Carter. LV. 242.
— Bronzebeschlag für Seeschiffe. LV. 318.
— Neue Beweise der nachtheiligen Wirkungen der Affecuranzen auf den Schiffbau. LVI. 235.
— Verbesserungen an den Takelwerks- und andern Haken. Von Shore. LVI. 284.
— Ein Boot aus Kautschuk. LVII. 76.
— Verbesserungen an den Ankern. Von Rodger. LVII. 162.
— Englisches Urtheil über den Unterschied zwischen dem Schiffbau in England und Frankreich. LVII. 238.
— Ueber Williams' Boot aus Kautschuk. LVII. 238.
— Nachträgliche Notiz über die Boote aus Kautschuk. LVII. 238.
— Verbesserungen an den Metallbeschlägen der Schiffe, welche auch zu verschiedenen anderen Zwecken anwendbar sind. Von Williams. LVII. 255.
— Ueber das Ruderrad der HH. W. und A. Symington. LVII. 261.
— Wassertracht der Schiffe von verschiedenen Ladungen. LVII. 312.
— Cooks und Usher's verbesserte Methode Kalfatwerg zu bereiten. LVII. 317.
— Ueber den Bau eines tragbaren Bootes zum Landen und Einschiffen von Pferden an den Seeküsten und durch Brandungen. Von Cow. LVII. 336.
— Ueber eine galvanometrische Probirmethode des Kupferbeschlages der Schiffe. Nach Fox. LVIII. 220.

Digitized by Google

Schiffbau. Ueber das Eintauchen des zu Bolzen und Schiffbeschlägen bestimmten Kupfers in Salzsäure, als eine Probe seiner Dauerhaftigkeit. Von Mushet. LVIII. 222.
— Ueber einige Verbesserungen an den Schiffsrudern. Von Lihou. LVIII. 447.
— S. a. „Blitzableiter, Composition, Hebeapparat, Holzarbeit, Maschinenbau, Rettungsapparat, Schutzmittel, Ventilation."
Schifffahrt. Einige Notizen über Schifffahrt und Hydrographie in Italien. XXXIX. 153.
— Ueber Stromaufwärtsfahren ohne Dampfkraft, Pferde u. s. w. Von Loignet. XXXIX. 153.
— Verbesserung an den Maschinen, die man zur Schifffahrt braucht, vorzüglich zum Vorwärtstreiben der Schiffe. Von Harsleben. XXXIX. 291.
— Dauer der Ueberfahrt von Bristol nach York. XXXIX. 466.
— Bemerkungen über Canalschifffahrt. Von Fairbairn. XLI. 178.
— Hale's neue Methode Schiffe vorwärts zu treiben. XLI. 392.
— Rough's Brodsäcke für Schiffe. XLIII. 317.
— Cummerow's Verbesserungen im Treiben von Booten. XLIV. 151.
— Fortschritte der Schifffahrt auf dem Mississippi und Ohio. XLIV. 463.
— Sonderbares Project eines Engländers. XLV. 237.
— Vorschlag zur Errichtung von Tagessignalen an den Küsten Frankreichs, wodurch den von Ungewittern getroffenen Schiffen das Einlaufen in die Häfen erleichtert wird. Von Fenour. XLVI. 161.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Treiben der Schiffe auf dem Wasser, welche Verbesserungen sich auch zu andern Zwecken benützen lassen. Von Anderson. XLVI. 252.
— Sonderbare Methode Schiffe flott zu machen. XLVII. 71.
— Zunahme der englischen Schifffahrt nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika. XLVII. 74.
— Eilwagen auf Ceylon und Dampfboot in der Südsee. XLVII. 458.
— Wie weit die Canal-Schifffahrt auf manchen Canälen Englands zurück ist. XLVIII. 75.
— Dampfboote vermindern die Menge der Schiffe. XLVIII. 314.
— Schnelligkeit der Fahrt auf den englischen Canälen. XLVIII. 393.
Schifffahrt. Zusammenstellung der Ladungen der Schiffe in New-York. XLVIII. 400.
— Wie man in Amerika Schiffe gegen das Einschlagen des Blitzes sichern will. XLVIII. 461.
— Dakin's Methode das Unterstinken von Schiffen zu verhindern. XLIX. 463.
— Verbesserung in der Methode Wagen auf Bahnen oder Fahrzeuge auf Canälen zu treiben. Von Sarton. L. 4.
— Beschreibung einer Maschinerie zum Treiben von Schiffen. Von Neale. L. 96.
— Ueber den Widerstand, welchen das Wasser den auf Canälen und in andern Gewässern fahrenden Schiffen und Booten leistet. Auszug aus einem Werke des Hrn. Macneill. L. 326.
— Verbesserte Methode Schiffe zu treiben. Von Bulkeley. LI. 161.
— Ueber die Anwendung des Thermometers bei der Schifffahrt, um dadurch die Nähe des Landes und der Klippen zu erfahren. LI. 162.
— Kennish's Methode die Lage oder Ladung der Kriegsschiffe auf einen Punkt zu concentriren. LII. 75.
— Ueber ein schnellfahrendes Floß. Von Canning. LIII. 338.
— Ueber die leichten und schnellfahrenden Boote auf dem Paisley-Canal. Von Whiteland. LIII. 423.
— Eine neue Art von Canal-Schifffahrt. LIV. 151.
— Wieder eine Art von Ruderrädern, die durch den Wind getrieben werden. LIV. 142.
— Batson's Beschreibung eines in Sutherland gebräuchlichen Fährkahnes oder Evers. LIV. 239.
— Ueber eine neue Methode Fahrzeuge auf Canälen fortzuschaffen. Von Bonnycastle. LVI. 1.
— Bemerkungen über Capitän Forman's Plan Boote ohne Ruderräder zu treiben. LVI. 149.
— Verkehr auf dem Erie-Canal in Nordamerika. LVI. 149.
— Verbesserungen an den Maschinen oder Apparaten zum Treiben von Fahrzeugen auf dem Wasser. Von Hamilton, Orkney und Castern. LVI. 279.
— Willis Boot mit Windmühlflügeln. LVII. 155.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Messen der Geschwindigkeit von

Digitized by Google

Schiffen und zum Sondiren der See. Von Muffey. LVIII. 214.
Schifffahrt. S. u. „Bewegen, Blitzableiter, Differentiometer, Drachenfahrt, Meßkunst, Rettungsapparat, Widerstand.“
Schildlaus. S. „Schutzmittel.“
Schildpad. Schildpadgewinnung zu San Blas. XLI. 76.
— S. a. „Cementation.“
Schimmel. S. „Faß, Schutzmittel, Zucker-Erzeugung.“
Schlämmen. S. „Hüttenkunde.“
Schlauch. Von der Kunst, lederne Schläuche zu verfertigen. Von den genähten Schläuchen, Schläuchen ohne Nath, Aufbewahren der Schläuche. XLIX. 433.
Schleifen. Beschreibung der von Greene erfundenen Maschine zum Schleifen und Poliren von Teleskopspiegeln und Linsen zu achromatischen Objectivgläsern. LVII. 26.
— S. a. „Metallarbeit, Warnung.“
Schleuse. S. „Canal, Wasserbau.“
Schlichte. S. „Weberei.“
Schlittschuhlaufen. Fallschirm für schlittschuhlaufende Frauenzimmer. XLIII. 240.
— Neue Methode die Schlittschuhe an den Stiefeln zu befestigen. XLIV. 229.
— Ueber Rogers und Fellows Schlittschuhe. LVI. 157.
— S. a. „Rettungsapparat.“
Schloß. S. „Gewehrfabrication, Schlosserei.“
Schlosserei. Ueber Verfertigung von Federn aus Hammereisen. Von Gill. XXXIX. 197.
— Verbesserte Thürfedern. Von Smith. XL. 406.
— Beschreibung der neuen Schlösser und der verbesserten Schlüssel Toussaint's. XLII. 25.
— Apparat oder Vorrichtung, welche entweder für sich allein oder an Schlössern oder anderen Mitteln zum Verschließen angebracht werden kann, um noch größere Sicherheit des Eigenthums zu bewirken. Von Rutherford. XLIII. 219.
— Verbesserungen an Schlössern und andern Verschließ-Vorrichtungen für Thüren und andere Dinge. Von Barnard. XLIII. 418.
— Henicart de Thury's Bericht über Gandillot's und Roy's hohle Eisenstangen für Schlosserarbeiten bei Gebäuden, wie Gitter, Geländer, Säulen, Altanen, Treppengeländern u. s. w. nebst Tabellen über die Versuche mit diesen hohlen Eisenstangen. XLIV. 273.
Schlosserei. Forster's Verbesserungen an den Einstecksschlössern. XLVI. 158.
— Verbesserungen an den Schlössern zum Verschließen der Thüren u. dgl. Von Parsons b. j. LII. 255.
— Dauerhaftigkeit der Clubb'schen Patentschlösser. LII. 464.
— Smith's Verbesserungen an den Federn für Thüren und andere Zwecke. LIII. 176.
— Parsons' Verbesserungen an Schlössern. LIV. 326.
— Bericht des Hrn. Francoeur über ein neues Thürschloß. Von Huet. LV. 224.
— Verbesserungen an den Thür- und anderen Schlössern. Von Longfield, LVI. 411.
— Beschreibung eines neuen Sicherheitsschlosses. Von Huet, LVII. 45.
— Verbesserter Apparat, Schloßversicherer genannt, welcher entweder an Schlössern oder auch für sich allein angebracht werden kann. Von Lord Audley. LVII. 101.
— Verbesserungen an den Schlössern, Riegeln und Drückern für Thüren u. dgl. Von Pierson. LVII. 431.
— Verbesserungen an Thür- und anderen Schlössern. Von Hill. LVIII. 455
Schloßversicherer. S. „Schlosserei.“
Schmelzen. Verbesserung im Ausschmelzen des metallischen Kupfers aus Kupfererzen. Von Jones. XXXIX. 198.
— Ueber Anwendung heißer Luft bei Hohöfen in England. XL. 73.
— Vorschrift zur Verfertigung feuerfester Schmelztiegel und Retorten. XLVIII. 468.
— Chemische Beobachtungen über einige schöne Verbrennungen in der Flamme der Aeolipile; über ein neues schnell und leicht wirkendes Aetherlöthrohr, und über einige sehr kleine mikrochemische Oefen zum Schmelzen und Kupelliren von Metallen. Von Stratingh. LII. 21.
— Spinney's angeblich neue Composition zu Schmelztiegeln. LVIII. 481.
— S. a. „Eisen.“
Schmelzpunkt. S. „Wärme.“
Schmieden. Beschreibung einer neuen Maschine um eiserne Stäbe zu Reifen für Wagenräder, Fässer u. dgl. zu bilden. XLIV. 272.
— Verbesserung an den Schmiedessen. Von West. LVIII. 20.

Digitized by Google

Schmieden. S. a. „Gebläse, Hufeisen."
Schmieren. Verbesserte Compositionen oder Gemenge zum Schmieren der Achsen an Kutschen und Wagen, und der Spindeln und Zapfenlager an Maschinen im Allgemeinen. Von Booth. LVIII. 270.
— Eine einfache Methode die Zapfen und Zapfenlager an Maschinen zu ölen. LVIII. 431.
Schminke. Neues Schminkmittel für Damen. XLV. 233.
Schnecke. S. „Schutzmittel."
Schnee. Große Menge Schnee's in Nordamerika. XL. 232.
Schneiden. Ueber das Durchbohren und Schneiden von Glas, Töpferwaaren ꝛc. XLII. 40.
— Verbesserungen an den Vorrichtungen zum Papierschneiden. Von Cowper. XLIV. 64.
— Ueber eine neue Maschine zum Schneiden von Farbehölzern. XLVI 315.
— Verbesserte Maschine zum Schneiden des Papiers. Von Fourdrinier. XLVII. 175.
— Ueber Baird's verbesserten Apparat zum Zerschneiden der Rüben. XLVIII. 466.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Schneiden von Schieferplatten oder anderen ähnlichen Substanzen. Von Martin. LV. 256.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Zerschneiden von Rüben, Runkelrüben oder anderen Wurzeln, deren man sich als Viehfutter bedient. Von Gardner. LVI. 429.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Schneiden des Tabaks und zu verschiedenen anderen Zwecken. Von Wright. LVII. 353.
— Usticks Strohschneidmaschine. LVIII. 439.
— S. a. „Maschinenbau."
Schnitzwerk. Ueber die Ausbesserung von altem hölzernen Schnitzwerke. L. 315.
Schnürmacherei. Verbesserungen an den gegenwärtig gebräuchlichen Maschinen zur Verfertigung von Schnüren aus Garn, womit zu gleicher Zeit Taue gelegt werden können. Von Norwell. LII. 268.
— S. a. „Seilerei."
Schornstein. S. „Rauchfang."
Schornsteinfegen. S. „Rauchfangkehren."
Schottland. S. „England, Handel, Schulwesen."
Schrauben-Fabrication. Verbesserungsapparat zum Schraubenschneiden für astronomische Instrumente. XXXIX. 24.
— Ueber eine einfache Methode große Schrauben zu verfertigen. XXXIX. 73.
— Ueber Verfertigung dichter und hohler Schrauben zu Schraubenstöcken, Pressen, Wagenwinden u. dgl. Von Gill. XXXIX. 74.
— Neue Maschine zum Schraubenschneiden und zum Drehen von Eisen und Stahl. XLIV. 315.
— Verbesserungen an den Maschinen zur Verfertigung von Stecknadeln, Nietnägeln, Holzschrauben und Nägeln. Von Ledsam und Jones. XLV. 410.
— Verbesserungen an den Maschinen zur Verfertigung von Stiften, Nieten, Holzschrauben und Nägeln. Von Ledsam und Jones. XLVI. 186.
— Durand's Bericht über ein Schneideisen zum Ausschneiden von Schrauben. Von Desormeaux. XLVII. 447.
— Beschreibung einer Maschine um aus Metallplatten Schraubenmütter und Scheiben zu schneiden, und um Stücke von verschiedenen Formen zu schneiden. Von Marchand. XLVIII. 355.
— Amédé-Durand's Bericht über Garban's Schraubstock. LI. 194.
— Verbesserungen an den Maschinen oder Apparaten zur Verfertigung metallener Schrauben, Stifte, Bolzen und Nieten. Von Bethell. LV. 419.
— Verbesserungen an den Maschinen oder Apparaten zum Schneiden von Schrauben. Von Withworth. LVI. 6.
— Ueber Hosking's Universal-Schraubenmaschine. LVII. 315.
— S. a. „Metallarbeit."
Schraubstock. Benit's Bericht über den Schraubstock mit Klemme und Muschel. Desormeaux's Beschreibung dieses Schraubstockes. XLI. 198.
Schreibkunst. Verfahren um mit goldenen Schriftzügen zu schreiben. XL. 236.
— Neue Methode Tintenflecke und Schriften auszuradiren. XLII. 312.
— Baddeley's Methode Tintenflecke und Schriften auszuradiren. XLII. 434.
— Verbesserungen an Schreibfedern. Von Perry. XLIII. 226.

Digitized by Google

Schreibkunst. Verbesserungen an Schreibfedern und Federhältern, so wie an den Methoden, sich derselben zu bedienen. Von Mordan und Brockedon. XLIII. 439.
— Nachricht für Schnellschreiber. XLIV. 155.
— Verfertigung dauerhafter Schreibtafeln oder Copirbücher und Bereitung einer dazu dienenden auslöschlichen Tinte. Von Smith und Dollier. XLV. 63.
— Typophonie, eine neue Methode schnell zu schreiben. XLV. 316.
— Verbesserungen an den metallenen Schreibfedern. Von Gillot. XLVI. 185.
— Verbesserungen an den Schreibfedern. Von Perry. XLVI. 405.
— Der Chiragou, ein Instrument womit Blinde schreiben können. XLVII. 240
— Ueber eine neue Schreibfeder, welche sich selbst mit Tinte speist. Von Baddeley. XLVII. 271.
— Bemerkungen über die metallenen und vorzüglich über die Perry'schen Schreibfedern, und über eine Tinte, bei deren Benützung sich dieselben länger in gutem Zustande erhalten lassen. Von Dujardin. XLVII. 437.
— Woods' metallene Schreibfedern. XLVIII. 315.
— Bericht, welchen Hr. Ballot über einen von Pichonnier erfundenen Federnschneider erstattete. L. 11.
— Perry's, Massey's und Gauci's Verbesserungen an den Schreibfedern und Federhältern. LIII. 178.
— Arnott's Verbesserungen an metallenen Schreibfedern und Federhältern. LIV. 171.
— Verbesserungen an den metallenen Schreibfedern und Federhältern. Von Perry, Massey und Gauge. LVII. 357.
— Ueber Hrn. Sinnister's stählerne Schreibfedern. LVIII. 431.
— Verbesserungen an den Schreibfedern, an den Federhältern, an den Vorrichtungen zur Speisung der Schreibfedern mit Tinte, und an den Apparaten zum Schneiden von Schreibfedern. Von Cleveland. LVIII. 459.
— S. a. „Tinte."

Schreibtafel. S. „Schreibkunst."

Schriftgießerei. Thompson's Verbesserungen in Verfertigung von Buchdruckerlettern. XLII. 414.
— Schriftgießerofen zur Beseitigung der die Gesundheit der Arbeiter gefährdenden Metallausdünstungen. Von Pfnor. XLVIII. 351.

Schröpflampe. S. „Chirurgie."

Schubkarren. Beschreibung eines in der Gasbeleuchtungs-Anstalt zu Paris gebräuchlichen Schubkarrens, welchen man außerordentlich leicht entleeren kann. XL. 86.
— Mallet's verbesserter Schubkarren. LI. 314.
— Verbesserungen an den Schubkarren. Von Mallet. LII. 426.

Schuhmacherei. Hessische Stiefel am Fuße des Königs von England. XXXIX. 470.
— Neue Fußbekleidung, welche sich statt der Ueberschuhe und Holzschuhe anwenden läßt, Gesundheits-Erhalter (Myatt's Health Preserver) genannt. Von Myatt. XLIV. 352.
— Maschine für Schuhmacher. XLVI. 228.
— Wasserdichte Schuhe und Stiefel. XLVI. 433.
— Ueber eine neue Art von Ueberschuhen oder Schmutzabhalter. Von Needham. XLVII. 450.
— Lemare's Schuhe und Stiefel. L. 155.
— Einfache Methode saffianene Frauenzimmerschuhe in gewöhnliche schwarzlederne Schuhe zu verwandeln. LVII. 158.

Schulwesen. Smith's neue Methode Arithmetik ohne Lehrer zu lernen. XXXIX. 237.
— Beförderung des Unterrichtes. XLI. 240.
— Schottische Doctoren-Fabriken. XLIII. 158.
— Polytechnische Schule in St. Petersburg. XLIII. 462.
— Schulen in den Fabriken. XLV. 316.
— Uhrmacherschule zu Paris. XLVI. 225.
— Ordonnanz über die Errichtung der königl. französischen Industrie- und Gewerbschulen zu Châlons und Angers im Jahre 1832. XLVII. 235.
— Königl. bayerische Verordnung, die Gewerbs- und polytechnischen Schulen betreffend. XLVII. 391.
— Polytechnische, Gewerbs- und landwirthschaftliche Schule in Augsburg. L. 151.
— Die Errichtung einer Kreis-Gewerbs- und landwirthschaftlichen Schule in Augsburg. L. 153.
— Errichtung einer Leseanstalt für Handwerker. LI. 318.

Digitized by Google

Schulwesen. Ueber Hachstetter's Apparate zum Unterrichte der Blinden. LVIII. 429.
Schutzmittel. Ueber die Anwendung der Holzsäure, um thierische Substanzen gegen die Fäulniß zu schützen. XL. 74.
— Neuer Firniß um das Eisen gegen Rost zu schützen. XL. 75.
— Mittel gegen Heuschrecken. XL. 79.
— Methode dem Trockenmoder am Schiffbauholze vorzubeugen. Von Carey. XL. 215.
— Bericht der Akademie der Wissenschaften in Paris über die Mittel, wodurch man die Verfälschung von Acten, Banknoten, Wechseln u. dgl. und das betrügerische Ausbleichen der Schrift bei alten gestempelten Papieren verhindern kann. Ueber die Dinten, welche der Akademie als unzerstörbar überschickt wurden. Ueber die flüssigen unzerstörbaren Tinten, welche der Akademie übergeben wurden. Ueber die trocknen unzerstörbaren Tinten, welche der Akademie überschickt wurden. Resultat der Versuche, welche die Commission anstellte. Erste unauslöschliche Tinte, welche die Commission vorschlägt. Zweite unauslöschliche Tinte, welche die Commission vorschlägt. Ueber die Sicherheitspapiere, welche der Akademie eingeschickt wurden. Sicherheitspapiere Evrlier's. Sicherheitspapier Chevallier's. Sicherheitspapier Mérimée's. Allgemeine Betrachtungen über die Anwendung der Sicherheitspapiere. Antwort auf die zweite Anfrage des Justizministers. XLIV. 117.
Ueber die Verhütung der Bleikolik. XLIV. 306.
— Mittel gegen den Mehlthau. XLIV. 320.
— Mittel um junge Bäume, deren Rinde abgefressen wurde, zu erhalten. XLIV. 320.
— Wie gefrorne Erdäpfel vor dem Verderben zu retten sind. XLV. 79.
— Mittel gegen Baumwanzen. XLV. 80.
— Anstrich für Eisen, um es gegen den Rost zu schützen. XLV. 228.
— Mittel gegen Rost und Mehlthau am Getreide, und gegen den Trockenmoder des Holzes. XLV. 316.
— Erenzburg's Spiritus zur Abhaltung der schädlichen Insecten von Kleidern und besonders von kostbaren Möbeln. XLVI. 74
Schutzmittel. Ueber die Vertilgung der Ratten und jener schädlichen Thiere, die sich vergraben oder die sich in mehr oder weniger tiefen unterirdischen Löchern verbergen. Von Chenard. XLVI. 143.
— Neues Verfahren das Eisen und den Stahl gegen die Oxydation (den Rost) zu schützen. Von Payen. XLVI. 267.
— Neue Methode um die Schiffe gegen die Würmer zu schützen. XLVI. 313.
— Ueber die Anwendung der brenzlichen Holzsäure als Schutzmittel für Schiffbauholz und andere Substanzen. XLVI. 383.
— Kyan' Patentmethode, Holz und andere vegetabilische Substanzen gegen Zerstörung durch Insecten und Trockenmoder zu schützen. XLVI. 437.
— Mittel Früchte gegen Insecten zu schützen. XLVII. 153.
— Bompas' Patentmethode das Kupfer und andere Metalle gegen Oxydation zu schützen. XLVII. 312.
— Mittel gegen den Kornwurm. XLVII. 463.
— Ueber die Tünchen, durch welche die Feuchtigkeit abgehalten wird im Allgemeinen, und über ein neues Kalfaterungsmittel. Ueberzug oder Tünche für verarbeitetes oder rohes Leder. Ueberzug oder Tünche zum Kalfatern des Strickwerkes. Tünche oder Ueberzug für Holz. Ueberzug für Gyps. XLVII. 146.
— Die Lithographie zur Verhinderung der Verfälschung der Banknoten angewendet. XLVIII. 236.
— Mittel um Fliegen von Möbeln und Gemälden abzuhalten. XLVIII. 316.
— Ueber ein Mittel gegen das Anlaufen der Fenster. XLVIII. 395.
— Krapp als Mittel gegen Raupen und Schnecken gebraucht. XLVIII. 399.
— Mittel um das Anlaufen silberner Gegenstände zu verhindern. XLIX. 72.
— Verschiedene Mittel gegen Raupen, Feldmäuse u. XLIX. 78.
— Body's Mittel gegen den Trockenmoder des Holzes. XLIX. 237.
— Brown's Mittel zur Vertreibung der Raupen von den Bäumen. XLIX. 239.
— Wie sich Bäume und Stauden vor der Freßgierde der Ziegen ꝛc. bewahren lassen. XLIX. 240.

Digitized by Google

Schutzmittel. Verbesserungen an den Schutzmitteln, durch welche das Kupfer in gewissen Fällen gegen die durch die Hitze hervorgebrachte Oxydation geschützt wird. Von Perkins. XLIX. 382.
— Verbesserte Methode Papier, Canefaß, Segeltuch und Tauwerk für Schiffe und andere Zwecke, so wie auch den rohen Hanf oder Flachs oder die Baumwolle, aus denen sie ganz oder zum Theil verfertigt werden, gegen Zerstörung zu schützen. XLIX. 456.
— Auszug aus dem Vortrage, welchen Professor Faraday vor der Royal-Institution über die Kyan'sche Methode, den Trockenmoder zu verhüten hielt. L. 299.
— Das beste Mittel gegen den Mehlthau. LI. 159.
— Einfache Methode das Anlaufen goldener und silberner Medaillen zu verhindern. LI. 238.
— Ueber eine wasserdichte Tünche für verschiedene Gegenstände, welche man gegen Feuchtigkeit schützen will. LI. 463.
— Mittel gegen den Schimmel der Tinte. LII. 399.
— Mittel gegen die Schildläuse und einfache Methode Ameisenhaufen zu zerstören. LIII. 79.
— Sonderbares Mittel Fruchtbäume gegen die Raupen zu schützen. LIV. 80.
— Methode Burgunder und Champagner auf weiten Seereisen vor dem Verderben zu schützen. LIV. 145.
— Noch etwas über Kyan's Methode Holz gegen den Trockenmoder zu schützen. LVI. 152.
— Revere's Methode Eisen gegen die Oxydation im Wasser zu schützen ist etwas Altes. LVI. 156.
— Rougier's Methode die schädlichen Ausdünstungen der Sodafabriken zu vertilgen. LVI. 398.
— Gamboge's Methode Eisen gegen Rost zu schützen bewährt sich nicht. LVII. 240.
— Dampf zur Vertilgung der Wanzen angewendet. LVII. 408.
— Sheppard's Methode Holz vor Vermoderung zu schützen. LVIII. 438.
— Eine Methode eingerammte Pfähle vor Verwesung zu schützen. LVIII. 479.
— Kalkwasser angewendet, um das Föhren- und Tannenholz vor Moder zu schützen. LVIII. 486.
Schutzmittel. Mittel zur Vertilgung des Kornwurms. LVIII. 488.
— S. a. „Arzneiwissenschaft, Entzündung."
Schwamm. S. a. „Badeschwamm."
Schwarzkunst. S. „Kupferstecherkunst."
Schwefelblei. Ueber das Superschwefelblei. Von Duflos. XLIX. 234.
Schwefelhölzchen. S. „Zünd-Apparat."
Schwefelsäure. Ueber die krystallinische Verbindung, welche sich bei Bereitung der Schwefelsäure erzeugt. Von Gautier de Claubry. XL. 192.
— Verbesserungen in der Fabrication der Schwefelsäure. Von Phillips d. j. XLIII. 43.
— Notiz über die Fabrication der englischen Schwefelsäure ohne Salpeter. Von Magnus. XLV. 217.
— Ueber die Fabrication der Schwefelsäure und die weißliche krystallinische Substanz, welche sich während dieses Processes bildet. Von Dana. XLIX. 438.
— Ueber die Wirkung, welche die concentrirte Schwefelsäure in der Kälte auf das Kupfer äußert. Von Barruel. LI. 266.
Schwefelwismuth. Untersuchung eines natürlichen Schwefelwismuths. Von Warrigton. XL. 229.
Schweißen. Eine Methode Gußstahl, Stahl und Eisen zusammenzuschweißen. XLIX. 73.
— S. a. „Eisen, Stahl."
Schwimmkunst. Verbesserte Schwimmgürtel. XL. 407.
— Ueber eine neue Art von Schwimmschuhen. XLIX. 378.
Schwingung. S. „Physik."
Sciagraphicon. S. „Optik."
Seewasser. S. „Wasser."
Segeltuch. S. „Schiffbau, Schutzmittel."
Sehen. S. „Optik."
Seide. Ueber die sogenannte graue Seide. LV. 475.
— S. a. „Faser."
Seidencultur. Seidenzucht in Italien. XL. 399.
— Ueber Seidenzucht in Piemont. XLI. 396.
— Seidenbau in Nordamerika. XLI. 397.
— Ueber die Seidenraupenzucht und Maulbeerpflanzungen im Elsaß. XLII. 391.
— Ueber die chinesischen Seidenraupen mit weißer Seide. XLIII. 318.

Digitized by Google

Seidencultur. Ueber eine neue Art von Seidenraupe, die sich im südlichen Europa ziehen ließe. XLV. 236.
— Graf Lasteyrie's Bericht über zwei Abhandlungen Bonafous' über die Maulbeerbaumcultur und Seidenraupenzucht. XLV. 296.
— Außerordentlicher Reichthum der amerikanischen Cocons an Seide. XLVI. 397.
— Fortschritte der Seidenzucht und der Seidenfabrication in Amerika. XLVII. 76.
— Ueber den Seidenbau zu Pondichery. XLVIII. 239.
— Ueber die Benutzung der ausgefallenen Cocons. XLIX. 237.
— Ueber das Tödten der Puppen in den Seiden-Cocons. XLIX. 464.
— Notizen über den Seidenbau in Asien und Europa. L. 156.
— Resultate der neuesten Versuche über die Seidenzucht im mittleren Frankreich. Aus einem Schreiben des Hrn. Guérin. L. 304.
— Zur Geschichte der Surrogate der Maulbeerblätter als Futter der Seidenraupen. LIV. 227.
— Notiz für Seidenraupenzüchter. LVII. 492.
Seidenfabrication. Guilliny's versetzender Regulator zur Bearbeitung der Seide. XLI. 111.
— Zur Geschichte der Seidenwaarenfabrication. LVIII. 434.
Seifenfabrication. Anleitung um sich bei Hause die Seife zu fabriciren, die man in der Hauswirthschaft braucht. Nach den HH. d'Arcet, Pelletier und Lelievre. XLIX. 49.
— Ueber die Bereitung einer sehr wohlfeilen Seife aus verschiedenen thierischen Substanzen. LII. 218.
— Ueber die Bereitung einiger wohlriechender Seifen. LIII. 317.
— Ueber das Färben der Palmölseife. LVIII. 436.
— S. a. „Verfälschung."
Seilerei. Verbesserungen in der Fabrication von Hanfseilen oder Tauwerk. Von Robertson. XL. 215.
— Verbesserungen in der Fabrication von Stricken. Von Townsend und Durfee. XLV. 103.
— Verbesserungen in der Fabrication von Tauen, Stricken, Wallfischleinen, Lauibändern, Riggern u. dgl., welche Verbesserungen auch zu andern Zwecken anwendbar sind. Von Sievier. XLVI. 39.
— Crawhall's Patentseile für Bergwerke. XLVIII. 394.
Seilerei. Verwandlung von Stroh in grobes Werg zur Fabrication von Stricken. LVIII. 486.
Sense. Ueber eine Maschine zur Verfertigung von Sensenstielen. XLVI. 159.
Service. Garrard's Service. XXXIX. 237.
Shawlfabrication. Germain's seidene Shawls. XLIX. 237.
— Ueber die Shawlfabrication in Schottland. LI. 157.
— S. a. „England."
Sicherheitslampe. S. „Lampe."
Sicherheitsröhre. S. „Lampe, Verbrennen."
Sieben. Das Fifeshire-Erdäpfelsieb oder Reuter. Von Todd. XXXIX. 62.
— Beschreibung einer Maschine zum Zermalmen und Sieben. Von Mondini. XLVII 382.
Sieden. Verbesserte Kessel, welche sich zu mannichfachen Zwecken anwenden lassen. Von Oberlin. LVI. 264.
Siegellack. Merimée's Bericht über das Siegellack Roumestant's. LIII. 292.
Siegeln. S. „Warnung."
Signal. S. „Schifffahrt."
Silber. Ueber Absorption von Sauerstoff durch das Silber bei erhöhter Temperatur. Von Gay-Lussac. XXXIX. 383.
— Dehnbarkeit des Silbers. XLII. 215.
— Sebart's Verfahren Silber von geringem Gehalte fein zu machen. XLIV. 230.
— Ueber die Wirkung des salzsauren Gases auf das Silber bei hoher Temperatur. Von Bousssingault. LII. 452.
— Haggenmaker's neues amerikanisches Silber. LV. 159.
— S. a. „Bergbau, England, Kapellenprobe, Probirkunst, Schutzmittel."
Silberprobe. Ueber die Silberproben auf nassem Wege. Von Haindl. XLIX. 108.
— Ueber die Silberprobe auf nassem Wege. Von Oechsle. XLIX. 116.
— S. a. „Kapellenprobe."
Silicat. Ueber die Schmelzbarkeit einiger Silicate der Beryllerde, des Lithions und der Zirkonerde. Von Berthier. LVIII. 278.
— S. a. „Analysiren."
Silo. Ueber Aufbewahrung des Getreides in Silo's und die Benutzung des hydraulischen Mörtels zur Erbauung derselben. XXXIX. 427.

Digitized by Google

Sklavenhandel. Benützung der Dampfboote zur Unterdrückung des Sklavenhandels. XL. 159.
— S. a. „Amerika."
Smalte. S. „Zaffer."
Smirgelzeug. Lowthorp's Bereitung eines Smirgelzeuges, welcher statt des Smirgelpapieres gebraucht werden kann. XLI. 254.
Soda. Ueber ein Verfahren der künstlichen Soda die in ihr enthaltenen Schwefelmetalle zu entziehen, nebst einer Analyse der Soda. Von Dieuze und Penot. LIV. 122.
— Verbesserungen in der Fabrication und Reinigung der Soda. Von Attwood. LVI. 126.
— Rougter's Methode die schädlichen Ausdünstungen der Sodafabriken zu vertilgen. LVI. 398.
— S. a. „Gas."
Sodawasser. S. „Mineralwasser."
Sommerteppich. S. „Wachsleinwand."
Sondiren. S. „Schifffahrt."
Sonnenuhr. Ronald's neu erfundene Sonnenuhr. XLI. 467.
— Verbesserung an den astronomischen Sonnenringen. XLVII. 311.
Souper. Englisches Souper. XL. 238.
Span. S. „Cementation."
Spannen. Verbesserte Spann- oder Streckmaschine für Calico-Stücke und andere Gewebe. Von Morand. XLIV. 328.
— Graham's selbstthätiger Tempel oder Spannstock. LIII. 353.
— S. a. „Trocknen."
Spannklammer. S. „Tischlerei."
Spargel. S. „Färberei, Gemüsebau."
Sparcasse. Sparcassen in Irland. XXXIX. 234.
— Sparcassen in England. XXXIX. 235.
— Ueber die Sparbanken oder Sparcassen in England. XLVII. 154.
Spaten. Verbesserte Methode Spaten und Schaufeln mit Maschinen zu verfertigen. Von Richmond und Caswell. XLVI. 428.
Spiegelfabrication. Ueber einige Verbesserungen im Gießen und Bearbeiten der Spiegel für die reflectirenden Teleskope. Von Potter. XL. 422.
— Sonderbare chinesische Spiegel. XLVII. 314.
— Beschreibung einer Maschine zum Belegen der Spiegel von der Erfindung Farow's. LIII. 98.
— Größe eines französischen Spiegels. LVIII. 482.
Spielkarte. Delarue's Verbesserung in der Fabrication von Spielkarten. XLVI. 396.
Spinnerei. Hutchison's Verbesserungen an Maschinen zum Spinnen von Baumwolle, Wolle und andern Faserstoffen. XLII. 13.
— Sands' Verbesserungen an Spinnmaschinen. XLII. 15.
— Ueber die Anwendung des Ginsters (genêt) als Spinnmaterial. Schreiben des Grafen de Montereur an Soyer-Willermé. XLII. 51.
— Neues Spinnmaterial aus dem Weidenröslein (Epilobium). XLII. 79.
— Needham's Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen Doubliren und Zwirnen der Seide und anderer Faserstoffe. XLII. 262.
— Verbesserungen an dem am 13 Junius 1829 patentirten Laufkappenspinner. Von Thorp. XLIII. 23.
— Verbesserungen an den Drosselspindeln zum Spinnen und Drehen der Seide, der Baum- und Schafwolle, des Flachses und anderer Faserstoffe. Von Lambert. XLIII. 229.
— Verbesserungen an den Maschinen, durch welche den Vorgespinnsten (rovings) der Baumwolle und anderer Faserstoffe ein gewisser Grad von Consistenz gegeben wird, und durch welche diese Vorgespinnste auf Spulen oder Walzen aufgewunden werden. Von Selden. XLIII. 429.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen und Drehen der Seide und Wolle, und zum Vorspinnen, Spinnen und Drehen der Baumwolle, des Flachses, Hanfes und anderer Faserstoffe. Von Molineux und Bundy. XLIV. 83.
— Verbesserung an den Baumwollenspinnmaschinen. XLIV. 233.
— Verbesserungen an dem Mechanismus, durch welchen die unter den Namen Mule, Billy, Jenny, Jack bekannten Spinn- und Streckmaschinen und alle andern Maschinen dieser Art, sie mögen zum Vorspinnen oder Feinspinnen der Baumwolle oder anderer Faserstoffe bestimmt seyn, selbstthätig gemacht werden. Von Roberts. XLIV. 353.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Reinigen, Kardätschen, Kämmen und Spinnen der Wolle, zum Kardätschen, Vorspinnen und Spinnen der Baumwolle, kurzen Flachses, Hanfes und Seide, Mohair und anderer Faserstoffe, diese Substanzen mögen

Digitized by Google

einzeln oder gemengt seyn. Von Ford. XLV. 258.
Spinnerei. Verbesserungen an den Spinnmaschinen. Von Jellicorse. XLV. 374.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen der Baumwolle, der Seide, des Flachses und anderer Faserstoffe. Von Montgomery. XLVI. 95.
— Verbesserungen an gewissen Instrumenten und Maschinen, deren man sich zum Zurichten der Baumwolle und Wolle zum Spinnen bedient, und die unter dem Namen Vorspinn- oder Zurichtmaschinen bekannt sind. Von Milne. XLVI. 213.
— Verbesserungen an den sogenannten Mule-Spinnmaschinen, um dieselben selbstthätig zu machen, d. h. in Folge deren diese Maschinen durch eine mechanische Kraft getrieben werden, ohne daß die Arbeiter die Kurbeln, Räder oder sonstigen Theile zu treiben brauchen. Von Knowles. XLVII. 16.
— Verbesserungen an den sogenannten Drossel-Spinnmaschinen, welche mit Spindeln und Flügen Garn oder Faden spinnen. Von Gore. XLVII. 92.
— Verbesserungen an den Drossel-Spinnmaschinen. Von Gore. XLVII. 357.
— Verbesserungen an den Maschinen oder Apparaten zum Vorspinnen, Drehen oder Spinnen der Baumwolle, Seide, Wolle, so wie des Flachses, Hanfes und anderer Faserstoffe. Von Bates. XLVII. 423.
— Amerikanische verbesserte Spinnmaschine. XLVIII. 78.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Vorspinnen der Baumwolle und anderer Faserstoffe. Von Travis. XLIX. 190.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen oder Vorspinnen der Baumwolle, Seide, Wolle und anderer Faserstoffe. Von Sharp. XLIX. 197.
— Bericht des Barons Séguier über das verbesserte Spinnrad mit beweglichem oder fliegendem Rocken von der Erfindung des Hrn. Lebec in Nantes. XLIX. 406.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen und Drehen von Wollen- und Baumwollgarn und andern Faserstoffen. Von Rhodes. L. 102.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Zurichten, Ausziehen, Spinnen und Vorspinnen des Flachses, Hanfes, der Wolle und anderer Faserstoffe. Von Wordsworth. L. 345.
Spinnerei. Verbesserungen an den sogenannten Vorspinnmaschinen zum Vorspinnen der Baumwolle und anderer Faserstoffe. Von Newton. LII. 170.
— Ueber eine Verbesserung an Lebec's Spinnrad. LII. 334.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Zurichten und Vorspinnen von Hanf, Flachs, Wolle und anderen Faserstoffen. Von Westley und Lewson. LII. 434.
— Berechnung der Gesammtzahl der Personen, welche in den sogenannten Baumwollmühlen in England beschäftigt werden. Von Stanway. LIII. 26.
— Travis' Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zum Spinnen der Wolle, Baumwolle, des Hanfes, Flachses und anderer Faserstoffe. LIII. 174.
— Riptra's Verbesserung an den Baumwollspinnmaschinen. LIII. 236.
— Ewart's Verbesserungen an der unter dem Namen Mule bekannten Spinnmaschine. LIV. 97.
— Fortschritte der Baumwollspinnerei in den Vereinigten Staaten. LV. 73.
— Verbesserungen im Vorspinnen, Spinnen und Doubliren von Baumwolle, Seide, Flachs und anderen Faserstoffen. Von Jones. LV. 115.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Zubereiten und Spinnen von Baumwolle, Flachs, Wolle, Seide und anderen Faserstoffen. Von Smith. LV. 229.
— Verbesserungen an den sogenannten Drosselmaschinen, deren man sich zum Spinnen von Baumwolle, Seide, Flachs und anderen Faserstoffen bedient. Von Brown. LV. 259.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Vorspinnen und Flöthen der Baumwolle und Wolle. Von Simpson. LV. 261.
— Ueber die Concurrenz unserer Baumwollspinnereien mit den englischen. Von C. B. LV. 279.
— Verbesserungen im Spinnen der Wolle. Von Noble. LVI. 22.
— Sytes' und Conradt's Wollenspinnmaschine. LVI. 151.
— Anwendung des Kautschuks zum Kardätschen der Wolle, Baumwolle, Seide ꝛc. Von Walton. LVI. 332.
— Verbesserungen im Spinnen und Drehen von Baumwolle, Flachs, Seide, Wolle und anderen Faserstoffen. Von Wright. LVI. 414.

Digitized by Google

Spinnerei. Verbesserungen im Zurichten von Hanf, europäischem und neuseeländischem Flachse und anderen vegetabilischen Faserstoffen zum Spinnen, zur Papierfabrication und zu verschiedenen anderen Zwecken. Von Gibbs. LVI. 421.

— Verbesserungen an den Maschinen, womit aus Baumwolle, Flachs, Seide, Wolle und anderen Faserstoffen gedrehtes Vorgespinnst und Garn verfertigt werden kann. Von Higgins. LVII. 85.

— Verbesserungen an den Maschinen zum Flöthen, Vorspinnen, Spinnen, Zwirnen und Doubliren von Baumwolle und anderen Faserstoffen. Von Gregor. LVII. 93.

— Verbesserungen im Kämmen der Wolle. Von Noble. LVII. 196.

— Verbesserungen an den Maschinen zum Vorspinnen und Spinnen der Baumwolle und anderer Faserstoffe. Von Dobson, Sutcliff und Threlfall. LVII. 364.

— Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen oder Drehen der Baumwolle, des Flachses, der Seide und anderer Faserstoffe. Von de Bergue. LVII. 443.

— Verbesserungen im Zurichten, Flöthen und Vorspinnen des Flachses, Hanfes und anderer Faserstoffe. Von Fairbairn. LVII. 446.

— Einiges zur Geschichte der Baumwollspinnerei. LVIII. 172.

— S. a. „Kardätschen."

Spinnengewebe. Benutzung des Gewebes der Spinnen. XLV. 231.

Spitzenfabrication. Verbesserungen an Maschinen zur Verfertigung der Spulen-Netz-Spitzen (Bobbin-net-lace). Von Lever. XXXIX. 296.

— Bailey's Verbesserungen an Maschinen zur Verfertigung von Spitzen. Beschreibung der neuen Maschinerie. XLII. 94.

— Verbesserungen an den Maschinen zur Verfertigung der Spitzen, die unter dem Namen der Bobbinnet bekannt sind. Von Levers. XLIII. 231.

— Verbesserungen an den Maschinen zur Verfertigung von Spitzen, die unter dem Namen Bobbinnet bekannt sind. Von Simmer. XLIV. 103.

— Verbesserungen an den Maschinen zur Verfertigung der sogenannten Bobbinnet-Spitzen. Von Blackwall und Nicholl. XLIV. 340.

— Verbesserung an den Maschinen zur Verfertigung der sogenannten Bobbinnet-Spitzen. Von Bailey. XLIV. 344.

Spitzenfabrication. Verbesserungen an den Maschinen zur Bobbinnet- oder Netz- und Spitzen-Fabrication. Von Heatcoath. XLVIII. 54.

— Außerordentliche Größe der Handmaschinen zur Tüll-Fabrication. L. 233.

— Ueber die außerordentliche Feinheit der Spitzenfäden. L. 316.

— Verbesserungen an der Maschine zur Bobbinnet- und Tüllspitzen-Fabrication. Von Langham. LI. 206.

— Verbesserungen an den Maschinen zur Fabrication der Bobbinnets oder Spitzennetze. Von Henson. LI. 352.

— Verbesserungen an den Maschinen zur Tüll- oder Bobbinnet- oder Spitzennetz-Fabrication. Von Lefort. LI. 358.

— Verbesserungen an den Maschinen zur Erzeugung von Verzierungen oder Stickereien in dem Tüll oder Spitzennetze. Von Freeman. LII. 125.

— Verbesserungen an den Maschinen zur Fabrication der Spitzen von geringer Breite mit Säumen. Von Henson. LII. 328.

— Langham's Verbesserungen an Maschinen zur Fabrication von Bobbinnet oder Tüll. LIII. 19.

— Verbesserungen an den Maschinen zur Fabrication des Tülls oder der sogenannten Bobbinnetspitzen. Von Henson. LVI. 177.

— Verbesserungen in der Fabrication von geblumtem Tüll oder sogenannten Bobbinnetspitzen. Von Draper. LVIII. 371.

Sportelwesen. S. „England."

Sprachrohr. Sprachröhre. XLII. 70.

— S. a. „Telegraph."

Sprengen. Shaw's Methode Felsen zu sprengen. XLII. 387.

— Neues Instrument zum Entzünden des Schießpulvers beim Sprengen der Felsen und beim Bergbaue. Von Bickford. XLV. 89.

— Amerikanische Methode Felsen aus den Flußbeeten zu entfernen. XLVI. 152.

— Ueber die Anwendung von Schrauben zum Sprengen von Steinen. Von Mallet. XLVIII. 279.

— Ueber das Sprengen der Felsen unter dem Wasser mit Hülfe der Taucherglocke. XLVIII. 393.

— Ueber die Benutzung des Galvanismus zum Sprengen der Felsen. Von Hare. LI. 16.

Digitized by Google

Sprengen. Galvanischer Apparat zum Sprengen der Felsen. Von Hare. LI. 431.
— Verbesserte Methode Felsen zu sprengen. LVII. 318.
Spund. S. „Binderei."
Stahl. Meunier's Methode den Stahl weich zu machen. XL. 316.
— Ueber das Verfahren Perkin's, den Stahl weich zu machen. XLI. 234.
— Ueber das Schweißen von Eisen und Stahl. XLVI. 158.
— Verfahren um den Stahl mit Gold und Platin zu vereinigen. XLVII. 54.
— Ueber die Stahlbereitung ohne Cementation, und über eine leichte Methode die Pflugscharen zu stählen. XLVII. 313.
— Eisen und Stahl werden, wenn sie unter der Erde rosten, um Vieles besser. XLVIII. 156.
— S. a. „Eisen, Härten, Schutzmittel."
Stahlarbeit. Ueber schöne und zarte Stahlarbeiten. Von Gill. Stahlperlen und Stifte. Härten der Perlen und Stifte in der Cementbüchse. Die Facettirung, der Schliff oder Schnitt. Poliren der Perlen und Stifte. Hohle Stahlperlen. Beschreibung der Arbeiten an den sogenannten Bijouteries d'Acier. Gill's Bemerkungen über kleine Stahlarbeiten an Galanterie-Tischlerarbeiten, Nähkistchen u. dgl. XXXIX. 275.
— S. a. „Temperiren."
Stahlstich. S. „Beizen."
Stahlwasser. Neue Methode Stahlwasser zu bereiten. XLV. 77.
Stärkmehl. Gehalt der Erdäpfel an Stärkmehl zu verschiedenen Zeiten. XLII. 74.
— Ueber ein Mittel, wodurch man das Kartoffel-Stärkmehl von dem Weizen-Stärkmehle unterscheiden, und jene Substanz im Mehle entdecken kann. Von Marozeau. XLVI. 128.
— Untersuchungen über das Stärkmehl und die Diastase. Von den HH. Payen und Persoz. Eigenschaften des Amylons. Verhalten der Diastase. Bildung des Kleisters. LV. 127.
— Notiz für Stärkmehlfabricanten. LV. 474.
— S. a. „Verfälschung."
Statik. Ueber das Ausfließen eines Wasserstrahles aus einer Röhre unter Wasser. Von Fox. XXXIX. 108.
— Versuche über das Untertauchen kegelförmiger Körper unter das Wasser. XLVIII. 462.
Statik. Die Statik der festen Körper. Neu bearbeitet von Desberger. Erstes Buch. Gesetze des Gleichgewichtes bei freien, festen Systemen. LVIII. 85.
Statistik. Statistik der fünf Großmächte. XLVII. 153.
Statue. Georg III Statue. XLVII. 394.
— S. a. „Gießerei."
Steckling. S. „Pflanzencultur."
Steigbügel. S. „Sattlerei."
Stein. Nachgemachter Granit. XLIII. 468.
— Ueber die Anwendung des mineralischen Harzes zu Kitt und zu Steinplatten. XLVII. 316.
— S. a. „Baukunst, Kitt."
Stein-Arbeit. Ueber eine Maschine zum Zerschlagen der Steine für den Straßenbau und zu anderen Zwecken. XLVI. 153.
— Beschreibung der zu Peterhof bei St. Petersburg errichteten Steinschneidmaschine. Von Reed. XLVII. 96.
— Eine neue Maschine zum Behauen der Steine. XLVIII. 237.
— Milne's verbesserte Methode Bausteine mit Hülfe einer durch Dampf, Wind, Pferde oder Wasser betriebenen Maschine zu behauen, wodurch viel Handarbeit erspart wird. LIII. 289.
— Wildes' Verbesserungen an Maschinen zum Schneiden und Bearbeiten von Marmor und anderen Steinen. LIV. 329.
— Verbesserungen an den Meißeln oder Instrumenten zum Behauen der Steine und anderer Substanzen. Von Smith. LVII. 199.
— Ueber Hunter's verbesserte Maschine zum Behauen der Steine. LVII. 278.
— Nachträgliches über Hunter's Maschine zum Behauen der Steine. LVIII. 261.
Steindruck. S. „Lithographie."
Steingut. S. „Töpferei."
Steinkohle. Englische Steinkohlen der besten Qualität aus Newcastle. XXXIX. 405.
— Größe einer Steinkohle. XXXIX. 471.
— Ungeheures Steinkohlen-Lager in Amerika. XLII. 72.
— Ueber die indischen Steinkohlen. XLV. 235.
— Analysen mehrerer indischer, chinesischer und neuholländischer Steinkohlen. XLVII. 150.
— Ostindische Steinkohlen. LV. 73.

Digitized by Google

Steinkohle. Zahl der in den englischen Steinkohlengruben umgekommenen Arbeiter. LV. 74.
— S. a. „Entzündung."
Steinsamen. Analyse der Schalen des Steinsamens. XLVI. 77.
Steinsalz. S. „Salz."
Stempel. S. „Schutzmittel, Verfälschung."
Sterblichkeit. Ueber das Verhältniß der Sterblichkeit unter den Menschen in verschiedenen Gegenden Europa's. LIII. 80.
— Ueber den Einfluß der hohen und niederen Getreidepreise auf das Mortalitätsverhältniß der Menschen. LVI. 160.
Stereotype. Francoeur's Bericht über die von Genour erfundene Verfahrungsweise bei der Stereotypie. XLIII. 33.
Steuerwesen. S. „England."
Stickstoff. Ueber das Vorkommen des Stickstoffes in allen Samen. Von Gay-Lussac. L. 293.
— Ueber eine merkwürdige neue Säure, welche aus Stickstoff, Schwefel und Sauerstoff besteht, und durch welche man sich sehr leicht das Stickstoffoxydulgas (sogenannte Lustgas) verschaffen kann. LVIII. 74.
Stiefelzieher. Beschreibung des von Jeck erfundenen Ocrean oder Apparates zum An- und Ausziehen der Stiefel. LVIII. 386.
Stift. S. „Nagelfabrik, Schraubenfabrik."
Stimme. Wirkung des Wasserstoffgases auf die Stimme. XLII. 159.
Stock. Verbesserte Gerten, Stöckchen und Stöcke für Reiter. Von Taylor. XLVII. 56.
Stopine. Olivier's Bericht über eine neue von Robert erfundene Stopine LIV. 51.
Stöpsel. S. „Zustöpseln."
Stoß. Ueber die Wirkung des Stoßes auf eiserne Balken. Von Hodgkinson. LV. 82.
Straßenbau. Einige Bemerkungen über die Anlagen von Landstraßen. XL. 464.
— Beschreibung einer Egge, um die Geleise der Straßen zuzuschütten. Von Valcourt. XLI. 20.
— Mac-Adams Vorschriften zur Ausbesserung der Straßen. Instruction für die Ausbesserung der Straßen, wie sie von dem englischen Parlamente erlassen und allen Straßenbau-Commissären und Inspectoren mitgetheilt worden. XLIII. 248.
Straßenbau. Ueber die Zugkraft bei verschiedenen Schnelligkeiten und auf verschiedenen Arten von Straßen. Von Green. Herberts Bemerkungen darüber. XLIII. 347.
— Häuser als Meilenzeiger. XLV. 320.
— Ueber die deutschen Straßen. Von Bagaine. XLVI. 284.
— Ueber die Kosten der englischen Straßen. LI. 237.
— Verbesserungen, durch welche die Reibungen der Räderfuhrwerke auf den Eisenbahnen und anderen Straßen vermindert werden. LI. 406.
— Neue oder verbesserte Methode, Straßen, Landstraßen oder Wege herzustellen. Von Rowland und M. Millan. LI. 414.
— Einiges über den Straßenbau aus dem neuesten Werke Parnell's. LI. 415.
— Einige Gedanken über die Verbesserung der Landstraßen in Deutschland durch die Anlegung von festen und dauerhaften Geleisen auf denselben statt der Eisenbahnen. LIII. 81.
— Bericht Schlumberger's über die beiden von Augustin und Baumann erfundenen Maschinen zum Auslesen oder Sortiren des Kieses für den Straßenbau. LV. 85.
— Ueber die Holzbahnen. Von Hrn. v. Knopf. LV. 244.
— Erweiterung der Fußwege an Brücken und Straßen. LVI. 159.
— Bericht des Hrn. Banvilliers über eine Abhandlung des Hrn. Thomassin, in welcher mit Steinmörtel gebaute Bahnen als vorzüglicher als die Eisenbahnen gepriesen werden. LVIII. 225.
— S. a. „Pflasterung, Reinigen, Steinarbeit."
Straßenkehren. Kidder's Maschine zum Straßenkehren. LIII. 463.
Strick. S. „Seilerei, Tau."
Stroh. Ueber Brodbereitung aus Stroh. Von Saint Colomb und Henry. Analyse des Weizenstrohes. Mit Weizenstroh bereitete Brode. XLII. 49.
Strohwaaren-Fabrication. Ueber künstliche Stroharbeiten. Von Lenormand. XXXIX. 298.
— Ueber die Cultur des Strohes zur Fabrication der Strohhüte. XLVI. 231.
— Ueber den Bau des Strohes zur Fabrication von Strohhüten. XLIX. 239.

Digitized by Google

Strohwaaren-Fabrication. Wahrscheinliche Revolution in der Strohhutfabrication. LII. 158.
Strontian. Wie sich die rothe Lithionflamme von der rothen Strontianflamme unterscheiden läßt. LII. 466.
Strumpfwirkerei. Die älteste Geschichte des Strumpfwirkerstuhls. XLV. 474.
— Strümpfe aus Hundehaaren. XLIX. 464.
— Concurrenz der deutschen Strumpfwirker mit den englischen. LII. 317.
Stuhl. S. „Chirurgie."
Substanz. Untersuchung einer Substanz, welche gewöhnlich für eine Verbindung von Platin mit Wasserstoff gehalten wird. Von Boussingault. LI. 438.
Substanz. Neue im Gehirne entdeckte Substanzen. LIV. 79.
Suez. Quellen in der Wüste von Suez. XXXIX. 471.
Suppenanstalt. Bericht des Hrn. Labarraque über die von der holländischen Compagnie zu Paris errichtete Suppenanstalt. XLIX. 383.
Surrogat. Buchholz als Hopfen-Surrogat. XLIV. 399.
— Ein neues Indigo-Surrogat. LV. 400.
— Ueber ein Surrogat für chinesische Tusche. LVI. 397.
— Angebliches Indigosurrogat. LVIII. 488.
— S. a. „Kaffee, Papier."
Syrup. S. „Zuckererzeugung."

T.

Tabak. Die englische Regierung ist wegen dem Accise-Gesetze genöthigt, den Anbau des Tabaks in Großbritannien zu verbieten. XL. 237.
— Prüfungsmittel für die Güte des Schnupftabaks. XLVI. 436.
— Das größte Tabakmagazin. XLVII. 149.
— S. a. „Schneiden."
Talg. Neue verbesserte Methode den Talg aus verschiedenen fettigen Substanzen zu bereiten, und ihn zum Behufe der Fabrication von Kerzen und zu andern Zwecken zu reinigen. Von Watt. L. 225.
Tamtam. Ueber das Verfahren der Chinesen bei der Verfertigung der Tamtams und Cimbeln (Schallbecken). LII. 246.
— S. a. „Musik."
Tapetenfabrication. Mérimée's Bericht über Zuber's und Compagnie Verbesserungen der Papiertapeten. XLV. 100.
— Eine neue Art von Tapeten. XLVI. 435.
— Ueber das Verfahren, nach welchem die HH. Colard und Ferser ein Waugelb zur Fabrication von Papiertapeten verfertigen. XLIX. 454.
— Ueber die Anwendung des Dextrin bei der Fabrication von Papiertapeten. L. 437.
— Verbesserungen in der Fabrication von Papiertapeten mit erhabenen Mustern. Von de la Rue. LVIII. 230.
— S. a. „Farbe."
Tapezier-Arbeit. Methode Papiertapeten aufzuleimen, welche zugleich gegen Wanzen schützt. LIII. 237.
Tapioca. Erzeugung und Zubereitung gewisser Substanzen, welche der Erfinder brittische Tapioca nennt, und Bereitung von Kuchen- und Semmelmehl aus denselben. Von M'Inne's. XLII. 292.
Tarif. S. „Handel."
Tau. Ueber die Stärke von verschiedenem Strick- oder Tauwerk. LVI. 26.
— S. a. „Schiffbau, Schutzmittel, Seilerei."
Tauch-Apparat. Neuer Taucher-Apparat. XLV. 469.
— Ueber Tauch-Apparate. XLVI. 433.
Taxwesen. S. „England."
Teakholz. S. „Schiffbau."
Technologie. S. „Schiffbau."
Teich. Ueber künstliche Teiche zur Aufbewahrung, Erhaltung und Fortpflanzung der Blutegel. Von Follmann. XLVI. 139.
Teichgräberei. Beschreibung eines neuen Karrens, welcher beim Ausgraben von Erde mit Vortheil benützt werden kann. Von Walker. XLV. 36.
— Verbesserungen an einer Maschine zum Ausgraben, welche der Erfinder einen ausgrabenden und sich selbst ladenden Karren nennt. Von Palmer. XLVI. 328.
— S. a. „Ausgraben."

Digitized by Google

Telegraph. Telegraphenpost. XXXIX. 236.
— Einiges über die Geschichte der Telegraphen. XLIII. 152.
— Ferrier's Tag- und Nacht-Telegraph. L. 393.
— Sprachrohre statt Telegraphen angewendet. L. 394.
— Arnold's akustischer Telegraph. LII. 344.
— Ueber das in Göttingen errichtete magnetische Observatorium und die Anwendung des Galvanismus zu einer neuen Art von Telegraphen. LV. 392.
— Nachttelegraphen mit Sauerstoff-Wasserstoffgas beleuchtet. LVI. 150.
— Ueber das Telephonium oder den Musiktelegraphen des Hrn. Sudre. LVIII. 360.
— S. a. „Laterne."
Telephonium. S. „Telegraph."
Teleskop. Beschreibung eines neuen Ständers für Teleskope. Von Cuthbert. LVII. 24.
— S. a. „Poliren, Schleifen, Spiegelfabrication."
Tellurgold. Untersuchung des schwefelbleihaltigen Tellurgoldes. Von Nagiag und Berthier. XLVII. 451.
Temperiren. Ueber das Temperiren von Metalldrähten und Federn für Chronometer, Uhren, musikalische Instrumente. XLI. 25.
Tennantit. Analyse des Tennantits. XLII. 73.
Teppichfabrication. Der schönste Teppich neuerer Zeit. XLVII. 460.
— Ein neues Ersatzmittel für Teppiche. LIII. 460.
Thee. Neuer englischer Patent-Thee. XLII. 392.
— Ueber den Bau der Theestaude. XLV. 475.
— An Theetrinker. XLVII. 153.
— Ueber die englische Verfälschung des Thees mit Gallussäure, nebst Vorschriften zur Bereitung eines Thee-Syrups und Thee-Extractes. Von Trevet. Thee-Syrup. Aromatischer Thee-Syrup. Thee-Extract. XLVIII. 149.
— S. a. „Handel."
Theemaschine. Ueber die russische Theemaschine (Camopar, Selbstkocher). Von Goebel. XL. 257.
Theer. Destillation des Steinkohlentheers zur Gewinnung nützlicher Producte. LV. 74.
— S. a. „Gerberei, Verbrennen."
Theilen. Maschine um gerade Linien und Kreise in gleiche Theile zu theilen. Von Swinden. XXXIX. 15.
— Roß's neue Theilungsmaschine. XLVI. 225.
Theodolith. Ronalds' verbessertes tragbares Gestell für einen Theodolith oder Weingeist-Nichtwage. XLI. 388.
Thermarama. Vallot's Bericht über Grafen v. Perrochel's Apparat, Thermorama genannt, zum Erwärmen des Innern der Kutschen. LI. 185.
Thermometer. Ueber ein feststehendes Thermometer, womit man die Temperatur der Färbekufen bestimmen kann, welche mit Dampf erhitzt werden. Von Penot. Köchlin-Schuch's Bericht im Namen des chemischen Comité's über dieses Thermometer. XL. 95.
— Verbessertes Taschenthermometer. XLI. 102.
— Fortschritte in Verfertigung von Thermometern. XLIII. 314.
— Jowett's Thermometer für ätzende Flüssigkeiten. XLV. 157.
— Ueber einen neuen sich selbst registrirenden Thermometer. Von Davy. XLVI. 249.
— Luft-Thermometer. XLVIII. 347.
— Ueber eine neue Form von Thermometer für Zuckersieder. L. 398.
— Beobachtungen an großen Thermometern. LVIII. 480.
— S. a. „Alkoometer, Meßkunst."
Thierheilkunde. Weiß's Verbesserungen an Instrumenten, mit welchen man Pferden und anderen Thieren zur Ader läßt. XLII. 113.
— Ueber die Heilung der Hydatiden in den Schädeln des Rindviehes. XLIII. 149.
— Mittel gegen die Wurmkrankheit der Schafe. XLIII. 467.
— Mittel gegen die Klauenseuche der Schafe. XLIV. 400.
— Ueber die Anwendung der Chlorine zur Heilung der Trommelsucht an Thieren. XLVI. 159.
— Ueber die Fäule oder den Scorbut der Schafe. XLVI. 233.
— S. a. „Arzneiwissenschaft, Schaf."
Thierquälerei. Nothwendigkeit von Strafen auf Mißhandlung der Thiere. XL. 400.
— S. a. „Vereinswesen."
Thiogen. Thiogen, eine angeblich neu entdeckte Substanz. XLIX. 234.
Thüre. Verbesserte amerikanische Vorthüren. XLIII. 316.

Digitized by Google

Thüre. Ueber eine neue in Paris gebräuchliche Thürangel für Einfahrtthore. XLV. 42.
— S. a. „Baukunst, Reinigen, Schlosserei."
Thürklopfer. Ueber einen amerikanischen Patent-Thürklopfer. XLVI. 158.
Tinte. Analyse der Mangosamen und Bereitung einer Tinte aus denselben. XLII. 218.
— Bericht der Akademie der Wissenschaften in Paris über die Mittel, wodurch man die Verfälschung von Acten u. dgl. verhindern kann. XLIV. 117.
— Tintenzeltchen deren man sich statt der chinesischen Tusche bedienen kann. XLIV. 237.
— Bost's unauslöschbare Tinte. XLVI. 154.
— Sympathetische Tinte mit Stärkmehl und Jod. LV. 79.
— Eine Tinte aus Steinkohle. LVI. 158.
— Benützung des Vanadiums zur Bereitung einer unauslöschlichen Tinte. LVI. 237.
— S. a. „Lithographie, Merken, Schutzmittel."
Tisch. Tische aus Töpferwaare. XLVII. 74.
Tischlerei. Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zum Zurichten der Bretter für Fußböden und andere Gegenstände. Von Muir. XLVI. 348.
— Verbesserungen an Tischen, welche sich auch zu andern Zwecken benützen lassen. Von Nettlefold. XLVI. 426
— Beschreibung von Smith's verbesserter Spannklammer zum Dielen der Fußböden. XLVIII. 185.
— S. a. „Befestigen, Fenster, Meubelfabrication, Thüre."
Titan. Ueber das Vorkommen des Titans in organischen Substanzen. LV. 469.
Titansäure. Ueber das Vorkommen der Titansäure in den hessischen Schmelztiegeln. Von Brett und Bird. LVI. 37.
Töpferei. Verbesserung an den Maschinen zur Verfertigung von Ziegeln, Dachziegeln, Thonplatten u. dgl. Von Stevenson. (Nebst einigen allgemeinen Bemerkungen über Töpferei. Vom Uebersetzer.) XXXIX. 223.
— Beschreibung der Verfahrungsarten und Apparate zur Verfertigung aller Sorten von Töpferwaare, Steingut, Fayence, Porzellan nach englischer Art. Von Boudon de Saint Amand. Ueber die Urstoffe. Zusammensetzung des Teiges, welcher unter der Glasur bedruckt wird. Zusammensetzung der Glasuren für die Pfeifenerde (cream colour). Glasur für alle Arten von metallischem Ausdruck. Glasur für die Pfeifenerden, welche mit Malereien verziert werden sollen. Gefärbte Töpferwaaren und Steingut nach Wedgewood. Weiße Composition für einen verglasbaren Teig, welcher alle Metallfarben annimmt. Zweite Vorschrift für verglasbaren Teig, welcher sich stärker verglast als der erste. Email oder Glasur für die innere Seite der schwarzen Töpferwaare. Von Wedgewood. Aeußerer Glanz der verglasten Teige. Ueberzug für die Kapseln, in welchen man die Gegenstände brennt. Teig für Mörser (Mortar Body). Zusammensetzung des englischen Glasporzellans, welches man im Land selbst Eisenstein-Porzellan (iron stone china) nennt. Compositionen für das gemeine Porzellan. Glasuren für die drei vorhergehenden Compositionen. Compositionen für die gelben Abdrücke auf brauner Töpferwaare. Composition für die weißen Abdrücke. Englisches Verfahren um mit Oel zu drucken. Ueber die Anwendung der Moletten um Eindrücke zu machen, welche sodann mit Teig von verschiedenen Farben ausgefüllt werden. Verfertigung der Formen. Zusammensetzung des Formteiges. Beschreibung der in den Töpfereien von Staffordshire gebräuchlichen Verfahrungsarten, um den Gold-, Platin- und Eisenglanz so wie die Aventuringlasur hervorzubringen. XLI. 206.
Töpferei. Ueber die sogenannten Geheimnisse der Töpfer. Von Bacon. XLIX. 143.
— Einige weitere Töpfergeheimnisse. Von einem sogenannten Friar Bacon mitgetheilt. L. 274.
— Gauthier de Claubry's Bericht über Grouvelle's und Honoré's Verfahren die Porzellanmasse und Töpferzeugmasse auszutrocknen. LI. 122.
— Die Fabrication von Töpferwaaren in Staffordshire. LIV. 305.
— Verbesserungen in der Fabrication verschiedener Artikel aus Ziegelerde oder andern derlei Erden. Von Pleney. LVII. 450.
— S. a. „Abdrucken, Bohren, Fabrik, Frankreich, Mühle, Schneiden, Tisch."

Digitized by Google

Torf. Einiges über die Benützung des Torfes in der Industrie und Landwirthschaft. XLVIII. 452.
— Neue Methode den Torf zu pressen. XLIX. 236.
— S. a. „Dampfmaschine, Presse."
Transportwesen. Vergleichung der Schnelligkeit der englischen und französischen Diligencen. XLVII. 311.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Transporte von Menschen und Gütern. Von Church. XLIX. 161.
— Ueber die Kunst große Lasten fortzuschaffen. LI. 313.
— Ueber eine Maschine zum Transporte großer Bäume, welche verpflanzt werden sollen. Von Saul. LII. 226.
— Church's Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zum Transporte von Menschen und Gütern. LIII. 90.
— S. a. „Frankreich."
Tranchiren. Nachricht an alle, die bei Tische das Geschäft des Tranchirens verrichten müssen. XLIV. 231.
Traube. S. „Aufbewahren."
Treiben. Verbesserungen an den Maschinen die man zur Schifffahrt braucht, vorzüglich zum Vorwärtstreiben der Schiffe und anderer schwimmender Körper, welche Verbesserungen auch zu anderen Zwecken anwendbar sind. Von Harsleben. XXXIX. 291.
— Verbesserungen an einer gewissen Maschinerie zum Treiben von Schiffen, welche sich auch zu anderen Zwecken anwenden lassen. Von Galloway. XLIV. 58.
— Verbesserungen in der Schifffahrt und in der Anwendung des Dampfes, der Menschen, der Thiere und anderer Agentien. Von Loan. XLV. 83.
— Dampfwagen oder vielmehr Locomotivmaschinen, durch Schießpulver getrieben. LIII. 232.
— Ackrill's fortschaffende Maschine. LIII. 235.
— Lambel's Bericht über den mechanischen Karren Palissard's. LIII. 285.
— S. a. „Bewegen, Schifffahrt."
Treber. S. „Aufbewahren, Weintrester."
Tretrad. Tretmühlen als Strafanstalt in England. XXXIX. 467.
— Ueber einige Verbesserungen an den Treträdern. Von Bramah. Ueber die Tretmühle zu Norwich. Von der Tretmühle zu Huntington. LII. 421.
Triebkette. S. „Maschinenbau."
Triebkraft. S. „Bewegen, Treiben."
Triebwerk. S. „Maschinenbau."
Trocknen. Verbesserung in dem Verfahren Flüssigkeiten zu verdampfen, und Tücher und Zeuge, Wolle, Seide, Papier u. s. w. ohne Beihülfe von Hitze zu trocknen. Von Hurd d. j. XXXIX. 48.
— Ueber die Trockenstuben. Von Guillory d. ä. XLIV. 63.
— Benützung des Dampfes zum Trocknen von Malz, Getreide, Heu u. dgl. XLVII. 149.
— Beschreibung eines Apparats zum Trocknen des Mehles. Von Tyson. LIII. 146.
— Ueber das Trocknen der gebeitzten (grundirten) Baumwollenzeuge. Von Risler. LVI. 92.
— Bericht, welchen Hr. Schwarz im Namen des Comité für Mechanik über vorstehende Abhandlung des Hrn. Risler erstattete. LVI. 99.
— Parkhurst's Apparat zum Spannen und Trocknen von Wollen- und Baumwollenzeugen. LVIII. 435.
— S. a. „Abdeckerei."
Trommelsucht. S. „Thierheilkunde."
Trunkenheit. S. „Vereinswesen."
Tuchmacherei. Verbesserungen in der Tuchmanufactur. Von Hirst. XXXIX. 50.
— Verbesserung in Bildung des sogenannten Haares (Nop) auf dem Tuche. Von Allen. XXXIX. 53.
— Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zum Zurichten und Vollenden der Wolltücher. Von Jones. XLIV. 99.
— Verbesserte Maschine zum Aufrauhen und Bürsten des Tuches und anderer Wollenzeuge. Von Atkinson. XLVII. 12.
— Ueber Forwell's und Clark's Tuchschermaschine. XLVII. 74.
— Verbesserungen im Weben und Zurichten des Tuches. Von Bernard. XLVII. 369.
— Beschreibung einer Maschine zum Walken der Tücher. Von Englerth, Reuleaux und Dobbe d'Eschweiler. XLIX. 416.
— Ueber die Tuchfabrication aus Wollenlumpen. LIII. 317.
— Beschreibung einer Maschine Dyer's zum Walken, Filzen und Reinigen von wollenen Tüchern oder anderen Fabricaten, die dieser Behandlung bedürfen. LIV. 35.
— Ueber die Tuch- und Wollenwaaren-Fabrication. LV. 56.
— S. a. „Betrug, Scheren, Trocknen, Weberei, Zurichten."

Digitized by Google

Tüll. S. „Spitzenfabrication.“
Tünche. Vorschrift zur Bereitung einer Tünche für Packtücher, Store, Tauwerk u. dgl. LI. 464.
— S. a. „Schutzmittel.“
Tunnel. S. „Brückenbau.“
Tusche. Chinesische Tusche. XL. 63.
Tusche. Ueber die Verfahrungsarten der Chinesen bei der Bereitung der Tusche, aus der Encyclopédie japonaire im Auszuge. Von Julien. LI. 57.
— S. a. „Surrogat, Tinte.“
Typographie. S. „Buchdruckerkunst.“
Typhophonie. S. „Schreibkunst.“

U.

Ueberzug. Verbesserte Methode verschiedenen Artikeln einen metallischen Ueberzug zu geben. Von Warner d. j. LI. 112.
— Einfache Methode um Gußeisen-Geräthschaften einen schwarzen und glänzenden Ueberzug zu geben. LI. 153.
— S. a. „Schiffbau.“
Ufer. S. „Wasserbau.“
Uhrmacherkunst. Ueber das Aufziehen der Uhren, über künstliche Bewegungen, und überhaupt über die Vortheile, wenn man Alles gehörig beachtet und benützt. XXXIX. 22.
— Bennet's neue Metallcomposition für Zapfenlöcher in Taschenuhren. XXXIX. 110.
— Amerikanische Wiegenuhr. XXXIX. 154.
— Ueber Bennet's Composition für Zapfenlöcher in Taschenuhren. Von Earnshaw. XL. 352.
— Gläserne Räder, Triebstöcke ꝛc. für Schlaguhren, Zeitmesser. XLI. 466.
— Francoeur's Bericht über die Fabrik plattgeschliffener Uhrgläser Berger Walter's zu Paris. XLII. 279.
— Ueber eine verbesserte Franklin-Uhr. Von Henderson. XLIII. 111.
— Beschreibung einer Secundenuhr, welche genau den Augenblick der Beobachtungen anzeigt. Von Jacob. Beschreibung des Mechanismus, durch welchen der Secundenzeiger angehalten, oder in Bewegung gesetzt wird. XLIII. 164.
— Uhrmacher-Schule zu Mâcon. XLIII. 463.
— Harrison's Hemmung und Windfang für Thurmuhren. XLIV. 49.
— Zusammengesetzte Spiralfedern für Uhren. Von Terry. XLIV. 110.
— Ueber Drury's Glockenhammer. Von Baddeley. XLIV. 354.
— Ueber ein neues einfaches Zifferblatt mit einem einzigen Zeiger. Von Henderson. XLV. 58.
— Ueber die Chronometer, welche im Jahre 1831 zu Greenwich Preise erhielten. XLV. 75.
— Bianchi's einfache Uhr. XLV. 471.
Uhrmacherkunst. Robert's Weckeruhren. XLVI. 392.
— Die Thurmuhr zu Haslingden. XLVII. 73.
— Mineralkörper als Unruhen für Chronometer. XLVII. 147.
— Francoeurs Bericht über Laresche's Verbesserung an Robert's Weckuhren. XLVIII. 61.
— Bericht Francoeur's über das Compensations-Pendel des Hrn. Duchemin. XLIX. 1.
— Beschreibung des Compositions-Pendels des Hrn. Duchemin. Bericht Francoeur's über das Compensations-Pendel des Hrn. Jacob. XLIX. 5.
— Ueber Seger's neue Uhr. L. 235.
— Ueber die Vortheile eines kurzen Schwingungsbogens für Pendeluhren. Von Sang. L. 244.
— Ueber Lerot's Repetiruhr. L. 314.
— Bericht Francoeur's über eine von Gourdin erfundene Uhr. L. 426.
— Francoeur's Bericht über Gille's Pendeluhr welche das Datum zeigt. Von der Hemmung mit beweglichen Walzen. Von dem Compensator der Pendeluhr. Von der Thurmuhr zu Ornans. Beschreibung der Hemmung mit schiefen Flächen und beweglichen Walzen. Von Perron. Beschreibung der Hemmung Duclos'. Beschreibung der Hemmung mit schiefen Flächen Gille's. Beschreibung von Perron's Compensations-Pendel. Beschreibung von Duchemins Compensations-Pendel. LI. 24.
— Beleuchtete Thurmuhr. LI. 153.
— Gläserne Federn für Chronometer. LI. 157.
— Francoeurs Bericht über Robert's neu erfundenen Weckermechanismus. Beschreibung des neuen Vorfalls oder Aushebers der Weckeruhren Robert's. LII. 2.
— Hericart's Bericht über mehrere von Robert erfundene astronomische und chronometrische Instrumente. Von dem chronometrischen Zähler und der tragbaren Pendeluhr. Von dem Apparate,

Digitized by Google

womit sich die Stockuhren luftdicht verschließen lassen. LII. 6.
Uhrmacherkunst. Ueber die gläsernen Uhren und Federn für Uhren. LII. 76.
— Vorschlag zu einem Thermometer-Pendel. Von Wity. LII. 168.
— Ueber Lerot's neuen Mechanismus für Repetiruhren. Francoeur's Bericht. LII. 326.
— Symingtons neue Uhr. LIII. 394.
— Hericart de Thury's Bericht über die Verbesserungen Robert's an den Pendeluhren. LIII. 429.
— Seguier's Bericht über chronometrische von Robert erfundene Apparate. Beschreibung der Secundenuhr. LIV. 248.
— Chronometer mit Unruhen aus Glas und Palladium. LV. 72.
— Verbesserungen in dem Baue oder an dem Mechanismus der Chronometer, Uhren und Wanduhren, welche sich auch zu andern mechanischen Zwecken anwenden lassen. Von Baker. LV. 81.
— Beschreibung eines Pendels, dessen Schwingungen von den Veränderungen der Temperatur nicht beeinträchtigt werden. Von Forman. LV. 331.
Uhrmacherkunst. Ueber Aurés Oel für Uhrmacher. LVII. 240.
— Bericht des Hrn. Francoeur über eine Uhr, welche das Datum anzeigt. Von Schwilgue. LVIII. 124.
— S. a. „Beleuchtung, Glasarbeit, Schulwesen, Sonnenuhr, Temperiren."
Ultramarin. Guimet's Schreiben an Gay-Lussac über die Fabrication des Ultramarins. XLI. 220.
— Robiquet's wohlfeiles Verfahren künstliches Ultramarin zu bereiten. L. 298.
Umblättern. S. „Musik."
Unkraut. Zerstörung des Unkrautes auf gepflasterten Wegen und Höfen. XLIII. 468.
— Amerikanische Benützungsweise aller Arten von Unkräutern. XLVI. 232.
Unterrichtswesen. S. „Schulwesen."
Untertauchen. S. „Statik."
Unverbrennlichkeit. Mittel um Kleider unverbrennlich zu machen. XLII. 217.
— Entdeckung eines Mittels um das Holz gegen Verbrennung zu schützen. XLIV. 399.
Uransalz. S. „Färberei."

V.

Vacuum-Maschine. Ueber die Gas-vacuum-Maschine. Von Brown. XLVII. 341.
Van-Diemensland. Fortschritte der Cultur auf van Diemensland. LI. 239.
Vanadium. S. „Tinte."
Variolaria. S. „Farbe."
Vegetation. Ueber den Einfluß der Blitzableiter auf die Vegetation. XLIV. 466.
— Ueber den schädlichen Einfluß alter Eichenwurzeln auf die Vegetation. LII. 398.
— Ueber den Einfluß der Elektricität auf die Vegetation. LIII. 397.
— S. a. „Feldbau."
Veilchenwurzel. Ueber den Bau der Veilchenwurzel im Toskanischen. L. 319.
Velocipede. Wieder eine neue Art von Velocipede. LI. 154.
Ventilation. Van Marum's Ventilator. XLII. 311.
— Plan zum Abkühlen und Ventiliren der Gemächer in tropischen Klimaten. Von Wauchope. XLIII. 271.
Ventilation. Ueber das Ventiliren der Schiffe. Von Vinzent. XLIV. 60.
— Smith's Luftreinigungsmittel. XLIV. 151.
— Neuer Apparat zum Wärmen und Lüften von Betten. Von Gray. XLIV. 270.
— Garvey's Plan zum Ventiliren von Kohlenbergwerken, mitgetheilt von C. Davy. XLIV. 451.
— Ryan's Methode die Steinkohlenbergwerke zu ventiliren XLV. 317.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Heizen, Wärmen und Ventiliren von Häusern, Zimmern, Schiffen und Bergwerken. Von Garsed und Robinson. XLVIII. 189.
— Bericht des Hrn. Hericart de Thury über den Ventilator oder das desinficirende Gebläse des Hrn. Pottier. XLIX. 132.
— Verbesserung an den Vorrichtungen zum Erwärmen und Ventiliren von Gebäuden. Von Sylvester. XLIX. 381.
— Beschreibung von Pottier's Ventilator oder Gebläse zur Verbesserung der

Digitized by Google

Luft in den Brunnen, Bergwerken u. s. w. LI. 197.
Ventilation. Morgan's verbesserter Apparat zum Heizen und Ventiliren von Küchen, Museen und anderen Gebäuden. LIV. 156.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Ventiliren der Gebäude und anderer Orte. Von Ward. LVII. 186.
— S. a. „Maschinenbau, Wagenbau."
Verbrennen. Ueber eine zur Verbrennung der Gasgemische aus Sauer- und Wasserstoffgas von Hemming erfundene Sicherheitsröhre. XLVI. 43.
— Einiges über die Verbrennung des Steinkohlentheeres. Von Rutter. LIV. 188.
— Ueber ein neues Gesetz der Verbrennung. LVI. 76.
— S. a. „Flamme, Heizen, Wärme."
Verdampfen. Verbesserung in dem Verfahren Flüssigkeiten zu verdampfen. Von Hurd. XXXIX. 48.
— Ure's Apparat zur Regulirung der Temperatur beim Verdampfen, Destilliren und anderen Arbeiten. XLII. 173.
— Sharp's verbesserte Methode Luft Behufs der Verdampfung in Flüssigkeiten einzuführen. XLII. 174.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Forttreiben von Booten und zum Betriebe von andern Maschinen durch Dampf, welche zum Theil auch zum Zwecke der Verdampfung anwendbar sind. Von Church. Zusatz des Herausgebers des London Journal of Arts and Sciences. Bemerkungen des Uebersetzers. XLIII. 1.
— Verbesserung an den Apparaten zur Heizung der Gebäude, zur Erhitzung und Verdampfung von Flüssigkeiten, und zur Erhitzung von Metallen. Von Perkins. XLIV. 253.
— S. a. „Abdampfen, Hitzen, Verdichten."
Verdichten. Ure's Luftheizungs-Apparat zum Verdampfen und Verdichten der Dämpfe. XLII. 92.
— Bates' verbesserte Methode gasförmige Substanzen zu verdichten und Flüssigkeiten abzukühlen. LIV. 40.
Vereinswesen. Die London-Dock-Company. XXXIX. 407.
— Die Londoner Westindia-Dock-Company. XXXIX. 407.
— Jahresfeier der London Mechanic's Institution. XXXIX. 464.
— Gesellschaft zur Bewirkung größerer Menschlichkeit gegen Thiere. XLII. 76.
Vereinswesen. Acker- und Gartenbau-Gesellschaft in Calcutta. XLII. 79.
— Gelehrten-Versammlung zu York. XLIII. 157.
— Temperance-Societies in England. XLIII. 311.
— Die Mechanic's Institution zu Deptford. XLIII. 393.
— Temperance Societies und Abnahme des Verbrauches von Branntwein. XLIV. 234.
— Leistungen der Gesellschaften gegen Trunkenheit in Nordamerika. XLIV. 235.
— Gedeihen der British-Association for the Advancement of Science. XLIV. 318.
— Oeffentliche Versammlung des Vereins „Bund der Völker für Handel und Gewerbe." XLVII. 320.
— Administration der services publics reunis a Paris. XLVIII. 153.
— Dritte Versammlung der British-Association for the Advancement of Science. XLIX. 230.
— S. a. „London."
Verfälschung. Ueber die Verfälschung der Milch zu Paris. XL. 234.
— Mittel zur Erkennung der Verfälschung des Kaffees mit Eichorienkaffee. XLII. 75.
— Ueber die Verfahrungsarten, wodurch man sich von der Verfälschung der Acten, Schriften u. s. w. überzeugen kann. Von Chevallier. XLIV. 131.
— Ueber die Verfälschungen, welche man mit dem Kochsalze vornimmt, ehe es in den Handel gebracht wird. Von Chevallier und Henry d. J. Verfälschung mit Wasser. Verfälschung mit dem Salze der Salpetersieder. Verfälschung mit dem Salze der Varec-Soda. Verfälschung mit schwefelsaurem Natron. Verfälschung mit schwefelsaurem Kalk und erdigen Substanzen. XLIV. 199.
— Ueber die Verfahrungsarten, wodurch man die Verfälschungen des Weizenmehles mit fremdartigen Substanzen entdecken kann. Von Gaultier de Claubry. Verfahren um das dem Mehle beigemengte Satzmehl nach dem Gewichte zu bestimmen. XLIV. 204.
— Ueber die Entdeckung des Kupfers im Brode und den Einfluß des mit Kupfervitriol versetzten Brodes auf die Gesundheit. Von Sarzeau. XLIV. 301.
— Erklärung der Direction der chemischen Fabrik in Neuschloß. XLV. 160.

Digitized by Google

Verfälschung. Ueber eine Verfälschung des Stärkmehls mit Kreide. XXV. 233.
— Entdeckung der Verfälschung des Mandelöles mit Mohnöl. XLV. 316.
— Wie man ausradirte Schriftzüge entdecken kann. XLV. 316.
— Stempel-Verfälschung in England. XLVII. 146.
— Verfälschung der Seife. XLVIII. 316.
— Ueber die Verfälschung des Wachses mit Erdäpfel-Stärkmehl. XLVIII 465.
— Ueber die Verfälschung des Lavendelöles. XLIX. 159.
— Ueber die Verfälschung des Papieres mit Kreide und Mendoner-Weiß. L. 236.
— Ueber die Verfälschung der Naphtha oder des Steinöles. L. 238.
— Ueber die Verfälschung des Olivenöles mit Mohnöl. L. 400.
— Ueber neue Verfälschungen des Satzmehles und die Methoden sie zu entdecken. Von Payen. LI. 129.
— Jocelyn's Patentmethode die Verfälschung von Wechseln, Bankscheinen u. dgl. zu verhüten. LI. 316.
— Auszug aus einer Abhandlung Dubues über ein mechanisches und chemisches Verfahren um die Verfälschung des Getreidemehls mit Erdäpfel-Stärkmehl oder anderen fremdartigen Substanzen zu erkennen. Ueber die Anwendung chemischer Reagentien zur Entdeckung des Satz- oder Stärkmehles, welches dem Weizenmehle zugesetzt wird. Versuche mit Salpetersäure. Versuche mit Salzsäure. Versuche mit flüssigem salpetersaurem Quecksilber. LIII. 442.
— Ueber die Anwendung der in den Zuckerraffinerien benützten thierischen Kohle als Dünger, und über die Mittel zur Entdeckung ihrer Verfälschung. Von Chevalier. LVII. 287.
— Verfälschung der thierischen Kohle. LVIII. 481.
— S. a. „Brod, Schutzmittel, Thee."
Vergiftung. Vergiftung durch Münzenzeltchen. XLII. 312.
— Anleitung zur chemischen Untersuchung des mit giftigen Substanzen gefärbten Zuckerwerks. Untersuchung der verdächtigen Bonbons, der gelben Bonbons; der rothen, blauen und grünen Bonbons. XLIV. 134.
Vergolden. Metallpulver zum Vergolden und Versilbern. Verfahren um das Kupfer mit oder ohne Silber weiß zu machen. Stratingh's Amalgam zum Versilbern des Kupfers. Verfahren das Messing weiß zu machen. Versilbern auf nassem Wege. Verschiedene Metallpulver zum Vergolden des Kupfers. Mussivgold. Kupfer oder Messing zu vergolden. Holz, Papier, Pappendeckel zu vergolden. Bereitung des Feingold-Pulvers. Vergolden auf nassem Wege. Anderes Verfahren um das Kupfer zu vergolden. Anderes Pulver zum Vergolden. Vergolden des Eisens oder Stahls. XL. 54.
Vergolden. Neue Verfahrungsweise gewobene Fabricate mit brunirtem und mattem Golde oder Silber zu vergolden oder zu versilbern, welche besagte Fabricate als Gold oder Silber, so wie auch zu Borten und andern Zwecken gebraucht werden können. Von Burgis. XLIV. 98.
Verkohlen. Ueber Selbstverkohlung des Getreides. LIV. 226.
Versammlung. S. „Vereinswesen."
Versiegeln. S. „Flasche."
Versilbern. S. „Vergolden."
Verwesung. S. „Schutzmittel."
Verzierung. Verbesserte Maschine, um aus Holz allerlei Gesimse, Verzierungen, gefurchte Säulen u. dgl. zu schneiden. Von Marbot XXXIX. 295.
— Ueber architektonische Verzierungen aus Papiermaché. LV. 470.
— S. a. „Bildhauerkunst."
Verzinnen. Ueber eine Verzinnung kupferner Gefäße mit Zinn und Eisen. XXXIX. 76.
— Verfahren beim Verzinnen von Nägeln u. dgl. XLV. 313.
— Methode ohne Säure, sondern mit Hülfe von Fett zu verzinnen, um Platten und Röhren aus gewalztem oder gehämmertem Eisen zu schützen, verzinntes Eisen wieder auszubessern u.s.w. Von Georges. XLV. 412.
— Neue Methode bleierne Röhren zu verzinnen. Von Ewbank. XLVIII. 277.
— Beson's Methode, gußeiserne Gewichte zu verzinnen. L. 397.
— Ueber einige Verzinnungsmethoden. LII. 155.
— Ueber die Verzinnungsmethode der HH. Etiennal und Vuillemot. LV. 470.
— S. a. Drahtgewebe, Legiren."
Viehzucht. Größe eines englischen Ochsen. XL. 78.

Digitized by Google

Viehzucht. Ueber die Benützung der Melasse der Runkelrüben zum Füttern der Thiere. XL. 463.
— Gaultier de Claubry's Bericht über die Anstalt Felgérés zur künstlichen Ausbrütung der Eier zu Chaudes-Aignes. XLI. 376.
— Zubereitung des Futters für Pferde. XLIII. 78.
— Amerikanische Maschine zum Waschen der Wolle an den Schafen oder nach dem Scheeren. XLIII. 315.
— Ueber die Zucht der Widder und Schafe aus Dongola. XLVI. 80.
— Ueber die Kreuzung der thibetanischen Ziegen mit den europäischen. XLVI. 160.
— Parry's Bemerkungen über das Scheeren der Schafe. XLVI. 233.
— Maulkorb für Krippenbeißer. XLVI. 234.
— Einfluß des Treibens des Viehes auf die Güte des Fleisches. XLVII. 75.
— Ueber das Verfüttern ausgewachsener Erdäpfel, Runkelrüben, Topinambours. XLVIII. 159.
— Seidenraupen-Koth als Viehfutter empfohlen. XLIX. 78.
— Ueber Verwendung des Erdäpfelmarkes zur Bereitung eines Brodes für Hausthiere. XLIX. 160.
— Einiges über die neue Race der Cachemere-Angora-Ziegen. Von Riley. XLIX. 309.
— Pferde mit Milch, Butter und Fleisch gefüttert. XLIX. 465.
— Ueber die Nährkraft verschiedener Arten von Viehfutter. LI. 77.
— Geschorne Schafe in flanellene Westen gekleidet. LII. 158.
Viehzucht. Lemare's künstliche Brutapparate. LVI. 474.
— S. a. „Arzneiwissenschaft, Aufbewahren, Fleisch, Schneiden, Wolle."
Violine. S. „Musik."
Violoncell. S. „Musik."
Viscosimeter. S. „Druckerei."
Vorhang. S. „Mendelfabrication."
Vorsichtsmaßregeln. Was Gegenwart des Geistes vermag. XXXIX. 471.
— Ueber die Vorsichtsmaßregeln welche die Behörden zu befolgen haben, damit die Arbeiter beim Reinigen von Brunnen, Cisternen, Ausgüssen, Schwindgruben, beim Graben von Brunnen u. s. w. nicht verunglücken. Von Chevalier. Von der Luft und den Veränderungen, welche sie erleidet. Von den Gasen, welche die Unglücksfälle erzeugen. Von den Brunnen. Von den Mitteln die schädlichen Gasarten zu erkennen. Von den Mitteln zur Neutralisation dieser schädlichen Gasarten oder ihrer Wirkungen. Von den aufgelassenen Brunnen, Schachten und Bergwerken u. s. w. Von den Schwindgruben, Cisternen und Kloaken. Von verlassenen Kellern, unterirdischen Gewölben u. s. w. Von den Schwindgruben. Von den bei dem Baue der Abtritte zu befolgenden Maßregeln. Von den Vorsichtsmaßregeln, die man beim Graben eines Brunnens, einer Cisterne, einer tiefen Grube u. dgl. zu nehmen hat. LI. 294.
Vortheil. Ueber das Aufziehen der Uhren, über künstliche Bewegungen und überhaupt über die Vortheile, wenn man Alles gehörig beachtet und benutzt. XXXIX. 22.

W.

Wachs. Wachs aus den Blumen der Pappelbäume. XLIV. 466.
— S. a. „Verfälschung."
Wachsleinwand. Ueber eine neue Art überfirnißter, oder sogenannter Sommerteppiche. LII. 317.
Wachsseife. Ueber Bereitung einer Wachsseife und über einige Anwendungen derselben. LVIII. 436.
Wage. Beschreibung einer wohlfeilen und empfindlichen Wage. Von einem Unter-Graduirten der Universität Cambridge. XLII. 334.
— Astronomische Pendelwage. Von Hengler. XLIII. 81.
Wage. Astronomische Pendelwage nebst einer neuen Niveliriwage. Von Hengler. XLIII. 81.
— Braby's Kohlenwage. XLVI. 230.
— Etwas über Wagen. Von Cramer. XLVII. 167.
— Verbesserungen an den astronomischen Sonnenringen und Robert's astronomischer Wage. XLVII. 311.
— Bockholy's Wage für Chemiker ꝛc. XLIX. 233.
— Hericart's Bericht über verschiedene von Robert erfundene astronomische Instrumente. Astronomische Wage LII. 6.

Digitized by Google

Wage. Beschreibung der von Bockholtz erfundenen sehr genauen Wage, bei welcher die Belastung und Empfindlichkeit constant bleibt. LII. 241.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Wägen, und in der Art und Weise, die von den Wäge- und Meß-Apparaten vollbrachten Operationen zu ermitteln, zu registriren und anzuzeigen. Von Goddard. LV. 25.
— Bericht des Hrn. Francoeur über eine Uhr, welche das Datum anzeigt, und über eine zum Hausgebrauch bestimmte Wage. Von Schwilgué. LVIII. 124.

Wagenbau. Verbesserter Wägen für Blessirte. XXXIX. 103.
— Verbesserungen im Baue und in der Anwendung von Rädern an leichten Fuhrwerken und Lastwägen oder anderen zur Fortschaffung schwerer Lasten bestimmten Maschinen. Von Gillet. XL. 81.
— Achträderiger Wagen. XL. 314.
— Verbesserung im Baue der Wägen. Von Wright. XL. 327.
— Bericht von Mallet im Namen des Comité der mechanischen Künste über Barth's neu erfundene durch Drehung wirkende Kutschenfedern. Beschreibung der nach Barth's Erfindung aufgehängten Wagen. XL. 332.
— Ueber eine Maschine zu Wägen von Lasten. XLI. 153.
— Maschine zur Befestigung der Speichen in den Wagenrädern. XLI. 190.
— Stafford's Patent-Kutsche mit Sicherheitsaufhängung (Patent-Suspension-Safety Coach.) XLII. 16.
— Neue Art und Weise wie in Amerika der Kasten zweirädiger Karren aufgesetzt wird. XLII. 18.
— Willat's Kutschen-Ventilator. XLII. 19.
— Graham's Verbesserungen in der Anwendung von Kutschenfedern. XLII. 182.
— Church's Verbesserungen in der Construction von Booten und andern Fahrzeugen, welche Verbesserung auch zum Theile auf die Construction von Wagen anwendbar wird. XLII. 252.
— Bouriat's Bericht über einen Apparat zum Erwärmen des Innern der Wagen, von der Erfindung Laignel's zu Paris. XLII. 259.
— Verbesserungen an den Achsen und Büchsen der Wagen. Von Mason. XLIII. 269.
— Ueber verbesserte Wagenräder. Von Gompertz. XLIII. 351.

Wagenbau. Verbesserung an den Achsen und Anwellen der Räder an den Wagen, welche auf Eisenbahnen zu gehen bestimmt sind. Von R. Stephenson. XLIII. 352.
— Ueber den von Raymond, Vater und Sohn vorgeschlagenen Wagen, um Kälber auf eine weniger grausame Weise zum Markte zu führen. Von Gompertz. XLIV. 48.
— Jones' eiserne Patent-Räder. XLIV. 149.
— Verbesserte Achsen und Büchsen für Wagenräder. Von Slater. XLIV. 271.
— Beschreibung eines neuen Karrens, welcher beim Ausgraben von Erde mit Vortheil benutzt werden kann. Von Walker. XLX. 36.
— Verbesserungen an den Wagen und Maschinenrädern, die auch zu andern Zwecken anwendbar sind. Von Forrester. XLV. 98.
— Patent für einen sich selbst zurichtenden Eisenbahn- und Straßenwagen mit angebrachten Leitungsbahnen. Von Polok. XLV. 241.
— Verbesserungen an Räderfuhrwerken. Von Mason. XLVI. 89.
— Nachträglicher Bericht über Barth's durch Drehung wirkenden Kutschenfedern. Von Mallet. XLVI. 91.
— Bequemere Methode die Radschuhe einzulegen. XLVII. 72.
— Ueber eine neue Methode die Sitze auf Karren oder andern Fuhrwerken, deren man sich auf dem Lande bedient, aufzuhängen. Von Odolant-Desnos. XLVIII. 40.
— Beschreibung eines neuen Radschuhes für zweirädrige Karren. Von Cary. XLVIII. 41.
— Verbesserungen an Radfuhrwerken und in der Bauart derselben. Von Gibbs und Chaplin. XLVIII. 182.
— Ueber die Maschinen zur Verfertigung der Wagenräder. XLVIII. 463.
— Ueber ein verbessertes Wagenrad. Von Mallet. XLIX. 29.
— Verbesserungen an den Hemmschuhen für Landkutschen und andere Räderfuhrwerke, mit deren Hülfe die Bewegung dieser Fuhrwerke langsamer gemacht oder ganz angehalten werden kann. Von Parker. L. 99.
— Verbesserungen an den Kutschen, Wagen und anderen zum Transporte von Reisenden sowohl als Gütern bestimmten Räderfuhrwerken, dieselben mögen von Pferden gezogen oder durch Dampf getrieben werden. Von Reedhead. L. 321.

Digitized by Google

Wagenbau. Ueber ein durch die Füße des Fahrenden betriebenes Fuhrwerk. LI. 71.
— Brown's verbesserte Kutsche. LI. 313.
— Verbesserungen an den Achsen und Federn für Kutschen. Von Sculthorpe. LI. 408.
— Beschreibung eines Mistkarrens, mit welchem der Mist auf die Felder gefahren und gleichmäßig ausgebreitet werden kann. Von Bowman. LII. 71.
— Quetin's neuer Wagen. LII. 463.
— Ueber eiserne Räder mit geraden und mit krummen Speichen. LII. 463.
— Francoeur's Bericht über zwei Holzmaße und einen Karren zum Fortschaffen von Bauholz, von der Erfindung Fayard's zu Paris. LIII. 167.
— Steinheil's neue Wagen. LIII. 315.
— Castera's Vorrichtung zur Vermehrung der Zugkraft von Zugthieren. LIV. 76.
— Verbesserungen an den Apparaten zur Verhütung von Unglücksfällen beim Bergabfahren und unter andern gefährlichen Umständen. Von Boys. LV. 22.
— Verbesserungen an den Rad- oder Hemmschuhen. Von Rees. LV. 241.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Ausschneiden hölzerner Wagenräder und zum Formen der Räder. Von Gibbs und Applegath. LVI. 183.
— Ueber Adams elastische Patent-Wagenräder. LVII. 247.
— Verbesserungen an den Vorrichtungen zur Verhütung von Unglücksfällen beim Fahren in verschiedenen Arten von Kutschen. Von Tongue. LVIII. 210.
— Verbesserungen an den Wagen und Wagenrädern. Von Gibbs. LVIII. 368.
— Drahtgitter anstatt der Glasfenster für Landkutschen. LVIII. 480.
— S. a. „Bewegen, Eisenbahn, Reibung, Schneiden, Thermorama, Transportwesen."

Waid. Verbesserte Methode den Waid zuzubereiten. LI. 158.

Waldcultur. Europäische Urwälder. XXXIX. 158.
— Ueber Folgen des Abtreibens der Wälder an Bergabhängen. XL. 466.
— Ueber das Wachsthum des Nadelholzes in Lithauen. XLIII. 320.

Waldcultur. Außerordentliche Größe einer amerikanischen Fichte. XLIV. 238.
— Ueber das Beschneiden von Bäumen, welche Bauholz geben sollen. XLIV. 466.
— Benützung der Bramah'schen Presse zum Ausreißen der Baumstrünke. XLV. 473.
— S. a. „Baumcultur, Fällen, Lerchbaum, Sägen, Transportwesen."

Waldhorn. S. „Musik."

Walken. S. „Tuchmacherei."

Wallfisch. Größe eines Wallfisches. XLII. 159.
— S. a. „Fischfang."

Wallrath. S. „Reinigen."

Walze. Wood's Methode gußeiserne Walzen zu verfertigen. XLVII. 395.

Walzen. S. „Metallarbeit."

Wanne. S. „Chemie."

Wanze. S. Schutzmittel."

Wärme. Sonderbare Eigenschaft der Wassertropfen auf glühendem Metall. XXXIX. 77.
— Ueber die Hitze, welche das Wasser in rothglühenden Metallgefäßen annimmt. Von Lechevallier. XXXIX. 371.
— Versuche um die Ausdehnung des Marmors durch Wärme zu bestimmen. Von Dunn und Sang. XLI. 275.
— Ueber die specifische Wärme einiger Metalle, nebst Bemerkungen über einige fehlerhafte Bestimmungen Dulong's und Petit's, und Versuche über das wichtige Gesetz, daß die Atome der einfachen Körper alle eine gleiche Wärmecapacität haben. Von Potter. 119.
— Ueber Potter's Aufsatz, betreffend die specifische Wärme einiger Metalle. XLII. 432.
— Potter's Versuche über die specifische Wärme der Metalle. XLIV. 79.
— Ueber einige Erscheinungen in Bezug auf die Wärme. Von Fox. XIV. 92.
— Martins Versuche über die Wärme weiß und schwarz angestrichener Mauern. XLVIII. 395.
— Ueber den Einfluß der Farben auf die Absorbtion des Wärmestoffes und verschiedener Gerüche. LI. 155.
— Ueber einige irrige Angaben in Brande's Tabelle der Ausdehnung verschiedener Metall-Legirungen. Von Elliot. LI. 363.
— Tabelle der Schmelzpunkte verschiedener Körper. LII. 396.
— S. a. „Eisbereitung, Meßkunst, Sauerstoff, Verbrennen."

Digitized by Google

Wärmen. Neuer Apparat zum Wärmen und Lüften von Betten. Von Gray. XLIV. 270.
— S. a. „Fußwärmer."
Wärmpfanne. Ueber Fayard's neue Wärmpfanne. XLIV. 445.
Wärmestoff-Maschine. Ueber die neue von Ericson erfundene Wärmestoff-Maschine (Caloric-Engine). LI. 81.
— Ueber Ericson's Wärmestoff-Maschine. LI. 173.
— Nachricht über Ericson's Wärmestoff-Maschine. LII. 78.
Warnung. Warnung an jene, die mit schweren Flugrädern, Schleifsteinen u. dgl. arbeiten müssen, und überhaupt den Gefahren der Centrifugalkraft ausgesetzt sind. XXXIX. 155.
— Vorsicht beim Siegeln der Gefäße, welche Branntwein oder überhaupt geistige Flüssigkeiten enthalten. XXXIX. 156.
— Warnung vor einem Betruge des Hrn. Girondot in Paris. LV. 79.
— S. a. „Cider, Packen."
Wäscherei. Beschreibung eines Laug-Apparates, nebst Bemerkungen über die Operation des Laugens. Von Miranda. Ueber das Einweichen, das Einlegen der Wäsche in die Laugefäße, das Auslaugen, die Menge des Alkali. Menge des Wassers. Grad der Lauge. Dauer des Laugens. Ueber den Hitzgrad in den verschiedenen Perioden der Operation. Einrichtung des Apparats. XL. 181.
— Neue amerikanische Waschmaschine. XLIV. 399.
— Hathaway's Waschmaschine. XLIX. 232.
— Beschreibung einer Maschine zum Waschen der Schafwolle. Von Gancel. XLIX. 415.
— Ueber Harel's in Paris neu errichtete Dampfwäscherei. LII. 39.
— S. a. „Blauen, Merken, Papierfabrication."
Wasser. Ueber die Temperatur einiger Grubenwasser in Cornwallis. XL. 232.
— Verwandlung von See- oder Salzwasser in reines Wasser. XLIV. 229.
— Analyse eines eisenhaltigen Wassers in Schottland. XLIV. 399.
— Verbesserungen an den Apparaten und Methoden Seewasser oder überhaupt gesalzenes, faules oder sonst unreines Wasser in reines oder frisches Wasser zu verwandeln, welche Apparate und Verfahrungsweise übrigens auch noch zu anderen Zwecken angewendet werden können. Von Casnashan. XLV. 624.
Wasser. Ueber den Einfluß, welchen das Wasser bei einer großen Anzahl chemischer Reactionen ausübt. Von Pelouze. XLVII. 63.
— Analyse des Wassers des berühmten Essigflusses oder Rio-Vinagro in Südamerika. XLVII. 317.
— Wells' Apparat zur Verwandlung von Seewasser in süßes Wasser und zum Kochen. LV. 72
— Watt's Verdienste um die Ermittelung der Bestandtheile des Wassers. LVIII. 484.
— S. a. „Meer, Wärme."
Wasserbau. Nordamerikanische Ramme. XXXIX. 382.
— Burdin's neues Schleußen-System. XLI. 74.
— Ueber Sibley's verbesserte Methode des Uferbaues. XLVIII. 166.
— S. a. „Baukunst, Canal, Mörtel, Mühle."
Wasserbehälter. Plan zu einem Wasserbehälter, dem die Kälte nicht schadet. Von Milner. XLIV. 170.
— Ueber die Anwendung von Zink zum Ausfüttern von Wasserbehältern und als Beschlag für Schiffe. LIII. 316.
Wasserdichtheit. Neue wasserdichte Hüte. XLII. 429.
— Vorschrift zu einem Gemenge womit man die Hüte wasserdicht machen kann. LI. 316.
— Mérimées Bericht über Joy's wasserdichte Hüte. LII. 458.
— Ueber die Fabrication der doppelten wasserdichten Zeuge. LVI. 336.
— Verbessertes Verfahren um Leder wasserdicht zu machen, und ihm dabei einen höheren Grad von Biegsamkeit zu erhalten, als dieß bisher der Fall war. Von Edmonds. LVII. 125.
— Wasserdichter Mantel für Soldaten. LVII. 319.
Wasserdunst-Maschine. Notiz über Howard's Quecksilber- oder Wasserdunst-Maschine. LIV. 152.
— Howard's Quecksilber- oder Wasserdunst-Maschine. LVI. 74.
— Verbesserungen an der sogenannten Wasserdunst-Maschine. Von Howard. LVI. 254.
Wasserholder. Versuche über die Beeren des Wasserholder-Strauches. Von Leo. XLVI. 120.
Wasserleitung. Beschreibung eines Apparats um das Eis in den Wasserleitungen zu schmelzen. Von Zuber-Karth. XXXIX. 374.

Digitized by Google

Wasserleitung. Beschreibung eines Apparats womit das Eis in den Wasserleitungen schnell aufgethaut werden kann. Von Haevel. XXXIX. 378.
— Ueber Wrights Plan London aus der Temse mit reinem Wasser zu versehen. XLII. 164.
— Ueber gußeiserne Stuben für Wasserleitungen. Von Zuber-Karth. XLII. 257.
— Ueber das Frieren des Wassers in Wasserleitungsröhren. XLVI. 152.
— Ueber das Bersten von Wasserleitungsröhren. XLVI. 315.
— Sonderbare Erscheinung beim Austreiben von Luft aus Wasserröhren. XLVII. 147.
— Bericht über den Zustand der Wasserleitungsröhren zu Grenoble. LIII. 207.
— Ueber die Entstehung der eisenhaltigen Knollen in den Brunneuröhren zu Grenoble. Von Fournet. LIII. 213.
— Meilldnas' Wasserleitungsröhren aus Sandsteinerde oder Steinguk. LIII. 320.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Heben und Leiten von Wasser und anderen Flüssigkeiten. Von Beare. LV. 327.
— S. a. „Kitt, London."
Wasserstoff. Ueber das Naphthalin, und zwei neue Verbindungen des Kohlenstoffes mit dem Wasserstoffe. Von Dumas. XLVII. 199.
Watte. Ueber die Fabrication der Watte. LI. 62.
Wau. Ueber den Bau des Wau. LVII. 490.
Weberei. Kunst-Musselin-Stuhl. XXXIX. 154.
— Verbesserungen in der Canevaß- und Segeltuch-Weberei. Von Ramsay und Ore. XL. 101.
— Verbesserter Apparat zum Reinigen und Zubereiten des Wollengarnes, und zum Reinigen, Zubereiten und Appretiren der Wolleutücher und anderer Fabricate. Von Harris. XL. 406.
— Ueber die Bereitung einer Schlichte für baumwollene und leinene Stoffe. Von Morin erfunden. Auszug aus den Zeugnissen, welche mehrere Fabricanten zu Rouen über Morin's Schlichte ausstellten. XLI. 14.
— Tainturier's Floßenwebestuhl, um den Betrug in den Seidenfärbereien zu verhindern. XLI. 107.
— Ravina's, Mechier's und Dagnillon's Verfertigung eines Stoffes zu Meubeln, der den sogenannten Gobelins ähnlich ist, auf einer Maschine, bei welcher die sogenannte Jacquarde angewendet wird. XLI. 113.
Weberei. Collier's Webestuhl. XLI. 387.
— Beschreibung der mechanischen Webestühle Köchlins und Comp. und Heilmann's, nebst Bemerkungen über die verschiedenen im Departement des Oberrheines gebräuchlichen Systeme bei diesen Maschinen. Erklärung eines Köchlin'schen Webestuhles. XLII. 185.
— Verbesserter Kunstwebestuhl. Von White. XLIII. 17.
— Musselinweberei in Glasgow. XLIV. 80.
— Verfall der Barchentweberei in Lyon. XLIV. 233.
— Beschreibung von Goulding's neuem mechanischen Webestuhl. XLIV. 455.
— Verbesserungen an dem Jacquardschen Seidenwebestuhl. XLVI. 155.
— Meisterstück eines Seidenwebers zu Norwich. XLVII. 397.
— Ueber eine neue Art von Schlichte für die Weber. Vom Grafen v. Perrochel. XLIX. 451.
— Sinister's Verbesserungen im Weben der Zeuge zu Schnürbrüsten und anderen Kleidungsstücken. L. 78.
— Ueber die Anwendung der Farnkrautwurzel zur Bereitung einer Schlichte für die Kette der Wollenzeuge. L. 78.
— Verbesserungen an den Kunstwebestühlen und an den in denselben gebräuchlichen Schiffchen. Von Douglas. LI. 252.
— Verbesserungen an den Webestühlen. Von Sadler. LI. 257.
— Verbesserungen an den Webestühlen oder an den Maschinen zum Weben von Baumwolle-, Leinen-, Seiden-, Wollen- und andern Zeugen. Von Shallcroß. LI. 258.
— Methode und Apparate zum Zubereiten, Drucken und Weben des Baumwollen-, Seiden- und Wollgarnes, so daß irgend eine Zeichnung oder Figur, welche auf solches Garn gedruckt ist, beibehalten wird, wenn man solches Garn zu Tuch oder anderen Fabricaten webt. Von Schwabe. LII. 118.
— Außerordentliche Leistungen eines Webers in England. LII. 237.
— Gerard's Verbesserungen an den Jacquard'schen Webestühlen zum Weben gemusterter Zeuge. LIV. 179.

Digitized by Google

Weberei. Neue Erfindung in der Baumwollenweberei. LIV. 492.
— Ueber die Fabrication der doppelten wasserdichten Zeuge und der elastischen Gewebe aus Kautschuk. LVI. 336.
— Verbesserungen an den Kunstwebestühlen zum Weben von Baumwolle und anderen Faserstoffen. Von Ramsbottom und Holt. LVII. 95.
— S. a. „Kautschuk, Zurichten."
Wechsel. S. „Schutzmittel."
Wecker. S. „Uhrmacherkunst."
Wedgewood. S. „Töpferei."
Wegmesser. Payne's verbesserter Taschen-Pedometer (Weg oder Schrittmesser), der auf eine neue und sehr einfache Weise eingerichtet ist. XLII. 20.
Wein. Ueber das Einkühlen des Weines. XXXIX. 460.
— Untrügliches Mittel um dem Weine das Schmer zu nehmen. XL. 74.
— Ueber eine Krankheit der säuerlichsüßen Weine. XLI. 78.
— Ueber die Reben am Douro in Portugal. Von Rubiao. Natur des Bodens. Lage. Rebensorten. Cultur der Rebe. Pflanzung. Ausfächsern. Aufbinden. Schneiden. Dünger. Bearbeitung des Bodens. Weinbereitung. Färbung des Weines mit Hollunderbeeren. Süßer Wein oder Most. Treberwein. Trebern. Weinstein. Destillation der Trebern. Alter des Weines. Magazine. Niederlage. XLI. 138.
— Verbesserung der Weine durch Zusatz von Syrup und Zucker. XLI. 159.
— Ueber den Alkoholgehalt der portugiesischen Weine. XLI. 236.
— Consumtion französischer Weine in Irland. XLI. 236.
— Moignon's, Godard's, Desmarest's und Dagonet's Bericht über den praktischen Theil der Abhandlung Francois', betreffend das Schmer der Weine. XLI. 283.
— Mittel um dem Weine den Faßgeschmack, und dem Branntweine den Geschmack nach den Trebern zu nehmen. XLII. 74.
— Neuer amerikanischer Wein. XLIII. 319.
— Ueber die Wirkung des Kalkes und der Kreide auf den Traubenmost und Wein; über die Ursachen der faulen Gährung der Weine; über die Mittel zur Herstellung umgeschlagener Weine. Von de Blomac. XLVI. 414.
Wein. Einiges über die Theorie der weinigen oder geistigen Gährung und Anleitung zu einer Methode, nach welcher man immer schäumenden, und nie schmierigen Wein erhält. Von M. T. L. XLVIII. 386.
— Ueber die Bereitung von Wein aus getrockneten Trauben. XLIX. 305.
— Mittel um dem Weine den Faß- und Schimmelgeschmack zu nehmen. L. 79.
— Ueber die Anwendung des Gypses bei der Weinbereitung. L. 109.
— Ueber einige Weinkrankheiten und deren Behandlung. L. 155.
— Payen's Bericht über Caron's Verfahren weiße Weine zu klären. LI. 276.
— Ueber die Anwendung des Gerbestoffes zur Verhütung des Schmeres der Weine, und über die Champagner-Weine der HH. Keßler und Comp. zu Eßlingen. LIII. 159.
— Ueber die Fabrication der weißen schäumenden Weine. Von Ai und Boyer. LIII. 295.
— Vorschlag über eine neue Methode Champagner zu bereiten. LIII. 318.
— Ueber die Fabrication brittischer Weine. LIII. 319.
— Französische Methode, junge Weine für alte geltend zu machen. LV. 78.
— Ueber die Bereitung einiger Weinfabricate. LV. 473.
— S. a. „Flasche, Schutzmittel, Weintrester."
Weingährung. Charlot's Apparat zur Beförderung der Weingährung. XLV. 473.
— S. a. „Wein."
Weingeist. S. „Alkohol, Gährung."
Weinmesser. S. „Alkoholometer."
Weintrester. Ueber die verschiedenen Zwecke, zu welchen sich die Trauben oder Weintrestern benützen lassen. Von der Aufbewahrung der Weintrestern. Ueber die Benützung der Trester als Viehfutter. Ueber die zur Grünspanfabrication geeigneten Trestern. Von der Bereitung des Essigs aus Trestern. Von der Anwendung der Trestern als Brennmaterial. Von der Benützung der Weintrestern auf Pottasche. XLVIII. 442.
— Ueber die Benützung der Weintrestern zur Viehmastung. LI. 158.
Weißkupfer. S. „Packfong."
Weizen. Eine neue Art von Weizen. XLV. 319.
— Wie tief die Wurzeln des Weizens in den Boden dringen. XLV. 319.

Digitized by Google

Weizen. Ueber den Bau des sogenannten Riesen-Weizens von St. Helena. XLVII. 464.
— S. a. „Feldbau."
Werkführer. S. „Preis."
Werkzeug. Bericht des Hrn. Olivier über eine zum Aufziehen von Metallen bestimmte Zange. LV. 425.
Wetterableiter. S. „Blitzableiter."
Wettrennen. Wettrennen in Ostindien. XLVIII. 234.
Wichse. Vorschrift zu Bereitung der sogenannten Cordova-Wichse. XLVIII. 464.
— Vorschrift zur Bereitung einer guten Wichse für getäfelte Fußböden. LI. 76.
— Vorschrift zur Bereitung der englischen Wichse. LVIII. 484.
Widerstand. Ueber den Widerstand der Luft gegen schnellfahrende Wagen. LIII. 157.
— S. a. „Reibung."
Wiesencultur. Ueber den italienischen Lolch und dessen Bau auf Wiesen. XLI. 79.
— Russische Methode das Heu zu trocknen. XLIII. 318.
— Ueber die Behandlung des gemähten Heues bei nassem Wetter. XLIX. 78.
Wiesencultur. Haben die künstlichen Wiesen der Güte des Getreides geschadet oder nicht? LII. 399.
— Mittel gegen die Vermehrung der Farnkräuter und Schachtelhalme auf Wiesen. LIV. 228.
— Verbesserte Unterlage oder verbessertes Gestell für Getreideschober. Von Springall. LVI. 368.
Wilhelm IV. Begünstigung der Wissenschaften u. Künste durch Wilhelm IV. XLII. 309.
Wind. Wie weit das Seewasser vom Winde getragen wird. XLVI. 151.
Winde. S. „Maschinenbau, Schiffbau."
Windmesser. Ueber einen neuen Anemometer oder Windmesser. Von Hamell. XLIV. 162.
— S. a. „Meßkunst."
Windmühle. S. „Mühle."
Winkelmesser. Beschreibung einer einfachen und sicheren Methode, kleine (einen Grad nicht übersteigende) Winkel zu messen. Von Shires. XL. 339.
— S. a. „Meßkunst."
Wolle. Ueber eine Composition zum Entfetten der Wolle. LII. 159.
— S. a. „Entzündung, Faser, Handel, Kämmen, Reinigen, Viehzucht."

Z.

Zaffer. Beschreibung des in Schweden üblichen Verfahrens einen Zaffer zu bereiten, welcher sich weit besser als die gewöhnlichen Producte zur Porzellanmalerei und Smaltefabrication eignet. XLVI. 119.
Zählapparat. Ueber eine neue Zählmaschine. Von White. XLIV. 285.
Zahnarzneikunde. S. „Arzneiwissenschaft."
Zange. S. „Werkzeug."
Zapfen. S. „Maschinenbau."
Zauberlaterne. Ueber eine neue Zauberlaterne. Von Madder. XLV. 58.
Zaum. S. „Riemerei, Sattlerei."
Zeichenkunst. Verbesserter Sperrzirkel zum Zeichnen. XXXIX. 382.
— Francoeur's Bericht im Namen des Comité der mechanischen Künste über eine neue Zeichenmaschine Gavard's. XLI. 345.
— Ueber die Bereitung des basisch-kohlensauren Bleies durch Behandlung des schwefelsauren Bleies mit kohlensaurem Kali oder Natron, und über die Anwendung dieses Products zur Bereitung von essigsaurem und salpetersaurem Blei. Von Penot. Verfahren um das basisch-kohlensaure Blei zu bereiten. Verfahren, um das essigsaure Blei zu bereiten. Verfahren, um die Zeichnungskreide zu bereiten. XLII. 289.
Zeichenkunst. Francoeur's Bericht über das neue Lineal Pallot's zum Ziehen von Parallel-Linien. XLII. 413.
— Anleitung zum Fixiren und Ueberfirnissen der Zeichnungen. XLVI. 229.
— Neue sehr gute Wischer für Zeichner. XLVII. 317.
— Ueber ein neues Instrument zum Beschreiben von Spirallinien, Ovalen und anderen krummen Linien. Von einem Ungenannten. XLVIII. 246.
— Ueber eine Methode Kupferstiche und lithographische Zeichnungen schnell zu verkleinern. XLIX. 464.
— Eine neue Methode auf Leinwand zu zeichnen. XVI. 596.
— Ueber ein einfaches Instrument zu perspectivischen Zeichnungen. Von Shires. LVII. 44.

Digitized by Google

Zeichenkunst. Ueber das von Burges erfundene Instrument zum Zeichnen, Paneidolon genannt. LVII. 156.
— S. a. „Aufbewahren, Tusche."
Zeitschrift Zunahme der Zeitschriften in allen Welttheilen. XLIII. 158.
— Neues Journal für Gartencultur. XLIII. 159.
— Nordamerikanische polytechnische Journale. XLIII. 159.
— Zunahme der Journale in Ostindien. XLIV. 319.
Zermalmen. Beschreibung einer Maschine zum Zermalmen und Sieben. Von Mondini. XLVII. 382.
Ziege. S. „Viehzucht."
Ziegelfabrication. Verbesserungen der Maschinen zur Verfertigung von Ziegeln, Dachziegeln, Thonplatten u. s. w. Von Stevenson. XXXIX. 223.
— Oberägyptische Ziegel. XLI. 240.
— Ziegel aus Schlacken und Glasschaum. XLIV. 152.
— Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zur Verfertigung von Mauer- und Dachziegeln aus Thon oder anderen plastischen Substanzen, welche Maschinen sich zum Theile auch zu andern Zwecken anwenden lassen. Von Rosce Bakewell. XLIV. 172.
— Verbesserungen an den Ziegeln zum Decken von Häusern und andern Gebäuden. Von Drake. XLV. 375.
— Seeley's Maschine zum Zurichten des Thones zum Ziegelschlagen. XLVI. 316.
— Ueber verbesserte Dachziegel. XLVIII. 299.
— Verbesserungen in der Fabrication von Ziegeln oder Backsteinen. Von Rhodes. L. 24.
— Gläserne Ziegel. L. 316.
— Ueber die Ziegelfabrication in Frankreich. LII. 156.
— Verbesserungen in der Fabrication von Backsteinen und Ziegeln. Von Beard. LII. 447.
— Beard's Verbesserungen in der Fabrication der Ziegeln und Backsteine zu verschiedenen Zwecken. LIII. 371.
— Einiges über die Ziegelfabrication in England. Von Bakewell. LIV. 215.
— Sherman's Verbesserungen in der Ziegelfabrication. LV. 75.
— Verbesserungen an den Maschinen und Methoden, deren man sich bei der Fabrication von Ziegeln, Brod, Zwieback und verschiedenen andern Artikeln bedient. Von Clark, Nash und Longbottom. LVI. 423.
Zifferblatt. S. „Uhrmacherkunst."
Zimbel. S. „Musik."
Zimmerei. Dungey's Klammer für Zimmermannsbänke. XLIII. 126.
— S. a. „Hobel."
Zink. Ueber die Benützung des Zinkes zu verschiedenen Zwecken. XLVIII. 394.
— S. a. „Baukunst, Schiffbau."
Zinn. Malacca Zinn wird theuer werden. XXXIX. 466.
— S. a. „Scheiden."
Zinnarbeit. Ausschneiden und Auspressen von zinnernen und silbernen Löffeln. XLIV. 230.
— Mayburry's Verbesserungen in der Fabrication zinnener und verzinnter Haus- und Küchengeräthe. XLVI. 74.
Zinnchlorid. Kraskowitz's Bereitungsart des Zinnchlorids. LVIII. 482.
Zinnober. Zinnoberfabrication. LVIII. 433.
Zinnoxyd. Ueber die antiseptischen Eigenschaften des salzsauren Zinnoxydes. Von Tauffier. XLVII. 119.
Zirkel. Bericht Olivier's über die hölzernen Zirkel Robin's. LVII. 347.
Zirkonerde. Ueber die Bereitung der Zirkonerde und des Titanoxydes. Von Berthier. XLVI. 375.
Zollwesen. S. „Amerika."
Zubereiten. S. „Weberei, Zurichten."
Zuckerbäckerei. S. „Vergiftung."
Zuckererzeugung. De Caze's Runkelrübenzucker-Raffinerie. XXXIX. 77.
— Neuer Apparat zum Körnen des Zuckers. Von Guppy. XXXIX. 214.
— Beschreibung einer Runkelrübenzuckerfabrik, errichtet von Mounier zu Douay. XL. 163.
— Tabelle über die Zusammensetzung der Syrupe, berechnet von Pascal de Bourgoin. XL. 236.
— Ueber eine neue auf Jamaika erfundene Maschine, um Zucker mittelst Dampf zu fabriciren. XL. 463.
— Ueber verschiedene Eigenschaften des rohen und raffinirten Zuckers, nach welchen man sich bei der Bearbeitung und dem Ankauf dieser Substanzen richten kann. Von Dubrunfaut. XLI. 224.
— Beschreibung des verbesserten Verfahrens Braziers, um Roggen und

Digitized by Google

andere Getreidarten, ferner Kartoffeln und andere vegetabilische Substanzen in Zucker zu verwandeln. XLI. 289.

Zuckererzeugung. Robinson's Verbesserungen im Reinigen des Zuckers. XLI. 290.

— Ueber die Benützung der in den Zuckerraffinerien gebrauchten thierischen Kohle als Dünger. Von Girardin. XLI. 295.

— Neue Untersuchung über die Zusammensetzung der Melassen des Roh- und Runkelrübenzuckers. Von Dubrunfaut. XLI. 373.

— Ueber den Schimmel in der Melasse. XLI. 395.

— Dubrunfaut's Anleitung zur Etablirung von Runkelrübenzucker-Fabriken. XLI. 436.

— Pertius' Fabrication und Zubereitung einer gewissen Art von Kohle zum Raffiniren und Reinigen des Zuckers. XLII. 47.

— Verbesserungen in der Bereitung des rohen oder braunen Zuckers aus dem Zuckerrohrsafte oder dem daraus erzeugten Syrupe. Von Archibald. XLIII. 139.

— Neue Methode den Zucker oder andere zuckerhaltige Substanzen zu reinigen und weiß zu machen. Von Turner und Shand. XLIII. 142.

— Blanquet's Schreiben an Pelouze über die Fabrication des Runkelrübenzuckers. XLIII. 142.

— Beschreibung einer Drehscheibe zur Verfertigung der Zuckerformen. Von Hallette. XLIII. 291.

— Ueber ein Mittel, durch welches man immer die bei der Läuterung des Runkelrübensaftes nöthige Menge Kalkes ausmitteln kann. Von Bourgoin. XLIII. 292.

— Verbesserungen in der Zuckerraffination. Von Bates. XLIII. 295.

— Neue Methode den Zuckerrohrsaft zu reinigen, zu neutralisiren und zuzubereiten. Von Archibald. XLIII. 296.

— Ueber die Anwendung der Weidengeflechte, bei der Runkelrübenzuckerfabrication. LIII. 318.

— Ueber die Entfärbung des Syrups sowohl durch thierische Kohle als durch basisch-essigsaures Blei und die Wiederbelebung der thierischen Kohle. Von Barthe. Verfahren zur Wiederbelebung der thierischen Kohle, welches in einer Fabrik bei Paris befolgt wird. Bereitung der Kalilauge. Behandlung der alten Knochenkohle. XLIV. 187.

Zuckererzeugung. Ueber die Runkelrübenzuckerfabrication in Frankreich. XLIV. 304.

— Poole's Apparat um den Zucker von der Melasse oder dem Syrupe zu reinigen. XLV. 235.

— Beschreibung eines Apparates, mit welchem Syrupe mittelst Dampf von hohem Drucke versotten werden können. Von Moulfarine. XLV. 269.

— Ueber das Verfahren beim Auspressen des Runkelrübenbreies oder Fleisches. Von Demesmay. XLV. 416.

— Ueber einen Apparat, in welchem man unter einem schwachen Drucke Syrup sieden kann. XLV. 426.

— Blanquet's und Amar's Verbesserungen in der Runkelrübenzuckerfabrication. XLVI. 230.

— Ure's Reinigungs-Methode des groben oder rohen Zuckers. XLVII. 318.

— Beschreibung von Dumont's Filter zum Reinigen und Entfärben der Syrupe. XLVII. 371.

— Ueber ein optisches Kennzeichen, wodurch man sogleich erfahren kann, ob der in einem Pflanzensafte enthaltene Zucker dem Trauben- oder Rohrzucker analog ist. Von Biot. XLIX. 36.

— Demesmay's Methode das Runkelrübenfleisch auszupressen. XLIX. 226.

— Ueber ein neues, von Peuvion erfundenes Verfahren, um die Krystallisation des Zuckers in den Runkelrüben- und Rohrzuckerfabriken zu begünstigen. XLIX. 302.

— Beschreibung eines Apparates zur Fabrication und Raffination von Zucker und anderen Extracten. Von Gutteridge. L. 281.

— Verbesserungen an den Apparaten zum Ausziehen der Melasse oder des Syrups aus dem Zucker. Von Poole. LI. 224.

— Ueber ein neues sehr vortheilhaftes Verfahren, den Syrup durch Anwendung heißer Luft abzudampfen und einzukochen. LI. 227.

— Verbesserung in der Zuckerfabrication und Raffination. Von Terry und Parker. LI. 446.

— Ueber Beaujeu's Verfahren bei der Fabrication des Runkelrübenzuckers. LI. 449.

— Ueber die Runkelrübenzuckerfabrication. Von Kuhlmann. LII. 67.

Digitized by Google

Zuckererzeugung. Ueber den Apparat Pelletan's zum Eindicken des geklärten Runkelrübensaftes bis auf 33° des Aräometers. LIII. 39.
— Newton's verbesserter Apparat zum Versieden und Eindicken von Syrupen, zur Gewinnung von Zucker, zum Eindampfen von Salzauflösungen und zur Destillation. LIII. 135.
— Ure's Versuche im Auftrage der Lords des geheimen Rathes für Handel und Colonien, über die Zuckerraffination. LIV. 45. 113.
— Nachtrag zu Ure's Versuchen über die Zuckerraffination. LIV. 448.
— Einiges über die Runkelrübenzuckerfabrication, und über die Verbindung des Macerations-Processes mit der alten Fabrications-Methode. Von Clémandot. LIV. 451.
— Bemerkungen über den von Clémandot gemachten Vorschlag bei der Runkelrübenzuckerfabrication den Macerations-Proceß mit der alten Methode zu verbinden. Von de Béaujeu. LV. 151.
— Ueber die Reinigung der Zuckerhüte nach Pelletan's Methode. LV. 240.
— Ueber die Ausziehung des Runkelrübensaftes durch den luftleeren Raum. LV. 240.
— Ueber die Fabrication des Runkelrübenzuckers mit Hülfe der Apparate mit ununterbrochener Circulation. Von de Béaujeu. LV. 286. 367.
— Nachricht für Zuckerraffinerien und Runkelrübenzuckerfabriken. LV. 473.
— Ueber die Runkelrübenzuckerfabrication mittelst Maceration. Schreiben des Hrn. de Dombasles. LVI. 364.
— Noch ein Nachtrag zu Dr. Ure's Versuchen über die Zuckerraffination. LVI. 395.
— Auszug aus dem Berichte, welchen Derosne der Société d'encouragement in Paris über den Concurs erstattete, den sie für die Errichtung von Runkelrübenzuckerfabriken in Verbindung mit landwirthschaftlichen Unternehmungen ausgeschrieben hatte. LVI. 431.
— Verbesserungen an Roth's Apparat zum Versieden des Syrupes im luftleeren Raum. LVII. 78.
— Ueber die von de Dombasle, de Beaujeu, Champonois und Legavriand erfundenen Methoden den Saft aus den Runkelrüben zu gewinnen. Von Derosne. LVII. 126.
Zuckererzeugung. Notiz über einige, von Derosne erfundene Verbesserungen in der Eindickung von zuckerhaltigen Säften und anderen Flüssigkeiten. LVII. 130.
— Ueber den von Brame-Chevalier erfundenen Apparat zum Eindicken und Versieden der Syrupe. LVII. 314.
— Einiges über Läuterung des Runkelrübensaftes und über ein Verfahren, nach welchem derselbe immer in den zum Versieden geeignetsten Zustand gebracht werden kann. Von Pelletan. LVIII. 416.
— Nachtrag zu de Beaujeu's Arbeiten in der Runkelrübenzuckerfabrication. LVIII. 439.
— Rückwirkung der Runkelrübenzuckerfabrication in Frankreich auf die französischen Colonien. LVIII. 486.
— S. a. „Abdampfen, Dampfmaschine, Entfärben, Fabrik, Gährung, Kohle, Reinigen, Thermometer."
Zuckerrohr. S. „Pflanzencultur."
Zugkraft. S. „Straßenbau, Wagenbau."
Zündapparat. Hare's Platinzünder. XLIV. 79.
— Olivier's Bericht über die verschiedenen Maschinen zur Verfertigung von Schwefelhölzchen. XLV. 209.
— Ueber einen neuen Zündapparat. Von Newton. XLVI. 182.
— Ueber eine neue Art von Zündapparat. XLVI. 392.
— Bericht des Hrn. Payen über die neuen Zündapparate des Hrn. Merkel. XLIX. 260.
— Verbesserungen an Zündapparaten oder an einzelnen Theilen derselben. Von Jones. XLIX. 422.
— Verbesserte Vorrichtung zur Fabrication von Zündapparaten. Von Newton. L. 13.
— Verbesserungen an den Zündapparaten. Von Boynton. LV. 36.
— Samuel Guthrie's Zündpulver. LVII. 314.
— Vorschrift zur Darstellung der Phosphor-Reibfeuerzeuge. LVIII. 483.
Zurichten. Verbesserungen im Zurichten (preparing or finishing) oder Appretiren der Wollen-, Seiden- und anderer Zeuge. Von Smith. XXXIX. 49.
— Gewisse Verbesserungen in der Appretur des Tuches. Von Allen. XXXIX. 53.
— Ferrabee's Verbesserungen im Zurichten der Oberfläche der Tücher und anderer Zeuge. XLII. 194.

Digitized by Google

Zurichten. Papp's Verbesserungen an den Maschinen zum Zurichten und Aufrauhen der wollenen Zeuge. XLII. 359.
— Charlesworth's und Mellor's Verbesserungen und Zusätze an den Rauhmühlen zum Aufrauhen und Zurichten wollener Tücher und anderer Fabricate. XLII. 401.
— Neue Methode oder Verfahren gewisse Faserstoffe zuzurichten und zu verarbeiten. Von Holt. XLVI. 98.
— Verbesserungen im Zurichten der Tücher und solcher Zeuge, welche zum Theile aus Wolle, zum Theile aus Baumwolle bestehen. Von Cook. XLVI. 100.
— Verbesserungen an den Rauh- und Gig-Mühlen zum Zurichten der Tücher. Von Walker. XLVII. 9.
— Beschreibung der Maschine zur Entfernung der Knoten, Schlingen und anderer Unebenheiten von der Oberfläche verschiedener Zeuge und Gewebe. Von Paturle, Lupin und Compagnie. XLVII. 355.
— Verbesserungen in dem Baue der sogenannten Gig-Maschinen oder der ehemaligen Maschinen zum Aufrauhen, Bürsten und Zurichten der Tücher und anderer Wollzeuge. Von Wells. XLVII. 367.
— Verfahren dem Leinenzeug schottischen (Atlas ähnlichen) Glanz zu ertheilen. L. 154.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Zurichten von Flachs, Hanf und anderen Faserstoffen. Von Evans. L. 265.
— Bereitung des Fedow'schen Appretes für Baumwollen- und Leinengewebe. L. 377.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Scheren und Zurichten wollener Zeuge und anderer Fabricate. Von Oldland. LI. 89.
— Daniell's Verbesserungen an den Maschinen zum Zurichten des Tuches. LI. 316.
Zurichten. Verbesserungen an den Maschinen zum Zurichten und Appretiren wollener Tücher und anderer Fabricate. Von Oldland. LII. 175.
— Gerard's Verbesserung an den Vorrichtungen zum Appretiren seidener und wollener Zeuge, so wie auch anderer Zeuge, die zu diesem Zwecke Hitze und Druck erfordern. LIV. 334.
— Anwendung des Kautschuks an den Karden zum Kardätschen der Wolle, Baumwolle, Seide und sonstigen Faserstoffe, so wie zum Aufrauhen wollener und anderer Zeuge. Von Walton LVI. 332.
— Verbesserungen im Zurichten von Hanf, europäischem und neuseeländischem Flachs zum Spinnen, zur Papierfabrication und zu verschiedenen anderen Zwecken. LVI. 421.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Zurichten und Appretiren wollener und anderer Fabricate. Von Hirt. LVI. 418.
— Verbesserungen im Zurichten und Appretiren der Wollentücher und an den dazu gehörigen Apparaten. Von Dutton. LVII. 360.
— S. a. „Scheren, Tischlerei."
Zustöpseln. Metallene Kapseln statt des Peches zum Versichern der Korke an den Weinflaschen. L. 77.
— Ueber Cooper's Patentstöpsel für Flaschen, Gläschen u. dgl. Von Baddeley. LII. 57.
— S. a. „Flasche, Warnung."
Zwieback. „S. Bäckerei."
Zwiebel. S. „Gemüsebau."
Zwirnen. Verbesserungen an den Maschinen zum Haspeln, Winden und Drehen der Seide und anderer Fäden. Von Roman. LV. 270.
— S. a. „Spinnerei."
Zygophyllum arboreum. Ueber das Holz des Zygophyllum arboreum. XLVI. 160.

Digitized by Google

Real-Index

zu

Dinglers polytechnischem Journal.

Vierte Abtheilung.

Von Band LIX bis LXXVIII.

Digitized by Google

Digitized by Google

A.

Abdampfen. Ueber das Sammeln der Dämpfe, die sich beim Abdampfen entwickeln. LXII. 483.

— Ueber einen von Schmid in Wien erfundenen Abdampfungs-Apparat für Zuckerraffinerien, bei welchem die Dampfmaschine beseitiget und durch einen einfachen Regulator ersetzt ist. LXIV. 315.

— Davidow's neuer Abdampf-Apparat für Zuckerfabriken. LXV. 396.

— Verbesserungen im Abdampfen und Abkühlen von Flüssigkeiten. Von Brand. LXVI. 193.

— Verbesserter Apparat zum Darren, Backen und Rösten vegetabilischer Stoffe, besonders des Stärkmehles zur Fabrication von Gummi für Kattundruckereien, welcher auch zum Abdampfen von Syrupen anwendbar ist. Von Berry. LXVI. 194.

— Verbessertes Verfahren, Maische und andere geistige Flüssigkeiten zu destilliren, welches aber auch auf das Rectificiren, Kochen und Abdampfen im Allgemeinen anwendbar ist. Von Goodlet. LXVII. 45.

— Verbesserte Methode, Flüssigkeiten zu erhitzen und abzudampfen. Von Bailys. LXVIII. 36.

— Ueber den kreisenden Kessel und dessen Anwendung zum Eindampfen zuckerhaltiger Säfte ꝛc. Von Masson-Four. LXVIII. 439.

— Verbesserter Abdampf-Apparat für Zuckerauflösungen. Von Lawrence. LXXVI. 196.

— S. a. „Alaun, Pharmacie, Vitriol."

Abdeckerei. Untersuchung der Frage, ob das Fleisch der in den Schindereien abgedeckten Pferde in gesottenem oder rohem Zustande ohne Nachtheil für die Gesundheit zur Schweinmastung verwendet werden kann. Auszug aus einem Bericht der HH. Adelon und Huzard Duchatelet. LIX. 132.

— Beispiel einer Verbesserung der Wasenmeister-Anstalten. LXIII. 240.

Abdrucken. Verbesserte Methode, Zeichnungen und Abdrücke mittelst Zinkplatten zu vermehren. Von Garner. LIX. 109.

— Verbesserte Methode, ein- oder mehrfarbige Dessins oder Zeichnungen auf Töpferwaare, Porzellan, Glas und andere derlei Substanzen zu übertragen. Von Potts. LXII. 216.

— Abdrücke von Medaillen und Münzen mit Hausenblase zu nehmen. LXIV. 74.

— Verbesserte Methode ein- oder mehrfarbige Abdrücke oder Muster zu erzeugen, auf Metall, Holz, Tuch, Papier, Papiermaché, Bein, Schiefer, Marmor und andere dazu geeignete Substanzen, welche nicht als Töpferwaare, Porzellan, Glas oder dergleichen benützt werden. Von Potts, Machin und Bourne. LXIV. 218.

— Vorschrift zur Uebertragung eines Kupferstiches auf Holz. LXVII. 238.

— Neue Methode sich zum Behufe des Abdruckes auf verschiedene Substanzen Platten mit erhabenen Dessins zu verschaffen. Von Woone. LXVII. 453.

— Abdrücke von verschiedener Größe von derselben Platte zu erhalten. LXXII. 465.

— Verbesserte Methode, auf Oberflächen vertiefte oder erhabene Figuren oder Muster zu erzeugen, und Abdrücke davon zu nehmen. Von Hancock. LXXVI. 268.

— Verbesserte Methode, Stahl, Kupfer und andere Platten abzudrucken. Von Griffiths. LXXVI. 351.

— Verfahren, die Daguerre'schen Lichtbilder wie Kupferplatten abzudrucken. LXXVII. 159.

— Verfahren die Daguerre'schen Lichtbilder wie Kupferplatten abdruckbar zu machen. Von Berres. LXXVII. 207.

— Ueber das Aetzen und Abdrucken von Daguerre's Lichtbildern. LXXVII. 316.

Digitized by Google

Abdrucken. Weitere Verbesserungen im Abdrucken der Lichtbilder. LXXVII. 394.

Abfall. Ueber die Bereitung von wasserdichtem Pappendeckel und Papier aus den Abfällen von Leder und Häuten. LIX. 319.

— Benützung der Abfälle in den Baumwollspinnereien. LXIV. 78.

— Verbesserte Behandlung der beim Waschen der Wolle und der Wollfabricate sich ergebenden Abfälle. Von Macartan. LXXIII. 452.

— Verbesserungen in der Fabrication der Stärke und in der Verwendung der sich hiebei ergebenden Abfälle zu verschiedenen nützlichen Zwecken. Von Jones. LXXIV. 419.

— S. a. „Filtriren."

Abfeuern. S. „Signal."

Abhaaren. Emery's Methode Felle abzuhaaren. LXX. 318.

— Ein neues vollkommen unschädliches und außerordentlich schnellwirkendes Haarvertilgungsmittel für Gärber, Pergamentbereiter, Thierärzte u. s. w. anwendbar. Von Böttger. LXXII. 455.

— Plant's Maschine zum Abnehmen des Haares von Häuten. LXXIII. 460.

Abhaspeln. S. „Garn."

Abkühlen. Verbesserter Apparat zur Erzeugung von Eis und zum Abkühlen von Flüssigkeiten. Von Perkins. LXIV. 46.

— Verbesserungen im Abdampfen und Abkühlen von Flüssigkeiten. Von Brand. LXVI. 193.

— Verbesserte Methode Dämpfen oder Flüssigkeiten den Wärmestoff zu entziehen, welche Methode in Branntweinbrennereien, Brauereien und zu andern Zwecken anwendbar ist Von Chanter und Witty. LXVI. 423.

— Ueber einige von Chevalier in Paris erfundene Apparate. LXIX. 453.

— S. a. „Bierbrauerei, Seidencultur."

Ableitung. Ueber die Ableitung übelriechender und für die Gesundheit nachtheiliger Flüssigkeiten in unterirdische Wasserströmungen. Von Chevalier. LX. 58.

Abreißen. S. „Schutzmittel."

Absengen. Ueber das Absengen des Baumwoll-Garnes, und die dazu dienenden Apparate. LXIII. 360.

Abstellung. S. „Maschinenbau."

Abtritt. Gaunt's geruchlose Abtritte. LX. 160.

— Verbesserter Apparat zur Speisung der hydraulischen Abtritte mit Wasser. Von Zindon. LXIV. 25.

Abtritt. Verbesserungen an den Water-Closets. Von Roe. LXVIII. 254.

— Hubb's Verbesserungen an den Nachtstühlen und Nachttöpfen. LXVIII. 475.

— Verbesserungen an den Water-Closets. Von Crellin und Holt. LXXII. 369.

— Verbesserungen an den Water-Closets. Von Ody. LXXIII. 354.

Abwinden. Verbesserungen an den Maschinen zum Winden, Reinigen, Strecken und Doubliren von harter und weicher Seide, so wie auch zum Winden, Reinigen und Doubliren von Baumwollen- und anderem Garne. Von Harter. LXIII. 274.

Abziehen (Schärfen). Ueber das Abziehen der Rasirmesser. LIX. 234.

— Gerdret's indische Rasirsteine. LXV. 78.

— S. a. „Streichriemen."

Abziehen. Ueber eine von Masterman angegebene Methode zum Verfüllen von Flüssigkeiten aus Fässern in Flaschen. LXIX. 225.

— Verbesserungen an den Hähnen oder den zum Abziehen von Flüssigkeiten dienenden Vorrichtungen. LXXVI. 103.

— S. a. „Hahn, Mineralwasser."

Achse. S. „Maschinenbau, Wagenbau."

Actienwesen. S. „England, Vereinswesen."

Adhäsion. Versuche über die Adhäsion verschieden geformter eiserner Bolzen und Stifte, wenn dieselben in verschiedene Holzarten eingetrieben worden sind. Von Johnson. LXVI. 7.

Aeolicorde. S. „Musik."

Aether. Ueber einen neuen Aether, welcher den Weinen ihren eigenthümlichen Geruch ertheilt. LXIV. 61.

— Ueber die Auflöslichkeit des Aethers im Wasser. LXXVIII. 75.

Aetzen. Verbesserungen in dem Verfahren und an den Apparaten zur Erzeugung gestochener, geätzter oder erhaben gravirter Metallplatten zum Calicodrucke. Von Valois. LXII. 53.

— Aetzwasser für Stahl. LXIV. 153.

— Ueber eine neue Aetzbeize in Stahl. Von Elsner. LXVII. 443.

— Neues Verfahren, Kupferplatten mit Scheidewasser zu ätzen. LXXVII. 240.

— Ueber das Mattätzen der Glastafeln. LXXVIII. 317.

Agave. Ueber die Benützung des aus den Agaven und Aloën gewonnenen Faserstoffes. LIX. 158.

Digitized by Google

Akustik. Ueber einige akustische Geräthe von Curti's Erfindung. LXIV. 120.

Alaun. Ueber Vitriol- und Alaunbereitung, insbesondere über heiße Auslaugung der verwitterten oder gerösteten Urstoffe. Von Gentele. LX. 115.

— Ueber Verdampfungs- oder Siedeapparate für Vitriol- und Alaunwerke. Von Gentele. LX. 198.

— Ueber die Alaunfabrication in Valmünster. Von Grouvelle. LXI. 280.

— Ueber einen neuen Alaun. Von Mohr. LXXVII. 374.

— Verfahren Alaun zu fabriciren. Von Wiesmann. LXXVII. 425.

Alizarin. Ueber Robiquet's Alizarin. Von Runge. LXXII. 386.

Alkohol. Ueber die Anwendung von Schwefelsäure zur fälschlichen Erhöhung der Grade des Weingeistes. LX. 79.

Ueber die Alkoholgewinnung aus den Weintrestern ohne Anwendung von Feuer. Von Audouard. LXX. 207.

— Ueber die Rectification des Alkohols. Von Soubeiran. LXXIV. 70.

— Ueber die Benützung des Alkohols, welchen man bei der Bereitung des Knallquecksilbers als Nebenproduct gewinnt. LXXVI. 220.

Aloë. Ueber die Benützung des aus den Agaven und Aloën gewonnenen Faserstoffes. LIX. 158.

Aloëharz. S. „Färberei."

Aloëpurpur. S. „Färberei."

Aluminat. S. „Analysiren."

Amalgam. Masson's Verfahren Zinkplatten zu amalgamiren. LX. 326.

— Ueber einige Amalgame. Von Damour. LXXIV. 132.

— Amalgam für das Reibzeug der Elektrisirmaschinen. LXXVII. 237.

Amboß. Beschreibung einer Methode, hohle, mit Sand angefüllte Amboßstöcke zu verfertigen, welche die aus massivem Eichenholz bestehenden vollkommen ersetzen. Von Groß. LXVIII. 259.

Amerika. Statistik der amerikanischen Canäle und Eisenbahnen. LXIII. 466.

— Statistische Notizen über Frankreich, England und Nordamerika. LXV. 79.

— Zahl der im Jahre 1838 in Nordamerika verunglückten Dampfboote. LXXIII. 151.

— Zahl der Canäle und Eisenbahnen im Staate New-York. LXXIV. 160.

— Ueber industrielle Unternehmungen in Amerika. LXXIV. 236.

Amerika. S. a. „Handel."

Ammoniak. Ueber die Erzeugung von Ammoniak während der Oxydation des schwefelsauren Eisenoxyduls bei der Berührung mit der Luft. Von Sarzeau. LXVIII. 295.

— Verbesserte Methode flüssiges Ammoniak beim Färben, beim Scheuern und verschiedenen anderen Arbeiten zu fabriciren. Von Watson. LXXIV. 430.

Ammoniaksalz. Verbesserte Methode Ammoniaksalze aus Flüssigkeiten zu bereiten, die man bei der Fabrication von Steinkohlengas erhält. Von Midgley. LXIX. 357.

Analysiren. Neue Methode zur Analyse schwer zersetzbarer Mineralien. (Aluminate und Silicate.) Von Abich. LX. 445.

— Neue Methode das Bier auf seine wesentlichen Bestandtheile zu untersuchen. Von Fuchs. LXII. 302.

— Ueber die Anwendung des Braunsteins zur Analyse verschiedener Körper. LXXIII. 297.

— S. a. „Zink, Zinn."

Ananas. S. „Faserstoff."

Anemometer. S. „Meßkunst."

Angel. S. „Schlosserei."

Angelwinde. S. „Schlosserei."

Anker. S. „Schiffbau."

Ankerwinde. S. „Schiffbau."

Anstreichen. Bereitung eines schwarzen Anstriches, schwarzer Schiffs-Firniß genannt. LXIII. 78.

— Wohlfeiler Anstrich für Thüren, Geländer u. dgl. LXIV. 78.

— Ueber den von Maisonrouge erfundenen Anstrich zum Trockenlegen nasser Mauern. LXX. 79.

— Paimboeuf's Anstrich als Schutzmittel gegen Feuersgefahr. LXXIII. 239.

— Ueber die nachtheilige Wirkung, welche schwarze Anstriche auf Holz äußern. LXXIII. 240.

— Verbesserter Anstrich für Holz und andere vor Luft und Feuchtigkeit zu schützende Körper. Von Newton. LXXIII. 445.

— S. a. „Unverbrennlichkeit."

Anthracit. S. „Heizen."

Antimephitischer Apparat. Ueber den sogenannten antimephitischen Apparat Vasseur's LXX. 78.

Antimonium. Ueber die Darstellung eines arsenik- und eisenfreien Antimons. LXIII. 446. LXVI. 441.

Antimon-Wasserstoffgas. Ueber Antimon-Wasserstoffgas. Von Thompson. LXVI. 125.

Digitized by Google

Antiseptische Flüssigkeit. Hare's antiseptische Flüssigkeit. LXVI. 78.
Appretiren. S. „Zurichten."
Aräometer. Bericht des Hrn. Gautier de Claubry über einen von Leydecker vorgelegten Heber und Aräometer. LXII. 111.
— Ueber den Twaddle'schen und Atkins'schen Aräometer. Von Dingler. LXII. 329.
— Nachträgliche Bemerkungen über Twaddle's Aräometer. Von Dingler. LXVII. 147.
— Bericht des Hrn. Francoeur über die Aräometer und Thermometer des Hrn. Dinocourt. LXIX. 213.
— Ueber Baumé's Aräometer als Grundlage zur Berechnung des Procentengehaltes von Zuckerlösungen und der Wasserverdampfung in den Rüben-Zuckerfabriken, und deren Dampf- und Brennmaterial-Verbrauch u. s. w., nach theoretischen Grundsätzen und praktischen Erfahrungen. Von Treviranus. LXX. 36.
Architektur. S. „Cement."
Argentan. S. „Packfong."
Arithmoplanimeter. Lalane's Arithmoplanimeter. LXXV. 239.
Arkwright. Die Spinnereibesitzer Strutt und Arkwright. LXXII. 160.
Arsenik. Arsenikgewinnung in England und englische Sorglosigkeit dabei. LX. 160.
— Beschreibung eines neuen Verfahres, um kleine Quantitäten Arsenik von den Substanzen abzuscheiden, womit er gemischt ist. Von Marsh. LXIII. 448.
— Ueber Marsh's Methode, kleine Quantitäten von Arsenik auszumitteln. LXIV. 467.
— Ueber Antimonwasserstoffgas, nebst Bemerkungen über Marsh's Probe auf Arsenik. Von Thompson. LXVI. 125.
— Ueber den Zinngehalt des schwefelsauren Eisenoxyduls, und den nachtheiligen Einfluß desselben bei der Aufsuchung des Arseniks in gerichtlichen Fällen. Von Sarzeau. LXVIII. 296.
— Ueber die Unterscheidung des Arseniks vom Antimon bei Vergiftungsfällen. Von Marsh. LXXV. 62.
— Ueber das Färben des im Handel vorkommenden weißen Arseniks, um Vergiftungen mit solchem zu verhindern. LXXVII. 75.
Arsenikfäure. Ueber die Trennung des Kobaltoxydes, Nickeloxydes und Manganoxyduls vom Eisenoxyd, der Arsenikfäure und arsenigen Säure. LXVIII. 463.
Artillerie. Gillyon's Doppelkanonen. LXV. 153.
— Marsh's Percussionsröhren für Kanonen. LXV. 235.
— Ueber Chirop's Bomben und Raketen mit Fallschirmen. LXVI. 397.
— Verbesserungen an den Geschützen und Feuergewehren. Von Poole. LXVII. 177.
— Algier'sche Bomben. LXVII. 462.
— Verbesserungen an den für den Kriegsdienst bestimmten Raketen, an den Apparaten zur Communication mit den gestrandeten Schiffen mittelst Raketen, und an den Vorrichtungen zum Richten der Mörser und anderer Wurfgeschütze. Von Dennet. LXXIV. 289.
Arzneiwissenschaft. S. „Arsenik, Bett."
Asche. Kaligehalt der Asche von Salsola Tragus. LXXVII. 397.
Asclepias syriaca. Ueber die Cultur der Asclepias syriaca (syrische Schwalbenwurzel oder Seidenpflanze) und ihre industrielle Anwendung. Von Cook. LXXVIII. 141.
Asphalt. Ueber die Asphaltgruben in Pyrmont. LXIII. 238.
— Ueber die Zusammensetzung der Erdharze. Von Boussingault. LXV. 430.
— Einiges über die französischen Bitumen oder Erdharze. LXIX. 160.
— Ueber die Verwendung des natürlichen und nachgeahmten Erdharzes zu Fußpfaden, Fahrbahnen und architektonischen Zwecken in Frankreich. LXIX. 426.
— Abermals zwei neue Asphalt-Unternehmungen. LXIX. 468.
— Berthier's Analysen einiger Asphalte. LXXIV. 229.
— Pelletier's Bericht über den von Lamy erfundenen Apparat zur Verhütung der Gefahren beim Sieden des Erdharzes oder Bitumens. LXXV. 384.
— S. a. „Bauwesen, Erdharz, Pflasterung, Sanitätswesen."
Aufbewahren. Nasses Grummet für den Winter aufzubewahren. LIX. 348.
— Ueber die Aufbewahrung der Kartoffeln. LX. 328.
— Ueber Aufbewahrung des Getreides durch Trocknung mittelst erwärmter Luft. LXI. 237.
— Aufbewahrung der Spargeln für den Winter. LXI. 407.

Digitized by Google

Aufbewahrung. Aufbewahrung von Fleisch in Stickstofforydgas. LXII. 438.
— Aufbewahrung der Speisen nach Appert. LXII. 439.
— Aufbewahrung von Wasser auf Schiffen in Cisternen. LXV. 154.
— Ueber die Aufbewahrung frischer Gemüse. Von Braconnot. LXVII. 275.
— Ueber den von de Valery erfundenen Apparat zur Aufbewahrung von Getreide. Auszug aus dem von Seguier erstatteten Berichte. LXVII. 384.
— Letellier's Methode vegetabilische Substanzen zu conserviren. LXVII. 396.
— Allier's Apparat zum Aufbewahren von Getreide u. dgl. LXVIII. 76.
— Demarcay's Methode Getreide aufzubewahren. LXVIII. 473.
— Loiseleur-Deslonchamps' Methode Obst aufzubewahren. LXIX. 239.
— Demarcay's Methode Getreide aufzubewahren. LXIX. 399.
— Petit's Methode die Runkelrüben aufzubewahren. LXIX. 467.
— Margary's Methode gewisse thierische und vegetabilische Stoffe vor Verwesung zu schützen. LXX. 80.
— Ueber das von Krüger vorgeschlagene Verfahren Getränke haltbar zu machen. LXX. 143.
— Aufbewahrung des Mutterkorns. LXX. 158.
— Ueber Aufbewahrung der Mehles. LXXI. 80.
— Seignette's Methode thierische und vegetabilische Stoffe aufzubewahren. LXXI. 234.
— Verbesserte Methode gewisse thierische und vegetabilische Substanzen vor der Verwesung zu schützen. Von Treffy. LXXII. 461.
— Verbesserter Apparat zum Reinigen und Aufbewahren von Getreide, von Hebert. LXXIII. 361.
— Amerikanische Methode Eis aufzubewahren und zu versenden. LXXIV. 240.
— Payen's Bericht über Vallery's Getreide-Aufbewahrungsapparat. LXXV. 184.
— Burnett's Methode vegetabilische und thierische Substanzen vor Verwesung zu schützen. LXXV. 492.

Aufbewahrung. Ueber die verschiedenen Methoden der Aufbewahrung animalischer und vegetabilischer Substanzen zu naturhistorischen Zwecken. LXXVIII. 452.
— S. a. „Antiseptische Flüssigkeit, Schutzmittel."

Auffüllen. Verbesserter Apparat zum Auffüllen von Bier und andern gegohrnen Flüssigkeiten. Von Walker. LXXI. 459.

Aufschrift. Verbesserte Methode, Lettern, Figuren, Aufschriften ꝛc., welche eine ebene Oberfläche haben und mittelst Farben in Projection erscheinen, aus Metall, Holz und andern Substanzen zu erzeugen. Von Roß. LXIX. 269.
— S. a. „Letter."

Ausdünstung. Ueber die Anwendung des von Paulin erfundenen Apparates zum Löschen von Feuersbrünsten, welche in Kellern ausgebrochen sind, auf verschiedene ungesunde Gewerbe. LXI. 379.

Ausfluß. Castel's Versuche über den Ausfluß des Wassers durch Ueberfälle. LXVI. 168.
— S. a. „Ausströmen."

Aushülsen. Verbesserungen im Aushülsen oder Entschälen des Reißes und der Gerste, so wie auch im Hülsen und Reinigen des Kaffee's. Von Lyman. LIX. 112.

Auslöschen. Felix's Vorrichtungen zum Auslöschen der Lichter. LXXII. 237.

Auspolstern. S. „Meubelfabrication."

Auspressen. S. „Holzarbeit, Pressen."

Ausspannen. S. „Spannen."

Ausstellung. Bericht über die Wiener Gewerbs- und Industrie-Ausstellung im Herbste des Jahres 1835. Von Fabri. LX. 297.
— Gewerbe-Ausstellung in Aachen. LXVIII. 328.

Ausströmen. Gesetze über das Ausströmen von Flüssigkeiten aus schmalen Längenspalten. LXII. 78.

Austrocknen. S. „Entwässern, Trocknen."

Auswalzen. S. „Walzen."

Autochrosie. Ueber die sogenannte Autochrosie. LX. 324.

B.

Bäckerei. Ueber die Brodbereitung und über ein Verfahren, wornach sich erkennen läßt, ob und wieviel Kartoffelsatzmehl in einem Weizen-

Digitized by Google

mehle enthalten ist. Von Boland. LX. 386.
Bäckerei. Hicks' Apparat zum Brodbacken. LXIV. 76.
— Verbesserungen an den Apparaten und Maschinen zur Brodfabrication und zu andern darauf bezüglichen Zwecken. Von Herbert. LXVIII. 173.
— Verbesserungen in der Broderzeugung. Von James. LXX. 206.
— Don's Apparat zum Trocknen des Getreides und zum Backen von Brod. LXXIV. 156.
— Verbesserungen an den Apparaten zur Fabrication von Schiffszwieback. Von Overton. LXXVI. 348.
— S. a. „Backofen."
Backofen. Ueber Jametel's und Lemare's Backofen. LXI. 481.
— Beschreibung des von Jametel und Lemare erfundenen Backofens. LXVI. 208.
— Arigoli's Backofen. LXVIII. 76.
— Ueber den Backofen Jametel's und die Gebäcke der Gebrüder Monchot in Paris. LXXIV. 79.
Bad. Ueber die Benützung des heißen Wassers mancher Badquellen. LIX. 398.
— Tragbarer Kessel zum Erhitzen von Bädern. LXI. 74.
— Ueber einige von Chevalier in Paris erfundene Apparate. LXIX. 453.
Baggermaschine. Beschreibung einer Baggermaschine zum Reinigen der Flußbeete. Von Levin. LXXI. 372.
Balken. S. „Baukunst, Cohäsion."
Bandfabrication. Ueber die Fabrication von Bändern in St. Etienne. LXXVI. 466.
Bank. S. „Sicherheitsschacht."
Barafatgrün. S. „Indigo."
Barometer. Ueber einen neuen hydropneumatischen Barometer. LXXII. 317.
— Ueber einen Compensations-Barometer Howlet's. LXXIII. 152.
— Stevelly's Methode Barometer zu füllen. LXXIV. 314.
— Ueber Bunten's Barometer. LXXV. 239.
Baro-Thermometer. Bodeur's Baro-Thermometer. LXXII. 316.
Bathometer. S. „Meßkunst."
Baryt. Bereitung des salpetersauren Baryts nach Duflos. LXVII. 236.
— Woolrich's Methode kohlensauren Baryt zu gewinnen. LXX. 159.
Bastardklee. Ueber den Bastardklee (Trifolium hybridum). LXXVIII. 451.
Batist. Ueber die Fabrication von Faden- oder Leinenbatist in Frankreich. LIX. 475.
Baumwollenzeug-Fabrication. Mittheilungen aus Ure's neuestem Werke über Baumwollen-Manufacturen. LXIII. 123.
— Bemerkungen aus und über Ure's Werk: die brittische Baumwollen-Manufactur. LXIII. 181.
Bauwesen. Cooper's Kautschuk-Bekleidung für Schiffe und Hausdächer. LX. 157.
— Ueber die Anwendung eiserner Klammern bei Bauten, und über ein Mittel sie gegen Rost zu schützen. LXI. 236.
— Clinton's Anwurf zur Nachahmung von Marmor. LXI. 320.
— Verbesserung in der Fabrication von Bodenplatten. LXII. 237.
— Ueber den Bau von Sälen in akustischer Hinsicht. LXII. 484.
— Englische Strohdächer. LXIII. 318.
— Versuche über die Stärke eiserner Balken. LXIII. 330.
— Vervollkommnete Treppengeländer. LXIII. 398.
— Dorn's Dachbedeckung für flache Dächer. LXIV. 123.
— Vorschrift zu einer Mauertünche mit Käse. LXV. 159.
— Ueber Dachstühle aus Schmiedeisen. LXV. 179.
— Ueber Biette's Zinkbedachung. LXVII. 20.
— Ueber die Dachbedeckung mit Zink. LXVII. 79.
— Ausführlicheres über Oberst Pasley's Versuche über die Stärke gemauerter Balken. LXVII. 154.
— Metallene Plafonds für Zimmer. LXVII. 394.
— Ueber die Anwendung des Zinks zum Dachdecken. LXVIII. 154.
— Ueber die beste Form hölzerner Tragbalken. LXVIII. 403.
— Ueber die Dachbedeckungen von Dorn und Sachs. LXIX. 77.
— Verbesserungen an den Schiebfenstern und Fensterladen für Häuser, Treibhäuser, Wagen u. s. w. Von Leak. LXIX. 217.
— Ueber eine von Slack angegebene Methode Obelisken ohne Baugerüste aufzuführen. LXX. 220.
— Amerikanische Methode Häuser zu versetzen. LXX. 238.
— Chapuis' künstliche Schieferplatten zum Dachdecken. LXXI. 75.

Digitized by Google

Bauwesen. Weiteres über die in Amerika gebräuchliche Häuserversetzung. LXXI. 75.
— Kosten der Aufstellung des Obelisken Luxor. LXXI. 333.
— Häuser aus Eisen. LXXII. 468.
— Ueber die Stärke einiger englischer Baumaterialien. LXXIII. 155.
— Ueber die Verwendung einiger Erdharze oder Asphalte beim Baue von Trottoirs, Dachbedeckungen, Wasserleitungen, Wasserbehältern u. dgl. Von Ure. LXXIII. 266.
— Verbesserungen im Bau von Brücken, Viaducten, Pfeilern, Dachstühlen, Bindebalken u. dgl. für Bauten. Von Newton. LXXIII. 348.
— Verbesserungen an den Eisenbahnen, Brücken, Brückenpfeilern, Hafendämmen und Wasserleitungen. Von Gibbs und Applegath. LXXIV. 168.
— Ueber das Fortbewegen oder Versetzen der Häuser in Nordamerika. LXXIV. 345.
— Ueber das Einsetzen der Eisenstangen in Blei. LXXV. 158.
— Ueber die Stärke und Beschaffenheit einiger englischer Bausteine. LXXV. 296.
— Die Dorn'schen Bedachungen. LXXV. 489.
— Merkwürdiger eiserner Viaduct. LXXVI. 316.
— Verbesserungen im Bau der Brücken, Viaducte, Dachstühle u. dgl. Von Nash. LXXVI. 326.
— Verbesserungen im Aufführen der Mauern von Gebäuden. Von Rogers. LXXVII. 102.
— Ueber die Luftmenge, deren ein Pferd zum Athmen bedarf und die hiernach den Pferdeställen zu gebende Capacität. Von Chevreul. LXXVII. 460.
— Mit Dampfkraft gebaute Häuser. LXXVIII. 403.
— S. a. „Anstreichen, Bildhauerkunst, Cement, Cohäsion, Composition, Firniß, Hanffilz, Holz, Unverbrennlichkeit, Verzierung."

Beitze. Deleschamp's Beitze für den Stahlstich. LXIV. 393.
— S. a. „Aetzen."

Beleuchtung. Brown's metallene Leuchtthürme. LX. 153.
— Ueber einen von Brown in Antrag gebrachten Leuchtthurm aus Metall. LXII. 468.
— Verbesserter Apparat zu vollkommnerer Verbrennung der Kerzen und zur Verhütung des Putzens derselben. Von Bright. LXX. 202.

Beleuchtung. Herron's Vorschlag zur Beleuchtung der Eisenbahnen. LXX. 235.
— Gaudin's Licht. LXXI. 335.
— Beale's Patent-Luftlicht (Patent-Air-Light). LXXII. 400.
— Versuche über die Leuchtkraft verschiedener Lampen und Kerzen, und über die Kosten des Lichtes, welches sie geben. Von Ure. LXXIV. 202.
— Versuche über die Stärke und den Preis der Beleuchtung mit Stearinsäurelichtern. Von Karmarsch und Heeren. LXXVI. 35.
— Verbesserte Vorrichtung, welche das Putzen der Kerzen unnöthig macht. Von Bright. LXXVI. 183.
— S. a. „Lampe, Photographie."

Belgien. Zahl der anonymen Gesellschaften in Belgien. LXXI. 336.
— S. a. „Handel, Technologie."

Bergbau. Anzeigen der Entwicklung von gekohltem Wasserstoffgase in Steinkohlengruben. LXI. 318.
— Ueber die Eisenwerke von Salem in Ostindien. LXI. 319.
— Das Seilbohren im Kalkgebirge. Von Alberti. LXIV. 33.
— Ueber einen beim Bergbau anwendbaren Spiegel. LXIV. 342.
— Ueber eine Maschine, mit welcher die Arbeiter in die Bergwerke hinab, und wieder aus ihnen herauf geschafft werden können. Von Jones. LXXI. 373.
— Turner's chemische Untersuchung der schlagenden Wetter aus den Kohlengruben bei Newcastle. LXXV. 241.
— S. a. „Bett, Hebeapparat, Kette, Leiter, Luftpumpe, Theodolit, Ventilation, Unglücksfall, Wassersäulenmaschine."

Bergkrystall. Ueber den geschmolzenen Bergkrystall Gaudin's. LXXIII. 316.

Berlinerblau. Ueber ein Verfahren Berlinerblau aus den Mutterlaugen der künstlichen rohen Soda zu bereiten. Von Atwood. LX. 209.
— Verfahren zur Bereitung von Berlinerblau. Von Spence. LXVII. 206.
— Verbesserungen in der Fabrication von eisenblausaurem Kali, nebst einem Verfahren eine Berlinerblau-Auflösung zu bereiten. Von Stephen und Nash. LXXI. 226.
— Ueber einige Verbesserungen in der Fabrication des Berlinerblau. Von Thompson. LXXIII. 281.
— S. a. „Farbenbereitung."

Digitized by Google

Beschneiden. Verbesserte Maschine zum Beschneiden des Papiers. Von Wilson. LXXVIII. 86.
— S. a. „Buchbinderei"
Besteck. Allard's Maschine zur Verfertigung von Tischbestecken. LXIV. 75.
Bett. Verbesserungen an den Bettstätten für Kranke. Von Cherry. LX. 343.
— Verbesserungen an den Bettstellen und Matratzen. Von Cook. LX. 440.
— Valat's Tragbett für Verunglückte in Bergwerken. LXI. 404.
— Ueber eine verbesserte Bettstelle zum Zusammenschieben. Von Croft. LXIV. 191.
— S. a. „Meubelfabrication."
Bewegen. Verbesserungen an den Apparaten zum Treiben von Maschinen. Von Smith. LXIII. 9.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Fortschaffen von Gütern und Reisenden zu Land und zu Wasser, welche zum Theil auch auf gewöhnliche Dampfmaschinen und andere Dampfapparate anwendbar sind. Von Church. LXV. 92.
— Verbesserungen im Treiben von Schiffen oder schwimmenden Körpern im Wasser und von Wagen auf dem Lande, welche Verbesserungen auch auf die Windmühlen und zu anderu Zwecken anwendbar sind. Von Carvalho. LXVI. 406.
— Verbesserte Anwendung einer bekannten Kraft zum Heben von Wasser aus Bergwerken, Gruben, Schiffsräumen u. s. w. und auch zum Betriebe gewisser Maschinen. Von Hazue. LXVII. 96.
— Verbesserte Methode Räderfuhrwerke fortzubewegen. Von Boydell. LXVII. 247.
— Locomotiven mittelst comprimirter Luft. LXXII. 396.
— Verbesserungen an den zum Treiben von Schiffen, Wagen und Maschinen dienenden Mechanismen. Von Taylor. LXXV. 175.
— Boydell's Treibapparat für Wagen. LXXV. 412.
— Vergleichende Versuche mit einigen Treib-Apparaten. Von Rennie. LXXVI. 1.
— Woodley's Verbesserungen im Treiben von Schiffen und Wagen. LXXVI. 151.
— Rousel's durch comprimirte Luft getriebene Locomotiven und Schiffe. LXXVI. 153.
Bienenzucht. Bienenfutter für den Winter. LIX. 160.
— Einführung des Nutt'schen Bienenstockes im Elsaß. LXII. 160.
— Ueber Desorme's perpetuirlichen Bienenstock. LXVI. 442.
Bier. S. „Analysiren, Auffüllen, Bierbrauerei, Desorydirung."
Bierbrauerei. Französische Ideen von der Bierfabrication. LXXIII. 368.
— Beschreibung der großherzoglichen Brauerei in Oberweimar. Mitgetheilt von Zeller. LXIV. 48.
— Amerikanisches Patent um das Sauerwerden des Bieres zu verhindern. LXIV. 158.
— Cellier-Blumenthal's Apparat zum Abkühlen des Bieres. LXIV. 395.
— Ueber die Zusammensetzung einiger englischer und bayerischer Biere. LXVI. 236.
— Ueber den Einfluß der Elektricität auf den Brauproceß. LXVII. 317.
— Untersuchung einiger Biere auf ihre wesentlichen Bestandtheile. Von Kaiser. LXIX. 50.
— Ueber den Alkoholgehalt einiger Weine und Biere. LXXV. 247.
— Muster einer neuen englischen Bierfabrication. LXXVI. 320.
— S. a. „Klären, Malz, Pumpe."
Bijouterie-Arbeit. S. „Lackiren."
Bildhauerkunst. Ueber schnelle Erzeugung von Gesimsen und Karnießen aus Marmor. LIX. 397.
— Verbesserte Methode Inschriften in Stein einzuhauen. LXXV. 78.
— Neues Verfahren der Bildnerei in Marmor. Von Moreau. LXXVIII. 404.
Binderei. S. „Schneiden."
Bittersalz. Fabrication von Bittersalz aus Magnesit. LXIV. 157.
Blanschette. Kautschuk als Ueberzug für Blanschetten. LX. 406.
Blasebalg. S. „Gebläse."
Blauen. Das Blauen der gebleichten Garne. LXVIII. 155.
Blauholz. S. „Farbe."
Blech. Verbesserungen in der Fabrication von Blechen und Röhren aus Blei und andern Metallen. Von Ellis und Burr. LXVI. 30.
— S. a. „Bohren, Schneiden."
Bleichen. Verbesserungen im Klären und Bleichen des Zuckerrohrsaftes und anderer vegetabilischer und zuckerhaltiger Säfte. Von Saunders. LX. 372.
— Goodyear's Erfindung Kautschuk zu bleichen. LXI. 320.

Digitized by Google

Bleichen. Verbesserter Apparat zum Bleichen von Flachs und andern vegetabilischen Faserstoffen. Von Bridson. LXIII. 178.
— Bemerkung über Dana's Abhandlung über das Bleichen der Baumwollenzeuge. Von Scheurer. LXIV. 448.
— Darstellung des Bleich- und Appreturverfahrens in Bielefeld und Warendorf. LXVI. 116.
— Ueber das Bleichen des alten Stempelpapiers. LXVI. 309.
— Auszug aus Schlumberger's und Scheurer's Bericht über verschiedene Einrichtungen und Apparate in den englischen Bleichereien und Kattundruckereien. LXVII. 129.
— Slater's Verbesserungen im Bleichen von Leinen- und Baumwollengeweben. LXVIII. 154.
— Anleitung Leinengarn und Zwirn jeder Sorte in allen Jahreszeiten unschädlich, schnell und schön weiß zu bleichen. LXXI. 233.
— Beschreibung eines Apparates zum Bleichen leinener und baumwollener Gespinnste und Gewebe. Von Seguin. LXXIV. 359.
— Bericht über Dana's Bleichverfahren für Baumwollzeuge, an die Société industrielle in Mülhausen. Von Schwartz. LXXVI. 296.
— Beiträge zum chemischen Theile der Bleichkunst. Von Zenneck. LXXVI. 382. 433.
— Ueber das Bleichen des Palmöles und anderer Oele mit Chromsäure. LXXVII. 240.
— Solly's Verfahren das Wachs zu bleichen. LXXVIII. 160.
— Ueber den Chlorgehalt der gebleichten Baumwollgarne. LXXVIII. 405.
— S. a. „Chlor, Papierfabrication, Trocknen."
Blei. Ueber die Ursachen des häufigen Vorkommens von Blei in den chemischen Präparaten englischer Fabrikanten. LX. 452.
— Verfahren das Blei durch Krystallisation silberarm zu machen. Von Pattinson. LXIV. 144.
— Ueber eine neue Eigenschaft des Bleies in Berührung mit Metallen und Schwefelsäure. Von Runge. LXIX. 48.
— Ueber eine elektro-chemische Behandlung der Silber-, Kupfer- und Bleierze. Auszug aus einer Rede von Becquerel. LXIX. 265.
— Verbessertes Verfahren schwefelsaures Blei zu bereiten, um es in vielen Fällen anstatt Bleiweiß benützen zu können. Von Richardson. LXXVII. 423.
Blei. S. „Scheiden."
Bleioxyd. Verbesserungen in der Fabrication der Bleioxyde. Von Watt und Tebbutt. LXX. 67.
Bleisalz. Ueber ein neues basisches Bleisalz, welches sich in den Bleizuckerfabriken bisweilen bildet. LXVI. 318.
— Ueber die essigsauren Bleisalze. LXX. 356.
— Verbesserungen in der Fabrication von Bleiweiß und andern Bleisalzen. Von Holland. LXX. 381.
Bleistifthalter. Beschreibung eines Bleistift- und Federhälters. Von Lownd. LXVI. 188.
— Verbesserungen an den Bleistifthaltern. Von Harding. LXVI. 268.
Bleiweiß. Ueber die Bleiweißfabrication. Von Gentele. LXIII. 196.
— Verbesserungen in der Bleiweißfabrication. Von Maugham. LXVIII. 131.
— Verbesserung in der Fabrication der Bleioxyde und des kohlensauren Bleies oder Bleiweißes. Von Watt und Tebbutt. LXX. 67.
— Hemming's Methode Bleiweiß zu fabriciren. LXX. 317.
— Verbesserungen in der Fabrication von Bleiweiß. Von Holland. LXX. 381.
— Verbesserungen in der Bleiweißfabrication. Von Button und Dyar. LXXI. 34.
— Ueber das Deckvermögen des auf verschiedene Art bereiteten Bleiweißes. LXXI. 79.
— Heard's Methode Bleiweiß und Mennig zu fabriciren. LXXII. 320.
— Ueber die Theorie der Bleiweißbildung und ein neues Verfahren amorphes Bleiweiß aus Bleiglätte zu fabriciren. Von Benson. LXXIV. 223.
— Verbesserungen in der Bleiweißfabrication. Von Sewell. LXXV. 56. LXXV. 390.
— Verbesserungen in der Bleiweißfabrication. Von Cory. LXXV. 386.
— Ueber die von Richard in Philadelphia angegebene Methode der Bleiweißfabrication. Auszug aus einem Commissionsberichte des Franklin-Institutes. LXXVII. 288.
— S. a. „Blei, Surrogat."
Blitz. S. „Vegetation."
Blitzableiter. Unzulänglichkeit der Glasspitzen gegen das Einschlagen des Blitzes. LXIII. 316.

Digitized by Google

Blitzableiter. Ueber Blitzableiter. LXVIII. 471.
Blitzrad. S. „Elektromagnet."
Blut. S. „Dünger."
Bodencultur. Verbesserungen in der Düngerbereitung und Bodencultur. Von Rosser. LXVIII. 133
Bodenplatte. S „Bauwesen."
Böhmen. Skizzirte Uebersicht des gegenwärtigen Standes und der Leistungen von Böhmens Gewerbs- und Fabriksindustrie in ihren vorzüglichsten Zweigen. Von Kreutzberg. LIX. 370. 460. LX. 62. 223.
Bohren. Jones' Stangenbohrer. LXII. 79.
— Jones' Methode Stahlblech zu schneiden, auszuschneiden oder zu durchbohren. LXV. 75.
— Englische tragbare Bohrmaschine für Mechaniker. Beschrieben von Schneider. LXVI. 185.
— Ueber einen Holzbohrer zum Gebrauche auf der Drehbank. Von Karmarsch. LXVII. 409.
— Lee's gewundener Holzbohrer. LXVII. 411.
— Beschreibung einer sehr einfachen Bohrvorrichtung für solche Fälle, wo mit den gewöhnlichen Bohrapparaten nicht an die Bohrstelle zu gelangen ist. Von Karmarsch. LXIX. 413.
— Metallbohrer von verbesserter Form. LXIX. 415.
— Beschreibung eines Bohrers um in Ecken zu bohren. Von Boer. LXIX 417.
— Ueber die Bohrmaschine von Sharp, Roberts und Comp. in Manchester. Von Davy. LXXII. 2.
— Ueber einen sich expandirenden Gewindbohrer. Von de la Morinière. LXXVI. 177.
— Waldeck's Schraubenbohrer. LXXVI. 316.
— Beschreibung eines expandirbaren Schraubenbohrers. Von Waldeck LXXVII. 165.
— Verbesserte Bohrmaschine. Von Miller. LXXVII. 167.
— S. „Schraubenfabrication."
Bombe. S. „Artillerie."
Brand. S. „Schutzmittel."
Branntweinbrennerei. Die Branntweinbrennerei in Niederfüllbach bei Coburg. Von Zeller. LXII. 392.
— Ueber das Verfahren der Branntweinfabrication in Großbritannien und Irland. LXII. 398.
— Einmaischungs-Methode für das Branntweinbrennen aus Kartoffeln. LXIV. 157.
Branntweinbrennerei. Benützung der Rückstände der Branntweinbrennereien. LXV. 77.
— Reinigung der Maischbottiche in den Branntweinbrennereien durch Kalk. LXVI. 239.
— Jungem Franzbranntwein die Eigenschaften von altem zu geben. LXVII. 238.
— Ueber das zum Betriebe der Branntweinbrennerei geeignete Wasser. Von Gumbinner. LXXVIII. 137.
— S. a. „Preußen, Pumpe."
Braunstein. Verfahren den Werth des Braunsteines für technische Zwecke zu bestimmen. Von Thomson. LXI. 55.
— Nachtheilige Wirkung des Braunsteinstaubes. LXVII. 236.
— Ueber die Prüfung der Braunsteinerze auf ihren Sauerstoffgehalt. Von Fikentscher LXX II 204.
— S. a. „Analysiren."
Breche. Agalides' verbesserte Flachsbreche. LXXVI. 158.
— Beschreibung einer Maschine zum Brechen des neuseeländischen Flachses. Von Watson. LXXVI. 422.
Bremse. S. „Eisenbahn."
Brennglas. Ueber einige mit Brenngläsern angestellte Versuche. LXVII. 232.
Brennmaterial. Untersuchungen über die mineralischen Brennmaterialien. Von Regnault. LXVIII. 201.
— S. a. „Heizen."
Brille. Verbesserungen in der Verfertigung von Brillen. Von Elkington. LXVIII. 385.
Brod. Ueber eine zufällige Verunreinigung des Brodes mit Kupfer durch die zum Mahlen des Getreides angewandte Maschinerie. Von Thieullen. LXXI. 59.
— Ueber Bereitung eines Kartoffelbrodes nach Bourdon d'Aiguisy. LXXVI. 160.
— S. a. „Bäckerei."
Brom. Beschreibung eines neuen Verfahrens zur Gewinnung des Jods und Broms. Von Bussy. LXIV. 52.
Bruchband. S. „Chirurgie."
Brückenbau. Ueber ein neues Communications-System mittelst Schienen oder Hängeketten. Von Scherz. LIX. 444.
— Cochrane's Patentapparat zum Baue von Tunnels. LX. 73.
— Ueber den Bau von Brückenbogen aus Backsteinen und hydraulischem Cemente ohne Lehrbogen und Bau-

Digitized by Google

gerüste, nach der Methode Brunel's in London. LXI. 18.

Brückenbau. Ein Beispiel der Wirkung von Windstößen auf Kettenbrücken. LXI. 154.
— Neuere Fortschritte des Themse-Tunnels. LXII. 74.
— Wichtige Verbesserung an den Drahtbrücken. LXIV. 71.
— Ueber den Gang der Arbeiten am Themse-Tunnel. LXIV. 151.
— Neuer Durchbruch des Themse-Tunnels. LXVI. 75.
— Verbesserungen an den Aufhängeketten für Brücken, Viaducte u. s. w. Von Dredge. LXVI. 409.
— Erster vollendeter Themse-Tunnel. LXVII. 230.
— Neuere Berichte über den Themse-Tunnel. LXIX. 316.
— Ueber eine auf mathematische Principien gegründete Kettenbrücke. Auszug aus einem Vortrage von Dredge vor der British-Association in Newcastle-upon-Tyne. LXXI. 21.
— Vorschlag zu einer Kettenbrücke für Fußgänger über die Themse. LXXI 333.
— Neuere Fortschritte des Themse-Tunnels. LXXII. 465.
— Ueber die Schwankungen von Hängebrücken und ähnlichen Verbindungen. Von Russel. LXXIV. 91.
— Verbesserungen an Eisenbahnen, Brücken, Brückenpfeilern, Hafendämmen und Wasserleitungen. Von Gibbs und Applegath. LXXIV. 168.
— Der Themse-Tunnel. LXXIV. 442.
— Letzter Jahresbericht über den Themse-Tunnel. LXXVI. 320
— Verbesserung im Baue der Brücken, Viaducte, Dachstühle u. dgl. Von Nash. LXXVI. 326.
— S. a. „Bauwesen, Draht, Kette."

Brüniren. Ueber das Brüniren der Flintenläufe. LXVI. 440.

Brunnenmacherei. Einiges über die Brunnenbohr-Methode Selligue's. LX. 5.
— Ueber artesische Brunnen und ihre Benützung. LX. 235.
— Ueber das Bohren der artesischen Brunnen in der Kreideformation. LX. 472.
— Artesische Brunnen in Granit gebohrt. LXII. 340.
— Goûlet-Colles' Methode artesische Brunnen zu bohren. LXII. 484.
— Ueber die Berechnungen der dynamischen Wirkungen des Wassers der Bohrbrunnen und über die Höhe, bei welcher dasselbe gewonnen werden muß, um seine Kraft vollständig zu benützen. Von Violett. LXIV. 286.

Brunnenmacherei. Ueber die Dauerhaftigkeit der Röhren der artesischen Brunnen. LXVIII. 328.
— Ueber die beim Räumen von Brunnen zu befolgenden Vorsichtsmaaßregeln. LXIX. 71.
— Ueber den artesischen Brunnen in Grenelle und dessen Temperatur. LXXIII. 463.
— S. a. „Pumpe, Ventil."

Buchbinderei. Verbesserungen in der Buchbinderkunst, welche zum Theil auch auf das Beschneiden des Papiers und zu andern Zwecken anwendbar sind. Von Nickles und Collins. LXXI. 25.
— Ueber den englischen Büchereinband in Calico und Seide. LXXI. 176.
— S. a. „Beschneiden, Lackiren."

Buchdruckerei. Ueber den zusammengesetzten oder sogenannten Congrevedruck. Von Engelmann. LIX. 287.
— Bied's verbesserte Druckerschwärze. LXI. 157.
— Anwendung des Walzendruckes auf die Buchdruckerkunst. LXI. 482.
— Letterndruck mit Walzen. LXII. 237.
— Hannington's Verbesserungen an den Maschinen zum Prägen und Drucken. LXV. 158.
— Monturie's verbesserte Buchdruckerwalze. LXV. 317.
— De Lasteyrie's wohlfeile Methode Bücher zu drucken. LXV. 318.
— Verbesserungen im Letterndrucke. Von Napier. LXVII. 260.
— Verbesserungen im Letterndrucke. Von Poole. LXX. 99.
— Mechanisches Letternsetzen. LXXVII. 237.
— S. a. „Presse."

Büchsenschaft. S. „Gewehrfabrication."

Bugsiren. S. „Schifffahrt."

Bunze. Ueber einen Universal-Centrir-Bunzen. Von Heineken. LXVII. 174.

Butter. Verfahren ranzig gewordene Butter wieder vollkommen genießbar zu machen. LIX. 320.
— Otts' Maschine zum Waschen und Butterausrühren. LXI. 79.

Digitized by Google

Butter. Turpin's Untersuchungen über die Butter. LXXV. 327.
Butterfaß. Milleret's Butterfaß. LXIX. 400.
Butterfaß. Ueber Quentin-Durand's Butterfaß. LXX. 79.
Byssus. Ueber den Byssus oder die Muschelseide. LXII. 159.

C.

Cabriolet. S. „Wagenbau."
Cactus. S. „Feigencactus, Zucker-Erzeugung."
Calcinirofen. Arizzoli's Calcinirofen. LXIX. 155.
Camera obscura. S. „Photographie."
Canal. Ueber den Rhein- und Donau-Canal. LIX. 313.
— Ueber den Donau-Rhein-Canal. LX. 73.
— Erfatzmittel für die Schleußen an Canälen. LXIV. 313.
— Ueber die Sicherheitsschleuße von Maulbon d'Arbaumont. LXV. 152.
— Ueber die Anwendung der Dampfwagen als Bugsirwagen an Canälen. LXVI. 74.
— Ueber die vortheilhafteste Geschwindigkeit der Fahrzeuge auf Canälen. LXVI. 435.
— Fourneyron's Vorschlag zu einem Canal von Basel nach Straßburg. LXVII. 153.
— Einiges über den großen caledonischen Canal. LXX. 74.
— Ueber die Hebekasten an dem Grand-Western-Canal. Auszug aus einem Vortrage Green's vor der Institution of Civil-Engineers. LXXI. 442.
— S. a. „Amerika, Dampfschifffahrt, Schifffahrt."
Caphrabraun. S. „Farbe."
Carmin. S. „Verfälschung."
Catechu. Ueber die künstliche Bereitung des braunen Catechu's. Von Reinsch. LXXII. 389.
— S. a. „Druckerei, Färberei, Verfälschung."
Celerimeter. Bericht des Grafen Lambel über einen von Vaussin-Chardanne erfundenen Celerimeter. LXXII. 429.
Cement. Beschreibung eines Cements oder einer Composition, welche zur Pflasterung der Straßen, zum Decken von Gebäuden und zu verschiedenen andern Zwecken, zu denen man sonst Cement, Kitt, Blei, Zink oder dergleichen Compositionen benutzte, anwendbar ist. LXIX. 432.
— Verbesserungen in der Fabrication von Cement, und in der Anwendung von solchen oder andern erdigen Substanzen zu Ornamenten oder Zierrathen. Von Greenwood und Keene. LXX. 383.
Cement. Ueber die Anwendung von Kieselschiefer oder lydischem Steine zu einem hydraulischen Cement. LXXI. 173.
— Briant's und St. Leger's hydraulischer Cement. LXXI. 174.
— Bemerkungen über einige Cemente. Von Denison. LXXIII. 125.
— S. a. „Cohäsion, Composition, Mastic-Cement, Verzierung."
Cementation. Ueber die Theorie der Cementation. LXVI. 395.
— Theorie der Cementation. Von Leplay und Laurent. Wirkung des Kohlenoxyd-Gases auf verschiedene oxydirte Verbindungen. Theorie der Desoxydation durch das Cementiren. Theorie der Verwandlung des Eisens in Kohlenstoffeisen. LXVIII. 49.
— S. a. „Surrogat."
Centrifugalkraft. Wirkung der Centrifugalkraft. LIX. 317.
Cerographie. S. „Kupferstecherkunst."
Chemie. Beschreibung eines Sandbades für chemische Laboratorien. Von Rogers. LXX. 430.
— Chemische Notizen von Runge. Anwendung des Marmors bei Analysen. Chlorkalkprobe. Quantitative Bestimmung des Kupfers. LXXIV. 231.
— S. a. „Wasser."
Chemische Producte. Verbesserungen in der Fabrication von Chlorkalk und gewissen andern chemischen Präparaten. Von Maughan. LXV. 381.
China. Ueber den Opium-Verbrauch in China. LXXV. 248.
Chirurgie. Robert Gillespie's Verbesserungen an den Bruchbändern. LXI. 160.
— S. a. „Bett."
Chlor. Ueber die Natur der bleichenden Chlorverbindungen. Von Martens. LXII. 289.
— Verbesserungen an den Apparaten zur Fabrication von schwefelsaurem Natron, Salzsäure, Chlor und Chlorverbindungen. Von Gamble. LXXIV. 380.

Digitized by Google

Chlor. Ueber die unterchlorigsauren Salze und die bleichenden Chlorverbindungen. Von Millon. LXXVII. 425.
— S. a. „Chemische Producte, Salz."
Chlorgas. S. „Verdichten."
Chlorkalk. Ueber die Prüfung des Chlorkalkes. Von Balland. LXVIII. 299.
Chlorometrie. Neue Anleitung zur Chlorometrie. Von Gay-Lussac. LX. 128.
Chocolade. Bereitung einiger neuerer Chocoladepräparate. LXIV. 75.
— S. a. „Verfälschung."
Chromolithographie. Ueber Engelmanns Chromolithographie. LXVIII. 237.
Chromsäure. Ueber eine leichte Methode zur Darstellung der Chromsäure und ihr Verhalten zur Schwefelsäure. Von Fritzsche. LXXVI. 290.
Chronometer. S. „Thermometer, Uhrmacherkunst."
Chrysorin. S. „Legiren."
Cider. Einiges über die Fabrication der Obstmoste oder der Cider. Von Odolant-Desnos. LXI. 298.
— Vergleichende Untersuchung der Weinmoste. Von Zennec. LXXV. 139.
— S. a. „Desoxydation."
Ciseliren. Bericht Hericart de Thury's über die von Soyer erfundenen Verbesserungen im Modelliren, Gießen und Ciseliren von Bronzegüssen. LXV. 114.
Clavigrade. Ueber den Clavigrade Lahausse's. LXIX. 465.
Cochenille. Prüfung der Cochenille auf ihren Carmingehalt. LXII. 75.
— Verbesserungen in der Fabrication von eisenblausaurem Kali, nebst einem Verfahren eine Berlinerblau-Auflösung und eine Cochenille-Auflösung zu bereiten. Von Stephen. LXXI. 226.
— S. a. „Verfälschung."
Cocon. S. „Seidenzucht."
Cocosnuß. Ueber den Zuckergehalt der Kokosnuß. LXXV. 160
Cocuspalme. S. „Zuckererzeugung."
Cohäsion. Versuch über die Stärke eichener Balken. LXIII. 330.
— Versuche über die Stärke von Balken aus Backsteinen und Cement. LXVI. 439.
— Ueber die Stärke verschiedener gußeiserner Tragbalken. Auszug aus einer Abhandlung Parker's. LXVIII. 194.
— Stärke eines mit römischem Cement gemauerten Balkens. LXVIII. 328.
— Ueber die Stärke eiserner Balken und deren Biegung. LXXIII. 399.
— Versuche über den Widerstand einiger Holzarten. LXXV. 241.
Colophonium. Reinigung des Colophoniums zum Gebrauche für Musiker. LXVIII. 79.
— S. a. „Gasbereitung."
Colorimeter. Beschreibung eines Colorimeters oder Farbenmessers mit doppeltem Glase. Von Collardeau. LXIX. 41.
Commutator. S. „Elektromagnet."
Compaß. S. „Magnetnadel."
Composition. Martin's Composition für Stuckarbeiten, künstlichen Marmor und andere künstliche Steine. LXXIII. 316.
— S. a. „Seife, Tuchmacherei."
Concrement. Ueber das perlenmutterartige Concrement. LXI. 404.
— S. a. „Surrogat."
Copiren. Verbesserte Methode sich Duplicate oder Copien von Manuscripten oder Zeichnungen zu verschaffen, und an den hiezu dienenden Apparaten. Von Dunkin. LIX. 188.
— Lanet's Methode schnell Handschriften und Zeichnungen zu copiren. LXII. 437.
— Heineken's Vorrichtung zum Copiren von Briefen. LXIX. 75.
— S. a. „Tinte."
Corund. S. „Krystall."
Cravatte. S. „Kleidung."
Cyankalium. Cyankalium als zufälliges Product in den Eisenhohöfen. LXV. 466.

D.

Dach. S. „Baukunst."
Daguerreotypie. S. „Firniß, Photographie."
Damasciren. Auszug aus dem Berichte Merimée's über die damascirten Klingen Mille's und des Fürsten de Luynes. LXIII. 259.
Dammarharz. Ueber einige Benützungen des Dammarharzes. LXXI. 256.

Digitized by Google

Dampf. Ueber die optischen Eigenschaften des Dampfes. LXXI. 478.
— De Pambour über die Temperatur des Dampfes. LXXI. 479.
— Nachträgliche Bemerkungen über die Verwandlung des Wassers in Dampf bei höhern Temperaturen. Von Schafhäutl. LXXIII. 81.
— Einige Versuche über den Dampf LXXIII. 321.
— Ueber den Wassergehalt des Dampfes. LXXIV. 393.
— S. a. „Dampfmaschine."

Dampfanwendung. Ueber die Anwendung von Dampf zu landwirthschaftlichen Zwecken. LXV. 468.
— S. a. „Feuersicherheit, Heizen, Maischen."

Dampfbrander. Neuer Dampfbrander. LXXVIII. 235.

Dampfmaschine. Ueber Avery's Dampfmaschine mit kreisender Bewegung. LIX. 81.
— Ueber eine neue von Sims erbaute rotirende Dampfmaschine von großer Kraft. LIX. 151.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen und an den Dampfkesseln für stationäre und Locomotiv-Dampfmaschinen. Von Bodmer. LIX. 161.
— Frimont's Mittel dem Erzittern der Dampfmaschinen vorzubeugen LIX. 230.
— Barton's neuer Sicherheits-Dampfkessel. LIX. 312.
— Seguier's Verbesserungen in der Speisung der Dampfkessel. LIX. 312.
— Construction englischer Dampfkessel und deren Feuerung. LIX. 395.
— Ueber die Explosionen der Dampfkessel. Von S. B. LX. 1.
— Anzahl der Dampfmaschinen in New-York. LX. 153.
— Morris' Dampfmaschine. LX. 153.
— Verbesserungen an den Dampfwagen und Dampfkesseln. Von Rawe d. j. und Baase. LX. 161.
— Verbesserungen an den Rädern für Dampfwagen und an den Dampfkesseln. Von Baldwin. LX. 163.
— Ueber die Vortheile des neuen nach dem Circulations-Principe gebauten Dampfkessels Perkins' LX. 241.
— Verbesserungen an den Locomotiv-Maschinen oder Dampfwagen, welche zum Theil auch an den gewöhnlichen Wagen oder Dampfmaschinen anwendbar sind. Von Hick. LX. 256.

Dampfmaschine. Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Galloway. LX. 409.
— Verbesserungen an den rotirenden Dampfmaschinen. Von Berry. LX. 412.
— Einiges über die Dampfmaschinen in Cornwallis. LXI. 1.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Lucy. LXI. 81.
— Verbesserungen an den Dampfkesseln und an den zur Erzeugung einer Triebkraft dienenden Apparaten. Von Hale. LXI. 161.
— Bericht über die Versuche, welche aus Auftrag des Finanz-Departements der Vereinigten Staaten von einer Commission des Franklin-Institutes in Pennsylvania über die Explosionen der Dampfkessel angestellt wurden. LXI. 314. 409. LXII. 2. 84.
— Jesse For's Apparat zur Speisung der Dampfkessel. LXI. 402.
— Beschreibung einer neuen von Seguier erfundenen Speisungspumpe für Dampfkessel. LXI. 426.
— Sicherheitspfeifen für Dampfmaschinen. LXI. 476.
— Leistungen der Austen'schen Dampfmaschine. LXII. 73.
— Ueber eine neue Speisepumpe für Dampfkessel. Von Pott. LXII. 106.
— Ueber die Dampfmaschinen und vergleichende Versuche mit verschiedenen Systemen derselben. Von Köchlin. LXII. 161.
— Bericht über Emil Köchlin's Abhandlung, die Dampfmaschinen betreffend. Von Joseph Köchlin. LXII. 241.
— Verbesserungen an den Dampfkesseln, wodurch das Bersten derselben durch übermäßigen inneren, und das Einsinken durch übermäßigen äußern Druck verhütet wird. Von Douglas. LXII. 267.
— Salomon's Sicherheits-Dampfkessel. LXII. 337.
— Ueber die Berechnung des dynamischen Effectes der Expansions-Dampf-Maschinen. Von Choffel. LXII. 354.
— Ueber die Verdichtung des Dampfes durch Einspritzung. Von Symington. LXII. 357.
— Ueber eine verbesserte Parallelbewegung für Dampfmaschinen. Von Dobbs. LXII. 361.
— Ueber das Aufschäumen des Wassers in den Dampfkesseln. LXII. 434.

Digitized by Google

Dampfmaschine. Verbesserungen an den rotirenden Dampfmaschinen. Von Cochrane. LXII. 441.
— Einiges über Avery's rotirende Dampfmaschine. LXII. 442.
— Ueber eine neue Art von rotirender Dampfmaschine. Von Pearson. LXIII. 1.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Jelowicki. LXIII. 2.
— Verbesserungen an den Schiffsherden, Kochapparaten, und in der Methode destillirtes Wasser aus Seewasser zu erhalten, welche Verbesserungen sich auch auf die Erzeugung von Dampf anwenden lassen. Von Peyre. LXIII. 15.
— Reed's Verbesserungen an den Dampfkesseln. LXIII. 76.
— Verbesserter Dampferzeugungs-Apparat. Von Schafhäutl. LXIII. 81.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Diggle. LXIII. 161.
— Meyer's Verbesserungen an den Dampfmaschinen. LXIII. 310.
— Verbesserungen in der Fabrication der Cylinder, Kolben, Anwellen, Pumpen u. Hähne für Dampfmaschinen. Von Brecknock-Terrace. LXIII. 401.
— Diron's Apparat zur Verhütung der Explosionen der Dampfkessel. LXIV. 70.
— Einfache Methode das Rauchen der Schornsteine bei Dampfmaschinen zu verhindern. LXIV. 151.
— Verbesserungen an den rotirenden Dampfmaschinen. Von White. LXIV. 161.
— Ueber die von Brunton erfundenen Kessel für Destillir-, Dampf- und Zuckerraffinir-Apparate. LXIV. 170.
— Ueber Collier's verbesserte Dampfmaschinen. LXIV. 233.
— Beschreibung eines Apparates zur Verhütung der Explosionen der Dampfkessel. Von Galy-Cazalat. LXIV. 241.
— Verbesserte rotirende Dampfmaschine. Von Stein. LXIV. 244.
— Payen's Bericht über ein von Chair in Paris vorgeschlagenes Mittel zur Verhütung der Incrustation in den Dampfkesseln. LXIV. 329.
— Bourdon's kleine Dampfmaschinen. LXIV. 390.
— Collier's Apparat zur mechanischen Heizung der Dampfkessel. LXIV. 463.
— Ueber die rotirende Dampfmaschine des Grafen Dundonald. LXV. 74.
— Ueber die Erhitzung der den Dampfkesselöfen zugeführten Luft. LXV. 81.
Dampfmaschine. Ueber eine in Amerika erfundene Dampfmaschine für lange Seereisen. LXV. 161.
— Verbesserungen an der Dampfmaschine und dem Dampfkessel, so wie an den damit verbundenen zum Treiben von Fahrzeugen und Wagen und zu andern Zwecken bestimmten Apparaten. Von Palmer. LXV. 163.
— Bennet's Dampfmaschine für lange Seereisen. LXV. 234.
— Beschreibung der von Taschamps erfundenen Dampfmaschine zum Ausschöpfen der Grubenwasser. LXV. 241.
— Bericht über die schmelzbaren Scheiben und die Sicherheitsventile der Dampfkessel. Von Köchlin. LXV. 242.
— Verbesserungen an den Dampfkesseln, und zwar namentlich der für Dampfwagen und Dampfboote bestimmten. Von Holmes. LXV. 258.
— Lemoine's Condensator für Hochdruck-Dampfmaschinen. LXV. 315.
— Tafel zur Berechnung des dynamischen Effectes der Dampfmaschinen mit Expansion. Von Choffel. LXV. 401.
— Ueber den neuen Patent-Dampfkessel Symington's. LXV. 403.
— Claviere's Verbesserungen an den Dampfkesseln. LXV. 461.
— Degrand's tragbare Dampfmaschine. LXV. 461.
— Ist es vortheilhafer Dampf von hohem oder von niederem Drucke anzuwenden? LXVI. 73.
— Noller's verbesserte Dampfmaschine. LXVI. 233.
— Ueber die Bennet'sche Dampfmaschine. LXVI. 241.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Hackworth. LXVI. 247.
— Ueber einen von Raub erfundenen Sicherheitsapparat für Dampfkessel. Von Johnson. LXVI. 248.
— Brunton's Verbesserungen an den Apparaten zum Erhitzen von Flüssigkeiten und zum Erzeugen von Dampf. LXVI. 314.
— Ueber einige der neueren an den Dampfkesseln anwendbaren Sicherheitsmittel. LXVI. 324.
— Dampfmaschinen mit Eisenwerken in Verbindung gebracht. LXVI. 394.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen, ihren Oefen und Kesseln. Von Perkins. LXVII. 1.
— Lemoine's Verbesserung an den Dampfkesseln. LXVII. 72.

Digitized by Google

Dampfmaschine. Passot's Mittel gegen die Explosionen der Dampfkessel. LXVII. 72.
— Auszug aus einer Abhandlung Roche's über die Ursachen der Explosionen der Dampfkessel. LXVII. 81.
— Verbesserungen in der Anwendung der Producte der Verbrennung zur Erzeugung und Unterstützung des zum Betriebe der Dampfmaschinen dienenden Dampfes. Von Hawkins. LXVII. 85.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Boarder. LXVII. 92.
— Beschreibung einer neuen rotirenden Dampfmaschine. Von Woodhouse. LXVII. 93.
— Ueber Avery's rotirende Dampfmaschine. Von Ruthven. LXVII. 168.
— Ueber den Dampfkessel Cochot's; Auszug aus dem Bericht Malepeyre's. LXVII. 321.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen Geeve's. Von Old Cavendish. LXVII. 327.
— Ueber die Irrthümer und Trugschlüsse der Erfinder der sogenannten rotirenden Dampfmaschinen. Von Scott Russel. LXVII. 332.
— Ueber den Einfluß der Geschwindigkeit des Kolbens in den Dampfmaschinen. LXVII. 391.
— Bakes' Mittel gegen die Incrustirung der Dampfkessel. LXVIII. 73.
— Ueber die von Bell erfundenen Verbesserungen in der Dampferzeugung. LXVIII. 81.
— Verbesserung der Dampfmaschine. Von Cramer. LXVIII, 86.
— Ueber Hall's Dampfmaschine. LXVIII 161.
— Verbesserungen an den für Eisenbahnen und Landstraßen bestimmten Locomotiv-Maschinen, welche auch auf die Maschinen der Dampfboote und auf stationäre Dampfmaschinen anwendbar sind. Von Burch. LXVIII. 165.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen und Dampferzeugungs-Apparaten. Von Thomas. LXVIII. 241.
— Verbesserungen an den Oefen für Locomotiven und andere Maschinen. Von Chanter und Gray. LXVIII. 242.
— Faivre's neue Dampfmaschine. LXVIII. 323.
— Proben mit Hall's Patentverdichter für Dampfboote. LXVIII. 323.
— Ueber die Explosionen der Dampfkessel. Von Jobard. LXVIII. 329.
Dampfmaschine. Ueber den von Lardner angegebenen Indicator für Dampfmaschinen. LXVIII. 335.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Riegel. LXVIII. 469.
— Dickson's Verbesserungen an den Dampfmaschinen. LXVIII. 469.
— Armstrong's Ansichten über die Explosionen der Dampfkessel. LXIX. 1.
— Ueber eine Verbesserung an den Scott'schen Bodensatz-Collectoren für Dampfkessel von Armstrong. LXIX. 4.
— Ueber einen von Gallafent erfundenen Schwimmer für Dampfmaschinen. LXIX. 6.
— Ueber den Patent-Speisungsapparat für Dampfkessel von Taylor und Davis. LXIX. 7.
— Einhüllung der Dampfkessel mit Filz und daraus erwachsende Feuersgefahr. LXIX. 74.
— Vorschlag zu einer Methode Hochdruck-Dampfkessel mit Wasser zu speisen. Von Whitelaw. LXIX. 244.
— Ueber die Anwendung der Thonerde zur Verhütung des Pfannensteines in den Dampfkesseln. Von Aldefeld. LXIX. 321.
— Königl. preuß. Regulativ, die Anlage und den Gebrauch von Dampfkesseln und Dampfentwicklern betreffend. LXIX. 323.
— Verbesserungen an den Locomotiven, welche zum Theil auch auf fixirte Dampfmaschinen anwendbar sind. Von Melling. LXIX. 333.
— Neues Mittel, um die Incrustation der Dampfkessel zu verhindern. LXIX. 394.
— Einiges über die Explosion der Dampfkessel. Auszug aus einer Abhandlung von Voizot. LXX. 1.
— Duncan's neue Dampfmaschine. LXX. 152.
— Sims' Verbesserungen an der Dampfmaschine. LXX. 152.
— Einige neue französische Dampfmaschinen-Verbesserungen. LXX. 152.
— Einiges über die Ursachen der Explosionen der Dampfkessel. Von Seaward. LXX. 161.
— Verbesserte rotirende Dampfmaschine. Von Victor. LXX. 163.
— Neuer Apparat zur Reinigung der Dampfkessel. LXX. 234.
— Verbesserungen an den Dampfkesseln. Von Gilman. LXX. 241.
— Ueber eine verbesserte Methode die Platten der Kessel für Dampfmaschinen zusammenzufügen. Von Ewrick. LXX. 251.

Digitized by Google

Dampfmaschine. Nachträgliches über Bell's Verbesserungen in der Dampferzeugung. LXX. 253.
— Ueber den Maschinenbetrieb mit Dampf in Frankreich und England. LXX. 312.
— Ueber die ausdehnungsweise Benützung des Dampfes. LXX. 313.
— Ueber die Dampfmaschinen in Cornwallis. LXX. 314.
— Ueber Dampfkessel-Explosionen. LXX. 314.
— Ueber die rotirende Dampfmaschine Rowley's. Von Evans. LXX. 321.
— Blanchard's Schutzmittel gegen Dampfkessel-Explosionen. LXX. 392.
— Fairbairn's Maschine zum Vernieten der Kesselplatten. LXX. 394.
— Saulnier's Dampfmaschine mit veränderlicher Expansion. LXX. 402.
— Greener's Bemerkungen über die Dampfkessel. LXX. 451.
— Verbesserungen an den Locomotiven und Dampfwagen, welche zum Theil auch auf gewöhnliche Dampfmaschinen anwendbar sind. Von Wart und Godbart. LXXI. 1.
— Einiges zur Erklärung der Dampfkessel-Explosionen. LXXI. 73.
— Zahl der Dampfmaschinen in Birmingham. LXXI. 73.
— Ueber Upton's rotirende Dampfmaschine. LXXI. 81.
— Verbesserte Expansions-Steuerung und Schiebventile für Dampfmaschinen. Von Whitelaw. LXXI. 177.
— Verbesserungen an der Luftpumpe für Dampfmaschinen von niederem Drucke. Von Silliman. LXXI. 181.
— Ueber einen Wassermesser für Hochdruck-Dampfkessel. Von Jones. LXXI. 182.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Winans. LXXI. 183
— Parkes, über die Verdampfung des Wassers in den Dampfkesseln. LXXI. 247.
— Bericht der von dem Franklin-Institut in Philadelphia niedergesetzten Commission zur Prüfung der Explosionen der Dampfkessel. LXXI. 257. 292.
— Ueber die effective Kraft der an einigen Bergwerken in Cornwallis gebräuchlichen, ausdehnungsweise arbeitenden, verdichtenden Hochdruck-Dampfmaschinen. Von Wicksteed. LXXI. 292.
— Pelletan's rotirende Dampfmaschine. LXXI. 330.
Dampfmaschine. Symington's Schutzmittel gegen die Explosionen der Dampfkessel. LXXI. 330.
— Ueber die Verwandlung des Wassers in Dampf bei höheren Temperaturgraden, und über das Bersten der Dampfkessel. Von Schafhäutl. LXXI. 351.
— Ueber eine Weckervorrichtung für Dampfkessel. Von Gardner. LXXI. 366.
— Verbesserungen an den Dampfkesseln. Von Rush. LXXI. 417.
— Ueber die Anwendung des Thones in den Dampfkesseln zur Verhinderung ihrer Incrustation. LXXII. 73.
— Ueber Vorrichtungen, welche den Wasserstand in den Dampfkesseln anzeigen, und dadurch den Explosionen derselben vorbeugen sollen. LXXII. 81.
— Auszug aus dem Berichte Thierry-Naegely's über die Versuche, welche an einer von Meyer und Comp. erbauten Dampfmaschine mit dem Zaume angestellt wurden. LXXII. 87.
— Ueber Pelletan's rotirende Dampfmaschine. LXXII. 154.
— Ueber einige neuere Dampfmaschinen. LXXII. 234.
— Ueber den Verbrauch an Brennmaterial an den französischen Dampfmaschinen. LXXII. 235.
— Verbesserungen an den Kesseln für stehende Dampfmaschinen sowohl als für Dampfboote und Locomotiven. Von Price. LXXII. 360.
— Ueber die expansionsweise Benützung des Dampfes. LXXII. 463.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen. Von Dickenson. LXXIII. 1.
— Ueber ein verbessertes Sicherheits-Ventil für stehende Dampfmaschinen. LXXIII. 9.
— Seguier's Beobachtungen über die Explosionen der Dampfmaschinen. LXXIII. 71.
— Weitere Nachrichten über die Anwendung des Thones in den Dampfkesseln. LXXIII. 73.
— Verbesserungen an den Dampfkesseln zur Verhütung der Incrustationen derselben. Von Johnson. LXXIII. 86.
— Ueber eine Vorrichtung zur Verhütung der Explosion der Dampfkessel. Von Hazard. LXXIII. 91.
— Ueber eine verbesserte Methode die Ventile der Dampfmaschinen in Bewegung zu setzen. Von Whitelaw. LXXIII. 91.

Digitized by Google

Dampfmaschine. Kennedy's Schutzmittel gegen die Incrustation der Dampfkessel. LXXIII. 234.
— Auszug aus dem Berichte Savary's über Beslay's Dampfkessel. LXXIII. 241.
— Ueber einen verbesserten Apparat zum Speisen der Oefen der Dampfkessel u. s. w. Von Oldham. LXXIII. 244.
— Bemerkungen über die Umstände und Erscheinungen, welche man beim Explodiren und Bersten der Dampfkessel beobachtet. Von Perkins. LXXIII. 401.
— Leistungen der ältern und der neueren Dampfmaschinen. LXXIII. 459.
— Notizen über die Dampfmaschinen in den Vereinigten Staaten. Auszug aus Woodbury's Bericht. LXXIV. 1.
— Ueber die Anwendung des Dampfes als bewegende Kraft, mit besonderer Rücksicht der ökonomischen Benützung von atmosphärischem und Hochdruckdampf. LXXIV. 4.
— Ueber Beslay's Dampfkessel. LXXIV. 81.
— Verbrennung des Rauches in den Oefen der Dampfmaschinen. LXXIV. 156.
— Ueber die sogenannte concentrische Dampfmaschine. Von Bunnett und Corpe. LXXIV. 161.
— Erprobtes Mittel um das Ansetzen des Wassersteines in den Dampfkesseln zu verhüten LXXIV. 313.
— Allgemeine Regeln zur Bestimmung der Länge der Dampfkessel. LXXIV. 393.
— Ueber Pauwel's Hochdruck-Dampfmaschine und über die Gefahrlosigkeit dieser Art von Dampfmaschinen. LXXIV. 440.
— Bemerkungen über die Wasserstands-Gläser an den Dampfkesseln. Von Schubert. LXXV. 1.
— Verbesserungen an den rotirenden Dampfmaschinen. Von Zambeau. LXXV. 7.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Erhitzen von Flüssigkeiten und zur Erzeugung von Dampf. Von Smith. LXXV. 15.
— Verbesserungen an den zum Treiben von Schiffen, Wagen und Maschinen dienenden Mechanismen u. s. w. und an den rotirenden Dampfmaschinen. Von Taylor. LXXV. 175.
— Ueber einen verbesserten Schwimmer für Dampfkessel. Von Schlumberger. LXXV. 249.
Dampfmaschine. Ruthven's neuer Patent-Dampfkessel. LXXV. 322.
— Hebert's und Don's rotirende Dampfmaschine. LXXV. 323.
— Miller's Patent-Roststangen für Dampfmaschinen. LXXV. 411.
— Ueber die verschiedenen Nutzeffecte der Dampfmaschinen, bei deren Betrieb nach dem in Cornwallis und Lancashire gebräuchlichen Systeme. Von Armstrong. LXXV. 417.
— Verbesserungen an den Dampfkesseln. Von Horton. LXXV. 420.
— Verbesserungen an den Kolben der Dampf-Maschinen. Von Horton. LXXV. 422.
— Beschreibung der von Pelletan erfundenen auf die Zuckerfabrication bezüglichen Apparate, so wie auch der rotirenden Dampfmaschine desselben. LXXV. 450.
— Rouffet's kleine Dampfmaschine. LXXV. 487.
— Verbesserungen an den rotirenden Dampfmaschinen. Von Dickson. LXXVI. 81.
— Bemerkungen über die Explosionen der Dampfkessel. Von Sims. LXXVI. 82.
— Ueber die an den East-London Water-Works nach Cornwallischer Art errichtete Dampfmaschine. LXXVI. 87.
— Murray's Ansichten über Explosionen der Dampfkessel. LXXVI. 152.
— Verbesserungen an den Dampfkesseln, an den Vorrichtungen zur Speisung der Feuerstellen mit Brennmaterial, und in der Verbrennung des aus diesen aufsteigenden Rauches. Von Juckes. LXXVI. 172.
— Chapman's Verbesserungen an den Dampfmaschinen. LXXVI. 232.
— Verbesserungen an Dampfkesseln, wodurch an Brennmaterial erspart werden soll, und wodurch dieselben auch zum Ventiliren von Schiffen, Bergwerken und andern Bauten geeignet werden. Von Ruthven. LXXVI. 241.
— Chaussenot's Sicherheitsmittel gegen Dampfexplosionen. LXXVI. 315.
— Verbesserungen an den Kesseln und Oefen der Dampfmaschinen, Locomotiven u. dgl., wodurch an Brennmaterial erspart werden soll. Von Williams. LXXVI. 328.
— Ueber den Betrieb der Dampfmaschinen durch das bei der Kohksfabrication entwickelte Gas. LXXVI. 393.
— Humphry's Dampfmaschine. LXXVI. 462.

Digitized by Google

Dampfmaschine. Ueber die Wirkungen des Dampfblaserohres auf die Verdampfungskraft der Dampfkessel. Von Pambour. LXXVII. 1.
— Ueber die Heizung der Dampfkessel mit Anthracit. Bericht von Parkes und Manby. LXXVII. 4.
— Verbesserungen an den Apparaten zur Erzeugung von Dampf, zum Verbrennen des Rauches und zum Heizen von Zimmern. Von Prosser. LXXVII. 9.
— Beschreibung einer Vorrichtung, wodurch das Wasser in den Dampfkesseln immer auf gleicher Höhe erhalten werden kann. Von Seguier. LXXVII. 92.
— Verbesserter Sicherheitsapparat für Dampfkessel. Von Poole. LXXVII. 92.
— Mac Ewen's Sicherheitsapparat für Dampfkessel. LXXVII. 156.
— Beschreibung von Rouffet's tragbarer Hochdruck-Dampfmaschine. LXXVII 161.
— De Mauprou's Schutzmittel gegen die Explosionen der Dampfmaschinen. LXXVII. 236.
— Verbesserungen an den Apparaten zur Verhütung der Explosionen der Dampfkessel. Von Devaur. LXXVII. 241.
— Ueber die Regulatoren und die Unmöglichkeit, durch sie die Dampfmaschinen im gleichförmigen Gange zu erhalten. LXXVII. 257.
— Flesselle's Vorschlag zur Verhinderung der Explosionen der Dampfmaschinen. LXXVII. 315.
— Verbesserungen an den rotirenden Dampfmaschinen. Von Greenwood und Pickering. LXXVII. 321.
— Verbesserungen an den Dampfmaschinen, Dampfkesseln und Condensatoren. Von Zander. LXXVII. 401.
— Ueber ein Kalkconcrement, welches sich im Cylinder einer Dampfmaschine bildete. LXXVII. 466.
— Beitrag zur Geschichte der Erfindung, die Wasserdämpfe als bewegende Kraft zu benützen. LXXVIII. 71.
— Ueber Faivre's vereinfachte Dampfmaschine. LXXVIII. 73.
— Verbesserungen an den Oefen für Dampfmaschinen, um Rauchverzehrung und Brennmaterial-Ersparniß zu erzielen. LXXVIII. 81.
— Verbesserungen in der Construction der Dampfmaschinen für die Schifffahrt. Von Maudslay und Field. LXXVIII. 161.
Dampfmaschine. Neues Sicherheits-System gegen die Explosionen der Dampfkessel. Von Chaussenot. LXXIII. 241.
— Verbesserte rotirende Dampfmaschine für die Schifffahrt u. s. w. Von Heyworth. LXXVIII. 409.
— S. a. „Dampfschiff, Eisenbahn, Heizen, Manometer, Maschinenbau, Ofen."
Dampfschiff. Ueber die Dampfboote auf dem Mississippi LIX. 313.
— Ueber eine Verbesserung an den Ruderrädern für Dampfboote. Von Field. LX. 269.
— Ein neues Dampfboot. LXI. 315.
— Verbesserungen an den zur Verzehrung des Rauches und zur Ersparung von Brennmaterial dienenden Apparaten, welche Verbesserungen sich hauptsächlich auf die Dampfmaschinen der Dampfboote beziehen. Von Coad. LXI. 376.
— Ueber die Wirkung des Wassers auf die Ruderräder der Dampfboote. LXII. 74.
— Das Dampfboot „Novelty" in den Vereinigten Staaten. LXII. 482.
— Janvier's Ruder für Dampfboote. LXII. 483.
— Zur Geschichte der Dampfboote. LXIII. 312.
— Verbessertes eisernes Dampfboot für seichte Flüsse. LXIV. 462.
— Wohlfeilheit der schottischen Dampfboote. LXV. 151.
— Ericsson's neuer Treiber für Dampfboote. LXV. 395.
— Ueber das neue Dampfboot „L'Aigle" auf dem Genfer-See. LXVI. 155.
— Torf zur Beheizung von Dampfbooten verwendet. LXVI. 233.
— Das Dampfboot Gorgon. LXVII. 73.
— Die englischen Riesendampfschiffe zur Fahrt nach Nordamerika. LXVIII. 234.
— Ausrüstungs- und Betriebskosten eines Dampfbootes in England. LXVIII. 324.
— Ueber die Geschwindigkeit der amerikanischen Dampfboote. LXVIII. 402.
— Das Dampfboot „Königin von England." LXIX. 154
— Ueber das Quecksilber-Dampfschiff „Columbus." LXIX. 233.
— Ueber die Vorzüge der eisernen Dampfboote. LXIX. 233.
Notizen über die englische Dampffregatte „Gorgon." LXIX. 401.

Digitized by Google

Dampfschiff. Ueber eine neue Methode auf Dampfbooten das Commando des Capitäns dem Maschinisten mitzutheilen. LXIX. 403.
— Das Dampfschiff „Liverpool." LXIX. 463.
— Versuche mit einigen für Flüsse und Canäle bestimmten Dampfbooten. LXX. 73.
— Einiges über die Dampfboote und Locomotiven in den Vereinigten Staaten. Auszug aus den neuesten Werken Stevenson's. LXX. 168.
— Taylor's Apparat zum Treiben von Dampfschiffen. LXX. 451.
— Labarre's Verbesserungen an den Dampfbooten. LXXI. 73.
— Das Dampfschiff „Archimedean." LXXI. 172.
— Ueber das erste englische Dampfboot. LXXI. 250.
— Ueber eine Vorrichtung zur Registrirung der Geschwindigkeit der Dampfboote. Von Murray. LXXI. 298.
— Das Dampfschiff „Liverpool." LXXI. 414.
— Ueber das Paket-Dampfboot „Ruby" von Gravesend, und Einiges über die Dampfboote in den Vereinigten Staaten. LXXI. 435.
— Die „Veloce", ein Segel- und Dampfboot. LXXII. 480.
— Ueber die für die Beschiffung der obern Loire bestimmten Dampfboote. LXXII. 315.
— Neue Versuche mit Ericsson's Treibapparat für Dampfschiffe. LXXII. 395.
— Ueber die Beaufsichtigung der Dampfschiffe. LXXIII. 72.
— Das Dampfschiff „The british Queen" LXXIII. 395.
— Das Dampfschiff „Archimedes." LXXIII. 396.
— Zahl der in England mit Dampfschiffen vorgekommenen Unglücksfälle. LXXIII. 396.
— Ueber ein Treibrad mit beweglichen Schaufeln für Dampfschiffe. Von Grandjean. LXXIV. 40.
— Die Dampffregatte „der Cyclop." LXXIV. 235.
— Weitere Berichte über das Dampfschiff „Archimedes." LXXV. 73.
— Ueber das beste Verhältniß der Kraft und der Tonnenzahl der Dampfschiffe. LXXV. 74.
— Borrie's rauchverzehrende Heizung für Dampfboote. LXXV. 411.
— Verbesserungen an Dampfschiffen. LXXVI. 75.

Dampfschiffe. Verbesserungen an den eisernen Dampfbooten. Von Napier. LXXVI. 321.
— Jouffroy's Ruder für Dampfschiffer LXXVI. 395.
— Große eiserne Dampfboote für den Verkehr zwischen England und Amerika. LXXVI. 462.
— Verbesserte Methode die Räder der Dampfboote auszuheben und zu befestigen. LXXVI. 463.
— Die Maschinen des Dampfschiffes „President." LXXVI. 463.
— Ueber die amerikanischen Dampfboote im Vergleiche zu den englischen. LXXVII. 81.
— Eisernes Dampfboot mit oscillirenden Dampfcylindern. LXXVII. 154.
— S. a. „Dampfmaschine, Dampfschifffahrt, Heizen."

Dampfschifffahrt. Neue Dampfboote auf der Garonne und dem Canal du Midi. LXI. 179.
— Dampfschifffahrt zwischen England und Nordamerika. LXV. 320.
— Amerikanisches Gesetz zur Verhütung der Dampfboot-Explosionen. LXVIII. 324.
— Dampfboote auf Canälen. LXIX. 316.
— Einfluß der Dampfschiffs-Verbindung mit Amerika auf die Baumwollwaaren-Fabrication. LXIX. 395.
— Die amerikanische Dampfschifffahrt. LXXII. 155.
— Postdampfschifffahrt zwischen England und Nordamerika. LXXIII. 73.
— Dampfschifffahrt zwischen England und Amerika. LXXIII. 459.
— Uebet Dampfschifffahrt auf dem atlantischen Ocean. LXXVI. 233.
— Die Schrauben-Dampfschifffahrt. LXXVIII. 153.
— S. a. „Dampfmaschine, Frankreich, Magnetnadel, Torf, Vereinswesen."

Dampfwagen. Verbesserungen an den Rädern der Dampfwagen, und an den Maschinen zum Treiben derselben. Von Whitaside. LIX. 324.
— Ueber Stephenson's Locomotivmaschine. LIX. 401.
— Vergleich zwischen den Leistungen der Eilwagen und der Dampfwagen. LX. 73.
— Verbesserungen an den Rädern für Dampfwagen. Von Baldwin. LX. 163.
— Ueber Hamond's Locomotivmaschine. LX. 235.
— Hancock's Dampfwagenfahrten. LXI. 315.

Digitized by Google

Dampfwagen. Hancocks Dampfwagenfahrten zwischen London und Paddington. LXI. 315.
— Ueber den Church'schen Dampfwagen für Landstraßen. LXI. 476.
— Gurney's neue Dampfwagen. LXII. 337.
— Amerikanische Dampfwagen zu landwirthschaftlichen Zwecken. LXIII. 153.
— Auszüge aus den Aussagen der Zeugen, welche vor dem Hause der Lords über die Besteuerung der auf den Landstraßen fahrenden Dampfwagen vernommen wurden. LXIII. 286.
— Ueber Hancock's Dampfwagen „Automaton." LXIII. 310.
— Die kleinen amerikanischen Dampfwagen. LXV. 74.
— Schultz's Funkenfänger für Dampfwagen. LXV. 151.
— Verbesserungen an den Locomotiv- oder Dampfwagen. Von Bacon. LXV. 172.
— Claviere's Verbesserungen an den Dampfkesseln und Dampfwägen. LXV. 461.
— Hancock's Dampf-Gig. LXIX. 232.
— Ueber amerikanische Dampfwagen. LXIX. 332.
— Verbesserungen an den Locomotiven für Eisenbahnen und andere Straßen. Von Melling. LXIX. 333.
— Anschaffungs- und Unterhaltungskosten eines Dampfwagens, nach Stephenson. LXX. 153.
— Ueber den Kraftverbrauch und Nutzeffect der Locomotiven. LXX. 326.
— Einiges über die für Landstraßen bestimmten Locomotiven Hancock's. LXX. 408.
— Verbesserungen an den Locomotiven und Dampfwagen, welche zum Theil auch auf gewöhnliche Dampfmaschinen und zu andern Zwecken anwendbar sind. Von van Wart und Goddard. LXXI. 1.
— Verbesserungen an den zur Locomotion auf Eisenbahnen und Straßen dienenden und auch zu andern Zwecken anwendbaren Maschinen. Von Peppercorne. LXXI. 105.
— Hancock's Berechnungen der Kosten der Dampfwagenfahrten. LXXII. 73.
— Anderson's Dampfwagen. LXXII. 315.
— Versuche mit Dietz's Dampfzugkarren auf gewöhnlichen Landstraßen. Auszug aus Seguier's Bericht. LXXV. 173.
— Stehelin's Verbesserungen im Baue der Dampfwagen. LXXV. 324.
Dampfwagen. Anderson's Dampfwagen für gewöhnliche Landstraßen. LXXVII. 393.
— Verbesserungen an den Kesseln der Dampfwagen. LXXVII. 410.
— S. a. „Dampfmaschine, Eisenbahn."
Darren. S. „Malz, Rösten."
Dattel. S. „Surrogat."
Deckenmacherei. S. „Teppichfabrication."
Demant. S. „Diamant."
Desoxydirung. Ueber die sogenannte Desoxydirung des Wassers, des Bieres, des Weines, des Ciders und anderer gegohrner Getränke. LXIX. 238.
Dessin. Verbesserte Methode mittelst eines Cylinders oder einer Walze auf Baumwoll-, Seiden-, Flachs-, Hanf- oder Wollfabricate oder auch auf Papier zu drucken und zugleich erhabene Dessins hervorzubringen. Von Greig. LXVI. 276.
— Verbesserte Methode erhabene wie getriebene Dessins auf Rahmen und andern Gegenständen zu erzeugen. Von Clements. LXXIV. 435.
— Verbesserte Methode Verzierungen oder Muster auf Gaze, Musselin und Tull, so wie auch auf verschiedene Arten Wolltuch und andern Geweben zu erzeugen und Verbesserungen an den hierzu dienlichen Apparaten. Von Heathcoat. LXXV. 25.
— Verbesserte Methode auf Oberflächen vertiefte oder erhabene Figuren oder Muster zu erzeugen und Abdrücke davon zu nehmen. Von Hancock. LXXVI. 268.
— S. a. „Verzierung."
Destilliren. Beschreibung von Coffey's Destillirapparat. LXII. 405.
— Verbesserungen an den Schiffsherden, Kochapparaten und in der Methode destillirtes Wasser aus dem Seewasser zu erhalten. Von Peyre. LXIII. 15.
— Ueber die von Brunton erfundenen Kessel für Destillir-, Dampf- und Zuckerraffinerie-Apparate. LXIV. 170.
— Verbessertes Verfahren Maische und andere geistige Flüssigkeiten zu destilliren. Von Goodlet. LXVII. 45.
— S. a. „Pharmacie."
Deutschland. S. „Transportwesen."
Dextrin. Verbesserungen in der Fabrication von Dextrin. Von Heuze. LXXIV. 307.
Dextrinsyrup. Buran's und Payen's Verfahren Dextrinsyrup zu fabriciren und das Satzmehl zu reinigen. LXXVII. 397.

Digitized by Google

Diamant. Ueber den Diamant und dessen Anwendung zu optischen Zwecken. LXVII. 77.

Diastase. S. „Zuckererzeugung."

Docht. S. „Lampe, Weberei."

Dochtmaschine. S. „Weberei."

Document. S. „Schutzmittel, Sicherheitsschacht."

Dolomit. S. „Kalk."

Doubliren. S. „Abwinden, Spinnen, Zwirnen."

Drahtbahn. S. „Transportwesen."

Drahtziehen. Ueber die Veränderungen in der Dichtigkeit und Zähigkeit verschiedener Metalle beim Drahtziehen und Walzen. Von Baudrimont. LIX. 273.

— Ueber die Cohäsions- und Elasticitäts-Verhältnisse einiger beim Baue der Hängebrücken in Anwendung kommenden Eisendrähte. Von Brix. LXVI. 334.

— Verbesserungen in der Drahtfabrication. Von North. LXIX. 277.

Dreelit. Ueber den Dreelit, ein neues Mineral. LX. 240.

Drechslerkunst. Matthieu's Reductions-Drehbank. LXIV. 392.

— Mallet's neue Tretvorrichtung für Drehbänke. LXV. 75.

— Härtel's Schraubrolle für Drehstühle, beschrieben von Marquart. LXVI. 417.

— Ueber eine Modification der sogenannten Rosenmaschine für Dreher. Von Heineken. LXVII. 175.

— Ueber Hobelmaschinen und Drehbänke. Von Sang. LXVII. 243.

— Ueber einen Holzbohrer zum Gebrauche auf der Drehbank. Von Karmarsch. LXVII. 409.

— Ueber einen Apparat zum Drehen vollkommen runder Billardkugeln und anderer sphärischer Gegenstände. Von Noël. Auszug aus einem Berichte Odolant-Desnos'. LXVIII. 92.

— Ueber einen Support zum Drehen von Kugeln. Von Wilcor. LXX. 98.

— Verbesserungen an den zum Drehen von Metallen und andern Substanzen bestimmten Drehbänken. Von White. LXXII. 3.

— Verbesserungen an den Maschinen, Geräthen und Apparaten zum Schneiden, Hobeln und Drehen der Metalle und anderer Substanzen. Von Haley. LXXIII. 171.

— Ueber die gebrochenen Model für die Hohldreherei. LXXIV. 397.

— Hick's verbesserte Hohldocke für Drehbänke. LXXVII. 74.

Dreschen. Geoffroy's Dreschmaschine. LXVI. 155.

— Ueber eine von Winter erfundene tragbare Dreschmaschine. Auszug aus einem Berichte Massonfour's. LXVII. 67.

— Lamy's Dampfdreschmaschine. LXXI. 481.

Druckerei. Verbesserte Maschinen und Apparate zum Formendrucke auf Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und andere Zeuge, so wie auch auf Papier. Von Hudson. LIX. 181.

— Ueber die Anwendung des gerösteten Kartoffelmehles in der Wollen-, Seiden- und Baumwollen-Druckerei. Von Schwartz. LIX. 191.

— Verbesserungen an den erhabenen gravirten hölzernen Walzen, deren man sich an den Walzendruckmaschinen für Kattune und andere Stoffe bedient, und an der Art und Weise diese Walzen in Bewegung zu setzen. Von Losh. LIX. 349.

— Touron's Verfahren auf Haargewebe mit haltbaren Farben zu drucken. LX. 238.

— Verbesserungen an den Walzendruckmaschinen zum Drucken von Papier, Calico und andern Stoffen. Von Buchanan. LX. 273.

— Verbesserungen in dem Verfahren zur Erzeugung gestochener, geätzter oder erhaben gravirter Metallplatten zum Calicodrucke. Von Valois. LXII. 53.

— Verbesserungen der zum Indiennen-Drucke bestimmten Perrotine. LXII. 157.

— Verbesserte Walzendruckmaschine für Calicos. Von Preston. LXIII. 180.

— Ueber eine Haut-Relief-Walzendruckmaschine. LXIV. 314.

— Zeitschriften auf Calico zu drucken. LXV. 239.

— Verbesserungen im Drucken von Calicos und andern Fabricaten. Von Applegath. LXV. 300.

— Verbesserungen im Handdrucke. Von Roberts. LXV. 309.

— Verbesserungen im Handdrucke. Von Parkinson. LXVI. 45.

— Kellenberger's lithographischer Manufacturwaarendruck. LXVI. 157.

— Verbesserter Apparat zum Darren, Backen und Rösten vegetabilischer Stoffe zur Fabrication von Gummi für Kattundruckereien. Von Berry. LXVI. 194.

— Verbesserte Methode mittelst eines Cylinders auf Baumwolle, Seide u. s. w.

Digitized by Google

oder auch auf Papier zu drucken. Von Greig. LXVI. 276.

Druckerei. Ueber die von Leitenberger erfundene Modeldruckmaschine. Mitgetheilt von Kreutzberg. LXVI. 426.

— Auszug aus einem Bericht Schlumberger's und Scheurer's über verschiedene Einrichtungen und Apparate in den englischen Bleichereien und Kattun-Druckereien. LXVII. 129.

— Schwartz's Bericht über Clerc's metallene Druckformen, welche gegossen und mit beweglichen Gegenständen versehen sind. LXVII. 146.

— Ueber die Ursache, weßwegen weißbodig gedruckte Wollentücher beim Dämpfen oft Flecken bekommen. LXVII. 15.

— Neue Methode metallene Druckformen u. s. w. zu verfertigen. LXVII. 239.

— Houzeau-Muiron's wasserdichte und gedruckte Zeuge. LXVII. 316.

— Verbesserungen im Drucken von Seiden- und Baumwolltull, von Burch. LXVIII. 193.

— Ueber Houzeau-Muiron's Verfahren wasserdichte Zeuge zu verfertigen und sie zugleich auch zu drucken. LXIX. 227.

— Desriviere's Druckerapparat für Jedermann. LXX. 238.

— Anleitung zum Drucken der wollenen, seidenen, und der aus Wolle und Seide gemischten Gewebe. LXX. 431.

— Verbessertes Verfahren die Muster auf die Druckformen aufzuzeichnen. Von Hullmandel. LXXI. 237.

— Beschreibung der in den englischen Kattun-Druckereien gebräuchlichen Dampffärbekufen. LXXI. 458.

— Verbesserungen im Pemalen, Bedrucken und sonstigen Verzieren von Leder, Seide, Baumwolle, namentlich von Handschuhen, Strümpfen u. s. w. Von Winter. LXXII. 308.

— Ueber die Anfertigung von Walzendrucktuchen für Kattunfabriken. LXXII. 320.

— Beschreibung aller von Köchlin und Comp. und von Köchlin-Ziegler construirten Maschinen zum Drucken seidener Bänder mit sechs Farben. Von Emil Köchlin. LXXIII. 110.

— Benützung des Magnetismus zum Drucken LXXIV. 158.

— Verbesserte Methode den Farbstoff des Krapps ohne Färbeproceß auf Baumwollen-, Seiden-, Leinen und andern Fabricaten haltbar zu befestigen. Von Delarue. LXXIV. 432.

Druckerei. Ueber die Fabrication erhaben gedruckter Zeuge. LXXV. 415.

— Beschreibung der von Perrot erfundenen Maschine zum Bedrucken baumwollener und wollener Zeuge mit hölzernen Formen, und zwar in drei Farben zugleich. LXXV. 443.

— Vorschrift zur Bereitung des in den Kattundruckereien gebräuchlichen Pinksalzes. LXXV. 490.

— Ueber Anwendung des Catechu's in den Kattun-Druckereien. Von Schwartz. LXXVI. 206.

— Ueber einige Vorschriften, welche für die Färber und Drucker verkauft werden. LXXVI. 318.

— Ueber das Fixiren des Blauholz- und Catechupigmentes mittelst doppeltchromsaurem Kali. LXXVI. 398.

— Ueber ein Mineralsalz, welches den Kühkoth beim Reinigen der gedruckten Baumwollenzeuge ersetzen kann. Von Schwartz. LXXVII. 291.

— Verbesserungen im mehrfarbigen Druck von Kattunen, Musselinen u. dgl. mittelst erhaben gravirter Walzen. Von Potter. LXXVII. 416.

— Church's neue Maschine zum Bedrucken von Kattunen, Papiertapeten u. dgl. LXXVII. 417.

— Ueber einige in den englischen Kattundruckereien gebräuchliche Verfahrungsarten und Apparate. LXXVIII. 99.

— S. a. „Presse, Rußland, Spanien, Surrogat, Trocknen."

Dünger. Ueber die Wirkungsweise der Dünger. LIX. 238.

— Ueber Loque's Dünger-Composition. LXIII. 239.

— Ueber die Düngerbereitung nach Jauffret. LXIII. 320.

— Ueber die Benützung des Blutes als Düngmittel. Von Chevallier. LXV. 146.

— Weitere Notizen über Jauffret's Düngerbereitung. LXVI. 320.

— Cailleau's Bericht über die Düngerfabrication nach Jauffret. LXVI. 399.

— Weitere Berichte über die Jauffret'sche Düngerbereitung. LXVI. 442.

— Verbesserung in der Düngerbereitung. Von Rasser. LXVIII. 133.

— Rubanhoffen's Dünger. LXX. 239.

— Pottewin's Düngpulver. LXXIII. 317.

Digitized by Google

Dünger. Einiges über den Dünger. LXXIV. 400.

Dünger. Die Schwefelsäure als Düngmittel benützt. LXXVII. 160.

Dynamometer. S. „Kraftmesser."

E.

Egge. Beschreibung einer rotirenden Egge zum landwirthschaftlichen Gebrauche. Von Baur. LXVI. 368.

— Verbesserungen an den Eggen. Von Finlayson. LXXI. 445.

Eibisch. Ueber die Gewinnung eines Faserstoffes aus den Eibischwurzeln. LXXVI. 239.

Eichmaß. S. „Meßkunst."

Eilwagen. Vergleich zwischen den Leistungen der Eilwagen und der Dampfwagen. LX. 73.

Einbalsamiren. Vereinfachte Einbalsamirmethode. LX. 408.

— Gannal's Verfahren beim Einbalsamiren. LXXVII. 468.

Eindampfen. S. „Abdampfen."

Eis. Beschreibung eines Verfahrens um das Wasser künstlich zum Gefrieren zu bringen, und einer Methode Eis während des Sommers zu transportiren. Von Malapert. LXI. 444.

— Verbesserter Apparat zur Eiserzeugung und zum Abkühlen von Flüssigkeiten. Von Perkins. LXIV. 46.

— S. a. „Aufbewahren, Handel, Transportwesen."

Eisbehälter. Jeuch, über die Aufbewahrung des Eises in hölzernen Kästen in Gebäuden über der Erde. LXXVIII. 76.

Eisen. Verbesserungen in der Erzeugung von hämmerbarem Eisen, oder oxydirende Beschickung zum Verfrischen des Roheisens. Von Schafhäutl. LIX. 52.

— Neue Methode um schlechte Roheisensorten beim Frischen in gutes zähes Stabeisen zu verwandeln. LIX. 317.

— Erklärung in Betreff der Schafhäutl'schen Erfindung. LIX. 394.

— Ueber die Anwendung des Torfes zum Puddeln des Roheisens. LIX. 470.

— Ueber das Verhalten der Salpetersäure gegen das Eisen. Von Schönbein. LX. 397.

— Wirkungen des Wassers auf Gußeisen. LX. 471.

— Ueber einige Methoden Roh- und Stabeisen zu erzeugen. Auszug aus einer Abhandlung von Guenyveau. LXI. 201.

Eisen. Einiges über das Härten des Eisens. Aus einem Berichte Meyers. LXI. 442.

— Einfaches Verfahren den Kohlenstoffgehalt des Gußeisens zu bestimmen. LXI. 481.

— Ueber directe Erzeugung von hämmerbarem Eisen aus den Eisenerzen. LXII. 234.

— Ueber einen in Frankreich eingeführten Eisenfrischproceß. LXII. 489.

— Veränderungen des Gußeisens im Wasser. LXIII. 464.

— Ueber Sire's Eisenschmelzproceß. LXIV. 152.

— Oberflächliche Verstählung des Stabeisens. LXIV. 153.

— Ueber die Verbesserung des Eisens durch Anwendung von Kochsalz und Braunstein. LXV. 154.

— Bemerkungen über das Frischen des Eisens. LXV. 201.

— Steyrische Methode kalt- und rothbrüchiges Eisen zu reinigen. LXV. 234.

— Beschreibung eines neuen Verfahrens zum Puddeln des Roheisens. Von Mushet. Bemerkungen über Colefords Patent. LXV. 443.

— Ueber den Einfluß heißer und kalter Gebläsluft auf die Eigenschaften des Roheisens. Ueber die Stärke des kaltgeblasenen Eisens im Vergleiche mit dem heißgeblasenen. Ueber die Zusammensetzung des kaltgeblasenen Eisens im Vergleiche mit dem heißgeblasenen. Theorie der Wirkung der heißen Gebläseluft in den Hohöfen. LXVI. 294.

— Ueber die Behauptung, daß Eisen durch Zinn gegen Oxydation im Salzwasser geschützt werde. LXVII. 235.

— Ueber die Anwendung kalter Luft, um glühendem Eisen seine Hitze zu erhalten. LXVII. 265.

— Verbesserungen in der Eisengewinnung. Von Crane. LXVIII. 130.

— Ueber die durch Einführung der erhitzten Gebläseluft in den verschiedenen Eisenfabricationsprocessen herbeigeführten Veränderungen. Von Walcher. LXVIII. 269.

— Ueber die Wirkung des See- und Flußwassers auf das Eisen. LXX. 396.

Digitized by Google

Eisen. Ueber die Anwendung des durch Zersetzung des Wassers erzeugten Gases bei der Gewinnung des Eisens. LXX. 453.
— Ueber die Bestandtheile einiger englischer Eisensorten. LXX. 453.
— Verbesserungen in der Eisenfabrication. Von Clay. LXXI. 52.
— Ueber Clay's Verbesserungen in der Eisenfabrication. LXXI. 415.
— Methode zur Untersuchung von Stahl, Stab- und Gußeisen. Von Berzelius. LXXII. 41.
— Verbesserungen in der Eisenfabrication. Von Bradley, Barrows und Hall. LXXII. 125.
— Barnett's Verbesserungen in der Eisenfabrication. LXXII. 316.
— Bourgot's Verbesserungen in der Eisenfabrication. LXXII. 316.
— Schafhäutl's verbesserter Apparat zum Puddliren des Eisens. LXXII. 400.
— Einfaches Verfahren den Eisengehalt der Eisenerze und anderer eisenhaltiger Körper zu bestimmen, und das Verhältniß von Eisenoxyd und Eisenoxydul darin auszumitteln, nebst Bemerkungen über ein Eisenphosphat von Rabenstein bei Bodenmais. Von Fuchs. LXXIII. 36.
— Ueber die Stärke des Gußeisens von den vorzüglicheren Eisenwerken Großbritanniens. LXXIII. 347.
— Johnson's Methode die Stärke des Schmiedeisens und des Stahles zu erhöhen. LXXIV. 155.
— Ueber die Zusammensetzung des Gußeisens, Stahles und Schmiedeisens. Von Schafhäutl. LXXIV. 303.
— Ueber ein Verfahren um das Eisen auf nassem Wege in metallischen Zustande zu erzeugen. LXXV. 158.
— Ueber die Wirkung des Salzwassers aus dem Eisen. LXXV. 246.
— Nachträgliches über die quantitative Bestimmung des Eisens und anderer Metalle mittelst Kupfer. Von Fuchs. LXXV. 311.
— Verbesserungen in der Fabrication von Eisen und Stahl. Von Heat. LXXV. 472.
— Beschreibung des in Persien üblichen Verfahrens, um Stabeisen durch eine einzige Operation aus den Erzen zu gewinnen. Von Robertson. LXXVIII. 229.
— Verfahren die Roheisensteine und andere reiche Eisenerze im Hohofen auszuschmelzen. Von Tulk. LXXVIII. 291.
Eisen. Eisenerz, aus welchem durch die Hitze allein das Metall gewonnen werden kann. LXXVIII. 316.
— Analyse des Gußeisens und Stabeisens. Von Berzelius. LXXVIII. 435.
— S. a. „Bergbau, Cohäsion, Schmelzen, Schutzmittel."
Eisenarbeit. Ueber das Anlassen von Eisengußwaaren. LXV. 155.
— Verbesserungen in der Eisen- und Stahlfabrication. Von Hawkins. LXV. 218.
— Verbesserungen in der Eisenfabrication. Von Duclos. LXX. 364.
Eisenbahn. Olivier's Bericht über einen von Jacquemart in Paris erfundenen Eisenbahnkarren. LIX. 1.
— Sonderbare Erscheinung auf einer amerikanischen Eisenbahn beobachtet. LIX. 312.
— Neuer Versuch mit Rädern, die ihre Eisenbahn vor sich legen. LIX. 469.
— Ueber Plattformen für Eisenbahnen. Von Jopling. LX. 2.
— Ueber die Leistungen und die Kosten beim Verkehr auf Eisenbahnen mit Dampfwagen. LX. 81.
— March's neues Eisenbahnsystem. LX. 154.
— Ertrag der Liverpool-Manchester-Eisenbahn. LX. 154.
— Verbesserte Methode eiserne Räder zu gießen. Von Davis. LX. 174.
— Ueber die Vorzüge schmiedeiserner Bahnschienen vor gußeisernen. LX. 235.
— Verbesserungen an den Locomotiven der Dampfwagen. Von Hick. LX. 256.
— Auszüge aus Barlow's zweitem Bericht über die Eisenbahnen. LX. 260.
— Eine neue Locomotivmaschine für Eisenbahnen. LX. 317.
— Personenfrequenz auf der Dublin-Kingstown-Eisenbahn. LX. 317.
— Continuirliche Steinunterlagen für Eisenbahnen. LX. 317.
— Widerlegung einiger Einwürfe gegen die Eisenbahntunnels. LX. 318
— Ueber die Anwendung der Eisenbahnen auf gewöhnlichen Straßen mit unregelmäßigem Niveau. Von Brad. LX. 329.
— Eisenbahnwagen von Fournet. LX. 469.
— Verbesserungen an den Eisenbahnen. Von Reynolds. LXI. 85.
— Capital, Ertrag und Verkehr an den vorzüglichsten Eisenbahnen in England. LXI. 153.

Digitized by Google

Eisenbahn. Ueber die Eisenbahnen in den Vereinigten Staaten. LXI. 154.
— Verbesserungen an den Locomotivmaschinen und Eisenbahnwagen. Von Booth. LXI. 163.
— Commissionsbericht über die Kraft der an der Baltimore- und Ohio-Eisenbahn benutzten Locomotivmaschinen. LXI. 241.
— Ueber eine von Jones erfundene Vorrichtung zum Abhalten der Funken der Dampfwagen. Von Hamilton. LXI. 245.
— Verkehr auf der Dublin-Kingstown-Eisenbahn. LXI. 315.
— Versuch mit Laignel's Eisenbahnen mit kleinen Curven. LXI. 316.
— Ueber den Nutzeffect der Locomotivmaschinen auf horizontalen und ansteigenden Bahnen. LXI. 321.
— Leistungen der besten Locomotivmaschinen auf der Liverpool-Manchester-Eisenbahn. LXI. 477.
— Bemerkungen über die Eisenbahn zwischen Dublin und Kingstown. Auszug aus einem Vortrage Stevenson's. LXII. 24.
— Ueber eine Bremse für Eisenbahnen, womit zugleich ein Stoßaufhälter verbunden ist. LXII. 27.
— Ueber eine Sicherheits-Bremse für Eisenbahnwagen. Von Curtis. LXII. 29.
— Ueber eine neuerfundene und patentirte Feuerspritze und Locomotive mit Dampf-Condensation. Von Mikoll. LXII. 32.
— Marechal's bewegliche Eisenbahn als die Erfindung Fouillour's in Anspruch genommen. LXII. 75.
— Ueber einen verbesserten Hut für die Rauchfänge der Locomotivmaschinen und über einen verbesserten Aschenbehälter für dieselben. Von Curtis. LXII. 109.
— Ueber die London-Birmingham-Eisenbahn. LXII. 152.
— Bespritzen der Eisenbahnen mit Wasser. LXII. 152.
— Verbesserungen an den Locomotivwagen. Von Hanson. LXII. 194.
— Außerordentliche Leistung eines amerikanischen Dampfwagens. LXII. 232.
— Bramley's und Parker's Verbesserungen an den Locomotivmaschinen. LXII. 232.
— Ueber die schiefen Flächen oder Rampen an den Eisenbahnen. LXII. 233.
— Carey's Vorschlag zur Ueberwältigung steil ansteigender Flächen. LXII. 338.
Eisenbahn. Ueber einen von Schulz in Philadelphia erfundenen Funkenauffänger für Dampfwagen. LXII. 448.
— Verbesserungen an den Rädern für Eisenbahnwagen. Von Thiers. LXII. 449.
— Eisenbahn zwischen Utica und Shenetady. LXII. 483.
— Ueber die Abnützung der Schienen an den Curven von kleinem Halbmesser. LXII. 486.
— Verbesserungen an den Rädern, Büchsen und Achsen der Wagen für gewöhnliche Landstraßen sowohl als für Eisenbahnen. Von Mason. LXIII. 11.
— Ueber die Eisenbahnunterlagen Parkin's. LXIII. 88.
— Amerikanisches Eisenbahn-Paradorum. LXIII. 236.
— Ueber eine Verbesserung an den Eisenbahnwagen. Von Curtis. LXIII. 245.
— Ueber die beste Spurweite oder Breite der Eisenbahnen. Von Smeaton. LXIII. 247.
— Leistungen der Dampfkraft im Vergleich mit der Pferdekraft auf der Nürnberg-Fürther-Eisenbahn und Ertrag dieser Bahn. LXIII. 311.
— Eisenbahnfahrten mit Segeln. LXIII. 313.
— Russische Eisenbahnen. LXIII. 313.
— Bericht einer von dem Hause der Lords eingesetzten Commission zur Prüfung der Feuergefährlichkeit der durch enge Straßen laufenden Locomotivmaschinen; nebst Auszügen aus den Zeugenaussagen. LXIII. 321.
— Ueber die Eisenbahnprojecte in England. LXIII. 396.
— Ueber ein Eisenbahnsystem mit hölzernen Längenbalken als Unterlage. Vignoles-Bericht. Kostenanschlag eines Yards einer doppelten Schienenbahn nach der gewöhnlich gebräuchlichen und der vorgeschlagenen Methode. Holzbahnsystem Curtis'. Holzbahnsystem Joyling's. Holzbahnsystem Thorold's. LXIV. 1.
— Ueber die neueren Verbesserungen an der pneumatischen Eisenbahn Pinkus' LXIV. 13.
— Letzter halbjähriger Bericht der Liverpool-Manchester-Eisenbahn-Compagnie. LXIV. 70.
— Eisenbahnen erleiden durch Schnee weniger Hemmnisse als Landstraßen. LXIV. 71.
— Versuche auf der Elberfelder Probeeisenbahn, und Bestimmung der

Digitized by Google

Tragkraft gußeiserner und gewalzter Schienen. Von Egen. LXIV. 82.
Eisenbahn. Eisenbahnen durch London geführt. LXIV. 152.
— Ueber die Eisenbahn zwischen Brüssel und Antwerpen. Von Jomard. LXIV. 278.
— Façade der London-Birmingham-Eisenbahn. LXIV. 312.
— Ueber ein System versetzbarer oder beweglicher, bei verschiedenen Erdarbeiten anwendbarer Eisenbahnen. Von Dollfus. LXIV. 321.
— Einiges über den Einfluß der Eisenbahnen auf die Zunahme des Verkehrs. LXIV. 391.
— Ueber eine neue Art von hohlen Schienen für Eisen- oder Schienenbahnen. LXV. 9.
— Aerztliche Gutachten über die Salubrität der Eisenbahntunnels. LXV. 11.
— Ueber lange und kurze Eisenbahnen. LXV. 152.
— Eröffnung neuer englischer Eisenbahnen. LXV. 395.
— Westindische Eisenbahn. LXV. 396.
— Die Eisenbahnen in Belgien. LXV. 461.
— Ueber die Ventilirung der Eisenbahntunnels. LXV. 462.
— Verbesserungen in der Verfertigung von Schienen für Eisenbahnen, in der Methode sie an einander zu fügen und zu fixiren. Von Ruthven. LXVI. 23.
— Ueber die große Verbindungs-Eisenbahn zwischen Birmingham, Manchester und Liverpool. LXVI. 230.
— Bauanschläge der London-Birmingham-Eisenbahn. LXVI. 232.
— Einnahmen an der großen Verbindungs-Eisenbahn zwischen Birmingham und Manchester. LXVI. 232.
— Verbesserungen an den Eisenbahnen und an den auf ihnen laufenden Wagen. Von Binns. LXVI. 252.
— Cabarru's bewegliche Bahn. LXVI. 314.
— Cochrane's Locomotive. LXVI. 314.
— Ueber die Paris-St. Germain-Eisenbahn. LXVI. 314.
— Lardners Bemerkungen über den auf Eisenbahnen zu überwindenden Widerstand. LXVI. 392.
— Ueber das Anhängen der Eisenbahnwagen. LXVI. 393.
— Ueber die Anwendung von Schleusen auf Eisenbahnen. LXVI. 394.
— Verbesserungen in dem Bau der Eisenbahntunnels. Von Booth. LXVI. 408.
Eisenbahn. Ueber die Ventilirung der Eisenbahntunnels. LXVI. 436.
— Beschreibung einer durch Dampf betriebenen Maschine, die man in Louisiana zum Einschlagen und Absägen der Pfähle, welche den Eisenbahnen als Grundlagen zu dienen haben, benutzt. LXVII. 5.
— Verbesserungen an den Locomotivmaschinen. Von Harrison. LXVII. 8.
— Reynolds über Eisenbahnen. LXVII. 229.
— Beschreibung eines von Hawthorn erfundenen Eisenbahn-Reinigers. LXVII. 242.
— Verbesserungen an den Oefen der Locomotiven. Von Berth. LXVII. 359.
— Elektrische Strömungen in Eisenbahnen. LXVII. 459.
— Ueber verschiedene Arten von Eisenbahnschienen und deren Fundamentirung. Von Crelle. LXVIII. 11.
— Verbesserungen an den Rädern für Eisenbahnwagen. Von Hague. LXVIII. 19.
— Ueber die Anwendung stationärer Dampfmaschinen an den Eisenbahnen. LXVIII. 74.
— Ueber die Entfernung, auf welche die durch Locomotive veranlaßten Boden-Erschütterungen bemerkbar sind. LXVIII. 325.
— Davis' Wagen für den Personen-Transport auf Eisenbahnen. LXVIII. 325.
— Verkehr auf der Grand-Junction-Eisenbahn. LXVIII. 326.
— Zunahme des Ertrags der Eisenbahn von Baltimore an den Ohio. LXVIII. 326.
— Ueber die von Curtis erbauten Wagen für die Boston-Providence-Eisenbahn in den Vereinigten Staaten. LXVIII. 337.
— Ueber den an der Great-Western-Eisenbahn befolgten Bauplan. LXVIII. 339.
— Stephenson's und Bidder's Bericht über die zwischen London und Blackwall projectirte Commercial-Eisenbahn. LXVIII. 341.
— Eine neue durch Pferde betriebene Maschine für Eisenbahnen. LXVIII. 403.
— Leistungen einer Locomotive im Vergleiche mit Pferden. LXVIII. 403.
— Ueber Verbrauch der Locomotiven auf der Stanhope- und Tyne-Eisenbahn. LXVIII. 403.

Digitized by Google

Eisenbahn. Poncelet's Bericht über ein Wagensystem für Eisenbahnen mit jeder Curve, von Arnour. LXVIII. 409.
— Ueber verbesserte Schienenstühle für Eisenbahnen. Von Curtis. LXVIII. 419.
— Ueber die von Busk vorgeschlagenen Stühle für parallele I förmige Schienen. LXVIII. 421.
— Ueber einen verbesserten Schienenstuhl. LXVIII. 423.
— Auszug aus dem Berichte Arago's in Betreff der Eisenbahn-Frage. LXVIII. 424.
— Ueber Richardson's Patent-Schienenbahn. LXIX. 8.
— Ein paar Vorschläge zur Verhütung von Unglücksfällen auf Eisenbahnen LXIX. 74.
— Ueber den an der Great-Western-Eisenbahn in England befolgten Bauplan. Auszug aus Brunel's Bericht. LXIX. 81.
— Ueber eine Schienenverbindung für Eisenbahnen. Von White. LXIX. 84.
— Ueber die in Amerika gebräuchlichen Formen von Schienen und Schienenstühlen für Eisenbahnen. LXIX. 84.
— Ueber Jarry's Eisenbahnsystem. LXIX. 154.
— Außerordentliche Geschwindigkeit einer Eisenbahnfahrt. LXIX. 155.
— Verbesserungen an den Eisenbahnen. Von Guinibert de Bac. LXIX. 169.
— Ueber eine verbesserte Art von Wagen mit Reibungsrädern. Von Coles. LXIX. 173.
— Verbesserungen an den für Eisenbahnen bestimmten Wagenrädern. Von Losh. LXIX. 175.
— Ueber die Art der Bewegung der Wagen auf den Eisenbahnen. Von Olivier. LXIX. 404.
— Ueber die Eigenschaften, welche das zu Eisenbahnen bestimmte Eisen haben soll. Vortrag von Mushet. LXIX. 436.
— Zur Geschichte der Eisenbahn in England. LXIX. 463.
— Die London-Birmingham-Eisenbahn. LXIX. 464.
— Dermalige Geschwindigkeit auf der Liverpool-Manchester-Eisenbahn. LXIX. 464.
— Eisenbahn-Geschwindigkeit und Transportkosten. LXX. 73.
— Brief-Expeditionen auf Eisenbahnen. LXX. 74.
— Einiges über die Dampfboote und Locomotiven in den Vereinigten Staaten. Im Auszuge aus Stevenson's neuestem Werke. LXX. 168.
Eisenbahn. Eine der größten Locomotiven. LXX. 235.
— Vollendung der London-Birmingham-Eisenbahn. LXX. 235.
— Elektrischer Telegraph an der Great-Western-Eisenbahn. LXX. 235.
— Einfluß der Eisenbahnen auf den Werth des Mastviehes. LXX. 239.
— Ueber die Geschwindigkeit der Fahrten auf den Eisenbahnen. LXX. 255.
— Auszug aus dem Berichte Brunel's über die Great-Western-Eisenbahn. LXX. 266.
— Vorkehrung zur Verhütung der Unglücksfälle auf Eisenbahnen. LXX. 315.
— Price's Methode Eisenbahnen zu bauen. LXX. 393.
— Motley's gußeiserne Querschwellen für Eisenbahnen. LXX. 393.
— Kosten der Eisenbahnbills in England. LXX. 393.
— Einiges über die London-Birmingham-Eisenbahn. LXX. 394.
— Ueber Anderson's neuen Locomotiv-Dampfkessel. LXX. 401.
— Ueber Rowley's Patent-Stoßaufhälter für Eisenbahnwagen. LXX. 414.
— Verbesserungen an den Eisenbahnen. Von Cooper. LXX. 416.
— Ueber die Raschheit der Bewegung, und über die Zeit, welche beim zeitweisen Anhalten der Wagenzüge auf der Liverpool-Manchester-Eisenbahn verstreicht. Von Sang. LXXI. 14.
— Town's Räder für Locomotive. LXXI. 74.
— Ein Eisenbahnsignal. LXXI. 74.
— Verbesserter Apparat zum Auf- und Abladen der Brieffelleisen und anderer Pakete auf die auf den Eisenbahnen laufenden Wagen. Von Wordell. LXXI. 302.
— Französische Kostenanschläge für Eisenbahnen. LXXI. 331.
— Einige der letzten Unfälle auf den englischen Eisenbahnen. LXXI. 331.
— Ueber White's Patent-Eisenbahn. LXXI. 368.
— Ueber die Patent-Eisenbahnwagen mit Reibungsrädern. Von Coles. LXXI. 369.
— Ueber eine einschienige Eisenbahn. Von de Villethiry. LXXI. 418.
— Ueber eine selbstthätige Vorrichtung für die Ausweichstellen auf den Eisenbahnen. Von Rivington. LXXI. 426.

Digitized by Google

Eisenbahn. Ueber die Wirkung der Gradienten auf die Eisenbahnen. LXXI. 427.
— Cumberland's Eisenbahnsystem. LXXI. 480.
— Warnungs-Vorrichtung für Eisenbahnen. LXXI. 481.
— Eisenbahnwagen mit Schlafstellen. LXXI. 481.
— Smith's Vorschläge zur Verhütung von Unglücksfällen auf Eisenbahnen. LXXII. 74.
— Ueber die Eisenbahnwagen mit Frictionsrädern von Coles. LXXII. 75.
— Erträgnisse der Liverpool-Manchester-Eisenbahn. LXXII. 75.
— Die sogenannte pneumatische Eisenbahn in Frankreich. LXXII. 155.
— Auszüge aus den von Wood, Hawkshaw und Brunel erstatteten Berichten über den an der Great-Western-Eisenbahn befolgten Bauplan. LXXII. 161. 241. 321. 401.
— Ueber die Eisenbahn zwischen Richmond und Petersburg in Virginien. LXXII. 235.
— De Wilbach's neue Räder für Eisenbahnwagen. LXXII. 235.
— Beschreibung des Sicherheits-Ventils und Metallkolbens an dem „Jackson" auf der Eisenbahn von Paris nach St. Germain. LXXII. 358.
— Locomotiven mittelst comprimirter Luft. LXXII. 396.
— Eine neue Locomotive für Eisenbahnen mit stärkerem Gefälle. LXXII. 396.
— Gradiententabelle für Eisenbahnen, nach Sebourns. LXXII. 397.
— Ueber einige neuere Verbesserungen an den Eisenbahnwagen. Von Curtis. LXXII. 425.
— Concurrenz zwischen amerikanischen und englischen Locomotiven. LXXII. 464.
— Ueber die amerikanischen Eisenbahnen. LXXII. 464.
— Ueber eine von Humbert und Sageret erfundene Vorrichtung zur Wegschaffung der Steine von den Eisenbahnen. Aus dem Berichte Oliviers. LXXIII. 11.
— Ueber Laignel's Curvensystem für Eisenbahnen. LXXIII. 74.
— Glynn's Maschine zum Absägen der Schienen für Eisenbahnen. LXXIII. 74.
— Ueber eine Methode zur Verhütung der seitlichen oder schwankenden Bewegung der Locomotiven auf den Eisenbahnen. Von Heaton. LXXIII. 92.
Eisenbahn. Ueber eine Methode zur Verhütung des widerlichen Geräusches, welches durch die eisernen Räder auf den Eisenbahnen erzeugt wird. Von Rivington. LXXIII. 94.
— Dunham's verbessertes Rad für Locomotiven und Eisenbahn-Wagen. LXXIII. 151.
— Whishaw's Eisenbahnsystem. LXXIII. 235.
— Versuche mit der sogenannten atmosphärischen Eisenbahn. Von Clegg. LXXIII. 236.
— Einiges über den Eisenbahntunnel bei Kilsby. LXXIII. 236.
— Ueber die an der London-Birmingham-Eisenbahn gebräuchlichen Signale. LXXIII. 315.
— Ueber die neueren, von Chanter gemachten Verbesserungen an den Locomotivkesseln, zur Heizung derselben mit Steinkohlen statt mit Kohks. LXXIII. 336.
— Verbesserungen an den Rädern für Eisenbahnwagen. Von Truscott, Wolf und Dougheith. LXXIII. 341.
— Verbesserungen an den Rädern für Eisenbahnwagen. Von Bonney, Bush und Lobdell. LXXIII. 342.
— Der letzte Unfall auf der Eastern-Countie-Eisenbahn. LXXIII. 397.
— Norris' amerikanische Locomotiven. LXXIII. 397.
— Keile für die Gefügschienenstühle der Eisenbahnen. LXXIII. 398.
— Zunahme des Verkehrs und des Handels in Folge der Eisenbahnen. LXXIII. 398.
— Ueber einige die Eisenbahnen betreffende Erfindungen. Von Curtis. LXXIII. 408.
— Einiges über Clegg's pneumatische Eisenbahn. LXXIII. 413.
— Beschreibung eines Apparates zum Messen der Schienenweite. LXXIII. 415.
— Der Bortunnel an der Great-Western-Eisenbahn. LXXIII. 459.
— Versuche über die Reibung der Eisenbahnwagen und über den Widerstand, den die Luft gegen die im Laufe begriffenen Wagenzüge leistet. Von de Pambour. LXXIV. 21.
— Ueber Adams' Patent-Eisenbahnwagen und die von ihm erfundenen Bogenfedern. LXXIV. 26.
— Auszug aus einer Rede von Huerne dePommeuse, das Zurückbleiben Frankreichs im Baue der Eisenbahnen betreffend. LXXIV. 86.

Digitized by Google

Eisenbahn. Geschwindigkeit der Fahrten auf der Great Western-Eisenbahn. LXXIV. 153.

— Ueber eine Verbesserung, welche anstatt der an den Eisenbahnen gebräuchlichen Drehscheiben dienen kann. Von Holcomb. LXXIV. 167.

— Verbesserungen an den Eisenbahnen, Brücken, Hafendämmen und Wasserleitungen. Von Gibbs und Applegath. LXXIV. 168.

— Letzte halbjährige Rechnung der Liverpool - Manchester - Eisenbahn. LXXIV. 236.

— Verbesserungen an den Eisenbahnen, durch welche das Uebersteigen von Hügeln und Rampen erleichtert werden soll. Von Viscount de Beuret. LXXIV. 241.

— Barlow über die Berechnung der Kraft der Locomotive. LXXIV. 313.

— Ueber den Widerstand der Luft gegen die, auf den Eisenbahnen fahrenden Wagenzüge. Von Lardner. LXXIV. 321.

— Eastwick's und Harrison's achträdrige Locomotive. LXXIV. 393.

— Eine neue Steuerung der Ventile an den Locomotiven. LXXV. 75.

— Ueber den Widerstand, den der Dampf bei seiner Bewegung und Vertheilung in den Locomotiven erfährt. Aus Flachat's und Petiet's Abhandlung. LXXV. 161.

— Versuche über die Wassermenge, welche der Dampf während der Bewegung der Locomotiven in flüssigem Zustande mit sich fortreißt. Von Pambour. LXXV. 163.

— Ueber den vergleichsweisen Nutzeffect von Locomotiven mit schmalen und breiten Spurweiten. Von Pambour. LXXV. 167.

— Der Viaduct von Congleton. LXXV. 338.

— Beschreibung der hydraulischen Patent-Eisenbahn-Winde. Von Curtis. LXXV. 253.

— Symington's Verbesserungen an den Locomotiven. LXXV. 324.

— Ueber den Einfluß der Gefälle auf Eisenbahnen. Von Pambour. LXXV. 329.

— Bemerkungen über die Eisenbahnen Englands, Deutschlands, Rußlands, Belgiens und der Vereinigten Staaten. Von Pommeuse. LXXV. 335.

— Ueber die Adhäsion der Räder der Locomotiven. Von Casey. LXXV. 423.

Eisenbahn. Ueber Adam's Patent-Eisenbahnwagen. LXXV. 487.

— Geschwindigkeit auf der Great-Western-Eisenbahn. LXXV. 488.

— Ueber eine Verbesserung der Räder an den Eisenbahnwagen. Von Rankin. LXXVI. 4.

— Ueber Nepveu's hängende Eisenbahnen. LXXVI. 76.

— Verbesserte Vorrichtung, wodurch man Locomotiven und andere Wagen auf die Eisenbahnen setzen und von ihnen wegschaffen kann. Von Curtis. LXXVI. 97.

— Ballier's Eisenbahnsystem. LXXVI. 153.

— Ueber das Transportwesen in England und in Deutschland mit Rücksicht auf das Eisenbahnwesen. Von Neukrantz. LXXVI. 161.

— Versuche über das günstige Verhältniß, welches an den Kesseln der Locomotiven zwischen der Heizoberfläche der Feuerstelle und jener der Röhren besteht. Von Pambour. LXXVI. 244.

— Verbesserungen in der Fabrication der Räder der Locomotiven, Tenders und anderer Wagen Von Grime. LXXVI. 248.

— Wicker's Verbesserungen an den Locomotiven. LXXVI. 316.

— Ein neuer Funkenaufhälter für Locomotiven. LXXVI. 393.

— Betriebskosten einer englischen Eisenbahn. LXXVI. 394.

— Versuche über die Verdampfung, welche in den Kesseln der Locomotiven durch die Heizstelle und durch die Röhren bewirkt wird. Von de Pambour. LXXVI. 401.

— Weitere Notizen über die Wirkungen der Gefälle oder Rampen an den Eisenbahnen. Von de Pambour. LXXVI. 406.

— Ueber die Geschwindigkeit der Locomotiven auf der Great-Western- und der Grand-Junction-Eisenbahn. LXXVI. 464.

— Versuch mit der sogenannten pneumatischen Eisenbahn. LXXVI. 464.

— Verbesserungen an einigen für die Eisenbahnen und Eisenbahnwagen bestimmten Vorrichtungen und Apparaten. Von Hawksham. LXXVII. 14.

— Versuch mit Clegg's pneumatischer Eisenbahn. LXXVII. 73.

— Neue Probefahrt auf der Great-Western-Eisenbahn. LXXVII. 73.

— Henry's Verbesserungen an den Locomotiven. LXXVII. 235.

Digitized by Google

Eisenbahn. Notizen über die pneumatische oder atmosphärische Eisenbahn von Clegg und Samuda. LXXVII. 264.
— Beschreibung der atmosphärischen Eisenbahn von Clegg und Samuda. LXXVII. 411.
— Die lombardisch-venetianische Eisenbahn. LXXVII. 464.
— Ueber die Vorzüge einer von Hancock erfundenen Eisenbahn-Locomotive. LXXVII. 465.
— Die Locomotiven von Stehelin und Huber. LXXVIII. 73.
— Ueber Clegg's Luft-Eisenbahn. LXXVIII. 156. 233.
— Ueber ein einfaches Hebelwerk, mittelst dessen sich das Abspannen des Wagenzuges bei Unfällen der Locomotiven auf Eisenbahnen leicht bewerkstelligen läßt, nebst einer zweckmäßigen Vorrichtung zum Selbstaushängen der Locomotiven. Von Reifert. LXXVIII. 166.
— Ueber Arnour's vorgeschlagenes System, um mit den Locomotiven und Waggons auf Eisenbahnen Krümmungen von jedem Halbmesser ungestört befahren zu können. LXXVIII. 174.
— Ueber Laignel's System Krümmungen von Eisenbahnen zu befahren. LXXVIII. 188.
— Vollendung englischer Eisenbahnen. LXXVIII. 315.
— Die North-Midland-Eisenbahn. LXXVIII. 315.
— Ueber Clegg's atmosphärische Eisenbahn. Von Mohr. LXXVIII. 321.
— Ueber das nothwendige Niederstellen der Wagen auf Eisenbahnen. LXXVIII. 402.
— Curtis' Patent-Apparat um Wagen aufzuhalten, während der Eisenbahn-Train im vollen Laufe ist. LXXVIII. 411.
— — patentirte Schraubenwinde zum Bewegen der Eisenbahnwagen von einem Geleise auf das andere u. s. w. LXXVIII. 412.
— S. a. „Amerika, Baukunst, Beleuchtung, Dampfwagen, Explosion, Holzbahn, Packen, Signal, Telegraph, Transportwesen, Treiben, Ventilation, Wagenbau."

Eisenoxydul. S. „Ammoniak, Arsenik."

Elbeuf. Zunahme der Industrie in Elbeuf. LX. 239.

Elektricität. Elektrische Schläge aus einem Blatt Papier entwickelt LX. 324.

Elektricität. Ampere's und Aime's einfache magneto-elektrische Apparate. LX. 405.
— Ueber die mechanischen Wirkungen der durch Reibung entwickelten Elektricität in den Baumwollspinnereien und Tapetenfabriken. LXI. 155.
— Ueber die galvanischen und elektrischen Versuche und Apparate Crosse's. LXII. 234.
— S. a. „Amalgam, Vegetation."

Elektromagnet. Ueber eine wohlfeile Anwendung des Elektromagnetismus zu chemischen Zwecken. LIX. 153.
— Das Blitzrad, ein Apparat zu rasch abwechselnden galvanischen Schließungen und Trennungen. Von Neeff. LX. 279.
— Jacobi's Commutator. LX. 282.
— Ueber die elektromagnetische Triebkraft und deren Anwendung auf einen elektromagnetischen Wagen. Von Stratingh und Becker. LXI. 247.
— Ueber die elektromagnetische Maschine Davenport's LXV. 454.
— Ueber die Anwendung des Galvanismus als Triebkraft. LXVII. 392.
— Elektromagnetische Locomotive. LXIX. 394.
— Anwendung des Elektromagnetismus als Triebkraft zur Schifffahrt. LXXI. 411.
— Beschreibung zweier Apparate, welche durch Elektromagnetismus Bewegung hervorbringen. LXXII. 222.
— Paterson's elektromagnetische Maschine. LXXVII. 315.
— Taylors elektromagnetische Maschine. LXXVII. 315.
— Ueber die Benützung des Elektromagnetismus als bewegende Kraft. Von Freiherrn v. Reden. LXXVIII. 332.
— S. a. „Maschinenbau, Ueberspinnen."

Email. Vorschriften zur Fabrication von emaillirten als Täfelwerk zu benutzenden Thonplatten. LXIV. 238.
— Ueber die Emailmalerei. Von Esser. LXVI. 64.
— Ueber die Fabrication von schwarzem Email oder Niellen. LXVI. 396.
— Flach's und Keil's Verfahren zur Emaillirung gußeiserner Gefäße. LXXVIII. 40.
— S. a. „Lampe, Placquiren."

Emballage. S. „Packen."

Engerling. S. „Schutzmittel."

England. Zur Geschichte der Seidenfabrication in England. LX. 79.

Digitized by Google

England. Actiengesellschaftenwesen in England. LXI. 159.
— Ueber den Ertrag der Posten in Frankreich und England. LXI. 159.
— Ueber das Steigen der Eisenpreise in England. LXII. 154.
— Glasgow's Reichthum an Spinnmühlen. LXII. 436.
— Runkelrübenzucker-Fabrik in England. LXII. 490.
— Zunahme der Thee-Einfuhr in England. LXII. 492.
— Zahl der Webstühle und Dampfmaschinen in Glasgow. LXIII. 78.
— Besteuerung des Erfindungsgeistes in England. LXIV. 318.
— Statistische Notizen über Frankreich, England und Nordamerika. LXV. 79.
— Großbritanniens Bergwerksproduction. LXX. 460.
— Ueber die auf den Landcommunicationsmitteln in England lastenden Taxen. LXXI. 176.
— Die Leistungen der englischen Baumwollenmanufactur im Jahre 1838. Nach Burn, und mit Rücksicht auf die deutsche Wollenmanufactur. LXXIII. 133.
— Englische Dampfschiffe. LXXVIII. 401.
— Englische Handelsmarine. LXXVIII. 402.
— S. a. „Handel, Transportwesen."
Entfärben. Ueber Stolle's neues Verfahren den Runkelrübensyrup zu entfärben. LXIX. 148.
— Ueber die entfärbende Kraft der aus degelatinirten Knochen dargestellten Kohle. LXXVI. 32.
— Ueber die Entfärbung des Palmöles. Von Davidson. LXXVI. 459.
Enthülsen. S. „Aushülsen."
Entwässern. Neue und verbesserte Methode Moosland trocken zu legen und urbar zu machen, und Verbesserungen an den Maschinen, welche zu diesen und andern nützlichen Zwecken dienen. Von Heathcoat. LXII. 364.
— Ueber Trockenlegen von Grundstücken durch Dampfmaschinen. LXXIV. 237.
— Dietz's Maschine zum Austrocknen der Sümpfe und Seen. LXXVIII. 315.
Entzündung. Selbstentzündung des eingetrockneten Leinöls. LXVII. 233.
Erdapfel. Resultate einiger in Hinsicht auf den Kartoffelbau angestellten Versuche. Von Dombasles. LIX. 142.
— Beispiel einer doppelten Kartoffelernte. LXI. 407.
Erdapfel. Ueber die Kartoffeln von Rohan. LXII. 439.
— Ueber das Abpflücken der Blüthen der Kartoffelpflanzen. LXIV. 160.
— Verhütung des Auswachsens der Kartoffeln durch Einweichen in Ammoniakwasser. LXV. 240.
— Noch Einiges über die Rohankartoffel. LXVIII. 78.
— Ueber die Zusammensetzung der gefrornen Kartoffeln. LXVIII. 238.
— Callias' Verfahren gefrorne Kartoffeln zu benutzen. LXVIII. 238.
— Ueber die gefrornen Kartoffeln. Von Girabin. LXIX. 440.
— Wie kommt es, daß Kartoffeln unter der Erde faulen? LXXVIII. 240.
— S. a. „Aufbewahren."
Erdarbeit. Wicham's Maschine zum Ausführen von Erdarbeiten. LXX. 153.
— Journet's Maschine zu Erdarbeiten. LXX. 316.
— Ueber Gervais Erdraum-Maschine. LXXVI. 236.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Ausgraben von Canälen, zum Abebnen des Bodens für Eisenbahnen und zu andern derlei Erdarbeiten. Von Newton. LXXVI. 410.
Erdharz. Analytische Untersuchung einiger Erdharze. Von Ebelmen. LXXVII. 344.
— S. a. „Asphalt, Pflasterung."
Erntemaschine. Baldwin's Erntemaschine. LXVIII. 238.
Essigsäure. Tabelle über den Gehalt der flüssigen Essigsäure an wasserfreier Essigsäure. Von van der Torn. LIX. 237.
Essigsiederei. Bemerkungen zur Essigfabrication. Von Liebig. LXV. 50.
— Ideen zur Vervollkommnung der Schnellessigfabrication. Von Anthon. LXV. 205.
— Grosso's Verfahren augenblicklich Essig zu bereiten. LXXI. 79.
— Anleitung zur Prüfung des Essigs auf seinen Gehalt von Essigsäure. Von Otto. LXXVI. 280.
— S. a. „Verfälschung."
Eudiomaschine. Brackenbury's Eudiomaschine. LIX. 316.
Eudiometer. Metallisches Blei zu Eudiometern benutzt. LX. 47.
— Anwendung des gekörnten Bleies zur Eudiometrie. Von de Saussure. LXII. 112.
— Neue Vereinfachung des Volta'schen Eudiometers. Von Gay-Lussac. LXX. 32.
— Platinfeuerzeug mit einem neuen Ventil, nebst Anwendung des letztern

Digitized by Google

zu Eudiometern u. s. w. Von Eisenlohr. LXXI. 27.

Eudiometer. Coathupe's Methode Glasröhren zu eudiometrischen Zwecken zu graduiren. LXXVI. 237.

Eupion. S. „Schutzmittel."

Europa. Zucker- und Kaffee-Einfuhr in Europa. LXII. 492.

Explosion. Betrachtungen über die beiden letzten zu Nantes und zu Cincinnati vorgefallenen Explosionen der Kessel von Dampfbooten. LXIX. 246.
— Ueber die Explosionen der amerikanischen Dampfboote. LXIX. 315.

Explosion. Auszug aus den gerichtlichen Untersuchungen, welche über die zweite, auf dem Dampfschiffe „Victoria" vorgefallene Explosion gepflogen wurden. LXXI. 83.
— Explosion des Kessels einer Locomotive auf der Liverpool-Manchester-Eisenbahn. LXXI. 248.
— Ueber die durch das Auslassen von Gasröhren veranlaßten Explosionen. LXXV. 246.

Extrahiren. Verbesserte Apparate zum Extrahiren von Kaffee und andern derlei Getränken. Von Vardey und Platow. LXXVIII. 26.

F.

Fabrik. Bericht von Hericart de Thury über die Glätt- und Polirstein-Fabrik Hutin's in Paris. LX. 293.
— Ueber Ros' und Comp. Fabrik lakirter Leder. LXII. 132.
— Ueber die Stecknadelmühlen in Light-Pool. LXV. 400.
— Grundy's Wollenwaaren-Fabrik. LXVII. 77.
— Ueber Pechinay's Pacfong-Fabrik. LXVII. 236.
— Beschreibung einer Runkelrübenzucker-Fabrik in London. LXX. 113.
— Maschinen-Fabrik für landwirthschaftliche Instrumente in Moskau. LXXIII. 461.
— Ford's schwimmende Glaubersalz-Fabrik LXXV. 158.
— Ueber Fairbairn's mechanische Werkstätte. LXXV. 412.
— Ueber die industriellen Anstalten in Gmund bei Tegernsee. Von Desberger. LXXVII. 378.

Fabrikswesen. Verwendung der Kinder in den englischen und französischen Fabriken. LXVII. 76.
— Gillet, über die Verwendung der Kinder in den Fabriken. LXXII. 79.
— Ueber die Verwendung der Kinder in Fabriken und Werkstätten, und über die für die Gesundheit und Stärke der Individuen daraus erwachsenden Folgen. LXXVII. 149.
— S. a. „Sanitätswesen."

Fächer. Ueber die Fächerfabrication in Paris. LXX. 76.

Farbe. Birds verbesserte Druckerschwärze und Anstreichfarbe. LXI. 157.
— Ueber die Pinkcolour, welche die Engländer zur Malerei auf Lavence fabriciren, und über eine merkwürdige Färbung des Zinnoxydes durch Chromoxyd. Von Malaguti. LXI. 282.

Farbe. Ueber die Entstehung eines dem Alizarin ähnlichen Farbstoffes bei Behandlung der Gallussäure mit concentrirter Schwefelsaure. LXI. 76.
— Ueber einige Eigenschaften der Gallussäure und einen rothen Farbstoff, welcher bei Behandlung derselben mit Schwefelsäure entsteht. Von Robiquet. LXII. 411.
— Ueber das Neapelgelb von Brunner, Ehrmanns Bericht hierüber. LXIII. 379.
— Ueber eine blaue und eine gelbe Malerfarbe aus Wolfram. LXIV. 154.
— Ueber das Cappahbraun, eine neue Farbe für Maler und Anstreicher. LXIV. 239.
— Ueber die Gewinnung eines rothen Farbstoffes aus dem Samen der Pflanze „Peganum harmala." LXIX. 373.
— Ueber die Natur und Anwendung des im Zustande eines festen im Wasser löslichen Extractes dargestellten Blauholz-Farbstoffes. Von Golfier Besseyre. LXXIV. 226.
— Verbesserungen in der Zubereitung von Tinten und Farben. Von de Normandy. LXXIV. 384.
— Bewährte Recepte zu den schönsten den Säuren widerstehenden Glasmalerflüssen und Farben. Von Stegers. LXXV. 121.
— Aechte violette Farbe für Porzellan-, Oel- und Wassermalerei. LXXV. 326.
— Ueber einige Schmelzfarben aus Chromoxyd und chromsauren Salzen. Von Luedersdorf. LXXVI. 40.

Digitized by Google

Farbe. Ueber die Bereitung einer Berlinerblau-Auflösung, welche als Saftfarbe und blaue Schreibtinte angewendet werden kann. LXXVI. 155.
— Ueber einige wenig bekannte ostindische Farbstoffe. LXXVI. 399.
— Verbesserungen an den Farben, Pigmenten und ihren Auflösungsmitteln, und Verbesserungen in der Anwendung derselben. Von Spilsbury, Corbaux und Byrne. LXXVII. 297.
— Feuriges Violett auf Baumwolle aus Blauholz. LXXVIII. 451.
— S. a. „Berlinerblau, Krapp."
Farbenbereitung. Ueber die Bereitung des Bremer-Grüns. LIX. 158.
— Ueber die Fabrication des Schweinfurter-Grüns mittelst Grünspan, nebst einer Anleitung diese Farbe im Großen aus Kupfervitriol darzustellen. LIX. 452.
— Vorschrift zur Bereitung der purpurrothen Farbe, welche die Engländer auf Fayence einbrennen. LX 324.
— Ueber die Bereitung des Premergrüns. Von Gentele. LX. 455.
— Ueber die Fabrication des Pariser-, Berliner- und Mineralblau. Von Gentele. LXI. 452.
— Ueber die Bereitung des Neuwieder-, Mineral-, Braunschweiger- und Berggrüns. LXII. 59.
— Ueber die Bereitung der rothen Lackfarben aus Fernambuk- und Martensholz. Von Gentele. LXIII. 139.
— Ueber ein neues Verdickungsmittel für gewisse Farben, deren man sich zum Drucken von Baumwoll- und andern Zeugen bedient. Von Simpson. LXV. 44.
— Ueber die Bereitung des Kalkblau. Von Gentele. LXVII. 306.
— Verbesserte, mit Ersparniß verbundene Zusammensetzung gewisser Oelfarben. Von Partridge. LXVIII. 466.
— Ueber die Gewinnung eines rothen Farbstoffes aus dem Krapp und dessen Anwendung zum Zeugdruck. Von Collomb. Aus Schlumbergers Bericht. LXXIII. 47.
— S. a. „Farbe."
Färberei. Ueber das Färben der Zeuge und Strümpfe au Chine. LX. 158.
— Klein's Methode mit Reservage die Wolle zu färben. LXII. 343.
— Pneumatisches Verfahren zum Färben seidener und wollener Stoffe, Pelzwerk u. s. w. LXIII. 236.
— Ueber die Veränderung gefärbter Zeuge an der Luft. LXIII. 237.
Färberei. Nachtrag zu Chevreul's chemischen Untersuchungen über die Färbekunst. LXV. 63.
— Ueber die Rolle, welche beim Färben mit Indigo die außer dem blauen Pigment in demselben enthaltenen Substanzen spielen. Von Schwarzenberg. LXVI. 48.
— Verbesserter Apparat zum Färben und zu andern ähnlichen Operationen. LXVI. 280.
— Ueber die Anwendung des Glaubersalzes statt Weinstein beim Färben der Wolle. LXVII. 462.
— Ueber Aloëpurpur und seine Anwendung in der Seidenfärberei. Von Elsner. LXVIII. 64.
— Ueber Anwendung des Gift- und Maulbeerbaumes zum Gelbfärben auf Wolle. LXIX. 237.
— Beschreibung des von Capplet entdeckten Verfahrens, um das Alkali der alten Potaschelüpen (Indigküpen) wieder nutzbar zu machen. Von Girardin. LXXI. 405.
— Verbesserte Methode den Farbstoff des Krapps ohne Färbeproceß auf Baumwollen-, Seiden-, Leinen- und andern Fabricaten haltbar zu befestigen. Von Delarue. LXXIV. 432.
— Benützung des Bingelkrautes zum Blaufärben. LXXVI. 80.
— Beschreibung eines in den neuesten Zeiten entdeckten Verfahrens schwarz und braun zu färben. LXXVI. 209.
— Ueber einige Vorschriften, welche zum Färben und Drucken verkauft werden. LXXVI. 318.
— Verfahren beim Färben wollener, baumwollener, seidener und anderer Zeuge verschiedene Muster zu erzeugen. Von Robinson. LXXVI. 429.
— Ueber einige gerbestoffhaltige Farbe-Materialien, welche man zum Färben der gedruckten Baumwollzeuge braucht. Von Schwartz. LXXVII. 64.
— Ueber die Producte der Einwirkung der Salpetersäure auf das Aloëharz und ihre Anwendung in der Färberei. Von Boutin. LXXVII. 136.
— Klein's Reservage für Shawls, welche gefärbt werden. LXXVIII. 128.
— Ueber die chemischen Eigenschaften des Katechu's und seine Anwendung in der Färberei. LXXVIII. 129.
— Verfahren die Seide mit Goldauflösung lilas zu färben. Von Lapouraille. LXXVIII 134.
— Neues Verfahren in der Wollenfärberei. Von Körber. LXXVIII. 292.

Digitized by Google

Färberei. S. a. „Farbe, Farbenbereitung, Rußland, Tuchmacherei."
Farbholz. S. „Mühle."
Farbmesser. S. „Colorimeter."
Färbung. Einiges über das Färben verschiedener Holzarten. LXIII. 135
— Nachträgliche Vorschriften zum Färben verschiedener Holzarten. LXV. 237.
— Ueber ein verbessertes Verfahren vergoldete Gegenstände zu färben. LXIX. 467.
— Ueber die künstliche Färbung des Marmors. LXXVII. 451.
— S. a. „Goldarbeit."
Faserstoff. Verbesserte Methode aus den Ananasblättern einen zum Fabrikgebrauche geeigneten Faserstoff zu gewinnen. Von Zinke. LXVII. 53.
— S. a. „Agave, Aloë, Zurichten."
Faß. Größe englischer Fässer. LXVI. 400.
Fäulniß. S. „Schutzmittel."
Fayence. Delpech's Verbesserungen in der Fayencefabrication. LXII. 488.
— S. a. „Fabrik, Töpferei."
Feder. Verbesserungen an den Federn für Kutschen und andere Zwecke. Von Barlow. LIX. 262.
— S. a. „Reinigen, Schreibkunst, Wagenbau."
Federhälter. Beschreibung des Bleistift- und Federhälters von Lownd. LXVI. 188.
— Verbesserungen an den Federhältern. Von Harding. LXVI. 268.
— Ueber Riddle's verbesserten Federhälter. Von Baddeley. LXVII. 251.
— Ueber den Universal-Federhälter Riddle's. LXIX. 36.
— S. a. „Schreibkunst."
Feigencactus. Ueber den Zuckergehalt der Kokusnuß und des Feigencactus. LXXV. 160.
Feilen. Beschreibung einer Maschine zum Zufeilen der Räderzähne. Von Poppe. LXXIII. 252.
Feilhauerei. Verbesserte Maschine zur Fabrication von Feilen. Von Stocker. LXVI. 24.
— Ueber Ericson's Feilenhaumaschine. LXXIII. 460.
Feldbau. Verbesserter Apparat zum Ausbaue von Getreide und andern Samen, so wie auch zum Düngen. Von Keene. LXII. 335.
— Verbesserter Scarificator. Von Madeley. LXXIII. 361.
— Verbesserter Apparat zum Vertilgen von Unkraut und Ungeziefer auf den Aeckern. Von Winrow. LXXIV. 175.
Feldbau. Verbesserungen an den Maschinen zum Bebauen von Ackerland mit verschiedenen Samen. Von Newton. LXXV. 98.
Fell. S. „Leder."
Fenster. Auszug aus dem Berichte Vallot's über Andriot's verbesserten Fensterschluß. LXX. 278.
— Ueber verbesserte Stubenfenster. Von Crelle. LXXV. 105.
— S. a. „Baukunst, Jalousie, Rolle, Wagenbau."
Feuersbrunst. Ueber die Feuersbrünste in London im Jahre 1836. LXIV. 397.
— Zusammenstellung der vom Jahre 1831 bis 1836 in Paris vorgefallenen Feuersbrünste. LXVI. 80.
Feuersicherheit. Schutzmittel gegen Feuersgefahr für Strohdächer. LIX. 320.
— Gaudin's Feuerlöschmethode.. LX. 470.
— Verbesserungen an Paulin's Apparat zum Schutze der Pompiers. LXI. 237.
— Feuerspritzen durch Pferde in Bewegung zu setzen. LXI. 318.
— Ueber die Anwendung des von Paulin erfundenen Apparates zum Löschen von Feuersbrünsten, welche in Kellern ausgebrochen sind, auf verschiedene ungesunde Gewerbe. LXI. 379.
— Ueber eine neu erfundene und patentirte Feuerspritze. Von Nickoll. LXII. 32.
— Paulin's Löschapparat. LXIII. 77.
— Vorschlag zu einem verbesserten Apparate zur Rettung von Menschen aus Feuersgefahr und zum Löschen. Von Smith. LXV. 11.
— Baddeley's Schlauchhaspel für Feuerspritzen. LXV. 153.
— Ueber die von Wallace angegebene Methode Feuer mit Dampf zu löschen. LXVII. 383.
— Thierry's Bericht über eine Feuerspritzenprobe. LXVIII. 445.
— Ueber die Anwendung von Stoßfedern an den Feuerspritzen. Von Baddeley. LXIX. 261.
— Maratuch's Vorrichtung zur Verhütung von Feuersbrünsten. LXIX. 466.
— Cattle's und North's Feuerspritzen. LXX. 316.
— Ueber die Benützung des Dampfes als Löschmittel bei Feuersbrünsten. LXXIV. 441.
— S. a. „Schutzmittel."
Feuerspritze. S. „Feuersicherheit, Maschinenbau."

Digitized by Google

Feuerwerkskunst. Bereitung des sogenannten weißen indischen Feuers. LXIV. 72.
— Mischung zu gefärbtem Feuer. LXVI. 318.
Flaur. Verbesserte Methode, Lettern, Figuren, Aufschriften u. dgl, welche eine ebene Oberfläche haben, und mittelst Farben in Projection erscheinen, aus Holz und andern Substanzen zu erzeugen. Von Nash und Roß. LXIX. 269.
Filtriren. Ueber die von Jaminet-Cornet erfundenen neuen Filtrirapparate. Auszug aus dem Berichte Malepeyre's LXVI. 424.
— Ueber de Fonvielle's Filtrirapparat für Wasser. LXVI. 437.
— Bericht über Fonvielle's Apparat zum Filtriren des Wassers. Von Arago. LXVII. 218.
— Verbesserungen an den Filtrirapparaten. Von Dover. LXIX. 356.
— Versuch mit de Fonvielle's Filtrirapparat. LXIX. 398.
— Verbesserte Filtrirmethode. Vom Grafen de Crouy. LXXII. 115.
— Ueber die Filtriranstalten zu Belleville und la Villete. LXXII. 159.
— Das französische Filtrirpapier im Vergleiche mit dem schwedischen. LXXIII. 157.
— Wollenabfälle als Filtrirmaterial benutzt. LXXIII. 157.
— Beschreibung eines von Palmer angegebenen pneumatischen Filters. LXXIII. 276.
Filz. Pneumatischer Filzungsproceß. LXXVII. 74.
— Verbesserungen in der Fabrication von Filz. Von Abbott. LXXVII. 335.
— S. a. „Lackiren."
Firniß. Ueber Bereitung eines schnell trocknenden und farblosen Lein- oder Nußöles. LX. 80.
— Bereitung eines wasserdichten Kautschukfirnisses für die der Witterung ausgesetzten flach abgedachten Sandsteinflächen. LX. 237.
— Vorschriften zur Bereitung von Kautschukfirnissen und deren Anwendung auf Saffian und lackirte Schaffelle. Nach Champagnat. LXII. 476.
— Ueber einen sehr leicht und schnell darzustellenden Copalfirniß. Von Böttger. LXVII. 311.
— Anwendung der Dextrine als Firniß für Gemälde und zum Aufspannen. LXVIII. 237.
— Ueber die Dachbedeckungen von Dorn und Sachs, und über Runge's elastischen Theerfirniß. LXIX. 77.
Firniß. Firniß für die Daguerre'schen Bilder. LXXIII. 462.
— Grüner blättriger Körper des chromsauren Kalis, zu Firnissen, zum Färben der Kautschukmassen und als ächte grüne Tinte u. s. w. benutzbar. LXXV. 326.
— Ueber Leinölfirniß und dessen beste Bereitung mittelst Bleiessig. Von Liebig. LXXVI. 126.
— S. a. „Lackiren."
Fischthran. S. „Geruch."
Flachs. Ueber das Rösten des Flachses durch Einwirkung des Schnees. LIX. 475.
— Neue und verbesserte Maschinen zur Zubereitung von Hanf und Flachs. Von Dewhurst. LXII. 62.
— Flachs von außerordentlicher Länge. LXXV. 416.
— Ueber Flachsrotten. LXXVI. 158.
— S. a. „Surrogat."
Flamme. Ueber farbige Flammen. LXVII. 460.
Flasche. Ueber die Champagnerflaschen-Fabrication in Frankreich. LX. 322.
— Ueber das Zerspringen der Champagnerflaschen. LXI. 405.
— Ueber die Prüfung der Champagnerflaschen. LXXIV. 78.
— S. a. „Versiegeln, Zustöpseln."
Fleckausbringen. Ausbringung von Flecken aus Kupferstichen und Büchern. LXVI. 240.
— Ein sehr zweckmäßiges Verfahren Rostflecke aus Weißzeug zu beseitigen. LXXV. 79.
Fleisch. Neue Methode fäulnißwidrige und den Geschmack verbessernde Substanzen in das Fleisch zu bringen. Von Long. LXI. 220.
— S. a. „Abdeckerei, Aufbewahren, Kochkunst."
Fleischbrühe. Untersuchungen über die chemische Zusammensetzung der Fleischbrühe. Von Chevreul. LIX. 123.
Fleischhauerei. Ueber eine neue Methode Thiere zu schlachten. Von Carson. LXXII. 67.
— S. a. „Wurst."
Fliegengitter. Ueber Fliegengitter mit weiten Maschen. LXII. 440.
Flinte. S. „Gewehrfabrication."
Flintglas. S. „Glas."
Fluor. Angebliche Entdeckung des Fluor. LXXI. 79.
Fluß. S. „Reinigen."
Flüssigkeit. Verbesserungen in der Zubereitung gegohrner Flüssigkeiten. LXVII. 425.
Flußsäure. Angebliche Entdeckung des Radicals der Flußsäure. LX. 327.

Digitized by Google

Fontanell. S. „Veilchenwurzel."
Fortepiano. S. „Musik, Stift."
Frankreich. Ueber die Baumwollwaaren-Fabrication in Frankreich. LIX. 299. LXI. 142. 225. 369. 391. 465. LXII. 66. 149. LXIII. 63. 463.
— Ueber den Wollenbedarf Frankreichs. LX. 407.
— Zunahme der Zuckerconsumtion in Frankreich. LX. 473.
— Ueber die Erträgnisse der Talgschmelzerei und Kerzenfabrication in Frankreich. LXI. 79.
— Ueber den Ertrag der Posten in Frankreich und England. LXI. 159.
— Frankreichs Getreide-Production. LXIV. 80.
— Zuckerfabrication in Frankreich. LXIV. 318.
— Ueber die Schuh- und Handschuhfabrication in Frankreich. LXIV. 396.
— Statistische Notizen über Frankreich, England und Nordamerika. LXV. 79.
— Beiträge zur Statistik der fremden und einheimischen Zucker in Frankreich. LXV. 320.
— Zahl der in Frankreich ertheilten Patente. LXV. 459.
Frankreich. Zur Statistik Frankreichs. LXVII. 78. LXXVI. 160.
— Frankreichs Steinkohlen-Statistik. LXVII. 79.
— Frankreichs Eisenproduction. LXVIII. 78.
— Zunahme der Seidenraupenzucht in Frankreich. LXVIII. 78.
— Zunahme des Kartoffelbaues in Frankreich. LXX. 160.
— Frankreichs Zuckerproduction. LXX. 319.
— Frankreichs Bergwerk-Statistik. LXX. 397. LXXVI. 240.
— Ueber den dermaligen Stand der Spinnereien, Webereien und Druckereien im Departement des Oberrheins. LXXV. 64.
— Handelsstatistik Frankreichs. LXXV. 80.
— Zunahme der Dampfmaschinen und Dampfapparate im Departement du Haut-Rhin. LXXVII. 236.
— Seidenverbrauch in Lyon. LXXVIII. 407.
— S. a. „Handel."
Fuhrwerk. S. „Wagenbau."
Furnir. S. „Säge."
Futter. S. „Aufbewahren, Schneiden, Viehzucht."

G.

Gabel. S. „Metallarbeit."
Gährung. Cagniard-Latour's Untersuchungen über die Gährungsstoffe. LXII. 76.
— Ueber die Erscheinungen während der geistigen, sauren und faulen Gährung aufgelöster Pflanzenstoffe, nach Rigg. LXV. 67.
— Versuche und Bemerkungen über die Gährung. Von Ure. LXXV. 461.
Galanteriearbeit. Ueber die auf Holz aufgezogenen Messingfabricate Lacarriere's. LXVII. 153.
Gallenseife. Ueber die Bereitung der Gallenseife, welche sich hauptsächlich zum Filzen und Walken der Wollentücher eignet. Von Cox. LXIV. 147.
Gallerte. Verbesserungen in der Bereitung von Gallerte. Von Rattray. LXXIII. 454.
— Verfahren die Gallerte so zuzubereiten, daß sie die Eigenschaften des Brodes besitzt. Von Welson. LXXVII. 60.
— S. a. „Kochkunst."
Gallussäure. Ueber einige Eigenschaften der Gallussäure. Von Robiquet. LXII. 411.
Galvanismus. Ueber die galvanischen und elektrischen Versuche und Apparate Crosse's. LXII. 234.
— Ueber die Anwendung der galvanischen Elektricität zu den Zwecken der Industrie, und besonders zur Gewinnung des Silbers und anderer Metalle aus den Erzen. Von Becquerel. LXXVII. 281.
Galvanische Säule. Eine neue Volta'sche Säule von ungewöhnlicher Kraft. LXXV. 155.
— Ueber eine Verbesserung der Volta'schen Säule, wobei das Kupfer durch Eisen ersetzt wird. LXXVI. 237.
— Smee's neue Volta'sche Batterie. LXXVII. 76.
— Beschreibung einer Volta'schen Batterie, worin das Kupfer durch Gußeisen ersetzt wird. LXXVII. 280.
— Oechsle's Volta'sche Säule nach dem Grove'schen Princip. LXXVII. 466.

Digitized by Google

Galvanisiren. Nähere Angaben über Sorel's Methode das Gußeisen zu galvanisiren. LXVIII. 77.
— Urtheile einiger englischen Chemiker über die Galvanisirung des Eisens. LXIX. 156.
— Galvanisches Papier zum Einwickeln eiserner Gegenstände. LXIX. 157.
— Nachträgliches über Sorel's Verzinkung, oder sogenannte Galvanisirung des Eisens. LXX. 454.
— Ueber die sogenannten galvanisirten Metalle. LXXI. 39.
Galvanoplastik. Jacobi's Verfahren sich durch den Galvanismus Kupferplatten mit erhabenen Mustern zu verschaffen. LXXII. 76.
— Spencer's Verfahren durch den Galvanismus genaue Copien von gravirten Kupferplatten, bronzenen Medaillen u. s. w. herzustellen. LXXIV. 309.
— Versuche über die Darstellung abdruckbarer Kupferplatten mittelst Galvanismus. Von Spencer. LXXV. 34.
— Neue Anwendung der galvanischen Kupferpräcipitation. LXXVI. 77.
— Ueber eine neue Anwendung der galvanischen Kupferpräcipitation zur Vervielfältigung von Gemälden und Zeichnungen in Tuschmanier durch den Druck. Von v. Kobell. LXXVII. 68.
— Weitere Verbesserungen in der Galvanoplastik oder dem galvanischen Verfahren Kunstwerke in Metall zu vervielfältigen. Von Spencer. LXXVII. 343.
— Ueber die Construction eines höchst einfachen, sowohl zur Vergoldung des Silbers, Messings und Stahles, wie zur Erzeugung von Relief-Kupferplatten sich eignenden Apparates. Von Böttger. LXXVIII. 51.
— Die Galvanoplastik oder das Verfahren cohärentes Kupfer unmittelbar aus Kupferauflösungen auf galvanischem Wege niederzuschlagen. Von Jakobi. LXXVIII. 110.
— Soyer's galvanisches Verfahren zum Copiren von Bildhauergegenständen. LXXVIII. 237.
Gärberei. Beschreibung eines Apparates zum Ausziehen des in den Eichen- und andern Rinden enthaltenen Gärbestoffes mit verdichtetem Dampfe. Von de Costa. LX. 45.
— Verbesserungen im Gärben gewisser Arten von Häuten und Fellen. Von Chaplin. LXI. 462.
— Ueber das Gärben der Hasen-, Kaninchen- und anderer Felle. Auszug aus einem Berichte Vouriat's über Renou's Fabrik. LXII. 130.
Gärberei. Auszug aus einem Berichte Labarraque's über die Schab- oder Ausfleischmesser für Gärber von Drouet. LXII. 134.
— Belote's Patent-Gärbeproceß. LXII. 341.
— Verbesserter Gärbeproceß. Von Brewin. LXIII. 129.
— Patterson's Patent-Gärbematerial. LXIII. 400.
— Ueber die Art des Gärbens von Pelzwerk in Marocco. LXIV. 157.
— Emery's Patent-Gärbeproceß. LXV. 156.
— Verbesserungen im Gärben der Häute und Felle. Von Jones. LXV. 291.
— Anwendung der Heidelbeerpflanze zum Gärben des Leders. LXVI. 160.
— Ueber die Bereitung des reinen Gärbestoffes. Von Leconnet. LXVII. 449.
— Einiges über die Patent-Gärbemethode Chaplins. LXVIII. 67.
— Ueber die Patent-Gärbemethode Herapath's und Cox's LXIX. 7.
— Verbesserungen im Gärben von Häuten und Fellen. Von Cox. LXIX. 229.
— Versuche mit dem nach Brewin's, Chaplin's und Cox's Methode gegärbten Leder. LXIX. 399.
— Ueber Herapath's Gärbemethode. LXXI. 483.
— Neue Belege über die Patent-Gärbemethode Herapath's u. Cox's. LXXII. 318.
— Verbesserungen im Gärben. Von Poole. LXXIV. 387.
— Poole's verbesserte Gärbemethode. LXXVI. 319.
— Vauquelin's Verbesserungen in der Gärberei. LXXVI. 400.
— S. a. „Abhaaren."
Garn. Roizard's Maschine zum Abhaspeln und Drehen der Garne. LIX. 80.
— S. a. „Zurichten."
Gartencultur. Ueber ein Ersatzmittel großer Glasglocken für den Gartenbau. LXV. 160.
— Verbesserte Vorrichtung zum Aufscharren und Reinigen von Landstraßen und andern Wegen. Von Bourne. LXVIII. 367.
— Ueber einen verbesserten Gartenrechen. LXVIII. 475.
— S. a. „Pumpe, Rechen."
Gas. Aime's Methode Gase in flüssigen Zustand zu verwandeln. LXIII. 464.

Digitized by Google

Gas. Ueber die Ausdehnung trockener Gase zwischen 0° und 80° R. LXVI. 396.
— Chemische Untersuchung der im Hohofenschachte sich bildenden Gase. LXXI. 321.
— Beschreibung eines Apparates um das kohlensaure Gas in flüssigen und festen Zustand zu versetzen. Von Mitchell. LXXII. 132.
Gasbeleuchtung. Houzeau-Muiron's transportables nicht comprimirtes Leuchtgas. LIX. 156.
— Beschreibung eines Apparates zur Beleuchtung mit Harzgas. Von Chaussenot. LX. 102.
— Ein Gastransporteur. Von Zenneck. LX. 194.
— Die Gasbeleuchtung auf Schiffen eingeführt. LX. 323.
— Ueber Verbesserungen an den Gasometern und an den Apparaten zur Gasbeleuchtung. Von Malam. LXI. 185.
— Ueber Gasbeleuchtung im Kleinen. LXI. 317.
— Ueber Houzeau-Muiron's transportables Leuchtgas. LXI. 479.
— Ueber eine Methode, der zur Gasbeleuchtung verwendeten Flamme des gekohlten Wasserstoffgases eine größere Leuchtkraft zu geben. Von Chaussenot. LXV. 132.
— Ueber die Benützung von Steinöl zur Gasbeleuchtung. LXVI. 319.
— Beleuchtung öffentlicher Brunnen mit Gas. LXVI. 440.
— Einfluß der Gasbeleuchtung auf die Temperatur. LXVIII. 406.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Fassen und Comprimiren des tragbaren Gases, und an den Mechanismen zur Regulirung der Gasausströmung aus tragbaren Gasgefäßen sowohl, als fixirten, mit einem gewöhnlichen Gasometer communicirenden Röhren. Von Teneson. LXX. 359.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Fortleiten und Vertheilen des zur Beleuchtung oder Beheizung bestimmten Gases. Von Milne. LXXII. 232.
— Französische Reglements für die Gasbeleuchtungsanstalten. LXXII. 465.
— Verbesserter Apparat zur Regulirung und Erzielung eines gleichmäßigen Gaszuflusses an die Gasbrenner. Von Bacon. LXXIII. 29. 32.
— Ueber eine Methode die Gaslichter in den Straßen und in größeren Gebäuden mittelst eines elektrischen Funkens zu entzünden. LXXIII. 438.
Gasbeleuchtung. Coles' und Nicholson's Apparat zum Transportiren des nicht comprimirten Leuchtgases in die Wohnungen der Consumenten. LXXIV. 272.
— Ueber Selligue's Leuchtgas. LXXV. 490.
— Ueber die beste Methode Gas zum Zwecke der Erleuchtung zu verbrennen. Von Robinson. LXXVII. 194.
— S. a. „Gas, Gasbereitung, Gasmesser, Gasometer, Hahn, Lampe, London, Pyrophor."
Gasbereitung. Probe für die Reinheit des Leuchtgases. LIX. 319.
— Verbesserungen in der Reinigung des Leuchtgases. Von Phillips. LX. 441.
— Verbesserung an den Gasapparaten. Von Dumoulin. LXI. 121.
— Ueber Hutchison's Patent-Gaserzeuger für den Marinedienst. LXI. 270.
— Verbesserungen an den Retorten zur Erzeugung von Leuchtgas. Von Brunton. LXI. 387.
— Payen's Bericht über die Harzgasapparate Mathieu's. LXI. 434.
— Ueber das von Hutchison verbesserte Bett oder Lager für die zur Leuchtgas-Fabrication bestimmten Retorten. LXII. 465.
— Ricket's Gasofen. LXIV. 73.
— Verbesserungen in der Leuchtgasbereitung. Von Brown. LXIV. 443.
— Ueber den Gasreinigungs-Apparat Hutchinson's. LXVI. 122.
— Ueber die Zersetzungsproducte des Harzes (Colophons) bei seiner Anwendung zur Leuchtgasbereitung. LXVI. 158.
— Verbesserte Methode aus den bei der Steinkohlendestillation gebräuchlichen Retorten die kohligen Incrustationen zu entfernen. Von Kirkham. LXVIII. 116.
— Verbesserte Methode Torf oder Torfmoos in ein Brennmaterial zu verwandeln, und Theer, Gas oder andere Substanzen daraus zu bereiten. Von Linning. LXVIII. 126.
— Ueber Selligue's Leuchtgasfabrication. Bericht von Payen LXVIII. 198.
— Ueber einen verbesserten Gasofen. Von Wright. LXIX. 153.
— Ueber die Gasgewinnung aus öligen Substanzen LXX. 159.
— Beschreibung der von Selligue erfundenen Methode zur Erzeugung des für die Gasbeleuchtung bestimmten Kohlenwasserstoffgases. LXXI. 29.
— Longchamp's Methode Leuchtgas zu erzeugen. LXXI. 335.

Digitized by Google

Gasbereitung. Verbesserungen in der Gaserzeugung und an den zum Verbrauche des Gases bestimmten Apparaten. Von Bouffet und Cavalho de Medeiros. LXXI. 400.

— Verbesserungen an den Retorten zur Gasbereitung. Von Heginbotham. LXXII. 23.

— Ueber Selligue's Leuchtgasbereitung. LXXII. 141.

— Vorschlag zu einer neuen Bereitungsart des Wasserstoffgases für die Luftballons. LXXII. 238.

— Ueber einen neuen von Hutchinson angegebenen Apparat zur Reinigung des Gases mit trockenem Kalke. LXXIII. 439.

— Verbesserungen in der Gasbereitung aus Steinkohlen und andern Substanzen. Von Dickson und Jkin. LXXIV. 189.

— Leuchtgas aus Weintrestern und Weinhefen. LXXIV. 318.

— Ueber die Bereitung von Leuchtgas aus Wasserdampf und Theer. LXXV. 77.

— Verbesserungen in der Bereitung von Leuchtgas. Von Croll. LXXV. 470.

— Ueber die Destillation thierischer Substanzen zur Gewinnung von Leuchtgas. LXXVI. 294.

— Bericht von Thenard, d'Arcet und Dumas über Selligue's neues Verfahren Leuchtgas zu bereiten. LXXVII. 137.

— Pelletan, über die Theorie von Selligue's Leuchtgasbereitung. LXXVII. 202.

— Verfahren Leuchtgas durch Zersetzung von Wasser und öligen oder fetten Substanzen zu fabriciren, nebst einem verbesserten Gasbrenner. Von de Val-Marino. LXXVII. 304.

— Ueber Guilbaud's compendiöse Gasapparate. LXXVII. 396.

— S. a. „Ofen."

Gasbrenner. S. „Lampe."

Gasmesser. Ueber Hutchinson's Apparat zum Messen des Leuchtgases in den Gasfabriken. LXII. 224.

— Anwendung der Chronometer zum Messen des verbrauchten Leuchtgases. LXIV. 235.

— Verbesserungen an den Gasmessern. Von Berry. LXVI. 286

— Bericht über Clegg's Gasmesser. Von Savary. LXXVII. 453.

Gasometer. Verbesserungen am Quecksilber-Gasometer, so wie an den Myzo-Gasometern überhaupt. Von Zennek. LX. 192.

Gasometer. S. a. „Gasbereitung."

Gebiß. Catman Duverger's neue Pferdgebisse. LIX. 155.

Gebläse. Ueber eine neue wohlfeile Art von Gebläse für Schmiede. LXIII. 397.

— Verbesserung an der Gebläseröhre oder Düse der Gebläsöfen oder Schmiedefeuer. Von Hawkins. LXVI. 38.

— Bericht Durand's über die von Paillette erfundenen Gebläse mit ununterbrochenem Winde. LXVI. 274.

— Ueber ein Gebläse mit stätigem Winde. Von Braun. LXVIII. 34.

— Ueber das Gebläse von Paillette. LXVIII. 327.

— Ueber einen verbesserten Regulator für die Gebläse der Hohöfen. LXIX 236.

— Beschreibung des Kettengebläses auf der Silbernaaler Frischhütte bei Klausthal. LXXI. 448.

— Verbesserte Methode die Gebläsluft in Schmelzöfen einzuleiten. Von Barker. LXXII. 26.

— Jeburet's Regulator für Hohofengebläse. LXXIII. 153

— Beschreibung eines Metallkolbens für Cylindergebläse. Von Schultz. LXXVIII. 1.

— Ueber Schmiedblasebälge. Von Mohr. LXXVIII. 18.

— S. a. „Hohofen."

Gefrieren. Ueber das Gefrieren der Salzauflösung und Erstarren einiger anderer Körper. LXV. 399.

Gefüge. S. „Röhrenleitung."

Geländer. S. „Baukunst."

Gelatine-Kapsel. Ueber die Gelatine-Kapseln für den Arzneigebrauch und zu andern Zwecken. LXV. 238.

Geld. S. „Färbung, Probiren."

Geldkiste. Ueber eine bewegliche gegen Einbruch geschützte Geldkiste. LXXV. 79.

Gemüse. S. „Aufbewahren."

Geodesimetrie. Dericquehem's Taschen-Geodesimeter. LXXI. 414.

Geometrie. S. „Lackiren."

Gerste. S. „Aushülsen."

Geruch. Verfahren den stinkenden Fischthranen ihren üblen Geruch zu benehmen. Von Davidson. LXXVII. 66.

Geschichte. Zur Geschichte der Irrthümer großer Männer. LXI. 79.

— S. a. „Dampfschifffahrt, Eisenbahn, Graviren, Maschinenbau, Spitzen-Fabrication, Strumpfwirkerei, Telegraph."

Digitized by Google

Geschirr. S. „Glasur, Legiren, Sattlerei."
Geschützmetall. S. „Kanonengut."
Geschwindigkeit. Vergleichende Zusammenstellung verschiedener Geschwindigkeiten. LXIX. 75.
Gesellschaft. S. „Vereinswesen."
Gesetzgebung. Polizeiverordnung in Betreff der Wurst- und Speckhändler in Paris. LXI. 78.
— Beiträge zur Gewerbepolizei. LXX 232.
— Neues amerikanisches Gesetz in Betreff der Dampfkessel. LXX. 233.
— Amerikanisches Gesetz die Dampfboote betreffend. LXX. 391.
— Unwirksamkeit des amerikanischen die Dampfschifffahrt betreffenden Gesetzes. LXXVII. 154.
— S. a. „Dampfmaschine, Dampfschifffahrt, Gasbeleuchtung."
Getöse. Verhütung des Getöses der Amboße. LXII. 79.
Getränke. S. „Abkühlen, Aufbewahren."
Getreide. S. „Aufbewahren, Reinigen, Trocknen."
Gewebe. Verbesserungen an den Spann- oder Streckmaschinen für verschiedene Gewebe. Von Morand. LX. 20.
— Verbesserungen an den Luftbetten, Luftkissen und andern aus Kautschuk selbst, oder aus mit Kautschuk gefütterten oder damit überzogenen Stoffen verfertigten Gegenständen. Von Hancock. LX. 32.
— Verbesserte Methode zur Verfertigung elastischer Gewebe. Von Desgrand. LX. 36.
— Verbesserungen in der Fabrication elastischer, zu verschiedenen Zwecken anwendbarer Stoffe oder Fabricate. Von Sievier. LXII. 137.
— Entschlichtung baumwollener oder leinener Gewebe mit Pfeifenthon. LXIV. 159.
— Ueber die Fabrication von Kautschukgeweben in Paris. Von Peale. LXV. 136.
— Verfahren Glasfäden als Einschlag bei seidenen, wollenen u. s. w. Geweben zu verwenden. Von Vouillon. LXXVIII. 274.
— S. a. „Glasarbeit."
Gewehrfabrication. Verbesserungen an Flinten, Musketen und andern derlei Feuergewehren. Von Somerville. LIX. 335.
— Ueber die Schießgewehr-Fabrication in Birmingham. LX. 155.
— Daphyn's Percussionsschloß. LX. 156.
Gewehrfabrication. Olivier's Bericht über eine von Brunel vorgelegte, von der Kammer aus ladbare Flinte. LXI. 28.
— Ueber die von Robert in Paris erfundene Flinte, von Herzog Heinrich von Würtemberg verbessert. LXI. 30.
— Verbesserungen an den Schießgewehren. Von Egg. LXI. 259.
— Wallace's verbesserte Taschenpistole. LXII. 485.
— Verbesserungen an den Zündkapseln für Percussions-Feuergewehre. Von Richard LXIII. 56.
— Wronicki's Verbesserungen an den Schießgewehren. LXIII. 318.
— Ueber die vielkammerigen nicht schlagenden Schießgewehre Cochran's. LXIV. 43.
— Mason's Verbesserungen in der Fabrication von Schießgewehren. LXIV. 154.
— Demandion's verbesserte Schießgewehre. LXV. 464.
— Verbesserungen an den Schießgewehren, welche zum Theil auch auf gewöhnliche und andere Kanonen anwendbar sind. Von Dodds. LXVI. 261.
— Bingham's und Dupe's Verbesserungen an den Schießgewehren. LXVII. 74.
— Verbesserungen an den Geschützen und Feuergewehren. Von Poole. LXVII. 177.
— Ueber eine neue Flinte. Von Michel. LXVIII. 431.
— Ueber Baron Heurteloup's neue Flinte. LXIX. 222.
— Ueber eine Ursache des Losgehens der Percussions-Flinten. LXIX. 236.
— Verbesserungen an den Percussions-Schlössern für Feuergewehre. Von Jones. LXX. 101.
— Verbesserungen an den Schlössern für Feuergewehre. Von Jones. LXX. 102.
— Verbesserungen an den Percussions-Flinten. Von Foucard. LXX. 429.
— Verbesserungen in der Fabrication von Flinten- und Pistolenschlössern. Von Roundt. LXXII 92.
— Ueber eine neue Methode glatte und damascirte Bänder zu Flintenläufen zu fabriciren. LXXIII. 155.
— Wilkinson's Patent-Radflinte. LXXIII. 315.
— Verbesserungen an den Jagdflinten und andern Gewehren. Von Manton LXXV. 20.
— Auszug aus einem Berichte des Baron Seguier über die von Desnyan

Digitized by Google

angebrachten Verbesserungen an der Robert'schen Flinte. LXXVII. 338.
Gewehrfabrication. S. a. „Brüniren."
Gewerbspolizei. S. „Gesetzgebung."
Gießerei. Ueber Lenseigne's Model zum Kugelgießen. LIX. 78.
— Richard's Methode Gegenstände aus Eisen zu gießen, welche man dann so fein wie Stahl poliren kann. LX. 76.
— Neue Verbesserung des Eisengusses. LX. 239.
— Verbesserte Methode messingene Schraubenmuttern zu gießen. LXII. 78.
— Bericht Hericart de Thury's über die von Soyer erfundenen Verbesserungen im Modelliren, Gießen und Ciseliren von Bronzegüssen. LXV. 114.
— Ueber das Schwinden der Metalle beim Gießen. Von Karmarsch. LXVII. 199.
— Sicherheitsmaske für Gießer. LXVII. 232.
— S. a. „Model."
Glasarbeit. Ueber ein neues Verfahren in Glas zu bohren. LIX. 78.
— Gewebe von Glas. LXII. 341.
— Ueber die Fabrication von Zeugen aus gesponnenem Glase. LXIV. 318.
— Verbesserte Methode verschiedene Verzierungen, Devisen und Farben auf Glas auszuführen. Von Cooper. LXVI. 213.
— Vortheilhafte Anwendung der erhitzten Gebläseluft bei den Oefen zum Glasschmelzen. LXIX. 155.
— Ueber die Glasgewebe Dubus-Bonnel's. LXXI. 415.
— S. a. „Abdrucken, Bohren, Gewebe."
Glasfluß. S. „Placquiren."
Glashaus. S. „Heizen."
Glasmacherei. Ueber die Darstellung von Rubinglas durch Goldauflösung und Zinnoxyd. LX. 284.
— Ueber eine von Coathupe erfundene Verbesserung in der Glasfabrication. LXVII. 217.
— Guinand's Geheimniß in der Flintglasbereitung, der französischen Regierung angetragen. LXIX. 398.
— Verbesserungen in der Glasfabrication. Von Clay. LXX. 121.
— Beschreibung verschiedener Methoden zur Darstellung eines weißen strengflüssigen Glases, von farbigem Glase und von Farben zur Verzierung von bleifreien Krystallgläsern, nach Fontenay. LXXIII. 440.
Glasmacherei. Verbesserungen in der Glasfabrication. Von Hartley. LXXIV. 300.
— Ueber die Fabrication des Flint- und Kronglases. Von Bontemps. LXXVI. 47.
— Verbesserungen in der Fabrication von Glas und andern zu architektonischen Zwecken verwendbaren verglasten Gegenständen. Von Ragon. LXXVII. 44.
— S. a. „Farbe, Malerei, Natron."
Glasur. Glasur für Geschirre aus Kupfer und Gußeisen. LXIV. 75.
— Bleifreie Glasur. LXX. 456.
Glauberfalz. Verbesserung in der Fabrication von Glauberfalz. Von Rove. LXXVI. 191.
— Verbesserung in der Fabrication von Schwefel, Schwefelsäure und Glauberfalz. Von Duclos. LXXVI. 292.
— S. a. „Fabrik, Natron."
Glück. Wechsel des industriellen Glückes. LXV. 160.
Gold. Ueber die Goldgewinnung in verschiedenen Gegenden. LXI. 318.
— Neue Methode das Gold in größerer Menge aus dem Goldsande zu gewinnen. LXV. 467.
— Hermin's Mühle zum Auswaschen von gold- und silberhaltigen Aschen. LXVII. 375.
— Ueber den Vorschlag des Obristen Anossov, den goldhaltigen Sand durch Schmelzen zu bearbeiten. LXXI. 462.
— Ueber die Fällung des Goldes aus seinen Auflösungen. Von Morin. LXXVI. 38.
Goldarbeit. Ueber das Gelbfärben der Goldarbeiten. Von Berthier. LIX. 102.
— Ueber die Gewinnung des Goldes und Silbers aus den Farbewässern der Goldarbeiter. LX. 471.
— Ueber Houdaille's vergoldete Schmuckarbeiten. Bericht von Hericart de Thury. LXI. 273.
— Rechnungsmaschine für Bijouterie-Fabrikanten und Goldarbeiter, um Goldlegirungen von jedem Feingehalte und Mischungsverhältnisse von Kupfer und Silber zu berechnen. Von Oechsle. LXXVIII. 338.
Goniometer. S. „Winkelmesser."
Grabstichel. S. „Härten."
Granit. S. „Steinarbeit."
Graviren. Simpan's Erfindung in der Kunst erhaben zu graviren. LX. 76.
— Zur Geschichte des Gravirens en relief. LXI. 235.

Digitized by Google

Graviren. Verbesserungen in dem Verfahren und an den Apparaten zur Erzeugung gestochener, geätzter oder erhaben gravirter Metallplatten zum Calico-Drucke. Von Valrifs. LXII. 53.
— Neue Methode Holz erhaben zu graviren. LXII. 437.
— Ueber das Graviren auf sogenannten Drahtplatten. Von Gardiner. LXIII. 266.
— Jakobi's Verfahren Kupferplatten mittelst Galvanismus erhaben und vertieft zu graviren. LXXIV. 317.
Grumet. S. „Aufbewahren."
Grün. S. „Farbenbereitung."
Gummi. Verbesserter Apparat zum Darren, Backen und Rösten veg tabilischer Stoffe, besonders des Stärkmehles, zur Fabrication von Gummi für Kattundruckereien. Von Berry. LXVI. 194.
Gummigutt. Ueber den Ursprung und die Bestandtheile des Gummigutts. LXI. 156.
Gyps. Ueber eine neue von Barbeau erfundene Methode den Bau in den Gypsgruben zu führen. Auszug aus Masson-Four's und Tremery's Bericht. LXVII. 65.
— S. a. „Ofen."

H.

Haar. S. „Handel."
Haarröhrchen. Ueber die Verfertigung metallener Haarröhrchen. LXI. 9.
Hacken. S. „Lackiren."
Hafen. S. „Meßkunst, Reinigen."
Hahn. Verbesserter Apparat zur Regulirung des Gaszuflusses an den Gasbrennern, welcher Apparat auch als Hahn beim Abziehen anderer Flüssigkeiten anwendbar ist. Von Carter. LIX. 342.
— Ueber das Ausbohren messingener Hähne. LX. 77.
— Beschreibung eines neuen Hahnes. Von Haller. LXVII. 172.
— Verbesserung an den zum Abziehen von Flüssigkeiten bestimmten Hähnen. Von Martineau und Smith. LXXII. 96.
— Verbesserung an den Hähnen für Wasserleitungsröhren, welche auch für Dampf, Gas und andere Zwecke anwendbar sind. Von Topham. LXXV. 101.
— Verbesserter Apparat zur Regulirung des Zuflusses und Abflusses des Wassers und anderer Flüssigkeiten. Von Abraham. LXXV. 342.
— S. a. „Abziehen."
Handel. Ueber den Handel der Vereinigten Staaten mit Eis. LX. 474.
— Frankreichs Ausfuhr nach seinen Colonien. LXII. 80.
— Baumwollausfuhr der Vereinigten Staaten. LXIII. 319.
— Beiträge zur Handelsstatistik Englands. LXIII. 464.
— Baumwollausfuhr aus Amerika und aus Ostindien. LXIV. 159.
— Frankreichs Handel mit seinen Colonien. LXIV. 319.
Handel. Englands Opiumhandel nach China. LXIV. 319.
— Ueber den Handel, der in Frankreich mit Menschenhaaren getrieben wird. LXV. 239.
— Zur Handelsstatistik von Belgien. LXVI. 240.
— Frankreichs Handel im Jahre 1836. LXVII. 78.
— Ueber Handel mit Kautschuk. LXXVII. 468.
Handschuhfabrication. Ducastel's Maschine zur Handschuhfabrication. LXVI. 438.
— Verbesserungen an den Strümpfen, Handschuhen und andern Strumpfwirkerwaaren. Von Bedell. LXXIV. 389.
— S. a. „Kautschuk, Leder."
Hanf. Neue und verbesserte Maschine zur Zubereitung von Hanf und Flachs. Von Dewhurst. LXII. 62.
— S. a. „Surrogat."
Hanffilz. Ueber wasserdichten Hanffilz und seine Anwendung zum Dachdecken. LXXVI. 158.
Harfe. S. „Musik."
Härten. Ueber ein neues Verfahren in Glas zu bohren und Grabstichel zu härten. LIX. 78.
— Gerard's Specificum zum Härten des Stahles. LXIV. 393.
— Ueber die Härtung des Stahles nach Damemme. LXVI. 130.
— Milch als Härtungsmittel für Stahl. LXVIII. 326.
Harz. Ueber die Harz- und Theergewinnung in den Haideländern um Bordeaux. LXII. 139.
— Verfahren das Harz in große, hohle Kugeln auszublasen. LXVII. 397.

Digitized by Google

Harz. S. a. „Gasbereitung, Reinigen.“

Haspel. Durand's Bericht über eine von Guillini erfundene Maschine zum Seidenhaspeln. LXVII. 187.

Haushaltung. Anleitung zu einer sichern und vortheilhaften Bereitung des Runkelrübenzuckers in ländlichen Haushaltungen. Von Bostelmann LXXI. 130.

Haut. Maschine und Methode zur Erzeugung künstlicher Häute, welche sich wie gewöhnliche Häute, Leder, Pergament benützen lassen. Von Williams. LXIV. 445.

— S. a. „Leder.“

Hebeapparat. Ueber Coignet's Maschine zum Heben von Lasten mittelst des Gewichtes von Menschen. LIX. 153.

— Verbesserte Maschine zum Emporschaffen versunkener Schiffe. Von Kemp. LXI. 91.

— Japelli's neue Wasserhebemaschine. LXI. 234.

— Verbesserungen an den Apparaten zum Treiben der Maschinen und zum Emporheben und Herablassen schwerer Lasten. Von Smith. LXIII. 9.

— Ueber einen neuen tragbaren Krahn. LXIII. 398.

— Ueber Apparate zum Heben zuckerhaltiger Flüssigkeiten. LXV. 348.

— Beschreibung einer in Niederfüllbach bei Coburg aufgestellten, nach der Idee von Leopier durch den herzogl. Coburg'schen Kammerrath Ludloff ausgeführten Wasserhebmaschine. LXVI. 178.

— Verbesserte Anwendung einer bekannten Kraft zum Heben von Wasser aus Bergwerken, Gruben, Schiffsraumen u. s. w. Von Hague. LXVII 96.

— Verbesserte Methode versunkene Schiffe und andere Gegenstände emporzuschaffen. Von Auftin. LXVII. 248.

— Verbesserungen an den Lampen und besonders an den zum Emportreiben des Oeles dienenden Vorrichtungen, welche auch zum Heben von Wasser und andern Flüssigkeiten anwendbar sind. Von Celarier. LXVII. 361.

— Verbesserte auf verschiedene Weise anwendbare Methode Wasser zu heben. Von Cowling. LXIX. 251.

— Verbesserungen an den Maschinen zum Heben von Flüssigkeiten und andern Körpern. Von Collier. LXX. 339.

Hebeapparat. Hall's Apparat zum Wasserheben. LXX. 395.

— Ueber de Caligny's Wasserhebmaschine. LXXII. 398.

— Verbesserte Methode versunkene oder gestrandete Schiffe oder andere Körper aus der Tiefe emporzuschaffen oder flott zu machen. Von Fraser. LXXIII. 161.

— Ueber Brunier's Hebemaschine für Flüssigkeiten. LXXVI. 234.

— Maschine zum Ausheben des Wassers aus Bergwerken. Von Adcock. LXXVIII. 213.

— Verbesserte Schraubenwinde zum Heben und Fortbewegen schwerer Lasten in senkrechter und seitlicher Richtung. Von England. LXXVIII. 414.

— Sutcliffe's patentirte rotirende Pumpe und allgemeines Hebzeug für Steine. LXXVIII. 416.

— S. a. „Dampfmaschine, Eisenbahn, Maschinenbau.“

Heber. Ueber eine leicht ausführbare Methode lange Heberröhren zu füllen. Von Forster. LX. 339.

— Bericht Gautier's de Claubry über einen von Leydecker erfundenen Heber. LXII. 111.

— Peclet's Bericht über den thermostatischen Heber Sorel's. LXIII. 115.

— Ueber Heberröhren aus Kautschuk. LXIX. 466.

Hefe. Vorschriften zur Bereitung künstlicher Hefe. LXVII. 463.

— Ueber die Hefe von Guevenne. LXX. 458.

Heizen. Ofen mit Weingeist zu heizen. LX. 326.

— Neuer Heizapparat für Wagen. LXII. 337.

— Ueber die Heizung und Ventilirung von Gebäuden. Von Ure. LXV. 414.

— Ueber die Anwendung des Anthracits als Brennmaterial. LXV. 319.

— Ueber die Anwendung des Wasserdampfes zur Ersparung von Brennmaterial. Von Fyfe. LXVI. 143.

— Ueber die Anwendung von Wasserdampf in den Hohöfen und anderen Oefen. LXVI. 395.

— Ueber die Heizung der Wohnungen mit Gas. LXVII. 150.

— Joyce's Heizapparat. LXVIII. 75.

— Ure's Bericht über Bernhardt's Oefen und die von ihm empfohlene Heizmethode. LXVIII. 117.

— Verbesserungen in der Bereitung eines Brennmaterials. Von Mohun. LXVIII. 128.

Digitized by Google

Heizen. Ueber Joyce's neue Heizmethode. LXVIII. 235.
— Cooper's und Brande's Bericht über den Heizapparat von Harper und Joyce. LXIX. 282.
— Ueber den Patent-Heiz- und Ventilirapparat von Price. LXX. 31.
— Ueber Heizung von Dampfschiffen mit Torf. LXX. 73.
— Torf als Heizmittel für Dampfboote. LXX. 234.
— Anthracit zum Heizen der Locomotiven benützt. LXX. 234.
— Versuche über ein aus Steinkohlen bereitetes Brennmaterial für Dampfmaschinen. LXX. 315.
— Ueber die Heizung der Dampfkessel oder Dampfgeneratoren mit Anthracit. Von Petit-Lafitte. LXX. 323.
— Einiges über Ersparniß und Regulirung der Wärme in Wohnhäusern. LXX. 455.
— Ireson's Patent auf Verhütung von Rauch und auf Ersparniß von Brennmaterial. LXX. 456.
— Verbesserte Methode zur Verzehrung des Rauches in den Oefen und an Feuerstellen überhaupt, zur Ersparniß von Brennmaterial und zur Anwendung von heißer oder kalter Gebläseluft an den Schmelzöfen. Von Ivison. LXXI. 216.
— Apparat zum Heizen von Kirchen, Magazinen, Kaufläden, Fabriken, Treibhäusern, Wagen und andern zu beheizenden Orten, und verbessertes Brennmaterial für diesen Apparat. Von Joyce. LXXI. 391.
— Jebard's Heizmethode mit Wasserstoffgas. LXXI. 482.
— Verbessertes Brennmaterial. Von Oram. LXXII. 38.
— Verbesserte Zubereitung eines neuen Brennmaterials. Von Goodwin. LXXIII. 131.
— Verbesserte Methode Treibhäuser und andere Gebäude zu heizen. Von Corbet. LXXIII. 168.
— Geary's Brennmaterial. LXXIII. 240.
— Ueber die neuen Heiz- und Ventilirapparate Jeffrey's in London. LXXIV. 42.
— Ueber Geary's Patent-Brennmaterial. LXXIV. 79.
— Verbesserungen an den Oefen und Feuerstellen, in denen Anthracit oder anderes Brennmaterial zum Behufe der Erzeugung von Dampf, zum Erhitzen und Schmelzen von Eisen und andern Metallen und zu sonstigen Zwecken gebrannt werden soll. Von Player. LXXIV. 273.
Heizen. Verbesserungen an den Apparaten zur Erzeugung von Dampf, zum Verbrennen des Rauches und zum Heizen von Zimmern. Von Prosser. LXXVII. 9.
— Ueber die beste Methode Gas zur Erzeugung von Hitze zu verbrennen. Von Robinson. LXXVII. 192.
— Verbesserte Methode bei der Heizung der Dampfmaschinen und anderer Feuerstellen den Rauch zu verzehren und an Brennmaterial zu ersparen. Von Chappe. LXXVII. 254.
— Bemerkungen über das Erwärmen der Zimmer mit heißer Luft. Von Gries. LXXVII. 376.
— Sorel's Apparat zur Unterhaltung einer beständigen gleichen Wärme. LXXVII. 419.
— Johnston's Tabelle über die Zusammensetzung fossiler Brennmaterialien. LXXVIII. 316.
— S. a. „Brennmaterial, Rauchen, Torf."
Hemmschuh. S. „Wagenbau."
Herd. S. „Ofen."
Hitzen. Verbesserte Methode Flüssigkeiten zu erhitzen und abzudampfen. Von Baylis. LXVIII. 36.
Hobeln. Beschreibung eines verbesserten Zimmermannshobels. Von Bellingham. LXVI. 363.
— Ueber Hobelmaschinen. Von Sang. LXVII. 243.
— Ueber Price's adjustirten Rundhobel. LXXI. 77.
— Verbesserungen an den Maschinen, Geräthen und Apparaten zum Schneiden, Hobeln oder Abebnen von Metallen und andern Substanzen. Von Nasmyth. LXXIII. 99.
— Verbesserungen an den Maschinen, Geräthen und Apparaten zum Schneiden, Hobeln und Drehen der Metalle und anderer Substanzen. Von Haley. LXXIII. 171.
Hohöfen. Ueber die Anwendung der Brennmaterialien in den Hohöfen. Von Berthier. LIX. 36.
— Theorie des Hohofenprocesses. LX. 75.
— Anwendung enger Düsen bei Hohöfen, nach Sobolewskoy. LX. 75.
— Amerikanische Methode der Holzanwendung beim Hohofenprocesse. LXI. 480.
— Ueber die Theorie des Hohofenprocesses und die Wirkung der Kohle, wenn sie entweder zum Reduciren

Digitized by Google

der Metalle oder zum Vereinigen derselben mit Kohlenstoff benutzt wird. Von Le Play. LXIII. 282.

Hohöfen. Resultate, welche sich bei der Anwendung des Cabrol'schen Apparates an einem der Hohöfen der Hüttenwerke in Aveyron ergaben. LXIV. 140.

— Ueber den Hohofenbetrieb mit Holz. Von Virlet. LXIV. 142.

— Ueber die Erscheinungen, welche bei der Verbrennung der aus den Hohöfen entweichenden Gase stattfinden. LXV. 235.

— Ueber die Anwendung von Dampf beim Hohofenprocesse. LXVI. 316.

— Ueber den Hohofenbetrieb mit Anthracit. LXVI. 316.

— Crane's Hohofenbetrieb mit Anthracit. LXVII. 235.

— Ueber einen verbesserten Hohofen. Von Deakin. LXVII. 264.

— Ueber den Hüttenwerksbetrieb mit heißer Luft und braun gebrannter Holzkohle. LXVIII. 326.

— Ueber die Anwendung der Gaskohks beim Eisenschmelzprocesse. LXIX. 397.

— Seller's Ofen zum Eisenausschmelzen mit Kohlenblende oder Anthracit. LXIX. 397.

— Apparat zum Erhitzen der Gebläseluft der Hohöfen mittelst der Gichtflamme. Von Berry. LXXII. 120.

— Ueber die gasförmigen Producte des Hohofen-Processes und ihre Benützung als Brennmaterial. Von Bunsen. LXXII. 441.

— Ueber das Puddlirgeschäft an den Eisenwerken von Rhymney. LXXIV. 237.

— S. a. „Eisen, Thermometer."

Höllenstein. Ueber das Schwarzwerden des Höllensteins. LXXII. 77.

Holz. Ueber die Dauerhaftigkeit verschiedener Holzsorten. LXVII. 155.

— Ueber die Zerstörung des mit Mauerwerk in Berührung stehenden Holzes. LXVIII. 408.

— Ueber die Behandlung des Holzes um ihm eine längere Dauer zu sichern. Auszug aus einer Abhandlung von Boucherie. LXXVII. 144.

— Vorschlag zur Erhaltung des Holzes. LXXVII. 320.

— Ueber Boucherie's Verfahren dem Holze eine längere Dauer zu geben. Von Köchlin. LXXVIII. 295.

— S. a. „Cohäsion, Färbung, Gas, Gebläse, Heizen, Musik, Schmelzen, Schutzmittel, Theer, Trocknen, Verkohlen, Zubereiten."

Holzarbeit. Auspressen von erhabenen Figuren und Zeichnungen aus Holz. LXII. 79.

— Ueber die Erzeugung von verschiedenen Dessins in Holz. LXIV. 154.

— S. a. „Schneiden."

Holzbahn. Die prismatische Holzbahn von Wrangel von Hübenthal. LXXVII. 163.

— Ueber Jarry's Vorschlag Holzstraßen anstatt Eisenbahnen zur Befahrung mittelst Dampfwagen anzulegen. LXXVIII. 190.

Hopfen. Drähte anstatt Hopfenstangen. LXIII. 158.

— Einiges über den Hopfenbau in Frankreich und über die Aufbewahrung des Hopfens. Von Chevalier. LXIII. 230.

— Verfahren der Schwefelung verdächtigen Hopfen chemisch zu prüfen. LXXIII. 56.

Horn. S. „Kammfabrication."

Hufeisen. Verbesserungen an den Hufeisen für Pferde und andere Thiere. Von Springall. LXVII. 181.

— Verbesserte Pferdehufeisen um die Pferde ohne Nägel zu beschlagen. Von de Gournay. LXXVIII. 268.

— S. a. „Schmieden."

Hülsenfrucht. S. „Mehl."

Hutmacherei. Labarraque's Bericht über die sogenannten mechanischen Hüte von Gibus. LIX. 290.

— De Braine's Männerhüte zum Zusammenlegen. LXII. 438.

— Verbesserungen an den Hüten, Kappen und Mützen. Von Hogar. LXIV. 28.

— Hüte, welche die Luft durchlassen. LXV. 319.

— Verbesserungen in der Fabrication von Hüten, Kappen und Mützen. Von Scott und Olivier. LXVI. 42.

— Auszug aus einem Berichte Oblant-Desnos über die lüftungsfähigen Hüte von Gibus. LXVII. 63.

— Verbesserungen in der Hutfabrication. Von Wells. LXXI. 375.

— Ueber die neueren Verbesserungen an Gibus' biegsamen Hüten. Auszug aus einem Berichte Labarraque's. LXXIII. 28.

— Labarraque's Bericht über Gibus' Hüte. LXXIV 437.

— S. a. „Filz, Philippine, Wasserdichtheit."

Hüttenkunde. Ueber die Anwendung des Torfes in den Flammöfen zum

Digitized by Google

Umschmelzen des Gußeisens in Königsbrunn. LXV. 465.
Hüttenkunde. S. a. „Hohofen, Kohle."
Hygrometer. Peltier's neuer Hygrometer. LXVI. 234.

J.

Jalousie. Verbesserungen an den Fensterläden, welche auch zu andern Zwecken anwendbar sind. Von Bunnet. LXIV. 192.
Illuminiren. Kupferstiche, Lithographien u. s. w. zu illuminiren und ihnen den Glanz von Oelgemälden zu geben. LXVII. 239.
Indigo. Ueber die Wiedergewinnung des Indigo aus den damit gefärbten Substanzen. LIX. 236.
— Ueber die Zusammensetzung des Indigo's. LXIII. 157.
— Schwartz's Bericht über das Barafagrün, oder den olivengrün gefärbten Indigo aus Calcutta. LXVII. 213.
— Ueber den aus dem Färberknöterig gewonnenen Indigo. LXXI. 402.
— Versuche über die Gewinnung des Indigo aus dem Färberknöterig (Polygonum tinctorium). Von Schwartz LXXII. 44.
— Ueber den Zustand, in welchem der Indigo in den Blättern des Färberknöterigs (Polygonum tinctorium) enthalten ist. Von Robiquet. LXXIV. 147.
— Neuer Indigo. LXXVIII. 406.
— S. a. „Preis."
Indigoknöterig. Ueber den Bau des Indigoknöterigs. LXVIII. 78.
— Farel, über den Bau des Indigoknöterigs. LXXII. 240.
Indostane. Ueber die Indostane. LIX. 159.
Insect. S. „Schutzmittel."
Instrument. Ueber ein neues optisches Instrument von Plateau. LXIV. 71.
— Verbesserungen an den Sextanten, Quadranten und Kreisen zur Vornahme von Beobachtungen und Messungen. Von Rowland. LXVII. 416.
— Ueber ein vereinfachtes Passage-Instrument. Von Heineken. LXXI. 450.
— S. a. „Schleifen, Werkzeug."
Jod. Ueber jodhaltige Erze und Pflanzen in Mexico. LXII. 343.
— Beschreibung eines neuen Verfahrens zur Gewinnung des Jods. Von Bussy. LXIV. 52.
— Verfahren das Jod aus den Jodbädern wieder zu gewinnen. LXVI. 159.
— Ueber die Gegenwart des Jods in den Producten, welche man bei der Verbrennung der Steinkohlen erhält. LXXV. 159.
Jodsäure. Neues Verfahren zur Bereitung der Jodsäure. Von Thomson. LXV. 385.
Johannisbeerwein. Recept zur Bereitung eines Johannisbeerweins. LXI. 157.
Iridium. Ueber die Scheidung des Iridiums zum technischen Gebrauche im Großen, aus dem Rückstande von der Ausscheidung des Platins in Petersburg. Von Frick. LXIV. 373.

K.

Kaffee. S. „Aushülsen, Extract, Surrogat."
Kaffeemaschine. Verbesserungen an den Urnen oder Kesseln zur Bereitung von Thee, Kaffee u. dgl. Von Tucker. LIX. 85.
— Parker's Kaffeemaschine. LX. 77.
— Verbesserungen an den Thee- und Kaffeeurnen und Kesseln. Von Wright. LX. 100.
— Delacaur's Kaffeeapparat. LXVII. 231.
Kaffeemaschine. Beschreibung einer Kaffeemaschine mit Luft und Spiritusheizung. Von Koch. LXVIII. 454.
— Piere's Kaffee- und Theekannen aus Englisch-Metall. LXXIV. 154.
Kalb. S. „Viehzucht."
Kalander. S. „Zurichten."
Kali. Ueber die Fabrication des eisenblausauren Kali's (Blutlaugensalz). Von Gentele. LXI. 289.
— Verbesserungen in der Fabrication von eisenblausaurem Kali und Natron. Von Neumann. LXVII. 205.

Digitized by Google

Kali. Verfahren zur Bereitung von Berlinerblau und eisenblausaurem Kali aus dem Kalkwasser der Steinkohlengas-Fabriken. Von Spence. LXVII. 206.
— Verbesserung in der Fabrication von eisenblausaurem Kali. Von Stephen und Nash. LXXI. 226.
— Pelouze's Verfahren chromsaures Kali im Großen zu fabriciren. LXXVI. 79.
— Ueber die Fabrication des blausauren Kali. Von Gentele. LXXVI. 352.
— Schwindell's Verfahren eisenblausaures Kali und Natron als Nebenproduct bei der Fabrication künstlicher Pottasche und Soda zu gewinnen. LXXVIII. 160.
— S. a. „Pottasche, Soda."
Kalibicarbonat. Neue Bereitungsart des Kalibicarbonats. LXVII. 157.
Kalisalpeter. Ueber einen Natronsalpeter von Peru und die Verwandlung des Natronsalzes in Kalisalpeter. Von Henry. LXXI. 224.
Kalk. Ueber die Zersetzung des kohlensauren Kalkes mittelst Hitze. Von Gay-Lussac. LXIV. 145.
— Ueber die Benützung des Dolomites zu hydraulischem Kalk. LXV. 237.
Kalkblau. S. „Farbenbereitung."
Kalkbrennerei. Ueber die in Closebrunn gebräuchlichen Kalköfen. Von Monteath. LXVI. 211.
— Garber's und Schwarzengrover's verbesserter Kalkofen. LXIX. 318.
Kälte. Ueber künstliche Kälte-Erzeugung. LXVII. 234.
— S. a. „Kautschuk."
Kamee. Ueber die Erzeugung verschieden gefärbter Kameen aus Porzellanmasse. LXIV. 393.
— Wilcot's Methode aus Speckstein oder Steatit Kameen zu verfertigen. LXV. 58.
Kamin. S. „Ofen."
Kämmen. Verbesserungen im Kämmen der Wolle und anderer Faserstoffe. Von Donisthorpe. LIX. 346.
— Verbesserungen an den Maschinen oder Apparaten zum Kämmen der Wolle. Von Baring. LXIX. 417.
— Verbesserungen im Kämmen der Wolle. LXXIII. 78.
— Smith's Verbesserungen an den Maschinen zum Kämmen oder Reinigen der Schafwolle und des Ziegenhaares. LXXVII. 157.
Kammmacherei. L' Excellent's Methode dem zu Kämmen bestimmten Horne Elasticität zu geben. LXI. 320.
Kanone. S. „Artillerie."
Kanonengut. Ueber die Analyse des Kanonengutes. Von Sobrero. LX. 448.
— Ueber die chemische Zusammensetzung und die Eigenschaften des Geschützmetalles. Von Marchand. LXXIV. 136. 211.
Kaolin. Ueber den Kaolin und die Thone. Von Berthier. LXIII. 383.
Kappenmacherei. Verbesserungen an den Hüten, Kappen und Mützen. Von Hogan. LXVI. 28.
— S. a. „Hutmacherei."
Kardätschen. Verbesserungen an den Maschinen zum Kardiren von Baumwolle und andern Faserstoffen. Von Hyde. LXV. 332.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Kardiren der Baumwolle, Wolle, Seide, des Flachses und anderer Faserstoffe. Von Smith. LXV. 333.
— Verbesserungen an den Cylindern, deren man sich an den Maschinen zum Kardiren der Baumwolle, Wolle, Seide und anderer Faserstoffe bedient. Von Crigthon. LXVI. 40.
— Ueber das Verfahren beim Anbau der Rauhkarden in Frankreich. LXVIII. 474.
— Ueber eine von Paparoine in Rouen erfundene Maschine zum Stecken von Kardenbändern. LXXII. 208.
— Verbesserungen an den Kardirmaschinen für Baumwolle und andere Faserstoffe. Von Birch. LXXIV. 47.
— Eine Maschine zur Fabrication der Kratzen. LXXIV. 442.
— Verbesserungen an den Karden oder Kratzen zum Kardiren verschiedener Faserstoffe. Von Potter. LXXVI. 5.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Kardiren oder Kratzen des Flachses, der Wolle und anderer Faserstoffe. Von Garnett. LXXVI. 179.
— S. a. „Spinnerei."
Kardiren. S. „Kardätschen."
Kartoffel. S. „Erdapfel."
Kastanie. S. „Zuckererzeugung."
Kautschuk. Aehnlichkeit des Kautschuks mit dem Maulbeerblättersafte. LXII. 343.
— Ueber die flüchtige Flüssigkeit, welche man bei der trockenen Destillation des Kautschuks erhält. Von Gregory. LXIII. 144.
— Die London-Kautschuk-Compagnie und Anwendung von Ammoniak als Auflösungsmittel für Kautschuk. LXIV. 77.

Digitized by Google

Kautschuk. Verbesserte Methode Kautschuk aufzulösen und zuzubereiten, um ihn zu verschiedenen Zwecken anwendbar zu machen. Von Martin. LXIV. 381.
— Ueber die Wirkung der Kälte auf die Taue aus Kautschuk. LXV. 153.
— Mackie's Auflösungsmittel für Kautschuk. LXV. 156.
— Bemerkungen über gewisse aus Kautschuk vermittelst der Destillation erhaltene Flüssigkeiten. Von Dalton. LXV. 216.
— Verbesserungen in der Erzeugung verschiedener Fabricate aus Kautschuk. Von Pickersgill. LXV. 296.
— Ueber die Producte, welche man bei der Destillation des Kautschuks erhält. Von Bouchardat. LXVI. 222.
— Verbesserungen in der Behandlung und Zubereitung des Kautschuks zu verschiedenen Zwecken. Von Nickels. LXVI. 350.
— Bereitung einer gleichartigen Kautschuk-Auflösung und Anwendung derselben zum Wasserdichtmachen von Wollentüchern. LXVII. 157.
— Ueber die Verwendung des Gasöls zur Auflösung des Kautschuks. LXVII. 393.
— Kautschuk-Dächer für Heuschober. LXVII. 394.
— Kautschuk zu Wehrgehängen verwendet. LXIX. 77.
— Weiteres über die Auflösung des Kautschuks in Ammoniak. LXIX. 158.
— Ueber die Auflösung des Gummi elasticum (Kautschuk) in Fetten und Oelen, um Leder wasserdicht zu machen. LXIX. 238.
— Verbessertes Verfahren dem Kautschuk seine klebende Beschaffenheit zu nehmen und ihn zu bleichen. Von Goodyear. LXIX. 382.
— Verbesserte Methode den Kautschuk für sich allein oder in Verbindung mit andern Substanzen zu behandeln. Von Hancock. LXX. 118.
— Ueber einen Apparat zur Fabrication länger und kreisrunder Kautschukblöcke. Von Cocks. LXXI. 374.
— Einiges über den Kautschuk. Von Ure. LXXII. 148.
— Verfahren den Kautschuk aufzuweichen. LXXII. 465.
— Einiges über die Verarbeitung des Kautschuks. Von Ure. LXXIII. 62.
— Kautschukauflösung zum Zusammenkleben von Papier benützt. LXXIII. 238.
Kautschuk. Eine neue Anwendung des Kautschuks an Handschuhen und Strümpfen. LXXIV. 319.
— Grüner ölartiger Körper aus chromsaurem Kalk zu Firnissen, zum Färben der Kautschukmassen und als ächte grüne Tinte u. s. w. brauchbar. LXXV. 326.
— Märker's Kautschukauflösung. LXXV. 490.
— Vom künstlichen Kautschuk und seiner Anwendung in den Künsten. LXXVIII. 405.
— S. a. „Bleichen, Gewebe, Schneiden."
Kerzenerzeugung. Anleitung zum Baue der Unschlitt- oder Talgschmelzereien, um die Nachbarschaft gegen die von ihnen herrührenden Unannehmlichkeiten zu schützen. Argefaßt von d'Arcet. LXI. 62.
— Kerzen aus Kautschuk. LXII. 79.
— Auszug aus Payen's Berichte über Milly's Stearinkerzen. LXII. 128.
— Ueber die nachtheilige Anwendung von Arsenik bei Kerzen LXVII. 233.
— Ueber die Anwendung von Wismuthoxyd bei Kerzen. LXVII. 234.
— Ueber die Fabrication der Talg- oder Stearinlichte in England. LXVII. 436.
— Verbesserte Methode gewisse vegetabilische und animalische Fette zu behandeln, um Kerzen daraus zu fabriciren. Von Hempel und Blundell. LXVII. 438.
— Verbesserungen an den Apparaten zur Fabrication gegossener Kerzen. Von Morgan. LXVIII. 455.
— Ueber arsenikhaltige Lichtkerzen. Bericht von Granville. LXX. 373.
— Ueber die Behandlung der fetten Körper zur Fabrication der Stearinlichte, das Bleichen und Hartmachen der Fette, die Gewinnung des Talg- und Oelstoffes aus der Talg- und Oelsäure, und ihre verschiedenen Anwendungen. Von Golfier-Besseyre. LXXIII. 284.
— Whele's Verbesserung in der Kerzenfabrication. LXXVI. 156.
— Verbesserungen in der Seifenfabrication und in der Zubereitung des Talges in der Kerzenfabrication. Von Hawes. LXXVII. 214.
— S. a. „Frankreich."
Kessel. S. „Abdampfen."
Kette. Verbesserungen an den flachen Grubenketten. Von Parkes. LXV. 180.

Digitized by Google

Kette. Verbesserungen an den Aufhängeketten für Brücken, Viaducte u. s. w. Von Dredge. LXVI. 409.
— Verbesserungen in der Fabrication der Ketten, welche zum Gebrauche in den Bergwerken, Gruben und an andern Orten bestimmt sind. Von Harton und Smith. LXXV. 264.
— Verbesserungen an den Ketten für Hängebrücken, Ankertaue, Bergwerke und andere Zwecke, und verbesserte Methode deren Glieder und Bolzen zu verfertigen. Von Cutler. LXXVII. 19.
— Verbesserte Methode aus Eisen mit andern Metallen eine Legirung zu erzeugen, welche eine größere Stärke und Zähigkeit besitzt, und welche sich hauptsächlich zur Fabrication von Ketten eignet, und Verbesserungen an den zur Verfertigung der Ketten dienenden Maschinen. Von Wright. LXXVII. 98.
Kind. S. „Fabrikswesen."
Kitt. Dorn's wasserdichter Holzkitt. LIX. 397.
— Kitt für Glaswaaren LXIV. 396.
— Perron's und Lesueres Steinkitt. LXV. 158.
— Bereitungsart eines vorzüglichen Eisenkitts. LXVIII. 77.
Klären. Verbesserungen im Klären und Bleichen des Zuckerrohrsaftes und anderer vegetabilischer und zuckerhaltiger Säfte. Von Saunders. LX. 372.
— Ueber die Wirkung der Hausenblase beim Klären der Würze. Von Roberts. LXI. 57.
— Verbessertes Material zum Schönen und Klären der Flüssigkeiten. Von Dyer. LXI. 219.
— Ueber die kalte Klärung des Runkelrübensaftes. LXV. 397.
— Verbesserungen im Klären von Wasser und andern Flüssigkeiten. Von Price. LXXIV. 362.
Kleber. Ueber die Stärkmehlbereitung mit Gewinnung des Klebers. Eine gekrönte Preisschrift. Von Martin. LXIV. 128
— Ueber den Klebergehalt verschiedener Weizensorten. LXIV. 320.
— Bereitung eines reinen Klebers nach Payen. LXV. 157.
— S. a. „Stärke."
Klebrigkeit. Ueber die Klebrigkeit verschiedener Flüssigkeiten bei gleicher Temperatur, und über die Klebrigkeit derselben Flüssigkeiten bei verschiedenen Temperaturen. Von Ure. LXXV. 308.
Kleesalz. Barsham's Verbesserungen in der Erzeugung von Kleesalz. LXIII. 455.
Kleesäure. Barshams Verbesserungen in der Erzeugung der Kleesäure und des Kleesalzes. LXIII. 455.
Kleidung. Jollivet's Beschlag der Spitzen der Schuhriemen. LXVII. 75.
— Maschine zum Zuschneiden von Kleidern. LXVII. 232.
— Verbesserungen an den Halsbinden und Cravatten. Von Hughes. LXIX. 347.
— Verbesserungen an den Struppen für Beinkleider und andere Kleidungsstücke. Von Stocker und Heeley. LXXIII. 357.
— Leslie's Apparat zum Anmessen von Kleidern. LXXVIII. 320.
— S. a. „Kautschuk."
Kleister. S. „Kautschuk."
Klinge. Ueber die Erzeugungs- und Härtungsmethode der Säbelklingen in der Provinz Cutch. Von Bagnold. LXI. 8.
Knallgas-Gebläse. Beschreibung eines vollkommen sichern Knallgas-Gebläses. Von Weekes. LXXVI. 448.
Knallpulver. Ueber die Knallpulver-Fabriken. Von Chevallier. LXI. 191.
— Gengembre's und Bottée's Knallpulver. LXIV. 238.
— S. a. „Gewehrfabrication."
Knallqueckfilber. Instruction für Knallqueckfilber-Fabrikanten. Von Gaultier de Claubry. LXIX. 45.
— Delion's Bereitungsart des Knallqueckfilbers. LXXV. 78.
Knopfmacherei. Ueber die Fabrication von Knöpfen von allen Farben nach der Form der seidenen Knöpfe, und zwar aus verschiedenen zusammengeschmolzenen Substanzen. LIX. 353.
— Verbesserungen in der Fabrication von Knöpfen für Kleider. Von Burrel. LXI. 260
— Verbesserungen an den Knöpfen. Von Jeffery. LXII. 464.
— Chandelet's Knöpfe. LXVII. 76.
— Verbesserungen in der Fabrication gewisser Arten von Knöpfen und an den hiebei gebräuchlichen Werkzeugen. Von Ingram. LXVIII. 191.
— Barnett's Verbesserungen an den Knöpfen. LXIX. 318.
— Verbesserungen in der Fabrication überzogener Knöpfe. Von Elliott. LXXI. 212.
— Die Knopffabrication in England. LXXIII. 400.

Digitized by Google

Knopfmacherei. Verbesserungen in der Fabrication von Knöpfen. Von Jaquin. LXXV. 29
Kobalt. S. „Arsenikſäure."
Kochkunſt. Verbeſſerungen an den Schiffherden, Kochapparaten u. dgl. Von Peyre. LXIII. 15.
— Ueber die Anwendung glaſirter irdener Töpfe zur Bereitung der Nahrungsmittel. Von Guibourt. LXIII. 444.
— Ueber den Dienſt der Apparate, mit welchen im Hoſpital Saint Louis in Paris, und in dem Hospice général in Lille Knochengallerte und Knochenſuppe bereitet wird. Von Darcet. LXIV. 383.
— Verbeſſertes Verfahren Maiſche und andere geiſtige Flüſſigkeiten zu deſtilliren, welches aber auch auf das Kochen u. ſ. w. anwendbar iſt. Von Goorlet. LXVII. 45.
— Ueber den Gewichtsverluſt, den verſchiedene Fleiſchſorten beim Braten und Sieden erleiden. LXVIII. 408.
— Bericht über die Darcet'ſchen Apparate zur Bereitung der Gallertſuppen LXXII. 239.
— Verbeſſerungen an den Kochapparaten. Von Brown. LXXVI. 337.
— S. a. „Fleiſch, Fleiſchbrühe, Geſchirr, Ofen, Pharmacie, Wurſt."
Kochſalz. S. „Salz."
Koffer. S. „Taſchnerei."
Kohl. Ueber den chineſiſchen Kohl, Pe-Tſaie. LXXII. 80.
Kohle. Bereitung thieriſcher Kohle aus ausgeſottenen Knochen. LXIV. 318.
— Garnot-Saboche's Apparat zur Fabrication der gekörnten Kohle. LXV. 465.
— Payen's und Buran's Apparat zur Wiederbelebung der Kohle. LXV. 467.
— Ueber die Anwendung der braunroth gebrannten Holzkohle in den Hüttenwerken. LXIX. 396.
— Beiträge zur Kenntniß des auswählenden Abſorptions-Vermögens der Kohle. LXXI. 230.
— Bowman's Methode thieriſche Kohle wieder zu beleben. LXXIII. 463.
— S. a. „Entfärben, Surrogat, Verkohlen, Zuckererzeugung."
Kohlenbehälter. Wright's Kohlenbehälter. LX. 473.
Kohlenbrennerei. Einiges über die Holzkohlenbereitung für Hüttenwerke. LXI. 237.
— Houzeau-Muiron's und Faveau-Deliars' Patent-Kohlenbereitung. LXI. 480.
Kohlenbrennerei. Ueber verbeſſerte Methoden Kohlen zu brennen. LXII. 387.
— Kohlenerzeugung mittelſt der Gichtflamme der Hohöfen. LXIV. 392.
— Beſchreibung einer ſeit einigen Jahren am Rheinhardtswalde eingeführten neuen Holzverkohlungsmethode. Von Port. LXVII. 37.
— Verſuche über Holzverkohlung in verſchiedenen Räumen. Von Sauvages. LXVIII. 209.
— Ueber einen Apparat zum Verkohlen des Torfes. LXX. 154.
— Huillier's Apparat zur Verkohlung des Holzes. LXX. 236.
— S. a. „Torf."
Kohlenſäure. Ueber die Darſtellung und Eigenſchaften der feſten Kohlenſäure. LXII. 226.
— Ueber Addam's Apparat zur Darſtellung der Kohlenſaure im feſten Zuſtande. LXX. 454.
— Wohlfeile Methode ſich Kohlenſäure im feſten Zuſtande zu verſchaffen. LXXIII. 463.
— Beſchreibung eines wohlfeilen Apparates zur Bereitung feſter Kohlenſäure. Von Johnſton. LXXVII. 420.
— S. a. „Gas."
Kohlenſtoff. Neue Beſtimmung der ſtöchiometriſchen Zahl des Kohlenſtoffes. LXXVIII. 75.
— S. a. „Salz."
Kohkes. S. „Hohofen."
Kolben. Ueber einen Pumpenkolben nach Berndſon's Erfindung. LXXI. 113.
— S. a. „Gebläſe, Maſchinenbau."
Konidometer. Ueber Pelletan's Konidometer, und deſſen Anwendung bei der Rübenzucker-Fabrication. LXVI. 62.
Kork. S. „Schneiden."
Korkpulver. Matratzen, Kiſſen u. dgl. aus Korkpulver. LXVII. 395.
Korkzieher. Verbeſſerungen an den Korkziehern. Von Osborne. LXXVI. 259.
— Verbeſſerungen an den Korkziehern. Von Charpnel. LXXVIII. 419.
Kornwurm. S. „Reinigen, Schutzmittel."
Kraft. Field's Verſuche über die Menſchenkraft. LXXI. 249.
Krafterzeugung. Ueber Bouchardat's neue Triebkraft, Pyraëromoteur genannt. LIX. 75.
— Verbeſſerungen in der praktiſchen Anwendung gewiſſer bekannter Principien zur Erzeugung einer mechaniſchen Kraft. Von Schwartz. LIX. 260.

Digitized by Google

Krafterzeugung. Ueber Anwendung heißer Luft als Triebkraft. LX. 470.
— Ueber die Anwendung heißer comprimirter Luft als Triebkraft. LXI. 402.
— Verfahren das Waſſerſtoffgas als Triebkraft zu benützen. Von Ador. LXX. 176.
— Verbeſſerter Apparat zur Benützung der Kraft der Ströme und Flüſſe. Von Curdy. LXXIV. 169.
— Jacobi's Anwendung der galvaniſchen Batterie zur Entbindung von Sauerſtoff- und Waſſerſtoffgas als Treibkraft für Boote. LXXIV. 316.
— Eine neue Benützung der heißen Luft als Triebkraft. LXXV. 412.
— S. a. Brunnenmacherei, Elektromagnet."
Kraftmeſſer. Lalanne's Maſchinen zum Nivelliren, zum Aufnehmen von Planen und zum Meſſen der Kraft beim Ziehen. LXII. 233.
— Ueber die der Société d'encouragement vorgelegten Dynamometer. Auszug aus Grafen Lambel's Bericht. LXIII. 367.
— Ueber zwei dynamometriſche Apparate zum Meſſen der Kraft, welche von Triebkräften, denen Leben innwohnt, ausgeübt wird, und zum Meſſen der von ihnen vollbrachten Arbeit. Von Morin. LXV. 260.
— Beſchreibung eines dynamometriſchen Zaumes zum Meſſen des Nutzeffectes der Triebkräfte. LXV. 282.
— Mallet's Bericht über einen nach de Prony verfertigten dynamometriſchen Zaum von de Saint-Leger. LXV. 285.
— Ueber einen neuen Apparat zum Meſſen des Nutzeffectes der Maſchinen. LXV. 315.
— Auszug aus Grafen Lambel's Bericht über die Arbeiten der Bewerber um den auf die Dynamometer ausgeſchriebenen Preis. LXIX. 161.
— Lambel's Bericht über einen auf Walzwerke anwendbaren dynamometriſchen Zaum, von Laborde. LXXI. 195.
— Vorſchlag zu einem Dynamometer. Von N. H. LXXII. 435.
Krahn. S. „Hebeapparat."
Krapp. Ueber den Krappbau. LXII. 158.
— Ueber den Krapp nach Runge. LXIV. 195.
— Bemerkungen über Runge's chemiſch-techniſche Monographie des Krapps von Robiquet. LXIV. 208.
— Ueber einige Eigenſchaften des rothen Krapp-Pigmentes. Von Schwartz. LXV. 207.
— Zur Kenntniß der Krappſorten und Beiträge zur Krappfärberei. LXVII. 239.
— Decaine's Beobachtungen über den Krapp. LXIX. 239.
— Ueber den Einfluß des Vaterlandes und des Alters auf das Färbevermögen der Krappſorten und über die Prüfung der letzteren. Von Schlumberger. LXX. 124.
— Ueber Robiquet's Alizarin und Runge's Krapproth. Von Runge. LXXII. 386.
— Ueber Krapp, die Benützung des Krapproths zum Tafeldruck und das Verhalten dieſes rothen Farbſtoffes gegen einige Salze. Von Gräger. LXXVII. 294.
— Ueber die Präexiſtenz des Farbſtoffes in der Krappwurzel. Von Robiquet. LXXVIII. 450.
— S. a. „Farbenbereitung."
Kratze. S. „Kardätſchen."
Kreide. S. „Steindruck."
Kreiſel. S. „Maſchinenbau."
Kreoſot. Ueber eine ökonomiſche Bereitungsart des Kreoſots und ſeine techniſche Anwendung. Von Cozzi. LXVII. 304.
— S. a. „Schutzmittel."
Kronglas. S. „Glas."
Kryſtall. Ueber die Verwandlung unauflöslicher Salze in Kryſtalle, und die künſtliche Darſtellung von Rubinen und Corunden. LXV. 399.
Kryſtalliſation. S. „Blei, Salz."
Kugel. Guy's Methode vollkommen ſphäriſche Kugeln aus Metall, Glas u. dgl. zu verfertigen. LXVII. 316.
— S. a. Gießerei."
Kupfer. Ueber eine elektro-chemiſche Behandlung der Silber-, Kupfer- und Bleierze. Von Becquerel. LXIX. 265.
— Verbeſſerungen in der Gewinnung von Kupfer aus den Kupfererzen. Von Troughton. LXXI. 50.
— Ueber eine Methode Kupfer zu reinigen. Von Thompſon. LXXIII. 283.
— Verbeſſerungen in der Gewinnung des Kupfers aus den Kupfererzen. Von Troughton. LXXIII. 435.
Kupferſtecherkunſt. Beſchreibung einer Maſchine zum Kupferſtechen. Von Marquardt. LXIII. 26. 90.
— Ueber einen neuen für Kupferſtecher beſtimmten Apparat zum Ziehen paralleler Linien. Von Heath. LXIV. 432.

Digitized by Google

Kupferstecherkunst. Linirmaschine für Kupferstecher u. Steindrucker. LXVII. 250.
— Knight's farbiger Kupferstich. LXX. 157.
— Ueber eine neue Art von Druck, Cerographie genannt. LXXIV. 159.
— Redmann's Verfahren Kupferstiche auf Zinkplatten zu übertragen. LXXVIII. 449.
Kupferstecherkunst. S. a. „Beizen."
Kurbel. S. „Maschinenbau."
Kutsche. S. „Wagenbau."
Kyanisiren. Verbesserte Methode Holz und Holzwerk mit chemischen Substanzen zu sättigen. Von Uzielli. LXXVI. 50.
— Verbesserte Methode Holz zu kyanisiren. LXXVII. 77.
— S. a. „Schutzmittel."

L.

Lab. Vorschrift zur Bereitung eines einfachen guten Lab. LXIV. 80.
— Ueber das Lab. Von Deschamps. LXXVIII. 445.
Lackiren. Verfahren um Schnallen, Haken, Stecknadeln, Haarnadeln und andere kleine metallene Gegenstände zu lackiren oder zu überfirnissen. LIX. 77.
— Anleitung zum Lackiren des Kartenpapieres für Geometer. LXIX. 369.
— Ueber Heulte's lackirte Leder und Filze. Bericht Malepeyre's. LXXII. 310.
— Vorzüglicher Buchbinderlack. LXXVI. 467.
— Die Krapplacke der Madame Gobert. LXXVIII. 76.
— S. a. „Farbenbereitung, Firniß, Mohr."
Lampe. Die Dampflampe. Von Luedersdorff. LX. 166.
— Verbesserungen an den Lampen, in Folge deren man in denselben Substanzen, die bisher noch nicht in solchen Apparaten verbrannt wurden, verbrennen kann. LX. 270.
— Verbesserungen an Lampen oder Apparaten, wodurch eine bessere Verbrennung des Gases bewirkt wird. Von Chaussenot. LX. 348.
— Euricks Verbesserungen an der Davy'schen Sicherheitslampe. LX. 469.
— Lory's verbesserte Lampe. LX. 469.
— Francoeur's Bericht über eine neue mechanische Lampe von Careau's Erfindung. LXI. 24.
— Rankin's neue Lampe. LXI. 317.
— Ueber die Decan'schen mechanischen Lampen. LXI. 317.
— Beschreibung einer neuen Emaillirlampe. Von Peclet. LXI. 432.
— Ueber Martin's Sicherheitslampe. LXII. 289.
— Allarmlampen anstatt der Selbstschüsse. LXII. 485.
Lampe. Verbesserungen an den Lampen. Von Robinson. LXIII. 62.
— Peclet's Bericht über Chabrier's Lampen. LXIII. 121.
— Vorschlag zu einer Verbesserung der Davy'schen Sicherheitslampe. LXIII. 317.
— Ueber die Astearlampen. Von Joanne. LXIII. 319.
— Ueber Lory's Lampe mit Uhrwerk. LXIV. 236.
— Ueber eine Verbesserung der Davy'schen Sicherheitslampe. Von Newman. LXIV. 344.
— Ueber den Patent-Gasbrenner Hutchinson's. LXV. 38.
— Verbesserungen in der Beleuchtung mit Gasöl- oder Weingeistlichtern oder derlei Lampen. Von Edge. LXV. 191.
— Fournet's Sicherheitslampe. LXVI. 157.
— Arnott's verbesserte Sicherheitslampe für Bergwerke. LXVI. 395.
— Ueber Sarraut's Lampe. LXVI. 439.
— Ueber Rouen's Lampen mit Regulator. Bericht von Guirandet und Malepeyre. LXVII. 109.
— Loy's neue mechanische Lampe. LXVII. 176.
— Ueber Clachet's Verbesserungen an Lampen. LXVII. 316.
— Verbesserungen an den Lampen und besonders an den zum Emportreiben des Oeles dienenden Vorrichtungen. Von Calarier. LXVII. 361.
— Verbesserter Mechanismus zur Erzeugung der Parallelbewegung an den Lampen. Von Whitfield. LXVII. 414.
— Sicherheitsdochte für Kohlengruben. LXVIII. 236.
— Einiges über Lampen für Leuchtthürme. LXVIII. 405.
— Verbesserungen an den Lampen. Von Houghton. LXIX. 254.

Digitized by Google

Lampe. Versuche über die Leuchtkraft verschiedener Lampen. Von Karmarsch und Heeren. LXIX. 286.
— Auszug aus dem Bericht Seguier's über die Verbesserungen, welche Careau an seiner mechanischen Lampe anbrachte. LXIX. 407.
— Cooke's Verbesserungen an den Argand'schen Brennern. LXIX. 466.
— Bericht Francoeur's über Franchot's mechanische Lampe. LXX. 24.
— Gaudin's Lampen mit Terpentingeist. LXX. 237.
— Verbesserungen an den Lampen. Von Bynnei. LXX. 357.
— Verbesserungen an den Lampen. Von Palmer. LXXII. 437.
— Ueber eine neue von Bursill angegebene Sicherheitslampe für Bergleute. LXXIII. 115.
— Verbesserungen an Lampen. Von Miller. LXXIII. 263.
— Ueber das Patent-, Luft- und Dunstlicht, oder Beale's und Comp. neue Lampe. LXXIV. 364.
— Verbesserungen Chapuy's an der hydrostatischen Lampe. LXXV. 348.
— Herschel's Verbesserungen an der Argand'schen Lampe. LXXVI. 396.
— Verbesserungen an der Sicherheitslampe des Baron Du = Mesnil. LXXVI. 466.
— Ueber Verstärkung des Lichtes einer gewöhnlichen Argand'schen Lampe. Von Holthouse. LXXVII. 203.
— Ueber eine mit heißem Oele zu speisende Lampe. Von Mallet. LXXVII. 279.
— Verbesserungen an den Apparaten zur Lichterzeugung und Lichtvertheilung, an den Oel- und Gaslampen überhaupt, den intermittirenden Gaslampen der Dampfwagen u. s. w. Von Gurney und Riron. LXXVIII. 278.
— D'Hanen's Lampe. LXXVIII. 316.
— Benkler's und Ruhl's Oelgaslampe. Von Poppe. LXXVIII. 423.
— Neue Sicherheitslampe. LXXVIII. 447.
— S. a. „Allarmlampe."

Landkarte. Knight's Landkartendruck in Farben. LXXVIII. 404.

Landwirthschaft. Ersprießliche Folgen der Vertheilung der Gemeindegüter. LXIV. 160.
— S. a. „Dampfanwendung, Dampfwagen, Entwässern, Kraftmesser, Pflug."

Lantan. Das Lantan ein neues Metall. LXXII. 76.

Laterne. S. „Signal."

Laufband. S. „Maschinenbau."

Lebensversicherung. Einige Daten für Lebensversicherungsanstalten. LX. 408.

Leder. Ueber die Application von Farben und Zeichnungen aller Art auf Häuten und Fellen verschiedener Sorte. LX. 42.
— Ueber die Behandlung der zu Handschuhen bestimmten Felle nach dänischer und schwedischer Art. Von Buisson. LXI. 278.
— S. a. „Abfall, Haut, Lackiren, Metallarbeit, Pressen, Schneiden, Wasserdichtheit."

Legiren. Deriard's Metalllegirung zur Verfertigung von Kochgeschirren. LXII. 153.
— Ueber eine dem Golde ähnliche Legirung, Chrysorin genannt. LXIII. 156.
— Ueber eine neue goldartige und anstatt der Verzinnung anwendbare Legirung. LXVII. 77.
— Sweny's Metalllegirung für den Schiffsbeschlag. LXIX. 317.
— Ueber eine Legirung von Platin und Silber für Uhrmacher. LXIX. 398.
— Ueber Metalllegirungen, besonders über die Legirung aus Kupfer und Zink. Von Karsten. LXXII. 128.
— Ueber einige neue Zinklegirungen. Von Fontainemoreau. LXXIII. 436.
— Verbesserte Methode Metalle durch Cementation zu legiren, welche Methode hauptsächlich als Schutzmittel für Kupfer, Schmied- und Gußeisen und andere Metalle anwendbar ist. Von Berry. LXXIV. 415.
— Verbesserte Methode aus Eisen mit andern Metallen eine Legirung zu erzeugen, welche eine größere Stärke und Zähigkeit besitzt. Von Wright. LXXVII. 98.

Leim. Reinigung des braunen Leims. LXIII. 156.
— Bemerkungen über den Knochenleim. LXIV. 468.
— Verbesserungen in der Bereitung von Gallerte und Leim. Von Rattray. LXXIII. 454.
— S. a. „Gallerte."

Leinöl. S. „Entzündung, Firniß."

Leinwand. S. „Zurichten."

Leiocom. Ueber die Fabrication des Leiocoms (gedörrten Kartoffelstärkmehles) von Rey. LXVII. 49.

Leiter. Verbesserte Leiter für den Bergbau und für verschiedene andere Zwecke. Von Spurgin. LXIV. 91.

Digitized by Google

Leiter. Ueber einen Hebel zur Verbindung von Feuer- oder Sturmleitern. Von Baddeley. LXVII. 250.
Letter. Ueber die Verfertigung von Lettern aus Thon, Stuck u. s. w. zu Aufschriften für Häuser u. dgl. LIX. 472.
— Verbesserte Methode, Lettern, Fien, Aufschriften u. dgl., welche eine ebene Oberfläche haben, und mittelst Farben in Projection erscheinen, aus Holz und andern Substanzen zu erzeugen. Von Nash und Roß. LXIX. 269.
Leuchter. Ueber einen verbesserten Leuchter. Von Higgins. LXII. 472.
— Verbesserter an den Kerzenleuchtern anwendbarer Lichtauslöscher. Von Walker. LXVII. 114.
Leuchtthurm. S. „Beleuchtung."
Levigator. S. „Zuckererzeugung."
Licht. S. „Beleuchtung."
Lichtbild. S. „Photographie."
Lichtputze. Verbesserungen an den Lichtputzen. Von Shrapnel. LXVI. 187.
Lineal. Ueber ein vereinfachtes Passage-Instrument, ein verbessertes Reflexions-Teleskop, ein verbessertes Parallel-Lineal und eine Verbesserung an Davy's elektrischen Telegraphen. Von Heineken. LXXI. 450.
Liniren. S. „Kupferstecherkunst."
Linse. Heinekens Methode approximativ die Radien der Curven ungleich converer Linsen zu bestimmen. LIX. 469.
— Bericht Francoeur's über die von Chevallier verfertigten coniopsidischen Linsen. LXV. 34.
Literatur. LIX. 398. — LX. 475. — LXI. 408. — LXII. 238. — LXIII. 158. — LXIV. 320. — LXVI. 443 — LXVII. 80. 398. — LXVIII. 80. 160. 240. 475. — LXX. 240 320. — LXXI. 484. — LXXIII. 159. 208. 399. 370. — LXXV. 328. — LXXVI. 52. 128. — LXXVIII. 297. 369.
Lithion. Darstellung des Lithions aus dem Spodumen. LXIII. 155.
Lithographie. S. „Steindruck."
Locomotive. S. „Bewegen, Dampfwagen, Eisenbahn, Transportwesen."
Löffel. S. Metallarbeit."
Log. S. „Schiffbau."
London. Die Leistungen der Feuerlöschanstalten in London im Jahre 1835. LX. 319.
— Ueber die Feuersbrünste in London im Jahre 1837. LXIX. 234.
— Zunahme des Verkehres im Hafen zu London. LXIX. 400.
London. Die Gasbeleuchtung Londons. LXXII. 237.
— Die Feuersbrünste in London im Jahre 1838. LXXII. 466.
— Statistik der Londoner Gasbeleuchtung. LXXVII. 80.
Löschen. S. „Feuersicherheit."
Löthen. Ueber ein verbessertes Sauerstoff-Wasserstoffgas-Löthrohr. Von Maugham. LXIII. 192.
— Löthen des Zinks nach Mohr. LXIV. 153.
— Prideaux's Löthrohr. LXVII. 376.
— Löthung des Bleies durch bloße Flammenwirkung. LXXIII. 76.
— Die Löthung der Metalle theoretisch und praktisch betrachtet. Von Spencer. LXXVII. 110.
— S. a. „Knallgas-Gebläse."
Luft. Einiges über die Wärme der Luft in verschiedenen Höhen. LXX. 238
— Ueber die durch das Brennen von Wachskerzen und durch das Athmen bewirkte Verderbniß der Luft. LXXV. 77.
Luftauffaugungs-Maschine. Ueber die besonders für Zucker-Raffinerien zu empfehlende Luftauffaugungs-Maschine. Von Schmid. LXVII. 318.
Luftdichtheit. Verbesserungen in dem Verfahren gewisse Gewebe luft- und wasserdicht zu machen, um sie vor der Einwirkung der Luft und der Feuchtigkeit zu schützen. Von Hancock. LX. 29.
Lufterschütterung. Wirkungen der Lufterschütterung. LX. 154.
Luftmaschine. Bissel's Luftmaschine. LXXVII. 156.
— Franchot's neue Luftmaschine. LXXVIII. 158.
Luftpumpe. Jordan's Luftpumpe. LX. 155.
— Ueber die Anwendung der pneumatischen Maschinen an Bergwerken und zu andern Zwecken. Von Perkins. LXVI. 161.
— Beschreibung einer neuen Luftpumpe, welche entweder als solche, oder als Verdichter, oder aber auch als beides zugleich dienen kann, und mit deren Hülfe man einen Raum auspumpen, oder seinen Inhalt verdichten, oder ein Gas aus einem Raume in den andern schaffen oder auch durch eine Flüssigkeit treiben kann. Von Hare. LXVI. 165.
— Beschreibung einer kleinen sehr bequemen Handluftpumpe mit doppelt wirkendem Cylinder. Von Autenrieth. LXIX. 411.

Digitized by Google

Luftpumpe. Verbesserungen an den Apparaten zum Eintreiben und Auspumpen von Luft. Von Perkins. LXX. 430.
— Ueber Luftpumpenkolben aus Filz. Von Autenrieth. LXXVIII. 256.
Luftschifferei. Ueber das Luftschiff „der Adler," des Grafen Lennox. Von Baddeley. LIX. 87.
— Einiges über die neueren Apparate der Luftschifffahrt. LXII. 156.
— Ueber die Vorzüge des Kohlenwasserstoffgases vor dem reinen Wasserstoffgas bei Luftballons. Von Green. LXIII. 223.
Luftschifferei. Baddeley's Methode Luftballons zu dirigiren. LXX. 452.
— Green's neuere auf die Luftschifffahrt bezügliche Versuche. LXXVI. 395.
— Direction des Luftballons. LXXVII. 316.
— S. a. „Gasbereitung."
Luftwagen. Ueber den von Weinholz erfundenen Luftwagen. LIX. 231.

M.

Magnetismus. Magnetismus der Metalle. LX. 239.
— Natürlicher Magnetismus. LXVI. 159.
— S. a. „Drucken."
Magnetisiren. Ueber das Magnetisiren von Stahlstäben. LXII. 153.
— Ueber die vortheilhafteste Construction gewöhnlicher Stahl-Magnete. LXXVII. 319.
Magnetnadel. Ueber die beste Stellung des Compasses auf eisernen Booten. LXI. 403.
— Ueber die Richtigkeit der Angaben des Compasses auf eisernen Schiffen. LXX. 156.
— Ueber die Anwendung des Compasses auf eisernen Booten. LXX. 452.
— Airy über die Correctionsmittel für die Compasse an den eisernen Dampfbooten. LXXI. 253.
Mais. S. „Zuckererzeugung."
Maisch. Ueber die Anwendung der Wasserdämpfe zum Fruchtmaischen. LXIII. 396.
Malerei. Ueber die Glasmalerei. LXXV. 141.
— Bericht Voizot's über einen von Saint-Memin erfundenen Apparat zur Wiedervereinigung getrennter Felder an Gemälden auf Holz. LXVI. 361.
— Verbesserungen im Bemalen, Bedrucken und sonstigen Verzieren von Leder, Seide, Baumwolle, namentlich von Handschuhen, Strümpfen u. s. w. Von Winter. LXXII. 308.
— Gautier de Claubry's Bericht über Discry's Verbesserungen in der Porzellanmalerei. LXXV. 31.
— Bewährte Recepte zu den schönsten den Säuren widerstehenden Glasmalerflüssen und Farben. LXXV. 121.
Malerei. Nachträgliches über Glasmaler-Pigmente und deren Flußmittel, so wie über das zweckmäßigste Verfahren beim Auftragen und Einbrennen derselben. Von Stegers. LXXV. 208.
— S. a. „Email, Farbe, Verfälschung."
Malz. Bereitung des Malzes in der Stettiner Bierbrauerei. LIX. 318.
— Nützliche Verwendung der Malzkeime. LXII. 158.
— Else's Verbesserungen im Darren des Malzes. LXVI. 77.
— Verbesserungen im Zubereiten und Trocknen von Samen, Körnern oder Beeren, und in deren Verwendung zu verschiedenen Producten, welche Verbesserungen zum Theil auch zu andern Zwecken anwendbar sind. LXIX. 350.
Mangan. S. „Arsenikfäure."
Mange. Ueber Barnard's und Joy's Patentmange. LXIX. 16.
— S. a. „Zurichten."
Manometer. Verbesserungen an den Manometern zum Messen der Expansivkraft der Dämpfe und anderer elastischen Flüssigkeiten, welche als Triebkraft benützt werden. Von Radley. LXIII. 6.
— Ueber Raub's Dampfmanometer. LXIII. 243.
— Beschreibung eines verbesserten Manometers zum Messen des Druckes der Gebläseluft. Von Nordenskiold. LXVIII. 437.
— Ueber Bunten's Luftmanometer und deren Befestigung an den Dampfkesseln. LXX. 75.
Mantelsack. S. „Taschnerei."
Mariné. Anwendung des Kautschuks in der Marine. LX. 473.
— S. a. „Gasbereitung."

Digitized by Google

Marmor. Ueber die Conservirung von Marmor durch Einlassen desselben mit Wachs. LXI. 76.
— Ueber Eicerl's künstlichen Marmor. LXIX. 158.
— S. a. „Färbung, Poliren."

Maschinenbau. Porter's neue hydrostatische Maschine. LIX. 316.
— Verbesserungen im Baue der Wasser- und Ruderräder. Von Leeming. LIX. 321.
— Verbesserungen in der Fabrication der Wagenachsen und andern cylinder- oder kegelförmigen Achsen oder Wellen. Von Hardy. LIX. 327.
— Verbesserte Maschine zur Mittheilung von Kraft zu mechanischen Zwecken. Von Ericsson. LXII. 193.
— Ueber eine verbesserte von Flight erfundene Methode im Falle des Brechens oder Reißens von Seilen das Herabfallen der an ihnen aufgehängten Lasten zu verhüten. LXII. 386.
— Verbessertes Räderwerk zur Erzeugung einer continuirlichen rotirenden Bewegung. Von Schafhäutl. LXIII. 86.
— Neue Maschine mit rotirender Bewegung. Von Kingston. LXIII. 241.
— Ueber ein von Hutchison erfundenes Gas- und Wasserventil. LXIII. 343.
— Verbesserungen an den rotirenden Dampfmaschinen, welche zum Theil auch zu andern Zwecken anwendbar sind. LXIV. 161.
— Verbesserungen an den rotirenden Maschinen und den dazu gehörigen Apparaten. Von Dundonald. LXIV. 164.
— Verbesserte Maschinerie zur Erzeugung einer rotirenden Bewegung. Von Esser. LXIV. 168.
— Ueber ein Mittel zur Fortpflanzung continuirlicher kreisförmiger Bewegungen. LXIV. 271.
— Ueber eine neuerlich in den Fabriken Köchlin's und Comp. in Mühlhausen eingeführte Methode die Bewegung mit Eisendräthen fortzupflanzen und zu übertragen. Von Heilmann. LXIV. 273.
— Ueber die Anwendung der Reibungsrollen an den Wagenrädern und an den Wellzapfen. LXIV. 464.
— Moline's neuer mechanischer Regulator. LXV. 74.
— Arago's Versuche mit einem Fourneyron'schen Kreiselrade in Gisors. LXVI. 1.

Maschinenbau. Fourneyron's Kreiselrad in St. Blasien. LXVI. 74.
— Ueber die Vortheile der Fourneyron'schen Kreiselräder (Turbinen). LXVI. 155.
— Verbesserungen an den rotirenden Maschinen. Von Yule. LXVI. 328.
— Zur Geschichte der Fourneyron'schen Kreiselräder. LXVII. 161.
— Ueber metallene Ventile für Feuerspritzen. Von Baddeley. LXVII. 171.
— Verbesserter Mechanismus zur Erzeugung der Parallelbewegung der Kolben an den Lampen, welcher auch auf andere Parallelbewegungen anwendbar ist. Von Whitfield. LXVII. 414.
— Verbesserte Maschine zur Fortpflanzung der Treibkraft zu mechanischen Zwecken. Von Ericson. LXVIII. 1.
— Einiges über die Barker'sche Mühle und rotirende Maschine. Von Gilman. LXVIII. 169.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Retardiren und Anhalten von Ketten und andern Tauen. Von Bode. LXVIII. 253.
— Bemerkungen über den Betrieb von Baumwoll- und Wollwaaren-Fabriken mittelst Riemen. Von Beard. LXVIII. 372.
— Ueber einen neuen von Passot vorgeschlagenen hydraulischen Kreisel. LXIX. 75.
— Verbesserungen an den Locomotiven für Eisenbahnen und andere Straßen, welche zum Theil auch auf fixirte Dampfmaschinen und Maschinen im Allgemeinen anwendbar sind. Von Melling. LXIX. 333.
— Ueber die Reactionsräder. Aus einer Abhandlung Combes'. LXX. 197.
— Ueber Passot's Wasserrad. LXX. 315.
— Treibriemen aus unelastischem Leder. LXX. 396.
— Verbesserungen an den Locomotiven und Dampfwagen, welche zum Theil auch auf gewöhnliche Dampfmaschinen und zu andern Zwecken anwendbar sind. Von Wart und Goddard. LXXI. 1.
— Ueber eine an den Streckwerken in Ronchamp gebräuchliche Art von Abstellung. Von Dollfus. LXXI. 17.
— Verbesserungen an den zu Locomotiven auf Eisenbahnen und Straßen und auch zu andern Zwecken anwendbaren Maschinen. Von Peppercorne. LXXI. 105.
— Verbesserter Mechanismus, welcher in vielen Fällen anstatt der Zahn-

Digitized by Google

räder und anderer Maschinerien angewendet werden kann. Von Buckingham. LXXI. 111.

Maschinenbau. Ueber ein neues von Saladin vorgelegtes Gesperr. Bericht von Köchlin. LXXI. 193.

— Ueber den metallenen Kolben Peacocks. Von Vere. LXXII. 1.

— Platinfeuerzeug mit neuem Ventil, nebst Anwendung des letzteren zu Gasometern, Eudiometern und andern Apparaten. Von Eisenlohr. LXXII. 27.

— Ueber ein neues Kugelventil für Wasserbehälter u. dgl. Von Crockford. LXXII. 189.

— Ueber eine verbesserte Verbindung für Laufbänder. Von Humphrys. LXXII. 269.

— Resultate einer mit einer Turbine getriebenen Mahlmühle. LXXII. 464.

— Ueber einige Arten von Reibungsrollen. Von Baddeley. LXXIII. 345.

— Beleuchtung der Kurbel und Widerlegung der von Russel aufgestellten Meinung, daß die Kurbel nicht jene Vollkommenheiten besitze, die ihr von den berühmtesten, sowohl theoretischen als praktischen Mechanikern aller Länder und aller Zeiten zugeschrieben worden sind. Von Neukrantz. LXXIV. 29.

— Whisham's Bericht über die sogenannte rotirende Scheibenmaschine. LXXIV. 75.

— Ueber eine das Schwungrad ersetzende Vorrichtung. LXXIV. 154.

— Verbesserungen an den Rollen und Zahnstangen für Rollvorhänge und andere Zwecke. Von Dobbs. LXXIV. 173.

— Morin's Versuche mit dem Fourneyron'schen Kreiselrade. LXXIV. 249.

— Huguenin-Cornet's Bericht über zwei neue Arten von Sperrvorrichtungen Saladin's. LXXIV. 349.

— Eine zweite Beleuchtung der Kurbel, in Folge der ersten von Neukrantz. Von Treviranus. LXXV. 84.

— Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zur Uebertragung der mittelst Galvanismus erzeugten Triebkraft. Von Callet. LXXV. 88.

— Verbesserungen an den metallenen Kolben. Von Goodfellow. LXXV. 252.

— Ueber Wing's Patent-Wasserrad. Von Trevelyan. LXXV. 262.

— Verbesserter Apparat zur Regulirung des Zu- und Abflusses des Wassers und anderer Flüssigkeiten. LXXV. 342.

Maschinenbau. Beschreibung des von Harvey und West erfundenen Patent-Ventiles für Wasserhebemaschinen. LXXVI. 91.

— De Caligny's neue hydraulische Maschine. LXXVI. 234.

— Einiges über die Reactionsräder. LXXVI. 235.

— Verbesserte Methode aus der geradlinigen Bewegung der Kolbenstangen einer Dampfmaschine oder einer andern Maschine eine rotirende Bewegung abzuleiten. Von Schuttlewort. LXXVI. 322.

— Verbesserungen an den Zapfenlagern oder Anwellen der Locomotiven oder anderer Dampfmaschinen, welche sich auch auf die Anwellen der Maschinen im Allgemeinen anwenden lassen. Von Nasmyth. LXXVI. 323.

— Verbesserungen an den Methoden und Apparaten zur Verbindung oder Stückelung der Triebriemen der Maschinen. Von Whittacker und Heaton. LXXVI. 415.

— Ueber die mechanische Wirkung der Kurbel, mit Berücksichtigung der über diesen Gegenstand von Russel und Neukrantz erschienenen Abhandlungen. LXXVIII. 4.

— Labbe's Zapfenlager für Schwungräder. LXXVIII. 74.

— S. a. „Oelen, Riemerei, Seilerei."

Maschinenwesen. Ueber die Folgen der Ausbreitung der Maschinen. LXI. 73.

Mastic-Cement. Ueber den sogenannten englischen Mastic-Cement. Von Heeren. LXVII. 430.

Mastung. Die Schweinemästungs-Anstalt in Boston. LXVII. 240.

— S. a. „Abdeckerei"

Mathematik. Ueber die merkwürdigen mathematischen Eigenschaften eines gewissen Rechtecks und die Anwendung desselben auf das Papierformat. Von Baddeley. LXXI. 246.

Matratze. S. „Bett, Meubelfabrication."

Maulbeerbaum. Zur Maulbeerbaumzucht. LX. 475.

— Vergleichung des Werthes der Maulbeerblätter. LXXVIII. 406.

— S. a. „Papierfabrication."

Maurerei. S. „Bauwesen."

Medaillenfabrication. Beschreibung einer Art von Drehbank zur Verfertigung von Medaillen. Von Heinecken. LXII. 277.

Digitized by Google

Medaillenfabrication. Pistrucci's Erfindung in der Medaillirkunst. LXVI. 233.
Meer. Ueber die Wirkungen, die sich beim Versenken von Flaschen in die See beurkunden. LXIII. 315.
— S. a. „Meßkunst."
Meerwasser. Sochet's Apparat zum Destilliren des Seewassers. LXIV. 73.
— Verbesserter Apparat um Seewasser in trinkbares Wasser zu verwandeln Von Cotelle. LXXVI. 189.
— S. a. „Destillation."
Mehl. Bericht Herpin's, über die Mehlarten Parcheron's und Languereau's in Paris, aus verschiedenen gekochten Hülsenfrüchten bereitet. LIX. 68.
— Ueber eine neue Bereitung von Grützmehl. LIX. 159.
— Ueber die Mittel zur Entdeckung des Kartoffelsatzmehles und des Mehles der Hülsenfrüchte im Weizenmehle. Von Cavalié. LXIX. 303.
— S. a. Aufbewahren, Verfälschung"
Mehlgütemesser. Mehlgütemesser. Von Robine. LXXVIII. 443.
Melasse. S. „Pottasche, Zuckererzeugung."
Melken. Verbesserte Methode Kühe und andere Thiere zu melken. Von Blurton. LXIII. 308.
Mennig. Heard's Methode Bleiweiß und Mennig zu fabriciren. LXXII. 320.
Merken. Zeichnen der Wäsche durch Einbrennen. LXX. 459.
Messer. S. „Besteck."
Messing. S. „Galanteriearbeit, Vergolden."
Meßkunst. Verbesserungen an den Instrumenten zum Messen von Winkeln und Entfernungen, welche Instrumente sich sowohl zu nautischen als andern Zwecken eignen. Von Taylor. LIX. 339.
— Ueber den von Sarton erfundenen Strommesser. LXI. 177.
— Ueber eine einfache Methode beim Nivelliren vorgefallene Irrthümer zu entdecken. LXI. 235.
— Fage's Eichmaß für Flüssigkeiten. LXI. 316.
— Verbessertes Instrument zum Messen der Tiefe des Wassers der See und der Flüsse. Von Ericson. LXII. 212.
— Ballane's Maschine zum Nivelliren. LXII. 233.
— Cairo's Tachymeter. LXII. 341.
Meßkunst. Vorschlag zur Bestimmung des Wasserstandes in den Seehäfen. LXII. 434.
— Ueber ein Verfahren zur Bestimmung hoher Temperaturen. LXIII. 285.
— Ueber eine neue Methode die Tiefe des Meeres zu messen. LXIII. 315.
— Verbesserungen an den zum Messen von Flüssigkeiten dienenden Apparaten. Von Sullivan. LXVII. 11.
— Beschreibung eines Anemometers zum Messen der Unterschiede der Windgeschwindigkeit. Von Adie. LXVII. 197.
— Ueber die zum Messen der Geschwindigkeit der Schiffe und der Tiefe der See bestimmten Patent-Apparate Massey's und Windham's. Von Baker. LXX. 336.
— Robinson's Instrument zum Höhemessen. LXXI. 78.
— Bruff's Nivellirstab. LXXI. 481.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Messen der Tiefe des Wassers in den Schiffräumen. Von Fiske. LXXII. 91.
— Element's Uhr zum Messen der Geschwindigkeit der Schiffe. LXXIII. 151.
— Passot's Instrument zur Bestimmung der in einem undurchsichtigen Gefäße enthaltenen Flüssigkeitsmenge. LXXIV. 398.
— Olivier's Bericht über Desborde's Nivellirinstrument. LXXVIII. 420.
— S. a. „Aräometer, Celerimeter, Gasmesser, Konidometer, Kraftmesser, Manometer."
Metallarbeit. Leder auf Metall zu befestigen, nach Fuchs. LX. 78.
— Verbesserungen an den Maschinen, Geräthen und Apparaten, zum Schneiden, Hobeln und Ebenen von Metallen und andern Substanzen, und in der Befestigung der Keile und Schlüssel in diesen und andern Maschinen. Von Nasmyth. LXXIII. 99.
— Verbesserungen an den Maschinen, Geräthen und Apparaten zum Schneiden, Hobeln und Drehen der Metalle und anderer Substanzen. Von Haley. LXXIII. 171.
— Verbesserungen im Auswalzen und Fabriciren von Radachsen, Schienen, Reifeisen und verschiedenem andern Metallgestänge. Von Hardy. LXXIII. 248.
— Ueber de Richemont's Methode Platten und Röhren aus Blei und andern Metallen ohne Anwendung

Digitized by Google

eines Lothes zu vereinigen. LXXVII. 33.

Meßkunst. Skrine's Methode Gabeln, Löffel, Prägstempel u. dgl. zu fabriciren. LXXVII. 74.

— Verbesserungen an den Maschinen zur Fabrication von Röhren, röhrenartigen Cylindern und andern Artikeln aus Metall u. dgl. Von J. und C. Hanson. LXXVIII. 201.

— S. a. „Schneiden, Vereinigen."

Metallsalz. Ueber die Zersetzung der schwefelsauren Metallsalze durch den Kohlenstoff. Von Gay-Lussac. LXV. 55.

Metallspiegel. Gaudin's feuerfeste Tiegel aus Kalk und unoxydirbare Metallspiegel. LXX. 237.

— Thornton's Metallspiegel. LXXI. 482.

Meubelfabrication. Ueber verbesserte Rollen für Tische und Stühle. LIX. 101.

— Neues Material zum Auspolstern von Matratzen, Canapes u. dgl. LX 79.

— Verbesserter Tisch zum Ausziehen. Von Jupe. LXI. 113.

— Verbesserungen an Bücher- und andern Gestellen. LXVI. 366.

— Verbesserung in der Fabrication von Säulen, Pilastern, Pfosten für Bettstellen und andern derlei Artikeln. Von Dale. LXXII. 6.

— Verbesserungen an den Rollen für Meubel. Von Lutton. LXXIII. 106.

— Verbesserungen an den Betten, Sofas, Stühlen und andern Meubeln, wodurch dieselben für den Gebrauch auf Reisen und zu andern Zwecken besser geeignet werden. Von Brown. LXXIII 258.

— Verbesserungen an den Laufrollen für Meubel und andere Dinge. Von Handcock. LXXIV. 171.

— Verbesserungen an den Rollen und Zahnstangen für Rollenvorhänge. Von Dobbs. LXXIV. 173.

— Verbesserungen an den Rollvorhängen. Von Geithner. LXXV. 104.

— Herpin's Bericht über verschiedene zu Matratzen u. dgl. Unterlagen anwendbare Materialien. LXXVIII. 151.

— S. a. „Bett, Korkpulver, Rolle."

Mikroskop. Ueber ein einfaches Reflexionsmikroskop. Von Guthrie. LXI. 183.

— Pritchard's Oxyhydrogengas-Mikroskop. LXIV. 350.

— Trecourt's und Oberhäusers' Mikroskop. LXV. 76.

Mikroskop. Ueber ein Mikroskop-Objectiv mit wandelbarer Vergrößerung. LXV. 76.

— Ueber Mikroskope mit Glaskügelchen. LXV. 464.

— Dujardin's verbessertes Mikroskop. LXX. 316.

— Ueber das Hydro-Oxygengas-Mikroskop. Von Berres. LXXVI. 78.

— Ueber ein neues Gas-Mikroskop. LXXVI. 153.

— Vorrichtung zur Erhellung der zum Vorzeigen bei öffentlichen Vorlesungen bestimmten Mikroskope. LXXVIII. 159.

Milch. Verbesserte Methode die thierische Milch so zuzubereiten, daß sie eine beliebige Zeit über aufbewahrt, und in alle Klimate zum Haus- und Arzneigebrauche versendet werden kann, ohne ihre nährende Eigenschaft zu verlieren. Von Newton. LXI. 223.

— Ueber die Eselsmilch im Vergleiche mit der Milch anderer Thiere. LXII. 491.

— Verschiedenheit der Milch nach der Zeit zu der sie gemelkt wird. LXIV. 159.

— Donne's neuere Beobachtungen über die Milch. LXXIV. 319.

— S. a. „Versäschung."

Milchsäure. Milchsäure, die Säure des Sauerkrauts. LXVII. 396.

— Verfahren Milchsäure aus gekeimter Gerste zu bereiten. LXXVII 218.

Militärwesen. S. „Artillerie, Dampfbrander, Kautschuk."

Mineralblau. S. „Farbenbereitung."

Mineralseife. Untersuchung einer sogenannten Mineralseife, oder künstlich bereiteten Walkerde. Von Lassaigne. LXXI. 64.

Mineralwasser. Beschreibung eines Apparates zur Fabrication von gashaltigen Wassern. Von Chaussenot. LXIV. 353.

— Simonnain's Apparat zur Bereitung gashaltiger Wasser. LXVII. 237.

— Breton's Pulver zur Bereitung eisenhaltigen Sauerwassers. LXXVII. 396.

— Verbesserungen an den Apparaten um gashaltige Flüssigkeiten, kohlensäurehaltiges Wasser, Sodawasser zu fabriciren und in Flaschen zu füllen. Von Berry. LXXVIII. 287.

Mittagslinie. Verfahren eine genaue Mittagslinie an jedem heitern Tage des Jahres zu ziehen, wenn die geographische Breite des Ortes und die Abweichung von der Sonne vom Aequator bekannt ist. Von Aufleger. LXXVII. 182.

Digitized by Google

Model. Methode erhaben und vertieft gemusterte Oberflächen zu erzeugen. Von Hancock. LXXIV. 157.
— Verbesserte Methode Model zum Gießen metallener Zapfen, Knöpfe, Nägel u. dgl. zu verfertigen. Von Holmes. LXXIV. 186.
— S. a. „Dessin."
Modelliren. S. „Gießerei."
Moder. Ueber den Trockenmoder des Holzes. Auszug aus Dickson's Vorlesungen. LXIX. 68.
— S. a. „Schutzmittel."
Mohr. Einiges über das Mohren oder Moiriren des Weißbleches. LXII. 573.
— Leichte Bereitungsart des Platinmohres. LXIV. 153.
Moos, isländisches. Ueber ein Verfahren um dem isländischen Moos den bittern Geschmack und den Moosgeruch zu benehmen. Von Davidson. LXXVII. 370.
Morphium. Mohr's Verfahren Morphium zu bereiten. LXXVIII. 239.
Mörtel. Ueber die Mörtelbereitung. LX. 406.
— Ueber die Benützung des Steinmörtels zu verschiedenen Bauten LXII. 155.
— Algier'sche Methode den Mörtel zu bereiten. LXIII. 238.
— S. a. „Kalk."
Motte. S. „Schutzmittel."
Mousselin. Die Fabrication von Mousseline-de-Laine in England. LXXI. 175.
Mühle. Ueber die Windmühlen Delamolere's. LIX. 469.
— Philippe's Windmühle. LX. 318.
— Saget's Mahlmühle für Armeen, Colonisten u. s. w. LXII. 488.
— Gazebeuteltuch für Mahlmühlen nach amerikanischem Systeme. LXIII. 78.
— Ueber die Patent-Mahlmühle Ragon's. LXIII. 436.
— Durands Windmühle. LXV. 75.
— Verbesserungen an den Ruderrädern zum Treiben von Schiffen, welche Verbesserung auch auf die Wasserräder der Mühlen anwendbar sind. Von Massie, Morton und Ranwell. LXVI. 4.
— Durand's Haus-Mahlmühle. LXVII. 392.
— Einiges über die Barker'sche Mühle. Von Gilman. LXVIII. 169.
— Ueber die verbesserten Schleußenthüren oder Wehren für Batchelder's Mühlen. LXIX. 406.
— Auszug aus Durand's Bericht über die von Hennecart in Paris fabricirten Seidengaze für die Beutelkasten der Mühlen. LXIX. 422.
Mühle. Ueber die Sharp-Roberts'sche Mahlmühle mit excentrischen Steinen, und die Steine aus Bergerac. LXX. 343.
— Einiges über die Mahlmühlen. LXX. 395.
— Mauvielles' Einrichtung der Beutelvorrichtungen für Mühlen. LXXI. 76.
— Ueber die zum Mahlen des Getreides auf verschiedenen Mühlen erforderliche Kraft. LXXII. 156.
— Burlingham's Verbesserungen an den Windmühlen. LXXIII. 152.
— Honyau's Mühlsteine. LXXIII. 237.
— Vallery's Maschine zum Mahlen der Farbhölzer. LXXIV. 76.
— Beschreibung von Vallery's Maschine zum Mahlen der Farbhölzer. LXXIV. 408.
— Ueber de Vallery's Farbholz-Schneidmaschine. LXXV. 76.
— Verbesserungen an den Mahlmühlen. Von Horsfield. LXXVI. 342.
— S. a. „Bewegen, Maschinenbau."
Multiplicationsstab. S. „Rechnungs-Apparat."
Musik. Ueber Jsoard's neues Musikinstrument. LIX. 317.
— Verbesserungen an den Pianofortes, welche in einem neuen auf acustische Principien begründeten, und auf alle Arten von Pianofortes anwendbaren Resonnanzboden bestehen. Von Wolf. LX. 186.
— Bericht Francoeur's über eine neue von Cluesman erfundene Methode zum Spannen der Saiten der Fortepianos. LX. 341.
— Verbesserungen an den Mechanismen der horizontalen, großen und Querfortepianos. Von Stewart. LXI. 182.
— Verbesserungen an den Musikinstrumenten. Von Howell. LXII. 213.
— Ueber ein von Jsoard erfundenes Musikinstrument „Aeolicorde" genannt. LXIV. 78.
— Verbesserungen an den Pianofortes. Von Lidel. LXV. 182.
— Ueber eine verbesserte Methode Pauken zu stimmen. Von Ward. LXV. 424.
— Verbesserungen an den Harfen. Von Corbett. LXVI. 271.
— Verbesserter Apparat um die auf Pianofortes oder Orgeln angespielten Tasten niederzuzeichnen. Von Berry. LXVII. 113.

Digitized by Google

Musik. Verbesserungen an den Harfen, welche auch an andern Saiteninstrumenten anwendbar sind. Von Grosjean. LXIX. 264.
— Dampfmusik. LXIX. 464.
— Pape's Verbesserungen an den Pianofortes. LXX. 154.
— Müller's Orgeln. LXX. 155.
— Auszug aus Francoeur's Bericht über die Verbesserungen Challiot's an den Harfen. LXX. 200.
— Beschreibung der verbesserten Harfe Challiot's. LXX. 290.
— Beschreibung eines an den Flügeln anwendbaren Mechanismus von Pape's Erfindung. LXXII. 281.
Musik. Godwin's Verbesserungen an den Pianofortes. LXXIII. 159.
— Beschreibung der von Müller verbesserten Orgel. LXXIII. 262.
— Jenkin's mechanische Violine. LXXV. 157.
— Einiges über die Behandlung des zu den Saiteninstrumenten bestimmten Holzes. LXXVI. 238.
— Auszug aus dem Berichte Francoeur's über die stehenden Pianos Mercier's. LXXVII. 268.
— S. a. „Colophonium, Stift."
Mutterkorn. S. „Aufbewahren."

N.

Nachdruck. Vorschlag zur Verhütung des Nachdruckes der Bücher. Von Chevallier. LXV. 71.
Nachtstuhl. S. „Abtritt."
Nachttopf. Chubb's Verbesserungen an den Nachtstühlen und Nachttöpfen. LXVIII. 475.
Nadelfabrication. Cocker's Maschine zur Fabrication von Nähnadeln. LXIX. 318.
— Eine der größten Stecknadelfabriken. LXXV. 157.
— S. a. „Fabrik."
Nagelfabrication. Verbesserungen an den Maschinen zur Fabrication von Nägeln, Stiften, Nieten, Bolzen und andern derlei Gegenständen. Von Berry. LXIII. 251.
Nahrungsmittel. Ueber die in den Futterkräutern und Nahrungsstoffen enthaltene Quantität Stickstoff oder Nahrungsstoff. Nach Bousfingault. LXIV. 224.
— Angebliche Verbesserungen in der Zubereitung gewisser mehliger Nahrungsmittel. Von Whiting. LXV. 45.
Naphtha. Naphthaquellen in Amerika. LXII. 159.
Natronsalz. Verbessertes Verfahren schwefelsaures Natron zu fabriciren. Von Phillips. LX. 47.
— Verbesserungen in der Fabrication von schwefelsaurem Natron oder Glaubersalz. Von Clay. LXV. 194.
— Verbesserungen in der Fabrication von kohlensaurem Natron. Von Spilsbury und Maugham. LXVI. 293.
— Verbesserungen in der Fabrication von eisenblausaurem Kali und Natron. Von Neumann. LXVII. 205.
Natronsalz. Verbesserungen in der Fabrication von schwefelsaurem Natron oder Glaubersalz, welche zum Theil auch zu andern Zwecken tauglich sind. Von Bell. LXVII. 423.
— Ueber einen Natronsalpeter von Peru. Von Henry. LXXI. 224.
— Verfahren ätzendes und kohlensaures Natron für die Seifen- und Glasfabrication, so wie auch zu andern Zwecken aus Kochsalz zu gewinnen. Von Watt und Tebbut. LXXIII. 277.
— Payen's Bericht über die von Brosson betriebene Fabrication von gesättigtem kohlensaurem Natron (Natron-Bicarbonat). LXXIV. 127.
— Verfahren zur Fabrication von kohlensaurem Natron. Von Dyar und Hemming. LXXIV. 129.
— Verbesserungen an den Apparaten zur Fabrication von schwefelsaurem Natron, Salzsäure, Chlor und Chlorverbindungen. Von Gamble. LXXIV. 380.
— Verbesserte Methode Natron und andere Producte aus Kochsalz zu gewinnen. Von Barrat. LXXIV. 417.
— Schwindell's Verfahren eisenblausaures Kali und Natron als Nebenproduct bei der Fabrication der künstlichen Pottasche und Soda zu gewinnen. LXXVIII. 160.
— Capaun's Bereitungsart des unterschwefligsauren Natrons. LXXVIII. 434.
— S. a. „Pottasche."
Naturgeschichte. S. „Aufbewahren."
Neapelgelb. S. „Farbenbereitung."
Nekrolog. Mac-Adam's Tod. LXIII. 320.

Digitized by Google

Nekrolog. Nekrolog. LXXVIII. 77.
Neusilber. S. „Packfong."
Niellen. Ueber die Fabrication von schwarzem Email oder Niellen. LXVI. 396.
Niete. S. „Nagelfabrication, Schraubenfabrication."
Nietmaschine. Fairbairn's Nietmaschine. LXXVI. 29.
Nietmaschine. Verbesserte Nietmaschine zum Baue der Dampfkessel und zu sonstigen Zwecken. Von Smith. LXXVIII. 344.
Nikel. S. „Arsenikſäure."
Nikeloxyd. Anthon's Bereitungsart eines reinen Nikeloxydes. LXVI. 317.
Nivelliren. S. „Meßkunst."
Nußöl. S. „Firniß."

O.

Obelisk. S. „Baukunst."
Obstcultur. S. „Aufbewahren, Packen."
Oel. Verbesserungen in der Gewinnung gewisser Oele. Von Wood. LX. 4.
— Ueber das in China gebräuchliche Theeöl. LXVI. 240.
— Ueber das Oel der aus Getreide destillirten Getränke. LXVI. 370.
— Cogens' Methode vegetabilische Oele zu reinigen. LXVII. 237.
— Verbesserte Zubereitung des Palmöles, wodurch dieses für Wollenwaaren, als Maschinenfett, und zu verschiedenen andern Zwecken anwendbar wird. Von Berry. LXIX. 380.
— Beschreibung eines von M'Naught erfundenen Apparates zum Probiren von Oelen. LXX. 108.
— Ueber die Bereitung der ätherischen Oele. Von Soubeiran. LXX. 370.
— Wackenroder's Verfahren das Brennöl zu prüfen. LXXV. 490.
— Faure, über die Verfälschung der fixen Oele. LXXVII. 350.
— Ueber Oelbereitung. LXXVII. 398.
— S. a. „Bleichen, Pressen, Verfälschung."
Oelbilderdruck. Liepmann's Oelbilderdruck. LXXIV. 78.
Oelen. Ueber eine Vorrichtung zum Oelen der Zapfenlager und Gefüge. Von Ure. LXXIII. 102.
Oelfarbe. S. „Farbenbereitung."
Ofen. Verbesserungen an den zur Erzeugung von Wärme dienenden Oefen, so wie auch an jenen Apparaten, womit sich die Wärme zu verschiedenen Zwecken nützlich verwenden läßt. Von Douglas. LXI. 165.
— Verbesserungen an den Koch- und andern Oefen. Von Weeks. LXI. 167.
— Lecour's rauchverzehrender Ofen. LXII. 435.
Ofen. Ueber Arnott's neue Art von Oefen. LXII. 435.
— Verbesserter an Locomotiven, Dampfbooten und andern Maschinen anwendbarer Ofen zur Verzehrung von Rauch und zur Ersparniß an Brennmaterial. Von Chanter. LXIV. 323.
— Verbesserungen an den Oefen. Von Chanter. LXIV. 332.
— Verbesserungen an den Oefen für Dampfmaschinen. Von Hopkins. LXIV. 413.
— Ueber einen verbesserten Gasofen. LXV. 189.
— Beschreibung eines mit Steinkohlen zu heizenden Gypsofens. Von Scanegatty. LXVII. 193.
— Verbesserungen an den Oefen der Locomotiven, welche auch auf andere Oefen anwendbar sind. Von Booth. LXVII. 359.
— Bericht Ure's über Bernhardt's Oefen. LXVIII. 117.
— Bericht über den von Harper und Joyce erfundenen Stubenofen. Von Everit. LXVIII. 386.
— Ueber einige von Chevalier erfundene Apparate. LXIX. 453.
— Einfaches Mittel um einen gewöhnlichen Ofen als Muffelofen gebrauchen zu können. Von Gay-Lussac. LXX. 32.
— Ueber Perrève's Oefen. Von Masson-Four. LXXI. 454.
— Verbesserungen an den zum Heizen von Zimmern bestimmten Oefen. Von Mott. LXXII. 287.
— Ein zweiter Erstickungsfall durch Joyce's Patent-Ofen hervorgebracht. LXXIII. 75.
— Verbesserungen an den Oefen zur Heizung mit warmer Luft. Von White. LXXIII. 164.
— Verbesserungen an den Oefen für Dampfkessel und zu andern Zwecken, Von Hills, LXXIV. 180.

Digitized by Google

Oefen. Verbesserungen an den Oefen und Heizstellen, wodurch der Rauch verzehrt und Brennmaterial erspart werden soll, und verbesserte Verwendung derselben zur Dampferzeugung, zum Schmelzen von Metallen und zu andern Zwecken. Von Rodda. LXXIV. 180.
— Arnott's Stubenofen mit selbstthätigem Wärmeregulator. LXXIV. 276.
— Verbesserte Methode an den nach Arnott's Princip gebauten Oefen einen Ventillirapparat anzubringen. Von Jeakes. LXXIV. 288.
— Verbesserungen an den Oefen. Von Parker. LXXV. 112.
— Gilbert's Gasofen. LXXV. 489.
— Verbesserter rauchverzehrender und Brennmaterial ersparender Ofen für Dampfkessel und zu andern Zwecken. Von Hall. LXXVI. 94.
— Verbesserter für Dampfkessel dienender Ofen zur Ersparniß an Brennmaterial, und zur Verzehrung des Rauches. Von Neville. LXXVI. 95.
— Verbesserungen an den Oefen und Kaminen. Von Harper und Walker. LXXVI. 255.
Ofen. Verbesserungen an den Oefen. Von Caldwell. LXXVI. 256.
— Verbesserungen an den Stubenöfen. Von Chesterman. LXXVII. 231.
— Verbesserungen an den Kochöfen und Kochherden. Von Brown. LXXVII. 275.
— S. a. „Calcinirofen, Dampfmaschine, Gasbereitung, Heizen, Kalkbrennerei."
Oenanthäther. S. „Wein."
Opium. Ueber den Opiumbau zu Kara-Hissar in Kleinasien. LXI. 406.
Optik. Ueber eine Glasmasse mit doppelter Strahlenbrechung. LXII. 436.
— S. a. „Diamant, Instrument, Quecksilberjodür, Metallspiegel, Spiegel."
Orgel. S. „Musik."
Orleans. Ueber die Verfälschungen des Orleans und die Prüfung der Güte desselben. Von Girardin. LX. 457.
Ornament. S. „Cement, Verzierung."
Oxydation. Ueber die Oxydation der Metalle in der atmosphärischen Luft. LXVIII. 37.
— S. a. „Schutzmittel."

P.

Packen. Zinnfolie als Emballage zur Versendung von Pfropfreisern und Samen. LX. 77.
— Wordsdale's Methode Brieffelleisen ohne Aufenthalt auf Dampfwagen zu laden. LXIX. 316.
— S. a. „Eisenbahn."
Packfong. Ueber die Analyse des Argentans und die Trennung des Zinks vom Nikel. Von Smith. LIX. 451.
— Ueber die Veränderungen, welche die unter der Benennung Argentan oder Neusilber bekannten Legirungen von Kupfer, Zinn, Zink und Nikel durch die Nahrungsmittel erleiden. Von Darcet. LXVI. 139.
— Ueber die Bereitung und technische Benützung des Neusilbers. LXIX. 359.
— Merry's Methode das Neusilber zu benützen. LXXIII. 76.
Palladium. Ueber das Ausbringen des Palladiums in Brasilien. LXVIII. 153.
Palmöl. S. „Entfärben, Oel."
Papiermacherkunst. Franke's patentirte Reinigungsmaschine für Papiermasse. LIX. 97.
Papiermacherkunst. Ueber ein Papier und Pergament, auf welchem die Tinte nicht durch Säuren ausgelöscht werden kann. LIX. 156.
— Ueber ein wohlfeiles Verfahren Papier zu leimen. Von Abadie. LIX. 196.
— Ueber das Bleichen gewisser Torfarten, um eine weiße Faser zur Papierfabrication zu gewinnen. LIX. 228.
— Ueber die Fabrication eines Sicherheitspapieres zur Verhütung der Schriftverfälschung. LIX. 354.
— Verbesserungen an den Maschinen zur Papierfabrication. Von Barratt. LX. 91.
— Ames' Verbesserungen in der Papierfabrication. LX. 236.
— Verbesserungen an den Maschinen zur Papierfabrication. Von Wright. LXI. 11.
— Verbesserungen an den Maschinen zur Papierfabrication. LXII. 339.
— Ueber das Sicherheits-Papier Morand's. LXII. 342.
— Auszug aus dem Berichte Merimée's über Zeichenstifte und die far-

Digitized by Google

bigen Papiere Fichtenberger's. LXIII. 306.

Papiermacherkunst. Ueber die Anwendung des Runkelrüben-Markes zur Papierfabrication. LXIII. 457.
— Ueber die Fabrication von chinesischem Papiere in Frankreich. LXIV. 77.
— Ueber die Fabrication des Strohpapieres. Von Piette. LXIV. 358.
— Stärke des Papieres. LXV. 160.
— Verbesserungen an den Maschinen zur Papierfabrication. Von Brown. LXV. 187.
— Stevenson's Patent-Sicherheitspapier. LXV. 239.
— Beschreibung einer Maschine zum Erzeugen, Trocknen und Appretiren des Papiers. Von Rieder. LXV. 417.
— Verbessertes Zeugsieb für Papiermacher. Von Wrigley. LXVI. 284.
— Ueber das Mozard'sche Sicherheitspapier. LXVI. 310.
— Auszug aus einer Abhandlung über die Fabrication vergoldeter und gepreßter Papiere zum Tapezieren und zu Papparbeiten. LXVII. 60.
— Engelmann's Sicherheits-Papier. LXVII. 155.
— Ueber eine harte durchsichtige Substanz, worauf man schreiben und zeichnen kann. Von Laborde. LXVII. 454.
— Papierfabrication aus der Rinde des Maulbeerbaumes. LXVIII 239. LXXI. 175
— Shaw's Methode den Mais auf Papier zu benutzen. LXVIII. 474.
— Towgood's Verbesserungen in der Papierfabrication. LXX. 77.
— Verbesserungen an den zur Papierfabrication dienenden Maschinen. Von Harrold. LXX. 427.
— Neue Methode aus gewissen Stoffen, die bisher noch nicht zu diesem Zwecke verwendet worden, eine Zeugmasse für Papier und Pappendeckel zu erzeugen. Von Desgrand. LXXI. 463.
— Ueber eine Composition, wodurch ein Theil der Lumpen bei der Fabrication des Schreibpapiers ersetzt werden kann. Von Rosting. LXXI. 465.
— Papier aus den Fasern der Bananenstämme. LXXIII. 158.
— Dubochet's Methode aus Schilf Papier zu fabriciren. LXXIII. 238.
— D'Harcourt's Verbesserungen in der Papierfabrication. LXXIII. 461.
Papiermacherkunst. Verbesserung an einem zur Papierfabrication dienenden Apparate. Von Molineux. LXXIV. 54.
— Small's Patent die Fabrication von Strickwerk und Papier betreffend. LXXIV. 399.
— Ueber die Fabrication des chinesischen Papiers. LXXIV. 443.
— Verbesserungen in der Papierfabrication. Von Crompton. LXXVI. 107.
— Ueber die Papierfabrication aus Mais. LXXVI. 158.
— Verbesserungen in der Papierfabrication. Von Evans. LXXVI. 266.
— Crompton's und Joynson's Verbesserungen in der Papierfabrication. LXXVI. 319.
— Gauran's neues Material zur Papierfabrication. LXXVI. 319.
— S. a. „Abfall, Mathematik, Presse, Verfälschung."
Papparbeit. S. „Papierfabrication."
Pappendeckel. Dejermon's Bitumen-Pappendeckel. LXXV. 416.
— S. a. „Abfall, Papierfabrication."
Paris. Ueber den Verbrauch und die Erträgnisse der Fleischereien in Paris. LXII. 491.
— Handelsstatistik von Paris im Jahre 1836. LXV. 79.
— Ausdehnung der Pariser Kloaken und Trottoirs. LXVII. 397.
— Zur Statistik von Paris. LXX. 239.
— Verbrauch an Lebensmitteln in Paris. LXX. 319.
— Statistik von Paris. LXXII. 160.
Pariserblau. S. „Farbenbereitung."
Parketirung. Chassang's Verbesserungen an den Parketböden. LXX. 156.
Pastille. Zubereitung der sogenannten türkischen Perlen und der Pastilles du Serail. LXIV. 73.
Patente. LIX. 72. 149. 392. 394. — LX. 151. 230. 232. 400. 402. — LXI. 70. 71. 232. 400. 401. 471. 472. — LXII. 230. 231. 416. 480. 481. — LXIII. 74. 75. 234. 259. — LXIV. 149. 311. 389. — LXV. 150. 231. 232. 313. 393. — LXVI. 73. 313. 372. 433. — LXVII. 70. 228. 314. 458. — LXVIII. 72. 152. 233. 313. 399. — LXIX. 459. — LXX. 70. 229. 449. — LXXI. 65. 150. 326. 477. — LXXII. 72. 233. 313. — LXXIV. 150. 233. 311. 392. — LXXV. 71. 314. 320. 394. 475. 485. — LXXVI. 71. 230. 304. —

Digitized by Google

LXXVII. 72. 152. 310. 462. — LXXVIII. 313. 400.
Patentwesen. Summe der in England und den Vereinigten Staaten im Jahre 1835 ertheilten Patente. LXI. 315.
— Zunahme der in der Vereinigten Staaten von Nordamerika ertheilten Patente. LXII. 80.
Pauke. S. „Musik."
Pech. Ueber die Reinigung des aus den Fichten geflossenen Peches. LXXV. 159.
— S. a. „Reinigen."
Peganum harmala. Siehe „Farbe."
Pelz. Ueber die Fabrication von künstlichem Pelzwerke. LX. 78.
Pendel ballistischer. Ueber Piobert's und Morin's ballistische Pendel. LXXVI. 77.
Pergament. S. „Haut, Papierfabrication."
Perle. Ueber die Glasperlenfabrication in Venedig. LXIII. 317.
— Zubereitung der sogenannten türkischen Perlen. LXIV. 73.
Perlmutter. S. „Surrogat."
Perspectiv. Chevallier's verbesserte Theaterperspective. LX. 322.
Perrücke. Monnain's Perrücken aus vegetabilischer Seide. LXVI. 443.
Pferd. Ueber den Nutzeffect eines Pferdes bei verschiedenen Geschwindigkeiten während einer Tagesarbeit. Von Fourier. LXIII. 442.
— Ueber die Luftmenge deren ein Pferd zum Athmen bedarf. Von Chevreul. LXXVII. 460.
Pflanzencultur. Ueber die Beförderung des Keimens der Pflanzen durch Alkalien. LXIX. 240.
— S. a. „Packen."
Pflasterung. Anwendung des Erdharzes zu Straßenpflaster. LIX. 76.
— Ueber die Anwendung von Holzblöcken zum Straßenpflaster. LXIII. 157.
— Ueber das Pflastern mit Erdharz. LXVII. 320.
— Verbesserungen im Pflastern von Stadt-, Land- und andern Straßen. Von Maenamara. LXVII. 371.
— Englischer Bericht über die Asphaltpflasterung in Paris. LXVIII. 239.
— Ueber die Anfertigung von Trottoirplatten aus bituminösem Mastic. Von Brir. LXVIII. 307.
— Versuche mit der Pflasterung mit Bitumen-Polonceau. LXX. 79.
— Versuch mit verschiedenen Pflasterungsmethoden. LXXI. 333.
Pflasterung. Die Pflasterungs-Versuche in der Orford-Street in London. LXXII. 159.
— Verfertigung dauerhafter Tafeln oder Platten, auf welche man schreiben, zeichnen, Inschriften oder Dessins drucken kann, und welche sich auch als Straßenpflaster benutzen lassen. Von Dolier. LXXIII. 120.
— Jarry's Straßenpflasterung mit Holz. LXXIII. 154.
— Einiges über die Anwendung der Asphalt-Pflasterungen für Straßen, Chausseen und Trottoirs. LXXIII. 197.
— Stead's Straßenpflasterung mit Holz. LXXIII. 464.
— Resultate der in der Orford-Street in London angestellten Pflasterungsversuche. LXXIV. 399.
— Ueber die Pflasterung der Pferdeställe mit Holz. LXXV. 78.
— Ueber die Pflasterung der Straßen mit Holz. Von Hawkins. LXXV. 116.
— Verbesserungen im Pflastern der Straßen, Plätze, Terrassen, Hausfluren u. dgl. mittelst einer eigenen neuen Composition, und an den zur Zubereitung dieser Compositon dienenden Apparaten. Von Happey. LXXVI. 109.
— Ueber die Benützung der Schieferplatten zur Pflasterung. LXXVII. 80.
— Verbesserungen im Pflastern der Straßen mit Holzblöcken. Von Vandeleur. LXXVIII. 350
— Verbesserungen im Pflastern der Straßen und unterirdischen Canäle für Gas- und Wasserröhren. Von Ramee. LXXVIII. 351.
— Verbesserungen im Pflastern der Straßen und Wege mit Holz oder Steinen. Von Browne. LXXVIII. 353.
— Gewisse Verbesserungen im Pflastern der Straßen mit steinernen oder hölzernen Blöcken. Von Carey. LXXVIII. 354.
— Verbesserte Methode Straßen, Pfade, Höfe und Brücken mit Holzblöcken zu pflastern. Von Stead. LXXVIII. 355.
— Verbesserungen im Pflastern der Straßen mit Holzblöcken. Von Geary. LXXVIII. 356.
— S. a. „Cement."
Pflug. Ueber die Vortheile der Dampfpflüge. LXI. 75.
— Ueber die Anwendung des Dampfes zu landwirthschaftlichen Zwecken und

Digitized by Google

namentlich über den Dampfpflug Heatcoat's. Von Handley. LXI. 295.

Pflug. Ueber Dickson's Dampfpflug. LXI. 476.

— Ueber Buisson's Pflug. LXIII. 239.

— Verbesserungen in der Fabrication gewisser Theile der Pflüge. Von Springall und Ransome. LXV. 311.

— Ueber einen verbesserten Pflug mit doppeltem Regulator. Von Dumerin. LXV. 429.

— Ueber einen neuen Pflug zum Ausgraben der Kartoffeln. Von Le-Couteur. LXVII. 226.

— Verbesserungen an den Pflügen. Von Armstrong. LXIX. 458.

— Dampfpflüge für Zuckerplantagen in Westindien. LXXVI. 465.

Pharmacie. Ueber die pharmaceutischen Destillir-, Koch- und Abdampfapparate. Von Mürrle. LXXVII. 393.

— S. a. „Gelatin-Kapsel."

Philippine. Dronsart's sogenannte Philippine zu Hüten, Tapeten u. dgl. LXVII. 76.

Photographie. Daguerre's Methode die Bilder in der Camera obscura auf Papier zu fixiren. LXXI. 173.

— Nachträgliches über Daguerre's Erfindung, die Bilder in der Camera obscura zu fixiren. LXXI. 253.

— Talbot's Verfahren die sogenannten photogenischen (durch das Licht erzeugten) Gemälde oder Bilder darzustellen. LXXI. 468.

— Daguerre's Verfahren das Papier so zuzubereiten, daß es für die Einwirkung des Lichtes sehr empfindlich wird. LXXII. 54.

— Schreiben Talbot's an Biot über die Fixirung der photogenischen Bilder und die Darstellung eines für das Licht sehr empfindlichen Papieres. LXXII. 224.

— Künstliches Licht zur Darstellung photogenischer Zeichnungen. LXXIII. 76.

— Camera obscura und Daguerreotypie. Daguerre's früheres Verfahren. Gegenwärtiges Verfahren. LXXIII. 363.

— Ueber Photographie. Von Fyfe. LXXIV. 55.

— Ueber ein wohlfeiles und einfaches Verfahren Papier für photographische Bilder ohne Anwendung eines Silbersalzes zuzubereiten. Von Pouton. LXXIV. 65.

— Ueber Daguerre's Photographie und besonders über die Theorie derselben. LXXIV. 67.

Photographie. Das Daguerreotyp, oder Beschreibung des Verfahrens und der Apparate, welche Daguerre zur Fixirung der Bilder in der Camera obscura anwendet. LXXIV. 191.

— Golfier-Besseyre über die Theorie des Daguerre'schen Verfahrens zum Fixiren der Lichtbilder. LXXIV. 199.

— Daguerre's neues Verfahren die für Lichtbilder bestimmten Stahlplatten zu poliren. LXXIV. 315.

— Petzhold's Methode Lichtzeichnungen darzustellen. LXXIV. 316.

— Ueber die Theorie des Daguerre'schen Verfahrens beim Fixiren der Lichtbilder. Von Donne. LXXIV. 370.

— Himly's Lichtbilder. LXXV. 76.

— Neues Verfahren um Silberplatten auf eine sehr gleichförmige Weise mit einer beliebig starken Jodschichte zu überziehen. Von Ascherson. LXXV. 221.

— Verbesserungen in der Daguerreotypie. LXXV. 240.

— Verbesserungen am Daguerreotyp. LXXV. 489.

— Verignon's Verfahren Lichtbilder zu erzeugen. LXXVI. 37.

— Ueber die Theorie des Daguerre'schen Verfahrens zur Erzeugung der Lichtbilder. Von Bayeur. LXXVI. 120.

— Ueber die Rolle, welche die plattirten Kupferstreifen spielen, womit man die zur Aufnahme eines photogenischen Bildes bestimmten Platten vor der Einwirkung des Joddampfes umgibt. Von Daguerre. LXXVI. 122.

— Beschreibung des von Seguier erfundenen vereinfachten und tragbaren photographischen Apparates. LXXVI. 124.

— Ueber ein für das Licht empfindliches Papier zum Copiren von Zeichnungen und Kupferstichen. Von Becquerel. LXXVI. 301.

— Schodel's Verfahren die Metallplatten für Lichtbilder zu jodiren. LXXVI. 318.

— Ueber das Fixiren der Daguerre'schen Lichtbilder. LXXVI. 318.

— Seguier's Verfahren die Metallplatten für die Lichtbilder zu jodiren. LXXVI. 318.

— Ueber die Fixirung mikroskropischer Lichtbilder mittelst des Knallgas-Mikroskops. LXXVI. 455.

— Eine neue Anwendung der Photographie. LXXVII. 158.

— Raife's Lichtbilder auf Silberpapier. LXXVII. 159.

Digitized by Google

Photographie. Soleil's Verfahren, wornach sich im voraus bestimmen läßt, wie lange die Lichtbilder der Camera obscura ausgesetzt werden müssen. LXXVII. 160.
— Fizeau's vergoldete Lichtbilder. LXXVII. 319.
— Osann's heliographisches Verfahren. LXXVII. 394.
— Taylor's Verbesserungen an dem Talbot'schen Verfahren Lichtbilder auf Silberpapier darzustellen. LXXVII 467.
— Ueber ein Verfahren die Lichtbilder zu fixiren. Von Fizeau. LXXVIII. 61.
— Ueber die Theorie des Daguerre'schen Verfahrens Lichtbilder zu erzeugen, und die Anwendung des Daguerreotyps, um von lebenden Personen Portraite zu nehmen. Von Draper. LXXVIII. 120.
— Neues Verfahren Lichtbilder zu erzeugen. Von Schafhäutl. LXXVIII. 238.
— Ueber die Anwendung hydriodsaurer Salze um Lichtbilder hervorzubringen. Von Hunt. LXXVIII. 359. 424.
— S. a. „Abdrucken."
Pianoforte. S. „Musik."
Pinksalz. S. „Druckerei."
Pistole. S. „Gewehrfabrication."
Placquiren. Verschiedene Vorschriften zum Placquiren mit Email oder Glasflüssen. LIX. 76.
Plafond. S. „Bauwesen."
Plagiat. Plagiate in Ure's Dictionary of Arts, Manufactures and Mines. LXXIII. 79.
— S. a. „Literatur."
Platin. Ueber das Schmelzen von Platin. LXI. 75.
— Ueber die Darstellung des Platins. Von Pelouze. LXIII. 281.
— Parisot über die Reduction des Platins aus dem Chlor-Platinkalium. LXXVII. 396.
— Ueber die Krystallisation des Platins, und ein neues Verfahren dieses Metall im Großen zu bearbeiten. Von Jacquelain. LXXVIII. 48.
— S. a. „Reagens."
Platte. Eisenplatten von außerordentlicher Größe. LXX. 156.
— S. a. „Vereinigen."
Plattiren. Verfahren das Silber vom plattirten Kupfer zu trennen. LXIII. 236.
— Einiges über das Plattiren mit Platin. LXXI. 47.
Poliren. Ueber eine falsche Politur, welche hie und da dem Marmor gegeben wird. LIX. 470.
— Ueber das Poliren von Elfenbein, Bein, Horn, Schildpatt und Gagath. LXI. 320.
— Einfache Methode viele kleine stählerne Gegenstände auf einmal zu poliren. LXIV. 238.
— Ueber die Darstellung der weißen Politur für Tischler. LXIV. 459.
— Beslay's Maschine zum Poliren von Obelisken u. dgl. LXVII. 73.
— S. a. „Photographie."
Porzellanmanufactur. Beschreibung von Regnier's neuer Methode das Porzellan in die Kapseln einzusetzen. Von Brogniart. LXXV. 200.
— Verbesserungen in der Porzellanfabrication. Von Turner und Minton. LXXVII. 210.
— Ridgway's und Wall's Verbesserungen in der Fabrication von Porzellan und Steingut. LXXVIII. 357.
— S. a. „Abdrucken, Malerei, Töpferei."
Postwesen. Amerikanisches Postwagen-Ungeheuer. LXIX. 465.
— S. a. „Dampfschifffahrt, England, Frankreich, Wagenbau."
Pottasche. Ueber Pottaschegewinnung aus den Rübenzuckermelassen. LXII. 490.
— Pottaschefabrication aus den Rübenzuckermelassen. LXIII. 157.
— Capplet's Verfahren das Alkali in den alten Pottaschekübpen (Indigküpen) wieder nutzbar zu machen. LXV. 441.
— Einfaches Verfahren die Pottasche von Kieselerde zu reinigen. LXXIII. 76.
Prägen. Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zum Ausprägen und Pressen von Metallen und andern Substanzen. Von Spilsbury. LXIV. 22.
— Hannington's Verbesserungen an den Maschinen zum Prägen und Drucken. LXV. 158.
Preis. LIX. 73. — LX. 152. 232. 249. 404. — LXI. 473. — LXII. 433. 482. — LXIII. 393. 461. — LXIV. 150. 231. 462. — LXV. 460. — LXVI. 153. 229. 392. 434. — LXVIII. 73. 314. 323. 400. — LXIX. 231. 392. — LXX. 151. 152. 311. 390. 450. — LXXI. 409. — LXXII. 152. 391. — LXXIII. 150. 311. — LXXIV. 74. 312. — LXXV. 73. 238. — LXXVI. 74. 152. 275.

Digitized by Google

305. — LXXVII. 312. — LXXVIII. 62.

Presse. Ueber die Liebherr'sche Oelpresse. LIX. 396.
— Verbesserungen an den Buchdruckerpressen. Von Smith. LXII. 35.
— Beschreibung einer tragbaren Ausschneidpresse von Hasling's Erfindung. LXII. 280.
— Sonderbare Benützung der hydraulischen Presse. LXII. 340.
— Verbesserungen an den Buchdruckerpressen. Von Hill. LXIII. 404.
— Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zum Ausprägen und Pressen von Metall und andern Substanzen. Von Spilsbury. LXIV. 22.
— Verbesserungen an der hydraulischen Presse, wodurch dieselbe allgemeiner zum Heben von Wasser und andern Substanzen, so wie auch als Triebkraft anwendbar wird. Von Armstrong. LXVI. 255.
— Beschreibung einer verbesserten Maschine zum Torfpressen. LXVII. 34.
— Ogesson's Torfpresse. LXVIII. 235.
— Auszug aus Malepeyre's Bericht über die lithographische Presse Villeroi's. LXVIII. 263.
— Ueber eine verbesserte Schraubenpresse. Von Curtis. LXIX. 15.
— Berichtigung, die finnländische Torfpresse betreffend. LXIX. 76.
— Willoughby d'Eresby's Torfpresse. LXX. 153.
— Verbesserungen an den Pressen. Von Brindley. LXX. 186.
— French's Druckerpresse. LXX. 452.
— Ueber die Druckerpresse Trevelyan's. LXXI. 198.
— Verbesserungen an den Pressen. Von Sarton. LXXI. 309. LXXIII. 258.
— Ueber eine kleine Handdruckerpresse. Von Baddeley. LXXIII. 107.
— Ueber die Torfpresse Willoughby d'Eresby's. LXXIII. 446.
— Verbesserungen an den Pressen. Von Courzon. LXXVI. 102.
— Perrot's lithographische Presse. LXXVII. 158.

Pressen. Ueber eine neue Methode Papier durch Anwendung des Steindruckes zu Modeln oder in Desseins zu pressen. LIX. 24.
— Ueber die von Despreaux erfundenen, vertieft oder erhaben gedruckten oder gepreßten und verschieden verzierten Leder, Sammete, und andere derlei Stoffe, zu Tapeten, Meubelüberzügen, Vorhängen u. dgl. LXV. 343.

Pressen. Verbesserte Methode Leder oder andere Stoffe erhaben zu pressen. Von Nickles. LXX. 188.
Preßhefe. Anleitung zur Bereitung der Preßhefe. Von Otto. LXX. 146.
Preußen. Fortschritte der mechanischen Flachsspinnerei in Preußen. LXXV. 415.
— Ueber die Zuckerfabrication in Preußen. LXXV. 415.
— Ueber die Branntweinerzeugung in Preußen. LXXV. 491.
Probiren. Ueber das Probiren des güldischen Silbers auf nassem Wege. Von Boutigny. LX. 450.
— Ueber eine beim Probiren des Silbers auf nassem Wege nöthige Vorsichtsmaaßregel. Von Gay-Lussac. LXIV. 380.
— Chemische Silberprobe. LXIV. 394.
— Thompson's Verfahren das Gold zu probiren. LXXIV. 319.
Puddliren. S. „Hohofen."
Pulver. Ueber eine neue Schießpulvermaschine. Von Potter. LXVII. 241.
— Beschreibung eines Apparates zur Gespinnung der rothbraunen Holzkohle für die Schießpulverfabrication. LXXIII. 206.
— Neuere Versuche über die Entzündung des Schießpulvers. LXXVI. 467.
Pumpe. Read's verbesserte Handwasserpumpe. LIX. 316.
— Verbesserungen an den Pumpen, welche sich sowohl für Schiffe als zu andern Zwecken eignen. Von Hearle. LX. 418.
— Verbesserungen an den Pumpen. Von Fussel. LXII. 199.
— Ueber Huet's Pumpe. LXIII. 316.
— Ueber Becker's und Comp. rotirende Pumpen. LXIV. 313.
— Ueber Brunnenfilz. Von Lutke. LXV. 221.
— Colonia's Pumpen mit senkrechten Hebeln. LXV. 317.
— De Hemptinne's neue Pumpe. LXVI. 436.
— Verbesserungen an den Pumpen. Von Chambers. LXVII. 179.
— Ueber Hülsse's Brahmapumpen mit hölzernem Stiefel. LXX. 180.
— Ungeheure Pumpe am Canale von Carlisle. LXXIII. 397.
— Beschreibung einer verbesserten Pumpe. Von Whitworth. LXXIII. 416.
— Treviranus' Kreiselpumpe. LXXIV. 153.
— Verbesserungen an den Druck- und Hebepumpen. Von Lucas. LXXIV. 170.

Digitized by Google

Pumpe. Verbesserungen an den Pumpen und Ventilen, welche auch an den Feuerspritzen und an andern derlei Apparaten anwendbar sind. Von Faulkner. LXXVI. 325.
— Leclerc-Thouin's Bericht über Dubuc's Pumpe zum Begießen der Gartenbeete u. dgl. LXXVIII. 206.
— Sutteliffe's patentirte rotirende Pumpe. LXXVIII. 416.
— S. a. „Kolben, Maschinenbau."

Pyraärometer. S. „Krafterzeugung."
Pyramide. Die London-Birmingham-Eisenbahn und die ägyptischen Pyramiden. LXIX. 464.
Pyrometer. Ueber Pouillet's Pyrometer. LXIII. 219.
— S. a. „Meßkunst."
Pyrophor. Pyrophorischer Absatz in den kupfernen Gasleitungsröhren. LXXII. 77.

Q.

Queckfilberjodüre. Optische Eigenschaften der Queckfilberjodüre. LXI. 482.

R.

Rad. S. „Feilen, Maschinenbau, Schiffbau, Wagenbau."
Radschuh. S. „Wagenbau."
Raffiniren. S. „Reinigen."
Rakete. S. „Artillerie."
Rasiren. S. „Abziehen."
Rauchen. Verbesserungen an den Schornsteinen, welche das Entweichen des Rauches erleichtern und dessen Zurücktreten verhindern. Von Bull. LXVIII. 260.
— Verbesserungen zum Verhüten des Rauches der Kamine. Von Berington und Richard. LXX. 103.
— Beschreibung einer Vorrichtung zur Verhütung des Zurückschlagens des Rauches in die Kamine. Von Winnerl. LXXVII. 104.
— S. a. „Dampfmaschine, Heizen."
Rauchfang. Verbesserungen an den Schornsteinen für Wohnhäuser und an den Apparaten und Vorrichtungen zum Kehren derselben. Von Stocker. LXXIII. 166.
Rauchfangkehren. S. „Rauchfang."
Rauchverzehrer. Verbesserung an den zur Verzehrung des Rauches dienenden Apparaten. Von Coad. LXI. 376.
— Pollard's mechanischer Rauchconductor. LXV. 151.
— Ueber die von Wallace angegebene Methode Feuer mit Dampf zu löschen und über dessen Rauchprotector. LXVII. 383.
— Cheetham's Methode an den Oefen der Dampfmaschinen sowohl, als an andern Feuerstellen den Rauch zu verzehren. LXXIII. 153.
— Rodda's Rauchverzehrungsmethode. LXXIII. 153.

Rauhen. Verbesserungen an den Rauhmaschinen für Wolltücher. Von Webb. LXXVIII. 28.
Raufe. Ueber Gasnod's bewegliche Raufen. LXVII. 320.
Raupe. S. „Schutzmittel."
Reactionsrad. S. „Maschinenbau."
Reagens. Neues Reagens auf Salpetersäure. LXVI. 78.
— Ueber einige neue Reactionen, welche durch den Platinschwamm hervorgebracht werden. Von Kuhlmann. LXXIII. 60.
— S. a. „Wasser."
Rechnungsmaschine. Verbesserung der Napier'schen Mulitiplications-Stäbe. LXII. 339.
— Lalanne's arithmetische Waage oder Rechenmaschine für Bauingenieurs. LXXIV. 397.
— Weitere Notizen über Lalanne's Rechenmaschine. LXXV. 239.
— Rechnungsmaschine für Goldarbeiter. Von Oechsle. LXXVIII. 338.
Reductionslineal. Ueber ein Reductionslineal. Von Heyraud. LXVIII. 434.
Reflexionsinstrument. Ueber Rowland's Reflexionsinstrument. LX. 323.
Regenmesser. Knor's Regenmesser. LXVII. 460.
Regenschirm. Verbesserungen an Regen- und Sonnenschirmen. Von Barker. LX. 94.
— Ueber Cazal's Regen- und Sonnenschirme. LX. 323.
— Beschreibung eines Apparats zur Verfertigung der Stiefelchen für die Fischbeinstäbchen an Regen- und Sonnenschirmen. Von Franklin. LXII. 362.

Digitized by Google

Regenschirm. Verbesserungen in der Fabrication von Regen- und Sonnenschirmen. Von Rubery. LXIII. 269.
— Ueber Cazal's Verbesserungen an den Besatzungen der Regenschirme. LXVII. 185.
— Verbesserungen in der Fabrication gewisser Theile der Regen- und Sonnenschirme. Von Rubery. LXIX. 220.
— Ueber die neuen Regen- und Sonnenschirmbeschläge Hamelaert's. LXX. 76.
— S. a. „Sonnenschirm."
Register. LXII. 493. — LXVI. 443. — LXX. 461. — LXXIV. 445. — LXXVIII. 453.
Regulator. S. „Maschinenbau."
Reibe. Ueber die Kartoffel- und Runkelrüben-Reiben Durand's. LXIV. 466.
Reibung. Ueber das Ziehen von Wagen, und über die Reibung zweiter Art. Auszug aus Depuit's Abhandlung. LXXV. 260.
Reibungsrolle. S. „Maschinenbau."
Reinigen. Ueber eine neue von Bonnigt erfundene Maschine zum Reinigen von Häfen und Flüssen. LX. 11.
— Schiels' verbesserte Methode den Reiß zu reinigen. LXII. 491.
— Verbesserungen im Reinigen und Raffiniren von Talg und verschiedenen andern thierischen und vegetabilischen Fetten. Von Watt. LXIII. 226.
— Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zum Reinigen und Zurichten der Bettfedern und Flaumen. Von Wright. LXIV. 117.
— Ueber die Reinigung des Wallraths oder Spermacet. LXIV. 238.
— Beschreibung des von Taffin erfundenen Apparates zur Reinigung der Bettfedern, Flaumen, Wollen und Roßhaare. LXIV. 266.
— Verbesserter Apparat zum Reinigen und Trocknen von Weizen und andern Getreidearten oder Samen. Von Berry. LXVIII. 182.
— Hays' Maschine zum Reinigen des Bettes kleiner Flüsse. LXVIII. 235.
— Bericht des Hrn. Cook über einen von Simon Jolly erfundenen Apparat zur Reinigung des Getreides von dem Kornwurme. LXVIII. 451.
— Ueber Meaupou's Getreide-Reinigungs-Apparat. LXIX. 389.
— Verbesserungen im Reinigen von Doks, Flüssen und andern Wässern. Von Knill. LXXIV. 401.
Reinigen. Verbesserungen in der Reinigung des Terpenthins, des Harzes, des Peches, des Theers und anderer bituminöser Substanzen, wodurch deren Leucht- und Heizkraft gesteigert wird. Von Williams. LXXVI. 428.
Reiß. S. „Aushülsen, Reinigen."
Reißzeug. Olivier's Bericht über Leyey's mathematische Reißzeuge. LXIX. 215.
Rettungsapparat. Verbesserter Apparat, um in Fällen von Gefahr Pferde und andere Thiere von den Wagen loszumachen, und deren Räder sperren zu können. Von Williams. LIX. 331.
— Ein neues Rettungsboot. LXII. 73.
— Ueber eine verbesserte Rettungs-Boy. Von Soyer. LXIV. 335.
— Paulin's Apparat in lebensgefährlicher Kellerluft angewendet. LXVII. 393.
— Tolly's Rettungsboot. LXIX. 75.
— Francis' Rettungsboot. LXXI. 75.
— Kessels' Rettungsapparat bei Feuersbrünsten. LXXIII. 75.
— Verbesserungen an den Vorrichtungen zum Verhüten des Durchgehens der Pferde, und zum Aufhalten derselben wenn sie durchgegangen sind. Von Thomas. LXXV. 94.
— Billette's Rettungsboje. LXXVI. 233.
— S. a. „Feuersicherheit."
Riemerei. Verbesserte Methode Bänder und Riemen zu verfertigen, welche anstatt der Seile und Ketten angewendet werden können. Von Hood und Smith. LXV. 289.
Röhre. Mignard-Billinge's kupferne Röhren ohne Löthung. LXI. 156.
— Royl's verbesserte Methode eiserne Röhren und Cylinder zu verfertigen. LXII. 489.
— Verbesserungen in der Fabrication von Blechen und Röhren aus Blei und andern Metallen. Von Ellis und Burr. LXVI. 33.
— Verbesserung in der Fabrication geschweißter eiserner Röhren. Von Russel. LXVI. 331.
— Verbesserung in der Fabrication metallener Röhren. Von Harvey und Brocon. LXVII. 368.
— S. a. „Metallarbeit, Verzinnen, Wasserleitung."
Röhrenleitung. Ueber die Gefüge für Gas- und Dampfröhren der HH. Lambert's und Söhne. Von Baddeley. LXXIII. 264.

Digitized by Google

Möhrenleitung. S. a. „Pflasterung, Vereinigen, Wagenbau."
Rolle. Verbesserungen an den Büchsen und Rollen für Fenster, Schiebfenster und andere Zwecke. Von Young. LXVI. 270.
— S. a. „Meubelfabrication."
Roßhaare. S. „Reinigen."
Rost. S. „Schutzmittel."
Rübe. S. „Schneiden."
Rubin. S. „Krystall."
Ruder. S. „Schiffbau."
Runkelrüben. Außerordentliche Größe, welche die Runkelrübe erreicht. LXII. 439.
— Nachrichten von einigen neueren Verbesserungen im Runkelrübenbaue. LXIV. 316.
— Nachrichten von einigen neueren Verbesserungen im Runkelrübenbaue und in der Fabrication von Zucker aus denselben. LXIV. 316.
— Runkelrübenbau in den Vereinigten Staaten. LXV. 248.
— Ueber das sogenannte Auszeitigen der Runkelrüben. LXVI. 160.
Runkelrüben. Raspail's Ansichten über den innern Bau der Runkelrübe. LXVII. 461.
— Einiges über die Analyse der Runkelrübe. LXXI. 128.
— Soll man die Runkelrüben zur vollkommenen Reife gelangen lassen oder nicht? LXXI. 255.
— Versuche über die Runkelrübe. Von Braconnot. LXXVII. 49.
— S. a. „Aufbewahren, Trocknen."
Rußland. Mineralreichthum des russischen Reiches. LIX. 318.
— Fortschritte der Runkelrübenzucker-Fabrication in Rußland. LXII. 438.
— Zunahme der Industrie in Rußland. LXIII. 78.
— Ueber den Seiden- und Weinbau in Rußland. LXIII. 239.
— Zuckerfabrication in Rußland. LXIV. 318.
— Bericht über Schafzucht in Rußland. LXXIII. 464.
— Anbau des Zuckerrohres in Rußland. LXXV. 328.
— Ueber den Zustand der Druck- und Färbekunst im europäischen Rußland. Von Kreutzberg. LXXVI. 223.

S.

Säbel. S. „Klinge."
Säemaschine. Beschreibung einer neuen Säemaschine. Von Crespel-Dellise. LXIV. 193.
— S. a. „Feldbau."
Sägen. Holmes' Kreissäge. LX. 156.
— Ueber die Verfertigung von Sägeblättern nach Pengoet und Salin. LX. 239.
— Aubrey's Verbesserungen an den Sägen der Sägmühlen. LXII. 339.
— Picot's Maschine zum Schneiden von Furnirholz u. s. w. LXII. 488.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Sägen von Holz, und in der Methode die Triebkraft auf sie wirken zu lassen. Von M'Dowall. LXVI. 28.
— Verbesserungen an den Vorrichtungen zum Sägen von Holz und andern Dingen. Von Sharpe. LXVI. 180.
Salep. S. „Verfälschung."
Salpeter. Verwendung des salzsauren Kali's zur Salpeterbereitung. LX. 472.
Salpetersäure. Ueber das Verhalten der Salpetersäure gegen das Eisen. Von Schönbein. LX. 397.
Salpetersäure. Ueber das Vorkommen von Salpetersäure oder einer stickstoffhaltigen Säure in der käuflichen Schwefelsäure. Von Barruel. LXIV. 55.
— S. a. „Reagens."
Salz. Ueber das Verknistern der Salze. LX. 472.
— Bemerkungen über die Krystallisation der Salze. Von Griffiths. LXIV. 59.
— Schwindell's Methode zur Zersetzung des Kochsalzes. LXVII. 236.
— Verbesserungen an den Apparaten zur Zersetzung des Kochsalzes und in der Art und Weise sich ihrer zu bedienen. Von Lutwyche. LXVII. 267.
— Neues Verfahren zur Fabrication der chlorsauren, chlorigsauren und unterchlorigsauren Salze. LXXI. 174.
— Verbesserungen in der Zersetzung von Kochsalz mittelst Schwefelsäure und in der Verdichtung des dadurch entbundenen salzsauren Gases. Von Gossage. LXXI. 312.
— Verbesserte Methode Natron und andere Producte aus Kochsalz zu gewinnen. LXXIV. 417.

Digitized by Google

Salz. Ueber die Ursache der Farbe des rothen Steinsalzes. LXXVII. 79.
— Verbesserungen in der Fabrication verschiedener essigsauren Salze. Von Röderer. LXXVII. 212.
— Ueber die unterchlorsauren Salze. Von Millon. LXXVII. 425.
— S. a. „Natronsalz, Metallsalz, Unverbrennlichkeit."
Salzsäure. Verbesserungen an den Apparaten zur Fabrication von schwefelsaurem Natron, Salzsäure, Chlor und Chlorverbindungen. Von Gamble. LXXIV. 380.
Salzsiederei. Verbesserungen in der Salzfabrication. Von Hall. LXVII. 422.
— Van Schoultz's Methoden Salzsoolen zu reinigen. LXX. 317.
— Dear's Methode den Pfannenstein in den Salzpfannen wegzuschaffen. LXXI. 335.
Samen. S. „Trocknen."
Sammt. S. „Pressen, Seidenfabrication."
Sanitätswesen. Entscheidung der Pariser Sanitätscommission, die Fabriken, in welchen Erdharz oder Asphalt verarbeitet wird, betreffend. LXXII. 79.
— Die Wollmanufacturen ein Mittel zur Erhaltung und Befestigung der Gesundheit. LXXVIII. 448.
Sardelleneſſenz. Masters' Patent-Sardelleneſſenz. LXIV. 76.
Sattlerei. Bavier's elastischer Sattel. LXI. 77.
— Verbesserungen an den Geschirren für Zug- und Reitpferde. Von Gillet. LXVI. 367.
— Verbesserungen an den Reitsätteln. Von Taylor. LXVIII. 368.
— Verbesserungen an den Reitsätteln. Von Bower. LXVIII. 369.
— Verbesserungen an den Sätteln und Geschirren für Pferde und an den Sitzen für Wagen. Von Davy. LXXIII. 23.
Sauerkohl. Säure des Sauerkohls. LXVII. 462.
Säure. S. „Zuckererzeugung."
Scarificator. S. „Feldbau."
Schaf. S. „Viehzucht."
Scheibenmaſchine. S. „Maschinenbau."
Scheiden. Beschreibung des Abtreibens durch Krystallisation, eines neuen metallurgischen Verfahrens zur Scheidung des Bleies vom Silber. Von Le Play. LXV. 386.
Scheiden. Ueber die Goldscheidung mit Schwefelsäure in Petersburg. Von Sobolewskoy. LXVII. 448.
Schere. Auszug aus dem Berichte Durand's über die Blechschere und Schneideisen Gonet's. LXXIV. 102.
Scheren. Collier's Schermaschine für Calicos. LXVI. 157.
— Davidson's und Parks' Schermaschine für Cashemirs und feine Tücher. LXXVI. 465.
— S. a. „Spannen."
Schiefer. Anwendung des Schiefers zu verschiedenen Geräthschaften. LXII. 341.
— Künstliche Schieferplatten. LXXVIII. 320.
Schießkunſt. Lassaigne's unverbrennliche Vorladungen für Flinten. LXXI. 482.
— S. a. „Kugel."
Schießpulver. S. „Pulver."
Schiffbau. Vorschlag zu einem einfachen Schiffslog. LIX. 152.
— Cooper's Kautschukbekleidung für Schiffe und Hausdächer. LX. 157.
— Ueber eine Verbesserung an den Schaufeln der Ruderräder. LX. 236.
— Massie's und Ranwell's Ruderräder. LXI. 72.
— Verbesserungen an den Ruderrädern. Von Rogers. LXI. 89.
— Ueber die Erhaltung des Kupferbeschlages der Schiffe. LXI. 319.
— Verbesserungen an den Ruderrädern für Schiffe. Von Golloway. LXI. 429.
— Verbesserungen an den Apparaten zur Verhütung des Umschlagens von Fahrzeugen, wenn sie mit zu vielen Segeln besetzt worden sind, so wie auch zum Nachlassen von Tauen und Segelleinen, welche Verbesserungen zum Theil auch zu andern Zwecken brauchbar sind. Von Beradon. LXII. 30.
— Seaward's excentrisches Ruderrad. LXII. 74.
— Ueber das Ruderrad Pickworth's. LXII. 270.
— Verbesserungen an den Schiffsherden. LXIII. 15.
— Neue Erfindung in der Schiffbaukunst. LXIII. 154.
— Ein neuer mit den Ruderrädern angestellter Versuch. LXIII. 314.
— Verbesserungen an den Ruderrädern zum Treiben von Schiffen. Von Massie, Morton und Ranwell. LXVI. 4.

Digitized by Google

Schiffbau. Verbesserungen an den Schiffen zur Erleichterung ihrer fortschreitenden Bewegung im Wasser. Von Gillett. LXVI. 81.
— Verbesserungen an den Ankern und an den zum Auffischen derselben dienenden Apparaten, welche Verbesserungen auch auf die gewöhnlichen Anker anwendbar sind. Von Meggitt. LXVI. 257.
— Verbesserungen an den Ankerwinden oder Spillen. Von Bode. LXVI. 259.
— Ueber die Steuerung der Dampfboote vom Buge aus. LXVI. 435.
— Ueber die Abtheilung der Schiffe in mehrere Fächer. LXVI. 436.
— Neue Ruderräder für Dampfboote. LXVII. 73.
— Ueber die zum Spannen der Wandtaue und Pardunen dienende Vorrichtung Drouault's. LXVII. 183.
— Verbesserungen an den Ruderrädern. Von Elvey. LXX. 87.
— Verbesserungen an den Ankern, Spillen und Schiffswinden. Von Charleton. LXXI. 19.
— Robinson's Schutzmittel für den Metallbeschlag der Schiffe. LXXI. 79.
— Der Veloce, Segel- und Dampfboot. LXXI. 480.
— Verbesserungen an den Ruderrädern. Von Gifford. LXXII. 181.
— Das eiserne Segelschiff „Ironsides." LXXIII. 74.
— Verbesserungen an den Ruderrädern. Von Vint. LXXIII 96.
— Ueber die von Hall erfundenen Ruderräder mit schiefen Schaufeln. LXXIII. 246.
— Tragbares Boot aus Kautschuk. LXXIV. 314.
— Merkwürdig kurze Zeit, in der ein Dampfboot ausgerüstet wurde. LXXIV. 441.
— Sonderbare Methode Schiffe länger zu machen. LXXV. 75.
— Das Dampf- und Segelschiff Vernon. LXXV. 156.
— Hall's verbessertes Ruderrad. LXXVI. 75.
— Verbesserungen an den Ruderrädern und an den Kästen derselben. Von Esser. LXXVI. 174.
— Verbesserungen im Schiffbaue. Von Fell. LXXVII. 17.
— Verbessertes Ruderrad. Von Hall. LXXVII. 85.
— Verbessertes Ruderrad. Von Todd. LXXVII. 90.
— Werth und Gewicht eines Schiffes. LXXVIII. 235.
Schiffbau. S. a. „Theer."
Schiffbruch. Zahl der in England vorgefallenen Schiffbrüche. LXII. 482.
Schifffahrt. Verbesserungen an den Maschinen und Vorrichtungen zum Ziehen oder Bugsiren von Booten und andern Fahrzeugen. Von Boydell. LX. 8.
— Verbesserungen an den Apparaten zur Verhütung des Umschlagens von Fahrzeugen, wenn sie mit zu vielen Segeln besetzt worden sind, so wie auch zum Nachlassen von Tauen und Segelleinen an verschiedenen Arten von Fahrzeugen und Schiffen, welch Verbesserungen zum Theil auch zu andern Zwecken brauchbar sind. Von Beadon. LXII. 30.
— Verbesserungen im Baue und im Treiben der zur Schifffahrt dienenden Fahrzeuge. Von Higgins. LXII. 196.
— Carey's Vorschlag Canalboote über die Schleußen zu schaffen. LXII. 234.
— Ueber die vortheilhafteste Geschwindigkeit bei der Canalschifffahrt. LXII. 338.
— Ueber ein neues System der Fluß- und Canalschifffahrt. Von Bonniot. LXII. 373.
— Verbesserungen an den Apparaten womit man Boote oder andere Dinge von einem Niveau auf ein höheres schaffen kann. Von Grahame. LXIV. 173.
— Dupuis de Grandpré's Bugsir- oder Anhohlmethode. LXIV. 235.
— Bericht über einen neuen von Janvier erfundenen Locomotiv-Apparat für Schiffe und Dampfboote. Erstattet von Malepeyre. LXVI. 401.
— Vorschlag zur Verhütung des Zusammenstoßens von Dampfbooten. LXVII. 73.
— Ueber eine Methode gebrochene Ruderräder im Falle der Noth temporär auszubessern. Von Pearne. LXVIII. 24.
— Ueber die von Ericsson erfundene Vorrichtung zum Fortschaffen oder Treiben von Dampfbooten. LXVIII. 89.
— Verbesserte Methode Fahrzeuge im Wasser fortzubewegen, welche zum Theil auch zu andern Zwecken benützt werden kann. Von Spurgin. LXVIII. 249.
— Ueber Palmer's verbesserte Methode Barken und andere Fahrzeuge auf Canälen zu treiben. LXVIII. 430.
— Jobart's Plan zur Ueberfahrt über den Canal von Calais. LXX. 74.

Digitized by Google

Schifffahrt. Verbesserte Methode Schiffe zu treiben. Von Tarner. LXX. 175.
— Verbesserte Methode Schiffe zu treiben. Von Holebrook. LXXI. 114.
— Verbesserte Methode Schiffe zu treiben. Von Lowe. LXXI. 122.
— Janvier's Locomotiv-Apparat für Schiffe. LXXI. 479.
— Verbesserte Methode Schiffe zu treiben. Von Taylor. LXXII. 185.
— Benützung der Schaukelbewegung der Schiffe zum Pumpenbetriebe. LXXII. 237.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Treiben der Schiffe mittelst Dampf. Von Fraissinet. LXXIII. 343.
— Das größte eiserne Segelschiff. LXXIII. 396.
— Versuch der Anwendung der Locomotivkraft an Canälen. LXXIV. 235.
— Verbesserungen an Fahrzeugen, welche durch Dampf oder eine andere Kraft getrieben werden sollen. Von Smith. LXXV. 81.
— Verbesserter Mechanismus zum Treiben von Booten und andern Fahrzeugen, sie mögen für die See- oder Binnenwässer bestimmt seyn, und durch Dampf oder eine andere Kraft getrieben werden. Von Heginbotham. LXXVI. 98.
— Verbesserungen in der Steuerung der Schiffe. Von Rapson. LXXVII. 261.
— S. a. „Gasbeleuchtung, Hebeapparat, Kette, Magnetnadel, Meßkunst, Schwimmen, Signal, Treiben, Ventilation, Wasser."
Schlachten. S. „Fleischhauerei."
Schlauch. Wasserschläuche aus Kautschuk im Vergleiche mit ledernen. LXVIII. 473.
Schleifen. Bericht Olivier's über die von Hopau erfundene Maschine zum Schleifen von Spiegeln, optischen Gläsern, lithographischen Steinen u. s. w. LXX. 4.
— Beschreibung einer Schleifmaschine für eiserne Scheiben und Trommeln. Von Whitelaw. LXXI. 304.
— Indische Schleifsteine. LXXI. 334.
Schleim. Ueber den in den Seetangen enthaltenen Schleim und dessen Benützung. Von Brown. LXXIII. 455.
Schleuße. S. „Canal, Mühle."
Schlichten. S. „Weberei."
Schlosserei. Bericht Seguier's über die verbesserten Sicherheits- und Bramah'schen Schlösser. Von Grangoir. LIX. 265.
Schlosserei. Einiges über Sicherheitsschlösser. LIX. 470.
— Ueber ein verbessertes Thürbeschläge. LX. 406.
— Verbesserungen in der Fabrication von Angelwinden. Von Horne. LXII. 49.
— Ueber das verbesserte Permutationsschloß Mackinnon's. LXII. 450.
— Verbesserungen an den Schlössern und Schnallen für Thüren, Thore und andere Zwecke. Von Fenlon. LXIII. 44.
— Prutzman's verbessertes Schloß. LXIII. 397.
— Beschreibung eines neuen Combinations-Schlosses. Von Grangoir. LXIV. 339.
— Ueber ein neues Schloß zur Entdeckung von Diebseinbrüchen in Gärten. Von Wilkinson. LXV. 288.
— Verbesserungen an den Thürschlössern und Fallen. Von Young. LXV. 325.
— Verbesserungen an den Federn für Thüren und Thore. Von Howell. LXV. 327.
— Beschreibung eines neuen Combinations-Schlosses mit Schlüssel, welcher sich verändern läßt. Von Robin. LXVI. 418.
— Ueber Letestu's neue Schlösser. LXVI. 438.
— Verbesserungen in der Fabrication metallener Angeln für Thüren und zu anderen Zwecken. Von Young. LXVII. 18.
— Verbesserte Maschine zur Fabrication metallener Angelgewinde. Von Bates. LXVII. 364.
— Verbesserungen an den Vorrichtungen zum Schließen von Thüren, Thoren und Gattern. Von Gerish. LXVIII. 256.
— Verbesserungen an den Schlössern für Haus- und Zimmerthüren, Schiebladen, Kästen u. dgl. Von Thompson. LXXIV. 104.
— Verbesserungen in der Fabrication von Angelwinden. Von Johnston. LXXVI. 100.
— Ueber neuere auf die Verfertigung von Angelwinden bezügliche englische Patente. LXXVII. 157.
— Beschreibung eines von Bournet construirten Thürschlosses mit schließender Falle. LXXVIII. 208.
— S. a. „Wagenbau."
Schmelzen. Verbesserungen im Schmelzen von Eisenerzen. Von Devaur. LXI. 123.

Digitized by Google

Schmelzen. Ueber das Ausschmelzen des Eisens mit Kohlenblende oder Anthracit. Aus Cranes Vortrag. LXX. 140.
— Lyon's Eisenschmelzproceß mit einer Composition aus Anthracit und Thon. LXX. 238.
— Michell's Verbesserung im Schmelzen der Silbererze. LXXIII. 400.
— Verbesserungen im Ausschmelzen von Kupfer und andern Erzen. Von Jefferies. LXXVI. 193.
— Richard's Eisenschmelz-Proceß. LXXVII. 75.
— Ueber die verschiedenen Methoden des Talgausschmelzens. LXXVIII. 318.
— S. a. „Gebläse, Heizen, Kerzen-Erzeugung."
Schmelztiegel. Gaudin's feuerfeste Tiegel aus Kalk. LXX. 237.
Schmieden. Verbesserte Maschine zur Verfertigung von Hufeisen und gewissen andern Gegenständen. Von Stocker. LXI. 255.
— Verbesserungen an den Maschinen zur Verfertigung von Hufeisen und andern Gegenständen aus Stab- oder Schmiedeisen. Von Jevons. LXII. 203.
— Ueber den Groß'schen Apparat zum Erhitzen der Luft beim Schmieden. LXVII. 312.
— Apparat zur Anwendung heißer Luft in Verbindung mit Wasserdämpfen bei Schmiedfeuern. Von Groß. LXXVI. 339.
Schmiere. Jaccoud's automatische Schmierbüchse. LXVI. 421.
Schnalle. S. „Lackiren, Schlosserei."
Schneiden. Verbesserungen an den Maschinen zum Schneiden von Holz und andern Stoffen. Von Gibbs. LIX. 92.
— Eine Maschine zum Schneiden der Büchsenschäfte. LIX. 154.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Zuschneiden von Holz und andern Materialien, welche Verbesserungen zum Theil auch zu andern Zwecken anwendbar sind. Von Dodd. LIX. 176.
— Bass's Maschine zum Korkschneiden. LXI. 405.
— Amerikanische Maschine zum Korkschneiden. LXII. 154.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Schneiden von Furnirholz, welche Maschinen auch zu andern Zwecken dienen können. Von Skinner. LXIII. 21.
Schneiden. Verbesserungen an den Maschinen zum Schneiden von Kautschuk, Leder, Häuten und andern Substanzen. Von Westhead. LXIII. 58.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Schneiden von Rüben, Runkelrüben und andern Wurzeln, welche als Viehfutter benutzt werden. Von Gardner. LXVI. 121.
— Verbesserung in der Fabrication metallener Röhren, und im Schneiden oder Auswalzen der Metalle zu verschiedenen Zwecken. Von Harvey und Brocon. LXVII. 368.
— Silliman's Vorrichtung zum Strohschneiden. LXX. 78.
— Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zum Schneiden von Faßdauben und andern derlei Gegenständen. Von Berry. LXX. 418.
— Verbesserungen an den Maschinen, Geräthen und Apparaten zum Schneiden, Hobeln oder Abebnen von Metallen und andern Substanzen. Von Nasmyth. LXXIII. 99.
— Verbesserungen an den Maschinen, Geräthen und Apparaten zum Schneiden, Hobeln und Drehen der Metalle und anderer Substanzen. Von Haley. LXXIII. 171.
— Auszug aus dem Berichte Durand's über die Blechscheren und Schneideisen Ganet's. LXXIV. 102.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Schneiden der schwedischen Rüben, der Runkelrüben oder anderer zur Fütterung des Viehes bestimmter Wurzeln. Von Gardener. LXXVII. 105.
— S. a. „Beschneiden, Mühle, Säge."
Schneideisen. S. „Schraubenfabrication, Werkzeug."
Schneller. S. „Spinnerei."
Schnürriemen. S. „Kleidung."
Schornstein. S. „Rauchfang."
Schottland. Zahl der Eisenwerke in Schottland. LXII. 436.
Schraubenverfertigung. Verbesserungen an den Schrauben, deren man sich zum Verschließen von Tintenzeugen, Fläschchen, Tiegeln und Bechern bedient. Von Lawrence. LXII. 51.
— Ueber eine Vorrichtung zum Schraubenschneiden. Von Heineken. LXII. 208.
— Ueber einen Apparat zum Schraubenschneiden. Von Tracey. LXII. 210.
— Beschreibung eines Instrumentes, womit man Schrauben in die inneren Wandungen von Röhren einlassen kann. Von Solly. LXV. 321.

Digitized by Google

Schraubenverfertigung. Beschreibung einer Schraubenkluppe zum Schneiden vollkommen flacher Gewinde. LXVI. 182.
— Verbesserungen in der Fabrication von Nieten, Schraubenbolzen und anderen derlei Gegenständen. Von Stocker und Downing. LXVI. 266.
— Verbesserte Gewindbohrer und Schneideisen. LXVIII. 470.
— Verbesserungen in der Fabrication von Muttern für Schrauben. Von Griffith und Evers. LXIX. 275.
— Auszug aus einem Berichte de la Moriniere's über einen von Martin vorgelegten Apparat zum Schneiden von Schrauben. LXX. 23.
— Ueber einen Apparat zum Schraubenschneiden mittelst der Drehbank. Von Martin. LXX. 275.
— Beschreibung einer neuen Schraubenkluppe zum Schneiden von Schrauben und Schraubenbolzen. Von Gouet. LXXI. 197.
— Verbesserungen in der Fabrication der Holzschrauben. Von Woodyat und Harrison. LXXIII. 18.
— Betrachtungen über die Stärke von Schrauben und die Gestalt des Gewindes. Von Mohr. LXXVIII. 193.
— S. a. „Gießerei."

Schraubenschlüssel. Bericht Durand's über den sogenannten französischen Schraubenschlüssel Leroy-Tribau's. LXVII. 15.

Schraubstock. Verbesserungen am stehenden und am Handschraubstocke. Von Wilson. LXXI. 310.
— Beschreibung eines Schraubstockes ohne Schraube. Von Karmarsch. LXXIII. 104.
— Beschreibung der Mannhardt'schen Schraubenstöcke. LXXIV. 270.

Schreibkunst. Fischbeinstäbchen als Halter für die metallenen Schreibfedern. LIX. 320.
— Barrois Handführer für den Schreibunterricht. LXVI. 439.
— Saint-Leger's Schreibtafeln für Blinde und für den Gebrauch bei Nacht. LXX. 318.
— Verfertigung dauerhafter Tafeln oder Platten, auf welche man schreiben, zeichnen und Inschriften oder Desseins drucken kann. Von Dolier. LXXIII. 120.
— Verbesserungen an den Tintenzeugen und an den Schreibfedern. Von Stephens. LXXIII. 259.

Schreibkunst. S. a. „Federhalter, Tinte, Tintenzeug."

Schreibtafel. S. „Schreibkunst."

Schreibzeug. S. „Tintenzeug."

Schriftgießerei. Colson's Schriftmetall. LXXIII. 158.

Schuhmacherei. Verbesserungen an den Stiefeln und Schuhen. Von Johnson. LXII. 478.
— Verbesserungen an den Stiefeln, Schuhen und sonstigen Fußbekleidungen. Von Dowie. LXX. 387.
— Ueber die Anwendung von Messingdraht in der Schuhmacherkunst. LXXI. 256.
— Quenut's Stiefel mit beweglichen Absätzen. LXXII. 80.
— Verbesserungen an den Ueberschuhen. Von Poole. LXXIV. 356.
— Verbesserungen an den Stiefeln, Schuhen und andern Fußbekleidungen. Von Morrice. LXXVII. 273.
— S. a. „Wasserdichtheit."

Schutzmittel. Neue Versuche über die Schutzmittel gegen den Brand oder die Fäule des Weizens. Von Dombasle. LIX. 114.
— Davy's Versuche um verzinntes Eisen gegen das Zerfressen im Meerwasser zu schützen. LIX. 154.
— Chevallier's Schutzmittel gegen Würmer für Bauholz. LIX. 320.
— Ueber die Methoden das Eisen gegen die Einwirkung des Salzwassers zu schützen. Von Grant. LX. 444.
— Mittel gegen die Wanzen. LXI. 160.
— Ueber die Anwendung eiserner Klammern bei Bauten, und über ein Mittel sie gegen Rost zu schützen. LXI. 236.
— Mittel gegen mehrere schädliche Insecten. LXI. 407.
— Amerikanische Methode Getreidespeicher vor dem Kornwurme zu schützen. LXII. 344.
— Ueber eine verbesserte von Flight erfundene Methode im Falle des Brechens oder Reißens von Seilen das Herabfallen der daran aufgehängten Lasten zu verhindern. LXII. 386.
— Verfahren das Holz mittelst Eupion und Kreosot gegen das Verderben oder den Trockenmoder zu schützen. Von Moll. LXIII. 133.
— Schutzmittel gegen das Rosten der Metalle. LXIV. 75.
— Mittel gegen den Brand des Getreides. LXIV. 160.
— Mittel gegen die Engerlinge. LXIV. 319.
— Mittel gegen die Raupen in Obstgärten. LXIV. 397.

Digitized by Google

Schutzmittel. Ueber die Methoden wodurch das Ausbleichen der Schrift von gebrauchtem Stempelpapier und die Verfälschung von öffentlichen und Privatacten verhütet werden kann. Auszug aus einem Berichte der Pariser Akademie. LXVI. 301.
— Schutzmittel gegen den Moder des Holzes. LXVI. 399.
— Ueber die von Sorel erfundenen galvanischen Verfahrungsarten um das Schmiedeisen, den Stahl und das Gußeisen gegen die zerstörende Einwirkung des Rostes zu schützen. LXVII. 376.
— Ueber einen die Oxydation oder das Rosten verhütenden, sogenannten galvanischen Ueberzug für Eisen und Kupfer. Von Craufurd. LXVIII. 459.
— Ueber Kyan's Beitze zur Conservation des Holzes und Tauwerks. LXVIII. 471.
— Wabster-Flockton's Schutzmittel für Holz. LXVIII. 472.
— Ueber die Vertilgung der Engerlinge. LXIX. 240.
— Versuche über die Ausführung und Kosten von Kyan's Methode, durch Queckſilbersublimat das Holz gegen Fäulniß zu schützen. LXIX. 365.
— Gotthilff's Mittel Holz gegen Würmer und gegen den Trockenmoder zu schützen. LXIX. 399.
— Verbesserte Methode Schreibpapier so zuzubereiten, daß man die Tinte, womit darauf geschrieben wird, nicht mehr ausbringen kann, ohne daß die Fälschung entdeckt wird. Von Aulas. LXIX. 446.
— Ueber die Vertilgung des weißen Kornwurmes. LXX. 319.
— Robinson's Schutzmittel für den Metallbeschlag der Schiffe. LXXI. 79.
— Stevenson's Methode die Verfälschung schriftlicher Documente zu verhüten. LXXI. 175.
— Bourgeoi's Versuche zur Verhütung der Brandes im Getreide. LXXII. 65.
— Verbesserte Methode die Oxydation der Metalle zu verhüten. Von Fontainemoreau. LXXII. 225.
— Marx's Methode Documente aller Art vor Feuer zu schützen. LXXIII. 75.
— Verfahren Metalle vor Oxydation zu schützen. Von Dowling. LXXIV. 375.
— Ueber die Anwendung des Manganvitriols als Mittel gegen den Trockenmoder des Holzes. Von Münzing. LXXVI. 364.
Schutzmittel. Bewährtes Mittel gegen die Verheerungen der Motten. LXXVIII. 408.
— S. a. „Aufbewahren, Legiren, Papierfabrication."
Schwefel. Verbesserte Methode den Schwefel aus den Schwefelkiesen und gewissen andern in der Natur vorkommenden Schwefelmetallen zu gewinnen. Von Dyar. LXXVI. 108.
— Verbesserung in der Fabrication von Schwefel, Schwefelsäure und Glauberſalz. Von Duclos. LXXVI. 292.
Schwefelsäure. Bereitung wasserfreier Schwefelsäure. LX. 472.
— Ueber die Bildung der Schwefelsäure. Von Thomson. LXII. 115.
— Ueber das Vorkommen von Salpetersäure oder einer stickstoffhaltigen Säure in der käuflichen Schwefelsäure, und ein Verfahren, wodurch man sie davon befreien kann. Von Barruel. LXIV. 55.
— Ueber eine leichte Methode zur Darstellung der Chromsäure und ihr Verhalten zur Schwefelsäure. Von Fritzsche. LXXVI. 290.
— Verbesserung in der Fabrication von Schwefel, Schwefelsäure und Glauberſalz. Von Duclos. LXXVI. 292.
— Verfahren reine Schwefelsäure aus der käuflichen; mit Stickstoffoxyd verunreinigten Säure zu bereiten. LXXVII. 348.
Schwefelstickstoff. Ueber den Schwefelstickstoff. LXVI. 235.
Schwein. S. „Mastung."
Schwimmen. Versuche über die Bewegungsgesetze schwimmender Körper. LIX. 152.
Schwimmkunst. Ueber eine neue Art von Schwimmschuh. LXV. 77.
— S. a. „Schwimmen."
See. S. „Meer."
Seewasser. S. „Meerwasser."
Seide. Chemische Untersuchung der Seide. Von Mulder. LXII. 118.
— Ueber die Prüfung oder Conditionirung der Seide. LXV. 78.
— Ueber die Conditionirung und den Wassergehalt der Seide. Von Egen. LXXVII. 439.
Seidencultur. Ueber die Entschälung der Seide ohne Anwendung von Seife. LIX. 157.
— Ueber die Behandlung der Seidenwürmer und das Abhaspeln der Cokons in China. LIX. 226.
— Beschreibung eines gesunden Gebäudes zur Seidenraupenzucht, oder einer sogenannten Seidenzüchterei,

Digitized by Google

in der man den Seidenraupen immer den gehörigen Grad von Ventilation, Wärme und Feuchtigkeit zu geben im Stande ist. Von d'Arcet. LIX. 241.

Seidencultur. Beschreibung eines Apparates, womit man in den Seidenzüchtereien die naß gepflückten Maulbeerblätter trocknen kann. Von d'Arcet. LXI. 33.

— Ueber die Seidenraupenzucht und deren Erträgnisse. Von Bourdon. LXI. 41.

— Ventouillac's tragbare Vorrichtung zum Tödten der Seidencocons. LXII. 433.

— Ueber die sogenannte Muscardine, eine Krankheit der Seidenraupen. LXII. 440.

— Ueber die zum Abkühlen der Luft in den Seidenzüchtereien geeigneten Mittel. Von d'Arcet. LXIII. 147.

— Ueber die im Jahre 1836 auf der Domäne Bergeries de Senart von Beauvais veranstaltete Seidenraupenzucht. Aus dem Bericht Soulange Bodin's. LXIII. 150.

— Ueber die von Bassi vorgeschlagenen Mittel zur Verhütung des Ausbruches der sogenannten Muscardine an den Seidenraupen. Von d'Arcet. LXIV. 227.

— Ueber die Verhütung der Muscardine der Seidenraupen. LXVI. 399.

— Reißmehl als Futter für die Seidenraupen. LXVII. 158.

— Fütterung der Seidenraupen mit Kartoffelstärke. LXVII. 158.

— Ertrag der Seidenzüchtereien in der Nähe von Paris. LXX. 80.

— Behandlung der rohen Seide beim Entschälen und Bleichen. Von Jähkel. LXXI. 322.

— Levasseur's Apparat für Seidenzüchtereien. LXXI. 483.

— Eine neue Maschine zum Abhaspeln der Cocons. LXXIII. 156.

— Pourcier's und Morel's Maschine zum Abhaspeln der Seidencocons. LXXVI. 159.

— Bertelli's gefärbte Cocons. LXXVI. 400.

— Notizen für Seidenraupenzüchter. LXXVI. 468.

— Gasparin über den Seidenbau. LXXVII. 77.

— Neuer Apparat zur Tödtung der Seidencocons. LXXVII. 320.

— Bonafous, über gefärbte Cocons. LXXVII. 468.

— Ueber einen in Paris gezogenen Seidenwurm aus Louisiana (Bombix cecropia Linn.). Von Audouin. LXXVIII. 146.

Seidencultur. Methode der Gebrüder Bouffier von Genf bei der Auswechselung der Unterlagen von Seidenwürmern. LXXVIII. 239.

Seidenfabrication. Ueber einige neuere Lyoner Seidenfabricate. LIX. 157.

— Ueber die Taffet-, Florence- und Sammtfabrication in Avignon. LIX. 476.

— Verbesserungen in der Fabrication von Seidenwaaren. Von Gibon und Campell. LXXI. 386.

— Verbesserungen an den bei der Seidenfabrication gebräuchlichen Apparaten. Von Doe. LXXVII. 276.

Seifensiederei. Sheridan's Anwendung des Feuersteines zur Seifenbereitung, wodurch beinahe die Hälfte des Talges erspart werden kann. LX. 157.

— Bereitung einer Composition, welche anstatt Seife gebraucht werden kann. Von Fenton. LX. 290.

— Ueber die Anwendung der Kieselerde-Auflösung zur Seifenfabrication. Von Sheridan. LX. 291.

— Ueber die Darstellung einer chlorhaltigen Seife zum Waschen nnd Bleichen. Von Leman. LXI. 216.

— Ueber zwei besondere Seifensorten. Von Girardin. LXVII. 309.

— Sonton's Seife. LXVII. 461.

— Fabrikmäßige Darstellung der Schmierseife in Schweden und Rußland. LXXI. 63.

— Cooper's Verbesserungen in der Seifenfabrication. LXXI. 336.

— Verbesserungen in der Seifenfabrication. Von Dunn. LXXII. 294.

— Verbesserungen in der Seifenfabrication. Von Burnett und Bouffet-Montauban. LXXII. 296.

— Verfahren Seife mit Pottasche und Pfeifenthon darzustellen. Von Davis. LXXV. 468.

— Hawes' Verbesserungen in der Seifenfabrication. LXXVI. 156.

— Poole's Fischseife. LXXVI. 156.

— Colchester's verbesserte Seifensiederformen. LXXVII. 74.

— Verbesserungen in der Seifenfabrication. Von Hawes. LXXVII. 214.

— S. a „Gallenseife, Natron, Surrogat, Tuchmacherei, Verfälschung."

Seilerei. Verbesserte Methode um Riemen zu verfertigen, welche anstatt der Seile und Ketten, so wie auch zu andern Zwecken angewendet werden

Digitized by Google

können. Von Hood und Smith. LXV. 239.
Seilerei. Ueber eine von Lang erfundene Maschinerie zur Fabrication von Tauen und Seilen. LXV. 398.
— Small's Patent die Fabrication von Stricken und Papier betreffend. LXXIV. 399.
— Verbesserungen in der Fabrication von Stricken für Kabeltaue und verschiedene andere Zwecke. Von Smith. LXXVI. 262.
Senf. Auszug aus Vallot's Bericht über Raphand's Senffabrication in Paris. LIX. 70.
Sense. Die Verfertigung der Klopfsensen. Von Crause. LXVII. 123.
— Ueber Fabrication russischer Sensen. LXXIV. 77.
Sextant. S. „Instrument."
Shawlfabrication. Verbesserungen in der Fabrication von Strumpfwirker-Waaren, Shawls u. s. w. Von Robertson. LXXIII. 180.
— S. a. „Weberei."
Sicherheitslampe. S. „Lampe."
Sicherheitsschacht. Sicherheitsschächte für Banken u. Wechselhäuser. LXVIII. 405.
Sieden. Frimot's senkrechter Siedeapparat mit Circulation. LXI. 402.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Erhitzen von Flüssigkeiten. LXXV. 15.
— S. a. „Alaun, Vitriol."
Siegeln. Verbesserungen an den Schreibzeugen und Materialien und Apparaten zum Siegeln von Briefen oder andern Documenten. Von Daft. LXXV. 108.
— S. a. „Versiegeln."
Signal. Neues Schiffssignal. LXI. 316.
— Pearce's Signallaterne für Dampfboote. LXIV. 151.
— Verbesserungen im Abfeuern von Signalen. Von Robson. LXVI. 44.
— Beschreibung eines Verfahrens um mittelst elektrischer Ströme an entfernten Orten Signale zu geben. Von Cooke LXXII. 213.
— Smith's Signal für Dampfboote bei Nebel. LXXIII. 459.
— S. a. „Alarmlampe, Eisenbahn, Telegraph."
Silber. Gewinnung des Silbers aus den Erzen auf elektrochemischem Wege. LX. 76.
— Hennin's Mühle zum Auswaschen von gold- und silberhaltigen Aschen. LXVII. 375.
Silber. Ueber eine elektrochemische Behandlung der Silber-, Kupfer- und Bleierze. Von Becquerel. LXIX. 265.
— S. a. „Blei, Probirkunst, Scheiden, Schmelzen."
Silicat. S. „Analysiren."
Soda. Ueber die Benützung des Rückstandes der ausgelaugten Soda. LXIII. 399.
— Ueber Sodafabrication aus Kochsalz ohne Anwendung von Schwefelsäure. LXXVI. 317.
— S. a. „Natronsalz, Varecsoda."
Sonnenschirm. Verbesserungen an den Regen- und Sonnenschirmen. Von Barker. LX. 94.
— Ueber Cazal's Regen- und Sonnenschirme. LX. 323.
— Beschreibung eines Apparates zur Verfertigung der Stiefelchen an Regen- und Sonnenschirmen. Von Franklin. LXII. 362.
— Verbesserungen in der Fabrication von Regen- und Sonnenschirmen. Von Rubery. LXIII. 265.
— Verbesserungen an den Regen- und Sonnenschirmen. Von Barker. LXVII. 408.
— Ueber die neuen Regen- und Sonnenschirmbeschläge Hamelaert's. LXX. 76.
— Verbesserungen an den Sonnen- und Regenschirmen. Von Cochrane. LXXII. 438.
Spannen. Verbesserungen an den Apparaten, womit Baumwoll-, Seiden-, Wollen- und andere Zeuge nach ihrer Breite ausgespannt erhalten werden können. Von Smith. LXVII. 30.
— Ueber einen selbstthätigen Streckapparat zum Spannen von Baumwolltüchern u. dgl. nach ihrer Breite, anwendbar bei Calandern, Walzendruckmaschinen, Maschinen zum Scheren, Trocknen, Aufdrocken u. s. w. Von Martini. LXXVII. 327.
— S. a. „Schiffbau."
Spannstock. S. „Weberei."
Spargel. S. „Aufbewahren."
Speckstein. Ueber verschiedene neuere Benützungen des Specksteines. LXXV. 327.
Spermacet. S. „Reinigen."
Sperrkegel. S. „Maschinenbau."
Spiegel. Nasmyth's pneumatischer Spiegel. LXXIV. 442.
— — Verfahren Scheiben von belegtem Spiegelglas durch den Luftdruck in concave oder convexe Spiegel zu beugen. LXXVIII. 74.

Digitized by Google

Spiegel. S. a. „Bergbau, Schleifen.“
Spinnerei. Ueber die Maschinen-Flachsspinnerei in Frankreich. LIX. 473.
— Pimont's verbesserte Wollenspinnerei. LX. 236.
— Verbesserungen an den Vorrichtungen zum Vorspinnen, Spinnen und Doubliren von Baumwolle, Seide, Flachs und andern Faserstoffen. Von Jones. LX. 435.
— Verbesserungen im Spinnen und Doubliren der Organsinseide. Von Schute. LX. 438.
— Verbesserungen an den Maschinen, womit das Vorgespinnst von Baumwolle, Wolle und andern derlei Faserstoffen auf Spulen aufgewunden wird. Von Dyer. LXI. 93.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen und Doubliren von Baumwolle, Flachs, Wolle, Seide und andern Faserstoffen. Von Whitworth. LXI. 98.
— Ueber ein Verfahren gefärbte und ungefärbte Wolle ohne Zusatz von Oel zu spinnen. Von Pimont. LXI. 278.
— Belang der schweizerischen Baumwollspinnerei. LXI. 158.
— Neue und verbesserte Maschine zur Zubereitung von Hanf und Flachs, und verbesserte Maschine zur mechanischen Spinnerei von Flachs, Hanf, Baumwolle, Seide und andern Faserstoffen. Von Dewhurst. LXII. 62.
— Ueber eine verbesserte Spindel für Drossel-Spinnmaschinen. Von Whitelaw. LXII. 200.
— Verbesserungen an den Spulen, auf welche das Baumwollgarn aufgewunden wird. Von Barber. LXII. 281.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen und Doubliren von Baumwolle, Seide, Flachs und andern Faserstoffen. Von Sharp und Roberts. LXII. 457.
— Lane's Verbesserungen an den Vorspinnmaschinen. LXII. 486.
— Cochrane's Verbesserungen im Spinnen der Caschemirwolle. LXII. 487.
— Levrat's Kardätsch-, Spinn- und Spulmaschine. LXII. 487.
— Die Flachsspinnerei durch Maschinen, in Girardow. LXIII. 77.
— Field's Verbesserungen an den Spinnmaschinen. LXIII. 155.
— Verbesserungen im Zurichten der Baumwolle und anderer Faserstoffe und im Einführen derselben in die Vorspinn-, Mule-, Drossel- und sonstigen Spinn- und Doublirmaschinen. Von Aitkin. LXIII. 163.
Spinnerei. Verbesserung an den bei der Bearbeitung der Baumwolle und anderer Faserstoffe gebräuchlichen Streck- und Flöthmaschinen. Von Houldsworth. LXIII. 166.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Zurichten und Spinnen von Baumwolle, Seide und andern Faserstoffen. Von Ashworth. LXIII. 169.
— Beschreibung des selbstthätigen kegelförmigen Willows oder Wolfs zum Auflockern und Flocken der Baumwolle. Von Lillie. LXIII. 345.
— Beschreibung der amerikanischen, von Danforth erfundenen Vorspinnmaschine. LXIII. 348.
— Beschreibung der amerikanischen, von Danforth erfundenen Drossel-Spinnmaschine. LXIII. 356.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen und Zwirnen von Baumwoll- und anderem Garne. Von Bergue. LXIII. 439.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen, Zwirnen und Doubliren der Baumwolle und anderer Faserstoffe. Von Champion. LXIV. 113.
— Verbesserungen an den Vorrichtungen zum Drehen oder Zwirnen, welche man an den Vorspinn-, Spinn- und Zwirnmaschinen für Baumwolle, Flachs, Seide, Wolle, Hanf und andere Faserstoffe anwenden kann. Von Wright LXIV. 183.
— Verbesserungen an den zum Spinnen oder Zwirnen von Baumwolle, Flachs, Seide, Wolle und andern Faserstoffen dienenden Maschinen. Von Potter. LXV. 127.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Vorspinnen, Spinnen und Zwirnen von Baumwolle und andern Faserstoffen. Von Ramsbottom. LXV. 128.
— Maschinen-Flachsspinnerei in England. LXVI. 75.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen, Zurichten und Doubliren von Baumwolle und andern Faserstoffen. Von Livsey. LXVI. 114.
— Lang's Verbesserungen an den Maschinen zum Vorspinnen und Spinnen von Flachs, Hanf und andern Faserstoffen. LXVII. 75.
— Ueber die mechanische Flachsspinnerei in England. LXVII. 396.
— Verbesserungen an den Spinnmaschinen. Von Nicholson. LXVII. 401.

Digitized by Google

Spinnerei. Verbesserungen in der Reinigung des Flachses und des Hanfes zum Spinnen. Von Goschen. LXVII. 456.
— Ueber die Flachsspinnerei in England. LXVIII. 156.
— Verbesserungen von Danforth und Montgomery an den Spindeln der Drosselstühle. LXVIII. 186.
— Vergleichung des würtembergischen Schnellers. LXIX. 79.
— Verbesserungen an den Maschinen oder Apparaten zum Kardätschen der Wolle und zum Streichen, Stückeln, Vorspinnen und Ausstrecken der Wollenflöthen. Von Archibald. LXX. 190.
— Verbesserungen an den Drossel- und Doublirmaschinen, zum Spinnen, Zwirnen und Drehen von Baumwoll-, Seiden-, Leinen-, Wollen- und andern Garnen. Von Aron. LXX. 428.
— Verbesserungen an den Maschinen, durch welche die Baumwolle und andere Faserstoffe zum Spinnen zugerichtet werden. Von Hill. LXXI. 124.
— Mechanische Flachsspinnerei in Frankreich. LXXI. 250.
— Verbesserte Maschine zum Spinnen, Drehen und Doubliren der Seide. Von Needham. LXXII. 107.
— Ueber die Einrichtung der englischen Flachsspinnereien. LXXII. 110.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen und Doubliren von Wolle, Flachs, Baumwolle, Seide und andern Faserstoffen. Von Garnett. LXXII. 375.
— Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zum Spinnen und Doubliren der Baumwolle, Seide, des Flachses, der Wolle und anderer Faserstoffe. Von Sleddon. LXXIII. 13.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Vorspinnen, Spinnen, Doubliren und Zwirnen von Baumwolle, Flachs, Wolle, Seide und andern Faserstoffen. Von Fairbairn. LXXIII. 17.
— Preise englischer Spinnmaschinen für Flachs und Wolle. LXXIII. 77.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen, Doubliren und Zwirnen von Baumwolle und andern Faserstoffen. Von Consitt. LXXIII. 108.
— Schankland's Methode Wolle zu spinnen. LXXIII. 155.
— Ueber die Verbesserungen, welche vom Jahre 1831 bis zum Jahre 1838 an den Spindelbänken (bancs à broches) eingeführt wurden. LXXIII. 194.
Spinnerei. Ueber die Ersetzung der an den Spindelbänken gebräuchlichen Treibschnüre durch Getriebe. Von Saladin. LXXIII. 254.
— Verbesserte Drosselfliege für Baumwoll-, Flachs-, Hanf-, Wollen-, Seiden- und andere Spinnmaschinen. Von Kean. LXXIII. 257.
— Preisverzeichniß englischer Spinnmaschinen für Flachs und Wolle. LXXIV. 76.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen, Vorspinnen, Doubliren und Drehen der Baumwolle und anderer Faserstoffe. Von Howarth. LXXIV. 268.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen und Zwirnen der Baumwolle, Wolle und anderer Faserstoffe. Von Whitworth. LXXV. 265.
— Ueber Schlumberger's Flachsspinnmaschine. LXXV. 488.
— Verbesserungen in der Spinnerei von Hanf, Flachs und andern Faserstoffen. Von Arthur. LXXVI. 105.
— Mechanischer Aufwinder (Selbstaufwinder) für Mulespinnmaschinen. LXXVI. 317.
— Verbesserungen an den Maschinen, welche zur Zurichtung der Baumwolle und anderer Faserstoffe zum Spinnen dienen. Von Chertham. LXXVI. 418.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Spinnen, Zwirnen und Doubliren der Baumwolle, Seide und Wolle, so wie auch des Hanfes, Flachses und anderer Faserstoffe. Von Lees. LXXVII. 96.
— Costes' neue Spinnmaschine. LXXVII. 237.
— Ueber eine Vervollkommnung in der mechanischen Flachsspinnerei. LXXVII. 393.
— Verbesserungen an dem Mechanismus, um faserige Stoffe zum Spinnen vorzubereiten, und in der Methode gewisse Faserstoffe zu spinnen. Von Gibbs. LXXVIII. 209.
— Olivier's Bericht über die von Decoster in Paris errichteten Werkstätten zur Construction von Maschinen zum Kämmen und Spinnen des Flachses. LXXVIII. 211.
— Verbesserungen an dem Mechanismus zum Winden, Spinnen und Doubliren der Seide und anderer Faserstoffe. Von Nash. LXXVIII. 270.
— S. a. „Abfall, Elektricität, Kämmen, Kardätschen, Maschinenbau, Preußen."

Digitized by Google

Spitzenfabrication. Verbesserungen an den Maschinen zur Tull-, oder Netz- oder auch zu der gewöhnlichen sogenannten Bobbinetfabrication. Von Crofts. LX 420.

— Verbesserungen an den Maschinen zur Bobbinetfabrication. Von Crofts. LX. 424.

— Verbesserungen an den Maschinen zur Bobbinet- oder Tullfabrication. Von Levers und Pedder. LXI. 108.

— Verbesserungen an den Maschinen zur Tull- oder Bobbinetfabrication. Von Sewell. LXIV. 99.

— Verbesserungen an den Maschinen zur Fabrication von Tull oder Bobbinet. Von Sneath. LXIV. 179.

— Ueber einige neuere Tull- oder Bobbinetmaschinen. LXIV. 236.

— Verbesserungen an den Maschinen zur Fabrication gemusterter Bobbinets. Von Crofts. LXVI. 82.

— Verbesserungen an den Maschinen zur Bobbinet- oder Spitzenfabrication. Von Gauntley. LXVII. 405.

— Alcock's Verbesserungen an den Bobbinetmaschinen. LXVIII. 404.

— Einiges zur Geschichte der Tull- oder Bobbinetfabrication in England. LXIX. 395.

— Verbesserungen in der Fabrication von verziertem Tull. Von White. LXXII. 8.

— Alcock's Verbesserungen an den Bobbinetmaschinen. LXXIII. 157.

Sprechen. S. „Stimme."

Sprengen. Verbesserungen im Sprengen beim Bergbaue. LX. 325.

— Heuser, Sprengmethode mit Sandbesetzung. LXVII. 39.

— Ueber das Sprengen mittelst Anwendung des Galvanismus. LXXIII. 117.

— Sprengung eines versunkenen Schiffes zu Spithead mit Hülfe einer galvanischen Batterie. LXXIV. 396.

— Weitere Versuche versunkene Schiffe durch Sprengen mit Pulver zu beseitigen. LXXVII. 158.

Spritze. Petit's Gartenspritze mit ununterbrochenem Strahle. LXVI. 437.

Stahl. Ueber die Stahlbereitung. Von Le Normand. LIX. 271.

— Theorie des Hohofenprocesses und der Cementstahlbereitung. LX. 75.

— Ueber die Anwendung des Stahles und die Art ihn zu bearbeiten. Prüfung der Stahlarten. LXIV. 298.

— Einfluß des Kupfers auf die Dehnbarkeit des Stahles. LXVI. 234.

Stahl. Methode zur Untersuchung von Stahl, Stab- und Gußeisen. Von Berzelius. LXXII. 41.

— Ueber die Fabrication des indischen Stahles. LXXII. 238.

— Beschreibung der Gußstahl-Fabrication auf der königlich hannover'schen Eisenhütte bei Uslar im Solling. LXXIII. 417.

— Johnson's Methode die Stärke des Schmiedeisens und Stahles zu erhöhen. LXXIV. 155.

— Ueber die Zusammensetzung des Gußeisens, Stahles und Schmiedeisens. Von Schafhäutl. LXXIV. 303.

— Verbesserungen in der Fabrication von Eisen und Stahl. Von Heat. LXXV. 472.

— Vicker's Methode Gußstahl zu erzeugen. LXXVI. 155.

— Vergleichende Versuche über umgeschmolzenen Gußstahl und Silberstahl. Von Elsner. LXXVII. 219.

— Ueber die Stahlsorten des Handels. Von Schauer. LXXVII. 223.

— S. a. „Härten, Schutzmittel."

Stahlarbeit. Jones' Methode Stahlblech zu schneiden. LXV. 75.

— Verbesserungen in der Eisen- und Stahl-Fabrication. Von Hawkins. LXVI. 218.

Stall. S. „Bauwesen"

Stappel. Folgers schwimmender Stappel. LXVIII. 75.

Stärke. Außerordentliche Leistungen zweier englischer Holzsäger. LX. 156.

Stärke (Amylum). Ueber die Stärkmehlgewinnung aus Getreidesamen ohne Fäulniß. Von Gautier de Claubry. LX. 374.

— Ueber die Benützung der Waschwasser der Stärkmehl-Fabriken. LXIII. 465.

— Ueber die Bestimmung des in den Kartoffeln enthaltenen Stärkmehles. Von Berg. LXV. 48.

— Ueber die Benützung des Waschwassers der Stärk- und Satzmehl-Fabriken. LXVIII. 406.

— Verbesserungen in der Fabrication der Stärke und in der Verwendung der sich hierbei ergebenden Abfälle. Von Jones. LXXIV 419.

— Völkers Methode der Stärkefabrication aus Kartoffeln. LXXVI. 213.

— Einiges über die Verwendung des Kartoffel-Stärkmehles. LXXVI. 239.

— Ueber Ausmittlung des Stärkmehlgehaltes der Kartoffeln. Von Luedersdorff. LXXVII. 363.

— S. a. „Leiocom, Zuckererzeugung."

Digitized by Google

Stein. Verbesserung in der Zubereitung und Verbindung verschiedener Materialien, aus denen Steine, Güsse u. dgl. geformt werden sollen, und Verbesserungen an Ranger's künstlichem Patentsteine. Von Ranger. LIX. 258.
— Verbesserte Methode Granit, Marmor und andere Steine künstlich zu erzeugen. Von d'Harcourt. LXXV. 118.
Steinarbeit. Beschreibung der von Hunter in Leysmill erfundenen Maschine zum Behauen der Steine. LIX. 28.
— Verbesserungen beim Bearbeiten der Quadersteine. Von Daniell. LXVIII. 94.
— Einiges über Hunter's Maschine zum Behauen der Steine. LXVIII. 470.
— Russisches Verfahren zur Gewinnung der großen Granitsäulen. LXIX. 317.
— Fortschritte in der Kunst Steine zu schneiden. LXXII. 465.
Steindruck. Ueber den farbigen Steindruck Engelmann's. LXV. 458.
— Linirmaschine für Kupferstecher und Steindrucker. LXVII. 230.
— Auffindung lithographischer Steine in Frankreich. LXVIII. 237.
— Ueber eine neue Bereitungsart der lithographischen Kreiden. Von Fichtemberg. LXX. 34.
— Wie man sich beim Zerspringen lithographischer Steine zu verhalten habe. LXXIII. 238.
— Monnot's Steindruck mit Farben. LXXVI. 400.
Steingut. Ridgway's und Wall's Verbesserungen in der Fabrication von Porzellan und Steingut. LXXVIII. 357.
— S. a. „Presse, Schleifen."
Steinkohle. Richardson's Untersuchungen über die Zusammensetzung der Steinkohlen. LXVII. 211.
— Ueber die Bemessung der Wärme in Hinsicht auf die Qualität der Steinkohlen. Von Ure. LXXV. 48.
— S. a. „Bergbau, Brennmaterial, Heizen, Zubereitung."
Steinsalz. S. „Salz."
Stempel. S. „Metallarbeit, Schutzmittel."
Stereotypie. Neue Art von Stereotypie. LXI. 75.
Sticken. Beschreibung der von Heilmann in Mühlhausen erfundenen Stickmaschine. LIX. 5.
Stickstoff. S. „Nahrungsmittel."
Stift. Kehlmann's Maschine zur Verfertigung der Drathstifte für Klaviermacher. LXVI. 411.
Stimme. Ueber den Mechanismus der menschlichen Stimme. LXI. 155.
— Ueber den beim Sprechen in der Luftröhre stattfindenden Druck der Luft. LXIV. 314.
Stock. Ein sehr inhaltreicher Spazierstock. LXI. 160.
Stöpsel. Verbesserte Methode Korkstöpsel aus den Wein- und andern Flaschen auszuziehen. Von Lund. LXXIV. 354.
— S. a. „Zustöpseln."
Sträfling. S. „Transportwesen."
Straßenbau. Irländische Methode Straßen durch Sümpfe zu führen. LIX. 75.
— Verbesserungen im Baue und in der Ausbesserung von Landstraßen. Von Macneill. LXVIII. 97.
— Verbesserte Vorrichtung zum Aufscharren und Reinigen von Landstraßen und andern Wegen. Von Bourne. LXVIII. 367.
— Verbesserungen im Baue und in der Ausbesserung von Landstraßen. Von Macneill. LXVIII. 468.
— Ueber eine verbesserte Walze für den Straßenbau. Von Mundy. LXIX. 12.
— Ueber den Chausseebau in England nach Paulucci. LXX. 213.
— Einiges über die Wirkungen der Wagen auf die Landstraßen. LXX. 236.
— Ueber die Anwendung von Steinmörtel zum Straßenbau. LXX. 459.
— Ueber das Ziehen von Wagen und über die Reibung zweiter Art. Auszug aus Dupuit's Abhandlung. LXXV. 260.
— Verbesserte Form für das Bau- und Straßenmaterial, und Verbesserung in der Verbindung desselben. Von Hodgson. LXXVI. 423.
— S. a. „Holzbahn"
Straßenkehren. Maschine zum Straßenkehren. LXII. 484.
Strecken. S. „Walzen."
Streichriemen. Vorschrift zu einer Composition zum Ueberziehen der Streichriemen. LIX. 397.
— Pottier's Streichriemen. LX. 326.
Strick. S. „Seilerei."
Stroh. Lehmann's Methode Stroh in eine haar- oder wollenartige Masse zu verwandeln. LXXIII. 78.
— S. a. „Schneiden."

Digitized by Google

Strommesser. S. „Meßkunst."
Strömung. Ueber Strömungen im Wasser. LXI. 72.
— Einiges über die Geschwindigkeit der Strömung der Flüsse. LXVI. 321.
— Provis' Versuche über die Strömung des Wassers in Röhren von verschiedener Länge. LXXII. 76.
Strumpfwirkerei. Verbesserungen an dem Strumpfwirkerstuhle. LXIV. 397.
— Zur Geschichte des Strumpfwirkerstuhles. LXIV. 464.
— Verbesserte Maschine zur Erzeugung eines den gestrickten Strümpfen ähnlichen Fabricates. Von Wilde. LXV. 336.
— Verbesserungen an dem Strumpfwirkerstuhle. Von Bailey. LXVII. 22.
— Neue Fortschritte der Strumpfwirkerei in England. LXX. 452.
— Verbesserungen in der Fabrication von Strumpfwirkerwaaren, Shawls u. s. w. Von Robertson. LXXIII. 180.
— Verbesserungen an den Strümpfen, Handschuhen und andern Strumpfwirkerwaaren. Von Bedells. LXXIV. 389.
Strutt. Die Spinnerei-Besitzer Strutt und Arkwright. LXXII. 160.
Sulfhydrometer. Ueber das Sulfhydrometer, ein Instrument um ohne Anwendung einer Wage den Schwefelwasserstoff in Schwefelwassern u. s. w. zu bestimmen. Von Du Pasquier. LXXVIII. 136.
Surrogat. Englische Versuche zu Surrogaten für Flachs und Hanf. LIX. 474.
— Ueber ein der Perlenmutter ähnliches Concrement. LX. 473.
— Ueber die Benützung von Pfeifenthon anstatt Seife. LXI. 78.
— Bereitung eines Seifensurrogates durch Verbindung der Seife mit Porzellanerde und ähnlichen Substanzen. Von Hewitt. LXI. 218.
— Dattelkerne als Kaffeesurrogat. LXII. 439.
— Van Roosbroch's vegetabilisch-animalisches Pulver als Ersatzmittel der Knochenkohle. LXVI. 441.
— Verbesserte Behandlungsweise verschiedener Stoffe, welche anstatt des Bienenwachses und zu andern Zwecken dienen können. LXVII. 42.
— Leversidge's Surrogat des Senegal-Gummi für Calico-Druckereien. LXXI. 255.
— Cumberland's weißes Pigment, welches anstatt Bleiweiß angewendet werden soll. LXXV. 325.
Syrup. Einiges über die Verwendung des Kartoffelstärkmehles und Stärkesyrups. LXXVI. 239.

T.

Tabak. Ueber den Werth des virginischen Tabakes im Vergleiche mit dem irländischen. LIX. 160.
— Ueber den wirksamen Bestandtheil des Tabaks. Von Henry und Boutron-Chalard. LXV. 433.
— Eine Erfindung in der Tabakfabrication. LXXV. 492.
Tachymeter. S. „Meßkunst."
Taffet. S. „Seidenfabrication."
Talg. Verfälschung des Talges mit Kartoffelbrei. LXII. 344.
— S. a. „Reinigen, Schmelzen."
Tapetenfabrication. Ueber de la Rue's neue Papiertapeten. LIX. 319.
— Ueber die Fabrication von satinirtem Tapetenpapier. Von Dauptain. LXI. 276.
— Perrot's Maschine zum Satiniren der Tapetenpapiere. LXIII. 399.
— Bericht von Labarraque über die gefirnißten Tapetenpapiere Benoit's. LXVII. 54.
Tapetenfabrication. Verbesserungen im Drucken von Papiertapeten. Von Palmer. LXIX. 348.
— Die Papiertapeten-Fabrik Ewan's und Comp. LXXIV. 156.
— S. a. „Druckerei, Elektricität, Philippine, Pressen."
Tapezierarbeit. S. „Papierfabrication."
Taschnerei. Verbesserungen an den Mantelsäcken, Felleisen und Koffern für Reisende. Von Pratt. LXVIII. 453.
Tau. Ueber die Stärke eiserner Taue im Vergleich mit den hänfernen. LXXI. 413.
— S. a. „Kautschuk, Schutzmittel, Seilerei."
Taucherapparat. Condert's Taucherapparat. LX. 153.
— Verbesserter Apparat, womit man verschiedene Arbeiten unter Wasser vornehmen kann, welcher auch zu

Digitized by Google

andern Zwecken anwendbar ist. Von Bush. LXV. 175.
Taucherapparat. Paulin's Apparat für Taucher anwendbar. LXVI. 398.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Tauchen, und zur Vollbringung verschiedener Arbeiten unter Wasser. Von Bethell. LXVII. 100.
— Licht für Taucherglocken. LXVII. 461.
— Verbesserungen an den Taucherapparaten. Von Newton. LXXII. 366.
— Cariotis' Bericht über Guillaumet's Taucherglocke. LXXIV. 411.
Technologie. Technische Notizen, auf einer Reise durch Belgien und Westphalen gesammelt. Von Poppe jun. LXVIII. 347. LXIX. 18. 104. 180.
Teich. Beschreibung einer neuen Ablaßröhre für Fischteiche. Von Quenard. LXIII. 118.
Teichgräberei. S. „Erdarbeit."
Telegraph. Ueber die Anwendung des Galvanismus zu Telegraphen. LXVI. 79.
— Ueber einen hydraulischen Telegraphen. LXVI. 437.
— Clanny's Telegraph. LXVII. 234.
— Die elektrische Telegraphie schon vor 50 Jahren bekannt. LXVII. 234.
— Ueber Steinheil's elektromagnetischen Telegraphen mit betreffenden historischen Notizen. LXVII. 388.
— Ueber einen Tag- und Nachttelegraphen. Von Rowley. LXVIII. 30.
— Ueber die Anwendung des Elektromagnetismus auf Telegraphie. Von Hülsse. LXIX. 85.
— Beschreibung des galvano-magnetischen Telegraphen zwischen München und Bogenhausen, errichtet im Jahre 1837. Von Steinheil. LXX. 292.
— Ueber ein vereinfachtes Passage-Instrument, ein verbessertes Reflexions-Teleskop, ein verbessertes Parallel-Lineal und eine Verbesserung an Davy's elektrischen Telegraphen. Von Heineken. LXXI. 450.
— Beschreibung eines Verfahrens um mittelst elektrischer Ströme an entfernten Orten Signale zu geben. Von Cooke und Wheatstone. LXXII. 57. 144.
— Ueber Morse's elektromagnetischen Telegraphen. LXXII. 221.
— Crosley's pneumatischer Telegraph. LXXII. 399.
— Der elektromagnetische Telegraph an der Great-Western-Eisenbahn. LXXIV. 394.
Telegraph. Regnault's Verbesserungen an den Telegraphen. LXXVI. 396.
— S. a. „Signal."
Teleskop. Ueber das Gießen und Schleifen von Spiegeln für Teleskope. LXIV. 15.
Tenne. Ueber die in Westphalen gebräuchlichen Tennen von Zinder. LXXI. 76.
Teppichfabrication. Bericht von Sang über die neueren Verbesserungen in der Teppichfabrication. LIX. 292.
— Verbesserungen in der Fabrication von Teppichen, wollenen Decken und andern derlei Fabrikaten. Von Poole. LXXII. 100.
— Whytock's Verbesserungen in der Teppichfabrication. LXXIII. 156.
— Verbesserungen in der Fabrication von Strumpfwirkerwaaren, Shawls, Teppichen u. s. w. Von Robertson. LXXIII. 180.
— Badnall's Verbesserungen in der Teppichfabrication. LXXIII. 464.
Terpenthin. S. „Reinigen."
Theemaschine. Verbesserungen an den Urnen oder Kesseln zur Bereitung von Thee u. dgl. Von Tucker. LIX. 85.
— Verbesserungen an Thee- und Kaffeeurnen und Kesseln. Von Wright. LX. 100.
— Piereu's Kaffee- und Theekannen aus Englisch-Metall. LXXIV. 154.
Theer. Oriot's wurmwidriger Theer zum Schutze von Schiffen und allen Arten von Holz. LIX. 238.
— Ueber die Harz- und Theergewinnung in den Haideländern um Bordeaux. LXII. 139.
— Verbesserte Methode, Torf oder Torfmoos in ein Brennmaterial zu verwandeln, und Theer, Gas u. dgl. daraus zu bereiten. LXVIII. 126.
— S. a. „Reinigen."
Theeröl. S. „Oel."
Theodolit. Ueber einen von Combes erfundenen Theodolit für den Bergbau. LXI. 477.
Thermometer. Beschreibung eines Metallthermometers für Hohöfen, die mit heißer Luft betrieben werden. Von Oechsle. LX. 1.
— Castle's Thermometer-Scala. LX. 154.
— Ueber Walferdin's neuen Thermometer. LXI. 317.
— Chronometer als Thermometer benützt. LXII. 486.

Digitized by Google

Thermometer. Walferdin's Minimal-Thermometer. LXV. 154.
— Ueber die Verrückung des Nullpunktes an den Queckſilber-Thermometern. LXV. 236.
— Gibbon's Metallthermometer für Hohöfen, die mit heißer Luft geſpeist werden. LXVIII. 436.
— Bericht Francoeur's über die Aräometer und Thermometer Dinocourt's. LXIX. 213.
Thierarzneikunde. Die Saugpumpe das beſte Mittel gegen die Trommelſucht der Wiederkäuer. LXI. 407.
Thon. Ueber die Dichtheit der bei verſchiedenen Temperaturen gebrannten Thonarten. Von Laurent. LXX. 227.
— S. a. „Surrogat."
Thüre. S. Schloſſerei."
Tinte. Vorſchriften zur Bereitung von Tinte zum Schreiben. LIX. 237.
— Dumoulin's alkaliſche Tinte. LIX. 473.
— Ueber unauslöſchliche Tinte. LXII. 160. LXIII. 80.
— Diſe's unauslöſchliche alkaliſche Tinte. LXII. 436.
— Ueber den verbeſſerten Tintenzeug Stephens' und über die Tinte desſelben Erfinders. Von Baddeley. LXIII. 279.
— Bereitung der zerſtörbaren und unzerſtörbaren Tinte. LXVI. 309.
— Vorſchrift zur Bereitung einer Tinte ohne freie Säure. LXVI. 319.
— Zerſtörende Einwirkung des Kupfers auf die Tinte. LXVI. 319.
— Tinte für Stahlfedern. LXVIII. 159.
— Whitfield's unauslöſchliche Tinte. LXIX. 237.
— Traill's unauslöſchliche Tinte. LXX. 77.
— Ure's Recept zur Bereitung einer ſchwarzen Tinte. LXXII. 158.
— Verbeſſerungen in der Zubereitung von Tinten. Von Normandy. LXXIV. 384.
— Grüner, ölartiger Körper aus chromſaurem Kali zum Firniſſen und zum Färben der Kautſchukmaſſen und als ächte grüne Tinte brauchbar, u. ſ. w. LXXV. 326.
— Ueber die Bereitung einer Berlinerblau-Auflöſung, welche als Saftfarbe und blaue Schreibtinte angewendet werden kann. LXXVI. 155.
— Ueber die Zuſammenſetzung der engliſchen Copirtinte. LXXVI. 157.
Tinte. S. a. „Tuſche."
Tintenfaß. Ueber den verbeſſerten Tintenzeug Stephens'. Von Baddeley. LXIII. 279.
— Verbeſſerungen an den Schreibzeugen von Daſt. LXXV. 108.
— Leſerre's apothetiſches Tintenfaß. LXXVIII. 76.
— S. a. „Schreibkunſt."
Tiſch. S. „Meubelfabrication."
Tiſchlerei. Ueber Grimpe's Maſchinen zur Verfertigung verſchiedener Tiſchlerarbeiten. LXV. 316.
— Die größte Tiſchplatte aus Acajouholz. LXVII. 80.
— S. a. „Meubelfabrication."
Töpferei. Ueber das Verfahren Grouvelle's und Honores, die Porzellan- und Töpferzeugmaſſe zu trocknen. LIX. 80.
— S. a. „Abdrucken, Farbe, Fayence."
Torf. Verbeſſerte Methode Torf oder Torfmoos in ein Brennmaterial zu verwandeln und Theer, Gas u. ſ. w. daraus zu bereiten. LXVIII. 126.
— Ueber einen neuen Apparat zum Verkohlen des Torfes. LXIX. 76.
— Einiges über den Torf und deſſen Anwendung für die Dampfſchifffahrt. Von Williams. LXXII. 31.
— Verbeſſerte Methode das Torfmoos zuzubereiten, daß es zu verſchiedenen Zwecken, und namentlich als Brennmaterial brauchbar wird. Von Williams. LXXII. 229. 289.
— Nachtrag zu dem Patente Williams in der Zubereitung des Torfmooſes. LXXIV. 107.
— Ueber das Trocknen des Torfes. Von Kirn. LXXVI. 184.
— S. a. „Eiſen, Hüttenkunde, Papierfabrication, Preſſe, Trocknen."
Tragbett. S. „Bett."
Transportweſen. Ueber den Transport ſchwerer Laſten über Eis. Von Cram. LXIII. 249.
— Guillot's Zellenwagen zum Transporte der Sträflinge. LXV. 463.
— Ueber das hydrauliſche Locomotivſyſtem. Von Taurinus. LXX. 81.
— Die Drahtbahn zum ſchnellen Transporte leichter Laſten. LXXI. 75.
— Ueber das Transportweſen in England und in Deutſchland mit Rückſicht auf das Eiſenbahnweſen. Von Neukrantz. LXXVI. 161.
Treiben. Verbeſſerte Methode Schiffe, Boote und andere ſchwimmende Körper zu treiben. Von Busk. LXIII. 18.

Digitized by Google

Treiben. M'Grew's Triebkraft zum Fortschaffen von Wagen, Booten u. dgl. LXIII. 76.
— Verbesserter Fortschaffungsapparat für Dampfboote und andere Fahrzeuge. Von Smith. LXIV. 401.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Treiben von Fahrzeugen, so wie auch an den Dampfmaschinen, und in der Methode einige Theile derselben in Bewegung zu setzen. Von Hall. LXIV. 403.
— Jauvier's Locomotionsapparat für Schiffe. LXV. 316.
— Verbesserungen an den Apparaten zum Treiben von Wagen auf gewöhnlichen Landstraßen und Eisenbahnen. Von Caplay. LXVIII. 2.
— S. a. „Bewegen, Elektromagnet, Schifffahrt."

Treibriemen. S. „Maschinenbau."

Trester. Ueber den Kaligehalt der Weintrestern. LXII. 318.

Triebkraft. S. „Elektromagnet, Krafterzeugung, Treiben."

Trocknen. Apparat zum Trocknen von Zeugen die mit Kautschukauflösung überzogen sind. LXII. 80.
— Verbesserter Apparat zum Reinigen und Trocknen von Weizen und andern Getreidarten oder Samen. Von Berry. LXVIII. 182.
— Ueber das Trocknen der Runkelrüben. Von Holger. LXVIII. 393.
— Ueber das Trocknen der Runkelrüben. LXIX. 318.
— Verbesserungen im Zubereiten und Trocknen von Samen, Körnern und Beeren, und in deren Anwendung zu verschiedenen Producten. Von Don. LXIX. 350.
— Neue Methode die Wollenstoffe zu trocknen. LXXI. 80.
— Künstliches Trocknen von Bauholz. LXXI. 334.
— Beschreibung einer in den meisten englischen Bleichanstalten und Kattundruckereien gebräuchlichen Trockenstube. LXXI. 456.
— Penzoldt's Methode Zeuge verschiedener Art zu trocknen. LXXII. 78.
— Lirac's Methode die Runkelrüben zu trocknen. LXXII. 155.
— Verbesserter Apparat zum Trocknen von Getreide und andern Samen. Von Southam. LXXII. 211.
— Ueber das Trocknen der Baumwollenzeuge in geheizten Trockenstuben. Von Penot. LXXIV. 107.
— Vergleichende Versuche über das Trocknen der Baumwollenzeuge in geheizten Hängen und auf Dampfcylindern. Von Royer. LXXIV. 125.

Trocknen. Don's Apparat zum Trocknen des Getreides. LXXIV. 156.
— Verbesserter Apparat zum Ausspannen und Trocknen von Tuch und verschiedenen andern Geweben. Von Hall. LXXIV. 175.
— Beschreibung einer Centrifugal-Trockenmaschine. Von Brun de St. Hypolite. LXXVI. 30.
— Ueber Wapshare's Trockenapparat, welcher sich besonders für Tuchfabriken eignet. LXXVI. 154.
— Bonafou's über das Trocknen der Runkelrüben mittelst des Frostes. LXXVI. 399.
— Ueber das Austrocknen der Wohnungen neu gebauter Häuser. LXXVII. 468.
— Ueber die Riegen oder russischen Getreide-Trockenhäuser. Von Albrecht. LXXVIII. 92.
— Ueber die Leistungen der Centrifugal-Trockenmaschine für Wollenzeuge u. s. w. LXXVIII. 236.
— Beschreibung der Vorrichtungen zum Trocknen des Torfes auf der königlich württembergischen Eisenhütte zu Königsbronn. Von Roscher. LXXVIII. 257.
— S. a. „Entwässern, Töpferei, Torf, Zurichten."

Trommelsucht. S. „Thierheilkunde."

Trottoir. S. „Pflasterung."

Tuchmacherei. Bereitung einer Composition, durch welche bei der Tuchfabrication viel Oel und Seife erspart werden kann. Von Byerley. LX. 290.
— Einiges über das Ausfetten der Walktücher. Von Martin. LXII. 136.
— Ueber Tuchfabrication aus wollenen Lumpen. LXIII. 155.
— Houget's und Teston's Tuchscheermaschine. LXV. 76.
— Mit Berlinerblau gefärbte Wollentücher. LXV. 157.
— Verbesserungen in der Fabrication von Wollentuch, und zwar sowohl im Weben als Appretiren desselben. Von Dutton. LXX. 203.
— Ueber die Fabrication von Tuch ohne Spinnerei und Weberei. LXXIV. 238.
— Haden's Seife zum Filzen und andern bei der Tuchfabrication gebräuchlichen Processen. LXXIV. 319.
— Verbesserungen an den in der Tuchfabrication gebräuchlichen Maschinerien. Von Haden. LXXVII. 272.

Digitized by Google

Tuchmacherei. S. a. „Filz, Gallenseife, Heizen, Scheren, Seife, Zurichten."
Tull. S. „Spitzenfabrication."
Tünche. S. „Bauwesen."
Tunnel. S. „Brückenbau."
Turbine. S. „Maschinenbau."
Tusche. Ueber die Bereitung der besten chinesischen Tusche. LIX. 320.
— Chinesische Tuschtinte. LX. 238.
Type. Gillard's Typen von Thon und Stuck. LX. 156.

U.

Ueberspinnen. Verbesserungen in der Fabrication von kurzen Waaren, und verbesserte Maschinerie zum Ueberziehen oder Uebersponnen von Draht, Stricken, Saiten, Fäden u. s. w. um sie zu verschiedenen Zwecken brauchbar zu machen. Von Westhead. LXI. 264.
— Ueber eine Maschine zum Uebersponnen von Draht zu elektromagnetischen Zwecken. Von Ettrik. LXVI. 24.
Ueberzug. Verfahren durch Zersetzung gewisser Mangansalze mittelst Galvanismus auf Platinflächen einen prächtigen ziemlich fest haftenden monochromatischen Ueberzug zu erzeugen. LXXVII. 238.
Uhrmacherkunst. Francoeur's Bericht über ein von Vallet erfundenes Instrument zur Auswahl der Spiralfedern für Uhren. LX. 164.
— Cahier's Verbesserungen an den Uhrmacherinstrumenten. LX. 406.
— Carter's Chronometer. LXI. 152.
— Ueber eine neue Hemmung für Pendeluhren. Von Witherspoon. LXII. 284.
— Verbesserungen an den Federn der Uhren für Chronometer und andere Uhren. Von Dent. LXV. 131.
— Ueber Allier's Uhren. LXVI. 156.
— Ueber Winnerl's Chronometer. LXVI. 156.
— Ueber die Abweichung der Chronometer. LXVI. 156.
— Anwendung des Reißbleies anstatt des Oeles in der Uhrmacherkunst. LXVIII. 471.
— Ueber Wagner's Verbesserungen in der Groß-Uhrmacherkunst. LXX. 75.
— Pons' Verbesserungen in der Uhrenfabrication. LXX. 154.
— Callaud's meteorologische Uhr. LXXI. 172.
— Clement's Uhr zum Messen der Geschwindigkeit der Schiffe. LXXIII 151.
— Verbesserungen an den Hemmungen für Chronometer, Pendel- und Unruhuhren. Von Macdowall. LXXIV. 264.
Uhrmacherkunst. Ueber die Schwarzwälder Uhrenindustrie, nach ihrem Stande im Jahre 1838 technisch und statistisch dargestellt. Von Poppe jun. LXXV. 273. 350. 431.
— Ueber eine Methode den Gang der Uhren zu verlängern. Von Mohr. LXXVIII. 23.
— Verbesserung in der Construction der Sonnenuhren. Von Newton. LXXVIII. 87.
— Verbesserungen an Chronometern, Taschen- und Standuhren. Von Philcox. LXXVIII. 199.
— S. a. „Legiren."
Ultramarin. Ferrand's Fabricationsmethode des künstlichen Ultramarins. LXVIII. 236.
Ungarn. Fortschritte der Runkelrübenzucker-Fabrication in Ungarn. LXVII. 159.
Unglücksfall. Bericht, erstattet von einer Parlaments-Commission über die in den englischen Steinkohlengruben vorkommenden Unglücksfalle, und über die zu deren Verhütung zu treffenden Vorkehrungen. LX. 49.
Unverbrennlichkeit. Durtos' unverbrennliche Zeuge. LXVII. 394.
— Letellier's Schutzmittel gegen Verbrennung des Holzes, Papieres u. dgl. LXVIII. 75.
— Baron Wittersteaf's Methode Holz unverbrennlich zu machen. LXVIII. 473.
— De Witte's Anstrich um Holz u. dgl. unverbrennbar zu machen. LXX. 157.
— Durions' Methode brennbare Stoffe unverbrennlich zu machen. LXX. 157.
— Verbesserte Composition, womit Zeuge, Holz, Papier und andere Stoffe unverbrennlich gemacht und auch gegen die Angriffe der Insecten geschützt werden können. Von de Breza. LXXIII. 444.
— Ueber die Eigenschaft verschiedener Salze, die Entflammung brennender Körper zu hindern. Von Prater. LXXIV. 373.
— Davies' Anstrich um Holz unverbrennbar zu machen. LXXV. 416.

Digitized by Google

Unverbrennlichkeit. Unveränderliche und unverbrennliche Composition für die Dächer der Gebäude. LXXVIII. 160.

Unverbrennlichkeit. S. a. „Schutzmittel."

Uranoxyd. Ueber die Bereitung des Uranoxydes aus Pechblende. Von Werner. LXVIII. 465.

V.

Varecsoda. Verfahren um den Jodgehalt der Varecsoda mit Genauigkeit bestimmen zu können. Von Lassaigne. LXXI. 56.

Vegetation. Wirkung des Blitzes auf die Vegetation. LX. 470.

— Ueber den Einfluß der Elektricität auf die Vegetation. LXII. 77.

— Ueber den Einfluß des in der Luft enthaltenen Stickstoffes auf die Vegetation. LXVIII. 159

— Ueber den Einfluß, welchen die Erden auf den Vegetationsproceß ausüben. Von Pelletier. LXX. 304.

Veilchenwurzel. Ueber den Verbrauch der Veilchenwurzel zu Fontanellen. LXVII. 397.

Ventil. S. „Maschinenbau."

Ventilation. Verbreitung der Anwendung der Saugpumpen zum Ventiliren von Bergwerken. LIX. 153.

— Ueber ein von Reid erfundenes Ventilirsystem für Gebäude. LXII. 78.

— Ueber die Heizung und Ventilirung von Gebäuden. Von Ure. LXIV. 414.

— Reid's Lufterneuerungs-Methode. LXV. 463.

— Ueber einen neuen Ventilator für Seidezüchtereien, Krankenhäuser, Schauspielhäuser u. dgl. Von Combes. LXIX. 128.

— Nachträgliche Bemerkungen über Combes' Ventilator mit Centrifugalkraft. LXIX. 279.

— Ueber die Ventilirung der Eisenbahntunnels. LXIX. 316.

— Auszug aus Sochet's Preisschrift über die beste Methode die verdorbene Luft aus den Kielräumen der Kriegsschiffe auszutreiben. LXX. 27.

— Ueber Price's Patent-Heiz- und Ventilirapparat. LXX. 31.

— Verbesserungen an den Vorrichtungen zum Ventiliren von Bergwerken, Schiffen u. s. w. Von Bingham. LXX. 341.

— Ueber die neuen Heiz- und Ventilirapparate Jeffreys' in London. LXXIV. 42.

Ventilation. Verbesserungen an Dampfkesseln, wodurch an Brennmaterial erspart werden soll, und wodurch dieselben auch zum Ventiliren von Schiffen, Bergwerken und andern Bauten geeignet werden. Von Ruthven. LXXVI. 245.

— S. a. „Luft."

Verbrennen. Ueber die Verbrennung des Zinks. LIX. 235.

— S. a. „Schutzmittel."

Verdampfen. S. „Abdampfen, Alaun, Vitriol."

Verdichten. Neue Methode das Chlorgas zu verdichten. LXVIII. 154.

— Verbesserte Methode zur Verdichtung der bei der Zersetzung des Kochsalzes und anderen chemischen Processen entwickelten Dämpfe. Von Losh. LXX. 362.

Vereinswesen. Vorschüsse von der British Association for the advancement of science zu wissenschaftlichen und technischen Untersuchungen und Zwecken gemacht. LXII. 237.

— Statistik der Actiengesellschaften in Paris. LXVIII. 240.

— Great-Western-Dampfschiff-Gesellschaft. LXXII. 315.

— S. a. „England."

Verfälschung. Einfache Methode die Verfälschung von Saleppulver zu erkennen. LIX. 236.

— Prüfungsmittel bei Verfälschung des Mehles mit Kartoffelsatzmehl. LXIV. 158.

— Ueber Papierverfälschung mit Gyps und Sand. LXVII. 396.

— Ueber eine Verfälschung des Karmins, welche auch für die Malerei beachtungswerth ist. LXVII. 462.

— Ueber die Mittel zur Entdeckung der Verfälschung des Weizenmehles mit Satzmehl. LXVIII. 406.

— Ueber Essigverfälschung. LXIX. 159.

— Mehlverfälschung in England. LXX. 158.

— Verfälschung der Cochenille mit metallischem Blei. LXXI. 80.

— Ueber eine Verfälschung der Cochenille. LXXI. 483.

Digitized by Google

Verfälschung. Verfälschung der Chocolade mit Stärkmehl oder Mehl. LXXII. 78.
— Einiges über die in Paris gebräuchlichen Verfälschungen der Kuhmilch. LXXIV. 159.
— Ueber eine Verfälschung des im Handel vorkommenden Catechu-Extractes. Von Girardin und Preisser. LXXVI. 204.
— Ueber eine Verfälschung des Wachses. Von Bonnard. LXXVI. 222.
— Ueber die Verfälschung der fetten Oele. Von Davidson. LXXVII 352.
— Ueber die Anwendung des Gypses bei der Papierfabrication und die Erkennung dieser Verfälschung. Von Wieslin. LXXVII. 357.
— Ueber gypshaltige Papiere, Bericht Chevallier's an die Société d'Encouragement. LXXVII. 358.
— Ueber die Prüfung des Essigs auf seine Verfälschung mit Schwefelsäure. LXXVII. 397.
— Ueber die Verfälschung der Seife in England. LXXVII. 400.
— Verfahren die wesentlichen Oele auf eine Verfälschung mit Alkohol zu prüfen. Von Borsarelli. LXXVIII. 135.
— Ueber eine Verfälschung des Leinöles mit Colophonium. LXXVIII. 407.
— S. a. „Papierfabrication, Schutzmittel."

Vergiftung. S. „Arsenik."

Vergolden. Kann's Messing zum Vergolden. LXIII. 156.
— Verbesserte Methode Kupfer, Messing oder andere Metalle oder Metall-Legirungen zu vergolden. Von Elkington. LXV. 42.
— Ueber Elkington's Methode Metalle auf nassem Wege zu vergolden. LXVI. 126.
— Neue Verfahrungsarten zum Vergolden des Kupfers, Messings und anderer Legirungen. Von Elkington. LXVII 270.
— Embrey's Methode Porzellan, Glas- und Töpferwaaren zu vergolden. LXX. 317.
— Ueber ein elektrochemisches Verfahren zum Vergolden des Silbers und des Messings. Von de la Rive. LXXVI 297.
— Ueber die Construction eines höchst einfachen, sowohl zur Vergoldung des Silbers, Messings und Stahles, wie zur Erzeugung von Relief-Kupferplatten sich eignenden Apparates. Von Böttger. LXXVIII. 51.

Verkohlen. Ueber die Verkohlung vegetabilischer Stoffe. LXXIII. 77.
— S. a. „Kohlenbrennerei."

Verschließen. S. „Versiegeln, Zustöpseln."

Versiegeln. Vorschriften zur Bereitung einer Masse zum Versiegeln von Weinflaschen. LXIV. 240.

Versilbern. Ueber das Versilbern des Messings. Von Dernen. LXV. 196.

Verzierung. Verbesserungen in der Verzierung von Mauerwänden und andern mit Cement belegten Oberflächen. Von Troughton. LXXI. 28.
— Verbesserungen im Bemalen, Bedrucken und sonstigen Verzieren von Leder, Seiden-, Baumwollen- oder Leinenstoffen, namentlich von Handschuhen, Strümpfen und andern derlei Fabricaten. Von Winter. LXXII. 308.
— Esquilant's Methode zur Darstellung verschiedener Ornamente. LXXV. 325.
— Verbessertes Verfahren erhabene Verzierungen auf Papier zu erzeugen. Von Werthheimer. LXXVIII. 34.
— Verfertigung erhabener Reliefabdrücke in Papier. LXXVIII. 403.
— S. a. „Dessin, Pressen."

Verzinken. Böttger's Verfahren Kupfer und Messing auf sogenanntem nassem Wege mit einer spiegelblanken, festhaftenden Zinkschichte zu überziehen. LXXVII. 395.

Verzinnen. Ueber das Verzinnen bleierner Röhren. LXI. 76.
— Verbesserte Methode Eisen zur Verzinnung oder zum Ueberziehen mit andern Metallen zuzubereiten. Von Booker. LXX. 104.
— Ueber ein aus salzsaurem Zink und Salmiak bestehendes Doppelsalz, welches das Verzinnen der Metalle sehr erleichtert. Von Golfier Besseyre. LXXV. 224.
— Budy's neue Verzinnung. LXXVIII. 74.

Viehzucht. Runkelrüben als trockenes Futter. LXII. 80.
— Labbé's Methode Kälber mit gelben Rüben aufzuziehen. LXII. 440.
— Ueber ein den Hafer ersetzendes Pferdefutter. LXIII. 319.
— Wie man Milchkühen und Ochsen in den Ställen Bewegung verschaffen kann. LXVII. 240.
— Chevalier's Dampfapparate für Viehfutter. LXIX. 453.
— Ueber eine neue ausgezeichnete Race von Schafen. LXX. 160.

Digitized by Google

Viehzucht. S. a. „Aufbewahren, Melken, Nahrungsmittel, Raufe, Schneiden."
Violine. S. „Musik."
Vitriol. Ueber Vitriol- und Alaunbereitung, insbesondere über heiße Auslaugung der verwitterten oder gerösteten Urstoffe. Von Gentele. LX. 115.
Vitrum Antimonii. Ueber die Bereitung des Vitrum Antimonii im Großen. Von Werner. LXVII. 446.
Volta'sche Säule. S. „Galvanismus."
Vorhang. Verbesserungen an den Rollvorhängen. Von Loach. LXIX. 345.
— S. a. „Meubelfabrication."
Vorsichtsmaßregeln. S. „Brunnenmacherei, Probiren, Unglücksfall."
Vorurtheil. Widerlegung des Vorurtheiles, daß Wasserräder bei Nacht schneller umlaufen als am Tage. LXII. 435.

W.

Waare. Verbesserungen in der Fabrication von kurzen Waaren. Von Westhead. LXI. 264.
Wachholderbier. Keraudren's Wacholderbier für Schiffe. LXIV. 240.
Wachs. S. „Bleichen, Surrogat, Verfälschung."
Wage. Ueber Steinheil's Kugelwage. LIX. 233.
— Wagschale aus Porzellan. LXI. 77.
— Jacottin's Verbesserungen an den feinen Wagen. LXVII. 74.
— Eine Goldlegirungswage. Von Oechsle. LXVII. 262.
— Verbesserungen an den Wagen. Von Ball. LXXI. 444.
— Beschreibung einer Wage von einer neuen Construction, und Angabe der Art diese Wage zu adjustiren; von Girgensohn. LXXII. 378.
— Verbesserungen an den zum Wägen bestimmten Apparaten. Von Salter. LXXII. 431.
— Ueber eine neue hydraulische Wage. Von Ericsson. LXXIII. 97.
— Beschreibung einer sich selbst justirenden Briefwage. Von Riddle. LXXV. 430.
— Ueber eine von Leblanc verbesserte Burel'sche Reflexions- oder Spiegelwage. Von Francoeur. LXXVII. 31.
— Verbesserungen an den zum Wägen bestimmten Apparaten. Von Berry. LXXVII. 176.
— Ueber die Theorie der Brückenwage, und die Mittel dieselbe richtig zu construiren. Von Mohr. LXXVIII. 195.
Wagenbau. Verbesserung in der Fabrication von Wagenachsen. LIX. 327.
— Verbesserter Sicherheitshemmschuh. Von Simpson. LIX. 333.
— Verbesserungen an den Locomotiven oder Dampfwagen, welche zum Theil auch an den gewöhnlichen Wagen anwendbar sind. Von Hick. LX. 256.
Wagenbau. Ueber ein neues verbessertes Fuhrwerk. Von Hanson. LX. 337.
— Reynold's Maschine zum Biegen der Radfelgen, LXII. 79.
— Verbesserungen an den Kutschenfedern. Von Boulnois. LXII. 202.
— Verbesserungen an den Rädern, Büchsen und Achsen der Wagen. Von Manson. LXIII. 11.
— Verbesserter Apparat, welcher zur Erleichterung des Zuges der Wagen auf den gewöhnlichen Landstraßen an den Rädern angebracht werden kann. Von Ashdowne. LXIV. 81.
— Verbesserungen an den unter dem Namen Cabriolets bekannten Fuhrwerken. Von Poole. LXIV. 188.
— Ueber die Anwendung der Reibungsrollen an den Wagenrädern. LXIV. 464.
— Verbesserungen an verschiedenen Arten von Wagen. Von Bower. LXV. 1.
— Verbesserungen an den Wagen zum Transporte von Reisenden und Gütern. Von Reinagle. LXV. 3.
— Cabriolets mit Uhrwerk oder mit Zähler. LXV. 77.
— Verbesserungen an den Räderfuhrwerken und den an denselben gebräuchlichen Apparaten. Von Pearse. LXV. 113.
— Verbesserungen an den Radschuhen und andern an den Räderfuhrwerken anwendbaren Apparaten. Von Whitcher. LXV. 324.
— Verbesserungen an den Cabriolets und Omnibus. Von Routledge und Galloway. LXVI. 36.
— Verbesserungen an den Cabriolets. Von Gillett und Chapman. LXVII. 118.

Digitized by Google

Wagenbau. Verbesserungen an gewissen Räderfuhrwerken. Von Weston und Dover. LXVII. 356.
— Angebliche Verbesserungen an den Rädern für Wagen, welche in Federn zu hängen pflegen. Von Adams. LXVIII. 21.
— Verbesserungen an den zweirädrigen Fuhrwerken. Von Hayman. LXVIII. 22.
— Verbesserungen an den Wagenrädern. Von Pearse. LXVIII. 248.
— Verbesserungen an den Räderfuhrwerken. Von Braby. LXVIII. 364.
— Coriolis' Bericht über die articulirten Räderfuhrwerke von Dietz. LXIX. 9.
— Ueber Fuß's neue Kutschenfedern, aus einem Berichte Masson-Four's. LXIX. 13.
— Verbesserungen an den Fensterladen und Schiebfenstern für Häuser, Treibhäuser, Wagen u. dgl. Von Leak. LXIX. 217.
— Durand's Bericht über ein Werkzeug zur Bildung der Zapfen der Radspeichen. Von Beuze. LXIX. 340.
— Croasdale's Verbesserungen an den elliptischen Kutschenfedern. LXIX. 395.
— Verbesserungen an den Hemmschuhen oder an den Vorrichtungen zur Verminderung der Geschwindigkeit der Räderfuhrwerke. Von Pearson. LXX. 88.
— Verbesserungen an den Wagenrädern. Von Paton. LXX. 91.
— Verbesserungen an den Kutschen und Räderfuhrwerken. Von Macnee. LXX. 93.
— Sprachröhre an den Kutschen angebracht. LXXI. 78.
— Verbesserter Apparat zum Anhalten oder Einsperren der Wagen. Von Houlston. LXXI. 123.
— Morin's und Sainte-Preuve's System für Räderfuhrwerke. LXXI. 172.
— Verbesserungen an den Rädern für Eisenbahn- und andere Wagen. Von Cottam. LXXI. 299.
— Sainte-Preuve, über Dietz's Räderfuhrwerke. LXXI. 332.
— Verbesserungen an den Sätteln und Geschirren für Pferde und an den Sitzen für Wagen. Von Dary. LXXIII. 25.
— Verbesserungen an den Räderfuhrwerken. Von Ball. LXXIV. 170.
— Poole's Verbesserungen an den Büchsen der Wagenräder. LXXIV. 397.
Wagenbau. Verbesserungen an den Kutschenfedern. Von Du Maurier, LXXV. 17.
— Verbesserungen an den Wagenrädern aus Eisen und andern Metallen. Von Tigar. LXXV. 17.
— Verbesserungen an den Achsen und Naben der Wagenräder. Von Darthez. LXXV. 93.
— Ueber einige Verbesserungen an den Wagenrädern. LXXV. 156.
— Verbesserungen an den Rädern für Eisenbahnfuhrwerke, welche auch auf die Räder im Allgemeinen anwendbar sind. Von Bourne und Bartley. LXXV. 256.
— Masse's verbesserter Fußtritt für Kutschen. LXXVI. 236.
— Verbesserungen in der Fabrication der Räder der Locomotiven, Tenders und anderer Wagen. Von Grime. LXXVI. 248.
— Poole's Verbesserungen an den Büchsen der Wagenräder. LXXVI. 395.
— Versuche über die Reactionsräder. Von Combes. LXXVII. 169.
— S. a. „Bewegen, Eisenbahn, Feder, Heizen, Transportwesen."
Waid. Ueber die Cultur des Waids. LXXVIII. 407.
Walken. Construction der Wasch- und Walkeinrichtungen für wollene Gewebe. Von Wedding. LXVIII. 98.
— S. a. „Mineralseife, Tuchmacherei."
Walze. Admont's Walze für Landwirthe. LX. 407.
— S. a. „Straßenbau."
Walzen. Verbesserungen in der Fabrication metallener Röhren und im Schneiden oder Auswalzen der Metalle zu verschiedenen andern Zwecken. Von Harvey. LXVII. 368.
— Verbesserungen an den Walzen zum Auswalzen von Eisen und andern Metallen zu verschieden geformten Stäben und Schienen für Eisenbahnen. Von Freeman. LXVII. 412.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Auswalzen von Metallen. Von Mills. LXX. 97.
— Burr's verbesserte Methode Blei und andere weiche Metalle auszuwalzen. LXXVI. 79.
— S. a. „Drahtzieherei."
Wanze. S. „Schutzmittel."
Wärme. Ueber den Einfluß der Farbe und der Rauhheit und Glätte der Oberflächen auf die Ausstrahlung nicht leuchtender Wärme. LX. 40.
— Ist die Wärme eine Materie mit oder ohne Gewicht? LXIII. 153.

Digitized by Google

Wärme. Verhalten von Wassertropfen auf erhitztem Metalle. LXV. 236.
— Einiges über das Verhalten des Wassers auf stark erhitzten Oberflächen. Aus Robiquet's Bericht an die Akademie zu Paris, über eine hierauf bezügliche Abhandlnng von Boutigny. LXXVII. 123.
Wärmen. Verbesserungen an den Apparaten zur Communication oder Uebertragung von Wärme an gasförmige, flüssige und feste Körper. Von Sylvester. LXI. 116.
— S. a. „Luft, Wasser."
Wäscherei. Ott's Maschine zum Waschen und Butterausrühren. LXI. 79.
— Ueber das Päuchen der Wäsche unter Anwendung von Dampf. LXV. 318.
— Beschreibung einer von Winter erfundenen Waschmaschine. Auszug aus Odolant-Desnos' Berichte. LXVI. 431.
— Notiz über Duvoir's Waschapparat. LXX. 75.
— Ueber einen Dampf-Waschapparat. LXXV. 413.
— S. a. „Abfall."
Wasser. Untersuchung über die Veränderungen, welche die in verschieschiedenen Verhältnissen aufgelösten Salze in dem Siedepunkte des Wassers hervorbringen. Von Legrand. LIX. 55.
— Wirkungen des Wassers auf Gußeisen. LX. 471.
— Ueber den Einfluß des Wassers bei einigen chemischen Reactionen. Von Kuhlmann. LXX. 367.
— Searles' lufthaltige Wasser. LXXIV. 318.
— S. a. „Aufbewahren, Desoxydation, Meerwasser, Wärme."
Wasserbrecher. Taylor's Wasserbrecher. LXXII. 236.
Wasserdichtheit. Verbesserungen in der Erzeugung wasserdichter Zeuge. Von Potter. LIX. 358.
— Verbesserungen in dem Verfahren gewisse Gewebe und andere Substanzen ganz oder zum Theil luft- und wasserdicht zu machen, um sie gegen nachtheilige Einwirkung der Luft und Feuchtigkeit zu schützen. Von Hancock. LX. 29.
— Augustine's wasserdichte Schuhe. LXII. 343.
— Ueber Kautschukauflösungen zum Wasserdichtmachen von Leder und Zeugen. LXIV. 155.
Wasserdichtheit. Ueber die Anwendung des Kautschuks zur Verfertigung wasserdichter Feuerspritzen-Schläuche. LXIV. 156.
— Micou's wasserdichtes geschmeidiges Leder. LXVII. 238.
— Houzeau-Muiron's wasserdichte und gedruckte Zeuge. LXVII. 316.
— Vorschrift zu einem Anstriche für Canevaß, Segeltuch u. dgl. um es wasserdicht und dauerhaft zu machen. LXVII. 317.
— Cresson-Dorval's wasserdichte Sohlen. LXVIII. 79.
— Ueber Houzeau-Muiron's Verfahren wasserdichte Zeuge zu verfertigen. LXIX. 227.
— Verbesserter wasserdichter elastischer oder nicht elastischer Zeug, welcher zu verschiedenen Zwecken, und namentlich zu wasserdichten Hüten oder Kappen anwendbar ist. Von Sievier. LXIX. 384.
— Maceroni's Composition um Leder wasserdicht zu machen. LXX. 158.
— Ueber Menotti's Seife zum Wasserdichtmachen der Wolltuche und anderer Gewebe. LXXVI. 49.
— Raper's Methode Zeuge und Leder ohne Anwendung von Kautschuk wasserdicht zu machen. LXXVI. 157.
— Vorschrift zur Bereitung einer Seife, womit man die Wollentuche und andere Zeuge wasserdicht machen kann, so daß sie die Luft dessen ungeachtet noch durchlassen. LXXVI. 391.
— Verbesserte Methode verschiedene Zeuge sowohl als Leder wasserdicht zu machen. Von Raper. LXXVII. 217.
— Menotti's wasserdichtmachende Seife in den Tuchfabriken von Elbeuf eingeführt. LXXVII. 320.
— S. a. „Abfall, Kautschuk."
Wasserleitung. Ueber ein Mittel um die Entstehung knollenartiger Auswüchse in den gußeisernen Wasserleitungsröhren zu verhindern. Von Vicat. LXIII. 377.
— Auszug aus den Abhandlungen Payen's über die knollenförmige Oxydation der gußeisernen Brunnenröhren. LXV. 60.
— Verbesserungen an den Aufhängketten für Brücken, Viaducte, Wasserleitungen und zu anderen Zwecken, und an dem Baue von Brücken, Viaducten und Wasserleitungen. Von Dredge. LXVI. 409.
— Ueber die Anwendung von hölzernen Keilen an den Gefügen der Wasser-

Digitized by Google

leitungsröhren. Von Wicksteed. LXX. 183.
Wasserleitung. Ueber Entwicklung von Wasserstoffgas in bleiernen Wasserleitungsröhren. LXX. 396.
— Verbesserungen an den Eisenbahnen, Brücken, Brückenpfeilern, Hafendämmen und Wasserleitungen. Von Gibbs und Applegath. LXXIV. 168.
— Ueber die irdenen Wasserleitungsröhren aus Reichenecker's Fabrik in Ollwiller. Von Rieder. LXXVIII. 220.
— S. a. „Strömung."
Wassersäulenmaschine. Ueber die Wassersäulenmaschine an den Bergwerken in Huelgoat. LIX. 74.
— Bericht über eine von Steenstrup in Kongsberg neu construirte Wassersäulenmaschine. LXXI. 184.
Wasserstand. S. „Meßkunst."
Wasserstoffgas. Ueber Auffangung des Wasserstoffgases aus der Luft. LXX. 458.
Water-Closet. S. „Abtritt."
Weberei. Beschreibung des Webstuhles Leboucher-Villegaudin's. LIX. 343.
— Verbesserungen an den mechanischen und andern Webestühlen zum Weben von Seide, Hanf, Flachs, Wolle und andern Faserstoffen. Von Stone. LX. 178.
— Anwendung des Jacquard-Stuhles auf die Baumwollwaaren-Fabrication. LXII. 160.
— Verbesserungen an den Webestühlen, dieselben mögen mit der Hand oder mit einer Triebkraft betrieben werden. Von Howard und Scattergood. LXII. 461.
— Verbesserungen an dem Strecker oder Spannstock für Kunst- und Handwebestühle. Von Parkinson. LXIII. 175.
— Schlichte für mechanische Baumwollenwebereien. LXIII. 238.
— Beschreibung der von Lillie erfundenen Schlichtmaschine. LXIII. 365.
— Guilote's Verbesserungen an den Bandwebestühlen. LXIV. 237.
— Verbesserungen an den Hand- und mechanischen Webestühlen. Von Bullough. LXIV. 247.
— Verbesserungen an dem Jacquard-Stuhle. Von Rooke. LXIV. 258.
— Beschreibung eines verbesserten Stuhles zur Brocatweberei. Von Rooke. LXIV. 264.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Weben glatter und gemusterter Zeuge. Von Gilroy. LXIV. 441.
Weberei. Verbesserungen an dem Jacquard-Stuhle und an den Maschinen zur Fabrication von Shawls und gemusterten Zeugen. Von Morison. LXV. 14.
— Verbesserter Webestuhl zum Weben von Regenschirmzeugen mit Bordüren. Von Rooke und Bellinger. LXV. 21.
— Barr's verbesserter Webestuhl. LXV. 236.
— Auszug aus einem Berichte Odolant-Desnos' über die lüftungsfähigen Hüte des Fabrikanten Gibus, und über dessen Castorgewebe. LXVII. 63.
— Verbesserte Methode verschiedene Waaren zu weben, und Verbesserungen an den hiezu dienenden Maschinen. Von Heathcoat. LXVII. 253.
— Risler's und Dixon's Spindelbank, (Mechoir, Dochtmaschine) genannt. LXVII. 373.
— Verbesserungen an den mechanischen oder Kunstwebestühlen. Von Berry. LXVIII. 26.
— Verbesserungen an den Webestühlen. Von Hall. LXVIII. 370.
— Osbaldestone's verbesserte Webergeschirre. LXVIII. 404.
— Verbesserungen in der Zurichtung gewisser Arten von Ketten für Webestühle. Von Potter. LXIX. 272.
— Ueber d'Homme's und Romagny's verbesserte Jacquard-Maschine. Von Rabenstein. LXX. 195.
— Verbesserungen an den Stühlen zum Weben façonnirter Zeuge. Von Poole. LXX. 280.
— Verbesserungen an den mechanischen Webestühlen. Von Fitton und Collier. LXXI. 198.
— Verbesserungen an den Stühlen zum Weben verschiedener Arten von Geweben. Von Mellodew. LXXII. 17.
— Verbesserungen an den mechanischen und Handwebestühlen zum Weben von glatten und gemusterten Fabrikaten. Von Wells und Eccelles. LXXII. 190.
— Verbesserungen an den Webestühlen. Von Roberts. LXXII. 193.
— Ueber das Weben von breitem Sammet. LXXII. 237.
— Verbesserungen an den mechanischen Handwebestühlen. Von Bromley. LXXII. 270.
— Verbesserungen in der Fabrication von Strumpfwirker-Waaren, Shawls, Teppichen, Bettdecken, Drucktüchern und andern Fabricaten. Von Robertson. LXXIII. 180.

Digitized Google

Weberei. Woodcroft's neue Verbesserungen an dem Webestuhle. LXXIII. 315.
— Verbesserungen an den Stühlen zum Weben von Bändern und andern derlei Fabricaten. Von Fairbairn. LXXIV. 402.
— Verbesserungen in der Fabrication gewisser Zeuge aus Flachs, Wolle, Seide und andern Faserstoffen. Von Nickles. LXXIV. 434.
— Verbesserungen an den Webestühlen. Von Flechtner. LXXV. 21.
— Verbesserungen an den mechanischen Webestühlen und in der Fabrication gewisser Arten geschnürter Manchester oder anderer Fabricate, welche in diagonalen Schnüren, aus Baumwolle, Wolle und andern Faserstoffen gewebt werden sollen. Von Jones und Mellodew. LXXV. 380.
— Molinard's Verbesserungen an dem Jacquardstuhle. LXXV. 488.
— Verbesserungen im Weben von ganz- und gemischt wollenen Tüchern und Zeugen. Von Daniell. LXXVI. 9.
— Verbesserungen im Weben von Leinen und anderen Fabricaten. Von Tee. LXXVI. 26.
— Jones' verbesserte Spannstöcke für Tuchweberstühle. LXXVI. 76.
— Auszug aus dem Berichte Heilmann's über Stone's mechanischen Webestuhl, Namens des Comité der Société industrielle in Mühlhausen. LXXVII. 22.
— Beschreibung eines selbstmessenden mechanischen Webestuhles. Von Riesler. LXXVII. 330.
— Ryan's Instrument zum Trocknen der Seide auf dem Webestuhle. LXXVII. 466.
— Benoit's Webestuhl für Lichterdochte. LXXVIII. 74.
— Guigo's mechanische Seidenweberei. LXXVIII. 447.

Wedgwood. Vorschriften zur Nachahmung von schwarzem englischem Wedgwood. LXIV. 314.

Wegmesser. Macnelli's Wegmesser. LXI. 154.

Wein. Ueber Wein-Pantscherei. LIX. 136.
— Ueber verschiedene Bottiche und Weingeschirre aus Mauerwerk. LIX. 360.
— Eigenschaften der Substanz, welche das Bouquet der Weine bildet. LXII. 236.
— Beschreibung eines Apparates zur Fabrication von gashaltigen Wässern, schäumenden Weinen und allen andern mit kohlensaurem Gase zu sättigenden Flüssigkeiten. Von Chaussenot. LXIV. 353.

Wein. Witterungseinflüsse auf die Weinproduction. LXV. 78.
— Ueber den Einfluß der Witterung auf den Weinbau. Von Boussingault. LXV. 225.
— Sicheres Mittel die Kahnen im Weine zu verhüten. LXVI. 78.
— Künstliche Bereitung des Oenanthäthers, welcher das Bouquet der Weine bildet. LXVI. 235.
— Ueber die Anwendung des Satzmehlzuckers zur Verbesserung der Weine. LXVII. 319.
— Ueber eine Krankheit des Weines und deren Behandlung. LXVIII. 407.
— Drath anstatt der Holzpfähle in den Weingärten. LXIX. 160.
— Ueber den Einfluß des gebrannten Mergels auf den Weinstock. LXIX. 400.
— Ueber die Verbesserung der Weine durch Zusatz von Stärkezucker. Aus Casse's Bericht LXXII. 48.
— Ueber den Alkoholgehalt einiger Weine und Biere. LXXV. 247.
— Stone's künstliche Weine. LXXVIII. 406.
— S. a. „Aether, Desoxydirung."

Weingeist. S. „Alkohol."

Weizen. S. „Kleber, Trocknen."

Werkzeug. Ueber einige Instrumente, welche die Schneideisen und Schraubenbohrer ersetzen sollen. Auszug aus Durand's Bericht. LXIII. 373.
— S. a. „Schneideisen."

Wetter, schlagendes. S. „Bergbau."

Wichse. Wasserdichte Kautschuk-Stiefelwichse. LIX. 237.
— Vorschrift zu Hunt's Stiefelwichse. LIX. 472.
— Stiefelschmiere, die kein Wasser durchläßt. LX. 80.
— Bryant's und James' Patent-Schuhwichse. LXV. 159.

Winde. S. „Schiffbau."

Windmühle. S. „Mühle."

Winkelmesser. Ueber eine Verbesserung des Wollaston'schen Reflections-Goniometers. Von Sang. LXV. 27.

Wolle. Gewinnung des Fettes aus den zum Waschen der Wolle verwendeten Seifenwässern. LXIV. 396.
— Ueber Unterscheidung wollener Gewebe von baumwollenen und leinenen, und Bestimmung der Quantität der einzelnen Stoffe in gemischten Geweben. LXVII. 395.

Digitized by Google

Wolle. Ueber die Zusammensetzung der Wolle, die Theorie ihres Entschweißens, und einige durch ihre nähern Bestandtheile bedingte Eigenschaften derselben, welche bei verschiedenen technischen Operationen berücksichtigt werden müssen. Von Chevreul. LXXVII. 128.

— Ueber die Anwendung der in den Stearinkerzen-Fabriken gewonnenen Oelsäure statt Olivenöles zum Einschmalzen der Wolle. Von Penot. LXXVIII. 69.

Wolle. S. a. „Kämmen, Reinigen, Zurichten."

Wurst. Burn's und Walker's Maschine für Wurstmacher. LX. 159.

Würze. S. „Klären."

Wurzel. S. „Schneiden."

Z.

Zählapparat. Loam's Hubzähler. LX. 155.

— Daveine's dynamometrischer Zählapparat. LXIV. 234.

— Beschreibung eines eisernen Zähl- oder Registrirapparates. Von Hutchinson. LXV. 36.

Zange. Ueber eine von Kingston erfundene Zange zum Festhalten von Metallstäben. Von Barlow. LXV. 404.

Zaun. Zäune aus Draht. LXIV. 79.

Zeichenkunst. Lelanna's Maschine zum Nivelliren, zum Aufnehmen von Planen, und zum Messen der Kraft beim Ziehen. LXII. 233.

— Auszug aus dem Bericht Merimée's über Fichtenberg's Zeichenstifte. LXIII. 306.

— Verbesserungen an den Apparaten zum Skizziren und Zeichnen. Von Parlour. LXVI. 190.

— Ueber Zeichenstifte zum Zeichnen auf Glas. Von Howlett. LXVI. 191.

— Verbesserungen an den Feder-, Bleistift- und Kreidehaltern. Von Harding. LXVI. 268.

— Ueber einen Zirkel zum Beschreiben kleiner Ellipsen. LXIX. 260.

— Ueber einen ausdehnbaren Zeichenrahmen. Von Wilcox. LXIX. 262.

— S. a. „Reißzeug."

Ziegelerzeugung. Ueber Fabrication glasirter Ziegel. LIX. 155.

— Verbesserungen an den Ziegeln zum Dachdecken. Von Sheppard. LX. 19.

— Verbesserungen an den Maschinen zum Formen von Backsteinen, Ziegeln und andern derlei Artikeln. Von Jones. LXI. 172.

— Verbesserungen an den Maschinen zur Ziegelfabrication. Von Beart. LXI. 271.

— Terrasson's Maschine zur Ziegelfabrication. LXII. 489.

— Beitrag zur Ziegelfabrication. LXIII. 79.

Ziegelerzeugung. Terrasson-Fougeres' Ziegelformmaschine LXV. 409.

— Ueber die Verfertigung schwarzer Ziegel. LXVI. 397.

— Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zur Fabrication von Backsteinen, Dachziegeln u. dgl. Von Roe. LXIX. 343.

— Ifenard's Methode aus Erde Bausteine zu pressen und damit zu bauen. LXX. 385.

— Verbesserte Methode Dachziegel, Ziegel zu Dachrinnen und Backsteine zu verfertigen. Von Tweedale. LXXII. 272.

— Ueber die Ziegelmaschine des Marquis von Tweedale. LXXIII. 154.

— Julienne's Maschine zur Ziegelfabrication. LXXIII. 237.

— Pritchard's Methode Ziegel zu fabriciren. LXXVI. 466.

— Verbesserte Maschine zum Formen der Ziegel, Backsteine und anderer Dinge. Von White. LXXVII. 323.

— S. a. „Cobäsion, Thon."

Zink. Unoxydirbar gemachter Zink. LXVI. 317.

— D'Arlincourt's unoxydirbares Zink. LXVI. 396.

— Verbesserungen in der Gewinnung des Zinkes. LXXIV. 297.

— Gußwaaren aus Zink. LXXV. 491.

— Clark's Verfahren das käufliche Zinn und Zink auf einen Arsenikgehalt zu prüfen. LXXVIII. 450.

— S. a. „Verbrennen."

Zinn. Clarks Verfahren das käufliche Zinn und Zink auf einen Arsenikgehalt zu prüfen. LXXVIII. 450.

Zinnarbeit. S. „Verzinnen."

Zinnober. Desmoulin's Bereitungsart des Zinnobers auf nassem Wege. LXIV. 394.

Zinnoxydul. Ueber die Bereitung von Zinnoxydul. LXXVIII. 405.

Zirkel. S. „Zeichenkunst."

Digitized by Google

Zubereiten. Duparge's Methode Holz- und Steinkohlen zuzubereiten. LXVII. 459.
— Verbesserungen im Zubereiten und Trocknen von Samen, Körnern oder Beeren und in deren Anwendung zu verschiedenen Producten. LXIX. 350.
— S. a. „Zurichten."
Zucker. Ueber die Wirkung von verdünnten Säuren auf den Zucker. Von Malaguti. LIX. 62.
— Versuche über die Zuckerarten und Melassen. Von Bouchardat. LIX. 197.
— Ueber die Wirkung der Diastase auf das Kartoffelstärkmehl, und über den mit Schwefelsäure bereiteten Stärkezucker. Von Guerin-Varry. LIX. 205.
— Ueber den Salpetergehalt von einigem Runkelrübenzucker, durch Dünger hervorgebracht. LX. 159.
— Ueber die Benützung des Traubenzuckers in Frankreich. LXIII. 468.
— Versuche mit verschiedenen im Handel vorkommenden Zuckersorten. Von Zenneck. LXV. 350.
— Verbrauch von Zucker in Europa im Jahre 1836. LXVII. 319.
— Ueber die Verwandlung des Zuckers in Milchsäure. LXXIV. 80.
— Ueber die chemische Zusammensetzung des Zuckerrohres. Von Peligot. LXXV. 227.
— Ueber die Bestandtheile des Zuckerrohrsaftes. LXXVI. 397. LXXVII. 436.
— Analyse des getrockneten Zuckerrohres, und Verfahren, um den darin enthaltenen Zuckerstoff leicht zu ermitteln. Von Hervy. LXXVIII. 440.
Zuckererzeugung. Einiges zur Runkelrübenzucker-Fabrication. LX. 79.
— Auszug aus einer Abhandlung Derosne's über die neuerlich in der Runkelrübenzucker-Fabrication gemachten Verbesserungen. LX. 211.
— Payen's Bericht über die neuere Abhandlung de Dombasle's, die Runkelrübenzucker-Fabrication in Frankreich betreffend. LX. 213.
— Auszug aus einem Berichte Derosne's über den Concurs, den die Société d'encouragement in Paris auf das Jahr 1835 für Errichtung von Runkelrübenzucker-Fabriken auf Landgütern ausgeschrieben hatte. LX. 219.
— Ueber eine Verbesserung in der Runkelrübenzucker-Fabrication. LX. 327.
— Ueber den von Degrand erfundenen Apparat zum Eindicken von Syrupen und zuckerhaltigen Säften bei niedriger Temperatur. LX. 354.
Zuckererzeugung. Ueber die Notwendigkeit die Besteuerung der Runkelrübenzucker-Fabrication zu verschieben. LX. 463.
— Preise der Société royale et centrale d'agriculture in Paris, die Runkelrübenzucker-Fabrication betreffend. LXI. 71.
— Anleitung zur Fabrication des Runkelrübenzuckers im kleinen Maßstab bekannt gemacht von der Société royale et centrale d'agriculture. LXI. 126.
— Weinrich's Verfahren mit ganz einfachen Apparaten aus dem Rübensafte gleich bei der ersten Krystallisation raffinirten Zucker darzustellen. LXI. 136.
— Laurence's Macerations-Proceß für die Runkelrübenzucker-Fabrication. LXI. 157.
— Schützenbach's neues Verfahren krystallisirten Zucker aus Runkelrüben darzustellen. LXI. 483.
— Versuche mit Scheult's Zuckerkrystallisationsapparat. LXII. 157.
— Laurence's Methode den Runkelrübensaft zu gewinnen. LXII. 158.
— Pecqueur's Maschine für Runkelrübenzucker-Fabriken. LXII. 438.
— Nachträgliches zu Laurence's Methode den Runkelrübensaft zu gewinnen. LXII. 490.
— Verbesserungen in der Rübenzucker-Fabrication. LXIII. 79.
— Ueber die Benützung des Mais auf Zucker u. s. w. LXIII. 156.
— Ueber die Bereitung des Kartoffelzuckers. LXIII. 318.
— Ueber die Zuckergewinnung aus dem Cactussafte. LXIII. 399.
— Beleuchtung des Zier'schen Geheimnisses in der Runkelrübenzucker-Fabrication. LXIV. 65.
— Ueber einen neuen von Pelletan und Legavriand erfundenen Apparat zur Runkelrübenzucker-Fabrication. LXIV. 78.
— Verbesserungen im Fabriciren und Raffiniren von Zucker. Von Pontifex. LXIV. 126.
— Ueber die von Brunton erfundenen Kessel für Destillir-, Dampf- und Zuckerraffinir-Apparate. LXIV. 170.
— Schützenbach's Rübenzuckerbereitung. LXIV. 240.
— Ertrag der Kastanien an Zucker. LXIV. 317.
— Ueber die Gewinnung von krystallisirtem Zucker aus dem Toddy oder aus dem Safte der Cocospalme auf der Insel Ceylon. LXIV. 395.

Digitized by Google

Zuckererzeugung. Ueber Schützenbach's neues Verfahren krystallisirten Zucker aus Runkelrüben darzustellen. LXIV. 458.
— Chomel's Methode die Melasse von dem in Krystallisationsgefäßen enthaltenen Zucker zu scheiden. LXIV. 466.
— Gegen Riecke's Beleuchtung des Zier'schen Geheimnisses der Rübenzucker-Fabrication. LXV. 69.
— Noch eine neue Methode den Saft aus den Runkelrüben zu gewinnen und ihn einzudicken. LXV. 77.
— Ueber die Anwendung der Schwefelsäure bei der Rübenzucker-Fabrication. LXV. 140.
— Einiges über den neuen Pelletan'schen Apparat zur Zuckerfabrication. LXV. 156.
— Angebliche Verbesserungen in der Zuckerraffinirung. Von Gwynne und Young. LXV. 362.
— Ueber das doppelte kalte Macerations-Verfahren nach Laurence. LXV. 375.
— Ueber Zuckergewinnung aus getrockneten und gepülverten Runkelrüben. LXV. 377.
— Gautier's, Sorel's und Corard's Zuckerfabricationssystem. LXV. 396.
— Ueber die Einwirkung der Alkalien auf den Zucker. LXV. 468.
— Ueber das Zuckerfabricationssystem Sorel's und Gautier's. LXVI. 76.
— Ziers Methode der Runkelrübenzucker-Fabrication. LXVI. 77.
— Ueber Zucker aus Kürbissen. LXVI. 79.
— Ueber Martin's Rübenzucker-Fabrication. LXVI. 398.
— Weitere Nachrichten über den Levigator Pelletan's. LXVI. 398.
— Ueber eine von Bertier vorgeschlagene Methode die Bildung von Schaum nach dem Verkochen der Runkelrübensyrupe zu verhüten und die Formen voll zu erhalten. Von Malapeyre. LXVII. 51.
— Ueber die bei der Zuckerfabrication aus einheimischen Gewächsen hinsichtlich der Erzeugungskosten zu berücksichtigenden Umstände. Von Neumann. LXVII. 277.
— Neue die Runkelrübenzucker-Fabrication und andere landwirthschaftliche Gegenstände betreffende Preisaufgaben der Société d'encouragement in Paris. LXVIII. 136.
— Reichenbach's Verbesserungen in der Runkelrübenzucker-Fabrication. LXVIII. 157.
Zuckererzeugung. Bericht über die von Peyron erfundenen Filter zum Entfärben der Syrupe, worin die Kohle auch wiederbelebt wird, so daß sie niemals herauskommt. LXVIII. 213.
— Ueber die Mängel der gegenwärtig bei der Runkelrübenzucker-Fabrication gebräuchlichen Verfahrungsarten und Apparate. LXVIII. 278.
— Ueber ein neues Verfahren zur Runkelrübenzucker-Bereitung. Von Reichenbach. LXVIII. 281.
— Champonnois' neue Verbesserung im Zuckersieden. LXVIII. 407.
— Ueber die Menschenmenge, welche die Zuckerfabrication in Frankreich beschäftiget. LXVIII. 407.
— Ueber die Anwendung des schwefligsauren Kalkes bei der Zuckerfabrication. LXIX. 76.
— Beschreibung des Verfahrens Zucker aus getrockneten und gepulverten Runkelrüben zu fabriciren. Von Schützenbach. LXIX. 141.
— Ueber die Zuckerfabrication in Rußland. LXIX. 159.
— Officieller Bericht über die Ergebnisse des Schützenbach'schen Verfahrens bei der Runkelrübenzucker-Fabrication. LXIX. 319.
— Ueber die Zuckerfabrication nach der Methode des de Dombasle. LXIX. 376.
— Ueber den Dampfverbrauch in Runkelrübenzucker-Fabriken. Von Schubart. LXX. 63.
— Verbesserungen in der Zuckerfabrication. Von Hoard. LXX. 111.
— Ueber die Fabrication des Runkelrübenzuckers. Schreiben Kuhlmann's an Pelouze. LXX. 209.
— Verbesserungen in der Fabrication von Zucker und im Raffiniren der Zucker. Von Stolle. LXX. 303.
— Ueber die Producte, welche bei der langsamen Einwirkung von Kalk auf Zucker entstehen. Von Braconnot. LXXI. 57.
— Ueber Pelletan's Levigator für Rübenzucker-Fabriken. LXXII. 45.
— Die Rübenzucker-Production in Frankreich. LXXII. 158.
— Untersuchung verschiedener zuckerhaltiger Substanzen, besonders verschiedener Runkelrüben-Sorten. Von Zenneck. LXXII. 298.
— Ueber Reichenbach's Apparat zum Ausziehen des Zuckers aus Runkelrüben. LXXII. 318.
— Ueber die Fabrication von Stärkmehlzucker in Frankreich. LXXIV. 80.

Digitized by Google

Zuckererzeugung. Ueber den Procentengehalt von Zuckerauflösungen und die damit correspondirenden Gewichte und Grade von Baumé's Aräometer. Von Treviranus. LXXIV. 421.
— Verbesserungen in der Zuckerfabrication. Von Hoard. LXXV. 225.
— Beschreibung der von Pelletan erfundenen auf die Zuckerfabrication bezüglichen Apparate. LXXV. 450.
— Ueber eine gallertartige Substanz, welche man bei der Fabrication des Runkelrübenzuckers erhält. Von Braconnot. LXXVI. 202.
— Beschreibung eines Verfahrens um den Rohzucker aus den Runkelrüben zu gewinnen und ihn in raffinirten Zucker zu verwandeln, ohne daß er aus den Formen genommen wird. Von Boucher. LXXVI. 368.
— Auszug aus einer Abhandlung über das Trocknen der Runkelrüben, und das wohlfeilste Verfahren den Zucker aus denselben zu gewinnen. Von Lirac. LXXVI. 371.
— Ueber die Ausmittlung des Zuckergehaltes der in den Zuckerraffinerien und Runkelrübenzucker-Fabriken vorkommenden Syrupe und Flüssigkeiten vermittelst der optischen Eigenschaften des Zuckers. Von Biot. LXXVI. 379.
Siemen's Vorrichtung zum Waschen der thierischen Kohle in den Zuckerfabriken. LXXVII. 47.
— Beschreibung eines Apparates um die in den Zuckerfabriken gebrauchte thierische Kohle vollkommen wieder zu beleben. LXXVII. 48.
— Verbesserungen in der Fabrication und Raffinirung des Zuckers. Von Fairrie. LXXVII. 304.
— Verbesserte Methode Zucker aus den Runkelrüben zu fabriciren. Von Hurd. LXXVII. 360.
— Tafeln über das specifische Gewicht der Zuckerauflösungen und über die Ausbeute an Syrup, Zucker u. s. w. aus Runkelrüben. Von Balling. LXXVII. 428.
— S. a. „Abdampfen, Aräometer, Bleichen, Cocosnuß, Entfärben, Fabrik, Feigencactus, Frankreich, Hebeapparat, Klären, Konidometer, Luftaufsaugungsmaschine, Preußen."

Zugkraft. Ueber das Ziehen von Wagen und über die Reibung zweiter Art. Auszug aus Dupuit's Abhandlung. LXXV. 260.

Zündapparat. Ueber die Fabrication jener Zündhölzchen, die sich beim Abbrechen entzünden. LIX. 236.

Zündapparat. Verbesserter Zündapparat. Von Newton. LXVIII. 32.
— Platinfeuerzeug mit einem neuen Ventil. Von Eisenlohr. LXXII. 27.
— Ueber die Zündhölzchen-Fabrik der Mad. Merckel in Paris. LXXIV. 157.
— Schiele's vereinfachtes Platinfeuerzeug ohne Hahn. LXXVI. 236.
— Verbesserte Maschine zum Schneiden von Hölzchen für chemische Feuerzeuge u. dgl. Von Mayer. LXXVIII. 84.
— S. a. „Gewehrfabrication."

Zufrieren. Wie das Zufrieren der Flüsse verhütet werden kann. LXVIII. 75.

Zurichten. Verbesserungen im Zurichten der Wollentücher. Von Daniell. LIX. 344.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Steifen und Appretiren verschiedener gewebter Stoffe. Von Charlton. LX. 183.
— Verbesserungen im Zurichten und Appretiren wollener und anderer Zeuge. Von Walton. LXI. 382.
— Newton's Verbesserungen in der Zubereitung gewisser Faserstoffe. LXI. 406.
— Ueber die sogenannte Schlagmühle (Beating Mill), deren man sich in England zum Appretiren der Leinwand bedient. Von Marquardt. LXII. 451.
— Schlumberger's Maschine zum matten Apprete für Baumwollzeuge. LXIV. 397.
— Ferguson's Appret für Baumwollzeuge. LXV. 157.
— Verbesserungen im Zurichten und Appretiren von wollenen und andern Geweben. Von Ritchie. LXVII. 7.
— Holt's Verbesserungen in der Zubereitung gewisser Faserstoffe. LXVIII. 79.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Fabriciren und Appretiren von Wollen- und andern Zeugen. Von Walton. LXVIII. 109.
— Verbesserungen im Zurichten oder Appretiren wollener oder anderer Zeuge. Von Weetes. LXVIII. 115.
— Houdard's Appretirapparat. LXX. 316.
— Verbesserungen im Appretiren wollener und anderer Tücher. Von Lewis und Ferrabee. LXXII. 21.
— Berry's Methode einige ausländische Faserstoffe zuzubereiten. LXXII. 78.
— Verbesserungen an den Maschinen zum Ausspannen, Mangen, Trocknen

Digitized by Google

und Appretiren gewebter Fabricate. Von Bridson. LXXII. 372.
Zurichten. Verbesserungen im Appretiren von Strumpfwirkerwaaren und andern aus Schafwolle und Wollengespinnsten fabricirten Artikeln. Von Bates. LXXIII. 359.
— Ueber Zubereitung des Leinengarns mit Seife. LXXIII. 463.
— Verbesserungen an den Maschinen und Apparaten zum Ausspannen, Trocknen und Appretiren gewebter Fabricate. Von Bridson und Latham. LXXIV. 49.
— Verbesserte Methode wollene und andere Tücher zu appretiren. Von Davis. LXXIV. 52.
— Verbesserte Maschine zum Reinigen und Zurichten der Wolle. Von Worth. LXXIV. 357.
— Appretur für Hanf- und Leinengarn. LXXV. 160.
— Ueber Kalander zur Appretur baumwollener und leinener Gewebe. LXXV. 414.
— Verbesserungen im Appretiren von Strumpfwirkerwaaren. Von Bates. LXXVI. 263.
— Neuer Apparat für Zeuge und zum Bügeln. Von Gouchs. LXXVIII. 319.
Zurichten. Verbesserungen an den Maschinen zum Hecheln und Zubereiten des Flachses, Hanfes und anderer Faserstoffe. Von Wodsworth. LXXVIII. 347.
— S. a. „Bleichen."
Zustöpseln. Verbesserungen an den Schrauben, deren man sich zum Verschließen von Tintenzeugen, Parfümerie-, Liqueur-, Medicin- und andern Fläschchen, so wie auch zum Verschließen der Tiegel und Becher bedient. Von Lawrence. LXII. 51.
— Bleiblech zum Verschließen der Weinflaschen. LXIII. 80.
— Beschreibung der von Watt erfundenen Maschine zum Verkorken der Flaschen. LXIX. 126.
— Anwendung gläserner Stöpsel an den Weinflaschen. LXXIII. 158.
— Beschreibung einer von Dupré erfundenen Maschine zur Fabrication der Metallkapseln, welcher man sich an den Weinflaschen anstatt des Peches bedient. LXXIV. 98.
— Wisker's Verbesserungen im Einreiben von Stöpseln. LXXIV. 155.
— S. a. „Versiegeln."
Zwieback. S. „Bäckerei."
Zwirnen. S. „Spinnerei."

Digitized by Google

Digitized by Google

Wort-Register.

Digitized by Google

Digitized by Google

A.

Abdampfen 1, 95, 237, 353.
Abdeckerei 95, 237, 353.
Abdrücken 1, 95, 237, 353.
Abfall 1, 95, 237, 354.
Abfeuern 1, 95, 237, 354.
Abgießen 1, 95.
Abhaaren 1, 96, 237, 354.
Abhaſpeln 1, 354.
Abkörnen 96.
Abkühlen 1, 96, 237, 354.
Ableger 237.
Ableitung 354.
Abreißen 354.
Abſchälen 237.
Abſcheren 237.
Abſengen 1, 96, 354.
Abſtellung 354.
Abtritt 1, 96, 237, 354.
Abwinden 2, 96, 238, 354.
Abziehen 2, 96, 238, 354.
Acciſe 97, 238.
Achat 2, 97.
Achſe 2, 97, 238, 354.
Acidimeter 97.
Ackerbau 2, 97.
Actienweſen 354.
Adipocire 2.
Adhäſion 354.
Aeolicon 97.
Aeolicorde 354.
Aeolipile 238.
Aeolophon 238.
Aëronautik 238.
Aeſtrich 2, 135.
Aether 2, 97, 240, 354.
Aetzen 2, 97, 240, 354.
Aetzkali 97.
Afrika 97, 238.
Agat 2, 97.
Agave 354.
Aggregation 2, 97.
Akademie 238.
Akazie 238.
Akuſtik 2, 97, 355.
Alabaſter 97, 238.
Alaun 2, 97 238, 355.
Alaunerde 238.
Algarovilla 97.
Algen 97.
Algier 97.
Alizarin 97, 238, 355.
Alkali 2, 97, 238.
Alkalimeter 97.
Alkaloimeter 238.
Alkanet 2.
Alkermes 238.
Alkohol 2, 97, 238, 355.
Alkoholimeter 2, 238.
Alkoometer 238.
Allee 97.
Allophan 97.
Aloë 355.
Aloëharz 355.
Aloëpurpur 355.
Alphabet 238.
Althäin 97.
Aluminat 355.
Amalgam 2, 97, 238, 355.
Amboß 2, 97, 355.
Ambra 2, 97.
Ameiſe 3, 97, 238.
Ameiſenſäure 238.
Amerika 97, 238, 355.
Amethiſt 3.
Ammonium 3, 98, 239, 355.
Ammoniakſalz 355.
Amylon 3, 98.
Analyſiren 3, 98, 239, 355.
Ananas 3, 98, 239, 355.
Anatomie 239.
Anchuſa tinctoria 239.
Anemometer 98, 239, 355.
Anemone 3.
Anemoſcop 98.
Anfrage 3.
Angel 239 355.
Angelwinde 355.
Anker 3, 98, 239, 355.
Ankerwinde 355.
Anlaſſen 98.
Anlaufen 239.
Anſtalt 239.
Anſtreichen 3, 98, 239, 355.
Anthracit 98, 239. 355.
Antimephitiſcher Apparat 355.
Antimonium 3, 98, 239.
Antimon-Waſſerſtoffgas 355.
Antiſeptiſche Flüſſigkeit 356.

Digitized by Google

Anzeiger 3, 98.
Apfel 3, 98, 239.
Apfelsäure 239.
Apograph 3.
Apollonicon 98.
Appretiren 3, 99, 239, 356.
Aprikose 3.
Aquamarin 3.
Arakatscha 3, 99, 239.
Aräometer 99, 356.
Arbeitshaus 3.
Arbeitslohn 239.
Arbeit öffentliche 99.
Architektur 3, 99, 239, 356.
Argentan 3, 239, 356.
Arithmetik, 239.
Aritomoplanimeter 356.
Arkwright 356.
Arm 239.
Armenwesen 99.
Arowroot 99.
Arracacha 3, 99, 239.
Arrak 99.
Arsenal 3.
Arsenik 3, 99, 356.
Arsenikſäure 356.
Arſenikſeife 3.
Artillerie 3, 99, 239, 356.
Arundo arenaria 3.
Arzneiwiſſenſchaft 3, 99, 239 356.
Asbeſt 100, 240.
Aſche 4, 100, 240, 356.
Aſchenglas 240.
Aſclepias 4, 356.
Aſparagine 100.
Aſphalt 4, 240, 356.
Aſſecuranz 100, 240.
Aſtronomie 4. 100, 240.
Atmidometer 100.
Atom 100.
Attar 100.
Attraction 100.
Aufbewahren 4, 100, 240, 356.
Auffriſchen 5, 101, 240.
Auffüllen 357.
Auflöſen 240.
Aufſchrift 101, 240, 35 .
Aufthauen, 101.
Auge künſtliches 101.
Augenheilkunde 241.
Augenſchirm 5, 101.
Aurum millium 5.
Ausbrüten 5, 101, 241.
Ausdehnung 241.
Ausdünſtung 357.
Ausfließen 241.
Ausfluß 357.
Ausgraben 101, 241.
Ausguß 241.
Aushülſen 101, 357.
Auskörnen 101.
Auslöſchen 357.
Auspolſtern 357.
Auspreſſen 5, 357.
Ausrotten 101.
Ausſchneiden 101.
Ausſpannen 357.
Ausſtellung 5, 101, 241, 357.
Ausſtopfen 241.
Ausſtrömen 357.
Auſter 5, 241.
Auſtralien 241.
Austrocknen 5, 101, 241, 357.
Auswanderung 5, 101, 241.
Auswinden 5, 101.
Ausziehen 241.
Autochroſie 357.
Automat 101.
Art 5.
Azulinſäure 101.

B.

Bablah 101.
Bäckerei 5, 101, 241, 357.
Backofen 5, 101, 242, 358.
Bad 5, 102, 242, 358.
Badeſchwamm 5, 102, 242.
Baggermaſchine 5, 102, 242, 358.
Bahren 5.
Balanciren 102.
Balken 358.
Ballaſt 242.
Balſam 5.
Bandana 5.
Bandfabrication 5, 102, 242, 358.
Bank 358.
Banknote 5, 102, 242.
Bannoſkop 242.
Barafatgrün 358.
Barbiren 5, 102, 242.
Barilla 102.
Barometer 5, 102, 242, 358.
Baro-Thermometer 358.
Bathometer 6, 358.
Baryt 6, 358.
Barytſalz 102.
Baſtardklee 358.
Batiſt 358.
Baumcultur 6, 102, 242
Baumwolle 102, 242.
Baumwollenzeug-Fabrication 102, 358.
Bauweſen 6, 102, 242, 358.
Bayern 5, 104.
Beamte 343.

Digitized by Google

Becher 343.
Befestigen 343.
Begraben 7, 104, 243.
Behauen 244.
Beinglas 104.
Beizen 7, 244, 359.
Bekanntmachen 7.
Beleuchtung 7, 104, 244, 359.
Belohnung 104, 244.
Bengalen 7, 105.
Benzoeblumen 7.
Benzoesäure 7, 244.
Beobachten 244.
Bergbau 7, 105, 244.
Bergblau 7.
Berggrün 7.
Bergkrystall 105, 359.
Bergreiß 105.
Berlinerblau 7, 105, 244, 359.
Bernstein 7, 244.
Beryll-Erde 244.
Beryll-Krystall 105.
Berzelin 244.
Beschlagen 244.
Beschneiden 7, 105, 244, 360.
Bespannen 7.
Besteck 360.
Betrug 105, 244.
Bett 7, 105, 244, 360.
Bettfeder 244.
Beuchen 7.
Bevölkerung 105.
Bewässern 7, 105.
Bewegen 7, 105, 244, 360.
Bibergeil 8.
Bibliothek 8, 106, 245.
Bienenzucht 8, 106, 245, 360.
Bier 106, 245, 360.
Bierbrauerei 8, 106, 245. 360.
Bierbrunnen 106.
Bijouterie 8, 360.
Bildhauerkunst 8, 106, 246, 360.
Billard 246.
Binderei 8, 106, 246, 360.
Bindfaden 8.
Biographie 8, 107, 246.
Birke 107.
Birkenrinde 107.
Birkenwein 8.
Birmingham 246.
Birne 8, 107.
Bister 8, 107.
Bistouri 8.
Bittererde 8, 107, 246.
Bittersalz 360.
Blankscheid 8.
Blanschette 360.
Blasebalg 8, 107, 246, 360.
Blaserohr 8.
Blattlaus 8, 107.
Blattwickler 8.
Blau 246.
Blauen 246, 360.
Blauholz 360.
Blausäure 8, 107, 246.
Blech 8, 246, 360.
Blei 9, 107, 246, 361.
Bleiasche 9.
Bleichen 8, 107, 246, 360.
Bleiglanz, 108, 246.
Bleiglätte 108, 246.
Bleikolik 246.
Bleioxyd 361.
Bleisalz 361.
Bleistift 9, 108, 246.
Bleistifthalter 246, 361.
Bleistiftschneider 108, 246.
Bleiweiß 9, 108, 246, 361.
Bleizucker 9, 108.
Blende 10.
Blind 247.
Blitz 108, 361.
Blitzableiter 9, 108, 247, 361.
Blitzrad 362.
Blumencultur 9, 108, 247.
Blumenkohl 9, 108.
Blumenmacherei 9, 108.
Blut 108, 247, 362.
Blutegel 108, 247.
Bocksäure 9.
Bodenbeschaffenheit 10.
Bodencultur 10, 247, 362.
Bodenplatte 362.
Bodensatz 108.
Bogenschießen 108.
Bogspriet 10.
Böhmen 362.
Bohne 10, 108.
Bohnen-Eisenerz 108.
Bohren 10, 108, 247, 362.
Boje 108.
Boigne 109.
Boluserde 10.
Bombe 10, 109, 247, 362.
Boot 109, 247.
Borax 10, 109.
Borarsäure 109, 247.
Boron 247.
Börse 10.
Botanik 109, 247.
Brand 10, 109, 362.
Branntweinbrennerei 10, 109, 247, 362.
Bratenwender 109.
Brauerei 10, 109.
Bräunen 10.
Braunstein 10, 109, 247, 362.
Brechen 10, 110, 247, 362.
Bremse 362.
Brenner 247.
Brennerei 10, 110, 247.
Brennglas 362.
Brennmaterial 110, 247, 362.
Brennnessel 110.
Brenzessig 247.

Digitized by Google

Brillantiren 10.
Brille 10, 110, 247, 362.
Briſtoll-Beard 110.
Broccoli 10.
Brod 10, 110, 247, 362.
Brodbaum 110.
Brom 110.
Brombeere 110.
Bronze 10, 247.
Bronziren 10, 110, 247.
Bruchband 10, 247, 362.
Brückenbau 10, 110, 247, 362.
Brüniren 11, 363.
Brunnenkreſſe 11.
Brunnenmacherei 11, 111, 248 363.
Buch 11, 248.
Buchbinderei 11, 112, 248, 363.
Buchdruckerei 11, 112, 249, 363.
Bücherwurm 12.
Buchhandel 112, 249.
Buchsbaum 112.
Büchſenſchaft 363.
Buchweizen 249.
Bugſiren 363.
Bunze 363.
Bürſte 112, 249.
Buße 112.
Butter 12, 112, 249, 363.
Butterfaß 12, 112, 249, 364.
Butter-Säure 12.
Byſſus 249, 364.

C.

Cabinet 113.
Cabriolet 364.
Cacao 12.
Cactus 113, 364.
Cadmium 12.
Caeſalpinia coriaria 13.
Caléine 113.
Calcinirofen 364.
Calico 113.
Camelie 113.
Camera lucida 12, 113.
Camera obscura 12, 113, 364.
Camwood 113.
Canada 113, 249.
Canal 12, 113, 249, 364.
Canalkohle 12.
Canape 249.
Candelaber 12.
Canefaß 12, 249.
Caphrabraun 364.
Caſſerol 249.
Cantharide 12.
Cantharidin 12.
Cardätſche 113.
Carlisle 113.
Carmin 12, 113, 364.
Carthamin 12.
Carucru 113.
Cärulin 12.
Caſchmir-Ziege 12.
Caſſaregiſter 113.
Caſtor 12.
Catechu 364.
Ceder 12, 249.
Celerimeter 364.
Cement 12, 113, 249, 364.
Cementation 249, 364.
Cementkupfer 12.
Centrifugalkraft 249, 364.
Cerographie 364.
Cerine 113.
Ceromimen 249.
Ceylon 249.
Champagner 113.
Champignon 12, 113.
Chargui 12.
Chemie 12, 113, 249 364.
Chemiſche Producte 364.
China 12, 114, 250, 364.
Chinaſäure 114.
Chinine 114, 250.
Chiragon 250.
Chirurgie 13, 114, 250, 364.
Chiutz-Modellirung 114.
Chlor 114, 250, 364.
Chloralkali 114.
Chlorgas 365.
Chloride 114.
Chlorine 13.
Chlorinäther 13.
Chlorinhydrat 13.
Chlorinkalk 13, 114, 365.
Chlorinnaphtha 13.
Chlorinnatrium 114.
Chlorometer 13, 114, 250, 365.
Chlorüre 114.
Chlorwaſſer 250.
Chocolade 13, 365.
Cholera 250.
Chrom 13, 115, 250.
Chromgrün 13.
Chromographie 115.
Chromolithographie 365.
Chromoxyd. 13.
Chrom-Säure 13, 365.
Chrom-Stahl 13.
Chronometer 13, 250, 365.
Chryſorin 365.
Cibebenwein 115.
Cichorie 13, 115.
Cider 13, 115, 250, 365.
Cigarre 115, 250.

Digitized by Google

Cinchonin 115.
Ciſeliren 365.
Ciſterne 13, 115.
Citrone 115.
Citronenſaft 115.
Citronenſäure 13, 115.
Clavigrade 365.
Clima 250.
Clinometer 13, 251.
Cochenille 13, 115, 365.
Cocoa-Extract 115.
Cocosnuß 365.
Cocosnußöl. 115.
Cocon 251, 365.
Cocuspalme 365.
Cohäſion 13, 115, 251, 365.
Colonie 115, 251.
Colophonium 251, 365.
Colorimeter 116, 251, 365.
Commutator 365.
Compaß 13, 116, 251, 365.
Compenſation 13.
Compoſition 13, 116, 251, 365.
Compreſſion 13, 116.
Concrement 365.
Concurs 251.
Confect 13.
Contreband 116.
Copal 13, 116, 251.
Copiren 13, 116, 251, 365.
Copulirbüchſe 116.
Correſpondiren 251.
Corſette 251.
Corſika 116.
Corund 365.
Cravatte 365.
Crinit 116.
Cub-Beard 116.
Cuiraß 13.
Cyankalium 365.
Cyanſäure 116.
Cycloide 116.
Cylinder 13, 116.

D.

Dach 14, 116, 251, 365.
Dädaleum 251.
Daguerreotypie 365.
Damasciren 14, 365.
Damaſt 251.
Dammara 14.
Dammarharz 365.
Damm 14.
Dampf 14, 116, 251, 366.
Dampfanwendung 14, 116, 251, 366.
Dampfbrander 366.
Dampferzeugung 116.
Dampfmaſchine 14, 116, 251, 366.
Dampfſchiff 121, 371.
Dampfſchifffahrt 16, 122, 255, 372.
Dampfwagen 17, 123, 257, 372.
Darm 17.
Darren 17, 123, 373.
Dattel 259, 373.
Deckenmacherei 373.
Decolorimeter 123, 259.
Dehnbarkeitsmeſſer 17.
Delphinſäure 17.
Demant 17, 123, 373.
Demantpulver 17.
Demoraliſirung 124.
Denkmal 124.
Deſchiffrirkunſt 124.
Desinfection 124, 259.
Desorydirung 373.
Deſſin 373.
Deſtilliren 17, 259, 373.
Deutſchland 18, 124, 259, 373.
Dextrin 259, 373.
Dextrinſyrup 373.
Diagometer 18.
Diamant 374.
Diapaſorama 124.
Diaſtaſe 259, 374.
Diebeſchrecker 18.
Differential-Rolle 259.
Differentiometer 259.
Diligence 124, 259.
Diorama 18.
Docht 374.
Dochtmaſchine 374.
Document 374.
Dolomit 374.
Domit 124.
Dorfgemeinde 18.
Doubliren 18, 259, 374.
Drachenfahrt 124, 259.
Dracine 134.
Draiſine 18.
Drath 18, 159.
Drathbahn 374.
Drathgewebe 18, 124, 259.
Drathziehen 18, 125, 374.
Drechslerei 18, 125, 259, 374.
Dreelit 374.
Dreſchen 18, 125, 260, 374.
Drillmaſchine 125.
Droſchke 18.
Druckerei 18, 125, 260. 374.
Dünger 19, 126, 261, 375.
Durchlüften 19.
Durchſchlagen 126, 261.
Dynamometer 126, 261.

Digitized by Google

E.

Edelstein 19, 127.
Egelschnecke 127.
Egge 20, 261, 376.
Egypten 20, 127.
Ehrenbezeugung 20, 127, 261.
Ei 20, 127, 262.
Eibenbaum 20.
Eibisch 376.
Eiche 20, 262.
Eichel 127, 262.
Eichenholz 20.
Eichmaß 127, 262, 376.
Eilwagen 127, 262, 376.
Einbalsamiren 376.
Eindampfen 376.
Eindecken 20.
Einfädeln 262.
Einfrieren 20.
Einkühlen 262.
Einrahmen 127, 262.
Einsalzen 127
Einsammeln 127, 262.
Eintheilen 20, 262.
Eis 127, 262, 376.
Eisbehälter 127, 262, 376.
Eisbereitung 20.
Eisgang 127.
Eiskeller 20.
Eisen 20, 127, 262, 376.
Eisenarbeit 262, 377.
Eisenbahn 20, 128, 263, 377.
Eisenblech 21.
Eisenblausäure 21.
Eisenglanz 21.
Eisenoxyd 267.
Eisenoxydul 383.
Eisenpersulphat 129.
Eisensafran 21.
Eisenvitriol 129.
Eisenwaare 129.
Eiweiß 21, 127.
Elaine 21, 129.
Elasticität 129.
Elbeuf 383.
Elektricität 21, 129, 267, 383.
Elektrisirmaschine 267.
Elektromagnet 130, 267, 383.
Elektrophor 267.
Elektrum 130.
Elephant 267.
Elfenbein 21, 130, 267.
Elfenbeinpapier 21.
Ellagsäure 267.
Ellipse 130
Email 21, 130, 268, 383.
Emballage 383.
Engerling 383.
Engioskop 130.
England 21, 130, 268, 383.
Englischroth 21.
Entfärben 21, 104, 269, 384.
Enthülsen 134, 269, 384.
Entleeren 269.
Entwässern 21, 384.
Entwendung 269.
Entzündung 21, 134, 269, 384.
Epicycloide 135.
Epsanon 270.
Erbse 21, 135, 270.
Erdapfel 22, 135, 270, 384.
Erdapfelkäse 270.
Erdarbeit 384.
Erdbeben 135.
Erdbebenmesser 270.
Erdbeere 22, 135, 270.
Erdbirne 22, 135.
Erde 22, 270.
Erdgrube 22.
Erdharz 22, 135, 270, 384.
Erdkugel 135, 270.
Erdkunde 22.
Erdnuß 22.
Erfindung 135.
Erhalten 22, 270.
Erhitzen 22, 270.
Ernte 22.
Erntemaschine 384.
Erwärmen 270.
Erz 22.
Esche 135.
Eschscholzia california 270.
Esel 135.
Essigäther 270.
Essigmesser 22, 135.
Essigsäure 22, 135, 384.
Essigsiederei 22, 135, 270, 384
Estrich 2, 135.
Eudiomaschine 384.
Eudiometer 136, 270, 384.
Eumenia 136.
Eupion 385.
Europa 136, 270, 385.
Explosion 22, 136, 270, 385.
Explosionsmaschine 22, 136.
Extractivstoff 22.
Extrahiren 271, 385.

F.

Fabrik 22, 136, 271, 385.
Fabrikwesen 136, 271, 385.
Fächer 385.
Fagott 271.

Digitized by Google

Fahren 23, 136.
Falle 23, 136.
Fällen 271.
Fallschirm 271.
Fangen 23, 271.
Farbe 23, 136, 271, 386.
Farbmesser 137, 387.
Farbenbereitung 23, 137, 272, 386.
Farbenpolizei 137.
Farbenspiel 137.
Färberei 24, 137, 272, 386.
Farbholz 387.
Färbung 138, 274, 387.
Farbstoff 23.
Faser 274.
Faserstoff 387.
Faß 25, 138, 274, 387.
Faßziehen 138.
Faulenzer 138.
Fäulniß 25, 138, 274, 387.
Fayance 25, 138, 274, 387.
Fechtkunst 274.
Feder 25, 138, 274, 387.
Federhälter 274, 387.
Federkiel 138.
Federmesser 138.
Federnschneider 274.
Federschmückerei 274.
Feigenbaum 25, 138.
Feigencactus 347.
Feile 138.
Feilen 274, 387.
Feilhauerei 25, 138, 274, 387.
Feldbau 25, 138, 274, 387.
Feldkessel 274.
Feldsessel 139.
Feldspath 139.
Fell 25, 275, 387.
Fels 275.
Fenster 25, 139, 275, 387.
Ferment 139.
Fernrohr 25, 139, 275.
Fett 25, 139, 275.
Feuchtigkeit 26, 139, 275.
Feuersbrunst 139, 275, 387.
Feuermaschine 26.
Feuerschirm 140.
Feuerschwamm 275.
Feuersicherheit 26, 139, 275, 387.
Feuerspritze 26, 140, 275, 387.
Feuerstein 140.
Feuerwerkskunst 26, 140, 388.
Feuerzeug 26, 140, 275.
Fichte 275.
Fid 275.
Figur 388.
Filtriren 26, 140, 275, 388.
Filz 140, 388.
Finanzwesen 140.
Findelkind 26.
Fingerhut 26.
Firniß 26, 140, 275, 388.
Fisch 27, 276.
Fischfang 27, 141, 276.
Fischleim 27, 276.
Fischthran 27, 388.
Flachs 27, 141, 388.
Flachsbereitung 27, 141, 276.
Flachsseide 141.
Flamme 27, 141, 276, 388.
Flasche 27, 141, 276, 388.
Flaschenzug 27, 141.
Flechten 141.
Fleckausbringen 27, 141, 276, 388.
Fleisch 27, 141, 276, 388.
Fleischbrühe 388.
Fleischhauerei 27, 141, 276, 388.
Fleischsaft 27.
Fliege 141, 277.
Fliegen 141, 277.
Fliegengitter 388.
Flinte 27, 141, 277, 389.
Flintglas 141, 277, 388.
Florfabrication 141.
Floß 141, 277.
Flöte 277.
Flötz 141.
Fluor 388.
Fluß 27, 277, 388.
Flüssigkeit 388.
Flußspathsäure 27.
Fluth 277.
Foenugrec 28.
Fontanell 389.
Formen 28, 141.
Forst 28.
Fortepiano 28, 141, 277, 389.
Frankreich 28, 141, 277, 389.
Friedrich VI. 277.
Frost 142.
Frostleiter 142.
Frucht 277.
Fucus huccinalis 28.
Fuhrwerk 277, 389.
Furnir 389.
Fuß 28, 277.
Fußboden 277.
Fußwärmer 142, 277.
Fustik 142.
Futter 142, 277.
Futteral 28.

G.

Gabel 28, 142, 389.
Gährung 28, 142, 277, 389.
Galanterie-Arbeit 28, 143, 278, 389.
Gallapfelsäure 143.

Digitized by Google

Gallenseife 389.
Gallerte 28, 143, 278, 389.
Gallusſäure 278, 389.
Galvanismus 28, 143, 278, 389.
Galvaniſche Säule 143, 389.
Galvaniſiren 390.
Galvanometer 143, 278.
Galvanoplaſtik 390.
Gamaſche 278.
Gans 143.
Gärberei 28, 143, 278, 390.
Gärbeſtoff 278.
Garn 143, 278, 390.
Garten botaniſcher 143, 279.
Gartencultur 29, 143, 390.
Gartentopf 144.
Gas 29, 144, 279, 390.
Gasanwendung 29.
Gasbeleuchtung 29, 144, 279, 391.
Gasbereitung 30, 145, 279, 391.
Gasblaſerohr 31.
Gasbrenner 392.
Gasbrunnen 31, 145.
Gaslicht 279.
Gasmaſchine 31.
Gasmeſſer 145, 392.
Gaſometer 31, 145, 279, 392.
Gaſtronom 145.
Gätmaſchine 280.
Gay-Luſſit 145.
Gebiß 31, 280, 392.
Gebläſe 31, 145, 280, 392.
Gebühr 146.
Gedärme 280.
Geduld 146.
Gefäß 280.
Gefrieren 280, 392.
Gefüge 392.
Geheimſchreiberei 31.
Geigenharz 280.
Geländer 392.
Gelatine 31.
Gelatine-Kapſel 392.
Gelbholz 146.
Geld 392.
Geldkiſte 392.
Gelehrſamkeit 146.
Gemüſebau 31, 146, 280.
Gemüſemehl 31.
Geodeſimeter 392.
Geologie 31, 280.
Geometrie 146, 280, 392.
Georg IV. 146.
Georgine 31.
Gerſte 32, 392.
Gerte 280.
Geruch 32, 146, 280, 392.
Gerüſt 32, 146.
Geſchichte 32, 146, 280, 392.
Geſchirr 146, 280, 393.
Geſchirrfabrication 146.
Geſchützmetall 393.
Geſchwindigkeit 147, 393.
Geſellſchaft 32, 147, 280, 393.
Geſetzgebung 32, 147, 280, 393.
Getöſe 393.
Getränke 32, 393.
Getreide 32, 147, 281, 393.
Getreideſchwinge 281.
Getriebene Arbeit 32.
Gewächs 281.
Gewebe 281, 393.
Gewehrfabrication 32, 147, 281, 393.
Gewerbspolizei 394.
Gewerbsweſen 32, 148, 282.
Gewicht 33, 149.
Gewürz 149.
Giallo antico 282.
Gießerei 33, 149, 282, 394.
Gift 33, 149, 282.
Gillmann 149.
Ginſter 282.
Gladiole 33.
Glas 33, 149, 282.
Glasarbeit 33, 282, 394.
Glaſerei 34, 149, 283.
Glasfluß 394.
Glashaus 33, 150, 283, 394.
Glasmacherei 33, 149, 394.
Glaspapier 149, 283.
Glasſchleiferei 149.
Glaſur 34, 150, 283, 394.
Glätten 34, 150.
Glauberſalz 34, 394.
Globus 283.
Glocke 34, 150, 283.
Glockenſpiel 150.
Glockenzug 34.
Gloſſophon 150.
Glühlampe 34.
Glück 394.
Glycium 150.
Glyphogene 283.
Gold 34, 150, 283, 394.
Goldapfel 283.
Goldarbeit 34, 150, 283, 394.
Goldlack 283.
Goldpurpur 283.
Goldſchlägerhäutchen 34.
Goniometer 394.
Grab 283.
Gräberei 34.
Grabſtichel 34, 283, 394.
Graduator 150.
Granat 34.
Granate 150, 283.
Granit 150, 283, 394.
Granulirung 34.
Graphit 34, 150, 283.
Gratia dei 150.
Graviren 34, 150, 283, 394.
Griffel 34.
Großbritannien 150.
Grummet 395.

Digitized by Google

Grün 283, 395.
Grünspan 34.
Grundzwiebel 34.
Gujakharz 34.
Guitarre 150, 283.
Gummi 34, 150, 283, 395.
Gummielastik 283.
Gummigut 395.
Gurke 34, 150, 283.
Gurte 34, 283.
Gyps 150, 283, 395.

H.

Haar 34, 151, 284, 395.
Haarröhrchen 151, 395.
Hacke 284.
Hacken 284, 395.
Hafen 395.
Hafer 151, 284.
Haftel 151.
Hagel 151.
Hagelableiter 151, 284.
Hahn 151, 284, 395.
Haidingerit 151.
Halloysit 151.
Halfter 34.
Hamlokfichte 34.
Hammer 34.
Hammerschlag 34.
Hämus 34.
Handel 34, 151, 284, 395.
Handschuh 151, 285, 395.
Hanf 35, 151, 285, 395.
Hanfbereitung 35, 151.
Hanffilz 395.
Harfe 35, 152, 285, 395.
Harfenlaute 35.
Häring 285.
Harmonika 152, 285.
Harmotom 285.
Harn 35, 152, 285.
Harnruhrzucker 35.
Harnstoff 35.
Härten 35, 152, 285, 395.
Hartriegel 35.
Harz 35, 152, 395.
Harzkugel 35.
Hase 35.
Haselnuß 35.
Haspel 152, 285, 396.
Haue 152.
Haus 285.
Hausenblase 35, 152, 285.
Haushaltung 152, 396.
Haut 152, 285, 396.
Hebeapparat 35, 152, 285, 396.
Hebel 36, 152.
Heber 36, 153, 396.
Hecheln 153, 286.
Hefe 36, 153, 396.
Heften 286.
Heidelbeere 153.
Heizen 36, 153, 286, 396.
Heliostat 287.
Hemmen 287.
Hemmschuh 397.
Herbarium 37.
Herbst 154.
Herd 37, 154, 287, 397.
Hetepozit 154.
Heu 37, 287.
Heuschrecke 287.
Hibiscus 37.
Himbeere 154, 287.
Himmelskugel 154.
Hitze 37, 287.
Hitzen 37, 154, 287, 397.
Hobel 38, 154, 287.
Hobeln 397.
Hodometer 154.
Hoftrauer 154.
Hohofen 287, 397.
Holland 154, 287.
Höllenstein 398.
Hollunder 38.
Holometer 155.
Holz 38, 155, 287, 398.
Holzarbeit 38, 155, 287, 398.
Holzbahn 287, 398.
Holzessig 38.
Holzfaser 38.
Holzhacken 155.
Holzkäfer 38.
Holzmarmor 38.
Holzmaaß 287.
Holzsäure 38, 155.
Holzschnitt 155, 287.
Holzzubereitung 38, 155.
Honig 38, 155.
Honigthau 155.
Hopfen 38, 155, 287, 398.
Hordein 155.
Horn 38, 287, 398.
Hörrohr 155.
Hortensie 38.
Hufeisen 38, 155, 287, 398.
Hülsenfrucht 155, 398.
Hund 155.
Hunt 287.
Hutmacherei 38, 155, 287, 398.
Hüttenkunde 39, 156, 288, 398.
Hyacinthe 39.
Hydatide 288
Hydraulik 156, 288.
Hydrodynamik 156.

Digitized by Google

Hydrometer 39, 156.
Hydrostatik 39.
Hygrometer 39, 156, 288, 399.
Hyperbel 156.
Hyraulith 38, 156.

J.

Jagd 39, 156, 288.
Jalousie 39, 156, 288.
Java 156.
Illuminiren 288, 399.
Incredibilia 39.
Indien 156, 288.
Indigharz 157.
Indigo 39, 156, 288, 399.
Indigoknöterig 399.
Indigsäure 157.
Indischgelb 39.
Indostane 399.
Industrie 39, 157, 288.
Insect 39, 157, 288, 399.
Institut 39, 157, 288.
Instrument 39, 157, 288, 399.
Jod 39, 157, 289, 399.
Jodkalium 157.
Jodsäure 39, 157, 399.
Johannisbeere 39, 289.
Johannisbeerwein 399.
Johannit 289.
Journalwesen 157, 289.
Ipecacuanha 157.
Iridium 39, 157, 289, 399.
Irland 39, 157, 289.
Isopyr 157.
Italien 39, 157, 289.
Juchte 40, 289.
Juwelenarbeit 40, 157.
Juwelenroth 40.

K.

Kadmium 40.
Kaffee 40, 157, 289, 399.
Kaffeemaschine 40, 157, 399.
Kaffeewicke 40.
Kalander 399.
Kalb 40, 289, 399.
Kaleidophon 158.
Kaleidoskop 40.
Kalender 158, 289.
Kalfatern 158, 289.
Kali, 40, 158, 289, 399.
Kalibicarbonat 400.
Kalisalpeter 400.
Kalisalz 158.
Kalk 40, 158, 289, 400.
Kalkblau 400.
Kalkbrennerei 40, 158, 400.
Kalkchlorid 40.
Kalkchlorür 40, 158.
Kalkmergel 40.
Kalkstein 40, 158.
Kälte 40, 158, 400.
Kältemesser 158.
Kamee 400.
Kamin 40, 158, 289, 400.
Kaminkehren 158.
Kaminschirm 40.
Kamm 40.
Kämmen 158, 289, 400.
Kammmacherei 158, 289, 400.
Kampher 40, 289.
Kamtschatka 289.
Kanone 40, 158, 289, 400.
Kanonengut 289, 400.
Kanzel 158.
Kaolin 400.
Kapellenprobe 289.
Kappenmacherei 40, 158, 289, 400.
Kardätschen 40, 159, 289, 400.
Kardiren 400.
Karfunkel 40.
Karren 40, 159, 289.
Kartenfabrication 40, 159, 327.
Kartoffel 289, 400.
Käse 40, 159, 290.
Kastanie 40, 159, 290, 400.
Katechu 290.
Kattun 159.
Kautschuk 41, 159, 290, 400.
Kaviar 41.
Keil 159.
Keilkneipe 290.
Keimkraft 290.
Keller 41, 159.
Kelp 41, 159, 290.
Kerzenerzeugung 41, 159, 290, 401.
Kessel 41, 160, 291, 401.
Kette 41, 160, 291, 401.
Kienruß 160.
Kieselerde 160.
Kieselsäure 41.
Kind 291, 402.
Kirche 41.
Kirchhof 160.
Kitt 41, 160, 291, 402.
Klammer 291.

Digitized by Google

Klären 42, 160, 291, 402.
Klappe 42.
Klarinette 42.
Kleber 160, 402.
Klebrigkeit 402.
Klee 291.
Kleesalz 402.
Kleesäure 291, 402.
Kleidung 42, 160, 291, 402.
Kleie 291.
Kleister 42, 160, 402.
Klinge 42, 160, 402.
Klinke 42, 160.
Kloake 42, 160.
Klobenmaschine 160.
Klystirspritze 291.
Knallgas-Gebläse 402.
Knallluft-Maschine 42.
Knallgold 160.
Knallkohle 42.
Knallluft 160.
Knallpulver 42, 160, 291, 402.
Knallquecksilber 42, 402.
Knallsäure 42.
Knallsilber 42, 161.
Kneten 161, 291.
Kniff 161.
Knoche 42, 161, 291.
Knochenmehl 291.
Knopfmacherei 42, 161, 291, 402.
Knoppern-Extract 292.
Knoten 292.
Kobalt 42, 161, 403.
Kobaltblau 42, 292.
Kochkunst 42, 161, 292, 403.
Kochsalz 42, 161, 292, 403.
Koffer 403.
Kohl 42, 161, 292, 403.
Kohle 42, 161, 292, 403.
Kohlenbehälter 403.
Kohlenblende 43.
Kohlenbrennerei 43, 162, 293, 403.
Kohlengas 162.
Kohlensäure 162, 293, 403.
Kohlenstoff 293, 403.
Kohlentheer 43.
Kohlraupe 43.
Kohlsaatöl 293.
Kokes 43, 162, 292, 403.
Kolben 43, 162, 403.
Kölnischgelb 162.
Kölnischwasser 162.
Konidometer 403.
Korallenfischerei 43.
Kork 293, 403.
Korkpulver 403.
Korkzieher 162, 403.
Korn 43, 162.
Kornhandel 162.
Kornwurm 162, 293, 403.
Körperstärke 43.
Koth 293.
Kraft 162, 293, 403.
Kraftapparat 293.
Krafterzeugung 43, 162, 293, 403.
Kraftmesser 162, 293, 404.
Krahn 43, 162, 293, 404.
Krämpeln 163.
Krapp, 43, 163, 293, 404.
Kratze 404.
Krautraupe 43.
Krebsdistel 294.
Kreide 43, 404.
Kreisel 43, 294, 404.
Kreosot 404.
Krepp 43.
Krippe 43.
Kronglas 404.
Krummzapfen 294.
Krystall 404.
Krystallisation 43, 163, 294, 404.
Krystallographie 163.
Küche 43.
Kugel 43, 163, 294, 404.
Kugelgießen 43.
Kuh 163.
Kuhmist 294.
Kuhloch-Höhle 163.
Kummet 163, 294.
Kunstwesen 44, 163.
Kunstausstellung 44.
Kupfer 44, 163, 294, 404.
Kupferarbeit 294.
Kupferdruckerei 163.
Kupfererzeugung 44, 163.
Kupferoxyd 163.
Kupferplatte 163.
Kupferrauch 44.
Kupfersmaragd 44.
Kupferstecherkunst 44, 163, 294, 404.
Kupfervitriol 44, 163.
Kurbel 44, 163, 405.
Kurbis 44, 163.
Küstenland 163.
Kutsche 44, 163, 294, 405.
Kyanisiren 405.

L.

Lab 405.
Labrador 164.
Labradorstein 294.
Laccin 44.
Lachs 164.
Lack-Dye 294.
Lack 44, 164, 294, 405.
Lackmus 164.

Digitized by Google

Lacteine 294.
Laden 294.
Laffete 44, 164, 294.
Lampe 44, 164, 294, 405.
Lampenbrille 164.
Lampenschwärz 164.
Landkarte 164, 406.
Landwirthschaft 45, 164, 295, 406.
Lantan 406.
Lappland 45.
Laterne 45, 165, 295, 406.
Laufband 295, 406.
Laufen 45, 165.
Lauge 295.
Laute 45, 165.
Läuten 165.
Lava 165.
Lavendelöl 295.
Lebensdauer 295.
Lebensversicherung 406.
Lebensweise 165.
Lebkuchen 165.
Legendre 165.
Legiren 45, 165, 295, 406.
Legumine 165.
Lehnstuhl 165, 296.
Leichnam 46, 165, 296.
Leim 46, 165, 296, 406.
Leimsiederei 46.
Lein 296.
Leindotter 46, 165.
Leinöl 46, 165, 296, 406.
Leinwand 165, 296, 406.
Leiocom 406.
Leiten 165, 296.
Leiter 165, 406.
Lerchenbaum 46, 165, 296.
Letter 165, 296, 407.
Leuchter 46, 165, 296, 407.
Leuchtthurm 46, 165, 296, 407.
Levigator 407.
Lichen 165.
Licht 46, 165, 296, 407.
Lichtbild 407.
Lichtputze 166, 407.
Ligmit 296.
Lineal 46, 166, 407.
Liniren 407.
Linse 46, 166, 296, 407.
Liqueur 46, 166.
Literatur 46, 166, 296, 407.
Lithauen 297.
Lithion 407.
Lithium 166, 296.
Lithographie 46, 166, 296, 407.
Litrameter 166.
Locke 297.
Locomotive 407.
Löffel 297, 407.
Log 166, 297, 407.
Lohbrühe 297.
London 46, 166.
Löschen 297, 407.
Löschkohle 46.
Löthen 46, 167, 297, 407.
Luft 47, 167, 297, 407.
Luftaufsaugungs-Maschine 407.
Luftdicht 47, 168, 407.
Lufterschütterung 407.
Luftmaschine 168, 407.
Lüftung 47, 168, 297.
Luftpumpe 47, 168, 297, 407.
Luftschifferei 47, 168, 298, 408.
Luftströmung 168.
Luftwagen 168, 298, 408.
Lumpen 298.
Lunte 47.
Lupulin 168.
Luster 168.
Luxus 168.

M.

Maccaroni 47.
Madrid 165.
Magazin 168.
Magnesia 47.
Magnesium 168.
Magnetismus 47, 168, 298, 408.
Magnetisiren 408.
Magnetnadel 48, 168, 298, 408.
Mahagoni 48, 169.
Mailand 298.
Mailchior 298.
Maikäfer 169.
Mais 48, 169, 298, 408.
Maisch 408.
Malachit 298.
Malerei 48, 169, 298, 408.
Malz 298, 408.
Malzdarre 48, 169.
Manchester 298.
Mandal 48, 169.
Mangen 169, 299, 408.
Mange 48, 169, 299, 408.
Mangosame 299.
Manna 299.
Manometer 299, 408.
Mantelsack 408.
Margarinsäure 169.
Marine 408.
Marmor 48, 169, 299, 409.
Maschinenbau 48, 169, 299, 409.
Maschinenwesen 50, 300, 410.
Maß 50, 171, 301.
Maßstab 48.
Mäßigkeit 301.

Digitized by Google

Mast 50, 171, 301.
Master Noakes 171.
Mastic-Cement 410.
Mastung 50, 171, 301, 410.
Mathematik 171, 301, 410.
Matratze 171, 410.
Matte 50.
Maulbeerbaum 50, 171, 301, 410.
Mauleſel 171, 301.
Maulwurf 50, 171.
Maurerei 50, 171, 410.
Maus 50, 171, 301.
Mausfalle 171.
Mauthweſen 171.
Mechanik 171.
Medaillenfabrication 50, 171, 301, 410.
Medicinalgewächs 50.
Meer 301, 411.
Meerwaſſer 171, 301, 411.
Meerrettig 50.
Meerſchaum 50.
Mehl 50, 171, 301, 411.
Mehlartige Subſtanz 171.
Mehlgütemeſſer 411.
Mehlthau 50, 171, 301.
Mehlwurm 301.
Meilenzeiger 301.
Meißel 301.
Mekonſäure 171.
Melaſſe 301, 411.
Melken 411.
Melone 50, 171, 301.
Melotypie 301.
Memnon-Säule 30.
Mennig 171.
Menſch 30.
Mergel 171.
Mergelſchiefer 301.
Meridian 301.
Merken 50, 171, 301, 411.
Merkwürdigkeit 172.
Meſembryanthemum 50.
Meſſer 50, 172, 301.
Meſſing 50, 172, 301, 411.
Meßkunſt 50, 172, 301, 411.
Metall 51, 302.
Metallarbeit 51, 172, 302, 411.
Metallerzeugung 172.
Metallſalz 412.
Metallſpiegel 412.
Meteorologie 51, 172, 303.
Metronom 303.
Mettenbergswaſſer 172.
Meubelfabrication 51, 172, 303, 412.
Meubelüberzug 173.
Mexiko 173.
Mikrometer 51, 173, 303.
Mikroſkop 51, 173, 303, 412.
Milch 41, 173, 303, 412.
Milchmeſſer 51, 173, 303.
Milchſäure 303, 412.
Milward 303.
Militärweſen 303, 412.
Mimosa odorata 173.
Mimoſarinde 51.
Mineral neues 303.
Mineralblau 412.
Mineralgelb 173.
Mineralogie 51, 173, 303.
Mineralquelle 51.
Mineralſeife 412.
Mineralwaſſer 51, 173, 303, 412.
Miſpel 174.
Mittagslinie 412.
Mode 174.
Model 52, 174, 413.
Modell 303.
Modellenſammlung 174.
Modelliren 52, 174, 413.
Moder 52, 174, 303, 413.
Mohn 52, 174.
Mohnöl 174.
Mohr 52, 174, 303, 413.
Möhre 52, 174.
Molken 303.
Mond 52, 174.
Montevideo 174.
Monument 303.
Moos, isländiſches 413.
Mordant 303.
Morphine 174.
Morphium 174, 413.
Mörſer 304.
Mörtel 52, 174, 304, 413.
Moſaik 52, 175.
Moſaikgold 175.
Motte 413.
Mouſſeline 52, 304, 413.
Mühle 52, 175, 304, 413.
Multiplicationsſtab 413.
Münzweſen 53, 175, 305.
Muride 175.
Muſeum 175.
Muſik 53, 175, 305, 413.
Muskete 176.
Mutterkorn 176, 414.
Myagrum sativum 53.

N.

Nabe 177.
Nachdruck 306, 414.
Nachricht 177.
Nachtſtuhl 54, 177, 414.
Nachttopf 414.
Nadelfabrication 54, 177, 306, 414.

Digitized by Google

Nagelfabrication 54, 177, 306, 414.
Nähen 306.
Nahrungsmittel 54, 177, 306, 414.
Nankin 306.
Naphtha 54, 306, 414.
Naphthaline 54, 306.
Narzisse 54.
Natron 54, 177, 306.
Natronsalz 414.
Naturgeschichte 414.
Nauropometer 177.
Neapelgelb 306, 414.
Neigungsmesser 54.
Nekrolog 54, 177, 306, 414.
Nektarine 177 306.
Nelke 54, 306.
Netz 54, 177.
Neuholland 177, 306.
Neusilber 415.
New-Southwales 177, 306.
Nickel 177, 415.
Nickeloxyd 415.
Niederlande 177.
Niederschlag 177, 306.
Niellen 306, 415.
Niete 306, 415.
Nietmaschine 415.
Nitrogen 54.
Nivelliren 177, 306, 415.
Nordamerika 177.
Nordpol-Expedition 54, 177.
Notiz 177, 306.
Numerotiren 54.
Numismatik 54.
Nuß 54, 177.
Nußöl 415.

O.

Obelisk 307, 415.
Oblat 54, 307.
Obscurantismus 178.
Observatorium 307.
Obstcultur 54, 178, 307, 415.
Obstwein 55, 307.
Ocean 307.
Ochse 307.
Ocker 55.
Ocrean 307.
Oculiren 307.
Oekonomie 55.
Oel 55, 179, 307, 415.
Oelbaum 179.
Oelbereitung 55, 179, 308.
Oelbilderdruck 415.
Oeldichtheit 308.
Oelen 415.
Oelfarbe 415.
Oelfarbekuchen 179.
Oelgewächs 55, 308.
Oenanthäther 416.
Oesterreich 56, 180.
Ofen 178, 307, 415.
Ofenschirm 56, 178.
Oleagine 308.
Oligochrometer 308.
Olivenöl 308.
Ophicleide 308.
Opium 56, 179, 308, 416.
Optik 56, 180, 308, 416.
Optische Instrumente 180.
Orangerie 180.
Orcin 308.
Orgel 57, 180, 308, 416.
Orlean 57, 180, 416.
Ornament 180, 416.
Orrery 308.
Orseille 180, 308.
Osmium 57, 308.
Ostindien 308.
Ostindische Compagnie 180, 308.
Oxamid 180.
Oxyd 308.
Oxydation 57, 416.
Ozeanholz 180.

P.

Pacificator 308.
Packen 57, 180, 308, 416.
Packfong 57, 308, 416.
Palladium, 57, 416.
Palmöl 308, 416.
Panama 308.
Paneidolon 309.
Panemore 180.
Pangras 180.
Papierarbeit 57.
Papiermacherkunst 57, 180, 309, 416.
Papiermaché 57.
Papiermalerei 310.
Papiermuster 57.
Papinianischer Topf 182.
Papparbeit 310, 417.
Pappe 57, 182, 310.
Pappendeckel 182, 310, 417.
Pappsteinmasse 310.
Parallelogramm 310.
Parfümerie 57, 182, 310.
Paris 57, 182, 310, 417.

Digitized by Google

Pariserblau 417.
Parketirung 182, 417.
Paſtille 417.
Paſtinak 182.
Patent 57, 182, 310, 417.
Patentweſen 58, 182, 310, 418.
Patrone 58, 183.
Patrontaſche 58.
Pauke 183, 418.
Peceumatometer 310.
Pech 58, 183, 418.
Pechtanne 310.
Peganum harmala 418.
Pektinſäure 58.
Pektinſäure 310.
Pelz 418.
Pendel 58, 310, 418.
Pennſylvanien 183.
Percent 58.
Pergament 58, 310, 418.
Peripuriſt 183.
Perle 183, 310, 418.
Perlmutter 183, 418.
Perlenzucht 58, 183.
Perpetuum mobile 58, 183, 310.
Perrücke 58, 183, 418.
Perſien 183.
Perſpectiv 418.
Peru 183.
Peſſarie 310.
Petrification 58.
Pfeffer 58, 183, 311.
Pferd 58, 183, 311, 418.
Pferdekraft 183, 311.
Pfirſich 58, 183, 311.
Pflanze 311.
Pflanzencultur 58, 183, 311, 418.
Pflanzenextract 183.
Pflanzenfaſer 58.
Pflaſterung 58, 183, 311, 418.
Pflug 58, 183, 311, 418.
Pfropf 58, 184.
Pfropfen 58, 184.
Pharmacie 58, 184, 311, 419.
Phenakiſtikop 311.
Philippine 419.
Philologie 184.
Phlegmatismus 184.
Phönix 58.
Phormium tenax 58, 184, 311.
Phosphor 59, 184, 311.
Phosphorſäure 184.
Photographie 419.
Photometer 184, 311.
Phyſik 184, 311.
Phyſiologie 184.
Phyſionotype 311.
Pianoforte 312, 420.
Pinkſalz 420.
Pinſel 59, 184.
Pipe, 59, 184, 312.
Piſtole 59, 184, 312, 420.
Placquiren 420.
Plafond 420.
Plagiat 184, 420.
Planetarium 312.
Planimeter 184.
Platin 59, 184, 312, 420.
Plätten 59.
Plattenerzeugung 59, 312, 420.
Plattiren 59, 184, 312, 420.
Plectroeuphon 184.
Pöckelfleiſch 59, 312.
Polariſation 184.
Polariſkop 185.
Poliren 59, 185, 312, 420.
Polirroth 312.
Polizei 185.
Poligraph 59, 312.
Pommade 185.
Pomeranze 185.
Pomeranzenblüthen-Waſſer 185.
Ponciren 59.
Porphyr 185.
Portugal 185.
Porzellanmanufactur 59, 185, 312, 420.
Poſtweſen 185, 312, 420.
Pottaſche 59, 185, 312, 420.
Pottaſchechlorid 59.
Pottaſſium 59.
Präcipitat 185.
Prägen 59, 185, 312, 420.
Preis 59, 185, 312, 420.
Preſſe 60, 186, 312, 421.
Preſſen 421.
Preßhefe 421.
Preußen 60, 186, 421.
Probiren 312, 421.
Probirſtein 60.
Proceß 186, 313.
Puddliren 421.
Pult 60.
Pulver 60, 186, 421.
Pulverfabrication 186.
Pulverhorn 186.
Pulvern 60, 186.
Pumpe 61, 187, 313, 421.
Purpur 61, 187, 313.
Purpurſchnecke 187.
Putz 187.
Putzen 61, 187, 313.
Puzzolane 187.
Pyraärometer 422.
Pyramide 422.
Pyrometer 61, 187, 313, 422.
Pyrophor 61, 188, 313, 422.

Digitized by Google

Q.

Quadrant 188.
Quadratur 313.
Quecksilber 61, 313.
Quecksilberjodüre 313, 422.
Quecksilbermaschine 313.
Quecksilbersalz 313.
Quelle 61, 188.
Quercus falcata 188.
Quercus tinctoria 61.

R.

Rabe 314 (s. Fangen).
Racahout 314.
Rad 61, 188, 314, 422.
Räderwerk 61.
Radiren 314.
Radnor, Lord 188.
Radschuh 61, 314, 422.
Raffiniren 61, 314, 422.
Rahm 61, 314.
Rakete 61, 188, 314, 422.
Ramme 314.
Ranunkel 61.
Raspel 188.
Rasiren 314, 422.
Ratafia 188.
Ratte 314.
Rattenfalle 188.
Räucherung 61.
Rauchen 61, 188, 314, 422.
Rauchfang 62, 188, 314, 422.
Rauchfangkehren 188, 314, 422.
Rauchverzehrer 188, 314, 422.
Rause 422.
Rauhen 61, 188, 314, 422.
Raupe 62, 188, 314, 422.
Raupenschere 314.
Rausch 62.
Raygras 188.
Reactionsrad 422.
Reagens 62, 188, 314, 422.
Rechenfuß 189.
Rechenkunst 189.
Rechnungsmaschine 62, 314, 422.
Reclamation 189.
Rectificiren 314.
Reductionslineal 422.
Reflector 314.
Reflectionsinstrument 422.
Refractor 314.
Regen 314.
Regenmesser 62, 189, 422.
Regenschirm 62, 189, 314, 422.
Register 62, 189, 314, 423.
Registriren 314.
Reguliren 314, 423.
Reibe 314, 423.
Reibung 62, 189, 314, 423.
Reibungsrolle 314, 423.
Reif 62, 314.
Reinigen 62, 189, 314, 423.
Reisen 62, 190, 315.
Reiß 62, 190, 315, 423.
Reißblei 62, 190.
Reißzeug 423.
Reitkunst 190.
Reitpeitsche 315.
Repetitionskreis 315.
Repsöl 315.
Residuum 62.
Respiration 315.
Retorte 62, 190, 315.
Rettig 63.
Rettungsapparat 63, 190, 315, 423.
Rhabarber 63, 190.
Rhein 191.
Rhein 315.
Rhoduum 63.
Ricinusöl 63, 191.
Riechsalz 63.
Riegel 315.
Riemerei 191, 315, 423.
Rietenfabrication 63.
Robbenfell 63.
Röhre 63, 191, 315, 423.
Röhrenleitung 191, 316, 423.
Rohrkolben 191.
Rolle 63, 191, 316, 424.
Rollenhälter 63.
Römer 191.
Rose 63, 191.
Roseneſſenz 191.
Rosenöl 191.
Rosenwasser 316.
Rosine 316.
Roßhaar 424.
Rost 63, 191, 316, 424.
Rösten 63, 191, 316.
Rothstift 191.
Rübe 64, 191, 316, 424.
Rubin 63, 424.
Ruder 64, 191, 316, 424.
Rüge 191.
Runkelrübe, 64, 191, 316, 424.
Ruß 191, 316.
Rußland 64, 191, 316, 424.
Rüßlkäfer 64.

Digitized by Google

S.

Säbel 424.
Sack 64, 316.
Säemaschine 64, 192, 316, 424.
Saffian 64, 192, 316.
Saflor 64.
Safran 64, 316.
Sägen 64, 192, 316, 424.
Sägespäne 64, 316.
Saite 64, 316.
Saley 192, 316, 424.
Salmiak 64, 192.
Salpeter 64, 192, 316, 424.
Salpeteräther 192.
Salpetersäure 64, 192, 316, 424.
Salpeteriges Oxyd und Gas 64.
Salvia colorans 192.
Salz 64, 192, 316, 424.
Salzäther 65.
Salzbrunnen 193.
Salzgeist 65.
Salzsäure 65, 316, 425.
Salzsiederei 64, 193, 316, 425.
Samen 425.
Sammlung 65, 193, 317.
Sammet 193, 425.
Sand 193, 317.
Sandale 317.
Sandbank 317.
Sandpapier 317.
Sandwich-Inseln 317.
Sanitätswesen 317, 425.
Saphir 65, 193.
Sardelleneſſenz 425.
Sarg 193, 316.
Sassafraßöl 193.
Sattlerei 65, 193, 216, 425.
Sauerkleesäure 65, 194, 317.
Sauerkohl 425.
Säuerling 317.
Sauerstoff 317.
Sauerteig 194.
Säure 65, 194, 317, 425.
Scarificator 425.
Schabe 317.
Schachmaschine 194.
Schachspiel 317.
Schachtel 317.
Schachtelhalm 194.
Schaf 65, 194, 317, 425.
Schall 65, 194, 317.
Schämel 65.
Schärfen 65, 194, 317.
Scharre 317.
Schaufel 194, 317.
Scheibenmaschine 425.
Scheide 65.
Scheiden 65, 194, 317, 425.
Scheidewasser 65.
Schellack 65, 318.
Scherbenkobalt 194.
Schere 194, 425.
Scheren 65, 194, 318, 425.
Schiefer 66, 425.
Schieferkohle 66.
Schießkunst 66, 194, 318, 425.
Schießpulver 66, 194, 318, 425.
Schiffbau 66, 196, 318, 425.
Schiffbruch 426.
Schifffahrt 66, 194, 320, 426.
Schildkröt 67, 199.
Schildlaus 67, 321.
Schildpad 321.
Schimmel 67, 321.
Schirm 199.
Schlachten 199, 426.
Schlacken 199.
Schlämmen 321.
Schlammfang 67.
Schlauch 67, 199, 321, 426.
Schleifen 68, 199, 321, 427.
Schleim 427.
Schlemmen 199.
Schleuße 68, 199, 321, 427.
Schlichten 68, 199, 321, 427.
Schlitten 199.
Schlittschuh 199, 321.
Schloß 68, 321.
Schlosserei 68, 199, 321, 427.
Schloßversicherer 321.
Schmalz 199.
Schmelzen 68, 199, 321, 427.
Schmelzpunkt 68, 321.
Schmelztiegel 200, 428.
Schmergel 68.
Schmergelkuchen 200.
Schmieden 68, 200, 321, 428.
Schmiege 68.
Schmiere 200, 322, 428.
Schminke 68, 200, 322.
Schminkbohne 68, 200.
Schnalle 200, 428.
Schnecke 200, 322.
Schnee 200, 322.
Schneiden 68, 200, 322, 428.
Schneideisen 428.
Schneller 428.
Schnelligkeit 69, 200.
Schnitzwerk 322.
Schnürmacherei 69, 200, 322.
Schnürriemen 428.
Schornstein 69, 200, 322, 428.
Schornsteinfegen 200, 322.
Schottland 200, 322, 428.
Schraubenverfertigung 69, 200, 322, 428.
Schraubenschlüssel 201, 429.
Schraubstock 69, 322, 429.

Digitized by Google

Schreibkunst 69, 201, 322, 429.
Schreibtafel 323, 429.
Schreibzeug 429.
Schriftgießerei 69, 201, 323, 429.
Schröpfen 202.
Schröpflampe 323.
Schrot 202.
Schrotgießerei 69.
Schubkarren 69, 323.
Schuhmacherei 69, 202, 323, 429.
Schuhwichse 69, 202.
Schulwesen 69, 202, 323.
Schußmittel 70, 203, 324, 429.
Schwalbe 204.
Schwamm 71, 325.
Schwärze 71.
Schwarzkunst 325.
Schweden 204.
Schwefel 71, 204, 430.
Schwefeläther 204.
Schwefelblei 325.
Schwefelcerium 204.
Schwefelhölzchen 71, 325.
Schwefelmetall 204.
Schwefelstickstoff 430.
Schwefelwismuth 325.
Schweflige Säure 71.
Schwefel-Senfsäure 71, 204.
Schwefelwasserstoff-Säure 71.
Schwein 71, 430.
Schweißen 71, 325.
Schwelgerei 204.
Schwere 71, 204.
Schwererde 71.
Schwertfegerei 71, 205.
Schwimmen 430.
Schwimmkunst 205, 325, 430.
Schwingmaschine 71.
Schwingung 325.
Sciagraphikon 325.
See 430.
Seehundsfang 205.
Seerose 205.
Seewasser 325, 430.
Segel 71, 205.
Segelschlitten 205.
Segeltuch 205, 325.
Sehen 205, 325.
Seide 71, 325, 430.
Seidenbandfabrication 71.
Seidencultur 71, 205, 325, 430.
Seidenfabrication 71, 205, 326, 431.
Seidenhut 72.
Seifensiederei 72, 205, 326, 431.
Seiher 206.
Seilerei 72, 206, 326, 431.
Selenium 72, 206.
Sellerie 72, 206.
Senf 72, 206, 432.
Senkgrube 72.
Sense 72, 206, 326, 432.
Serpentin 206.
Service 206, 326.
Sessel 72.
Sextant 206, 432.
Shawlfabrication 72, 206, 326, 432.
Sicherheitslampe 72, 206, 326, 432.
Sicherheitsröhre 326.
Sicherheitsschacht 432.
Sicilien 206.
Siderographie 72.
Sieben 72, 326.
Sieden 72, 206, 326, 432.
Siegellack 326.
Siegeln 72, 206, 432.
Signal 326, 432.
Signalfeuer 206.
Silber 72, 206, 326, 432.
Silberarbeit 206.
Silberprobe 326.
Silicat 326, 432.
Silo 72, 207, 326.
Sirene 72.
Sklaverei 207.
Sklavenhandel 327.
Skoliograph 72.
Smalte 327.
Smaragd 72.
Smirgelzeug 327.
Soda 72, 207, 327, 432.
Sodabicarbonat 207.
Sodawasser 327.
Sodium 207.
Sofa 73, 207.
Sommerteppich 327.
Sondiren 327.
Sonnenlicht 73.
Sonnenschirm 73, 207, 432.
Sonnenuhr 327.
Souper 327.
Span 73, 327.
Spanien 207.
Spannen 327, 432.
Spannklammer 327.
Spannstock 432.
Sparcasse 207, 327.
Spargel 73, 207, 327, 432.
Spaten 73, 327.
Spatheisenstein 207.
Speckstein 432.
Spenglerarbeit 207.
Spermacet 73, 432.
Spermacetöl 73.
Sperre 73.
Sperrkegel 432.
Spiegel 433.
Spiegelfabrication 73, 207, 327.
Spielerei 207.
Spielkarten 327.
Spießglanz 207.
Spinat 73.
Spinnerei 73, 207, 327, 433.
Spinnengewebe 329.
Spirale 209.

Digitized by Google

Spital 74.
Spitzen 74.
Spitzenfabrication 74, 209, 329, 435.
Splint 74.
Sporn 210.
Sporerarbeit 74.
Sportelwesen 329.
Sprachrohr 329.
Sprechen 435.
Sprengen 74, 210, 329, 435.
Sprengkohle 210.
Springbrunnen 210.
Spritze 210, 435.
Spund 330.
Stachelbeere 74, 210.
Staffete 210.
Stahl 74, 210, 330, 435.
Stahlarbeit 210, 330, 435.
Stahlstich 330.
Stahlwaare 210.
Stahlwasser 330.
Stahlwein 75.
Stall 435.
Staniol 210.
Stappel 435.
Stärke 211, 435.
Stärke 75, 210, 435.
Stärkmehl 75, 330.
Statik 75, 211, 330.
Statistik 330.
Statue 330.
Statut 211.
Staub 75.
Stearin 211.
Steckling 330.
Stehen 75.
Steigbügel 75, 211, 330.
Stein 75, 211, 330, 436.
Steinarbeit 75, 211, 330, 436.
Steinbahn 211.
Steindruck 75, 211, 330, 436.
Steingut 75, 211, 330, 436.
Steinkohle 75, 211, 330, 436.
Steinöl 75.
Steinsalz 75, 331, 436.
Steinsamen 331.
Stellrolle 212.
Stellschütze 75.
Stempel 75, 212, 331, 436.
Stempel-Controlmaschine 212.
Stempelpapier 212.
Stempelwesen 212.
Stenographie 212.
Sterblichkeit 331.
Stereodiagraphie 212.
Stereotype 75, 212, 331, 436.
Sternbergit 212.
Sternkarte 212.
Steuerwesen 212.
Sticken 212, 436.
Stickstoff 331, 436.
Stickstoff-Protoxyd 75.
Stiefel 75.
Stiefelholz 212.
Stiefelzieher 212, 331.
Stiergefecht 212.
Stift 331, 436.
Stimme 331, 436.
Stock 212, 331.
Stopine 331.
Stöpsel 212, 331, 436.
Stoß 331.
Strafhaus 75.
Sträfling 436.
Straße 75.
Straßenbau 75, 212, 331, 436.
Straßenkehren 212, 331, 436.
Strecken 76, 436.
Streichriemen 76, 213, 436.
Strick 331, 436.
Stricken 213.
Stroh 76, 331, 436.
Strohwasser 213.
Strohwaaren-Erzeugung 76, 213, 331.
Strommesser 437.
Strömung 437.
Strontian 76, 332.
Strumpfwirkerei 76, 332, 437.
Strutt 437.
Stuhl 332.
Sublimat 213.
Substanz 76, 213, 332.
Suez 332.
Sulfhydrometer 437.
Sulphonaphthalinsäure 213.
Sumpfandora 213.
Suppe 76.
Suppenanstalt 332.
Surrogat 76, 213, 332, 437.
Süß 213.
Symphonion 213.
Spruperzeugung 76, 213, 332, 437.

T.

Tabak 213, 332, 437.
Tabakbüchse 76.
Tabakfabrikation 76.
Tabakpfeife 76, 213.
Tachymeter 437.
Taffet 76, 437.
Taktik 213.
Talg 76, 213, 332, 437.
Tamtam 332.
Tapetenfabrication 76, 213, 332, 437.
Tapezierarbeit 332, 437.
Tapioka 77, 213, 332.

Digitized by Google

Tarif 332.
Tartrimeter 77.
Taschium-Metall 77.
Taschnerei 77, 213, 437.
Tau 77, 213, 332, 437.
Taubenpost 213.
Taucherapparat 77, 214, 332, 437.
Tarwesen 214, 332.
Teakholz 332.
Technologie 214, 332, 438.
Teich 332, 438.
Teichgräberei 77, 214, 332, 438.
Telegraph 77, 214, 333, 438.
Telephonium 333.
Teleskop 214, 333, 438.
Tellurgold 333.
Temperatur 77.
Temperiren 333.
Tennantit 333.
Tenne 438.
Teppichfabrication 214, 333, 438.
Terpenthin 77, 214, 438.
Terpenthinöl 77.
Terpodion 77.
Thaupunkt 214.
Theater 77, 214.
Thee 77, 214, 333.
Theekanne 214.
Theemaschine 77, 214, 333, 438.
Theeräucherung 77.
Theer 77, 214, 333, 438.
Theeröl 438.
Theilen 77, 214, 333.
Thenardit 214.
Theodolit 77, 214, 333, 438.
Thermantidot 214.
Thermarama 333.
Thermobarometer 215.
Thermo-Elektricität 77.
Thermolampe 77, 214.
Thermomanometer 215.
Thermometer 77, 215, 333, 438.
Thierarzneikunde 215, 333, 439.
Thierquälerei 215, 333.
Thiogen 333.
Thon 215, 439.
Thonerde 78.
Thorwächter 215.
Thran 78, 215.
Thüre 78, 215, 333, 439.
Thürklopfer 334.
Tiefemesser 78.
Tinte 78, 215, 334, 439.
Tintenfaß 215, 439.
Tintenfisch 78.
Tisch 334, 439.
Tischlerei 78, 215, 334, 439.
Titan 78, 334.
Titansäure 334.
Topas 78.
Töpferei 78, 215, 334, 439.
Torf 215, 439.
Torsion 215.
Tournesol-Tinctur 215.
Tragbett 439.
Transportwesen 78, 215, 335, 439.
Transchiren 335.
Traube 335.
Treber 335.
Treiben 216, 335, 439.
Treibbeet 78.
Treibhaus 78, 216.
Tretmühle 79.
Tretrad 216, 335.
Treibriemen 440.
Trester 440.
Tretwagen 79.
Tricot 216.
Triebkette 335.
Triebkraft 335, 440.
Triebwerk 335.
Trippel 79.
Tristan d'Acuaha 216.
Trocknen 79, 216, 335, 440.
Trogokton 216.
Trombone 79.
Trommelsucht 335, 440.
Trompete 79.
Trottoir 440.
Trüffel 79.
Trunkenheit 335.
Tuchmacherei 79, 216, 335, 440.
Tuchscherei 79, 217.
Tüll 336, 441.
Tünche 217, 336, 441.
Tunnel 79, 217, 336, 441.
Turbine 441.
Türkiß 79.
Turnips 79.
Tusche 79, 217, 336, 441.
Tutenago 217.
Type 79, 217, 441.
Typographie 336.
Typophonie 336.

U.

Ueberspinnen 441.
Ueberzug 79, 336, 441.
Ufer 336.
Uhrmacherkunst 79, 217, 336, 441.
Ulmine 80, 218.
Ulmus suberosa 80.
Ultramarin 80, 218, 337, 441.
Umblättern 337.
Umfüllen 80, 218.
Umwerfen 80.

Digitized by Google

Unbehülflichkeit 218.
Ungarn 441.
Ungeziefer 80, 218.
Unglücksfall 441.
Unkraut 337.
Unschlitt 80.
Unterrichtswesen 80, 218, 337.
Untertauchen 337.
Unverbrennlichkeit 80, 218, 337, 441.
Uranoxyd 218, 442.
Uransalz 337.
Urne 80.
Utopia 218.

V.

Vacuummaschine 218, 337.
Vanadium 337.
Vandiemensland 218, 337.
Varecsoda 442.
Variolaria 337.
Vase 81.
Vegetation 81, 218, 337, 442.
Veilchen 81.
Veilchenwurzel 337, 442.
Velocipede 337.
Venedig 218.
Ventil 442.
Ventilation 81, 218, 337, 442.
Verbrennen 81, 218, 338, 442.
Verdampfen 338, 442.
Verdichten 81, 218, 338, 442.
Verdünstung 218.
Vereinswesen 81, 218, 338, 442.
Verfälschung 82, 219, 338, 442.
Vergiftung 82, 220, 339, 443.
Vergolden 82, 220, 339, 443.
Verkohlen 220, 338, 443.
Versammlung 339.
Verschließen 443.
Versiegeln 339, 443.
Versilbern 82, 220, 339, 443.
Versteinerung 220.
Vertiefen 220.
Verwandtschaft 220.
Verwesung 339.
Verzierung 82, 220, 339, 443.
Verzinken 443.
Verzinnen 82, 220, 339, 443.
Viehzucht 83, 220, 339, 443.
Violine 83, 221, 340, 444.
Violon 83.
Violoncell 340.
Viscosimeter 340.
Vitriol 221.
Vitriolöl 444.
Vitrum Antimonii 444.
Volta'sche Säule 221, 444.
Vorhang 221, 340, 444.
Vorsichtsmaaßregeln 340, 444.
Vortheil 340.
Vorurtheil 83, 444.

W.

Waare 83, 221, 444.
Wachholderbier 444.
Wachs 83, 221, 340, 444.
Wachsleinwand 221, 340.
Wachsseife 340.
Wachstaffet 83.
Wächter 221.
Wad 221.
Waffenwerkstätte 221.
Wage 83, 221, 340, 444.
Wagenbau 83, 222, 341, 444.
Wagenschmiere 85.
Waid 223, 342, 445.
Waldcultur 85, 223, 342.
Waldhorn 342.
Walken 85, 224, 342, 445.
Wallfisch 342.
Wallfischfang 224.
Wallrath 342.
Walze 85, 342, 445.
Walzen 85, 342, 445.
Wanne 342.
Wanze 85, 224, 342, 445.
Wärme 85, 224, 342, 445.
Wärmen 343, 446.
Wärmpfanne 224, 343.
Wärmestoffmaschine 343.
Warnungen 85, 224, 343.
Wäscherei 86, 225, 343, 446.
Wasser 86, 225, 343, 446.
Wasserbau 86, 225, 343.
Wasserbehälter 87, 226, 343.
Wasserbrecher 446.
Wasserdicht 87, 226, 343, 446.
Wasserdunstmaschine 343.
Wasserglas 87, 226.
Wasserholder 343.
Wasserkleid 226.
Wasserkresse 87.
Wasserkunst-Maschine 226.

Digitized by Google

Wasserleitung 87, 226, 343, 446.
Wassersäulen-Maschine 87, 447.
Wasserscheu 87.
Wasserstand 447.
Wasserstoff 344.
Wasserstoffgas 87, 226, 447.
Wasserwage 87, 226.
Water-Closet 447.
Watte 344.
Wau 344.
Weberei 87, 226, 344, 447.
Wechsel 345.
Wecker 88, 227, 345.
Wedgewood 345, 448.
Wegmesser 227, 345, 448.
Wegerich 88.
Weide 88.
Weidenrinde 227.
Wein 88, 227, 345, 448.
Weinbau 88.
Weinbeere 228.
Weingährung 345.
Weingeist 88, 228, 345, 448.
Weinöl 228.
Weinstampfe 228.
Weinsteinmesser 88.
Weinsteinsäure 88, 228.
Weintrester 345.
Weiß 228.
Weißkupfer 345.
Weizen 88, 228, 345, 448.
Wellenbrecher 88.
Werkführer 346
Werkmesser 228.
Werkstätte 88.
Werkzeug 88, 228, 346, 448.
Wette 228.
Wetterableiter 88, 228, 346.
Wetter, schlagendes 448.
Wettrennen 228, 346.
Wetzen 228.
Wichse 88, 228, 346, 448.
Widder hydraulischer 88, 228.
Widerstand 228, 346.
Wiesencultur 88, 228, 346.
Wilhelm IV. 346.
Wind 228, 346.
Windbüchse 89, 228.
Winde 228, 346, 448.
Windfahne 228.
Windkessel 89.
Windmaschine 89.
Windmesser 228, 346.
Windmühle 89, 229, 346, 448.
Windofen 89, 229.
Winkelhebel 89.
Winkelmesser 229, 346, 448.
Wirbel 89.
Wirkerei 89.
Wirth 229.
Wismuth 89.
Wissenschaft 229.
Witterung 89, 229.
Wohlthätigkeits-Anstalt 229.
Wolle 89, 229, 346, 448.
Wollmesser 89, 229.
Wootz 229.
Wulstpilz 229.
Wünschelruthe 229.
Wurfspieß 229.
Wurm 89.
Wurst 449.
Wurzel 449.

3.

Zaffer 346.
Zählapparat 346, 449.
Zähler 229.
Zahnarzneikunde 229, 346.
Zahnbürstchen 229.
Zahnpulver 229.
Zange 346, 449.
Zanthopicrite 229.
Zapfen 346.
Zauberlaterne 346.
Zaum 89, 229, 346.
Zaun 229, 449.
Zeichenkunst 89, 229, 346, 449.
Zeit 230.
Zeitberechnung 89, 230.
Zeitungswesen 230, 349.
Zerkleinern 230.
Zermalmen 347.
Zerreiben 89.
Zersetzen 89.
Zertheilen 89.
Zeylon 230, 249.
Ziege 90, 230, 347.
Ziegelerzeugung 90, 230, 347, 449.
Ziegensäure 90.
Zierrathe 90.
Zifferblatt 347.
Zimbel 347.
Zimmerei 90, 231, 347.
Zimmt 230.
Zink 90, 231, 347, 449.
Zinn 90, 347, 449.
Zinnarbeit 90, 347, 449.
Zinnchlorid 347.
Zinnoxyd 347.
Zinnoxydul 449.
Zinnober 231, 347, 449.
Zins 231.

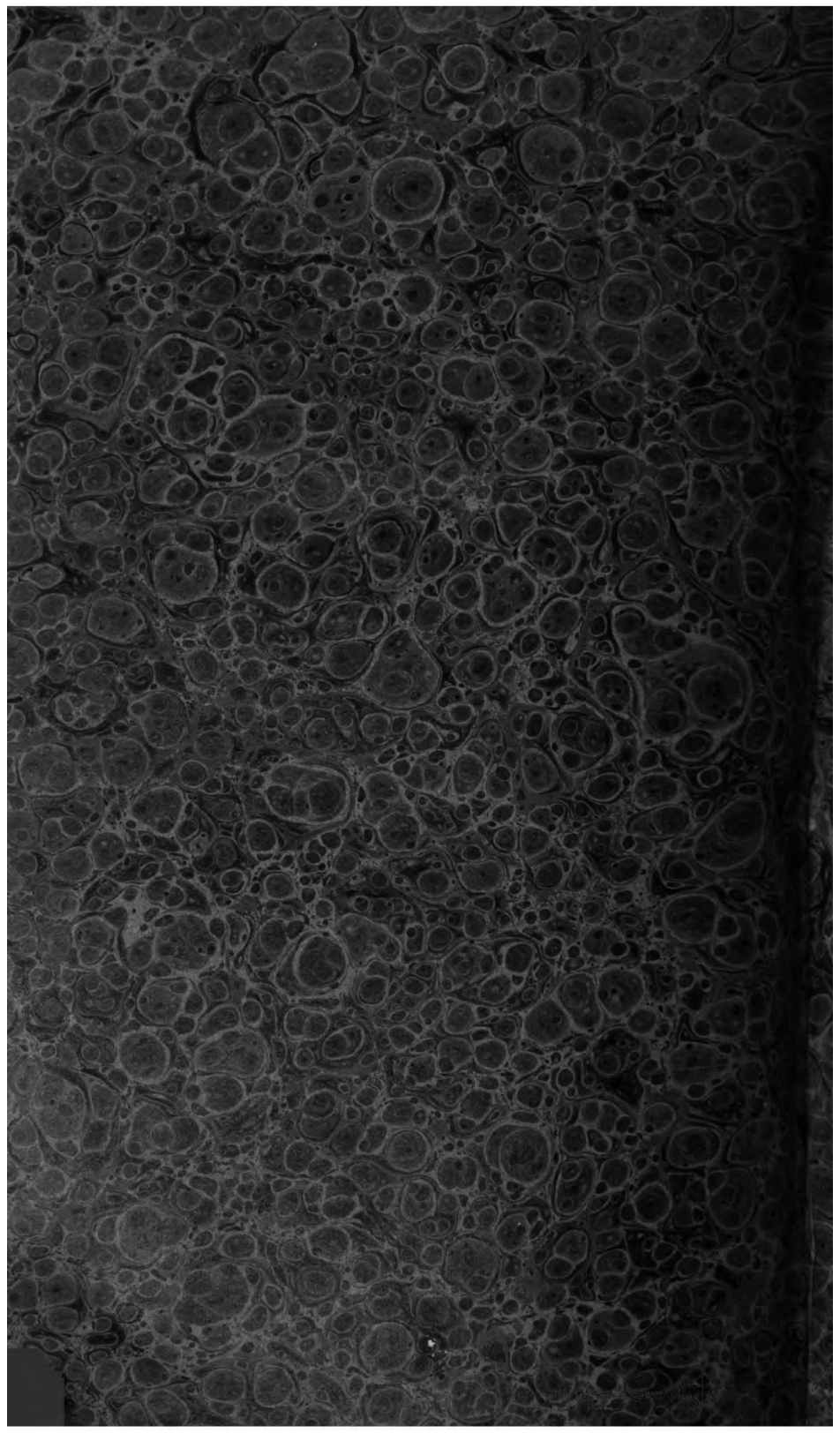
Digitized by Google

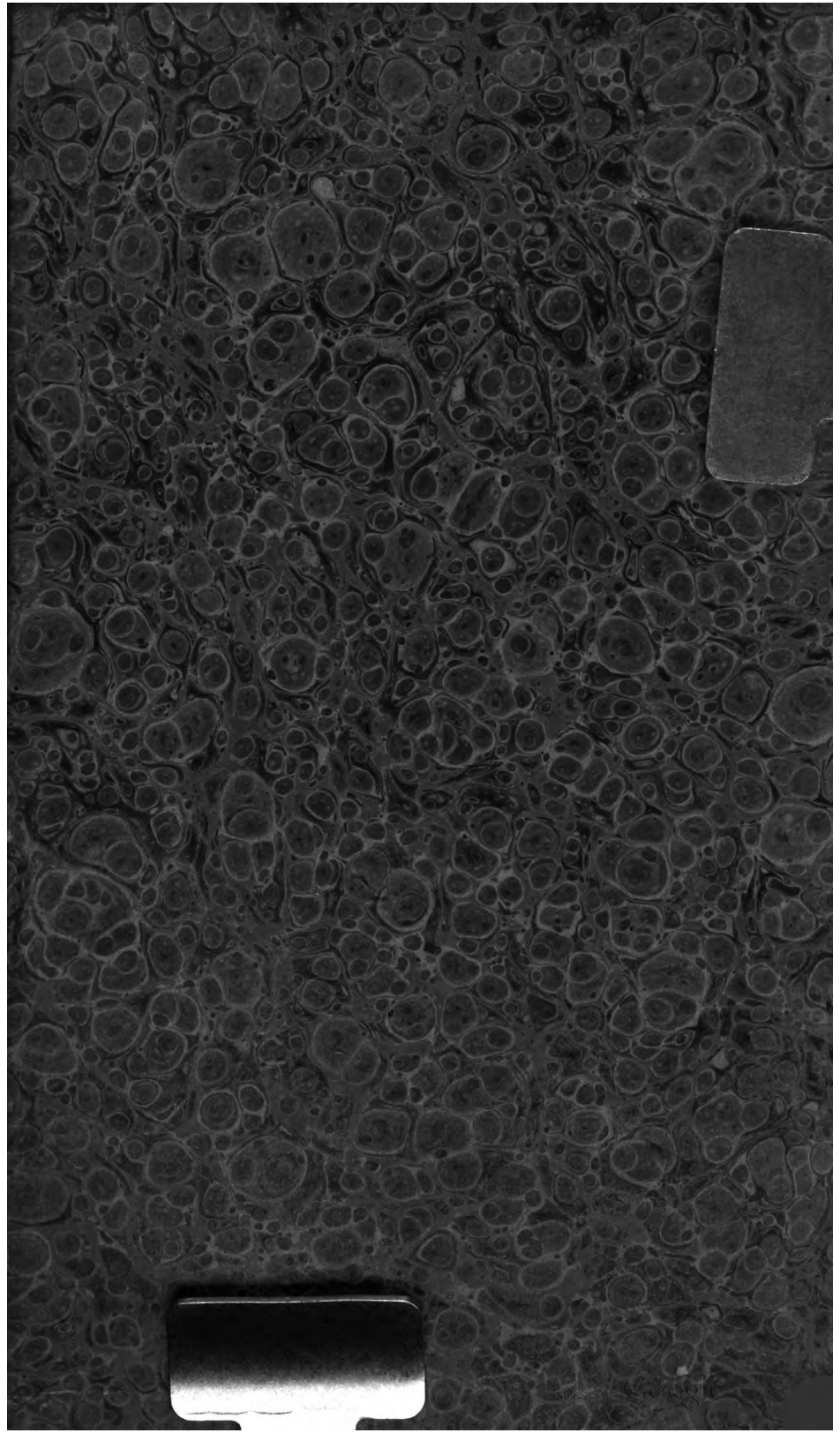
Zirkel 347, 449.
Zirkonerde 90, 347.
Zollweſen 231, 347.
Zubereiten 347, 450.
Zucker 90, 451.
Zuckerbäckerei 231, 347.
Zuckererzeugung 90, 231, 347, 450.
Zuckerrohr 349.
Zugkraft 232, 349, 452.
Zündapparat 90, 232, 349, 452.
Zündſtab 90.
Zunftweſen 90.
Zufrieren 452.
Zurichten 91, 232, 349, 452.
Zuſtöpſeln 91, 233, 350, 452.
Zwieback 350, 452.
Zwiebel 91, 233, 350.
Zwirnen 91, 233, 350, 452.
Zygophyllum arboreum 350.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google





Digitized by Google